

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier gemäß ISO 9706

WENN UND WIE LERNERROLLEN AUSGEHANDELT WERDEN

Eine Studie zu den Bedingungen, Handlungsstrategien und Konsequenzen der
Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht in Kolumbien

BAND I

Dissertation

zur Erlangung des Grades
eines Dr. phil.

Alfonso Mejía Casas

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Lehr- und Forschungsgebiet
Deutsch als Fremdsprache

November 2013

Alfonso Mejía Casas
Tempelhoferweg 43, 33619 Bielefeld
amejiac@unal.edu.co

Inhaltsverzeichnis

Band I

Abkürzungen	V
Abbildungsverzeichnis	VI
Danke	VII
Einleitung	IX
1 Autonomie: Unzulängliche Begriffsbestimmung	1
1.1 Autonomie und Subjekt: Zwei problematische Begriffe	1
1.2 Autonomie im Bedingungsgefüge der Freiheitsbegriffe	2
1.3 Autonomie seit der Antike	5
1.4 Autonomie und Aufklärung	6
1.5 Das ‚rationale‘ Subjekt	10
2 Forschungsüberblick über Zugänge zum Lernen: Wegbereiter der Lernerautonomie	18
2.1 Pädagogische Strömungen	18
2.1.1 Das 18. Jahrhundert. Ein Vordenker des Konstruktivismus: Rousseau	18
2.1.2 Das frühe 20. Jahrhundert. Erziehung und Demokratie: Dewey	20
2.1.3 Die 1960er und 1970er Jahre: Illich und Freire	20
2.2 Sozialphilosophische und psychologische Strömungen	24
2.2.1 Kontextualisierung: Bourdieu, Foucault und Habermas	24
2.2.2 Zugänge zur Autonomie in der Soziologie und Sozialphilosophie	26
2.2.3 Zugänge zur Autonomie in der Sozial- und Entwicklungspsychologie	28
2.2.3.1 Autoritäre vs. humanistische Erziehung: Fromm	28
2.2.3.2 Identität und Autonomie: Piaget	30
3 Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht	33
3.1 Gesellschaftliche Umwälzungen	33
3.2 Konstruktivismus als lerntheoretische Grundlage der Lernerautonomie	37
3.3 Begriffliches Chaos in der Autonomieforschung	41
3.4 Konzeptionelle Ordnungsversuche	46
3.5 Autonomietheoretiker	51
3.5.1 Die 1980er Jahre. Der Begriff Lernautonomie: Henri Holec	52
3.5.2 Weiterentwicklung des Konzepts Lernerautonomie: David Little	57
3.5.3 Lernerautonomie als Kontrolle: Phil Benson	61
3.6 Möglichkeiten und Grenzen der Lernerautonomie: Barbara Schmenk	68
3.6.1 Wechselwirkung zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung	68
3.6.2 Lernerautonomie als Methodenkompetenz: Förderung einer Überforderung	70
3.6.3 Entwicklungspotenziale der Lernerautonomie	74
3.7 Lernerautonomie im Wandel der Zeit	76
3.8 Förderung des selbstgesteuerten Lernens durch neue Lernszenarien	79
3.8.1 Selbstlernzentrum und Sprachlernberatung	79
3.8.2 Die diskursive Aushandlung von Lernerrollen: Philip Riley	87
4 Disziplinspezifische Auseinandersetzungen und empirische Studien	95
4.1 Lernerautonomie zwischen Steuerung und Offenheit	95
4.2 Forschungskontexte	99
4.3 Empirische Studien	102
4.3.1 Evaluation eines Selbstlernzentrums in Hong Kong	103
4.3.2 Integration des eigenständigen Fremdsprachenlernens in das Curriculum	106
4.3.3 Hinführung zu selbstgesteuerten Lernformen	108

4.3.4	Autonome Lernerrollen	110
4.3.5	Motivation für das Fremdsprachenlernen	112
4.3.6	Ein studienbegleitendes Beratungs- und Kurskonzept	115
4.3.7	Lernerseitige Gestaltung des selbstgesteuerten Lernens	117
4.3.8	Lernerautonomie und Sprachlernverständnis	118
5	Methodologische Fundierung der Studie	123
5.1	Stellenwert und Bedingungen der Empirie: quantitative und qualitative Ansätze	123
5.1.1	Menschenbilder in der qualitativen und quantitativen Forschung	123
5.1.2	Qualitative Forschung und ihre Gütekriterien	128
5.1.2.1	Kommunikative Validierung	128
5.1.2.2	Das Maß der Übereinstimmung	129
5.1.2.3	Beachtung von Verfahrensregeln	130
5.1.2.4	Verfahrensdokumentation	131
5.1.2.5	Qualitative und quantitative Analyseschritte: Triangulation	131
5.1.3	Diskursanalyse für die Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht	134
5.2	Grounded Theory	135
5.2.1	Die <i>Grounded Theory</i> und ihre Gütekriterien?	137
5.2.2	<i>Grounded Theory</i> in der Praxis	141
5.3	Subjektive Theorien	143
6	Die empirische Studie	145
6.1	Der Untersuchungskontext	145
6.1.1	Präsenzunterricht	147
6.1.1.1	Das Portfolio	149
6.1.1.2	Unterrichtsprojekte	151
6.1.1.3	Kulturveranstaltungen	151
6.1.2	Selbstlernzentrum	152
6.1.3	Lernberatung	153
6.2	Erkenntnisinteresse und theoretische Vorannahmen	154
6.3	Forschungsfragen	155
6.4	Forschungsdesign	156
6.4.1	Probanden und Datenerhebungsmethoden	157
6.4.2	Halbstandardisierte Interviews	162
6.4.3	Kollektive Orientierungen: Gruppeninterviews	163
6.4.4	Datenaufbereitung	164
6.5	Kritisches Zwischenfazit	166
7	Fallimmanente Rekonstruktion der Fälle	168
7.1	Fallstudie León	169
7.1.1	Begegnung mit der Lernerautonomie	169
7.1.2	Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	179
7.2	Fallstudie Héctor	196
7.2.1	Begegnung mit der Lernerautonomie	196
7.2.2	Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	202
7.3	Fallstudie Anita	208
7.3.1	Begegnung mit der Lernerautonomie	208
7.3.2	Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	212
7.4	Fallstudie Jasmín	218
7.4.1	Begegnung mit der Lernerautonomie	218
7.4.2	Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	224
7.5	Fallstudie Nadia	227
7.5.1	Begegnung mit der Lernerautonomie	227
7.5.2	Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	231

7.6 Fallstudie Pablo	236
7.6.1 Begegnung mit der Lernerautonomie	236
7.6.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie	239
7.7 Lernerautonomie aus der Sicht der Lehrperson: Ariadna	243
7.8 Intersubjektive Lernerautonomie	250
7.8.1 Begegnung mit der Lernerautonomie: Gruppeninterview A	250
7.8.2 Begegnung mit der Lernerautonomie: Gruppeninterview B	259
8 Ergebnisse der Studie: Subjektive Theorien zur Förderung der Lernerautonomie	273
8.1 Subjektive Autonomiekonzepte	273
8.1.1 Lernerautonomie als Überforderung	274
8.1.2 Lernerautonomie als Voraussetzung eines individuellen Lernprozesses	275
8.1.3 Lernerautonomie: ein missverständlicher Begriff	276
8.2 Selbstregulation als Bedingung der Förderung von Lernerautonomie	277
8.2.1 Zeitmanagement	279
8.2.2 Bestimmung der eigenen Lernziele	281
8.2.3 Verzicht auf Instruktion	284
8.2.4 Motivation	289
8.3 Selbstregulation und Lehrerrolle	290
8.4 Handlungsstrategien und Konsequenzen	292
8.4.1 Die Wahrnehmung von Lernszenarien	293
8.4.2 Neubestimmung von Lernerrollen: Rollenaushandlungshypothese	298
9 Fazit	307
9.1 Beiträge zur theoretischen Entwicklung einer Theorie der Lernerautonomie	307
9.2 Methodische und methodologische Wege und Irrwege	310
9.3 Didaktische Konsequenzen	312
Literaturverzeichnis	316

Band II

10 Anhang	1
10.1 Demographische Daten	1
10.2 Leitfaden: halbstrukturiertes Eingangsinterview für Lernende	2
10.3 Leitfaden: halbstrukturiertes Abschlussinterview für Lernende	4
10.4 Fragen im halbstrukturierten Interview / Lehrerin	5
10.5 Fragen für Gruppendiskussion A	6
10.6 Fragen für Gruppendiskussion B	7
10.7 Einzelinterviews	8
10.7.1 DaF-Lehrerin Ariadna	8
10.7.2 Anita	35
10.7.2.1 Eingangsinterview	35
10.7.2.2 Abschlussinterview	59
10.7.3 Hector	104
10.7.3.1 Eingangsinterview	104
10.7.3.2 Abschlussinterview	135
10.7.4 León	177
10.7.4.1 Eingangsinterview	177
10.7.4.2 Abschlussinterview	196
10.7.5 Nadia	248
10.7.5.1 Eingangsinterview	248
10.7.5.2 Abschlussinterview	267

10.7.6 Pablo	310
10.7.6.1 Eingangsginterview	310
10.7.6.2 Abschlussinterview	338
10.7.7 Jasmin	386
10.7.7.1 Eingangsginterview	386
10.7.7.2 Abschlussinterview	411
10.8 Gruppendiskussionen	457
10.8.1 Gruppendiskussion A	457
10.8.2 Gruppendiskussion B	507

Abkürzungen

ACTFL	<i>American Council on the Teaching of Foreign Languages</i>
ALBAN	<i>European Union High Level Scholarships for Latin America</i>
ALEX	<i>Programa de Desarrollo del Aprendizaje Autónomo de Lenguas Extranjeras</i>
CALL	<i>Computer-Assisted Language Learning</i>
CRAPEL	<i>Centre de Recherches et d'Applications Pédagogiques en Langues</i>
DAAD	Deutscher Akademischer Austausch Dienst
DaF	Deutsch als Fremdsprache
ELP	<i>European Language Portfolio</i>
FLE	Fremdsprachenlernerfahrung
KMK	Kultusministerkonferenz
PISA	<i>Programme for International Student Assessment</i>
UN	<i>Universidad Nacional de Colombia</i>

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Begriffe in der Autonomiediskussion.....	42
Abb. 2: Definitionen von Lernerautonomie.....	43
Abb. 3: Die Bedingungsmatrix.....	139
Abb. 4: Transkriptionszeichen.....	165

Danke

Diese Dissertation ist das Resultat einer Idee, die im Zuge der Ausarbeitung eines Fremdsprachenlernprogramms an der *Universidad Nacional de Colombia* entstanden ist, und die mich seither gefesselt hat. Meine Schüler an einer deutschen Schule in Kolumbien hatten beim Erlernen der deutschen Sprache in den 1990er Jahren mehr Schwierigkeiten im Kontrast zu den viel selbstständigeren Studierenden, die ich später während meiner Lehrtätigkeit an der Universität unterrichtet habe. Dies hat mich zur Auffassung gebracht, dass durch eine größere Selbstständigkeit das Erlernen einer Sprache erheblich erleichtert wird als auch die Freude an der Sprache zur Entfaltung kommt. Dass mich diese Idee nicht nur fasziniert hat, sondern auch zur Umsetzung gekommen ist, verdanke ich ganz besonderen Menschen und Umständen.

Mein besonderer Dank gilt meiner Betreuerin Frau Prof. Dr. Claudia Riemer, die mir mit ihrer sehr kompetenten Betreuung ermöglichte, die empirische Studie und Forschungsarbeit durchzuführen, die dieser Dissertation zugrunde liegen. Unsere gemeinsamen Fachdiskussionen haben meinen Blick auf den Untersuchungsgegenstand geschärft. Ihre immer konstruktive Kritik und ihr Verständnis dafür, dass mein Forschungsprojekt mit langwierigen Prozessen verbunden war, waren für das Gelingen dieser Arbeit entscheidend. Prof. Dr. Uwe Koreik danke ich herzlich für seine tatkräftige Unterstützung und seinen aufmunternden Zuspruch als mein Zweitgutachter.

In den Jahren, die dieses Forschungsprojekt eingenommen hat, war ich immer wieder auf die Hilfe von Freunden angewiesen, ohne die diese Arbeit nie zu einem Abschluss gekommen wäre. Ich bedanke mich insbesondere bei Alejandro Romero für seinen Beistand und seine selbstlose Mithilfe über ein Jahr hinweg in Bielefeld. Erwähnen möchte ich natürlich auch die Forschungsprobanden, Studierende der *Universidad Nacional de Colombia*, die während des ganzen Forschungsprozesses immer bereit waren, ihre Ansichten ausführlich zu äußern und immer Zeit für Interviews und Nachfragen gefunden haben.

Weiters bedanke ich mich bei ALBAN für die Gelegenheit, durch ein Stipendium in Deutschland zu forschen. Diese Forschungsarbeit fand an der Universität Bielefeld statt, die mir alle Mittel und Ressourcen bereit gestellt hat, um beste Forschungsbedingungen zu

genießen. In diesem Zusammenhang erwähne ich mit besonderer Zuneigung die Kollegen des Fachbereichs Deutsch als Fremdsprache. Auch der *Universidad Nacional de Colombia* möchte ich meinen Dank für die großzügigen Rahmenbedingungen aussprechen, die mir erst erlaubt haben, die Zeit zu finden, um dieses Forschungsprojekt durchzuführen.

Ich bin meinem Sohn Adrián und meiner Tochter Nathalie sehr dankbar für ihre Bereitschaft, tiefgreifende Änderungen in ihrem Leben anzunehmen, die im Zusammenhang mit meinem Forschungsprojekt an der Universität Bielefeld standen. Ihre Liebe und Aufmunterung haben mich immer wieder dazu angespornt, dieses Projekt erfolgreich abschließen zu können.

Einleitung

Die Einführung eines autonomiefördernden Fremdsprachenlernprogramms an der *Universidad Nacional de Colombia* in Bogotá, Kolumbien, im Jahr 2003 setzte eine Reihe von Innovationen, neuen Sichtweisen und das Infragestellen der tradierten, didaktischen Ansätze voraus, die damals teilweise einer konzeptionellen Begründung und einer theoretischen Verankerung bedurften. Da ich beim Aufbau dieses Programms maßgeblich beteiligt war, war es mir ein persönliches Anliegen, die bereits umgesetzten Konzepte empirisch auf ihre Daseinsberechtigung, Eignung und Konsistenz zu überprüfen. Gleichzeitig verbindet sich damit eine Evaluation des Programms und dessen Effizienz, was einer Untersuchung der Grenzen und Möglichkeiten der Lernerautonomie gleichkommt.

Die vorliegende Dissertation beschreibt die theoretische, empirische und methodologische Diskussion um die Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht, um die Konstitution dieses Konstrukts zu verstehen und zu beschreiben und die Möglichkeiten seiner Umsetzung in Form von selbstgesteuertem Lernen auf universitärer Ebene aufzeigen zu können. Mein Forschungsinteresse gilt der theoretischen Auseinandersetzung mit institutionellen Bedingungen, die das selbstgesteuerte Lernen fördern können, da ich davon ausgehe, dass bei Fremdsprachenlernprozessen der Grad an Selbststeuerung eng mit dem Lernzuwachs zusammenhängt.

Mit der im Rahmen dieser Arbeit durchgeführten empirischen Studie beabsichtige ich, einen Beitrag zu einer umsetzbaren Theorie mittlerer Reichweite über die Lernerautonomie als Substrat einer Konzeption des Fremdsprachenlernens für Studierende des Kulturraums Lateinamerika zu leisten, in dem diese Forschungsarbeit durchgeführt wurde. Ein solches Unterfangen soll den lernerseitigen kognitiven und affektiven Voraussetzungen sowie den sozialen Bedingungen des Fremdsprachenlernprozesses als interne bzw. externe Effizienzfaktoren des Fremdsprachenlernens gerecht werden.

Lernerautonomie besitzt große Aktualität in den Fremdsprachenwissenschaften und in nahezu allen Disziplinen, die sich mit dem Phänomen Lernen befassen, von der Pädagogik (Freire 1993; Freire et al. 2007; Mayer-Drawe 1990; 1998) über die Kritische Psychologie (Holzkamp 1995) bis hin zur der Fremdsprachendidaktik (Wolff 1994; 1997).

Unter der Rubrik ‚Autonomie‘ werden disziplinspezifisch teilweise ähnliche, teilweise ganz verschiedene Konzepte erforscht. So stellt die erziehungphilosophische Debatte grundsätzliche Bestimmungskategorien in ihrer Beziehung zu einer zeitgemäßen Erziehung in den Mittelpunkt, während etwa die kognitionswissenschaftliche Forschung aufgrund ihres Forschungsinteresses und ihres Menschenbildes die für die Pädagogik oder die Bildungsforschung bildungspolitisch relevante ethische Dimension von Autonomie zugunsten einer Modellierung kognitiver ‚Informationsverarbeitungsprozesse‘ ausblendet.

Im Forschungsbereich Lernerautonomie zielt etwa die kognitive Lernpsychologie auf die Funktion dieses für den (messbaren) Lernzuwachs relevanten Konstrukts ab, das den Menschen als Informationsverarbeitungsorganismus konzeptualisiert. Im Zuge der regen Forschungsaktivität ist Lernerautonomie im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen zu einer etablierten, vielfach geforderten und geförderten (vor allem) lernerseitigen Dimension des Lernprozesses geworden, deren vielfach postulierte zentrale Bedeutung für erfolgreiche Lernprozesse von wissenschaftlichen ‚Paradigmenwechsel‘ etwa der ‚kognitiven Wende‘ oder der ‚sozialen Wende‘ profitiert und dabei neue Nuancen entfaltet hat.

In der Sprachlehrforschung, insbesondere im Fachbereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘ (DaF), erinnert die Autonomiediskussion (Benson 1997; 2001b; Holec 1981; 1987; Little 2007; 2008; Martinez 2008; Schmenk 2008) an die Erforschung kulturwissenschaftlicher Konzepte, deren Abstraktionsgrad besondere Forschungsinstrumente erfordert, um der Problematik einer angemessenen Operationalisierung im Bedingungsgefüge des für die Disziplin konstitutiven Prinzips der Faktorenkomplexion gerecht werden zu können. In dieser Hinsicht wären etwa psychometrische Verfahren in der Autonomieforschung mehr als problematisch, da sich die ideelle Entität des Autonomiekonzepts bisher als nicht messbar erwiesen hat.

Die Operationalisierung der Lernerautonomie ist eine entscheidende Voraussetzung für empirische Forschungszwecke. Damit hängt unmittelbar die Frage der Möglichkeit zusammen, den Begriff in irgendeiner Form beobachtbar oder zumindest subjektiv beschreibbar zu machen. Dies erfolgt in dieser Studie anhand der subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmer zur Lernerautonomie. Die Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit den Möglichkeiten und Grenzen der Lernerautonomie im *Programma*

*de Desarrollo del Aprendizaje Autónomo de Lenguas Extranjeras (ALEX)*¹ aufdrängen, betreffen die Bedingungen, lernerseitigen Handlungsstrategien und Konsequenzen der institutionellen Förderung des selbstgesteuerten Lernens als beobachtbare Umsetzung der Lernerautonomie. Diese Suche nach Antworten auf diese Forschungsfragen setzt die Bestimmung und Beschreibung der subjektiven Konzeptualisierung des Begriffs Lernerautonomie und der dem Konstrukt zugrunde liegenden Vorannahmen voraus, was wiederum einer Untersuchung des Sprachenlernverständnisses der Untersuchungsteilnehmer gleichkommt.

Diese Dissertation unterteilt sich in neun Kapitel, die die theoretische, methodologische und empirische Auseinandersetzung mit dem Konzept Lernerautonomie wiedergeben. Im **ersten Kapitel** geht es um die Entstehung des Konzepts Autonomie. Hier werden die wesentlichen Eckpfeiler der geschichtlichen Entwicklung des Begriffs diskutiert. Die historischen und konzeptuellen Wurzeln der Autonomiediskussion werden in interdisziplinärer Perspektive kritisch betrachtet. Im **zweiten Kapitel** beschäftige ich mich mit den pädagogischen, sozialphilosophischen und psychologischen Strömungen, die den Weg zur heutigen Autonomiediskussion bereitet haben und die nicht zuletzt zur konstruktivistischen Auffassung der Welt und des Lernens geführt haben.

Im **dritten Kapitel** setze ich mich mit der Erforschung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht auseinander. Dabei wird ein Überblick über die lerntheoretischen Grundlagen des selbstgesteuerten Lernens, die prominentesten Autonomietheoretiker und eine kritische Betrachtung der heutigen Diskussion gegeben. In diesem Kapitel werden ebenfalls die der Sprachlehrforschung disziplinspezifischen Forschungsansätze und -kontexte diskutiert. Angesichts der in der Autonomieforschung zu beobachtenden, konzeptionellen Verwirrung werden konzeptionelle Ordnungsversuche dargelegt (Benson 1997; Martinez 2005; Schmenk 2008). Schließlich werden neue Lernszenarien wie das Selbstlernzentrum und die Lernberatung in ihrer Relevanz für die institutionelle Förderung des selbstgesteuerten Lernens und für die theoretische Diskussion analysiert, da diese eine wichtige Komponente des untersuchten Fremdsprachenlernprogramms sind (Riley 1988; 1997b).

Disziplinspezifische Debatten und Forschungskontexte werden im **vierten Kapitel** diskutiert. Daran anschließend werden ausgewählte empirische Studien verschiedener

¹ ALEX ist ein autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramm der *Universidad Nacional de Colombia*. Im Kapitel 6.1 über den Untersuchungskontext wird dieses Programm vorgestellt und näher erläutert.

Forschungslinien und -kontexte dargestellt, wobei qualitative und quantitative Studien berücksichtigt werden. Diese stehen exemplarisch für die forschungsmethodologische Diskussion und werden auf ihre Plausibilität und Aussagekraft für die vorliegende Studie überprüft.

Im **fünften Kapitel** werden die forschungsmethodologische Fundierung und die sich daraus ableitenden methodischen Entscheidungen dargelegt, die ich für die Durchführung dieser Explorationsstudie getroffen habe. Im **sechsten Kapitel** wird der Untersuchungskontext an der *Universidad Nacional de Colombia* geschildert. Daran anschließend werden Erkenntnisinteresse, Forschungsfragen und -design vorgestellt.

Im **siebten Kapitel** wird die Rekonstruktion der Fallstudien dargelegt, bei der die Problematik der institutionellen Förderung der Lernerautonomie an einer Universität in Kolumbien aufgezeigt wird. Diese Rekonstruktion wird aus der subjektiven Perspektive der Untersuchungsteilnehmer vorgenommen, was bedeutet, dass ihre Relevanzsetzungen möglichst getreu der Gesprächssituation wiedergegeben werden.

Ausgehend von der Rekonstruktion der Fallstudien werden im **achten Kapitel** die Ergebnisse der Studie präsentiert und die sich daraus ableitende Hypothese aufgestellt. Diese Ergebnisse suggerieren gleichzeitig, welche Operationalisierungsmöglichkeiten insbesondere in der für die Sprachlehrforschung relevanten Forschungslinien bei künftigen Studien zur Lernerautonomie plausibel und notwendig erscheinen. Im abschließenden und **neunten Kapitel** werden die Beiträge zur Entwicklung einer Theorie über die Lernerautonomie sowie der methodologische und methodische Erkenntnisgewinn und die didaktischen Konsequenzen der empirischen Befunde vorgestellt.

Im Interesse einer einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Text keine geschlechterspezifische Differenzierung gemacht. Ausdrücke wie Lernende oder Lehrende werden jedoch verwendet, da sie der Sprache nicht zuwiderstreben.

Es ist mir eine besondere Freude, diese Dissertation nach langer und reiflicher Forschungsarbeit vorlegen zu dürfen. Ich hoffe damit, einen Beitrag zu einer umsetzbaren Konzeption der Förderung der Lernerautonomie geleistet zu haben.

1 Autonomie: Unzulängliche Begriffsbestimmung

In diesem Kapitel wird der Versuch unternommen, dem Begriff Autonomie und dessen konzeptueller Problematik auf den Grund zu gehen, um seine Angemessenheit für die Realität des Fremdsprachenunterrichts und für die empirische Forschung bestimmen zu können. Eine erste Annäherung an diesen Begriff aus geschichtlicher und philosophischer Sicht scheint notwendig, um seine konstitutiven Elemente ausmachen und verstehen zu können.²

1.1 Autonomie und Subjekt: Zwei problematische Begriffe

Eine erste Annäherung an das Autonomiekonzept setzt die Diskussion um das voraus, was ich im Rückgriff auf die Terminologie des sprachwissenschaftlichen Strukturalismus die Tiefenstruktur des rationalen, autonomen Subjekts nenne. Dies erweist sich als unumgänglich für die vorliegende Studie, die sich zum Ziel gesetzt hat, Möglichkeiten und Grenzen der Autonomieförderung im universitären DaF-Unterricht konzeptionell zu problematisieren, sowie einen Beitrag zur theoriegeleiteten, empirisch fundierten Weiterentwicklung der Autonomieforschung im Bereich Fremdsprachenerwerbsforschung zu leisten.

Die Diskussion um grundsätzliche Konzepte ist in diesem Zusammenhang vor allem deswegen von zentraler Bedeutung, weil die konzeptuelle Bestimmung von Begriffen wie ‚Rationalität‘, ‚autonomes Subjekt‘, ‚Lernen‘ sowie die Syntax ihrer konstitutiven Bestandteile bestimmende Größen für die Reflexion darüber sind, inwiefern Lernerautonomie, in der Form wie sie heute konzeptualisiert wird, tatsächlich ein angemessenes Konzept für den Bereich Lehren und Lernen von Fremdsprachen und für die Fremdsprachwissenschaften überhaupt ist. Es herrscht Konsens darüber, dass ‚Autonomie‘ in den letzten fünfzehn Jahren zu einem Modebegriff geworden ist, dessen heutige Gestalt verschiedenen Diskussionszusammenhängen entstammt (vgl. Benson 1996;

² Eine spanische Übersetzung der philosophischen Diskussion um das autonome Subjekt und seine Implikation für den Fremdsprachenunterricht, die in dieser Dissertation dargestellt wird, wurde im Rahmen der Tagung *Investigación en el aula en L1 y L2* an der *Universidad Nacional de Colombia* veröffentlicht (Mejía Casas 2009).

1997; 2001a; 2001b; Finch 2001; Schmelter 2004). Von daher erscheinen für eine empirische, theoriegeleitete Forschung integrativ-interdisziplinäre Perspektiven als unumgänglich.

Das in der Sprachlehrforschung, in der Fremdsprachendidaktik und mit einem stärkeren ideologiekritischen Akzent in der kritischen Pädagogik vorherrschende Lernerautonomiekonzept ist aufs Engste verwandt mit den in einer ganzen Reihe von Sozial- und Geisteswissenschaften diskutierten Autonomiekonzepten, die im Grunde konstitutiv für unseren lernbezogenen Begriff Autonomie sind. Diese ursprünglich dem juristischen, dem erziehungsphilosophischen und -soziologischen sowie dem kognitionspsychologischen Diskussionszusammenhang entstammenden Konzepte liegen den meisten Theorisierungs- und Umsetzungsversuchen von Lernerautonomie zugrunde.

In der Sprachlehrforschung ist bei der Erforschung der Lernerautonomie bisher selten auf theoretische Konzepte zurückgegriffen worden, die jenseits der Bezugsdisziplinen liegen (für eine Ausnahme vgl. Larsen-Freeman 1997). Die Geschichte der Konstrukte ‚Autonomie‘ und ‚autonomes Subjekt‘, vor allem aber die Ausprägungen, die diese in der Zweitsprachenerwerbsforschung mit der Zeit angenommen haben, lassen eine kritische Auseinandersetzung mit der theoretischen Diskussion auch und vor allem jenseits der Bezugswissenschaften als sinnvoll erscheinen. Aufgrund der Komplexität des Untersuchungsgegenstands ermöglicht erst eine konzeptuelle Annäherung an die disziplinspezifischen wie interdisziplinären Diskussionszusammenhänge eine umfassende Diskussion, aus der in bestimmten Fragen Konsens, in anderen Dissens neue Perspektiven eröffnet. Die Koexistenz und Interaktion der Diskurse erschwert jedoch das Verständnis und damit auch die Erforschung der hier untersuchten Abstraktionen. Ein integrativ-interdisziplinär informierter Ansatz kann jedoch neue Aspekte in die Diskussion bringen und tendenziell ein konstruktives Hinterfragen der derzeit dominierenden theoretischen und methodologischen Positionen ermöglichen.

1.2 Autonomie im Bedingungsgefüge der Freiheitsbegriffe

Eine kritische Analyse des Autonomiekonzepts und seiner konstituierenden, normativen, epistemologischen und diskursiven Dimensionen setzt zunächst die Analyse

der Bedingungen seiner Umsetzungsmöglichkeiten voraus. Als wesentliche Umsetzungsbedingung auf der Ebene der individuellen Handlungsentscheidungen ist das Konzept zunächst in seiner engen Beziehung zum ‚freien Willen‘ und damit zum historisch bedingten Begriff der Freiheit unter negativem wie unter positivem Zeichen zu untersuchen. Die sogenannte negative Freiheit bzw. ‚Freiheit von‘, als „*Verneinung der Abhängigkeit* von etwas oder Immunität gegenüber jeglicher Fremdbestimmung“ (García Sierra 2000: 314, Übersetzung AM, Herv. im Original), steht teilweise der positiven Freiheit bzw. ‚Freiheit zu‘ entgegen, die als Freiheit zur Wahl oder freier Wille aufgefasst wird (ebd. 314ff.).

Sowohl die (lernerseitige) Freiheit etwas zu tun oder es zu unterlassen, als auch die Freiheit zwischen zwei oder mehreren Handlungsmöglichkeiten zu wählen, oder die Freiheit, Abhängigkeitsverhältnisse zu negieren, stellen einen Handlungsrahmen dar, der innerhalb kritisch-pädagogischer Ansätze im Sinne der Unterstützung einer kritischen Handlungsfähigkeit und der politischen Interventionsfähigkeit der Lernenden einer ideologiekritischen Interpretation unterzogen wird. Auch was Fremdsprachenlernen betrifft, ist aus dieser Perspektive die sogenannte neoliberale Ideologie des Marktes als universelles Instrument der sozialen Regulierung der gesellschafts- und wirtschaftspolitische Kontext schlechthin, in dem heute Lernbiographien und Lernprozesse zu verorten sind.

Die bildungspolitischen Fragen, die dieser Sachverhalt gerade im Zusammenhang mit der institutionellen Förderung von Lernerautonomie stellt, finden eher in der Kritik an einer ideologisch aufgeladenen Indienstnahme von Lern- und Bildungsprozessen angemessene Antworten. Es gibt gute Gründe anzunehmen, dass der heutige Aufruf zu ‚Autonomie‘, ‚Eigenverantwortung‘, ‚lebenslangem Lernen‘ etc., so sinnvoll er aus pädagogischer Perspektive auch erscheinen mag ein, Ausdruck der Deutungskämpfe zwischen neoliberalen Bildungskonzepten und denen der sozialen Bewegungen der 1970er Jahre ist. Ihre Etablierung im alles andere als gesellschaftskritisch-pädagogischen Diskurs neoliberaler Bildungskonzepte ist aus meiner Sicht als Beleg für die Vereinnahmung dieser ursprünglich emanzipatorischen Ideen durch die Logik des Marktes zu deuten (vgl. Giroux 1983). Die Ergebnisse der vorliegenden Studie, die in Kapitel 8 ausführlich vorgestellt werden, belegen schon auf der Ebene der subjektiven Auffassung vom Begriff Autonomie die These eines Freiheitsversprechens, das durch Bildung bisher nicht eingelöst wurde

(vgl. Heydorn 1979).

Lernende durchlaufen einen diskursiven und außerdiskursiven Begriffskonstruktionsprozess, bei dem sowohl die ‚Freiheit von‘ als auch die ‚Freiheit zu‘ zentrale Kategorien darstellen. Das subjektive Erlangen dieser relativen Unabhängigkeit bzw. dieses Handlungsspielraums führt jedoch nicht automatisch zu einem effizienteren und effektiveren Lernen oder zu einem authentischeren, angemesseneren Sprachgebrauch, geschweige denn zu einem autonomen Subjektstatus. Darauf beruht in Diskussionszusammenhängen, denen der philosophische Pragmatismus zugrunde liegt, die Aktualität von bestimmten Ansätzen, die heute unter Rubriken wie ‚Lernen lernen‘, ‚Lernkompetenz‘, ‚Lernertraining‘, oder ‚Sprachlernberatung‘ debattiert werden.

Der philosophische Materialismus unterstreicht seinerseits die soziale Genese des Freiheitsbegriffs und verweist auf die Aushandlungsdimensionen der Prozesse, die an seiner gesellschaftlichen Konstruktion beteiligt sind.

Wir können von Freiheit sprechen [...], wenn zwischen dem Ausführenden [und] den Ergebnissen seiner Ausführung Identität besteht. Aus dieser Perspektive wird Freiheit nicht so sehr als Prädikat einer individuellen, isolierten Handlung aufgefasst, denn als Handlungsverkettung und, aufs Ganze bezogen, als vollständige Verkettung, die ein persönliches Leben in dem Maße definiert, in dem es das persönliche Leben anderer maßgeblich tangiert. *Freiheit ist also ein Prozess, keine Handlung.* (García Sierra 2000: 335, Übersetzung AM, Herv. im Original)

Autonomie, wie sie heute im erziehungsphilosophischen Diskurs konzeptualisiert wird, setzt einen selbstbestimmten Subjektstatut voraus, das in Anlehnung an die Gewaltenteilung moderner Staaten auf der Übernahme von gesetzgebenden und ausführenden Funktionen seitens des Individuums gründet. Dies setzt die Verfügbarkeit von informiertem Wissen sowie von Entscheidungs- und Handlungsfreiheit voraus. Den Begriffen Freiheit und Autonomie wäre insofern nicht nur der prozessuale Charakter gemeinsam. Wie oben angedeutet, ist die Umsetzung dieser Konzepte maßgeblich von günstigen Ausprägungen des gesellschaftlichen Umfelds bedingt. In beiden Konzepten fungiert also die soziale Welt als unerlässliche Dimension für die Kristallisierung eines ihnen impliziten, jedoch letztlich aufgrund der je spezifischen Auseinandersetzung mit dieser Welt unterschiedlich wahrgenommenen Anspruchs auf Selbstbestimmung.

Da García Sierra davon ausgeht, dass der Einzelne in der Regel nicht in der Lage

sei, sich in einem Zustand völliger Unabhängigkeit bzw. Isolierung zu entwickeln, führt er das Konzept der kooperierenden Freiheit ein, einer Freiheit, die nicht den Einzelnen betrifft, sondern Gruppen von Individuen bis hin zu einem ganzen Volk. In diesem Fall könne sich höchstens eine Gruppe oder ein Volk und nicht das Individuum –sondern lediglich das Individuum als kooperierendes Mitglied der Gruppe oder des Volkes– für frei halten (García Sierra 2000: 334).

Dieser Freiheitsbegriff unterstreicht die soziale Vermittlung als *conditio sine qua non* einer Identitätsbildung innerhalb einer sozialen Gruppe und steht im Einklang mit einer Auffassung von Autonomie, die nur auf der Basis einer ständigen Umverteilung von Rollen und Machtverhältnissen auf allen gesellschaftlichen Ebenen praktiziert werden kann. Ansprüche dieser Reichweite würden schon auf der Ebene der Machtverteilung in einem gegebenen gesellschaftlichen Kontext eine tendenziell herrschaftsfreie Gesellschaft voraussetzen, was Autonomie aus heutiger Sicht als eher illusorisch erscheinen lässt.

1.3 Autonomie seit der Antike

In seiner Darstellung der Zusammenhänge, die in der Antike den Autonomiebegriff prägten, weist Kohlenberger (1971) darauf hin, dass ‚Autonomie‘ für die alten Griechen, aus deren Sprache und Kulturkreis der Begriff bekanntlich entstammt, eine zentrale politische Kategorie darstelle. Laut Kohlenberger forderten die griechischen Stadtstaaten bereits um die Mitte des 5. Jahrhunderts v.Chr. Autonomie, was für sie Selbstständigkeit und Unabhängigkeit bei der Bestimmung ihrer inneren Angelegenheiten bedeutete. Herodot habe seinerseits dem Begriff Autonomie, unter dem er innere und äußere politische Freiheit verstand, die Staatsform ‚Tyrannis‘ entgegengehalten. Kohlenberger berichtet davon, dass der in der Antike vorherrschende Wortgebrauch jedoch eher von einem Verständnis von Autonomie als bedingte Selbstbestimmung geprägt gewesen sei, „die nicht [...] ohne weiteres eigene Gerichtsbarkeit und eigene Steuerhoheit impliziert“ (ebd. 701).

Neben der politischen Dimension des Begriffs Autonomie, die bei den Griechen überwogen habe, seien vereinzelt Schriften überliefert worden, die auf ethische und ästhetische Kategorien hinweisen würden. So sei etwa die innere Haltung der Antigone

von Sophokles als Autonomie gekennzeichnet worden, was dokumentiere, dass bereits in der Antike eine Übertragung des Begriffs vom Politischen ins Ethische und Ästhetische stattgefunden habe (Kohlenberger 1971: 701). Die Spur des in der Antike entstandenen Begriffs Autonomie habe sich jedoch im Mittelalter aufgelöst.

Das Mittelalter kennt den Begriff der [Autonomie] nicht. Erst zu Beginn der Neuzeit –im Laufe des 17. und 18. Jh.– gewinnt der Begriff vornehmlich innerhalb der Rechtswissenschaften erneut an Bedeutung. Mit Kants Theorie der Autonomie bekommt der Begriff eine umfassende philosophische Relevanz und wird im Anschluss daran von den verschiedenen Wissenschaften rezipiert, wobei ihm unterschiedliche, aus den jeweiligen fachwissenschaftlichen Zusammenhängen erwachsende Bedeutungsvarianten zukommen. (ebd. 702)

In der Jurisprudenz tauche der Autonomiebegriff 1586 im Zusammenhang mit der konfessionellen Diskussion um die Interpretation des Augsburger Religionsfriedens auf. Die protestantische Ethik, vor allem aber die Freistellungsbewegung habe „das [...] relevant gewordene Prinzip der auf das Subjekt gegründeten Freiheit als konstitutives Moment der Autonomie [erhoben]“ (ebd. 702). Dies sei nicht ohne Reaktion seitens der Katholiken geblieben, in deren Namen stark beeinflusst vom Ordo-Gedanken der kaiserlich-katholische Reichshofratssekretär Andreas Erstenberger unter dem Pseudonym Franciscus Burgcardus (1586) die Streitschrift *De Autonomia, das ist von Freystellung mehrerlay Religion und Glauben*, publizierte. Darin weist er die protestantische Freistellungsbewegung zurück und spricht sich gegen die Autonomie aus, die er für protestantische Glaubensfreiheit und Willkür hält (vgl. Kreß 2004: 24). Erst nach dem Westfälischen Frieden (1648) habe der Begriff Autonomie im Sinne von Freistellung der Religion und Gewissensfreiheit eine positive Konnotation erhalten (Kohlenberger 1971: 703).

1.4 Autonomie und Aufklärung

Der Verstoß gegen das göttliche Verbot, der der Lehre der Erbsünde zugrunde liegt, vor allem jedoch die ihr in der biblischen Kosmogonie zugeschriebenen Folgen für das ‚Menschengeschlecht‘ veranschaulichen im Zusammenhang mit ‚Autonomie‘ und ‚freiem Willen‘ die relationale Dimension menschlicher Entscheidungsfindung und Handlungsbedingungen. Diese erste ‚freie‘ Entscheidung und Handlung des Menschen, wird im theologischen Diskurs als ‚Ungehorsam‘ gedeutet, dem eine subversive Kraft

zugrunde liegt. Diese Handlung zerstört u.a. die von der höchsten Machtinanz vorbestimmte (Gesellschafts-)Ordnung. Vor dem Hintergrund des biblischen Berichts vom Sündenfall, der sich über die Verbindung der Begriffe von Wissensdrang, Freiheit, Ungehorsam und Sünde definiert, löst sich insbesondere der neuzeitliche Autonomiebegriff auf.

Das Zusammenspiel sozialer und subjektiver Satzungen im Bedingungsgefüge einer gegebenen ‚Kultur‘ steckt den Handlungsspielraum des Einzelnen ab. Der seit der frühen Neuzeit für die westliche Zivilisation transzendente Entwurf eines aufgeklärten, auf sich selbst gegründeten Menschen, stößt allem Fortschritt zum Trotz auf Grenzen, die ihm seine Bedürfnisse als biologischer Organismus und als psychisches System im Spannungsfeld zwischen individuell und gesellschaftlich überlebenswichtigen Fragen setzen.

Der Erziehungsphilosoph Alfred Schäfer (2005) weist in diesem Zusammenhang auf menschliche Unzulänglichkeiten hin, die die emanzipatorische Dimension der Aufklärung einschränken. Der Weg, den der Mensch in der Neuzeit zu sich selbst gefunden habe und der ihn von den Ursprungsmächten und transzendenten Kräften befreit habe, habe sich schließlich als trügerisch erwiesen. Dem Motiv der Erbsünde, das die christliche Religion postuliert, liege ein dem archaischen Glauben an ‚Geister‘ und andere unkontrollierbare Kräfte ähnliches Prinzip zugrunde. Die Übertretung des göttlichen Verbots als Ausdruck menschlichen Wissensdrangs bzw. der Umstand, dass der Mensch sich von Gott losgesagt habe und für diese ‚Untat‘ dazu verdammt worden sei, „mit Tod und ständiger Verfehlung des für ihn Guten zu bezahlen“ (ebd. 96), finde in der Lehre der ewigen Schuld als Konsequenz menschlicher Eigenmächtigkeit, die nur von göttlicher Gnade aufgehoben werden könne, einen theologischen Deutungsanspruch, der vom neuzeitlichen Denken, in aller Deutlichkeit jedoch erst mit der Aufklärung des 18. Jahrhunderts radikal zurückgewiesen worden sei. Es sei gerade dieser Gedanke der Selbstgründung des Menschen, der von der Geschichte immer wieder in Frage gestellt werde.

Schäfer sieht in den emanzipatorischen Postulaten der Aufklärung, in denen „für eine ewige Schuld und eine Bindung an einen dem Menschen selbst unverfügbaren Ursprung kein Platz ist“ (Schäfer 2005: 96), ein längst nicht eingelöstes Versprechen. Dass

der Mensch dabei zum Schmied seines eigenen Glücks werde und gar in der Lage sei, „sich selbst zu erschaffen, sich selbst in der von ihm gewünschten Qualität hervorzubringen“ (ebd.), betrachtet er letztendlich als problematisch. Die These, dass das Individuum weitgehend von den Koordinaten seines sozialen Eingebundenseins bestimmt werde, stehe teilweise im Widerspruch zu der aufklärerischen Position eines mündigen, autonomen Menschen, der „nicht nur als zufälliges Produkt der vorgefundenen gesellschaftlichen Umstände verstanden [wird], sondern als vernünftiges, diesen Umständen gegenüber souveränes Wesen“ (Schäfer 2005: 96).

Kohlenberger (1971: 707) schließt sich in der philosophischen Diskussion um das Konzept ‚Autonomie‘ der allgemein anerkannten These an, Kant habe mit seiner ‚Theorie der Autonomie‘ dem Begriff seine zentrale und umfassende Bedeutung für die philosophische Diskussion verliehen. Seit Kant bedeutete ‚Autonomie‘ nicht mehr ein eingeschränktes Recht auf institutionelle Selbstbestimmung, sondern „die Möglichkeit und Bestimmung des Menschen, sich durch sich selbst in seiner Eigenschaft als Vernunftwesen zu bestimmen“ (ebd. 707). Der von Kant eingeführte Autonomiegedanke sei in erster Linie dem radikalen Zurückweisen jeder Konzeptualisierung des Menschen im Sinne einer bloßen Naturtheorie verpflichtet, vor allem jedoch gegen gesellschaftlich bedingte Fremdbestimmung durch Unterdrückung. „[Autonomie] –in diesem Sinne einer Gesetzgebung durch Vernunft– kann als Strukturprinzip der gesamten kantianischen Philosophie verstanden werden: „Alle Philosophie [...] ist [Autonomie]“ (ebd.).

‚Autonomie‘ der theoretischen Vernunft ist für Kant, so Kohlenberger, zum einen das vom transzendentalen Subjekt autonom vorgenommene Inbeziehungsetzen empirischer Vorstellungen, sie sei aber gleichzeitig auch, im Gegensatz zur Erfahrung, die Autonomie der Ideen als selbstständiger, ganzheitlicher Komplex. Von diesen beiden Aspekten ausgehend setze Kant ‚Autonomie‘ mit den Grundlagen und Begrenzungen der Erkenntnis gleich, die nach seiner Auffassung vor aller Erfahrung im Subjekt liegen, also mit der umfassenden Untersuchung der dem Subjekt innewohnenden Möglichkeit einer jeden Erfahrung. Die Transzendentalphilosophie sei für Kant mit Autonomie gleichzusetzen bzw. mit einem System, in dem Vernunft ihre Prinzipien, ihren Umfang und ihre Grenzen vorzeichne (ebd. 707f.).

Kohlenberger merkt an, dass Kant erst in seinem ‚*Opus postumum*‘ die in der

„*Kritik der reinen Vernunft*“ entwickelte Lehre von der Selbstgesetzgebung der theoretischen Vernunft als Autonomie bezeichne. Um der Konstitution der ‚Autonomie‘ bei Kant auf die Spur zu kommen, sei diese Bezeichnung von nicht unerheblicher Bedeutung, denn Autonomie als Selbstbestimmung der praktischen Vernunft setze bei Kant Autonomie im Sinne der Selbstbestimmung der theoretischen Vernunft voraus (Kohlenberger 1971: 707f.).

In seiner ‚*Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*‘ verwende Kant zum ersten Mal den Begriff Autonomie. Die Autonomie des Willens werde darin zum obersten Prinzip der Sittlichkeit erhoben und zum Ausdruck der Freiheit des Menschen als ein Vernunftwesen. Kant konzeptualisiere ‚Autonomie des Willens‘ als die selbstreferenzielle Beschaffenheit des Willens. Das Prinzip der Autonomie sei im Grunde der kategorische Imperativ, insofern als die Wahlkriterien bzw. die Wahlmaximen des Willens als allgemeines Gesetz gelten sollen (Kohlenberger 1971: 707f.).

Die Bestimmung einer Satzung der reinen Vernunft setzt ihrerseits ein Vernunftsubjekt voraus. Mit dem ‚interdisziplinären‘ Transfer, den Kant durch die Überführung des Konzepts Autonomie vom juristischen auf den philosophischen Diskurs geleistet hat, stecke er im Grunde die Rahmenbedingungen der Unterwerfung des angeblich über ‚freien Willen‘ verfügenden rationalen Subjekts seiner eigenen Gesetzgebung ab. Dies betreffe auf der Ebene der praktischen Vernunft die Etablierung ethischer Prinzipien, denen der Wille unterworfen würde und die so das Handeln individuell und sozial begründen und leiten würden.

Kohlenberger (ebd. 708) hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass das Prinzip der Autonomie bei Kant, wie oben erwähnt, im Grunde der kategorische Imperativ sei, denn der sittlich gute Wille enthalte immer nur ein Wollen, das den Status eines selbst entworfenen allgemeinen Gesetzes besitze. Der positive Freiheitsbegriff sei für Kant „[Autonomie] durch Vernunft [...d]enn Freiheit und eine Gesetzgebung des Willens sind beides [Autonomie], mithin Wechselbegriffe“ (ebd.).

Kants Autonomiekonzept stellt Anforderungen, die durch ihre Radikalität kaum einlösbar sind. Die Aufforderung von Horaz, *sapere aude*, bzw. Kants bekannte Übersetzung, „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ (Kant 1784: 53),

ist und bleibt als Leitgedanke der Aufklärung unumgänglich, um den Zustand der Unmündigkeit zu überwinden. Der ihm implizite Autonomieanspruch ist jedoch mit paradoxen Forderungen behaftet.

Es fällt [...] auf, dass diese Denkfigur der Autonomisierung jener Logik des uneinholbaren, fremden Ursprungs nicht entronnen ist, wie sie archaischen Kulturen oder auch der Theorie vom Sündenfall vorgeworfen wird. Auch hier gilt der Anspruch auf Gründung in sich selbst, darauf, der Ursprung der eigenen Selbst- und Weltsicht zu sein, als ein unmöglicher Anspruch. (Schäfer 2005: 97)

Kant ist der Auffassung, der unmündige Mensch könne seinen defizitären Zustand nur durch Erziehung überwinden. Eine Erziehung zur Autonomie, die den Menschen dazu anleitet, sich und sein Handeln selbst zu bestimmen, wird jedoch in der erziehungsphilosophischen Diskussion insofern als problematisch angesehen, als die erhoffte Möglichkeit der Gründung des Menschen auf sich selbst, gerade durch den äußeren Einfluss einer Erziehung zur Autonomie, zum Widerspruch in sich würde. „Ein Mensch, der zur Selbstbestimmung durch andere, d.h. durch sozialen Einfluss gebracht werden muss, hat eben den Grund seiner Selbstbestimmung nicht mehr in sich, sondern außerhalb seiner selbst, in sozialen Beziehungen.“ (Schäfer 2005: 97)

Mit dem Anspruch den Weg darzustellen, der den Menschen aus seiner ‚selbstverschuldeten Unmündigkeit‘ herausholt, wird das Konzept und das Ideal der ‚Autonomie‘ bei Kant zur Voraussetzung der Menschenwürde. Autonomiekonzepte, die heute in verschiedenen Disziplinen diskutiert werden, entbehren nicht selten zugunsten einer eher pragmatischen Sichtweise dieser ethischen, emanzipatorischen, wenn auch nicht unproblematischen Dimension. Im Folgenden ziehe ich postmoderne Subjektkonzepte heran, die für das heutige Verständnis des Autonomiebegriffs relevant sind, und erwäge, inwiefern die der Autonomiediskussion zugrunde liegende Idee eines zumindest potentiell autonomen Subjekts überhaupt haltbar ist.

1.5 Das ‚rationale‘ Subjekt

Als Vernunftwesen habe der Mensch in Kants Theorie, so Kohlenberger (1971: 708), die Möglichkeit, seine Handlungen unabhängig von der Naturkausalität auszuüben. Er handle in Einklang mit dem Prinzip der Autonomie des reinen Willens, d.h. frei. Das

nicht deterministische Postulat eines dem Subjekt immanenten, freien Willens, das Kants Theorie der Autonomie zugrunde liegt, findet in der philosophischen Debatte um das ‚autonome Subjekt‘ keineswegs Konsens. Es wird von Nietzsches Irrationalismus, Freuds Unterbewusstsein sowie von der daran anschließenden postmodernen Infragestellung der Allgemeingültigkeit rationalistischer Metaerzählungen entkräftet, für die das Subjekt keine ‚autonome Instanz mehr ist, sondern ein von Machtapparaten konstituiertes und ihnen unterworfenen Individuum‘ (Zima 2001: 149).

‚Autonomie‘ im Sinne einer dem Subjekt unter gegebenen Bedingungen verfügbaren Entscheidungsbefugnis und der daran anschließenden Handlungsmöglichkeiten, deren eine Seite Selbstbestimmung und Emanzipation voraussetzt, während die andere ihm Rationalität und Verantwortung abverlangt, wird in postmodernen Ansätzen, die von der Fragmentierung bis hin zum Tod des Subjekts reichen, weitgehend dekonstruiert. Konzepte wie Auflösung, Dissemination, Entmystifizierung, Diskontinuität oder Dekonstruktion entfalten in dieser dem (rationalen) Subjekt gegenüber skeptischen Ontologie ein erhebliches Neubestimmungspotenzial.

Oleza (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996) beschreibt die Deutungspluralität und die konzeptuellen Risse, denen sich das ‚rationale Subjekt‘ im postmodernen Denken ausgesetzt sieht. Die Postmoderne vertreibe das Subjekt von seiner zentralen Rolle in der Geschichte und bringe es „in die tiefe Krise, in der es sich als individuelle Entität befindet, als Hauptdarsteller des Projekts der Moderne, als Besitzer der Vernunft und Zentrum des Universums“ (ebd. 2, Übersetzung AM). Im ‚Zeitgeist‘ und nicht zuletzt im wissenschaftlichen Paradigma idiographischer Prägung verharrt jedoch die Vorstellung einer Autonomie, die auf einem relativ stabilen Subjekt-konzept beruht. Dies wird allerdings durch das wachsende Interesse an einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Konstitution des Subjekts relativiert (vgl. Grotjahn 2005). In seiner Chronologie der Dekonstruktion des Subjekts und in der Analyse der Entmystifizierung, der das ‚rationale Subjekt‘ nun unterliegt, weist Oleza darauf hin, dass Schopenhauers Denken den Anstoß zur Fragmentierung des Subjekts gegeben hat:

[...] dadurch, dass er das praktische, intuitive Wissen dem Wissen um die Repräsentationen vorzieht, die mit dem rationalen Handeln des Subjekts zusammenhängen; durch eine Auffassung des Menschen als Objektivierung des Lebenswillens und als ein seinen Trieben unterworfenen Wesen [...], öffnete Schopenhauer jener radikalen Negation jeglicher Sinnstiftung Tür und Tor, die eine ganze Spielart charakterisierte, die Moderne zu bedenken. (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996: 3, Übersetzung AM)

Einmal ausgelöst, sei die Krise des Subjekts dann von Marx, Nietzsche und schließlich von Freud nur noch vertieft worden. Letzterer habe die theoretische Umdeutung der Kategorien, auf denen die rationale Vernunft fußt, vollendet. Dies habe aus postmoderner Perspektive das rationale Subjekt, als zentraler Darsteller des Projekts der Moderne, um seinen privilegierten Status gebracht. Die im postmodernen Diskurs zerrütteten Grundsätze jener Moderne, die seit Ende des 19. Jahrhunderts in eine anhaltende Krise geraten seien und die in postmodernen Ansätzen als Symptome der Krise des Subjekts als Menschenmodell der westlichen Philosophie gedeutet würden, hätten durch die theoretischen Entwürfe von Marx ihren Anfang genommen. Oleza verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die marxistische Lehre „schon Mitte des 19. Jahrhunderts [...] das Individuum aus dem Mittelpunkt von Geschichte und Philosophie vertreibt [...] und die sozialen Schichten, die Produktionskräfte und -verhältnisse als seinen Nachfolger postuliert“ (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996: 3, Übersetzung AM).

Nietzsche habe zu dieser ‚Vertreibung‘ ebenfalls einen wichtigen Beitrag geleistet, indem er Irrationalität als die Kraft postuliert, die die tiefsten Bestimmungen des Menschenwillens leite. Die Vernunft und der Glaube an eine rationale Welt seien nichts als Versuche, dem Chaos, dem Überlebenskampf und dem Tod entgegenzutreten. Der Wille, der für die aristotelisch-thomistische Tradition eine Eigenschaft der Seele war und für die moderne Psychologie eine Dimension des Mentalen ist, stelle für Nietzsche eine weitaus stärkere und tiefere Kraft dar, die sich aus komplexen Trieben zusammensetze. So habe er in dem Beziehungsgeflecht, das das Dasein und die Bestimmungen des Willens bedingt, ein triftiges Argument gegen das Postulat eines ‚freien Willens‘ erkannt.

Das Verlangen nach ‚Freiheit des Willens‘, in jenem metaphysischen Superlativ-Verstande, wie er leider noch immer in den Köpfen der Halb-Unterrichteten herrscht, das Verlangen, die ganze und letzte Verantwortlichkeit für seine Handlungen selbst zu tragen und Gott, Welt, Vorfahren, Zufall, Gesellschaft davon zu entlasten, ist nämlich nichts Geringeres, als eben jene *causa sui* zu sein und, mit einer mehr als Münchhausen’schen Verwegenheit, sich selbst aus dem Sumpf des Nichts an den Haaren in’s Dasein zu ziehn. (Nietzsche 1999: 35)

Dieser Wille stellt für Nietzsche die Urkraft dar, so Oleza, die den Kurs der Welt bestimmt. Wie Schopenhauer geht Nietzsche davon aus, dass die Lebenskraft ohne Ziel und Zweck handelt. In seiner Argumentation für eine begründete Neubestimmung bzw. Spaltung des Subjekts, führt Oleza die radikale Auffassung Nietzsches zur Natur der Macht und zu einem dem Subjekt anhaftenden Willen zur Macht an. Nietzsches kritischer Auseinandersetzung mit dem Postulat eines Lebenswillens, den er schließlich durch den

Willen zur Macht ersetzt, liege weiterhin eine Auffassung des Subjekts zugrunde, dessen ‚Vernunft‘ die wahren Triebe, die in ihm, zuweilen ihm entgegen wirken, nicht kenne bzw. verdecke (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996).

Nietzsches Mensch sei „ein Wesen, das von Geburt an einer unterdrückenden Erziehung unterworfen wird, die ihn schließlich zu einer Sklavenmoral verdammt und zu einem Krüppel, zu einem Menschenfragment, macht“ (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996: 4, Übersetzung AM). Schon die Vorstellung, dass der Mensch Subjekt einer Vernunft sei, mit der er sich und die Natur reguliert, gehöre für Nietzsche in das Genre der Fiktion. Für Nietzsche sei selbst die Wissbegierde vom Willen zur Macht gekennzeichnet, sie sei letztlich Ausdruck des Verlangens nach Beherrschung eines bestimmten Wirklichkeitsausschnittes, der, einmal beherrscht, im Dienste dieses Willens stehe. „Der Wille zur Erkenntnis ist im Grunde nur Wille zur Macht und das Ziel der Erkenntnis besteht nicht darin, zu wissen um des Wissens Willen, sondern zu wissen, um Kontrolle ausüben zu können“ (ebd. Übersetzung AM).

In Olezas (ebd.) Beschreibung der theoretischen Entwürfe, die zur Dekonstruktion des Subjekts geführt haben, spielen Freuds Arbeiten eine nicht unerhebliche Rolle. Im Zusammenhang mit dieser Fragmentierung finde die Psychoanalyse mit eigenen Datenerhebungsinstrumenten und ausgerichtet auf die Entschlüsselung der Natur der menschlichen Psyche ein Subjekt vor, das nicht in der Lage sei, seine eigenen Repräsentationen zu kontrollieren. Seine Struktur erweise sich als brüchig. Eine solche Spaltung sei die logische Konsequenz der Entdeckung des Unbewussten, des vom Lustprinzip regierten Universums, das alle Triebe in sich birgt.

Das von Freud postulierte ‚Ich‘ übe seinerseits bewusst Kontrolle über die ‚reale‘ Welt aus, und obwohl es auch eine unbewusste Dimension aufweise, werde es vom sogenannten Realitätsprinzip geleitet und fungiere gleichzeitig als Vermittler zwischen dem ‚Es‘ und dem ‚Über-Ich‘, das den moralischen und den idealen Normen unterliege. Freuds spätere Postulierung eines Lebenstriebes, *Eros*, der einem Todestrieb, *Thanatos*, entgegengesetzt werde, betreffe nicht das rationale Subjekt. Sowohl Freud als auch Nietzsche hätten entdeckt, jeder auf seine Weise, dass das Verlangen bzw. der Wille zur Macht jedem Rationalitätsdiskurs zugrunde liegt (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996).

Oleza zieht daraus den Schluss, dass sowohl Nietzsche als auch Freud im Grunde von der gleichen These ausgehen, und zwar, dass das Episteme des Mentalen, also das, „was die Menschen über die Gründe ihres Verhaltens wissen oder zu wissen glauben, nur das Kostüm bzw. die Entstellung der wahren Motive ihrer Gefühle und ihrer Handlungen ist“ (Notas en torno a la crisis del sujeto 1996: 6, Übersetzung AM). Für Nietzsche würden diese Motive dem Willen zur Macht, für Freud dem Unbewussten entspringen.

Nietzsches Analyse der ‚Tiefenstruktur‘ des Willens sowie Freuds Analyse der Psyche seien im Grunde von den Analyse- und Interpretationsprinzipien geleitet worden, die Marx in seiner Erarbeitung des historischen Materialismus einführt. Diese drei Perspektiven weisen darauf hin, dass Autonomie und Selbstbestimmung auf subjektbezogener Ebene theoretische Entwürfe sind, die zumindest einer empirischen Begründung bedürfen. Das Subjekt kann nämlich weder als monolithische Entität aufgefasst werden, noch ist es nur rational. Wenn es sich vornimmt, sich seiner Rationalität bewusst seinem eigenen Statut zu unterwerfen, wird es weitestgehend von intern und extern bestimmenden Kräften geleitet, die außerhalb seiner Kontrolle liegen.

Diese konzeptuelle Umdeutung erlaubt erste Anzeichen zu erkennen, die darauf hindeuten, dass Autonomie auf der Ebene eines dekonstruierten Subjekts ein problematisches Postulat wäre. Hauser (1964) charakterisiert die methodologischen Prämissen und die Reichweite der Analysen von Marx, Nietzsche und Freud wie folgt:

Das Hauptprinzip der neuen Analysetechnik war der Verdacht, dass hinter der manifesten Welt eine latente, hinter dem Bewussten ein Unterbewusstes, hinter dem scheinbar Einheitlichen ein Widerspruch steckt [...]. [Sowohl Marx als auch Nietzsche und Freud] haben entdeckt, jeder auf seine Art, dass Selbstbestimmung eine Fiktion ist, dass wir Sklaven einer Kraft sind, die in uns, gegen uns arbeitet. (Hauser 1964: 455f.; zit. n. Notas en torno a la crisis del sujeto 1996: 6f., Übersetzung AM)

Da die konzeptuellen Voraussetzungen für ein rationales Subjekt und mit ihnen die Bedingungen der Möglichkeit von auf Subjekthaftigkeit basierender Autonomie im postmodernen Denken fraglich erscheinen, ist in der ontologischen Diskussion Skepsis gegenüber dem Emanzipationsideal des Individuums angebracht, insbesondere wenn das ‚rationale Subjekt‘ vorgibt, seinen ‚Emanzipationskampf‘ im Namen seiner angeblichen Fähigkeit auszutragen, seine eigene Gesetzgebung zu erarbeiten und sich ihr gleichzeitig unterziehen zu können.

Aus der Perspektive der Erziehungsphilosophie stellt das Konzept der Autonomie, wie ich bereits angedeutet habe, ein Instrument zur pädagogischen Reflexion dar. Im Zusammenhang mit den Bedingungen der Möglichkeit von ‚freier‘ im Gegensatz zu ‚bedingter‘ Selbstbestimmung verweist Schmelter (2004) auf die Pädagogin Meyer-Drawe (1998), die das Konzept jedoch eher auf seine Eignung hin analysiert, Subjektivität zu problematisieren. Für die pädagogische Diskussion schlägt sie, so Schmelter (2004), das Konzept der Mündigkeit vor, was auf den von Kant in die philosophische Diskussion eingeführten Begriff verweist (vgl. ebd. 267f.). In ihrer Argumentation für eine nüchterne Bestimmung des Begriffs ‚Autonomie‘ hebt Meyer-Drawe unter Verweis auf Adorno die relationale Dimension des Begriffs hervor, die in mehrfacher Hinsicht Beziehungsgeflechte aber auch Risse aufzeige.

Er verweist zunächst auf die [...] Beziehung zu den Fremdbestimmungen außerhalb des Subjekts, also zu den Herrschaftsgefügen, zu den Konfigurationen gesellschaftlicher Existenz, innerhalb derer das Subjekt die Bestimmungen seiner selbst findet. Sodann gibt es einen Riß in der Subjektivität, denn damit das Subjekt sich als selbstbestimmend erfahren kann, muß es ‚zwischen sich und sich selber ein gewisses Verhältnis‘ (Foucault, Sexualität und Wahrheit II, S. 12) einführen. Am Beginn der neuzeitlichen Subjektkonzeption steht deshalb nicht die Konsolidierung einer Einheit, sondern die Differenzierung, die Spaltung, die Streuung. (Meyer-Drawe 1990: 12)

Meyer-Drawe (ebd.) und Zima (2001) verweisen in diesem Zusammenhang auf Foucault, für den die ‚Fragmentierung der Geschichte‘ eine Pluralisierung der Wahrheit und somit der Subjekte mit sich bringt. Diese ‚Zerstückelung‘ der Subjekte würde einer Zeit entsprechen, in der Wertsetzungen und Orientierungen austauschbar seien (vgl. Zima 2001: 152). Meyer-Drawe (1990) untersucht die ‚inneren‘ Zersetzungen des Selbst. Selbstbestimmung hält sie ohnehin für fragwürdig. „Die Frage nach der ‚Autonomie‘ radikalisiert sich in der Frage nach Subjektivität, nach einem Subjekt, das überhaupt autonom sein kann.“ (ebd. 13) Ihre Analyse der Bedingungen der Möglichkeit von ‚Autonomie‘ aus erziehungsphilosophischer Perspektive tangiert verschiedene, für die vorliegende Studie brisante Aspekte. Sie räumt der ‚Autonomie‘ ihren Platz in der Geschichte ein und bringt Nüchternheit in die Diskussion ein, indem sie von einem Individuum ausgeht, das in seinen Bestrebungen, im kantischen Sinne autonom zu handeln, seinen Willen dem kategorischen Imperativ zu unterwerfen, an die Grenzen des Ichs stößt. Einen teleologischen Handlungsstrang hin zur Sphäre der Autonomie als Produkt der Geschichte schließt sie dennoch nicht aus.

Selbst wenn sowohl philosophischer Zweifel an konstituierender Subjektivität als auch

psychoanalytischer Nachweis eines Ich, das sich eher verteidigt als herrscht, bekräftigen, daß Menschen primär nicht autonom sind, so kann sich das konkrete Handeln dennoch auf das Ziel von Autonomie ausrichten, das historisch entstanden und deshalb vom Vergehen bedroht ist. (Meyer-Drawe 1990: 14)

Da ‚Autonomie‘ als Selbstbeschreibung und als Möglichkeit der Selbstbestimmung des Menschen im Wesentlichen dem ‚rationalen Subjekt‘ immanent ist, und das Subjekt im Lichte postmoderner Konzepte neu zu bestimmen wäre, ist für die empirische Autonomieforschung der Frage, was die theoretischen Prämissen einer konzeptuell gründlich reflektierten Erforschung der Möglichkeiten und Leistungen von Lernerautonomie sein sollen bzw. inwiefern die Vorannahme eines lediglich auf Rationalität basierenden Subjektivitätsbegriffs für idiographische Forschung angemessen ist, große Relevanz beizumessen. In diesem Sinne schließe ich mich Meyer-Drawes kritischer Position an. Für sie kommt die Untersuchung der Möglichkeiten von Autonomie einer „Kritik an den Selbstverständlichkeiten neuzeitlicher Subjektivität“ (Meyer-Drawe 1990: 150) gleich, vor allem wenn davon ausgegangen wird, dass das Wesen der Autonomie durch ihre konstitutiven Leistungen aufgeschlüsselt werden könne. Meyer-Drawes Skepsis dem ‚autonomen Subjekt‘ gegenüber schließt an postmoderne Positionen an, ohne jedoch essentialistische Anklänge an ihre Vorläufer erkennen zu lassen: „Je näher man [...] an den Bestimmungsmöglichkeiten des erkennenden Bewußtseins oder des handelnden Subjekts gelangt, um so zwielichtiger wird deren autonomer Status“ (ebd.).

Dabei räumt Meyer-Drawe (ebd.) Autonomie kaum emanzipatorisches Potenzial und konzeptuell nur eine eingeschränkte Leistung ein. Vielmehr eigne sich das Konzept für die Reflexion über den Status des Individuums, das im Spannungsfeld zwischen Fremd- und Selbstbestimmung mit sich selbst und mit den Anforderungen der Gesellschaft seinen Handlungsspielraum aushandeln müsse.

Zweifel an der Autonomie sowohl des erkennenden als auch des handelnden Subjekts betreffen das Verständnis neuzeitlicher Subjektivität und damit die bisher vorherrschende Signatur der Aufklärung, die durch die Befreiung von jeglicher Fremdbestimmung charakterisiert ist, und die bislang maßgebliche Physiognomie der Moderne, die in der offenen Erfahrung eines kreativen Subjekts besteht. Mit den Bedenken gegenüber einer Autonomie, die die bloße Negation von Heteronomie ist, werden Emanzipationsgewinne in Frage gestellt. Sie werden vielmehr auf die Möglichkeit des Subjekts bezogen, die Spannungen zwischen den Extremen der Existenz auszuhalten, ohne sich als bloß frei oder als ausschließlich unterdrückt zu verkennen. (Meyer-Drawe 1990: 150f.)

Im Zusammenhang mit einem pädagogischen Diskurs, insbesondere mit der diskursiven Praxis eines Fremdsprachenunterrichts, der vorgibt, Autonomie zu vermitteln

bzw. auszuhandeln, drängt sich die Frage auf, im Namen welchen Menschenbildes, welcher Weltanschauung, derzeit ein stark utilitaristisches Konzept von Lernerautonomie mal als unabdingbare Voraussetzung für effektives Lernen, mal als letzter Sinn und Zweck einer ‚zeitgemäßen‘ (fremdsprachlichen) Bildung erhoben wird.

Lernerautonomie gerät in ihrer Dimension als sozial vermittelte pädagogische Konzeption unter den Druck von gesellschaftlichen Anforderungen, die sie zum Zwecke gesellschaftlicher Zwänge bzw. effizienten Lernens instrumentalisieren. So wird heute im Spannungsfeld von Effektivität und Effizienz einerseits und ‚Handlungskompetenz‘ andererseits den Fremdsprachenlernenden auf institutionellem Wege vielfach ein pragmatischer, ideologischer Autonomiediskurs vermittelt, dessen konzeptuelle Zugehörigkeit bzw. dessen Subjektstatut nicht selten unbestimmt bleibt. Die Fragen, auf welcher theoretischen Grundlage die Praxis der Lernerautonomie beruhen soll bzw. welche Leistungen damit überhaupt verknüpft werden können, erwarten noch empirisch belegte Antworten.

Nach diesem Überblick über verschiedene über die Bezugswissenschaften hinaus reichende Diskussionszusammenhänge, die sich Fragen zuwenden, die diverse konzeptuelle und technische Aspekte des Konstrukts ‚Autonomie‘ betreffen, kann festgehalten werden, dass die Existenz eines autonomen Subjekts in der heutigen philosophischen Diskussion stark angezweifelt wird, was nicht ohne Konsequenzen für die empirische Autonomieforschung und für die vorliegende Arbeit bleiben kann. Im folgenden Kapitel wird zunächst ein Überblick über die pädagogischen Grundlagen des Autonomiebegriffs gegeben. Es werden auch sozialphilosophische sowie psychologische Forschungsrichtungen präsentiert, die die Autonomiediskussion bis heute prägen.

2 Forschungsüberblick über Zugänge zum Lernen: Wegbereiter der Lernerautonomie

Im diesem Kapitel wird ein Überblick über die theoretischen Ansätze gegeben, die seit dem 18. Jahrhundert das Fundament der lerntheoretischen Entwürfe gelegt haben, die der Lernerautonomie in ihrer modernen Version zugrunde liegen. Zunächst werden einzelne pädagogische Strömungen nachgezeichnet, die als Wegbereiter des Konstrukts Lernerautonomie gelten dürfen. Anschließend werden sozialphilosophische Entwürfe behandelt, die gesellschaftliche Konstellationen in den Mittelpunkt der Diskussion stellen. Zum Schluss werden psychologische Perspektiven dargelegt, die Lernerautonomie in ihrer Wechselbeziehung zum Begriff Autorität bzw. Identität untersuchen.

2.1 Pädagogische Strömungen

Anhand von vier wichtigen Persönlichkeiten wird in diesem Abschnitt der Einfluss von pädagogischen Strömungen auf das heutige Konzept Lernerautonomie vorgestellt. In drei Unterkapiteln werden Arbeiten von Jean-Jacque Rousseau, John Dewey, Ivan Illich und Paulo Freire daraufhin untersucht, wie das Lernen in ihrem Kontext aufgefasst wurde.

2.1.1 Das 18. Jahrhundert. Ein Vordenker des Konstruktivismus: Rousseau

Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) ist nicht nur ein wichtiger Ausgangspunkt für Historiker und Politikwissenschaftler, auch in der heutigen Autonomiediskussion wird auf seine radikale Position und seine pädagogischen und politischen Theorien hingewiesen. Sein Gesamtwerk ist im Kontext von Aufklärung und religiösen und politischen Spannungen am langen Vorabend der französischen Revolution zu sehen. Sein Hauptverdienst besteht darin, dass er die Eigenlogik des Erziehungsprozesses und die autonomen Rechte der Heranwachsenden bei der Erziehung herausstellte, als die alten Gemeinschaften (Kirche, Monarchie, Familie) noch homogene und autoritäre Gebilde waren.

Sein Hauptwerk ‚*Emile oder Über die Erziehung*‘ (1762) markierte erzieherische Umbrüche, deckte jedoch auch einige neue, selbstgemachte Widersprüche auf. Denn obwohl dem heranwachsenden Knaben Emile in diesem Erziehungsroman das Recht auf eine eigene Entwicklung nach eigenen Gesetzen zugestanden wird, soll eben dieser Erziehungsweg hochgradig nachkontrolliert werden. Hier spiegelt sich ein gewisses Unbehagen mit unbegrenzter Freiheit wider. Freiheit im Erziehungsprozess muss nach Rousseau auf eine neue Art und Weise gesteuert werden. Emile soll autonom leben und handeln können, seine Rechte werden ernst genommen. Gleichzeitig wird er nach Rousseau zum Staatsbürger und Bürger der Nation erzogen. Autonomie, Pflichterfüllung und Unterwerfung gehen so für den französischen Theoretiker eine homogene Synthese ein.

Zwar lehnt Rousseau die Familienerziehung ab, aber die neuen Kontrollinstanzen heißen neben dem Erzieher und Lehrer auch Nation und Staat. Emile, der zur Mündigkeit erzogen werden soll, wächst in einer Laborsituation, auf einem Landgut, weitab der urbanen Gesellschaft auf. Schließlich mündet sein Weg in der Ehe mit Sophie. Die Ehe kontrolliert sein Privatleben und erzieht ihn als Staatsbürger. In der Ehe selbst ist das Ehepaar jedoch frei und sollte dem eigenen Willen folgen. Diese frühe Vision einer möglichen Autonomie öffnet neue Räume und schafft gleichzeitig neue personale und soziale Kontrollinstanzen (Raithel et al. 2009: 103ff.).

Emiles Lernerbiographie ist vor dem Hintergrund eines Erziehungsmodells zu sehen, das den damaligen sozialen Institutionen ihren Anspruch darauf, die einzigen Ordnungs- und Orientierungsinstanzen zu sein, zugunsten eines Individuums abspricht, dessen Wille mit dem Allgemeinwohl im Einklang steht. Als Teilnehmer an einem solchen sozialen Projekt ist jeder unausweichlich seine eigene Autorität. Dies bedeutet auch, dass dem Individuum das Recht zuerkannt wird, selbst zu bestimmen, was, wie und wann es lernen will (vgl. Benson 2001b: 24). Dass ein derartiges Erziehungsprogramm zu Lernwegen führt, auf denen der Lernende die Verantwortung und die Folgen seiner eigenen Entscheidungen trägt, ist die logische Konsequenz dieses pädagogischen Ansatzes, der auf dem etwas romantischen Gedanken eines sich selbst regulierenden, autonomen Kindes basiert. Es stellt zugleich einen der wichtigsten theoretischen Beiträge Rousseaus dar (vgl. Rousseau 1762).

2.1.2 Das frühe 20. Jahrhundert. Erziehung und Demokratie: Dewey

Der amerikanische Philosoph John Dewey (1859-1952) stellte im Zusammenhang mit der Förderung von Selbstständigkeit für diese Studie relevante Überlegungen an. Im Mittelpunkt seines pädagogischen Denkens steht die Institution Schule als Wegbereiter einer auf kritischem Denken beruhenden Zivilgesellschaft, in der eine gebildete und informierte öffentliche Meinung als Garant eines herrschaftsfreien, produktiven Dialogs zwischen Bürgern und politischen Entscheidungsträgern fungiert. Benson (2001b: 25) hebt Deweys Weiterentwicklung von Rousseaus Postulaten hervor; insbesondere seine Auffassung von Schule als Ort, in dem nicht Vorbereitung für ein künftiges Leben, sondern Lösung von gegenwärtigen Problemen das Primat ist.

Kollaborative, problemlösungsorientierte Arbeit, bei der die Bedürfnisse der Schüler prioritär behandelt werden, relativieren die Autorität des Lehrenden. Da die Lerndisziplin und -motivation hier aus dem Wunsch erwachsen, eigene Probleme zu lösen, sei die Funktion des Lehrenden nunmehr die eines Lernberaters. Persönliche Erfahrung und soziale Interaktion würden die lebensweltlichen Voraussetzungen und das Mittel eines über den ‚Stoff‘ hinaus gehenden Lernens darstellen. Teilhabe am sozialen und politischen Geschehen sowie der Anspruch, an Veränderungsprozessen und an Lösungen sozialer Missstände mitzuwirken, charakterisieren den von Dewey entworfenen, gebildeten, mündigen Bürger. Deweys bildungspolitisches Denken betont die Bedeutung von Erziehung für die Demokratie, insbesondere jedoch ihre Rolle als Substrat von gesellschaftlicher Partizipation (Dewey 1997).

2.1.3 Die 1960er und 1970er Jahre: Illich und Freire

Der Auftrag der Aufklärung, die Erziehung des Menschen auf eine neue Basis zu stellen, blieb im 18. und 19. Jahrhundert erhalten. Es kamen im 20. Jahrhundert neue Interpretationen hinzu, wie dieser Auftrag bewältigt werden kann. Das 1971 in Deutsch erschienene Buch ‚*Entschulung der Gesellschaft*‘ von Ivan Illich kontextualisierte stärker als Rousseau die gesellschaftlichen Unterschiede, die mit und durch die Schule entstehen. Der zeitliche Sprung zwischen Rousseau und Illich zeigt dabei die fundamental geänderten, zeitgeschichtlichen Umstände und die damit verbundene Radikalisierung. Für Illich geht es nicht um die Abschaffung der Schule als solche, sondern um die Abschaffung

des schulischen Prinzips und der Organisation der Schule, wie sie bis dahin Bestand hatte. Nach seiner Ansicht ist die gesamte Gesellschaft verschult. Verschult bedeutet dabei, dass die ‚verwaltete Welt‘, wie Adorno sie nannte, die Menschen zur Unselbstständigkeit instruierte und sie durch die Schule auf Leistungs- und Konsumdruck in einer entfremdeten Welt vorbereitet.

Was Illich kritisiert, ist das schulische Prinzip – alles und alle durch bürokratische, verselbstständigte Apparate zu kontrollieren und zu disziplinieren (Illich et al. 1996: 30ff.). Er fordert ein *Distabishment* von Schule, eine enthierarchisierte Schule ohne *Establishment* und eine demokratische Wahl, wo der Einzelne überhaupt lernen will: in der Schule, im Dorf oder bei der praktischen Arbeit (Illich 1995: 21ff.; Siemers 2004: 19ff.). Er geht so weit, auch den ‚Wohlfahrtsbürokratien‘ die finanziellen Mittel und damit die Macht zu entziehen, weil es sonst keine Veränderungen gebe und der materielle Mangel ein universaler Mangel der Weltgesellschaft und vor allem der sogenannten ‚Dritten Welt‘ bleibe. Er fordert die Verhältnisse außerhalb der Schule einzubeziehen (vgl. auch Gehring 2010), anstatt nur auf der Mikroebene neue Unterrichtsstrategien zu entwickeln, wie es später auch die Kritische Psychologie versucht. Dieser Schritt erscheint logisch und knüpft an den eingangs formulierten Anspruch an, durch und mit einer neuen Lernpraxis gesellschaftliche Verhältnisse zu ändern.

Fast als Vordenker von Bourdieus Studien zum französischen Schulsystem und dem Habitus des Bildungsbürgertums, stellt Illich fest, dass die Schule eher gesellschaftliche Ungleichheit zementiert, als diese auszugleichen. Die kulturellen und sozialen Ressourcen und das Kapital der Mittel- und Oberschichten sorgen auch in Lateinamerika und in den USA für eine Kluft zwischen Arm und Reich, was Illich anprangert (vgl. Engler 2004). Das in diesen Ländern ausgeprägt privatisierte Schulwesen fördere diese Ungleichheit noch deutlicher. Die Schule sei damit ein Spiegelbild der Gesellschaft – die Konsequenzen der erworbenen oder nicht-erworbenen Titel könnten kaum rückgängig gemacht werden (Illich 1995: 17ff.). Auch der Unterricht selbst sollte seinen starren, instruktiven Charakter abstreifen und lebensweltlich phänomenologisch arbeiten: viele Lerninhalte, etwa eine Sprache, lerne man als Kind beiläufig und spielerisch, ohne Anleitung und Anleiter, so Illich. Er bezieht dieses forschende Lernen wiederum auf die Gesamtgesellschaft und tritt dafür ein, die Menschen anhand ihrer Bedürfnisse in ihrer Alltagswelt zu erreichen. Durch diesen Wechsel des Lernortes

bekommt der Lerninhalt eine neue, für jeden verständliche, Relevanz.

Er nennt für diese Entgrenzung der Schule das Beispiel seines Freundes Paulo Freire, der seine Lehrer in die brasilianischen Dörfer schickte, um zusammen mit den Dorfbewohnern ihre Schlüsselwörter wie Wasser, Schaufel oder Boden zu erlernen (Illich 1995: 38ff.). Letztlich etablierte Illich den Grundgedanken einer libertären Volks(hoch)schule ohne Institutionalisierung, sowie der autonomen Universitäten, die sich heute weltweit parallel zu den Universitäten ausbreiten. Er ist damit wie Freire ein wichtiger Vordenker der Lernerautonomie und Zuarbeiter der sozialkonstruktivistischen, lerntheoretischen Ansätze (vgl. Jacob 2008).

Paulo Freire (1993) selbst wird Ende der 1960er Jahre mit seinem Buch *„Die Pädagogik der Unterdrückten“* bekannt. Wie Herbert Marcuse (1964) in *„Der eindimensionale Mensch“* wendet er sich den marginalisierten Gruppen der Gesellschaft zu: Behinderten, Alten, Kindern, Analphabeten. Innerhalb der Studentenbewegung werden Freires Methoden ab 1968 begeistert aufgenommen. Mit seinen Schriften wird diskutiert, wie die Hochschulen und Universitäten demokratisiert werden könnten. An der neugegründeten Universität Oldenburg finden seine Ideen besonderen Anklang. Die Lehrerausbildung wird hier praxisnäher gestaltet und die Diskussionen zwischen Dozenten und Studierenden nehmen einen breiteren Raum ein. Die Studierenden holen Formen des selbstgesteuerten Lernens nach, die ihnen die Schule versagt hatte (vgl. Boud 1995).

In den Kindergärten wird Freires situativer Ansatz aufgenommen, bei dem die Kinder ausgehend von ihrer eigenen Erfahrungswelt Themen vorschlagen. Er hat somit auch ein vorschulisches Vorlaufmodell entwickelt, das heteronome Strukturen zu überwinden versucht. Insgesamt beeinflusst Freire die Pädagogik quer über den Globus. Die Paulo Freire Gesellschaft und die Paulo Freire Kooperation stehen sinnbildlich für diese Ausstrahlungskraft. Im Mittelpunkt seiner späteren Überlegungen standen sogar Modelle, die den Rahmen von Holec's (1981) Konzepten zum selbstgesteuerten Lernen sprengen. So konzipierte Freire eine Schule, bei der Schüler, Lehrer und Eltern in alle Entscheidungsprozesse integriert sein sollen.

Ausgehend von der Kritischen Theorie entwickelte sich unter anderem mit Illich und Freire innerhalb der Pädagogik die Kritische Pädagogik. Die kritischen Strömungen

der verschiedenen Fakultäten, so Raithel et. Al. (2009), übten Kritik an gesellschaftlichen Missständen und wollten die Wissenschaften in ein Medium umformen, das Veränderung herbeiruft und emanzipatorische Ausstrahlung hat. Die Kritische Pädagogik habe die Kritische Theorie so für ihre Zwecke rezipiert:

- Selbstreflexibilität: Pädagogische Konzepte und Thesen werden im Rahmen der vorgefundenen Bedingungen von Gesellschaft und politischem Handeln diskutiert.
- Methodik: Die Kritische Pädagogik relativiert das hermeneutische und realwissenschaftliche Erkenntnisinteresse und problematisiert schon die Auswahl der Lehrinhalte.
- Die rationale Diskussion fungiert als Wegbereiter für eine emanzipatorische Praxis, die durch die Schule vermittelt und transportiert werde (Raithel et al. 2009: 188ff.).

In welche Richtung diese emanzipatorische Praxis damit arbeiten sollte, ist eine Frage, die noch auf in die Praxis umsetzbare Antworten wartet. Die Position des Lehrers als Spross eines privilegierten, bildungsnahen Elternhauses stellt ein wichtiger Faktor der Reproduktion sozialer Strukturen dar (vgl. ebd.) und damit der Rahmenbedingungen der institutionellen Förderung der Lernerautonomie. Die basisdemokratische Autonomie ging in Richtung einer selbstgesteuerten Schule und einer selbstgesteuerten Gesamtgesellschaft (Dabisch 2001: 204; Freire et al. 2007; Freire et al. 2008; Gesser 2002: 27; Souto-Manning 2010: 7). Die Ansätze der Kritischen Pädagogik, wie sie Illich und Freire vorbringen, sind letztlich Versuche, die Erziehung des Menschen, egal welchen Alters, zu demokratisieren. Beide beziehen sich auf die Kritische Theorie, insofern ihr Handeln als kritische Theoretiker darauf ausgerichtet ist, gesellschaftliche Verhältnisse durch Forschung zu verändern (Horkheimer 1995: 214; Raithel et al. 2009: 188).

Dieser Überblick über die pädagogische Debatte um die verschiedenen Dimensionen, die der Lernerautonomie zugrunde liegen, soll die verschiedenen Herangehensweisen an den Begriff Lernerautonomie verdeutlichen. Während Rousseau und Dewey die Basis für eine philosophische Lernerautonomie geschaffen haben, waren es dann die progressiven Beiträge von Illich und Freire, um aus dem traditionellen Verständnis von Bildung und Lernen auszubrechen und dem Subjekt, dem Lernenden, auch Kompetenz und damit Freiheit zu gewähren, die in dieser Denktradition

als richtungsweisende Entwürfe betrachtet werden können. Im folgenden Abschnitt werden verschiedene sozialphilosophische und psychologische Strömungen vorgestellt, die ebenfalls Einfluss auf die heutigen Diskurse zur Lernerautonomie haben. Dies verweist auf den Beitrag diverser Disziplinen zum Verständnis der mit der Lernerautonomie zusammenhängenden internen und externen Faktoren.

2.2 Sozialphilosophische und psychologische Strömungen

In diesem Abschnitt werden soziologische, sozialphilosophische als auch sozial- und entwicklungspsychologische Strömungen diskutiert. Zunächst werden Bourdieus symbolische Kapitale, Foucaults Kritik an sozialer Ungleichheit und Habermas' herrschaftsfreie Diskurse diskutiert. Anschließend gebe ich einen kurzen Einblick in verschiedene sozialwissenschaftliche Ansätze zur Autonomie. Dann wird das Verständnis von Autonomie durch Fromm dargelegt, der nahe an der Kritischen Pädagogik und der Kritischen Psychologie bei der Frage von gesellschaftlicher Konstruktion von Handlungsspielräumen liegt. Das Kapitel wird abgeschlossen mit dem viel stärker konstruktivistischen Ansatz von Autonomie von Piaget, als Vertreter der Entwicklungspsychologie.

2.2.1 Kontextualisierung: Bourdieu, Foucault und Habermas

Pierre Bourdieus (1985; 1990; 1992) Verdienst ist es, institutionelle Beziehungsgeflechte offen zu legen und sozio-ökonomisch zu kontextualisieren. Er dachte eingehend über den Rahmen nach, in dem symbolisches Kapital überhaupt erst entstehen kann. Durch kulturelles und soziales Kapital, kondensiert in den Lernerfahrungen der Fremdsprachenlerner, ist bereits Ungleichheit in den materiellen und erworbenen Ressourcen vorgeprägt und präsent. Mit anderen Worten ist das kulturelle Kapital, der Urlaub in Miami oder in Südeuropa, die fremdsprachen-gewandten Eltern und Bekannten, eine günstige Bedingung für die Fremdsprachenmotivation und damit auch für das selbstgesteuerte Lernen.

Die feinen Unterschiede liegen auch da, wo Formen des selbstgesteuerten Lernens bereits im Elternhaus geübt und vertieft worden sind – oder eben nicht. Die sozialen,

kulturellen und symbolischen Kapitale konstituieren auf der Makroebene den Raum und bestimmen Mikroprozesse, die sich für das Lernen als entscheidend erweisen. Damit können Fremdsprachenlehrer nicht so agieren, als ob es diese Unterschiede nicht gäbe, sondern müssen verstehen, dass der Fremdsprachenunterricht, wie der Unterricht insgesamt, diese Ungleichheiten anerkennen muss und gleichzeitig versuchen sollte diese zu überwinden.

Ein Grund für die Notwendigkeit zur Überwindung dieser Ungleichheiten ist die Tatsache, dass die Verteilung der sozialen, symbolischen und kulturellen Kapitale eine gesellschaftliche Statik zementiert und verstärkt, was besonders drastisch in der deutschen Bildungslandschaft abzulesen ist (Bourdieu 1985: 9; Bourdieu et al. 2003; Bourdieu et al. 2007; Gräsel 2011: 17). Aber noch drastischer spiegelt sich dies in Lateinamerika wider, wo das Bildungs- und Erziehungsgeschäft soziale Privilegien und Ausgrenzung in noch viel stärkerem Maße reproduziert.

Foucault (1983) hat wie Bourdieu die Lernprozesse in die gesellschaftlichen Verhältnisse eingebettet. So hat er etwa den Zusammenhang zwischen Liberalismus und der liberalen Bildungspolitik analysiert (Marshall 1996: 55). Auch Bourdieus (1985) Darstellung der Ungleichheiten lässt sich als Kritik des Liberalismus verstehen, der formale Gleichheit und Bildungsgerechtigkeit mit realen Ungleichheiten in einen alltäglichen Widerspruch bringt, ohne diesen zu überwinden oder überwinden zu wollen. Diese Bildungspolitik, die sich auch und vor allem auf die Autonomie des Lernenden und damit des Fremdsprachenlernenden bezieht, ist nicht zu allen historischen Momenten regressiv gewesen.

Während der Französischen Revolution hatte die rationale Bildungspolitik der Bürger einen progressiven Charakter, weil Autoritäten wie die Kirche aus dem Bildungsprozess bewusst herausgedrängt wurden. In der neoliberalen Variante des 21. Jahrhunderts entlarvt sich diese Bildungspolitik als Desinteresse an gesellschaftlichen Ungleichheiten und damit auch an den graduellen Unterschieden beim Zugang und der Ausdifferenzierung der Lernerautonomie. Genau aus dieser Erkenntnis heraus ist Foucault, 30 Jahre davor, dafür eingetreten die persönliche Autonomie als Hauptziel der Bildungspolitik zu exponieren. Gleichzeitig hat er daran gearbeitet, den Begriff der Autonomie kritisch weiterzuentwickeln (Marshall 1996: 83ff.).

Ebenfalls im Sinne einer Weiterentwicklung des Autonomiebegriffs wirkt die von Habermas (vgl. Baumgart 2008: 156f.) im Zusammenhang mit dem von ihm postulierten Rationalitätspotenzial, das in der menschlichen Sprache angelegt sei, in die soziologische Diskussion eingebrachte Dichotomie zwischen einer tendenziell destruktiven instrumentellen Rationalität und einer kommunikativen Rationalität, die diese selbstzerstörerische Kraft auffangen könne, in beide Richtungen. Vor dem Hintergrund einer bildungspolitischen Debatte um den Stellenwert und die Förderungswürdigkeit der Lernerautonomie im schulischen und universitären Bereich kann dies ein nicht unbeträchtliches Erklärungspotenzial entfalten.

1. Es schlummert in den Potenzialen der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht ein lebenspraktischer Wert. So transportiert sie idealtypisch interkulturelle und kommunikative Kompetenzen mit sich, die außerhalb des Unterrichts angewendet werden können. Tesch (2010: 100ff.) verweist darauf, dass interkulturelle Kompetenz mehr sei als Wissen und Technik, d.h. dass sie viele Bereiche abdecke (vgl. auch Leupold 2007: 80ff.). Interkulturelle und kommunikative Kompetenzen unterliegen jedoch im Grunde den Prinzipien des strategischen, erfolgsorientierten, instrumentellen Handelns.
2. Die Entwicklung der Lernerautonomie kann durch den Erwerb von Kompetenzen nachhaltig und positiv auf die Identität des Lernenden zurückwirken und das auf Verständigung gerichtete kommunikative Handeln fördern.

Die angegebenen Querverweise sind nicht mehr als ein Blitzlicht auf die ausufernden Möglichkeiten, das Profil der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens weiter zu schärfen. Die Sozialwissenschaften gehen an die Problematik um die Möglichkeiten und Grenzen der Autonomie mit ähnlichen Forschungsfragen heran, wie im Folgenden dargestellt wird.

2.2.2 Zugänge zur Autonomie in der Soziologie und Sozialphilosophie

In der Soziologie wird laut Kohlenberger (1971: 718) grundsätzlich zwischen personaler und funktionaler Autonomie unterschieden. Der Diskussionszusammenhang, in dem personale Autonomie einen zentralen Begriff darstellt, betreffe vor allem Fragen der

Individualität und Spontaneität persönlicher Selbstbestimmung. Im Mittelpunkt des Interesses stehe ihre Bedrohung durch gesellschaftlichen Zwang. Kohlenberger berichtet in diesem Zusammenhang von einer im Jahr 1950 auf Englisch publizierten Studie, die von Riesman, Glazer und Denney durchgeführt wurde. Es handelt sich um eine kritische Analyse der amerikanischen Gesellschaft, in der Riesman einen bestimmten Persönlichkeitstyp als ‚autonom‘ bezeichnet. Dieser Persönlichkeitstyp entgehe sowohl der Gefahr gänzlicher Anpassung an die Gesellschaft als auch der Gefahr anomalen Verhaltens. Die ‚Autonomen‘ seien jene, die im Großen und Ganzen in der Lage sind, sich den Verhaltensnormen ihrer Gesellschaft entsprechend zu benehmen. Diese Fähigkeit fehle den ‚Anomalen‘ meistens. Erstere seien fähig, zwischen Konformität und Nonkonformität frei zu wählen. Die Chancen, ‚Autonomie‘ zu entwickeln, seien für ‚innengeleitete‘ Charaktere größer als für anpassungsorientierte ‚außengeleitete‘ Charaktere (vgl. Riesman 1958).

Kohlenberger (1971: 718) verweist in diesem Zusammenhang auch auf Dreitzel (1968), der einen ‚strukturellen Antagonismus‘ in der modernen Gesellschaft postuliert. Dieser bestehe darin, dass die Gesellschaft dem Individuum Anpassung und gleichzeitig Autonomie zumute. Dreitzel betont die Bedeutung eines Selbstbewusstseins, das kritisches Bewusstsein umfasst, als konstitutives Element von ‚Autonomie‘:

Soll dieser Begriff überhaupt einen Sinn haben, dann muß er zugleich mit Selbstbewusstsein auch kritisches Bewusstsein umfassen. Das autonome Subjekt würde sich dadurch auszeichnen, dass es in der Lage ist, die anthropologisch notwendigen Vergegenständlichungen immer wieder durch die eigene Praxis einzuholen, so dass die Verdinglichung der natürlichen wie der sozialen Welt ausgeschlossen bleibt. (ebd. 303)

Horster (2001) untersucht die von Habermas in der sozialphilosophischen Diskussion postulierte soziale Funktion des öffentlichen Diskurses. Dieser sei für Habermas die einzige faire und unparteiische Art und Weise, rechtliche und moralische Regeln festzustellen. Um Wahrheit und Legitimität zu ermitteln, seien transparente Verfahren notwendig, damit durch den ‚herrschaftsfreien Dialog‘ überzeugt und nicht manipuliert werde. Dies wird von Habermas als gesellschaftliches Normsystem konzeptualisiert, das er als Lebenswelt bezeichnet. Diese Lebenswelt umfasse handlungsbestimmende Normen, aus deren Symbolzusammenhang die Vernunft abgeleitet werde. Daraus erwachse eine kritische Reflexion, die eine emanzipatorische Kraft konstituiert. Das Verhältnis des Subjekts zur Vernunft und zu seiner Umwelt stelle für Habermas in dieser Hinsicht eine der Hauptsäulen der Moderne dar. Es sei für ihn jedoch

nur eine Dimension menschlicher Existenz (vgl. Horster 2001: 24ff.).

Für Horster (2001: 24ff.) entspringt Habermas' Modell des öffentlichen Diskurses, dessen Erkenntnisinteresse die Emanzipation des Subjekts ist, den Universalnormen der Aufklärung. Aus sozialphilosophischer Sicht sei das ‚autonome Subjekt‘ insofern nicht ohne sein Verhältnis zur Gemeinschaft zu begreifen.

2.2.3 Zugänge zur Autonomie in der Sozial- und Entwicklungspsychologie

2.2.3.1 Autoritäre vs. humanistische Erziehung: Fromm

Kohlenberger (1971) gibt einen Überblick über den Autonomiebegriff in der Psychologie, in dem er darauf hinweist, dass der innerhalb der Psychologie verwendete Autonomiebegriff der Ich-Psychologie Freuds entstammt. In seiner Darstellung der verschiedenen theoretischen Positionen, die im Zusammenhang mit dem Konstrukt ‚Autonomie‘ in der Psychologie für relevant gehalten werden, verweist Kohlenberger (ebd. 716) auf den Beitrag des deutsch-amerikanischen Psychoanalytikers, Philosophen und Sozialpsychologen Erich Fromm zur theoretischen Beschreibung und Erklärung der Bedingungen der Heranbildung von Autonomie beim Kleinkind.

Fromm (1954) sieht in dem sich in der frühen Kindheit ausbildenden Gewissen, das entweder autoritär oder humanistisch geprägt sein kann, den Ursprung ethischer Einstellungen. Seine Unterscheidung zwischen einer das autoritäre Gewissen fördernden autoritären Ethik einerseits, bei der von einer Autorität Normen und Gebote bestimmt werden und einer humanistischen Ethik andererseits, in der „der Mensch zugleich Normgeber und Gegenstand der Normen, deren formale Quelle oder regulative Kraft und der ihnen Unterworfenen ist“ (ebd. 21f.), erinnert an die Konzeptualisierungen Kants im Zusammenhang mit seiner Theorie der Autonomie. Der Internalisierung der Normen, die dieser Ethik entstammen, schreibt Fromm die Entwicklung eines humanistischen bzw. autonomen Gewissens zu (vgl. Kohlenberger 1971: 716).

Fromm betrachtet die ‚westliche Kultur‘ sehr kritisch, wenn von einer westlichen Gesellschaft und Kultur überhaupt gesprochen werden kann. Das Maß an Freiheit, über das

die Bürger der Industrienationen verfügen, sei so groß wie noch nie in der Geschichte der Menschheit. Fromm (1981) und andere Humanisten stellen immer wieder fest, dass der materielle Komfort und der wachsende Wohlstand in direktem Verhältnis zu den psychosozialen Störungen stehen, die in den letzten Jahrzehnten ebenfalls erheblich zugenommen hätten.

Fromms Auffassung vom Charakter der Gesellschaft im ‚Kapitalismus der Postmoderne‘ ist eine radikale Kritik an einer Gesellschaftsordnung, in der das Individuum eine nur scheinbare Freiheit bzw. ‚Autonomie‘ erlangen kann. In Anlehnung an Marx und Hegel, die bereits im 19. Jahrhundert den Menschen als ein von sich selbst entfremdetes Wesen definiert haben, prangert Fromm ein System an, das den Menschen unterjocht, indem es ihn in einen Zustand der Entfremdung zu sich selbst, zu seinen Entscheidungen und Handlungen und zu seinem Umfeld versetzt.

Wir brauchen Menschen, die reibungslos in großen Gruppen zusammenarbeiten; die mehr und mehr konsumieren möchten und deren Geschmack standardisiert und leicht zu beeinflussen und vorauszusagen ist. Wir brauchen Menschen, die sich frei und unabhängig und keiner Autorität, keinerlei Prinzipien und keinem Gewissen unterworfen fühlen und die dennoch bereit sind, sich befehligen zu lassen, das zu tun, was von ihnen erwartet wird, sich reibungslos in den Gesellschaftsapparat einzuordnen. (Fromm 1981: 110)

Gesellschaftliche und individuelle Probleme festzustellen, zu bearbeiten und in einem permanenten Prozess den destruktiven Auswirkungen des Kapitalismus entgegenzuarbeiten (Parker 2009: 71ff.) ist ebenfalls das Interesse der Kritischen Psychologie und ihres bekannten Vertreters, Klaus Holzkamp. Er stand für eine Sicht, bei der individuelle, psychologische Probleme auch als Folgen von gesellschaftlichen Pathologien verstanden wurden. Einerseits wurde vom Modell der traditionellen, bürgerlichen Psychologie abgewichen, den Menschen in Therapie an die gesellschaftlichen Verhältnisse so gut es geht anzupassen (Holzkamp 1985). Andererseits gebe es selbst innerhalb des Kapitalismus Freiräume wie Bildung, die man sich aneignen und selbst steuern könne (Holzkamp 1984). Im Fremdsprachenunterricht heißt das für den Lernenden ganzheitlich wahrzunehmen, also seine Selbstreflexivität, seine Persönlichkeit, sein Selbstkonzept und sein zielgerichtetes Handeln miteinzubeziehen. Auch hier erfolgte die von der Kritischen Psychologie forcierte subjektwissenschaftliche Wende (Holzkamp 1995; Schönflug 2003: 53; Tolman 2009: 149ff.).

Als ein sozial vermittelter Anspruch auf Mündigkeit wird Autonomie von Fromm

aus einer Perspektive betrachtet, die wie in der Kritischen Pädagogik und der Kritischen Psychologie auf die gesellschaftliche Konstruktion von Handlungsspielräumen und -normen verweisen und damit die internen, individuellen Bedingungen ausblendet. Anders als Piaget (1954), für den Autonomie eine ontogenetische Dimension birgt.

2.2.3.2 Identität und Autonomie: Piaget

Im Zusammenhang mit dem Autonomiebegriff in der Psychologie verweist Kohlenberger (1971: 716) auf die die umfassende Arbeit von Jean Piaget, die zentral für die konstruktivistisch geprägte Debatte ist, insbesondere seine Beiträge zur Entwicklungspsychologie. Piaget (1954), der als einer der ersten Sozialkonstruktivisten gilt, bezeichne ‚Autonomie‘ als die zunehmende Selbstbehauptung des Kindes gegenüber starkem Außendruck. Piaget untersucht die verschiedenen Phasen frühkindlicher Entwicklung, wobei die ‚heteronome‘ Phase durch starken Druck seitens der Eltern und durch extreme, distanzlose Unterwerfung des Kindes unter die elterlichen Satzungen und Gebote charakterisiert sei. ‚Autonomie‘ entstehe im Gegensatz dazu als Konsequenz abnehmender elterlicher Einflussnahme, vor allem aber als Folge des Aufbaus erster Sozialbeziehungen (mit Altersgenossen), wobei ‚Gleichheit‘, ‚Zusammenarbeit‘, ‚Gegenseitigkeit‘ und wechselseitige Achtung gegeben sein müssen. ‚Autonomie‘ bedeutet für Piaget die Entwicklung des Bewusstseins, der Verfügbarkeit und Machbarkeit der sozialen Regeln und Satzungen und werde über Anomie und Heteronomie erlangt (Kohlenberger 1971: 716).

In seiner Theorie der Entstehung von Identität betrachtet Piaget (1954; 1974; 1975) den Menschen als ‚offenes System‘. Der Mensch reagiere als Organismus auf Umwelteinflüsse, was entweder zu Anpassung oder zu Veränderung führe. Diese Veränderung betreffe nicht nur den eigenen Organismus, sondern genauso die Umwelt. Der Mensch werde in diesem Verständnis zum Konstrukteur seiner eigenen Welt. Das ‚offene System‘ stoße jedoch an Grenzen biologischer und damit endogenetischer Natur. Das permanente Streben nach Gleichgewicht entweder durch Assimilation oder Akkommodation führe zur Entwicklung des Systems und bilde die Basis für das Entstehen von Identität. Diese kognitive Entwicklungstheorie geht von einem Menschen aus, der Gestalter seiner eigenen Entwicklung ist. Es handelt sich hierbei um einen als konstruktivistisch einzuordnenden Entwurf eines erkennenden und selbstreflektierenden

Menschen, der in der Lage ist, auf der Basis seiner Erfahrungen durch komplexe Wechselwirkungsprozesse biologischer und kognitiver Natur sein Selbstbild und das Bild seiner Umgebung zu konstruieren und zu verändern. In diesem Verständnis werde der Mensch laut Stangl (o. J.) vor allem als kognitives Erkenntnissubjekt gesehen, das durch Interaktion seine kognitiven Strukturen entwickeln kann.

An Piagets Postulat des Menschen als ‚offenes System‘ kritisiert Stangl die einseitige Zurückführung kognitiver Erkenntnisprozesse auf Leistungen des Subjekts sowie die methodologischen Fragen, die Piagets strukturalistischer Ansatz aufwirft:

Es wird nicht wahrgenommen, dass Kinder von Anfang an in der Gestaltung gemeinsamer Lebenswirklichkeiten ihre eigenen Lebensformen gestalten und dass dabei Kognition nicht als eigene Struktur isolierbar ist, die von dem übrigen leiblichen Handeln und Sein abtrennbar wäre. (ebd.)

Ein Neugeborener beginne als leiblich-organismisches Subjekt und erst später würde er durch Erfahrung seine kognitiven Fähigkeiten entwickeln. Stangl (ebd.) zufolge sei bei Piagets Verständnis kognitiver Entwicklung die Annahme besonders aufschlussreich, dass der sich entwickelnde Mensch, das Kleinkind, nach Erprobung und Anwendung seiner Erkenntnismöglichkeiten drängt. Der Erkenntnisfortschritt erfolge in Sequenzen, wobei einfache Strukturen von komplexeren immer wieder abgelöst werden. Jedes Mal, wenn sich die Anwendung einer einfachen Struktur als nicht zweckmäßig erweise, werde nach einer neuen Lösung gesucht. Wird diese gefunden, so stelle für Piaget der Aufbau dieses Algorithmus, laut Stangl (ebd.), die Konstruktion einer komplexeren Struktur dar.

Den in dieser Phase permanenten Problemlösungsprozess, bei dem ständig Schwierigkeiten und Widersprüche im Wege stehen, bezeichnet Piaget als Motor der Entwicklung. Die kognitiven Strukturen des Menschen seien insofern unlösbar mit seinen eigenen Tätigkeiten verknüpft. Piaget ist davon überzeugt, dass die Lebensverwirklichung nur durch Interaktion möglich sei. Erkenntnis werde also vom Subjekt durch Handeln konstruiert, woraus er folgert, dass Erkenntnis subjektive Konstruktion sei (ebd.).

Die dargelegten theoretischen Perspektiven verweisen auf die Komplexität der gesellschaftlichen und internen Faktoren, die das Lernen bedingen. Dabei sind sowohl die konzeptionellen Positionen, wie Bourdieu, Foucault und Habermas sie vertreten haben, als

auch die sozialwissenschaftliche sowie die kritische bzw. konstruktivistische Herangehensweise der Psychologie durch Fromm bzw. Piaget zentral, um verschiedene Perspektiven auf Autonomie und damit auch Lernerautonomie, zu verstehen. In der im nächsten Kapitel gegebenen Übersicht über die Diskussion um Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird deutlich, inwiefern diese Fundamente für einige Forschungsrichtungen maßgeblich sind und bleiben, während andere aus pragmatischen Gründen und aus Gründen der Komplexitätsreduktion von einigen Autoren aufgegeben wurden.

3 Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht

Vor allem im Europa der 1960er und 1970er Jahre haben große Veränderungen auf die Gesellschaft eingewirkt, die auch auf das Lernen einen dramatischen Einfluss hatten. Dies führte auch dazu, dass mit konstruktivistischen Ansätzen der Lernende komplett neu verstanden wurde und eine neue Auffassung von Lernerautonomie entstanden ist. Gleichzeitig führte die Vielfalt an Forschungsaktivitäten in Richtung selbstgesteuertes Lernen zu einem unübersichtlichen Gestrüpp an Definitionen und einem unterschiedlichen Verständnis der mit Lernerautonomie zusammenhängenden Konzepte. Deswegen wird in diesem Kapitel auch versucht, eine Ordnung in die Diskussion zu bringen, um anschließend die wichtigsten Autonomietheoretiker vorzustellen: Henri Holec, David Little und Phil Benson. Es darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass auch das Konstrukt Lernerautonomie in vielerlei Hinsicht problematisch ist wie etwa Barbara Schmenk hinweist. Abschließend wird auf Selbstlernzentren und Sprachlernberatung eingegangen, wobei Philip Rileys Ansichten genauer diskutiert werden.

3.1 Gesellschaftliche Umwälzungen

Bereits in den 1960er Jahren wird in Europa, initiiert insbesondere durch das vom Europarat im Jahr 1971 durchgeführte ‚Projekt für die modernen Sprachen‘, ein anfangs emanzipatorischer, auf die Weiterentwicklung des demokratischen Lebens in Zeiten des ‚Kalten Krieges‘ ausgerichteter, mit den Jahren jedoch immer psychologisierter und damit bildungs- und sozialpolitisch entschärfter Autonomiediskurs eingeführt, der vor allem in seiner psychologischen Version (vgl. Little 1994) universelle Ansprüche erhebt (vgl. Schmelter 2004).

Gremmo und Riley (1995) weisen auf verschiedene Faktoren hin, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu dem wachsenden Interesse an der Autonomiediskussion in Europa geführt hätten:

1. Das Aufkommen von Minderheitenbewegungen: Religiöse, ethnische bzw. soziale Sprachminoritäten hätten in dieser Zeit ihre Stimme erhoben, und zwar in doppelter

Hinsicht. Minderheiten wandten sich im Zuge der Neubestimmung des ‚sozialen Vertrags‘ dem Erziehungs- und Bildungsbereich zu. Gleichzeitig ist durch die Aufwertung individueller Lernbedürfnisse und Unterschiede die (vor allem in Frankreich) zentralistisch organisierte Erziehungs- und Bildungspolitik ins Visier der Reforminitiativen geraten.

2. Die Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung: Diese stehe in engem Zusammenhang mit den Bestrebungen um Anerkennung der Rechte von Minderheiten. In der Erwachsenenbildung seien von Anfang an die Interessen der Migranten als zentrale Problematik erkannt worden. Diese habe unmittelbar den Bereich Lehren und Lernen von Fremdsprachen tangiert.
3. Die Entwicklung der Sprachwissenschaften: Gremmo und Riley (1995) verzeichnen die besonders produktive Forschungsaktivität der sechziger und siebziger Jahre als wichtigen Faktor des gestiegenen Interesses an der Autonomieforschung. Sie weisen insbesondere auf die von Sprachwissenschaftlern und Sprachphilosophen erfolgreich durchgeführte Forschungsarbeit hin, die zu einer ganzen Reihe von theoretischen Modellen in verschiedenen Domänen geführt hätten, etwa in der Pragmatik (Theorie der Sprechakte, Diskursanalyse) sowie in der Ethnolinguistik und in der Sprachsoziologie. Jenseits der disziplinären Grenzen sei diesen Arbeiten bei der jeweiligen Konstitution des Forschungsobjekts ein pragmatisches, soziales Verständnis von Sprache gemeinsam gewesen. Sprache stelle in diesem Paradigma, das sich dezidiert gegen eine mechanische Konzeptualisierung von Sprache gewendet habe, ein Kommunikationsmittel dar, das vor allem dazu diene, die eigene Individualität mit ihren eigenen Kommunikationsabsichten und Bedürfnissen zum Ausdruck zu bringen. Dabei werde von der Sprache nicht zuletzt deswegen Gebrauch gemacht, weil dadurch die soziale Realität der Gemeinschaft geteilt und aufrechterhalten werde.
4. Die Fortschritte der kognitiven Psychologie: Das neuerwachte Interesse am Lernen als persönliche Erfahrung, das in der Lernpsychologie zur ‚kognitiven Wende‘ geführt hat, definiere das Lernen neu und stelle das Individuum und die kognitiven Prozesse, die es im Lernprozess aus kognitionswissenschaftlicher Sicht zu durchlaufen hat, in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit (vgl.

Nieweler und Grünewald 2006: 19ff.). Soziale Interaktion werde hier zu einer Voraussetzung erfolgreichen Lernens gemacht. Gremmo und Riley (1995) sehen in der Kombination dieser von Interaktivität geprägten Konzeptualisierung des Lernens mit der pragmatischen Definition von Sprache als Kommunikationsmittel eine ausreichende Begründung für Ziele und Methode des damals entstandenen kommunikativen Ansatzes und für die Lernerzentriertheit als „Konvergenzpunkt zahlreicher Erziehungstheorien und -praktiken, die sich als ‚alternativ‘ bezeichnen“ (ebd. 152). Die Autoren registrieren im Zusammenhang mit den Faktoren, die zum Entstehen der Autonomieforschung geführt haben, die damals verbreitete Reaktion gegen den Behaviorismus und seine deterministischen Grundlagen. Auch wenn nicht explizit erwähnt, ist das Aufkommen konstruktivistisch geprägter Lerntheorien, die teilweise bis heute zu heftig diskutierten erkenntnistheoretischen Auffassungen von grundlegenden Begriffen wie Lernen und Wirklichkeit geführt haben, ein entscheidender Beitrag zur hier dargelegten pädagogischen Entwicklung.

5. Die Entwicklung neuer Technologien: Elektronische Entwicklungen wie der Kassettenrekorder, der Fotokopierer, der PC oder das Internet hätten entscheidend dazu beigetragen, dass die individuellen Phasen des Lernprozesses seit ihrer Verbreitung verstärkt in neuen, dafür geeigneten Lernumgebungen stattfinden.

6. Die wachsende Nachfrage nach Fremdsprachenkursen: Die politischen Entwicklungen im Europa der Nachkriegszeit, die weltweite Migration, die Ausdehnung des Fremdenverkehrs sowie die wachsende Internationalisierung großer Konzerne hätten zu einer ständigen qualitativen wie quantitativen Zunahme der Fremdsprachenkursangebote geführt. Gremmo und Riley (1995) erkennen diverse Parallelen und Konvergenzen dieser Entwicklungen zu den Erkenntnisinteressen und Ergebnissen der pragmalinguistischen Forschung: unterschiedliche Lernziele, heterogenes Publikum, engere zeitliche und räumliche Verhältnisse. Dies habe andererseits zu flexibleren Bildungsprogrammen geführt, bei denen Selbststeuerung sich zunächst als zweckmäßig erwiesen habe. Die meisten veröffentlichten Lernmaterialien, die seitdem auf den Markt kommen, würden von sich behaupten, sie seien für das autonome Lernen entwickelt worden und recht viele Materialien seien nun weniger für das Lehren als für das Lernen von Fremdsprachen erarbeitet worden: Zeitungen, Wochenzeitungen, Magazine,

Bücher, Kassetten, CDs und anderen Datenträgern seien der Beleg für diese Entwicklung.

7. Der Verbraucherschutz: Gremmo und Riley (1995) weisen darauf hin, dass die Prinzipien, die den Verbraucherschutzbewegungen zugrunde liegen, eine gewisse Affinität zu den Grundsätzen haben, auf denen ‚Lernerautonomie‘ gründet. Der Verbraucher stehe im Mittelpunkt des wirtschaftlichen Prozesses. Es handle sich hierbei nicht um einen passiven Verbraucher, sondern um einen informierten, der genau wisse, welche Bedürfnisse er hat. Er sei in der Lage, auf dem Markt Entscheidungen zu treffen und da sich der ‚Fremdsprachenmarkt‘ auch weiterentwickelt habe, sei es notwendig gewesen, den Verbraucher dazu zu befähigen, sich im Dickicht der kommerziellen Angebote an Fremdsprachenkursen seinen eigenen Weg zu bahnen.

8. Die Demokratisierung des Lernens: In zahlreichen Ländern, so Gremmo und Riley, sei in der Nachkriegszeit im Zuge demographischer aber auch bildungspolitischer Entwicklungen eine starke Zunahme der Schüler- und Studierendenzahlen zu verzeichnen gewesen, was zu überfüllten, nicht unbedingt effizienten Lehrveranstaltungen geführt habe. Um dem zu begegnen, seien Modelle ‚selbstgesteuerten Lernens‘ entwickelt worden, die den Lernenden erlauben sollten zu entscheiden, wann, wo und vor allem was sie lernen wollen (ebd.).

Diese sozialen Umwälzungen haben, vor allem in Europa, zu einem Anwachsen der Autonomiediskussion gerade im Fremdsprachenbereich geführt. Der Wirkungsradius dieses neuen Ansatzes hat auch auf die bildungspolitische Landschaft auch in Lateinamerika stark beeinflusst.

Im Zusammenhang mit den neueren Fremdsprachenlerntheorien registriert Finch (2001: 1f.) unter Verweis auf Gremmo und Riley (1995) ebenfalls die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte in den Sozial- und Geisteswissenschaften. Darüber hinaus erkennt er die großen Fortschritte der Informationstechnologie, der neurologischen Forschung und der Kognitionsforschung als wichtige Faktoren für einige der sozialen Entwicklungen an, die dem Bürger vor allen in den westlichen, demokratischen Staaten breiten Zugang zu Information und Wissen zu verschaffen suchten. So sei hauptsächlich das Tempo, das die

Informationsgenerierung und -übertragung besonders seit den 1990er Jahren angenommen hat, ein wesentlicher Grund dafür, dass ‚normale‘ Lernende nicht ohne Weiteres diese Informationen auf traditionelle Art und Weise verarbeiten können. Die Anforderungen des gegenwärtigen und des künftigen Arbeitsmarktes seien unberechenbarer geworden. Derartige Ungewissheit fordere die Entfaltung kreativer, ihnen begegnender Curricula (Finch 2001). Daraus erwachsen neue Bildungs- und Lernkonzepte („Lernen lernen“, ‚lebenslanges Lernen‘ oder ‚autonomes Lernen‘) und mit ihnen ein Autonomiebegriff, der –wie mehrfach betont– (fast) ausschließlich dem Effizienzkriterium verpflichtet zu sein scheint.

Die von Gremmo und Riley (1995), sowie von Finch (2001) wahrgenommenen Faktoren und Bedingungen der verstärkten Zuwendung zur ‚Lernerautonomie‘ und zum ‚selbstgesteuerten Lernen‘ haben in der Folge in fast allen Fremdsprachenwissenschaften Auswirkungen vielfältiger Art, nicht zuletzt auf der Ebene des Erkenntnisinteresses gehabt. Auch im Bereich der Fremdsprachenerwerbsforschung ist seit geraumer Zeit ein gestiegenes Interesse an verschiedenen Aspekten dieser Konstrukte zu verzeichnen. Im Zusammenhang mit der Rolle der Kognitionsforschung für die Entstehung neuer Lernkonzepte, auf die Finch (2001) hinweist, stellt die Entwicklung der lerntheoretischen Debatte jenseits der Fremdsprachenwissenschaften das Fundament dar, auf dem verschiedene sozialkonstruktivistische Forschungsrichtungen Lernerautonomie konzeptualisieren.

In den 1960er und 1970er Jahren haben, ausgehend von Europa, große Umwälzungen im Bereich des Lernens stattgefunden die in diesem Abschnitt zusammengefasst wurden. Im Folgenden wird ein geraffter Überblick über diese Entwicklung gegeben, deren heutige Ausprägung großen Einfluss auf die Autonomiediskussion in den Fachdidaktiken und in der Sprachlehrforschung ausgeübt hat.

3.2 Konstruktivismus als lerntheoretische Grundlage der Lernerautonomie

Lernerautonomie ist in der Pädagogik seit den 1970er Jahren eine logische Fortsetzung bzw. Weiterentwicklung verschiedener kritischer Strömungen, die von Illich,

Freire, Holzkamp und anderen geprägt wurde (Decke-Cornill und Küster 2010: 207). In der Praxis des fremdsprachlichen Unterrichts sind seitdem Umsetzungsversuche zu verzeichnen, die mit der Fortentwicklung der kognitiven Lerntheorie einhergegangen sind. In einem groben Verfahren kann die Entwicklung der Lerntheorie folgendermaßen nachgezeichnet werden:

1. Behaviorismus: Der Behaviorismus sieht den Lernenden als eine Art Auffangbecken für die Wissensvermittlung. In einem mechanischen Verfahren wird so Wissen beim Lernenden abgelagert und per Input-Output-Verfahren transferiert. Bezeichnenderweise wurde von einem ähnlichen Lernverhalten bei Tieren und Menschen ausgegangen, was noch heute zu einer Animalisierung des Menschen führt, eine irreführende und verzerrende Gleichsetzung (vgl. Decke-Cornill und Küster 2010: 207).
2. Kognitivismus: Der Kognitivismus presst den Menschen in ein Computermodell. Der lernende Mensch ist hier nichts mehr als die informationsverarbeitende, komplexere Version eines Rechners. Wissen wird von den Kognitivisten als interner Informationsverarbeitungsprozess, als besondere Leistung des Rechners angesehen (Chudak 2007: 29ff.). Mit Blick auf das Lernen von Fremdsprachen sind für Wolff (2002) die wichtigsten acht Erkenntnisse der Kognitionswissenschaften die Folgenden:
 - a. Kognition ist Informationsverarbeitung im kognitiven System.
 - b. Eine angemessene Beschreibung des kognitiven Systems sollte seinen Aufbau, seine Funktionsweise sowie seine Veränderbarkeit berücksichtigen.
 - c. Der Aufbau des kognitiven Systems wird als digital-kybernetische oder neuronale Netzwerkstruktur oder aber als umweltbezogener Komplex beschrieben.
 - d. Information ist ein Schlüsselbegriff der Kognitionswissenschaften, die von verschiedenen Ansätzen unterschiedlich definiert werden. So wird Information einmal als objektive Größe aufgefasst. Die Realität wird in diesem Verständnis durch mentale Repräsentationen abgebildet. Am anderen Extrem wird Information als subjektive Größe konzeptualisiert. Die Interaktion zwischen Umwelt und internen Repräsentationen führt hier zu individuell verschiedenen

Versionen der Realität.

- e. Im Hinblick auf die Funktion des Informationsprozessors wird diskutiert, ob dieser als geistige oder als biologische Kategorie einzuordnen ist. Eine dritte Position postuliert das Zusammenarbeiten beider Ebenen.
- f. Mentale Repräsentationen können eine von vier Erscheinungsformen haben: Konzept, Proposition, Schema oder kognitives Modell.
- g. Informationsverarbeitungsprozesse werden unterteilt in Rezeption und Produktion, wobei menschliche Kognition über ‚bottom-up‘- und ‚top-down‘-Prozesse abläuft.
- h. Die kognitive Genetik erforscht das menschliche Lernen durch Konstrukte wie Fremdorganisation, Selbstorganisation und kooperatives Problemlösen.

Anhand dieser Kategorien lässt sich bereits der Übergang vom Kognitivismus zum Konstruktivismus ablesen (Wolff 2002: 33ff.).

- 3. Konstruktivismus: Die konstruktivistische Lerntheorie individualisiert den Lernprozess und lokalisiert ihn als selbstgesteuerten Prozess des Einzelnen. Demnach gibt es nicht die Wirklichkeit und die Wahrheit des Lernenden im Prozess, sondern von Lernenden konstruierte Wirklichkeiten (Chudak 2007: 34ff.). Die konstruktivistische Lerntheorie ist dabei der Ansicht, dass das Gehirn ein geschlossenes System ist, in dem Informationen verarbeitet werden (Raithel et al. 2009: 67ff.). Und selbst innerhalb dieses einen Systems schlummern noch weitere Lernwirklichkeiten. Mit Blick auf das Lernen von Fremdsprachen sind für Wolff die wichtigsten Erkenntnisse des Konstruktivismus die Folgenden:
 - a. Die kognitive Ontogenese ist ein Konstruktionsprozess.
 - b. Die kognitive Entwicklung des Kindes wird immer komplexer. Kognitive Strukturen und diejenigen, die diese herausbilden, werden in der Interaktion mit der Umwelt gebildet.
 - c. Sprache trägt nicht zur Entwicklung der Kognition bei. Sprache kann nur kognitive Strukturen repräsentieren.
 - d. Radikale Positionen lokalisieren den Erkenntnisprozess ausschließlich im menschlichen Gehirn.
 - e. Aus pädagogischer Sicht sind Subjektivität, Kooperation, Selbstverantwortung

und Selbstorganisation lerntheoretisch relevante Konzepte, denen radikalkonstruktivistische Postulate zugrunde liegen (Wolff 2002: 91).

Durch diese Evolution der konstruktivistischen Lerntheorie verschieben sich die Lernerrollen: Wenn der Lernende eigenverantwortlicher und selbstständiger über seine Lernziele, die Lernmethodik und die Lerninhalte bestimmen sollte, dann muss er auch die Steuerungsmöglichkeiten dafür haben. Dies ist notwendig, weil Instruktionen eine begrenzte Reichweite haben und der Lernprozess aus der Perspektive der konstruktivistischen Lerntheorie letztlich durch den Lernenden selbst gesteuert wird (Decke-Cornill und Küster 2010: 207). Eine entsprechende Aushandlung der Lernerrollen drängt sich in dieser Auffassung von Lernen auf.

Beim selbstgesteuerten Lernen sind die Unterrichtsmaterialien derart gestaltet, dass sie strukturell den Lernenden befähigen, sie ohne Hilfe eines Lehrenden zu bearbeiten. Die Unterrichtsmaterialien müssen unvermittelt und selbsterklärend funktionieren und die Lernenden müssen zudem so lernbereit und lernfähig sein, dass sie die Lerninhalte (fast) nur über das Material aufnehmen – eine anspruchsvolle Herausforderung. So entschleierte das selbstgesteuerte Lernen seinen technizistischen Schwachpunkt, weil dieser Ansatz sich auf die Wirksamkeit der Unterrichtsmaterialien, die die Lernerautonomie evozieren bzw. im Prozess entwickeln soll, verlässt. Hier droht, mit anderen Worten, eine neue Form der Entfremdung, bei der die Dinge, etwa der Computer, den Lernprozess strukturieren sollen, was aber eigentlich nur Pseudoautonomie ist (vgl. Schmenk 2008: 66ff.).

Ursprünglich wurde also zwischen technizistischem, selbstgesteuertem Lernen und einer eher humanistischen Lernerautonomie unterschieden, die den Lernenden im Lernprozess in den Mittelpunkt rückte. Später erweiterte Benson diese Ausrichtungen der Lernerautonomie um die politische Version, worauf im Unterkapitel 3.5.3. genauer eingegangen wird (Decke-Cornill und Küster 2010: 208ff.; Wolff 2003: 321ff.). Dementsprechend entwickelten sich jenseits der konstruktivistischen Lerntheorie andere Positionen, die sich auf die soziale Dimension des Lernens fokussieren. Dazu gehören etwa die Arbeiten von Riley (1996; 1997a; 1997b; 1999; 2003).

Um Lernerautonomie für Forschungszwecke zu operationalisieren, ist es notwendig, dass dieser Begriff möglichst genau definiert und von anderen teilweise von

ihm abgeleiteten Konstrukten abgegrenzt wird. Leider ist in der heutigen, regen Forschungsaktivität auf diesem Gebiet die große Anzahl von didaktischen Ansätzen, die im Zuge der Förderung der Selbstständigkeit des Lernenden entwickelt worden sind, eine ständige Quelle von schwer abzugrenzenden Konstrukten, was die Erforschung bestimmter Variablen und Dimensionen der Lernerautonomie erschwert. Diese Problematik wird anschließend angesprochen.

3.3 Begriffliches Chaos in der Autonomieforschung

Schmelter (2004) und Pemberton et al. (1996) weisen darauf hin, dass im Zusammenhang mit autonomen Lernansätzen die Koexistenz zweier oder mehrerer semantisch sehr nahe stehender Begriffe, die in den letzten Jahren in der empirischen Autonomieforschung populär geworden sind, einen wichtigen Grund für erhebliche Verständnisschwierigkeiten darstelle. Eine stringente Begriffsbestimmung von Konzepten, die mitunter einen nur teilweise divergenten Bedeutungsgehalt haben, erweist sich als zentral für die Operationalisierung dieser Begriffe in der empirischen Forschung. Um dies zu veranschaulichen, werden in Abb. 1 verschiedene Begriffe dargestellt, die teilweise unterschiedlichen Diskussionszusammenhängen angehören und in letzter Zeit in der Fremdsprachenforschung an Bedeutung gewonnen haben. Die aus diesen Begrifflichkeiten erwachsenen Missverständnisse können hier nur angedeutet werden.

Angesichts der Polysemie des Begriffs Autonomie einerseits und der nicht deutlich genug geklärten Schnittmengen im Referenten einiger der oben aufgelisteten Begriffe andererseits, wäre es sinnvoll, wie Schmelter (2004) und andere Autoren es vorschlagen, (vor allem) bei empirischen Studien jeweils die konzeptuellen Übereinstimmungen und Diskrepanzen zu explizieren, um die theoretische Diskussion nicht durch Mehrdeutigkeiten und Missverständnisse noch zusätzlich zu belasten (vgl. Benson 2007; Martínez 2005; Oxford 2003; Pemberton et al. 1996; Schmelter 2004). Die vorliegende Studie stellt hierzu insofern einen Beitrag dar, als die darin verwendeten Begriffe und Konzepte so stringent wie möglich definiert und damit von anderen ihnen denotativ nahestehenden abgegrenzt werden. In diesem Zusammenhang ist die Notwendigkeit einer solchen konzeptuellen Schärfe zu betonen, stellt sie doch eine zentrale Bedingung valider empirischer Studien dar. Der dem rein theoretischen Teil der Studie vorgeschaltete geschichtliche Exkurs dient

auch diesem Zweck. Dies soll nicht als Einwand gegen die Koexistenz von (fast) gleichbedeutenden Begriffen und das dynamische Entstehen von immer neuen Konzepten und Begriffen bzw. Bedeutungsnuancen verstanden werden.

Abb. 1: Begriffe in der Autonomiediskussion

Autonomie	Autonomy	Autonomie
		Mündigkeit
autodirection	self-direction	Selbststeuerung
apprentissage autodirigé	self-directed learning	selbstgesteuertes Lernen
apprentissage autogéré	self-managed learning	selbstbestimmtes Lernen
apprentissage autoorganisé	self-organized learning	selbstorganisiertes Lernen
apprentissage autonome	autonomous learning	autonomes Lernen
auto-apprentissage	self-learning	Selbstlernen
autodéveloppement	self-development	Selbstentwicklung
auto-enseignement	self-teaching	Selbstunterrichten
auto-éducation	self-education	
auto-instruction	self-instruction	
autodidaxie	autodidactic learning/ autodidaxy	autodidaktisches Lernen / Autodidaktik
autoformation	self learning [sic!]	individuelles Lernen
étude individuelle	self-study	
étude indépendante	independent study / learning	
formation individualisée	personalized instruction	individualisiertes Lernen
formation personnalisée	self-initiated learning	Einzelunterricht
	self-planned learning	selbst initiiertes Lernen
	self-directed enquiry	
	self-regulated learning	selbstreguliertes Lernen
		Selbstverantwortung
		Eigenverantwortung

(Schmelter 2004: 155)

Finch (2001) stellt eine interessante Reihe von Definitionen von Lernerautonomie zusammen, die große Dynamik und Vielfalt zeigt, welche aber auch die konzeptuellen Herausforderungen, vor denen die Autonomieforschung steht, erahnen lässt. Finchs Übersicht über diese Definitionsversuche erscheint sinnvoll, um die konzeptuelle und begriffliche Problematik etwas zu entschärfen, die in der Autonomiediskussion herrscht. Inwiefern davon ausgegangen werden kann, dass es sich hierbei um nur einen Diskussionskontext handelt, in dem die heute theoriegeleitete Autonomieforschung durchgeführt wird, kann in der Vielfalt der Auffassungen und Bestimmungen nicht deutlich erkannt werden. Die verschiedenen Akzente deuten jedoch auf verschiedene Kontexte hin, was eine Operationalisierung für empirische Zwecke zusätzlich erschwert.

Abb. 2: Definitionen von Lernerautonomie

Author	Definition of Autonomy
Holec (1980: 4)	„[...] an ability, a power or capacity to do something” (Concise Oxford Dictionary) „and not a type of conduct, behaviour. [...] To say of a learner that he is autonomous is therefore to say that he is capable of taking charge of his own learning and nothing more.”
Holec (1981: 3)	„[...] the ability to take charge of one’s own learning. [...] This ability is not inborn but must be acquired either by ‚natural’ means or (as most often happens) by formal learning, in a systematic, deliberate way.”
Young (1986: 19)	„The fundamental idea in autonomy is that of authoring one’s own world without being subject to the will of others.”
Dickinson (1987: 11)	„[...] complete responsibility for one’s learning, carried out without the involvement of a teacher or pedagogic materials.”
Boud (1988: 23)	„The main characteristic of autonomy as an approach to learning is that students take some significant responsibility for their own learning over and above responding to instruction.”
Hunt, Gow und Barnes (1989: 209)	„[...] the decision-making process involved in identifying problems and making relevant decisions for their solution through access to sufficient sources of information.”
Allwright (1990: 12)	„[...] a constantly changing but at any time optimal state of equilibrium between maximal self-development and human interdependence.”
Little (1991: 4)	„[...] a capacity for detachment, critical reflection, decision making and independent action.”
Legutke und Thomas (1991: 270)	„[...] the ability to assume responsibility for one’s own affairs (see Holec 1980). [...] the ability to act in a situation in which he [the learner] is totally responsible for all the decisions concerned with his learning and the implementation of the decision.”
Wenden (1991: 15)	„[...] ‚successful’ or ‚expert’ or ‚intelligent’ learners have learned how to learn. They have acquired the learning strategies, the knowledge about learning, [...] and the attitudes that enable them to use these skills and knowledge confidently, flexibly, appropriately and independently of a teacher. Therefore they are autonomous.”
Dickinson (1992: 330)	„[...] an attitude towards learning in which the learner is prepared to take, or does take, responsibility for his own learning.”
Cotterall (1995: 195)	„[...] the extent to which learners demonstrate the ability to use a set of tactics for taking control of their learning.”
Benson (1996: 34)	„Autonomization is necessarily a transformation of the learner as a social individual. [...] Autonomy not only transforms individuals, it also transforms the social situations and structures in which they are participants.”
Littlewood (1996: 428)	„We can define an autonomous person as one who has an independent capacity to make and carry out the choices which govern his or her actions. This capacity depends on two main components: ability and willingness. [...] Ability depends on possessing both knowledge about the alternatives from which choices have to be made and the necessary skills for carrying out whatever choices seem most appropriate. Willingness depends on having both the motivation and the confidence to take responsibility for the choices required.”

(Finch 2001: 21f.)

Es fällt auf, dass Begriffe wie Verantwortung und Bereitschaft einerseits, Fähigkeit und Fertigkeit andererseits in diesen Definitionen eine wichtige Rolle spielen. Diese beiden Dimensionen menschlicher Existenz schließen sich gegenseitig nicht aus, gehören sie in diesem Zusammenhang doch zu unterschiedlichen lebensweltlichen Ebenen an. Der aktuell herrschende ‚konzeptuelle Pluralismus‘ und vor allem die epistemologisch und lerntheoretisch mitunter unzureichende Bestimmung zentraler Kategorien führen manchmal zur Inkommensurabilität der Ergebnisse der auf verschiedenen Theorien oder Methoden basierenden empirischen Studien.

Schmenk (2008: 11), wie auch Benson (1996; 1997; 2001b; 2007), Oxford (2003), Schmelter (2004) und Martinez (2005; 2008), erkennt im inflationären Gebrauch des Autonomiebegriffs einen deutlichen Verlust an Stringenz. Schmenk beteuert zu Recht, dass die möglichen Bedeutungen dieses Begriffs für das Fremdsprachenlernen der Präzisierung bedürfen. In ihrem Plädoyer für einen reflexiven Umgang mit diesem Begriff beruft sie sich auf Schwerdtfeger (2001), für die ohne konzeptuelle Genauigkeit die Fachdidaktik kaum in der Lage sein wird, die Entwicklung bzw. Tragfähigkeit wirklich innovativer Konzepte für das Fremdsprachenlernen zu gewährleisten.

Schmenk (2008: 11f.) konstatiert eine in der Fachdiskussion nicht selten zu beobachtende Entleerung von Schlüsselbegriffen. Sie verweist darauf, dass Little (1994) schon Mitte der 1990er Jahre die Sloganisierung des Begriffs *learner autonomy* befürchtete, dem inzwischen, wie Little erahnte, ein ähnliches *buzz-word*-Schicksal widerfahren sei wie den Begriffen ‚kommunikativ‘ oder ‚authentisch‘ in den 1980er Jahren.

Die Geschichte des undifferenzierten, unreflexiven Gebrauchs schaffe nicht gerade günstige Bedingungen für die Forschungslage rund um den Autonomiebegriff. Schmenk führt in diesem Zusammenhang die kritische Position von Benson und Voller (1997) an, die in ihrer kritischen Bestandsaufnahme zur Bedeutung von Lernerautonomie auf die mangelnde Stringenz bei der Bestimmung des Begriffs und damit auf eine mehr als problematische Diskussionslage um fundamentale Konzepte verweisen.

[...] there has been surprisingly little debate on the fundamentals of autonomy and independence as concepts in the field of applied linguistics. It is almost as if we have skipped over the debate on what autonomy and independence mean in our haste to move rapidly on to their implementation. (ebd. 2)

Auf ihrer Spurensuche im Dickicht der semantischen Dimensionen von Autonomie stößt Schmenk auf eine interessante Entwicklung innerhalb der deutschsprachigen, fachdidaktischen Diskussion um diesen Begriff. Sie stellt fest, dass die verschiedenen Konzeptualisierungen sich zu wenig auf die deutschsprachigen Quellen und Diskussionszusammenhänge bezogen hätten, die „für die Entwicklung des Autonomiebegriffs und seine Relevanz in pädagogischen Kontexten konstitutiv waren und sind bzw. sein könnten“ (Schmenk 2008: 13). Sie führt diese Entwicklung darauf zurück, dass die internationale fremdsprachendidaktische Debatte um die diversen Aspekte von Lernerautonomie „mehrheitlich im englischsprachigen Raum stattfinde[t]“ (ebd. 13). Schmenk bemängelt insofern die Oberflächlichkeit dieser wie jener sprachlich und kulturell geprägten Diskussionszusammenhänge, verweist dennoch darauf, dass auch anderssprachigen, wissenschaftlichen Überlegungen und hier insbesondere der englischsprachigen internationalen Diskussion das neuzeitliche Verständnis von „Autonomie im Zuge der europäischen Aufklärung und insbesondere bei Immanuel Kant [zugrunde liege]“ (ebd. 13).

Schmenk problematisiert im Grunde den Begriff ‚Autonomie‘ mit dem Ziel, „seine scheinbar klare und unproblematische (alltagssprachliche) Bedeutung als unscharf und unzureichend für wissenschaftliche Zwecke zu entlarven“ (ebd. 14). Sie verfolgt damit das Ziel, den Autonomiebegriff zu präzisieren, zu differenzieren und wissenschaftlich, und damit auch wissenschaftsgeschichtlich, genauer verorten zu können. Die Alltagsbedeutung von Autonomie sei im Deutschen, wie auch in anderen Sprachen, scheinbar eindeutig. Laut Schmenk (ebd. 19) lässt sich der Begriff mit ‚Unabhängigkeit‘ oder ‚Selbstständigkeit‘ umschreiben. Sie stellt nicht nur Begeisterung, sondern auch maßlose Idealisierung fest, wenn es um Autonomie in didaktischen und pädagogischen Zusammenhängen geht. Auf die kritische Haltung Schmenks (ebd.) und auf ihren Beitrag zur Autonomiediskussion wird im Unterkapitel 3.6 eingegangen.

Angesichts der dargelegten konzeptionellen Verwirrung, die in der Autonomiediskussion herrscht, haben einige Autoren Modellierungen entwickelt, die einem stringenten Autonomiebegriff gerecht werden sollen, in dem sie die Konstitution der Lernerautonomie analysieren und beschreiben und damit ihre Abgrenzung gegenüber anderen Konstrukten viel genauer erarbeiten, als dies noch heute in einigen Operationalisierungen zu beobachten ist.

3.4 Konzeptionelle Ordnungsversuche

Eine ganze Reihe von theoretischen Entwürfen befasst sich unter der Rubrik ‚Autonomie‘ mit Fragen, die unterschiedliche Aspekte des Konstrukts fokussieren, etwa Lernstrategien (Oxford 1990; 1996), Selbstregulation (Boekaerts und Minnaert 1999) oder Möglichkeiten und Grenzen des selbstgesteuerten Lernens (Pemberton et al. 1996; Sinclair et al. 2000) oder seine Förderungsbedingungen auf institutioneller Ebene (Edelhoff und Weskamp 1999; Vogel 1992).

Angesichts dieser Fülle an Ansätzen und Publikationen ist der in der Autonomieforschung gelegentlich nach konzeptueller Ordnung zu vernehmende Ruf nachvollziehbar (Benson 1996; 1997; 2001b; Martinez 2005; Oxford 2003). Diese würde m.E. dazu beitragen, Begriffe, Konzepte, Kontexte und Ansätze vergleichbarer zu machen, womit empirische Forschung weniger stark von der Inkommensurabilität ihrer Ergebnisse betroffen wäre und diese nicht der Gefahr ausgesetzt wären, als vereinzelte Erkenntnisse im Dickicht der alten und der ständig entstehenden neuen Begrifflichkeiten, Theorien und Konzepte ‚hängenzubleiben‘. Benson (2007: 24) weist in diesem Zusammenhang auf die bereits hier dargelegte, von ihm erarbeitete (1997) und von Oxford (2003) weiterentwickelte ‚Typologie‘ hin, die ‚Autonomie‘ als mehrdimensionales Konstrukt konzeptualisiert. Benson (1997) selbst bezeichnet diesen Ordnungsversuch als ‚*versions of autonomy*‘.

Benson (ebd. 19) macht darauf aufmerksam, dass der technischen Version ein positivistisches, der psychologischen ein konstruktivistisches und der politischen ein kritisch-theoretisches Weltbild bzw. Wissenschaftsparadigma zugrunde liegen. Diese wissenschaftlichen Kategorien würden zwar keine einheitlichen Erkenntnistheorien konstituieren, seien dennoch mächtige Instrumente für die Analyse der vorherrschenden theoretischen und methodologischen Ansätze zu den noch ungelösten Fragen und Problemen des Wissens und des Lernens sowohl in den Geisteswissenschaften, als auch in den Sozial- und Naturwissenschaften.

Auch für die Beschreibung von unterschwelligem theoretischen Ansätzen zu Fragen, die die Sprache und das Sprachenlernen betreffen, seien diese Konstrukte vor allem im Bereich *applied linguistics* sehr nützlich. Schmelter (2004: 227) merkt hier zu

Recht an, dass Bensons Beiträge zur Begriffsdefinition an Holec (1979) Argumentation anschließen und diese mit seinen Überlegungen zwar „hinsichtlich der sozialen und politischen, d.h. also der strukturellen Voraussetzungen selbstgesteuerten Lernens [präzisiert] und ihnen darüber hinaus einen theoretischen bei weitem besser abgesicherten Hintergrund [gibt]“ (Schmelter 2004: 227).

In Bensons späterer Monographie, *Teaching and Researching Autonomy in Language Learning* (2001b), würde Benson, so Schmelter (2004: 227), mit dem Ziel, den Autonomiebegriff theoretisch zu definieren und zu begründen sowie inhaltlich auszugestalten, andere Akzente setzen, wobei Benson zur Begriffsbestimmung bzw. zur Präzisierung „auf bestehende Konstrukte und Begriffe zurück[greift], die auf unterschiedlichen anthropologischen Grundannahmen beruhen bzw. unterschiedlich menschliches Handeln in den Blick nehmen“ (ebd.). Die von Schmelter hier angesprochene Menschenbildproblematik betrifft die Unvereinbarkeit von Wissenschaftsparadigmen, die Bensons verschiedenen Versionen von Autonomie zugrunde liegen.

In der Tat ist eine positivistische Auffassung von Autonomie schwer mit den in den Sozial- bzw. Geisteswissenschaften herrschenden theoretischen Positionen zu untersuchen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Erkenntnisse, die aus den verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven gewonnen werden, sich gegenseitig ausschließen müssen. Es ist durchaus vorstellbar, dass bei mehrdimensionalen Konstrukten wie Kultur, Interkulturalität oder Autonomie die unterschiedlichen Perspektiven bei einer angemessenen Abgrenzung von unvereinbaren Kategorien und Begriffen zu aufschlussreichen Erkenntnissen führen können. An dieser Stelle verweise ich an die für die empirische Forschung so begrüßenswerte Überwindung der Dichotomie quantitativer gegenüber qualitativer Forschung.

Oxford (2003) ergänzt Bensons Modell um eine soziokulturelle Kategorie. Diese umfasst die durch soziale Interaktion mit *more capable peers* in der von Vygotsky (1978) postulierten *Zone der nächsten Entwicklung* ablaufenden Lernprozesse, sowie das von Lavy und Wenger (1991) entwickelte Modell der *communities of practice*, die die Verzahnung individueller Lernprozesse mit denen der einbettenden sozialen Gemeinschaft aufzeigen.

Martinez (2005: 72ff.) stellt auf der Basis von Bensons und Oxfords Modellen ein umfassenderes Rahmenmodell dar, das Lernerautonomie genauer zu fassen versucht. Damit möchte sie nicht nur einen Beitrag zur Erforschung von Lehr- und Lernprozessen leisten, sondern auch zeigen, inwiefern ein Autonomiebegriff ohne Verengungen und Verkürzungen eine wesentliche Komponente neokommunikativen Fremdsprachenunterrichts sein kann. Mit ihrem Rahmenmodell nimmt sie nicht zuletzt Stellung zu Schlaks (2004) Statement, der lautet:

Wenn wir [...] nur einzelne Prinzipien untersuchen können, wozu brauchen wir dann den Begriff des autonomen Lernens, wird er nicht evtl. überflüssig? Für die experimentelle Forschung wahrscheinlich, für die Lehrerausbildung nicht unbedingt, da er einen griffigen und nicht zuletzt modischen Ansatzpunkt bieten kann, um neue methodische Ideen zu bündeln und zu verbreiten. Hier könnte dann auch eine interessante qualitative Forschung einsetzen [...]. Die Wirkung, den Lernerfolg autonomer Lernerfahrungen werden wir so aber auch nicht bestimmen können. Aus experimenteller bzw. auf Lernerfolg ausgerichteter Forschungsperspektive macht es wenig Sinn, mit dem Konzept des autonomen Lernens zu arbeiten. (ebd. 74)

Martinez (2005: 66) geht von der im fremdsprachendidaktischen Diskurs anerkannten, von Holec (1981) entwickelten Definition von Lernerautonomie aus. Die Verbindung von Lernerautonomie mit kognitionspsychologischen Ansätzen etwa mit (radikal-) konstruktivistischen Lerntheorien (Wolff 1994; 1997) oder mit dem Konstrukt der Lern(er)strategien (Bimmel und Rampillon 2000; Kleppin und Tönnshof 2000; Rampillon und Zimmermann 1997; Rampillon 1994) habe auf der Basis von theoretischen Konstrukten stattgefunden, die aufgrund ihrer verengenden Rezeption die Relevanz und Gültigkeit des Autonomiebegriffs für die Fremdsprachenerwerbsforschung eingeschränkt hätten.

Allerdings habe man in der theoretischen Diskussion um konstruktivistische Theorien und insbesondere in der Debatte um Instruktion vs. Konstruktion das selbstreferenzielle kognitive Subjekt mit seiner zuweilen überbetonten Fähigkeit zur Selbstorganisation von Sprachaneignungs- und Sprachverarbeitungsprozessen zu einseitig in den Mittelpunkt gestellt. Dies habe zu einer Auffassung von Lernerautonomie geführt, nach der autonomes (Fremdsprachen-)Lernen gleichbedeutend mit isoliertem (Fremdsprachen-)Lernen sei.

Die Diskussion um Lern(er)strategien habe ebenfalls zur Verengung des Autonomiebegriffs geführt. Problematisch an dieser Entwicklung sei die aus dieser

Forschungslinie erwachsene und inzwischen verbreitete Vorstellung, dass die Beherrschung von effizienten Lernstrategien ein zentrales Prinzip autonomen Lernens sei und dass diese im Fremdsprachenunterricht vermittelt werden sollten. Autonomes und erfolgreiches Lernen seien in dieser Forschungsrichtung weitestgehend synonym (Martinez 2005: 67).

Eine weitere von Martinez aufgezeigte Quelle von Verzerrungen ist die starke Kritik, die einige einflussreiche Autoren an kognitivistischen Modellierungen üben würden. Diese Autoren würden die innerhalb der kognitivistischen Forschungsrichtung postulierte Interdependenz der Lernenden mit ihrer sozialen Umwelt übersehen, wodurch die soziale Perspektive ausgeblendet werde (Martinez 2005: 67).

Mit dem Ziel, reduktionistischen Auffassungen und den möglicherweise aus ihnen erwachsenden trivialisierenden Umsetzungsbemühungen entgegen zu wirken und verschiedene Konzepte „in ihrer Eigenart und ihrer Abhängigkeit voneinander zu beschreiben“ (ebd. 68), entwickelt Martinez ein Rahmenmodell für das Autonomiekonzept, das die begrifflichen Widersprüche aufzulösen versucht. Sie postuliert dabei „die Existenz von unterschiedlichen, von einander abhängigen Auffassungen [...], die einen gemeinsamen semantischen Kern haben und jeweils auf einen speziellen Aspekt fokussieren“ (ebd. 68).

Dieses Rahmenmodell versucht, Lernerautonomie aus vier verschiedenen Perspektiven zu erfassen: eine philosophische, eine technische, eine psychologische und eine sozio-interaktive (ebd. 69). Das konzeptuelle Rahmenmodell für den Fremdsprachenunterricht und für die Fremdsprachenerwerbsforschung wird von Martinez folgendermaßen zusammengefasst:

- (1) Eine philosophische bzw. (kritisch-)politische Perspektive: Fokus auf den strukturellen Machtverhältnissen der Lehr- und Lernsituation und der Notwendigkeit, sich davon zu befreien (Independenz der Lerner)
- (2) Eine technische (situativ-strukturelle) Perspektive: Fokus auf dem Lernkontext bzw. der Situation –*ressources matérielles et humaines*– und auf den strukturellen Veränderungen der Lehr- und Lernsituation
- (3) Eine psychologische Perspektive: Fokus auf die internen (kognitiv-individuellen) Charakteristika der Lerner
- (4) Eine sozio-interaktive Perspektive: Fokus auf die soziale Interaktion als menschliche Dimension. (Martinez 2005: 69)

Schmenk (2008: 227ff.) verweist zu Recht auf die Unschärfe des Begriffs

Lernerautonomie und auf die Probleme Autonomie zu evaluieren. Mehr noch, sie verlegt die vollständige Autonomie, gar ins Utopische. In einer zunehmend verdichteten und global-vernetzten Vergesellschaftung falle es schwer Autonomie herauszufiltern. Eher sei das Mischverhältnis des Lernenden zwischen Fremd- und Selbstbestimmung zu finden. Das größtmögliche Maß an Selbstbestimmung und die minimale Form an Fremdbestimmung im Lernprozess wären eine Vorgabe, mit der sich arbeiten lässt.

Mit Schmenk (2008) kann geschlussfolgert werden, dass Lernerautonomie und Lern-Heteronomie dualistische, dialektische Prozesse sind, die ineinander übergehen, gleichzeitig widersprüchlich und ergänzend, was komplexe Wirkungen und Wechselwirkungen hervorruft. Der Lernende wird sowohl außerhalb als auch innerhalb seiner Lernwelt beständig unterworfen und befreit. Das idealtypische Ziehkind Rousseaus, Emile, verrät, wie eine Befreiung eine neue Unterwerfung nach sich ziehen kann bzw. wie die neue Selbstbestimmung bereits wieder kanalisiert und fremdbestimmt wird; Emile werden zwar neue, aber immer fremde Lernziele und Lernorte vorgegeben. So betrachtet, entsteht das, was Marcuse (1965) als repressive Toleranz bezeichnete: Freiheit im Lernprozess mit dem großen „Ja, aber...“ einer pseudo-liberalen Erziehung.

Der Begriff der Autonomie und damit auch der Lernerautonomie sowie die Fremdbestimmung des ganzheitlichen Menschen und des lernenden Menschen sind verstrickte, bewegliche Gebilde. Eine systematische Zugangsweise, wie sie Schmenk vorschlägt, könnte helfen Lernerautonomie näher zu bestimmen. Schmenk (2008) schlägt folgende Unterscheidung vor, die Überschneidungen mit Bensons ‚*Versions of Autonomy*‘ (1997) und mit dem das Rahmenmodell von Martinez (2005) aufweist:

- Situative und technizistische Autonomiebegriffe
- Strategisch-technische Autonomiebegriffe
- (Radikal-)Konstruktivistische Autonomiekonstruktionen
- Entwicklungspsychologische Autonomiekonzeptionen
- Handlungstheoretische Autonomiekonzeptionen
- Pädagogisch-fächerübergreifende Autonomiekonzeptionen (Schmenk 2008: 257ff.).

Diese Übersicht soll nur andeuten, wo die Reserven und Entwicklungspotenziale in der Theoriebildung der Lernerautonomie liegen, um den selbstgesteckten Ansprüchen als kritischer Wissenschaftler gerecht zu werden.

Nachdem die Problematik der Abgrenzung des Autonomiebegriffs dargelegt wurde, die im Spannungsfeld zwischen der Fülle an immer neuen Umsetzungsversuchen und methodischen Ansätzen einerseits und den bei den verschiedenen Autoren unterschiedlichen Definitionen von Lernerautonomie andererseits zu sehen ist, die wiederum zu heterogenen Forschungsfragen und Operationalisierungsmöglichkeiten führen, gebe ich im Folgenden einen Überblick über die Autonomiediskussion im Kontext der Fremdsprachenwissenschaften aus der Sicht der wichtigsten Vertreter dieser Debatte. Das Ziel dieses Abschnitts ist in diesem Zusammenhang, die erläuterte begriffliche Problematik zu entschärfen und Antworten auf die Frage zu finden, inwiefern die Übertragung der Idee des autonomen Lernens auf den DaF-Unterricht möglich ist. Es wird ebenfalls diskutiert, welche kontextuellen und lernerseitigen Bedingungen ‚autonomes Lernen‘ voraussetzt.

3.5 Autonomietheoretiker

Wie ich bereits aufgezeigt habe, hatten konstruktivistische Auffassungen einen theoretischen und gesellschaftspolitischen Vorlauf in den 1960er und 1970er Jahren. Der Einfluss dieser Theorien auf den hier diskutierten Autonomiebegriff zusammen mit den weiteren von Gremmo und Riley (1995) dargelegten tiefgreifenden Veränderungen im gesellschaftlichen Leben und im wissenschaftlichen Betrieb in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist unverkennbar. Im Jahr 1979 führt Henri Holec den Begriff der Lernerautonomie in die Diskussion ein. Auf Holec bezugnehmend prägten auch David Little und Phil Benson den Begriff der Lernerautonomie entscheidend mit und haben natürlich auch auf meine Studie und mein Forschungsdesign einen großen Einfluss. Alle drei Theoretiker werden nun jeweils in einem Unterkapitel vorgestellt.

3.5.1 Die 1980er Jahre. Der Begriff Lernautonomie: Henri Holec

Folgender Überblick über Holec's Konzeptualisierung des ‚selbstgesteuerten Lernens‘ beschränkt sich auf die Beschreibungsebene und geht nicht auf die konzeptuelle Diskussion bzw. auf die Implikationen unzureichender Begründung ein.

Schon im Jahre 1962 erkannte der Europarat im Rahmen seiner Kulturpolitik, insbesondere im Bereich der modernen Fremdsprachen, die Notwendigkeit an, das gegenseitige Verständnis, die Zusammenarbeit und die Mobilität in Europa zu fördern. Zentrales Ziel dieser kulturpolitischen Initiative war es, daraufhin zu arbeiten, dass alle Schichten der europäischen Bevölkerung Fremdsprachen lernen und dass die Qualität des Fremdsprachenunterrichts als Bedingung für das Erreichen dieses Zieles angehoben wird (vgl. Schmelter 2004: 160).

Bereits Anfang der 1970er Jahre entwickelte das *Centre de Recherche et d'Applications Pédagogiques en Langues* (CRAPEL) Konzepte und Programme zum selbstständigen Fremdsprachenlernen. Diese stellten die Umsetzung der Ideen Holec's dar, die im Grunde auf ein Herunterbrechen von abstrakten Kategorien auf die etwas konkreteren Schritte und Entscheidungen des selbstgesteuerten Lernens hinauslaufen. In ihrer Darstellung der Gründe für die Schaffung einer ersten vom CRAPEL entwickelten Einrichtung zur Förderung des autonomen Lernens, die bereits damals den Charakter und die Funktion etwa einer heutigen Mediathek hatte, nennen Riley und Zoppis (1985) die Förderung der lernerseitigen Fähigkeit, sich selbst eine Fremdsprache beizubringen:

Our experience of language laboratories, which we think have a useful but limited part to play in the learning of a foreign language [...] together with our deeply-felt desire to launch an experiment aimed at developing the student's capacity to teach himself, led a team of the CRAPEL to design and put forward a project for a Sound and Video Library. (ebd. 286)

Dank dieser Entwicklungen wird der Begriff Lernerautonomie seit Ende der 1970er Jahre in der Fremdsprachendidaktik diskutiert (Little 2007: 2). Holec (1979) entwickelt im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem CRAPEL mit dem Europarat die erste Konzeptualisierung der Begriffe ‚Autonomie‘ und ‚selbstgesteuertes Lernen‘. Im Zusammenhang mit den von institutioneller Seite zur Förderung des ‚selbstgesteuerten Lernens‘ erforderlichen Maßnahmen stellt Holec (2000) zum einen die Rolle eines angemessenen ‚Lernertrainings‘, zum anderen die Verfügbarkeit geeigneter Lernorte und

Lernmaterialien und schließlich eine neu zu bestimmende Fremdsprachenlehrerausbildung in den Mittelpunkt.

Unter ‚Lernerautonomie‘ versteht Holec (1981) die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen. Diese Definition stellt einen autorisierten Bezugspunkt in der fachspezifischen Diskussion dar. Sie ist für diese Studie insofern zentral, als das hier untersuchte ‚Experiment‘ eines autonomiefördernden Fremdsprachenlernprogramms auf universitärer Ebene weitgehend auf der Grundlage der theoretischen und empirischen Untersuchungen des CRAPEL entwickelt wurde. Dies bietet der vorliegenden Studie die Möglichkeit, einige der explanativen, prognostischen und technologischen Leistungen der theoretischen Position Holec's, genauso aber auch anderer Autoren, mit den subjektiven bzw. intersubjektiven Konzeptualisierungen der Forschungsteilnehmer zu konfrontieren, die unter den Bedingungen einer öffentlichen kolumbianischen Universität die Fremdsprache Deutsch lernen. Diese Bedingungen unterscheiden sich allerdings erheblich von denen, für die Holec seine Konzepte entworfen hat. Diese Unterschiede sind etwa durch (finanzielle) Vernachlässigung durch den Staat und angespannte, z.T. prekäre Arbeitsverhältnisse in Schulen und Universitäten geprägt, die gelegentlich sogar zum Aussetzen des akademischen Betriebs führen.

Ausgehend von der Erwachsenenbildung prägt Holec (1979; 1981) den Begriff der Lernerautonomie auf eine richtungsweisende Art. Der Lernende soll nach Holec's Auffassung den Lernprozess weitgehend selbst steuern und damit verantwortungsbewusst mit dem Fortschritt und der Struktur seines Lernprozesses umgehen. Genauer heißt das, Lernziele, Lerninhalte und Lernmethoden sowie deren entsprechende Evaluation in die Hand des Lernenden einer Fremdsprache zu legen. Im Zentrum stehen dabei die Bedürfnisse des Lernenden an die Fremdsprache, etwa was für den Fremdsprachenlernenden alltagsrelevant ist. An dieser Stelle sei an Holec's Definition erinnert:

To take charge of one's own learning is to have, and to hold, the responsibility for all the decisions concerning all aspects of this learning, i.e.:

- determining the objectives;
- defining the contents and progressions;
- selecting methods and techniques to be used;
- monitoring the procedure of acquisition properly speaking (rhythm, time, place, etc.);
- evaluating what has been acquired. (Holec 1981: 3)

Selbstgesteuertes Lernen³ umfasst für Holec (1981: 3f.) also die lernerseitige Bestimmung der Lernziele, der Lerninhalte, der Progression, der Lernwege, der Arbeitstechniken, der zeiträumlichen Bedingungen des Lernprozesses sowie der Kriterien zur Beurteilung des Gelernten einerseits und des Lernprozesses andererseits. Diesen Fragen hatte Freire übrigens schon eine Praxis gegeben, als er und seine Studenten die Dörfer Brasiliens bereisten und im ‚Lernort Dorf‘ die dortigen Bauern mit Vokabeln alphabetisierten, die sie jeden Tag benutzten. Grundsätzlich rücken so die Bedürfnisse des Lernenden in den Mittelpunkt, der Lernende ist so der autonome, eigenverantwortliche Ausgangspunkt einer humanistisch-konstruktivistischen Lerntheorie (Decke-Cornill und Küster 2010: 208; Freire 1993; Schmenk 2008: 60ff., 258f.).

Und genau an diesem Punkt unterscheidet Holec zwischen der Fähigkeit und der Umsetzung von Lernerautonomie. Diese wäre damit das Potenzial, die Fähigkeit den eigenen Lernprozess zu steuern. Das selbstgesteuerte Lernen setzt seinerseits diese Fähigkeit in eine gelungene Lernpraxis um. Dass dieses basale Konzept nicht unproblematisch ist, deutet sich hier bereits an, denn als Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme für das eigene Lernen stellt Lernerautonomie für Holec (1981) lediglich die Basis für potenzielle Handlungsoptionen dar, die nicht ohne Weiteres in die Tat umgesetzt werden kann. Um den konzeptuellen Engpass zu überwinden, führt Holec (ebd.), das Konzept des ‚selbstgesteuerten Lernens‘ ein, unter dem er die Umsetzung der Fähigkeit versteht, autonom zu lernen.

Exemplarische Fragen der Umsetzung der Lernerautonomie sind: Kann der autonome Lernprozess von Erwachsenen⁴ und von Grundschulern gleichermaßen durchlaufen werden? Funktioniert dieser mit Blick auf Lernerfolg? Ist Anleitung dabei notwendig?

Mit diesen kritischen Fragen verweist das Konzept Holec's auf seinen Prozesscharakter mit angeknüpften Bedingungen. So setzt das selbstgesteuerte Lernen einen autonomen Lerner voraus. Allerdings kann ein Lerner autonom sein, ohne das selbstgesteuerte Lernen zu beherrschen. Dieses muss also aufbauend auf der

³ In dieser Arbeit werden die Begriffe ‚Lernerautonomie‘ und ‚selbstgesteuertes Lernen‘ im Sinne von Holec konzeptionalisiert. Wenn diese Begriffe verwendet werden oder auf sie verwiesen wird, sind sie demnach nicht als Synonyme zu verstehen.

⁴ Zum Fremdunterricht für Erwachsene vgl. Chudak (2007).

Lernerautonomie erworben werden. Dazu muss der autonome Lerner wissen, wie er steuert, welche Handlungen und welche Ressourcen er in sich und in seiner Lernumgebung hat. Kurzum, eine Vielzahl an Handlungsalternativen, die adäquat sind, um die eigenen Lernziele zu erreichen, muss erlernt worden sein.

In einem Negativ-Szenario ist es vorstellbar, dass sich dieser qualitative Sprung zum selbstgesteuerten Lernen eventuell nicht vollzieht oder extrem verzögert. Die Frage bleibt offen, inwieweit dann wieder Instruktionen von außen kommen sollen und müssen bzw. inwieweit man in diesem Fall noch von einem konstruktivistischen Lernrahmen sprechen kann (Schmenk 2008: 60ff.). Die Holec'schen Impulse wurden in der Folge sehr stark rezipiert. Schmenk (ebd.) kritisiert jedoch, dass die Begriffe Lernerautonomie und selbstgesteuertes Lernen gleichgesetzt und damit verzerrt würden. Erschwerend kommt nach Schmenk hinzu, dass weitere Begriffe, wie das individuelle Lernen unzulässig unter die Überschrift Lernerautonomie gemischt würden (ebd. 62ff.).

Schmelter (2004: 169ff.) analysiert ausführlich Holec's Konzept des ‚selbstgesteuerten Lernens‘ hinsichtlich seiner Eignung für das Fremdsprachenlernen im Tandem. In seiner Darstellung der von Holec postulierten Voraussetzungen für das ‚selbstgesteuerte Lernen‘, die in den folgenden Abschnitten ausgeführt werden, schreibt Schmelter etwa dem sozial vermittelten Aushandlungs- und Konstruktionsprozess, durch den Wissen im Lernprozess für den Lernenden erst relevant werde, besondere Bedeutung zu. Dieser Prozess setze wiederum ein bestimmtes Verhältnis des Lernenden mit dem Lerngegenstand voraus. Geteiltes Wissen speise sich, so Schmelter (ebd.) in seiner Analyse des Holec'schen Ansatzes, vom subjektiven und intersubjektiven Zugang zur Welt, was eine äußere Festlegung etwa der Lernziele oder des Lernrhythmus von vorneherein ausschließe. Wissen könne nicht mehr unabhängig vom Subjekt definiert werden. In diesem Sinne könne es im ‚selbstgesteuerten Lernen‘ kein hierarchisches Verhältnis mehr geben und keine Unterordnung, sondern in erster Linie kooperative Konstruktion. Aus seiner Analyse zieht Schmelter den Schluss, dass bei Holec eine Reihe von Begriffen, etwa der Begriff ‚*représentations*‘, der Sprachbegriff oder die anthropologischen Grundannahmen, inhaltlich unbestimmt bleiben.

Holec (1981) zufolge müssten zwei Bedingungen erfüllt sein, damit der Lernende ‚selbstgesteuert‘ lernen kann: Der Lernende solle erstens die Fähigkeit haben,

Verantwortung für sein eigenes Lernen zu übernehmen. Dies bedeute, dass er in der Lage ist, die mit dieser Verantwortungsübernahme zusammenhängenden Entscheidungen zu treffen. Zusätzlich solle er aber auch über einen für das selbstgesteuerte Lernen geeigneten Ort verfügen. Erfüllt der Lernende diese Bedingungen, so könne der zweite Prozess ansetzen. Dieser bestehe darin, dass der Lernende das Wissen und die Fertigkeiten erwirbt, die das ‚selbstgesteuerte Lernen‘ erfordert. Das gleichzeitige Ablaufen dieser beiden Prozesse führe dazu, dass der Lernende tendenziell von einem Abhängigkeits- in einen Unabhängigkeitszustand übergeht bzw. von einem heteronomen in einen autonomen Zustand.

Ein zentraler Aspekt der institutionellen Förderung des ‚selbstgesteuerten Lernens‘ ist laut Holec (1979) die Reformulierung traditioneller Konzepte, die vor allem von institutioneller Seite diskursiv reproduziert und an die Lernenden transportiert würden. Diese Konzepte, die Holec (ebd.) für wesentlich für die Entwicklung der Selbststeuerung hält, hätten im Kontext des traditionellen Lernens den Charakter hegemonischer Diskurse. So müssten etwa längst etablierte Kultur-, Sprach-, und Lernkonzepte neu bestimmt werden, um die Lernziel- und Lernwegbestimmung sowie die Bestimmung der Kriterien zur Evaluation des Lernprozesses selbstgesteuert vornehmen zu können.

Schmelter (2004: 184ff.) weist in diesem Zusammenhang auf die von Holec erkannte Tendenz zur Vergegenständlichung dieser Konzepte im pädagogisch-didaktischen Diskurs hin. In diesem Verständnis sei etwa der Begriff Kultur eine vorgegebene, klar abgrenzbare statische Größe menschlicher Existenz. Diese Reifikation entziehe jeglicher Subjekthaftigkeit und somit jeglichen lernerseitigen subjektiven Bedürfnissen, einschließlich der spezifischen Lernmotivation, ihre Existenzgrundlage. In seiner Argumentation gegen die Vergegenständlichung entwerfe Holec im Grunde einen strategischen Plan bildungspolitischer Reichweite für das demokratische, fortschrittliche Europa der 1970er Jahre und entfaltet dabei ein epistemologisch-sozialkonstruktivistisches Instrumentarium zur Erklärung und Begründung des ‚selbstgesteuerten Lernens‘.

Im ‚selbstgesteuerten Lernen‘ wähle das Individuum, so Schmelter (ebd.), lediglich das aus, was in Verbindung mit der ‚kommunikativen Kompetenz‘ stehe, die er sich in einem ersten Schritt zu entwickeln vornehme (kommunikative Bedürfnisse, keine sprachwissenschaftlichen Inventarien). Die Lernprogression sei dynamischen Faktoren

ausgesetzt, die sich ständig verändern können. Hier sei das Hauptkriterium das der Anwendbarkeit (unmittelbare Rentabilität). Weder die Lernziele noch die Lerninhalte oder die Progressionen könnten also im Lichte dieses Lernkonzepts im Voraus festgelegt werden (Schmelter 2004: 184ff.).

Vorausgesetzt der Lernende bringe den Willen und die Bereitschaft auf, die Verantwortung für sein Lernen zu übernehmen, könne ein Prozess in Gang gesetzt werden, durch den die Lerner- und Lehrerrollen verändert werden könnten. Die Reformulierung von Konzepten wie Sprache und Kultur habe ebenfalls Folgen, was die Rollen der am Lernprozess Beteiligten betrifft (vgl. Holec 1981; Riley 1997b; 1999; 2003; Schmelter 2004).

Wie bereits dargelegt, hat Holec (1981) sein ursprüngliches Konzept im Rahmen der Bestrebungen um ein breites, demokratieförderndes Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung in Europa entwickelt. In der globalisierten Welt wird ‚Lernerautonomie‘ nicht mehr in erster Linie als emanzipatorisches Moment gefördert, sondern eher als Anforderung einer fast ausschließlich auf Konkurrenz ausgerichteten Wissensgesellschaft sowie als Instrument erziehungs- und bildungspolitisch relevanter Programme (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, PISA) und –vor allem in Ländern, in denen Schule und Universität in privaten Händen liegen– nicht selten als günstige Bedingung für das Erziehungs- und Bildungsgeschäft.

Der vorliegenden Studie liegt Holec's (ebd.) Definition des Autonomiebegriffs zugrunde. Dies beruht auf der Überzeugung, dass seine Begriffsbestimmung eine stringente Analyse der verschiedenen Phasen ermöglicht, die das selbstgesteuerte Lernen charakterisieren. Darüber hinaus ist das untersuchte Fremdsprachenlernprogramm konzeptionell auf der Basis des von Holec (ebd.) entwickelten Lernkonzepts verankert. Im Folgenden wird ein Überblick über die theoretischen Positionen des vielzitierten Theoretikers der Autonomieforschung David Little als einer der maßgeblichen Vertreter der Autonomiediskussion gegeben.

3.5.2 Weiterentwicklung des Konzepts Lernerautonomie: David Little

Little (1991; 2007; 2008) entwickelte das Konzept der Lernerautonomie weiter,

indem er auf seine Schwachstellen hinwies. Little beteuert, dass die Lernerautonomie niemals absolut sein kann, weil sie sozial und kulturell erst konfiguriert werden muss. Dieser Begriff ist somit voraussetzungsvoll vergesellschaftet. Wenn also die Lernerautonomie und die Technik des selbstgesteuerten Lernens als Bedürfnisse aufgefasst und diese hochgeschätzt werden, dann müssen sie Anschlüsse finden. Erleichternd wirkt dabei der Umstand, dass der Lernende auf eine Lernumgebung zurückgreifen kann, die an akkumulierte Komplexe im Überbau und in der Basis andocken kann. Mit anderen Worten, der Fremdsprachenlernende fängt nicht bei null an.

Der soziale Kontext ist somit eine Errungenschaft, aber kein Selbstläufer. Progressiv ist an Littles Argumentation, dass der Lernprozess und die Lernerautonomie eine soziale Veranstaltung bleibt und bleiben muss, trotz aller Bemühungen, den Lernenden zum eigenverantwortlichen Lernen zu bewegen; es genügt eben nicht, den Lernenden mit der Lernsoftware alleine zu lassen (vgl. Decke-Cornill und Küster 2010: 208; Schmenk 2008: 66ff.).

Schmenk (2008: 104) weist darauf hin, dass Little sich von Auffassungen distanzieren, die die Lernerautonomie ausschließlich als Selbstlernen definieren. Er stelle die sozial vermittelte Konstruktion des Fremdsprachenlernens in den Mittelpunkt und in diesem Sinne Interdependenz statt totale lernerseitige Unabhängigkeit seinen Autonomiebegriff prägen. Little vertritt gleichzeitig die These, dass erfolgreiches Fremdsprachenlernen die Fähigkeit des Lernenden voraussetze,

- sich einzubringen (*learner involvement*) und auf diese Art und Weise
- sich ein kritisches Urteil über den Lerninhalt und den Lernprozess zu bilden (*learner reflection*) und
- die Fremdsprache als Lernziel zu betrachten und als Kommunikationsmittel zu gebrauchen (*appropriate target language use*) (Little 2007: 7).

Das Prinzip des *learner involvement* bedeutet für Little (ebd.), dass der Lernende die Verantwortung für seinen Lernprozess übernimmt und in der Lage ist, die damit zusammenhängenden Entscheidungen zu treffen. Das Prinzip der *learner reflection* besagt, dass der Lernende gelernt hat, über den Lernprozess und -inhalt kritisch zu reflektieren.

Das Prinzip des *appropriate target language use* besteht schließlich darin, dass die Zielsprache zugleich als Unterrichts- und Kommunikationssprache gebraucht wird, da Sprachgebrauch zentral für das Fremdsprachenlernen sei und insofern seien Lernerautonomie und Sprachgebrauchsautonomie zwei Seiten einer Medaille. Little sieht also im Gegensatz zu Holec die Lernerautonomie als Fähigkeit und deren Umsetzung als gleichzeitige Prozesse. Little sieht also weniger die Voraussetzung einer isolierten Phase der Lernerautonomie und einer davon abhängigen Phase des selbstgesteuerten Lernens. Dafür spricht, dass Formen des selbstgesteuerten Lernens auch auf die Lernerautonomie des Lernenden dialektisch und damit lernpraktisch zurückwirken.

Schmenk (2008) und Little (2007) stimmen überein, wenn es um die Umsetzungsformen des selbstgesteuerten Lernens geht. Beide gehen davon aus, dass PC-basiertes Lernen noch keine Lernerautonomie und kein selbstgesteuertes Lernen bedeuten müsse, weil hier oft kein wirklich reziproker Austauschprozess stattfindet. Für Little sind Sprachlernen und Sprachgebrauch zwei sich ergänzende Prozesse. Little wirft zudem neue Fragen auf, die das Konzept der Lernerautonomie und seine Komponenten schärfen könnten:

1. Was unterscheidet erfahrene *User* eines computer-gestützten Selbstlernprogramms von einem autonomen Lernenden einer Fremdsprache?
2. Können diese Lernenden wirklich ihr Wissen ‚kontrollieren und konstruieren‘?
3. Gibt es wirklich einen Unterschied zwischen Lernprozessen mit *individual tutorials* und Lernprozessen, die von Lernberatern unterstützt werden?
4. Kann der *face-to-face*-Dialog wirklich durch Selbstlernprogramme ersetzt werden? (vgl. ebd. 5ff.).

Und gerade die dialogische Struktur einer Fremdsprache sowie die Rolle des Lehrenden und des Lernenden hält Little (ebd. 10) für entscheidend, um das Konzept der Lernerautonomie weiterzuentwickeln. Anschauungsmaterial für großflächige Umsetzungsversuche des selbstgesteuerten Lernens sei das European Language Portfolio (ELP). Damit zeige sich, wie stark die Lernerautonomie länderübergreifend in die Lernpraxis wirke. Über das ELP können Fremdsprachenlerner regelmäßig ihre Sprachkenntnisse überprüfen und einen Sprachenpass erwerben.

Schmelter (2004: 206ff.) übt scharfe Kritik an Littles Autonomiebegriff. Er weist insbesondere auf Littles Psychologisierung des Konzepts hin, womit eine einseitige Situierung des selbstgesteuerten Lernens ausschließlich als innerer Prozess im Kopf des Lernenden gemeint sei. In seiner Darstellung der konzeptuellen Risse und Inkonsistenzen bei Little, weist Schmelter (ebd.) auf die theoretischen Grundlagen von Littles konzeptueller Arbeit hin. Diese Grundlagen würden bis Holecs (1979) Autonomiekonzept und Illichs Gedanken der Entschulung der Gesellschaft und Entinstitutionalisierung des Lernens zurückreichen.

Diese emanzipatorisch-politischen Konzepte und Überlegungen führten Little, so Schmelter (2004: 206ff.), direkt zu Fragen der Übertragung von Verantwortung für eigene Lernprojekte und Umverteilung von Macht. Im Laufe der Jahre sei immer deutlicher geworden, dass in Littles Argumentation die Überwindung von Barrieren zwischen Lehr- und Lernkontexten als Bedingung einer Autonomie ohne institutionelle Schranken eigentlich im Dienste eines Programms zur Entwicklung von sozialen und politischen Bürgerkompetenzen stehe. Diese neuen Bürger sollten der Gesellschaft, so Schmelter (ebd. 207), besonders nützlich sein und wirkungsvoll am demokratischen Geschehen teilnehmen, womit der ursprüngliche Gedanke Illichs, den Menschen von sozialen und institutionellen Bedingungsgefügen und Machtstrukturen zu befreien, nicht mehr zu erkennen sei.

Die Nützlichkeit des Individuums für die Gesellschaft, die Entwicklung von in sozialer und politischer Hinsicht kompetentem Handeln und ähnliche Überlegungen sind für Schmelter Leitideen, in deren Namen der ursprüngliche emanzipatorische Autonomiebegriff nicht geopfert werden sollte. Mit anderen Worten, Autonomie ist für Schmelter im Grunde viel mehr als eine bloße Kompetenz in der Handlungsausführung. Der fertigkeitenbezogenen Auffassung von Autonomie und dem Konstrukt Kompetenz liegt, so Schmelter, eine normative Dimension zugrunde. Dies nicht zuletzt deswegen, weil „der Kompetenzbegriff [nicht nur] im Zusammenhang mit Lernprozessen [...] in der Regel von Seiten Dritter mit fremdgesetzten Kriterien zuerkannt wird“ (ebd. 209).

Littles Reduktion des Autonomiebegriffs auf bloße Kompetenz und auf kompetentes Handeln betrachtet Schmelter zu Recht als eindeutiges Anzeichen dafür, dass Little seine ursprünglich engagierte, theoretisch folgenreiche Teilnahme an der Diskussion um die Frage der Selbstständigkeit, Mündigkeit und um eine „Balance zwischen selbst-

und fremdbestimmten Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen” (Schmelter 2004: 207) zugunsten einer eher pragmatischen, stark psychologisch geprägten Auffassung aufgibt.

Problematisch an einer solchen Tendenz sei vor allem die immer wieder zu beobachtende Gefahr der Vereinnahmung durch zu einseitige Kriterien der Effizienz im Dienste von im Grunde an Mündigkeit nicht interessierten Institutionen. In der Tat ist etwa in Kolumbien, wo die vorliegende Studie durchgeführt wurde, wenig Interesse von staatlicher Seite an einer so verstandenen, emanzipierenden Autonomie zu registrieren. Oft führt dies nicht zuletzt zu einseitigen bildungspolitischen Entscheidungen, die zwar flächendeckend Defizite quantitativer Art lösen können, die die humanistische Dimension von Autonomie jedoch etwas vernachlässigen. Die Förderung von Selbstlernzentren und digitalen Lernmöglichkeiten gehört heute zum Standard im Fremdsprachenlernbetrieb, was das Primat der Effizienzsteigerung erkennen lässt.

Die theoretischen Entwürfe Littles und sein besonderes Interesse an kognitiven Prozessen, die das Konstrukt Lernerautonomie mitkonstituieren, stellen einen wichtigen Beitrag zur Autonomiediskussion bei. Die an seinem Konzept geübte Kritik, es neige zu einer Psychologisierung und damit zu einem pragmatischen Verständnis von Bildung, macht deutlich, dass die Reichweite seines theoretischen Beitrags im Kreis derer, die Lernerautonomie auch als Emanzipation auffassen, auf die Grenzen eines einseitigen Konstrukts einschränkt. Im Folgenden wird der theoretische Ansatz von Phil Benson zur Autonomieforschung dargestellt, ohne dessen Beiträge die heutige Debatte nicht denkbar wäre.

3.5.3 Lernerautonomie als Kontrolle: Phil Benson

Aus dem umfassenden Gesamtwerk Bensons werden in diesem Abschnitt bewusst nur einige Teilaspekte exemplarisch geschildert, um zentrale Denkrichtungen seiner Theorie der Lernerautonomie insgesamt zu verdeutlichen. Im Gegensatz zu Holec, aber ähnlich wie Little, subsumiert Phil Benson auch das selbstgesteuerte Lernen und seine Begleitphänomene gleichberechtigt unter dem Komplex der Lernerautonomie. Benson unterscheidet zwischen einer technischen, psychologischen und politischen Dimension der Lernerautonomie (vgl. Benson 1997: 19; Schmenk 2008: 37ff.).

Die technische ‚Version‘ bezeichnet, so Benson (1997: 19), jede Situation, in der eine Fremd- oder Zweitsprache außerhalb des Unterrichts und ohne Intervention eines Lehrenden gelernt wird. Situationen also, in denen Lernenden quasi nichts anderes übrigbleibt, als die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen, und in denen die zentrale Frage lautet, wie man die Lernenden mit den für die Bewältigung von Lernschwierigkeiten notwendigen Fertigkeiten und Lerntechniken ausstatten kann. Die technische Dimension ist demnach keine rein materielle Kategorie, unter die nur das selbstständige Lernen ohne Lehrkraft und ohne eine (institutionelle) Anleitung gefasst ist. Technisch-operative Aspekte betreffen hier eher die Vermittlung von Lerntechniken und Fertigkeiten, die der Lernende benötigt, um seine Lernziele ohne die ständige Anleitung eines Lehrenden zu erreichen. Benson (1997) denkt hier an die Zeit unmittelbar nach der Schule. Dies setzt ein gewisses Maß an Verantwortung für den eigenen Lernprozess voraus. Lernorganisatorische Fertigkeiten und die von Benson postulierte Kontrolle über die Lernressourcen als konstitutives Element seiner Autonomiekonzeption spielen in der technischen Version von Autonomie auch eine wichtige Rolle (ebd. 19).

Demgegenüber ist Benson bei der psychologischen Dimension wieder nah bei Holec. Er hält diese Dimension für entscheidend, um den eigenen Lernprozess zu steuern und damit die Kontrolle über das Lernen zu übernehmen. Unter dieser Perspektive ist Lernerautonomie eine grundlegende innere Veränderung des Lernenden, bei der das Zusammenspiel von einer selbstständigen Einstellung und der Fertigkeit, Kontrolle über die beim Lernen relevanten kognitiven Prozesse auszuüben, zentral ist (ebd.). Die psychologische ‚Version‘ definiert Lernerautonomie auch als die Fähigkeit, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Die im Individuum stattfindende Verwandlung, die hier der Entwicklung von Autonomie gleichkommt, wird in diesem Licht als eine *situational autonomy* beschrieben, d.h. eine Lernerautonomie, die von technischer (eigentlich technisch-pädagogischer) Seite unterstützt werden kann, ohne davon abhängig zu sein.

Letztlich ist die Kontrolle des Lerninhalts und des Lernprozesses die politische Dimension in Bensons Auslegung der Lernerautonomie (Benson 1997: 19; Decke-Cornill und Küster 2010: 208; Schmelter 2004: 197ff.). Hier geht es im Grunde um neu definierte Machtverhältnisse, bei denen dem Lernenden neue Pflichten und Rechte, also eine neue Rolle zugewiesen wird. Die lernerseitige Kontrolle über zentrale Kategorien und

Bedingungen seines Lernprojekts bringe Anstrengungen und ungeahnte Möglichkeiten mit sich (Benson 1997: 19).

Der mündige Lernende würde so idealtypisch entstehen und ginge über das hinaus, was Rousseau seinem fiktiven Lernenden Emile vorgeben wollte. Was passiert also, wenn sich Emile nicht zum Staatsbürger und Bürger der Nation erziehen lassen will und somit die Lerninhalte und vor allem die Lernziele anzweifelt? Über die Antwort Rousseaus kann nur spekuliert werden...

Bei Bensons politischer ‚Version‘ von Lernerautonomie hat die Entwicklung der Bedingungen Priorität, die dem Lernenden die Kontrolle über sein eigenes Lernen sowie über den institutionellen Kontext ermöglichen, in dem das Lernen stattfindet. Benson (1997: 19) räumt ein, dass diese Versionen in der Regel nicht in reiner Form vertreten werden. Vielmehr sei eine Mischung von Elementen der drei verschiedenen Varianten die Regel. Wenngleich technische, psychologische und politische Positionen in der Literatur voneinander kaum abgegrenzt würden, seien diese Konstrukte ein geeigneter Ausgangspunkt für die Erforschung der Wechselwirkung zwischen Autonomie in der Fremdsprachenerwerbsforschung und den verschiedenen Erkenntnis- und Lerntheorien.

Die politische Dimension dieses Lernerbildes als Teil eines Menschenbildes erschließt sich andererseits aus zwei wesentlichen Gründen:

1. Die Gedanken der Vernunft stemmen sich der der warenvermittelten Gesellschaft entgegen, weil die Ware Arbeitskraft sich durch ein so oder so akkumuliertes Wissen ableitet und permanent lebenslang bewertet wird. Wenn die Schule diesen Verwertungskreislauf antizipiert, dann wäre sie nur ein weiterer Schaltkreis im Verständnis der Kognitivisten und des Kapitals. Fragt man jedoch nach den Bedürfnissen der Lernenden einer Fremdsprache und lässt sie selbst Lernziele, Lernmethoden und Lerninhalte bestimmen, stellt sich eine Antizipation her, die den Übergang zur Arbeitswelt möglicherweise holpriger gestalten kann.
2. Zudem führt dieses politische Lernerbild den Faden der Kritischen Pädagogik, der Kritischen Theorie und der Kritischen Psychologie logisch weiter. Eine emanzipatorische Lernpraxis vernachlässigt die unmittelbaren Bedürfnisse des

Kapitals zugunsten einer Rahmensetzung, die Lernen und Bildung unter maximal selbstbestimmten Bedingungen zu ermöglichen versucht.

Benson plädiert dafür, Lernerautonomie innerhalb ihres soziokulturellen Kontextes zu diskutieren und so (Un-)abhängigkeiten herauszuarbeiten (vgl. Benson 2007: 34f.). Die Darlegung der politischen Dimension der Lernerautonomie zeigte bereits, dass der Lernprozess mitnichten ein unabhängiger, herrschaftsfreier Diskurs ist, sondern vielmehr der Herrschaft nützlich oder widerstrebend sein kann. Im ersten Moment scheint es verständlich für verschiedene Kulturkreise, unterschiedliche Formen der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens auszudifferenzieren (vgl. Wandelt 2007: 55ff.). So sind die Fremdsprachenlernenden in Westeuropa und Nordamerika individualistischer geprägt als kollektivistische Lernkulturen wie in Asien oder Lateinamerika (vgl. Benson 2007: 25; Riley 1988: 13ff.). Diese Feststellungen sind jedoch hinsichtlich einer differenzierten Lernerautonomie problematisch.

Wollen die chinesischen und die kolumbianischen Studierenden und Schüler weniger individuelle Freiheit beim Lernen? Mögen nicht europäische Kulturen also die ‚Unfreiheit‘ im Lernprozess und sind eher auf Instruktionen programmiert? Diese Argumentation scheint sich im Kreis zu drehen, vor allem weil die Grenzen und der Stellenwert vom komplexen Konstrukt Kultur erst bestimmt werden müssten. Und die oben gestellten Fragen deuten an, wie regressiv kulturelle Aspekte wirken, wenn man sie in den Vordergrund stellt. Andererseits ist es nicht möglich zu verifizieren, dass soziokulturelle Aspekte überhaupt keine Rolle spielen. Doch die Internationalisierung der Bildungslandschaft verläuft hier eher konvergent⁵ als divergent, sodass kulturelle Unterschiede tendenziell eher in den Hintergrund rücken.

In einer sehr interessanten Monographie über den Ethnozentrismus in englischen Wörterbüchern kommt Benson (2001a: 205) auf einen wesentlichen Widerspruch zu sprechen: Wenn Englisch eine internationale Sprache ist und sein will, warum fallen die englischen Wörterbücher dahinter zurück und berücksichtigen die verschiedenen, heterogenen Einflüsse der englischsprachigen Weltregionen nicht. Daraus folgernd stellt

⁵ Zu exemplarischen interkulturellen Schulprojekten vgl. Wandelt (2007: 55ff.).

sich die Frage, wem die Weltsprache gehört? Der Welt oder einem Land?⁶ Die Kontrolle bzw. Autonomie von Lernprozessen sind zutiefst politische Fragen, wie die Untersuchung Bensons zu Wörterbüchern beispielhaft zeigt. Wiederum kann konstatiert werden, dass es darum geht, sich die Ressourcen des Überbaus anzueignen und sie selbst zu kontrollieren, anstatt es anderen zu überlassen. So bleibt das Lernen einer Fremdsprache ein sozial vermittelter Prozess. Dabei erkennen die Forscher zunehmend, dass auch der Slogan Lernerautonomie alleine nicht weiterhilft, sondern kritisch weiterentwickelt und bereichert werden muss, gerade indem die Grenzen der Lernerautonomie aufgezeigt werden (Benson 2007: 33f.).

Im Gegensatz zu Holec, für den der Begriff Verantwortung zentral für die Konzeptualisierung von Lernerautonomie ist, definiert Benson Autonomie als Kontrolle über das eigene Lernen (Benson 2001b: 2). Damit verschiebt sich der Akzent vor allem in methodologischer Hinsicht, denn Benson greift auf die bereits von Holec (1979) vorgenommene Begriffsbestimmung zurück und führt den Begriff ‚Kontrolle‘ nach eigenen Aussagen vor allem deswegen ein, weil er für Forschungszwecke eher operationalisierbar ist als der Begriff Verantwortung (Benson 2001b: 47). Da Lernerautonomie auf verschiedenen Kontrollebenen des Lernprozesses verschiedene Formen annehmen könne, und in den verschiedenen Individuen unterschiedlichen Bedingungen unterliege, sogar in jedem Individuum in einem gegebenen Kontext zu einer gegebenen Zeit als multidimensionale Fähigkeit wiederum neue Formen annehmen könne, sei eine stringendere Definition von Lernerautonomie weder notwendig noch zielführend (ebd.).

Benson (ebd.) plädiert dennoch für eine stringente Abgrenzung des Autonomiebegriffs. Er hält Littles (1990: 7) theoretische Position, wenn dieser behauptet, Autonomie sei kein vereinzelt, leicht zu beschreibendes Verhalten, für wenig zweckmäßig, v.a. mit Blick auf die für solide empirische Forschung notwendige Konstruktvalidität. Benson (2001b: 47) führt im Zusammenhang mit Forschung und Praxis an, dass Autonomie für Forschungszwecke nur durch beobachtbare Verhaltensweisen operationalisiert werden könne und dass pädagogische Maßnahmen, die die Förderung von Autonomie zum Gegenstand haben, ein lückenloses Verständnis und eine präzise

⁶ In dem Sammelband von Helfrich (2009) werden verschiedene Aspekte der Teilhabe und Mitbestimmung ausgeführt, die den grundsätzlichen Charakter der individuellen und kollektiven Selbstbestimmung illustrieren.

Beschreibung der Verhaltensweisen voraussetzen, die sie fördern möchten.

Wie Schmelter (2004: 206ff.) und Schmenk (2008: 103f.) erkennt auch Benson (2001b: 49) in Littles Auffassung von Autonomie eine deutlich ausgearbeitete psychologische Dimension, die bei Holec (1981: 3) ursprünglicher Definition nicht angesprochen wird:

Essentially, autonomy is a capacity – for detachment, critical reflection, decision-making, and independent action. It presupposes, but also entails, that the learner will develop a particular kind of psychological relation to the process and content of his learning. The capacity for autonomy will be displayed both in the way the learner learns and in the way he or she transfers what has been learned to wider contexts. (Little 1991: 4)

In Littles Definition tauche bereits die Idee einer lernerseitigen Kontrolle über die im Zusammenhang mit effektivem selbstgesteuertem Lernen erfolgenden kognitiven Prozesse auf. Holec und Little würden zwei wichtige Aspekte der Lernerautonomie abdecken, nämlich die Kontrolle über die technische und die psychische Dimension der lernerseitigen Entscheidungsebene. Beide würden der Kontrolle über die Lerninhalte eine eher untergeordnete Bedeutung zuschreiben. Diese lernerseitige Kontrolle habe wiederum eine situationsbezogene und eine soziale Komponente. Erstere betreffe die Möglichkeit, sich eigene Lernziele zu setzen, wenn von echtem, selbstgesteuertem Lernen die Rede sein soll. Die soziale Komponente ihrerseits umfasse die Kontrolle über die Lernsituationen, insbesondere die Fähigkeit, im Lernprozess mit anderen in Interaktion zu treten (Benson 2001b: 49). Benson verweist im Zusammenhang mit der Kontrollebene auf das politische, gesellschaftsverändernde Potenzial von Autonomie, das bereits Dewey, Freire und Illich hervorgehoben haben.

Greater learner control over the learning process, resources and language cannot be achieved by each individual acting alone according to his or her own preferences. Control is a question of collective decision-making rather than individual choice. (ebd.)

Eine angemessene Beschreibung von Autonomie im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen müsse, Benson (2001b: 49) zufolge, die Bedeutung der drei angesprochenen Kontrollebenen *learning management*, *cognitive processes* and *learning content* berücksichtigen, wobei Wechselwirkungen und Interdependenzen nicht außer Acht gelassen werden dürften. Benson operationalisiert *learning management*, also

Lernorganisation, grob als die Verhaltensweisen, die Lernende in der Planung, Organisation und Evaluation ihres Lernens an den Tag legen. Die Ebene des *learning management* sei demnach diejenige, die am ehesten beobachtbar ist und umfasst Lernstrategien⁷, metakognitive Strategien⁸ sowie soziale und affektive Strategien⁹.

Die Kontrolle über die im Lernen aktiv werdenden *cognitive processes* betrifft die Aufmerksamkeit, die Reflexion und die Herausbildung metakognitiven Wissens. Bei seiner Darstellung der Kontrolle über den Lerninhalt, *control over learning content* verweist Benson (2001b: 99) schließlich auf Littlewoods (1999: 75) Unterscheidung zwischen proaktiver und reaktiver Autonomie. Littlewood bezeichnet Autonomie als proaktiv, wenn Lernende ihre eigenen Lernziele, Lernmethoden, Lerntechniken und Evaluationsformen bestimmen. Autonomie ist für Littlewood (ebd.) dagegen reaktiv, wenn der Lernende einer Anleitung, gewissermaßen einer Initialzündung, bedarf, um den Lernprozess in Gang zu setzen. Diese Unterscheidung weist Analogien zu Holzkamps Postulat eines defensiven und eines expansiven Lernens auf (vgl. Holzkamp 1995).

Die von Holec herausgearbeitete Theorie der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens, die Phasen des Lernprozesses und die Infragestellung der tradierten Bestimmungen von Sprache und Lerneridentität werden durch Littles Entwürfe weitergeführt und unter einem stärker psychologisierenden, jedoch sozial vermittelten Verständnis von Lernprozessen konzeptualisiert. Mit Benson und seinen Erkenntnissen zu den konstitutiven Dimensionen von Lernerautonomie aus technischer, psychologischer und politischer Perspektive erfährt diese Diskussion einen neuen Antrieb, der sich für die empirische Forschung zur Lernerautonomie als richtungsweisend erwiesen hat. Nach diesem Überblick über die unterschiedlichen Begriffsbestimmungen der wichtigsten Theoretiker setze ich mich nun mit der für die Autonomiedebatte relevanten, kritischen Position von Barbara Schmenk (2008) gegenüber dem Autonomiebegriff auseinander.

⁷ Oxford (1990: 151) entwarf eine Taxonomie der sog. Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, die sie in direkte (fokussieren, planen, evaluieren, sprachliche Interaktion suchen, Angst reduzieren, zusammenarbeiten etc.) und indirekte (metakognitive, soziale und affektive) unterteilt. Dörnyei (2005: 163) ist jedoch sehr skeptisch gegenüber der in der empirischen Forschung zu Lernstrategien zu beobachtenden Begriffsbestimmung und nimmt zu Recht Abstand vom Konstrukt ‚Lernstrategien‘.

⁸ O'Malley und Chamot (1990: 138) entwickelten eine Taxonomie von metakognitiven Strategien, die sie als mentale Vorgänge definieren, die der Lernende zur Steuerung seines Lernprozesses einsetzt. Diese Taxonomie umfasst Planung, gerichtete und selektive Aufmerksamkeit, Selbstmanagement, Selbstmonitoring, Problemidentifizierung und Selbstevaluation.

⁹ Oxford (1990: 21) hat eine Typologie von sozialen und affektiven Strategien herausgearbeitet. Die sozialen Strategien betreffen Fragen, Zusammenarbeit und Empathie; die affektiven umfassen Angstreduktion, Selbstmotivation und Assertivität.

Schließlich ist Lernerautonomie nicht immer so einfach möglich, wie das die in diesem Abschnitt vorgestellten Autonomietheoretiker gerne hätten. Ein kritischer Blick, wie jener von Schmenk, scheint deshalb nötig um auf die Leistungen aber auch auf die Tücken der Lernerautonomie aufmerksam zu machen.

3.6 Möglichkeiten und Grenzen der Lernerautonomie: Barbara Schmenk

Die Essenz der Kritischen Theorie und der Kritischen Pädagogik, dass der eigene Bildungsweg und Lernprozess dem Einzelnen gehört und sich für ihn damit eine emanzipatorische Perspektive eröffnet, stellt eine notwendige Bedingung echten autonomen Lernens dar. Wenn der Einzelne selbst steuern und kontrollieren soll, welche Lerninhalte und welche Lernziele er oder sie erreichen möchte, dann sollte er aber auch über die dazu erforderliche Methodenkompetenz verfügen. Dieser Abschnitt befasst sich v.a. mit der Arbeit von Barbara Schmenk die einen kritischen Blick auf die Lernerautonomie geworfen hat. Denn obwohl Schmenk die Entwicklungspotenziale von Lernerautonomie erkennt, weist sie auf die Grenzen und die potenzielle Möglichkeit der Überforderung des Lernenden durch die ihm gegebene Autonomie hin. Außerdem soll Lernerautonomie gerade nicht zu einem Instrument werden, dass nur mehr von Effizienz und Effektivität geleitet wird.

3.6.1 Wechselwirkung zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung

Den mündigen Staatsbürger als gewünschtes Endprodukt der Lernerautonomie zu proklamieren, ist eine etwas naive Erwartung, die seit Rousseau der Autonomiedebatte zugrunde liegt. Hat der Lernende überhaupt dieses Ziel? Ist der Lernende autonom, wenn dieses Leitbild bereits feststeht? Die Dynamisierung von Lernprozessen arbeitet in erster Linie den Anforderungen der Wissensgesellschaft zu. Wenn der Lernende sich hier durch lebenslanges Lernen anpassen kann, muss und soll, wie kann man dann noch von Autonomie sprechen?

Der Lernende bleibt fremdbestimmt und lebt eine zweifelhafte Scheinautonomie.

Die Sachzwänge und die ‚Veränderungsnotwendigkeiten‘ legen den Januskopf einer mangelnden Fähigkeit offen, etwas zu entscheiden und ein Lerner- und Menschenbild zu entwerfen, das eben möglichst frei von Zwängen ist. Entscheidet man sich für die Fremdbestimmung, dann ist das durchaus möglich und legitim. Doch sollte dann von einer verfeinerten Verwaltung und Aufwertung des sogenannten Humankapitals und nicht von Lernerautonomie und selbstgesteuertem Lernen gesprochen werden, weil in diesem Fall gesellschaftliche Verhältnisse die Lernprozesse steuern und nicht die Lernsubjekte selbst.

Die Verwertungslogik gegenüber der Ressource Wissen fließt dabei in einem stillen Prozess in die Lernstrategien ein und ist letztlich so stark verinnerlicht, dass die Lernenden die fremden Lernziele für eigene und sich selbst für autonome Lerner halten. Bizarr spitzt sich diese Verwertungslogik zu, wenn der Lernprozess ein Management-Prozess wird und die Managementfunktion im Kopf aktiviert wird. Hier haben Holec (1987: 146f.) und Bimmel und Rampillon (2000) etwas achtlos ein Vokabel gewählt, die das Denken und Handeln hauptsächlich am Markt ausrichtet und deshalb höchst problematisch ist und fremdbestimmte Konnotationen impliziert. Schmenk sieht Fremdsprachenlernprozesse hingegen aus der Perspektive kommunikativer Aushandlungsprozesse und bleibt realistisch:

Dem Fremdsprachenunterricht sind Grenzen gesetzt, was das Praktizieren von freier Kommunikation betrifft. Nur wenn man sich dieser Grenzen bewusst ist, kann man die Möglichkeiten kommunikativer Aushandlungsprozesse beim Fremdsprachenlernen realistisch einschätzen und versuchen, den Mitbestimmungsanteil der Lernenden zu erhöhen. Paradoxer formuliert: Man entkommt den heteronomen Bestimmungen nicht dadurch, dass man so tut, als gäbe es sie nicht. Nur wenn man die heteronomen Bestimmungen ernst nimmt und ihre Formen und Hintergründe offen darlegt, besteht die Chance, sie verringern und zum Teil abbauen zu können. (Schmenk 2008: 314)

In anderen Worten, es besteht die Gefahr, dass die alte Fremdbestimmung durch neue Fremdbestimmung beim Lernen ersetzt wird. Gleichzeitig wird im Unterkapitel 3.6.4 deutlich, dass Mainstream-Lernerautonomie im ‚Lernen-Lernen-Modus‘ erworben werden muss. Selbst wenn der Lerner hier Fortschritte macht, kann man immer noch nicht exakt evaluieren, ob der Lernende wirklich autonom vorgeht. Können Anleitungen zur Selbstanleitung, also initiale Instruktionen, vermieden werden? Diese und ähnliche Fragen sind je nach Lernenden und Kontext zu beantworten. In der Erwachsenenbildung und bei den Studierenden sehen die graduellen Möglichkeiten autonom zu handeln anders aus als in der Grundschule. Innerhalb der Grundschule haben Hochbegabte andere Voraussetzungen als lernschwache Schüler. Waschk (2008) berichtet jedoch von

empirischen Studien im Bereich des autonomen Lernens im Fremdsprachenunterricht in der Grundschule, die ergaben, dass autonomes Lernen bereits in frühen Jahren möglich sei und eingeübt werden könne. Mehr noch zeigten die Ergebnisse, dass die Schüler durch die neue Methodik eine erhöhte Motivation erzielen könnten. Der Fremdsprachenlehrer könne hierbei nicht weggedacht werden, habe dennoch andere Aufgaben als zuvor (Waschk 2008: 362ff.).

3.6.2 Lernerautonomie als Methodenkompetenz: Förderung einer Überforderung

Im Kontext des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen, insbesondere in fremdsprachendidaktischen Publikationen, konstatiert Schmenk (2008: 20) diverse Verschiebungen der semantischen Felder ‚Autonomie‘ bzw. ‚Lernerautonomie‘, die in den letzten vier Jahrzehnten stattgefunden hätten. In ihrer Darstellung dieser Entwicklung führt Schmenk (ebd. 20ff.) zunächst eine These von Schröder (1975: 21) an, der ausgehend von einer Erziehung zum autonomen Menschen als Gesamtbildungsziel von Schule Normen für den Fremdsprachenunterricht ableitet, die die Unterrichtsplanung, -ziele und -inhalte sowie die Darbietungsweisen betreffen. Schröder vertrete nämlich die Ansicht, dass die Bestimmung der Lernziele und Inhalte durch die Sprache selbst festgelegt seien. Schmenk (2008: 21) verweist in diesem Zusammenhang auf den Deutschen Bildungsrat, der in einer für Schröder ausschlaggebenden Publikation aus dem Jahre 1970 Empfehlungen für die nicht-fachlichen Lernziele gibt. Schröders Ausführungen basieren auf den vom Bildungsrat empfohlenen Lernzielen, die letztlich dazu führen sollen, „den Lernenden zu mündigem Denken und Verhalten zu befähigen“ (Deutscher Bildungsrat 1970: 83f.; zit. n. Schmenk 2008: 21).

Für Schröder umfasse Autonomie die Fähigkeit zu eigener Meinungsbildung und Entscheidungsfindung, zum Durchschauen von Bevormundung, zur Einsicht in „die Notwendigkeit von Kooperation und von [...] ethisch begründbarer sowie sozial sinnvoller [...] Leistung“ (Schmenk 2008: 21), zur Anerkennung der eigenen Grenzen und zur Bereitschaft, „sich [...] gegen Beherrschungsversuche zur Wehr zu setzen“ (ebd.). Schröder vertrete daher ein stark politisch geprägtes Verständnis von Autonomie.

Als Autonomieförderung in diesem Sinne charakterisiert Schmenk (ebd.) das in den 1970er Jahren besonders aktuelle gesellschaftspolitische Verständnis von Autonomie, das

vor allem in Deutschland (vgl. Schröder 1975) und Frankreich (vgl. Holec 1981; 1987) Emanzipation, Kritikfähigkeit und Kooperation unterstrich. Dass Schröder diese Förderung als verbindliches Erziehungsziel (auch) des Fremdsprachenunterrichts erklärt, stellt für Schmenks (2008) Argumentation die Konkretisierung einer wichtigen Bedeutungsdimension des Begriffs dar, anhand derer sie den Anfang der wechselvollen Geschichte der sich verschiebenden, überlappenden und sogar sich frontal entgegengesetzenden Interpretationen des Begriffs nachzeichnen kann. Das Autonomiepostulat habe nämlich zu jener Zeit unter dem Vorzeichen der Mündigkeit und der Emanzipation gestanden.

Schmenk (ebd. 23) weist in diesem Zusammenhang auf Schröders starke konzeptuelle Trennung von Unterrichtsmethoden und Inhalten hin, die bei ihm dazu geführt hätten, dass er, da er Unterrichtsinhalte und Lernziele als von der Struktur der Sprache vorbestimmt betrachte, erstere für nicht veränderlich oder instrumentalisierbar für einen autonomiefördernden Fremdsprachenunterricht hielt. Dieses Verständnis von Sprache bzw. Fremdsprachenlernen habe jedoch bei Holec eine Neuinterpretation erfahren. Schmenk rekurriert in diesem Zusammenhang auf Holec's so oft zitierte Definition von Autonomie, nach der die Bestimmung der Lernziele und Inhalte einschließlich der Progression konstitutiv für die Beschreibung des autonomen Lerners ist. Dieses neue Verständnis von Autonomieförderung im Bereich Fremdsprachenlernen setze eine Neuinterpretation von Sprache bzw. Fremdsprache voraus, die im Gegensatz zu Schröders Position stehe.

Lernerautonomie wird dadurch, so Schmenk, zur lernerseitigen Fähigkeit, „selbstständig und selbstverantwortlich Fremdsprachen zu lernen“ (ebd. 24). Schmenk macht in ihrer Arbeit auf zwei zentrale, vom CRAPEL für die Kategorisierung von halbautonomen bzw. autonomen Lernprozessen postulierten Bedingungen aufmerksam. Ersteres sei durch den Einsatz von didaktisiertem, für das Alleinelernen erarbeitetem Material, während Letzteres durch die Arbeit mit authentischem Material gekennzeichnet sei. Ihre Schlussfolgerung, „[e]igenständige Arbeit stellt hier also ein notwendiges Kriterium zur Umsetzung des Prinzips autonomen Lernens dar, die Benutzung authentischer Materialien ein hinreichendes“ (Schmenk 2008: 24), zeigt andererseits sehr deutlich die für dieses Verständnis von Lernerautonomie charakteristische Ausblendung sozialer Lerninteraktion.

Schmenk vergleicht Schröders mit Holec's Verständnis von Autonomie. Die für Schröder aufgrund seines Verständnisses von Fremdsprachenlernen noch undenkbar Übertragung der Entscheidungsfindung in methodischen Fragen auf den Lernenden, stelle für Holec dagegen ein zentrales Merkmal der Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens, und zwar die von Lernerseite zu entwickelnde Fähigkeit (Lernerautonomie), den eigenen Lernprozess selbstständig zu steuern.

In der handlungstheoretisch begründeten Förderung von Lernerautonomie nach Holec sieht Schmenk (2008: 25) zu Recht eine neue Deutung und eine starke Bedeutungsverschiebung des Autonomiebegriffs gegenüber den Überlegungen Schröders. Schmenk (ebd.) macht ebenfalls auf die Unterscheidung aufmerksam, die Riley und Zoppies (1985: 287) zwischen Halbautonomie und Autonomie machen, aus der sich ableiten lässt, so Schmenk, dass für diese Autoren das Fehlen jeglicher didaktischer Eingriffe in zielsprachlichen Produkten und insbesondere die Verwendung von authentischem Material, ein hinreichendes Kriterium für die Charakterisierung von Autonomie –im Gegensatz zur Halbautonomie– darstelle.

Holec's Konzeptualisierung von Autonomie als Fähigkeit, die ihren idealen Ausdruck im Initiieren, Ausführen und Evaluieren vom eigenen Fremdsprachenlernprozess finde, stelle im Grunde eine Überforderung des Lernenden dar. Ein erfolgreiches, individuelles und autonomes Lernprogramm –Holec's Definition von Autonomie bzw. selbstgesteuertem Lernen betone nicht gerade die soziale Dimension des Lernens– dürfe selbst Lernenden schwer fallen, die eine fremdsprachendidaktische Ausbildung absolviert haben (Schmenk 2008: 25).

Schmenk (2008: 27) sieht in Little's Definition einen Versuch, Schröders Autonomiebegriff als emanzipatorisches Erziehungsideal mit Holec's Konzept von Autonomie als Fähigkeit zum selbstgesteuerten Lernen außerhalb institutioneller Zwänge zu verbinden. Sie weist darauf hin, dass Schröder durch bestimmte methodische Entscheidungen den schulischen Fremdsprachenunterricht im Dienste seines Erziehungsideals instrumentalisieren.

In diesem Zusammenhang geht Schmenk davon aus, dass „Holec's Definition den

Versuch dar[stellt], das auch für ihn bildungspolitisch-emanzipatorisch gedachte Konzept von Autonomie speziell für das Fremdsprachenlernen zu konkretisieren” (Schmenk 2008: 25). Sie kommt so zu dem Ergebnis, dass Schröders (1975), Holec (1979) und Little (1991) Definition von Lernerautonomie ein politischer Impetus innewohnt, der nicht ohne pädagogische Konsequenzen bleibe. Schmenk (2008: 26) stellt fest, dass Autonomie bei Little (1991) auf eine psychologische Dimension verweise, die pädagogisch ‚angereichert‘ sei. In diesem Verständnis sei Autonomie eine Fähigkeit, die vor allem in der Schule bzw. im institutionellen Lernen zur Entfaltung kommen könne. Little Anliegen bestehe im Grunde darin, zu versuchen, die Barrieren zwischen institutionellem Lernen und realem Leben einzureißen.

In der Autonomiediskussion gebe es eine Tendenz zur Betonung unzureichend reflektierter Schwerpunkte, die die theoretische Auseinandersetzung charakterisiere. Deshalb stellt Schmenk im Zusammenhang mit Little (1991: 5) Verständnis von Autonomie fest, dass „[die] Spannung von Interdependenz und Unabhängigkeit [...] Diskurse zur Lernerautonomie [durchzieht]” (Schmenk 2008: 105), wobei Interdependenz schwer zu begründen sei, wenn gleichzeitig lernerseitige Unabhängigkeit der Lernerautonomie zugehörig postuliert werde. Die unabhängige Planung, Durchführung und Evaluation des Lernprozesses suggeriere nämlich ein Verständnis von Autonomie, das Interdependenz ausschließt.

Schmenk zieht den Schluss, dass Autonomie ein Potenzial in sich berge, gerade im Fremdsprachenlernen „das Ausprobieren, Imaginieren neuer Welten und neuer Selbsts, das Spinnen neuer Narrationen über uns und Andere und die Welt, das Denken und spielerische Erproben von Alternativen [zu ermöglichen]” (Schmenk 2008: 406). Schmenks dargelegte Argumentation für eine reflektierte Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Lernens und der Lernerautonomie gehören zu jedem kritischen Überblick über die heutige Debatte um diesen Begriff jenseits des Bereichs Fremdsprachenlernen. Im Folgenden stelle ich auf der Basis der diskutierten Positionen mögliche Entwicklungspotenziale der Lernerautonomie auf praktischer und theoretischer Ebene dar.

3.6.3 Entwicklungspotenziale der Lernerautonomie

Die bereits ausgeführte Theoriegeschichte und vor allem die differenzierten Betrachtungen von Schmenk rissen an, wo und wie eine Theorie der Lernerautonomie weiterentwickelt werden könnte. Einige *Cluster* der Weiterentwicklung sollen exemplarisch verdeutlichen, welches Potenzial in beiden Konzepten steckt:

- Induktiv-deduktives Entwicklungspotenzial: Schmenks Systematik des Autonomiebegriffs, wie er im vorangegangenen Abschnitt dargelegt wurde, ist hilfreich für eine differenzierte Konzeption von Lernerautonomie. Welche Autonomie meint der Fremdsprachenlehrende oder der Wissenschaftler, wenn sie von Lernerautonomie bzw. selbstgesteuertem Lernen sprechen und schreiben? Diese Auseinandersetzung ist nicht zuletzt auch eine Frage der Vorbereitung und Umsetzung von Unterrichtseinheiten und dem Curriculum. Je genauer diese Frage beantwortet wird, desto besser lässt sich das Konzept des selbstgesteuerten Lernens bzw. der Lernerautonomie vorbereiten, umsetzen und auch evaluieren. Das induktiv-deduktive Entwicklungspotenzial des Autonomiebegriffs im didaktischen Zusammenhang wirkt also auf alle Ebenen der Unterrichtsgestaltung zurück. Alle zukünftigen Weiterentwicklungen sollten sich an der Systematik von Schmenk orientieren. Allerdings wird so augenscheinlich, wie die Forschung zur Lernerautonomie und zum selbstgesteuerten Lernen zu einer Parole reduziert wird, die gern genannt aber weniger in ihrer Tiefendimension verstanden und differenziert wird.
- Daraus folgt, dass Lernprozesse immer einen fremdbestimmten Rest mit sich tragen, zumindest bei jungen Fremdsprachenlernenden. Für das selbstgesteuerte Lernen im Fremdsprachenunterricht müssen zunächst Lernkompetenzen angeeignet werden, um das selbstgesteuerte Lernen auch so umzusetzen, dass sich die Lernenden über und durch diese Methode motivieren können. Das Ziel muss daher sein, diesen fremdbestimmten Rest der Lernprozesse soweit wie möglich zu reduzieren. Das heißt jedoch nicht, dass sich Lernprozesse nicht von der Institution Schule und Universität lösen könnten. Autonomiefördernde Lernumgebungen sowie Lerngruppen an der Schule bzw. Universität zeigen, welche Entwicklungspotenziale hier bestehen. Im außerschulischen Bereich bestehen bereits viele Lernprozesse, wie das Austauschjahr in der 9., 10. oder 11. Klasse, die parallel zum Fremdsprachenunterricht als Formen der Förderung der

Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens gewertet werden dürfen und die sich tendenziell vom Normunterricht abkoppeln.

- Politisches Entwicklungspotenzial: Rousseau, Freire, Illich, Holzkamp, Benson und letztlich Holec, als der Bezugspunkt in Sachen Lernerautonomie, haben allesamt schon auf die politischen Dimensionen der Lernerautonomie implizit bzw. explizit hingewiesen. Der Schatten der Aufklärung ist immer noch lang. Das mündige Wesen sollte sich in der heutigen Welt seiner Autonomie bedienen können, um aus seiner Unmündigkeit zu entkommen. Gerade die Lernerautonomie in ihrer politischen Dimension orientiert sich an den Bedürfnissen des Lernenden und an seiner Alltagswelt. In dieser Richtung wäre es demnach äußerst produktiv, weiter zu forschen. Die weiterführende Frage heißt: Wie können Schule und Universität sich bewusst und methodisch mit der Dimension Lernerautonomie so weiterentwickeln, dass sie möglichst frei von Sachzwängen und Vermarktung agieren? Diese Forschungsfrage ist essenziell, weil alle unterrichtsinternen Entscheidungen immer gleichzeitig politische Entscheidungen sind und sein müssen. Diejenigen, die diese gesellschaftlichen Einbettungen vernachlässigen, reduzieren auch eklatant die Entwicklungspotenziale der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens. So zeigen auch die Reibungsflächen, die das selbstgesteuerte Lernen und die Lernerautonomie erzeugen, welche Machtstrukturen die verwaltete Welt entwickelt hat, gerade was die technologische Fremdbestimmung etwa durch Bildschirme betrifft. Die Lernerautonomie kann Teil einer emanzipatorischen Praxis sein, die mit Theorie und Praxis die vorherrschende Wirklichkeit hinterfragt und die verkrusteten Strukturen eines falschen Bewusstseins aufbricht, wenn der Fremdsprachenlernende in die Lage versetzt werden soll, nach seinen und nicht nach eingeflüsterten Interessen zu lernen (vgl. Marcuse 1965).
- Ganzheitliches Entwicklungspotenzial: Die auf universitärer Ebene längst etablierte Praxis eines stark auf selbstbestimmte, selbstorganisierte und letztlich auch auf selbstgesteuerte Lernformen ausgerichteten Fremdsprachenlernens ist vor dem Hintergrund der Fremdsprachenlernbiographie bzw. -erfahrungen der Studierenden zu sehen. In diesem Zusammenhang ist das selbstgesteuerte Lernen als methodischer Zugang zum Fremdspracherwerb als ein Konzept vorstellbar, mit dem sich die Universität identifiziert, also eine Bildungsphilosophie, die über den Fremdspracherwerb hinausweist. Damit das selbstgesteuerte Lernen in dieser Art

und Weise implementiert werden kann, müssen zwei Bereiche konzeptualisiert werden. Einerseits sind die Rahmenbedingungen und andererseits die unterrichtsinhaltlichen Merkmale zu beachten. Zu den Voraussetzungen gehören die pädagogisch-personalstrukturellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Die pädagogisch-personalstrukturellen Rahmenbedingungen betreffen die Ausarbeitung eines koordinierten Lernprogramms, die Einbindung der Lehrenden und der Lernenden. Hier können gemeinsam Spielregeln erarbeitet, Lernaufgaben diskutiert und Lehrkräfte motiviert werden, sich zum Thema selbstgesteuertes Lernen fortzubilden. Zu den infrastrukturellen Rahmenfaktoren und damit auch zu den Entwicklungspotenzialen gehört es, dass bereits der Schulhof, die Klassenräume und später auch die Universität nach den Bedürfnissen der Fremdsprachenlerner gestaltet werden. Eine zukunftsweisende Formel lautet dabei ‚Lernerautonomie durch Partizipation‘. In ähnlicher Art und Weise sollten sich die festgelegten Ziele eines Lernprogramms bzw. einer Bildungsphilosophie nicht nur in den unterrichtsinternen sondern auch in den unterrichtsexternen Maßnahmen als Bestandteile der unterrichtsinhaltlichen Merkmale fortsetzen (vgl. Preiser und Sann 2006: 31ff.; Vogel 2007: 251).

Diese Liste der Entwicklungspotenziale hat keinen Anspruch, vollständig zu sein. Vielmehr lohnt es sich, sich mit diesen perspektivischen Überlegungen in einer separaten wissenschaftlichen Arbeit auseinanderzusetzen und so eine Grundlage für eine Ausblickssystematik zu schaffen. Im Folgenden lege ich interkulturelle Spannungsfelder und neuere Autonomiediskurse dar, die im Zusammenhang mit bildungspolitischen Fragen und damit mit meinem Forschungsinteresse und meinen Forschungsfragen stehen.

3.7 Lernerautonomie im Wandel der Zeit

Individuelle Autonomie ist für eine Reihe von Autoren, u.a. Benson und Voller (1997), Benson (2001b) und Palfreyman und Smith (2003) ein von westlichen Wertvorstellungen geprägtes Konzept. Auch Finch (2001) weist auf diese Provenienz hin. Demnach dürfte die Übertragung dieses Konzepts auf andere kulturelle Kontexte idealerweise einem herrschaftsfreien interkulturellen Dialog Rechnung tragen.

Eine Diskussion über Autonomie als eurozentristischer, gar Kulturimperialismus transportierender Begriff würde den Rahmen dieser Arbeit allerdings sprengen. Es sollte dennoch nicht übersehen werden, dass sämtliche hier aufgeführte Definitionen von westlichen Autoren stammen. Die Frage der Angemessenheit des Begriffs in nicht-europäischen kulturellen Kontexten ist dieser Studie immanent und wird bei den Ergebnissen mitbedacht. Die Koexistenz von Konzepten wie ‚Verantwortung‘ und ‚Fertigkeit‘ betrachte ich wiederum als symptomatisch für (nicht nur) in Europa ‚zeitgemäße‘ bildungspolitische Machtkämpfe. In einem radikalen Szenario stehen Pragmatismus und Effizienz unversöhnlich gegenüber den Bildungszielen Emanzipation und Entwicklung demokratischer Werte. Im Spannungsfeld zwischen Effektivität und Emanzipation auf der Ebene der Umsetzung von autonomiefördernden Curricula ist der Gedanke, beide Ideale miteinander zu verknüpfen, konstitutiv für das ursprüngliche Konzept. Festhalten können wir in diesem Zusammenhang die breite Akzeptanz der autorisierten, durch die *scientific community* anerkannten Definition von Holec.

In den letzten 20 Jahren ist vor allem in Europa und Nordamerika ein langer Katalog verschiedener Lernansätze entstanden, die u.a. die Explosion der Zahlen und des Wissens zu beantworten versuchen etwa ‚*Computer-Assisted Language Learning*‘ (CALL), ‚*blended learning*‘, ‚Lernertraining‘, ‚Sprachlernberatung‘ oder ‚Tandem‘¹⁰. In der europäischen hochschulpädagogischen (Stichwort: Bologna) aber auch in der lateinamerikanischen bildungspolitischen Diskussion um angemessene Konzepte und Programme für eine zeitgemäße Erwachsenenbildung und für die Anforderungen des ‚lebenslangen Lernens‘ sind heute in diesem Zusammenhang die ‚Lernkompetenz‘ bzw. das ‚Lernen lernen‘ immer mehr zur Bedingung für das Überleben des Individuums, der Gesellschaft und letztlich auch der übernationalen Föderationen geworden. Eine ganze Reihe von Ansätzen, die für die Autonomieforschung große Relevanz besitzen, ist in diesem Zusammenhang mit dem Ziel entwickelt worden, den hohen Anforderungen einer immer schneller, aber auch immer vergänglicher werdenden Wissensproduktion gerecht zu werden.

Unter dem Druck technizistischer Effizienzkriterien sowie wirtschaftlicher Zwänge und Interessen setzen sich in einigen Bereichen noch vor dem globalisierten Übergang zum dritten Jahrtausend immer mehr dem Autonomieideal übergeordnete, den philosophisch-ethischen Fragen nach der Möglichkeit personaler ‚Autonomie‘ und Selbstbestimmung

¹⁰ Zum autonomen Lernen im Tandem siehe Brammerts (2001: 9ff.).

eher abgewandte Konzepte durch. Diese gründen eher auf Prinzipien, die Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit im Dienste des (sozialen) Friedens, der Erhaltung der Natur und der Gewährleistung der Menschenrechte unterstreichen. So stellt ‚Handlungskompetenz‘ für die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in Deutschland im Zusammenhang mit den Rahmenlehrplänen für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule das zentrale Ziel dar. Die pädagogischen und fachlichen Ziele der Berufsschule richten sich alle auf die Entwicklung der ‚Handlungskompetenz‘, unter der die deutsche Kultusministerkonferenz „die Bereitschaft und Befähigung des Einzelnen [versteht], sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten“ (KMK 2007: 10).

Gesteigerte Effizienz und Effektivität charakterisieren die heutige Arbeitswelt. Der (neue) Lernende scheint keine andere Wahl zu haben, als neue, entsprechend veränderte Rollen zu übernehmen. Um effizient und effektiv lernen und später arbeiten zu können, wird der Lernende mit dem notwendigen Instrumentarium an Lerntechniken und Lernstrategien ausgestattet bzw. muss sich selber damit ausrüsten. Seine ‚Lernkompetenz‘ soll durch diese Maßnahmen mit dem Ziel erweitert werden, ihm vielfältige Handlungsoptionen zu eröffnen. Dieses Ziel neigt inzwischen jedoch dazu, einen eigenständigen Diskurs innerhalb und jenseits der Fremdsprachendidaktik zu konstituieren, der sich eher auf die technische und die kognitive Dimension des Lernens fokussiert.

Diese relativ stark veränderte pädagogische Praxis im Namen innovativer Konzepte führt eine Reihe neuer Lernbedingungen ein, deren Einfluss auf Lernprozesse einschließlich der komplexen individuellen und sozialen Wechselwirkungen bisher noch nicht systematisch erfasst wurde. Dies schafft erheblichen Spielraum für Ungewissheit gegenüber den Konsequenzen aber auch eine große Dynamik zur Veränderung einiger traditioneller Lehr- und Lernpraktiken. Diese Dynamik besitzt meiner Auffassung nach ebenfalls ausreichendes Potenzial zur grundlegenden Erneuerung des institutionellen Lehrens und Lernens von Fremdsprachen und der damit einhergehenden diskursiven und ritualisierten Praktiken. Die Umsetzung theoretischer, die Förderung von Lernerautonomie begründenden Konzepten an Schule und Universität stößt dennoch auf erhebliche Einschränkungen, was eine zuverlässige Prognose des Autonomie- und Lernzuwachses betrifft, zumal die beim Lernprozess erfolgende Interaktion vielfältiger kognitiver,

affektiver und soziokultureller Bedingungen erst systematisch erfasst werden muss.

Im folgenden Abschnitt werden Thesen und Argumente für den Einsatz der Lernszenarien Selbstlernzentrum und Lernberatung hinsichtlich ihrer tatsächlichen Leistungen bei der Förderung des selbstgesteuertes Lernen analysiert. Die Bedeutung dieser Lernszenarien für die vorliegende Arbeit besteht darin, dass im untersuchten Fremdsprachenlernprogramm in Anlehnung an die theoretischen und empirisch geprüften Entwürfe des CRAPEL diese Lernszenarien eine zentrale Rolle für die Umsetzung und damit die Förderung der Lernerautonomie haben.

3.8 Förderung des selbstgesteuerten Lernens durch neue Lernszenarien

Grundsätzlich stehen die Sprachlernberatung und die Selbstlernzentren für eine Entsicherung, für den kalkulierten Machtverlust bzw. -transfer über den Lernprozess an die Fremdsprachenlernenden. Die Sprachlernberatung fällt im Zweifel eher dem Befähigungsprozess und das Selbstlernzentrum eher dem Umsetzungsprozess, also eher dem selbstgesteuerten Lernen zu. Im Zusammenhang mit autonomiefördernder Sprachlernberatung in ihrer Funktion als Szenario der Infragestellung von tradierten Lernerrollen im Kontext der Selbstlernzentren sind die am Ende dieses Unterkapitels dargelegten theoretischen Ausführungen von Riley (1997b; 1999) maßgeblich.

3.8.1 Selbstlernzentrum und Sprachlernberatung

Beide Formen der Förderung des selbstgesteuerten Lernens sind an eine These gebunden: schulische Lernprozesse sind nicht oder nur bedingt planbar. Holzkamp (1997) erläutert diese These anhand der mechanisch-antiquierten Sichtweise der ‚Lehrlernplanung‘. Dieses Lernen sei aus der Sicht des Fremdsprachenlehrenden ein stringenter Übertragungsprozess der Lehre als Lernstoff an den Lernenden. Die Rolle des Lernenden als Steuermann des eigenen Wissens ist hier minimal bzw. gleich null. Das Regime des Schulunterrichts homogenisiert darüber die Klassen mit Leistungsbewertungen und Sitzenbleiben. Wichtig seien funktionierende Strukturen. Die Überraschungen, die das beiläufige und phantasie-orientierte Lernen mit Hilfe des selbstgesteuerten Lernens entfalten könnten, sind hier nicht enthalten. Gegen diese Gängelung könnten sich die

Schüler wehren: sie sabotieren oder täuschen die Lehrkräfte oder leisten offenen Widerstand. Diese Normierung wirkt letztlich destruktiv auf die Lernkultur (vgl. Holzkamp 1997: 233f.).

Die Sprachlernberatung und die Selbstlernzentren als Ausdrucksformen und Lernumgebungen im Sinne des selbstgesteuerten Lernens sind ihrerseits auch nicht frei von Widersprüchen und von dem Vorwurf der Gängelung. Denn handelt es sich hierbei nicht um verfeinerte Formen der Gängelung? Ist die Auswahl der Unterrichtsmaterialien in den Selbstlernzentren nicht schon selbst eine Täuschung?

Um diese Fragen anzugehen, ist es zunächst hilfreich zu betrachten, was genauer mit Sprachlernberatung gemeint ist. Die Sprachlernberatung wird im hier untersuchten Lernprogramm als eine zentrale Stütze des selbstgesteuerten Lernens betrachtet, weil sie sich an den Bedürfnissen des Lernenden orientiert. Schon die Beratungsfunktion zeigt die Richtung an: Das Holzkampsche ‚Lehrlernen‘ tritt hier in den Hintergrund. Die Sprachlernberatung fungiert im Übergang zum selbstgesteuerten Lernen jedoch noch teilweise als Anleitungsinanz. Denn ohne Lernquelle bzw. Anleitung erweist sich der Übergang zum selbstgesteuerten Lernen in den meisten Fällen als nicht praktikabel, aber die Art und Weise der Anleitung erfährt durch die Sprachlernberatung neue Akzente und Nuancen, die u.a. darauf zielen, dem Lernenden verschiedene Aspekte und Möglichkeiten seines Lernprozesses transparenter zu machen (für Sprachlernberatung vgl. Claußen 2008; Schmelter 2004: 321ff.).

Abgesehen von der rein lerntechnischen Dimension ist die Beratungsfunktion aber auch eine bildungspolitisch relevante, entgrenzte Domäne: Schulen, Hochschulen, Universitäten und Volkshochschulen können eine Sprachlernberatung bieten – kollektiv oder individuell. Wenn der Fremdsprachenlehrende nun diese Beratungsformen anwenden will, dann muss er auch sein Selbstbild ändern. Etwas gestelzt bezeichnet man den Lernberater dann als *language learning facilitator*, also Präsentator der lernstrategischen Möglichkeiten und damit auch des selbstgesteuerten Lernens. Der *language learning facilitator* ist weniger ein ‚Befehlsdidaktiker‘ als vielmehr ein aktiver Begleiter eines Lernprozesses. Er gibt nicht nur Ratschläge, ordnet aber auch keine Lernstruktur an. Vielmehr schlägt der Lernberater eine adäquate Zeitorganisation oder Lernmaterial vor und gibt Feedback, anstatt permanent zu bewerten (vgl. Boosch 1987: 87ff.; Meißner 2009:

377f.).

Die Sprachlernberatung ist dabei grob in zwei Variationen unterteilbar, die eher eine individuelle Beratung nahe legen:

- Einerseits steht die Auswahlberatung für einen angeleiteten Ordnungsprozess: Der Fremdsprachenlernende soll seine Lernbedürfnisse, Lernziele, Lernvorkenntnisse und seinen Lernertyp näher bestimmen und so mehr über das ‚Lernen lernen‘. In einem zweiten Schritt kann ein gezieltes Lernstrategietraining erfolgen, was den Übergang von der Befähigung zur Umsetzung der Lernerautonomie fördern soll.
- Andererseits wird eine Sprachlernberatung praktiziert, die die Selbstreflexivität des Fremdsprachenlernenden und damit das selbstgesteuerte Lernen fördert. Denn durch dieses *Selfmonitoring* werden Stärken und Schwächen des eigenen Lernpotenzials deutlich und können genutzt bzw. gezielt bearbeitet werden (vgl. Meißner: 378).

Diese Variationen der Sprachlernberatung würden, wenn sie gemeinsam angewendet werden, das selbstgesteuerte Lernen aus folgenden Gründen fördern:

- Weil der eigene Lernprozess reflektiert und in der Folge leichter steuerbar wird.
- Weil die Lernziele dadurch dynamisch an die eigene, individuelle Entwicklung angepasst werden können und so nicht mehr so stark dem Diktat des ‚Lehrlernens‘ unterliegen.
- Weil der Fremdsprachenlernende sinnvoll seine Lernmöglichkeiten ausdifferenzieren und einsetzen kann. Die Lernmöglichkeiten umfassen Lernstrategien, Lernmethoden, Lernkontexte und Lernmaterialien (Meißner 2009: 378).
- Weil die Lernfortschritte des Fremdsprachenlerner selbst bewertet und eingeordnet werden können (vgl. Riemer 2000: 230). Diese Selbstevaluation kann eine positive Rückkopplung auf die Motivationskurve bewirken (vgl. Wenden 1991).

Kleppin (2006) geht auf die Bedingungen und Möglichkeiten der individuellen

Sprachlernberatung ein, für die sie plädiert:

- Idealtypisch kommt der Fremdsprachenlernende freiwillig zur Sprachlernberatung.
- Wie das individuelle Training kann die individuelle Sprachlernberatung besser auf den Einzelnen eingehen.
- Der Fremdsprachenlehrende hat in der individuellen Sprachlernberatung die Möglichkeit als ein helfender, einfühlungsfähiger Lernpartner aufzutreten, anstatt als notwendig distanzierter Klassenlehrer.
- Die individuelle Sprachlernberatung ist dann effektiv und für beide Seiten produktiv, wenn ein offenes Gespräch möglich ist, aber auch gleichzeitig klar vereinbart wird, dass das Beratungsgespräch nicht belanglos ist, sondern handlungsverändernden Charakter haben soll (vgl. Kleppin 2006: 64).

Ein grobes Raster für die Sprachlernberatung sieht folgendermaßen aus: (a) Zunächst werden Leistungsstand und Lernschwierigkeiten in Form einer Diagnose besprochen. (b) Im Anschluss werden Möglichkeiten der Unterstützung gegeben. (c) Dann wird versucht, zusammen mit dem Fremdsprachenlernenden den Lernprozess und die Lernentwicklung zu dokumentieren. (d) Letztlich werden regelmäßig Feedbackschleifen für die Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens durchgeführt. Im gesamten Verfahren ist es für den Fremdsprachenlehrenden wichtig, seine Rolle, Aufgaben, aber auch Grenzen als Lernberater zu kennen (Hellrung 2011: 34ff.).

Die Grenzen der Sprachlernberatung liegen dabei in zwei Bereichen. Zum einen gibt es oft Defizite, wie Beratungsgespräche geführt werden, die sich am Fremdsprachenlernenden orientieren. Zum anderen wird in der Unterrichtspraxis das ‚Lernen lernen‘ zu wenig thematisiert, was dann die Beratungssitzungen gewissermaßen artifiziell und etwas einseitig leisten müssen (Meißner 2009: 379; vgl. auch Brookfield 1985). Zusammenfassend beschreibt Schmelter die zentralen Anliegen der Sprachlernberatung und die Aufgaben des Lernberaters schlüssig und überzeugend:

Der Berater soll dem Lerner durch die Bewusstmachung seines Handelns und Denkens –zum Beispiel durch das Aufzeigen von Diskrepanzen, das Formulieren von Gegenargumenten, das Strukturieren und Bewerten von lernerseitig gegebenen Informationen– die systematische Reflexion seines Handelns und damit dessen gezielte Veränderung ermöglichen. Der Berater dient dem Lerner somit zum einen als eine Art Spiegel eigenen beobachtbaren Vorgehens

und als Gedächtnisstütze bei dem reflektierenden Erinnern von Handlungen [...]. Bei ihren Bemühungen, individuelle Wissensbestände und Vorgehensweisen der Lerner in Richtung auf ein nach objektiven Maßstäben effizienteres Lernen zu modifizieren, darf Beratung nicht unberücksichtigt lassen, dass Handlungsroutinen uns bei der alltäglichen effizienten Bewältigung von Aufgaben helfen. So steht Handeln in einem Spannungsverhältnis von lokaler Effizienz und globaler Flexibilität. (Schmelter 2006: 8)

Eine fortentwickelte Sprachlernberatung könnte das Lernen in Selbstlernzentren fördern. In Unterkapitel 3.2 wurde bereits auf Potenziale, aber auch auf kritischen Punkte – wie die Verinselung von Lernprozessen und Fremdsprachenlernern– hingewiesen, die ein Lernen nur anhand des Unterrichtsmaterials birgt.

Eine Untersuchung von Lázaro Torres (2005) an 14 verschiedenen deutschen und schweizerischen Selbstlerneinrichtungen ergab folgendes differenziertes Bild:

- Die Stärken der Selbstlernzentren sind die lernerfreundlichen Öffnungszeiten, die Ausstattung an Lernmaterial und Technologien (Computer, Internet), sowie die Möglichkeit den eigenen Lernprozess inhaltlich, methodisch, zeitlich und räumlich gestalten zu können. Durch eine kombinierte Nutzung der Selbstlernzentren für den Unterricht können die Fremdsprachenlernenden ihre neue Lernprozess-Steuerungszentrale im Alltag kennen lernen, wodurch die Hemmungen verringert werden, auch tatsächlich zum Selbstlernzentrum zu gehen.
- Als Schwachpunkte der Selbstlernzentren wurden der Mangel an finanziellen, personellen und technischen Mitteln genannt. Es fehlt schlicht an Räumlichkeiten, um Selbstlernzentren einzurichten. Daneben werden die Lernberater zu wenig anerkannt und es gibt kaum Lernmaterialien, die speziell auf das autonome Lernen ausgerichtet sind. Zudem wird beklagt, dass die Unterrichtsmaterialien im Selbstlernzentrum verschwinden und so die Lernerautonomie besonders weit ausgelegt wird (vgl. Lázaro Torres 2005: 3ff.).

Als größter Vorteil der Selbstlernzentren darf die methodische Wandlungsfähigkeit gelten. Denn neben der Möglichkeit des selbstgesteuerten Lernens ist die Sprachlernberatung oft in diese Lernzentren integriert. Somit können die Fremdsprachenlerner zwischen mehreren Lernformen ‚*switchen*‘ (Lázaro Torres 2005: 3). Lázaro Torres perspektiviert die Zukunft der Lernerautonomie durch Selbstlernzentren differenziert:

Das Durchsetzen eines absoluten Konzeptes der Lernerautonomie scheint wenig mit der Autonomie des Individuums zu tun zu haben, deswegen soll eher eine vielfältige Auffassung entwickelt werden. Die Lernerautonomie ist ein zeitlich und räumlich relatives Konstrukt. Nicht jeder muss, kann und will immer autonom beim Lernen sein. Nicht jeder muss, kann und will in allen Bereichen autonom sein. Deswegen soll eigentlich die Förderung der Lernerautonomie die Förderung der Autonomie der Person beim Entscheiden bedeuten. (Lázaro Torres 2005: 9)

Dieser Einspruch verweist auf eine grundsätzliche, kritische Diskussion, ob die Lernerautonomie wirklich einen universellen Anspruch und eine universelle Praxis durchsetzen sollte. Andererseits kann dieses Argument jedoch auch verwendet werden, um Lernerautonomie zu relativieren. Lázaro Torres (ebd. 10) plädiert für einen Abbau der Hemmungen der Lernenden durch die Reduktion von negativen Lerneinstellungen gegenüber dem selbstgesteuerten Lernen. Dass die Lernenden den Lernweg selbst wählen können, sei ein Prozess, bei welchem dem Selbstlernzentrum eine wichtige Rolle zukommt. Lázaro Torres spricht in diesem Zusammenhang von Aufklärungskampagnen in den Zentren. Für ‚halbautonome‘ Lernende und für die autonomiefördernden Lehrenden sollten die Selbstlernzentren Materialien und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, denn „[der] halbautonome Weg soll seitens der Selbstlernzentren durch verschiedene Dienstleistungen unterstützt werden, wie Sprachlernberatung und Lernstrategientrainings für Lernende, sowie Beratung und Weiterbildungsangebote für Unterrichtende“ (ebd.). Aus diesen Schilderungen von Lázaro Torres (ebd. 9f.) wird klar, wie die Fremdsprachenlernenden erst an das selbstgesteuerte Lernen herangeführt werden müssen und welche Formen der Unterrichtspraxis immer noch dominieren.

Eine weitere, spezifische Form der Sprachlernberatung kann von Schülern und Studierenden genutzt werden: die Schreibberatung. Die Schreibberatung für den Fremdsprachenunterricht legitimiert sich doppelt: durch die Schwierigkeiten der Lernenden mit der Fremdsprache und bei der Anfertigung von schriftlichen, wissenschaftlichen Arbeiten. Demnach muss sich die Schreibberatung für den Fremdsprachenunterricht auch doppelt spezifizieren: es müssen sowohl die Methoden als auch die Ziele der Schreibberatung an die Bedürfnisse des Fremdsprachenlernalers angepasst werden, um somit insgesamt das selbstgesteuerte Lernen beim Verfassen fremdsprachlicher Texte zu entwickeln.

Der grobe Ablauf der Schreibberatung ähnelt dem der Sprachlernberatung, wie er

von Hellrung (2011: 34ff.) detailliert geschildert wurde. Die Kurzformel lautet auch hier: Diagnose vornehmen, Dokumentation erstellen, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, Feedback geben und Ausblick anbieten. Zunächst erarbeitet der Schreibberater zusammen mit dem Fremdsprachenlernenden den Ist-Zustand der Schreibfähigkeit. Der Schreibende wird begleitet, Schreibprozesse werden analysiert und Schreibprobleme herausgefiltert. Dabei entsteht ein Bewusstsein darüber, wo die Schwierigkeiten beim Schreiben in der Fremdsprache liegen. Dabei dürften noch mehr Problemebenen eine Rolle spielen als in der Muttersprache. Der Weg zur Schreiberautonomie und zum selbstregulierten Schreiben als Subformen der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens ist so entsprechend länger.

In einem zweiten Schritt wird der Fremdsprachenlernende aufbauend auf diesen Erkenntnissen über seine Handlungsmöglichkeiten, also über mögliche, alternative bzw. modifizierte Arbeits- und Schreibstrategien beraten. Im letzten Schritt soll der Fremdsprachenlernende einerseits sein Schreibverhalten und seine Schreibstrategien selbst dokumentieren, analysieren und reflektieren und damit eine reflexive Praxis etablieren, die auf das selbstgesteuerte Lernen positiv zurückwirkt. Andererseits holt der Fremdsprachenlernende das Feedback zu seinen schriftlichen Arbeiten von verschiedenen Seiten ein: von Kommilitonen, Dozenten oder Freunden (Zegenhagen 2008: 158ff.). Dabei können die Erkenntnisse der Schreibberatung in die Sprachlernberatung übergehen und idealerweise vom Lernenden als Selbstlernetechniken in die Praxis umgesetzt werden, weil auch die schriftliche Arbeit ein kommunikativer Akt ist.

Die Schreib- und Textkompetenzen, die durch die Schreibberatung erarbeitet werden, sind demnach wichtige Bestandteile der Sprachlernberatung und bieten die Möglichkeit, mehr Kenntnisse über die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten beim Verfassen von fremdsprachlichen Texten zu erlangen. Aufbauend auf diesen positiven, motivierenden Erfahrungen können so spezifizierte Formen des selbstgesteuerten Lernens entwickelt werden. Schreibberatung und Sprachlernberatung sind so Konzepte, die einander produktiv zuarbeiten können (Zegenhagen 2008: 165ff.).

Letztlich ist jedoch der Erfolg bei der Lern- und Schreibberatung, sowie ein sinnvolles Lernen in Selbstlernzentren, kein Automatismus. Bei Lernenden, die erwarten, von der Lehrperson motiviert zu werden, funktioniert das nur, wenn die

zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden nachhaltig harmonisieren. So ist der Lehrende auch hier als Universalist des Unterrichts und Spezialist der Sprachlernberatung zugleich zu verstehen: einerseits soll er für die spezielle Vermittlung des Unterrichtsstoffes sorgen, andererseits geht es um die exemplarische und universelle Fähigkeit, Begeisterung und Lernbereitschaft aus eigenem, intrinsischem Antrieb vorzuleben (Kron 2004: 159ff.; Raupach 2008: 171ff.).

Dieses Vorleben von Begeisterung kann dabei auch Teil einer emanzipatorischen Sprachlernberatungspraxis sein. Dafür muss sich jedoch auch die Ausbildung der Lernberater ändern:

Insbesondere Beratungskonzepte, die sich ein emanzipatorisches Verständnis von selbstgesteuertem Lernen und ‚Autonomie‘, im Sinne expansiven Lernens und evtl. Bildung zu eigen machen, sollten berücksichtigen, dass die Anstrengungen von Fremdsprachenlernern keine aus sonstigen Zusammenhängen herausgelösten Akte sind. Damit erhält Beratung möglicherweise mehr Aufgaben, als von Beratern kompetent bewältigt werden können, die bislang durch ihre Ausbildung als Fremdsprachenlehrer oder Fremdsprachenlernberater allein auf die lerntechnische Unterstützung hin vorbereitet wurden. Entsprechende Beratungsangebote müssten folglich auf besser qualifizierte Berater zurückgreifen können. (Schmelter 2006: 14)

Im hier untersuchten Fremdsprachenlernprogramm wurde ein Sprachberatungskonzept auf der Basis der Arbeiten des CRAPEL umgesetzt. Dabei wurde die von Schmelter angesprochene Problematik der Lernberaterausbildung nicht ausreichend berücksichtigt, was sich in den subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmern zur Sprachlernberatung widerspiegelt. Im Unterkapitel 8.4.1 wird auf diese Problematik im Rahmen der Diskussion über die Wahrnehmung von neuen Lernszenarien eingegangen.

Im Zusammenhang mit Lernberatung als autonomieförderndes Instrument stellt Riley die Frage der Lerner-, Lehrer- und Sprachlernberaterrollen in den Mittelpunkt. Die Arbeiten von Riley (1996; 1999) zur Funktion von Sprachlernberatung in Selbstlernzentren und generell im autonomiefördernden Fremdsprachenunterricht sind insofern relevant für die vorliegende Arbeit, als seine Ausführungen zur Sprachlernberatung als ein privilegiertes Setting zur Unterstützung der Neubestimmung von Lernerrollen die zentrale aus meiner empirischen Studie hervorgegangene Hypothese erklären können.

3.8.2 Die diskursive Aushandlung von Lernerrollen: Philip Riley

Riley (1997b: 120ff.; 1999: 30ff.) vertritt den Standpunkt, dass im Sprachlernberatungskontext eine diskursive Aushandlung von Lerner- wie Lernberaterrollen stattfindet, durch die Rechte und Pflichten verteilt und immer wieder umverteilt würden. Riley macht darauf aufmerksam, dass die selbst zugeschriebenen und sozial vermittelten Rollen die dominierenden Auffassungen von Konzepten wie Sprache, Wissen, Wissensvermittlung oder Lernen diskursiv reproduzieren. In diese diskursive Bestimmung von Rollen würden das Wissen und die sozialen Repräsentationen einer Gemeinschaft einfließen.

Die ‚kognitive Wende‘ in der Psychologie und später die ‚soziale Wende‘ in der Fremdsprachenforschung, fokussieren kognitive bzw. soziale Dimensionen des Lernenden. Riley (1999: 29ff.) vertritt die Meinung, dass diese Entwicklungen der Autonomieforschung weitere Impulse gegeben haben, weil aussagekräftige Forschungsergebnisse und theoretisch fundierte Konzepte und Modelle, denen in der *scientific community* relativ großes Erklärungspotenzial zuerkannt wird, dem Konstrukt zu neuen und teilweise stringenteren Konturen verholfen haben. In der kognitionswissenschaftlichen Forschung, in der das Menschenbild bzw. die Metapher der ‚Informationsverarbeitungsmaschine‘ vorherrscht, werden selbstreferenzielle Prozesse wie ‚Selbststeuerung‘ und ‚Selbstbildbestimmung‘ in den Mittelpunkt gestellt. Riley (ebd.) geht im Zusammenhang mit diesen selbstreferenziellen Prozessen, insbesondere mit dem Identitätskonstruktionsprozess davon aus, dass diese vorwiegend durch die Auseinandersetzung mit diskursiv auszuhandelnden Rollen ablaufen.

Riley (2003: 239f.) vertritt den Standpunkt, dass die kognitivistischen Lerntheorien, die die behavioristischen abgelöst haben, den Lernenden als psychisches System immer noch zu einseitig modellieren, was zur Ausblendung seiner sozialen, interaktiven Handlungsmöglichkeiten führe. Nicht der Lernende sondern *das* Lernen und damit die allen Individuen gemeinsamen kognitiven Prozesse seien der eigentliche Forschungsgegenstand dieser Strömungen, die heute im lerntheoretischen Diskurs noch Gültigkeit haben. Konstruktivistische Lerntheorien verschiedener Prägung würden hingegen einen Menschen entwerfen, der sich als ein *self* mit eigener sozialer Identität versteht.

Als aktives Mitglied einer Kultur und einer Gesellschaft sei der Lernende in Praktiken und Stratifizierungen eingebunden, die seine Mitglieds- und Beteiligungsrechte bestimmen und verteilen würden. Riley (2003: 239f.) geht zwar von einem individuellen Zugang zum Wissen, zu neuen Machtformen und zu neu zu bestimmenden Rollen und Ressourcen aus, dies schließe dennoch Zugänge auf Gruppen- bzw. Untergruppenebene nicht aus. Er zieht den Schluss, dass eine Auffassung des Menschen als autonomen Lernenden und als Mitglied der Gesellschaft im Grunde eine Identitätstheorie voraussetze bzw. einen theoretisch-analytischen Ansatz, der der Identität des Individuums als Sprachbenutzer innerhalb einer Gesellschaft gerecht werde.

Eine solche theoretische Perspektive solle vom „individual-as-a-language-user-in-society“ (ebd. 240) ausgehen. Dies bedeute, dass Identitätstheorie einerseits die Dimensionen der individuellen Identität, die das *self*, die Identität als sozial vermitteltes Konstrukt, die Rollen, das Ethos und die soziokulturelle Kompetenz umfasst und andererseits die sprachliche Dimension des Menschen, die Riley in der Interaktion zwischen Diskurs und Intersubjektivität und in der kommunikativen Kompetenz verortet, berücksichtigen sollte (ebd.). In diesem Zusammenhang schreibt Riley dem Konzept ‚Rolle‘ große Bedeutung für die Förderung der Lernerautonomie zu, denn die oft zitierte Maxime, Lernerautonomie setze eine Änderung der Lerner- und Lehrerrolle voraus, stellt für Riley eine zentrale Bedingung der Förderung der Lernerautonomie dar (ebd. 241).

Riley definiert den Begriff Rolle im Zusammenhang mit dem Verhältnis von sozialer Identität zum Fremdsprachenlernen als „a set of discursive positions, a socially-warranted set of rights and duties (responsibilities and competences) to perform certain categories of act“ (ebd.). Die Übernahme einer Rolle setze jedoch für den Einzelnen die soziale Anerkennung seiner Kompetenz zur Ausführung der damit verbundenen Handlungen voraus. Wenn etwa Schule, Schüler oder andere Akteure einer Lehrperson das Recht auf ihre Lehrerrolle absprechen, bleibe ihr die Übernahme dieser Rolle versagt.

Die soziale Anerkennung einer Rolle könne verschiedene Formen annehmen, etwa durch Rituale, religiöse Zeremonien oder Klausuren und Abschlussprüfungen, die zur Verleihung von Diplomen berechtigen. Wenn aber zweideutige Situationen oder Konflikte auftreten, würden sich die Beteiligten zu Verhandlungen gezwungen sehen, bei denen sie auf Strategien zur Anerkennung ihrer Mitgliedschaft oder auf Identitätsansprüche

zurückgreifen. In alltäglichen Äußerungen erkennt Riley diese Konfliktlösungsstrategien, etwa:

Pregnant women should consult their doctor before taking this medicine. [...] Nice little girls don't use words like that. [...] Why don't you correct my English? [...] As I'm a complete beginner, you'll have to teach me everything. (Riley 2003: 242)

Diese Fragen zielen darauf ab, so Riley, die für die punktuelle Konfliktsituation relevanten, auszuhandelnden Aspekte der in Frage gestellten sozialen Identität zu spezifizieren bzw. zu beanspruchen. Die Gesprächspartner weisen in diesen Konfliktsituationen auf die für sie problematischen Verhaltensweisen hin: „I want a teacher who really make me work, not an ‚adviser‘“ (ebd.). Dies garantiert jedoch nicht die Überwindung der Konfliktsituation. Aufgrund der dem selbstgesteuerten Lernen inhärenten Umverteilung von Rechten und Pflichten, also von Rollen, sei es notwendig, Bedingungen zu schaffen und Maßnahmen zu treffen, durch die die Lernenden dazu befähigt werden, diese neuen Aufgaben zu übernehmen. Da Lerner- und Lehrerrollen nur als Dyade zustande kommen können, sei es nicht möglich, dass nur eine Seite etwa ihre „Unabhängigkeitserklärung“ (ebd.) ausrufe. Ohne kooperative, diskursive Verhandlungen seien Rollenkonflikte bzw. Rollenreuebestimmungen also nicht möglich.

Riley betrachtet die sozialen Rollen als der relevanteste, situationsgebundene Ausdruck sozialer Identität. Jede Neubestimmung von Rechten und Pflichten betreffe also einen tiefgreifenden Eingriff in die Identität. Rechte und Pflichten und damit Rollen seien im Kontext des Fremdsprachenlernens wie in allen anderen so tief verankert, dass sie oft dem Bewusstsein nicht mehr zugänglich seien. Dies erweise sich als problematisch bei der Förderung der Lernerautonomie, da ihre Bewusstmachung eine zentrale Bedingung ihres Gelingens sei (Riley 2003: 242).

Riley (2003: 243) plädiert deswegen dafür, dass breit angelegte komparative Studien zu diskursiver Interaktion in verschiedenen Lernsituationen und -kulturen durchgeführt werden, wodurch eine flächendeckende Bestandsaufnahme der vielfältigen Förderungsmöglichkeiten gemacht werden könnte. Für die Förderung der Lernerautonomie sei nämlich erforderlich, die verschiedenen sozialen Identitätsentwürfe, die in der jeweiligen Gesellschaft als solche gelten und die Art und Weise ihres Zustandekommens zu bestimmen (ebd.).

Autonomie, so wie der Begriff heute thematisiert und zum Teil auch instrumentalisiert wird, entstammt der humanistischen, westlichen Tradition. Vielerorts wird der Anspruch erhoben, westlich geprägte Begriffe und Konzepte seien ausschließlich Errungenschaften dieser bestimmten Zivilisation und würden in anderen kulturellen Kontexten nicht ohne Weiteres Anwendung finden. In seinem Artikel zur Ethnographie der Autonomie stellt sich Philip Riley (1988) diesbezüglich relevante Fragen. Diese betreffen insbesondere die Universalität der Konstrukte Autonomie bzw. selbstgesteuertes Lernen:

Are the principles and practice on which ‚autonomes‘ and ‚self-directed‘ learning schemes are based *ethnocentric*? Are there any ethnic or social groups whose cultural background predisposes them for or against such approaches? (ebd. 13, Herv. im Original)

Für eine empirische Studie, die sich mit der Frage der Bedingungen beschäftigt, die Lernerautonomie an einer lateinamerikanischen Universität überhaupt ermöglichen, ist die Diskussion um die interkulturelle Reichweite des Autonomiekonzepts von Bedeutung. In der Tat begreift sich und begreift man Lateinamerika als Teil des westlichen Kulturraums. Dessen erziehungspolitische und -philosophische Entwicklungen und Diskussionen sowie die in den verschiedenen Ländern und Regionen dieses Kulturraums etablierten symbolischen Werte und die damit zusammenhängenden sozialen Praktiken sind jedoch als nur bedingt mit dem heutigen akademischen und politischen Diskurs des Westens und dessen Rhythmus deckungsgleich zu betrachten.

Für die Fragestellungen meiner eigenen empirischen Studie sind die durchaus vorhandenen, durch den wissenschaftlichen Austausch tendenziell zunehmenden Schnittmengen der Weltansichten Lateinamerikas und Europas eine wichtige empirische Basis, anhand derer von Autonomie im Fremdsprachenlernen überhaupt die Rede sein kann. Riley (ebd. 16) behauptet zu Recht, dass rhetorische Argumentationsstrukturen verschiedener kulturell geprägter Wissenschaftsdiskurse durchaus eine Tendenz und eine Prägung aufweisen.

Was die Frage der kulturellen Relativität von Autonomie und selbstgesteuertem Lernen betrifft, postuliert Riley eine ‚Ethnographie der Autonomie‘. Ausgehend von Lern-, Sprach- und Sprachlernrepräsentationen soll diese die kulturell geprägten Prinzipien der Idee des selbstgesteuerten Lernens beschreiben bzw. interpretieren. Nach diesem Ansatz konstituiert sich die Analyse von Autonomie aus drei Elementen: Lernrepräsentationen, Sprachrepräsentationen und Sprachlernrepräsentationen.

Für die Lernrepräsentationen, verstanden als die Auffassung von Lernprozessen einschließlich Einstellungen, Lernmethoden etc. wäre laut Riley die Anthropologie als Hilfsdisziplin zuständig, für die Sprachrepräsentationen, konzipiert als die Ansichten über Natur, Status und Gebrauch von Sprache, die Ethnolinguistik und für die Sprachlernrepräsentationen, definiert als die Überzeugungen zur Art und Weise, wie Sprachen gelernt werden sollten, die *social psychology of second language learning*, und hier insbesondere der Forschungsbereich Lernstile (Riley 1988: 19).

Zur Beschreibung und Interpretation von dem, was in verschiedenen kulturellen Kontexten jeweils vermittelt bzw. gelernt wird, etwa Traditionen, Werte, Überzeugungen, Einstellungen, sowie zur Art und Weise, wie dies vermittelt wird (formale und informale Praktiken, Rituale, Spiele, Strafen etc.) zieht Riley die anthropologische Perspektive heran. Lernen wird hier als sozialer Prozess verstanden, der in Abhängigkeit von den gesellschaftlichen Bedingungen steht. Für Riley spielt Interaktion bzw. der interaktive Diskurs eine zentrale Rolle bei der Weitergabe und Verteilung von sozial relevantem Wissen. Riley identifiziert gerade die Verteilungspraktiken als wichtigen Einflussfaktor auf die Art, wie die Menschen das Lernen lernen. Riley (ebd. 22) verweist auf die von Hofstede (1983) postulierten vier Dimensionen von Nationalkultur als anthropologisch relevante Merkmale, die ein Licht auf die Frage der Kulturrelativität von Autonomie werfen.

Laut Riley weisen seine ausländischen (dänischen, marokkanischen, amerikanischen und vietnamesischen) Studierenden im CRAPEL verschiedene Prägungen und Tendenzen in vier Kategorien auf: Individualismus/Kollektivismus, große/kleine Machtdistanz, starke/schwache Ambiguitätstoleranz, Männlichkeit/Weiblichkeit. Für die Beschreibung und Analyse von Beziehungen innerhalb sozialer Gruppen und insbesondere für das Erfassen einerseits von Bedingungen und Organisationsformen durch die Sprache, auch aus der Perspektive der betroffenen Gruppen, und andererseits von Sprachrepräsentationen, sei die Untersuchung dessen aufschlussreich, wie in einer bestimmten Kultur kommunikative Kompetenz vermittelt bzw. erworben wird. Was also in der anthropologischen Linguistik und der Ethnographie der Kommunikation schon längst ein zentrales Anliegen ist, kann nun zur Klärung der Frage nach den kulturellen Existenzbedingungen von Autonomie Abhilfe schaffen.

Riley plädiert für eine systematische Extrapolation der Ergebnisse dieser Disziplinen, etwa die Frage der Einstellungen beim L2-Erwerb. Ein Plädoyer, das für die Autonomieforschung nicht viel an Aktualität verloren hat. Es sollten, so Riley, auch Aspekte der sozialen Repräsentation von Sprache, der Status vom Diskurs, die Verteilung von Rollen in sprachlichen Interaktionen, die kommunikativen Strategien, die Beziehung zwischen der mündlichen und der schriftlichen Sprache, die durch Sprachspiele transportierten Werte (Euphemismen, Tabus, Literatur, Lieder), die Vorstellungen von Beziehungen zwischen Sprache und sozialen Institutionen (Klassenraum, Religion, Erziehungssystem) untersucht werden (vgl. Riley 1988: 27).

Eine weitere Quelle von Erkenntnissen für eine Ethnographie der Autonomie sei die Sozialpsychologie und ihr Interesse für den Zweitsprachenerwerb. Riley identifiziert mindestens zwei hierfür relevante Forschungsbereiche: die Forschungsrichtungen Kontaktsprachen und Lernstile innerhalb der Sozialpsychologie. Erstere trage durch Modelle und Ansätze zur Beziehung zwischen Lernerüberzeugungen zu L1 und L2-Sprechern, dem relativen Status von L1/L2 und Motivation sowie Motivation und Lernerfolg. Wichtige Ergebnisse¹¹ aus dieser Forschungsarbeit seien zum einen die Erkenntnis, dass verschiedene scheinbar nicht zusammenhängende Aspekte der sozialen Interaktion heute als progressive Ambiguitätsreduktoren angesehen werden können, zum anderen die Auffassung von sozialer Interaktion als Instrument zur Herstellung von Gemeinschaft (*collectivity*) (ebd.).

Angeregt durch seine Rezeption der Arbeit des amerikanischen Kommunikationstheoretikers Charles Berger (1979) stellt Riley (1988) eine Verbindung zwischen Bergers theoretischer Arbeit und der Lernerautonomie her. Für Riley bietet die ‚*uncertainty theory*‘ von Berger wichtige Anhaltspunkte für eine Ethnographie der Autonomie. Der kommunikationstheoretische Ansatz von Berger gehe von einem aufschlussreichen sozialen Verhalten bei Interaktionssituationen aus, das zur Erklärung von Entscheidungen und Handlungen im autonomen Klassenzimmer herangezogen werden könne. Es handle sich hierbei um ein Repertoire an Strategien zur Reduzierung von Ungewissheit, das vor allem am Anfang einer Interaktion bzw. Beziehung zum Einsatz komme. Die Teilnehmer an einer solchen Situation würden versuchen, in diesem Stadium

¹¹ Die Bedeutung dieser Arbeit für die Frage der Anwendbarkeit des Konstrukts Autonomie jenseits kultureller Kontexte rührt daher, dass sowohl die Ambiguitäts- als auch die Akkomodationstheorie in der anthropologischen Theorie des sozialen Lernens eine zentrale Rolle in der Autonomieforschung spielen.

so viel Information wie möglich zu Ansichten, Zielen, Identität, Status etc. ihres Gegenübers zu bekommen, um ein angemessenes Verhalten an den Tag legen zu können.

Riley interessiert sich insbesondere für die Implikationen dieses Ansatzes für die interkulturelle Kommunikation, in der anzunehmen ist, dass Ambiguität und Ungewissheit tendenziell zunehmen. Die Anforderungen der Kommunikation zwischen Personen mit verschiedenen Sprachen und kulturellen Hintergründen betreffen aber auch die Aushandlung von neuen Rollen, so Riley (1988: 28), und zwar nicht zuletzt deswegen, weil hier in der Regel eine Helfer-Lerner-Beziehung zustande kommt. Daraus ließe sich ein Modell der interpersonalen Wahrnehmung ableiten, das die Ethnographie der Autonomie einen Schritt weiter führen könnte. Da die vorliegende empirische Studie einen Wirklichkeitsabschnitt untersucht, in dem Interaktionen im und außerhalb eines autonomen Klassenzimmers ablaufen, wird dies im Zusammenhang mit der Frage der Aushandlungen und der Rollen im Unterkapitel 8.4.2 behandelt.

Erkenntnisse aus der Sozialpsychologie deuten darauf hin, dass Konvergenz in Einstellungen und Verhalten, sowie bestimmte Kriterien sozialen Verhaltens, die der Mensch aktiviert, um das Verhalten der anderen zu interpretieren und zu evaluieren, wichtige Anhaltspunkte für die Erforschung von interkulturellen Repräsentationen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen im Hinblick auf ihre Implikationen und Wechselwirkungen für das selbstgesteuerte Lernen geben. In seiner Darstellung der Bedeutung dieser Arbeiten für ein besseres, weil weniger ethnozentrisches Verständnis von Autonomie, verweist Riley (1988) auf Giles und St. Clair (1979), im Zusammenhang mit Studien zu Ähnlichkeitsanziehung, sozialem Austausch, Kausalattribution und innerer Differenzierung.

Eine von Riley (1988) begleitete und dort angeführte Studie (Sansuratikul 1986) ergab, dass 62% der in einem thailändischen *College* befragten Französischlernenden auf die Frage nach ihren ‚*learner’s needs*‘ antworteten, dass sie Französisch lernten, „weil es so schön ist“ (Riley 1988: 28). Da bekannt war, dass diese Lernenden dringende Gründe und deutliche Anregungen hatten, diese Sprache zu lernen, stellt sich die Frage nach dem (wohl unterschiedlichen) Verständnis des Begriffs bzw. der Situation auf Seiten der Forscher wie der Probanden. Dieses Beispiel zeigt, dass interkulturelle Unterschiede eine Herausforderung darstellen, wenn es darum geht, wichtige Variablen des Lernprozesses zu

erfassen, da wir nicht wissen können, ob unterschiedlich geprägte, möglicherweise ethnozentristische Repräsentationen im Grunde nicht unversöhnlich nebeneinander stehen.

Diese Ausführungen von Riley haben sich als wesentlich für die Erklärung der subjektiven Theorien der Probanden im Zusammenhang mit ihren Lern- und Rollenproblematiken und den sich daraus ableitenden Neubestimmungen, die auch Fragen der Umverteilung der Macht im Kontext des Fremdsprachenunterrichts tangieren. Diese kritischen Aspekte der Bildung und des Lernens, die mir für die institutionelle Förderung der Lernerautonomie relevant erscheinen, diskutiere ich im folgenden Kapitel disziplinspezifische Positionen und Debatten, die im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen und in der Fachdidaktik Deutsch als Fremdsprache Relevanz und für die vorliegende Studie Aktualität besitzen.

4 Disziplinspezifische Auseinandersetzungen und empirische Studien

In der Sprachlehrforschung und in der DaF-Fachdidaktik haben im Zusammenhang mit der Lernerautonomie interessante Entwicklungen in den letzten drei Jahrzehnten stattgefunden, die für die heutige Diskussion von Bedeutung sind. Exemplarisch stelle ich in diesem Kapitel die Position von Bausch um die Dichotomie Steuerung vs. Offenheit und die deutsche Diskussion um die tatsächliche Leistung und Reichweite von instruktivistischen bzw. konstruktivistischen Lernansätzen vor. Anschließend werden acht ausgewählte, von verschiedenen Perspektiven und Menschenbildern geprägte, empirische Studien zur Förderung der Lernerautonomie vorgestellt.

4.1 Lernerautonomie zwischen Steuerung und Offenheit

Die Diskussion um ‚Autonomie‘ und ‚selbstgesteuertes Lernen‘ leitet ihre fachinterne Relevanz ihrerseits von sprachlehrpraktischen Problemlagen ab. Entsprechend dieser diversen Problemkonstellationen entstehen heterogene Erkenntnisinteressen und Forschungsfragen. Für Bausch (1993) stellt die Frage nach der Bedeutung der Dimensionen Steuerung und Offenheit für die Entwicklung einer Theorie des Fremdsprachenlehrens und -lernens eine herausragende Rolle dar. Erstere sei aus disziplinärer Sicht konstitutiv für die Theoriebildung der Wissenschaftsdisziplin Sprachlehrforschung. Die Dimension Offenheit dagegen, eine für die Autonomieforschung zentrale Dimension, habe bis dahin in der theoretischen Fachdiskussion im Wirklichkeitsbereich Lehren und Lernen von Fremdsprachen kaum Relevanz gehabt (ebd. 7). Seine These in diesem Zusammenhang lautet:

Der Fremdsprachenlerner steuert [als ein intellektuell und autonom handelndes Individuum] seinen eigenen Lernprozess autonom. Der Lehrer sowie alle anderen lehrperspektivischen Maßnahmen (Lehrwerke, Methodenkonzepte etc.) können diese Selbstlernprozesse auf der Ebene des ‚Input‘ anleiten und fördern. Sie können jedoch –strictu sensu gesprochen– trotz der Einbettung in den Unterrichtsprozess letztendlich keinesfalls verhindern, daß der Fremdsprachenlerner seinen ‚intake‘ sowie weitere in seinem Kopf zu gestaltende Lernprozesse und -strategien eigenständig plant und durchführt; das heißt, es bleibt im Grunde stets ungewiß, ob die lehrseitig, ja in der Regel absichtsvoll und lernzielorientiert eingesetzten Steuerungsverfahren die entsprechend intendierten Fremdsprachenlernprozesse wirklich auslösen können. (ebd. 11)

Bausch (1993) geht davon aus, dass Steuerung und Offenheit keine entgegengesetzten, sich ausschließenden Ansätze bzw. Annäherungen an Lernprozesse seien. Aus der Sicht der Sprachlehrforschung bedürfen lehrseitig gesteuerte Fremdsprachenlernprozesse, so Bausch, stets der Dimension ‚Offenheit‘ im Sinne einer Aktivierung der Fremdsprachenlernerqualitäten durch ein breites Angebot an Lernaktivitäten bzw. Interaktionsprozessen. Autonomie und Kreativität würden dadurch gefördert. Diese Position stellt einen disziplinspezifischen Versuch dar, das Zusammenspiel lehrseitiger Anleitung mit autonomem Handeln als relevante Kategorien für die Entwicklung einer Theorie des Fremdsprachenlehrens und -lernens in den Mittelpunkt zu stellen.

Dem ‚autonomen‘ Erwerb fremdsprachlicher Kompetenz wird eine grundlagenwissenschaftliche, lerntheoretische Fundierung aus kognitionswissenschaftlicher und konstruktivistischer Sparte erst *ex post* zuteil, unabhängig davon, ob er durch (kommunikativen) Fremdsprachenunterricht oder durch andere Mittel zustande kommt. Der theoretische Entwurf des CRAPEL, der große Übereinstimmung mit der Freinet-, der Reform- und der Anschauungspädagogik sowie mit Pestalozzis Verständnis von Bildung aufweist, findet in dem von Wolff (1998) erhobenen konstruktivistischen Erklärungsanspruch seine wissenschaftliche Legitimation, die allerdings nicht unwidersprochen bleibt.

Die Herausbildung der Fähigkeit zum selbständigen Lernen ist aber nicht nur ein gesellschaftspolitisches Erfordernis, sondern –und das ist in unserem Zusammenhang besonders wichtig– auch eine lerntheoretische Notwendigkeit. Die kognitive und die konstruktivistisch orientierte Psychologie sehen in ihren lerntheoretischen Überlegungen die Selbständigkeit des Lernenden als unerlässlich für erfolgreiches Lernen an. Nur jemand, der selbständig und eigenverantwortlich zu lernen vermag, wird Lernprozesse gewinnbringend durchführen können. Damit rückt die Autonomie des Lernenden auch in den Fokus der allgemeinen Pädagogik und der Fachdidaktiken. (ebd.)

Im Bereich Lehren und Lernen von Fremdsprachen breitet sich immer mehr Skepsis gegenüber der tatsächlichen Effizienz und Effektivität und dem Sinn tradierter pädagogischer Praxis aus. Im Lichte etwa der ‚Kritischen Pädagogik‘ oder der ‚konstruktivistischen Fremdsprachendidaktik‘ zeichnet sich die von Wolff (ebd.) angesprochene Dimension der Selbstständigkeit –und da ist Wolff nicht allein, (siehe auch Wendt 2000; 2002)–, wenn auch zum Teil aus weniger pragmatischen Gründen, als unverzichtbare Bedingung des Lernens ab.

Die vom Sozialkonstruktivismus postulierten erkenntnistheoretischen Grundlagen der Konstruktion von Wirklichkeit und der damit zusammenhängenden Bedingungen und Anforderungen von Lernprozessen stellen eine wichtige, allerdings teilweise epistemologisch ungenügend begründete Grundlage der lerntheoretischen Strömungen dar, in denen Lernerautonomie eine zentrale Rolle spielt. Im Zusammenhang mit fremdsprachendidaktischen Ansätzen konstruktivistischer Prägung knüpft die ‚Konstruktivismus-Debatte‘ (vgl. Grotjahn 2002; Schlak 2004; Schmelter 2004; Wendt 2002; Wolff 2000) an die alte Dichotomie Instruktion vs. Konstruktion an. Schlak (2004) argumentiert in dieser Debatte aus spracherwerbsbezogener Perspektive und führt eine Reihe von Thesen an, die sich gegen eine konstruktivistische Begründung des autonomen Lernens richten.

Seine erste und interessanteste von insgesamt fünf Thesen lautet, Spracherwerb sei ebenso konstruktionsresistent wie instruktionsresistent; Instruktion sei außerdem oft erfolgreicher als Konstruktion (vgl. ebd. 64). Um diese These zu begründen, führt er an, dass Wendts (2002) Argument gegen die instruktionistische Position, nämlich die empirisch gut belegte These der durch Instruktion kaum zu überwindenden Unveränderbarkeit des Ablaufs von Entwicklungssequenzen zwar zutreffe, dass aber die gleiche These genauso gegen den konstruktivistischen Ansatz gewendet werden könne, da diese Entwicklungssequenzen weitgehend unabhängig vom Lernkontext und von den Lernenden ablaufen würden.

Unter Verweis auf Pienemann (2003) und Boss und Jansen (2003) widerlegt Schlak (2004) die These, dass die Lernenden kognitiv autonom konstruierende Individuen seien. Er führt als Beispiel die empirisch als abgesichert geltenden Sequenzen beim Erwerb der deutschen Wortstellung und andere Aspekte des Grammatikerwerbs der Fremdsprache Deutsch an. Er vertritt die Ansicht, dass universalistische Prinzipien am Erwerbsprozess beteiligt seien. Diese wären wiederum auf die von O’Grady (2003) und Pienemann (1998; 2003) postulierten psycholinguistischen Verarbeitungskriterien zurückzuführen (Schlak 2004).

Seine Zurückhaltung dem ‚autonomen Lernen‘ gegenüber erwächst aus der bereits dargelegten konzeptuellen Diskussion, denn „[bevor] wir nicht definiert haben, was autonomes Lernen eigentlich genau ist, können wir kaum darauf hoffen, seine behauptete

Überlegenheit untersuchen zu können” (Schlak 2004: 73). In der Fremdsprachendidaktik würden diesbezüglich Diskussionen, Entwicklungen und Reformen des neusprachlichen Fremdsprachenunterrichts stattfinden, die auf die Autonomisierung des Lernenden abzielen. Eine Vielzahl innovativer methodischer und didaktischer Konzeptionen sei etwa in den letzten Jahrzehnten vorgelegt und mehr oder weniger erfolgreich angewandt worden. Einige dieser Modelle hätten nachhaltigen Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts genommen.

Laut Schlak (2004) sei dennoch ein Perspektivenwechsel von der Produktorientierung zur Prozessorientierung zu verzeichnen. Die damit einhergehende stärkere Fokussierung auf den Lernenden habe im Hinblick auf zentrale Fragen der prozessorientierten Fremdsprachendidaktik die Förderung der ‚Autonomie‘ zur Folge gehabt. So würden die zunehmende Relevanz der Handlungs- und Lernerorientierung und das gestiegene Interesse an lernprozessorientierten Konzepten nahelegen, dass unter sprachwissenschaftlichen Kriterien pragmatischer Zugehörigkeit in immer stärkerem Maße eine Neubestimmung grundlegender Konzepte stattfinde, wodurch Fremdsprachenlernprozesse in entsprechend stärkerem Maße ‚selbstgesteuert‘ ablaufen können dürften.

Zu den von Schlak (ebd.) angesprochenen Modellen, die Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts ausgeübt hätten, ist anzumerken, dass zu den auf universitärer Ebene und ganz konkret im untersuchten Kontext curricular verankerten Innovationen verschiedene Ansätze zählen, die den Lernenden in den Mittelpunkt stellen. Diese neuen methodischen Modelle, etwa Sprachlernberatungskonzepte oder Tandem-Programme, sind jedoch in Kolumbien immer noch nicht flächendeckend etabliert.

Bauschs Feststellung hinsichtlich des geringen Forschungsinteresses, das ungesteuertes Lernen in der Sprachlehrforschung bis 1993 hatte, gilt heute nicht mehr. Seine These jedoch, dass der Fremdsprachenlernende seinen ‚intake‘ und die kognitiven Prozesse, die am Fremdsprachenlernprozess beteiligt sind, trotz Instruktion oder anderen lehrerseitigen Maßnahmen letztendlich autonom steuere, hat nichts an Aktualität eingebüßt und deckt sich mit konstruktivistischen lerntheoretischen Ansätzen, die bis heute diskutiert werden. Die dargelegte ‚Konstruktivismus-Debatte‘ erlaubt ihrerseits, Einblick in die deutsche fachdidaktische Auseinandersetzung zu gewinnen, die die konstruktivistische

Konzeption und Begründung von Lernen, Lernerautonomie und selbstgesteuertem Lernen entfesselt hat. Im folgenden Abschnitt präsentiere ich einen Abriss der Vielfalt von Forschungsansätzen, die die heutige Autonomieforschung charakterisieren.

4.2 Forschungskontexte

Schmelter (2004: 160) weist auf das seit etwa 1990 gestiegene Forschungsinteresse an der Lernerautonomie hin, das sich in einer ganzen Reihe von Publikationen niedergeschlagen habe. Exemplarisch zu erwähnen sind die Arbeiten von Broady und Kenning (1996) mit Beiträgen zur Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenlernen auf universitärem Niveau; Dam (1995) zur Umsetzung theoretischer Konzepte im Fremdsprachenunterricht an einer dänischen Schule durch Lerntagebücher für Schüler und Lehrende, Aufgaben zur Entwicklung der Selbstständigkeit sowie eine besondere Form der Evaluation des Lernprozesses und des Lernzuwachses; Dickinson (1992) zum Lernertraining; Esch (1994) zu einem *self-access*-Konzept¹² für erwachsene Fremdsprachenlernende; Gathercole (1990) mit Beiträgen zur Theorie und Praxis der Lernerautonomie durch Experimente mit unter anderem kollaborativem Lernen; Holec und Huttunen (1997) zur Umsetzung von Holec's Konzepten in Workshops zu ‚Fremdsprachenlernen lernen‘ durch die Vermittlung von Lernstrategien und die Entwicklung von Sprach- und Kulturbewusstheit; Holtzer (1995) zur Lernerautonomie in der Fremdsprachendidaktik insbesondere in der Erwachsenenbildung und Müller-Verweyen (1997) mit Beiträgen zu Selbstlernzentren, individueller Lernberatung, Selbstlernmaterial, Distanzmaterial, Lernertraining, zur Debatte um Instruktion vs. Konstruktion und anderen mit der Lernerautonomie zusammenhängenden Themen.

Benson (2007: 21) stellt seinerseits in einem Forschungsüberblick fest, dass das Interesse an ‚Lernerautonomie‘ in immer neuen Umsetzungs- und Untersuchungskontexten sowie in ihrer Wechselwirkung mit anderen Konstrukten – ‚Selbstregulation‘, ‚Motivation‘, ‚soziokulturelle Theorie‘ und ‚Lehrerautonomie‘ – seit etwa 15 Jahren stark gewachsen sei. Die Anzahl der Beiträge auf Tagungen und Kongressen, vor allem aber die der Veröffentlichungen übersteige die der davor liegenden 25 Jahre. Benson (ebd.) verzeichnet

¹² In dieser Arbeit wird unter *self-access* eigenständiges Lernen in einem Selbstlernzentrum verstanden, ohne dass dies selbstgesteuertes Lernen bedeuten muss.

über 20 längere Publikationen (etwa Little et al. 2003; Van Esch und St. John 2003), eine Reihe von Zeitschriftenartikeln (Dam 2001), Tagungsbänden (Benson und Toogood 2002; Gardner 2007; Lamb und Reinders 2006; Miller 2006) und weiteren Sammelbänden (Palfreyman und Smith 2003). Benson (2007: 21) nennt darüber hinaus kurze Artikel in Handbüchern und Lexika (Benson 2007; Wright 2005), Internetpublikationen (Little 2002; Thanasoulas 2000), Online-Enzyklopädien wie Wikipedia (2006) sowie Veröffentlichungen für Lehrende und Lernende mit Schwerpunkt auf Autonomie und ‚*independent learning*‘ (Scharle und Szabó 2000) und Kapitel zu Autonomie in didaktischen Handreichungen für den Fremdsprachenunterricht (Kumaravadivelu 2003).

Zusätzlich steige die Zahl der Fachartikel, die Themenbereiche wie Sprechen (Thornbury 2005), Motivation (Dörnyei 2001), Fernstudium (White 2003) und ‚*figurative thinking*‘ fokussieren (Littlemore und Low 2006). Weitere Arbeiten sind in Sammelbänden erschienen, die sich zwar nicht unmittelbar mit ‚Autonomie‘ befassen, einzelne Aspekte des Konstrukts jedoch tangieren, etwa zu Themenbereichen wie Affekt (Aoki 1999), fremdsprachenpolitische Bestimmungen (Lamb und Reinders 2005), CALL (Littlemore 2001; Wachman 1999), Werke zum Fremdsprachenfernstudium (Holmberg et al. 2005) und schließlich Arbeiten, die sich innerer Differenzierung widmen (Jiménez Raya und Lamb 2003).

Was die theoretische und konzeptuelle Verankerung der vorliegenden Studie anbetrifft, so erwies sich Holec's (1979; 1981; 1997; 1999) Konzeptualisierung der Bedingungen autonomen Fremdsprachenlernens für die spezifische Situation von DaF-Lernenden an der kolumbianischen Universität, wo die Studie durchgeführt wurde, zwar als sehr aufschlussreich jedoch als nicht ausreichend. Ich behaupte damit nicht, dass Holec's theoretische Position Unzulänglichkeiten auf der Ebene der Beschreibungs-, Erklärungs- oder Prognosenstringenz aufweist. Die von Holec's (1981) Konzept nicht erfassten Bereiche betreffen die punktuelle Beschreibung der diskursiven Aushandlung von Lernerrollen und die selbstregulatorischen Kategorien, die am Lernprozess beteiligt sind, da dies nicht der Fokus seiner Forschungsarbeiten war.

Der Forschungskontext dieser Studie mit seiner Komplexität samt seinen zeiträumlichen und kulturellen Rahmenbedingungen kann kaum mit theoretischen und konzeptuellen Modellen deckungsgleich vereinbar sein, die für den europäischen Kontext

der 1970er Jahre entwickelt wurden. Die durch Holec's theoretische Beschreibungen der Förderung des selbstgesteuerten Lernens nicht erklärbar Phänomene erwachsen weitgehend aus dieser Heterogenität vom Theorisierungs- bzw. Umsetzungskontext und dem dieser Studie zugrunde liegenden Erkenntnisinteresse. Eine Falsifizierung von Holec's theoretischer Position wäre schon durch den explorativen Charakter der vorliegenden Studie ausgeschlossen. Diese hypothesengenerierende Studie bezweckt ohnehin keine Überprüfung der Validität bestehender Theorien.

Andere Konzeptualisierungen mussten zu Rate gezogen werden, um die verschiedenen Aspekte der empirisch erfassten ‚Lernerrealität‘ verstehen, beschreiben und erklären zu können. Die kognitionswissenschaftliche Theorie der emotionalen und kognitiven Selbstregulation von Pintrich (1999) stellte einen geeigneten konzeptuellen Ansatz zur Beschreibung und Analyse der am selbstgesteuerten Lernen beteiligten Bedingungen und Faktoren dar. Die theoretischen Arbeiten von Benson (1996; 1997; 2001a; 2001b; 2007), Benson und Nunan (2005), Benson und Voller (1997), Holzkamp (1995; 1997); Martinez (2005; 2008); Riley (1985; 1988; 1996; 1997a; 1997b; 1999; 2003) und Schmelter (2004) haben sich ebenfalls als zentral für die Analyse, Beschreibung und Erklärung der verschiedenen Kategorien erwiesen, die das ‚selbstgesteuerte Lernen‘ im Forschungskontext der vorliegenden Studie bedingen.

In diesem Abschnitt wurde die rege Forschungsaktivität im Bereich Lernerautonomie vorgestellt und es wurde auf die theoretischen Ansätze hingewiesen, die für diese explorativ-interpretative Studie den Hintergrund lieferten. Diese Konzeptualisierungen, die ein großes Beschreibungs- und Erklärungspotenzial besitzen, ermöglichten die theoriegeleitete Interpretation der subjektiven Theorien der Forschungsteilnehmer hinsichtlich der Bedingungen, Interaktionsstrategien und Konsequenzen der institutionellen Förderung ‚selbstgesteuerten Lernens‘. Der Rückgriff auf die Arbeiten von den genannten Autoren mit Ausnahme von Benson erwuchs aus der Notwendigkeit, im induktiv-deduktiven Verfahren der Datenanalyse und -interpretation, Phänomene theoretisch zu erfassen, die durch die explorative Arbeit erst im Forschungsprozess ersichtlich wurden.

Im nächsten Abschnitt werden ausgewählte, empirischen Studien zur institutionellen Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenlernen vorgestellt, die

sich auf *self access*, Lernberatung, Motivation und Sprachlernverständnis konzentrieren. Diese Studien stehen stellvertretend für verschiedene, im Zusammenhang mit meinem Untersuchungsgegenstand relevanten Forschungsrichtungen. Diese Studien gehen von unterschiedlichen Menschenbildern aus und der jeweiligen Operationalisierung des Untersuchungsgegenstands liegen auch verschiedene Auffassungen von Lernen und Lernerautonomie zugrunde.

4.3 Empirische Studien

Die Untersuchung der Förderung des selbstgesteuerten Lernens durch Sprachlernberatungsangebote und die Einrichtung von Selbstlernzentren leitet ihre Relevanz für die vorliegende Studie aus der Ausgestaltung des von mir untersuchten Fremdsprachenlernprogramms ab, die diesen beiden Lernszenarien den Status von autonomiefördernden Lernansätzen zuschreibt. Diese Art der Förderung und dieses Verständnis von Lernerautonomie, die in der angloamerikanischen Autonomieforschung als ‚*self-access learning*‘ konzeptualisiert wird, basiert letztlich auf den theoretischen Überlegungen von Holec (1981) und den Mitarbeitern des CRAPEL und nutzt die immer raschere Entwicklung der elektronischen Medien für ihre damit einhergehenden, sich ständig entwickelnden mediendidaktischen Entwürfe. Die hohen Erwartungen, die noch in den 1990er Jahren an die Möglichkeiten der neuen elektronischen Medien geknüpft waren, haben sich jedoch nur bedingt erfüllt. Dennoch sind wesentliche Aspekte der digitalen Lernumgebungen, etwa Medienkompetenz oder Medienpädagogik, wichtige Forschungsrichtungen im Zusammenhang mit der Förderung des selbstständigen Lernens, besonders aktuell.

Die im Folgenden vorgestellten Studien fokussieren auf Lernansätze, die das Lernen in Selbstlernzentren meistens in Fremdsprachenkurse integrieren oder als Ergänzung derselben konzipiert wurden, was als eine besondere Ausgestaltung des heute weit verbreiteten Lernprogramms gelten kann, das unter der Rubrik *blended learning* entwickelt worden ist (vgl. Reinmann-Rothmeier 2003).

4.3.1 Evaluation eines Selbstlernzentrums in Hong Kong

Im *English Language Center* der *Hong Kong Polytechnic University* führte Morrison (2005: 267ff.) die Studie ‚*Evaluating learning gain in a self-access language learning centre*‘ durch, bei der er das dazu gehörige Selbstlernzentrum hinsichtlich des Lernzuwachses evaluiert hat. Die behauptete Effektivität und Effizienz der Selbstlernzentren sei für ihn noch nicht empirisch belegt. Mit Riley (1996) geht er davon aus, dass die Evaluation von Selbstlernzentren sich schwer gestalten lasse, weil dort Lernformen praktiziert würden, die sich erheblich von den tradierten unterscheiden.

Selbstlernzentren stünden deswegen pädagogisch und verwaltungstechnisch unter anderen Bedingungen als etwa Sprachschulen, für die bereits Evaluationsformen entwickelt worden seien. In seiner Darstellung der Umstände, die die Evaluation von Selbstlernzentren besonders erschweren, verweist Morrison auf Gardner (2002: 62f.) für den dieses Problem auf fünf Faktoren zurückzuführen ist:

1. Die Komplexität der Selbstlernzentren hinsichtlich der Notwendigkeit, verschiedenen Lernerprofilen gerecht zu werden, die unterschiedliche Lernziele, Levels, Hintergründe, Lernstile, und Verhaltensmuster mit Blick auf die Nutzung des Selbstlernzentrums.
2. Die Unterschiedlichkeit der Gestaltung und der Zwecke der Selbstlernzentren sowohl gegenüber traditionellen Institutionen als auch untereinander.
3. Die Schwierigkeit, Daten zu erheben, angesichts der individuellen Lernmuster und des zu vermeidenden störenden Eingriffs in den Lernprozess
4. Die Schwierigkeit Daten zu analysieren, besonders was die Variablenkontrolle betrifft.
5. Die Fokussierung auf das Lernen und in diesem Zusammenhang die besonderen, mit der Beobachtung von Lernprozessen und mit dem Messen vom Lernzuwachs verbundenen Schwierigkeiten. (Morrison 2005: 269, Übersetzung AM)

Unter Verweis auf Gardner and Miller (1997: 6) geht Morrison (2005: 270) davon aus, dass die Evaluationsberichte von Selbstlernzentren zu einseitig auf verwaltungstechnische Effizienz fokussiert seien und die Effektivität der Lernprozesse vernachlässigen würden. In einer Studie zur Evaluation von vier Selbstlernzentren in Hong Kong hinsichtlich Struktur, Nutzern, Materialien, Lernerwahrnehmungen und Effektivität für den Lernzuwachs kamen Gardner und Miller (1997: 122), wie Morrison (2005: 270) berichtet, zu dem Ergebnis, dass bei Evaluationsstudien von Selbstlernzentren Abstand von quantitativen Methoden genommen werden sollten und die Forscher die Wahrnehmungen von Lernenden und Beratern zur Effektivität des Lernprozesses erforschen sollten.

Morrison (ebd. 270f.) verweist in diesem Zusammenhang auf eine andere Studie

von Gremmo (1988), in der die Daten durch einen Fragebogen erhoben wurden. Die Ergebnisse dieser Studie zeigten, dass die 19 Englischlernenden der Auffassung waren, dass sie sich nach einer Phase, in der sie im Selbstlernzentrum gelernt hatten, zwar sprachlich verbessert hätten, ihre Kompetenz als selbstständige Lernende sich jedoch nur minimal erweitert hätte.

Morrison's (2005) Studie fokussierte auf den Lernprozess und bezweckte gleichzeitig, (1) das pädagogische und systemische Profil eines Selbstlernzentrums in Hong Kong zu bestimmen, (2) ein inhaltliches und methodologisches Konzept für die Evaluation eines Selbstlernzentrums in Hong Kong zu entwickeln, (3) die bestehenden Evaluationskonzepte auf ihre Eignung für die Entwicklung eines neuen Ansatzes zur Evaluation von Selbstlernzentren zu überprüfen, (4) einen konzeptionellen Rahmen zur Evaluation eines Selbstlernzentrums in Hong Kong zu erarbeiten und offene Forschungsfragen zur Anhebung von Effektivität und Effizienz der Evaluation von Selbstlernzentren aufzuzeigen.

Dabei ist Morrison methodologisch nach der *Grounded Theory* vorgegangen (vgl. Glaser und Strauss 1967) und hat halbstrukturierte Interviews und nach den Interviews E-Mail-Fragebögen zur kommunikativen Validierung und als Datenergänzung eingesetzt. Die *Grounded Theory* wird in Studien dieser Art als methodologisches Instrument eingesetzt, da sie dem iterativen Charakter des Forschungsprozesses, der Datenerhebung in einem natürlichen Kontext, der Subjektivität und Kreativität der Forschungsarbeit, sowie der Integration von Subjektivität in die Analyse besonders gerecht wird.

An der Studie von Morrison (2005) haben 16 Probanden teilgenommen. Diese waren Lernende, Lehrpersonen, Koordinatoren, Hilfspersonal und Forscher in den Bereichen ‚*self-access*‘ und Fremdsprachenlernen in Selbstlernzentren (‚*self-access language learning*‘). Die Ergebnisse dieser Studie zeigten, so Morrison, dass die Probanden den Lernzuwachs des Einzelnen und der Gesamtheit der Lernenden als das Hauptkriterium der Evaluation von Selbstlernzentren betrachten. Von zehn Probanden, die die zentrale Bedeutung der Evaluation des Lernzuwachses hervorgehoben hätten, hätten sechs auf die damit verbundenen Schwierigkeiten hingewiesen. Dabei hätten sie die unterschiedliche Regelmäßigkeit betont, mit der die Lernenden das Selbstlernzentrum nutzen, die Kontrolle der Variablen, die nichts mit dem Selbstlernzentrum zu tun haben

und die Wirkung, die eine solche Evaluation auf die selbstgesteuerten Lernprozesse der einzelnen Lernenden haben kann, (Morrison 2005: 278).

Auf die Frage nach den für die Evaluation des Lernzuwachses einzusetzenden Instrumente hätten die Probanden Tagebücher, Logbücher, Test, Lernerportfolios, Lerner-Fokus-Gruppen, eigene Aufzeichnungen der Lernenden, Introspektion und regelmäßige Reflexionssitzungen von Lernenden mit Lehrenden als mögliche Datenerhebungsformen vorgeschlagen (ebd. 280). Vier Probanden hätten auch die Selbsteinschätzung (*self-assessment*) erwähnt, der Morrison im Zusammenhang mit selbstständigem Lernen hinsichtlich der Selbstbestimmung der Lernziele besondere Relevanz zumisst. Morrison (ebd. 286) schlussfolgert, dass angesichts der besonderen, auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden ausgerichteten Bedingungen, denen Lernprozesse in einem Selbstlernzentrum unterliegen, quantitative Evaluationsverfahren, die den Lernzuwachs erfassen sollen, problematisch seien. Er plädiert hingegen für Instrumente, die subjektive Perspektiven in den Mittelpunkt stellen, wie die Selbsteinschätzung. Lernzuwachs sollte in diesem Zusammenhang, so Morrison (2005: 287), im Sinne einer stärkeren Berücksichtigung der Subjektivität neu definiert werden, damit er adäquat erfasst werden kann.

Die Korrelation von *self-access* und Lernzuwachs ist für die Frage der Förderung des selbstgesteuerten Lernens insofern von Bedeutung, weil mediendidaktischen Ansätzen, die Selbststeuerung durch neue Lernumgebungen in den Mittelpunkt stellen, die Annahme einer durch sachgerechte Nutzung dieser Lernszenarien generierten Anhebung der Qualität von Lernprozessen zugrunde liegt. Morrison stellt Fragen nach der Effizienz und der Leistungsmessung von Selbstlernzentren, die forschungsmethodologisch anspruchsvolle Designs erfordern.

Die Problematik der heterogenen Lernbedürfnisse und der sich daraus ableitenden Benutzerprofile weist in diesem Zusammenhang auf zu ermittelnde relevante Faktoren bei der Erforschung vom Einfluss des Lernens in Selbstlernzentren auf das selbstgesteuerte Lernen hin. Die Operationalisierung des Lernzuwachses als Konstrukt, das durch die Erhebung subjektiver Daten, etwa Tagebücher oder Lernerportfolios, ermittelt werden kann, wie sie Morrisons Studie suggeriert, stellt in diesem Zusammenhang eine gegenstandsangemessene aber nicht unproblematische Entscheidung dar. Die Erhebung

subjektiver Theorien, die sich im Zusammenhang mit Explorationsstudien zu lern- und autonomiefördernden Faktoren im *self-access*-Kontext als adäquat erweisen, stößt nämlich an Grenzen, wenn messbare Lernfortschritte untersucht werden. Auf diese Forschungsfrage dürften eher durch Triangulationsverfahren von quantitativen und qualitativen Datensätzen empirisch belegte Antworten zu finden sein.

4.3.2 Integration des eigenständigen Fremdsprachenlernens in das Curriculum

Sarah Toogood und Richard Pemberton (2002) führten eine dreijährige Studie zur Integration des eigenständigen Fremdsprachenlernens (*self-access language learning*) in das Curriculum durch. Damit wollten sie ein Modul für Studierende des Fachbereichs Ingenieurwesen erproben, das gleichzeitig das selbstgesteuerte Lernen fördern und die Zeitressourcen der Lehrenden optimieren sollte. Die Datenerhebung dieser qualitativen Studie erfolgte durch Fragebögen, Tagebücher und Evaluationen des Lernprozesses. In ersten Jahr umfasste das Modul 20 Stunden Arbeit, die in einem Zeitraum von zehn Wochen absolviert werden sollten. Das Modul sollte die selbstständige Arbeit durch Lernberatung unterstützen. Das Ziel war den Studierenden zu helfen, ihr Lernen hinsichtlich Lernmaterialien, Sprachgebrauchs- und Evaluationsstrategien systematisch zu strukturieren. Dabei gingen Toogood und Pemberton davon aus, dass die Studierenden weniger Interesse an der Entwicklung der Selbststeuerung als am Lernen selbst hatten.

Die durch einen Fragebogen erhobenen qualitativen Daten ergaben, dass durch das Modul die Lernenden hinsichtlich der Planung, Durchführung und Evaluation ihres Lernprozesses unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lernbedürfnisse unterstützt werden konnten, was zur Entwicklung von punktuellen Sprachfertigkeiten geführt habe. Als Nebenwirkung des strukturierenden Moduls registrierten Toogood und Pemberton die Einschränkung der Flexibilität der Studierenden, was die Selbstbestimmung der für ihre eigenständigen Lernphasen notwendigen Zeit und der dabei jeweils zu entwickelten Sprachfertigkeiten betrifft, was zu einer Aushandlung von Zeitressourcen geführt habe. Das Zeitmanagement habe sich als besonders problematisch erwiesen, da die meisten Studierenden unter dem Druck der Anforderungen ihres Studiengangs für ihr selbstgesteuertes Lernen nicht ausreichend Zeit gehabt hätten. Die Arbeit der Sprachlernberater an den im Modul vorgesehenen Videos, Vorträgen, Texten und Formularen habe ebenfalls viel mehr Zeit in Anspruch genommen als sonst.

Angesichts der problematischen Zeitrelation, also der Anzahl von Studierenden, die von einer Lehrperson bzw. einem Sprachlernberater betreut werden können, wurde im zweiten Jahr die Arbeit mit dem Modul auf sieben Wochen reduziert, wobei für *self-access*-Lernen, Sprachlernberatung und Evaluation nur noch fünf Wochen, also zehn Stunden, vorgesehen wurden. Die Arbeit mit dem Modul im zweiten Jahr habe sich ebenfalls als positiv erwiesen, was die Autoren der Studie aus der durch einen Fragebogen elizitierten einstimmigen Präferenz des Moduls gegenüber normalem Unterricht ableiten, wobei das Spannungsfeld zwischen dem Bedürfnis der Studierenden nach mehr Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen durch die Lehrperson bzw. durch den Sprachlernberater und der Zeitverfügbarkeit dieser wieder sichtbar wurde.

Im dritten und letzten Jahr ist die Optimierung der Zeitrelation zu einem wichtigen Kriterium für die Effizienz des Moduls geworden. Damit hing die Frage einer effizienteren Unterstützung der Studierenden hinsichtlich ihrer Selbststeuerungskompetenz zusammen. Im ersten Jahr sei dieses Problem auf Kosten der Selbstbestimmung der Lerninhalte, im zweiten auf Kosten der Betreuungszeit gelöst worden (Toogood und Pemberton 2002: 100). Um dem im dritten Jahr nachzukommen, wurde eine Lernbedürfnisanalyse vorgenommen, auf deren Basis eine Anleitung zur Auswahl von Materialien und Strategien für punktuelle Lerninhalte erstellt wurde. Diese Anleitung ging mit der Aufforderung einher, den Lernprozess durch Tagebucheinträge zu dokumentieren, den Unterricht (Input und Feedback) zu besuchen und den individuellen Lernprozess mit der Lehrperson anhand von Tagebucheinträgen regelmäßig zu analysieren und später zu evaluieren. Die durch einen Fragebogen und durch Evaluationsberichte erhobenen Daten ergaben, dass die dritte Version des Moduls ebenfalls positiv bewertet wurde.

Durch die Arbeit mit dem Modul habe das selbstgesteuerte Lernen dahingehend gefördert werden können, dass die Studierenden eigene Lernziele, Lernwege und Lernzeiten hätten selbst bestimmen können und dabei in den sie interessierenden Bereiche Fortschritte gemacht hätten. Die Dokumentierung des Lernprozesses sei jedoch ein Problem geblieben, da einige Studierende dies als Eingriff in ihre Privatsphäre und als Zeitverlust empfunden hätten. Dieser Studie liegt, den Autoren zufolge, einerseits die Frage der richtigen Balance zwischen dem lernerseitigen Bedürfnis nach Freiheit und dem nach strukturierter Unterstützung und andererseits zwischen der institutionellen Förderung des selbstgesteuerten Lernens und den lehrerseitigen Zeitressourcen zugrunde (ebd. 108).

Toogood und Pemberton (2002: 110) schlussfolgern, dass Studierende die Kontrolle über ihr eigenes Lernen übernehmen wollen und sie dafür ausreichend Zeit und institutionelle Unterstützung brauchen. Für die Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens ist den Autoren zufolge etwa ein Sprachlernberatungsangebot notwendig, das die lernerseitigen Bedürfnisse und gleichzeitig die institutionellen Anforderungen berücksichtigt.

Die institutionellen Rahmenbedingungen, die selbstgesteuertes Lernen in einem durch Fremdsprachenunterricht und -lernphasen in digitalen Lernumgebungen als sich ergänzende Lernszenarien konzipiert werden, bedarf dieser Studie zufolge der Unterstützung des Lernprozesses durch didaktische Maßnahmen zur Heranführung an zunehmender Selbststeuerung, was durch Strukturierung der selbstständigen Arbeit durch Sprachlernberatung und lehrerseitiger Anleitung bzw. Aufforderung zur Wahrnehmung der Möglichkeiten, die das Selbstlernzentrum bietet. Toogoods und Pembertons (2002: 110) Studie besitzt erhebliche Aussagekraft im Untersuchungskontext meiner Studie insofern, als die Faktoren Zeitmanagement und institutionelle Unterstützung von meinen Probanden in ähnlicher Weise wie bei der Studie *Integrating self-directed learning into the curriculum* als relevante Bedingungen ihres (selbstgesteuerten) Lernens betrachtet wurden.

4.3.3 Hinführung zu selbstgesteuerten Lernformen

Gardner (2007) hat eine Studie mit 400 Englischlernenden an der *University of Hong Kong* zum *Integrating self-access into an English for Specific Purposes Course* durchgeführt. Dabei bezweckte er, ähnlich wie Toogood und Pemberton (2002), durch ein eigens dafür entwickeltes Modul zur Arbeit in einem Selbstlernzentrum die Erhebung und gleichzeitig die Erhöhung der Wahrnehmung der Relevanz des eigenen Berufs und der damit verbundenen Lernbedürfnisse. Aus der Perspektive der in diesem Selbstlernzentrum für verwaltungstechnische und mediendidaktische Konzepte Zuständigen stellte die Frage der individuellen Lernbedürfnisse eine besondere Schwierigkeit dar, da diese sehr heterogen waren. Gardners Modul diente der Orientierung bei den Lernphasen im Selbstlernzentrum, indem Lernzielsetzungs-, Reflexions- und Wiederholungssitzungen, sowie Sitzungen zum Erfahrungsaustausch in das Modul integriert wurden. Dies sollte die selbstständige Arbeit anleiten und strukturieren und damit den individuellen

Lernbedürfnissen der Lernenden gerecht werden.

In dieser Studie wurden sowohl quantitative als auch qualitative Daten erhoben. Der zentrale Datensatz dieser Studie stellen die qualitativen Daten dar, durch die mittels eines Fragebogens die Vorkenntnisse der Probanden hinsichtlich Selbstlernzentren, mittels eines weiteren Fragebogens ihre Einschätzung des Lernprozesses und insbesondere der Unterstützung durch die Lehrperson erhoben wurde, wobei zusätzlich Sprachtestergebnisse zur Feststellung der Reliabilität der subjektiven Daten hinzugezogen wurden. Die Einschätzungen der Probanden wurden dann durch ein quantitatives, statistisches Analyseverfahren in Kategorien überführt, die Aufschluss über gemeinsame bzw. abweichende Auffassungen geben sollten.

Gardner kommt zu dem Schluss, das Modul habe zu einer größeren Individualisierung beigetragen. Den Beleg für den Erfolg des Moduls sieht Gardner (2007: 31f.) in (1) der großen Bedeutung, die die Lernenden den Wahlmöglichkeiten zuschreiben, die das Modul für das Selbstlernzentrum bietet, (2) der Vielfalt der Lernziele, -materialien und -aktivitäten, (3) der relativ großen Zufriedenheit mit Blick auf das Erreichen von Lernzielen, (4) der Feststellung, dass das Interesse an Englisch als Wissenschaftssprache gering ist, (5) der positiven Einstellung der Kursteilnehmer während der ganzen Zeit, (6) dem Interesse an einer Fortführung der Arbeit mit dem Modul und (7) der positiven Evaluation desselben. Einschränkend räumt Gardner ein, dass die Aktivitäten, die im Modul durchgeführt wurden, von den Anforderungen des gesamten Kurses bzw. von den am Ende des Kurses zu evaluierenden Themen und Inhalten möglicherweise beeinflusst wurden.

Die Ergebnisse dieser Studie sprechen für eine angeleitete Hinführung zu selbstgesteuerten Lernformen, wie sie Little (2008: 49f.) und Holec (1997: 15) konzeptualisieren. Die von Gardners Probanden betonte positive Wirkung ihrer Wahlmöglichkeiten bei gleichzeitiger Anleitung und Strukturierung des Lernprozesses in einer für sie anregenden Lernumgebung entspricht der Auffassung von Autonomisierungsprozessen, wie sie theoretisch im CRAPEL herausgearbeitet und später in diversen Fremdsprachenlernprogrammen umgesetzt wurde. Die Frage der Ermittlung der individuellen Interessen und Lernbedürfnisse, die im Zusammenhang mit Selbstlernzentren immer wieder gestellt wird, und die sich auch in Morrisons (2005) Studie

als relevant erwies, versucht Gardner (2007) durch das von ihm entwickelte Modul anzugehen, wobei es gleichzeitig der Gegenstand seiner Studie ist. Dieser Interessenkonflikt, der manchen Studien zugrunde liegt, stellt dann in der empirischen Forschung einen ‚Schönheitsfehler‘ dar, wenn die Ergebnisse nachweisen, dass die als Lösungsmaßnahmen eingesetzten didaktischen Entwürfen vorbehaltlos die richtigen sind. Dies ist auch der Fall in Gardners (2007) Studie. Das bedeutet nicht, dass sein Modul bzw. seine Ergebnisse keine empirisch fundierten Erkenntnisse über Spannungen zwischen individuellen Lernbedürfnissen und dem *self-access*-Ansatz liefern.

Die Triangulation durch den Einsatz von qualitativen und quantitativen Datensätze erweist sich aus meiner Sicht als zweckmäßiger für die Beantwortung der interessierenden Forschungsfragen im Vergleich zu ‚einseitigen‘ Datenerhebungsinstrumenten. Die von Gardner in seiner Studie zugewiesene Funktion und Gewichtung der qualitativen und quantitativen Datensätze stellt insofern ein gutes Beispiel für gewinnbringende Triangulation dar.

4.3.4 Autonome Lernerrollen

In ihrer Studie ‚*Autonomy or motivation, which comes first?*‘ untersuchen Spratt et al. (2002), inwiefern Lernende sich für fähig halten, autonome Lernerrollen zu übernehmen, für die sie von Lehrerseite Unterstützung (Lernertraining) bekommen. Die Fragestellung war, ob Motivation Lernerautonomie bedingt oder umgekehrt, oder ob sie sich gegenseitig bedingen. Das Ergebnis dieser Studie legt nahe, dass Lernerautonomie Motivation voraussetzt. Die Untersuchung wurde anhand von Interviews, Fragebögen, Lernbiographien, Tagebucheintragen und statistischen Verfahren mit 508 erwachsenen Englischlernenden der *Hong Kong Polytechnic University* durchgeführt. Durch einen Fragebogen wurden Daten zu vier verschiedenen Kategorien erhoben: (1) Wahrnehmung von lerner- bzw. lehrerseitiger Verantwortung für unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten und Entscheidungen, (2) Einschätzung der Fähigkeit zur Durchführung dieser Aktivitäten, (3) Einschätzung der eigenen Motivation und (4) tatsächlich durchgeführte Aktivitäten, die als Ausdruck von Lernerautonomie gedeutet werden könnten (ebd. 249).

Die Einschätzung bzw. Beurteilung der Studierenden von der eigenen Verantwortung und von jener der Lehrenden in Bezug auf verschiedene Lernaufgaben

bzw. Entscheidungen zeigte eine starke Tendenz, den Lehrenden die Verantwortung für alle Entscheidungen zuzuschreiben, die mit *'formal language instruction'* also mit angeleitetem Unterrichtsgeschehen zu tun haben, während für diejenigen Aktivitäten, die außerhalb des Klassenzimmers stattfinden und die eigene Anstrengung erfordern, die Verantwortung auf Lernerseite wahrgenommen wird. Diese Studie fokussierte demnach auf subjektive Auffassungen, die auf Lehrer- und Lernerrollen im selbstgesteuerten Fremdsprachenlernen verweisen.

Die Beziehung zwischen der Wahrnehmung der eigenen Verantwortung für bestimmte Bereiche des Lernens und den eigenen lernbezogenen Fähigkeiten wurde auch durch ein qualitatives (Interview) und ein quantitatives Verfahren untersucht (Likertskala). Die Studierenden zeigten zwar keine klare Vorstellung von dem, was in ihrem eigenen Verantwortungsbereich und ihrem Handlungsfeld liegt, wohl aber eine recht deutliche von den Aufgaben, die in den Verantwortungsbereich der Lehrenden fallen. Unter den Einflussfaktoren für die Entscheidungs- und Handlungsbereitschaft haben Spratt et al. (2002) bei den anschließenden *follow-up*-Interviews etwa Vorerfahrungen mit Entscheidungsfindung, Selbstvertrauen und insbesondere Motivation als besonders relevant erkannt. Die eher geringe Bereitschaft der Studierenden, außerhalb des Unterrichts autonom zu handeln, führten die Autorinnen dieser Studie auf den Faktor Motivation zurück.

Im qualitativen Teil dieser Studie (Interviews) wird deutlich, so Spratt et al. (2002), dass die Studierenden ihre in einigen Bereichen mangelnde Bereitschaft, außerhalb des Unterrichts autonom zu lernen, auf die Faktoren Motivation und Zeitmanagement zurückführen, wobei ersterer überwiege. Und da sie Motivierung als Aufgabe des Lehrenden ansehen würden, hänge für sie der Grad ihres autonomen Lernens von einer von Lehrerseite initiierten, adäquaten Motivation ab.

Spratt et al. (ebd.) kommen zu dem Schluss, dass nicht Lernerautonomie Motivation bedinge, sondern Motivation vielmehr ein zentraler Faktor der Entwicklung von Lernerautonomie sei und sie deswegen gefordert und gefördert werden sollte, bevor man mit autonomieförderndem Lernertraining beginnt. Damit falsifizieren sie, nach eigenen Angaben, die Hypothese von Deci und Ryan (1985: 29) nach der intrinsische Motivation erst zustande komme, wenn das eigene Handeln als autonom wahrgenommen

wird.

Im Lichte dieser Hypothese stelle eine autonomiefördernde Lernumgebung, in der der Lernende seine Selbstbestimmung entfalten kann, eine günstige Bedingung für intrinsische Motivation dar. Die Ergebnisse dieser Studie würden auch nahelegen, so Spratt et al. (2002), dass sich der von Dickinson (1995) postulierte Einfluss der Zuschreibung des eigenen Lernerfolgs auf interne Faktoren und damit die Gültigkeit der Attributionstheorie, sowie die der ‚zehn Gebote‘ zur Motivierung von Fremdsprachenlernenden von Dörnyei und Csizér (1998) zumindest im asiatischen Kontext dieser Untersuchung nicht bestätigen lassen.

It has been shown that there is substantial evidence from cognitive motivational studies that learning success and enhanced motivation is conditional on learners taking responsibility for their own learning, being able to control their own learning and perceiving that their learning successes or failures are to be attributed to their own efforts and strategies rather than to factors outside their control. Each of these conditions is a characteristics [sic!] of learner autonomy as it is described in applied linguistics. (Dickinson 1995: 173f.)

Besonders interessant an der Studie von Spratt et al. (2002) ist der Einsatz von verschiedenen Datenerhebungsinstrumenten und die Kombination von quantitativen mit qualitativen Verfahren. Die Fragestellungen der Datenerhebungsinstrumente dieser Studie, insbesondere die des Fragebogens, betreffen eine relevante Dimension des Lernens, und zwar die lernerseitige Auffassung der eigenen Rolle und der Rolle des Lehrenden im Kontext des selbstgesteuerten Lernens. Die im Zusammenhang mit dem institutionellen Fremdsprachenlernen (selbst) zugewiesenen Zuständigkeiten hinsichtlich der Initiierung von Motivation weisen wiederum auf Interaktion individueller und sozialer Faktoren hin, die die Förderung der Selbststeuerung entscheidend beeinflussen dürften. Jenseits der sozialen Dimension des Lernens wird der Faktor Motivation in seinen verschiedenen Ausprägungen als sehr relevant für das selbstgesteuerte Lernen angesehen.

4.3.5 Motivation für das Fremdsprachenlernen

Ausgehend von der soziokulturellen Theorie Vygotskys (1978: 52) nach der die kognitiven Funktionen im Lernprozess durch die soziale Interaktion mit kompetenteren Individuen internalisiert werden, untersuchte Ushioda in der qualitativen Studie ‚*Motivation, autonomy and sociocultural theory*‘ (2007) die Rolle der L2-Motivation für das Fremdsprachenlernen und die Schnittmengen und Wechselwirkungen zwischen

Motivation, Autonomie und sozialem Lernumfeld. Dabei erforschte sie die Rolle der Anleitung, des *scaffolding*¹³, der Selbstregulation und der ‚Zone der nächsten Entwicklung‘¹⁴ für den Lernprozess, die in der Folge Vygotskys (1978) in der neueren soziokulturellen Lerntheorie entwickelt wurden.

Ushioda interessiert sich für den Beitrag dieser Konzepte zur Motivationsanalyse und insbesondere zum Verständnis der Interaktion zwischen internen und externen Faktoren, die an der Entwicklung von Motivation bzw. Selbstregulation beteiligt sind. Ushioda erhob zwei verschiedene Datensätze: den einen bei Schülern, die eine Fremdsprache lernen, den anderen im Kontext der Ausbildung von Fremdsprachenlehrern. Ushioda (2007: 9f.) geht wie Vygotsky (1978: 86) davon aus, dass das Ziel allen Lernens die selbstständige Problemlösung sei, die erst durch die (lehrerseitige) Unterstützung des Lernenden in der ‚Zone der nächsten Entwicklung‘ optimal verlaufen könne. Der Lehrperson falle dabei lediglich eine Vermittlerrolle zu, bei der davon ausgegangen wird, dass intrinsische Motivation aus dem Bedürfnis nach Selbstbestimmung und Selbstständigkeit im Lernprozess erwächst (Ushioda 2007: 12). Gleichzeitig geht Ushioda (ebd. 13) unter Verweis auf die soziokulturelle Lerntheorie davon aus, dass das Ziel des Lernens im Grunde die Selbstregulierung sei. Ähnlich wie Pintrich (2000) versteht sie Selbstregulierung als Kontrolle über die metakognitiven Prozesse und als strategisches, selbstständiges, zielgerichtetes, diskursiv vermitteltes Denken und Handeln.

Die Daten dieser Studie waren zum einen Selbstberichte von Fremdsprachenlernenden und -lehrenden an irischen Sekundarschulen, zum anderen Reflexionsschriften von Englischlehrenden mit und ohne Unterrichtserfahrung, die gerade in einem Masterstudiengang in Großbritannien eingeschrieben waren. Der erste Datensatz wurde durch das Europäische Sprachenportfolios erhoben, das sowohl zur Datenerhebung als auch zur Unterstützung des Lernprozesses diente. Dieses Instrument bestand aus drei Komponenten: (1) Ein *language passport* zur Ermittlung der Sprachidentität, der Fremdsprachenlernerfahrungen und der durch international anerkannte Zeugnisse

¹³ *Scaffolding* ist ein in der konstruktivistischer Lerntheorie entwickelter Begriff, der die Unterstützung bezeichnet, die das Kind im Lernprozess bekommt, um graduell die verschiedenen damit verbundenen Aufgaben zu bewältigen. Diese Hilfestellung wird im Verlauf des Lernprozesses nach und nach abgebaut.

¹⁴ Mit ‚Zone der nächsten Entwicklung‘ bezeichnet Vygotsky den Abstand zwischen den durch unabhängiges Problemlösen bereits entwickelten Fähigkeiten des Kindes und denjenigen Fähigkeiten, die das Kind daran anschließend durch Anleitung von Erwachsenen oder kompetenteren Kindern noch entwickeln kann (vgl. Vygotsky 1978: 86; Vygotskij 2002: 326f.). Aufgrund der unterschiedlichen Transkription von slawischen Namen wird der Name von Lev S. Vygotsky oft unterschiedlich geschrieben. Diese Arbeit orientiert sich an der englischen Schreibweise seines Namens.

bescheinigten Fremdsprachenkompetenz, (2) eine Sprachlernbiographie zur lernerseitigen Entwicklung und zur Ermittlung des Prozesses der individuellen Lernzielsetzung, der Erfahrungen hinsichtlich interkultureller Kompetenz und Sprachlernzuwachses sowie zur Einschätzung dieser Prozesse angelegt war, und (3) ein Dossier zur Anlage von Lernmaterial (Ushioda 2007: 16).

Die Berichte von Lehrenden und Lernenden zeigten fast einstimmig, so Ushioda (ebd. 17f.), dass die Möglichkeit der selbstständigen Lernzielbestimmung die intrinsische Motivation fördere. Diese Interaktion unterstütze eine produktive Beschäftigung mit dem Lerngegenstand, wenn optimale Lernherausforderungen innerhalb der ‚Zone der nächsten Entwicklung‘ gegeben sind. Die dadurch angeregte intrinsische Motivation führe zu einer Aufwärtsspirale, die die Lerneinstellung und die Qualität des Lernprozesses dynamisiere.

Der zweite Datensatz dieser Studie wurde im Rahmen eines Seminars für Masterstudierende des Fachbereichs ‚*English language teaching*‘ an der Universität Warwick erhoben (Ushioda 2007: 19). Das Ziel dieses Seminars war die Entwicklung der Analysefähigkeit der Studierenden mit Schwerpunkt auf der Interpretation von fremdsprachenlernbezogenen Verhaltensweisen aus der Perspektive der soziokulturellen Theorie Vygotskys. Die Probanden dieser Phase der Untersuchung waren fünf Studierende verschiedener kultureller Zugehörigkeit und mit unterschiedlichen Niveaus, was ihre Berufserfahrung betraf. Die Datenerhebung erfolgte durch schriftliche Berichte zur Dokumentierung der Entwicklung ihrer lernpsychologischen Kompetenz. In diesen Berichten reflektierten die Probanden über den Lernprozess im Seminar und über seine Konsequenzen hinsichtlich ihrer Rolle als Lehrende und Lernende. Dabei haben sie Themen wie Interaktion, Lernerzentriertheit, Reflexion, (fremdinitiiertes) Motivation und ihren Einfluss auf die Entwicklung der Lernerautonomie angesprochen.

Aus den ausnahmslos positiven Berichten der Teilnehmenden zieht Ushioda (ebd. 20) den Schluss, dass Motivation durch interaktive Aufgaben und diskursive Analyse der im Lernprozess gewonnenen Erfahrungen sozial vermittelt werde, ihre Internalisierung erfolge jedoch abhängig von eigenen Interessen und Lernzielen individuell unterschiedlich. Dabei seien also die durch die gemeinsamen Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse Ausdruck ihrer jeweiligen Motivationslage. Was methodologische Fragen anbetrifft, könne L2-Motivation nur durch Studien richtig verstanden und beschrieben werden, die über das

Individuelle hinausgehen und die Interaktion zwischen den Einzelnen und ihrer sozialen Lernumgebung erfassen.

Die für Ushioda (2007: 23) positivistische Tradition, in deren Licht Motivation in linearen Lernverhaltensmodellen als individueller Faktor verstanden werde, kritisiert sie mit dem Argument, dass eine solche Auffassung dazu führe, pädagogische Maßnahmen in der Gestalt von neuen Methoden und Strategien einzuführen und L2-Motivation als Produkt einer für sie einseitigen Ursache-Wirkung-Logik zu verstehen. Die soziokulturelle Theorie konzeptualisiere L2-Motivation dagegen nicht lediglich als individuelle Kategorie, sondern als sozial vermittelte Größe innerhalb eines gegebenen kulturellen Handlungszusammenhangs. Dies führe wiederum zu holistischeren, ökologischen Forschungsstrategien, die L2-Motivation insofern gerecht würden, als in und durch soziale Interaktion das Zustandekommen und die Erscheinungsformen von L2-Motivation besser erfasst werden könnten.

Ushiodas Studie fokussiert auf den Lernprozess als sozial vermitteltes Konstrukt, bei dem idealerweise Selbstregulationsprozesse wie die metakognitive Kontrolle des Lernens durch eine intrinsisch motivierte Beteiligung des Lernenden an einer optimalen Lernzielsetzung entwickelt werden, was wiederum als Autonomiezuwachs verstanden wird. In diesem Verständnis ist die Rolle von Anleitung und lehrerseitiger Unterstützung (sozial vermittelter Selbstregulation) im Lernprozess eine unerlässliche Bedingung des (autonomen) Lernens. Motivation wird zwar als individuelle Kategorie eingeordnet, ihre soziale Vermittlung durch Interaktion wird von Ushioda jedoch als zentral angesehen.

4.3.6 Ein studienbegleitendes Beratungs- und Kurskonzept

Durch eine Fallstudie zu den Auswirkungen und zur Evaluation von Lernberatung mit ausländischen Studierenden des DAAD-Projekts ‚Entwicklung eines Gesamtkonzepts für ein TestDaF-bezogenes studienbegleitendes Beratungs- und Kurskonzept‘, das ausländischen Studierenden einer deutschen Hochschule helfen sollte, die Anforderungen ihres Studiums in Deutschland sprachlich und kulturell zu erfüllen, wollte Claußen (2008: 123) einerseits den Einfluss eines Studierstrategienkurses, der durch Lernberatung unterstützt wurde, auf das Kommunikations- und Lernerhalten der Studierenden in ihrem Studium und andererseits ihre Einschätzung der Lernberatung und der Vermittlung

von Lernstrategien im genannten Kurs untersuchen. Ferner bezweckte sie durch diese Studie die beim Studierstrategienkurs subjektiv erfolgten Veränderungen und die Attributionen der Probanden hinsichtlich der Ursache dieser Veränderungen zu rekonstruieren.

Das Kurskonzept bestand im Studierstrategienkurs und einem Lernberatungsangebot, die das selbstgesteuerte Lernen fördern sollten. Die Daten dieser Studie wurden anhand von Leitfadenterviews und Audioaufzeichnungen der Beratungssitzungen erhoben. Nach Claußens eigenen Angaben bestätigen die Ergebnisse dieser Studie, was die Beurteilung des Beratungserfolgs betrifft, Schmelters (2006) Annahme einer Vermengung von Kriterien interner und externer Natur beim nicht-direktiven Beratungskonzept, was in diesem Falle zu unterschiedlichen Perspektiven und Beurteilung der Auswirkungen der Lernberatung seitens der Probanden geführt habe. Sie empfiehlt daher den Einsatz verschiedener Datenquellen, etwa Beraternotizen, Lernerlogbücher, Befragungen usw. Als Grundlage der Analyse und der Evaluation würde die Vielfalt der Datensätze die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichen Sichtweisen zu berücksichtigen. Da Lernberatung zum Teil Effekte erziele, die erst nach langer Zeit sichtbar werden, hält es Claußen (2008: 129) für problematisch sich auf Daten zu beschränken, die unmittelbar nach der Inanspruchnahme des Beratungsangebots erhoben werden.

Claußen macht mit ihrer Studie im Grunde eine Evaluation der qualitativen Lernberatungsforschung, indem sie die Reichweite und die Einschränkungen der üblichen Datenerhebungsinstrumente aufzeigt. Longitudinalstudien, bei denen verschiedene Triangulationsverfahren eingesetzt werden, können zwar Effekte aufdecken, die nicht unmittelbar nach dem Beratungsprozess eintreten und das Geflecht von internen und externen Kriterien entzerren helfen, inwiefern die dadurch ermittelten Auswirkungen auf das Lernen lediglich auf Sprachlernberatung zurückgeführt werden dürfen und inwiefern diese Beratung tatsächlich handlungsverändernden Charakter hat (vgl. Kleppin 2006: 64), bleiben jedoch Fragen, die hinsichtlich Operationalisierung und einzusetzender Datenerhebungsinstrumente weitere methodologische Überlegungen voraussetzen.

4.3.7 Lernerseitige Gestaltung des selbstgesteuerten Lernens

In der bereits im Zusammenhang mit theoretischen Positionen zur Lernberatung und zur ganzen Autonomiediskussion angesprochenen Studie von Schmelter (2004) untersucht er die lernerseitige Gestaltung des selbstgesteuerten Lernens im Tandem in einem didaktisch gestalteten Umfeld, in dem Sprachlernberatung so konzipiert ist, dass sie einerseits als Unterstützung der Lernenden und andererseits als Teil des Forschungsfeldes fungiert.

Schmelter (ebd.) suchte Antworten auf die Frage nach den Gründen, die seine (zwei) Probandinnen bewegen, die Fremdsprache durch ein Tandem zu lernen sowie nach der Stabilität dieser Gründe im Laufe der Zeit und nach den möglichen Formen, die diese Gründe annehmen können, wenn sie sich als nicht stabil erweisen. Damit hängen für Schmelter (ebd. 349f.) die Fragen nach dem subjektiven Wissen der Probandinnen zum selbstgesteuerten Lernen und zum Tandem, nach der Adäquatheit dieses Wissens für die Aneignung der Fremdsprache, nach der Bewertung dieses Wissens seitens der Probandinnen selbst und damit nach dem Fokus ihrer Reflexion, nach der möglichen Entwicklung ihrer subjektiven Theorien, nach der Gestaltung ihrer Tandemaktivität aus der Innen- und Außenperspektive und schließlich nach der lernerseitigen Bestimmung und Begründung der Lernziele, -wege und -evaluation zusammen. Um Antworten auf diese Fragen zu finden, führte Schmelter diese explorativ-interpretative Studie an der Ruhr-Universität Bochum durch, in der er durch Interviews und Lernlogbücher Daten erhob.

Was die wichtigsten Fragen dieser Studie anbetrifft, zeigten die Ergebnisse einerseits, dass eine Probandin ihr Lernen im Tandem selbst bestimmen konnte, was Schmelter unter Verweis auf die expansiven Potenziale der Lernform Tandem als bewusste Erweiterung ihrer Verfügung über die Fremdsprache interpretiert (Schmelter 2004: 546), während die andere Probandin durch Umstände, die mit ihrem Studium zusammenhängen, in eine ihr nicht ausreichend bewusste existenzielle Handlungsproblematik geriet, die sie zur Selbstbehinderung führte, was Schmelter unter Verweis auf Ludwigs (1999: 676) Interpretation des Holzkampschen, subjektwissenschaftlichen Lernverständnis darauf zurückführt, dass die Antizipation von mit dem Lernerfolg verbundenen Risiken ihre ursprünglichen Motive verdrängt (Schmelter 2004: 547). Allerdings stellt Schmelter fest, dass Sprachlernberatung für die Lernsituation Tandem den Lernenden ihre

Handlungspotenziale zugänglich machen und auf ungenutzte Möglichkeiten hinweisen sollte, wobei der Berater „weit über die eng umgrenzte Lern- und Kommunikationssituation [...] hinausblicken [sollte]“ (Schmelter 2004: 544).

Schmelters Studie hat erheblich zu einer nüchternen theoretischen Fundierung des Autonomiekonzepts beigetragen und in der Autonomieforschung neue Maßstäbe gesetzt, was Breite aber auch Tiefe der Analyse und Interpretation der verschiedenen Aspekte und theoretischen Diskussionszusammenhänge anbetrifft. Seine Verweise auf Holzkamp und sein subjektwissenschaftliches Lernverständnis geben fundierte Erklärungen verschiedener Aspekte der mit der Selbststeuerung und insbesondere mit der Sprachlernberatung verbundenen Lernproblematiken. Die Beschreibung der aus der institutionell angeregten Selbststeuerung erwachsenen Lernproblematiken, wie sie Schmelter vorgenommen hat, verweist jenseits vom Tandemkontext auf Konflikte affektiver und sozialer Natur, die sich letztlich als entscheidend sowohl für den Lernzuwachs als auch für die individuelle Entwicklung der Selbstständigkeit.

4.3.8 Lernerautonomie und Sprachlernverständnis

In der Studie ‚Lernerautonomie und Sprachlernverständnis‘ zu den Subjektiven Theorien von 16 angehenden Fremdsprachenlehrenden zur Lernerautonomie und zum Fremdsprachenlernen geht Martinez (2008: 133ff.) davon aus, dass diese Lehramtstudierenden in ihrer Rolle als Fremdsprachenlernende aufgrund ihrer Sprachlernerfahrungen und ihrer Fähigkeit zur theoriegeleiteten Reflexion über das Fremdsprachenlernen besondere Fremdsprachenlernende seien, die über Expertenwissen verfügen.

Martinez interessiert sich insbesondere für den Einfluss von Lerngewohnheiten und *language learning awareness* auf das Fremdsprachenlernen. Sie erforscht die Konzeptualisierung der Lernerautonomie und des Spracherwerbs vor dem Hintergrund von Sprachlernerfahrungen und die Relevanz des Konstrukts Lernerautonomie für das Sprachlernverständnis. Im Zusammenhang mit der kritisch-politischen, technischen, psychologischen und sozio-interaktiven Perspektiven von Lernerautonomie untersucht Martinez, wie die Lehramtstudierenden diese Perspektiven einordnen bzw. welche sie favorisieren. Durch ihre Studie sucht sie schließlich nach einer für empirische

Forschungszwecke geeigneten Operationalisierung eines offenen Autonomiekonzepts, die ihr durch das Heranziehen einer Adaptation des Forschungsprogramms Subjektive Theorien gelingt.

Die Datenerhebung erfolgte nach dem Besuch von zwei Seminaren zur Lernerautonomie, die zur Sensibilisierung dienen sollten. Als Datenerhebungsinstrumente hat Martinez eine schriftliche Befragung und ein explizierendes, vertiefendes Interview eingesetzt. In der schriftlichen Befragung wurden Daten zum subjektiven Konzept von Lernerautonomie, den jeweiligen Lernerfahrungen und dem gegenwärtigen Lernverhalten erfasst. Das explizierende, vertiefende Interview erlaubte ihr das Sprachlernverständnis der Lehramtstudierenden zu erheben. Diese Studie lieferte empirische Evidenz dafür, dass die Lehramtstudierenden die Lernerautonomie vor dem Hintergrund ihrer fachlichen Kenntnisse konzeptualisieren, wobei „ein Zusammenhang zwischen der Intensität der Auseinandersetzung mit vorgelesenen Sprachen, der Reflektiertheit des Lernprozesses und der Qualität des Erwerbs nachfolgender Fremdsprachen besteht“ (Martinez 2008: 254).

Martinez stellte ebenfalls fest, dass die Untersuchungsteilnehmer vor allem am Anfang trotz ihres theoretischen Wissens Lernerautonomie auf Schlagworte wie ‚Eigenverantwortlichkeit‘ reduzierten, die wenig Aussagekraft haben. Nach den Sensibilisierungsseminaren seien sie sich jedoch dieses umgangssprachlichen Begriffsverständnisses bewusst. Ausschlaggebend für die subjektive Begriffsbestimmung seien ihre eigenen Lernerfahrungen.

Hinsichtlich der Konzeptualisierung von Lernerautonomie ergab diese Studie, dass dieses Konstrukt als Individualisierung von Lernprozessen im Sinne der eigenen Gestaltung des Lernprozesses verstanden wird. In diesem Verständnis liege Lernerautonomie individuellen Lernprozessen zugrunde, die von lerninternen Faktoren abhängig seien. Gleichzeitig bedeute Lernerautonomie die in fremdgesteuerten Lernprozessen lehrerseitige Vermittlung von Lernstrategien sowie Berücksichtigung des Lerntempos, der Themen- und Methodenpräferenzen der Lernenden. Die Lehramtstudierenden würden Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I als eine Veränderung der Schülerrolle definieren. Diese Veränderung betreffe die Unabhängigkeit gegenüber der Lehrperson sowie die Mitbestimmung der Lerninhalte und der Aufgaben. Lernerautonomie werde von den Lehramtstudierenden als

eine Methode konzipiert, die „im Sinne eines allgemein pädagogischen Konzepts mit ‚Wochenarbeitsplan‘, ‚Projektarbeit‘, ‚Aktionsplan‘, ‚Antiautoritäres Lernen‘ und ‚*Learning by doing*‘ in Verbindung gebracht [wird]“ (Martinez 2008: 258, Herv. im Original).

Lernerautonomie werde mit der Vorstellung des erfolgreichen Fremdsprachenlerner assoziiert, der sich selbstreguliert. In diesem Sinne sei Lernerautonomie ein schwer zu erreichendes Ziel. Martinez (ebd.) beobachtet in den Konzeptualisierungen ihrer Probanden eine starke Fokussierung des Verhältnisses zwischen der Lehrperson und dem Lernendem, die die psychologische Dimension des Lernens in den Hintergrund rückt. Dies betreffe die Beziehung des Lernenden zum Lerngegenstand Sprache, die Berücksichtigung von Lern- und Sprachverarbeitungsprozessen und insgesamt die Kontrolle über die kognitiven Prozesse. Die große Bedeutung, welche die Probanden der Kontrolle über die Lernorganisation und damit der Lernmethodenkompetenz zuschreiben, weise auf ein eher technizistisches Verständnis von Lernerautonomie hin.

Martinez schlussfolgert, Lernerautonomie sei keine inhärente Eigenschaft des Lernenden. Lernerautonomie bezeichne vielmehr eine spezifische Beziehung zwischen Lernendem, Lerngegenstand und Lernprozess. Dies erkläre, warum Lernerautonomie immer individuell und immer unterschiedlich umgesetzt werde (Martinez 2005: 283). In diesem Zusammenhang stellt Benson (2007: 29) in seinem Forschungsüberblick zur Lernerautonomie fest, dass die Interaktion zwischen Forschungsrichtungen individuelle Unterschiede und Lernerautonomie recht karg gewesen ist, obwohl das Konzept der Lernerautonomie verschiedene dem jeweiligen autonomen Lernenden eigene Lernwege stark suggeriere.

In der Diskussion um Faktoren, die das selbstgesteuerte Fremdsprachenlernen fördern können, nehmen im Zusammenhang mit der Operationalisierung des Konstrukts in der Studie von Martinez theoretische Konzepte eine besondere Stellung ein, die auf Bedingungen und Faktoren subjektiver Natur fokussieren, wie etwa *représentations*, *beliefs*, Alltags- und Einzeltheorien sowie Subjektive Theorien. Diese Konzepte, die die Subjekthaftigkeit betonen, stellen nicht nur einen gangbaren Weg zu einer gegenstandsangemessene Operationalisierung dar, sondern nehmen aus meiner Sicht auch

unmittelbaren Einfluss auf den Fremdsprachenlernenprozess.

Die dem Individuum zugeschriebenen, selbstreferenziellen Konstruktionen von Lernerautonomie interagieren aber auch ständig mit der Lernumgebung, was zur Wechselwirksamkeit von sozialen und individuellen Faktoren führt. So verweisen das Holecische (1997: 16) Konstrukt der *représentations*, Wendens (1991: 53) und Broadys (1996: 216 ff.) *attitudes*, oder das Sprachlernverständnis von Martinez (2008: 306) auf subjektive Theorien, die nicht zuletzt an der individuellen, jedoch auch sozial vermittelten Bestimmung und Ausgestaltung der eigenen Lernerrolle beteiligt sind, was erhebliche Relevanz für die Effizienz des Lernprozesses und für die Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens besitzt.

In diesem Zusammenhang ist das Thomas-Theorem der amerikanischen Soziologen, William Isaac Thomas und Dorothy Swaine Thomas besonders aufschlussreich, der lautet: „*If men define situations as real, they are real in their consequences*“ (1928: 572). Diese sozialpsychologische These deckt sich mit der im Forschungsprogramm Subjektive Theorien zentralen Annahme von der potenziellen, handlungsleitenden Funktion dieser Theorien und liegt ebenso allen Forschungsmethodologien zugrunde, die subjekthafter ‚Realität‘ den Status handlungssteuernder Funktionen zuweisen.

Die Diskussion zwischen Steuerung und Offenheit sowie die Debatte um Instruktion vs. Konstruktion und die vielfältigen Forschungskontexte, in denen die Autonomiediskussion stattfindet, sollten verdeutlichen in welchen Spannungsfeldern sich die Theorie und Umsetzung der Lernerautonomie befinden. Die dargelegten empirischen Studien geben Einblick in Bereiche, in denen die Förderung der Lernerautonomie erforscht wird, die spezifisch für den Untersuchungskontext meiner Studie relevant sind. Generell habe ich festgestellt, dass Menschenbilder in der Autonomiediskussion nicht einheitlich sind, in der Mehrheit jedoch qualitative Forschungsdesigns erfordern. Jede Studie definiert und operationalisiert Lernerautonomie entsprechend anders. Die mit diesem Phänomen verbundenen Prozesse sind eher mit qualitativen Methoden zu beschreiben, weil es sich um subjektive Kategorien handelt.

Als nächster Schritt wird im folgenden Kapitel die methodologische Diskussion um

die Kriterien und Bedingungen der qualitativen Forschung vorgestellt, welche die Grundlage der methodischen und methodologischen Entscheidungen für die vorliegende empirische Studie darstellt.

5 Methodologische Fundierung der Studie

Der alte Gegensatz zwischen qualitativen und quantitativen Ansätzen ist Gegenstand dieses Kapitels, wobei die Triangulation als ein möglicher Ausweg aus dem Dilemma vorgeschlagen wird. Neben der Diskursanalyse ist vor allem die *Grounded Theory* ein für qualitative Studien geeignetes Forschungsverfahren, auf das näher eingegangen wird, um die Möglichkeiten eines induktiv-deduktiven Verfahrens zu präsentieren. Schließlich wird kurz auf das Forschungsprogramm ‚Subjektive Theorien‘ verwiesen, auf das in dieser Studie Bezug genommen wird.

5.1 Stellenwert und Bedingungen der Empirie: quantitative und qualitative Ansätze

Lastly, it has to be acknowledged that the empirical knowledge base on autonomy in language learning remains somewhat weak. This is in part due to the tendency in the earlier literature towards advocacy, which led to an overriding concern to produce evidence for the effectiveness of initiatives designed to help learners become more autonomous. In this respect there has been a definite shift towards more critical examination, often qualitative in nature, of the ways in which learners and teachers respond to such initiatives and of the ways in which learner and teacher autonomy develop in the longer term across contexts of teaching and learning. The view that autonomy is a contextually-variable construct provides the ground for such research. The challenge for the future is, perhaps, to move beyond this essentially theoretical proposition towards an empirically-grounded understanding of the ways in which autonomy and the potential for autonomy vary according to factors such as age, gender, cultural context and setting. (Benson 2007: 34)

Benson zeigt mit seinem Statement die bisherigen Schwachpunkte, aber auch die Möglichkeiten der empirischen Forschung für das selbstgesteuerte Lernen und die Lernerautonomie. Diese Vorlage nimmt dieser Abschnitt an und versucht, schrittweise einzelne Aspekte der empirischen Autonomieforschung für den Fremdsprachenunterricht zu beleuchten.

5.1.1 Menschenbilder in der qualitativen und quantitativen Forschung

Grundsätzlich gilt für die qualitative und quantitative Forschung, was auch für die Empirie insgesamt gilt und für alle Wissenschaftszweige gelten muss. Erst ein plausibles Menschenbild und darauf aufbauend ein Gesellschaftsbild kann die Grundlage für eine

kritische und produktive wissenschaftliche Praxis sein. Bereits hier ergibt sich ein basales Problem: Kann der dynamische, nicht-lineare Prozess des Fremdsprachenlernens überhaupt mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse oder einer quantitativen Auswertung adäquat abgebildet werden? Was quantitative sozialwissenschaftliche Forschung betrifft, deren Menschenbild ohnehin unter dem Druck reduktionistischer, variablenanalytischer Verfahrensweisen steht, wirkt die Quantifizierung des Menschen und die Komplexitätsreduktion auf das Menschenbild zurück und markiert so den eingeeengten, teilweise irrelevanten Charakter der Empirie insgesamt, der ihr seitens der Praktiker zum Vorwurf gemacht wird (Grotjahn 2000: 20ff.). Ähnliches gelte für einen beträchtlichen Teil der qualitativen Forschung. Grotjahn (ebd.) plädiert deswegen für Ansätze wie die Handlungsforschung oder das Forschungsprogramm Subjektive Theorien, die geeigneter wären, bestimmte Phänomene des Bereichs Lehren von Fremdsprachen zu erfassen, was wiederum zu mehr Praxisrelevanz führen könnte.

Das Menschenbild in der Empirie, insbesondere im für die vorliegende Studie interessierenden Wissenschaftsbereich, führt zurück zur Diskussion um die Lerntheorien (vgl. Unterkapitel 3.2). Ist der Mensch nur ein informationssammelndes Medium eines mechanischen *Input-Out*-Verfahrens im Sinne des Behaviorismus? Oder ist der Mensch das etwas komplexere Modell eines informationsverarbeitenden, komplexeren Computers (Kognitivismus) auf zwei Beinen? Oder ist der Mensch für die Empiriker der autonome Lernende, der dazu befähigt ist, seine Lernprozesse selbst zu steuern?

Die Menschenbildannahmen der vorliegenden Untersuchung gehen von einem multidimensionalen Menschen aus, der zwar immer noch in der informationellen Metapher gefangen bleibt und noch einige Zeit bleiben wird und mit seiner Umwelt effektiv und effizient umzugehen versucht. Die im kulturgeschichtlichen Kapitel dargestellte westliche Diskussion um den Menschen hinsichtlich seiner Selbstbeschreibung als autonomes Wesen lässt ihn jedoch als einen reflexiven, intentional-sozialen Akteur erscheinen. Dieser Akteur neigt dazu, wie bereits dargelegt, sich zuweilen für autonom oder zumindest für autonomiefähig zu halten.

Die Dialektik bzw. das Spannungsfeld Autonomie vs. Heteronomie, in dem sich dieser soziale Aktant zu orientieren versucht, gehört zu seiner Lebenswelt und damit auch zu den Bedingungen eines Menschen, der sich historisch mit nur relativem Erfolg vom

deterministischen Bedingungsgeflecht befreien kann. Der seit Anbruch der Moderne ständig präsente Diskurs seines Befreiungszugs gegen alte und neuere Determinanten, ja selbst der Wunsch, sich davon zu befreien, gehört nach diesem Menschenbild zum noch nicht abgeschlossenen Mündigkeitsprojekt des (vor allem westlichen) Menschen und steckt den Rahmen der Lebenswelt eines autonomiesuchenden Subjekts ab. Dies schließt natürlich nicht aus, dass dieses soziale Wesen kognitiven, biologischen und ökologischen Bedingungen unterliegt. Einige dieser Bedingungen bzw. ihre konzeptuelle Fassung, etwa die Konzepte und Kategorien des Informationsverarbeitungsparadigmas der Kognitionswissenschaften, sind nur aufgrund des hier interessierenden Wirklichkeitsausschnitts unterrepräsentiert oder ausgeblendet.

Unabhängig von der Forschungsrichtung fordert Grotjahn (2000: 21) explizite Menschenbildannahmen, wie die oben dargelegten. Diese vor allem bei empirischen Forschungsberichten leider oft zu vermissende Dimension gehört zum Wesen der Forschung qualitativen Designs und stellte für die vorliegende Studie die Grundlage für ein tiefgreifendes Verständnis des Untersuchungsgegenstandes dar und hat sich als wichtiges Instrument zur Bestimmung der einzusetzenden Untersuchungsmethode erwiesen. Der von Grotjahn (2005: 39) postulierten partiellen Gültigkeit von Menschenbildern räume ich allerdings große Bedeutung ein.

Das von Grotjahn (ebd. 37) beschriebene elaborativ-prospektive, intentionale, entscheidungs- und handlungsfähige, reflexive und autonome Subjekt, so sympathisch und vor allem so plausibel es dem Forschenden erscheinen mag, steht in dieser Untersuchung nicht zuletzt aufgrund der von Hegel, Marx, Schopenhauer, Nietzsche, Freud und später Foucault, Derrida und anderen geäußerten und begründeten Skepsis gegenüber seiner wirklichen Existenz unter dem Verdacht nur bedingt autonom sein zu können. Ein Subjektmodell, wie es sich aus der im ersten Kapitel angerissenen Kulturgeschichte des rationalen Subjekts ableiten lässt, das seinen Errungenschaften und Niederlagen, seiner Selbstreferenzialität und seiner postmodernen Lebenswelt samt der ungeheuren, tendenziell zunehmenden Vielfalt der ihm heute verfügbaren Lebensentwürfe gerecht werden soll, soll für die Zwecke dieser Untersuchung als komplexitätsreduzierendes Moment fungieren.

Die Reflexion über dieses Subjektmodell konstituiert bereits den

Untersuchungsgegenstand. Selbstkritisch muss ich aber anmerken, dass das der vorliegenden Studie zugrunde liegende pluralistische Subjektmodell und damit auch der Forschende selbst nicht nur im Netz seiner Selbstbezogenheit, sondern vor allem in einem Dickicht von Metaphern gefangen bleibt, die als diskursive Konstrukte sowohl Licht als auch Schatten werfen. Diese Gefangenschaft kann, um explizit im metaphorischen Diskurs zu bleiben, nicht nur im Sinne der Theoriegeleitetheit Forschungsgegenstand und Methode stark beeinflussen, sondern auch Ungeahntes ‚anrichten‘, was Theoriebildung am Ende einer Untersuchung betrifft. Auch das gehört zum Wesen der Subjektivität.

Auch eine gewisse ideologische Färbung im ganzen hier diskutierten Emanzipationsdiskurs, bei dem das rationale Subjekt Protagonist sein soll, kann ich nicht abstreiten. Bei allem Engagement für eine kritische, emanzipatorisch-wissenschaftliche Praxis überwiegt bei dieser Untersuchung die Reflexion und Infragestellung aller Positionen, was allerdings wiederum als ideologiebeladen enttarnt werden könnte (vgl. Grotjahn 2005).

Bei der Methodenwahl dieser Studie sind die anthropologischen Prämissen, die dem Untersuchungsgegenstand zugrunde liegen, zentral gewesen. Es stellte sich am Anfang des Untersuchungsprozesses also immer wieder neu die Frage, ob und inwiefern eine bestimmte Forschungsmethode mit ihren Implikationen für den Forschungsgegenstand Lernerautonomie überhaupt geeignet ist. Die Ontologie der subjekthaften Auffassung und Bestimmung des Wesens des autonomen Lernens, sowie der Bedingungen, Interaktionsstrategien und Konsequenzen, die die institutionelle Förderung der Lernerautonomie voraussetzt, leitete den methodologischen Entscheidungsprozess, der nur in einem qualitativen, explorativ-interpretativen, hypothesengenerierenden Forschungsdesign enden konnte.

Der Forschungsgegenstand samt anthropologischer Menschenbildannahmen hat insofern, auch im Sinne Grotjahns (2000: 20ff.), das methodologische Design bestimmt und nicht umgekehrt. Auch dieser Ansatz ist zweifelhaft, weil er suggeriert, dass der Mensch überzeitliche konstante Fähigkeiten besitzt. Diese Menschenbildannahme ist jedoch hoffnungslos ahistorisch, da die zeitgeschichtlichen und technologischen Folgen für das Fremdsprachenlernen und für den Fremdsprachenlernenden hier gerade nicht in ihrer historischen Besonderheit expliziert werden. So verändert etwa das Internet und der

Computer nachhaltig das Fremdsprachenlernen, sowie die Dimensionen und Grenzen der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens (Vogt 2004: 190ff.).

Subjektivität als eine der Hauptprämissen dieses Menschenbilds schließt in der Tat auch die des Forschers ein. Die Auffassungen, die aus einer subjektiven Wahrnehmung, Interpretation und möglicherweise auch Konstruktion der Welt erwachsen, werden in diesem Verständnis bewusst in den Forschungsprozess integriert, mehr noch, sie stellen eine Prämisse interpretativer Forschung dar und können, bei bewusster, seriöser Einbindung, Quelle neuer empirischer Erkenntnisse sein. In diesem Zusammenhang fungiert kommunikative Validierung und Rater-Reliabilität in der qualitativen Forschung als Übergang von der Subjektivität zur Intersubjektivität (Riemer 1997a: 81).

Diese Studie erhebt keinen Anspruch auf Objektivität. Da ich davon ausgehe, dass ein objektiver Zugang zur Welt nicht möglich ist, nicht nur weil Wahrnehmung und Erkenntnis durch den Filter der Welterfahrung des Subjekts vermittelt sind (vgl. Husserl und Landgrebe 1999), sondern deswegen, weil die Offenlegung der jeweiligen erkenntnisleitenden Interessen und die intersubjektive Überprüfung einem kritischen Wissenschaftsverständnis eher entsprechen (vgl. Habermas 1971: 188).

Steinke (1999: 131) unterscheidet eine aperspektivische Objektivität von einer ontologischen. In ihrer Darstellung der verschiedenen Ansätze verweist sie darauf, dass unter der Rubrik ‚ontologische Objektivität‘, was die Beziehung zwischen Aussage und Forschungsgegenstand betrifft, von einer „objektiven, d.h. vom Subjekt unabhängigen existierenden und erkennbaren Realität“ (ebd. 132) ausgegangen werde. Die Übereinstimmung der Erkenntnis mit der Beschaffenheit des Gegenstandes der Erkenntnis werde in diesem Verständnis als objektive Erkenntnis postuliert. Aperspektivische Objektivität dagegen fordere die Eliminierung vom subjektiven Einfluss des Forschenden auf den Gegenstand der Untersuchung. Entzieht sich Erkenntnis der Subjektivität des Erkennenden, ist nach diesem Ansatz die notwendige und ausreichende Bedingung für Objektivität gegeben.

Die Operationalisierung dieser Nicht-Subjektivität finde in der von Meinefeld (1995: 263) postulierten Intersubjektivität ihren Ausdruck. Diesem Konstrukt zufolge sollten verschiedene Forschende intersubjektiv zu übereinstimmenden Ergebnissen

gelangen können. Dieses Objektivitätsverständnis thematisiere im Grunde weder den Forschungsgegenstand noch irgendwelche äußere Wirklichkeit. Vielmehr interessiere es sich für die Beziehung „zwischen interindividuellen Sichtweisen“ (Steinke 1999: 132). Steinke (ebd.) steckt auf diese Weise unter Verweis auf Popper (1994: 18) den Rahmen von auf der konsens-theoretischen Wahrheitstheorie beruhenden wissenschaftlichen Aussagen (aperspektivische Objektivität) ab. Diese könnten den Anspruch auf Objektivität nur dann erheben, wenn sie intersubjektiv nachprüfbar sind.

Bei der vorliegenden Studie habe ich mich an der dargelegten Auffassung vom Menschen orientiert, was auch Subjektivität und Intersubjektivität auf allen Ebenen des Forschungsprozesses und bei allen Akteuren einbezieht. Im Folgenden werden die methodologischen Fragen dargestellt, auf deren Basis ich meine Studie aufgebaut habe.

5.1.2 Qualitative Forschung und ihre Gütekriterien

Die vielzitierten Grundsätze der quantitativen Sozialforschung (Validität, Reliabilität, Objektivität) werden für qualitative Sozialforschung konkretisiert und angepasst. Diese konkretisierten fünf Gütekriterien der qualitativen Forschung fasst Gläser-Zikuda wie folgt zusammen, die anschließend diskutiert werden:

- Kommunikative Validierung
- Maß der Übereinstimmung zwischen den Auswertern
- Beachtung von Verfahrensregeln
- Verfahrensdokumentation
- Kombination qualitativer und quantitativer Analyseschritte: Triangulation (Gläser-Zikuda 2011: 115ff.).

5.1.2.1 Kommunikative Validierung

Nachdem die qualitativen Daten erfasst wurden, etwa in Form eines Interviews, ist es empfehlenswert, mit den befragten Personen, aber auch mit externen Personen und mit

der Auswertungsgruppe, also mit den wissenschaftlichen Kollegen über die Interpretation der Daten zu diskutieren (siehe auch Rater-Reliabilität). In der vorliegenden Studie konnte durch ausführliche Gespräche mit den Untersuchungsteilnehmern dieser Abgleich Verzerrungen und Schiefen korrigieren bzw. den Unterschied zwischen der eigenen Wahrnehmung und der Fremdwahrnehmung aufzeigen. Hierbei konnte so ein interaktiver Lernprozess in Gang gehalten werden, der auch dem Charakter des in der vorliegenden Arbeit untersuchten Phänomens auf mehreren Ebenen entspricht. Forscher und Untersuchungsteilnehmer konnten so für sich und mit sich lernen. Mit der kommunikativen Validierung öffnet sich der Wissenschaftsbetrieb nach außen und kann auch seine Ziele an den Untersuchungsteilnehmenden und ‚den Forschungsgegenstand‘ geltend machen und erläutern, wie wissenschaftliche Praxis einen Teilbeitrag zu gesellschaftlichen Veränderungen und einer emanzipatorischen Praxis leisten kann (Gläser-Zikuda 2011: 116; Lüders 2006: 80ff.; Mayring 2007: 112).

5.1.2.2 Das Maß der Übereinstimmung

Die Rater-Reliabilität lässt zu, dass die Ergebnisse verschiedener Auswerter gegenseitig mit interpretativen Verfahren überprüft werden können. Dabei wird das Maß der Übereinstimmung der Auswerter bestimmt. Dazu werden verschiedene Übereinstimmungsbarometer überprüft:

- Stabilität: Was passiert wenn die Methode, die methodischen Verfahren noch einmal angewendet werden? Bleiben die Ergebnisse stabil?
- Reproduzierbarkeit: Führt die gleiche Methodik zu ähnlichen bzw. gleichen Ergebnissen bei anderen Auswertern?
- Exaktheit: Ist die Methodik in sich stringent, exakt und eruierbar? (Gläser-Zikuda 2011: 115ff.).

Das Gütekriterium der Übereinstimmung leuchtet ein, ist jedoch auch nicht unproblematisch, da hier die jeweilige perspektive Unstimmigkeiten, die eventuell im Forschungsgegenstand selbst begründet sind, unzulässig reduktionistisch einebnet (Gläser-Zikuda 2011: 116; Lüders 2006: 80ff.). Da die vorliegende empirische Studie die

lernerseitigen subjektiven Theorien zur Lernerautonomie zum Gegenstand hat und dies mit einem qualitativen Verfahren (*Grounded Theory*) erfasst wurde, entfällt bei dieser Untersuchung das Gütekriterium der gänzlichen Übereinstimmung, Stabilität, Reproduzierbarkeit und Exaktheit. Diese Gütekriterien stellen Kategorien dar, die in der Subjekthaftigkeit der Lebenswelt nur bedingt gegeben sind, was Spielraum für den Vorwurf der Beliebigkeit schafft. Riemer bringt die Frage der Beliebigkeit von Forschungsergebnissen auf den Punkt:

Häufig sind Einzelforschungen durch mangelnde gegenseitige Komplementarität und Vergleichbarkeit sowohl auf der Ebene der Methodologie als auch auf der Ebene der Untersuchungsgegenstände gekennzeichnet, die durch das Fehlen eines allgemein akzeptierten gemeinsamen Bezugsrahmens verursacht sein mögen. Replikationsstudien haben bedauerlicherweise Raritätenstatus. Dies hat zur Folge, daß Forschungen mitunter beliebig und ‚einäugig‘ erscheinen [...]. Zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit und damit Akzeptabilität empirischer Arbeiten ist es unabdingbar, den gesamten Forschungsprozeß offenzulegen und Untersuchungskontexte, Instrumentarien und Daten angemessen zu dokumentieren. Dies kann auch Möglichkeiten zur Wiederholung von Studien in ähnlichen oder veränderten Kontexten schaffen und damit zur Verbesserung der *externen* Validität von Einzelforschungen beitragen. (Riemer 1997b: 46, Herv. im Original)

Um der Frage der Nachvollziehbarkeit gerecht zu werden, habe ich in der Rekonstruktion der Fallstudien die den Relevanzsetzungen der Forschungsteilnehmer inhärenten Logik so wiedergegeben so wie sie in der Interviewsituation erfolgte. Dies kommt fast einer Übersetzung der Transkriptionen gleich und bildet die Basis für die Interpretation der Ergebnisse.

5.1.2.3 Beachtung von Verfahrensregeln

Wenn Verfahrensregeln in der qualitativen Forschung beachtet werden sollen, dann geht es darum, nachvollziehbare, systematische und logische Arbeitsschritte einzuhalten. Allerdings gilt innerhalb dieser Regeln auch das Grundprinzip der Offenheit und das Gebot, angemessen variieren zu können, wenn nötig. Diese Offenheits- und Variationstoleranz hat jedoch Grenzen, weil das Ergebnis dadurch nicht unzulässig verfälscht werden darf und das Verfahren für Außenstehende nachvollziehbar sein muss. Aber gerade diese Variationstoleranz macht die Besonderheit und den Unterschied der qualitativen Forschung gegenüber der quantitativen Herangehensweise aus. So können in qualitativen Verfahren und Prozessen neue Fragestellungen auftauchen und eingearbeitet werden (Aguado 2000: 120ff.; Gläser-Zikuda 2011: 116; Lüders 2006: 80ff.).

5.1.2.4 Verfahrensdokumentation

Oft werden neue qualitative Verfahren auch für die Fremdsprachenerwerbsforschung angewendet. In diesem Fall ist es notwendig, wie bereits erwähnt, dass die Verfahrensregeln auch für Dritte, also in erster Linie für die wissenschaftliche Öffentlichkeit nachvollziehbar sind. Zu diesem Zweck ist es wichtig den Prozess des Forschungsprojekts zu dokumentieren. Die Verfahrensdokumentation ein hochgradig selbstreflexives Instrument der Erkenntnis und gleichzeitig ein Instrument der Transparenz (Gläser-Zikuda 2011: 115; Lüders 2006: 80ff.).

5.1.2.5 Qualitative und quantitative Analyseschritte: Triangulation

Qualitative und quantitative Fremdsprachenerwerbsforschung haben ohne Zweifel eine Daseinsberechtigung und sind für die wissenschaftliche Forschung unerlässlich (vgl. Aguado 2000: 121). In diesem Abschnitt wird auf die Rolle der Triangulation in der qualitativen Forschung eingegangen. Dahinter steht somit die zentrale Frage, welchen essenziellen Erkenntnisgewinn dieser methodische Zugang generieren kann.

Qualitative Forschung stützt sich vor allem auf folgende Grundpfeiler: „Subjektbezogenheit, Alltagsorientierung, Ganzheitlichkeit, Kommunikation, Deskription“ (Gläser-Zikuda 2011: 109). Die Offenheit der qualitativen Methode und das Mittel der Interpretation sind zwei zusätzliche Komponenten der qualitativen Forschung. Wann ist es damit hilfreich, qualitative Verfahren anzuwenden? Besonders eignen sich qualitative Verfahren,

- wenn subjektive Lebens- und Alltagswelten untersucht werden sollen.
- wenn es sich beim Forschungsgegenstand um eine komplizierte Deutungsstruktur handelt.
- wenn auf wenig Vorwissen über den Forschungsgegenstand zurückgegriffen werden kann.
- und wenn das Forschungsprojekt in erster Linie einen explorativen Charakter hat (ebd. 118).

Der Übergang zur Triangulation deutet sich auch dann an, wenn qualitative Forschungsergebnisse quantitativ aufgearbeitet und ausgewertet werden. In der empirischen Bildungsforschung ist es zunehmend Usus, qualitative und quantitative Methoden je nach der Forschungsfrage und je nach Forschungsgegenstand zu kombinieren; in diesem Fall spricht man von Triangulation (Gläser-Zikuda 2011: 117f.). Allgemein entsteht das Dreieck der Forschungsarbeit dort, wo ein Forschungsgegenstand von mindestens zwei Punkten aus betrachtet wird. Diese zwei Punkte müssen nicht unbedingt qualitative und quantitative Verfahren sein. Für empirische, qualitative Forschung sind die *Investigator-Triangulation* mit zwei oder mehr Beobachtern bzw. Interviewern, die *Theorien-Triangulation*, die *Daten-Triangulation* und die *Methoden-Triangulation* relevant (Aguado und Riemer 2001: 247).

Problematisch ist bei der Anwendung der Triangulation, dass der Forschungsgegenstand durch zwei Beobachter oder durch zwei Interviewer potenziell verzerrt werden könnte. Gleichzeitig ist eine kumulative Verkomplizierung eine beständige Gefahr. Denn wenn, wie bei Flick (2006: 161f.) empfohlen wird, mehrere Triangulationsverfahren kombiniert werden, Theorien-Triangulation oder qualitativ-quantitative Triangulation, dann kann die jeweilige wissenschaftliche Arbeit sehr arbeitsaufwendig werden, wenn nicht sogar zu anspruchsvoll und nicht zielführend. Insgesamt dient die Triangulation vor allem als Validierungsverfahren, um gewonnene Erkenntnisse zu verallgemeinern und neue Erkenntnisse zu generieren.

In seinen ersten methodologischen Arbeiten sieht auch Denzin (1978) in der Triangulation eine Möglichkeit, empirische Studien zu validieren. Flick (2006) weist auf spätere Überlegungen von Denzin und Lincoln (1994) hin, nach denen Triangulation „weniger als Validierungsstrategie denn als Weg zu mehr, umfassenderer, vielsichtigerer Erkenntnis gesehen [wird] und [...] dadurch neue Aktualität [bekommt]“ (Flick 2006: 161). Triangulation solle nicht unreflektiert als reine Methodenkombination eingesetzt werden, denn verschiedene Methoden basieren auf unterschiedlichen theoretischen und erkenntnistheoretischen Diskussionszusammenhängen. Dies zu übersehen würde zu Verzerrungen führen. Der Einsatz von nicht gleichwertigen Methoden oder ein unausgeglichener Einsatz von verschiedenen Methoden sei noch keine Triangulation (ebd.).

Bei bestimmten Triangulationsverfahren sei die Belastung der Untersuchungsteilnehmer und damit auch die Wahrscheinlichkeit von Ausfällen höher. In diesen Fällen könne sich die Triangulation auf die Datensätze und nicht auf den einzelnen Untersuchungsteilnehmer beziehen. Die Anwendung mehrerer Methoden oder Datensätze werde, wenn Sachverhalte konvergieren, als Validierungsstrategie anerkannt. Aber auch unerwartete divergente Schlussfolgerungen könnten schon deshalb einen wichtigen Beitrag zur Erkenntnisgenerierung leisten, weil ihre Erklärung notwendigerweise neue Beziehungen zwischen den Sachverhalten berücksichtigen muss. Flick schreibt Triangulation im Allgemeinen drei mögliche Funktionen zu: Validierung, Generalisierung und Erkenntnisgewinn (Flick 2006: 162).

Allgemein verspricht man sich von der Kombination und dem Ineinandergreifen von qualitativen und quantitativen Methoden eine größere Tiefendimension und eine Expansion der Erkenntnisse im Gegensatz zu monoperspektivischen Einzelmethodiken. Durch die Kombination sollen zudem die Schwächen der jeweils anderen Methode kompensiert werden. Besonders interessant und fruchtbar wird die Triangulation, weil die Verwendung von zwei differenten methodischen Verfahren zu widersprüchlichen Ergebnissen führen kann, welche etwa die Dialektik der Lernerautonomie verifizieren können, anstatt Ergebnisse deduktiv nach dem nicht unüblichen, pseudo-wissenschaftlichen Verfahren: „Ich werde finden, was ich finden muss“ zu homogenisieren, um pseudo-stringente Ergebnisse präsentieren zu können (Flick 2006: 161f.; Gläser-Zikuda 2011: 117; Lüders 2006: 80ff.).

Insgesamt kann festgehalten werden, dass Triangulation ein wichtiges Forschungsverfahren ist, das aber nicht unerheblichen Bedingungen unterliegt. Mit ähnlichen Problemen haben jedoch auch quantitative Auswertungsverfahren zu kämpfen. Wann ist es zulässig, Komplexität zu reduzieren und in welcher Art und Weise darf das passieren? Diese zentralen Fragen bleiben eine große Frage in der Methodologie der empirischen Forschung, von der nicht zuletzt die Erkenntnisse dieser Studie zur Lernerautonomie und zum selbstgesteuerten Lernen entscheidend abhängig sind.

In der vorliegenden Studie wurden sowohl Einzelinterviews als auch Gruppeninterviews durchgeführt, um subjektive und intersubjektive Perspektiven zu erfassen. Dieses Triangulationsverfahren trug zu einem umfassenderen Datenspektrum bei,

als es der Fall bei empirischen Studien ist, die nur auf subjektiven Daten basieren.

Ein Forschungsansatz, der viele Schnittmengen mit der von mir für meine empirische Studie letztendlich eingesetzten Forschungsmethodologie, stellt die Diskursanalyse dar. Im Folgenden wird ein grober Abriss der verschiedenen Schritte dieser Forschungsmethodologie vorgestellt. Bei meiner Studie habe ich mich für die *Grounded Theory* entschieden, was nicht bedeutet, dass verschiedene Kriterien und Verfahren der Diskursanalyse, die deckungsgleich mit denen der *Grounded Theory* sind, nicht berücksichtigt wurden oder dass beide Ansätze unvereinbar wären.

5.1.3 Diskursanalyse für die Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht

Wie könnten nun die Gütekriterien für die qualitative Forschung auf die Felder Lernerautonomie und das selbstgesteuerte Lernen angewendet werden? In Anlehnung an Henrici (2000: 34ff.) kann folgendes adaptiertes Grundmodell zur Diskursanalyse als Ausgangspunkt der Überlegungen gelten:

1. Zielformulierung: Festlegung der Erkenntnisinteressen in Clustern, das zentrale Forschungsziel wird exponiert. Gleichzeitig wird das Untersuchungsthema auf das Feld Fremdsprachenunterricht eingegrenzt.
2. Theoretische Grundlagen: Auffassung vom untersuchten Phänomen. Theoretische Vorannahmen zum autonomen Lernen. Das Menschen-, Institutions- und Gesellschaftsbild werden formuliert.
3. Verfahrensdokumentation: Untersuchungsobjekte bzw. -subjekte werden festgelegt und deren Auswahl begründet.
4. Gütekriterien: Spezifizierung und Priorisierung der Gütekriterien für den spezifischen Forschungsgegenstand und die spezifischen Forschungsziele, wie ein tieferes Erkenntnisinteresse an der Entwicklung der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens.
5. Untersuchungsmethode festlegen: etwa qualitativ-interpretierend, prozess- bzw. produktorientiert. Ergänzung und Verifizierung durch Sekundärdaten.

Ein exemplarischer Untersuchungsablauf könnte folgendermaßen aussehen: Interviews werden durchgeführt und gleichzeitig auf Videoband mitgeschnitten. Somit sind die

Primärdaten für die gesamte Forschergruppe nachvollziehbar. Im Anschluss werden die Interviews transkribiert und systematisch geordnet. Danach folgen mehrere Teilanalysen, bevor eine Gesamtanalyse durchgeführt wird. Abschließend können die Erkenntnisse aus der Gesamtanalyse im Verfahren der kommunikativen Validierung sowohl mit den Untersuchungsteilnehmern, als auch mit den externen Fach-Wissenschaftlern besprochen werden und so in die letzte Überarbeitungsphase des qualitativen Verfahrens einfließen.

Insgesamt ist es möglich, dieses Grundmodell sehr weit auszudifferenzieren und den eigenen Schwerpunkten entsprechend anzupassen. Wichtig bleibt dabei, dass kritisch geprüft werden muss, ob und inwieweit die qualitative Forschung und damit auch ihre Gütekriterien dem Forschungsgegenstand und den Forschungszielen angemessen sind, und wo die Grenzen der angewendeten Methodenvariation liegen. Dieser Prozess der permanenten Überprüfung und Modifikation entspricht letztlich der Komplexität des Fremdsprachenerwerbs, der in einer Variation durch die *Grounded Theory* entsprochen werden kann.

5.2 Grounded Theory

Ihren Ausgangs- und Anknüpfungspunkt nahm die *Grounded Theory* bei den Soziologen der Chicagoer Schule Park, William Thomas und Florian Znaniecki, dem amerikanischen Pragmatismus von Charles Sanders Peirce und John Dewey und beim ‚symbolischen Interaktionismus‘ von George Herbert Mead und Herbert Blumer (Steinke 1999: 70f.). Anselm Strauss, ein Schüler von Blumer, und sein Kollege Barney Glaser entwickelten in den 1960er Jahren darauf aufbauend die induktiv-deduktiv vorgehende *Grounded Theory*. Nicht die Theorie steht am Anfang, sondern die Suche nach der Theorie durch qualitative Forschung. Damit betont die *Grounded Theory* besonders, dass sie eine offene Herangehensweise praktiziert. Die Datensammlung, die anschließende Analyse der Daten und die generierte Theorie sollten sich hierbei gegenseitig reflektieren, also gerade nicht im Sinne eines Abhakens, sondern im Sinne eines rekursiv-kritischen, zyklischen Verfahrens.

Die *Grounded Theory* war und ist eine qualitative Methode, die dazu dient, Theorien zu generieren und verifizieren. Es ist ein explizit offenes und exploratives

Verfahren, das sich besonders darauf konzentriert, die Komplexität der sozialen Lebenswelt zu erfassen, anstatt sie reduktionistisch zu verkürzen. Gerade für Forschungsfragen, die subjektive Erlebniswelten und Erfahrungen im Fremdsprachenerwerb zu erfassen suchen, ist dieser ‚Forschungsstil‘ geeignet. Der Forschende tritt hierbei als kreativer Akteur auf, der eine möglichst offene Suche nach einer neuen oder zumindest erneuerten Hypothese einleitet. Corbin und Strauss definieren ihren methodologischen Ansatz folgendermaßen:

Was ist die *Grounded Theory* für ein Ansatz?

Die *Grounded Theory* ist eine qualitative **Forschungsmethode bzw. Methodologie**, die eine **systematische** Reihe von **Verfahren** benutzt, um eine induktiv abgeleitete, gegenstandsverankerte **Theorie** über ein **Phänomen** zu **entwickeln**. Die Forschungsergebnisse konstituieren eine theoretische Darstellung der untersuchten Wirklichkeit, anstatt aus einer Anhäufung von Zahlen oder einer Gruppe locker verbundener Themen zu bestehen. Durch diese Methodologie werden die Konzepte und ihre Beziehungen zueinander nicht nur erzeugt, sondern sie werden auch vorläufig getestet. Die Verfahren dieses Ansatzes sind vielfältig und recht spezifisch [...]. Das Ziel der *Grounded Theory* ist das Erstellen einer Theorie, die dem untersuchten Gegenstandsbereich gerecht wird und ihn erhellt. In dieser Tradition arbeitende Forscher hoffen zudem, daß ihre Theorien letztendlich innerhalb ihrer jeweiligen Disziplin zu weiteren Theorien in Beziehung gesetzt werden und zu einer kumulativen Erkenntniszunahme führen, deren Implikationen sich auch in der praktischen Anwendung bewähren. (Corbin und Strauss 1996: 8f., Herv. im Original)

Ein Beispiel: Nachdem Forschungsfrage, Forschungskontext und Datenerhebungsinstrumente bestimmt werden, wird eine Reihe von qualitativen Interviews durchgeführt. Bei einer ersten Analyse der Interviews werden so verschiedene Indikatoren gesammelt und geclustert, auch jene, die mit dem ursprünglichen theoretischen Erwartungshorizont des Forschenden hinsichtlich des ausgewählten Forschungskontexts bzw. der Forschungsteilnehmer nicht unbedingt zusammenpassen. Diese Auffälligkeiten werden nun auch in den weiteren Interviews im Auge behalten. Aus diesen Auffälligkeiten, Hinweisen und Indikatoren wird ein Prozess eingeleitet, der als theoretisches *Sampling* beschrieben wird. Diese Datenerhebungsform ist ein „Sampling (Auswahl einer Datenquelle, Fall, Stichprobe, Ereignis, etc., a. d. Ü.) auf der Basis von Konzepten, die eine bestätigte theoretische Relevanz für die sich entwickelnde Theorie besitzen“ (ebd. 148).

Genauer bedeutet das, dass eine neue oder modifizierte Theorie aus den erhobenen Daten durch theoretisches Kodieren und Entwicklung von Kategorien sukzessive entsteht, anstatt deduktiv Bestätigungen von antiquierten, bereits abgesicherten Erkenntnissen zu suchen. So entwickeln sich im theoretischen *Sampling* verschiedene Konzepte „durch das

Anstellen von Vergleichen, was auf die Ausarbeitung von Kategorien ausgerichtet ist, die beim theoretischen Kodieren gefunden wurden” (Corbin und Strauß: 150). Zum Erstellen von Verbindungen zwischen den Kategorien wird das Kodierparadigma eingesetzt, durch das Bedingungen, Kontext, Handlungs- und interaktionalen Strategien und Konsequenzen des untersuchten Phänomens ermittelt werden können.

So kann die Grundannahme sein, dass Frauen aus Arbeiterfamilien besonders wenige Professuren in Kolumbien besetzen. Dann wäre der logische Schritt, eben jene spezifische Teilgruppe der Professorinnen aufzuspüren und zu befragen. Und genau damit soll die Komplexität der sozialen Lebenswelt gerade in ihrer Heterogenität erfasst werden. Demgegenüber wäre eine Praxis empirischer Verfahren als unwissenschaftlich zu bezeichnen, bei der Forschungsergebnisse geglättet werden, indem man atypische Interviewaussagen schlicht komplett streicht, um eine homogene Evidenz ohne Widersprüche herzustellen (vgl. Corbin 2006: 70ff.; Mey 2010; Steinke 1999: 70ff.).

In den Worten der Wissenschaftler, die die *Grounded Theory* entwickelt haben, ist eine durch dieses Verfahren herausgearbeitete Theorie im Grunde nichts anderes als das vorläufige Ergebnis eines in einem zyklischen Prozess induktiv-deduktiv vorgehenden Inbeziehungsetzens von (wiederholt zu erhebenden) empirischen Daten und den daraus entstehenden Konzepten und Kategorien.

5.2.1 Die *Grounded Theory* und ihre Gütekriterien?

Eine *Grounded Theory* wird durch systematisches Erheben und Analysieren von Daten, die sich auf das untersuchte Phänomen beziehen, entdeckt, ausgearbeitet und vorläufig bestätigt. Folglich stehen Datensammlung, Analyse und die Theorie in einer wechselseitigen Beziehung zueinander. „Am Anfang steht nicht eine Theorie, die anschließend bewiesen werden soll. Am Anfang steht vielmehr ein Untersuchungsbereich – was in diesem Bereich relevant ist, wird sich erst im Forschungsprozess herausstellen” (Corbin und Strauss 1996: 8).

Abgesehen von diesen Besonderheiten ist die *Grounded Theory* keine hundertprozentig neue Methode, weil sie lediglich die klassischen Gütekriterien neu definiert. Exemplarisch sollen hier zentrale Redefinitionen erläutert werden (Corbin und

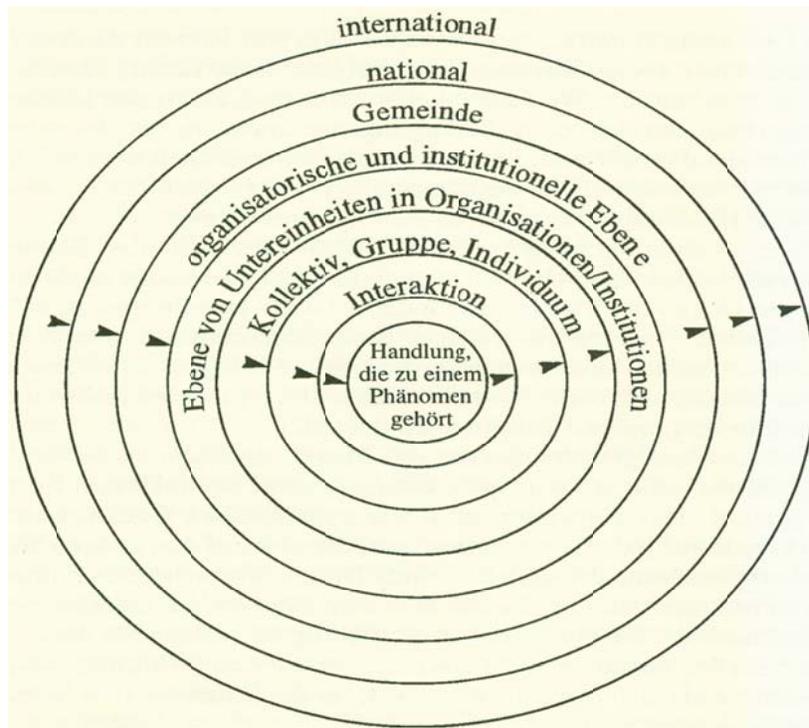
Strauss 1990: 214ff.; Steinke 1999: 73ff.).

- Reproduzierbarkeit/Verfahrensdokumentation: Replikationsstudien, die von den gleichen theoretischen Vorannahmen ausgehen und dasselbe methodologische Verfahren bei der Datenerhebung und -analyse in einem Forschungskontext anwenden, wo ähnliche Bedingungen herrschen, müssten zum gleichen theoretischen Konstrukt führen. Auch die *Grounded Theory* ist darum bemüht, dass ihre Verfahren nachvollziehbar sind, um in einem vertretbaren Rahmen die Reproduzierbarkeit von konkreten Untersuchungen zu ermöglichen. Aus dem Charakter der *Grounded Theory* heraus können jedoch tendenziell mehr Differenzen bei einem gleichen Forschungssetting entstehen. Dieser Gesichtspunkt ist allerdings ein kontroverser Punkt der methodologischen Diskussion.
- Theorie/Beobachtungskongruenz: Die Entwicklung von Konzepten muss aus den Daten erwachsen und in ihnen begründet sein. Sowohl häufiges Auftreten von Phänomenen als auch ihr auffälliges Fehlen stellen Indizien für die Relevanz von Daten hinsichtlich ihrer eventuellen Rolle in den sich herausbildenden Hypothesen dar, aber auch ihre Beziehung zu anderen Konzepten als Bedingung, Handlung oder Konsequenz. Bei dieser Analyse werden Konzepte gebildet, denen analytische Kodierungsprozesse zugrunde liegen. Diese werden wieder auf die Konzepte angewandt zur Entwicklung der Kategorien und ihrer Einordnung etwa als Bedingung oder Konsequenz in Bezug auf andere Kategorien.
- Konsistenz: Trotz aller strukturellen Heterogenität und gerade als Ordnungsnorm im ‚Dickicht‘ der Daten des *Theoretical Sampling* müssen diese permanent miteinander verglichen werden. Nur diejenigen Konzepte, die im Analyseprozess immer wieder plausibel in Beziehung zum untersuchten Phänomen treten und dabei ihre Eigenschaft als Bedingung, Handlung oder Konsequenz eindeutig nachweisen, dürfen zum Status ‚Kategorie‘ aufsteigen. Dies ist gleichzeitig ein Mittel gegen Beliebigkeit. Die *Grounded Theory* kommt so zu konsistenten Erkenntnissen. Die für das Bewertungskriterium Konsistenz geforderte Vorgehensweise überschneidet sich teilweise mit den Prozeduren des Kriteriums Theorie-Beobachtungskongruenz.
- Repräsentativität: Innerhalb des *Theoretical Sampling* müssen Phänomene so analysiert werden, dass sie repräsentativ für eine konsistente Erkenntnis stehen

können. Repräsentativität wird in der *Grounded Theory* nicht als quasi flächendeckender, breite Populationen umfassender Erklärungsanspruch verstanden, sondern als Spezifizierung eines Phänomens hinsichtlich seiner Entstehungsbedingungen, Ausdrucksformen (Handlungen) und Folgen in einem gegebenen Forschungskontext.

- Generalisierbarkeit: Trotz der Bemühung, ein differenziertes Bild der komplexen Verhältnisse zu liefern, muss die Theorie, die aus der *Grounded Theory* entwickelt wird, (allgemein) übertragbar sein, sonst bringt sie der wissenschaftlichen Allgemeinheit auch nur Erkenntnisse eingeschränkter Reichweite. Generalisierbarkeit wird in der *Grounded Theory* dennoch als Spezifizierung der Bedingungen verstanden, unter denen das untersuchte Phänomen zustande kommt. Die Theorie ist nur dann auf Kontexte und Situationen generalisierbar, die als analog zum Untersuchungsfeld zu bezeichnen sind. Die Reichweite der Schlüsselkategorie steht in direktem Verhältnis zu ihrem Abstraktheitsgrad. Die von Corbin und Strauss (1996) entwickelte Bedingungsmatrix zeigt die verschiedenen Ebenen, auf denen Untersuchungen durchgeführt werden können:

Abb. 3: Die Bedingungsmatrix



(Corbin und Strauss 1996: 136)

- Präzision: Die gewonnenen Daten müssen auch zu den verschiedenen untersuchten Situationen passen und vergleichbar sein. Es dürfen keine unvergleichbaren Phänomene vermengt werden. Die Kodierungsprozesse gewährleisten größere Präzision, da Spezifizierungen und Unterkategorien stets miteinander verglichen werden. Dies erlaubt eine genaue Spezifizierung des Anwendungsbereichs der Theorie. Die Anwender der Theorie erfahren aus dem Forschungsbericht, inwiefern die Theorie auf ihre Bedürfnisse anwendbar ist und welche Änderungen vorgenommen werden müssten, um diese Theorie auf eine gegebene Situation zuzuschneiden.
- Verifikation: Auch die Theorien, die sich aus den Methoden der *Grounded Theory* ergeben, müssen verifizierbar und wiederholt belegbar sein. Selbstverständlich bezieht sich die Verifikation nicht auf das rein subjektive Substrat. Verifikation findet permanent statt, und zwar im ständigen Prozess der Aufstellung von Hypothesen bezüglich der auftauchenden Kategorien. Diese Hypothesen sind dazu da, immer wieder revidiert, überarbeitet und überprüft zu werden. Anhand von bestätigenden bzw. entkräftenden Daten bewähren sich im Analyseprozess nach und nach die relevanten Konzepte und darauf aufbauend die Kategorien (Corbin und Strauss 1996).

Eine überzeugende Begründung für die Plausibilität dieser Kriterien und damit auch für die Neubestimmung von eigentlich klassischen Bewertungskriterien bzw. für die Kompatibilität dieser Kriterien mit qualitativer Forschung würden Corbin und Strauss leider nicht liefern (Steinke 1999: 76). Im Zusammenhang mit Bewertungskriterien, die auf die *Grounded Theory* angewandt werden, kommentiert Steinke (ebd.) darüber hinaus eine Reihe von Kriterien zur Bewertung der Adäquatheit des Forschungsprozesses und zur Feststellung der empirischen Verankerung der jeweiligen Studie.

Steinke (ebd. 77) weist darauf hin, dass (besonders) das dritte und vierte aber auch das fünfte Kriterium dem Forschenden zu viel Spielraum einräumen, was zu Beliebigkeit führen kann. Sie beanstandet des Weiteren, dass die angeführten Kriterien in ihrem deskriptiven Charakter tautologisch sind. Steinke merkt an, dass die Art und Weise, wie diese Kriterien formuliert sind, an ihrer Funktion als Qualitätskriterien zweifeln lässt. Es werde eher nach Beschreibungen als nach „konkreten Hinweisen zur Erfüllung oder Nichterfüllung der Kriterien [gefordert]“ (Steinke 1999: 77).

Steinke (1999: 79) bemängelt zu Recht, ähnlich wie bei den bereits dargelegten Kriterien, die Eigenbezüglichkeit der von Corbin und Strauss (1990: 425f.) entwickelten Kriterien für die Bewertung der empirischen Verankerung von mit der *Grounded Theory* durchgeführten Studien. Diese würden eher zur Feststellung geeignet sein, ob die methodischen Richtlinien der *Grounded Theory* eingehalten wurden als zur tatsächlich Einschätzung, inwieweit die Ergebnisse der jeweiligen Studie empirisch verankert sind.

Ausgehend von der kritischen Betrachtung der Evaluationskriterien der *Grounded Theory* arbeitet Steinke (1999: 80) eine Reihe von Anregungen zur Bewertung von empirischen Studien qualitativen Zuschnitts aus:

- 1) Der gesamte Forschungsprozess samt Kriterien muss zum Gegenstand und zur Fragestellung passen.
- 2) Der Forschungsprozess muss nachvollziehbar sein.
- 3) Das Forschungsvorgehen muss explizit sein.
- 4) Die einem bestimmten qualitativen Ansatz zugeschnittenen methodischen und methodologischen Richtlinien sollten eingehalten werden, anderenfalls ist die entsprechende Beschreibung und Begründung im Forschungsbericht mitzuliefern.
- 5) In der qualitativen Forschung müssen Theorien und Hypothesen empirisch begründet sein.

Nach dieser Darstellung der Logik und der Verfahrenskriterien der *Grounded Theory* sollen jetzt beispielhaft zwei Studien ihren Aktionsradius und die möglichen Anwendungsfelder illustrieren.

5.2.2 *Grounded Theory* in der Praxis

Die Studien Lerngeschichten basierend auf Neuss (2004) und Pädagogisches Psychodrama beruhend auf Pomowski (2006) sollen nun in Kürze veranschaulichen, wie die *Grounded Theory* in der qualitativen Forschung eingesetzt werden kann.

Lerngeschichten

Neuss (2004: 187ff.) untersuchte mit Hilfe der *Grounded Theory* den Zusammenhang zwischen dem Bildungsgang einzelner angehender Lehrenden und ihrer späteren, eigenen Unterrichtspraxis. Er ging in seinen Vorannahmen davon aus, dass weitreichende biographische Faktoren, wie die Erziehung und außerschulische Lernkontexte das spätere Unterrichten beeinflussen würden. Zu diesem Zweck bat Neuss

die Studierenden in Kleingruppen zu Interviews und zusätzlich ihre Lerngeschichten niederzuschreiben. Diese Lerngeschichten wurden analysiert und um exemplarische Geschichten expandiert, um an ihnen typische Konzepte und Muster aus der Wechselwirkung von Biographie, Lernerfahrungen und der Prognose für die zukünftige Schul- und Unterrichtspraxis als Lehrer zu gewinnen. So wird etwa die Lerngeschichte Frankas erzählt, bei der sich durch das Tanzen mehrere Lernprozesse in Gang setzten. Neuss (2004: 201ff.) entnimmt aus den Lerngeschichten die Kategorien Lernmotivatoren, Haltungen, Gefühle und Einstellungen zum Lehrinhalt und zu den Lernzielen. Die Analyse von Lerngeschichten filtert somit die komplexe Verknüpfung von Biographien und Lernerfahrungen heraus und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zum Verständnis von Übergangsprozessen zwischen Lerner- und Lehrautonomie.

Pädagogisches Psychodrama

Pomowski (2006) untersuchte anlässlich der eskalierten Geschehnisse an der Rütli-Schule in Berlin benachteiligte Jugendliche in besonderen Bildungsgängen. Dabei benutzte Pomowski die *Grounded Theory* als basalen Baustein seines Untersuchungsdesigns, um das ‚Pädagogische Psychodrama‘ von benachteiligten Jugendlichen zu erklären. Progressiv und auffällig ist dabei, wie er die Subjektivität des Forschers explizit als methodenkritischen Unterpunkt miteinfließen lässt und damit das Feld der Subjektiven Theorien anspricht, das im nächsten Abschnitt thematisiert wird (ebd. 78ff.). Bei der Datengewinnung selbst beleuchtete Pomowski verschiedene Unterrichtseinheiten und führte Interviews mit Lehrern und Schülern durch. Aus methodischer Sicht wird seine Anwendung besonders interessant durch die Validierung der gewonnenen Daten durch die Triangulation, die oben bereits als Option der *Grounded Theory* besprochen wurde (ebd. 249ff.).

Anhand der Studien, vor allem aber der zu beachtenden Verfahrensweisen, Richtlinien und Gütekriterien deuten sich bereits der Arbeitsaufwand an, der mit der Anwendung der *Grounded Theory* einhergeht. Innerhalb der *Grounded Theory* gibt es dabei mehrere Methoden, um ein Forschungsziel zu erreichen. Unabhängig von diesen Spielarten und Variationen bleibt das Grundprinzip der *Grounded Theory*, von empirischen Diagnosen ausgehend eine Theorie zu entwickeln (Corbin 2006: 74f.).

Nach dieser Darstellung der *Grounded Theory* stelle ich kurz das

Forschungsprogramm Subjektive Theorien dar, mit dem ich mich am Anfang meines Forschungsprojekts angefreundet habe, das ich aber aufgrund unerfüllbarer Vorgaben aufgeben musste. Nichtsdestotrotz sind bei meiner Studie die subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmer die Achse der Operationalisierung des Untersuchungsgegenstands gewesen. Diese wurden jedoch aus der Perspektive der Forschungsmethodologie der *Grounded Theory* erhoben, aufbereitet, analysiert und interpretiert.

5.3 Subjektive Theorien

Wie man im vorangegangenen Abschnitt bei Pomowski (2006) sehen konnte, ist es möglich, Subjektive Theorien und die *Grounded Theory* zu kombinieren und innerhalb einer qualitativen Untersuchung zu verwenden. Die Subjektiven Theorien markieren den Bereich des eigenen Erlebens, der dokumentiert und beschrieben wird, der aber nicht von anderen unbedingt geteilt wird bzw. nachvollziehbar ist. Die Erkenntnisse der empirischen Studien, die nach dem Forschungsprogramm ‚Subjektive Theorien‘ verfahren, sind also einerseits individuell und laufen Gefahr, so bewusst mehrere Gütekriterien der qualitativen Forschung zu verletzen. Die Intention dabei ist, die Untersuchung insgesamt präziser zu machen, indem man gerade die subjektiven Widersprüchlichkeiten aufdeckt, um Verzerrungen im Forschungsprozess herausfiltern zu können.

In den 1970er und 1980er Jahren wurde der Forschungsansatz Subjektive Theorien eingeführt und in der Forschung über Lehrende angewendet. Pomowski bemühte also ein klassisches Feld der Subjektiven Theorien. Heute hat sich das Programm Subjektive Theorien fest in der qualitativen Forschung etabliert. Subjektive Theorien werden dabei als kognitive Perspektiven auf die Welt und auf das Selbst verstanden und sind relativ stabil (Steinke 1999: 52ff.; vgl. Groeben und Scheele 2000; Groeben 2010).

Gleichwohl eröffnet sich bei den Subjektiven Theorien bereits ein Problem, weil suggeriert wird, dass nicht-subjektive Theorien objektive Erkenntnisse generieren. Doch selbst mehrere Überprüfungen und nachvollziehbare Methodiken sind nicht prädestiniert dafür, wertfreie Ergebnisse zu liefern. Selbst Forschergruppen entwickeln eine methodologische Eigendynamik, die dazu neigt, das eigene Programm über die methoden-

kritische Reflexion zu stellen. Richtigerweise gibt Steinke (1999: 52ff.) zu bedenken, dass Subjektive Theorien im Zuge einer Validierung objektiviert werden, d.h. als objektive Erkenntnisse interindividuell verifiziert werden können. Letztlich hat das Forschungsprogramm Subjektive Theorien auch eine explizit politische Komponente und ein explizites Menschenbild:

Mit dem epistemologischen Subjektmodell sind außerdem humanistische Zielperspektiven verbunden, da es ganz bewusst und dezidiert auf die (positiven) Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen ausgerichtet ist [...]. Insofern handelt es sich um ein ‚prospektiv-elaboratives Subjektmodell‘, dessen Ausarbeitung (Elaboration) zukünftiger (prospektiver) Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen auch als Gegenpol zum heute herrschenden Informationsverarbeitungsansatz (als kognitionswissenschaftlicher Fortsetzung des Behaviorismus) verstanden wird [...]. (Groeben und Scheele 2000: 2)

Dieses Statement steht stellvertretend für die Forschungslogik des Forschungsprogramms Subjektive Theorien. Diese Logik ist durchaus vereinbar mit meinem Verständnis von Forschung und vom Forschungsgegenstand Lernerautonomie. In den verschiedenen Phasen meiner empirischen Studie waren die oben dargelegten Kriterien und Rahmenbedingungen ein wichtiger Bezugspunkt. Dieses Forschungsprogramm weist Schnittmengen mit der *Grounded Theory* auf, die eher im Bereich des Status von Subjektivität und der Auffassung vom Subjekt zu verorten sind.

In diesem Kapitel wurde die Triangulation als Brücke zwischen quantitativer und qualitativer Forschung vorgestellt sowie der forschungsmethodologische Ansatz der *Grounded Theory*, der durch die Subjektiven Theorien ergänzt wird und handlungsleitend bei meiner Studie gewesen ist. Im folgenden Kapitel stelle ich den Untersuchungskontext, das Forschungsdesign und die Durchführung meiner Studie vor, die an einer öffentlichen, kolumbianischen Universität, die als die größte und wichtigste des Landes gilt, durchgeführt wurde.

6 Die empirische Studie

Die explorativ-interpretative Studie wird in diesem Kapitel näher erläutert, damit nachvollzogen werden kann, unter welchen Bedingungen und mit welchem Forschungsdesign die Untersuchung durchgeführt wurde sowie welches Erkenntnisinteresse bzw. Forschungsfragen diese Arbeit geleitet haben.

6.1 Der Untersuchungskontext

Der Untersuchungskontext der vorliegenden Studie ist das an der *Universidad Nacional de Colombia*¹⁵ entwickelte *Programa de Desarrollo del Aprendizaje Autónomo de Lenguas Extranjeras* (ALEX)¹⁶ -Fremdsprachenlernprogramm, in dem Fremdsprachenkurse für Studierende aller Fachrichtungen angeboten werden. Die Teilnehmer an den Kursen haben die Möglichkeit, vier Semester zu je 64 Unterrichtseinheiten zu belegen und sich zusätzlich in einem Selbstlernzentrum Sprachkenntnisse anzueignen bzw. die vorhandenen zu vertiefen sowie auch von einem Lernberater in Fragen, die den Lernprozess betreffen, beraten zu werden. Im Selbstlernzentrum finden sie eine multimediale Lernumgebung und einen Lesesaal vor, wo von den Dozenten erstellte Selbstlernmaterialien zur Verfügung stehen.

Das Lernprogramm sieht vier Wochenstunden Präsenzunterricht und weitere zwei bis vier Stunden Selbstlerntätigkeit im Selbstlernzentrum vor. Der Unterricht gestaltet sich in der Regel mit Aktivitäten, die selbstständiges Handeln seitens der Lerner fördern, etwa Unterrichtsprojekte oder interkulturelle Veranstaltungen. Das Besondere an diesem Programm ist sein Schwerpunkt auf der Förderung des selbstgesteuerten Lernens.

Das ALEX-Programm ist ein im Jahre 2003 ins Leben gerufenes, autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramm, das die zuständigen Entscheidungsinstanzen der *Universidad Nacional* (UN) im Rahmen der Bemühungen um die Anhebung der kommunikativen Kompetenz der Studierenden aller Fachrichtungen in

¹⁵ An dieser Universität bin ich seit dreizehn Jahren als Dozent im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache tätig, wo angehende Deutschlehrer ausgebildet werden.

¹⁶ Autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramm an der *Universidad Nacional de Colombia*.

einer Fremdsprache eingeführt hat. Mit dieser Maßnahme erhofften sich die Verantwortlichen nicht zuletzt, ein quantitativ größeres Fremdsprachenlernangebot zu gewährleisten. Diese Hoffnung erwuchs aus der Vorstellung, durch den Einsatz neuer Medien in einem Selbstlernzentrum, wo Fremdsprachenlernberater à la CRAPEL den Lernprozess begleiten bzw. unterstützen, eine große Anzahl von Studierenden erreichen zu können.

Mittelfristiges Abdeckungsziel war damals eine Anzahl von 10.000 Studierenden, die jedes Semester an einem Fremdsprachenkurs in einer der folgenden Sprachen teilnehmen konnten: Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch. Dieses Ziel war nicht zuletzt mit einer Reduzierung der Kosten verbunden, die mit dem zunehmend selbstgesteuerten Lernen einhergehen sollte. In den Jahren 2004-2005 wurden jeweils vier Niveaus angeboten für je ein Semester und vier Wochenstunden Präsenzunterricht und Lernphasen von mindestens zwei Wochenstunden selbstständiger Tätigkeit in dem eigens für das ALEX-Programm eingerichteten Selbstlernzentrum.

Das ALEX-Programm sollte die Studierenden dazu führen, das Grundstufenniveau (A2) zu erreichen, was die produktiven Fertigkeiten und das Hörverstehen betrifft, sowie das Mittelstufenniveau (B2) im Bereich Leseverstehen bzw. Interpretation akademischer Diskurse. Das Curriculum wurde auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, sowie vom *American Council on The Teaching of Foreign Languages* (ACTLF) konzipiert. Das CRAPEL hat die UN bei der Einführung des ALEX-Programms beratend unterstützt. Die lange und erfolgreiche Erfahrung dieses Forschungszentrums sowie seine renommierte Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Lernberatung und der Lernerautonomie bzw. des selbstgesteuerten Lernens in und außerhalb von Selbstlernzentren haben die entscheidenden Impulse zur Ausgestaltung und Umsetzung des ALEX-Programms gegeben.

Die Hauptbestandteile des ALEX-Programms sind der Präsenzunterricht, die selbstständige Arbeit im Selbstlernzentrum sowie die dort angebotene Lernberatung, die in den folgenden drei Unterkapiteln vorgestellt werden.

6.1.1 Präsenzunterricht

Der Präsenzunterricht ist mit vier Wochenstunden eine wichtige Achse des ALEX-Programms. Sein Schwerpunkt ist die graduelle Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens durch die Förderung von Einstellungen und Lernkompetenzen, was die Lernenden im Verlauf ihres Lernprozesses an mehr Lernbewusstheit und Selbststeuerung heranführen soll.

Dies erfolgt im Präsenzunterricht in erster Linie durch die Einführung von Aktivitäten und Materialien, die das ‚Lernen lernen‘ fördern sollen. Dieser Unterricht hat einen starken Workshopcharakter, um vor allem den mündlichen Sprachgebrauch zu intensivieren. Im Prozess der Entwicklung von für das selbstgesteuerte Lernen relevanten Kompetenzen wird der lernerseitigen Verantwortungsübernahme gegenüber diversen Aspekten des jeweiligen Lernprozesses erhebliche Bedeutung beigemessen, was eine Reflexion über die eigene Lerneinstellung voraussetzt, einschließlich einer Infragestellung der möglicherweise durch die jeweilige Fremdsprachenlernbiographie und andere Faktoren beeinflussten, selbstentworfenen Konzeptualisierung der eigenen Rolle als Lernender.

Der autonomiefördernde Ansatz des ALEX-Programms sieht vor, dass der Lehrende den erwartungsgemäß zunehmend selbstgesteuerten Lernprozess in abnehmendem Maße begleitet. Dabei wird sowohl kritisches Denken als auch die ständige lernerseitige Kontrolle über die dafür eingesetzten Lernformen gefördert. Bei diesem langwierigen Prozess, so die Erwartung der Entwickler des ALEX-Programms, soll der Lehrende eine Mittlerfunktion übernehmen, bei der sich die Lernenden im Präsenzunterricht immer mehr an lernprozessrelevanten Entscheidungen beteiligen sollen. Diese allmähliche Übernahme von Entscheidungsbefugnissen soll den Lernenden zur Einsicht führen, dass (auch) er für die Konsequenzen seiner lernbezogenen Handlungen und Entscheidungen verantwortlich ist. Diese Entscheidungen können alle Ebenen des Lernprozesses betreffen, etwa soziale Lernformen, Selbstevaluation oder Selbstmotivierungsstrategien.

Es wird davon ausgegangen, dass dabei verschiedene mit dem Lernprozess zusammenhängende Fragen neubestimmt werden müssen, so dass der Lernende sein Verständnis vom Fremdsprachenlernen zunehmend hinterfragt und ihm eine veränderte,

am selbstgesteuerten Lernen orientierte Lerneinstellung immer weniger fremd wird. Der Lehrende wird in diesem Verständnis zum Lernbegleiter, der den Lernenden auf dem Weg zur Übernahme von immer größerer Verantwortung für sein Lernen unterstützt. In den beiden ersten Kursen (Stufe 1 und Stufe 2) unterscheidet sich die Lehrerrolle nicht wesentlich von der traditionellen, da die Förderung des selbstgesteuerten Lernens auf diesem Level vor allem darin besteht, die Lernenden zum selbstständigen Lernen und zur Lernberatung im Selbstlernzentrum anzuregen und sie bei der Durchführung eines kleinen Unterrichtsprojekts und einer interkulturellen Kulturveranstaltung anzuleiten.

Der Heranführung zum selbstgesteuerten Lernen wird hier verstanden als ein vom Lernbegleiter betreuter Lernprozess, der parallel zum Fremdsprachenlernprozess verlaufen soll. Auf Stufe 1 und 2 fördert der Lernbegleiter die Reflexion über Sinn und Zweck der eingesetzten Methode sowie über den Lernfortschritt und ggf. über Korrekturmaßnahmen. Dabei soll sich der Lernende allmählich seiner eigenen Lerneinstellung, seines Lernstils und nicht zuletzt seiner lernbezogenen Überzeugungen (*représentations*) bewusst werden (Holec 1981; 1987; 1997). Es wird davon ausgegangen, dass die sogenannten *représentations* Konsequenzen für die Ausgestaltung des jeweiligen Lernprozesses haben. Aus diesem Grund werden in dieser Phase die Überzeugungen hinterfragt, die dem Lernen im Wege stehen können. Diese Überzeugungen reichen von der Konzeptualisierung der Sprache als semiotisches System über Vorstellungen von der Funktion von Grammatik bzw. Pragmatik für die Kommunikation bis hin zu Auffassungen von der fremden Kultur und von der interkulturellen Kommunikation.

Die ständige Infragestellung von herrschenden Überzeugungen soll dem Lernenden nicht zuletzt erlauben, sich selbst besser kennen zu lernen mit seinen Stärken und Schwächen. Scharle und Szabó (2000) zufolge ist die Entwicklung der Lernerautonomie ein schrittweiser Prozess, der sowohl vom Lernenden als auch vom Lehrenden Ausdauer und Motivation abverlangt. Dieser Prozess der Selbstbewusst- und der Lernbewusstwerdung soll dem Lernenden dabei helfen, eine aktivere Rolle beim Lernen an den Tag zu legen.

In diesem Prozess spielt die Evaluation eine zentrale Rolle. Im ALEX-Programm wird dafür die sogenannte Dreieckevaluation zur Förderung der Reflexion über den Lernprozess und das Lernergebnis eingesetzt. Es handelt sich hierbei um eine

Triangulation von Selbstevaluation, Evaluation der Mitlernenden und lehrerseitiger Evaluation. Letztere wird etwa durch die lernerseitige Evaluation des Lehrenden relativiert. Im Laufe des Kurses werden darüber hinaus sogenannte Diagnoseevaluationen durchgeführt, um die ständige Überprüfung des Lernprozesses zu gewährleisten, nicht nur hinsichtlich der jeweils erreichten kommunikativen Kompetenz, sondern auch der Lernerautonomie bzw. der Fähigkeit, bestimmte Bereiche des Lernens selbstgesteuert zu gestalten. Die Evaluationskriterien werden am Anfang des Lernprozesses gemeinsam von allen Beteiligten festgelegt. Es wird dabei besonders darauf geachtet, dass diese Kriterien eindeutig, genau und konkret sind. Da die Lernenden dabei weniger Erfahrung haben als der Lehrende, ist es wichtig, dass dieser im Verlauf der Evaluation eine anleitende bzw. beratende Funktion übernimmt.

Es ist vorgesehen, dass drei Evaluationssitzungen im Semester stattfinden, wobei als Endergebnis dieser Triangulation eine Entscheidung über Bestehen oder Nichtbestehen des Bestandteils des Kurses getroffen wird, der mit dem Präsenzunterricht zusammenhängt. Dabei müssen zwei von den drei Evaluationstypen bestanden werden.

Darüber hinaus gibt es am Ende des Kurses eine Sprachprüfung, die bestanden wird, wenn der Lernende mindestens 70% der Punktzahl erreicht. Bei dieser Prüfung werden die vier Sprachfertigkeiten sowie grammatikalische Kenntnisse evaluiert, wobei der mündliche Ausdruck nur 20% der Gesamtbewertung ausmacht. Um einen Kurs zu bestehen, müssen sowohl das aus der Triangulation erfolgte Ergebnis einer festgelegten Mindestanforderung entsprechen, als auch die Sprachprüfung (Klausur) erfolgreich abgelegt werden, was eine Herausforderung für viele Lernende darstellt.

Besonderheiten des ALEX-Programms umfassen das Sprachenportfolio, Unterrichtsprojekte und Kulturveranstaltungen, die in drei Unterkapiteln vorgestellt werden. Damit soll auch klar werden auf welchem Konzept dieses Programm der *Universidad Nacional* ausgestaltet wurde.

6.1.1.1 Das Portfolio

Im ALEX-Programm führen die Lernenden ein Sprachenportfolio nach dem Modell des Europäischen Sprachenportfolios. Es stellt ein wichtiges Instrument zur

Dokumentierung von selbstgesteuerten Lernprozessen dar und soll einerseits die kommunikative Kompetenz, vor allem aber die Reflexion über das eigene Lernen fördern. Es enthält also Überlegungen und Kommentare zu den im Unterricht behandelten Themen, zu den Lernmaterialien und Aktivitäten, sowie zur Methode und zu den vorläufigen Ergebnissen. Aus diesem Grund gilt es als zentrales Instrument der Selbstevaluation. Somit erfüllt es eine Leitfadenfunktion. Es erlaubt den Lernfortschritt und die konkreten Handlungen zu verzeichnen, die auf selbstgesteuertes Lernen hinweisen können. Allerdings kann der Lernberater anhand des Portfolios die Lernbedürfnisse und die Lernmotive des Lernenden feststellen und Information über seine Lernerfahrungen und seinen Lernfortschritt bekommen. Damit kann der Lernberater den Lernenden auch darauf hinweisen, inwiefern sein jeweils erreichter Lernfortschritt den vom Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen vorgegebenen Deskriptoren entspricht.

Da das Portfolio die Reflexion über das Lernen als Prozess und als Ergebnis fördern soll, kann es dem Lernenden dabei helfen, sich auf der Basis seiner Selbstevaluation eigene Lernziele zu setzen. Diese Selbstevaluation hat eine Diagnose- und eine Orientierungsfunktion. Erstere dient in erster Linie zur Bestimmung neuer Lernziele, letztere eher zum Abgleich mit den Vorgaben des ALEX-Programms bzw. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Bestandteile des Portfolios im ALEX-Programm sind ein Sprachenpassport, ein Dossier und ein Lerntagebuch. Im Sprachenpassport sind die jeweiligen Deskriptoren, ein mit dem Lehrenden bzw. Lernberater ausgehandelter Zeit- und Arbeitsplan, Selbstevaluationsunterlagen und ein Lernvertrag enthalten. Letzterer ist ein symbolisches Dokument, durch das der Lerner sich verpflichtet, seinen Arbeitsplan durchzuführen. Der Arbeitsplan legt bestimmte Lernziele innerhalb bestimmter Fristen fest.

Das Dossier enthält die verschiedenen Lernmaterialien und Aktivitäten, sowie eine regelmäßige Reflexion über die Lernerfahrungen, also die subjektive Perspektive des Lernenden über alles, was sein Lernen betrifft.

Im Lerntagebuch kann der Lernende auch alle für ihn relevanten Lernerfahrungen eintragen. Hier kann er zum Beispiel seine Stärken bzw. Schwächen und die Entscheidungen aufschreiben, die er aus der Erkenntnis seiner Defizite trifft, um diese zu

überwinden und an seinem Arbeitsplan weiter arbeiten zu können. Da das Lerntagebuch ein Kommunikationsmittel zwischen Lernenden und Lehrenden bzw. Lernberater werden kann, ist es wichtig, dass die Einträge mit gewisser Regelmäßigkeit erfolgen. Der Lehrende in seiner Funktion als Lehrperson oder als Lernberater spielt eine zentrale Rolle beim Führen des Portfolios. Seine Erstellung und ständige Aktualisierung stellen eine wichtige Stütze des Lernberatungsprozesses dar.

6.1.1.2 Unterrichtsprojekte

Im Rahmen der ALEX-Kurse werden Unterrichtsprojekte durchgeführt, die verschiedene Fähigkeiten entwickeln sollen, wie das Recherchieren, die Textarbeit und das Vortragen der Ergebnisse. Thematisch drehen sich die Projekte um Fragen etwa der Fremdsprache und ihrer Sprecher, der Fremdkultur, der Beziehung zwischen der jeweiligen Fremdsprache und dem Studiengang bzw. der Disziplin des Lernenden. Dies soll einerseits die Lernmethodenkompetenz durch Lernerfahrungen und interkultureller Interaktion erweitern, andererseits sollen die Projekte dazu dienen, die Fremdsprache durch authentisches Material in für die Lernenden kommunikativ relevanten Kontexten zu lernen und zu gebrauchen. Diese Projekte werden in Gruppenarbeit durchgeführt, wobei die Lernenden der Stufen 1 und 2 lediglich sogenannte Miniprojekte zur Sensibilisierung und Heranführung an die Bedingungen der Projektarbeit durchführen, während die Lernenden der Stufen 3 und 4 ein größeres Projekt durchführen. Dabei werden wichtige Aspekte der Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens, etwa Verantwortungsübernahme, Teamarbeit, Interaktion und Interdependenz, Vertrauen in die Fähigkeiten und in das Verantwortungsbewusstsein der Mitlernenden, Sprachgebrauch, Zeitmanagement besonders berücksichtigt.

6.1.1.3 Kulturveranstaltungen

Die sogenannten *encuentros académicos y culturales* sind Kulturveranstaltungen, die die Reflexion über das Verhältnis zwischen der eigenen Kultur und der Fremdkultur, sowie zwischen letzterer und der jeweiligen Disziplin der Lernenden anregen. Die Kulturveranstaltungen verfolgen insofern teilweise das gleiche Ziel wie die Unterrichtsprojekte. Zu den Kulturveranstaltungen werden Experten eingeladen, die

entweder Vorträge halten oder an Foren und Diskussionen teilnehmen, es werden Videos, bzw. Filme vorgeführt sowie Wettbewerbe oder gastronomische Festivals ausgerichtet. Diese Aktivitäten sollen den Horizont der Lernenden auf den Feldern Interkulturalität und Interdisziplinarität erweitern, denn bei diesen Veranstaltungen sind verschiedene Sprachen und verschiedene Disziplinen vertreten. Hier wird auch der Akzent auf das Verhältnis zwischen der entsprechenden Fremdsprache mit dem jeweiligen Studiengang des Lernenden gesetzt.

Alle drei Maßnahmen des ALEX-Programms –das Sprachenportfolio, Unterrichtsprojekte und Kulturveranstaltungen– sollen den Lernenden eine Möglichkeit geben, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben, um auch auf informelle Art und Weise mehr über Sprache und Kultur zu erfahren als auch selbst überprüfen zu können, was und wie etwas gelernt wurde.

6.1.2 Selbstlernzentrum

Das Selbstlernzentrum des ALEX-Programms wurde nach dem Vorbild des CRAPEL konzipiert. Es bietet nicht nur Zugang zu audiovisuellen und elektronischen Medien, sondern auch zu umfangreichem Lernmaterial. Zu diesem Lernmaterial gehören nicht nur verschiedene Lehrbücher, Grammatiken, Nachschlagewerke, Magazine und Zeitschriften, sondern auch authentisches Material und Selbstlernkarten, die dazu entwickelt wurden, verschiedene Aspekte der Sprache auf eine so überschaubare Form herunterzubrechen, dass der Lernende die darin enthaltenen Übungen und Aufgaben ohne Anleitung bewältigen können sollte. Diese Selbstlernkarten beinhalten Anweisungen und Lernhinweise auf Spanisch und stellen damit ein Mittel dar, das ‚Lernen lernen‘ bzw. Lernertraining zu fördern. Sie zielen in Grunde darauf, durch eine aufeinander abgestimmte Progression der Lerninhalte und der Lernmethodenkompetenz die Reflexion über den eigenen Fremdspracherwerb zu fördern.

Im Selbstlernzentrum können die Lernenden entweder einzeln oder in Arbeitsgruppen ihren eigenen Lernaktivitäten nachgehen bzw. die Aufgaben erledigen, die im Zusammenhang mit ihrem ALEX-Kurs stehen. Das Selbstlernzentrum ist also ein Lernszenario, das eine digitale Lernumgebung und vielfältiges Lernmaterial bietet, sowie die Möglichkeit, in verschiedenen Sozialformen die Lernaktivitäten durchzuführen.

Im Selbstlernzentrum stehen für den Lernenden nicht nur die Lernberater (lernberatende Lehrende), sondern auch eine Bibliothekarin, studentische Hilfskräfte und ein Computerfachmann zur Verfügung. Diese unterstützen die Lernenden sowohl bei lernmethodischen und lernorganisatorischen als auch bei technischen Fragen, die hauptsächlich mit der Bedienung der elektronischen Medien zusammenhängen.

Der Besuch des Selbstlernzentrums wurde anfangs den Lernenden nur empfohlen. Da viele Lernende dieses Angebot jedoch kaum wahrnehmen haben, wurde die Arbeit im Selbstlernzentrum später zur Pflicht gemacht. Aus der Sicht der Entwickler des Programms kann ein Selbstlernzentrum jedoch nur funktionieren, wenn dort auch Lernberatung angeboten wird, was im folgenden Abschnitt kurz besprochen wird.

6.1.3 Lernberatung

Auf der Basis des vom CRAPEL entwickelten Konzepts der Lernberatung bietet das ALEX-Programm zur Erweiterung der Lernmethodenkompetenz und zum Hinterfragen der Lernüberzeugungen Lernberatung im Selbstlernzentrum an. Die Lernberatungssitzungen sollen den Lernenden insbesondere bei der Infragestellung der Sprach- und Sprachlernüberzeugungen und der sich daraus ergebenden Konsequenzen für das Lernen Hilfestellung geben, wobei die jeweiligen Sprachlerngewohnheiten eine zentrale Rolle spielen können. Die Sprachlernberatung beschränkt sich jedoch nicht auf diese Bereiche. Bei einer Sprachlernberatungssitzung können auch Fragen der Lerneinstellung, der Selbstregulation einschließlich der Selbstmotivation behandelt werden. Da in der Praxis jedoch oft Fragen zur Grammatik der Sprache gestellt werden, werden diese Fragen auch besprochen, vor allem um die Lernenden durch die Berücksichtigung ihrer dringenden Lernbedürfnisse langsam mit der Lernberatung vertraut zu machen.

An dieser Stelle soll nur eine kurze Beschreibung der kontextuellen Bedingungen gegeben werden. Zur theoretischen Begründung von Lernberatungsansätzen wurde im Unterkapitel 3.7.1 eingegangen. Der Untersuchungskontext des ALEX-Programms, der in diesen drei Unterkapiteln dargelegt wurde, soll dazu dienen, einen Einblick in die Besonderheiten des Programms zu bekommen, wobei besonders auf den Präsenzunterricht, das Selbstlernzentrum und die Lernberatung eingegangen wurde. Dies war nötig um klar

zu machen, durch welche Maßnahmen das selbstgesteuerte Lernen an der *Universidad Nacional* gefördert wird.

6.2 Erkenntnisinteresse und theoretische Vorannahmen

Mit dieser Studie beabsichtige ich, Aufschluss über subjektive und intersubjektive Theorien von DaF-Lernenden zum Konstrukt Lernerautonomie zu geben. Insbesondere interessiert mich zu verstehen, wie die Teilnehmer an einem autonomiefördernden Fremdsprachenprogramm subjektive Theorien zu autonomen bzw. selbstgesteuerten Lernprozessen herleiten und begründen. Anhand des Kodierparadigmas der *Grounded Theory* wird untersucht, was selbstgesteuertes Lernen subjektiv voraussetzt. Ferner werden die subjektiven Theorien der Teilnehmer zu den sich aus den Voraussetzungen ableitenden lernerseitigen Handlungsstrategien und ihren Folgen untersucht, die wiederum in einem transaktionellen Kreislauf potentiell neue lernrelevante Bedingungen schaffen können.

Die Frage, wie Lernende das autonome bzw. selbstgesteuerte Lernen konzeptualisieren, ist auch immer gleichzeitig die Frage, wie man Lernerfolge erzielt und wie die Institution bzw. der Lehrende langfristig dafür günstige Lern- und Rahmenbedingungen modellieren. Diese Studie befasst sich deswegen mit der Erforschung und Beschreibung von subjektiv relevanten Faktoren, die Fremdsprachenlernprozesse in einer autonomiefördernden Lernumgebung beeinflussen. Dies impliziert, dass einerseits Aspekte wie Unterricht, Lernberatung und die Aktivitäten im Selbstlernzentrum als Bestandteile des Lernprogramms berücksichtigt werden, andererseits aber auch und gerade die vom Lernenden getroffenen Entscheidungen und die stattfindenden Neubestimmungsprozesse hinsichtlich der Lernziele, des Lernwegs und -rhythmus, der Selbstevaluation und überhaupt der gesamten Steuerung seines Lernens.

Die Entwicklung von Lernerautonomie impliziert in vielen Studien auch die Annahme, dass Lernerautonomie und Lernerfolg korrelieren. In der vorliegenden Studie sind die subjektiven Hypothesen der Teilnehmer in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Lernerautonomie und Lernzuwachs zwar relevant, eine diesbezügliche Korrelation wurde jedoch nicht beabsichtigt und hätte schon aufgrund des Forschungsdesigns nicht ermittelt werden können.

Da autonomes Lernen und eine stringente Beschreibung von autonomen Lernprozessen im pädagogischen Diskurs noch relativ unspezifische Begriffe sind, kann es hier nicht darum gehen, nachzuweisen, autonomes Lernen sei die ultimative Methodenkonzeption und als solche nicht-autonomen Ansätzen überlegen. In diesem Sinne wird durch diese Studie nicht beabsichtigt, die These der Überlegenheit von konstruktivistisch konzipierten Lernprozessen gegenüber instruktivistischen Ansätzen zu bestätigen.

Als Kontrolle des Lernenden über den Lernprozess stellt Lernerautonomie ein schwer operationalisierbares Konstrukt dar, denn eine stringente Definition und Beschreibung der kognitiven, affektiven und sozialen Faktoren, die dem selbstgesteuerten Lernen zugrunde liegen, stehen noch an. Auch der eventuelle Grad der Ausprägung dieser Kontrolle und die Tatsache, dass eine derartige Fähigkeit nicht notwendigerweise praktiziert werden muss, erschweren jeglichen Messungsversuch. Darüber hinaus lassen sich die verschiedenen Formen der lernerseitigen Kontrolle über den Lernprozess nicht immer beobachten und können auch noch durch unterschiedliche Verhaltensweisen Ausdruck finden (Benson 2001b: 51ff.). Da außerdem im zu untersuchenden Kontext davon ausgegangen werden kann, dass die Entwicklung der Lernerautonomie, wenn überhaupt, nur ein langsamer Prozess sein kann, dessen Verlauf und Einflussfaktoren wenig bekannt sind, würde jeder Versuch, den punktuellen Grad von Lernerautonomie festzustellen, lediglich zu einer Bestandsaufnahme ohne große Aussagekraft führen, was den tatsächlich existierenden Gewinn an Lernerautonomie anbetrifft.

Angesichts dieses Dilemmas der Nichtoperationalisierbarkeit wird mit dieser Studie nicht zuletzt untersucht, inwiefern sich ein qualitativer Ansatz, in dem die subjekthaften Relevanzsetzungen der Forschungsteilnehmer den Forschungsgegenstand mitkonstituieren, als Operationalisierung des Konstrukts bewährt. Aufgrund des hier dargelegten Erkenntnisinteresses werden nun die Forschungsfragen vorgestellt, die für diese Studie im Laufe der Untersuchung maßgeblich wurden.

6.3 Forschungsfragen

Als Mitglied der Gruppe von Dozenten der UN, die in den Jahren 2000 bis 2003 die

theoretischen und methodologischen Grundlagen des ALEX-Programms entwickelt haben, wollte ich durch diese Studie auch feststellen, inwiefern der didaktische Ansatz dieses autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramms das selbstgesteuerte Lernen tatsächlich fördert. Dabei bin ich davon ausgegangen, dass die Rahmenbedingungen dieses Lernprogramms das selbstgesteuerte Lernen fördern können und dass die Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit die Effizienz des Lernprozesses auch verbessern können. Damit hängt unmittelbar die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen institutioneller Förderung der Lernerautonomie bei der Vermittlung von Fremdsprachen auf universitärem Niveau zusammen. Die Forschungsfragen lauten demnach:

- Aufgrund welcher subjektiven Theorien konzeptualisieren die Lernenden das autonome Lernen?
- Welche Bedingungen setzt Lernerautonomie aus der subjektiven Perspektive der Lernenden voraus?
- Welche lernerseitigen Handlungs- bzw. Interaktionsstrategien kommen beim Fremdsprachenlernprozess in einem autonomiefördernden Lernprogramm vor dem Hintergrund der subjektiven Theorien zu den Voraussetzungen des selbstgesteuerten Lernens zum Tragen?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem lernbezogenen Handeln der Lernenden?

Diese Forschungsfragen entsprechen der Operationalisierung des Konstrukts durch die subjektiven Theorien der Forschungsteilnehmer und stellen in ihrer transaktionellen Dimension eine Analogie zur Struktur der Interaktion wie sie die *Grounded Theory* konzipiert. In dieser Hinsicht wird diese Studie dem Prinzip der Gegenstandsangemessenheit besonders gerecht. Die Forschungsfragen müssen natürlich in einem Forschungsdesign eingebettet sein, welches nun vorgestellt wird.

6.4 Forschungsdesign

Das Forschungsdesign der vorliegenden Studie ist qualitativ, es handelt sich bei dieser Forschungsarbeit um eine Explorationsstudie, im Prinzip und in der Anlage

hypothesengenerierend und als solche um Gegenstandsangemessenheit der gewählten Methode bemüht. Dies bedeutet auch, dass durch methodologische Entscheidungen der Untersuchungsgegenstand so erfasst werden soll, dass Zugang und Verfahren „den jeweils spezifischen Merkmalen unterschiedlichster komplexer Handlungsfelder, die Gegenstand der Sprachlehr- und -lernforschung sind, gerecht werden“ (Schocker-von Ditfurth 2001: 84f.).

Der qualitative Ansatz dieser Studie ist darin begründet, dass es sich bei ihr um eine explorative Felduntersuchung handelt, die induktiv-deduktiv Einzelfälle zu verstehen und zu beschreiben versucht und die keinen nomothetischen Anspruch erhebt. Auf quantitative Verfahren wird in dieser Studie gänzlich verzichtet, da es sich um eine Fallstudie handelt, die eine „*wissenschaftliche Rekonstruktion von Handlungsmustern auf der Grundlage von alltagsweltlichen, realen Handlungsfiguren* an[strebt]“ (Lamnek 1989: 16, Herv. im Original). Die Studie orientiert sich methodologisch und methodisch an der *Grounded Theory* und integriert Elemente vom Forschungsprogramm Subjektive Theorien, ohne sich diesem aus methodologischen und logistischen Gründen gänzlich anzuschließen.

Gegenüber dem theoretischen Konzept, der Erhebungssituation und den Probanden ist der Forscher offen und flexibel vorgegangen. Das bedeutet, dass ich immer bereit war, sowohl die Wahl der Erhebungstechniken als auch die Gestaltung der Erhebungssituation zu überdenken und nicht zuletzt auf die Probanden und ihre Perspektive über den interessierenden Sachverhalt ohne Vorurteile einzugehen (vgl. Lamnek 1989: 17). Die Datenerhebungsmethoden und die Datenaufbereitung, welche für diese Studie erstellt wurden, werden in den folgenden vier Unterkapiteln dargestellt.

6.4.1 Probanden und Datenerhebungsmethoden

An der vorliegenden empirischen Studie nahmen insgesamt 16 kolumbianische Studierende und eine kolumbianische DaF-Lehrerin teil. Diese Studierenden haben zum Zeitpunkt der Untersuchung an einem ALEX-DaF-Kurs an der UN teilgenommen. Es wurden als Untersuchungsteilnehmer Lernende ausgewählt, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung an einem DaF-Kurs des ALEX-Programms teilnahmen und die bereit waren ihre Ansichten zum Lernprogramm und zur Lernerautonomie offenzulegen. Mein Umgang mit den Forschungsteilnehmern ist ein heute in Kolumbien zwischen Dozenten

und Studierenden üblicher und informeller, bei dem in der Regel geduzt wird. Die Anrede erfolgt mit dem Vornamen.

Zur Erhebung subjektiver und intersubjektiver Daten wurden sowohl halbstandardisierte Interviews als auch durch Gruppendiskussionen durchgeführt. Die Daten wurden in zwei Phasen erhoben:

1. Die erste Phase der Datenerhebung erfolgte durch einzelne Eingangsgespräche an denen 16 Studierende und eine DaF-Lehrerin teilgenommen haben und zwei Gruppeninterviews; eines an dem fünf Studierende und eines an dem sechs Studierende teilgenommen haben. Nur ein Proband (León) hat sowohl an den Einzelinterviews als auch an einem Gruppeninterview teilgenommen.
2. Die zweite und letzte Phase der Untersuchung bestand in Abschlussinterviews, die elf Monate nach den Eingangsgesprächen stattgefunden haben. In dieser Phase wurden nur die sechs Probanden interviewt, die nach der Auswertung der Eingangsgespräche ausgewählt wurden.

Zur Teilnahme an der durch halbstandardisierte Interviews durchgeführten Datenerhebung meldeten sich zunächst insgesamt 28 Studierende und eine DaF-Lehrerin. An der Untersuchung haben Studierende beider Geschlechter und unterschiedlicher Fachrichtungen teilgenommen. Von den 28 Studierenden wurden 16 für die Einzelinterviews ausgewählt. Nach der Auswertung der 16 Einzelinterviews, die in der ersten Phase durchgeführt wurden, wurden ihre subjektiven Theorien hinsichtlich Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwecks Auslese analysiert, wobei in erster Linie maximale Unterschiede aber auch auffällige Ähnlichkeiten ausschlaggebend für die endgültige Auswahl der Untersuchungsteilnehmer waren. Nach Auswertung dieser 16 Einzelinterviews wurden schließlich sechs Studierende für die Studie ausgewählt, wobei das Geschlecht insofern ein Selektionskriterium war, als durch die Erhebung von Daten männlicher und weiblicher Studierenden eine einseitige Ermittlung der subjektiven Theorien verhindert werden sollte. Die beiden Gruppeninterviews sowie das Einzelinterview mit der DaF-Lehrerin haben sich ihrerseits auch als geeignete Kontrastierungs- und Ergänzungsdatensätze erwiesen. In der Gesamtgruppe der ausgewählten Untersuchungsteilnehmer fielen andererseits milieubedingte Unterschiede

nicht ins Gewicht.

Am Gruppeninterview (A) nahmen insgesamt fünf, am Gruppeninterview (B) sechs Studierende teil. In diesem Fall war das Geschlecht kein Selektionskriterium, da die Gruppeninterviews in erster Linie aleatorisch die intersubjektive Wahrnehmung der Lernverhältnisse zeigen sollten. Diese Daten stellten eine teils kontrastierende, teils bestätigende Ergänzung der bei den Einzelinterviews erhobenen Daten dar.

Die Untersuchungsteilnehmer können folgendermaßen charakterisiert werden:

- Es sind alle junge kolumbianische Studierende an der UN, deren Muttersprache Spanisch ist. Nur eine Probandin spricht eine Fremdsprache (Englisch). Diese Probandin hat nach eigenen Angaben darin ein hohes Niveau erreicht. Alle Probanden haben diese Fremdsprache sechs Jahre lang an der Schule gelernt und nehmen zum Zeitpunkt der Untersuchung an einem ALEX-DaF-Kurs teil.

Im Folgenden werden die Probanden anonymisiert vorgestellt. Zunächst werden die sechs Hauptprobanden aufgelistet, es sind drei Studentinnen und drei Studenten. Folgende Angaben gelten für den Zeitpunkt der Datenerhebung:

- Anita ist 20 Jahre alt und studiert Chemie im dritten Semester.
- Nadia ist 21 Jahre alt und studiert Chemie im vierten Semester.
- Jasmín ist 23 Jahre alt und studiert Elektro-Ingenieurwesen im vierten Semester.
- Héctor ist 21 Jahre alt und studiert Chemie im zweiten Semester.
- León ist 23 Jahre alt und studiert Elektro-Ingenieurwesen im sechsten Semester.
- Pablo ist 19 Jahre alt und studiert Maschinenbauingenieurwesen im dritten Semester.

Gruppeninterviews:

Die Probanden, die an den Gruppeninterviews teilgenommen haben, sind:

Gruppeninterview A

- Camila ist 23 Jahre alt und studiert Bauingenieurwesen im dritten Semester.
- María ist 23 Jahre alt und studiert Architektur im fünften Semester.
- Lola ist 23 Jahre alt und studiert Phonoaudiologie im sechsten Semester.
- Diego ist 23 Jahre alt und studiert Physik im sechsten Semester.
- Vinicio ist 23 Jahre alt und studiert Mechatronik im vierten Semester.

Gruppeninterview B

- Angélica ist 19 Jahre alt und studiert Chemie im fünften Semester.
- José ist 21 Jahre alt und studiert Chemie im vierten Semester.
- Arturo ist 21 Jahre alt und studiert Maschinenbau im vierten Semester.
- Darío ist 21 Jahre alt und studiert Mechatronik im vierten Semester.
- Juan ist 20 Jahre alt und studiert Mechatronik im vierten Semester.
- León ist 23 Jahre alt und studiert Elektro-Ingenieurwesen im sechsten Semester.

Die erste Phase der Datenerhebung, die aus den genannten Einzel- bzw. Gruppeninterviews besteht, wurde im Selbstlernzentrum der UN durchgeführt. Die zweite Phase, d.h. die Phase der vertiefenden Einzelinterviews (Abschlussinterviews), konnte wegen Streiks an der UN nicht *face-to-face* durchgeführt werden. Diese Interviews wurden elf Monate nach den Eingangsgesprächen mit Hilfe einer Aufzeichnungs-Software und über Internettelefonie (Skype) durchgeführt. Der Zeitpunkt dieses Abschlussinterviews wurde so gewählt, damit die Erfahrungen der Teilnehmer mit dem Lernprogramm sowohl am Anfang ihrer Teilnahme an einem ALEX-DaF-Kurs als auch ein Jahr später ermittelt werden konnten.

Die über Internettelefonie durchgeführten Interviews weisen interessanterweise hinsichtlich logistischer Vorbereitungen, technischer Handhabung und sozialer Datenerhebungsbedingungen einige Vorteile gegenüber traditioneller *face-to-face*-Interviewformen auf. So wurden diese Interviews von mir als Gespräche empfunden, bei denen sich etwa die auf die soziale Rolle und möglicherweise auch auf den sozialen Status von Studierenden gegenüber dem Interviewer zurückzuführende Distanz erheblich

verringerte. In einem späteren Termin, einen Monat nach dem Abschlussinterview, konnte die vom Forscher vorgenommene erste Interpretation der Daten mit jedem Untersuchungsteilnehmer kommunikativ validiert werden. Diese kommunikative Validierung erfolgte im Gespräch mit den Untersuchungsteilnehmern und nicht durch das Struktur-lege-Verfahren von Groeben et al (1988), da dies sich als aufwendig und für die Probanden nicht leicht verständlich erwiesen hat. Drei Bereiche möchte ich besonders hervorheben, in denen meine Forschungserfahrungen mir Erkenntnisgewinne brachten, die für künftige Studien relevant sein können.

Zu den sozialen Datenerhebungsbedingungen: Die Datenerhebung anhand digitaler Mittel sorgte für gute Interviewbedingungen, denn die Untersuchungsteilnehmer konnten von zu Hause aus die Interviewfragen beantworten, sie verfügten über ausreichend Zeit und fühlten sich dabei wohl, soweit ich dies beurteilen konnte. Wie bereits angemerkt, war die soziale Distanz zwischen Interviewer und Interviewtem merklich geringer als sonst und die Untersuchungsteilnehmer vermittelten den Eindruck, dass sie in dieser Situation keinerlei Druck spürten, was das Eintreten sozial erwünschter Effekte verringert haben dürfte. Es war unproblematisch, bei Bedarf kurze Pausen zu machen. Die Bereitschaft der Untersuchungsteilnehmer zu jedem Zeitpunkt der Untersuchung für Nachfragen bzw. für jeglichen mit dieser Studie verbundenen Informationsbedarf verfügbar zu sein, war ein sehr wichtiger sozialer Aspekt, der die Datenerhebung effektiv und angenehm gestaltete.

Zur Logistik: Die Interviews wurden zu Zeitpunkten durchgeführt, zu denen die Untersuchungsteilnehmer und der Untersuchende sich zu Hause befanden. Die Teilnehmer, wie auch der Forscher, mussten keine langen Wege zurücklegen und es mussten darüber hinaus keine Räume und keine Aufzeichnungsgeräte besorgt und vorbereitet werden.

Zur Technik: Die Bedienung der Aufzeichnungs-Software ist benutzerfreundlicher als die der üblichen Aufzeichnungsgeräte. Die Aufzeichnung erfolgt digital, womit die bei nicht digital aufgezeichneten Interviews fast unumgängliche Digitalisierung entfällt. Es gab allerdings einige Störungen, die das Verständnis und damit die Transkriptionen erschwert haben. Dies kam aber nicht wesentlich öfter als bei den *face-to-face*-Interviews vor. Bei dieser Art der Kommunikation stellt man außerdem technische Fehler bzw. Störungen sofort fest und man kann dementsprechend rechtzeitig reagieren.

6.4.2 Halbstandardisierte Interviews

Das Kernstück der Datenerhebung bildeten halbstandardisierte Interviews, die am Anfang und am Ende der Untersuchung durchgeführt wurden. Die erste Phase der Datenerhebung (Eingangsinterviews) galt den Erwartungen an das autonomiefördernde Lernprogramm und den ersten Sprachlernerfahrungen im Programm. In der zweiten Phase (Abschlussinterviews) sollten dann die einjährige Erfahrung im Programm mit Blick auf die Forschungsfragen und auf neue subjektiv wahrgenommene Voraussetzungen der Lernerautonomie sowie notwendig gewordene Handlungsstrategien der Untersuchungsteilnehmer im ALEX-Programm erfasst werden.

Halbstandardisierte Interviews erweisen sich als besonders geeignetes Datenerhebungsinstrument, wenn der Interviewer „über einen komplexen Wissensbestand zum Thema der Untersuchung verfügt“ (Flick 1995: 99f.) und der Untersuchungsgegenstand über den Weg der subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmer operationalisiert wurde. Aus diesem Grund und aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der vorliegenden Studie um eine hypothesengenerierende handelt, für die halbstrukturierte Interviews nicht zuletzt wegen der Offenheit der Gesprächsinteraktion besonders eignen, habe ich mich für diese Datenerhebungsmethode entschieden. Die Untersuchungsteilnehmer hatten in der Tat während des ganzen Interviews die Möglichkeit, die für sie relevanten Fragen zu thematisieren und zu vertiefen.

Entlang eines Leitfadens (siehe Anhang in den Unterkapiteln 10.2 und 10.3 im Band II) habe ich den Untersuchungsteilnehmern Fragen gestellt und Erzählimpulse gegeben, durch die folgende Themen angesprochen wurden: Fremdsprachenlernerfahrungen, Erwartungen an den Fremdsprachenunterricht an der Universität, erste Erfahrungen im ALEX-Programm, Erfahrungen mit Lernerautonomie, affektive Faktoren, eigene Lernziele, Autonomiekonzept, Motivation, Meinungen zum ALEX-Programm und eine kritische Einschätzung des Programms. Im Abschlussinterview äußerten sich die Untersuchungsteilnehmer zu folgenden Themen: Lernerfahrungen im ALEX-Programm, kritische Einschätzung des ALEX-Programms, lernerseitige Lernbedingungen, äußere Lernbedingungen, eigene Lernziele, Lernzuwachs, Zuwachs an Lernerautonomie und Autonomiekonzept.

6.4.3 Kollektive Orientierungen: Gruppeninterviews

Die Rekonstruktion der Fälle beruht auf der Analyse von halbstandardisierten Interviews. Als ergänzende Datensätze wurden darüber hinaus zwei Gruppeninterviews durchgeführt, die eher geeignet sind, intersubjektive Perspektiven zu erfassen.

Die Interpretation der Gruppeninterviews lehnt sich an Bohnsack (2000) an. In der in Unterkapitel 7.8 ausgeführten interpretativen Rekonstruktion wird der thematische Verlauf der Gruppendiskussionen dargestellt. In der diskursiven Dichte des transkribierten Textes wird einerseits der Fokussierungsmetaphorik, andererseits denjenigen Passagen, die für die Forschungsfragen thematisch relevant sind, besondere Aufmerksamkeit geschenkt (vgl. Bohnsack et al. 2006: 77). Durch diesen Interpretationsprozess wird der kollektive Orientierungsrahmen der Gesprächsteilnehmer durch „die Rekonstruktion der *Diskursorganisation*, also der Art und Weise, wie die SprecherInnen aufeinander Bezug nehmen“ (ebd. 78, Herv. im Original) interpretativ herausgearbeitet.

Die von Przyborski (2004) erarbeiteten Modi der Diskursorganisation bilden die Grundlage der in der vorliegenden Studie vorgenommenen Rekonstruktion der intersubjektiven Konstruktion sozialer Wirklichkeit, die durch die Gruppendiskussionen ermittelt werden konnte. Diese Diskursmodi beschreiben Diskurse, die entweder *inkludierend* (Przyborski 2004: 96), d.h. durch gemeinsame Orientierungen gekennzeichnete Diskursorganisationsformen, oder *exkludierend* (ebd. 216) verlaufen, d.h. durch sich gegenseitig ausschließende, unvereinbare Orientierungen gekennzeichnete Diskursorganisationsformen.

Zu den inkludierenden gehören *parallele* Diskurse, bei denen immer wieder dieselbe Orientierung zutage tritt; *antithetische*, denen ebenfalls gemeinsame Orientierungen zugrunde liegen, die jedoch nur durch Dissens Ausdruck finden, und schließlich *univoke* Diskursformen, bei denen den Gesprächsteilnehmern sowohl die Perspektive als auch die lebensweltlichen Erfahrungen und die kollektive Orientierung gemeinsam sind. Die *exkludierenden* Diskursmodi unterteilen sich ihrerseits in *oppositionelle*, bei denen unterschiedliche Orientierungen durch Widerstreit und rituelle Kommunikationsstrategien zum Ausdruck kommt und *divergente*, bei denen ein eher reibungsloser Austausch die im Grunde abweichenden Orientierungen verdeckt, was

wiederum zu einer rituellen Konklusion führt. Bei der vorliegenden Studie verliefen die Gruppeninterviews stets inkludierend. Es ist davon auszugehen, dass die dieser wie jeder Diskursorganisation zugrunde liegenden Kommunikationsbedingungen maßgeblich soziokulturell bedingt sind.

6.4.4 Datenaufbereitung

Sowohl die Einzelinterviews als auch die Gruppeninterviews wurden auf Spanisch durchgeführt, weil Spanisch ist die Muttersprache aller Forschungsteilnehmer ist. Die Interviews wurden transkribiert und nach der Datentranskription wurden die Texte ins Deutsche übersetzt. Die in der vorliegenden Studie ausgeführte Interpretation der subjektiven Theorien der Probanden wurde auf der Grundlage dieser Interviewtexte vorgenommen (vgl. Anhang in den Unterkapiteln 10.7 und 10.8 im Band II).

Da die Transkription zur Nachvollziehbarkeit der Datenerhebungsbedingungen verbale wie paraverbale Phänomene berücksichtigt, hat sich die Übersetzung der Texte als aufwendig erwiesen. Dieser Prozess hat sich besonders deswegen schwierig gestaltet, weil die Verständlichkeit umgangssprachlicher Äußerungen wegen Abbrüche, Selbstkorrekturen etc. in der Übersetzung nicht immer einfach war. Dieser Übersetzungsprozess war auch deswegen eine besondere Herausforderung, weil die Unverständlichkeit und nicht zuletzt die manchmal schwer nachvollziehbare Denklogik mancher Äußerungen bzw. Argumentationen nicht durch den Filter der Übersetzung verständlich gemacht werden sollte.

Damit die Lektüre des deutschen Textes jedoch nicht zu einer allzu mühseligen Arbeit wird, wurden Abbrüche, Reparaturen und paraverbale Zeichen, die in der spanischen Version markiert sind, im übersetzten Text prinzipiell nicht berücksichtigt. Der deutsche Text sollte in erster Linie den spanischen Text Zeile für Zeile begleiten und wiedergeben und sich nicht durch zu lange Formulierungen von der betreffenden Stelle der Transkription entfernen, ansonsten wären die Transkriptionen etwa für Beispiele im Analyseteil nicht brauchbar gewesen. Auf Großschreibung und Interpunktion wurde in beiden Sprachen verzichtet, um einer Interpretationsstörung vorzubeugen. Ich muss jedoch einräumen, dass der Verzicht auf die Großschreibung im deutschen Text das Verständnis erschwert.

Das Transkriptionsverfahren lehnt sich an Riemer (1997a: 118f.) an. Für die Transkriptionen wurden folgende Zeichen verwendet die in Abb. 4 erklärt werden:

Abb. 4: Transkriptionszeichen

Transkriptionszeichen / Beispiele	Erläuterung
--9-----	Gemeinsam zu lesen (Zeile 9)
AR	AR = Ariadna
AR	AM = Interviewer
AM	
AM	
--10-----	
Paraverbalia	Erläuterung
.	Sprechpause bis 1 Sekunde
..	Sprechpause bis 2 Sekunden
...	Sprechpause bis 3 Sekunden
(pausa: x seg.)	Sprechpause bis x Sekunden
muy <u>básicas</u>	Starke Betonung
a=chicando=	Dehnung
m=m	Dehnung einzelner Laute
con el asunto'	Abschlussintonation – steigend
una gran diferencia,	Abschlussintonation – fallend
(?...?)	Unverständlicher Redebeitrag
tie/ que tienen	Abbruch
que&l	Verschleifung/schneller Anschluss
hm	„Eingipfliges“ Hörersignal
mhm	„Zweigipfliges“ Hörersignal
Kommentierung des folgenden Beitrags	Erläuterung
se (sn) trava	Schnell
(ls)	Leise
(lt)	Laut
Außersprachliche Verbalia	Erläuterung
(@)	Angedeutetes, kurzes Lachen
(@@)	Lachen
(@....@)	Dauer des Lachens
Weitere Konventionen auf Spanisch	Weitere Konventionen auf Deutsch
(tos)	(Husten)
(no silencioso)	(schüttelt mit dem Kopf)
(sí silencioso)	(nickt)
(interrupción: x seg)	(Unterbrechung: x Sekunden)
(ladrido)	(Hund bellt)
(celular timbra)	(Handy klingelt)

6.5 Kritisches Zwischenfazit

Der Konsens darüber, dass das Bildungssystem verbessert werden soll und die Förderung der Lernerautonomie dabei helfen kann, schlägt schnell in einen Dissens um, wenn gefragt wird, wie das erreicht werden soll. Auch die empirische Forschung leistet hier einen nicht unerheblichen Teilbeitrag. Denn dadurch, dass qualitative Verfahren angewendet werden, steigt nicht automatisch die Qualität und der Erkenntnisgewinn der Forschungsergebnisse. Die starke Tendenz, die Kompetenzen, also auch die fremdsprachlichen Kompetenzen, wie bei der PISA-Studie, mit Leistungstests zu messen, diskreditiert die empirische Forschung als Ganzes. Der suchende, offenere Ansatz der *Grounded Theory* verspricht hier eine neue, tiefenschärfere Perspektive. Insgesamt steht die empirische Forschung vor der Gefahr, ein Zulieferer von ‚Verbesserungen‘ und ‚Reformen‘ in der Bildungspolitik zu werden, die möglicherweise nicht immer sinnvoll sind. Mit anderen Worten besteht das Problem, dass eine Verwertungslogik langsam überhandnimmt, um neue Handlungsstrategien für vorhandene Herrschaftsstrukturen zu generieren (Gräsel 2011: 13ff.).

Im Zuge dieser Fremdbestimmung wird auch der vielgelobte interdisziplinäre Charakter der empirischen Forschung für die Erziehungswissenschaften, die Psychologie, die Soziologie, die Ökonomie und nicht zuletzt für die Fremdsprachenerwerbsforschung belanglos, wenn die verifizierte bzw. relativierte Theorienentwicklung und -diskussion lediglich den Bedürfnissen des Kapitals gehorcht (ebd. 13ff.). Das permanente Ziel der Autonomieforschung ist und bleibt:

- Was meinen Lernerautonomie und selbstgesteuertes Lernen genau?
- Was haben diese Konzepte für eine Relevanz?
- Was lässt sich mit der Forschung über Lernerautonomie und selbstgesteuertes Lernen verändern?

An diese Fragen schließt sich Aguados (2000: 123ff.) berechnete Forderung an, noch transparenter als bisher in der empirischen Fremdsprachenerwerbsforschung zu arbeiten. Die betrifft sowohl die Vorbereitung, Durchführung als auch die Evaluation von

qualitativer Forschung. Eine nicht unwichtige Folgefrage ist, wie selbstkritisch scheinbar objektivierte Verfahren von den Forschern selbst wahrgenommen und eingeordnet werden.

Abschließend stellt sich die Frage für zukünftige wissenschaftliche Arbeiten, wie Lernerautonomie überhaupt erforscht werden kann. Sind herkömmliche Testverfahren geeignet, die individuell äußerst unterschiedlichen Lernfortschritte in Sachen Lernerautonomie und selbstgesteuertes Lernen und den Spracherwerb im Ganzen abzubilden oder zu prognostizieren? Wenn überhaupt qualitative Erhebungen in diesen Feldern vorgenommen werden, dann müssen die Gütekriterien qualitativer Erhebungen besonders sorgfältig geprüft werden. Ferner stellt sich weiter die Frage, wie Lernerautonomie in nicht-institutionalisierten Lernumgebungen bewertet werden kann, womit die vorliegende wissenschaftliche Arbeit wieder auf Bourdieu und den Zusammenhang zwischen Lernerfolg und sozialen, kulturellen und symbolischen Kapitalen zurückverweist (vgl. Unterkapitel 2.2.1; Ditton 2011: 31ff.). Nach Bourdieu (1990: 16f.) ist die Sprache als dialektisches Phänomen ein dynamisches Medium aus unbegrenzten schöpferischen Möglichkeiten, aber auch als Ort der Machtausübung, Machtkontrolle und Herrschaft zu betrachten. Dieses Statement gilt vielleicht mehr noch für die Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht.

Um meine Studie durchführen zu können, musste ich eine Methodologie entwickeln, die mir als Handwerkszeug zur Verfügung stand. Dabei hat sich ein qualitativer Ansatz der vor allem auf der *Grounded Theory* beruht als das geeignetste Instrument bewiesen, um in induktiv-deduktiver Herangehensweise die Erfahrungen von Studierenden mit der neu eingeführten Lernerautonomie an der UN herauszufinden. Die Rekonstruktion der Fallstudien wird im folgenden Kapitel deskriptiv vorgestellt, damit eine gute analytische Grundlage für eine Hypothese über die Lernerautonomie entwickelt werden kann, die im Kapitel 8 aufgestellt wird.

7 Fallimmanente Rekonstruktion der Fälle

In diesem Kapitel stelle ich die Rekonstruktion der subjektiven Theorien der Forschungsteilnehmer zu den Bedingungen, eigenen Handlungsstrategien und Konsequenzen vor, die ihr Lernen während ihrer Teilnahme am autonomiefördernden ALEX-Fremdsprachenlernprogramm charakterisiert. In den halbstandardisierten Interviews erläutern und begründen die Probanden ihre Auffassung zu den neuen Lernbedingungen, denen sie durch ihre Teilnahme am ALEX-Fremdsprachenlernprogramm nun unterliegen.

Die angesprochenen Themen werden zwar von den Interviewfragen suggeriert, erst die Relevanzsetzungen der Untersuchungsteilnehmer geben jedoch Einblick in die Logik ihrer subjektiven Attributionen und Begründungen. Die Darstellung der subjektiven Theorien der Probanden erfolgt deswegen fallimmanent, d.h. dass die jeweils von den Probanden angesprochenen Themen möglichst so wiedergegeben werden, wie dies in den Interviews erfolgte. Durch eine so kontextualisierte Erzählung beabsichtige ich nicht zuletzt eine rasche Orientierung des Lesers bei größtmöglicher Nachvollziehbarkeit. Der jeweilige Verweis auf die entsprechende Transkriptionsstelle erfolgt durch folgende Abkürzungen:

AR Ariadna Interview (DaF-Lehrerin)
A1 Anita Eingangsinterview
A2 Anita Abschlussinterview
H1 Héctor Eingangsinterview
H2 Héctor Abschlussinterview
L1 Leon Eingangsinterview
L2 León Abschlussinterview
N1 Nadia Eingangsinterview
N2 Nadia Abschlussinterview
P1 Pablo Eingangsinterview
P2 Pablo Abschlussinterview
J1 Jasmín Eingangsinterview
J2 Jasmín Abschlussinterview
GIA Gruppeninterview A
GIB Gruppeninterview B

Teilnehmer Gruppeninterview A

Camila
Diego
Lola
María
Vinicio

Teilnehmer Gruppeninterview B

Angélica
Arturo
Darío
José
Juan
León

7.1 Fallstudie León

Der Fall León wird ausführlich dargestellt, weil an seinem Fall die Lern- und Rollenproblematik am deutlichsten aufgezeigt werden kann, die eine Teilnahme am DaF-Kurs im ALEX-Programm mit sich bringen kann. Die mit dem Zustandekommen der verschiedenen Rollenproblematiken zusammenhängenden Lernbedingungen sowie die selbstregulierenden Prozesse und die sich daraus ableitenden lernbezogenen Handlungen stellen nämlich den Kern der Ergebnisse dieser Studie dar. Leóns Fallstudie wird nicht zuletzt deswegen ausführlicher dargestellt als die anderen, weil er der einzige Proband ist, der sowohl an beiden Einzelinterviews als auch an einem Gruppeninterview teilgenommen hat. Die anderen fünf Fälle werden in kürzerer Form dargestellt. Dabei wird hauptsächlich auf relevante Unterschiede bzw. Ähnlichkeiten eingegangen.

7.1.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

León ist 23 Jahre alt und studiert Elektro-Ingenieurwesen an der UN. Zum Zeitpunkt der Untersuchung ist er im sechsten Semester. Er hat bereits an verschiedenen Englischkursen an der UN teilgenommen und nimmt an einem ALEX-Deutsch-als-Fremdsprache-Kurs, Level 1, teil.

Fremdsprachenlernerfahrungen

León berichtet von seinen Fremdsprachenlernerfahrungen an der Schule. Der Englischunterricht, den er in den sechs Jahren Sekundarschule besuchte und der bereits einige Jahre zurückliegt, wird von León als nicht besonders anregend dargestellt. Damals habe man nämlich nicht über die heute üblichen Medien und Lernmittel verfügt. Er betont diesen Aspekt, wodurch er zu verstehen gibt, dass der Fremdsprachenunterricht an der Schule für ihn einer verpassten Gelegenheit gleichkommt, den Lernprozess anregend und damit einfacher zu machen. In seinem Rückblick dominiert die fehlende Verfügbarkeit von materiellen Ressourcen als zentrales Thema und als Kern einer Lernproblematik. León begreift die Verfügbarkeit von elektronischen Medien und sonstigen heute üblichen Lernmitteln nach seiner kurzen Erfahrung als Teilnehmer eines ALEX-DaF-Kurses als relevante Lernbedingung, und zwar relativ unabhängig davon, ob es sich um autonomes Lernen handelt oder nicht (vgl. L1, Z. 27ff.; Z. 188ff.).

Andererseits sei neben den bescheidenen Lernmitteln an der Schule die Unterrichtsgestaltung auch ein wichtiger Grund für Lernschwierigkeiten gewesen, die León im Fremdsprachenunterricht an der Schule hatte. Dieser durchschnittliche, monotone Schulunterricht habe lediglich mit „Tafel und Kreide“ bestritten werden müssen. Diejenigen Schüler, die dabei etwas gelernt hätten, zu denen er sich zählt, hätten es nur unter Druck geschafft, keineswegs weil sie motiviert gewesen seien. León räumt dennoch ein, er habe durch diesen Unterricht einen nach seiner Einschätzung umfangreichen Englischwortschatz lernen und eine hohe Übersetzungskompetenz entwickeln können, was technische Texte betrifft. Leóns kritischer Blick auf seine Fremdsprachenlernerfahrungen (FLE) beinhaltet selbstverständlich Elemente seiner subjektiven Sprachlern- und Unterrichtsmethodentheorie. So gehört für ihn eine gute materielle Ausstattung zu einem modernen, effektiven Fremdsprachenunterricht. Der Lernprozess sollte andererseits frei von Anstrengung sein und möglichst in einer von Motivation geprägten Atmosphäre stattfinden (vgl. L1, Z. 5ff., Z. 15ff.).

Bevor León sich in den Deutschkurs beim ALEX einschrieb, hatte er bereits mehrere reguläre Englischkurse an der UN besucht. Dieser Unterricht sei sehr gut gewesen, und zwar deswegen, weil die Lehrenden sehr kompetent und erfahren gewesen seien und man dabei mit einem Lehrbuch gearbeitet habe (vgl. L1, Z. 19ff.).

Ein nachhaltiger Einfluss der schulischen Lernerfahrungen auf Leóns Fremdsprachenlerntheorien macht sich hier bemerkbar. Die Rolle des Lehrenden und der Lernmaterialien zeichnet sich schon hier als zentral für den Lernprozess ab. Lehrerzentriertheit und Lehrbuchorientierung scheinen seine Hauptkriterien zur Beurteilung der Qualität des Fremdsprachenunterrichts zu sein. Die Fremdsprachenkurse, von denen hier die Rede ist, gehören zum traditionellen Veranstaltungsangebot der UN und wurden nicht nach einem autonomiefördernden Ansatz konzipiert. Wie hier ersichtlich wird, machte León bei seiner Teilnahme an diesen Fremdsprachenkursen gute Erfahrungen hinsichtlich der für sein Lernen subjektiv wahrgenommenen, relevanten Rahmenbedingungen. So spricht er von sehr guten Lehrenden und von einem Lehrbuch, ohne Reibungsflächen oder Unstimmigkeiten erkennen zu lassen, was seine damalige Lernerrolle betrifft (vgl. L1, Z. 19ff.). Dass der bloße Einsatz eines Lehrbuchs zum guten Unterricht gehört, deutet auf ein stark normatives Verständnis des institutionellen Lernens hin.

Motivation

Motivation gehört in Leóns Darstellung seiner Fremdsprachenlernerfahrungen aber auch seiner späteren Erfahrungen an der Universität zu den wichtigsten Bedingungen des Fremdsprachenlernens. Die Motivation ermögliche und erleichtere das Lernen etwa im gleichen Maße, wie es auch die Lernberatung und die neuen Lernumgebungen täten. Er habe verschiedene Kommilitonen, die beim ALEX selbstständig Fremdsprachen lernen, unter diesen habe er einen Freund, der ohne die ganzen Hilfsmittel vom ALEX, d.h. nur durch seinen Lernwillen und seine Teilnahme an regulären Deutschkursen, fast so viel Deutsch gelernt habe, wie er selbst. Dies stellt für León den eindeutigen Nachweis für die Richtigkeit seiner These dar, nach der die ideale Lernsituation diejenige ist, in der starke Motivation und adäquate Lernbedingungen zusammenspielen (vgl. L1, Z. 221ff.).

León schreibt der Motivation so die entscheidende Rolle beim Lernen zu und betont dabei die zentrale Rolle von anregenden Lernumgebungen. Unter den zur Wahl stehenden Fremdsprachen habe er DaF aufgrund seiner Relevanz für sein Fach, Elektro-Ingenieurwesen, gewählt. Damit hat er zwar ein instrumentelles Motiv, nichts deutet jedoch darauf hin, dass er bei seinem Lernprozess seine eigene Motivation reguliert. Leóns Motivationslage erleichtert ihm eine nachhaltige positive Einstellung zum selbstgesteuerten Lernen nicht. Ohne Selbstregulierung seiner Motivation ist er auf fremdinitiierte lehrerseitige Motivierung angewiesen (vgl. L1, Z. 164ff., Z. 328ff.; vgl. Ushioda 1996; 2007).

Erwartungen an das ALEX-Programm

Auf die Frage nach seinen Erwartungen hinsichtlich seiner Teilnahme am ALEX hebt León die Tatsache hervor, dass in den Anfängen die Studierenden die Einführung des neuen Fremdsprachenlernangebots des ALEX an der UN sehr begrüßt hätten, weil es nach ihrer Ansicht eine einschneidende institutionelle Maßnahme dargestellt habe, das Fremdsprachenniveau aller Studierenden der UN anzuheben. León unterstreicht im Zusammenhang mit der Innovation, die das ALEX an der UN darstelle, die seinerzeit für ihn und seine Kommilitonen als sehr positiv empfundene bildungspolitische Entscheidung der Universität, durch das ALEX im Grunde auch die Qualität der Lehre im Bereich Fremdsprachen anzuheben. Bei seiner diesbezüglichen Äußerung schwingt ein Gefühl des Stolzes mit. Dies könnte einerseits so gedeutet werden, dass León hier tatsächlich die

Umsetzung des in der UN herrschenden pädagogischen Diskurses hinsichtlich eines immer dringenderen Handlungsbedarfs gegenüber dem weltweit tendenziell höheren Stellenwert der Fremdsprachenkompetenz hervorheben möchte, andererseits verrät es, dass León an das im fachdidaktischen Diskurs kaum hinterfragte Prestige des Etiketts ‚autonomes Lernen‘ glaubt. Leóns Äußerung hinterlässt aber auf jeden Fall den Beigeschmack einer erwünschten Antwort (vgl. L1, Z. 51ff.).

Bei allem Stolz auf die für ihn entschiedene Förderung innovativer, erfolgsversprechender Fremdsprachenlernkonzepte an der UN, denen bildungspolitisch und vor allem finanziell erhebliche Anstrengungen zugrunde liegen würden, weist er auf gravierende konzeptionelle Mängel hin, die er im Didaktisch-Methodischen verortet. León räumt zwar ein, der ALEX-DaF-Kurs biete den Lernenden die Möglichkeit der eigenen Bestimmung von Lernzielen. Da er dies aber nicht weiter begründet, ist auch hier von sozialer Erwünschtheit auszugehen. Was Lernerautonomie betrifft, kritisiert er dennoch scharf den Ansatz des ALEX vor allem in seiner Anfangsphase, die er als katastrophal bezeichnet. León hat sich durch seine Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs mit dem Konzept Lernerautonomie im institutionellen Kontext auseinandergesetzt und zeigt sich dem im ALEX vertretenen lehrerseitigen Verständnis von Lernerautonomie gegenüber ziemlich skeptisch. Er schließt dabei von seiner Lehrerin auf alle anderen Dozenten, denen er vorwirft, den Lernenden Aufgaben zu übertragen, die diese einfach als Zumutung empfunden hätten. Dabei bezieht sich León in erster Linie auf Lernphasen ohne lehrerseitige Anleitung.

Erfahrungen im ALEX-Programm

León sieht den Lernerfolg der an den ALEX-Kursen Teilnehmenden merkwürdigerweise auch im Verhältnis zum Image vom ALEX-Programm: „Je mehr wir lernen, um so solider wird das Programm“ (L1, Z. 293f.). Abgesehen von der an dieser Stelle wieder zu Tage tretenden sozialen Erwünschtheit, verrät dieser Kommentar ein Gefühl der Zusammengehörigkeit bzw. Identifikation mit der UN, das nicht ohne Konsequenzen für den Lernprozess bleiben dürfte. In seiner vorübergehenden Bilanz ist das ALEX-Programm ein gutes und vor allem gut ausgestattetes Lernprogramm. Die Kürzung von Fördermitteln für die Fremdsprachenlehre und die Schließung von Kursen findet er unakzeptabel.

Nach seiner Einschätzung des ALEX gefragt, zögert León nicht, die für ihn problematischen Bereiche aufzuzeigen. So benennt er als erstes das Fehlen von Anleitung seitens des Lehrenden. Er vermisst insbesondere den von der Lehrperson zu übenden Lerndruck, was auch alle anderen Lernenden sehr vermisst hätten. Der qualitative Sprung vom traditionellen Lernen zu einem Lernen ohne Anleitung ist in Leóns Augen in der Anfangsphase demnach viel zu radikal und nicht gut genug durchdacht gewesen. Das ALEX habe sich später jedoch positiv entwickelt, da die Verantwortlichen verstanden hätten, dass ein derartiger Wandel nur schrittweise erfolgen könne (vgl. L1, Z. 33ff., Z. 72ff., Z. 126ff.).

Nachdem León die Radikalität der Anfangsphase des ALEX kritisiert, räumt er ein, der Lernrhythmus, mit dem der Übergang zum autonomen, also „Alleinlernen“, nach der Anfangsphase vonstattengeht, sei der richtige gewesen. Er macht dabei jedoch deutlich, dass das ALEX-Programm bei seiner für ihn zuweilen nur vermeintlichen Förderung der Lernerautonomie noch nicht langsam genug vorgehe. Grundsätzlich sollten nämlich Programme, die das autonome Lernen fördern wollen, eine schrittweise Hinführung an die neuen Vorgehensweisen und Rollen vorsehen. Die im ALEX-Programm den Lernenden zugewiesene neue Rolle zieht Leóns Auffassung zufolge eine Lernproblematik nach sich, da man als Lernender in Kolumbien es nicht gewohnt sei, alleine zu lernen. Beim Lernen sei man vielmehr daran gewöhnt, Anleitung zu bekommen (vgl. L1, Z. 26ff., Z. 45ff.; L2, Z. 716ff., Z. 840ff.). Die neuen Anforderungen des ALEX hätten demzufolge erhebliche Konsequenzen für das Lernen. Eine so umgesetzte Förderung der Lernerautonomie habe zur Überforderung der Lernenden geführt, was sie schon am Anfang des Kurses gespürt hätten.

Man habe sich zwar im ALEX langsam daran gewöhnt, in Gruppen ohne ständige Anleitung zu arbeiten, zum richtigen Lernen brauche man jedoch einen Lehrenden, der einem ständig zur Seite steht und der mit seiner Anleitung das Lernen erst möglich macht. In seinem konkreten Fall seien beispielweise beim Alleinlernen immer wieder Fragen und Verständnisschwierigkeiten aufgetaucht, die sein Lernen „ein wenig“ verlangsamt hätten. Schlak (2004) zieht die Zweckmäßigkeit von didaktischen Ansätzen in Zweifel, die zugunsten konstruktivistischer Lernprozesse auf Instruktion verzichten. Leóns Aussagen verdeutlicht die Lernproblematik, mit denen derartige Ansätze die Lernenden konfrontiert.

Spätestens an dieser Stelle wird deutlich, dass für León dem ALEX-Programm kein zweckmäßiger Lernansatz zugrunde liegt. Die deutliche Kritik von León am ALEX-Programm zeigt, wie verwirrend für ihn die Situation und die Lernatmosphäre in den Anfängen des ALEX-Programms gewesen sind. Aus den kritischen Äußerungen Leóns kann geschlossen werden, dass das Verständnis von Lernerautonomie seitens seiner Lehrerin eine unangekündigte Umverteilung von Pflichten und Rechten aller am Lernprozess Beteiligten einführte, die von León als unerträglich empfunden wurde und als Voraussetzung später eintretender Aushandlungsprozesse betrachtet werden kann (vgl. L1, Z. 150ff.).¹⁷

Neubestimmung von Lehrer- und Lernerrollen

Die von León geschilderte Lernproblematik zieht wiederum eine weitere Verschärfung der Problemlage nach sich. Autonomes Lernen ist für León nämlich ein Prozess, dem man sich als an gesteuertes Lernen gewohnter Lernender am Anfang widersetze. Ohne es explizit zu benennen, spricht León hier die jedem Lernen innewohnende Qualität an, Veränderung herbeizuführen. Gestaltet sich dieser Veränderungsprozess als ein Komplex von für den Lernenden nicht nachvollziehbaren Anforderungen, führt dies in der Regel zu Konflikten. In seinem Fall steht der Veränderungszwang unter denkbar ungünstigen Zeichen. Die erwartete Veränderung seiner Lernerrolle wird vom León nämlich als ungewollt, ungeplant, als zu stark bzw. zu schnell empfunden (vgl. L1, Z. 35ff., Z. 72ff., Z. 150ff.; L2 Z. 780ff., Z. 799ff.).

Die Abwesenheit eines Lehrenden einerseits und die Erfolgserlebnisse beim Alleinelernen andererseits gehören León zufolge grundsätzlich zur Lernerautonomie. Dabei unterstreicht León die Tatsache, dass die Zuständigkeit für die Bestimmung der Lernziele grundsätzlich in den Aufgabenbereich des Lernenden falle. Diese Feststellung betrifft seine subjektive Theorie des selbstgesteuerten Lernens und nicht unbedingt seine Lernpraxis. Man kann sie deswegen nicht ohne weiteres als sozial erwünscht betrachten.

In Bezug auf die Frage des Lernerfolgs, hat León einen ALEX-DaF-Kurs hinter sich, den fast kein Teilnehmer bestanden hat. Da nur zwei von 30 Lernenden den Kurs bestanden hätten, seien die Lernenden nach einer Reflexionssitzung zusammen mit ihrer Lehrerin zu dem Schluss gekommen, dass man zum Deutschlernen aufgrund der großen

¹⁷ Zur diskursiven Aushandlung von Lernerrollen, vgl. Riley (1996; 1997a; 1999).

Komplexität dieser Fremdsprache wohl viel mehr Zeit brauche, als zur Verfügung stand (vgl. L1, Z. 274ff., Z. 297ff., Z. 316ff.). Mit einer expliziten Kritik am Vorgehen der Lehrerin hält sich León jedoch zurück. Dennoch bringt er auf Nachfragen den von ihm und von der ganzen Gruppe intersubjektiv als eigentlich entscheidend empfundenen Grund des Scheiterns zum Ausdruck, und zwar die zu einseitige Gewichtung der Zensuren.

Nach seiner kurzen Erfahrung im ALEX-Programm ist Lernerautonomie für León „so etwas wie eine Kultur, die man im Selbstlernzentrum nach und nach erwirbt“ (L1, Z. 84f.). Hierzu merkt León an, dass er dabei graduell vorgehe. Dieses Vorgehen helfe ihm, autonomer zu werden (vgl. L1, Z. 153ff.).

León zieht aus dem von den Dozenten umgesetzten didaktisch-methodischen Konzept den Schluss, diese Lehrenden müssten Lernerautonomie wohl mit einer neuen Lehrerrolle verwechselt haben, nach der Lehrende nicht unterrichten, sondern lediglich Fragen beantworten. Den Frust, der dies bei den Lernenden ausgelöst habe, hat er nicht vergessen. Bei bestimmten für ihn entscheidenden Fragen des Lernprozesses hat sich die Ausgestaltung des autonomen Ansatzes vom ALEX-Programms demnach als kontraproduktiv erwiesen. So habe man als Lernender quasi von heute auf morgen Lerner sein und bleiben, zugleich aber auch sein eigener Lehrer werden sollen (vgl. L1, Z. 30ff., Z. 126ff.; L2, Z. 733ff.).

Als er erfährt, dass im ALEX-DaF-Kurs von den Lernenden viel mehr selbstständige Arbeit verlangt wird, als er erwartet hatte, sah er sich auf einmal mit einer für ihn problematischen Seite des autonomen Lernens konfrontiert. So kritisiert er in seiner Narration die im ALEX-Programm von ihm abverlangte Übernahme einer neuen Doppelrolle (vgl. L1, Z. 30ff.; L2, Z. 752ff.).

Ab diesem Zeitpunkt und ohne Vorwarnung hieß es, solle er sich quasi die Sprache selbst beibringen. Unter den neuen Umständen und da die Möglichkeit der Partner- oder Gruppenarbeit außerhalb des Unterrichts von León nicht erwogen wird, ist ihm nichts anderes übriggeblieben, als alleine zu lernen (vgl. L1, Z. 72ff., Z. 105ff.; L2, Z. 716).

An dieser Stelle wird deutlich, dass kurz nach dem Beginn des ALEX-DaF-Kurses ein Rollenreuebestimmungsprozess angesetzt hat, durch den die am Lernprozess Beteiligten

versucht haben, mit den neuen Spielregeln klarzukommen bzw. sich an die neuen Verhältnisse anzupassen (vgl. Beispiele 1 und 2).

Beispiel 1 (LE1, Z. 72ff.):

```
--72-----
LE principio uno viene aquí al centro de recursos todo
LE am anfang kommt man hierher ins selbstlernzentrum ganz
AM hm
AM hm
--73-----
LE desadaptado y=y casi que no le gusta a uno pues ponerse a
LE verwirrt und man möchte quasi nicht einmal ein magazin
--74-----
LE coger una revista o coger un libro y tratar de/ de medio
LE oder ein buch in die hand nehmen und man versucht nicht an
--75-----
LE trabajar en algún tema sino pues al principio optaba por de
LE irgendeinem thema zu arbeiten sondern also ich habe mich
--76-----
LE pronto ver películas por utilizar los medios tan nuevos que
LE am anfang dafür entschieden halt filme zu sehen
--77-----
LE hay audiovisuales primero e=l computador bueno todo lo que
LE und erstmal die audiovisuellen medien zu benutzen den
--78-----
LE tenga que ver con figuras pues por lo que es más fácil de
LE computer na ja alles was mit figuren zu tun hat weil es
--79-----
LE pronto el programa aquí de abajo también para/ es más
LE einfacher ist die software im selbstlernzentrum
--80-----
LE interactivo, y ya finalmente pues ahorita en este nivel de
LE ist interaktiver auf diesem deutschniveau kommt man
--81-----
LE alemán uno viene y trabaja ya la parte escrita ya coge un
LE schließlich hierher um bereits am schriftlichen zu arbeiten
--82-----
LE diccionario coge una gra/ una gramática comienza a
LE man nimmt bereits ein wörterbuch man nimmt
--83-----
LE investigar temas más específicos entonces pues e=h es como
LE ein grammatikbuch man fängt an spezifischere themen zu
--84-----
LE una cultura que uno va adquiriendo poco a poco que va
LE erforschen also äh es ist so etwas wie eine kultur die man
--85-----
LE viniendo al/ al centro de recursos entonces primero comienza
LE nach und nach erwirbt wenn man ins selbstlernzentrum kommt
--86-----
LE con las cosas fáciles y poco a poco pues va lentamente
LE also man fängt erst mit den einfachen dingen an und nach
--87-----
LE avanzando y se va haciendo un poquito más autónomo
LE und nach geht man voran und man wird ein bisschen autonomer
AM                                     y eso de
AM                                     und das
--88-----
```

Beispiel 2 (LE1, Z. 105ff.):

```
--105-----  
LE mí estos son momentos de autonomía  
LE für mich sind das autonomiemomente  
AM                               bien e=h . m=m . eh bueno  
AM                               gut äh also und was  
--106-----  
AM y que hizo/ qué hace que en esos momentos te s/ te sientas  
AM hat dazu geführt was führt dazu dass du dich in diesen  
--107-----  
AM autónomo eh qué cosa hace que te sientas autónomo en esos  
AM situationen autonom fühlst äh was führt ganz konkret  
--108-----  
AM momentos a diferencia de las que hacen que no te sientas  
AM dazu dass du dich in diesen situationen autonom fühlst im  
--109-----  
LE                               básicament=e e=h la presencia del  
LE                               im grunde äh die anwesenheit des lehrers  
AM autónomo en otros,  
AM gegensatz zu denen in denen das nicht der fall ist  
--110-----  
LE profesor uno y pues como la/ el/ el sentimiento de que estoy  
LE zum einen und also so etwas wie das gefühl dass ich  
--111-----  
LE aprendiendo/ autoaprendiendo no' yo mismo me encargo de/ de  
LE dabei lerne selbst lerne nicht wahr ich kummere mich selbst  
--112-----  
LE dirigir que es lo que quiero conocer y que es lo que quiero  
LE darum zu steuern was ich kennen lernen möchte und was ich  
--113-----  
LE aprender entonces en ese momento sí me siento pues como  
LE lernen möchte also da fühle ich mich schon irgendwie  
--114-----  
LE autónomo  
LE autonom  
AM           hablando de eso/ de eso que acabas de decir que tú  
AM           wenn wir von dem sprechen was du sagtest dass du  
--115-----
```

Selbstlernzentrum

Dies veranschaulicht er mit einem Beispiel: Am Anfang habe er zum Beispiel mit dem Selbstlernzentrum nichts anzufangen gewusst. Vor allem sei er aber gedruckten Medien gegenüber hilflos gewesen. Durch die selbstständige Beschäftigung mit audiovisuellen Medien und ganz besonders durch den Einsatz des Computers habe er damals jedoch allmählich den Einstieg in die neue Vorgehensweise gefunden. Die durch Fremdsprachenlernsoftware notwendig gewordene digitale Interaktion erleichtere ihm bis heute noch das Lernen. Mit der Zeit sei er im Selbstlernzentrum dann zur schriftlichen Arbeit übergegangen, d.h. zur Arbeit mit Wörterbüchern, Grammatiken und anderen Arbeitsmaterialien. Damit macht er deutlich, dass er sich allmählich mit der selbstständigen Arbeit im Selbstlernzentrum vertraut machen konnte (vgl. L1, Z. 73ff., Z.

256ff.; L2, Z. 457ff., Z. 515ff., Z. 716).

Die Infrastruktur des ALEX-Programms, vor allem jedoch das Selbstlernzentrum mit seinen neuen Medien, seinen Lehr- und Übungsbüchern, seinen sonstigen Lernmaterialien zum selbstständigen Lernen, aber auch mit der dort angebotenen Unterstützung durch studentische Hilfskräfte und Sprachlernberaterinnen hat aus seiner Sicht möglich gemacht, dass sogar interessierte Studierende unabhängig von einer Teilnahme an den Kursen des ALEX-Programms dort selbstständig am Erlernen einer Fremdsprache arbeiten. Die Verfügbarkeit außerunterrichtlicher Lernräume wie das Selbstlernzentrum mit einem Lesesaal, einem Videoraum, ein breites Lernberatungsangebot sowie den digitalen Lernumgebungen, mit Internetzugang und Software für Fremdsprachen, stellt für León eine zentrale Bedingung dar, selbstständig und selbstgesteuert DaF zu lernen. Im Gegensatz zum für ihn sehr problematischen Übergang von Heteronomie zu Autonomie ohne Zwischenstationen, der im Präsenzunterricht sichtbar werde, sei die Arbeit im Selbstlernzentrum seiner Auffassung nach inzwischen nicht konfliktträchtig, sie sei sogar eine als angenehm zu bezeichnende autonomiefördernde Komponente des ALEX-Programms.

León beschreibt mit lobendem Unterton die Lernaktivitäten und die Infrastruktur des Selbstlernzentrums. Dabei hebt er die Tatsache hervor, dass dort alle Beteiligten, von der Empfangsdame über die studentischen Hilfskräfte, die allesamt Studierende des Fachbereichs Fremdsprachen auf Lehramt seien, bis hin zu den Lernberaterinnen seine Fragen beantworten könnten.

Lernberatung

León erzählt, er habe im Selbstlernzentrum eine Fremdsprachenlernberaterin kennen gelernt, mit der er sich angefreundet habe. Sehr gern nehme er deren Lernberatung in Anspruch, auch vom Fremdsprachenlernberatungsangebot insgesamt mache er gerne Gebrauch. Sein Lernberatungsbedürfnis beschränke sich aber fast ausschließlich auf unterrichtsrelevante Themen. So spreche er bei den Beratungssitzungen zwar verschiedene Themen an, die die deutsche Kultur betreffen, sein Hauptanliegen bleibe dennoch die Erklärung von Sachverhalten und Fragen, die mit dem Unterricht zu tun haben. Beratungssitzungen, die eine tiefer gehende Beschäftigung mit Themen, die etwa kulturelle oder sprachliche Aspekte tangieren, würden von León aus Rücksicht auf die Arbeitszeit

der Lernberaterinnen nur im geringem Umfang wahrgenommen.

Was Leóns Verständnis der Funktion der Lernberatung betrifft, kann man schlussfolgern, dass er sie nicht in erster Linie als Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens betrachtet, sondern eher als Möglichkeit, nachträgliche Erklärungen bzw. Erläuterungen verschiedener Aspekte des Lerngegenstands zu bekommen. León ist sich nicht bewusst, dass er die vorhandenen Potenziale der Lernberatung in Bezug auf selbstgesteuertes Lernen nicht nutzt. Dieses Verständnis ist auf dem Hintergrund seines gesteuerten schulischen Fremdsprachenlernens nachvollziehbar, deutet jedoch auf konzeptionelle Mängel bzw. auf Defizite bei der Umsetzung der Lernberatung innerhalb eines akademischen Kontexts hin, in dem eine Beratungskultur nicht etabliert ist (vgl. L1, Z. 90ff., Z. 203ff., Z. 211ff.; L2 Z. 235ff.).

Auffassung von Lernerautonomie

León fasst autonomes Lernen als ein Lernen ohne unmittelbare Anwesenheit eines Lehrenden auf, bei dem der Lernende seine Lernziele selbst bestimmt (vgl. L1, Z. 106ff.; L2, Z. 389ff.).

7.1.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Kritik an der Umsetzung des autonomen Lernens

In seinem Rückblick auf seine Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs schlägt León im zweiten Interview, ein Jahr später, einen kritischeren Ton ein. Was seinen ersten ALEX-DaF-Kurs betrifft, kritisiert er erneut die mangelhafte Koordination der von den Dozenten vorgesehenen Lernaktivitäten. Das Zusammenspiel zwischen dem Präsenzunterricht und der Arbeit im Selbstlernzentrum habe am Anfang einfach nicht funktioniert. Die Dozenten hätten nicht wahrhaben wollen, dass eine derartige Übertragung von Verantwortung so nicht möglich sei, weil die Lernenden es nicht gewohnt seien, selbstständig zu lernen. Man brauche dafür außerdem ausreichend Zeit. Die Lehrenden hätten sich darauf beschränkt, am Anfang des Kurses zu sagen, was, wo und wie lange die Lernenden lernen sollten. Hier habe es an Anleitung und vor allem an Kontrolle seitens der Dozenten gefehlt. Den ganzen Lernprozess in seinem ersten ALEX-DaF-Kurs erklärt er somit als gescheitert, wobei er dieses Scheitern an anderer Stelle relativiert und als Auslöser eines Reflexionsprozesses

darstellt (vgl. L2, Z. 33ff., Z. 72ff., Z. 155ff.).

Rollenkonflikt und Aushandlung als Ausweg

Als Leóns Lehrerin durch zu hohe Anforderungen den Wandel hin zum autonomen Lernen beschleunigen wollte, hat sie laut León die Lernenden hoffnungslos überfordert und das ganze Vorhaben sei gescheitert. Leóns kritische Beschreibung seiner Erfahrungen im ALEX verweist auf einen Rollenkonflikt, der vor allem durch die institutionell angestrebte Förderung des selbstgesteuerten Lernens hervorgerufen wurde. Da beim traditionellen Lernen von Fremdsprachen beispielweise die Phasen, in denen die Lernenden allein lernen, nicht so lang und nicht so häufig sind wie im ALEX-Programm, empfindet León dies als schwierig (vgl. L2, Z. 33ff.). Der Schulunterricht würde nach Leóns Ansicht in dieser Hinsicht den Lernenden eher schaden als helfen (vgl. L2, Z. 271ff.). Hinzu kommt die von León beklagte lehrerseitige Ratlosigkeit gegenüber den neuen Lernbedingungen (vgl. L2, Z. 711ff.).

Gegenüber der Aussicht eines bevorstehenden inneren Wandels hinsichtlich der Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen gebe es für León nur zwei Möglichkeiten: Entweder aufzugeben und sich das Leben nicht schwer zu machen oder die Herausforderung anzunehmen und sich ändern. Heute erkenne er den aufbauenden Einfluss des ALEX-Programms auf seine Lerneinstellung an. Ein Jahr zuvor hätte er laut eigener Aussage nicht so gut vom ALEX gesprochen, heute aber sehe er die positiven Seiten vom ALEX (vgl. L2, Z. 810ff.).

León thematisiert in diesem Zusammenhang die Note als Druckmittel. Im Allgemeinen sei es so, dass bei Kursen bzw. Seminaren, bei denen die Note relevant für den Notendurchschnitt der Studierenden ist, diese sich viel mehr einsetzen würden. Die Fremdsprachenkurse und somit auch die ALEX-Kurse würden aus der Sicht der meisten Studierenden zur Gruppe der weniger relevanten Kurse gehören. So sei es in Leóns ALEX-DaF-Kurs dazu gekommen, dass durch die im ALEX geltende Notenregelung und durch andere Umstände fast alle Lernenden durchgefallen seien. Dass León diese Geschichte ein Jahr später wieder thematisiert, zeigt einerseits, wie sehr er das als einen konstitutiven Problembereich des ALEX-Programms deutet. Es verdeutlicht andererseits die Irritation, die diese Erfahrung in ihm hervorgerufen hat.

León hält vor allem die Anfangsphase des ALEX-Programms für sehr problematisch. So ist er damals in Konflikt mit den Anforderungen des Programms geraten (vgl. L2, Z. 26ff.). Seine Reaktion auf die daraus erwachsene Lernproblematik bezeichnet er selbst als Resistenz (vgl. L2, Z. 153ff., Z. 752ff., Z. 780ff.). León befindet sich hier in einer typisch defensiven Lernsituation (Holzkamp 1995; 1997). Das Fehlen von Anleitung und von Lerndruck hätte bei ihm am Anfang nur Ratlosigkeit und Frustration ausgelöst (vgl. L2, Z. 733ff.). Dies legt nahe, dass die neue Lernkonzeption eine Reihe neuer Rechte und Pflichten für alle Beteiligten einführt, was wiederum zu einem permanenten Rollenreuebestimmungsprozess zwingt.

In diesem Zusammenhang ist die Tatsache relevant, dass er aus diesem Scheitern und nach einer Reflexionsphase, ansatzweise die Verantwortung für sein eigenes Lernen übernimmt, indem er sich von einer ansetzenden Opferrolle distanziert und die Konsequenzen aus dem Scheitern zieht. Der Verlauf seiner Auseinandersetzung mit einer Lernproblematik, die ihm hier in der Gestalt einer Umverteilung sozialer Rechte und Pflichten begegnet, welche in der vorliegenden Studie als Lernerrollen eingeordnet werden, offenbart eine für León schwierige Situation, die eine diskursive Aushandlung erzwingt. In diesem Prozess, der mit der institutionellen Förderung der Lernerautonomie im ALEX-Programm einhergeht und von León als Ausweg aus der neuen Lernsituation wahrgenommen wird, kommen die von ihm als relevant empfundenen Bedingungen, Handlungsalternativen und Konsequenzen des (selbstgesteuerten) Lernens zur Entfaltung (vgl. L2, Z. 271ff., Z. 742ff., Z. 803ff.).

Die Lernproblematik und der Rollenkonflikt, der bei León durch seine Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs unvermeidlich scheint, betrifft mehrere Interaktionsebenen:

1. Überforderung durch die Notwendigkeit mit neuen Medien umzugehen (vgl. L2, Z. 731ff.),
2. die für das Lernen verfügbare Zeit selbstreguliert zu organisieren (vgl. L2, Z. 33ff., Z. 145ff., Z. 160ff., Z. 199ff., Z. 236ff.),
3. erhebliche Schwierigkeiten, die Lernberatung richtig einzuordnen und von ihr produktiven Gebrauch zu machen (vgl. L2, Z. 236ff.) sowie
4. den eigenen Lernprozess ohne Anleitung (vgl. L2, Z. 26ff.) und Lerndruck (vgl. L2, Z. 799ff.) zu gestalten.

Es wundert nicht, dass die neuen Lernbedingungen und das Verständnis der Lehrerin vom autonomen Lernen subjektiv wie objektiv zum Scheitern geführt haben. Die Tatsache, dass dieses Scheitern jedoch zum Reflexionsauslöser wird (vgl. L2, Z. 803ff.), leitet den bereits erwähnten Rollenneubestimmungsprozess ein, ohne den ansetzendes selbstgesteuertes Lernen nach einer vom fremdgesteuerten Lernen geprägten Lernbiographie kaum vorstellbar erscheint.

Das ALEX habe León unter anderem die Möglichkeit gezeigt, ohne die Gegenwart des Lehrenden zu lernen, was er noch heute für sehr wichtig halte (vgl. L2, Z. 716ff.). Die lernerseitige Gewohnheit, die Initiierung von Lernorganisation und Lernmotivation außerhalb des lernenden Individuums zu sehen, hat León am Anfang seines ALEX-Deutschkurses vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt. Dies bezeichnet er als eine seiner ersten Frustrationen im ALEX-Kurs. Auf der Basis von Selbstkontrolle habe man im ALEX-DaF-Kurs selbst bestimmen müssen, was man lernen möchte. Dies empfand León anfangs als Zumutung. Mit der Zeit und vor allem mit der gewonnenen Erfahrung habe er jedoch gelernt, diesbezüglich teilweise selbstständig Entscheidungen zu treffen. Er habe also einen Wandel feststellen können.

Allerdings seien dabei viele Mitlernende auf der Strecke geblieben. Diese hätten, wie in Kolumbien üblich, die Lehrerin für dieses Scheitern verantwortlich gemacht. Es sei im Grunde nicht erstaunlich, dass die Lernenden Widerstand gegen einen institutionellen, auf Lernerautonomie ausgerichteten Lernansatz geleistet haben (vgl. L2, Z. 782ff.).

Durch seine Erfahrungen im ALEX habe eine sehr langsame Änderung seiner Lerneinstellung angesetzt. León identifiziert und benennt dabei drei verschiedene Phasen seiner Rollenneubestimmung: Konflikt, Bruch und Wandel. Der durch diese Begriffe zum Ausdruck gebrachte Widerstand bzw. die von ihm als langsam erfahrene, ansetzende innere Überwindung offenbart, wie schwierig dieser Wandel gewesen sein dürfte. León macht an dieser Stelle deutlich, dass er mit dieser Situation nur dadurch fertig geworden sei, dass er sich richtig eingesetzt habe (vgl. L1, Z. 153ff.; L2, Z. 553ff., Z. 803ff.).

In dieser Situation, in der er sich in defensives Lernen flüchtet (Holzkamp 1997), erfährt er seine lernbezogenen Handlungen als Anstrengung. Spielraum für eigene Lernbedürfnisse oder für die Bestimmung eines anderen Lernwegs als der vom ALEX-

Programm vorgeschriebene ist für León nicht vorhanden. Somit steht der hier beschriebene Lern- bzw. Autonomisierungsprozess unter dem Verdacht, eine Art Zwang zur Lernerautonomie bzw. zum selbstgesteuerten Lernen geworden zu sein.

León beschreibt seine Erfahrung mit der Lernerautonomie als einen graduellen Prozess. Die alten Lerngewohnheiten lege man erst nach und nach ab, manchmal auch nie. In seinem zweiten Kurs habe er beispielweise Disziplin entwickelt. Das bedeutet für ihn in diesem Kontext, die Fähigkeit ohne die Gegenwart des Lehrenden zu lernen (vgl. L2, Z. 840ff.).

Beispiel 3 (LE2, Z. 840ff.):

```
--840-----
LE                                     qué creo yo que
LE                                     was ich glaube was
AM entonces la autonomía de aprendizaje' cómo es/ cómo es ser
AM lernerautonomie was heißt es
--841-----
LE es la autonomía o cómo es ser autónomo . bueno . la meta' la
LE autonomie ist oder wie ist es autonom zu sein also das ziel
AM autónomo'
AM autonom zu sein
--842-----
LE meta, yo sé que de pronto tal vez no la es en este momento
LE ist ich weiß dass es jetzt vielleicht nicht
--843-----
LE pero la meta de llegar a ser un estudiante autó=no=mo e=h/
LE so ist aber das ziel ein autonomer student zu werden
--844-----
LE sería/ sería de que adoptáramos totalmente el estil/ el
LE würde bedeuten dass wir den europäischen stil oder besser
--845-----
LE estilo europeo o el estilo de las universidades europeas si'
LE gesagt den stil der europäischen universitäten annehmen
--846-----
LE entonces en/ yo llego' a una universidad a aprender . eh,/
LE würden also dort gehe ich zu einer universität um zu lernen
--847-----
LE me da=n= las herramientas . me da=n el material' . me dan la
LE ich bekomme die lernmittel und das lernmaterial man gibt mir
--848-----
LE información y yo me en=cargo de= desarrolla=r a mi propio
LE informationen und ich kümmere mich darum nach meinem eigenen
--849-----
LE ritmo e=h/ qué es lo que tengo que aprender y=/ y al fi=nal
LE rhythmus zu lernen was ich lernen muss und am ende
--850-----
LE obtengo el resultado, para llegar a eso' hay que ten=er una
LE bekomme ich ergebnisse um dort hinzukommen muss man
AM                                     mhm'
AM                                     mhm
--851-----
```

Eine seiner ersten Frustrationen bei seinem ersten ALEX-DaF-Kurs sei die gewesen, dass ihm hier entgegen seiner Gewohnheit (vgl. L2, Z. 33ff.) niemand das Lernen strukturiert und Druck ausgeübt habe, damit er lernt. Er habe sich selbst helfen und durch Selbstkontrolle quasi entscheiden lernen müssen, ob und was er lernen möchte. Mit der Zeit habe er durch seine Lernerfahrungen im ALEX einige lernorganisatorische Fähigkeiten entwickelt. Dies betreffe unter anderem Entscheidungen hinsichtlich dessen, was er lernen will bzw. muss (vgl. L2, Z. 746ff.).

Leóns Selbstregulierungsfähigkeit wird durch diese Lernsituation stark beansprucht. Hier wird deutlich, dass sich eine Gemengelage allmählich konstituiert, in der auf der Suche nach Lösungen für die entstehende Lernproblematik komplexe affektive und kognitive Selbstregulierungsprozesse mit der sozialen Dimension des Lernens interagieren. Inwieweit ihm dies gelingen wird, hängt also entscheidend von dieser Interaktion ab, die äußerlich in Verhandlungen ihren deutlichsten Ausdruck findet.

Die Entwicklung der Fähigkeit, das Lernen zu organisieren, verweist auf den von Holec (1981) beschriebenen zweiten Schritt im Prozess der Autonomisierung bzw. der Aneignung von Fertigkeiten, aus denen sich das selbstgesteuerte Lernen zusammensetzt. Nachdem der Lernende sich eigene Lernziele gesetzt hat, bestimme er Holec (1981) zufolge den Lernweg, der eng mit lernorganisatorischen Entscheidungen zusammenhängt.

Auf die Frage nach seiner Einschätzung von der Qualität des ALEX-DaF-Kurses berichtet León, Unzufriedenheit mit dem ALEX-Programm habe es durchaus gegeben. Die meisten Lernenden würden versuchen, Widerstand zu leisten und die Lehrerin für die Lernschwierigkeiten verantwortlich zu machen. Dies zeige, dass gegenüber den bildungspolitischen Ziele des ALEX-Programms, den Studierenden Rahmenbedingungen für selbstständiges Lernen zu ermöglichen, es den meisten von ihnen dabei unbehaglich werde. Resistenz vor dem Infragestellen der alten Lerngewohnheiten sei ihre häufigste Reaktion. León selbst zählt sich zu denen, die am Anfang so reagiert hätten (vgl. L2, Z. 752ff., Z. 780ff.).

León kehrt an dieser Stelle wieder zurück zur Schilderung seines Aushandlungs- bzw. Änderungsprozesses. Sein Wandel hin zu einem selbstständigeren Lernen habe sich sehr langsam entwickelt. Inzwischen habe es einen Konflikt mit der von ihm geforderten

und anfangs radikal abgelehnten neuen Lernerrolle, einen Bruch mit alten Überzeugungen und einen Entwicklungsprozess gegeben. Diese Entwicklung sei sehr schwer für ihn gewesen. Er habe sich auch eine Zeitlang in die Resistenz geflüchtet. Die schlechte Erfahrung, die er am Anfang gemacht habe, habe zu einem Reflexionsprozess geführt, nach dem er schließlich zu einer neuen, vom Engagement gekennzeichneten Lerneinstellung gefunden habe (vgl. L2, Z. 532ff., Z. 811).

Nachdem León innegehalten und die Gründe für seine Lernproblematik gefunden habe, sei er zu dem Schluss gekommen, dass das Lernen nicht so kompliziert sein müsse, wie er früher dachte, im Gegenteil, es könne angenehm und einfach sein. León habe erst dank dieser Erkenntnis gewusst, dass er sein Lernverhalten ändern konnte. Der Wandel habe dann angesetzt und ihm gute Ergebnisse gebracht (vgl. L2, Z. 815ff.).

Um das zu erreichen brauche man jedoch Selbstdisziplin. Man solle aufhören, vom Lehrenden abhängig zu sein und anfangen seine Rolle anders zu begreifen (vgl. L2, Z. 696ff.). Lernerautonomie bedeute für León schließlich, Disziplin zu haben und selbstständig das Lernen lernen.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass Leóns Erzählung letztlich eine Geschichte von Frustrationen birgt. Der Verlauf seiner Rollenreuebestimmung deutet darauf hin, dass der Wandel, der León schildert, eher auf einer mentalen, noch theoretischen Ebene stattgefunden haben dürfte. Ob der Neubestimmung seiner Lernerpflichten ein handlungsleitendes Moment zugrunde liegt, das zu einem dauerhaften Wandel in seiner Einstellung zum autonomen Lernen geführt haben könnte, bleibt zum Zeitpunkt der Untersuchung noch offen.

Die Lehrerrolle

Dass die Dozentin sich nicht um die Kontrolle des Lernfortschritts gekümmert habe, findet León problematisch. Er kritisiert es scharf. Die mangelnde Anleitung und Kontrolle seitens der Lehrerin, aber auch die unzureichende Zeit, die die Lernenden für ihre Lernaufgaben gehabt hätten, hätten schließlich zu Überforderung geführt.

Allerdings ist für León die beim institutionellen Lernen zum Tragen kommende relative Macht des Lehrenden dem Lernenden gegenüber eine günstige Lernbedingung.

Demzufolge sei insbesondere das Bild, das sich der Lernende von seinem Dozenten in Bezug auf seine sprachliche und methodologische Kompetenz macht, eine grundlegende Voraussetzung effektiven Lernens. Ein positives Bild des Lehrenden in den Augen des Lernenden hat seiner Ansicht nach eine zentrale Bedeutung für den Lernprozess, wenn dieser denn auch Erfolgsaussichten haben soll, weil der Lernende in Kolumbien in der Regel nur das lerne, was der Lehrende lehrt (vgl. L2, Z. 666ff., Z. 789ff.).

Beispiel 4 (LE2, Z. 789ff.):

```

--789-----
LE lo pasé' o sea e/ en total he visto tre=s cursos . entonces
LE insgesamt habe ich drei kurse gemacht
AM                mhm'
AM                mhm
--790-----
LE ahí se ve= la ruptura el conflicto y el proceso de/ de
LE da sieht man den bruch den konflikt und den
--791-----
LE evolución del cambio' si=, es, digamos e=h/ cuando=/ cuando
LE entwicklungsprozess den wandel es ist so als ich angefangen
--792-----
LE yo lo comencé difícil complicado resistencia mejor dicho=,
LE habe war es schwer kompliziert es gab widerstand das heißt
--793-----
LE me costó trabajo pasar al segundo nivel pero fue= sólomente
LE es ist mir schwer gefallen den kurs zu bestehen ich musste
AM                si'
AM                ja
--794-----
LE la dedicación que tuve, en el segundo nivel' ya tenía una
LE mich sehr anstrengen um ins zweite level zu kommen im
AM                ajá'
AM                aha
--795-----
LE profesora más estricta . m=m más nos/ nos quería era casi
LE zweiten level hatte ich dann eine strengere lehrerin
--796-----
LE que o=/ e=h/ quería que/ que fuera más rápido el proceso de
LE äh sie wollte dass der prozess des wandels schneller
--797-----
LE cambio' y= no= la mayoría= no= pudimos responder . entonces
LE voranging und die meisten von uns sind nicht mitgekommen
AM                si
AM                ja
--798-----
LE casi que=/ creo que= sí lo mencioné la vez pasada que hubo,
LE es war so dass ich glaube ich habe es das letzte mal
AM                ajá
AM                aha
--799-----
LE u=na mortandad del noventa por ciento (@) de todos los
LE schon erwähnt es war also so dass neunzig prozent (@)
AM
AM
--800-----

```

--800-----
LE estudiantes, sólo pasaron dos' sólo pasaron dos'
LE der studierenden nicht bestanden haben
AM si (@), si si tu lo mencionaste
AM ja (@) ja ja du hast es erwähnt
--801-----
LE do=s/ dos de veinticinco entonces eso fue duro .
LE nur zwei von fünfundzwanzig bestanden das war schon schlimm
AM eso fue duro
AM das war schlimm
--802-----
LE entonces a=hi=/ a=hi=/ hay una=/ entonces ay que pasó ahí
LE also haben wir uns gefragt was hier eigentlich passiert war
--803-----
LE como una reflexión . bueno qué está pasando' en qué es que
LE und eine reflexion was ist los was mache ich falsch
--804-----
LE estoy fallando' y cómo puedo mejorar' cómo puedo corregir' .
LE was muss ich verbessern es gibt zwei dinge die man da tun
--805-----
LE y hay dos opciones una' desertar' listo, no ha pasado nada=
LE kann die eine ist aufzugeben okay es ist nichts passiert
--806-----
LE e=h,/ no me voy a poner a estresarme a complicarme la vida
LE äh gut es ist nichts passiert ich werde mich nicht stressen
--807-----
LE con el alemán' listo . y= do=s' e=h/ aceptar el cambio'
LE weil ich deutsch nicht bestanden habe und die zweite ist es
--808-----
LE aceptar el reto' cambiar' y continua=r, entonces ahí la
LE den wandel die herausforderung anzunehmen sich zu ändern und
AM si'
AM ja
--809-----
LE pregunta fue, si fue un proceso lento' si=' uych' claro
LE weiterzumachen da war die frage ob es ein langsamer prozess
--810-----
LE compli=cado' bastante' bastante o sea, yo no hablaría bien
LE war ja und zwar auch sehr schwer ich meine ich hätte vor
--811-----
LE de alex' hace=/ hace un año que fue que perdí el/ el segundo
LE einem jahr nicht gut vom alexprogramm gesprochen damals
--812-----
LE curso' o sea estaba yo frustrado estaba aburrido estaba=
LE habe ich ja das zweite level nicht bestanden ich war
--813-----
LE dije yo pero esto qué es' porque tiene que ser todo tan
LE enttäuscht mir war nicht wohl zumute ich habe mir da gesagt
--814-----
LE complica=do porque la profesora, ahí yo era la/ la,/ la
LE was ist denn los wieso muss alles so kompliziert sein und
--815-----
LE culpa es de la profesora porque ella esto porque ella lo
LE ich habe damals die lehrerin beschuldigt die lehrerin habe
--816-----
LE o=tro, por qué tiene que ser así' bla bla bueno ya después
LE dies und jenes gemacht wieso muss es so sein bla bla bla
AM si,
AM ja
--817-----
LE me puse a reflexionar y dije bueno' si, m=m, no/ no el/ el
LE gut später habe ich darüber nachgedacht und habe mir gedacht
--818-----

--818-----
 LE aprendizaje no tiene que ser tan complica=do tiene que ser
 LE äh nein der lernprozess muss nicht so schwer sein es sollte
 --819-----
 LE algo bonito aprender de un idioma tiene que ser fácil .
 LE doch etwas schönes sein eine sprache zu lernen es soll etwas
 --820-----
 LE entonces me dí la/ la oportunidad de continua=r y me dí=
 LE leichtes sein daher habe ich mich wieder drangemacht und
 --821-----
 LE cuenta de que/ (tos) de que podía cambiar y de que podía
 LE habe gemerkt (Husten) das ich mich ändern und ich besser
 --822-----
 LE mejorar y haciendole (?...?)' me ha dado mejores resultados,
 LE werden konnte und so (?...?) hatte ich bessere ergebnisse
 AM no=
 AM nein
 --823-----

Leóns prägende (Fremdsprachen-)Lernerfahrungen im Schulunterricht bestimmen seine Konzeptualisierung der Lehrerrolle im ALEX-DaF-Kurs. Der traditionelle Lehrende ist und bleibt für León ein zentraler Faktor seines institutionell bestimmten Lernens trotz der sich in seinem Bericht abzeichnenden Bereitschaft zur Neubestimmung einer an die Bedingungen des selbstgesteuerten Lernens angepassten Lernerrolle und der damit einhergehenden Änderung des Verhältnisses zwischen Lernenden und Lehrenden und der für selbstgesteuerte Lernprozesse notwendige Veränderung der lehrerseitigen Aufgaben und Funktionen.

Leóns ansetzende Aushandlungsbereitschaft nach einer schwierigen Phase der Resistenz, in der er die Notwendigkeit eines Wandels in seiner Lerneinstellung erkennt, um erfolgreich am ALEX-DaF-Kurs teilnehmen zu können, kann weder als nachhaltig noch als unumkehrbar angesehen werden (vgl. L2, Z. 791ff.).

Lehrerrolle und Lernberaterrolle

León konzeptualisiert zwei Momente des Lernprozesses, die er als zwei Verantwortungsbereiche charakterisiert. Einmal sei der Lernende ein Unterrichtsteilnehmer, dem der Lehrende bestimmte Sprachphänomene erklärt und der die von ihm abverlangten Aufgaben und Pflichten zu erfüllen habe, wobei das Verhältnis zum Lehrenden einen starken Einfluss auf die Qualität dieses Lernprozesses nehme. Zum anderen sei der Lernende aber auch in der Lage, nach der erhaltenen Anleitung selbstständig zu lernen, wobei er Phasen selbstständigen Lernens (Recherche, Übungen) zwischen die „Anleitungssitzungen“ schalten könne, am Ende derer er beim Lehrenden

klären könne, was er noch nicht verstanden hat. Als Lernender solle man idealerweise den Unterricht lediglich dazu nutzen, die in der selbstständigen Lernphase nicht verstandenen Inhalte zu klären. Mit dieser Charakterisierung, die er „Philosophie vom ALEX“ nennt, möchte er im Grunde die dem ALEX-Ansatz zugrunde liegende Vorstellung eines autonomen Lernenden zusammenfassen, der selbstgesteuert sein Lernen gestaltet (vgl. L2, Z. 684ff.).

Im ALEX-Programm sei das langfristige Ziel ein Lernprozess, in dem sich der Lehrende und der Lernende fast nur am Anfang und am Ende des Prozesses begegnen müssten. Lehrende und Lernende müssten sich nur dann treffen, wenn Anleitung oder Beratung notwendig werden. Die Realität des Lernens in Kolumbien sehe natürlich ganz anders aus. In diesem Land befände man sich noch sehr weit von diesem Ziel entfernt. Hier herrsche das traditionelle, nicht autonome Lernen vor. Im ALEX-Programm werde versucht, ein konventionelles Verständnis vom Lernen zu überwinden, das León zufolge in Kolumbien immer noch konsequent gefordert und gefördert werde, und aus dem die Lehrenden noch keinen gangbaren Weg gefunden hätten (vgl. L2, Z. 758ff.).

Vor allem wegen des Selbstlernzentrums aber auch wegen der Methodik würde León bei künftigen Fremdsprachenkursen gerne einen Kurs nehmen, der nach dem ALEX-Ansatz konzipiert ist – und dies nicht nur aus Preisgründen. Der Ansatz des ALEX-Programms habe ihm nämlich einen Weg gezeigt, der bei gleicher Effizienz interessanter und interaktiver sei (vgl. L2, Z. 325ff., Z. 338ff., Z. 553ff.). Die Lernenden würden andererseits bei einem ALEX-DaF-Kurs über Lernmittel und -medien verfügen. Ein weiterer wichtiger Aspekt seiner Argumentation für autonomiefördernde Lernansätze ist seine Überzeugung, dass das selbstgesteuerte Lernen echtes Interesse am Lerngegenstand voraussetze.

Lernberatung

Bei den Beratungssitzungen habe er mit der Lernberaterin fast nur darüber gesprochen, was er im Unterricht nicht verstanden hatte. Dass man sich im Selbstlernzentrum an eine Lernberaterin wenden konnte, die nicht unbedingt die eigene Lehrerin sein musste, empfand León als wichtig bei eventuellen Konflikten zwischen dieser und dem zu beratenden Lernenden, wobei er sich gern von seiner eigenen Lehrerin habe beraten lassen. Lernberatung wird von León also, wie auch von allen anderen

Untersuchungsteilnehmern, als eine gute Möglichkeit betrachtet, sich über die Sprache zu unterhalten und Fragen zu stellen, wenn etwas nicht verstanden wurde. León zufolge unterstützt die Lernberatung durch wichtige methodische Hinweise das Lernen. Dementsprechend finde er sie durchaus wichtig für sein Lernen (vgl. L2, Z. 245ff.).

León versteht die Lernberatung allerdings eher als Sprechstunde (vgl. L2, Z. 235ff.). Eine Entwicklung hin zu einem Verständnis der Lernberatung als eine Möglichkeit, sein Lernen selbstgesteuert zu gestalten, ist bei León nur in Ansätzen zu erkennen. Da dies bei vielen Probanden der Fall ist, liegt die Vermutung nahe, dass das ALEX-Programm den Lernenden Sinn und Zweck der Lernberatung nicht richtig vermitteln konnte.

Zeitmanagement

Eine Sprache zu lernen sei früher nicht so wichtig gewesen. Als Student des Fachbereichs Ingenieurwesen sehe man sich eher gezwungen Fremdsprachen zu lernen. Da Fremdsprachen nicht zu den fachwissenschaftlichen Seminaren gehören, würden sie auch nicht oben auf der Prioritätenliste stehen. Dementsprechend sei das Zeitmanagement für Fremdsprachenlernende an der Universität besonders problematisch (vgl. L2, Z. 160ff., Z. 199ff., Z. 236ff., Z. 256ff., Z. 302ff., Z. 742ff.).

Zeitmanagement wird in der Fachliteratur nicht als zentraler Faktor des selbstgesteuerten Lernens betrachtet. Das Zeitmanagement im Fremdsprachenlernen im universitären Kontext wird für León jedoch, wie für alle anderen Untersuchungsteilnehmer, zu einem ernsthaften Problem bei seiner Lernorganisation. Zeitmanagement unterliegt selbstregulatorischen Prozessen und gehört zu den in der vorliegenden Studie subjektiv wahrgenommenen lernerseitigen Voraussetzungen der Kontrolle über die Lernorganisation.

Eigene Lernziele

Auf eine diesbezügliche Frage, antwortet León, als Lernender fühle er sich nicht in der Lage, festzustellen, inwiefern er einige Lernziele erreicht bzw. nicht erreicht haben könnte. Dies sei etwas, was in den Zuständigkeitsbereich der Lehrperson falle. Hier wird deutlich, dass die Bestimmung eigener Lernziele, ein zentraler Aspekt des

selbstgesteuerten Lernens, für León nicht zu den Fähigkeiten eines autonomen Lerners gehören (vgl. L2, Z. 386ff.).

Motivation

Bevor León sich für DaF entschieden hat, hat er durch den DAAD-Lektor erfahren, dass Deutschland Stipendien vergibt. Das sei der Anfang seines Interesses an der deutschen Sprache gewesen und der Grund für seine Entscheidung, diese Fremdsprache zu lernen. Die Motivation stellt für León, wie bereits angemerkt, eine wichtige Bedingung erfolgreichen Lernens dar (vgl. L2, Z. 100ff., Z. 424ff., Z. 589). An anderer Stelle berichtet León davon, er habe den ALEX-DaF-Kurs aus freien Stücken gewählt und gehöre nicht zu den Lernenden, die beispielweise das Portfolio als Zwang empfinden. León unterscheidet deutlich zwischen diesen und denen, die wie er einfach nur lernen wollen und bereit seien Neues kennen zu lernen und zu akzeptieren.

León versteht das Verhältnis der Motivation zur Lernerautonomie so, dass erst die Erfahrung des autonomen Fremdsprachenlernens neue Wege eröffnet, die das Lernen dann leichter machen. Dadurch erstehe man sich wiederum erweiterte Handlungsmöglichkeiten. Da er bei dieser Argumentation von seiner aktuellen beruflichen Situation ausgeht, bei der er seine fremdsprachliche Kompetenz habe einsetzen können und diese für seine Arbeit sehr an Bedeutung gewonnen habe, ist hier unter Handlungsmöglichkeit (auch) ein bestimmter Gemütszustand zu verstehen. Der Handlungsspielraum, der ihm seine erweiterten fremdsprachlichen Handlungsmöglichkeiten im Beruf gewährt, erfährt er als motivierendes Erfolgserlebnis. Motivation ist für León, einmal abgesehen vom Verhältnis der Motivation zur Lernerautonomie, grundsätzlich eine fremdinitiierte Lernbedingung. Der Lernende verinnerliche einen von außen kommenden ersten Impuls im Laufe seines Lernprozesses (vgl. L2, Z. 593ff., Z. 655).

Günstige Bedingungen für die Lernerautonomie

Als León an der Universität seinen ersten Englischkurs belegte (nicht beim ALEX-Programm), habe er feststellen können, dass das Erlernen des Englischen nicht mühsam sein muss. Im Gegenteil, der reguläre Englischkurs an der Universität sei sehr interessant für ihn gewesen. Beim Vergleich zwischen dem ALEX-Programm und anderen, traditionellen Fremdsprachkursen unterstreicht León jedoch die Innovationen des ALEX-

Programms. León ist der Ansicht, dass sein Lernprozess im ALEX-DaF-Kurs erfolgreicher gewesen sei als die Englischkurse, die er bereits gemacht hatte. Diese Aussage, wie auch jede andere, die das ALEX-Programm in einem besonders positiven Licht erscheinen lässt, steht im Rahmen dieser Analyse jedoch unter dem Vorbehalt der sozialen Erwünschtheit. Nichtsdestotrotz verweisen sie nicht selten auf nicht immer bewusste Relevanzsetzungen der Forschungsteilnehmer.

León setzt die Darstellung seiner Erfahrungen im ALEX-Programm mit einem nun aufbauenden, nicht mehr so kritischen Ton fort. Nach der schwierigen Anfangsphase habe man als Lernender das Interesse der Dozenten an der neuen Lernorganisation registriert. Dabei sei ersichtlich gewesen, dass das ALEX-Programm der lernerseitigen Selbstkontrolle große Bedeutung zuschreibt. Die von León vermutlich durch seine Schulerfahrungen internalisierte Lernerrolle ist bezeichnend für die von einem kolumbianischen Studierenden zu erwartende Konzeption des Fremdsprachenlernens und stellt den Hintergrund, vor dem hier eventuelle Reibungsflächen und Konflikte entstehen können, da Lernbedingungen, Interaktionsformen und Rollen im ALEX-Programm anders definiert werden (vgl. L2, Z. 561ff., Z. 639ff., Z. 666ff., Z. 676ff.). León findet jedoch, dass einige Lernphasen sowohl in einem durch Fremdsteuerung geprägten Lernkontext wie auch im autonomen Lernen erforderlich sind (vgl. L2, Z. 270ff., Z. 685ff.).

Als León mit seinem ALEX-DaF-Kurs anfang, habe beispielweise der Umstand einen sehr guten Eindruck auf ihn gemacht, dass man hier ein Portfolio führt. León zufolge habe dieses Instrument dem Ganzen nicht nur Struktur gegeben, sondern es habe ihm auch das Gefühl vermittelt, dass die Verantwortlichen an der Dokumentierung des Lernfortschritts der Lernenden interessiert gewesen seien (L2, Z. 113ff.). So habe sich León dadurch am pädagogischen Geschehen beteiligt gefühlt, was für ihn ganz neu gewesen sei. Das Portfolio bedeute für ihn auch Selbstkontrolle. Man habe darin unter anderem die Lernfortschritte so wie die Lernschwierigkeiten eingetragen. Dies habe zur lernerseitigen Selbstreflexion geführt. Lernerautonomie setze Selbstreflexion voraus, auch im Sinne von Feedback. Dies ist für León bezeichnend für die Einführung neuer Instrumente bzw. Lernformen im Zusammenhang mit der Förderung der Lernerautonomie. Für León sei Reflexion ein Schlüsselerlebnis gewesen, denn er habe dadurch gelernt, wie wichtig das Erkennen der eigenen Defizite für seinen Lernprozess sei (vgl. L2, Z. 800ff.).

Diese Erkenntnis schließt im ALEX-Programm ein neues Verständnis der eigenen Lernerrolle mit ein, die von einer verstärkten, eigenständigen Wahrnehmung der Möglichkeiten der neuen Lernumgebungen und von selbstregulatorischen Verhaltensweisen auch hinsichtlich permanenter Selbstevaluation geprägt ist (vgl. L2, Z. 112ff., Z. 139ff.).

Reflexion als Grundlage der Selbstevaluation nimmt in der von Holec (1981) beschriebenen Abfolge der für die Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens erforderlichen Schritte einen wichtigen Platz ein. In Bensons (2001b: 90ff.) Kontrollebenen ist Reflexion andererseits einer von drei verschiedenen mentalen Prozessen, „attention, reflexion and metacognitive knowledge“ (ebd. 91), die auf die Kontrolle über kognitive Prozesse ausgerichtet sind. Als metakognitive Kompetenz ist die Selbstevaluation ihrerseits eine selbstregulatorische Fähigkeit, ohne die ungesteuerte bzw. selbstgesteuerte Lernprozesse kaum möglich sind (Wenden 1995).

Als Vorteil des ALEX-Programms gibt León den leichten Zugang zur benötigten Information in Form von Grammatiken, Zeitschriften, Büchern, Zeitungen, Wörterbüchern, Videos, Aufzeichnungen, Lexika, usw. an. Damit hebt León wieder die Bedeutung des Selbstlernzentrums und seiner für ihn sehr guten Lernatmosphäre und Ausstattung hervor, was seinen Angaben nach von den meisten Lernenden jedoch kaum in Anspruch genommen werde.

Für León sei der ALEX-Lernansatz total neu gewesen. Einen Paradigmenwechsel habe er aber bereits in seinem ersten Englischkurs an der UN erlebt, bevor er mit seinem ALEX-DaF-Kurs begonnen hat (vgl. L2, Z. 294ff.). Hier ist deutlich zu erkennen, dass für León der qualitative Sprung vom Schulunterricht auf die Kurse an der Universität größer gewesen ist als zwischen diesen und dem ALEX-DaF-Kurs. Von seiner Aussage zu dem fremdgesteuerten Englischkurs kann geschlossen werden, dass vielmehr die Lernatmosphäre und der Lernerfolg und nicht so sehr die Frage der Fremd- oder Selbststeuerung des Lernens bei ihm ausschlaggebend sind.

Im ALEX-Programm habe er gelernt, dass man beim Fremdsprachenlernen, und besonders beim autonomen Deutschlernen, eine gewisse Vorgehensweise an den Tag legen sollte: „ich gehe selbst [ins Selbstlernzentrum] und informiere mich, ich interessiere mich

ich nehme mir Zeit dazu, ich habe Disziplin in Bezug auf die Zeit, die ich mir für das Lernen nehme, ich führe mein Tagebuch, ich bekomme Feedback, also alles ich, der Lehrer wird quasi zum Anleiter, der einem nur sagt, wo man die Information suchen kann" (L2, Z. 33ff.). Der Lehrende wird in Leóns Auffassung vom selbstgesteuerten Lernen zum Lernberater. Eine anschaulichere Beschreibung dessen, was León unter selbstgesteuertem Lernen bzw. Lernerautonomie à la ALEX versteht, liefert er in diesem Interview nicht.

Die von León aufgezählten Lernmittel verweisen auf Bensons technische Version der Lernerautonomie, die in der Fachliteratur fast einstimmig als entbehrlich angesehen wird. Die lernbezogenen Aktivitäten stellen ihrerseits einen kleinen Katalog von metakognitiven selbstregulatorischen Teilkompetenzen dar. Benson (2001b: 76ff.) beschreibt in diesem Zusammenhang eine Kontrollebene, die er als Kontrolle über das Lernmanagement bezeichnet. Dies umfasst die Kontrolle über alle lernbezogenen Handlungen, die die Planung, die Organisation und Evaluation eines Lernprozesses betreffen.

Wie ein autonomer Lernender im ALEX-Programm sein Lernen organisiert

León berichtet von seinen Lernaktivitäten im ALEX-DaF-Kurs. Er habe im Selbstlernzentrum jede Woche zwei Stunden gelernt. Dabei habe er nicht nur mit den für ihn neuen Lernmaterialien und -medien (TV, Kassettenrekorder, Bücher, Lernsoftware, usw.) arbeiten können, sondern auch die Möglichkeit einer Lernberatungssitzung bei einer Lernberaterin seiner Wahl wahrgenommen. Im Selbstlernzentrum habe er auch mit dem dort verfügbaren Softwareprogramm gut gearbeitet (Aussprache, Wortschatz), so wie auch den richtigen Einsatz von Fernseher und Tonbandgerät zum DaF-Lernen kennen lernen können. Im Lesesaal habe er zudem in einer guten Lernatmosphäre lernen können. Die Arbeit im Selbstlernzentrum insgesamt habe ihm geholfen, das Lernen zu organisieren und die Zeit richtig einzuteilen. Im Selbstlernzentrum hätten sich die Lernenden andererseits regelmäßig treffen können, um Fremdsprachlernerfahrungen auszutauschen, was León sehr nützlich fand. Dies habe er jedoch nur machen können, weil seine Lehrerin es organisiert hat (vgl. L2, Z. 27ff., Z. 239ff.).

Der Wandel, der nach Leóns subjektiven Theorien zu einer Lernerrolle gehört, die dem selbstgesteuerten Lernen gerecht wird, verweist auf seine potentielle Übernahme einer solchen Lernerrolle, mit der selbstregulatorische Momente einhergehen. Beispielsweise ist

die zunehmende Akzeptanz von Phasen, in denen León allein lernen soll (vgl. L2, Z. 33ff., Z. 716ff.) und die verstärkte Wahrnehmung der Lernmöglichkeiten in neuen Lernumgebungen, vor allem im Selbstlernzentrum, ein Hinweis auf einen ansetzenden Wandel seiner Einstellung zum selbstgesteuerten Lernen (vgl. L2, Z. 256ff., Z. 338ff., Z. 457ff., Z. 522ff.).

Das Vorbild des autonomen Lernenden sind für León die Studierenden an europäischen Universitäten. Diese würden zu Seminaren gehen und dort die für ihr Lernen bzw. Studium erforderliche Information bekommen, dann würden sie nach ihrem eigenen Lernrhythmus selbstständig lernen und am Ende würden sie das erwartete Ergebnis erhalten (vgl. L2, Z. 843ff.).

Auffassung von Lernerautonomie

Auf die Frage, was er nach seiner einjährigen Erfahrung beim ALEX-Programm unter Lernerautonomie verstehe, eine Frage, die er ein Jahr zuvor bereits beantwortet hatte, nimmt León aus einer quasi bildungspolitischen Perspektive Stellung. Bei der Lernerautonomie-Problematik gehe es nämlich darum, so León, das für die kolumbianischen Hochschulen noch weit entfernte Ziel zu verfolgen, im besten Stil der europäischen Universitäten ein Lernen zur Normalität werden zu lassen, in dem die Studierenden selbst recherchieren und sich mit Selbstdisziplin aller Aufgaben annehmen, die mit ihrem Studium und mit ihrem Lernen zu tun haben. Das würde jedoch ein neues Verständnis der Lehre und ihrer Akteure voraussetzen.

León spricht in diesem Zusammenhang von einer Kultur des autonomen Lernens (vgl. L2, Z. 533ff.). Er hält es für überfällig, dass die Kolumbianer eine grundlegende Reform des Erziehungs- bzw. Bildungssystems in Angriff nehmen, und zwar im Sinne der Lernerautonomie. Lernerautonomie ist für León Selbstdisziplin (vgl. L2, Z. 716ff.), Verantwortung für das eigene Lernen sowie Unabhängigkeit vom Lehrenden (vgl. L2, Z. 840ff.). Sein Konzept der Lernerautonomie geht über den Bereich Fremdsprachenlernen hinaus und tangiert offensichtlich mehrere Ebenen, die von einer individuellen, selbstregulatorischen Fähigkeit über sozial vermittelte institutionelle Verhältnisse und Interaktionsformen bis hin zu einer das ganze Bildungswesen umfassenden Erziehungsphilosophie reichen.

Die Charakteristik des Falls León umfasst die wichtigsten Kategorien der Analyse. León hat am deutlichsten ausgeführt, worin die Problematik der Förderung der Lernautonomie besteht. León hat an zwei Einzelinterviews und einem Gruppeninterview teilgenommen und seine subjektiven Theorien hinsichtlich der Rollenproblematik in diesem Zusammenhang in besonderer Deutlichkeit vorgebracht. Nachdem die Fallstudie León ausführlich dargestellt wurde, werden im Folgenden die weiteren fünf Fallstudien verkürzt ausgeführt, um die Lektüre nicht ausufern zu lassen.

7.2 Fallstudie Héctor

7.2.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

Héctor ist 21 Jahre alt und studiert Chemie. Er ist im zweiten Semester. Er nimmt an einem ALEX-DaF-Kurs, Level 1, teil.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Was seine Fremdsprachenlernerfahrungen angeht, gibt Héctor zunächst einen kritischen Überblick über seinen Englischunterricht an der Schule. Diesen Unterricht habe er zu lehrbuchzentriert gefunden. Hinzu kam eine Klasse mit 43 Schülern, von denen einige nur bedingt am Unterricht interessiert gewesen seien. Dies habe zu erheblichen Schwierigkeiten im Lernprozess geführt. Der Unterrichts- bzw. Lernrhythmus sei nicht besonders anregend gewesen. Er habe damals außerdem sinnvolle Lernsequenzen vermisst und die Anzahl der Unterrichtswochenstunden sei ihm auch zu gering gewesen. Er möchte jetzt kein Englisch mehr lernen, obwohl er der Meinung ist, dass er in der Schule nicht viel gelernt hat.

In der Darstellung seiner Schulerfahrungen mit der Fremdsprache Englisch beschreibt Héctor einen gesteuerten Lernprozess, in dem er weder die Kontrolle über Lerninhalte noch über die Lernorganisation hatte. Seine Kritik am Lernrhythmus deutet auf eine relativ lange Zeit hin, in der er weder motiviert war noch nennenswerte Erfolgserlebnisse hatte. Obwohl er Ansätze von Sprachlernbewusstheit in Bezug auf die damaligen Fremdsprachenlernerfahrungen erkennen lässt, ist in seiner Schulzeit von einem bewussten Prozess bzw. von bewusster Anstrengung, sein fremdsprachliches Lernen selbst

zu steuern, keine Rede.

Lernerfahrungen im ALEX-Programm

Héctors Erwartungen dem ALEX-DaF-Kurs gegenüber sind vom Wunsch geprägt, mehr mündliche Interaktion als im Fremdsprachenschulunterricht zu haben. Er ist nämlich davon überzeugt, dass eine Fremdsprache nur gelernt wird, indem man sie spricht. Er sei nun sehr motiviert und möchte alles auf Deutsch sagen können. Da er vor allem an der Fertigkeit Sprechen interessiert sei und er die Förderung dieser Fertigkeit als Schwerpunkt seines ALEX-DaF-Kurses vermisst habe, zeigt er sich dem methodischen Ansatz des ALEX-Programms sowie auch anderen Aspekten der Unterrichtsmethodik gegenüber skeptisch. In diesem Zusammenhang erwähnt er unter anderem den Einsatz von Lückentexten, die seiner Ansicht nach sehr wenig mit dem zu tun haben, was für ihn ein effizienter Lernprozess ist. Da Lückentexte seiner Ansicht nach die Fertigkeit Sprechen nicht fördern, empfindet er sie als nicht anregend bzw. nicht zweckmäßig. Sein Fazit: Seine Erwartungen hätten sich nicht erfüllt (vgl. H1, Z. 101ff.).

Demzufolge ist Héctor vom ALEX-DaF-Kurs enttäuscht, denn dieser Kurs entspricht nicht seinen Vorstellungen von gutem Unterricht. Er meint, vor allem durch Sprachgebrauch im Unterricht könne er die Fertigkeit Sprechen entwickeln (vgl. H1, Z. 67ff.), was sich aber im ALEX-DaF-Kurs bisher als kaum möglich erwiesen habe. Héctor möchte Deutsch sprechen und er möchte dieses Lernziel durch Sprachgebrauch erreichen. Dies deutet ich als Hinweis darauf, dass er sich im Bereich der mündlichen Kommunikation die Vorgaben des ALEX-Programms hinsichtlich der institutionellen Bestimmung von Lernzielen und Lernmethode für fragwürdig hält (vgl. H1, Z. 67ff.).

Beispiel 1 (H1, Z. 67ff.):

```
--67-----  
HE                                     pues yo pensé  
HE                                     ich dachte mir  
AM autónomo y llegaste al programa qué pensaste'  
AM was hast du erwartet  
--68-----  
HE que era como/ o sea no sé era más in/ interactivo o sea yo  
HE das wäre irgendwie also keine ahnung interaktiver ich  
AM                                     mhm  
AM                                     mhm  
--69-----
```

--69-----
HE pienso que un idioma se aprende es hablando y/ y yo
HE meine dass man eine fremdsprache lernt indem man sie spricht
AM mhm
AM mhm
--70-----
HE aprendo más que todo son liks yo aprendo a decir
HE und ich lerne vor allem liks dass heißt ich lerne
AM aprendes
AM du lernst
--71-----
HE eh como algunos tips entonces frases así como
HE äh so ein paar tipps also sätze zum beispiel
AM eh aha sí sí sí
AM äh mhm ja ja ja
--72-----
HE para saber dónde estás o por teléfono quién es con quién
HE wo bist du oder am telefon wer ist da wer spricht denn da
--73-----
HE hablo ay puedo hablar con tal o cosas que uso todo el
HE kann ich mit herrn soundso sprechen oder sachen die
--74-----
HE tiempo, yo en el bus pienso cómo se dice moneda billete
HE ich die ganze zeit benutze im bus überlege ich wie man
--75-----
HE cómo se dice lo que se me ocurra novio o sea yo estudio
HE münze schein sagt was mir halt einfällt ein freund und ich
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--76-----
HE química, y pues bajé la tabla periódica y me aprendí
HE studieren ja chemie und habe daher das periodensystem
AM mhm
AM mhm
--77-----
HE algunos elementos me aprendí/ un profesor me facilitó
HE der elemente heruntergeladen und ein paar der elemente
AM hm
AM hm
--78-----
HE nomenclatura que no he tenido tiempo de revisarla pero
HE gelernt ein dozent hat mir die nomenklatur gegeben die ich
AM mhm
AM mhm
--79-----
HE tengo la nomenclatura en alemán nomenclatura de compuestos
HE mir noch nicht angeschaut habe aber ich habe schon dieses
--80-----
HE químicos y/ y pues me interesá es de todo o sea yo todo,
HE periodensystem auf deutsch und mich
AM sí sí sí
AM ja ja
--81-----
HE cuando lavo cubiertos y todo me aprendo el nombre del
HE interessiert eben alles also wenn ich abspüle und so lerne
--82-----
HE cubierto la cuchara el tenedor y/ y todo es lo que uso
HE ich den namen vom besteck der löffel die gabel und und
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--83-----

--83-----
HE común, pegué letreros en/ en la puerta eh die tür en la
HE all das ich habe so kärtchen an die tür geklebt äh die tür
AM mhm
AM mhm
--84-----
HE cocina (?...?) en la cama en la ventana en el espejo en
HE in der küche (?...?) ans bett ans fenster an den spiegel
AM mhm
AM mhm
--85-----
HE todo entonces sí para aprenderme el artículo la palabra
HE überallhin ja um mir den artikel das wort und seine
AM en todos lados
AM also überallhin
--86-----
HE y el plural porque/ porque yo no funciona como aprendiendo
HE pluralform zu merken weil bei mir das lernen so nicht
AM mhm
AM mhm
--87-----
HE y creo/ pues no sé mucha gente se olvida muy rápido de un
HE funktioniert und ich glaube viele leute vergessen ganz
--88-----
HE texto por ejemplo que le dan a uno "apréndase estas palabras
HE schnell einen text den sie bekommen „lerne diese wörter
--89-----
HE que es vocabulario" y le dicen "carrito perrito" tan tan me
HE das ist der wortschatz" und man soll „autolein hündchen"
AM mhm
AM mhm
--90-----
HE parece/ es mejor relacionarlas con lo/ con lo cotidiano, si
HE lernen ich finde es ist besser dies mit alltäglichem
AM mhm
AM mhm
--91-----
HE uno verdaderamente quiere aprender un idioma no/ no tienen
HE zu verbinden wenn man wirklich eine fremdsprache lernen
--92-----
HE que estarle ahí detrás persiguiendo, entonces pues/ pues me
HE möchte braucht man niemanden der hinter einem steht ich habe
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--93-----
HE pareció así chévere porque intenté con las reglas de
HE das also toll empfunden denn ich habe versucht mit den
AM mhm
AM mhm
--94-----
HE generalmente las plu/ las masculinas son tales y tales y a/
HE regeln „meist sind die maskulina so und so"
AM ah sí
AM ach so
--95-----
HE no sé pero es que la media hora se me olvidaron todas no sé
HE zu lernen und eine halbe stunde später habe ich sie alle
--96-----
HE entonces
HE wieder vergessen also
AM entiendo sí sí tú estás como en/ eh eh funcionas de
AM ich verstehe ja klar du lernst auf eine
--97-----

Im ALEX-DaF-Unterricht habe er sich bisher eigentlich nicht wohl gefühlt, weil hier das Lernen zu sehr am Lehrbuch orientiert gestaltet werde. Diese Vorgehensweise sei für ihn etwas starr und nicht zweckmäßig. Im ALEX-DaF-Kurs habe er sich, was die von ihm erwarteten Lernmöglichkeiten betrifft, eingeschränkt gefühlt, vor allem hinsichtlich der für ihn methodologisch problematischen Neigung seiner Lehrerin, im Unterricht grammatisch richtige Äußerungen zu erwarten, bevor ein ausreichender Wortschatz gelernt worden sei (vgl. H1, Z. 345ff.). In seiner Darstellung seiner Lernerfahrungen im ALEX-Programm ist erkennbar, dass Héctor die Fremdsprache Deutsch fast ausschließlich für die mündliche Kommunikation lernen möchte. Demzufolge versucht er, seine kommunikative Kompetenz durch mündliche Interaktion zu entwickeln (vgl. H1, Z. 206ff.).

Héctors Sonderweg

Héctor betont andererseits, dass er beim ALEX-Programm einen Sonderweg eingeschlagen habe. Er macht dabei insbesondere deutlich, er lerne anders als seine Kommilitonen. Er habe beispielweise von den Möglichkeiten des ALEX-Programms bereits profitiert, als er noch nicht im ALEX-DaF-Kurs eingeschrieben gewesen sei. Damals habe er sich durch ein informelles Gespräch mit einer Dozentin Zugang zum Selbstlernzentrum verschafft. Dort habe er sechs Monate lang selbstständig mit den im Selbstlernzentrum zur Verfügung stehenden Deutschlehrbüchern und Grammatiken Deutsch gelernt.

Mit der Unterstützung einer Fremdsprachenlernberaterin habe er selbst seinen Lernprozess gestaltet. Er habe damals das Selbstlernzentrum fast täglich besucht, worauf eine Lehrerin aufmerksam geworden sei. Diese Lehrerin habe ihm dann vorgeschlagen, die Endprüfung des ersten Levels abzulegen und gleich mit dem zweiten anzufangen. Er sei sich damals aber dessen bewusst gewesen, dass er einige für das erste Level wichtige Inhalte noch nicht gelernt habe und habe deswegen auf das Angebot verzichtet. Er habe ja nur Deutsch lernen und nicht (schnell) die Kurse belegen wollen (vgl. H1 Z. 9ff., Z. 90ff.).

Héctor lernt gerne alleine und nach seinem eigenen Rhythmus. Was Lernerfolg betrifft, geht Héctor von einem direkten Verhältnis zwischen Interesse am Lerngegenstand und Gedächtnisleistung aus. Interesse ist für ihn im Zusammenhang mit Lernen ein Schlüsselbegriff. Er frage sich ständig, wie verschiedene Gegenstände und Handlungen, denen er im Alltag begegnet, auf Deutsch heißen. Diesem inneren Dialog schreibt er seine

gute Gedächtnisleistung zu (vgl. H1, Z. 69ff.; H2, Z. 270ff.). Sein Verzicht auf Anleitung und insbesondere auf eine Instanz, die bestimmt, was und wie er lernen soll, stellt für Héctor eine notwendige und ausreichende Bedingung dafür dar, sein Lernen als autonom zu bezeichnen (vgl. H1, Z. 150ff.). Héctor hält sich im Bereich Fremdsprachenlernen für autonomer als der Durchschnitt der Lernenden. Er führt seine autonome Lerneinstellung auf seine antiautoritäre Erziehung zurück (vgl. H1, Z. 475ff.).

Was das Fremdsprachenlernen an der Universität betrifft, weist Héctor darauf hin, dass Lerndruck einen kontraproduktiven Effekt habe. Viele würden lernen, um das jeweilige Fach zu bestehen und nicht, weil sie lernen möchten. Ein Lernprozess ohne diesen Druck habe natürlich bessere Chancen, autonom gestaltet zu werden. Als Gegenbeispiel führt er seine einschlägigen Lernerfahrungen in der Sekundarschule an, die von Lerndruck und Fremdbestimmung geprägt gewesen seien (vgl. H1, Z. 157ff., Z. 187ff.).

Héctor vertritt eine kritische Haltung einer Lehrerrolle gegenüber, die die Lehrperson unter anderem als Kontrollinstanz bestimmt. In der Autonomieforschung stellen Machtverhältnisse in der Interaktion zwischen Lernenden und Lehrenden einen zentralen Problembereich dar. So ist für Holec (1981) und für Benson (2001b) die Kontrolle des Lernprozesses durch die Lehrperson eine für die Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens zu überwindende Barriere. Insofern entspricht Héctors Auffassung in diesem Punkt der eines Lernalters, der selbstgesteuert sein Lernen gestaltet (vgl. H1, Z. 617ff.).

Lernberatung

Héctor hat nur mit einer Lernberaterin Kontakt. Wenn er im Selbstlernzentrum ist, spricht er oft und gern mit ihr. In ihren Gesprächen thematisieren sie in der Regel die metasprachliche Ebene, was Héctor anregend und zweckmäßig findet (vgl. H1, Z. 361ff.). Héctor, wie alle anderen Untersuchungsteilnehmer, konzeptualisiert die Lernberatung nicht als Szenario zur Reflexion über verschiedene, etwa methodische, motivationsbezogene und soziale Aspekte des eigenen Lernprozesses bzw. über mögliche Schritte, die das Lernen selbstgesteuert gestalten lassen könnten. Er versteht sie eher als Gelegenheit, sich über die Sprache zu unterhalten (vgl. H1, Z. 298ff.).

Auffassung von Lernerautonomie

Héctor beanstandet, dass er beim ALEX-Programm seine ursprünglichen Lernziele zugunsten der institutionellen Lernziele teilweise aufgeben musste. Er verweist in diesem Zusammenhang auf seine Auffassung von Lernerautonomie als soziale Lernform und meint, dass eine sinnvolle Art, das autonome Lernen zu fördern, wäre, die Lernenden dazu anzuregen, alleine zu lernen. Dementsprechend sollte man den Unterricht nicht besuchen, um dort zu lernen, sondern lediglich, um offene Fragen zu klären (vgl. H1, Z. 455ff.).

Alleine zu lernen stellt für Héctor eine wichtige Bedingung für das Fremdsprachenlernen dar. Diese soziale Lernform erlaubt ihm zufolge unter anderem qualitativ besseres Lernen, da man dabei nicht unter Zeitdruck stehe. Héctor geht, wie auch León, Jasmín und Angélica (Gruppeninterview B) davon aus, dass man graduell vorgehen muss. Héctor betont dabei die Rolle der Lernmotivation für erfolgreiches Lernen. Im Spannungsfeld zwischen institutionellen und eigenen Lernzielen entscheidet sich für Héctor der Grad der Selbststeuerung des Lernprozesses. Er setzt dabei voraus, dass ein Lernender, der alleine lernt, sich auch alleine d.h. selbstbestimmt seine eigenen Lernziele setzt, über seinen Lernrhythmus bestimmt und motiviert ist (vgl. H1, Z. 328).

7.2.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Erfahrungen im ALEX-Programm

Zum Zeitpunkt dieses Interviews belegt Héctor seinen zweiten ALEX-DaF-Kurs. In diesem Kurs sei seine Lehrerin eher am Lernerfolg als an formalen Anforderungen interessiert –wie dem Portfolio oder Hausaufgaben– was Héctor sehr begrüßt (vgl. H2, Z. 123ff.). Die Anforderung, ein Portfolio zu führen, in dem der Lernende erreichte und noch zu erreichende Lernziele eintragen kann, findet Héctor eher lästig (vgl. H1, Z. 430ff.; H2, Z. 138ff.). Er hält nichts vom diesem Instrument. Er sei eher an realitätsnahen Themen bzw. Aktivitäten interessiert. Die Unterrichtsthemen sollten aus seiner Sicht freien Raum für eigene Interessen lassen, was im ALEX-Programm nicht der Fall sei.

Héctor empfindet den ALEX-Unterricht als sehr verschult. Die Infantilisierung des Fremdsprachenlernens ist für Héctor kontraproduktiv. Beispielsweise seien die im Unterricht eingesetzten mnemotechnischen Hilfsmittel kindlich gewesen (vgl. H2, Z.

182ff.). Gegenstand des Unterrichts sollten für ihn vielmehr Richtlinien für den richtigen Umgang mit den Lernmaterialien und nicht ihren punktuellen Einsatz sein (vgl. H2, Z. 189ff.).

Den laufenden DaF-Unterricht im ALEX-Programm findet Héctor jedoch besser als den im vorangegangenen Semester. Interessant an diesem Unterricht finde er insbesondere, dass man hier nicht so sehr Regeln lernt, sondern eher Tipps, d.h. alles, was in den Lehrbüchern nicht steht (vgl. H2, Z. 368ff.). Er gibt zu, dass er verschiedene grammatische Phänomene hätte selbstständig im Selbstlernzentrum lernen können und bemängelt, dass er hinsichtlich dieser Themen mehr Tipps im Unterricht vermisst habe. Diese Tipps seien für ihn der Hauptgrund seiner Teilnahme am Unterricht, da man sie ja in den Lehrbüchern nicht finden könne. Héctor meint, er habe im ALEX-DaF-Kurs etwas weniger gelernt als erwartet. Der Unterricht sei nämlich etwas redundant und langsam gewesen (vgl. H2, Z. 310ff.).

Mit Tipps meint er keine Lernstrategien oder -techniken, sondern Hinweise auf sprachliche Phänomene bzw. Erklärungen, die Héctor zur Kommunikation besonders dienlich findet. Er deutet andererseits an, dass er Schwierigkeiten damit hat, sich an die Anforderungen des ALEX-DaF-Kurses anzupassen. Diese Anforderungen betreffen paradoxerweise nicht nur neue Lernaktivitäten, die das selbstgesteuerte Lernen entwickeln sollten, sondern auch Unterrichtsaktivitäten, die ihm verschult vorkommen und von denen angenommen werden kann, dass sie wenig mit Lernerautonomie zu tun haben (vgl. H2, Z. 313ff.).

Als der selbstständige Lerner, für den er sich hält, weigert sich Héctor, sowohl das Portfolio zu führen, das im ALEX-Programm zur Förderung von Reflexionsprozessen eingesetzt wird, als auch sich an verschiedenen Unterrichtsaktivitäten zu beteiligen, die er nicht nützlich findet und die seiner Auffassung nach zum selbstgesteuerten Lernen nicht sonderlich beitragen. Insgesamt zeichnet sich bei ihm ein Rollenkonflikt ab, der ihn dazu führt, mit seiner Lehrerin auszuhandeln, inwieweit er sich an Unterrichtsaktivitäten beteiligen soll, die er im Grunde als nicht zweckmäßig ablehnt. Bei dieser Rollenaushandlung zeigt er sich kaum bereit, neue Aufgaben zu akzeptieren. Aber nicht deswegen, weil er einer fremdbestimmten Rolle nachhängen würde, sondern gerade weil er seine selbst zugeschriebene selbstständige Lernweise bewahren möchte. Wichtig sei für ihn

zu lernen, was und wie er möchte (vgl. H1, Z. 320ff.; H2, Z. 230ff., Z. 319ff., Z. 618ff.).

Sprachenlernen und Sprachgebrauch: Tandem

Durch eine deutsche 22-jährige Tandempartnerin namens Franziska, die er über die Tandem-Internetseite der Universität Bochum gefunden hat, habe er nun ständigen Kontakt mit der deutschen Sprache. Spanisch und Deutsch wechseln sich bei ihren Tandem-Gesprächen ab. Héctor findet es besonders günstig für sein Lernen, dass er und seine Tandempartnerin gemeinsame Interessen haben. Diese betreffen lebensweltliche Dimensionen wie den Alltag und das soziale Umfeld. So unterhalten sie sich etwa über ihre jeweilige Familie oder über tägliche Routinen. Die Authentizität dieser Kommunikation schätzt Héctor sehr.

Die Nähe an alltäglichen Themen im Tandem ist für ihn ein qualitativer Sprung dem Unterrichtsgeschehen gegenüber. Die Möglichkeit, neben der mündlichen Kommunikation im Tandem auch noch chatten zu können, betrachtet er als sehr sinnvoll und als einen großen Vorteil für den Lernprozess (vgl. H2, Z. 24ff., Z. 41ff., 560ff., Z. 577ff., Z. 590ff., Z. 662ff.). Dass Héctor eine Tandempartnerin gesucht und gefunden hat, veranschaulicht seine Selbstbeschreibung, nach der er lernt was und wie er möchte. Die Erweiterung seiner mündlichen Kompetenz erfolgt durch von ihm selbstgeschaffenen Lernsituationen, was auf expansives Lernen hindeutet.

Lernberatung und Tandem

Im Selbstlernzentrum nimmt Héctor unter anderem die Lernberatung wahr. Da authentische mündliche Kommunikation für Héctor die Basis seines Lernens darstellt, versucht er mit seiner Lernberaterin Deutsch zu sprechen. Bei den Lernberatungssitzungen stellt er vor allem Fragen nach grammatischen Phänomenen. Demzufolge schreibt er seiner Lernberaterin die Kompetenz zu, diese Phänomene analytisch zu erklären. Bei der Qualität des Inputs schenkt er jedoch eher seiner Tandempartnerin uneingeschränkt Glauben, die ihm hierbei auch weiter helfe. Er sei froh, dass sie die Sprache beherrscht und sogar Redewendungen kennt. Er sei also sicher, dass alles, was sie ihm sagt, stimmt. Sie helfe ihm das zu artikulieren, was er gelernt hat. Sie korrigiere ihn und gebe ihm Hinweise, damit seine Äußerungen natürlicher klingen.

Lernberatung brauche er lediglich bei grammatischen Erklärungen, die seine Tandempartnerin nicht leisten kann. So habe er einen Weg gefunden, der die für ihn zentralen Bestandteile seines Lernens integriert. Die Lernberatung ergänze den Unterricht und die Tandempartnerin ergänze die Lernberatung (vgl. H2, Z. 568ff., Z. 595ff.). Zum durch Lernberatung unterstützten, selbstgesteuerten bzw. expansiven Fremdsprachenlernen im Tandem in didaktisch gestalteten Lernszenarien liefert Schmelter (2004: 321ff.) eine theoretische Begründung, in der eine ständige Infragestellung der tradierten Rollen eine zentrale Voraussetzung der Lernberatung darstellt.

Beispiel 2 (H2, Z. 568ff.):

```

--568-----
HE          pe/ . . no sí' la necesito . pero e=h/
HE          doch ich brauche sie schon aber
AM necesitas asesoría'
AM brauchst du keine beratung mehr
--569-----
HE pues porque e/ el compañero de tándem no se va a poner a
HE also der tandempartner erklärt einem ja nicht die
--570-----
HE explicarle a uno gramática, sino ya es más cuando uno tiende
HE grammatik sondern dieser austausch dient eher dazu
--571-----
HE a/ uno quiere desarrollar lo que/ lo que uno ha aprendido,
HE das auszubauen was man schon gelernt hat
AM                                          hm
AM                                          hm
--572-----
HE de acuerdo a lo que uno cree que está bien . eh/ ella le
HE je nachdem was man glaubt schon gut zu können sie verbessert
--573-----
HE corrige' mas no le enseña la asesoría es perfecta o sea, la
HE einen bringt einem aber nichts bei die beratung ist perfekt
AM                                          hm
AM                                          hm
--574-----
HE asesoría en la que uno va y le pregunta al profesor que/ que
HE die beratung zu der man hingeht und den lehrer fragt ich
--575-----
HE estoy perdido con dativo en preposiciones, porque no tengo
HE verstehe den dativ bei präpositionen nicht weil ich keine
--576-----
HE ni idea' la asesoría es perfecta en ese caso, y el/ y el
HE ahnung habe die beratung ist in diesem fall perfekt und der
AM          mhm
AM          mhm
--577-----
HE compañero de tándem sólo te ayuda a arti/ articular ese
HE tandempartner hilft dir nur bei der artikulierung von
--578-----
HE lenguaje que uno/ o ese/ esas/ ese tipo de expresiones que
HE der sprache bei solchen ausdrückenstypen die
--579-----

```

```

--579-----
HE uno quiere, no sé . emplear,
HE man gerne benutzen möchte
AM                sí . la/ la  asesoría resulta
AM                ja die beratung ist also
--580-----

```

Um sein Ziel zu erreichen, die deutsche Sprache für die mündliche Kommunikation zu lernen, hat Héctor eine quasi ideale Konstellation geschaffen. Selbststeuerung und gute Bedingungen für Effektivität scheinen in diesem Lernszenario gewährleistet.

Selbstlernzentrum

Das Selbstlernzentrum war für Héctor von zentraler Bedeutung für sein Lernen. Er unterstreicht die Tatsache, dass er im Selbstlernzentrum Zugang zu Lehrbüchern und zu anderen Lernmaterialien für alle Lernstile hat, was ihm sonst nicht möglich wäre. Héctors Lernstil ist, nach eigenen Angaben, pragmatisch: er lerne gerne, was er gerade wissen möchte oder zu brauchen glaubt.

Die Wahrnehmung des Selbstlernzentrums, bzw. einer für die selbstgesteuerten Lernphasen geeigneten Lernumgebung, ist ihm quasi ein Bedürfnis, womit er in das Bild des Lerners passt, der selbstgesteuert lernt. Was dies betrifft, ist kein Rollenkonflikt zwischen ihm als Lernenden und den Anforderungen der Lernphasen im Selbstlernzentrum auszumachen. Somit entfällt im Falle von Héctor auch die Notwendigkeit einer Aushandlung, was die Wahrnehmung des Selbstlernzentrums betrifft. Ob er einen effektiven Gebrauch der dortigen Lernmöglichkeiten macht, bleibt dennoch offen, abgesehen davon, ob er selbstgesteuert oder fremdgesteuert lernt (vgl. H2, Z. 326ff., Z. 458ff.).

Motivation

Héctor berichtet davon, dass er sehr gern Deutsch lerne. Er habe im Zusammenhang mit seinem Deutschlernen mit in Kolumbien gängigen, negativen Vorstellungen des Deutschen zu kämpfen. Er möchte von daher das Deutsche als etwas Eigenes wahrnehmen und gibt sich deswegen Mühe, sich an diese Sprache zu gewöhnen.

Héctor findet sein Deutschlernen angenehm und unterhaltsam. Er organisiere sein Lernen in kurzen Zeitspannen und lerne ständig: etwa freitags, sonntags, während er

Fußball spielt, im Bus (mit einem Wörterbuch) oder wenn er auf einer Treppe sitzt. Deutsch sei seine Lieblingswochenendbeschäftigung. In seiner Tasche habe er ein Deutschbuch, ein Wörterbuch und eine Verbliste dabei. Damit fühle er sich gut ausgestattet, wenn sich Fragen in seinem Kopf aufdrängen. Motivation ist für Héctor der Hauptgrund seines Lernerfolgs (vgl. H2, Z. 165ff., Z. 391ff., Z. 450ff., Z. 465ff.).

Zeitmanagement

Mit Zeitmanagement hat Héctor wenig Schwierigkeiten beim Deutschlernen. Damit ist nicht gesagt, dass er in seinem ALEX-DaF-Kurs nicht unter Zeitdruck geraten ist. Aber, was sein persönliches Lernprogramm betrifft, stellt die Frage der zur Verfügung stehenden Zeit für ihn kein Problem dar. Héctor beschreibt sich demnach hinsichtlich Zeitmanagement als eher kompetent und selbstständig (vgl. H2, Z. 381ff., Z. 491ff.).

Auffassung von Lernerautonomie

Was Lernerautonomie angeht, ist für Héctor die Möglichkeit ausschlaggebend, seine eigene Methode zu bestimmen, damit die Gestaltung des Lernprozesses im Ganzen interessant wird. Aber auch die Lernziele sollten nicht vorgegeben werden. Wenn etwas überhaupt fremdbestimmt gestaltet werden soll, dann sollte es die Auswahl der Themen sein. Héctor ist der Ansicht, er habe im ALEX-Programm bisher ansatzweise seine eigene Lernmethode einsetzen können, die ihm unter anderem zur Selbstmotivation ver helfe, da er ja nur lerne, was ihn interessiere (vgl. H2, Z. 319ff.). Wenn er etwas lernen müsse, was ihn nicht interessiere, versuche er immer einen Weg zu finden, der den Lerngegenstand für ihn interessant und motivierend mache. Verantwortung für das eigene Lernen hat für Héctor viel mit der Möglichkeit zu tun, seine eigenen Lernbedürfnisse zu erkennen. Oft bemerke er eine sinkende Motivation, die er darauf zurückführt, dass der Unterricht monoton und langsam sei. Abwechslung sei für ihn sehr wichtig für die Motivation (vgl. H2, Z. 465ff.).

Lernerautonomie definiert er als Eigenverantwortung für die Bestimmung der Lernmethode (auch) bei institutionell vorgegebenen Lernzielen. Nach einem Jahr hat sich weder an dieser Definition noch an der Praxis dessen, was er unter Lernerautonomie versteht, etwas geändert (vgl. H2, Z. 614ff.).

Im Zusammenhang mit seiner subjektiven Lerntheorie führt Héctor ein Gleichnis

aus der Chemie an. Es geht um die Sättigung einer Lösung. Ein Bonbon in reines Wasser zu lösen, sei einfach und gehe schnell vonstatten. Wenn aber das Wasser bereits Zucker enthält, sei der Lösungsprozess nicht der gleiche, das Bonbon löse sich weniger. So gestalte sich auch das Lernen. Wenn man mit dem Lernen beginnt, könne man Vieles lernen (Begrüßung, nach der Uhrzeit fragen). Wenn man das alles schon gelernt hat, lerne man langsamer. Was man mit der Zeit davon habe, sei Wissen mit Wissenslücken, die man ausfüllen soll. Dies gelte genauso für das Erlernen der Fremdsprache Deutsch. Was die Entwicklung der Lernerautonomie betrifft, diese bleibe immer gleich, nur die Anwendungsweise ändere sich. Paradoxe Weise meint er, man werde mit der Zeit noch abhängiger vom Lehrenden (vgl. H2, Z. 627ff.). Wenn man fortgeschritten ist, sei das Lernen etwas schwieriger, komplexer, nicht so allgemein. Dann brauche man den Lehrenden mehr. Je mehr man glaubt, dass man die Sprache schon kann, umso mehr brauche man den Lehrenden oder jemanden, der die Sprache richtig beherrscht. Deswegen sei seine Tandempartnerin so wichtig für ihn (vgl. H2, Z. 660ff.).

Héctor hält sich für autonom beim Lernen. Wie in den vorangegangenen Passagen deutlich geworden ist, ist er der Auffassung, dass er in einigen Bereichen seines Lernens selbstständig ist. Da er behauptet, damit gut gefahren zu sein, ist davon auszugehen, dass er durch seine Einstellung und seine Lernroutinen einigen Lernerfolg erzielen konnte. In dieser Studie gilt Héctor dementsprechend als ein Lerner, der durch seine proaktive Art einen eher milden Rollenkonflikt erfahren hat. Aushandlungsprozesse sind nur da zu vermuten, wo er methodische tradierte Unterrichtsverfahren kritisiert, die oft mit institutionellen Vorgaben zusammenhängen. Die etwas widersprüchliche Aussage, je fortgeschrittener Lernende seien, umso mehr Anleitung bräuchten sie, deute ich als Ausdruck des Lerngewinns bei seiner Tandemerfahrung, sowie des Eindrucks, den ihm seine Tandempartnerin hinterlassen hat.

7.3 Fallstudie Anita

7.3.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

Anita ist 20 Jahre alt, studiert Chemie. Zum Zeitpunkt der Untersuchung ist sie im dritten Semester. Sie nimmt an einem ALEX-DaF-Kurs, Level 1, teil.

Fremdsprachlernerfahrungen

In ihrer Darstellung von ihren Fremdsprachenlernerfahrungen, die durch eine kritische Perspektive gekennzeichnet ist, macht sich bei Anita dennoch bemerkbar, dass sie positive und negative Aspekte gegeneinander abzuwägen versucht.

Den Fremdsprachenunterricht bis zur 10. Klasse bezeichnet sie als sehr gut. In der 11. Klasse habe sie den Fremdsprachenunterricht dann als verschult empfunden. Der Lehrer habe nur gesprochen und die Lernenden hätten nur zugehört und gemacht, was von ihnen verlangt wurde. Sie findet, dass der Unterricht aus diesem Grund die Lernerautonomie nicht gefördert hat. Anita gibt zu, sie habe sich damals auch nicht engagiert (vgl. A1, Z. 7ff.).

Erwartungen an das ALEX-Programm

Vom Fremdsprachenunterricht am ALEX-Programm erwartete sie gegenüber dem Fremdsprachenunterricht an der Schule einen lernerzentrierteren Fremdsprachenunterricht. Aufgrund der Tatsache, dass sie sich am Anfang vorgestellt hat, die DaF-Gruppen im ALEX-Programm seien in der Regel eher klein, habe sie erwartet, die Dozenten des ALEX-Programms gingen eher auf die Lernbedürfnisse der Lernenden ein. Ihre Erwartung habe sich mit der engagierten Dozentin, die sie im laufenden Kurs hat, weitgehend erfüllt, obwohl die Gruppe nicht klein ist. Aufgrund dessen, was sie vor ihrer Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs über den neuen, lernerautonomiefördernden ALEX-Ansatz und über das Selbstlernzentrum gehört hatte, habe sie andererseits gedacht, dass es beim ALEX-DaF-Kurs darum ging, einfach alleine und ohne jede Anleitung zu lernen (vgl. A1, Z. 17ff.). Lernerautonomie wird von Anita mit Lernerzentriertheit gleichgesetzt.

Lernen im Selbstlernzentrum

Sie findet den ALEX-Ansatz sehr gut, denn sie habe als Lernende die Möglichkeit, im Selbstlernzentrum den ganzen Tag nach ihrem eigenen Lernrhythmus zu lernen. Man verfüge im Selbstlernzentrum über alle möglichen Medien. Darüber hinaus sei die Lehrerin oft da, die den Lernenden die notwendige Anleitung biete und schließlich die Lernberatung, durch die im Grunde vermittelt wird, dass man lernen kann, wie man will. Im Selbstlernzentrum lerne sie zusammen mit ihren Kommilitonen. Sie lerne im Selbstlernzentrum vor allem mit Selbstlernkarten und mit einer Software zum DaF-Lernen

(vgl. A1, Z. 63ff.).

Die Lernphasen im Selbstlernzentrum erfüllen aus Anitas Sicht, was Lernatmosphäre und soziale Lernformen einschließlich Lernberatung angeht, weitgehend die Bedingungen, die Holec (1999) als für selbstgesteuertes Lernen günstig beschreibt.

Lerntagebuch

Die Beschäftigung mit ihrem Lerntagebuch, das für Anita mehr als nur ein Heft sei, finde sie jedoch etwas monoton. Sie schreibe darin alles, was sie im Rahmen ihres DaF-Lernens macht. Wenn sie schreiben soll, ob sie Lernfortschritte gemacht oder nicht gemacht hat, stelle sie fest, ob sie im Unterricht aufgepasst hat oder nicht. Jeden Tag denke sie aber nicht an das Lerntagebuch (vgl. A1, Z. 224ff.).

Das Lerntagebuch, wie das Portfolio, als Instrument zur Förderung der Reflexion wird von relativ wenigen Lernenden geführt. Anita, León und Nadia erwähnen das Lerntagebuch in ihren jeweiligen Interviews, was aus ihrer subjektiven Sicht für ihre selbstzugeschriebene Lernerautonomie spricht.

Kritik am ALEX-Programm

An dieser Stelle trifft Anita Feststellungen, die ihren bisherigen Äußerungen teilweise widersprechen. An ihrem ALEX-DaF-Kurs nehmen zahlreiche Studierende teil. Die zu große Teilnehmerzahl stellt für Anita ein Lernhindernis dar, da gerade im Fremdsprachenunterricht der Lehrende sich um jeden Lernenden kümmern sollte. Dass dies aufgrund einer zu großen Gruppe nicht möglich ist, empfindet sie als gravierend vor allem wegen der Gefahr von Angewohnheiten, die vor allem in der Anfangsphase mit einer mangelhaften Anleitung beispielweise in Sachen Aussprache oder Schreiben zusammenhängen. Diese seien später schwer abzulegen. Da man ganz allein eine Sprache nicht lernen könne, sei für sie Anleitung notwendig (vgl. A1, Z. 350ff.).

Beispiel 1 (A1, Z. 350ff.):

```
--350-----  
AN hace que el/ la profesora o profesor no pueda estar  
AN ich finde das ist ein grund dafür dass die lehrerin oder der  
--351-----
```

--351-----
AN pendiente de cada uno del proceso de cada persona y en algo
AN lehrer dem lernprozess eines jeden lernenden nicht genügend
--352-----
AN como un idioma es muy importante eso porque si uno aprende
AN zeit widmen kann und bei einer sprache ist das sehr wichtig
--353-----
AN por ejemplo a pronunciar mal desde un comienzo nunca se le
AN denn wenn man von anfang an eine falsche aussprache lernt
--354-----
AN va a quitar eso . o si aprende o si no aprende a escribir
AN wird man sie immer falsch aussprechen oder wenn man nicht
AM sí
AM ja
--355-----
AN bien o algo se le olvida pues lleva/ o sea no va a tener la
AN richtig schreiben lernt oder wenn man was vergisst hat man
--356-----
AN posibilidad entonces me parece que sería muy bueno que
AN keine chance deshalb finde ich dass es sehr gut wäre wenn
AM hm
AM hm
--357-----
AN fueran más grupos y que fueran más pequeños y que abrieran
AN es mehr gruppen gäbe und sie kleiner wären und es
AM sí
AM ja
--358-----

Im Punkt Anleitung ist Anita sich dessen bewusst, dass ein Fremdsprachenlernprozess ohne die Unterstützung eines Lehrenden problematisch ist. Das Bedürfnis nach Anleitung bedeutet für sie kein Verlust an Autonomie, da Anleitung ihr als unumgänglich erscheint.

Auffassung von Lernerautonomie

Anita führt folgende Argumente an, die für ihre Lernerautonomie sprechen sollen: Man lerne Deutsch autonom, wenn man immer die für das Lernen notwendige Zeit findet. Sie verbringe freiwillig mehr Zeit im Selbstlernzentrum als die vorgesehene, von ihrer Lehrerin empfohlene Wochenstunde. Zu Hause nehme sie Lerninhalte vom Lehrbuch vorweg, indem sie unter anderem, um ihre Aussprache zu verbessern, laut vorliest (vgl. A1, Z. 128ff.).

Sie geht davon aus, dass man autonom ist, sobald man mit Begeisterung handelt. Sie habe das Wahlfach DaF auch deswegen gewählt, weil sie die Sprache möge, vor allem sei sie vom Klang der Sprache angetan. DaF habe sie also aus freiwilligen Stücken gewählt (vgl. A1, Z. 160ff.). An der Universität übernehme niemand die Aufgaben eines anderen. Im ALEX-Programm werden beispielweise Hausaufgaben nicht kontrolliert. Man müsse

unter anderem auch den Weg und die Zeit finden, diese Dinge selbst zu machen. Jemand, der wie sie, damit zufrieden ist, sei autonom (vgl. A1, Z. 166ff.).

Sie sei sich durchaus dessen bewusst, dass das ALEX-Programm eine beträchtliche Investition erforderlich gemacht habe. Und angesichts der Tatsache, dass aus Kapazitätsgründen nur ein relativ kleiner Prozentsatz von Studierenden einen Platz hier findet, sei sie sich insbesondere dessen bewusst, dass sie das Selbstlernzentrum nutzen soll (vgl. A1, Z. 192ff.).

Anita schätzt sich als sehr verantwortungsbewusst ein und führt dies auf ihre Erziehung zurück. Als ältestes Kind ihrer Eltern, habe sie ihrem jüngeren Bruder bei den Schulaufgaben immer geholfen. Seit der 4. Klasse hätten ihre Eltern sie ihre Hausaufgaben allein machen lassen. Sie habe sich dabei vor allem an ihren Onkeln (Ingenieure, Informatiker) ein Beispiel für akademische Disziplin genommen (vgl. A1, Z. 324ff.).

Anitas Selbstbeschreibung als autonome Lernerin, die selbstreguliert ihr Lernen gestaltet, ohne auf Lerndruck angewiesen zu sein, kontrastiert mit ihrem Bedürfnis danach, eine möglichst gute Beziehung zur Lehrperson zu haben. Ihre Überzeugung, dass erfolgreiche Lernprozesse von einem guten Verhältnis zur Lehrperson abhängig sind, stimmt mit dem überein, was Kallenbach (1996: 183f.) in ihrer Studie zu den subjektiven Theorien von Schülern über das Fremdsprachenlernen ermittelt hat.

7.3.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Die Rolle der Lehrperson

Anita schätzt sich glücklich, eine sehr gute DaF-Lehrerin gehabt zu haben. Diese habe im ersten Kurs die Lernenden unter anderem dazu angehalten, regelmäßig das Selbstlernzentrum zu besuchen, was für Anita im Nachhinein gut war. Im zweiten Kurs habe man schon viel Erfahrung mit dem Lernen in dieser Lernumgebung gehabt.

Anita belegt im zum Zeitpunkt des Abschlussinterviews laufenden Semester das Fach DaF nicht und bedauert, dass sie seit einem Monat kein Deutsch mehr lernt. Sie betont dabei, zum Lernen brauche sie einen sehr guten Lehrenden vor sich. Ein guter

Fremdsprachenlehrender sei jemand, der sich nicht an das Lehrbuch klammere und der von den Lernenden eine mindestens seinem eigenen Sprachniveau ähnliche Leistung verlange. Sei diese Bedingung erfüllt, so bringe sie dies zu einer intensiveren Beschäftigung mit der Fremdsprache (vgl. A2, Z. 125ff.).

Da im Selbstlernzentrum nur eine Lernberaterin für DaF zur Verfügung stand, die auch noch häufig gerade nicht verfügbar war, wenn Anita glaubte, Lernberatung zu brauchen, habe sie bei ihrer eigenen DaF-Lehrerin diese Lernberatung gesucht. Anita betont ihr Vertrauen in diese Lehrerin und die Tatsache, dass ihre Lehrerin in der Lage gewesen sei, alles zu erklären. Anita findet immer wieder Argumente für die große Relevanz, die sie der Rolle ihrer Lehrerin im Lernprozess zuschreibt. Hierzu führt sie an, dass für Lernende am Anfang des Lernprozesses Anleitung seitens eines Lehrenden das Wichtigste sei. Hinzu komme im konkreten Fall ihres ALEX-DaF-Kurses die Motivation, mit der ihre Lehrerin die Lernenden quasi angesteckt habe (vgl. A2, Z. 312ff.).

Im Gegensatz dazu berichtet Anita davon, dass sie erhebliche Schwierigkeiten mit einem Chemie-Dozenten gehabt habe, der nach ihrer Vorstellung kein Kriterium für gute Lehre erfüllte. Dies habe sie als Schlüsselerlebnis erfahren, aus dem sie gelernt habe, dass Studierende bei ihren Lernprozessen dem starken Einfluss ihrer Lehrenden ausgesetzt seien (vgl. A2, Z. 616ff.).

Ein anderer Dozent, von dem sie auch berichtet und den sie exzellent findet, habe sie dazu angehalten, alleine zu Hause zu lernen. Im Unterschied zum ersten beherrsche dieser Dozent jedoch sein Fach. Was man bei ihm lerne, wiederhole man gerne und man vergesse es nicht mehr. Anita hat ihn zu ihrem Vorbild gemacht. Was sie bei ihm gelernt habe, gehe über das Fach hinaus. Sie findet, seine Lehre und sein Beispiel hätten ihr Vieles für ihr Leben mitgegeben. Dies lag laut Anita aber auch daran, dass sie immer am Unterricht teilgenommen und alles gemacht habe, was von ihr erwartet wurde. Anita verbindet diese Erfahrung mit ihrer Überzeugung, im Lernprozess hänge alles von der Motivation ab. Wenn man keine Lust habe, bringe man keine Leistung, auch wenn von einem diese Leistung verlangt werde. Sie konstatiert abschließend, dass man bei den Menschen, die mehr fordern, eher bereit sei, härter zu arbeiten (vgl. A2, Z. 390ff.).

Beispiel 2 (A2, Z. 390ff.):

```
--390-----  
AN . claro igual  
AN natürlich hängt es auch von den  
AM exigen más uno tiene que dar también más  
AM verlangt wird muss man mehr leisten  
--391-----  
AN obviamente depende de las dudas que uno tenga porque puede  
AN fragen ab die man hat es kann zwar viel von einem  
--392-----  
AN que a uno le exijan mucho pero si definitivamente no quieres  
AN verlangt werden aber wenn man es nicht machen möchte wird  
--393-----  
AN pues no va a saber nada pe/ pero no pero pues yo sí  
AN man auch nichts lernen aber nein aber also ich  
AM sí sí sí sí  
AM ja ja ja ja  
--394-----  
AN pienso que/ que sí que definitivamente la persona que a ti  
AN denke schon dass man demjenigen der einem am meisten  
--395-----  
AN más te exige es la que como que tú más/ más le corres  
AN abverlangt auch mehr von sich gibt man macht einfach mehr  
AM sí y y  
AM wenn wir  
--396-----
```

Für Anita ist die Rolle der Lehrperson bzw. das Verhältnis zwischen Lernendem und Lehrendem, wie aus der vorangegangenen Passage zu entnehmen ist, ein sehr wichtiger Faktor eines Lernprozesses. Sie berichtet in diesem Zusammenhang von einem sehr guten Verhältnis zu ihrer Lehrerin. Dementsprechend führen die ihr abverlangten neuen Lernaktivitäten samt ihrer sozialen Ausgestaltung zu einem recht reibungslosen Aushandlungsverlauf. So ist bei der von dieser Studie postulierten Rollenaushandlung in ihrem Fall kein nennenswerter Konflikt mit ihrer DaF-Lehrerin erkennbar. Vorausgesetzt, die Lehrerrolle bleibt im von Anita abgesteckten Rahmen, löst dies bei ihr Empathiemechanismen aus, die sich bis zu einer sehr hohen Einschätzung, sogar zur Bewunderung der Lehrperson steigern können. Fällt das Verhältnis aus diesem Rahmen, beispielweise dadurch, dass die traditionellen, fremdbestimmten Rechte der Lernenden (beispielweise das Recht auf lehrerseitige Anleitung bzw. Lernorganisation) beeinträchtigt bzw. die lernerseitigen Pflichten bis ins Unannehmbare erweitert werden, gerät bei ihr das Rollenverhältnis aus dem Gleichgewicht, was, wie im von ihr geschilderten Fall, den Weg zu einer harten, wenig lernfördernden Auseinandersetzung ebnet.

Interessanterweise thematisiert sie immer wieder die Rolle der Lehrperson. Sie berichtet nämlich davon, dass sie im zweiten Kurs eine neue DaF-Lehrerin hatte. Diesen

Wechsel habe sie nicht gut verkraftet. Die erste repräsentiere nämlich alles, was für sie eine sehr gute Lehrerin ist. Die Tatsache, dass diese Lehrerin viel Erfahrung gehabt habe und bereits in Deutschland gewesen sei, hebt sie als erwünschte Eigenschaften hervor (vgl. A2, Z. 203ff.). Die Bedeutung der Rolle der Lehrperson bzw. die Qualität des Verhältnisses zwischen ihr und ihrer Lehrerin ist für Anita, wie oben bereits angedeutet, das ausschlaggebende Moment eines erfolgreichen Lernprozesses.

Zeitmanagement

Aufgrund der Überbelastung an der Universität verfügte Anita nicht über ausreichend Zeit, um einen für sie angemessenen Lernprozess durchzuführen. Sie sei einfach zu erschöpft gewesen. Nicht einmal zum Schlafen habe sie damals Zeit gehabt. Unter diesen Umständen sei eine aktive Teilnahme am Unterricht kaum möglich gewesen (vgl. A2, Z. 218ff.). Diese Begründung verweist auf äußere Faktoren und bewahrt ihre Selbstsicht als verantwortungsvolle Lernerin.

Das Zeitmanagement sei bei ihrem DaF-Lernprozess problematisch gewesen. Bei dem Dilemma, die ihr zur Verfügung stehende Zeit zwischen den verschiedenen Fachseminaren und den Kursen zu verteilen, habe sie sich in der Regel für die Fachseminare entschieden (vgl. A2, Z. 377ff.). Beim ALEX-DaF-Kurs habe sie andererseits nicht wie bei den Seminaren in regelmäßigen Abständen Zwischenprüfungen ablegen müssen. Darauf führt sie ihre mangelnde Lernausdauer im ALEX-DaF-Kurs zurück. Trotzdem zieht sie eine positive Bilanz, da sie am Ende eine gute Leistung habe bringen können (vgl. A2, Z. 383ff.).

Erfahrungen im ALEX-Programm

Anita kritisiert die geringe Wochenstundenzahl der ALEX-Kurse, auf die sie das recht niedrige Niveau zurückführt, das man aus ihrer Sicht am Ende des ALEX-DaF-Kurses erreiche (vgl. A2, Z. 53ff.). Sie schwärmt von den von der Universität angebotenen kostenpflichtigen Fremdsprachen-Abendkursen, die nicht nach dem autonomen Ansatz konzipiert sind (vgl. A2, Z. 80ff., Z. 86ff., Z. 100ff., Z. 510ff.). Diese Kurse würden richtige Anleitung und einen anregenden Lernrhythmus anbieten. Man fordere viel von den Lernenden und die guten Ergebnisse würden dies widerspiegeln. Der Vergleich mit dem ALEX-Programm zeige, wie unterschiedlich schnell man lernen kann. Sie und ihre

Kommilitonen möchten nach Abschluss des ALEX-DaF-Kurses an den DaF-Abendkursen teilnehmen. Die Wochenstundenzahl des Präsenzunterrichts dieser Abendkurse (6 Wochenstunden und damit 50% über der der ALEX-Kurse) würde ein sehr wichtiger Faktor für den Lernerfolg bzw. den Lernrhythmus darstellen, den sie bei den Teilnehmern bzw. Absolventen der Abendkurse festgestellt zu haben behauptet.

Anita verrät in dieser Passage implizit, dass ihr der autonome Ansatz, so wie er im ALEX-Programm konzipiert wird, nicht effizient genug ist, um erfolgreiches Lernen zu gewährleisten. Sie setzt auf den für sie bewährten, traditionellen, möglicherweise frontalen Fremdsprachenunterricht, in dem Kontrolle und Anleitung eine wichtige Rolle spielen.

Selbstlernzentrum

Anita findet, dass das Selbstlernzentrum eine gute Lernumgebung ist (vgl. A1, Z. 64ff., Z. 128ff., Z. 193ff.; A2, Z. 33ff., Z. 262ff.). Es habe zwar zu ihren Pflichten gehört, das Selbstlernzentrum zu besuchen, die dort verbrachte Zeit empfand sie dennoch als angenehm (vgl. A2, Z. 409ff.). Allein sei sie jedoch nie ins Selbstlernzentrum gegangen. Oft sei sie zusammen mit einem Kommilitonen hingegangen, was sie anfangs viel lieber gemacht habe, als zu Hause alleine zu lernen (vgl. A2, Z. 412ff.). Sie habe damals die Zeit im Selbstlernzentrum nicht zu ihrer Lernzeit gezählt und dabei auch keinen besonderen Lerneffekt gemerkt. Daher habe sie später lieber zu Hause gelernt (vgl. A2, Z. 278ff., Z. 404ff.). Heute erkenne sie, sie habe im Selbstlernzentrum doch viel gelernt.

Ihre Arbeit im Selbstlernzentrum beurteilt sie selbstkritisch. Sie meint, ihr Lernen im Selbstlernzentrum nicht richtig organisiert zu haben. Sie habe etwa einmal in einem Grammatikbuch nachgeschlagen. Dann habe sie wieder vergessen, was sie nachgeschlagen habe und habe weiter mit der Lernsoftware gearbeitet (vgl. A1, Z. 128ff.; A2, Z. 263ff., Z. 286ff.). Eine Woche später sei sie wieder zum Selbstlernzentrum gekommen und habe einen Film gesehen. Dabei sei sie also nicht systematisch vorgegangen. Sie habe einfach nur gemacht, was sie gerade für ihr Lernen zu brauchen geglaubt habe. Dies habe dennoch den Vorteil gehabt, dass sie diese Arbeit als abwechslungsreich und nicht (oder weniger) belastend empfunden habe (vgl. A2, Z. 421ff.).

Ihre Lernerautonomie habe sie im ersten Kurs vor allem dank ihrer sehr guten Lehrerin entwickeln können. Diese Lehrerin habe den Lernenden gesagt, der Besuch vom

Selbstlernzentrum sei eine Bedingung für das Bestehen des Kurses. So sei Anita jeden Nachmittag, an dem sie Zeit hatte, ins Selbstlernzentrum gegangen, um mit der Lernsoftware oder mit den dort befindlichen Lernmaterialien zu lernen. Mit der Zeit sei sie immer lieber hingegangen. Die Arbeit mit den Selbstlernkarten habe sie eigentlich nie gemocht, von daher sei sie nach dem zweiten Kurs nicht mehr zum Selbstlernzentrum gegangen. Anita habe der Lernsoftware viel abgewinnen können. Diese habe ihr die Möglichkeit gegeben, Aussprache, Wortschatz und Grammatik zu lernen und dabei habe sie die Kontrolle über die Zeit bzw. den Lernrhythmus behalten (vgl. A2, Z. 286ff.). Die Lernsoftware habe sie inzwischen zu Hause. Auch wenn die Lernsoftware für sie nützlich und anregend gewesen sei, sei in ihren Augen die Lehrerin das für ihr Lernen alles Entscheidende (vgl. A1, Z. 24ff., Z. 173ff.; A2, Z. 313ff.).

Kritik an der Fremdsprachenpolitik der Universität

Anita thematisiert interne Probleme der Universität, die das Lernen negativ beeinflussen würden. Ihrer Kritik liegt ein bildungspolitisches Konzept zugrunde, das Aspekte der Lehre tangiert und die die Studierenden, so Anita, täglich zu spüren bekommen. Es geht darum, dass unter den Teilnehmern an den ALEX-Kursen die Meinung herrsche, dass die Universität nicht bereit sei, die Dozenten der regulären Fremdsprachenkurse angemessen zu bezahlen. Während ALEX-Dozenten relativ wenig verdienen würden, würden für die kostenpflichtigen Fremdsprachen-Abendkurse sogar muttersprachliche Dozenten engagiert. Anita beklagt die zweitklassige Behandlung der Studierenden seitens der Verantwortlichen, die nicht bereit seien, ausreichende Mittel für qualitativ vertretbare Lehre zu investieren. Gleichzeitig werde erwartet, dass die Qualität der Lernprozesse sich verbessere. Dies sei allerdings kein punktuelles Problem, das nur beim ALEX-Programm vorkomme, es sei vielmehr eine allgemeine Qualitätsproblematik der Lehre an der UN (vgl. A2, Z. 510ff.).

Selbstevaluation

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Lernerautonomie ist nach Anitas Auffassung die Selbstevaluation. Wenn man sich selbst richtig evaluiere, sei man sehr ehrlich mit sich selbst. Man wisse genau, welche Inhalte man nicht gelernt hat, welche andere man beherrscht und wo noch Lernanstrengungen erforderlich sind. Es mache einen Unterschied, einem Dozenten zu sagen, dass man bei ihm nichts gelernt hat, als sich selbst eingestehen

zu müssen, dass man verantwortlich für den Lernmisserfolg ist (vgl. A2, Z. 596ff.). Im ALEX-Programm verfüge man über Lernmaterialien und Lernsoftware (Selbstlernzentrum), die man nach einer solchen selbstkritischen Evaluation des Lernprozesses benutzen kann, um die noch mangelhaften Kenntnisse zu verbessern (vgl. A2, Z. 604ff.).

Auffassung von Lernerautonomie

Anita bedauert, dass sie in der letzten Zeit nicht autonom gewesen sei. In das Fach DaF habe sie sich im laufenden Semester aus Zeitgründen nicht eingeschrieben. Dass sie keine Zeit für dieses Fach hat, führt sie auf Demotivation ihrerseits zurück. Wenn man Lust habe, finde man immer Zeit. Und da sie keine Lust verspüre, DaF zu lernen, sei sie nicht autonom. Lust bzw. Motivation ist für sie folglich ein zentraler Faktor für Lernerautonomie (vgl. A2, Z. 566ff.).

Anita ist davon überzeugt, dass ihre Auffassung von Lernerautonomie sich in der Zeit ihres ALEX-DaF-Kurses geändert hat. Sie wisse nun, was Lernerautonomie bedeutet. Sie habe verstanden, dass sie alleine lernen soll (vgl. A2, Z. 63ff.). Leider mache sie es jetzt nicht. Sie wisse, dass sie es machen muss, finde aber die Zeit dafür nicht (vgl. A2, Z. 255ff.). Diese Feststellung von Anita ist auf dem Hintergrund ihrer bereits dargelegten These zu deuten, nach der zum Lernen nicht die Zeit an sich fehle, sondern die Entschlossenheit, sich die für das Lernen notwendige Zeit zu nehmen.

7.4 Fallstudie Jasmín

7.4.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

Jasmín ist 23 Jahre alt, studiert Elektro-Ingenieurwesen. Zum Zeitpunkt der Untersuchung ist sie im vierten Semester. Sie belegt einen ALEX-DaF-Kurs, Level 1.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Auch Jasmín beginnt ihre Darstellung mit einem kurzen Bericht über ihren Englischunterricht an der Schule. Sie hat diesen Unterricht als eher anspruchslos in

Erinnerung. Vor allem beklagt sie das Fehlen von Lesetexten und von authentischen Situationen. Englisch sei für sie damals lediglich ein Fach unter vielen gewesen (vgl. J1, Z. 12ff.).

Erwartungen an das ALEX-Programm

Ihre Entscheidung am ALEX-DaF-Kurs teilzunehmen, begründet sie mit dem Argument, sie sei sich dessen bewusst, dass das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache für sie wichtig ist und dass der Sprachlernerfolg fast ausschließlich von ihrem Engagement abhängt. Das sei quasi der Schlüssel eines erfolgreichen Lernprozesses. In der Schule sei es anders gewesen. Vieles sei nach Vorschrift gelaufen. Im ALEX-Programm habe sie autonomes, aber gleichzeitig angeleitetes Lernen erwartet. Ihre Erwartungen hätten sich auch erfüllt (vgl. J1, Z. 57ff.).

Abgesehen von der sozial erwünschten positiven Einschätzung des ALEX-Programms durch Jasmín, ist anzumerken, dass der Faktor Engagement bei ihr auf ihre Motivation hinweist, von der sich ihre Bereitschaft ableitet, sich bei ihrem Lernen besonders anzustrengen. Es handelt sich dabei um ein Begriffsverständnis, nach dem sich die Faktoren Motivation und Anstrengung gegenseitig bedingen (vgl. J1, Z. 108ff.). Aus dem weiteren Verlauf ihres Berichts, vor allem aber aus dem Abschlussinterview ist jedoch zu entnehmen, dass Jasmíns Begriff Engagement eigentlich Anstrengung meint, die durch extrinsische Motive (Studium in Deutschland) weitgehend bestimmt wird.

Selbstlernzentrum

Im Selbstlernzentrum gebe es viele Lernmöglichkeiten, die die meisten Lernenden jedoch nicht wahrnehmen würden. Sie selbst gehöre natürlich nicht zu den Lernenden, die dieses Angebot nicht wahrnehmen. Jasmín erwähnt im Zusammenhang mit den neuen Lernmöglichkeiten die im Selbstlernzentrum arbeitenden Lernberaterinnen, die sie als Lernende quasi zur Hand habe. Sie findet es sinnvoll, die Lernmöglichkeiten des Selbstlernzentrums wahrzunehmen (vgl. J1, Z. 177ff.). Den ALEX-DaF-Kurs sieht sie auch als Möglichkeit, Wichtiges für ihr Leben zu lernen. Bei ihrer selbstständigen Arbeit im Selbstlernzentrum stößt ihre Lernmethodenkompetenz jedoch an Grenzen, was ihre affektive Selbstregierung stark beansprucht (vgl. J1, Z. 108ff.).

Beispiel (J1, Z. 108ff.):

--108-----
JA mhm sí por
JA mhm ja zum
AM que tú puedas afirmar que tú fuiste autónoma'
AM von der du sagen kannst dass du autonom warst
--109-----
JA ejemplo que un día vine y dije "voy a hacer una guía" y=y/ y
JA beispiel eines tages bin ich gekommen und ich sagte mir „ich
AM mhm
AM mhm
--110-----
JA yo me definiendo como puedo pues si pues tal vez de pronto ..
JA werde mit einer selbstlernkarte arbeiten" und ich mache was
--111-----
JA si en una actividad que/ que dije bueno miré de pronto
JA ich kann es war ja eine
--112-----
JA fichas y dije me gust=ó este tema me parece importante
JA bei der mir das thema zugesagt hat
AM mhm
AM mhm
--113-----
JA entonces pues yo me&o/ voy a hacerlo decidí hacerla toda
JA also ich finde es wichtig ich habe
--114-----
JA decidí investigar por mi cuenta eso y no tenía a la mano de
JA mich entschieden mich darüber selbst zu informieren und ich
--115-----
JA pronto a alguien que tal vez me estuvier=a guiando o que me
JA hatte niemanden zur hand der mich dabei eventuell anleiten
--116-----
JA estuviera diciendo "así si así no"
JA könnte oder mir dabei sagte „ja so nein so nicht"
AM y cómo te senti/ cómo te
AM und wie hast du dich dabei
--117-----
JA bien pero a veces/ a veces
JA gut aber manchmal manchmal
AM sientes en eso/ en esos momentos
AM gefühlt
--118-----
JA como que uno dice ah o sea . dice si necesito como que
JA sagt man sich irgendwie äh also ich meine ich brauche
--119-----
JA alguien si' o sea es duro es difícil al comienzo pero es
JA jemanden ja also am anfang ist es hart schwer aber es ist
AM mhm
AM mhm
--120-----
JA como el primer impulso, después de que uno toma el primer
JA nur der erste schritt also nachdem man den ersten schritt
AM mhm
AM mhm
--121-----
JA impulso y/ y se decide de pronto a/ a que uno mismo de
JA getan hat und sich dazu entschließt es irgendwie mit
--122-----
JA pronto si puede con lo poquito que sabe o con lo/ buscando
JA seinen geringen kenntnissen zu tun indem man in
--123-----

--123-----
JA en un diccionario
JA einem wörterbuch nachschlägt
AM por qué será que uno/ que uno. cree que
AM warum glaubst du dass man
--124-----
JA s=i si no
JA ja ja ich
AM necesita ayuda de alguien por qué/ por qué será eso'..
AM hilfe von irgendjemand braucht warum ist es so
--125-----
JA sé o=o . o por ejemplo digamos eh recurres al diccionario
JA weiß nicht sagen wir mal zum beispiel äh du greifst
--126-----
JA y=y no está la palabra o están unas cosas que no sé no
JA nach dem wörterbuch und das wort steht nicht da oder es
--127-----
JA concuerdan como que tú necesitas quién me puede responder
JA passt nicht mit dem zusammen was du brauchst wer kann es
--128-----
JA quién' a quién acudo' eso es/ eso me ha pasado
JA mir beantworten wen soll ich fragen das habe ich
AM mhm si si si
AM mhm ja ja ja
--129-----
JA porque entonces/ porque si no s/ si no suplo esa necesidad
JA selbst erlebt weil wenn ich dieses bedürfnis
--130-----
JA en ese momento pues no sé me queda como el hueco el vacío
JA nicht gleich befriedige dann bleibt bei mir irgendwie die
AM mhm
AM mhm
--131-----
JA el/ el bache entonces s por eso es la necesidad por no
JA lücke der hohlraum also das ist der grund man
AM mhm mhm si
AM mhm mhm ja
--132-----
JA quedarse uno con esa duda con ese vacío
JA möchte nicht bei der lücke bei der leerstelle bleiben
AM bueno entonces cómo
AM wie hast du dich denn
--133-----

Jasmín, als engagierte Lernerin, die in der neuen Lernumgebung des ALEX-Programms oft lernt, begründet teilweise ihre Selbstbeschreibung als autonome Lernerin unter anderem durch die Inanspruchnahme der Möglichkeiten des Selbstlernzentrums einschließlich der Lernberatung. Der methodisch-didaktische Ansatz des ALEX-Programms setzt die lernerseitige Wahrnehmung von neuen Lernumgebungen, etwa des Selbstlernzentrums, für den Lernerfolg und für das selbstgesteuerte Lernen voraus, was die Probanden in dieser Studie auch in dieser Form vertreten (vgl. J1, Z. 240ff., Z. 406ff.). In der theoretischen Autonomiediskussion wird dies jedoch fast einstimmig lediglich als ein günstiger, jedoch nicht notwendiger Faktor des selbstgesteuerten Lernens postuliert.

Selbstlernzentrum und Lernberatung

Die Lernberatung habe sie anfangs in Anspruch genommen vor allem wegen ihrer Ausspracheschwierigkeiten. Die Erkenntnisse, die sie inzwischen der Lernberatung habe abgewinnen können, finde sie brauchbar. Sie habe aus eigener Initiative Einiges davon in die Tat umgesetzt (vgl. J1, Z. 58ff.).

Jasmín versteht nicht, warum Lernende nur deswegen ins Selbstlernzentrum kommen, weil sie es müssen. Das ALEX-Programm sei gerade dazu da, dies zu ändern und zu erreichen, dass die Lernenden aus eigener Initiative die neuen Lernumgebungen nutzen. Die Atmosphäre im Selbstlernzentrum selbst findet Jasmín gemütlich. Mit seinem Angebot an Medien und Lernmitteln lade es zum Lernen ein. Man verfüge im Selbstlernzentrum außerdem über gute Dozenten sowie über Lernmaterialien, weshalb sie es oft besuche (vgl. J1, Z. 91ff.).

Jasmín ist der Ansicht, sie sei autonom, wenn sie sich mit einer Selbstlernkarte beschäftigt, ohne dass jemand ihr hilft (vgl. J1, Z. 108ff., Z. 217ff.). Diese Beschäftigung lasse sie sich wohl fühlen, sei aber am Anfang schwer und sie vermisse dabei manchmal die Anleitung eines Lehrenden. Sie habe dennoch herausgefunden, dass sie mit Hilfe ihrer Vorkenntnisse und eines Wörterbuchs weiterkommen kann. Wenn aber etwa ein gesuchtes Wort im Wörterbuch nicht zu finden ist, brauche sie jemanden, der ihr hilft. Wenn sie im Selbstlernzentrum ist, ziehe sie dafür in der Regel eine Lernberaterin zurate (vgl. J1, Z. 367ff.).

Was Jasmín unter Lernberatung versteht, weicht von der theoretischen Konzeption ab, die der Lernberatung im ALEX-Programm zugrunde liegt. Sie konzeptualisiert die Lernberatung eher als Hilfsmittel, von dem einfach Gebrauch gemacht werden kann, wenn man Anleitung braucht. Ob dieser Gebrauch der richtige bzw. lernfördernd ist, interessiert hier nur bedingt. Relevanter ist es, dass Jasmín ihn als günstige Bedingung ihres als selbstgesteuert erlebten Lernprozesses ansieht.

Eigene Lernziele

Jasmín findet den ALEX-DaF-Unterricht gut und abwechslungsreich. Eigene Lernziele habe sie am Anfang kaum gehabt. Sie habe damals eher die Erwartung gehabt,

dass hier die Lehrperson für Lernmethode und Lerninhalte zuständig ist. Sie habe aber erfahren, dass der Lernende im Rahmen der vom ALEX-Programm angebotenen Möglichkeiten teilweise seine eigenen Lernziele bestimmen kann. Sie habe sich dementsprechend kurzfristige Lernziele gesetzt und damit sei sie gut gefahren. Sie sei sich dabei dessen bewusst, dass zu ehrgeizige Lernziele zum Scheitern und zur Entmutigung führen können (vgl. J1, Z. 208ff.).

Dass Jasmín sich eigene Lernziele gesetzt hat, kann als ansetzende Entwicklung eines selbstgesteuerten Lernprozesses gedeutet werden. Dass sie sich erreichbare Lernziele setzt, zeigt andererseits, dass sie bereits einige Erfahrung mit dieser Komponente des selbstgesteuerten Lernens hat.

Zeitmanagement

Jasmín ist davon überzeugt, richtig mit der für ihr Sprachenlernen zur Verfügung stehenden Zeit umzugehen, was sie bereits in der Schulzeit gelernt habe. Im ALEX-Programm habe sie also nicht so sehr ihre Zeitmanagementkompetenz erweitert (vgl. J1, Z. 188ff., Z. 196ff.), sondern eher eine sinnvolle Handhabung der Medien und Lernmaterialien gelernt.

Für Jasmín stellt das Zeitmanagement zu diesem Zeitpunkt kein Problem dar. Insofern schreibt sie diesem Faktor keine besondere Bedeutung als Bedingung für einen erfolgreichen Verlauf ihres Lernprozesses bzw. für selbstgesteuertes Lernen zu.

Kritik am ALEX-Programm

Obwohl Jasmín behauptet, das ALEX-Programm sei im Allgemeinen gut, hätte sie gerne mehr Präsenzunterricht und kleinere Gruppen (vgl. J1, Z. 32ff.). Hier offenbart sich wieder, dass Jasmín eher an einem Unterricht interessiert ist, in dem sie bei ihrem Lernen Unterstützung durch Anleitung bekommt. Was Jasmíns Auffassung von Lernerautonomie angeht, fällt auf, dass autonomes Lernen für sie, wie für Anita, Anleitung nicht ausschließt.

Auffassung von Lernerautonomie

Für Jasmín bedeutet Lernerautonomie Verantwortungsbewusstsein. Diese Reduzierung des Begriffs auf ein Schlagwort hat auch Martinez (2008) bei ihrer Studie mit

Lehramtsstudierenden festgestellt. Damit klammert Jasmín die kognitiven Dimensionen der Lernautonomie aus.

7.4.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Inzwischen musste Jasmín das Studium an der UN abbrechen, um an einer Militärakademie ein neues Studium anzufangen.

Lernerfolg

Elf Monate nach dem ersten Interview hat Jasmín den Eindruck, dass sie beim ALEX-Programm viel gelernt hat. Sie spricht davon, dass sie jetzt über ‚Werkzeuge‘ verfüge. Im ersten ALEX-DaF-Kurs habe sie gelernt, Sätze im Perfekt zu bilden. Sie erinnert sich auch daran, etwas über die deutsche Kultur gelernt zu haben, etwa über Gerichte oder Feste. Dabei habe sie das über die deutsche Kultur Gelernte gemäß ihren eigenen Interessen angewandt (vgl. J2, Z. 15ff.).

Ihre Bilanz bzw. ihre Einschätzung des ALEX-DaF-Kurses hinsichtlich des Lernfortschritts fällt positiv aus (soziale Erwünschtheit), unterscheidet sich jedoch in nichts von der eines traditionellen DaF-Kurses.

Zeitmanagement

Im Gegensatz zu ihrer Meinung vor einem Jahr ist das Zeitmanagement für sie nun doch problematisch. Bei ihrer Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs habe sie erkannt, dass man sich die für das Deutschlernen notwendige Zeit nehmen soll. Bei der großen Belastung, mit der sich Studierende durch das Semester schlagen müssten, bleibe wenig Spielraum für das Deutschlernen. Als Lernende finde sie es andererseits wichtig, die Zeit richtig zu planen. Für sie sei das sozusagen das Mindeste, was man als Lernender tun sollte. Auf jeden Fall sollte man vermeiden, alles in letzter Minute machen zu müssen (vgl. J2, Z. 32ff., Z. 44ff., Z. 83ff., Z. 96ff., Z. 110ff., Z. 298ff., Z. 354ff., Z. 389ff., Z. 429ff., Z. 813ff.).

Anders als im ersten Interview sieht Jasmín die Frage des Zeitmanagements inzwischen doch als relevant für den Lernerfolg an, und zwar unabhängig davon, ob es sich um selbstgesteuertes Lernen handelt oder nicht.

Lernberatung

Die Lernberatung ist Jasmín zufolge so nützlich, dass sie ausgeweitet werden sollte. Da viele Lernende, zu denen sie sich zählt, von diesem Angebot allerdings kaum Gebrauch machen würden, meint sie, dass man diese Lernenden zur Lernberatung anhalten sollte. Effektivität beim Lernen ist ihr Hauptkriterium hierfür. Da Lernberatung für Jasmín zum Lernzuwachs beitragen kann und diese Lernunterstützung nur durch Zwang praktikabel erscheint, gerät hier der Gedanke an ein selbstbestimmtes Lernen unter die Räder der Logik der Fremdbestimmung. Abgesehen von diesem ‚Schönheitsfehler‘ und von der Tatsache, dass Jasmíns Aussage sozial erwünscht klingt, stellt Lernberatung für sie, wie sie sie auch konzeptualisieren mag, eine brauchbare, jedoch schwer umsetzbare Komponente des ALEX-Programmangebots dar (vgl. J2, Z. 75ff.).

Motivation

Das Engagement, das sie im ersten Kurs gehabt habe, habe sie im zweiten leider nicht gehabt. Einerseits habe das an einer allgemeinen Apathie unter den Lernenden gelegen, mit der sie sich angesteckt habe (vgl. J2, Z. 42ff.). Andererseits habe die Lehrerin es versäumt, Impulse zu geben, die sie zum Lernen angeregt hätten. Zuviel Freiheit finde sie nämlich nicht förderlich für das Lernen, denn nach ihrer Erfahrung würden viele Lernende dazu neigen, nichts zu tun, sobald sie frei entscheiden könnten (vgl. J2, Z. 39ff., Z. 337ff.). Man solle also prinzipiell aus freiwilligen Stücken lernen. Überzeugung ist für Jasmín in diesem Zusammenhang ein wichtiges Stichwort. Als Lernende wünsche sie sich ein Gleichgewicht zwischen Notwendigkeit und Überzeugung (vgl. J2, Z. 335ff., Z. 764ff., Z. 802ff.). Dies stellt eine Analogie zur durch sie anfangs hervorgehobenen Wechselbeziehung zwischen Anstrengung und Motivation dar.

Die ungünstige Lernatmosphäre, für die sie die Lehrerin teilweise verantwortlich macht, habe sie demotiviert. Dies verweist auf die Bedeutung, die Jasmín extrinsischer, fremdinitiiert Motivation zuschreibt. Als sie am ersten ALEX-DaF-Kurs teilgenommen hat, habe sie sich autonom gefühlt, da sie die Kontrolle über die zur Verfügung stehende Zeit und über die kurzfristigen Lernziele gehabt habe. Sie habe dabei viel gelernt. Ihre Zeit habe sie verantwortungsbewusst und frei von jedem Zwang dem Deutschlernen gewidmet. Heute könne sie jedoch nur davon erzählen, da sie jetzt an einer Militärakademie studiert, wo ihr Entscheidungsspielraum erheblich enger geworden sei (vgl. J2, Z. 400ff.).

Selbstlernzentrum

Jasmín fühlt sich im Selbstlernzentrum wohl. Dies führt sie auf frühere Lernerfahrungen zurück. Als Schülerin habe sie oft öffentliche Bibliotheken besucht, denn sie sei damals Herausgeberin eines bekannten Kindermagazins gewesen. In diesen Bibliotheken habe sie sich sehr frei gefühlt. Dort habe sie Konzerte besuchen, Bücher lesen oder im Internet surfen können. Vor allem der Umgang mit der ihr zur Verfügung stehenden Zeit und die Erfüllung ihrer Pflichten seien ihr leicht gefallen, wenn sie in der Bibliothek arbeitete. Sie liebe Bibliotheken und sei der Überzeugung, dass sie gerade durch diese Erfahrungen gelernt habe, ihre Zeit richtig einzuteilen (vgl. J2, Z. 651ff.). In einer Bibliothek genieße sie totale Freiheit. Zu Hause dagegen seien die Dinge ganz anders. Das Selbstlernzentrum habe ihr geholfen, mit neuen Lernmittel besser umzugehen (vgl. J2, Z. 271ff., Z. 288ff., Z. 514ff., Z. 714ff.). Dadurch könne man die Fremdsprache und ihre Kultur näher erfahren.

Das ALEX-Programm und die Entwicklung der Lernerautonomie

Das ALEX-Programm trägt nach Jasmíns Ansicht zur Entwicklung der Lernerautonomie bei. Die einfache Kombination aus Präsenzunterricht einerseits, bei dem der Lehrer Recherche- und Lernaufgaben aufgibt, und dem Selbstlernzentrum mit den Lernberaterinnen andererseits, stellt für Jasmín ein gelungenes, autonomieförderndes Lernprogramm dar (soziale Erwünschtheit) (vgl. J2, Z. 77ff., Z. 714ff.). Da Jasmín eine Lernerin ist, die einerseits den Präsenzunterricht bevorzugt, andererseits in jungen Jahren einige Selbstständigkeit in einer öffentlichen Bibliothek durch ihre Tätigkeit als Herausgeberin entwickeln konnte, liegt es nahe, dass sie die Struktur des ALEX-Programms sinnvoll findet. Zur Frage der Effizienz des Lernprozesses ist damit nichts gesagt.

Lerndruck

Jasmín meint, Lernende, die Druck brauchen, verlören leicht den Faden, wenn sie nicht unter strenger Kontrolle des Lehrenden stünden. Dies würde zu Misserfolg und damit zu einer Lernproblematik führen. Lerndruck sei also oft erforderlich, damit die Lernenden die ihnen zur Verfügung gestellten Lernmöglichkeiten überhaupt wahrnehmen (vgl. J2, Z. 84ff., Z. 295ff., Z. 342ff.).

Da Kontrolle und Druck für Jasmín keine günstigen Bedingungen erfolgreichen Lernens sind, kann gefolgert werden, dass diese Faktoren selbstgesteuerte Lernprozesse eher verzögern. Jasmín hat an anderer Stelle berichtet, sie lerne aus Überzeugung. Dabei hat sie im Zusammenhang mit demotivierten Lernenden jedoch eingeräumt, dass zu viel Freiheit abträglich für das Lernen sein kann.

Auffassung von Lernerautonomie

Für Jasmín ist Lernerautonomie Überzeugung und die Fähigkeit, die Zeit richtig einzuteilen. Auch Verantwortungsbewusstsein gehöre zur Lernerautonomie (vgl. J2, Z. 764ff.). Aus Jasmíns Sicht eröffnet eine Fremdsprache neue Handlungsmöglichkeiten in der Zukunft. Ihre ‚Überzeugung‘ begründet ihre Beschäftigung mit der deutschen Sprache und ihre Bereitschaft, Zeit für ihr Lernen zu finden. Lernerautonomie ist für Jasmín, alleine zu lernen und eigene Entscheidungen zu treffen (vgl. J2, Z. 628ff.). Dass sie lernen möchte, gilt für sie also als ausreichende Bedingung für ihre Selbstbeschreibung als autonome Lernerin.

7.5 Fallstudie Nadia

7.5.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

Nadia ist 21 Jahre alt, studiert Chemie. Zum Zeitpunkt der Untersuchung ist sie im vierten Semester. Sie belegt einen ALEX-DaF-Kurs, Level 1.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Nadias Englischunterricht an der Schule sei im Großen und Ganzen gut gewesen. Man habe oft Dialoge und Dramatisierungen gemacht, Bücher gelesen und Artikel geschrieben. Gelernt habe sie dabei jedoch nicht viel (vgl. N1, Z. 7ff.). Nur wenige Untersuchungsteilnehmer, zu denen Nadia gezählt werden muss, konnten dem Fremdsprachenunterricht an der Schule etwas abgewinnen, wenngleich ihre Bilanz nicht sonderlich positiv ausfällt.

Erwartungen an das ALEX-Programm

Als sie beim ALEX-Programm angefangen und das Selbstlernzentrum kennen gelernt hat, erwartete sie interaktiven Unterricht. Später habe sie erfahren, dass sich im ALEX-Programm die Lernenden besonders einsetzen und dem Lernen ausreichende Zeit widmen sollten (vgl. N1, Z. 22ff.).

Ihre Erfahrungen nach einem Monat im ALEX-Programm bezeichnet sie als sehr gut. Sie meint, sie habe dabei viel Deutsch gelernt (vgl. N1, Z. 50ff.). Sie fühle sich wohl im ALEX-DaF-Kurs. Im Zusammenhang mit ihren bisherigen Erfahrungen im ALEX-DaF-Kurs hebt sie den Einsatz eines Lerntagebuchs hervor, das sie besonders nützlich findet, da man sich dadurch die eigenen Fehler und die Inhalte vergegenwärtigen könne, die man noch nicht gelernt hat (vgl. N1, Z. 39ff.).

Zeitmanagement

Als Lernende müsse sie dem Lernen Zeit widmen, die Lernmaterialien aufbereiten usw. Diese Aktivitäten seien für ein Chemieseminar genau die gleichen wie für einen Sprachkurs. Zeitmanagement spielt für Nadia eine zentrale Rolle beim Lernen, auch wenn sie zum Zeitpunkt dieses Interviews mit der ihr zur Verfügung stehenden Zeit keine Probleme zu haben scheint und dementsprechend diesen Faktor nicht problematisiert (vgl. N1, Z. 31ff., Z. 72ff., Z. 81ff.).

Selbstlernzentrum

Die Infrastruktur des ALEX-Programms, gemeint ist das Selbstlernzentrum, mache Vieles möglich, etwa den Einsatz von Kassettenrekordern, Fernsehen oder dem Internet. Die Interaktivität zwischen den verschiedenen Sprachfertigkeiten, die durch diese Lernumgebung möglich werde, sei für Nadia eine wichtige und vor allem angenehme Lernmöglichkeit. Sie wünsche sich mehr Besuche des Selbstlernzentrums mit der ganzen Gruppe, u.a. weil man so die Fremdsprache öfter sprechen könne (vgl. N1, Z. 23ff., Z. 49ff., Z. 183ff., Z. 269ff.).

Die Wahrnehmung der neuen Lernumgebungen ist für Nadia eine günstige Bedingung interaktiven, effizienten, wenn auch nicht unbedingt selbstgesteuerten Lernens.

Lernberatung

Die vom ALEX-Programm angebotene Lernberatung habe sie bisher lediglich bei Fragen in Anspruch genommen, die mit dem Unterricht zu tun hatten. Bei der Lernberatung bekomme sie jedoch Tipps, die für sie kaum nützlich seien. Warum dies so ist, habe sie sich jedoch noch nie gefragt (vgl. N1, Z. 129ff., Z. 145ff.).

Lernberatung stellt für Nadia, wie für alle anderen Probanden, eine neue Lernmöglichkeit dar, mit der sie noch nicht richtig umgehen kann. Nadia betrachtet Lernberatung als nicht notwendig für ihr Lernen.

Eigene Lernziele

Ihr Lernziel beim Deutschlernen sei, die deutsche Sprache zu sprechen und zu lesen. Im ALEX-DaF-Kurs habe sie das Sprechen entwickeln können, denn im Unterricht habe man oft die Möglichkeit gehabt, es zu üben (vgl. N1, Z. 197ff.).

Diesen langfristigen und eher allgemeinen Lernzielen liegt ihr Lernmotiv zugrunde, eines Tages in Deutschland beruflich tätig zu sein. Sie verweisen andererseits darauf, dass Nadia die Bestimmung der mittel- und kurzfristigen Lernziele dem ALEX-Programm überlässt. Offensichtlich gehört die für das selbstgesteuerte Lernen charakteristische lernerseitige Bestimmung der Lernziele im Sinne von Holec (1981) nicht zu Nadias Sprachlernverständnis.

Portfolio

Das Portfolio ist für Nadia nützlich, weil man hier Information sammeln kann, die einem erlaubt, Neues zu lernen. Manchmal empfinde man das Führen des Portfolio als Pflicht, wenn man aber die Zeit dafür habe, und sich mit Dingen beschäftige, die man mag, sei es nützlich. Jeden zweiten Tag solle man daran denken, man habe aber so viel zu tun (vgl. N1, Z. 41ff., Z. 240ff., Z. 252ff.). Hier wird deutlich, dass Nadia bei ihrem Versuch, die von ihr erwartete Rolle als Lernerin zu erfüllen, indem sie ein Portfolio führt, mit ihrem Zeitmanagement in Schwierigkeiten gerät. Andererseits ist an dieser Stelle die Tatsache hervorzuheben, dass sie diejenige Untersuchungsteilnehmerin ist, die am meisten bereit ist, die neuen Lerninstrumente ernsthaft wahrzunehmen.

Auffassung von Lernerautonomie

Konkrete Erfahrungen mit Lernerautonomie habe sie bereits viele gehabt. Als Studierende komme man nämlich nicht darum herum, autonom zu lernen. Man müsse beispielweise Berichte vorlegen, über Forschungsergebnisse diskutieren, Datenaufbereitung und -interpretation genau erklären können und gute Argumente für seine eigenen Thesen anführen können. Das alles setze Lernerautonomie voraus (vgl. N1, Z. 62ff.). An anderer Stelle ersetzt sie den Begriff Lernerautonomie, bei einer fast identischen Aussage, durch den Begriff Verantwortungsbewusstsein (vgl. N2, Z. 454ff.).

Ihr Lebensentwurf ist für Nadia die Grundlage ihrer selbstzugeschriebenen Autonomie. Nadia verfügt mit dieser Metapher anscheinend über ein mächtiges Instrument, Selbstkontrolle zu entwickeln. Ihr Lebensentwurf habe sie dazu angeregt, alles richtig zu machen und sich bei wichtigen Entscheidungen langfristige Ziele vor Augen zu halten (vgl. N1, Z. 88ff.).

Beispiel 1 (N1, Z. 88ff.):

```
--88-----
AM eh . podrías decir algo que te haya hecho ser autónoma que
AM äh könntest du etwas sagen was dich autonom gemacht hat
--89-----
AM te haya impulsado a ser autónoma' hay algo o/ algo en ti o
AM das dich dazu bewegt hat autonom zu sein gibt es etwas
--90-----
AM por fuera de ti que te haya hecho ser autónoma' alguna cosa
AM in dir oder etwas in deiner umgebung was dich autonom
--91-----
NA                sí, mi proyecto de vida eh me ha
NA                ja mein lebensprojekt äh hat mich
AM . en esos momentos'
AM gemacht hat etwas in diesen momenten
--92-----
NA impulsado a eso a/ a pues a hacer las cosas bien a lo que/
NA dazu angetrieben die sachen richtig zu machen das was ich
--93-----
NA lo que estoy buscando pues con un fin también si estoy
NA aus mir machen möchte ich verfolge ein ziel auch beim
AM                mhm
AM                mhm
--94-----
NA estudiando alemán pues para que me ayude en otras cosas
NA deutschlernen und zwar damit es mir was bringt für andere
AM                ajá
AM                aha
--95-----
NA como en mi carrera
NA sachen wie für mein studium zum beispiel
AM                o sea tú te metes a una cosa es muy en
AM                das heißt du nimmst die sache sehr
```

```

--96-----
NA      hm si o sea me/ si estoy en alemán es porque quiero
NA      hm ja also ich bin in deutsch weil ich
AM serio
AM ernst
--97-----
NA aprender el alemán
NA deutsch lernen will
AM      y las asignaturas que/ en las que estas
AM      und die fächer in denen du bist weil
--98-----

```

7.5.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Lebensentwurf

Nadia thematisiert als erstes die Bedeutung der Vielfältigkeit des eigenen Lebens auch im Hinblick auf das Erlernen einer Fremdsprache. In diesem Zusammenhang ist ihr eigener Lebensentwurf das Motiv, die sie zu verantwortungsbewusstem Lernen antreibt (vgl. N2, Z. 51ff.).

Zeitmanagement

Auch wenn es nicht leicht gewesen sei, Zeit für das Selbstlernzentrum zu finden, habe sie es trotzdem manchmal besucht. Dort habe sie mit Selbstlernkarten und mit der dort zur Verfügung stehenden Lernsoftware gelernt (vgl. N2, Z. 28ff.). Aber die Zeit, die die Fachseminare in Anspruch genommen hätten, habe sich dabei als problematisch erwiesen (vgl. N2, Z. 61ff., Z. 646ff.).

Im ALEX-Programm habe sie gelernt, besser mit ihrer Zeit umzugehen. Die Verbesserung ihres Zeitmanagements betreffe aber nicht nur das Deutschlernen, sondern auch andere Lebensbereiche. Durch eigenes Interesse habe sie gelernt, ihre Zeit besser einzuteilen. Am Anfang sei es nicht einfach gewesen. Sie habe ihr Lernen so organisiert, dass sie schrittweise vorgegangen sei. Sie sei sehr stolz darauf, ihr Lernen systematisch und abwechslungsreich organisiert zu haben. Ihr Hauptziel dabei sei effizientes Lernen gewesen (vgl. N2, Z. 67ff., 656ff.).

Für Nadia ist es wichtig, vernünftig mit ihrer Zeit umzugehen. Wenn sie heute etwas nicht richtig lerne, sei es für sie unwahrscheinlich, dass sie es irgendwann wieder aufgreifen kann. Deswegen sei für sie prioritär, in der Gegenwart zu leben und ihre Zeit so

effizient wie nur möglich zu gestalten. Die Zeit, die sie dem Lernen widmet, also ihre Zeit, sei ihr sehr wertvoll (vgl. N2, Z. 257ff.). Der ALEX-DaF-Kurs habe ihr geholfen, besser mit ihrer Zeit umzugehen. Durch die diesbezüglichen Aushandlungen mit ihren Kommilitonen im Rahmen eines Gruppenprojekts habe sie unter anderem gelernt, dass sie bei gewissen Arbeitsformen nicht nur an die ihr zur Verfügung stehende Zeit denken darf, sondern auch an die der anderen (vgl. N2, Z. 282ff.).

Im ersten Interview hatte Nadia berichtet, sie habe keine Probleme mit ihrem Zeitmanagement. Inzwischen hat sich die Konstellation ihrer Fachseminare und damit ihrer Pflichten als Studentin wohl erheblich geändert, was sie dazu gezwungen hat, über die zeitliche Dimension im Lernprozess nachzudenken. Zeitmanagement erweist sich für sie folglich nun doch als relevanten Faktor ihres Lernens (vgl. N2, Z. 28ff., Z. 37ff., Z. 44ff., Z. 236ff., Z. 257ff., 275ff., Z. 286ff.). Dass sie schließlich den Kurs aus Zeitgründen abbricht, ist eine Folge von kontingenten Ereignissen und nicht unbedingt von einer skeptischen oder ablehnenden Lerneinstellung dem ALEX-DaF-Kurs gegenüber.

Lernerfahrungen im ALEX-Programm

Nadia berichtet, sie habe im ALEX-DaF-Kurs viel gelernt. Die Lehrerin, aber auch die zur Verfügung stehenden Lernmittel hätten dieses Lernen erheblich erleichtert. Im ersten Kurs sei alles sehr gut verlaufen. Im zweiten Kurs habe sie jedoch so viel in ihren Fachseminaren zu tun gehabt, dass sie den ALEX-DaF-Kurs aus diesem Grund aufgeben musste (vgl. N2, Z. 98ff.).

Im ALEX-DaF-Kurs habe sie sich jedoch wohl gefühlt. Nadia versteht das ALEX-Angebot als Privileg und denkt, dass es im Grunde dazu da sei, dass die Lernenden ihre potentiellen Fähigkeiten ohne die ständige Präsenz des Lehrenden weiterentwickeln (vgl. N2, Z. 148ff.). In den Chemie-seminaren sei es dagegen üblich, nicht autonom zu lernen. Vor allem in den ersten Semestern sei Anleitung und Begleitung des Lernprozesses seitens des Lehrenden sogar im Rahmen von Vorlesungen die Regel. Das sei sehr gut und bilde sehr. Besonders bei naturwissenschaftlichen Fächern sei das notwendig. Es sei ja nicht das gleiche, Chemie zu lernen oder eine Fremdsprache. Bei Chemie-seminaren brauche man unbedingt die Erfahrungen der Lehrenden (vgl. N2, Z. 157ff.).

Nadia konzeptualisiert Anleitung als unumgänglich im Lernprozess. Ihre

Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs hat sie nicht davon überzeugt, dass der Verzicht auf Anleitung und auf die Gegenwart eines Lehrenden den Lernprozess begünstigen kann. Anleitung ist für sie folglich auch für ihr Deutschlernen im ALEX-Programm eine unabdingbare Voraussetzung. Vor dem ALEX-DaF-Kurs habe sie keine Erfahrung mit Verfahren gehabt, bei denen das (theoretisch) Gelernte sofort zur Anwendung kommt. Dies habe sie erst beim ALEX-DaF-Kurs erfahren und sei ihr nicht besonders leicht gefallen. Sie habe aber gemerkt, dass sie dadurch nach und nach die Sprache lernen konnte (vgl. N2, Z. 299ff.).

Was Lerntechniken bzw. Lernstrategien betrifft, habe sie diese im Großen und Ganzen in der Schule gelernt. Beim ALEX-DaF-Kurs habe sie einige wenige dazu gelernt, die ihr vor allem das Behalten von neuem Wortschatz (kleine Zettel an Gegenstände kleben) oder die Aussprache (Musik hören) erleichtert hätten (vgl. N2, Z. 318ff.). Da sie vor dem ALEX-DaF-Kurs noch nie Zugang zu einem Selbstlernzentrum gehabt habe, betrachte sie alles, was mit den im Selbstlernzentrum verfügbaren Medien zu tun hat, als eine neue Lernumgebung, die neue Lernmöglichkeiten bietet. Der Einsatz von diesen Medien zum Fremdsprachenlernen sei für sie Neuland gewesen (vgl. N2, Z. 349ff.).

Im ALEX-DaF-Kurs habe sie gelernt, sich besser auszudrücken, und zwar nicht nur in der Fremdsprache. Das Deutsche sei für sie heute nicht mehr eine unheimlich schwere, sondern eine vertrautere Sprache (vgl. N2, Z. 415ff.). Dieses gute Gefühl gehe über ihre Beschäftigung mit dem Deutschen hinaus. Sie sei stolz darauf, dass sie ihren letzten ALEX-DaF-Kurs als Gasthörerin besucht hat. Sie unterstreicht insbesondere ihre sehr gute Beziehung zur Lehrerin (vgl. N2, Z. 658ff.).

Beispiel 2 (N2, Z. 658ff.):

```
--658-----
NA que vi . o sea por eso le digo que me siento orgullosa yo
NA was ich belegt habe deshalb sage ich ihnen ich fühle mich
AM      o sea tú, tú hiciste
AM      also du hast
--659-----
NA por haber obtenido resultados que me los evaluó la profesora
NA stolz darauf dass ich gelernt habe ariadna die lehrerin
--660-----
NA ariadna si' con la que/ la profesora que vi el curso de
NA hat mir eine bewertung gegeben bei ihr habe ich den
AM                                 mhm
AM                                 mhm
--661-----
```

--661-----
 NA alemán uno' pe/ y=/ y yo' o sea yo me he dado cuenta pues de
 NA deutschkurs belegt und ich habe selbst meine fortschritte
 AM mhm
 AM mhm
 --662-----
 NA los resultados por lo que hablaba con e=lla y/ y para qué
 NA an dem gemerkt was ich mit ihr besprochen habe ich hatte
 AM mhm
 AM mhm
 --663-----
 NA pero si tuve una buena relación con la profesora, entonces,
 NA schon ein ziemlich gutes verhältnis zu der lehrerin also
 AM ah no muy
 AM ach was sehr
 --664-----

Aus diesen Aussagen wird deutlich, dass Nadia der Wahrnehmung der neuen Lernumgebungen und der Rolle der Lehrenden bzw. der Beziehung dieser mit den Lernenden für den Lernprozess große Bedeutung zuschreibt. Nadia ist vom autonomen Lernen eigentlich nicht überzeugt. Da sie eher auf Effektivität und Effizienz setzt und dies durch ihre für sie bewährte fremdgesteuerte Lernweise in vertretbarem Maße zu erreichen glaubt, ist sie dem ALEX-Ansatz gegenüber skeptisch.

Motivation

Sie habe sich im Kurs eigentlich aus Neugier eingeschrieben. Später habe sie gemerkt, dass Deutsch für ihr Studium wichtig ist. Sie würde sehr gerne weiterhin Deutsch lernen, denn sie finde es sehr wichtig für ihren Beruf. Was das Verhältnis Autonomie zu Motivation angeht, ist sie der Auffassung, dass alles, was man macht, Motivation voraussetzt. Autonomie ist für sie eine Ausdrucksform dieser Motivation (vgl. N2, Z. 222ff.).

Im zweiten Kurs habe sie ihre Ziele im Kurs nicht erreicht. Wegen Überschneidungen im Stundenplan habe sie ihn aufgeben müssen. Dabei sei sie sehr motiviert gewesen. Die Hausaufgaben hätten Spaß gemacht, weil sie darin einen Sinn gesehen und vor allem keine Angst gehabt habe, dabei Fehler zu machen. Im Unterricht sei sie auch motiviert gewesen, da hier beispielweise die Fehler gemeinsam korrigiert worden seien. Dies sei für sie ganz neu gewesen. Dass man dadurch lernen kann, seine Fehler im Unterricht zu korrigieren, habe sie fasziniert (vgl. N2, Z. 202ff.). Hier ist ein Zusammenspiel von intrinsischen und extrinsischen Motiven am Werk, die ihr Lernen begleitet haben. Motivation ist und bleibt für Nadia die Voraussetzung jeden Handelns. Es

bleibt offen, ob sie ausschließlich intrinsische Motivation damit meint.

Die Lernerrolle

Auf die Frage, was beim Lernprozess ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Lernenden fällt, antwortet sie mit vielfältigen Aktivitäten und Einstellungsmerkmalen: die Teilnahme am Unterricht, die Beschäftigung mit den aufgegebenen Übungen, die Gruppenarbeit oder die Aussicht darauf, etwas lernen zu können und es mit den anderen zu teilen. Auch das Zeitmanagement und dabei insbesondere die Lernorganisation, sowie der Erwerb und der richtige Einsatz von Büchern und Kassetten würden in seinen Zuständigkeitsbereich fallen (vgl. N2, Z. 233ff.).

Eine so definierte Lernerrolle dürfte kaum in Konflikt mit den Anforderungen eines traditionellen, aber auch eines selbstgesteuerten Lernprozesses treten. In der Tat sind bei Nadia weder Reibungsflächen mit der ihr im ALEX-Programm abverlangten neuen Lernerrolle noch nennenswerte sich daraus ergebende Aushandlungsgründe zu registrieren. Dies spricht gegen die zentrale aus dieser Studie hervorgehende, im nächsten Kapitel vorgestellte Rollenaushandlungshypothese. Der Fall Nadia falsifiziert diese Hypothese jedoch nicht, weil sie ihre Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs schließlich abbricht, was in der Hypothese als Alternative zu einer Rollenreuebestimmung berücksichtigt wird. Nadia zieht in der Tat einen Abbruch einer Rollenaushandlung vor, als sie sich der zeitlichen Überforderung durch zu viele Fachseminare bewusst wird.

Auffassung von Lernerautonomie

Nadia versucht auch bei den Fachseminaren dadurch autonom vorzugehen, dass sie beispielweise recherchiert und die gefundene Information verwertet. Lernerautonomie versteht sie als Verantwortung für sich selbst. Was sie heute verantwortungsbewusst durchführe, solle ihr morgen Türen öffnen. Wenn sie heute verantwortungsbewusst lerne, wisse sie dadurch genau, wie sie morgen als Chemikerin arbeiten werde. Sie sei immer verantwortungsbewusst gewesen. Das ALEX-Programm habe ihr jedoch geholfen, noch verantwortungsbewusster zu werden.

Beim Fremdsprachenlernen sei Lernerautonomie deswegen besonders wichtig, weil man als Individuum die Sprache selbst lernen müsse, da man selbst derjenige sei, der diese

Sprache sprechen werde. Insofern sei gerade eine so verstandene Lernerautonomie eine dem Individuum sehr eigene (vgl. N2, Z. 462ff.). Natürlich sei hierzu auch das soziale Umfeld wichtig. Das ALEX-Programm sei nur eines der vielen Lernsettings, wo diese Verantwortung und diese Wertschätzung des Sozialen gefördert werden können. Das Erreichen eines langfristigen Lernziels, sowohl beim ALEX-DaF-Kurs als auch in ihrem Studiengang, setzt für Nadia Verantwortungsbewusstsein voraus (vgl. N2, Z. 529ff.).

Was die Lernziele betrifft, so seien die eigenen prioritär. Die Lernziele des ALEX-DaF-Kurses seien in diesem Verständnis sekundär (vgl. N2, Z. 546ff.). Verantwortung und Verantwortungsbewusstsein als ethische bzw. psychische Kategorien stehen für Nadia über allen anderen Erwägungen und bestimmen ihren Lebensentwurf. Lernerautonomie rangiert für sie erst an untergeordneter Stelle als eines der Nebenprodukte ihrer verantwortungsbewussten Einstellung zum Lernen und zu sich selbst.

7.6 Fallstudie Pablo

7.6.1 Begegnung mit der Lernerautonomie

Pablo ist 19 Jahre alt, studiert Maschinenbauingenieurwesen. Zum Zeitpunkt der Untersuchung ist er im dritten Semester. Er nimmt an einem ALEX-DaF-Kurs, Level 1, teil.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Für Pablo war der Fremdsprachenunterricht an der Schule gekennzeichnet durch den Schwerpunkt Konversation. Er ist der Auffassung, dass er an der Schule viel Englisch gelernt hat (vgl. P1, Z. 8ff.).

Lernerfahrungen im ALEX-Programm

Pablo nimmt am ersten ALEX-DaF-Kurs als Gasthörer teil. Als er mit dem ALEX-DaF-Kurs angefangen habe, habe er viel Zeit gehabt und sei sehr engagiert gewesen. Der ALEX-DaF-Kurs habe ihm bisher interessante Erkenntnisse gebracht. So habe er hier gelernt, dass Selbstdisziplin und Verantwortungsbewusstsein einen erfolgreichen

Lernprozess erst möglich machen (vgl. P1, Z. 26ff.). Verantwortungsbewusstsein ist für Pablo, wie auch für Nadia, Grundlage des Lernerfolgs.

Die Kombination Präsenzunterricht und Selbstlernzentrum gebe ihm die Möglichkeit, die Lernumgebung zu wechseln. Den ALEX-DaF-Unterricht empfinde Pablo als ganz normalen Unterricht, in dem Anleitung eine wichtige Rolle spielt. Die Lehrerin gebe verschiedene Übungen auf und kontrolliere ständig, wie die Lernenden sie gemacht haben. Wenn die Lernenden Gruppen bilden sollen, um sich über das Gelernte zu unterhalten, merke er, wie viel er gelernt hat. Dieser Austausch ist für Pablo eine Lernphase, die er mit Lernerautonomie assoziiert (vgl. P1, Z. 322ff.).

Anleitung und Kontrolle stellen für Pablo ganz normale Komponenten des Unterrichts dar. Da seine Lehrerin eher traditionellen Unterricht erteilt, den Pablo als ganz normal empfindet, gibt es hier keine Reibungsflächen hinsichtlich seines Verständnisses der Lerner- bzw. Lehrerrolle.

Selbstlernzentrum

Im Selbstlernzentrum suche Pablo Antworten auf seine Fragen in Grammatiken. Sein Lernprozess basiere nämlich nicht nur auf dem Präsenzunterricht. Er besuche auch das Selbstlernzentrum. Dort erlebe er eine gute Lernatmosphäre und die Unterstützung der dort arbeitenden studentischen Hilfskräfte sei ihm hier besonders wichtig. Aber auch die Anordnung der Lernmaterialien sei sehr sinnvoll. Was er im Unterricht lerne, übe und vertiefe er ohne Schwierigkeiten im Selbstlernzentrum. Er entscheide selbst, mit welchem Medium bzw. Lernmaterial er sich beschäftigen möchte: PC, Cassetten, CDs, usw. Wenn er meint, etwas gelernt zu haben, gehe er einfach zu einem anderen Thema über. Wenn er Fragen habe, könne er sich immer an die studentischen Hilfskräfte wenden (vgl. P1, Z. 84ff.).

Er habe nur gute Erfahrungen mit seinem DaF-Lernprozess gemacht. Er lerne im Selbstlernzentrum am liebsten allein. Dort arbeite er nur mit anderen zusammen, wenn die Lehrerin die Lernenden zur Gruppenarbeit anhält. Mit den Lernmaterialien des Selbstlernzentrums könne er über das hinaus lernen, was er für den Unterricht braucht. Leider könne er nicht so schnell lernen, wie er möchte, weil er nicht dazu komme. Für einige sprachliche Erklärungen brauche er nämlich den Unterricht. Er versuche trotzdem, so weit wie nur möglich, alleine mit seinem Lernen voranzuschreiten (vgl. P1, Z. 117ff.).

Er erwarte nicht, dass man ihm alles erklärt. Die Lehrerin empfehle den Besuch des Selbstlernzentrums, sie gebe den Lernenden jedoch wenig auf. Pablo meint, sie solle etwa mehr Recherchieraufgaben aufgeben (vgl. P1, Z. 187ff.).

Zeitmanagement

Im Selbstlernzentrum lerne er gern. Die sehr knappe Zeit, über die er verfüge, sei eine erhebliche Einschränkung für sein Lernen hier und auch sonst gewesen. Wenn er mehr Zeit hätte, würde er das Selbstlernzentrum öfter besuchen (vgl. P1, Z. 35ff., Z. 160ff., Z. 286ff., Z. 448ff.). Zeitmanagement stellt für Pablo ein Problem beim Lernen dar. Er erkennt es als wichtig vor allem für die Lernphasen, die im Selbstlernzentrum stattfinden.

Beispiel 1 (P1, Z. 158ff.):

```
--158-----
PA          mhm                sí porque de todas maneras con el
PA          mhm                ja trotzdem kann ich mit dem material
AM escenario de aprendizaje
AM neue lernszenario anbietet
--159-----
PA material que hay acá yo puedo aprender mucho de digamos
PA das es hier gibt viel darüber lernen was ich in meinem
--160-----
PA como voy en el nivel, como yo vaya avanzando, entonces esto/
PA kurs gerade mache ich komme voran also wenn ich
--161-----
PA si yo mismo vengo acá constantemente y eso pues puedo
PA oft hierher komme kann ich schnell vorankommen aber manchmal
--162-----
PA superar fácilmente lo que me dan en clase pero pues a
PA ist es nicht möglich weiterzukommen da das studium einem
AM
AM          mhm
AM          mhm
--163-----
PA veces sí por disposición por tiempo en la carrera y todo
PA keine zeit lässt deshalb komme ich nur um das zu üben was
--164-----
PA esto a veces vengo como a practicar y eso en lo que vamos,
PA wir gerade im unterricht durchnehmen also kann ich aus
AM
AM          mhm
AM          mhm
--165-----
PA entonces por tiempo no alcanzo a adelantar digamos tema,
PA zeitmangel themen nicht vorwegnehmen also dann warte
AM          hm
AM          hm
--166-----
PA entonces sí espero algunas cosas que vienen en clase
PA ich darauf was im unterricht drankommt
AM
AM          eh tú/
AM          äh
--167-----
```

Auffassung von Lernerautonomie

Pablo versteht unter Lernerautonomie die Möglichkeit, eigene Entscheidungen zu treffen. Auch Martinez (2008) stellt fest, dass Lernerautonomie mit Begriffen wie Freiheit, Unabhängigkeit gegenüber der Lehrperson oder Mitbestimmung des Lehrprozesses in Verbindung gebracht wird, was wieder kognitive und soziale Nuancen ausblendet.

7.6.2 Erfahrungen nach einem Jahr Lernerautonomie

Ein Jahr nach dem ersten Interview berichtet Pablo davon, dass er am Ende des ersten Kurses die Abschlussprüfung nicht abgelegt habe. Er habe sich entschlossen, den Kurs wieder als Gasthörer zu wiederholen, weil er noch einige Defizite beheben und richtig lernen wolle (vgl. P2, Z. 41ff.).

Lernerfahrungen im ALEX-Kurs

Pablo hat den ersten ALEX-DaF-Kurs sehr gut gefunden. Er gibt jedoch zu, sein Ziel dabei nicht erreicht zu haben. Dies habe aber nicht am Kurs gelegen, sondern an ihm selbst. Er habe Schwierigkeiten gehabt, das für die Hausaufgaben notwendige Material zu finden (vgl. P2, Z. 95ff.). Pablo berichtet selbstkritisch über seine Leistung im ALEX-DaF-Kurs. Er räumt ein, er sei nicht autonom gewesen, weil er sich wahrscheinlich nicht genug eingesetzt habe. Er begrüßt, dass das ALEX-Programm autonomes Lernen fördert, gibt aber zu, dass er so gut wie nie zu einer Lernberatungssitzung gegangen sei (vgl. P2, Z. 177ff.). Er meint, er hätte das Selbstlernzentrum öfter besuchen sollen, es habe ihm aber an Eigeninitiative gefehlt. Er findet jedoch einen wichtigen Grund für seine selbstzugeschriebene geringe Lernbereitschaft: Damals habe er vor allem wegen der Fachseminare sehr viel zu tun gehabt und habe für seine Pflichten und Aufgaben bei den Fremdsprachenkursen (Englisch und Deutsch) wenig Zeit übrig gehabt und habe deswegen den Englischkurs vor Semesterende leider aufgeben müssen (vgl. P2, Z. 221ff.).

Sein subjektives Scheitern aus Zeitgründen und aus mangelndem Einsatz verweist auf die Frage nach dem möglichen Eintreten eines Rollenkonflikts und einer sich daraus ergebenden Aushandlung. Pablo ist in der Tat in Konflikt mit seinen zunehmenden Pflichten als Student getreten. Dies hat jedoch nicht zu einem konfliktreichen Aushandlungsprozess geführt, weil er der Überzeugung ist, dass er allein für seine

Lernproblematik verantwortlich ist.

Zeitmanagement

Pablo ist der Auffassung, dass er sich durch seine Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs in Ansätzen Lernerautonomie entwickeln konnte. Problematisch dabei sei sein Umgang mit der Zeit bzw. die Verdrängung der Fremdsprachenkurse aus einer für ihn relativ hohen Stellung unter seinen Fächern an der Universität durch die höhere Priorität der Fachseminare (vgl. P2, Z. 232ff.). Er habe in letzter Zeit seine Prioritäten jedoch wieder etwas geändert und widme nun Zeit, in der er früher beispielweise ins Kino ging, lieber der Beschäftigung mit seinem Deutschlernen (vgl. P2, Z. 762ff.).

Eine Verschiebung der eigenen Prioritäten zugunsten des Lernprozesses weist auf einen bewussteren Umgang mit der verfügbaren Zeit hin. Ein gutes Zeitmanagement ist somit für Pablo eine wichtige Bedingung für erfolgreiches Lernen.

Selbstlernzentrum

Seine Lehrerin habe die Lernenden dazu angehalten, bestimmte Stunden im Selbstlernzentrum abzuleisten und dort unter anderem auch vom Lernberatungsangebot Gebrauch zu machen (vgl. P2, Z. 193ff.). Im Selbstlernzentrum arbeite er seitdem unter anderem mit Selbstlernkarten. Diese hätten ihm geholfen, Schreibfehler zu erkennen und zu korrigieren (vgl. P2, Z. 387ff.). Er arbeite im Selbstlernzentrum auch mit einem Wörterbuch und sehe auch gerne Filme. Dies sei besonders wichtig, da er davon überzeugt sei, dass das Hörverstehen die Fertigkeit ist, die ihm am schwersten fällt. Er habe beispielweise ‚Lola rennt‘ mehrmals gesehen. Wenn er Filme sehe, verbinde er Handlungen mit Sprache. Auf diese Weise lerne er neuen Wortschatz, den er später in ähnlichen Situationen anzuwenden versuche (vgl. P2, Z. 429ff.). Wenn im Selbstlernzentrum kein Lehrender zugegen sei, sei immer eine studentische Hilfskraft da. Oft sei es ein Studierender der Deutsch kann und seine Fragen beantworten kann (vgl. P2, Z. 564ff.).

Pablo nimmt verschiedene Lernmöglichkeiten des Selbstlernzentrums wahr. Von Lernberatung ist in seinem Bericht jedoch keine Rede. Die Wahrnehmung der neuen Lernumgebungen ist für Pablo eine relativ wichtige Bedingung seines Lernens im ALEX-Programm (vgl. P1, Z. 52ff., Z. 67ff., Z. 106ff., Z. 193ff., Z. 286ff., Z. 447ff.; P2 Z. 2ff., Z.

193ff., Z. 214ff., Z. 227ff., Z. 347ff., Z. 410ff., Z. 478ff., Z. 564ff., Z. 574ff.).

Neubestimmung seiner Lernerrolle

Vor einiger Zeit habe er ein Seminar nicht bestanden, was ihn sehr betroffen gemacht habe. Diese Erfahrung habe einige Konsequenzen für seine allgemeine Lerneinstellung gehabt. „Sogar meine Freundin und meine Familie sagen mir, du lernst so viel, dass wir dich nicht mehr erkennen.“ (P2, Z. 724ff.) Er sei nun bereit, um seinen Pflichten als Student nachgehen zu können, sogar auf seine Freizeitbeschäftigungen zu verzichten (vgl. P2, Z. 716ff.).

Beispiel 2 (P2, Z. 716ff.):

```
--716-----
PA quiero hacer muchas cosas entonces me toca entregar mucho
PA ich will viele dinge tun deshalb muss ich mich jetzt sehr
--717-----
PA ahorita' entonces también=n no sé desde el semestre pasado
PA anstrengen also ich weiß nicht seit letztem semester
--718-----
PA es que tengo esa mentalida=d y= y como que adquiero más
PA denke ich so und ich werde irgendwie auch
--719-----
PA responsabilidad frente a la parte académica,
PA verantwortungsbewusster was mein studium betrifft
AM                                     a=h qué
AM                                     ah wie
--720-----
PA          y pues también por lo que le digo= que también
PA          auch wie ich vorhin gesagt habe ich habe
AM interesante
AM interessant
--721-----
PA como que perdí una materia entonces me sentí muy mal por
PA ein fach nicht bestanden und habe mich deswegen nicht so gut
--722-----
PA eso' entonces pienso que desde el semestre pasado le he
PA gefühlt deshalb strenge ich mich seit dem letzten semester
--723-----
PA puesto mucho más empeño a la parte académica' y= sí o sea sí
PA mehr an ja und ich habe schon sachen gemerkt
--724-----
PA se ha visto porque hasta=/ digamos hasta mi novia y mi
PA sogar meine freundin und meine
--725-----
PA familia me dicen como e=h a veces como "estudias tanto que
PA familie sagen mir „du lernst so viel dass wir dich nicht
--726-----
PA no te reconocemos," como= "tú no eras así"      pero sí
PA mehr erkennen" „du warst doch nicht so" aber ja also
AM          mhm          ya y/ y
AM          mhm          ich sehe und
--727-----
```

Um seine langfristigen Ziele zu erreichen, nimmt Pablo in Kauf, auf einiges zu verzichten, wie auf seine Freizeit. Diese für ihn nach eigenen Angaben schwierige Entscheidung kann als Konsequenz von einem von ihm durchgemachten Prozess der Lernerrollenaushandlung gedeutet werden. Hier zeigt sich, dass Unterschiede zwischen derartigen Aushandlungsprozessen in Kontexten fremdgesteuerten gegenüber dem institutionell geförderten selbstgesteuerten Lernens sich in dem Maße auflösen können, in dem Spannungen zwischen lernerseitiger Lernbereitschaft und Lernkompetenz einerseits und institutionellen Anforderungen in Bezug auf Lernziele andererseits bestehen.

Auffassung von Lernerautonomie

Lernerautonomie oder, wie er sagt ‚Selbstlernen‘, habe Pablo sowohl im ALEX-DaF-Kurs als auch in seinen Fachseminaren massiv an den Tag legen müssen, obwohl dies bei einigen Seminaren sehr schwer gewesen sei (vgl. P2, Z. 606ff.). Eigentlich werde Lernerautonomie jedoch erst dann notwendig, wenn Lernschwierigkeiten eintreten. Er habe erst im vorigen Semester mit dem Selbstlernen angefangen. Von der Schule her kenne er das nicht (vgl. P2, Z. 637ff.).

Pablo fällt es nicht leicht, Lernerautonomie zu definieren. Für Pablo ist Lernerautonomie die Fähigkeit, vor allem aber die Eigeninitiative, sich anzustrengen, die Fremdsprache zu verstehen und die erworbenen Kenntnisse zu erweitern (vgl. P2, Z. 671ff.). Lernerautonomie sei Wille und oft auch Ausdauer (vgl. P2, Z. 678ff.). Im Grunde betrachtet er alles, was er für sein Lernen außerhalb der Seminare oder Kurse macht, als Lernerautonomie.

Pablo ist zwar motiviert, für ihn rangiert jedoch aufgrund seiner Erfahrungen Anstrengung als Erfolgsfaktor seines Lernens an erster Stelle (vgl. P2, Z. 671ff.).

Die subjektiven Theorien der Lernenden werden im Folgenden durch die Perspektive einer Lehrperson ergänzt, die bereits seit zwei Jahren Erfahrung mit dem autonomiefördernden Fremdsprachenlernprogramm hat.

7.7 Lernerautonomie aus der Sicht der Lehrperson: Ariadna

Ariadna ist eine junge DaF-Lehrerin, die beim ALEX-Programm den DaF-Kurs leitet, an dem die meisten Probanden der vorliegenden Studie teilnehmen. In diesem kurzen Interview berichtet sie von ihren Erfahrungen im ALEX-Programm hinsichtlich der Förderung der Lernerautonomie bzw. des selbstgesteuerten Lernens. Von besonderem Interesse ist in diesem Zusammenhang ihre Einschätzung des Lernprozesses und der möglichen Entwicklung der Lernerautonomie bei ihren Lernenden.

Ariadna betont, dass Lehrende, die Lernerautonomie vermitteln wollen, an die Lernerautonomie glauben sollten. Dabei sei besonders wichtig, dass der Lehrende weiß, was er von den Lernenden erwarte und was die Lernenden jeweils unter Lernerautonomie verstehen (vgl. AR, Z. 417ff.). Der Lehrende sollte andererseits den Lernprozess der Lernenden die ganze Zeit verfolgen, auch und gerade wenn diese bei ihrem Lernen autonom seien. Eine gute Beziehung zwischen der Lehrperson und den Lernenden sei hierzu sehr wichtig, sowie die genaue Kenntnis darüber, was die Einzelnen, wie auch die Arbeitsgruppen zu jeder Zeit gerade machen (vgl. AR, Z. 426ff.). Die Lernenden bei ihrem Lernprozess nicht zu betreuen, führe zu nichts. Wichtig sei ebenfalls die Motivation zu fördern, damit sie weiterlernen (vgl. AR, Z. 434ff.).

Wie hier deutlich wird, ist für Ariadna ein von Lehrenden und Lernenden geteiltes Verständnis der Lernerautonomie, sowie ein reibungsloses, motivationsförderndes Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden eine zentrale Voraussetzung des (selbstgesteuerten) Lernens.

Portfolio

Ariadna hat bereits seit drei Semestern DaF-Kurse im ALEX-Programm erteilt. Sie berichtet, sie habe den Eindruck, dass die Lernenden im laufenden Semester einige der neuen, vom ALEX-Programm geschaffenen Lernmöglichkeiten stärker wahrnehmen würden, als die Lernenden in den vorangegangenen Semestern (vgl. AR, Z. 9ff.). Es sei beispielweise ein Fortschritt gewesen, dass die meisten Lernenden jetzt ein Portfolio führen. Sie führt den breiteren Gebrauch dieses Lerninstruments darauf zurück, dass sie selbst als Lehrerin ganz überzeugt von seiner Nützlichkeit sei. Sie erinnere die Lernenden

oft daran, dass sie es benutzen sollen und diese würden es im laufenden DaF-Kurs tatsächlich häufig verwenden (vgl. AR, Z. 13ff.). Die Lernenden hätten eingesehen, dass es ein nützliches Instrument ist. Dies führe wiederum zu mehr Lernengagement (vgl. AR, Z. 69ff.).

Lernberatung

Bei der Lernberatung sei es ganz anders gewesen als mit dem Portfolio. Die Lernenden hätten das Lernberatungsangebot kaum in Anspruch genommen, was Ariadna stutzig mache. Dies geschehe, obwohl sie sich in letzter Zeit viel mehr um die lernerseitige Inanspruchnahme der Lernmöglichkeiten und Lernumgebungen kümmere, was andererseits auf ein besseres Zeitmanagement ihrerseits hindeute (vgl. AR, Z. 40ff.).

Ariadna meint, ihre Rollen als DaF-Lehrerin und als Lernberaterin würden sich sehr ähneln. Ihr Hauptziel als Lernberaterin sei es jedoch, dass die Lernenden sich beim Deutschlernen wohl fühlen. Sie höre sich deswegen ihre Sorgen an (vgl. AR, Z. 365ff.).

Ariadnas Verständnis und Praxis der Lernberatung überrascht auf den ersten Blick. Die psychische Dimension des Lernprozesses erhält in ihrem Lernberatungsverständnis ein deutliches Übergewicht gegenüber etwa kognitiven oder lerntechnischen Aspekten. Diesem Verständnis soll hier nicht bewertet werden. Die Nichtinanspruchnahme der Lernberatung seitens der zu Beratenden jedoch ein Indiz dafür, dass die Lernenden kein Bedürfnis nach Lernberatung haben, was zum Teil in Widerspruch zu den Angaben einiger Untersuchungsteilnehmer steht.

Selbstlernzentrum

Die Lernenden würden im Selbstlernzentrum vor allem Hausaufgaben machen. Durch den häufigen Besuch des Selbstlernzentrums hätten sie immer mehr Engagement für ihr Lernen entwickelt. Ariadna habe dabei beobachtet, dass die Lernenden fast immer zu zweit im Selbstlernzentrum arbeiten würden (vgl. AR, Z. 110ff.). Auch wenn die Lernenden ihrer wiederholten Aufforderung, das Selbstlernzentrum regelmäßig zu besuchen, irgendwann überdrüssig gewesen seien, habe sie im Unterricht festgestellt, dass bestimmte Lerninhalte, die durchgenommen werden sollten, von einigen Lernenden bereits gelernt worden seien. Diese hätten sich nämlich nach eigenen Angaben im

Selbstlernzentrum mit den dort verfügbaren Selbstlernkarten zum betreffenden Thema bereits beschäftigt (vgl. AR, Z. 204ff.).

Den Lernenden würde das Lernmaterial des Selbstlernzentrums sehr zusagen. Sie hebt im Zusammenhang mit dem Lernen im Selbstlernzentrum vor allem den Umstand hervor, dass die Lernenden anhand von digitalen Lernprogrammen ihre Aussprache verbessern könnten, ohne sich dabei blamieren zu müssen (vgl. AR, Z. 386ff.).

Lernbiographie des Lehrenden

Wenn eine Lehrperson überhaupt nicht autonom gelernt habe, also eine fremdbestimmte Lernbiographie hinter sich habe, sei es problematisch die Lernenden überzeugend zum autonomen Lernen zu führen. Um Lernerautonomie zu fördern, müsse man selbst dazu befähigt sein. So könne man den Lernenden nicht nur theoretisch, sondern auch auf eine plausible Art und Weise die Grundlagen der Lernerautonomie vermitteln (vgl. AR, Z. 257ff., Z. 283ff.).

Beispiel 1 (AR, Z. 253ff.):

```
--253-----
AR conversaci3n
AR konversation
AM           de pronto habfa q/ sf, no se sabe, de pronto habrfa
AM           vielleicht ist das tatsfchlich mglich
--254-----
AM posibilidades pero, t3 crees que entonces/ bueno un programa
AM aber glaubst du dass ein programm
--255-----
AM que fomenta la autonomfa mm puede conducir con/ con mayor
AM dass das selbststfndige lernen f3rdert leichter dazu fhrt
--256-----
AM facilidad al 3xito en el aprendizaje' o no necesariamente,
AM mit erfolg eine sprache zu lernen oder nicht unbedingt
--257-----
AR en este contexto no, no creo que sea           mhm
AR in diesem kontext nicht ich denke nicht das es  mhm
AM           pongamos pongamos este programa que afirma
AM           nehmen wir dieses programm das autonomie
--258-----
AM que fomenta la autonomfa digamos que/ dej3moslo asf, o sea
AM f3rdern soll vielleicht gelingt es vielleicht nicht die
--259-----
AM puede que sf pueda que no lo haga, pero un programa que/ que
AM die frage ist eigentlich ob so ein lernprogramm eher daf3r
--260-----
AM la/ que la fomente es un programa que tiene m3s
AM geeignet ist zum lernerfolg zu fhren
--261-----
```

--261-----
AR no
AR nicht
AM posibilidades de conducir a éxito' o no necesariamente,
AM oder nicht unbedingt
--262-----
AR necesariamente' porque precisamente si algo fomenta la
AR unbedingt weil wenn etwas autonomie fördert
--263-----
AR autonomía yo esperarí­a dos cosas, que si se fomenta la
AR würde ich zwei dinge erwarten erstens dass die autonomie
--264-----
AR autonomía desde el principio haya en realidad un fomento sí'
AR von anfang an bei den lernenden gefördert wird
--265-----
AR de la autonomía en los estudiantes, no que
AR die autonomie der lernenden es soll kein
AM un fomento de qué'
AM was soll es denn fördern
--266-----
AR sea un programa que diga vamos a fomentar la autonomía
AR programm sein dass einfach nur vorgibt autonomie zu fördern
--267-----
AR "profesores vayan y den clase autónomamente" porque si un
AR „liebe lehrer erteilen sie bitte autonomen unterricht" weil
AM hm
AM hm
--268-----
AR profesor aprendió sin nada de autonomía que es el caso de
AR wenn ein lehrer überhaupt nicht autonom gelernt hat und das
--269-----
AR nosotros, siempre nos han llevado de la manito ahí y a todas
AR ist unser fall man hat uns immer an die hand genommen
--270-----
AR partes es imposible que llegué de la noche a la mañana
AR es ist also unmöglich dass wir von heute auf morgen
--271-----
AR convencido y "vamos a aprender autónomamente" y el hecho de
AR überzeugt davon sind „wir werden jetzt autonom lernen" und
AM hm
AM hm
--272-----
AR usar todo el tiempo la palabra autonomía autonomía, sin
AR die tatsache ständig das wort autonomie zu
--273-----
AR saber qué es lo que yo entiendo por autonomía y qué es lo
AR benutzen ohne zu wissen was ich unter autonomie verstehe und
--274-----
AR que entienden los estudiantes por la misma palabra, es un
AR was die lernenden unter demselben wort verstehen
--275-----

Eine Erziehung zur Autonomie bzw. einen selbstbestimmten Bildungsweg genossen zu haben, stellt für Ariadna eine unumgängliche Voraussetzung autonomiefördernder Lehre dar, was so deutlich von den Lernenden nicht zum Ausdruck gebracht wurde. Nur ein Untersuchungsteilnehmer, León, hat das lehrerseitige Verständnis der Lernerautonomie, sowie die Umsetzungsversuche der Lehrerin beim ALEX-Programm

stark kritisiert.

Lerngewohnheiten

Die Lernenden seien immer noch sehr an lehrerseitige Evaluationen gewöhnt. Es sei in diesem Zusammenhang symptomatisch, dass in ihrem ALEX-DaF-Kurs bei der Besprechung einer Diagnose-Prüfung die Lernenden den Taschenrechner benutzt hätten, um die Note zu berechnen (vgl. AR, Z. 317ff.).

Von den Aussagen Ariadnas kann geschlussfolgert werden, dass für sie der Einfluss von den Lerngewohnheiten auf die Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens entscheidend ist. Dieser Faktor dürfte angesichts der Dominanz des fremdbestimmten Lernens in Kolumbien bei allen Untersuchungsteilnehmern ähnlich wirken. Der gleichen Ansicht sind übrigens auch die Probanden sowie ich als Forscher.

Neubestimmung von Lerner- und Lehrerrollen

Ariadna berichtet im Zusammenhang mit den neuen Anforderungen und Lernumgebungen von Aushandlungsprozessen, bei denen sich ihre Rolle als DaF-Lehrerin allmählich verändert habe (vgl. AR, Z. 32ff.). Sie selbst habe in der letzten Zeit einen Wandel erfahren. Sie sei jetzt vor allem von der Nützlichkeit des Portfolios und der Lernberatung überzeugt.

In der Frage der Machtverhältnisse im DaF-Unterricht, ist Ariadna der Auffassung, das Alter der Lehrperson sei ein wichtiger Faktor für ein gutes Unterrichtsklima und für ein gutes Verhältnis zwischen der Lehrperson und den Lernenden. Sie selbst sei 24 Jahre alt. Ihre Unterrichtsstunden seien sehr angenehm und die Lernenden hätten sich dabei wohl gefühlt (vgl. AR, Z. 345ff.).

Beispiel 2 (AR, Z. 337ff.):

```
--337-----  
AR mucho                               (@@) hm  
AR so was spricht bände                 (@@) hm  
AM sí, es una realidad,                 bien interesante, pero uno mismo  
AM ja das ist wahr wie interessant aber wir leben ja innerhalb  
--338-----  
AM también de pronto tiene formas sociales por ejemplo entre  
AM gesellschaftlicher verhältnisse zum beispiel in unseren  
--339-----
```

--339-----
AM nuestras tradiciones hay ciertas realaciones de poder, cómo
AM traditionen gibt es machtvverhältnisse so wie du sie hier
--340-----
AR las relaciones/
AR die verhältnisse
AM las ves aquí' no sólo/ no sólo eh tradiciones está eso de la
AM siehst und es sind nicht nur die traditionen und das mit
--341-----
AM nota y de la/ conteo numérico sino también mm uno está
AM den noten und dem zählen sondern auch die tatsache
--342-----
AM acostumbrado a que al profesor se le mira con cierta
AM dass man daran gewöhnt ist den lehrer aus einer gewissen
--343-----
AR mhm
AR mhm
AM distancia o con cierto respeto o de pronto no, sí' cómo/
AM distanz zu betrachten beziehungsweise mit respekt
--344-----
AM cómo ves esas relaciones esos roles aquí y en/ y en alex en
AM wie siehst du diese verhältnisse diese rollenverteilung
--345-----
AR eh mm es que aquí hay dos cosas no
AR äh äh also hier gibt es zwei dinge nicht
AM esp/ en particular,
AM hier und insbesondere im alexprogramm
--346-----
AR solamente tradiciones, aquí también hay algo importante y es
AR nur traditionen hier gibt es noch etwas wichtiges und zwar
--347-----
AR la edad de los profesores de alemán por lo menos hm' e=h
AR das alter der lehrer zumindest der deutschlehrer hm äh
AM mhm
AM mhm
--348-----
AR si tú te pones a hablar con los estudiantes ellos te dicen
AR wenn du mit den lernenden sprichst sagen sie dir „ich habe
--349-----
AR "profe yo no pensé que usted fuera la profe del curso,"
AR nicht gedacht dass sie die lehrerin des kurses sind" das
--350-----
AR entonces eso ya los hace sentirse como un poquito más cerca
AR gibt ihnen schon mal mehr vertrauen und so fühlen sie sich
--351-----
AR y ser como más frescos en clase, no frescos de no hacer
AR schon etwas entspannter im unterricht nicht dass sie
--352-----
AR nada' sino más/ más relajados se toman las cosas como con
AR deswegen nicht arbeiten würden sondern dass sie entspannter
--353-----
AR calma no están estresados todo el tiempo sino que saben
AR sind sie sind nicht die ganze zeit gestresst sondern sie
AM mhm
AM mhm
--354-----
AR que si hacen un comentario chistoso todos nos reímos pero
AR wissen dass wenn sie einen lustigen kommentar lachen alle
AM mhm
AM mhm
--355-----

Lernerautonomie: Ein diffuser Begriff

Der Begriff Lernerautonomie werde unüberlegt benutzt. Jeder verstehe etwas anderes unter Lernerautonomie. Manche Lernenden würden sogar ihre Nachlässigkeit bei ihren Lernerpflichten mit dem Argument begründen, sie würden diesen Pflichten deswegen nicht nachgehen, weil sie als autonome Lernende die Freiheit hätten, zu entscheiden, was sie für ihr Lernen machen. Ariadna mache ihnen aber klar, dass unter Lernerautonomie etwas anderes gemeint sei. Dies löse bei den Lernenden Reflexionsprozesse aus (vgl. AR, Z. 272ff.).

Am Anfang ihrer Arbeit im ALEX-Programm habe sie geglaubt, Lernerautonomie sei eine schöne Möglichkeit, bei der man nach seinem eigenen Lernrhythmus lerne. Mit der Zeit habe sie jedoch festgestellt, dass die Realität anders aussehe. Die Lernenden hätten in der Anfangsphase des ALEX-Programms weniger gelernt als sonst (vgl. AR, Z. 292ff.). Dies habe an der Art gelegen, wie sie als Lehrerin Lernerautonomie damals vermittelte. Jetzt habe sie vom herrschenden Autonomiediskurs Abstand genommen (vgl. AR, Z. 268ff.). Lernerautonomie funktioniere eigentlich nur bei den Lernenden, die wissen, was sie lernen möchten (vgl. AR, Z. 300ff.).

Dies bedeutet, dass Lernerautonomie Lerner voraussetzt, die bereits am Anfang ihres Lernprozesses ihre eigenen Lernziele bestimmen können. Alle anderen Lernenden könnten demnach nicht zur selbstständigen Bestimmung ihrer eigenen Lernziele hingeführt werden. Für Ariadna ist folglich die lernerseitige Bestimmung der Lernziele bereits eine Voraussetzung für einen selbstgesteuerten Lernprozess und nicht wie etwa bei Holec (1981) ein erster Schritt auf dem Weg zur Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens.

Nachdem die subjektiven Theorien zur Lernerautonomie ausgeführt wurden, wird im Folgenden die intersubjektive Konzeptualisierung des Konstrukts dargestellt, die aus der Auseinandersetzung der subjektiven Sichtweisen miteinander in Gruppeninterviews erwächst.

7.8 Intersubjektive Lernerautonomie

7.8.1 Begegnung mit der Lernerautonomie: Gruppeninterview A

Die fünf an diesem Gruppeninterview teilnehmenden Lernenden belegen einen ALEX-DaF-Kurs. Ihnen ist ein generations- und bildungsspezifische Milieu gemeinsam (Bohnsack 2000: 378). Am Gruppeninterview A nahmen die Studentinnen Camila, María und Lola sowie die Studenten Diego und Vinicio teil, die zum Zeitpunkt der Untersuchung einen ALEX-DaF-Kurs besuchten und verschiedene Fächer studierten.

Erwartungen an das ALEX-Programms

Dieses Gruppeninterview beginnt mit einer Impulsfrage nach den Erwartungen der Interviewteilnehmer gegenüber dem neuen autonomiefördernden Ansatz des ALEX-DaF-Kurses. María meint, alle Studierenden hätten viele Erwartungen gehabt, die sich allerdings nicht erfüllt hätten (vgl. GIA, Z. 38ff.). Diego ergreift das Wort und weist auf einen für ihn wichtigen Unterschied zwischen dem ALEX-Kurs und den traditionellen Fremdsprachenkursen (Wahlpflichtfächern) hin, der in dem Vorhandensein des Selbstlernzentrums mit seinem umfangreichen Lernmaterial liege (vgl. GIA, Z. 45ff.). Vinicio hebt seinerseits als eine gute Erfahrung die Möglichkeit hervor, die zu lernende Fremdsprache wählen zu dürfen, räumt aber ein, dass die Zeit, die man für die Fachseminare braucht, beim Deutschlernen ein Problem darstelle (vgl. GIA, Z. 51ff.).

Lola findet, sie habe gute Erfahrungen bei einem Englischkurs gehabt, der allerdings nichts mit ihrem jetzigen ALEX-Deutschkurs zu tun habe. Aufgrund dieser Erfahrungen betont einerseits sie die Bedeutung, Fremdsprachen im Kontext zu lernen. Andererseits hält sie die Berücksichtigung der Landeskunde beim Fremdsprachenlernen für sehr wichtig. Sie hält es ebenfalls für sehr wichtig, dass die Lehrenden bereits bei ihren didaktischen Entscheidungen die individuellen Wünsche der Lernenden berücksichtigen. Dies alles habe sie beim Englischkurs erlebt (vgl. GIA, Z. 65ff.). Camila begründet ihrerseits ihre Entscheidung für das Fach DaF mit ihrem Wunsch, nicht immer nur Englisch lernen zu müssen. Die deutsche Sprache und die deutsche Kultur hätten sie angezogen. Sie stimmt Vinicio zu hinsichtlich der Frage der Verteilung der zur Verfügung stehenden Zeit zwischen dem Fremdsprachenlernen und den damit konkurrierenden

Fachseminaren (vgl. GIA, Z. 81ff.).

Die verschiedenen hier angeschnittenen Themen stellen ein breites Spektrum von Lernbedingungen dar, die vermutlich über das hinausgehen, was die Teilnehmer am Gruppeninterview hinsichtlich des bevorstehenden ALEX-DaF-Kurses erwartet haben dürften. Es ist hier bereits die Rede von unerfüllten Erwartungen und von Schwierigkeiten mit dem Zeitmanagement. Die thematische Konstellation verweist einerseits auf Aspekte, die mit dem Konstrukt Motivation, konkreter noch, mit impliziten Motiven, zusammenhängen, und zwar: DaF als Wahlfach, eigene Lernbedürfnisse, Sprache im Kontext, deutsche Sprache und Kultur vs. englische Sprache. Die Erwähnung des Selbstlernzentrums verweist andererseits auf die Erwartung, in einer ganz neuen, modernen Lernumgebung die Fremdsprache zu lernen.

Durch die Thematisierung des Zeitfaktors wird auf eine Lernproblematik hingewiesen, die im Zusammenhang mit der Frage nach den Bedingungen des autonomen Lernens sich quer durch alle Interviews als relevant erwiesen hat. Die an dieser Stelle des Gesprächs von María geäußerte Kritik, die Erwartungen der Studierenden hätten sich nicht erfüllt, bringt einen kritischen Ton in die Diskussion ein. Sie signalisiert damit ganz deutlich, sie sei nicht bereit, sozial erwünschte Positionen einzunehmen. Dieser Umstand und die Überzeugung, mit der sie ihre Ansichten äußert, verleihen ihr eine dominierende Rolle im Gruppeninterview. Ihre Meinungen werden beispielweise durchgehend von Camila bestätigt. Dadurch werden eventuelle Meinungsverschiedenheiten rasch beiseitegelegt, was ein konsensuelles Gesprächsklima begünstigt.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Auf die Frage nach den Unterschieden zwischen dem jetzigen ALEX-Kurs und früheren Fremdsprachenlernerfahrungen, antwortet María, dass ihr Englisch sehr leicht falle, vor allem weil ihre Eltern mehrsprachig seien. Sie habe nun Nachhilfeschüler, denen ihre spanischsprachigen Mütter nicht helfen könnten, was sie für problematisch halte. Damit deutet sie an, dass der Einfluss der Eltern entscheidend für den Lernerfolg sei. Was ihre Fremdsprachenlernerfahrungen betrifft, rangiert der Einfluss ihrer mehrsprachigen Eltern offenbar an vorderster Stelle. Wie schon bei ihrem ersten Redebeitrag auffällig, drückt sich María im Ton und Inhalt aus, wie eine Lernerin, die genau weiß, wovon sie spricht. Auf das Gespräch wirken ihre Aussagen wie Axiome. Es bleibt unwidersprochen,

dass ein Frühbeginn und mehrsprachige Eltern günstige Bedingungen für das Lernen von Fremdsprachen sind (vgl. GIA, Z. 92ff.).

Trotz der Frage des Interviewers wird in diesem Gruppeninterview im Gegensatz zum Gruppeninterview B über den Faktor Fremdsprachenlernerfahrungen nicht diskutiert. María fügt an dieser Stelle dennoch den Elternfaktor hinzu und deutet dabei an, dass dieser Faktor die Fremdsprachenlerneinstellung beeinflussen kann. Bei unterschiedlicher thematischer Vielfalt ist die Diskursorganisation in beiden Gesprächsrunden jedoch die gleiche, und zwar vorwiegend univok.

Lernerautonomie in der Praxis

Auf die Frage, was Lernerautonomie sei und wie sie von den Interviewteilnehmern ausgeübt werde, berichtet Camila von ihren Erfahrungen im ALEX-DaF-Kurs. Sie schreibe viel, sehe Filme auf Deutsch und höre deutsche Lieder und lerne damit nach und nach die deutsche Sprache. Es gehe ihr darum, das Gehör zu schulen. Lola bringt sich in die Diskussion ein und berichtet, sie schule ihrerseits mit CDs ihr Gehör zu Hause. Lernerautonomie sei für sie in diesem Zusammenhang auch die Fähigkeit selbst zu entscheiden, was man lernen möchte (vgl. GIA, Z. 165ff.). María meint, das ALEX-Programm sei eigentlich Fremdsprachenunterricht wie an der Schule. Autonomes Lernen erlebe man eigentlich im Selbstlernzentrum, nicht aber im ALEX-DaF-Unterricht (vgl. GIA, Z. 285ff.).

Beispiel 1 (GIA, Z. 285ff.):

DI Diego
LO Lola
MA María
AM Alfonso Mejía (Interviewer)

--285-----
MA es que nosotros de hecho el semestre pasado hablamos con
MA wir haben letztes semester mit lilia darüber gesprochen also
--286-----
MA lilia=, con respecto a=/ a todo lo que era el programa
MA über alles was mit dem autonomen lernprogramm alex zu tun
--287-----
MA autónomo de aprendizaje alex, y realmente caímos en cuenta
MA hat und ehrlich gesagt wir haben gemerkt dass ich finde dass
--288-----
MA que/ . a mí me parece que no es tan diferente a lo que uno
MA es nicht sehr viel anders ist als das was man in der schule
--289-----

```

--289-----
MA ve en el colegio, porque definitivamente el profesor sí
MA macht der lehrer kommt nämlich immer mit
AM mhm
AM mhm
--290-----
MA llega con su clase prepara/ preparada diciendo "este es el
MA vorbereitetem lernstoff zum unterricht er sagt „das ist das
--291-----
MA tema de hoy, hoy vamos a ver esto, hoy hay quiz," está el
MA heutige thema heute nehmen wir dies durch und machen dann
LO sí
LO ja
--292-----
MA mismo programa y realmente el aprendizaje autónomo se ve acá
MA einen test" es ist dasselbe programm die autonomie wird nur
--293-----
MA en este/ en este lugar, en el centro de recursos en este
MA hier erlebt wo wir sind im selbstlernzentrum in diesem
LO espacio
LO in diesem bereich
--294-----
MA espacio, pero en la clase como tal no,
MA raum aber im unterricht selbst nicht
DI a mí me parece que
DI ich finde dass
AM mhm
AM mhm
--295-----

```

Auch Lola ist der Meinung, das Selbstlernzentrum sei ein für die Praxis der Lernerautonomie besonders geeigneter Ort. Lernerautonomie bedeute nämlich, die Zeit richtig zu planen, was ein Vorankommen erst möglich mache. Das Selbstlernzentrum sei ein Ort, wo man lernen kann, was man lernen soll, vor allem weil man seine Schwächen kenne, etwa in den Bereichen Leseverstehen und Aussprache. Das Selbstlernzentrum sei, so ihr Fazit, in dieser Hinsicht eine besonders geeignete Lernumgebung (vgl. GIA, Z. 118ff.).

Diego hält die Frage nach den Unterschieden zwischen dem jetzigen ALEX-Kurs und früheren Fremdsprachenlernerfahrungen für schwierig. Selbstlernen sei eben schwer. Jedes Lernen sei jedoch Selbstlernen. Der Kontext sei hierzu jedoch ein wichtiger Faktor. Man solle deswegen eine Sprache im Kontext lernen. Man solle also so lernen, wie man als Kind gelernt hat. Autonomie sei andererseits etwas, was eng verbunden mit Motivation sei, wobei Motivation von außen gesteuert werde. Er selbst möchte Deutsch lernen, weil er reisen möchte (vgl. GIA, Z. 294ff.).

María ist der Auffassung, dass Lernende, die fleißig sind und immer ihre

Hausaufgaben machen, autonom seien. Es gebe aber auch andere Lernende, die erwarten, dass das Wissen einfach auf sie dadurch zukomme, dass die Lehrerin sie unterrichte (vgl. GIA, Z. 311ff.).

Lola meint, man sollte auch den Aspekt der lernerseitigen Bestimmung der Lernziele berücksichtigen. Ein Lernziel wirke wie ein Auftrag und man handle entsprechend. Sie nimmt an dieser Stelle Bezug auf die Feststellung Mariás zu den unterschiedlichen Lerneinstellungen der Lernenden. Sie stimmt mit María darin überein, man nicht erwarten solle, dass das Wissen auf einen zukomme (vgl. GIA, Z. 319ff.). Darauf präzisiert María ihre bereits geäußerte Meinung, dass es Lernende gebe, die erwarten, dass man ihnen Deutsch beibringe und andere, die zur Universität kommen, um Deutsch zu lernen (vgl. GIA, Z. 326ff.). Camila geht diesbezüglich davon aus, dass man an der Universität im Gegensatz zur Schule autonom sein müsse. Die Dozenten würden das Thema erklären, man müsse aber selbst recherchieren. An der Universität beschäftige man sich mit interessanten Themen und das sei entscheidend (vgl. GIA, Z. 332ff.).

Im Meinungsaustausch über die Praxis der Lernerautonomie kommt das Bedürfnis nach Konsens und Harmonie in der Gruppe wieder zum Ausdruck. Dies wird vor allem dadurch erreicht, dass sich Lola und Camila direkt und indirekt Mariás Thesen und Positionen anschließen. Die anderen Interviewteilnehmer widersprechen María auch nicht. Die Dominanz Mariás stellt unzweifelhaft die einzige Gefahr für die Einstimmigkeit in dieser Gruppe dar. Verschiedene Aspekte der Selbstständigkeit beim Lernen als beobachtbarer Ausdruck der Lernerautonomie wie etwa die Entscheidungsfindung, die Lernzielsetzung, das Verantwortungsbewusstsein und die Motivation, werden an dieser Stelle in mehreren Varianten zur Sprache gebracht.

Die univoke Diskursorganisation kennzeichnet das ganze Gruppeninterview. Camilas Redebeiträge fallen durch ihren univoken Charakter besonders Mariás Auffassungen gegenüber auf. Ihr letzter Redebeitrag bestätigt und veranschaulicht im Grunde nur Mariás Auffassung über die Lerneinstellung der Lernenden. Die thematisch wie kategoriell sehr heterogenen Stichworte ‚Gehör schulen‘, ‚Selbstlernen‘, ‚selbst entscheiden‘, ‚Selbstlernzentrum‘, ‚schreiben‘, ‚Filme sehen‘, ‚Motivation‘, ‚Lerneinstellung‘, stellen ein Bündel von Bedingungen bzw. Handlungen dar, die aus subjektiver Perspektive beim Lernprozess in einem autonomiefördernden Lernprogramm

zum Tragen kommen sollen. Spätestens hier wird deutlich, wie schwammig der Begriff Lernerautonomie im Kreis der Gruppeninterviewteilnehmer ist. Die Tatsache jedoch, dass hier über diese für Forschungszwecke operationell problematische Konstellation von Faktoren und teilweise über ihre Interaktion Konsens herrscht, lässt semantisch wie pragmatisch relevante Schnittmengen des Lernerautonomieverständnisses innerhalb der Gruppe zu Tage treten. Es entsteht sogar der Eindruck, dass erst der Konsensdiskurs die begrifflichen Ein- und Abgrenzungen generiert.

Anwendung der Fremdsprache

Vinicio findet im Konsens mit Camila auch wichtig, die Möglichkeit zu haben, das anzuwenden, was man gelernt habe. Beim ALEX-Programm sei es jedoch schwer festzustellen, ob man eine Fertigkeit entwickelt habe. Das ALEX-Programm habe nämlich keinen Bezug zu den Studiengängen. Sein Studium verlange beispielweise die Beschäftigung mit Literatur auf Englisch. Damit meint er, dass Deutsch für sein Studium keine Rolle spiele. Es solle insofern, so Vinicio, mehr Interaktion zwischen der jeweiligen Fremdsprache und den Anforderungen der Studiengänge geben, damit man das Gelernte anwenden könne. Man würde dann Inhalte seines Studiengangs und gleichzeitig die Fremdsprache lernen. Die Zeit wäre dann zwar sehr knapp, aber man würde sich so gezwungen sehen, sie effektiver zu nutzen (vgl. GIA, Z. 348ff.). María meint, ihr Studium (Architektur) sei in dieser Hinsicht anders als die anderen Studiengänge. Man brauche für das Architekturstudium sowohl Englisch als auch Deutsch. Einige Zeitschriften würden sogar den gleichen Artikel auf Deutsch und Englisch veröffentlichen. Dies ermögliche die Anwendung dessen, was sie gerade im ALEX-DaF-Kurs lernt (vgl. GIA, Z. 152ff.).

An dieser Stelle wird die Problematik der Bedeutung des Sprachgebrauchs für das Fremdsprachenlernen angeschnitten. Mit Sprachgebrauch meinen die Probanden hier vor allem die Auseinandersetzung mit der schriftlichen Sprache. Sprachgebrauch wird als wichtige Voraussetzung eines erfolgreichen Lernprozesses betrachtet, unabhängig davon, ob dieser Faktor als relevant für autonomes bzw. selbstgesteuertes Lernen angesehen wird.

Das Verhältnis der Autonomie zur Motivation

Zum Thema Motivation meint Camila, als Lernende sei es sehr wichtig, Anregungen zu bekommen bzw. motiviert zu werden, sonst könne man kein Interesse

entwickeln. Bekomme man keine Anregungen, so verliere man nach und nach das Interesse und man nutze dann die Zeit anderweitig, da man keinen Bezug zu einem Lerngegenstand entwickeln könne, den man gar nicht kenne. Man solle beispielweise im Voraus wissen, welche Themen im Kurs behandelt würden (vgl. GIA, Z. 222ff.).

Für María besteht dagegen ein klarer Unterschied zwischen lernen zu müssen und lernen zu wollen. Leider werde oft eher ersteres gefördert (vgl. GIA, Z. 326ff.). Obwohl diese Aussage als Widerspruch Mariás gegenüber Camilas Auffassung von der Rolle der Motivation und vor allem von der Initiierung der Motivation (fremdinitiiert) verstanden werden könnte, stimmt Camila María unverzüglich zu (vgl. GIA, Z. 332ff.), so dass eine sich abzeichnende divergente Diskursorganisation abgewendet werden kann.

Auf die rhetorische Frage des Interviewers, ob Autonomie ohne Motivation überhaupt möglich sei, verweist Lola auf eine bereits von María getroffene Feststellung, nach der es eine Autonomie mit und eine andere ohne Motivation gebe (vgl. GIA, Z. 342ff.). Diego fügt hinzu, dass es auch eine Autonomie aus Gewohnheit gebe (vgl. GIA, Z. 345ff.).

Es bleibt offen, was mit Autonomie ohne Motivation gemeint ist. Der Begriff erinnert an Leóns (GIB) These zur Rolle der Anstrengung als Voraussetzung einer nachhaltigen Motivation und damit eines erfolgreichen Lernprozesses (vgl. GIB, Z. 86ff.). Angélica (GIB) sieht ihrerseits den Faktor Anstrengung als Resultat des Lernwillens (vgl. GIB, Z. 232ff., Z. 236ff.). Was hier deutlich wird, ist Lolas und Diegos Versuch, Autonomie zu definieren. Angesichts der im Laufe des Gesprächs zu erkennende Schwierigkeit, den Begriff Lernerautonomie zu präzisieren, zeichnet sich hier eine Typologie ab, welche die diffuse Bedeutung des Begriffs abgrenzen soll. Es wird eine enge Beziehung zwischen Autonomie und Motivation hergestellt, wobei die Frage nach der Art der Beziehung nicht weiter diskutiert wird. Die Vorstellung einer Autonomie aus Gewohnheit verweist andererseits auf die von Piaget (1954; 1975) postulierte kognitive, sozialvermittelte Entwicklung der Selbstständigkeit beim Kind.

Zeitmanagement

Vinicio ist der Auffassung, dass Lernerautonomie an der Universität sich darauf beschränke, mit der zur Verfügung stehenden Zeit richtig umzugehen. Dabei würden

natürlich die Anforderungen der Fachseminare eine wichtige Rolle spielen. Die stärkere Gewichtung dieser Seminare gegenüber den mit dem ALEX-DaF-Kurs zusammenhängenden Aufgaben sei problematisch (vgl. GIA, Z. 348ff.). María schränkt die Verantwortung des Lernenden hierfür ein, denn so autonom man auch sei, manchmal komme man nicht zu seinen Lernerpflichten (vgl. GIA, Z. 367ff.).

Wie im anderen Gruppeninterview B, wird auch in diesem der Faktor Zeitmanagement als zentraler Faktor des Lernprozesses aufgefasst. Das Spannungsverhältnis, das zwischen der für die ‚wichtigen‘ Seminare der jeweiligen Studiengänge zur Verfügung stehenden Zeit und der, die für das Deutschlernen übrigbleibende, besteht, entscheidet sich zugunsten des Studiengangs. So auch bei Vinicio und bei María, die hier diese Problemlage zur Sprache bringen. Im Gegensatz zum Gruppeninterview B, wo das Zeitmanagement zwar als wichtiger Faktor im Lernprozess, jedoch als nicht problematisch angesehen wurde, wird in diesem Kreis das Dilemma der Priorisierung einiger Fächer erkannt und als oft alternativlose Benachteiligung des Fremdsprachenlernprozesses hingenommen.

Medien

Was das Thema Medien betrifft, ist Diego der Ansicht, im Internet gebe es zwar gute Seiten, sie zu finden sei jedoch nicht einfach. Das Internet habe gegenüber Fernsehsendungen jedoch den Vorteil, dass man im Netz die Aussprache suchen könne und man auch mehr verstehe (vgl. GIA, Z. 460ff.). Lola findet, im Internet, insbesondere beim Chatten, lerne man sehr viel. Man müsse sich verständigen und lerne dabei eine Menge, weil es interaktiv sei. Sie ist der Auffassung, dass in der Kommunikation im Internet ein großes Motivationspotenzial stecke (vgl. GIA, Z. 464ff.).

Camila findet die Lernsoftware im Selbstlernzentrum anregend (vgl. GIA, Z. 472ff.). Vinicio findet sie dagegen langweilig. Er meint, als Lernender müsse man vielmehr selbst Lernmaterial suchen, etwa Bücher, Software oder Musik. Er selbst sitze nicht gerne vor dem Computer, Bücher lese er dagegen gern (vgl. GIA, Z. 476ff.). María findet es ironisch, dass sie die Texte eines Deutschkurses von der ‚Deutschen Welle‘ lieber auf dem Papier lese als auf dem Bildschirm (vgl. GIA, Z. 490ff.). Camila sagt zustimmend, Internettexpte auf dem Bildschirm zu lesen sei unangenehm (vgl. GIA, Z. 497ff.).

Der Einsatz von Medien im Lernprozess stellt eine zentrale Komponente der zum autonomen ALEX-Lernansatz gehörenden, neuen Lernumgebungen dar. Für die an diesem Gruppeninterview teilnehmenden Lernenden ist das für sie bis vor kurzem noch innovative Lernen von Fremdsprachen anhand von elektronischen Medien zum Zeitpunkt der Untersuchung bereits zur Normalität geworden. Die Wahrnehmung bzw. der Einsatz von elektronischen Medien erweist sich für die Lernenden zwar als unumgänglich, wenn es sich um Zugang zu Informationen (Input) bzw. zu modernen Lernformen handelt. Die meisten Interviewteilnehmer finden die Arbeit am Computer jedoch nicht als anregend. Die tatsächliche Reichweite dieser Medien im Lernprozess wird weder von den Entwicklern des ALEX-Programms noch von den Teilnehmern an den Gruppeninterviews oder von den anderen Untersuchungsteilnehmern ernsthaft hinterfragt.

Lernmethode/Lernstrategien

Lola meint, Lernstrategien seien persönliche, sehr eigene Strategien. Ein Muster sei jedoch wichtig, um sich davon etwas Eigenes zurechtzuschneiden (vgl. GIA, Z. 687ff.). María meint ihrerseits, es sei problematisch, zu viele Lernstrategien ausprobieren zu wollen (vgl. GIA, Z. 699), was Lola dann mit der Schwierigkeit begründet, die Zeit dafür zu finden (vgl. GIA, Z. 699ff.). Vinicio ist wie Lola der Auffassung, alle Menschen würden anders lernen. Beim Fremdsprachenlernen merke man jedoch die individuellen Unterschiede mehr als in anderen Bereichen, da hier mehr Faktoren eine Rolle spielen würden (vgl. GIA, Z. 701ff.). In diesem Punkt sind beide der gleichen Auffassung wie José (vgl. GIB, Z. 473ff.) und Arturo (vgl. GIB, Z. 475ff.), wobei letzterer die radikale These vertritt, Lernmaterialien müssten auf den einzelnen zugeschnitten sein.

Lernberatung

Was Lernberatung als Bestandteil des ALEX-DaF-Kurses angeht, ergibt sich folgendes intersubjektiv wahrgenommenes Bild ihrer Bedeutung als Bedingung des selbstgesteuerten Lernens.

Lola räumt ein, sie habe die Lernberatung bisher nicht in Anspruch genommen (vgl. GIA, Z. 710ff.). María findet Lernberatung wichtig, wenn man im Unterricht etwas nicht versteht. Leider sei sie aber nicht dazu gekommen. Lernberater seien für sie andererseits so etwas wie ein Leitfaden (vgl. GIA, Z. 719ff.). Camila beschränkt sich

darauf, zu behaupten, Lernberater würden helfen (vgl. GIA, Z. 724). Damit unterstützt sie María wieder in ihrer Argumentation. Diego meint, ihm sei es noch nie in den Sinn gekommen, Lernberatung zu suchen, um über Lerntechniken oder Lernstrategien zu sprechen. Diese seien ja individuell unterschiedlich. Lernende seien außerdem im ständigen Wandel (vgl. GIA, Z. 760ff.). María ist auch der Ansicht, dass jeder Mensch einen eigenen Lernweg einschlägt. Sie meint, deswegen solle es von Anfang an Anleitung geben. Ganz besonders beim ALEX-Deutschkurs hätte man von Anfang an den Lernenden das Deutschlernen beibringen sollen, denn so etwas sei nicht beliebig. Diese Aufgabe solle gerade der Lernberater übernehmen (vgl. GIA, Z. 771ff.).

In dieser Gesprächsrunde ist wie auch im Gruppeninterview B das Thema Lernberatung relativ unbekannt. Die Erfahrungen der Probanden mit der Lernberatung sind sehr punktuell und eher theoretisch gewesen. Die Lernberatung gehört für die Teilnehmer an beiden Gruppeninterviews demzufolge nicht zu den Voraussetzungen des selbstgesteuerten Lernens. Einschränkend muss aber angemerkt werden, dass mehrere an beiden Gruppeninterviews teilnehmende Probanden erst relativ kurz vor dem Gruppeninterview Beratung als Lernform kennen gelernt hatten.

Die Diskursorganisation ist und bleibt in diesem Gruppeninterview, wie auch im Gruppeninterview B, univok. Es herrscht das Bedürfnis nach Übereinstimmung und Harmonie. Es fällt auch in dieser Gesprächsrunde auf, dass die Gruppe bei manchmal sehr abweichenden Auffassungen auf eine gemeinsame Konstruktion von Konsens setzt.

7.8.2 Begegnung mit der Lernerautonomie: Gruppeninterview B

Am Gruppeninterview B nahmen die Studenten José, León, Arturo, Juan und Darío sowie die Studentin Angélica teil, die zum Zeitpunkt der Untersuchung einen ALEX-DaF-Kurs besuchten und verschiedene Fächer studierten. Für sie gilt die gleiche Milieukonstellation wie für die Teilnehmer am Gruppeninterview A.

Die Rolle der Anleitung beim autonomen Lernen

Beim ersten Diskussionsgegenstand, der um die Frage geht, welche Faktoren sich auf dem Hintergrund der bisherigen Lernerfahrungen der Gruppeninterviewsteilnehmer aus

ihrer subjektiven Sicht im ALEX-Programm als autonomiefördernd betrachtet werden können, offenbart sich eine antithetische Diskursorganisation. Ein deutlicher Dissens wird sichtbar, als José die Meinung äußert, das lernerseitige Bedürfnis nach Anleitung bzw. die Abhängigkeit von einem Lehrenden würde es dem Lernenden unmöglich machen autonom zu sein (vgl. GIB, Z. 10ff.). Auf einen Appell zur Präzisierung räumt er jedoch ein, als autonomer Lernender brauche auch er ab und zu Anleitung. Was er nicht autonomiefördernd finde, sei vielmehr eine ständige Abhängigkeit (vgl. GIB, Z. 20ff.). Dies möchte Angélica nicht gelten lassen, als Studierende brauche sie durchaus Anleitung, was jedoch nicht mit Kontrolle verwechselt werden solle. Man solle andererseits aus eigener Motivation lernen, womit sie meint, dass lehrerseitige Kontrolle nicht notwendig sein sollte (vgl. GIB, Z. 22ff.). Für Arturo, der mit seinem Redebeitrag den in diesem Gruppeninterview ab dieser Stelle dominierenden univoken Diskursverlauf einführt, solle der Lernende, auch wenn er Anleitung bekommt, seinen eigenen Lernrhythmus bestimmen können (vgl. GIB, Z. 26ff.).

León schneidet die in diesem Zusammenhang relevante Frage der Notwendigkeit der ständigen physischen Präsenz einer Lehrperson an, indem er den autonomen Lernenden als ein Individuum definiert, der sich selbst zu helfen wisse und seine Lernfähigkeit bis zu dem Punkt entfalte, wo er die Rolle der Lehrperson übernehme und nur dann Anleitung suche, wenn er allein nicht weiterkomme (vgl. GIB, Z. 50ff.). Angélica erachtet es auch als notwendig, Anleitung zu irgendeinem Zeitpunkt des Lernprozesses zu bekommen (vgl. GIB, Z. 69ff.), was Juan dann konsensuell mit der Feststellung ergänzt, Anleitung zu brauchen würde keinen Autonomieverlust bedeuten, zumal man von der Erfahrung anderer, deren Wissen man anerkenne, sehr viel lernen könne (vgl. GIB, Z. 72ff.).

Die in der vorangegangenen Passage angeschnittenen Themen wie allein lernen, Anleitung, ständige Anwesenheit der Lehrperson, Motivation, die Lernagenda des Lernenden vs. die der Lehrperson, stimmen weitgehend mit denen überein, die bei den einzelnen Interviews als Bedingungen des autonomen bzw. selbstgesteuerten Lernens elizitiert wurden. Lernerautonomie wird auch hier als eine soziale Lernform und als ein motivationsbedingtes Konstrukt verstanden.

Der Verlauf dieses Gruppeninterviews ist vorwiegend univok. Nach dem ersten

Redebeitrag von Angélica, bei dem sich eine antithetische Diskursorganisation abzeichnet, erhält ihr Standpunkt keinen Widerspruch und das Gespräch pendelt sich auf eine univoke Diskursorganisation ein.

Auf meine Frage nach den autonomiefördernden Faktoren löst eine selbstläufige Diskussion aus, an der fünf Probanden teilnehmen. Sie argumentieren auf der Basis ihrer einschlägigen, relativ kurzen Erfahrung im ALEX-Programm, wobei eher theorisiert als berichtet wird. León definiert sogar den ideellen autonomen Lerner und nimmt dabei Abstand vom Standpunkt, dass Anleitung im Lernprozess notwendig sei. Da in der Gruppe trotzdem ein konsensueller Diskurs vorwiegt, wird seine eigentlich radikale Position bald relativiert. Dabei wird auf der Basis von Erfahrungswissen und geteilter Handlungspraxis argumentiert. Auf dieser weniger abstrakten Ebene kommt Einvernehmen darin zustande, dass Instruktion in gewissen Phasen des Lernprozesses notwendig ist.

Fremdsprachenlernerfahrungen

Meine Frage nach dem Einfluss der Lerngewohnheiten, die man an der Schule entwickelt, auf das autonome Lernen, löst einen Meinungs austausch aus, der durch den hier bereits dominierenden, inkludierenden, univoken Diskursverlauf charakterisiert bleibt. Es herrscht vor allem Konsens darüber, dass die Lerngewohnheiten ein Einflussfaktor im Lernprozess sind. León denkt dabei insbesondere an den Druck, der von der Notenregelung ausgeht (vgl. GIB, Z. 279ff.).

Was das Erlernen des Englischen an der Schule angeht, überwiegt unter den Teilnehmern an diesem Gruppeninterview der Eindruck, nicht richtig und nicht erfolgreich gelernt zu haben. Bei Angélica habe diese Erfahrung sogar dazu geführt, dass sie sich später an der Universität für die Fremdsprache Deutsch entschieden hat (vgl. GIB, Z. 323ff.).

Im Zusammenhang mit dem Schulunterricht insgesamt beklagt León einen chronischen Mangel an Mitteln, an guten Lehrbüchern, an geeigneter Infrastruktur und überhaupt an motivierenden Lernmaterialien. Der Unterricht sei sehr monoton und langweilig gewesen, das Niveau in den Klassen zu heterogen. An der Universität habe er am Anfang Englischkurse deswegen belegt, weil er seine Wissenslücken beheben wollte. Die Lehrenden dieser Kurse, die nicht zum ALEX-Programm gehören, seien bereits in

Ländern gewesen, in denen man Englisch spricht. Ihre Didaktik, das Lehrbuch, die Motivation, alles sei hier viel besser gewesen als an der Schule. Er habe an der Universität alle Englischkurse belegt und dabei viel gelernt (vgl. GIB, Z. 359ff.).

Zur Lernhaltung und Lernatmosphäre an der Schule berichtet José davon, dass der Unterricht generell, nicht nur der Englischunterricht, von Demotivation geprägt gewesen sei. Er führt dies auf das sozioökonomische Milieu zurück, womit er soziale Verhältnisse als relevanten Faktor für den Lernerfolg in die Diskussion bringt. Als Kontrast stellt er die Lernatmosphäre an der Universität in ein sehr positives Licht. Die Wirkung dieses Faktors sei jedoch jetzt nicht mehr so stark wie damals als Schüler. Es bleibt offen, ob José mit ‚jetzt‘ die allgemeine Lernatmosphäre an Universitäten meint oder (auch) das Alter der Lernenden (vgl. GIB, Z. 374ff.).

Arturo bestätigt Josés Ansicht über die Bedeutung der Lernatmosphäre dahingehend, dass eine zu antiautoritäre Lernatmosphäre zu Demotivierung führen würde (vgl. GIB, Z. 394ff.). Dazu merkt José an, dass jemand, der trotz zu antiautoritärer Lernbedingungen erfolgreich lernt, autonom gelernt haben müsse (vgl. GIB, Z. 397ff.). Bevor Arturo sein nächstes Statement zur Lernatmosphäre äußern kann, unterbricht ihn Angélica, um die zentrale Bedeutung einer sozial anregenden Lernatmosphäre zu unterstreichen (vgl. GIB, Z. 398ff.). Dabei ist Arturos Wunsch, sie zu unterbrechen, um ihr argumentativ beizustehen, zwar etwas schüchtern, aber doch hörbar. Als sie ihren Redebeitrag beendet, fasst er ihre Argumentation in wenigen Worten zusammen: Wenn in einer Gruppe zu wenige lernen wollen, dann verliere man die Lust (vgl. GIB, Z. 412ff.). Wenn man aber in einer Gruppe ist, wo alle arbeiten wollen, dann sage man sich doch, „wenn alle hier arbeiten, dann kann ich ja auch arbeiten“ (GIB, Z. 418ff.).

Anschließend wird einstimmig die ausgesprochen gute Lernatmosphäre, die seit einiger Zeit an der Universität herrsche, insbesondere hinsichtlich des Fremdsprachenlernens und -gebrauchs, hervorgehoben. Die in diesem Gruppeninterview dominierende, univoke Diskursorganisation, wechselt sich mit den parallelen und antithetischen Diskursmodi ab, die allesamt zum inkludierenden Diskursmodus gehören, erreicht hier ihren Höhepunkt (vgl. GIB, Z. 419ff.).

Zu dem bereits breiten Spektrum von Faktoren, die aus der Sicht der Interviewten,

das (selbstgesteuerte) Lernen beeinflussen, gesellen sich nun die Verfügbarkeit von Lernmaterialien, eine anregende Unterrichtsgestaltung, die didaktische bzw. sprachliche Kompetenz der Lehrenden, ein antiautoritärer Vermittlungsstil, die allgemeine Lernatmosphäre, das soziale Klima, das Milieu, und (möglicherweise auch) der Faktor Alter. Dies stellt eine Ergänzung der in den einzelnen Interviews elizitierten Faktoren dar. Die Lernmaterialien und die Rolle der Lehrenden stellen Faktoren dar, die bei den einzelnen Interviews bereits ermittelt worden waren. Neu hinzugekommen sind die sozialen Verhältnisse.

Zeitmanagement

Der These des Interviewers, nach der die für verschiedene Fächer und Fachseminare zur Verfügung stehende Zeit einen Faktor darstelle, der möglicherweise in einem Spannungsverhältnis zur Motivation steht, hält Arturo entgegen, man finde Zeit für die Dinge, die einen wirklich interessieren (vgl. GIB, Z. 161ff.). Juan führt dafür ein Beispiel aus seinem Erfahrungsbereich an: er kenne jemanden, der immer Zeit findet, deutsch zu lernen und inzwischen ein gutes Niveau erreicht habe. Dieser Bekannte habe definitiv Deutsch lernen wollen und habe ihm gesagt, dass gerade Motivation der Faktor sei, der ihn so weit gebracht habe (vgl. GIB, Z. 172ff.). Mit den letzten zwei Beiträgen landet das Gruppeninterview wieder beim Thema Motivation (univoker Diskursverlauf).

Das Zusammenspiel Motivation-Zeitmanagement wird hier als wichtiger Faktor des Lernprozesses aufgefasst. Kompetenz im Zeitmanagement wird subjektiv wie auch intersubjektiv bei den einzelnen Interviews bzw. bei den Gruppeninterviews von den Untersuchungsteilnehmern als notwendige Bedingung des selbstgesteuerten Lernens erachtet. In dieser Runde wird der Faktor Zeit jedoch nicht problematisiert.

Lerndruck

León gibt zu, manchmal Lerndruck zu brauchen, was er als alles andere als autonom versteht. Aus dem Bedürfnis nach Kontrolle bzw. Lerndruck, das für León große Relevanz für seinen Lernprozess besitzt, erwächst ein Spannungsfeld, da das Fehlen von Kontrollinstanzen in einigen Lernphasen seines ALEX-DaF-Kurses, beispielweise im Selbstlernzentrum, bei ihm Ratlosigkeit auslöst (vgl. GIB, Z. 192ff.). Es liegt nahe, wie es León an dieser Stelle deutlich macht, dass neue Lern- und Interaktionsformen

Aushandlungsprozesse zur Folge haben.

Anstrengung

Angélica bringt den Faktor Anstrengung wieder in die Diskussion ein. Analog zu der von Arturo im Zusammenhang mit dem Faktor Motivation getroffenen Feststellung, nach der der Lernende, der wirklich lernen möchte, immer Zeit dafür finde, geht sie davon aus, dass man sich in dem Maße anstrengt, in dem man wirklich lernen möchte (vgl. GIB, Z. 232ff., 236ff.). Arturo bestätigt dies, indem er Angélicas Äußerung einfach wiederholt. Im Verlauf der Diskussion ist sein Bemühen auffällig, Angélicas Ansichten zu flankieren und bei abweichender Meinung rasch Konsens zu finden (vgl. GIB, Z. 236ff.).

Der Faktor Anstrengung wird entlang der Einzel- sowie des Gruppeninterviews relativ selten angesprochen. Er wird kaum mit dem Begriff Lernerautonomie in Verbindung gebracht. Angélica assoziiert Anstrengung jedoch mit starker Motivation und diese wiederum mit Lernerautonomie (vgl. GIB, Z. 399ff.).

Entwicklung der Lernerautonomie

Auf eine provozierende These von mir als Interviewer, nach der im institutionellen Kontext demjenigen erwachsenen Lernenden, der nicht bereits zu Anfang des Lernprozesses autonom ist, im Grunde nicht geholfen werden könne, ergibt sich folgendes Bild hinsichtlich der Diskursorganisation und der Ansichten der Teilnehmer: León meint, der Lernende, der nicht autonom ist, leiste Widerstand, wenn man versuche, ihn zum autonomen Lernen anzuleiten (vgl. GIB, Z. 264). Als Moderator versuche ich diesen Gedankengang durch die Annahme weiterzuführen, dass so ein Lernender vielleicht doch autonom lernen möchte, es aber nicht kann, weil er nicht weiß, wie er das anstellen soll. Angélica und José stimmen mir zu (vgl. GIB, Z. 266).

León veranschaulicht dann diese Lernproblematik. Er selbst sei nämlich beim ALEX-DaF-Kurs am Anfang gescheitert, da er es nicht gewohnt gewesen sei, autonom zu lernen. Er habe erst das Lernen lernen müssen und dann erst habe er eine gute Leistung erbracht. Man könne es schrittweise doch schaffen. Der Disziplinierte habe natürlich kaum Schwierigkeiten im Gegensatz zum etwas Nachlässigeren. Das heiße aber nicht, dass dieser es nicht schaffen könne (vgl. GIB, Z. 266ff.). Damit ist meine These widerlegt und

der konsensuelle Tenor der Diskussion bestätigt.

León schildert anschließend kurz den von ihm im ALEX-DaF-Kurs erlebten Aushandlungsprozess, den er im zweiten Einzelinterview, elf Monate nach diesem Gruppeninterview, noch etwas genauer beschreibt. Seine Lernerrolle habe er nach und nach verändert, wobei sein Hauptmotiv dafür nicht die Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens, sondern ganz pragmatisch der Lernerfolg gewesen sei. Wenn er dabei die Fähigkeit entwickelt haben sollte, im Sinne der Lernerautonomie über seinen Lernprozess zu reflektieren und sein Verhalten zu ändern, so betrachte ich dies als Nebenprodukt seiner Anstrengungen (vgl. GIB, Z. 267ff.).

Beispiel 1 (GIB, Z. 267ff.):

LE León

AM Alfonso Mejía (Interviewer)

--267-----
AM al respecto
AM meint ihr dazu
LE necesariamente, porque digamos yo puedo ir aprendiendo o
LE unbedingt ich kann nämlich lernen ich kann mich
--268-----
LE sea/ yo me acuerdo que cuando yo llegué aquí a la
LE erinnern ich mit dem studium angefangen habe
--269-----
LE universidad, eso fue un total fracaso porque no estaba
LE bin ich auf ganzer linie gescheitert ich war nicht daran
--270-----
LE acostumbrado a aprender, entonces a mí me toco primero
LE gewöhnt zu lernen ich musste also erst lernen lernen
--271-----
LE aprender a aprender y después ya logré so/ sobresalir un
LE danach erst konnte ich tolle leistungen erbringen wenn wir
--272-----
LE poquito como= en la parte académica, entonces si estamos
LE über autonomie sprechen denke ich so unordentlich man
--273-----
LE hablando de autonomía yo creo que= uno puede ser muy
LE auch sein mag man es kann langsam schaffen
--274-----
LE desordenado en todo pero puede llegar a hacerlo
LE wobei man natürlich widerstand leistet
--275-----
LE progresivamente' no necesariamente/ pues sí hay mucha
LE aber nach und nach kann man es schaffen weil man es
--276-----
LE resistencia en que/ en el que no tiene la costumbre de
LE eben nicht gewohnt ist alleine zu lernen im gegensatz
--277-----
LE aprender sólo y en el que sí es digamos disciplinado, pero
LE zu demjenigen der dizipliniert ist das heißt aber nicht
--278-----

--278-----
 LE no quiere decir que/ que no pueda llegar a hacerlo poco a
 LE unbedingt dass der andere es nicht langsam schaffen
 --279-----
 LE poco,
 LE kann
 AM y hablando de eso qué opinan de las experiencias de
 AM jetzt wo wir davon sprechen wie steht es eurer meinung
 --280-----

Lernberatung

Bei dem Meinungs austausch über die Lernberatung, wie auch bei der Diskussion über fast alle anderen Aspekte, die im ALEX-Programm mit dem autonomen Lernen zusammenhängen, entfernt sich das Gespräch sehr bald vom ursprünglichen Thema. In diesem Fall tangieren die angeschnittenen Themen paradoxerweise gerade mehrere Aspekte, die in einer Lernberatungssitzung zur Sprache kommen könnten, die aber, wie aus den einzelnen Interviews zu entnehmen ist, bei den von den Probanden angesprochenen Lernberatungssitzungen nicht oder kaum angesprochen wurden.

Arturo berichtet von seiner bisherigen Erfahrung mit der Lernberatung. Im Grunde besteht die Lernberatung für ihn darin, bei den Beratungssitzungen Lerntipps zu bekommen, die ihm beispielweise beim Lernen des richtigen Genus helfen könnten. Er gibt jedoch zu, die ihm vermittelten Tipps noch nicht zur Anwendung gebracht zu haben (vgl. GIB, Z. 442ff.). León greift beschwichtigend ein und erklärt quasi aus der Position eines Experten in Sachen Lernen, den Transfer lerne man nach und nach, und zwar erst nachdem man etwas weitergekommen sei (vgl. GIB, Z. 460ff.).

José unterbricht und definiert das Lernen lernen als eine Angelegenheit, bei der sich jeder seine eigene Methode zurechtbastele (vgl. GIB, Z. 473ff.). Arturo stimmt ihm zu und thematisiert anschließend die individuellen Unterschiede beim Lernen. Er betrachte im Zusammenhang mit Fremdsprachenlernen die Lernmaterialien als so persönlich, dass sie idealerweise auf jeden Lernenden zugeschnitten sein sollten. Daraus ergebe sich, dass es Lernmaterialien gebe, die ihm nicht nützlich seien (vgl. GIB, Z. 475ff.). José unterstützt seinerseits diese Sichtweise und ergänzt sie um den Faktor Motivation. Es gebe zwar verschiedene Lernmethoden, die Hauptsache sei aber, dass man sich bei ihrer Verwendung wohl fühle (vgl. GIB, Z. 480ff.). Damit landet das Gespräch vorübergehend indirekt wieder beim Thema Motivation.

León führt diesen Argumentationsstrang weiter. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Effektivität als Hauptkriterium für die Wahl der Evaluation von Lernmethoden an. Man könne nicht davon ausgehen, dass eine effektive Lernmethode für alle Lernenden effektiv sei. In den individuellen Unterschieden vor allem aber im individuellen Herausfinden einer zweckmäßigen Methode sieht er einen definitiven Aspekt des Begriffs Lernerautonomie (vgl. GIB, Z. 483ff.).

Angélica entkräftet teilweise diese Sichtweise mit dem Hinweis auf das, was sie Lerntipps nennt, die in ihrem Fall das Lernen leichter gemacht hätten. Damit meint sie, dass Lerntipps die individuellen Unterschiede ausgleichen. Sie räumt jedoch ein, diese Lerntipps würden nicht jedem helfen. Sie kennen zu lernen schade dennoch nicht. Der Lernende könne sie nämlich an seine eigenen Lernbedürfnisse anpassen (vgl. GIB, Z. 486ff.).

Ihre Position stellt ansatzweise eine antithetische Diskursorganisation dar. Sie fügt sich jedoch dem Tenor und der in diesem Gespräch herrschenden kollektiven Orientierung, die von einer parallelen Diskursorganisation geprägt ist, auch wenn das Gespräch stellenweise univok verläuft.

Darío, der eine ganze Weile nur zugehört hat, ergreift das Wort und führt ein Beispiel für die gerade von Angélica thematisierte Einschränkung der individuellen Unterschiede an (vgl. GIB, Z. 498ff.). Damit leistet er vor allem einen Beitrag zum univoken Diskursmodus (Przyborski 2004: 168). Bei dem thematischen Verlauf des Gesprächs fällt auf, dass das Thema Lernberatung bei den Gesprächsteilnehmern so gut wie unbekannt ist. Wie oben angemerkt, verweist sie der Begriff dennoch auf Themen, die aus der Perspektive eines auf Selbststeuerung ausgerichteten Lernprogramms eigentlich Gegenstand einer Lernberatungssitzung sein könnten. Von den Aussagen der vorangegangenen Passage kann geschlossen werden, dass Lernberatung, als zentrale Komponente des ALEX-Programms, von den Untersuchungsteilnehmern nicht als Bedingung oder als Komponente des autonomen Lernens betrachtet wird. Auch die Teilnehmer im anderen Gruppeninterview scheinen mit der Lernberatung im Sinne des selbstgesteuerten Lernens wenig anfangen zu können, auch wenn Lernberatung mit Lerntipps, mit eigenen Lernmethoden, mit der ständigen Evaluation der Lernmethode und mit individuellen Unterschieden assoziiert wird.

Lernstrategien

Was die Methodenwahl angeht, stellen Arturo, Angélica und Juan das Kriterium Effektivität in den Vordergrund. Arturo ist der Ansicht, dass die Lernstrategien bzw. effektive Lernmethoden zur Lernerautonomie beitragen können. Man evaluiere die Lernmethode und verbessere sie. Man ändere ständig seine Lernmethode abhängig von ihrer Effektivität (vgl. GIB, Z. 514ff.). Angélica stimmt ihm zu und geht noch weiter; in der Wahl der Lernmethoden schreibt sie autonomen Lernenden nämlich die Fähigkeit zu, diejenigen zu bevorzugen, die das Lernen tatsächlich erleichtern. Diese würden wiederum bewirken, dass der Lernende autonomer werde (vgl. GIB, Z. 522ff.). Die Begriffe Lernmethode und Lernstrategien, die in der Autonomieforschung große Relevanz erlangt haben, sind für die Gesprächsteilnehmer austauschbar.

Motivation

Auf eine Impulsfrage des Interviewers thematisiert Juan die Erfolgserlebnisse und ihre Auswirkung auf die Motivation, was einerseits zur lernerseitigen Unabhängigkeit von der Lehrperson, andererseits zur Entwicklung der Lernerautonomie beitrage (vgl. GIB, Z. 543ff.). Arturo unterstützt diesen Argumentationsstrang, indem er erneut seine bereits zur Sprache gebrachte Ansicht wieder andeutet, Lernende, die sich entschließen, eine Sprache zu lernen, täten dies, einfach weil sie diese Sprache mögen. Demzufolge würden sie dem Lernprozess die dafür notwendige Zeit widmen (vgl. GIB, Z. 565ff.). José schließt sich dem an. Im Umkehrschluss geht er davon aus, dass viele Studierende eine Sprache nur deswegen lernen, weil sie es müssen.

Die Vielfalt der bisher angeschnittenen Themen, und zwar, Lerndruck, Erfolgserlebnisse, Motivation (resultativer Effekt), Zeitmanagement, usw., spiegelt den regen Verlauf des Gesprächs wider. An dieser Stelle wird deutlich, dass die Gesprächsteilnehmer Konsens suchen und ihn im Ton und in der Argumentation rasch finden. Diese Diskursform ergibt sich spontan, denn als Forscher war meine Absicht dabei eigentlich, eher divergente oder oppositionelle Ansichten zu registrieren.

Das Verhältnis der Motivation zur Autonomie

León vertritt die Ansicht, dass Motivation und Autonomie parallel zueinander laufen. Motivation ist für ihn eine Voraussetzung für das Lernen. Er geht andererseits

davon aus, dass Lernende, die glauben, ohne eigene Anstrengung lernen zu können, in der Regel die Lernmotivation verlieren. Demzufolge komme in solchen Fällen ein Lernprozess erst gar nicht zustande. León weist darauf hin, dass Misserfolgserlebnisse in umgekehrtem Verhältnis zur Lernmotivation stehen (vgl. GIB, Z. 86ff.).

Bei weitgehend unterschiedlicher Motivationslage herrscht in der Runde Konsens darüber, dass Motivation eine sehr wichtige Rolle beim Lernen spielt. José schreibt Motivation eine wichtigere Rolle im Lernprozess zu als etwa der Lernerautonomie. Das Verhältnis Motivation Autonomie, zu dem sich einige Probanden nicht äußern, wird mit scheinbarer Zustimmung aller bald abgeschlossen.

Lernziele

Hinsichtlich der für das selbstgesteuerte Lernen relevanten Frage der lernerseitigen Bestimmung der Lernziele, ist Juan der Ansicht, klare Ziele würden Motivation hervorrufen. Diese Ziele seien gleichzeitig ein Werkzeug, um den Handlungsspielraum des Lernenden zu erweitern. Im Zusammenhang mit seinen eigenen Lernzielen hinsichtlich seines Fremdsprachenlernens bringe beispielweise die Bewältigung von fremdsprachiger Literatur Vorteile im Studium gegenüber etwa anderen Studierenden, die die entsprechende Fremdsprache nicht gelernt hätten (vgl. GIB, Z. 540ff.).

Juan betrachtet eigene, klare Lernziele als Motivationsfaktor. Er ist der Meinung, diese seien ein Werkzeug zur Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums. Er geht dabei von einem im akademischen Milieu herrschenden Konkurrenzdenken aus und versteht den Zugang zu fremdsprachiger Literatur als Mittel gegen seine potentiellen Konkurrenten.

Angélica sieht das Thema Lernziele eher aus einer lerntechnischen Perspektive. Sie vertritt die Ansicht, kurzfristige Lernziele seien wichtig, und zwar nicht nur beim Deutschlernen. Man brauche einen Weg. Man müsse sich ständig fragen, ob man auf dem richtigen Weg sei oder ob man sich verlaufen habe (vgl. GIB, Z. 579ff.). Darío ergänzt diese These mit der Anmerkung, er lerne eher Wörter als Regeln und gehe dabei graduell vor. Er gibt zu verstehen, seine Lernweise sei besonders effektiv (vgl. GIB, Z. 596ff.). Für José sind Regeln dagegen wichtiger als Wörter (vgl. GIB, Z. 614ff.). Angélica unterstreicht erneut die praktische Bedeutung von kurzfristigen Zielen insbesondere als Mittel zur

Feststellung der Lernfortschritte. Langfristige Lernziele seien ihrerseits notwendig für die ständige Formulierung immer neuer kurzfristiger Lernziele (vgl. GIB, Z. 676ff.).

In dieser Passage erläutert Angélica im Grunde die von Holec (1981) aufgestellte These der großen Relevanz einer ständigen Evaluation der Lernmethode beim selbstgesteuerten Lernen.

Arturo veranschaulicht das gerade Gesagte: Wenn man ein Lernziel erreiche, komme immer wieder ein nächstes Lernziel hinzu. Er bringt dabei einen Aspekt in die Diskussion ein, bei dem am deutlichsten ein gewisser Dissens (antithetische Diskursorganisation) unter den Diskutanten zum Ausdruck kommt. Er verrät nämlich, dass sein angestrebtes Sprachniveau nach dem ALEX-DaF-Kurs dasjenige sein soll, auf dem man sich bei der sprachlichen Kommunikation gerade noch verständigen kann. Ohne präzisiert zu haben, welchem Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens das etwa entspricht, erhält er massiven Widerspruch (vgl. GIB, Z. 692ff.). José etwa hält dem entgegen, man könne nie genug lernen (vgl. GIB, Z. 708ff.). Angélica geht weiter in der Argumentation und, wie alle anderen Gesprächspartner, auf ihre Vorstellung eines für sie anzustrebenden Sprachniveaus anspielend, stellt sie fest, es könne keineswegs darum gehen, sich lediglich zu verständigen, sondern darum, die Fremdsprache ganz zu beherrschen. Am Ende schließen sich alle dieser Meinung an (vgl. GIB, Z. 717ff.).

Die Rolle der Grammatik

Angélica unterstreicht die Bedeutung von Josés Standpunkt hinsichtlich des Primats der Beherrschung der grammatischen Regeln. Lexik sei in diesem Zusammenhang zweitrangig. Angélica erinnert daran, dass es sich bei dieser Diskussion um das Erlernen einer Fremdsprache handelt. Studierende könnten ja nicht wie Kinder lernen. Grammatik vermittele Sicherheit. Wenn man diese Sicherheit habe, lasse sich dann die Fremdsprache leichter sprechen. Man habe doch große Angst davor, falsch zu sprechen (vgl. GIB, Z. 626ff.).

Darío vertritt hingegen die These, dass breite lexikalische Kenntnisse wichtiger seien als die grammatischen Regeln. Er führt als Argument an, er habe versucht, beim Englischlernen Regeln zu lernen, hatte aber leider so wenig Wortschatz gelernt, dass es ihm nichts genutzt habe (vgl. GIB, Z. 643ff.). Mit dieser These bleibt Darío jedoch allein.

Es ist davon auszugehen, dass die Diskutanten bei Themen, bei denen ohnehin individuelle Unterschiede anzunehmen sind, es oft nicht für notwendig erachten, einander zu widersprechen. Daríos Lernweise wird in der Runde zwar als eher atypisch eingeordnet, deswegen aber nicht als falsch.

Kritik am ALEX-Programm

Auf die Aufforderung des Interviewers, programminhärente Aspekte zu nennen, die dem Lernprozess beim ALEX-Programm beeinträchtigen könnten, antwortet León mit einer eindeutigen Kritik am Gesamtkonzept des ALEX-Programms: Bei einem autonomiefördernden Lernprogramm würden nämlich institutionell vorgegebene Lernziele den Lernprozess beeinträchtigen, wenn diese nicht mit denen der Lernenden übereinstimmen (vgl. GIB, Z. 766ff.). Arturo bemängelt seinerseits den unzureichenden Bestand an Lernmaterial (vgl. GIB, Z. 775ff.). Darío meint seinerseits, es gebe Lernende, die nur den Schein haben wollen. Dies schaffe eine schlechte Lernatmosphäre. Wenn man autonom ist, könne man es übersehen. Aber trotzdem würden diese Lernenden einen demotivierenden Einfluss ausüben (vgl. GIB, Z. 781ff.).

León ist der Auffassung, dass die Lernenden ihre eigenen Lernziele bestimmen dürfen sollten, zumindest sollte es zu einem Kompromiss zwischen institutionellen und eigenen Lernzielen kommen. Da im ALEX-Programm die Bestimmung der Lernziele durch die Lernenden nur in den Lernphasen möglich ist, die im Selbstlernzentrum stattfinden, und dies nur bedingt, empfindet León die Konzeption des ALEX-Lernansatzes als inkonsequent. Dies zeigt, dass in Leóns Konzeption des ALEX-Programms unbewusst der ALEX-DaF-Unterricht (Präsenzunterricht) und seine eher fremdsteuernden Rahmenbedingungen gegenüber dem selbstständigeren Lernen im Selbstlernzentrum überwiegen. Dies verwundert nicht, angesichts der Tatsache, dass die Lernenden sich bei ihrem Lernen am Unterrichtsgeschehen, an dessen Kriterien und Spielregeln orientieren und am Ende des ALEX-DaF-Kurses ganz traditionell eine Zensur bekommen. Das Selbstlernzentrum wird zu diesem Zeitpunkt dementsprechend nur als Zusatzangebot verstanden.

In diesem Kapitel wurde die Rekonstruktion der Fälle ausgeführt, die deutlich zeigt, dass die Konstruktion von Lernerautonomie auf teilweise gemeinsamen Vorannahmen beruht, vor allem hinsichtlich der Fremdsprachenlernerfahrungen an der Schule. Die

Auffassung von Lernerautonomie zeigt eine große Bandbreite auf und deckt sich weitgehend mit den Ergebnissen der empirischen Studie von Martinez (2008). Insgesamt 13 Einzelinterviews sowie zwei Gruppeninterviews haben die Schwierigkeiten der Umsetzung der Lernerautonomie an der UN aufgezeigt aber auch die Möglichkeiten, die die Lernenden durch ihre Auseinandersetzung mit den institutionellen Rahmenbedingungen erkennen. Im folgenden Kapitel wird eine genaue Analyse der Kategorien präsentiert, die das Ergebnis meiner Studie bzw. die Beantwortung der Forschungsfragen nach den Bedingungen, Handlungsstrategien und Konsequenzen der Umsetzung des autonomiefördernden theoretischen Ansatzes darstellt, wie er an der UN implementiert wurde. Diese Ergebnisse sollen dazu beitragen, die Theorie der Lernerautonomie weiterzuentwickeln.

8 Ergebnisse der Studie: Subjektive Theorien zur Förderung der Lernerautonomie

Die Erforschung institutioneller Rahmenbedingungen, die Lernerautonomie fördern, indem sie die Lernenden zu strategischen Lernhandlungen anregen bzw. zwingen, deren Folgen wiederum in einem transaktionellen Kreis neue zu bewältigende Lernbedingungen darstellen, erweist sich als konzeptionell problematisch. Die subjektiv wahrgenommenen Lernsettings werden von den Probanden aufgrund ihrer bisherigen Lernerfahrungen aus ihrer individuellen Lernerperspektive beschrieben und beurteilt, wobei zunächst eine Abgrenzung zwischen dem, was sie unter Lernerautonomie, unter Bedingungen ihrer Förderung, unter sich daraus ableitenden Lernhandlungen sowie unter Konsequenzen dieser Handlungen verstehen, sich insofern der Gefahr der unzureichenden Stringenz ausgesetzt sieht, als diese Kategorien teilweise ineinander übergehen. So kann etwa der Verzicht auf Anleitung beim Lernen je nach Perspektive und Situation als Definition bzw. Merkmal von Lernerautonomie, als günstige Bedingung für ihre Förderung oder auch als Lernhandlungsstrategie und schließlich als Folge eines durchlaufenen Autonomisierungsprozesses eingeordnet werden.

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Thesen der Probanden zu den Forschungsfragen in eindeutige Kategorien eingeordnet und gegebenenfalls mehrfache Einordnungen ausführlich begründet. Einzelne Auffassungen der Teilnehmer an den Gruppendiskussionen, die als ergänzende Daten Relevanz für den jeweiligen Faktor haben, etwa Motivation oder Zeitmanagement, werden hierbei berücksichtigt, wobei mitbedacht werden soll, dass diese subjektiven Ansichten immer durch inkludierende Diskursorganisationsformen bedingt sind.

8.1 Subjektive Autonomiekonzepte

Die Grundlage für eine Konzeptualisierung der Bedingungen der Förderung von Lernerautonomie bildet erst das Verständnis vom Autonomiebegriff. Deshalb lautet die erste Forschungsfrage:

Aufgrund welcher subjektiven Theorien konzeptualisieren die Lernenden das autonome Lernen?

Um diese Frage zu beantworten werden in den folgenden Unterkapiteln insgesamt drei sich zum Teil ausschließende Konzeptualisierungen des Autonomiebegriffs vorgestellt und diskutiert.

8.1.1 Lernerautonomie als Überforderung

León fasst autonomes Lernen als ein Lernen ohne unmittelbare Anwesenheit eines Lehrenden auf, bei dem der Lernende seine Lernziele selbst bestimmt (vgl. L1, Z. 106ff.; L2, Z. 389ff.). Er vertritt damit gleichzeitig die These, dass selbstgesteuertes Lernen innerhalb des in dieser Studie untersuchten Lernprogramms die Lerner vor die Überforderung stellt, zu den tradierten Lernhandlungen und -entscheidungen des Lernenden zusätzlich die Aufgaben der Lehrperson übernehmen zu müssen. Diese ihm als Lernenden plötzlich zugewiesene Doppelrolle bedeutet für León einerseits eine kaum zu bewältigende Arbeitsbelastung, andererseits eine übermäßige Anforderung an seine Lernmethodenkompetenz. Auch wenn León nach einem Jahr Erfahrung im ALEX-Programm verschiedene Lernweisen als erstrebenswert weil autonom anpreist, ist seine Skepsis gegenüber den neuen Spielregeln „ohne Anleitung lernen“, „sich eigene Lernziele setzen“, „allein und länger arbeiten müssen“, „eine (neue) Kultur annehmen“ zunächst radikal. Mit der Zeit ändert sich jedoch seine Position aus Überzeugung, wie er behauptet. Inwieweit diese Haltungs- und Rollenänderung (auch) auf den Druck der institutionellen Anforderungen zurückzuführen ist, bleibt offen.

Auch Héctor, für den Selbstmotivation ein zentraler Aspekt selbstgesteuerter Lernprozesse darstellt, empfindet den Verzicht auf Anleitung als nicht lernfördernd. Anita geht ihrerseits noch weiter und erklärt die Lehrperson in ihrer tradierten Rolle besonders als Anleitungs- und Motivierungsinstanz über alle anderen Erwägungen hinaus zum Protagonisten des Lernprozesses. Ihre Auffassung von Lernerautonomie als Ausdruck ihres Verantwortungsbewusstseins und als Fähigkeit zur Selbstreflexion setzt die Notwendigkeit eines (sehr) guten Verhältnisses zwischen den Lernenden und der Lehrperson voraus. Insofern gehört sie zu denen, die das Lernen ausschließlich als Ergebnis von Instruktion auffassen und Lernerautonomie in ihrer lernkonstruktivistischen

Version als Zumutung ablehnen.

Pablo vertritt in der ersten Phase der Untersuchung die Ansicht, Lernerautonomie sei gleichbedeutend mit Selbstdisziplin, mit lernerseitigem Verantwortungsbewusstsein, mit Wissensdrang, mit der Fähigkeit, sich eigene Lernziele zu setzen, mit Verzicht auf Instruktion, mit lernerseitiger Entscheidungsmacht und mit Selbstreflexion in Form von Selbstevaluation. Er sei hauptsächlich deswegen autonom, weil er selber Entscheidungen treffe. Im Abschlussinterview verrät er jedoch, dass eine Lernproblematik im Studium, die ihn ziemlich stark getroffen hat, ihn zu einer intensiven Reflexion über effektive Lernprozesse geführt habe, nach der er Lernerautonomie unter einem nüchterneren Licht immer noch als lernerseitiges Verantwortungsbewusstsein, aber nun auch als Initiative, Wille, Anstrengung und Ausdauer definiert. Das bedeutet nicht, dass er Lernerautonomie automatisch als Überforderung auffasst, tendenziell gehört er jedoch zu denjenigen Probanden, die erhebliche Schwierigkeiten mit den Anforderungen des ALEX-Programms gehabt haben.

Die drei Probandinnen dieser Studie zeigten sich hinsichtlich der lernerseitigen Anpassung an die Bedingungen des selbstgesteuerten Lernens insgesamt viel flexibler als die männlichen Probanden. Daraus kann abgeleitet werden, dass die Lernerinnen zwar theoretisch Vorbehalte gegenüber diversen Aspekten der Lernerautonomie haben mögen, in der Praxis jedoch über selbstregulierende Ressourcen verfügen, die ihnen die damit verbundenen ‚Pflichten‘ als relativ plausibel erscheinen lassen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Lernerautonomie als eine soziale Lernform verstanden wird, die der Konzeptualisierung des Lernprozesses seitens der Probanden widerstrebt. Die Auffassung, Lernerautonomie sei eine Überforderung, wird auch von Martinez (2008: 259ff.) in ihrer Studie ermittelt. Diese These wird durch meine Studie für den lateinamerikanischen Kontext bestätigt.

8.1.2 Lernerautonomie als Voraussetzung eines individuellen Lernprozesses

Jasmín hält ebenfalls das Fehlen von Instruktion in gewissen Lernphasen im Selbstlernzentrum für problematisch, macht aber aus diesem Umstand auf proaktive Weise das Beste und schafft es, dem allmählich ein lernförderndes Moment abzugewinnen. Ihr Hang dazu, die Dinge so hinzunehmen wie sie kommen und sozial erwünschte

Verhaltensweisen an den Tag zu legen, geht mit einer gewissen Resilienz einher, die ihr letztendlich zu einer äußerlich autonom erscheinenden, im Kern aber effizienten Lernpraxis verhilft. In dieser Hinsicht ähnelt ihr Lernverhalten dem von León, wobei sie eine zu erwartende Phase des Widerstands und der Reflexion, wenn es sie bei ihr überhaupt gegeben hat, diskursiv ausblendet, wahrscheinlich weil dies aus ihrer Sicht sozial nicht erwünscht ist.

Bei Nadia ist auch nicht die Rede von Lernerautonomie als Überforderung. Im Gegenteil, für sie gehört Lernerautonomie zu den wichtigen Studienanforderungen. Sie versteht Lernerautonomie als Ausdruck von Motivation und als Verantwortungsbewusstsein. Da ihr Lebensentwurf für sie die antreibende Kraft ist, führt sie all ihre Entscheidungen und ihre Autonomie auf dieses Kriterium zurück. Und dies nicht nur bei ihrem Lernen, denn sie ist davon überzeugt, dass ihr Lebensentwurf sie überhaupt autonom mache. Bei den Gruppendiskussionen wird allerdings eine Auffassung von Lernerautonomie favorisiert, die den Verzicht auf Instruktion sowie die lernerseitige Fähigkeit und Freiheit zur Entscheidungsfindung und daraus abgeleitet zur Bestimmung der eigenen Lernziele betont, was nicht nur als eine wichtige Voraussetzung individueller Lernprozesse, sondern auch bereits als Praxis des selbstgesteuerten Lernens verstanden werden kann. Ein solches Verständnis von Lernerautonomie steht im Widerspruch zu der Auffassung von Autonomie als Überforderung und verweist auf die soziale Dimension von Lernerautonomie, die wiederum durch interne Faktoren, die hier nur angedeutet werden, beeinflusst werden. Solch eine Individualisierung wird von den Lehramtsstudierenden der Studie von Martinez (2008: 256ff.) aus einer anderen Perspektive auch im Zusammenhang mit Lernerautonomie als definitorisches Merkmal des Konzepts aufgefasst. Auch Benson (2001b: 11ff.) erkennt die Problematik der Auffassung von Lernerautonomie als isoliertes Lernen.

8.1.3 Lernerautonomie: ein missverständlicher Begriff

Für Ariadna, die ALEX-DaF-Lehrerin, die an dieser Studie teilgenommen hat, ist der Gebrauch des Begriffs Lernerautonomie im pädagogischen Diskurs inflationär. Innerhalb des autonomiefördernden Lernprogramms ALEX benutze jeder den Begriff mit immer anderen Konnotationen. Die diffuse Bedeutung, die in der internationalen Diskussion oft beklagt wird (Benson 2001b; Schmelter 2004), trägt aus Ariadnas Sicht

nicht zu einer effizienten Lernpraxis bei (vgl. AR, Z. 270ff.). Wenn Lernerautonomie sogar bedeuten kann, dass „jeder macht, was er will“ (AR, Z. 278), wie ihre Schüler zum Teil glauben, komme kein vernünftiger Lernprozess zustande. Dieser Befund über den unüberlegten Gebrauch des Begriffs im Zusammenhang mit dem Fremdsprachenlernen bestätigt auch die von Martinez (2008) für einen europäischen, institutionellen Kontext getroffene Feststellung, Lernerautonomie sei auch für junge angehende Fremdsprachenlehrende in Deutschland oft lediglich ein Schlagwort.

Die Diskussion um die Abgrenzung des Autonomiebegriffs gegenüber ähnlichen Konzepten wurde bereits in den Unterkapiteln 3.3 und 3.4 erläutert. Hier geht es um die aktive Missinterpretation des Begriffs als Instrument eigener Interessen und um eine unbewusste, ungenaue Verwendung des Begriffs im Alltag. Durch die Kritik der DaF-Lehrerin wird deutlich, dass diese begriffliche Problematik nicht nur die theoretische Ebene sondern auch die subjektiven Theorien der Lernenden charakterisiert.

8.2 Selbstregulation als Bedingung der Förderung von Lernerautonomie

Nun wird die zweite Forschungsfrage behandelt, die auf der Basis der Erfahrungen der Probanden im untersuchten autonomiefördernden Lernprogramm die Voraussetzungen der Förderung der Lernerautonomie und des selbstgesteuerten Lernens fokussiert. Diese Bedingungen sind der Ausgangspunkt der lernerseitigen Handlungsstrategien zur Ausgestaltung eines Lernprozesses, der mit einem Autonomisierungsprozess einhergeht. Die entsprechende Forschungsfrage lautet:

Welche Bedingungen setzt Lernerautonomie aus der subjektiven Perspektive der Lernenden voraus?
--

Die Frage der Bedingungen, die Lernerautonomie und einen selbstgesteuerten Fremdsprachenlernprozess fördern, ist von zentraler Bedeutung für die vorliegende Studie, da der Untersuchungskontext ein institutionelles, autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramm ist, das vorgibt, im pädagogisch-didaktischen und materiellen Bereich die erforderlichen Bedingungen bereitzustellen, die den Lernenden ermöglichen, in verschiedenen Lernumgebungen einen möglichst selbstständigen

Lernprozess gestalten zu können. Im spezifischen kulturellen und akademischen Kontext dieser Studie setzt Lernerautonomie aus der Sicht der Probanden Lernbedingungen voraus, die der analytischen Kategorie ‚selbstregulatorische Fähigkeiten‘ zugerechnet werden können. Diese Bedingungen, die in diesem Unterkapitel vorgestellt werden, umfassen die selbstregulatorischen Fähigkeiten Zeitmanagement, Bestimmung der eigenen Lernziele, Verzicht auf Instruktion und Motivation.

Selbstregulationstheorien gehen von der Annahme aus, dass menschliches Verhalten zumindest in einem gewissen Maße selbstbestimmt ist. Selbstreguliertes Verhalten ist in diesem Verständnis eine Funktion der kognitiven Aktivität des über freien Willen verfügenden Menschen. Laut Pintrich (2000: 452ff.) konzeptualisieren Selbstregulationstheorien den Lernenden als ein an der Gestaltung seines eigenen Lernprozesses aktiv mitwirkendes Individuum, das nicht nur Information von seiner Umwelt empfängt (Eltern, Lehrpersonen), sondern in erster Linie selbst in der Lage ist, Sinn zu erzeugen (vgl. auch Zimmerman 2001: 5f.).

Die Annahme, dass Individuen unter bestimmten Umständen die Fähigkeit haben, ihr Verhalten zu überwachen, zu kontrollieren und zu regulieren, finde ihre Grenzen in biologischen und ontogenetischen, d.h. individuellen Unterschieden. Lernbezogenem, selbstregulatorischem Handeln wird eine Vermittlungsfunktion zwischen individuellen bzw. kontextuellen Bedingungen und dem Lernerfolg zugeschrieben. Selbstregulation von kognitiven, motivations- und verhaltensbezogenen Prozessen vermittelt demnach zwischen dem Individuum, dem Kontext und dem zu erreichenden Lernziel (Pintrich 2000: 452ff.). Um beurteilen zu können, ob ein Lernprozess selbstreguliert vonstattengeht, sei also ein Bezugspunkt erforderlich, der als Lernziel formuliert wird und dessen Erreichen als Erfolgskriterium gilt. Auf der Basis dieser Prämissen lautet Pintrichs Arbeitsdefinition von selbstreguliertem Lernen:

[A] general working definition of self-regulated learning is that it is an active, constructive process whereby learners set goals for their learning and then attempt to monitor, regulate and control their cognition, motivation and behavior, guided and constrained by their goals and the contextual features in the environment. These self-regulatory activities can mediate the relationships between individuals and the context, and their overall achievement. (ebd. 453).

Zum Bedingungsgefüge Selbstregulation gehören im Zusammenhang mit einem institutionell gestalteten, auf die Entwicklung der Selbststeuerung abzielenden

Fremdsprachenlernprozess kognitive, metakognitive, motivationelle und affektive Prozesse. Das Konstrukt Selbstregulation liegt der Analyse dieser Faktoren bei den von den Probanden aufgestellten subjektiven Theorien zu den Bedingungen des selbstgesteuerten Fremdsprachenlernens zugrunde. Als zentrale, lernerseitige Voraussetzung institutionell gestalteter, selbstgesteuerter Lernprozesse setzt sich Selbstregulation aus einem komplexen Gefüge selbst- und wechselwirksamer Faktoren zusammen, die in der lernerseitigen Auseinandersetzung mit autonomiefördernden Fremdsprachenlernsettings zu individuell verschiedenen Lernkonstellationen und Rollenproblematiken führen können.

Selbstregulation weist andererseits eine große konzeptionelle Nähe zum Begriff der Selbststeuerung bzw. Autonomie auf. Ihre Konstitution, Funktionen und Anwendungsbereiche sind analog. Die Kontexte ihrer Wirkungsfelder und die Reichweite ihres Beschreibungs- und Erklärungspotenzials sind weitgehend deckungsgleich. Insofern wirkt es geradezu tautologisch, Selbstregulation als Bedingung selbstgesteuerter Lernprozesse zu postulieren. Da die analytische Kategorie ‚selbstregulatorische Fähigkeiten‘ jedoch aus empirischen Daten erwächst, die in erster Linie lebensweltliche, in der Auseinandersetzung mit einer ganz konkreten Lernsituation erfahrene, psychische und soziale Verhältnisse beschreiben, erhält sie meines Erachtens hinsichtlich der Frage nach den idealen Rahmenbedingungen institutioneller Lernprozesse ein erhebliches Erklärungspotenzial.

Im Folgenden werden die zur Selbstregulation gehörenden Faktoren dargestellt, die durch gemeinsame und abweichende Relevanzsetzungen der Probanden als entscheidend für selbstgesteuertes Lernen im untersuchten institutionellen Kontext postuliert werden können.

8.2.1 Zeitmanagement

Hauptsächlich in den Abschlussinterviews, aber auch im Gruppeninterview A wird auf die Lernproblematik hingewiesen, die im Zusammenhang mit dem Fremdsprachenlernen durch den Umgang mit der Zeit entsteht. León, Nadia, Jasmín, Anita, Pablo und zwei Teilnehmerinnen am Gruppeninterview A, María und Camila, berichten über ihre Schwierigkeiten mit der Zeitplanung bzw. über Zeitmanagement als

einen Faktor ihrer Lernorganisation, der sich oft als problematisch erweist. In vielen Fällen stellt der für das Deutschlernen subjektiv als notwendig empfundene Faktor Zeit im Rahmen eines Studiengangs eine Konfliktsituation dar, aus der in den meisten dieser Fälle der einzige Ausweg die Priorisierung der Fachseminare gegenüber der Fremdsprache ist. Pablo wird sich nach einigen Monaten und einigen Misserfolgserebnissen dieser Problematik bewusst. Er sieht sich daraufhin gezwungen, radikal zu handeln, indem er seine ganze Freizeit zugunsten seiner akademischen Pflichten opfert.

Nadia und Anita können ihrerseits dem Druck der Arbeitslast nicht standhalten und müssen das Deutschlernen nach einiger Zeit der Überbelastung aufgeben. Jasmín und León kennen ebenfalls das Problem, wenn auch in etwas milderer Form. León weist zum Beispiel auf die Schwierigkeiten hin, die er dabei hatte, die für das Lernen verfügbare Zeit selbstreguliert zu gestalten. Zeitmanagement als bewusste, möglichst effiziente Verfügung der Ressource Zeit steht für die meisten Lernenden im Spannungsfeld zwischen dem relativen Grad an Interesse (Motivation) am Deutschlernen und anderweitigen Interessen bzw. Pflichten. Im Rahmen der inkludierenden Diskursorganisation des Gruppeninterviews B kommt Arturo zu dem Schluss, dass für das, was man wirklich möchte, man immer Zeit finde. Ariadna, die DaF-Lehrerin, spricht ihrerseits indirekt die Problematik der Handhabung der Zeit seitens der Lehrperson an. Sie ist der Auffassung, dass ihre eigene, im laufenden Semester bessere Zeitplanung zur effizienteren Förderung der Selbstständigkeit ihrer Schüler beitrage.

Zeitmanagement ist für die Organisation menschlicher Aktivitäten generell und für das Fremdsprachenlernen im Besonderen ein sehr relevanter Faktor. In der Diskussion um die Förderung der Lernerautonomie im Bereich Fremdsprachenlernen wird dieser lernorganisatorischer Faktor jedoch oft übersehen oder als unwichtig angesehen. Zeitmanagement wird als Ergebnis dieser Studie hingegen als eine für das selbstgesteuerte Deutschlernen unerlässliche, zu den selbstregulierenden Fähigkeiten des Lernenden gehörende Kompetenz postuliert. Diese Selbstverständlichkeit bezieht ihre Relevanz für das spezifische Vorhaben, eine Fremdsprache zu lernen, ob gesteuert, ungesteuert oder selbstgesteuert, gerade wegen der vor allem in den westlichen Ländern herrschenden Konstruktion der Kategorie Zeit als eine Ressource, über die die Menschen in unterschiedlichem Maße verfügen. Ein so verstandenes Phänomen kann stets und in allen Bereichen menschlicher Aktivität als Effizienzfaktor potentiell wirksam werden, mit dem

sich jeder auseinandersetzen muss. Zeit wird von den Probanden als unveränderliche Rahmenbedingung konzeptualisiert, was dazu führt, die Potenziale der Selbstregulierung der Zeitressourcen zu verkennen.

8.2.2 Bestimmung der eigenen Lernziele

Die Bestimmung der eigenen Lernziele als zentrale, lernmethodische Kompetenz, die in der Lernerautonieforschung im Bereich Lehren und Lernen von Fremdsprachen von Holec (1981) als der erste Schritt eines selbstgesteuerten Lernprozesses postuliert wird, wird in der vorliegenden Studie nicht von allen Probanden auch als wichtige Voraussetzung autonomen Lernens angesehen. Diese zur Lernmethodenkompetenz gehörende Fähigkeit stößt im institutionellen Fremdsprachenlernen schnell auf die Grenzen der Homogenisierung des Lernprozesses durch Curricula und standardisierte Prüfungen. Unter den Bedingungen eines zu belegenden Wahlpflichtfachs im Rahmen des jeweiligen Studiengangs, wie dies der Fall im hier untersuchten Kontext ist, bleibt für die Probanden in der Tat wenig Spielraum für eigene Lernbedürfnisse.

Im für die individuelle Arbeit an den eigenen Lernbedürfnissen geschaffenen Selbstlernzentrum sehen die Lernenden jedoch einstimmig eine Möglichkeit, ihren eigenen Lernzielen nachzugehen. Diese besondere Lernsituation im ALEX-Programm schafft für die Lernenden allerdings ein Spannungsfeld zwischen den für die institutionellen und den für ihre eigenen Lernziele aufzuwendenden Ressourcen (Zeit, Fleiß, Ausdauer, etc.). Allerdings wird die Frage nach der für die Selbstbestimmung ihrer Lernziele erforderlichen, lernerseitigen Lernmethodenkompetenz bzw. lehrerseitigen Heranführung nur am Rande angesprochen. Diese Frage, die nicht nur die Lernzielsetzung sondern auch die weiteren Phasen des Lernprozesses betrifft, wird unter hier der Rubrik Bestimmung der eigenen Lernziele diskutiert, schließt jedoch andere von den Probanden thematisierten Phasen des Lernprozesses mit ein.

Im Zusammenhang mit der Bestimmung eigener Lernziele beim Deutschlernen im ALEX-Programm berichtet Jasmín im Abschlussinterview davon, dass sie bei ihrer Lernaktivität im Selbstlernzentrum sich immer wieder kleine, kurzfristige Lernziele setze. Auch Héctor, Nadia und León sowie Angélica, die am Gruppeninterview A teilgenommen hat, gehen bei ihrem Lernprozess graduell vor. Diese Lernenden glauben damit einen

Lernweg gefunden zu haben, der den Lernerfolg und das Aufrechterhalten der Lernmotivation eher begünstige, als zu ehrgeizige, unrealistische Vorgehensweisen.

Pablo, Nadia, Anita und León sehen es nicht als ihre Aufgaben als Lernende an, sich selbst Lernziele zu setzen. León hält die Bestimmung der Lernziele und die Evaluation des Lernprozesses für Aufgaben, die grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich der Lehrperson fallen. An anderer Stelle widerspricht er sich und kritisiert die institutionelle Bestimmung der Lernziele im ALEX-Programm. Anita erwähnt ihrerseits zwar die Aussprache, die Lexik und die Grammatik als Sprachkomponenten, die sie mit Hilfe von Software besser lernen bzw. üben kann, als im Unterricht, bleibt bei ihrem Lernen aber bei den Vorgaben ihrer Lehrerin. Auch Nadia lernt lediglich, was für den DaF-Kurs vorgesehen ist. Pablo macht teilweise von den Medien Gebrauch, um neuen Wortschatz zu lernen. Da er dies aber nicht systematisch betreibt, kann auch bei ihm von einer Selbstbestimmung seiner Lernziele im Sinne von Holec (1981) nicht die Rede sein.

Jasmín kommt erst auf die Idee, dass sie (im Selbstlernzentrum) lernen kann, was sie lernen möchte, als sie im Rahmen ihrer Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs von ihrer Lehrerin dazu angehalten wird. Sie macht jedoch bald freiwillig Gebrauch von den Möglichkeiten der neuen Lernumgebung und findet dabei im o.e. graduellen Vorgehen einen gangbaren Weg zum ständigen Lernzuwachs. Sie betrachtet die Bestimmung der eigenen Lernziele als einen Bestandteil des selbstgesteuerten Lernens. In ihrer Bilanz nach der Teilnahme an zwei ALEX-DaF-Kursen erwähnt sie grammatische Phänomene, aber auch Aspekte der deutschen Kultur als besondere Sachverhalte unter anderen, die sie dort gelernt habe. Das ist ein Hinweis darauf, dass sie im Grunde eher die im Kurs vorgegebenen Lernziele verfolgte als ihre eigenen. Dabei konnte sie ihren Lernrhythmus teilweise selbst bestimmen.

Héctor versucht sich seinerseits dem Druck der institutionellen Vorgaben hinsichtlich Lernziele durch sein Beharren auf seinen Lernbedürfnissen mit relativem Erfolg zu entziehen. Er ist primär an der Entwicklung mündlicher Kommunikation in der Fremdsprache Deutsch interessiert und lehnt sowohl die für ihn einseitige Betonung der Grammatik als auch die Vernachlässigung der mündlichen Interaktion im ALEX-DaF-Unterricht ab. Für Héctor stellen die lernerseitige Bestimmung der eigenen Lernziele und des Lernrhythmus zusammen mit dem Verzicht auf Anleitung in einigen Phasen des

Lernprozesses die zentralen Kriterien für das selbstgesteuerte Lernen dar.

Im Spannungsfeld zwischen institutionellen und eigenen Lernzielen entscheidet sich für Héctor der Grad der Selbststeuerung des Lernprozesses. Er setzt dabei voraus, dass ein Lernender, der alleine lernt, sich auch alleine d.h. selbstbestimmt seine eigenen Lernziele setzt, über seinen Lernrhythmus bestimmt und motiviert ist.

Lola, eine Teilnehmerin am Gruppeninterview A, betont die Bedeutung der Berücksichtigung der Lernbedürfnisse der Lernenden für erfolgreiches Lernen. Die Teilnehmer an diesem Interview sind sich darin einig, dass gerade das Selbstlernzentrum Möglichkeiten dafür bietet, eigenen Interessen nachzugehen. Sie betrachten es andererseits als selbstverständlich, dass es individuelle Lernphasen und Lernaktivitäten gibt, die außerhalb des DaF-Unterrichts stattfinden. In dieser Gruppe wird der individuelle Charakter des Lernens bzw. der Lernweise thematisiert, ohne auf die Bedeutung der Bestimmung der eigenen Lernziele als Bestandteil oder als Voraussetzung selbstgesteuerten Lernens einzugehen.

Auch im Gruppeninterview B wird die Bedeutung der individuellen Unterschiede beim Lernen betont. Angélica setzt diesbezüglich die Frage der Bestimmung der Lernziele in einen methodischen Rahmen. Beim Lernen muss der Lernende ihr zufolge ständig überprüfen können, ob er mit seiner Methode beim Lernen tatsächlich Fortschritte macht. Deswegen sei es wichtig, sich kurzfristige Lernziele zu setzen, die einmal erreicht als Grundlage weiterer Lernziele dienen können. Dieser Prozess setzt auf ständige Evaluation des Gelernten und der Lernmethode.

León, der auch an diesem Gruppeninterview teilgenommen hat, kritisiert das ALEX-Programm scharf. Er hält es für inkonsequent und für nicht lernfördernd, dass ein Fremdsprachenlernprogramm, das vorgibt, autonomiefördernd zu sein, institutionell vorgegebenen Lernzielen den Vorrang gegenüber lernerseitigen Lernzielen bzw. Lernbedürfnissen gibt. Dass León sich mit dieser Aussage gegenüber anderen von ihm getroffenen Feststellungen widerspricht, zeigt, wie sehr sich seine Lernhaltung und seine Lernerrolle im Wandel befinden. Eine Bestätigung der Kritik Leóns liefert Ariadna, die als Lehrperson der Auffassung ist, dass am ALEX-Programm die institutionellen Lernziele gegenüber den Lernbedürfnissen der Lernenden letztendlich prioritär seien.

Die meisten Probanden sehen nicht als ihre Aufgabe an, ihre eigenen Lernziele zu bestimmen. Jasmín und Héctor halten es jedoch für eine Bedingung erfolgreichen, selbstgesteuerten Lernens. Abgesehen davon, dass die meisten Probanden nichts mit lernmethodischen Fragen zu tun haben wollen, findet die Bestimmung der eigenen Lernziele im hier untersuchten Kontext den Angaben der Probanden zufolge nur mit erheblichen Einschränkungen Anwendung. Die Probanden erachten es insgesamt als plausibel, die lernerseitige Bestimmung der Lernziele als autonomiekompatibel einzuordnen, halten dies mehrheitlich jedoch für nicht für *ihr* (selbstgesteuertes) Lernen erforderlich. Dies offenbart die Widersprüche und die Kluft zwischen der theoretischen Ebene und der lebenspraktischen Auseinandersetzung mit dem selbstgesteuerten Lernen.

8.2.3 Verzicht auf Instruktion

Lernerautonomie wird einstimmig von allen Probanden unter anderem als die Fähigkeit konzeptualisiert, alleine zu lernen. Im Alleinelernen steckt die Vorstellung einer Lernmethodenkompetenz, die im Zuge des an der *Universidad Nacional* existierenden Programms zur Förderung des selbstgesteuerten Lernens im Grunde alle Fremdsprachenlernenden mitbringen bzw. entwickeln sollten. Was die Probanden mit alleine lernen meinen, ist eine Lernhaltung, durch die mit einem möglichst reduzierten Anleitungsbedürfnis ein erfolgreicher Lernprozess zustande gebracht werden kann. Der Grad des ‚Verzichts auf Instruktion‘, den sie in ihrer tatsächlichen Lernpraxis an den Tag legen, variiert stark unter den Probanden. Auch wenn die Dauer, die Häufigkeit oder andere qualitative bzw. quantitative Merkmale der Lernphasen unterschiedlich ausfallen, in denen ein Lernen ohne Anleitung stattzufinden hat, das die Probanden noch als autonom bezeichnen würden, steht die Frage des Verzichts auf Anleitung bzw. ihrer Reduzierung im Zentrum ihrer jeweiligen subjektiven Theorie zur Lernerautonomie.

Die Vorstellung eines Lernens ohne didaktisch vermittelte Interaktion bzw. Instruktion stellt eine starke Version individualisierten Lernens dar und widerspricht radikal den didaktischen Ansätzen, die das Lernen als sozial vermitteltes Konstrukt auffassen. Es setzt in unserem Fall metasprachliche, lernmethodische und selbstregulatorische Fähigkeiten voraus, die Durchschnittslernende überfordern dürften. Deswegen überrascht die Selbstverständlichkeit, mit der etwa die Probandin Jasmín diese Lernbedingung hinnimmt. Der pädagogische Diskurs um die Notwendigkeit und die

Erwünschtheit, individuelle Lernphasen aufzuwerten und zu intensivieren, wirkt bei den Probanden in der Tat quasi mit der ‚normativen Kraft des Faktischen‘. Die institutionell vorgegebenen Auflagen leiten so ihr Verständnis vom (selbstgesteuerten) Lernen und bestimmen weitgehend ihre lernbezogenen Entscheidungen.

Auf die theoretische Diskussion um konstruktivistische vs. instruktionistische Ansätze in der Fremdsprachendidaktik im Zusammenhang mit Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht wurde bereits in Unterkapitel 4.1 hingewiesen. Nun soll anhand der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der diversen, auf konkreten Erfahrungen der Probanden im ALEX-Programm basierenden subjektiven Theorien zur Bedeutung von Instruktion für die Selbststeuerung eine für den universitären Kontext dieser Studie aufschlussreiche Detailaufnahme der in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte gegeben werden, ohne diese als sachliche Argumente für oder gegen konstruktivistische bzw. instruktionistische Ansätze zu verstehen.

Für Pablo ist Anleitung ein wesentliches Moment des Lernens. Er versucht jedoch durch Nachschlagewerke und andere Mittel im Selbstlernzentrum und anderswo so selbstständig wie möglich zu lernen, stößt dabei jedoch schnell an lernmethodische und affektive Grenzen. Im Grunde weiß Pablo ganz genau, die anderen Probanden im Übrigen auch, welche die ‚richtige‘ Antwort auf die Frage nach der Rolle von Instruktion für die Selbststeuerung ist. Da er sich außerdem wie die meisten anderen als autonomer Lernender, manchmal jedoch erst als autonom werdender beschreibt, betont er seine Bereitschaft, in bestimmten Phasen ohne Anleitung zu lernen. Da Lernerautonomie für Pablo jedoch nicht so viel wie Lernerfolg bedeutet, ist dies unter dem Vorbehalt der sozialen Erwünschtheit zu deuten.

Auch Jasmín weiß sich mit verschiedenen Lernmaterialien zu helfen, hält Anleitung aber für erforderlich besonders in der Anfangsphase. Jasmín spricht von sich als einer autonomen Lernerin, weil sie ohne Anleitung etwa mit Selbstlernkarten im Selbstlernzentrum lernt. Jasmín möchte, im Gegensatz zu Nadia und Anita, ähnlich wie Pablo und León, den institutionellen Vorstellungen eines autonomen Lernenden entsprechen. Dafür ist sie bereit, mit Selbstdisziplin alles zu machen, was ihr abverlangt bzw. empfohlen wird. Für Jasmín ist somit im Kontext ihres ALEX-DaF-Kurses die Reduzierung von Instruktion ein Sachverhalt, der eng mit Lernerautonomie

zusammenhängt. Lernerautonomie schließt Instruktion also nicht aus.

Nadia setzt stärker als andere Probanden auf Instruktion als eine tradierte, bewährte Lernform. Dabei sind durchaus Phasen notwendig, in denen sie im Selbstlernzentrum oder zu Hause verschiedene Lernaufgaben macht, aber von einem massiven Verzicht auf Instruktion hält sie wenig. Da Instruktion für sie nämlich ein wesentliches Element effizienten und effektiven Lernens ist, besteht für sie kein plausibler Grund, darauf zu verzichten. Bei ihrer Teilnahme am ALEX-DaF-Kurs verliert sie ihr Lernziel nicht aus den Augen, Deutsch für berufliche Zwecke oder für einen Studiengang in Deutschland zu lernen. Dabei ist für sie der autonome Ansatz eigentlich nicht zweckmäßig. Insofern bleibt sie dem akademischen Autonomiediskurs gegenüber skeptisch.

Anita ist etwas radikaler als Nadia und weist in diesem Zusammenhang auf die Gefahr von Fossilisierung etwa einer falschen Aussprache aufgrund mangelnder Instruktion hin. Andererseits schließt Lernerautonomie für sie, wie für Jasmín, Anleitung nicht aus. Da sie aber eher an Effektivität als an Lernerautonomie interessiert ist, sind für sie nicht nur Anleitung, sondern auch Kontrolle und vor allem eine kompetente Lehrperson notwendige Bedingungen für ihr Lernen. Auch Anita zeigt sich nicht besonders daran interessiert, als autonome Lernerin zu gelten. Der Autonomiediskurs, der beispielweise für die DaF-Lehrerin Ariadna verwirrend wirkt, hat sie nicht erreicht. Alles deutet bei ihr daraufhin, dass die bewährte Heteronomie in Kombination mit einer positiven Lernhaltung, Fleiß und vor allem einer guten Beziehung zur Lehrperson die günstigsten Rahmenbedingungen eines Fremdsprachenlernprozesses sind.

Héctor ist seinerseits sehr kritisch gegenüber lehrerseitiger Anleitung, weil diese aus seiner Sicht die Möglichkeit der eigenen Bestimmung über Lerninhalt und Lernmethode einschränkt. Da er meint, er wisse, was und wie er lernen möchte und davon überzeugt ist, dass eine Sprache durch mündliche, authentische Interaktion am besten gelernt werde, empfindet er Instruktion als Beeinträchtigung seiner Lernerautonomie. Héctors Lernweise entspricht hinsichtlich der Frage der lernerseitigen Bestimmung der Lernziele und der Infragestellung der Bedeutung der tradierten, lehrerseitigen Anleitung weitgehend den Vorstellungen und dem Ziel des ALEX-Programms, nach denen Fremdsprachenlernprozesse weniger abhängig von institutionellen Vorgaben zu gestalten seien. Für Héctor ist demzufolge eine starke Reduzierung von lehrerseitiger Instruktion

eine günstige Bedingung für sein (selbstgesteuertes) Lernen.

León hält die Reduzierung von Instruktion, so wie er sie bei seinem ALEX-DaF-Kurs erlebt hat, für unzumutbar, vor allem wenn dieser Wechsel ohne einen entsprechenden, vorbereitenden Übergang erfolgt. Die Frage der Rolle von Instruktion im Fremdsprachenlernprozess ist bei ihm eng an die Lernproblematik geknüpft, die durch die lernerseitige Bestimmung von Lernzielen entsteht. Diese beiden Bereiche des Lernprozesses gehören León zufolge allein aus lernbiographischen Gründen zu den Aufgaben der Lehrperson.

Ariadna ist als DaF-Lehrerin davon überzeugt, dass nur Lernende, die bereits wissen, was und wie sie lernen wollen, in der Lage sind, selbstgesteuert zu lernen. Sie berichtet jedoch davon, dass ihre Lernenden durch ihre Lerntätigkeit mit Selbstlernkarten im Selbstlernzentrum oft Lerninhalte vorwegnehmen und beherrschen, die sie im Unterricht noch nicht behandelt hat. Dies deutet sie als Hinweis darauf, dass ihre Lernenden allmählich Sinn und Zweck des Selbstlernzentrums als Lernumgebung annehmen, wo sie ohne lehrerseitige Anleitung lernen können.

Im Gruppeninterview A sind sich die Probanden darin einig, dass vor allem im Selbstlernzentrum autonom gelernt werden kann. Damit meinen sie die Lernphasen ohne lehrerseitige Anleitung. María hält es ihrerseits für sehr wichtig, dass die Lernenden vom Lernberater Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen bekommen. Damit spricht sie die in der Autonomieforschung diskutierte Problematik des ‚Lernertrainings‘ an, das einerseits zwar als Möglichkeit zur Erweiterung der Lernmethodenkompetenz der Fremdsprachenlernenden angepriesen (Cotterall 1999: 43ff., Wenden 1991), andererseits jedoch als Verlagerung der tatsächlichen Funktion des Fremdsprachenvermittlers hin zu einer neuen Form von Instruktion auf lediglich methodisch-didaktischer Ebene kritisiert wird (Schmelter 2004, Schmenk 2008).

María schreibt sich selbst aufgrund ihrer, wie sie meint, sehr guten Englischkenntnisse eine nicht unerhebliche Lernmethodenkompetenz zu. Mariás Fremdsprachenlernbiographie stellt insofern einen für diese Studie besonderen, tertiärsprachendidaktisch interessanten Deutsch-Nach-Englisch-Fall dar, für den hinsichtlich Selbststeuerung andere Rahmenbedingungen gelten als für den normalen,

kolumbianischen Deutschlernenden. Offensichtlich sind wesentliche Aspekte der ‚Deutschlerntheorie‘ der selbstbewussten María, bei denen sie auf Übertragung ihrer aus dem Englischerwerb bewährten Lernmethode gesetzt hat, auf die Grenzen des Sprachenunterschieds gestoßen. Als Fazit kann festgehalten werden, dass Instruktion zur Selbststeuerung als ein von den Fremdsprachenlernerfahrungen abhängiger Faktor des Autonomisierungsprozesses angesehen werden muss.

Im Gruppeninterview B einigen sich die Probanden darauf, dass lehrerseitige Anleitung sogar für selbstgesteuerte Lernprozesse unverzichtbar ist. Es wird dabei deutlich gemacht, dass Anleitung nicht mit Kontrolle verwechselt werden darf. Leóns Ansicht, nach der autonome Lernende nur dann Anleitung suchen sollten, wenn sie sonst nicht weiter kommen, führt zu Juans Schlussfolgerung, nur Anleitung ermögliche, beim Lernen von der Erfahrung anderer zu profitieren. Lernerautonomie schließe also Anleitung nicht aus.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von selbstgesteuerten Lernformen schließt der lernerseitige Verzicht auf Instruktion die notwendigerweise die Frage der Selbstbestimmung von Lernzielen, -wege und -evaluation mit ein. Aus den Aussagen der Probanden wird deutlich, dass der Verzicht auf Instruktion wie auch die Frage der Selbstbestimmung nur unter dem Druck des pädagogischen Autonomiediskurses als günstige Bedingung des (autonomen) Lernens, d.h. nur theoretisch als erwünscht und zweckmäßig aufgefasst wird. Auch in dieser Frage taucht der Widerspruch zwischen institutionellen Anforderungen und persönlichen Überzeugungen auf. Deswegen wird die von den Probanden zugeschriebene Relevanz des Verzichts auf Instruktion und der Bestimmung der eigenen Lernziele in dieser Diskussion unter dem Vorbehalt der von institutioneller Seite erzwungener Positionierung, und über diesen Weg, der sozialen Erwünschtheit, verstanden werden.

Die subjektiven Theorien der Probanden speisen sich in nicht unerheblichem Maße von in der sozialen Interaktion ausgehandelten Bedeutungen und Relevanzsetzungen, bei der die Deutungssouveränität von pädagogischen Diskursen zur Entfaltung kommt. In diesem Sinne ist die teilweise sozial erwünschte Konzeptualisierung der Voraussetzungen des autonomen Lernens in dieser Studie nicht (nur) auf die Interviewsituation, sondern auch auf die von den Studierenden übernommenen Diskurse zurückzuführen. Im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Instruktion taucht immer wieder die Bedeutung der

tradierten Rolle der Lehrperson auf, die die Lernenden trotz aller Beteuerungen hinsichtlich Selbstständigkeit im Grunde im herrschenden Autonomiediskurs vermissen. Dies erklärt die Resistenz der meisten Probanden gegenüber einer Form des Lernens, bei dem sie auf sich allein gestellt sind.

8.2.4 Motivation

Unabhängig von der Steuerungsform ist der Faktor Motivation für alle Probanden einer der wichtigsten, wenn nicht der wichtigste Faktor im Fremdsprachenlernen. Nach dem vorherrschenden Autonomiediskurs setzen Lernerautonomie bzw. selbstgesteuertes Lernen Motivation und Selbstmotivation verstärkt voraus. Sich dieser Konzeptualisierung anschließend erachten alle Probanden Motivation und zumindest in einem bestimmten, jeweils unterschiedlichen Maß, vor allem jedoch lernerinitiierte Motivation, als günstige Voraussetzung ihres DaF-Lernens im ALEX-Programm. Für die Probanden umfasst dieses Konstrukt im Zusammenhang mit selbstgesteuertem Lernen weitere Variablen wie Einstellungen und Verantwortungsbewusstsein, die auch Faktoren wie Anstrengung und Disziplin miteinschließen, was ihre Tendenz zur Ausgewogenheit hinsichtlich der von ihnen dem Ort der Initiierung zugeschriebene Bedeutung teilweise erklärt.

Anders verhält es sich bei der Analyse der Lerngründe, die dem spezifischen Kontext dieser Untersuchung entsprechend in keinem Fall integrativer Natur sind. Zweitsprachenerwerbsspezifische Kontexte dürften in dieser Hinsicht wohl weniger einseitige Ergebnisse zeigen. Die Qualität sowie die Art der Motive können nach der subjektiven Konzeptualisierung der Probanden hinsichtlich der Bedingungen selbstgesteuerter Lernprozesse sowohl extrinsische als auch intrinsische Momente aufweisen, wobei die Probanden der Natur des selbstgesteuerten Lernens entsprechend erstere als Voraussetzung von Lernprozessen dieser Art privilegieren.

Héctor ist von allen Probanden derjenige, der am deutlichsten seine intrinsischen Motive erklärt und auch derjenige, der am stärksten diese Art der Motivation aufweist. Darüber hinaus unterstreicht er die Rolle seiner Selbstmotivationsfähigkeit. Demzufolge ist er auch derjenige Proband, der in seinem Lernprozess am meisten selbstständige Entscheidungen trifft und eigene Kontrolle über die Aspekte des Lernens hat, bei denen Spielraum für die lernerseitige Steuerung besteht. Eine positive Korrelation zwischen

seinem weitgehend intrinsisch motivierten, expansiven Lernen und dem institutionell erwarteten Lernzuwachs ist durch diese Studie jedoch nicht ermittelt worden. Seine Selbsteinschätzung ist aber von positiven Gefühlen und von beachtlichen lernorganisatorischen und lernfördernden Momenten geprägt.

Die anderen Probanden sind alle besonders am Anfang sehr motiviert. Ihr Lernprozess gerät aber mit der Zeit durch die institutionellen Rahmenbedingungen, die Selbststeuerung durch heteronome Maßnahmen fördern sollen, unter den kontraproduktiven Einfluss von durch starre Vorgaben erzeugten, teilweise erheblichen Spannungen hinsichtlich Zeitmanagement, Lernmethode, Lernziele und Benotungen. Hinzu kommen ihre Erwartungen an fremdinitiierte Motivation und eine sich daraus ableitende relativ gering ausgeprägte Selbstmotivationsfähigkeit. In diesem Bedingungsgeflecht sind ihre Bemühungen um erfolgreiches und gleichzeitig selbstgesteuertes Lernen kein leichtes Unterfangen, was wiederum die Bedeutung einer selbstinitiierten Motivation bzw. einer positiven Lerneinstellung im Rahmen von selbstgesteuerten Lernprozessen deutlich macht. Dies bleibt jedoch weitgehend außerhalb ihrer Reichweite, da sie die Motivation wie auch die anderen Bedingungen erfolgreichen Lernens mit der Lehrperson und ihrer Rolle stark assoziieren, was besonders für die Probandinnen zutrifft.

Die hier diskutierten selbstregulatorischen Fähigkeiten verweisen auf ein Spannungsfeld zwischen Selbstregulation und den tradierten Lehrerrollen, da Selbststeuerung diverse Aufgaben der Lehrperson auf den Lernenden überträgt. Deswegen wird im Folgenden diese Rollenproblematik dargestellt, die sich hier als ausschlaggebender Faktor für die Entfaltung selbstregulatorischer Fähigkeiten von Lernerseite erweist.

8.3 Selbstregulation und Lehrerrolle

Die subjektiven Theorien der Probanden zu den Voraussetzungen des selbstgesteuerten Lernens verweisen auf von den Lernenden zu übernehmenden Aufgaben, die im Kontext ihrer Fremdsprachenlernerfahrungen der Lehrperson zufielen. Für León, Nadia, Anita, Jasmín, Héctor und Pablo ist die Lehrperson ein zentraler Faktor ihres

Lernprozesses, abgesehen davon, ob es sich um selbst- oder um fremdgesteuertes Lernen handelt. Anleitung, Bestimmung der Lernziele und -wege, Kontrolle des Lernfortschritts, Lerndruck sowie fremdinitiierte Motivation gehören zu den Aufgaben, die für die Probanden in den Zuständigkeitsbereich der Lehrperson fallen. Nur Héctor nimmt Abstand von dieser Auffassung, räumt aber ein, dass auch er in bestimmten Bereichen Anleitung und Lernerfolgskontrolle durch Evaluation benötigt. Insgesamt betrachtet, ist das Verständnis der Schüler-Lehrer-Beziehung seitens der männlichen Probanden etwas weniger auf Harmonie ausgerichtet als das der Probandinnen. Die im DaF-Unterricht herrschenden Rollen und Machtverhältnisse werden aber von allen akzeptiert, wobei die Akzeptanz der neuen Spielregeln für León, Héctor und Pablo nicht so stark unter dem Einfluss einer guten Beziehung zur Lehrperson steht, wie dies der Fall bei den Probandinnen ist.

Nadia, Anita und Jasmín stellen die Lehrperson in den Mittelpunkt des Lernprozesses. Anita schließt die Möglichkeit eines erfolgreichen Lernprozesses ohne ein gutes Verhältnis zwischen Lernenden und Lehrperson aus. Die Aushandlung der Probandinnen hinsichtlich ihrer Pflichten und Rechte im ALEX-DaF-Kurs steht unter diesem Zeichen und zielt demzufolge in beträchtlichem Maße darauf, die persönliche Beziehung zur Lehrerin vor der Gefahr zu bewahren, dass Konflikte oder gar irgendwelche Reibungsflächen bei Meinungsverschiedenheiten entstehen. Diese kulturell bedingte Priorisierung der Qualität sozialer Beziehungen zu einer Person, die die Autorität verkörpert, gegenüber persönlichen Überzeugungen, Interessen und Lernzielen erschwert einerseits die Übernahme und Entwicklung von selbstgesteuerten, sozialen Lernformen, die der persönlichen Interaktion entbehren. Andererseits erleichtert diese Priorisierung die Übernahme selbstgesteuerter, von der Lehrperson vermittelter Lernformen, wenn heikle Fragen der Lernerrollen die genannte harmonische Interaktion dadurch nicht gestört wird. So sind die drei Probandinnen vor allem deswegen bereit neue Aufgaben zu übernehmen, etwa in der Lernumgebung Selbstlernzentrum mit digitalen Medien und auch mit Selbstlernkarten selbstständig zu arbeiten, weil ihre Lehrerin dies fordert und fördert.

Auch die DaF-Lehrerin und die Gruppendiskussionen bestätigen, dass die Lehrerrolle für kolumbianische Deutschlernende an einer öffentlichen Universität zentral für den Lernprozess ist. Auch wenn die Teilnehmer an der Gruppendiskussion B dies relativieren, indem sie ein reduziertes Bedürfnis nach Anleitung ausdrücklich als

wünschenswert und charakteristisch für autonome Lernende erachten, halten sie in ihrer tatsächlichen Lernpraxis weitgehend an tradierten Beziehungsmustern fest.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Konzeptualisierung der Lehrerrolle die Neubestimmung der eigenen Lernerrollen beeinflusst. Diejenigen Probanden, die eine große Distanz zu Machtinstanzen und das Bedürfnis nach Harmonie zeigen, durchlaufen dementsprechend eher reibungslose Aushandlungsprozesse und sind auch eher bereit, auf mit ihrer Lernerrolle verbundene Rechte wie Anleitung oder Feedback zu verzichten.

Die ausführlich dargelegte Interpretation der subjektiven Theorien zu den Bedingungen der Förderung des selbstgesteuerten Lernens ergibt, dass Zeitmanagement, Selbstbestimmung der Lernziele, Verzicht auf Anleitung und Motivation ein selbstregulatorisches Lernerprofil mitkonstituieren, das die Interaktion mit den Lernanforderungen und insbesondere mit der Lehrperson beeinflusst. Dies führt zu einer Rollenreuebestimmung aller am Lernprozess Beteiligten. Mit den von den Probanden aufgezeigten Bedingungen hängen insbesondere diverse handlungsleitende Entscheidungen und Konsequenzen eng zusammen, die im folgenden Abschnitt diskutiert werden.

8.4 Handlungsstrategien und Konsequenzen

Auf Basis der weiteren transaktionellen Analyse dieser Voraussetzungen können nun die Forschungsfragen nach den lernerseitigen Handlungsstrategien und Konsequenzen interpretativ beantwortet werden, die sich aus diesen spezifischen Bedingungen in einem autonomiefördernden Lernszenario ableiten. Diese Fragen lauten:

Welche lernerseitigen Handlungs- bzw. Interaktionsstrategien kommen beim Fremdsprachenlernprozess in einem autonomiefördernden Lernprogramm vor dem Hintergrund der subjektiven Theorien zu den Voraussetzungen des selbstgesteuerten Lernens zum Tragen? Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem lernbezogenen Handeln der Lernenden?

Die dritte und vierte Forschungsfrage werden in zwei Unterkapiteln zusammen behandelt, weil sie eng miteinander verknüpft sind und sich einander bedingen. Dabei wird die Wahrnehmung von Lernszenarien als Handlungsstrategie aufgezeigt, die die Lernenden im Fremdsprachenlernprogramm ausgehend von den bereits dargelegten subjektiven Bedingungen befolgen. Die Neubestimmung der eigenen Lernerrolle erweist sich als die wichtigste Konsequenz dieses transaktionellen Zyklus und wird in dieser Studie insofern als zentrale Problematik der Förderung der Lernerautonomie im ALEX-Programm angesehen.

8.4.1 Die Wahrnehmung von Lernszenarien

Die Wahrnehmung der Lernmöglichkeiten autonomiefördernder Lernszenarien erweist sich in der Konzeptualisierung aller Probanden als die zentrale lernerseitige Handlung und wird in dieser Analyse als Lernhandlung eingeordnet, die im Bedingungsgefüge des ALEX-Programms eine strategische Funktion hat. Dies schließt sowohl die Nutzung des Selbstlernzentrums als für bestimmte Lernphasen privilegierter Lernort als auch die Inanspruchnahme des Lernberatungsangebots ein, wobei letzteres in der Praxis in geringem Umfang und nicht immer sachgerecht wahrgenommen wird. Auch wenn jeder Proband diesbezüglich ein eigenes Handlungsmuster zeigt, stimmt ihr Verständnis der Bedeutung dieser Lernszenarien weitgehend mit den institutionellen Zielen und Vorgaben überein.

Das Vorhandensein eines Selbstlernzentrums und seiner verschiedenen Lernmöglichkeiten (digitale Lernumgebung, Lernberatung, Lesesaal, Konversations-, Kinoraum, etc.) konstituiert die materielle Basis für neue soziale, ohne direkte Instruktion zu gestaltende Lernformen innerhalb institutioneller, das lernbezogene Handeln bestimmender Vorgaben. Das Selbstlernzentrum stellt für die Lernenden insofern, wenn auch in unterschiedlichem Maße, einen freien Raum dar, in dem sie ihren eigenen Lerninteressen nachgehen können. Dieser Lernort trägt aus ihrer Sicht entscheidend zur Umsetzung des jeweiligen Lernvorhabens in die Praxis bei.

Für Héctor ist das Selbstlernzentrum von zentraler Bedeutung für sein Lernen. Er nimmt alle hier verfügbaren Lernmaterialien gern in Anspruch. Was die Wahrnehmung der verschiedenen Lernumgebungen im Selbstlernzentrum betrifft, entspricht Héctors

Lernhandeln dem eines Lernenden, der selbstgesteuert lernt. In der Frage der Lernberatung verhält er sich anders. Héctor versteht sie eher als Möglichkeit zum Sprachgebrauch und zur Reflexion über die Sprache denn als Möglichkeit zur Reflexion über den Lernprozess.

Auch die Interaktion mit seiner Tandempartnerin gehorcht dem Prinzip des Sprachenlernens durch Sprachgebrauch. Seine eklektische Formel, auf die Lernberatung und gleichzeitig auf das Tandem zurückzugreifen, zeigt, wie sehr er durch proaktives Handeln versucht, sein Lernen selbst zu gestalten. Dies bedingt weitgehend auch seine Einstellung der Rollenproblematik gegenüber, die er im ALEX-DaF-Kurs erlebt. Anders als León empfindet er den Wandel nicht als bedrohlich und er ‚flüchtet‘ sich nicht in eine ‚Opferrolle‘. Dies ist, wie aus seinen Angaben zu entnehmen ist, auf seine proaktive Einstellung zurückzuführen.

Nadia macht von den Möglichkeiten des Selbstlernzentrums regen Gebrauch, ohne dies unbedingt als Voraussetzung bzw. Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens zu betrachten. Für sie ist dieser Lernort demzufolge nicht an die soziale Lernform ‚Einzelarbeit‘ gebunden. Lernberatung stellt für sie andererseits keinen nennenswerten Beitrag zum Lernprozess dar. Nadia benutzt das Lerntagebuch und das Portfolio als Instrumente zur Reflexion und zur Selbstevaluation, was auf eine positive Einstellung dem selbstgesteuerten Lernen gegenüber hinweist. Sie durchläuft als fleißige Lernerin sonst einen Lernprozess, der lerntechnisch und lernorganisatorisch nur äußerlich dem selbstgesteuerten Lernen ähnelt, der ihr jedoch zunächst die von ihr erwarteten Ergebnisse bringt.

Nadia möchte der ihr abverlangten Rolle entsprechen und dies fällt ihr nicht schwer, da für sie verantwortungsbewusstes Lernen alternativlos ist und sie in ihrem ALEX-DaF-Kurs vor allem mit ihrer Lehrerin jeden Konflikt vermeiden möchte. Sie leistet demzufolge den lernorganisatorischen Vorgaben des ALEX-Programms gegenüber kaum Widerstand. Was aber Selbstbestimmung von Lernzielen und Lernen ohne Anleitung betrifft, verhält sie sich zurückhaltend. Da diese Aspekte von ihrer Lehrerin nicht konsequent kontrolliert werden und die Leistung sowie die soziale Kompetenz von Nadia den gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen, gelingt ihr in diesem eigentlich fremden Lernarrangement zunächst ein konfliktfreier Umgang mit ihrer Lehrerin und ein daraus abgeleitetes, effizientes, weitgehend fremdgesteuertes Lernen.

Anita verbringt ihrerseits, ähnlich wie Héctor, viele Stunden im Selbstlernzentrum, wo sie zunächst vorzugsweise mit Kommilitonen gern mit der Anleitung von ihrer Lehrerin am PC und mit Selbstlernkarten nach ihrem eigenen Lernrhythmus Deutsch lernt. Anita nimmt das Lernberatungsangebot des ALEX-Programms jedoch kaum wahr. Anita geht während ihres ersten ALEX-DaF-Kurses bei ihren Lernphasen im Selbstlernzentrum auch nicht systematisch vor. Sie lernt dort zunächst zwar neue Lernformen und kann diesen Erfahrungen hinsichtlich Lernzuwachs viel abgewinnen. Während ihres zweiten DaF-Kurses nimmt sie jedoch Abstand vom Selbstlernzentrum. Die Attraktivität dieses Lernorts erschöpft sich, sobald die Lernsoftware und ihre Logik bekannt sind, vor allem aber fehlt ihr bald eine wichtige soziale Komponente des Lernens, nämlich die Gegenwart und die Zuwendung einer Lehrerin, was sie als entscheidend für den Lernerfolg erachtet.

Insofern ist und bleibt Anita eine Lernerin, die die affektive Dimension einer guten Beziehung zur Lehrperson für einen erfolgreichen Lernprozess braucht. Demzufolge kann sie den neuen Lernumgebungen nur in dem Maße Bedeutung zuschreiben, in dem die dort stattfindenden Lernphasen noch im Rahmen ihres Verhältnisses zur Lehrperson bzw. zu ihren Mitlernenden erfolgen. Ihre Handlungsstrategie hinsichtlich der Wahrnehmung neuer Lernumgebungen zeigt eine Verlaufskurve, die die Inanspruchnahme des Selbstlernzentrums anfangs als zentral suggeriert, später wird es aber deutlich, dass dieser Lernort für sie immer mehr zu einer Randbedingung wird, die ohne die sinnstiftende Mitwirkung ihrer Lehrerin entbehrlich ist.

Jasmín gehört zu den Lernenden, die das Selbstlernzentrum intensiv benutzen. Die selbstständige Arbeit dort und die Inanspruchnahme der Lernberatung, die sie als eine Form von Anleitung versteht, stellen für sie zwei wichtige Voraussetzungen des selbstgesteuerten Lernens dar. Diese Überzeugung entspricht dem im ALEX-Programm den Lernenden vermittelten Diskurs hinsichtlich Lernerautonomie, den sie offensichtlich übernommen hat. Sie bleibt aber nicht beim theoretischen Diskurs, sondern setzt als fleißige, disziplinierte Lernerin die ihr abverlangten und angebotenen neuen Lernformen um. Ohne die Unterstützung von einer Lehrerin oder einer Lernberaterin ist es für Jasmín jedoch nicht immer möglich, bei ihren Lernphasen im Selbstlernzentrum voranzukommen.

Jasmíns Wahrnehmung der Möglichkeiten des Selbstlernzentrums hat eine Geschichte, die in ihrer Lernbiographie wurzelt. Ihr selbstregulatorisches Profil trifft im

autonomiefördernden ALEX-Programm auf Anforderungen, die sie, anders als viele ihrer Kommilitonen, zu Lernmöglichkeiten macht. Als später im zweiten Kurs aufgrund von mangelnder lehrerseitiger Initiierung von Motivation ihr Interesse am Lernen nachlässt, bricht auch die für sie anfangs fast perfekte Lernwelt im Selbstlernzentrum in sich zusammen. Es bleibt bei ihr aber die Erkenntnis, dass die Inanspruchnahme von materiellen Ressourcen die Qualität des Lernens verbessern kann.

Für Pablo ist das Selbstlernzentrum ein Lernort, wo er mit verschiedenen Materialien und weitgehend ohne Anleitung lernt. Die Lernberatung hat er dagegen nicht in Anspruch genommen. Für ihn ist das Lernen im Selbstlernzentrum in der Hauptsache eine Ergänzung des DaF-Unterrichts, wobei er in geringem Maße seinen eigenen Lerninteressen nachgeht. Obwohl er von den Möglichkeiten des Selbstlernzentrums Gebrauch macht, lernt er weitgehend fremdgesteuert. Die Arbeitslast durch Fachseminare zusammen mit seiner nur durchschnittlichen Methodenkompetenz, was Fremdsprachen anbetrifft, führen im Laufe seines Lernprozesses zur Überforderung; er erreicht die Lernziele des Kurses nicht, obwohl er freiwillig am Kurs teilnimmt. Sein Verantwortungsbewusstsein bringt ihn dazu zu versuchen, lediglich den Anforderungen des Kurses zu genügen.

Durch die Wahrnehmung der Lernumgebung Selbstlernzentrum gestaltet und steuert er jedoch wichtige Bereiche seines Lernprozesses selbst. So kann er im Selbstlernzentrum über die Medien und Materialien sowie über die Frequenz und Dauer der Lernphasen und z.T. über seinen Lernrhythmus bestimmen. Dass dies nicht zum erwarteten Lernerfolg geführt hat, muss nicht als Hinweis darauf gedeutet werden, dass sein Lernen weitgehend fremdgesteuert war. Sein lernstrategisches Handeln orientiert sich am Effizienzkriterium und nicht am Konstrukt Lernerautonomie. Dieses Handeln steht aber unter dem Druck von Faktoren wie Zeitmanagement, Motivation und Lernmethodenkompetenz, die hinsichtlich Effizienz, wie in diesem Fall ersichtlich, ein stärkeres Gewicht haben können als die Selbststeuerung nur einiger eher technischer Aspekte des Lernprozesses.

Die Lehrerin Ariadna bestätigt die von den Probanden berichtete geringe Inanspruchnahme der Lernberatung. Die Rolle der Lernberaterin ist für sie neu und es überrascht nicht, dass auch unter den Lernenden die Lernberatungskultur unbekannt ist.

Laut Ariadna werde das Selbstlernzentrum dagegen oft besucht und dies führe zu einer besseren Lerneinstellung der Lernenden. Das Selbstlernzentrum werde allerdings von vielen Lernenden nur deswegen benutzt, weil die Lehrperson die Lernenden dazu anhalte und zwar oft nur, um dort Hausaufgaben zu machen. Einige Lernende würden sich jedoch selbstständig im Selbstlernzentrum mit Selbstlernkarten zu verschiedenen Themen beschäftigen, die im Unterricht noch nicht behandelt worden seien, was sie als Hinweis auf Selbststeuerung deutet. Ariadna hebt andererseits die Bedeutung des Einsatzes von digitalen Medien im Selbstlernzentrum hervor, ohne die tatsächliche Reichweite dieser Medien in Frage zu stellen. Die Lernmöglichkeiten, die die digitalen Medien für das Fremdsprachenlernen bieten, werden nicht nur von Ariadna, sondern auch von den meisten Probanden überschätzt.

Für María und Lola, die an der Gruppendiskussion A teilgenommen haben, sind die Lernphasen im Selbstlernzentrum der einzige Bestandteil des ALEX-Programms, der selbstgesteuertes Lernen fördert. Die im Selbstlernzentrum zugänglichen digitalen Medien wie die Lernsoftware und das Internet werden kritisch betrachtet und die Einstellung der meisten Interviewteilnehmer den Medien gegenüber ist von einer gewissen Skepsis hinsichtlich ihrer Attraktivität und Effizienz als Lernumgebung.

Lernberatung ist für die Teilnehmer am Gruppeninterview A Neuland. Zum Zeitpunkt des Gruppeninterviews können sie mit der Lernberatung wenig anfangen. Sie begreifen die Lernberatung nicht als notwendige Lernaktivität und somit auch nicht als wichtig für das selbstgesteuerte Lernen. Dementsprechend erkennen sie den Nutzen der Lernberatung für ihren Lernfortschritt nicht. María ist jedoch der Auffassung, dass die für das Deutschlernen spezifische Methodenkompetenz gerade vom Lernberater vermittelt werden sollte. Was die Wahrnehmung neuer Lernumgebungen betrifft, orientiert sich das strategische Lernhandeln der Interviewteilnehmer lediglich an den Möglichkeiten des Selbstlernzentrums, wobei die digitalen Lernumgebungen bereits entzaubert sind und die Lernberatung noch nicht zu ihrer lebensweltlichen Erfahrung gehört.

Das Lernberatungsangebot ist auch für die Teilnehmer am Gruppeninterview B so gut wie unbekannt, obwohl sie das Selbstlernzentrum nutzen. Lernberatung gehört also nicht zum Spektrum des lernstrategischen Handelns der Probanden. Die datenergänzende Funktion dieses Gruppeninterviews hat hinsichtlich der Wahrnehmung neuer

Lernumgebungen nur bestätigt, dass für die Probanden die Lernberatung zwar als eine irgendwie wichtige Vorgabe zu verstehen ist, ihre tatsächliche Relevanz und ihre Umsetzung sind und bleiben für sie dennoch außerhalb ihres Erfahrungshorizonts.

Am Gruppeninterview B nimmt unter anderen Probanden León teil, der zu den Hauptprobanden dieser Studie gehört. León konzeptualisiert das Selbstlernzentrum als den einzigen Lernort, in dem die Lernenden selbstgesteuert lernen können. In den Einzelinterviews berichtet León, dass das Selbstlernzentrum ein Lernort sei, in dem er die selbstgesteuerten Bereiche seines Lernens in die Praxis umsetzen kann. Die pädagogische und materielle Unterstützung, die er im Selbstlernzentrum bekommen hat, ist für ihn eine gute Basis für selbstgesteuertes Lernen in einer kompliziert gewordenen Lernsituation im Alex-DaF-Kurs. Lernberatung wird von León kaum in Anspruch genommen, da er sie zunächst nicht als Instrument zur Erweiterung seiner Fremdsprachenlernkompetenz betrachtet. Im Abschlussinterview gibt er jedoch erste Hinweise darauf, dass er die Lernberatung allgemein in ihrer institutionell intendierten Funktion als Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens in Ansätzen wahrnimmt.

Die im ALEX-Programm zu konstatierende Dichotomie zwischen institutionellen Vorgaben des Präsenzunterrichts gegenüber den auf Selbststeuerung ausgerichteten autonomiefördernden Maßnahmen im Selbstlernzentrum lassen den gesamten Autonomisierungsansatz, der dem ALEX-Programm zugrunde liege, aus der Sicht der Probanden problematisch erscheinen. Trotzdem ist die z.T. erzwungene Entscheidung, die Lernmöglichkeiten des Selbstlernzentrums wahrzunehmen, die auffälligste lernbezogene Handlungsstrategie die aus der institutionellen, aber auch subjektiv konzeptualisierten Bedingungs-lage erwächst. Diese Handlungsstrategie bringt wiederum Folgen mit sich die sich in der Form einer Lernproblematik und einer damit einhergehenden Neubestimmung der Lernerrollen Ausdruck findet.

8.4.2 Neubestimmung von Lernerrollen: Rollenaushandlungshypothese

Leóns Fremdsprachenlernerfahrungen prägen eine Lernerrolle, die unter anderem durch das Bedürfnis nach Instruktion, Lerndruck und Leistungskontrolle seitens der Lehrperson charakterisiert ist. Der vom ALEX-Programm geforderte teilweise Verzicht auf die gewohnten Verhältnisse übersteigt im ersten DaF-Kurs seine Anpassungsfähigkeit.

Die Unbehaglichkeit, in der León sich vor allem am Anfang seines ALEX-DaF-Kurses in dieser Hinsicht befindet, zwingt ihn zu Entscheidungen, die ihn aus der Lernproblematik führen sollen. Im Gegensatz zu Héctor, erwächst Leóns Lernhandeln in der Hauptsache jedoch nicht aus spontanen Regungen oder bewussten Lernbedürfnissen bzw. Sprachlernüberzeugungen, sondern eher aus der kontingenten Notsituation, in die er durch die neuen Spielregeln des ALEX-Programms gerät. Der Verlauf der Entwicklung der selbstgesteuerten Anteile seines Lernens kann insofern als durch Zwang bedingt charakterisiert werden. León gibt in der Tat mehrfach Hinweise darauf, dass der ‚Preis‘ für autonomes Lernen ziemlich hoch liegt. Wenn er in den Interviews Bilanz zieht, fällt diese zwar zugunsten der Autonomisierung aus, die von ihm geschilderten Erfahrungen und Frustrationen deuten jedoch darauf hin, dass die von ihm als inhärente Bedingungen der Selbststeuerung wahrgenommenen Anforderungen, wie etwa der Verzicht auf Instruktion, unzumutbar sind, solange sie nicht graduell und für die Lernenden nachvollziehbar erfolgen.

Leóns bereits im Unterkapitel 7.1.1 geschilderte Lern- und Rollenproblematik ist auf die individuellen selbstregulatorischen Fähigkeiten zurückzuführen, die in seiner Auseinandersetzung mit dem vom ALEX-Programm angebotenen autonomiefördernden Fremdsprachenlernszenario wirksam wurden. Diese mit dem Fremdsprachenlernprozess einhergehende und der Entwicklung des autonomen Lernens zugrunde liegende Auseinandersetzung führt bei ihm wie bei allen anderen Probanden zu einer diskursiven Neubestimmung von handhabbaren Spielregeln. In den subjektiven Theorien der Probanden zeigt sich in der Tat, wie die Interaktion ihrer jeweiligen individuell geprägten affektiven und kognitiven Profile mit institutionell bedingten Anforderungen zu einer Rollenproblematik führt.

Der Verlauf der Veränderung von Leóns Einstellung zum selbstgesteuerten Lernen während seiner Teilnahme am ALEX-Programm entspricht den Annahmen, die dem ALEX-Programm hinsichtlich Autonomisierung der Lernenden zugrunde liegen, was nicht bedeutet, dass sein Fall der Regelfall ist oder dass die mögliche Entwicklung seiner Lernerautonomie ein stabiler Zustand ist. Vielmehr ist in diesem Zusammenhang die Tatsache von Bedeutung, dass der Verlauf der (potentiellen) Entwicklung der Selbststeuerung bei allen Probanden von individuellen Unterschieden ausgehend über die Begegnung mit institutionellen, potentiell konfliktträchtigen Anforderungen zu einer in

ihren Nuancen immer anders gearteten Neudefinition von Lernerrollen führt.

Rein theoretisch und teilweise unter dem Vorbehalt der sozialen Erwünschtheit einiger seiner Angaben kann man schlussfolgern, dass Leóns Ausweg aus seiner Lernproblematik in der Hauptsache in einer reflexionsgeleiteten Neubestimmung einer Lernerrolle besteht, die den neuen Bedingungen gerecht werden soll. Die Annahme seiner Rolle als Lernender, der zunehmend selbstgesteuert lernen soll, steht unter dem Einfluss der verschiedenen Faktoren, die in dieser Studie grob unter der Kategorie ‚selbstregulatorische Fähigkeiten‘ zusammengefasst wurden. Dabei wurden verschiedene Persönlichkeitsmerkmale, wie Feld(un)abhängigkeit oder Ambiguitätstoleranz, insofern nur indirekt berücksichtigt, als sie durch die für diese Studie priorisierte subjektive Perspektive der Probanden nur implizit in der Art der Interaktion und der Bewältigung der jeweiligen Rollenproblematik Ausdruck finden. Diese und andere relevante Faktoren wurden von den subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmer nicht erfasst und sind somit kein Gegenstand der Analyse und Interpretation gewesen.

In dieser Studie konnten zufällige Veränderungen lebensweltlicher Verhältnisse, die bereits stabile Routinen bzw. ausgehandelte Sachverhalte potentiell wieder destabilisieren könnten, auch nicht berücksichtigt werden. Dazu gehören beispielweise für die Probanden unerwartete Ereignisse, die eine entscheidende Wirkung etwa auf bereits eingespielte, effiziente Formen des Zeitmanagements oder auf die Art bzw. Intensität der Motivation und damit auf die Notwendigkeit und die Art der Bewältigung der Lern- und Rollenproblematik gehabt haben könnten. Aufgrund der durch diese Studie ermittelten empirischen Evidenz kann folgende Hypothese postuliert werden:

Unter den Bedingungen eines universitären, autonomiefördernden Fremdsprachenlernprogramms, das aus den im Unterkapitel 6.1 beschriebenen Lernszenarien¹⁸ besteht, durchläuft der Lernende einen Lernprozess, in dem er sich aufgrund der Interaktion zwischen seiner durch sein individuelles selbstregulatorisches

¹⁸ Wie bereits im Kapitel 6.1 dargelegt, umfasst das ‚Programa de Desarrollo del Aprendizaje Autónomo de Lenguas Extranjeras‘ folgende Komponenten: Präsenzunterricht einerseits, in dessen Rahmen zur Förderung der Autonomisierung u.a. Projekte und interkulturelle Veranstaltungen durchgeführt, Tagebuch und Portfolio geführt und Hetero-, Ko- und Selbstevaluationsformen zur Diagnose des Lernprozesses und zur Bewertung des Lernzuwachs angewendet werden, andererseits ein Selbstlernzentrum mit einem umfangreichen Lernberatungsangebot, digitalen Lernumgebungen (Software, Internet, Tandem etc.), Selbstlernmaterial, Lesesaal, Konversations- und Kinoraum), sowie zur Betreuung der Fremdsprachenlernenden stets zur Verfügung stehenden studentischen Hilfskräften.

Profil¹⁹ bedingten Verfügungsgewalt über kognitive und affektive fremdsprachenlernrelevante Prozesse einerseits und dem Bedingungsgeflecht von tradierten und neuen institutionellen Lernformen und Anforderungen andererseits mit einer genderspezifischen Rollenproblematik individuell unterschiedlicher Intensität konfrontiert sieht, in Folge derer der nicht abbrechende oder ausscheidende Lernende sich veranlasst sieht, eine an die neuen institutionellen Rahmenbedingungen angepasste Lernerrolle auszuhandeln.

Dies impliziert immer auch die Neubestimmung von Lehrerrollen und von dem Verhältnis des Lernenden zum Lerngegenstand und zum Lernprozess, ob gesteuert, selbstgesteuert oder ungesteuert, was in dieser Studie als Teil der jeweiligen Rollenproblematik eingeordnet wurde. Das Verständnis und die Einordnung von veränderten Lernverhältnissen als Lernerrechte oder -pflichten unterliegt lernerseits zwar individuellen Unterschieden, ist jedoch weitgehend sozial vermittelt und wird insbesondere von Fremdsprachenlernerfahrungen stark geprägt. Die im Spannungsfeld zwischen individuellen und institutionellen Bedingungen auszuhandelnde Lernerrolle indiziert Veränderungen auf lerntechnischer und -organisatorischer Ebene, deren Nachhaltigkeit durch diese Studie nicht ermittelt werden konnte. Weder die Stabilität der potentiellen Entwicklung der Selbststeuerung noch ihre Korrelation mit dem Lernzuwachs waren Gegenstand der Studie.

Die als Ergebnis der vorliegenden Studie aufgestellte Rollenaushandlungshypothese, die als Bestätigung von Rileys (1997b: 120ff.; 1999: 26; 2003: 239ff.) These zu den institutionellen Voraussetzungen der Förderung der Lernerautonomie gelten darf, die im Unterkapitel 3.7.2 erläutert wurde (vgl. Gremmo et al. 1985; Sturtridge 1997). In der vorliegenden Studie stellt die Neubestimmung der Lernerrollen jedoch eine Konsequenz von lernerseitigen Handlungsstrategien dar, welche in einem transaktionellen Zyklus zu einer neuen Bedingungslage wird, die die Lernenden wiederum zu erneutem strategischem Handeln zwingt. Die aufgestellte Hypothese beansprucht Gültigkeit im spezifischen Universitäts- und Hochschulmilieu innerhalb des lateinamerikanischen Kulturraums, in dem die Untersuchung durchgeführt wurde. Es muss jedoch eingeräumt werden, dass ihre Falsifizierung aufgrund der Präeminenz subjekthafter

¹⁹ Nach meiner Definition von selbstregulatorischem Profil besteht dieses in dem Entwicklungsgrad selbstregulatorischer Funktionen (vgl. Pintrich 2000: 452ff.), der sich in der individuell unterschiedlich entwickelten Verfügung über eigene affektiv und kognitiv bedingte Handlungsmöglichkeiten ausdrückt.

Dimensionen und vielfältiger interagierender selbstregulierender Funktionen schwer möglich ist. Ihr Nutzen besteht jedoch darin, dass sie zum Verstehen des Zusammenspiels des Faktors Selbstregulation mit der sozialen Dimension des Lernens etwa in Form von Verhandlungen beiträgt.

Eine Theorie des selbstgesteuerten Lernens als Baustein eines umfassenden Modells effizienten Fremdsprachenerwerbs sollte demnach einer Revision unterzogen werden, die zum Ziel haben sollte, bereits auf der konzeptionellen Ebene und nicht erst nachdem bildungspolitisch motivierte Umsetzungsversuche problematisch werden, diese Wechselwirkungen zu erfassen.

Im Falle von León ist der oben bereits ausführlich beschriebene Rollenreuebestimmungsprozess als übergangslos und erzwungen zu bezeichnen, auch wenn er später durch eine Reflexionsphase und eine daraus erwachsene, graduell einsetzende, proaktive Einstellung zum selbstgesteuerten Lernen zur Überzeugung gekommen ist, dass Selbstständigkeit sinnvoll und effektiv sein kann.

Héctors Rollenreuebestimmungsprozess ist durch seine Skepsis gegenüber der methodischen Vorgehensweise seiner Lehrerin charakterisiert. Er ist nicht bereit, seine eigenen Vorstellungen von selbstgesteuertem Lernen aufzugeben. Da er dem Lernfortschritt durch sein selbstgesteuertes Tandem oder durch seine individuellen Lernphasen im Selbstlernzentrum größere Bedeutung als institutionellen Vorgaben zuschreibt, kann er es sich leisten, seiner Interaktion mit seiner Lehrerin und generell dem Unterricht relativ wenig Bedeutung beizumessen, und so Konflikte zu umgehen. Er räumt allerdings ein, zugunsten institutioneller Lernziele viele seiner persönlichen aufgegeben zu haben. Héctor hält sich hinsichtlich seines Deutschlernens jedoch für autonom, was er teilweise seiner Motivation, insbesondere aber seiner Selbstmotivationsfähigkeit zuschreibt. Sein in dieser Konstellation relativ konfliktvermeidendes Verhaltensmuster bestimmt einen eher konsensuellen Aushandlungsprozess. Seine Lerneinstellung und seine Motivation bedingen seine recht intensive Nutzung der Lernumgebungen, des Lernberatungsangebots und der Tandeminteraktion. Diesbezüglich bestehen keine Reibungsflächen, was zum friedlichen Umgang mit seiner Lehrerin beitragen mag.

Nadias Vorhaben, Deutsch zu lernen und ihre Lerneinstellung dabei, sind im

Rahmen ihres offensichtlich verhaltensleitenden Lebensentwurf zu sehen. Nadias Rollenreuebestimmungsprozess ist in der spezifischen Konstellation des ALEX-DaF-Kurses relativ reibungslos. Sie ist sehr fleißig und motiviert, zeigt sich flexibel und anpassungsfähig den Vorgaben und Anforderungen des Kurses gegenüber. Insofern gibt es für sie nicht viel auszuhandeln. Echtes, selbstgesteuertes Lernen im Sinne von Holec ist für sie im Grunde nicht notwendig. Lernerautonomie im Sinne einer verantwortungsbewussten Einstellung ist für Nadia allerdings ein Prinzip, da dies im Einklang mit ihrem Lebensentwurf steht. Lernerautonomie schließt für sie demzufolge die lehrerseitige Anleitung, Kontrolle und Evaluation nicht aus. Ihr Verständnis von Lernerautonomie lässt an eine ‚sanfte‘ Version derselben denken, nach der der Hauptteil der lerntechnischen Aspekte der Selbststeuerung eigentlich besser von der Lehrperson gehandhabt werden können.

Für Anita ist Lernen von der Interaktion und dem Verhältnis zwischen der Lehrperson und den Lernenden abhängig. Daraus leitet sich beispielweise die große Bedeutung ab, die sie der Lernerzentriertheit zuschreibt. Motivation, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein sind für sie Voraussetzungen erfolgreichen (autonomen) Lernens. Da sie Anleitung, Zuwendung und lehrerinitiierte Motivation als notwendig erachtet und dies im ALEX-DaF-Unterricht seitens ihrer Lehrerin bekommt, entstehen bei ihr diesbezüglich keine Reibungsflächen, die eine nennenswerte Verhandlung über diese für sie wichtige Lernbedingungen erforderlich machen würden, auch wenn für sie eigentlich noch mehr Anleitung und Kontrolle wünschenswert wären. Ihr Rollendefinitionsprozess im Rahmen ihrer Teilnahme am ersten ALEX-DaF-Kurs kann als sehr konsensuell bezeichnet werden, da sie eigentlich nur sehr bedingt zur Selbststeuerung aufgefordert wurde und dementsprechend hauptsächlich fremdgesteuert gelernt hat.

Beim zweiten ALEX-DaF-Kurs, bei dem ihre Beziehung zur neuen Lehrerin nicht mehr so gut war, hat ihre Motivation so abgenommen, dass sie dem Deutschlernen allmählich keine Zeit mehr widmen wollte und den Kurs abgebrochen hat, was auch als Abbruch einer ansetzenden Aushandlung gedeutet werden kann. Sie selbst deutet dies als Rückentwicklung ihrer bis dahin praktizierten Lernerautonomie. In einem Fachseminar, in dem sie sich gezwungen sieht, selbstständig zu lernen, tritt ihre Skepsis gegenüber einer so verstandenen Lernerautonomie deutlicher zutage. Hier kollabiert bald die gesamte Kommunikation zwischen ihr und der Lehrperson und damit der konfliktreiche

Rollenaushandlungsprozess. Dies zeigt deutlich, dass bei ihr unter Bedingungen, unter denen sie zu selbstständigem Lernen gezwungen wird, eine sehr konfliktträchtige Interaktion zustande kommen kann und ihr Verhältnis zur Lehrperson sich derart verschlechtern kann, dass sie nicht mehr bereit ist, zu versuchen, irgendetwas auszuhandeln. In diesem Falle wird sie zu einer Lernerin, die nur Widerstand leistet und sich in defensives Lernen flüchtet (Holzkamp 1997). Ähnlich wie Nadia ist Anita keine Anhängerin der Lernerautonomie.

Jasmíns Schilderung ihrer Erfahrungen im ALEX-DaF-Kurs zeigt einen Rollenreuebestimmungsprozess, der am Anfang einen ähnlichen Verlauf nimmt wie Leóns. Jasmín sieht sich in der Tat am Anfang ihres Kurses mit Anforderungen konfrontiert, die sie zunächst als ungewöhnlich und ziemlich hoch empfindet, vor allem was Lernphasen ohne Anleitung und eigene Lernzielsetzung betrifft. Ihre spezifischen selbstregulatorischen Fähigkeiten und insbesondere ihre Lernbiographie verhelfen ihr dazu, im Gegensatz zu León die ihr abverlangte, neue Lernerrolle bald und ohne nennenswerte Resistenz zu entwickeln. Eigeninitiative, die sie vom lernerseitigen Verantwortungsbewusstsein ableitet, ist für sie ein wichtiges Moment zur Überwindung von fremdgesteuerten Lerngewohnheiten. Jasmín ist aber im Grunde nicht überzeugt von der Notwendigkeit des selbstgesteuerten Lernens, was eine Rollenreuebestimmung notwendig macht. Dies wird deutlich in der Frage der Wahrnehmung von Lernberatung und bei den zunehmenden Schwierigkeiten im Zeitmanagement, als im zweiten Kurs ihre Motivation erheblich sinkt.

Da nach Jasmíns Auffassung von Lernerrollen sowohl die Initiierung der Lerner motivation als auch die Kontrolle und der Lerndruck im Lernprozess zu den zentralen Aufgaben der Lehrperson gehören und dies in ihrem zweiten Kurs von ihrer Lehrerin nicht geleistet wird, wäre an diesem Punkt eigentlich Rollenreuebestimmungsbedarf zu vermuten. Es kommt jedoch nicht zu einer ausgewogenen Verhandlung. Jasmíns Verhalten beim Aushandeln ihrer Lernerrolle führt vielmehr zur Festsetzung eines asymmetrischen Verhältnisses, das hauptsächlich durch Verantwortungsbewusstsein bzw. Bereitschaft zu Zugeständnissen als Lernerin ihrerseits und Anforderungen seitens der Lehrperson charakterisiert ist.

Pablo macht seinen ersten ALEX-DaF-Kurs als Gasthörer, was im durch diese Studie untersuchten universitären Kontext auf eine überdurchschnittliche Motivation

hinweist. Seine Erfahrungen in diesem ersten Kurs entsprechen weitgehend seinen Erwartungen, die einen eher traditionellen Lernprozess favorisierten. Pablo fängt an sich zu fragen, ob er im Kurs die richtige Lerneinstellung hatte, als er feststellt, dass er das Kursziel nicht erreichen konnte. Er gibt als Grund dieses Scheiterns Schwierigkeiten mit der starken Arbeitsbelastung an, was angesichts der starken Belastung durch zu viele freiwillig belegte Seminare verschiedener Art als mangelnde Zeitmanagementkompetenz gedeutet werden kann.

Pablo übernimmt so die Verantwortung für sein Scheitern, was eine möglicherweise schwierige Verhandlung über seine Rechte und Pflichten als Lerner erübrigt. Dass Pablo im zweiten Kurs und danach in seinem Studium und seinem Lernen alle ihm verfügbaren Zeitressourcen investiert, ist eine Konsequenz seiner Erkenntnis, dass er seine Lernproblematik nur so überstehen kann. Dies alles führt ihn zu einer einseitigen, lediglich eine strengere Übernahme seiner Lernerpflichten berücksichtigenden Aushandlung seiner Lernerrolle. Dies impliziert jedoch nicht, dass er dadurch selbstgesteuerter lernen gelernt hätte.

Die von allen Probanden erfahrenen Rollenproblematiken unterscheiden sich voneinander in ihrer Intensität und Qualität, wobei die von den Probandinnen erlebten Rollen- bzw. Lernproblematiken tendenziell eher als Konflikte relativ niedriger Intensität im Vergleich zu denen der männlichen Probanden eingestuft werden können. Eine Typologie der Intensität der Rollenproblematik oder des Bewältigungsprofils der Probanden etwa in Form eines Kontinuums, das von einer resistenten, über eine aktive bis hin zu einer proaktiven Einstellung geht, oder zwischen defensiven und expansiven Bewältigungsstrategien unterscheidet (Holzkamp 1997), habe ich nicht erstellt, obwohl sich in den Daten so eine Konstellation ansatzweise abgezeichnet hat. Die Anlage dieser Studie erlaubte den Schritt zur Typenbildung vor allem wegen der Anzahl von Probanden jedoch nicht.

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie, die in diesem sechsten Kapitel vorgestellt wurden, haben die subjektiven Theorien zur Lernerautonomie der Probanden offengelegt. Dabei steht die Lernerrolle im Mittelpunkt, die durch das lernerseitige Bedürfnis nach Instruktion, Lerndruck und Leistungskontrolle seitens der Lehrperson charakterisiert ist. Im untersuchten universitären, autonomiefördernden Fremdsprachenlernsetting durchläuft

der Fremdsprachenlernende einen Lernprozess, in dem er sich eine an die neuen institutionellen Rahmenbedingungen angepasste Lernerrolle aushandelt. Dies impliziert ein neues Verständnis vom Lerngegenstand, vom Lernprozess und nicht zuletzt von der Lehrerrolle, die weitgehend sozial vermittelt und insbesondere von Fremdsprachenlernerfahrungen stark geprägt wird. Die ansetzende Neubestimmung dieser Kategorien betrachte ich als Konsequenz der lernerseitigen Konzeptualisierung vom autonomen Lernen. Im nächsten und abschließenden Kapitel werden die sich aus dieser Arbeit ableitenden theoretischen, methodologischen und didaktischen Schlussfolgerungen mit dem Ziel diskutiert, einen empirisch fundierten Beitrag zur Sprachlehrforschung zu leisten.

9 Fazit

Lernerautonomie ist in Mode. Allerdings werden sehr unterschiedliche Dinge unter diesem Konzept verstanden. Diese Studie soll einen Beitrag zum Verständnis der Mechanismen leisten, die einem fremdsprachenlernerautonomen Programm an einer lateinamerikanischen Universität zugrunde liegen, und damit neue Erkenntnisse zur Lernerautonomie und dem selbstgesteuerten Lernen aufzeigen. Diese Studie, die erste zu den Bedingungen der Autonomieförderung in einem so breit angelegten universitären Lernsetting im lateinamerikanischen Raum, fand überraschend viele Übereinstimmungen mit der Untersuchung von Martinez (2008), während der Vergleich mit anderen Studien kaum möglich ist aufgrund zu unterschiedlicher Menschenbilder und Herangehensweisen. In diesem abschließenden Kapitel sollen der Beitrag zur theoretischen Weiterentwicklung der Lernerautonomie, methodische und methodologische Erkenntnisse als auch didaktische Konsequenzen vorgestellt werden die aufgrund dieser Studie getätigt werden können.

9.1 Beiträge zur theoretischen Entwicklung einer Theorie der Lernerautonomie

Die vorliegende Studie bestätigt die von Martinez (2008) postulierte zentrale Bedeutung der affektiven Dimension von Lernerautonomie, auf die bereits Holec (1981) hingewiesen hatte. In diesem Zusammenhang sind insbesondere volitionale Faktoren hervorzuheben, die erst durch Selbstregulierungsprozesse und die Annahme von Wechselwirkung zwischen Kognition und Emotion die Möglichkeit eröffnen, die Lernmotivation zu regulieren. Gerade bei einem autonomiefördernden Lernarrangement spielt das individuelle selbstregulatorische Profil der Lernenden eine wichtige Rolle.

Die subjektiven Theorien der Probanden führten zur Fokussierung des zur Faktorenkomplexion der Sprachlehrforschung gehörenden Konstrukts Selbstregulation, von dem einige dessen Bestandteile in dieser Studie zu Tage getreten sind, auch wenn die Interaktion zwischen kognitiven und affektiven Faktoren nur in Umrissen aufgezeigt werden konnte. Nicht zuletzt sozial vermittelte lernrelevante Sachverhalte wie etwa die institutionell bedingte Notwendigkeit der Neubestimmung der eigenen Lernerrolle geht mit

kognitiven Kausalattributionen einher, deren Folgen hinsichtlich Selbstwirksamkeits- und sich daraus ableitender Selbstbewusstseinsüberzeugungen die Lernmotivation und damit die Bereitschaft beeinflussen können, neue soziale Lernformen und Lernumgebungen zu akzeptieren. Dies veranschaulicht, wie sehr sich Selbstregulierungsprozesse gegenseitig bedingen können. Die Unterschiedlichkeit der individuellen selbstregulatorischen Prozesse, die in den von den Probanden aufgezeigten lernbezogenen Handlungsstrategien und in den sich daraus ableitenden Lernprozessen Ausdruck findet, erlaubt andererseits keinen generalisierenden Schluss hinsichtlich des Verlaufs oder der Qualität eines Fremdsprachenlernprozesses, was für die von Riemer (1997a) aufgestellte Einzelgängerhypothese spricht.

Hinsichtlich der institutionellen Förderung des selbstgesteuerten Lernens durch ein auf Selbstständigkeit und gleichzeitig auf Effizienz setzendes didaktisch-methodisches Lernarrangement, das unter Rückgriff auf pädagogische Innovationen erziehungspolitischer Reichweite tiefgreifende Veränderungen voraussetzt, bestätigt diese Studie weiterhin die von Schmelter (2004: 550) erkannten engen Grenzen, die einem auf Selbstbestimmung basierenden Lernumfeld gesetzt sind. Die Möglichkeiten und die Reichweite eines solchen Angebots stehen immer unter dem Zeichen der individuellen Potenziale des Lerners.

Die subjektiven Theorien der Untersuchungsteilnehmer bestätigen, was die deutsche Diskussion Instruktion vs. Konstruktion anbetrifft, den starken Einfluss von didaktisch-methodischen Konzepten, denen konstruktivistische Ansätze zugrunde liegen. Die Lernenden, die an dieser Studie teilgenommen haben, privilegieren in ihrer Lernpraxis jedoch das bewährte, auf Instruktion beruhende Lernen. Diese Präferenz weist auf eine von den Lernenden wahrgenommene höhere Effizienz und Effektivität von anleitungsgestütztem Lernen hin, trotz des Einflusses des autonomiefördernden pädagogischen Diskurses. Dass Lernende in einem Lernsetting, das beide Lernformen anbietet, eher zu der tradierten neigen, hängt nur zum Teil mit Selbstregulierungsprozessen zusammen. Auch die normative Kraft von Lerngewohnheiten und Fremdsprachlernbiographien dürfte hier eine wichtige Rolle spielen. Dies ist ein Komplex, der durch weitere qualitative bzw. quantitative Studien untersucht werden sollte.

Die vorliegende Studie bestätigt andererseits theoretische Entwürfe zur Typologie

der Lernerautonomie und zu den voluntativen Grundlagen des Lernens jenseits der Diskussion um selbstgesteuerte Lernprozesse. So bestätigen die Ergebnisse dieser Studie Littlewoods (1999: 75) Unterscheidung von proaktiver und reaktiver Lernerautonomie. Verschiedene Ausdrucksformen vom Konzept des expansiven und defensiven Lernens von Holzkamp (1997: 269f.) haben sich ebenfalls als relevant für das Verständnis von selbstgesteuerten Lernprozessen erwiesen. Diese Studie legt ebenfalls empirische Evidenz für wesentliche Aspekte der technischen, psychologischen und politischen Dimension der Lernerautonomie vor, die Benson (1997) als *versions of autonomy* beschreibt. Auch das sich aus Bensons Modell abgeleitete *Systematic Model of L2 Learner Autonomy* von Oxford, insbesondere der Bereich der soziokulturellen Dimension, nach der „[a]utonomy is selfregulation, gained through social interaction with a more capable, mediating person in a particular setting“ (Oxford 2003: 78), wird von dieser Studie bestätigt.

Die von Martinez (2005: 71) entworfene sozio-interaktive Perspektive der Lernerautonomie, nach der die zwischenmenschliche Interaktion maßgeblich für die kognitive Entwicklung und die Aneignung von Fremdsprachen sei, wird ebenfalls bestätigt. Diese Konstrukte stellen jenseits der subjektiven Theorien der Lernenden theoretische Konzepte dar, die einem soliden Konzept der institutionellen Förderung der Lernerautonomie zugrunde liegen sollten. Dass technische, psychologische, soziokulturelle und politische Dimensionen der Lernerautonomie in den subjektiven Theorien und in den lebensweltlichen Erfahrungen der Lernenden durchschimmern, deute ich als Hinweis darauf, dass die von Benson und Oxford entworfenen Modelle kulturübergreifend Gültigkeit haben.

Eine Falsifizierung theoretischer Positionen wurde von dieser Studie nicht geleistet, da sie dies durch ihren explorativen Charakter nicht bezweckte. So können etwa Holec's (1981) Postulate zur Entwicklung des selbstgesteuerten Lernens nicht etwa dadurch als widerlegt gelten, dass verschiedene von Holec beschriebene Stadien der Entwicklung der Selbststeuerung wie etwa die Selbstbestimmung der Lernziele oder die lernerseitige Selbstevaluation nicht bestätigt werden konnten. Gleichwohl gibt diese Studie mehrfach Hinweise darauf, dass die Umsetzung von Holec's grundlegendem, autonomieförderndem Ansatz unter den Bedingungen des Untersuchungsfelds dieser Studie bessere Erfolgchancen haben kann, wenn insbesondere die bereits von Riley (1997b: 120ff.; 1999: 26ff.; 2003: 239ff.) geforderte diskursive Aushandlung von Lernerrollen in den

Mittelpunkt des Autonomisierungsprozesses rückt.

Die vorliegende Studie bestätigt somit Rileys theoretische Beschreibung der Interaktion zwischen Lernendem und Lernberater für den spezifischen Kontext dieser Untersuchung, der über das Verhältnis Lernender – Lernberater hinaus auch die Interaktion zwischen dem Lernenden und der Lehrperson umfasst. Den Ergebnissen dieser Studie entsprechend, sollte eine Theorie des selbstgesteuerten Lernens versuchen, unterschiedliche, an den lebensweltlichen und lernkulturspezifischen Prägungen der Lernenden orientierte Ansätze zu entwerfen.

9.2 Methodische und methodologische Wege und Irrwege

Auch der im Hochschulbereich in Kolumbien vorherrschende pädagogische Diskurs bedient sich eines eher unscharfen, schwer zu operationalisierenden Begriffsapparats, den inzwischen auch die Fremdsprachenlernenden übernommen haben. Durch diese Studie konnte ermittelt werden, wie diese für Forschungszwecke relevante Problematik im einzelnen Gestalt annimmt. Ausgehend von den subjektiven Theorien der Probanden wurde das Verständnis der Lernenden hinsichtlich Lernerautonomie und selbstgesteuerten Lernens aus einer analytischen Ebene bis in ihre Bestandteile beschrieben und weitgehend begründet. Dies dürfte einige Bedeutung für künftige empirische Studien besitzen, die qualitativ mit empirisch konzeptuell schwer erfassbaren, für die Arbeit an der Entwicklung einer Fremdsprachenlerntheorie relevanten Begriffen operieren müssen.

Nach einer ersten Phase der Suche nach einer geeigneten Methodologie zur Beantwortung der Forschungsfragen entschied ich mich zunächst für das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Da sich verschiedene prozedurale Aspekte dieses Forschungsansatzes jedoch als schwer umsetzbar erwiesen, habe ich zur Grounded Theorie in der von Corbin und Strauss (1990) vertretenen Version übergewechselt, ohne deswegen auf die erheblichen Potenziale der subjektiven Theorien zu verzichten, auf die verschiedene Autoren hinweisen (vgl. Caspari 2003; Kallenbach 1996; Martinez 2008).

Subjektive Theorien stellen nicht nur ein mächtiges Instrument zur

Operationalisierung von schwer zu untersuchenden, subjektiv mitbestimmten Konstrukten dar, die sich in der Sprachlehrforschung als zentral für eine Theorie des Fremdsprachenerwerbs erwiesen haben, sondern auch eine Voraussetzung der Lernerautonomie, wie Martinez in ihrer Studie schlussfolgert: „Die Bewusstmachung subjektiver Theorien ist [...] ein unerlässlicher Bestandteil der Autonomisierung“ (Martinez 2008: 298).

Für qualitative Studien mit interpretativ-explorativem Charakter und hypothesengenerierender Ausrichtung hat sich die *Grounded Theory* als Forschungsmethode und Forschungsstil als sehr geeignet erwiesen, wobei eingeräumt werden muss, dass die Anforderungen der *Grounded Theory* hinsichtlich der Datenerhebung aufwendige Prozeduren zur Folge haben. Abgesehen von der aus diesem Grund notwendig gewordenen Verkürzung dieses Verfahrens, das mehrere Datenerhebungsphasen erfordert hätte und sich damit eher für longitudinale Studien eignet, war der für die *Grounded Theory* charakteristische transaktionelle Ansatz bei der Datenanalyse dem Zuschnitt dieser Studie besonders dienlich. Die Heranziehung von zusätzlichen Daten durch zwei Gruppeninterviews und einem Interview mit einer Lehrerin war eine wichtige Ergänzung des Datensets. Analog zum heuristischen Rahmen der *Grounded Theory* konnten durch die subjektiven Theorien der Lernenden die das selbstgesteuerte Lernen begünstigenden Bedingungen und die von den Lernenden in einem autonomiefördernden Lernsetting entfalteten Interaktionsstrategien systematisch erfasst und beschrieben werden.

Wie bereits oben angemerkt, ist die Operationalisierung besonders abstrakter Konstrukte, an denen es in der Zweitsprachenerwerbsforschung nicht mangelt, durch den Rückgriff auf Subjekthaftigkeit erst möglich. Bei so gearteten Untersuchungsgegenständen kann andererseits hinsichtlich Datenerhebung und -analyse durch das Zusammenspiel von Induktion und Deduktion, das der *Grounded Theory* zugrunde liegt, eine hypothesengenerierende Studie am besten gelingen.

Für die Datenaufbereitung und -analyse wäre eine Kombination von digitaler Transkriptions- und Analysesoftware, wie *Exmaralda* und *AtlasTi* wünschenswert gewesen. Zum Zeitpunkt der Datenaufbereitung und -analyse dieser Studie waren diese beiden Software-Programme leider nicht kompatibel, was die Anwendung eines

Transkriptionsprogramms ausgeschlossen hat. *AtlasTi 6.0* erwies sich seinerseits als ein sehr effizientes Analysewerkzeug, das außerdem mit der Datenerhebungs- und Datenanalyselogik der *Grounded Theory* kompatibel ist.

Quantitative Verfahren sowie Ansprüche auf Messbarkeit und auf damit verbundene Objektivität kamen bei dieser Studie von Anfang an aufgrund der abstrakten Qualität des Untersuchungsgegenstands nicht in Frage. Studien zur Lernerautonomie, die diese zu messen versuchen, sind zwar leichter vergleichbar und objektiver als qualitative, ich betrachte sie dennoch als konzeptuell problematisch. Dies bedeutet jedoch nicht, dass künftige Studien zu quantitativ operationalisierbaren Aspekten des selbstgesteuerten Lernens wie etwa die Korrelation zwischen Lernen ohne Anleitung, Lernen mit Lernberatung, Lernen mit digitalen Lernumgebungen einerseits und Lernzuwachs andererseits unter experimentellen Bedingungen prinzipiell nicht ertragreich sein können.

Am Ende dieser Arbeit soll noch auf die didaktischen Konsequenzen dieser Studie hingewiesen werden, die letztlich die Problembereiche des (autonomen) Lernens aufgreifen und zu ihrer Behebung beitragen können.

9.3 Didaktische Konsequenzen

Eine wichtige Motivation für die Durchführung der vorliegenden Studie war es, empirisch fundierte Erkenntnisse zu zentralen Fragen der Förderung der Lernerautonomie bzw. des selbstgesteuerten Lernens mit dem Ziel zu gewinnen, ein im Forschungsfeld bereits existierendes, autonomieförderndes Fremdsprachenlernprogramm theoretisch zu begründen. In dieser Hinsicht erfüllt diese Studie das Prinzip der Praxisbezogenheit (Aguado und Riemer 2000), denn nur durch den empirischen Nachweis von subjektiven und intersubjektiven fremdsprachenlernrelevanten Faktoren kann ein theoretisch fundierter didaktischer Ansatz konzipiert und umgesetzt werden.

Zu den didaktisch-methodischen Modellen, die im Zuge der neueren, aus gesellschaftlichen Zwängen und wissenschaftlichen Erkenntnissen erwachsenen Effizienzkriterien und Unterrichtsprinzipien entwickelt wurden, gehören vor allem die lernerzentrierten Ansätze. Diese Methodenkonzeptionen berücksichtigen jedoch

selbstregulatorische Prozesse kaum. Auch didaktische Modelle, die das sogenannte Lernertraining durch Lernberatung fördern, auf Reduktion von Instruktion setzen und den Einsatz von authentischem Material durch verstärkten mediengestützten Input und sozialen Lernformen wie etwa Tandempartnerschaften favorisieren, begründen ihre Betonung auf selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen etwas einseitig durch eine konstruktivistisch geprägte Modellierung von Sprachenlernen als sprachdatenverarbeitende Funktion der Kognition. Diese Modelle dürften realistischere Erfolgchancen haben, wenn sie den Bereich der affektiv und soziokulturell bedingten Lehrer-Schüler-Beziehung vor dem Hintergrund von Fremdsprachenlernbiografien stärker berücksichtigen würden. In diesem Zusammenhang wird ein didaktisches Konzept, das das Verhältnis des Lerners zur Lehrperson im Fremdsprachenunterricht dahingehend modelliert, dass affektiven und sozialen Faktoren, insbesondere der (fremdinitiierten) Motivation und den lernerseitigen Kausalattributionen größere Bedeutung beigemessen wird, dem autonomiefördernden Ansatz im holeschen Sinne eher gerecht als etwa lediglich auf digitale Lernumgebungen setzende Konzepte.

Die Ergebnisse dieser Studie legen andererseits nahe, dass im kolumbianischen universitären Bereich die Gestaltung autonomiefördernder Fremdsprachenlernarrangements angestrebt werden sollte, die von einem nüchternen Optimismus geleitet sein sollte. Dabei könnte eklektisch vorgegangen werden, indem Elemente des ‚*blended learning*‘ mit einem Lernberatungsangebot ergänzt werden. Eine Voraussetzung dafür wäre allerdings, dass die lernerseitige Wahrnehmung der Sprachlernberatung aus einem durch die Entwicklung einer Lernberatungskultur erwachsenen Lernberatungsbedürfnis erfolgt, was wiederum die Ausbildung von qualifizierten Sprachlernberatern voraussetzt.

Durch diese Studie konnte aufgezeigt werden, inwiefern Lernerautonomie einen didaktisch-methodischen Ansatz darstellt, aus dem sich Konzepte und Prinzipien ableiten, die trotz –und in nicht wenigen Fällen eher wegen– in einigen Bereichen bereits erfolgter Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Lernenden nicht ohne Verhandlungen über institutionelle Vorgaben und auch nicht ohne Neubestimmung von immer wieder sich verschiebenden Zuständigkeiten umsetzbar sind. Es konnte ebenfalls nachgewiesen werden, dass das große Versprechen von *self-access-arrangements*, modernen Lernumgebungen, Lernertraining und Lernberatung nicht allein durch infrastrukturelle und pädagogische Maßnahmen eingelöst werden kann, wenn bei ihrer Umsetzung lernerseitige

Faktoren, insbesondere Selbstregulierung, sowie Verhandlungsprozesse über eine praktikable, sinnvolle Anwendung der neueren theoretischen Erkenntnisse nicht genügend berücksichtigt werden. Das pädagogische Vorhaben, neue Technologien und Lernformen zur Optimierung des Lernens einzuführen, stößt bald an Grenzen, was in der vorliegenden Studie an der Veränderung der Einstellung der Probanden gegenüber dieser technologischen und methodischen Entwicklungen zwischen dem Zeitpunkt der ersten und dem der letzten Datenerhebung erkannt werden konnte.

Der anfängliche Optimismus hinsichtlich Effizienz und Leistung der elektronischen Medien im Lernprozess ist nach einiger Zeit einer wachsenden Skepsis gewichen, was sich analog zu manchen weit verbreiteten Ansichten und Erwartungen hinsichtlich Lernerautonomie verhält. Die theoretischen Entwürfe, die das ‚*blended learning*‘ mit digitalen und sozialen Lernumgebungen als *die* Lernform unserer Zeit postulieren, gehen davon aus, dass sie die Lehrperson nicht ersetzen kann. Die Ergebnisse der vorliegenden Studie liefern einen empirischen Nachweis dafür, dass eine digitale Infrastruktur und modernstes *E-Learning* allein kaum ausreichen, um nachhaltige, selbstgesteuerte Lernprozesse zu gewährleisten.

Für qualitative und quantitative Studien bleiben viele Fragen offen und damit öffnet sich ein breites Feld für Folgestudien. Von großem wissenschaftlichen Interesse sind in diesem Zusammenhang Fragen wie: Welche Rolle spielen die neuen elektronischen Medien wie *E-Learning* und wie beeinflussen sie die Gestaltung und das Verständnis vom autonomen Lernen? Stellen sie einen qualitativen Sprung dar, der zur Umdeutung von Selbststeuerung führt? Welche Medienkompetenz setzt (autonomes) Lernen im Informationszeitalter voraus? Welche Korrelation besteht zwischen selbstgesteuertem Lernen und Lernzuwachs? Welche Rollen spielen Faktoren wie Milieu, Gender oder Alter als Variablen der Entwicklung von selbstgesteuerten Lernformen? Wie verhält es sich bei der Förderung der Lernerautonomie in außerinstitutionellen Kontexten wie informelles oder beiläufiges Lernen? Jenseits vom institutionellen Kontext: Welche Bedingungen beeinflussen autonome Zweitsprachenerwerbsprozesse?

Viele Fragen bleiben offen und bleiben damit Gegenstand von wissenschaftlichem Interesse. Diese Studie versteht sich als kleiner Beitrag zur theoretischen und empirischen Weiterentwicklung der Erforschung der Lernerautonomie, damit die

Fremdsprachenlernenden tatsächlich eine Autonomie entwickeln können, die Selbstständigkeit zur Selbstverständlichkeit werden lässt.

Literaturverzeichnis

- Aguado, Karin (2000): Empirische Fremdsprachenerwerbsforschung. Ein Plädoyer für mehr Transparenz. In: Aguado, Karin (Hrsg.): *Zur Methodologie in der empirischen Fremdsprachenforschung*. (Perspektiven Deutsch als Fremdsprache, 13). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 119-131.
- Aguado, Karin; Riemer, Claudia (2000): Empirische Forschung: aus der Praxis für die Praxis? *Materialien Deutsch als Fremdsprache, Tagungsband der 27. Jahrestagung Deutsch als Fremdsprache* 53, 153-165.
- Aguado, Karin; Riemer, Claudia (2001): Triangulation. Chancen und Grenzen mehrmethodischer empirischer Forschung. In: Aguado, Karin; Riemer, Claudia; Henrici, Gert (Hrsg.): *Wege und Ziele. Zur Theorie, Empirie und Praxis des Deutschen als Fremdsprache (und anderer Fremdsprachen); Festschrift für Gert Henrici zum 60. Geburtstag*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 245-257.
- Allwright, Richard L. (1990): *Autonomy in Language Learning Pedagogy*. CRILE Working Paper 6. Centre for Research in Education, University of Lancaster.
- Aoki, Naoko (1999): Affect and the Role of Teachers in the Development of Learner Autonomy. In: Arnold, Jane (Hrsg.): *Affect in Language Learning*. Cambridge: Cambridge University Press, 142-154.
- Baumgart, Franzjörg (Hrsg.) (2008): *Theorien der Sozialisation. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben*. 3. durchges. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Bausch, Karl-Richard (1993): Zur Frage der Tauglichkeit von ‚Steuerung und ‚Offenheit für den eigenständigen Wirklichkeitsbereich, Lehre und Lernen von Fremdsprachen. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Fremdsprachenlehr- und Lernprozesse im Spannungsfeld von Steuerung und Offenheit. Arbeitspapiere der 13. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Bochum: Universitätsverlag, 7-17.
- Benson, Phil (1996): Concepts of Autonomy in Language Learning. In: Pemberton, Richard; Li, Eduard S.L.; Or, Winnie W.F.; Pierson, Herbert D. (Hrsg.): *Taking Control. Autonomy in Language Learning*. Hong Kong: Hong Kong University Press, 27-34.
- Benson, Phil (1997): The Philosophy and Politics of Learner Autonomy. In: Benson, Phil; Voller, Peter (Hrsg.): *Autonomy and Independence in Language Learning*. London/New York: Longman, 18-34.
- Benson, Phil (2001a): *Ethnocentrism and the English Dictionary*. London: Routledge.
- Benson, Phil (2001b): *Teaching and Researching Autonomy in Language Learning*.

Harlow: Longman.

- Benson, Phil; Nunan, David (Hrsg.) (2005): *Learners' Stories. Difference and Diversity in Language Learning*. Cambridge u.a.: Cambridge University Press.
- Benson, Phil (2007): Autonomy in Language Teaching and Learning. *Language Teaching* 40, 21-40.
- Benson, Phil; Toogood, Sarah (Hrsg.) (2002): *Learner Autonomy 7. Challenges to Research and Practice*. Dublin: Authentik.
- Benson, Phil; Voller, Peter (Hrsg.) (1997): *Autonomy and Independence in Language Learning*. London/ New York: Longman.
- Berger, Charles (1979): Beyond Initial Interaction: Uncertainty, Understanding, and the Development of Interpersonal Relationships. In: Giles, Howard; St. Clair, Robert N. (Hrsg.): *Language and Social Psychology*. Oxford: Blackwell, 122-144.
- Bimmel, Peter; Rampillon, Ute (2000): *Lernerautonomie und Lernstrategien. Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache*. Bd. 23. 3. Aufl. Berlin: Langenscheidt.
- Boekaerts, Monique; Minnaert, Alexander (1999): Self-Regulation with Respect to Informal Learning. *International Journal of Education Research* 31, 533-544.
- Bohnsack, Ralf (2000): Gruppendiskussion. In: Flick, Uwe; von Kardorff, Ernst; Steinke, Ines (Hrsg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 369-384.
- Bohnsack, Ralf; Marotzki, Winfried; Meuser, Michael (Hrsg.) (2006): *Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung*. 2. Aufl. Opladen & Farmington Hills: Budrich.
- Boosch, Alwin (1987): Lernerpersönlichkeit des zukünftigen Englisch-Lehrers und Fremdsprachenerwerb. In: Börsch, Sabine (Hrsg.): *Die Rolle der Psychologie in der Sprachlehrforschung*. [Kolloquium 1983 in Hamburg]. Tübingen: Narr, 87-94.
- Boss, Bettina; Jansen, Louise (2003): Teaching Grammar: All for the Birds? *Babylonia* 2, 30-35.
- Boud, David (1995): *Developing Student Autonomy in Learning*. 2. Aufl. London u.a.: Kogan Page.
- Boud, David (Hrsg.) (1988): *Developing Student Autonomy in Learning*. 2. Aufl. New York: Kogan Page.
- Bourdieu, Pierre (1985): *Sozialer Raum und „Klassen“*. 2 Vorlesungen. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, Pierre (1990): *Was heißt sprechen? Die Ökonomie des sprachlichen Tausches*. Wien: Braumüller.

- Bourdieu, Pierre (1992): *Homo academicus*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Bourdieu, Pierre; Passeron, Jean-Claude; Egger, Stephan (2007): *Die Erben. Studenten, Bildung und Kultur*. Konstanz. UVK-Verlag.
- Bourdieu, Pierre; Thompson, John B; Raymond, Gino (2003): *Language and Symbolic Power*. Reprint. Cambridge: Harvard Univ. Press.
- Brammerts, Helmut (2001): Autonomes Sprachenlernen im Tandem: Entwicklung eines Konzepts. In: Brammerts, Helmut; Kleppin, Karin (Hrsg.): *Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem. Ein Handbuch*. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 9-16.
- Broady, Elspeth (1996): Learners Attitudes towards Self-Direction. In: Broady, Elspeth; Kenning, Marie-Madeleine (Hrsg.): *Promoting Learner Autonomy in University Language Teaching*. London: CILT, 215-235.
- Broady, Elspeth; Kenning, Marie-Madeleine (Hrsg.) (1996): *Promoting Learner Autonomy in University Language Teaching*. London: Association for French Language Studies in association with the Centre for Information on Language Teaching and Research.
- Brookfield, Stephen (1985): *Self-Directed Learning. From Theory to Practice*. (New Directions for Continuing Education, 25). San Francisco, CA: Jossey-Bass.
- Caspari, Daniela (2003): *Fremdsprachenlehrerinnen und Fremdsprachenlehrer. Studien zu ihrem beruflichen Selbstverständnis*. Tübingen: Narr.
- Chudak, Sebastian (2007): *Lernerautonomie fördernde Inhalte in ausgewählten Lehrwerken DaF für Erwachsene. Überlegungen zur Gestaltung und zur Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien*. [Univ.-Diss. in Poznań, 2005]. Frankfurt a. M.: Verlag Peter Lang.
- Claußen, Tina (2008): Auswirkungen und Evaluation von Lernberatungen. Ergebnisse einer Fallstudie. In: Arntz, Reiner; Kühn, Bärbel (Hrsg.): *Autonomes Fremdsprachenlernen in Hochschule und Erwachsenenbildung. Erträge des 1. Bremer Symposiums zum Autonomen Fremdsprachenlernen*. Bochum: AKS-Verlag, 119-130.
- Corbin, Juliet (2006): Grounded Theory. In: Bohnsack, Ralf; Marotzki, Winfried; Meuser, Michael (Hrsg.): *Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung*. 2. Aufl. Opladen & Farmington Hills: Budrich, 70-75.
- Corbin, Juliet; Strauss, Anselm (1990): Grounded Theory. Research, Procedures, Canons, and Evaluative Criteria. *Zeitschrift für Soziologie* 19(6), 418-427.
- Corbin, Juliet; Strauss, Anselm (1996): *Grounded Theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Cotterall, Sara (1995): Readiness for Autonomy: Investigating Learner Beliefs. *System*

23(2), 195-205.

- Cotterall, Sara (1999): Introduction. In: Cotterall, Sara; Crabbe, David (Hrsg.): *Learner Autonomy in Language Learning. Defining the Field und Effecting Change*. Frankfurt a.M. u.a.: Verlag Peter Lang, 43-49.
- Dabisch, Joachim (2001): Erziehung als Pädagogik der Hoffnung - 30 Jahre Pädagogik der Unterdrückten. In: Dabisch, Joachim (Hrsg.): *Neue Wege suchen. Zur Pädagogik Paulo Freires*. (Freire-Jahrbuch, 2). Oldenburg: Verlag Dialogische Erziehung, 204-208.
- Dam, Leni (1995): *Learner Autonomy 3. From Theory to Classroom Practice*. Dublin: Authentik.
- Dam, Leni (2001): *Learner Autonomy. New Insights*. Milton Keynes: AILA.
- Deci, Edward L.; Ryan, Richard M. (1985): *Intrinsic Motivation and Self-Determination in Human Behavior*. New York: Plenum.
- Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
- Denzin, Norman K. (1978): *The Research Act. A Theoretical Introduction to Sociological Methods*. New York: McGraw-Hill.
- Denzin, Norman K.; Lincoln, Yvonna S. (1994): Entering the Field of Qualitative Research. In: Denzin Norman K.; Lincoln, Yvonna S. (Hrsg.): *Handbook of Qualitative Research*. Thousand Oaks, CA: Sage, 1-18.
- Deutscher Bildungsrat (1970): *Empfehlungen der Bildungskommission. Strukturplan für das Bildungswesen*. Stuttgart: Ernst Klett.
- Dewey, John (1997): *Democracy and Education. An Introduction to the Philosophy of Education*. [1915]. New York: Simon and Schuster, Free Press.
- Dickinson, Leslie (1987): *Self-Instruction in Language Learning*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Dickinson, Leslie (1992): *Learner Autonomy 2. Learner Training for Language Learning*. Dublin: Authentik.
- Dickinson, Leslie (1995): Autonomy and Motivation: A Literature Review. *System* (23/2), 165-174.
- Ditton, Hartmut (2011): Entwicklungslinien der Bildungsforschung. Vom deutschen Bildungsrat zu aktuellen Themen. In: Reinders, Heinz; Ditton, Hartmut; Gräsel, Cornelia; Gniewosz, Burkhard (Hrsg.): *Empirische Bildungsforschung. Strukturen und Methoden*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 29-42.
- Dörnyei, Zoltan (2001): *Teaching and Researching Motivation*. London: Longman.

- Dörnyei, Zoltan (2005): *The Psychology of the Language Learner- Individual Differences in Second Language Acquisition*. Mahwah: Lawrence Erlbaum Associates.
- Dörnyei, Zoltán; Csizér, Kata (1998): Ten Commandments for Motivating Language Learners: Results of an Empirical Study. *Language Teaching Research* (2/3): 203-229.
- Dreitzel, Hans Peter (1968): *Die gesellschaftlichen Leiden und das Leiden an der Gesellschaft*. Stuttgart: Enke.
- Edelhoff, Christoph; Weskamp, Ralf (Hrsg.) (1999): *Autonomes Fremdsprachenlernen*. Ismaning: Hueber.
- Engler, Steffanie (2004): *Das kulturelle Kapital und die Macht der Klassenstrukturen. Sozialstrukturelle Verschiebungen und Wandlungsprozesse des Habitus*. Weinheim. u.a.: Juventa.
- Esch, Edith (Hrsg.) (1994): *Self-Access and the Adult Language Learner*. London: Centre for Information on Language Teaching and Research (CILT).
- Finch, Andrew (2001): Autonomy. Where are we? Where are we Going? [Online]. <http://www.readbag.com/finchpark-arts-autonomy> (16.11.2013).
- Flick, Uwe (1995): *Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Flick, Uwe (2006): Triangulation. In: Bohnsack, Ralf; Marotzki, Winfried; Meuser, Michael (Hrsg.): *Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung*. 2. Aufl. Opladen u.a.: Budrich, 161-162.
- Foucault, Michel (1983): *Der Wille zum Wissen*. (Bd. 1 Sexualität und Wahrheit). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Freire, Paulo; (1993): *Pädagogik der Unterdrückten. Bildung als Praxis der Freiheit*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Freire, Paulo; Schreiner, Peter; Bernhard, Armin (2007): *Unterdrückung und Befreiung*. Münster: Waxmann.
- Freire, Paulo; Tamm, Ivo; Schreiner, Peter (2008): *Pädagogik der Autonomie. Notwendiges Wissen für die Bildungspraxis*. Münster: Waxmann.
- Fromm, Erich (1954): *Psychoanalyse und Ethik*. Stuttgart: Diana.
- Fromm, Erich (1981): *Wege aus einer kranken Gesellschaft*. Frankfurt a.M.: Ullstein.
- García Sierra, Pelayo (2000): *Diccionario filosófico*. Proyecto de filosofía en español [Online]. <http://www.filosofia.org/filomat/> (16.11.2013).
- Gardner, David (2002): Evaluating Self-Access Learning. In: Benson, Phil; Toogood, Sara (Hrsg.): *Learner Autonomy 7. Challenges to Research and Practice*. Dublin:

Authentik, 60-69.

- Gardner, David (2007): Integrating Self-Access Learning into an ESP Course. In: Gardner, David (Hrsg.): *Learner Autonomy 10. Integration and Support*. Dublin: Authentik, 8-32.
- Gardner, David; Miller, Lindsay (1997): *A Study of Tertiary Level Self-Access Facilities in Hong Kong*. Hong Kong: ESEP, City University of Hong Kong.
- Gathercole, Ian (Hrsg.) (1990): *Autonomy in Language Learning. Papers from a conference held in January 1990*. London: Centre for Information on Language Teaching and Research (CILT).
- Gehring, Wolfgang (2010): Zur Einleitung: Lernort, Lernstandort, Lernumgebung: warum ein Fremdsprachenunterricht auch außerhalb des Klassenzimmers erträglich ist. In: Gehring, Wolfgang (Hrsg.): *Außerschulische Lernorte des Fremdsprachenunterrichts*. Braunschweig: Schroedel, 7-16.
- Gesser, Veronica (2002): Paolo Freire: The Man, His Work, and His Character. In: Slater, Judith; Fain, Stephen M; Rossatto, Cesar A. (Hrsg.): *The Freirean Legacy. Educating for Social Justice*. New York: Verlag Peter Lang, 27-34.
- Giles, Howard; St. Clair, Robert N. (Hrsg.) (1979): *Language and Social Psychology*. Oxford: Blackwell.
- Giroux, Henry (1983): *Theory and Resistance in Education*. London: Heinemann.
- Glaser, Barney; Strauss, Anselm (1967): *The Discovery Grounded Theory. Strategies for Qualitative Inquiry*. Chicago: Aldine.
- Gläser-Zikuda, Michaela (2011): Qualitative Auswertungsverfahren. In: Reinders, Heinz; Ditton, Hartmut; Gräsel, Cornelia; Gniewosz, Burkhard (Hrsg.): *Empirische Bildungsforschung. Strukturen und Methoden*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 109-119.
- Gräsel, Cornelia (2011): Was ist empirische Bildungsforschung? In: Reinders, Heinz; Ditton, Hartmut; Gräsel, Cornelia; Gniewosz, Burkhard (Hrsg.): *Empirische Bildungsforschung. Strukturen und Methoden*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 13-27.
- Gremmo, Marie-José (1988): Autonomie dans l'apprentissage: l'évaluation par les apprenants d'un système auto-dirigé. In Holec, Henri (Hrsg.): *Autonomy and Self-Directed Learning: Present Fields of Application*. Strasbourg: Council of Europe, 107-120.
- Gremmo, Marie-José; Holec, Henri; Riley, Philip (1985): Interactional Structure: The Role of Role. In: Riley, Philip (Hrsg.): *Discourse and Learning. Papers in Applied Linguistics and Language Learning from the Centre de Recherches et d'Application Pédagogiques en Langues (CRAPEL)*. London/New York: Longman,

35-46.

- Gremmo, Marie-José; Riley, Philip (1995): Autonomy, Self-Direction and Self-Access in Language Teaching and Learning: The History of an Idea. *System* 23(2), 151-164.
- Groeben, Norbert (2010): Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. In: Mey, Günter (Hrsg.): *Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie*. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 151-165.
- Groeben, Norbert; Scheele, Brigitte (2000): Dialog-Konsens-Methodik im Forschungsprogramm Subjektive Theorien. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum. Qualitative Social Research* [Online], 1(2). <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1079/2351> (16.11. 2013).
- Groeben, Norbert; Wahl, Diethelm, Schlee, Jörg; Scheele, Brigitte (1988): *Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts*. Tübingen: Francke.
- Grotjahn, Rüdiger (2000): Einige Thesen zur empirischen Forschungsmethodologie. In: Aguado, Karin (Hrsg.): *Zur Methodologie in der empirischen Fremdsprachenforschung*. (Perspektiven Deutsch als Fremdsprache, 13). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 19-30.
- Grotjahn, Rüdiger (2002): Informationsverarbeitungsparadigma und radikaler Konstruktivismus: Kritische Anmerkungen zu Michael Wendt „Kontext und Konstruktion“. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 13(2), 139-163.
- Grotjahn, Rüdiger (2005): Subjektmodelle. Implikationen für die Theoriebildung und Forschungsmethodologie der Sprachlehr- und Sprachlernforschung. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 16(1), 23-56.
- Habermas, Jürgen (1971): *Zur Logik der Sozialwissenschaften. Materialien*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Hauser, Arnold (1964): *Historia social de la literatura y el arte*. Madrid: Guadarrama.
- Helfrich, Silke (Hrsg.) (2009): *Wem gehört die Welt? Zur Wiederentdeckung der Gemeingüter* [Online]. http://www.boell.de/sites/default/files/assets/boell.de/images/download_de/economysocial/Netzausgabe_Wem_gehoert_die_Welt.pdf (16.11.2013).
- Hellrung, Miriam (2011): Lernprozessberatung in selbstregulierten Lernprozessen. *Pädagogik* 63(2), 34-37.
- Henrici, Gert (2000): Methodologische Probleme bei der Erforschung des Fremdsprachenerwerbs. In: Aguado, Karin (Hrsg.): *Zur Methodologie in der empirischen Fremdsprachenforschung*. (Perspektiven Deutsch als Fremdsprache, 13). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 31-40.

- Heydorn, Heinz-Joachim (1979): *Über den Widerspruch von Bildung und Herrschaft*. Frankfurt a.M.: Syndikat.
- Hofstede, Geert (1983): The Cultural Relativity of Organizational Practices and Theories. *Journal of International Business Studies* 83, 75-89.
- Holec, Henry (1979): *Autonomie et apprentissage des langues étrangères*. Strasbourg: Conseil de l'Europe.
- Holec, Henry (1980): *Autonomy and Foreign Language Learning*. Nancy: Centre de Recherches et d'Applications Pédagogiques en Langues, Council of Europe.
- Holec, Henry (1981): *Autonomy and Foreign Language Learning*. Oxford: Pergamon.
- Holec, Henry (1987): The Learner as Manager: Managing Learning or Managing to learn? In: Wenden, Anita; Rubin, Joan (Hrsg.): *Learner Strategies in Language Learning*. Cambridge u.a.: Prentice-Hall International, 145-156.
- Holec, Henry (1997): Orientations pédagogiques fondamentales. In: Holec, Henri; Huttunen, Irma (Hrsg.): *L'autonomie de l'apprenant en langues vivantes. Recherche et développement*. Strasbourg: Conseil de l'Europe, 13-32.
- Holec, Henry (1999): De l'apprentissage autodirigé considéré comme une innovation. *Mélanges CRAPEL* 24, 91-110.
- Holec, Henry (2000): Le C.R.A.P.E.L. a travers les ages. *Mélanges CRAPEL* [Online], 25, 5-12. http://www.atilf.fr/IMG/pdf/02_holec.pdf (16.11.2013).
- Holec, Henry; Huttunen, Irma (Hrsg.) (1997): *L'autonomie de l'apprenant en langues vivantes. Recherche et développement*. Strasbourg: Conseil de l'Europe.
- Holmberg, Börje; Shelley, Monica; White, Cynthia (Hrsg.) (2005): *Distance Education and Languages. Evolution and Change*. Clevedon: Multilingual Matters.
- Holtzer, Gisèle (1995): *Autonomie et didactique des langues. Le Conseil de l'Europe et les langues étrangères (1970-1990)*. Besançon: Annales Littéraires de l'Université de Besançon.
- Holzcamp, Klaus (1984): Die Menschen sitzen nicht im Kapitalismus wie in einem Käfig. *Psychologie heute* [Online], 11, 29-37. <http://www.kritische-psychologie.de/publikationen/projekt-digitalisierung/einfuehrungstexte-interviews-vortragmitschriften-einzelthemen/holzcamp-1984-die-menschen-sitzen-nicht-im-kapitalismus-wie-in-einem-kafig/> (16.11.2013).
- Holzcamp, Klaus (1985): *Grundkonzepte der Kritischen Psychologie* [Online]. <http://www.kritische-psychologie.de/publikationen/projekt-digitalisierung/einfuehrungstexte-interviews-vortragmitschriften-einzelthemen/holzcamp-1985-grundkonzepte-der-kritischen-psychologie/> (16.11.2013).
- Holzcamp, Klaus (1995): *Lernen. Subjektwissenschaftliche Grundlegung*. Studienausg.

- Frankfurt a.M.: Campus-Verlag.
- Holzkamp, Klaus (1997): *Schriften-I. Normierung, Ausgrenzung, Widerstand*. Hamburg: Argument Verlag.
- Horkheimer, Max (1995): *Traditionelle und kritische Theorie. Fünf Aufsätze*. Frankfurt a.M.: Fischer.
- Horster, Detlef (2001): *Jürgen Habermas zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Hunt, John; Gow, Lyn; Barnes, Peter (1989): Learner Self-evaluation and Assessment – A Tool for Autonomy in the Language Learning Classroom. In: Bickley, Verner C. (Hrsg.): *Language Teaching and Learning Styles Within and Across Cultures*. Hong Kong: Institute of Language in Education, Education Department, 207-217.
- Husserl, Edmund; Landgrebe, Ludwig (Hrsg.) (1999): *Erfahrung und Urteil. Untersuchungen zur Genealogie der Logik*. Hamburg: Felix Meiner.
- Illich, Ivan (1971): *Entschulung der Gesellschaft*. München: Kösel.
- Illich, Ivan (1995): *Entschulung der Gesellschaft. Eine Streitschrift*. 4., überarb. u. erw. Aufl. München: Beck.
- Illich, Ivan; Lindemann, Helmut; Fromm, Erich (1996): *Klarstellungen. Pamphlete und Polemiken*. München: Beck.
- Jacob, Susanne (2008): *Bildung als Bewusstwerdung. Die Pädagogik Paulo Freires*. Oldenburg: Paulo Freire Verlag.
- Jiménez Raya, Manuel; Lamb, Terry (2003): *Differentiation in the Modern Languages Classroom*. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang.
- Kallenbach, Christiane (1996): *Subjektive Theorien. Was Schüler und Schülerinnen über Fremdsprachenlernen denken*. Tübingen: Narr.
- Kant, Immanuel (1784): *Beantwortung der Frage. Was ist Aufklärung?* Digitale Bibliothek 4, Kant-W Bd. 11, 53-62.
- Kleppin, Karin (2006): Der Faktor Motivation in der individuellen Sprachlernberatung. In: Küppers, Almut; Quetz, Jürgen (Hrsg.): *Motivation Revisited. Festschrift für Gert Solmecke*. Berlin: LIT, 57-69.
- Kleppin, Karin; Tönshoff, Wolfgang (2000): Autonomiefördernde Strategievermittlung als Gegenstand und Verfahren in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrern. In: Helbig, Beate; Kleppin, Karin; Königs, Frank (Hrsg.): *Sprachlehrforschung im Wandel. Festschrift für Karl-Richard Bausch*. Tübingen: Stauffenberg Festschriften, 113-128.
- KMK Sekretariat der Kultusministerkonferenz. Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung (Hrsg.) (2007): Handreichung für die Erarbeitung von

- Rahmenplänen der Kultusministerkonferenz für den Berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Bonn. [Online]. http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_09_01-Handreich-RIpl-Berufsschule.pdf (16.11.2013).
- Kohlenberger, Helmut K. (1971): Autonomie. In: Ritter, Joachim. (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Völlig Neubearb. Ausg. des ‚Wörterbuchs der philosophischen Begriffe‘ von Rudolf Eisler. Basel/Stuttgart: Schwabe.
- Kreß, Hartmut (2004): Religionsfreiheit und Toleranz als Leitbild: Kulturelle Grundlagen – sozial- und rechtsethische Problemstellungen: In: Kreß, Hartmut (Hrsg.): *Religionsfreiheit als Leitbild. Staatskirchenrecht in Deutschland und Europa im Prozess der Reform*. Münster: LIT, 21-58. [Online]. http://www.ev-theol.uni-bonn.de/fakultaet/sozialethik/kress/ethik-und-recht-religionsrecht/Kress_Religionsfreiheit_2004.pdf (16.11.2013).
- Kron, Friedrich W. (2004): *Grundwissen Didaktik*. 4. Aufl. (Uni-Taschenbücher: Pädagogik). München: Reinhardt.
- Kumaravadivelu, B. (2003): *Beyond Methods. Macrostrategies for Language Teaching*. New Haven: Yale University Press.
- Lamb, Terry; Reinders, Hayo (2005): Learner Independence in Language Teaching: A Concept of Change. In: Cunningham, Dennis; Hatoss, Anikó (Hrsg.): *An International Perspective on Language Policies, Practices and Proficiencies. Festschrift for David E. Ingram*. Belgrave: Fédération Internationale de Professeurs de Langues Vivantes, 225-239.
- Lamb, Terry; Reinders, Hayo (Hrsg.) (2006): *Supporting Independent Learning. Issues and Interventions*. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang.
- Lamnek, Siegfried (1989): *Qualitative Sozialforschung*. Bd. 2, München: Psychologie Verlags Union.
- Larsen-Freeman, Diane (1997): Chaos, Complexity Science and Second Language Acquisition. *Applied Linguistics* 18, 141-165.
- Lavy, Jean; Wenger, Etienne (1991): *Situated Learning. Legitimate Peripheral Participation*. Cambridge u.a.: Cambridge University Press.
- Lázaro Torres, Noemí (2005): Stand und Perspektiven von Selbstlernzentren für Fremdsprachen an deutschen und schweizerischen Hochschulen. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* [Online], 10(1), 1-12. <http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-10-1/beitrag/Torres1.htm> (16.11.2013).
- Legutke, Michael; Thomas, Howard (1991): *Process and Experience in the Language Classroom*. Harlow: Longman.

- Leupold, Eynar (2007): *Französischunterricht als Lernort für Sprache und Kultur. Prinzipien und Praxisbeispiele*. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Little, David (1990): Autonomy in Language Learning. In: Ian, Gathercole (Hrsg.): *Autonomy in Language Learning*. London: CILT, 7-15.
- Little, David (1991): *Learner Autonomy 1. Definitions, Issues and Problems*. Dublin: Authentik.
- Little, David (1994): Learner Autonomy: A Theoretical Construct and its Practical Application. *Die Neueren Sprachen* 93, 430-442.
- Little, David (2002): *Learner Autonomy and Second Foreign Language Learning*. Southampton: Subject Centre for Languages, Linguistics and Area Studies Guide to Good Practice. [Online]. <https://www.llas.ac.uk/resources/gpg/1409> (16.11. 2013).
- Little, David (2007): Introduction: Reconstructing Learner and Teacher Autonomy in Language Education. In: Barfield, Andy (Hrsg.): *Reconstructing Autonomy in Language Education. Inquiry and Innovation*. Basingstoke u.a.: Palgrave Macmillan, 1-12.
- Little, David (2008): Learner Autonomy in Practice: A Challenge for University Language Teaching. In: Arntz, Reiner; Kühn, Bärbel (Hrsg.): *Autonomes Fremdsprachenlernen in Hochschule und Erwachsenenbildung. Erträge des 1. Bremer Symposiums zum Autonomem Fremdsprachenlernen*. Bochum: AKS-Verlag, 47-63.
- Little, David; Ridley, Jennifer; Ushioda, Ema (Hrsg.) (2003): *Learner Autonomy in the Foreign Language Classrooms. Teacher, Learner, Curriculum and Assessment*. Dublin: Authentik.
- Littlemore, Jeannette (2001): Learner Autonomy, Self-Instruction and New Technologies in Language Learning: Current Theory and Practice in Higher Education in Europe. In: Chambers, Angela; Davies, Graham (Hrsg.): *ICT and Language Learning. An European Perspective*. Lisse u.a.: Swets & Zeilinger Publishers, 39-52.
- Littlemore Jeannette; Low, Graham (2006): *Figurative Thinking in Foreign Language Learning*. Basingstoke u.a.: Palgrave Macmillan.
- Littlewood, William (1996): Autonomy: An Anatomy and a Framework. *System* 24, 427-435.
- Littlewood, William (1999): Defining and Developing Autonomy in East Asian Contexts. *Applied Linguistics* 20(1), 71-74.
- Lüders, Christian (2006): Gütekriterien. In: Bohnsack, Ralf; Marotzki, Winfried; Meuser, Michael (Hrsg.): *Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung*. 2. Aufl. (UTB Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft). Opladen: Budrich, 80-82.

- Ludwig, Joachim (1999): Subjektperspektiven in neueren Lernbegriffen. *Zeitschrift für Pädagogik* 45(5), 667-681.
- Marcuse, Herbert (1964): *Der eindimensionale Mensch* [Online]. <http://zinelibrary.info/files/Marcuse-Der%20eindimensionale%20Mensch.pdf> (16.11.2013).
- Marcuse, Herbert (1965): *Repressive Toleranz* [Online]. <http://www.marcuse.org/herbert/pubs/60spubs/65reprtoleranzdt.htm> (16.11.2013).
- Marshall, James D (1996): *Michel Foucault. Personal Autonomy and Education*. Dordrecht: Springer.
- Martinez, Hélène (2005): Lernerautonomie: ein konzeptuelles Rahmenmodell für den Fremdsprachenunterricht und für die Fremdsprachenlehr- und -lernforschung. *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 34, 65-82.
- Martinez, Hélène (2008): *Lernerautonomie und Sprachenlernverständnis. Eine qualitative Untersuchung bei zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern romanischer Sprachen*. Tübingen: Narr.
- Mayring, Philipp (2007): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. 9. Aufl. Weinheim: Beltz (Beltz Pädagogik).
- Meinefeld, Werner (1995): *Realität und Konstruktion Erkenntnistheoretische Grundlagen einer Methodologie der empirischen Sozialforschung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Meißner, Franz-Joseph (2009): Lernberatung. In: Jung, Udo O.H.; Jung, Heidrun (Hrsg.): *Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer*. 5., durchgesehene Aufl. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 374-381.
- Mejía Casas, Alfonso (2009): Autonomía y aprendizaje. Alcance y límites de un concepto. Condiciones, decisiones y consecuencias del fomento de la autonomía. In: Cárdenas Beltrán, Melba Libia (Hrsg.): *Investigación en el aula en L1 y L2. Estudios Experiencias y reflexiones*. Bogotá: Universidad Nacional de Colombia, 31-68.
- Mey, Günter (2010): Grounded-Theory-Methodologie. In: Mey, Günter (Hrsg.): *Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie*. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 614–626.
- Meyer-Drawe, Käte (1990): *Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich*. München: Kirchheim.
- Meyer-Drawe, Käte (1998): Streitfall ‚Autonomie‘. Aktualität, Geschichte und Systematik einer modernen Selbstbeschreibung des Menschen. In: Bauer, Walter; Lippitz, Wilfried; Marotzki, Winfried; Ruhloff, Jörg; Schäfer, Jörg; Wulf, Christoph (Hrsg.): *Fragen nach dem Menschen in der umstrittenen Moderne*. (Jahrbuch für Bildungs- und Erziehungsphilosophie 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag

- Hohengehren, 31-49.
- Miller, Lindsay (Hrsg.) (2006): *Learner Autonomy 9. Autonomy in the Classroom*. Dublin. Authentik.
- Morrison, Bruce (2005): Evaluating Learning Gain in a Self-Access Language Learning Centre. *Language Teaching Research* 9(3): 267-293.
- Schocker-von Ditfurth, Marita (2001): Die Suche nach einem gegenstandsangemessenen Ansatz zur Erforschung von Lernprozessen in komplexen pädagogischen Handlungsfeldern: Grundsätze und Verfahren ethnografischer Forschung. In: Müller-Hartmann, Andreas; Schocker-von Ditfurth, Marita (Hrsg.): *Qualitative Forschung im Bereich Fremdsprachen lehren und lernen*. Tübingen: Narr, 84-113.
- Müller-Verweyen, Michael (Hrsg.) (1997): *Neues Lernen. Selbstgesteuert. Autonom*. München: Goethe-Institut.
- Neuss, Norbert (2004): „Ich bin sehr leise gewesen“ - Subtile Bewältigungsmuster von Entwicklungsaufgaben im Lebenslauf. In: Trautmann, Matthias (Hrsg.): *Entwicklungsaufgaben im Bildungsgang*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 187-204.
- Nietzsche, Friedrich (1999): *Jenseits von Gut und Böse*. [Erstdruck: Leipzig, C. G. Naumann, 1886]. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.
- Nieweler, Andreas; Grünewald, Andreas (2006): *Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis*. Stuttgart: Klett.
- Notas en torno a la crisis del sujeto. Extractadas de Joan Oleza: "Luis Alvarez Petreña o la tragicomedia del yo". C.Alonso ed. Max Aub y el laberinto español. Actas del I Congreso Internacional sobre...Valencia. Ayuntamiento. 1996. 93-122. [7 Seiten]. [Online]. <http://www.uv.es/entresiglos/oleza/pdfs/Sujeto.PDF> (16.11.2013).
- O'Malley, J. Michael; Chamot, A. Uhl (1990): *Learning Strategies in Second Language Acquisition*. Cambridge: Cambridge University Press.
- O'Grady, William (2003): The Radical Middle: Nativism without Universal Grammar. In: Doughty, Catherine J.; Long, Michael H. (Hrsg.): *The Handbook of Second Language Acquisition*. London: Blackwell, 43-62.
- Oxford, Rebecca (1990): *Language Learning Strategies. What every Teacher Should Know*. New York: Newbury House Publishers.
- Oxford, Rebecca (Hrsg.) (1996): *Language Learning Strategies around the World. Cross-Cultural Perspectives*. Honolulu: University Press.
- Oxford, Rebecca (2003): Towards a more Systematic Model of Learner Autonomy. In: Palfreyman, David; Smith, Richard C. (Hrsg.): *Learner Autonomy Across Cultures. Language Education Perspectives*. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 75-91.

- Palfreyman, David; Smith, Richard C. (Hrsg.) (2003): *Learner Autonomy Across Cultures. Language Education Perspectives*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Parker, Ian (2009): Critical Psychology and Revolutionary Marxism. *Theory & Psychology* 19(1), 71-92.
- Pemberton, Richard; Li, Eduard S.L.; Or, Winnie W.F.; Pierson, Herbert D. (Hrsg.) (1996): *Taking Control. Autonomy in Language Learning*. Hong Kong: Hong Kong University Press.
- Piaget, Jean (1954): *Das moralische Urteil beim Kinde*. Zürich: Rascher.
- Piaget, Jean (1974): *Biologie und Erkenntnis*. Frankfurt a.M.: Fischer.
- Piaget, Jean (1975): *Biologische Anpassung und Psychologie der Intelligenz*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Pienemann, Manfred (1998): *Language Processing and Second Language Development. Processability Theory*. Amsterdam: John Benjamins.
- Pienemann, Manfred (2003): Language Processing Capacity. In: Doughty, Catherine J.; Long, Michael H. (Hrsg.): *The Handbook of Second Language Acquisition*. London: Blackwell, 679-714.
- Pintrich, Paul (1999): The Role of Motivation in Promoting and Sustaining Self-Regulated Learning. *International Journal of Educational Research* 31, 459-470.
- Pintrich, Paul (2000): The Role of Goal Orientation in Self-Regulated Learning. In: Boekaerts, Monique; Pintrich, Paul; Zeidner, Moshe (Hrsg.): *Handbook of Self-Regulation*. San Diego u.a.: Academic Press, 452-502.
- Pomowski, Wolfgang (2006): *Das pädagogische Psychodrama in besonderen Bildungsgängen der beruflichen Schulen. Eine Grounded-Theory-Studie in Klassen mit benachteiligten Jugendlichen*. Paderborn: Eusl.
- Popper, Karl (1994): *The Myth of the Framework. Defence of Science and Rationality*. Herausgegeben von Notturmo, Mark A. London u.a.: Routledge.
- Preiser, Siegfried; Sann, Uli (2006): Motivationsforschung und Schule: Was Lehrer und Lehrerinnen von, der Motivationsforschung erwarten können. In: Küppers, Almut; Quetz, Jürgen; Solmecke, Gert (Hrsg.): *Motivation Revisited. Festschrift für Gert Solmecke*. Berlin: LIT, 25-34.
- Przyborski, Aglaja (2004): *Gesprächsanalyse und dokumentarische Methode. Qualitative Auswertung von Gesprächen, Gruppendiskussionen und anderen Diskursen*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Raithel, Jürgen; Dollinger, Bernd; Hörmann, Georg (2009): *Einführung Pädagogik. Begriffe – Strömungen – Klassiker – Fachrichtungen*. 3. Aufl. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

- Rampillon, Ute (1994): Von Lehrstrategien und Lernstrategien – Vorschläge für ein mehr lerngesteuertes Fremdsprachenlernen. *Zielsprache Deutsch* 25(2), 75-91.
- Rampillon, Ute; Zimmermann, Günther (Hrsg.) (1997): *Strategien und Techniken beim Erwerb fremder Sprachen*. Ismaning: Hueber.
- Raupach, Manfred (2008): Fremdsprachenlehrer – Spezialisten und/oder Generalisten? In: Bausch, Karl-Richard; Burwitz-Melzer, Eva; Königs, Frank G.; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Fremdsprachenlernen erforschen: sprachspezifisch oder sprachübergreifend? Arbeitspapiere der 28. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Tübingen: Narr, 171-177.
- Reinmann-Rothmeier, Gabi (2003): *Didaktische Innovation durch Blended Learning. Leitlinien anhand eines Beispiels aus der Hochschule*. Bern et al.: Verlag Hans Huber.
- Riemer, Claudia (1997a): *Individuelle Unterschiede im Fremdspracherwerb. Eine Longitudinalstudie über die Wechselwirksamkeit ausgewählter Einflussfaktoren*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Riemer, Claudia (1997b): Empirische Forschungsmethoden. Einige Überlegungen zur ‚qualitativen‘ und ‚quantitativen‘ Methodologie. In: Demme, Silke; Henrici, Gert (Hrsg.): *Dem Fremdspracherwerb auf der Spur ... Dokumentation des Forschungskolloquiums „Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung“*. Jena: Friedrich-Schiller-Universität, 34-47.
- Riemer, Claudia (2000): Zur Rolle der selbstevaluativen Wahrnehmung des Lernenden. In: Börner, Wolfgang (Hrsg.): *Normen im Fremdsprachenunterricht*. (Tübinger Beiträge zur Linguistik, 451). Tübingen: Narr, 229-249.
- Riesman, David (1958): *Die einsame Masse. Eine Untersuchung der Wandlung des amerikanischen Charakters*. Hamburg: Rowohlt.
- Riley, Philip (Hrsg.) (1985): *Discourse and Learning. Papers in applied linguistics and language learning from the Centre de Recherches et d'Applications Pédagogiques en Langues (CRAPEL)*. London/New York: Longman.
- Riley, Philip (1988): The Ethnography of Autonomy. In: Brookes, Arthur; Grundy, Peter (Hrsg.): *Individualizations and Autonomy in Language Learning*. (ELT documents, 131). Hong Kong: Modern English in association with the British Council, 12-34.
- Riley, Philip (1996): The Blind Man and the Bubble: Researching Self-Access. In: Pemberton, Richard; Li, Eduard S.L.; Or, Winnie W.F.; Pierson, Herbert D. (Hrsg.): *Taking Control. Autonomy in Language Learning*. Hong Kong: Hong Kong University Press, 251-264.
- Riley, Philip (1997a): Bats and Balls: Beliefs about talk ad beliefs about language learning. *Mélanges CRAPEL* 23, 125-153.

- Riley, Philip (1997b): The Guru and the Conjuror: Aspects of Counselling for Self-Access. In: Benson, Phil; Voller, Peter (Hrsg.): *Autonomy and Independence in Language Learning*. London/New York: Longman, 114-131.
- Riley, Philip (1999): On the Social Construction of the Learner. In: Cotterall Sara; Crabbe David (Hrsg.): *Learner Autonomy in Language Learning. Defining the Field and Effecting Change*. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 29-39.
- Riley, Philip (2003): Drawing the Threads Together. In: Little, David; Ridley, Jennifer; Ushioda, Ema (Hrsg.): *Learner Autonomy in the Foreign Language Classroom. Teacher, Learner, Curriculum and Assessment*. Dublin: Authentik, 237-252.
- Riley, Philip; Zoppis, Claude (1985): The Sound and Video Library. In: Riley, Philip (Hrsg.): *Discourse and Learning. Papers in applied linguistics and language learning from the Centre de Recherches et d'Applications Pédagogiques en Langues (CRAPEL)*. London/New York: Longman, 286-298.
- Rousseau, Jean-Jacques (1762): *Emil oder Ueber die Erziehung*. Digitale Bibliothek 4, Rousseau-Emil Bd. 1-2.
- Sansuratikul, Amornisiri (1986): *Enseignement/Apprentissage de la Compréhension Ecrite/Lecture à l'Université Thammasart. Propositions pour une automatisation de l'apprenant*. [Univ.-Diss. in Nancy]. Nancy: Université de Nancy III. U.E.R. de Linguistique Appliquée.
- Schäfer, Alfred (2005): *Einführung in die Erziehungsphilosophie*. Weinheim: Beltz.
- Scharle, Ágota; Szabó, Anita (2000): *Learner Autonomy. A Guide to Developing Learner Responsibility*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Schlak, Torsten (2004): Einige kritische Anmerkungen zum Konzept des autonomen Lernens unter konstruktivistischer Begründung. *Fremdsprachen und Hochschule* 71, 62-78.
- Schmelter, Lars (2004): *Selbstgesteuertes oder potenziell expansives Fremdsprachenlernen im Tandem*. [Univ.-Diss.--Bochum, 2003]. Tübingen: Narr.
- Schmelter, Lars (2006): Prekäre Verhältnisse: Bildung, Erziehung oder Emanzipation? – Was will, was soll, was kann die Beratung von Fremdsprachenlernern leisten? *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* [Online], 11(2), 1-22. <http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-11-2/beitrag/Schmelter1.htm> (16.11.2013).
- Schmenk, Barbara (2008): *Lernerautonomie. Karriere und Sloganisierung des Autonomiebegriffs*. Tübingen: Narr.
- Schönpflug, Ute (2003): Lerntheorie und Lernpsychologie. In: Bausch, Karl-Richard (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 4., vollst. neu bearb. Aufl. Tübingen: Francke, 49-54.

- Schröder, Konrad (1975): *Fremdsprachenunterricht in der Sekundarstufe II. Gutachten und Studien der Bildungskommission*. (Deutscher Bildungsrat, Bd. 41). Stuttgart: Klett.
- Schwerdtfeger, Inge C. (2001): Ansätze für eine anthropologische Begründung der Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache. In: Funk, Hermann; Koenig, Michael (Hrsg.): *Kommunikative Fremdsprachendidaktik – Theorie und Praxis in Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Gerhard Neuner zum 60. Geburtstag*. München: Iudicium, 41-59.
- Siemers, Hagen (2004): *Das Menschenbild bei Ivan Illich. Ansätze einer neuen Rezeption für die Pädagogik nach dem Ende der Entschuldigendiskussion*. [Univ.-Diss. Bremen, 2004]. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Sinclair, Barbara; McGrath, Ian; Lamb, Terry (Hrsg.) (2000): *Learner Autonomy, Teacher Autonomy. Future Directions*. London: Longman.
- Souto-Manning, Mariana (2010): *Freire, Teaching, and Learning. Culture Circles Across Contexts*. New York: Verlag Peter Lang.
- Spratt, Mary; Humphreys, Gillian; Chan, Victoria (2002): Autonomy and Motivation: Which Comes First? *Language Teaching Research* 6, 245-266.
- Stangl, Werner (o. J.): *Die strukturalistische kognitive Entwicklungstheorie von Jean Piaget* [Online]. <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/KOGNITIVEENTWICKLUNG/Piagetmodell.shtml> (16.11.2013).
- Steinke, Ines (1999): *Kriterien qualitativer Forschung. Ansätze zur Bewertung qualitativ-empirischer Sozialforschung*. Weinheim: Juventa-Verlag.
- Sturtridge, Gill (1997): Teaching and Language Learning in Self-Access Centers: Changing Roles? In: Benson, Phil; Voller, Peter (Hrsg.): *Autonomy and Independence in Language Learning*. London/New York: Longman, 66-78.
- Tesch, Bernd (2010): *Kompetenzorientierte Lernaufgaben im Fremdsprachenunterricht. konzeptionelle Grundlagen und eine rekonstruktive Fallstudie zur Unterrichtspraxis (Französisch)*. Frankfurt a.M. u.a.: Verlag Peter Lang.
- Thanasoulas, Dimitrios (2000): What is Learner Autonomy and How Can it be Fostered? *The Internet TESL Journal* [Online], 6(11). <http://iteslj.org/Articles/Thanasoulas-Autonomy.html> (16.11.2013).
- Thomas, William I.; Thomas, Dorothy S. (1928): *The Child in America: Behavior Problems and Programs*. New York: Knopf. [Online]. http://www.brocku.ca/MeadProject/Thomas/Thomas_1928_13.html (16.11.2013).
- Thornbury, Scott (2005): *How to Teach Speaking*. London: Longman.
- Tolman, Charles W. (2009): Holzkamp's Critical Psychology as a Science from the

- Standpoint of the Human Subject. *Theory & Psychology* 19(2), 149-160.
- Toogood, Sara; Pemberton, Richard (2002): Integrating Self-Access Language Learning into the Curriculum: A Case Study. In: Benson, Phil; Toogood, Sara (Hrsg.): *Learner Autonomy 7. Challenges to Research and Practice*. Dublin: Authentik, 85-109.
- Ushioda, Ema (1996): *Learner Autonomy 5. The Role of Motivation*. Dublin: Authentik.
- Ushioda, Ema (2007): Motivation, Autonomy and Socialcultural Theory. In: Benson, Phil (Hrsg.): *Learner Autonomy 8. Teacher and Learner Perspectives*. Dublin: Authentik, 5-24.
- Van Esch, Kees; St John, Oliver (Hrsg.) (2003): *A Framework for Freedom. Learner Autonomy in Foreign Language Teacher Education*. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang.
- Vogel, Klaus (1992): Autonomes Lernen und Fremdsprachenerwerb in der Hochschule. In: Jung, Udo O.H.; Jung, Heidrun (Hrsg.): *Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer*. Frankfurt a.M. u.a.: Verlag Peter Lang, 1-12.
- Vogel, Petra (2007): Hausaufgaben in der Bewegten Schule. In: Hildebrandt-Stramann, Reiner (Hrsg.): *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 246-259.
- Vogt, Karin (2004): Mehr Lernerautonomie durch das Internet? In: Barkowski, Hans; Funk, Hermann (Hrsg.): *Lernerautonomie und Fremdsprachenunterricht*. Berlin: Cornelsen, 190-207.
- Vygotskij, Lev S. (1934/2002): *Denken und Sprechen. Herausgegeben und aus dem Russischen übersetzt von Joachim Lompscher und Georg Rückriem*. Weinheim und Basel: Beltz.
- Vygotsky, Lew Semionowitsch (1978): *Mind and Society. The Development of Higher Psychological Processes*. Cambridge: Harvard University Press.
- Wachman, Robert (1999): Classroom Practice: Autonomy through Authoring Aofware. In: Egbert, Joy; Hanson-Smith, Elizabeth (Hrsg.): *CALL Environments. Research, Practice and Critical Issues*. Alexandria: TESOL, 403-426.
- Wandelt, Martina (2007): Erfahrungsbericht über ein Comenius-Schulprojekt. Kulturelle Unterschiede in fünf verschiedenen Ländern. *Grundschulmagazin* 75(1), 55-58.
- Waschk, Katja (2008): *Öffnung des Englischunterrichts in der Grundschule. Studien zur Wahlfreiheit und Lernerautonomie*. [Univ.-Diss. Duisburg-Essen]. Duisburg: Univ.-Verlag Rhein-Ruhr.
- Wenden, Anita (1991): *Learner Strategies for Learner Autonomy. Planning and Implementing Learner Training for Language Learners*. New York u.a.: Prentice

Hall.

- Wenden, Anita (1995): Learner Training in Context: A Knowledge Based Approach. *System*, 23(2): 183-194.
- Wendt, Michael (Hrsg.) (2000): *Konstruktion statt Instruktion. Neue Zugänge zu Sprache und Kultur im Fremdsprachenunterricht*. Frankfurt a.M. u.a.: Verlag Peter Lang.
- Wendt, Michael (2002): Kontext und Konstruktion: Fremdsprachendidaktische Theoriebildung und ihre Implikationen für die Fremdsprachenforschung. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 13(1), 1-62.
- White, Cynthia (2003): *Language Learning in Distance Education*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Wikipedia (2006): *Learner Autonomy* [Online]. http://en.wikipedia.org/wiki/Learner_autonomy (16.11.2013).
- Wolff, Dieter (1994): Der Konstruktivismus: Ein neues Paradigma in der Fremdsprachendidaktik? *Die Neueren Sprachen* 93, 407-429.
- Wolff, Dieter (1997): Instrukivismus vs. Konstruktivismus: Zwanzig Thesen zur Lernbarkeit und Lehrbarkeit von Sprachen. In: Müller-Verweyen, Michael (Hrsg.): *Neues Lernen. Selbstgesteuert. Autonom*. München: Goethe-Institut, 45-52.
- Wolff, Dieter (1998): *Lernstrategien. Ein Weg zu mehr Lernerautonomie* [Online]. <http://paedpsych.jk.uni-linz.ac.at:4711/LEHRTEXTE/Wolff98.html> (16.11.2013).
- Wolff, Dieter (2000): Sprachenlernen als Konstruktion: Einige Anmerkungen zu einem immer noch neuen Ansatz in der Fremdsprachendidaktik. *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 29, 91-105.
- Wolff, Dieter (2002): *Fremdsprachenlernen als Konstruktion. Grundlagen für eine konstruktivistische Fremdsprachendidaktik*. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang.
- Wolff, Dieter (2003): Förderung selbst gesteuerten Fremdsprachenlernens. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen u.a.: Francke UTB, 321-326.
- Wright, Vicky (2005): Independent Learning. In: Coleman, James; Klapper, John (Hrsg.): *Effective Learning and Teaching in Modern Languages*. London/New York: Routledge, 133-141.
- Young, Robert (1986): *Personal Autonomy. Beyond Negative and Positive Freedom*. London: Croom-Helm.
- Zegenhagen, Jana (2008): Schreibberatung als spezielle Form der Lernberatung ... auf dem Weg zum ‚autonomen Autor‘. In: Arntz, Reiner; Kühn, Bärbel (Hrsg.): *Autonomes Fremdsprachenlernen in Hochschule und Erwachsenenbildung. Erträge des 1. Bremer Symposions zum Autonomen Fremdsprachenlernen*. Bochum: AKS-

Verlag, 156-168.

Zima, Peter (2001): *Moderne/Postmoderne. Gesellschaft, Philosophie, Literatur*. Tübingen: Franke.

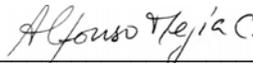
Zimmerman, Barry (2001): Theories of Self-Regulated Learning and Academic Achievement: An Overview and Analysis. In: Zimmerman, Barry; Schunk, Dale (Hrsg.) *Self-Regulated Learning and Academic Achievement: Theoretical Perspectives*. Mahwah/New Jersey Lawrence Erlbaum Associates, 1-37.

Der Unterzeichnende versichert, dass er die vorliegende Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von ihm angegebenen Hilfsmittel benutzt hat. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen.

Dem Unterzeichnenden ist bewusst, dass jedes Zuwiderhandeln (Einreichen einer Dissertation, die wörtlich oder nahezu wörtlich, ganz oder zu Teilen aus einer Arbeit oder mehreren Arbeiten [publiziert im Internet, in Zeitschriften, Monographien etc.] anderer übernommen ist) als Täuschungsversuch (siehe § 18 BPO) gelten kann, der die Bewertung der Dissertation mit „nicht ausreichend (5)“ zur Folge hat.

Bogotá, den 17. 11. 2013

Alfonso Mejía Casas Matr. Nr. 1751090



Unterschrift

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier gemäß ISO 9706

WENN UND WIE LERNERROLLEN AUSGEHANDELT WERDEN

Eine Studie zu den Bedingungen, Handlungsstrategien und Konsequenzen der
Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht in Kolumbien

BAND II
ANHANG

Dissertation

zur Erlangung des Grades
eines Dr. phil.

Alfonso Mejía Casas

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Lehr- und Forschungsgebiet
Deutsch als Fremdsprache

November 2013

Alfonso Mejía Casas
Tempelhoferweg 45, 33619 Bielefeld
amejiac@unal.edu.co

Inhaltsverzeichnis

Band II

10 Anhang	1
10.1 Demographische Daten	1
10.2 Leitfaden: halbstrukturiertes Eingangsinterview für Lernende	2
10.3 Leitfaden: halbstrukturiertes Abschlussinterview für Lernende	4
10.4 Fragen im halbstrukturierten Interview / Lehrerin	5
10.5 Fragen für Gruppendiskussion A	6
10.6 Fragen für Gruppendiskussion B	7
10.7 Einzelinterviews	8
10.7.1 DaF-Lehrerin Ariadna	8
10.7.2 Anita	35
10.7.2.1 Eingangsinterview	35
10.7.2.2 Abschlussinterview	59
10.7.3 Hector	104
10.7.3.1 Eingangsinterview	104
10.7.3.2 Abschlussinterview	135
10.7.4 León	177
10.7.4.1 Eingangsinterview	177
10.7.4.2 Abschlussinterview	196
10.7.5 Nadia	248
10.7.5.1 Eingangsinterview	248
10.7.5.2 Abschlussinterview	267
10.7.6 Pablo	310
10.7.6.1 Eingangsinterview	310
10.7.6.2 Abschlussinterview	338
10.7.7 Jasmín	386
10.7.7.1 Eingangsinterview	386
10.7.7.2 Abschlussinterview	411
10.8 Gruppendiskussionen	457
10.8.1 Gruppendiskussion A	457
10.8.2 Gruppendiskussion B	507

10 Anhang

10.1 Demographische Daten

Angaben zur Person																																			
Geschlecht: 7 Frauen 9 Männer	Alter: Von 16 bis 25 Durchschnittsalter: 18,8	Nationalität: 16 Kolumbianer	Familienstand: Ledig: 16																																
Seit wann wohnen Sie in dieser Stadt? 3 Probanden sind in den letzten Jahren in die Stadt gezogen. Alle anderen wohnen seit der Kindheit in der Stadt.	Wohnort Bogotá (Hauptstadt)	Hobbies Musik, Internet, Basketball, Lesen, Kino, Tanzen,	Arbeiten Sie? Ja: 2 (Frauen) Nein: 14																																
			Als was? Informatik-Jobs Lederwareverkäufer Studentische Hilfskraft/ Nachhilfe																																
Schulausbildung																																			
Schultyp: (Sie können mehr als einen Schultyp ankreuzen)	Wie lange haben Sie in der Schule Fremdsprachenunterricht gehabt? Durchschnitt: 6 Jahre	Wie war Ihre Leistung in der Fremdsprache?																																	
				<table border="1"> <tr><td>Mangelhaft</td><td>1</td></tr> <tr><td>Ausreichend</td><td>3</td></tr> <tr><td>Gut</td><td>9</td></tr> <tr><td>Sehr gut</td><td>3</td></tr> <tr><td>Ausgezeichnet</td><td>0</td></tr> </table>	Mangelhaft	1	Ausreichend	3	Gut	9	Sehr gut	3	Ausgezeichnet	0																					
Mangelhaft	1																																		
Ausreichend	3																																		
Gut	9																																		
Sehr gut	3																																		
Ausgezeichnet	0																																		
<table border="1"> <tr><td>Konfessionell</td><td>11</td></tr> <tr><td>Klassisch</td><td>1</td></tr> <tr><td>Privat</td><td>10</td></tr> <tr><td>Öffentlich</td><td>2</td></tr> <tr><td>Genossenschaftlich</td><td>1</td></tr> <tr><td>Technisch</td><td>2</td></tr> <tr><td>Zweisprachig</td><td>0</td></tr> </table>	Konfessionell	11	Klassisch	1	Privat	10	Öffentlich	2	Genossenschaftlich	1	Technisch	2	Zweisprachig	0	Welche Sprache haben Sie dort gelernt? Englisch: 16																				
Konfessionell	11																																		
Klassisch	1																																		
Privat	10																																		
Öffentlich	2																																		
Genossenschaftlich	1																																		
Technisch	2																																		
Zweisprachig	0																																		
Hochschulausbildung																																			
Was studieren Sie? Chemie 5, Mechatronik 3, Maschinenbau 2, Elektroingenieurwesen 2, Phonoaudiologie 1, Architektur 1, Bauingenieurwesen 1, Physik 1																																			
Sind Sie in diesem Fremdsprachenprogramm schon mal sitzen geblieben? Nein 12 / Ja 4																																			
Gelernte Fremdsprachen																																			
Können Sie eine Fremdsprache?		Wie bewerten Sie Ihre Fertigkeiten in den genannten Sprachen?																																	
<table border="1"> <tr><td>Ja</td><td>1</td><td>Nein</td><td>15</td></tr> </table>		Ja	1	Nein	15	<table border="1"> <tr><td>Sprechen</td><td>gut</td><td>3</td><td>ausreichend</td><td>13</td><td>mangelhaft</td><td>1</td></tr> <tr><td>Lesen</td><td>gut</td><td>11</td><td>ausreichend</td><td>6</td><td>mangelhaft</td><td>0</td></tr> <tr><td>Verstehen</td><td>gut</td><td>3</td><td>ausreichend</td><td>11</td><td>mangelhaft</td><td>3</td></tr> <tr><td>Schreiben</td><td>gut</td><td>8</td><td>ausreichend</td><td>7</td><td>mangelhaft</td><td>2</td></tr> </table>		Sprechen	gut	3	ausreichend	13	mangelhaft	1	Lesen	gut	11	ausreichend	6	mangelhaft	0	Verstehen	gut	3	ausreichend	11	mangelhaft	3	Schreiben	gut	8	ausreichend	7	mangelhaft	2
Ja	1	Nein	15																																
Sprechen	gut	3	ausreichend	13	mangelhaft	1																													
Lesen	gut	11	ausreichend	6	mangelhaft	0																													
Verstehen	gut	3	ausreichend	11	mangelhaft	3																													
Schreiben	gut	8	ausreichend	7	mangelhaft	2																													
Welche? Englisch: 1		Welche von diesen Fertigkeiten fällt Ihnen schwer? Verstehen 11 / Sprechen 6 / Schreiben 4 / Alle 1																																	
Wo haben Sie Fremdsprachen gelernt?		Welche fällt Ihnen leicht? Schreiben 5 / Lesen 11 / Verstehen 2 / (Aussprache) / Grammatik 1																																	
<table border="1"> <tr><td>Schule</td><td>16</td><td>Sprachschule</td><td>2</td></tr> <tr><td>Privatstunden</td><td>1</td><td>Autodidakt</td><td>2</td></tr> </table>		Schule	16	Sprachschule	2	Privatstunden	1	Autodidakt	2																										
Schule	16	Sprachschule	2																																
Privatstunden	1	Autodidakt	2																																
Erreichtes Niveau																																			
<table border="1"> <tr><td>Grundstufe</td><td>5</td><td>Obere Mittelstufe</td><td>6</td></tr> <tr><td>Untere Mittelstufe</td><td>5</td><td>Fortgeschritten</td><td>0</td></tr> </table>		Grundstufe	5	Obere Mittelstufe	6	Untere Mittelstufe	5	Fortgeschritten	0																										
Grundstufe	5	Obere Mittelstufe	6																																
Untere Mittelstufe	5	Fortgeschritten	0																																
Daten zur Familie																																			
Beruf des Vaters: Bauarbeiter, Anwalt, Tierarzt, Elektronikingenieur, Bäcker, Elektriker, Mechaniker 2; Kaufmann 2, Betriebswirt 2, Informatiker, Publizist, Lederwaren-Hersteller, Wirtschaftsingenieur																																			
Beruf der Mutter: Hausfrau 9, Schneiderin 3, Zahnärztin 2, Lehrerin, Krankenschwester.																																			
Haben Sie Geschwister? im Durchschnitt: 2																																			
Spricht jemand in Ihrer Familie eine Fremdsprache? Ja 9 / Nein 7																																			

10.2 Leitfaden: halbstrukturiertes Eingangsinterview für Lernende

Thema	Allgemeine Frage	Kategorie	Frage (z.T an Einzelne)
Fremdsprachen- lernerfahrungen	Wie war der FU in der Schule? In den letzten Schuljahren?	Beschreibung der Situation	Was hat man dabei konkret gemacht?
		Einschätzung der Effizienz des FU Sozialformen	Hast du dabei gelernt? Konnte man alleine lernen?
		Didaktischer Ansatz	Lehrmethode?
		Gefühle	Wie hast du dich dabei gefühlt?
Erwartungen an den Fremdsprachen- unterricht an der Universität	Welche Erwartungen hattest du vom FU an der Uni?	Erwartungen Vorurteile	
Erste Erfahrungen im ALEX- Programm	Haben sich diese Erwartungen bestätigt?	Kontrast Erwartungen/Erfah- rung	Deine Erfahrung im Programm bestätigt deine Erwartungen?
		Erste Annäherung an Begriff Lernerautonomie	Ist die Programm-Bezeichnung „Förderung des autonomen Lernens“ gerechtfertigt?
Erfahrungen mit Lernerautonomie	Kannst du dich an konkrete Erfahrungen erinnern, wo du autonom gewesen bist?	Verständnis von Autonomie Manifestation Sinn von Lernerautonomie	Glaubst du, dass diese Erfahrungen dir etwas gebracht haben?
Affektive Faktoren	Woran liegt es, dass du dich in diesen Situationen autonom fühlst?	Gefühle	Wie fühlst du dich, wenn du autonom bist?
		Selbstbild	Hältst du dich für autonom beim Deutschlernen?
Autonomie- konzept	Was ist für dich Autonomie in diesem Zusammenhang?	Definition	Ist der FU anders als andere Fächer, was Lernerautonomie betrifft?
		Funktion im FU	
Motivation	Warum hast du deutsch gewählt?	Lernmotivation	Welches Verhältnis gibt es zwischen Motivation und Lernerautonomie?
		Verhältnis Lernerautonomie- Motivation Lernerautonomie- Leistungsdruck	Welches Verhältnis gibt es zwischen Leistungsdruck und Lernerautonomie?
Meinung zum ALEX-Programm (generell)	Wie beurteilst du die Bestandteile des Programms, „das Angebot“?	Meinung über neue Lernmöglichkeiten	Wie findest du die Möglichkeit, im jetzigen FU verschiedene Lernumgebungen zu haben? Und wie findest du die Lernberatung?

Thema	Allgemeine Frage	Kategorie	Frage (z.T an Einzelne)
Meinung zum ALEX-Programm (generell)	Wie beurteilst du die Bestandteile des Programms, „das Angebot“?	Meinung über neue Lernmöglichkeiten	Was für Fragen stellst du dem/der LernberaterIn? Lehrmethode? Wie findest du das Selbstlernzentrum als Lernort? Und die Medien? Kannst du über deine Arbeit mit Projekten berichten? Beispiel? Kulturveranstaltungen? Evaluation? Selbstevaluation? Portfolio? Lerntagebuch? Neue Rollen?
Eigene Lernziele	Werden im jetzigen FU deine eigenen Lernziele berücksichtigt?	Institutioneller Verhandlungsspielraum	Hast du eigene Lernziele gehabt?
Kritische Einschätzung des Programms	Stärken des ALEX? Schwächen des ALEX?	Generelle Einschätzung	Wie beurteilst du das Programm?

10.3 Leitfaden: halbstrukturiertes Abschlussinterview für Lernende

Thema	Allgemeine Frage	Kategorie	Frage (z.T an Einzelne)
Lernerfahrungen Im ALEX	Wie war deine Erfahrung in den ALEX-DAF- Kursen in den letzten beiden Semestern?	Gefühle	Wie hast du dich dabei gefühlt?
		Beschreibung der Situation / des Lernprozesses	Deine Lernerrolle? Lehrmethode?
Kritische Einschätzung des ALEX-Programms	Stärken des ALEX-Programms?	Einschätzung der Effizienz des Programms	Was findest du gut am ALEX- Programm?
	Schwächen des ALEX- Programms?	Didaktischer Ansatz Förderung von Lernerautonomie	Was findest du nicht gut am ALEX-Programm?
Lernerseitige Lernbedingungen	Innere Faktoren?	Verständnis von Lernen und von Autonomie Eigene Lernerrolle Motivation	Was hängt beim Lernprozess allein vom Lernenden ab?
Äußere Lernbedingungen	Äußere Faktoren?	Verständnis von Lernen und von Autonomie Lehrerrolle, Lernumgebungen, Materialien, usw.	Was hängt beim Lernprozess nicht vom Lernenden ab?
Eigene Lernziele	Fähigkeit / Wille, sich selbst Lernziele zu setzen	Praxis des selbstgesteuerten Lernens	Hast du eigene Lernziele gehabt? Konntest du sie erreichen?
Lernzuwachs	Subjektiver Lernerfolg	Einschätzung des Programms: Effizienz des Lernprozesses	Hast du den Eindruck, dass du dabei (viel) gelernt hast?
Zuwachs an Lernerautonomie	Subjektive Autonomie	Einschätzung des Programms: Effizienz der Förderung der Lernerautonomie	Wie beurteilst du deine Entwicklung hinsichtlich der Lernerautonomie?
Autonomie- konzept	Hat sich dein Autonomiebegriff durch die Teilnahme am ALEX- DaF-Kurs verändert?	Verständnis von Autonomie Manifestation Sinn von Lernerautonomie	Wie definierst du jetzt Lernerautonomie?

10.4 Fragen im halbstrukturierten Interview / Lehrerin

- Kannst du über die Rezeption dieses Lernprogramms seitens der Lernenden etwas berichten?
- Das Programm beabsichtigt, dass die Lernenden mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen. Hast sich in dieser Hinsicht bei den Lernenden etwas geändert?
- Hast du bei den Lernenden Verbesserungen im Hinblick auf autonomes Lernen gemerkt?
- Lernen die Teilnehmer in der Regel allein, wenn sie im Selbstlernzentrum sind?
- Wie haben die Lernenden auf das Materialangebot reagiert? (Arbeitsblätter zum Selbstlernen, Multimedia etc.)
- Wenn die Lernenden zur Lernberatung kommen, was für Fragen stellen sie?
- Was kannst du vom Evaluationsverfahren sagen?
- Äußern die Lernenden manchmal den Wunsch, dass ihre eigenen Lernziele berücksichtigt werden? Gibt es hier Aushandlungsspielraum?
- Glaubst du, dass ein Lernprogramm, das die Lernerautonomie fördert, den Lernerfolg eher garantieren kann als traditionelle Kurse?
- Glaubst du, dass Lernerfahrungen und –traditionen einen Einfluss auf den Lernprozess haben können, und zwar sowohl bei den Lernenden als auch bei den Lehrenden ?
- Kannst du über deine Rolle als DaF-Lehrerin berichten? Hat sie sich geändert?
- Hat sich etwas an deinen Rollen als Dozentin oder als Lernberaterin geändert?
- Gibt es Unterschiede zwischen diesen zwei Rollen?
- Was funktioniert nicht gut in diesem Programm? Kritische Stellungnahme
- Welche Faktoren beeinflussen deiner Meinung nach am meisten die Entwicklung von Lernerautonomie?

10.5 Fragen für Gruppendiskussion A

Thema der Diskussion: Faktoren, die die Entwicklung von Lernerautonomie positiv oder negativ beeinflussen können.

- Erwartungen bevor der Kurs angefangen hat.
- Um den Begriff Lernerautonomie zu präzisieren, möchte ich euch bitten, eigene Autonomie-Erfahrungen kurz zu schildern...
- Besteht ein Verhältnis Motivation und Autonomie?
- Welche Rolle spielt das Zeitmanagement in diesem Zusammenhang?
- Faktoren, die Lernerautonomie beeinflussen?
- Warum habt ihr euch für Deutsch entschieden?
- Kann man im ALEX eigentlich Lernerautonomie als Entscheidungsmacht ausüben?
- Welche Rolle spielt die Selbstbestimmung der Lernziele beim Lernen / bei der Lernerautonomie? ...die Medien? ...die Evaluation/Selbstevaluation? ...die Lernstrategien/die Lernmethode? ...das Lernertraining?
- Was für Fragen stellt ihr bei Lernberatungssitzungen?
- Welche Faktoren begünstigen, welche erschweren die Lernerautonomie?

10.6 Fragen für Gruppendiskussion B

Thema der Diskussion: Faktoren, die die Entwicklung von Lernerautonomie positiv oder negativ beeinflussen können.

- Woran erkennt man, dass jemand beim Lernen autonom ist?
- Ist jemand, der beim Lernen fremde Hilfe und evtl. Lernberatung braucht, deswegen weniger autonom?
- Besteht ein Verhältnis Motivation und Autonomie?
- Gibt es andere Bedingungen, die Lernerautonomie beeinflussen?
- Um den Begriff Lernerautonomie zu präzisieren, möchte ich euch bitten, eigene Autonomie-Erfahrungen kurz zu schildern...
- Warum habt ihr euch für Deutsch entschieden?
- Wie ist das Verhältnis zwischen Motivation und Lernerfolg?
- Welche Rolle spielen die Fremdsprachenlernerfahrungen im jetzigen Lernprozess?
- Einige von euch meinen, dass im Selbstlernzentrum eine gute Lernatmosphäre herrscht....
- Setzt man sich i.d.R. eigene Lernziele? Wenn ja, hat das etwas mit Lernerautonomie zu tun?
- Berücksichtigt das Programm die Lernziele der Lernenden?
- Fördern Noten und Druck die Autonomie? Gibt es Menschen, die beim Lernen unbedingt Druck brauchen?
- Welche Faktoren begünstigen, welche erschweren die Lernerautonomie?

10.7 Einzelinterviews

10.7.1 DaF-Lehrerin Ariadna

--0-----
AM hoy es veinte de septiembre de dosmilcinco, y son las tres y
AM heute ist der zwanzigste september zweitausendfünf und es
--1-----
AM veintiocho, y ariadna con mucha amabilidad va a participar a
AM ist drei uhr achtundzwanzig und adriadna wird netterweise
--2-----
AM colaborar con esta investigación conteniendo unas preguntas
AM für diese untersuchung einige fragen
--3-----
AM son/ son de todas maneras mm hipótesis personales o sea que
AM beantworten die fragen zielen in jedem fall auf eigene
--4-----
AM las opiniones expresadas aquí no son de/ mm de carácter
AM meinungen daher gibt es äh keine richtigen oder falschen
--5-----
AR mhm
AR mhm
AM correcto o incorrecto, quisiera comenzar preguntándote
AM meinungen hier ich möchte anfangen mit der frage wie
--6-----
AM cómo te ha parecido el/ la respuesta de los estudiantes o no
AM findest du die antwort der studenten beziehungsweise
--7-----
AM la respuesta sino la actitud de los estudiantes que están en
AM die lerneinstellung der studenten die im
--8-----
AM alex de pronto la puedes comparar con estudiantes que no
AM alexprogramm lernen kannst du diese einstellung mit der von
--9-----
AR desde que
AR seitdem
AM estén en alex y tú conozcas, en términos generales, desde
AM denen vergleichen die nicht im programm lernen ich meine
--10-----
AR alex empezó, todo el tiempo que llevo en alex
AR alex angefangen hat also die zeit in der ich dabei bin
AM que alex empezo hace
AM seitdem alex angefangen hat
--11-----
AR eh este semestre veo que la gente
AR äh dieses semester sehe ich dass die leute
AM un tiempo, cómo te parece,
AM wie findest du es
--12-----
AR responde mucho mejor a lo que el programa ofrece
AR viel besser auf das reagieren was das programm zu bieten hat
AM mhm
AM mhm
--13-----
AR personalmente en los cursos que yo tengo hm' comparándolos
AR in den kursen die ich persönlich habe hm wenn ich es

AM mhm
AM mhm
--14-----
AR con los cursos de los semestres anteriores' están más
AR mit anderen semestern vergleiche sind sie mehr an
AM mhm
AM mhm
--15-----
AR interesados en/ en aspectos que tal vez no se/ no se
AR dingen interessiert die eher nicht die eher nicht
--16-----
AR relacionan directamente con la/ el aprendizaje de la lengua,
AR direkt mit dem deutschlernen zu tun haben
--17-----
AR como por ejemplo tener un portafolio, los semestres
AR zum beispiel ein portfollio zu haben die vergangen
AM mhm hm
AM mhm hm
--18-----
AR anteriores nunca había logrado que más de= cinco o seis
AR semester habe ich es nie geschafft dass mehr als fünf oder
--19-----
AR estudiantes tuvieran un portafolio, este semestre como te
AR sechs studenten ein portfollio führen wie du siehst
--20-----
AR diste cuenta una gran mayoría lo tiene' y lo llevan a clase
AR haben jetzt die meisten eins und bringen es öfters zum
AM hm
AM hm
--21-----
AR frecuentemente y hacen anotaciones de las cosas no solamente
AR unterricht mit und machen sich notizen nicht nur im ersten
--22-----
AR en nivel uno sino en nivel dos entonces ahí me parece que el
AR level sondern auch im zweiten deshalb finde ich
--23-----
AR cambio ha sido bastante hay/ hay más aceptación
AR dass es eine große veränderung gegeben hat es gibt es gibt
AM y tú por qué crees que hacen el
AM und warum glaubst du dass sie jetzt das
--24-----
AR actualmente no sé si tal vez sea que yo he in/
AR eine bessere akzeptanz zur zeit ich weiß nicht ob ich
AM portafolio ahora,
AM portfollio führen
--25-----
AR insistido demasiado con el asunto' que también podría ser,
AR vielleicht stärker darauf bestanden habe das könnte sein
AM hm
AM hm
--26-----
AR pero/ pero pensando en los cursos que yo tenía los semestres
AR aber wenn ich an die anderen kurse denke die ich
--27-----
AR anteriores' siempre he hecho lo mismo, sino que tal vez
AR in vergangenem semestern hatte habe ich
AM mhm
AM mhm
--28-----
AR esta vez he enfocado las cosas de una manera diferente para
AR dieses mal die dinge etwas anders angepackt damit
--29-----
AR que ellos se den cuenta que en realidad les sirve de algo,

AR sie merken dass das portfolio ihnen wirklich was bringt
 --30-----
 AR antes tampoco yo estaba muy convencida del portafolio, ahora
 AR vorher war ich selbst nicht sehr davon überzeugt jetzt
 --31-----
 AR sí entonces eso también hace una gran diferencia, entonces
 AR schon das macht einen großen unterschied also früher habe
 AM mhm
 AM mhm
 --32-----
 AR yo les les contaba "sí tienen que llevar un portafolio
 AR ich ihnen gesagt „ihr müsst ein portfolio führen
 AM mhm
 AM mhm
 --33-----
 AR es bueno para su proceso de aprendizaje" en fin, pero ahora
 AR es ist gut für euren lernprozess" und so weiter aber jetzt
 --34-----
 AR como que ya estoy más convencida del/ del asunto entonces
 AR bin ich mehr davon überzeugt und nenne ihnen
 --35-----
 AR les digo como todos los pros' ellos me nombran los contra
 AR die pros und sie nennan mir die kontras die sie von anderen
 --36-----
 AR que conocen de otros niveles, entonces yo "no pero lleguemos
 AR levels kennen dann sage ich gut lasst uns zu einem
 --37-----
 AR a acuerdos" cosas así' tal vez también tenga que ver con mi
 AR kompromiss kommen und so weiter vielleicht hat es auch mit
 AM mhm
 AM mhm
 --38-----
 AR rol como profe que ha/ haya cambiado un poco del semestre
 AR meiner rolle als lehrerin zu tun die hat sich im letzten
 --39-----
 AR pasado a este en
 AR semester etwas verändert ich
 AM com/ com/ cómo ha cambiado, en qué sentido,
 AM wie wie wie hat sie sich verändert in welchem sinne
 --40-----
 AR eso en la convicción' yo llevo todo el/ todo el tiempo que
 AR bin davon überzeugt seitdem ich im alex bin wächst
 AM hm
 AM hm
 --41-----
 AR llevo en alex' cada vez me convenzo un poquito más de
 AR meine überzeugung von einigen dingen immer ein bisschen mehr
 AM mhm
 AM mhm
 --42-----
 AR algunas cosas, otras no me gustan tanto, pero lo que tiene
 AR andere gefallen mir nicht so sehr aber das
 AM mhm
 AM mhm
 --43-----
 AR que ver con portafolio y con asesorías este semestre he
 AR was mit dem portfolio zu tun hat und der lernberatung
 AM mhm
 AM mhm
 --44-----
 AR estado más convencida de eso, sí' entonces yo les decía
 AR dieses semester bin ich überzeugt davon ja ich habe ihnen
 AM hm

AM hm

--45-----

AR "vayan a asesoría" fin y a final de semestre "no fueron a
AR gesagt sie sollten zur beratung gehen und am ende des

--46-----

AR asesorías' pero por qué," y ahora estoy como más pendiente
AR semesters habe ich gefragt „warum habt ihr euch nicht

AM hm

AM hm

--47-----

AR de esas cosas también tal vez estoy distribuyendo mejor el
AR beraten lassen" jetzt aber kümmere ich mich mehr um diese

AM mhm

AM mhm

--48-----

AR tiempo dentro de las clases, también puede ser eso
AR sachen vielleicht teile ich die zeit im unterricht besser

AM hm asesorías

AM hm beratungsstunden

--49-----

AR y portafolio,
AR ein das kann es auch sein und das portfolio

AM y' portafolio y qué cosas son las que te

AM und das portfolio und von welchen dingen

--50-----

AM convencen menos que tú dijiste que unas cosas te han
AM bist du weniger überzeugt du hast gesagt dass dich einige

--51-----

AR las que me convencen

AR die die mich weniger überzeugen haben

AM convencido más y otras un poco menos,
AM dinge mehr überzeugen als andere

--52-----

AR menos tienen que ver con la evaluación en alex eh estuve
AR mit der benotung im alex zu tun äh ich

AM mhm

AM mhm

--53-----

AR precisamente hoy hablando con algunos estudiantes de alemán
AR habe gerade heute mit einigen deutschlernenden gesprochen

--54-----

AR dos estaban en el curso pasado con una profesora, (ls)
AR zwei von ihnen waren im vorigen kurs bei einer lehrerin (ls)

AM hm

AM hm

--55-----

AR bueno, había treinta estudiantes en el curso y al final
AR gut es waren dreißig studenten im kurs und am ende sind nur

--56-----

AR pasaron dos el nivel cuando nosotros vimos las listas
AR zwei davon ins nächste level versetzt worden als wir die

AM hm

AM hm

--57-----

AR pensamos que simplemente todos eran vagos y perezosos y
AR listen gesehen haben haben wir einfach gedacht dass

--58-----

AR bueno en fin, y hoy hablando con estudiantes en particular
AR alle faul waren als ich heute mit den studenten gesprochen

--59-----

AR me decían que el problema había sido el examen final, por
AR habe haben sie mir zum beispiel erzählt dass das problem die

--60-----

AR ejemplo y todavía s/ continuan con lo mismo "por qué tengo
AR abschlussprüfung war und dass sich das immer noch nicht
AM mhm
AM mhm
--61-----
AR que aprobar obligatoriamente el examen final para pasar si
AR geändert habe „warum muss ich die abschlussprüfung bestehen
--62-----
AR llevo un proceso y el proceso yo mismo lo noto'" hoy estaba
AR wenn ich weiß dass ich gelernt habe" heute habe ich mit
AM mhm
AM mhm
--63-----
AR hablando con un niño me decía "yo noto el proceso yo me di
AR einem jungen gesprochen der sagte „ich merke meinen
--64-----
AR cuenta que aprendí aprendí aprendí llegó el examen y perdí
AR fortschritt ich habe viel gelernt aber dann kam die prüfung
--65-----
AR el curso y ya" como lo perdió repita
AR ich habe den kurs nicht bestanden" er musste wiederholen
AM a=h tú crees que algunos de
AM äh glaubst du dass einige von ihnen
--66-----
AM ellos llevan ese control de cómo va el proceso, o/ o es poco
AM die kontrolle darüber haben wie ihr lernprozess vorankommt
--67-----
AR no= es muy común que lo hagan, pero este niño con el
AR es ist nicht so üblich aber dieser junge mit dem ich heute
AM usual, mhm
AM oder ist das nicht üblich mhm
--68-----
AR que hable hoy y otra/ otra niña también de nivel dos, y que
AR gesprochen habe auch eine lernerin aus dem zweitem level
--69-----
AR yo me he dado cuenta en el curso en el que están repitiendo
AR und ich selbst merkte dass sie im kurs den sie wiederholen
--70-----
AR que en realidad son buenos' y son concientes' y son los que
AR wirklich gut sind und sich dessen bewusst sind und sie
--71-----
AR llevan portafolio desde que estaban en alex uno por ejemplo
AR führen das portfolio seit sie im ersten level sind das
--72-----
AR que eso no es muy normal en los estudiantes tampoco, ellos
AR ist auch nicht ganz normal bei den lernenden sie sind sich
--73-----
AR son concientes de lo que están haciendo entonces me decían
AR darüber bewusst was sie machen und haben mir gesagt
--74-----
AR "mira este examen del semestre pasado, era muy difícil y
AR „die prüfung im letzten semester war sehr schwer und wir
AM mhm
AM mhm
--75-----
AR le dijimos a la profesora este examen era muy difícil por
AR haben der lehrerin gesagt diese prüfung sei sehr schwer
--76-----
AR qué nos hizo ese examen'" el primer parcial, igual el
AR warum mussten wir denn diese prüfung schreiben" das war die
--77-----
AR segundo examen fue igual de difícil' y el examen final el
AR erste prüfung die zweite war genauso schwer und die

--78-----
AR que decide todo pues ya fue el acabose, sí para
AR abschlussprüfung von der alles abhängt war der hammer ja
AM fue tremendo
AM es war schlimm
--79-----
AR ellos, entonces si/ si ariadna y yo nos sentabamos a revisar
AR für sie also als ariadna und ich uns hingesezt und uns die
--80-----
AR los examenes parecía que si la/ la persona que hace los
AR prüfungen angeschaut haben und die lehrerin des zweiten
--81-----
AR examenes es la profesora de nivel dos, debe saber que sí es
AR levels sollte eigentlich wissen ob die prüfungen dem
--82-----
AR acorde a lo que sus estudiantes saben' nosotros
AR entsprechen was ihre schüler wissen wir haben
AM mhm
AM mhm
--83-----
AR revisabamos la forma que no fuera muy extenso el contenido
AR nachgeschaut ob es nicht zu lang war ob der inhalt stimmte
--84-----
AR pues claro pero que no fuera muy extenso y más o menos
AR und mehr oder minder dem entsprach
--85-----
AR acorde a lo que se espera que vayan según el libro y este
AR was im buch war aber
--86-----
AR cuento, pero ahí hubo problemas con los profesores porque al
AR es gab probleme mit den lehrern weil sie
--87-----
AR parecer simplemente estaban tratando de hacer un examen sin
AR anscheinend einfach nur eine prüfung gemacht haben ohne
--88-----
AR pensar en lo que sus estudiantes en realidad sabían
AR daran zu denken was ihre schüler wirklich wussten
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--89-----
AR entonces ese sistema de evaluación todavía no/ no me
AR also deshalb überzeugt mich dieses benotungssystem
--90-----
AR convence del todo' porque tiene/ hay muchos/ muchos lugares
AR noch nicht weil es viele es viele lücken
AM hm
AM hm
--91-----
AR muchos agujeros negros por donde la gente se puede ir yendo
AR gibt und die leute fallen zum teil deswegen durch
--92-----
AR es terrible
AR es ist schlimm
AM mhm pero y ese fracaso no se debe tal vez a que
AM mhm aber das scheitern ist vielleicht darauf
--93-----
AR (ls)claro entonces llega el primer
AR (ls) natürlich dann kommt die erste
AM el programa es muy denso sí
AM zurückzuführen dass es zuviel information gibt
--94-----
AR parcial' que es u/ igual yo siempre les he dicho "es una
AR prüfung ich habe ihnen immer gesagt „es ist nur

--95-----
AR prueba diagnóstica no tiene que ver con el resultado final
AR eine probeprüfung damit ihr seht wie ihr abgeschnitten
--96-----
AR solo es para que vean si hoy fuera el examen cómo van" y
AR hättet wenn die richtige prüfung heute gewesen wäre" und
AM mhm
AM mhm
--97-----
AR pierden diez entonces esos diez se desmotivan y no vuelven
AR wenn zehn die prüfung nicht schaffen dann haben sie keine
AM hm
AM hm
--98-----
AR al examen/ al segundo parcial entonces ya solamente van
AR motivation mehr und kommen nicht zur zweiten prüfung dann
--99-----
AR veinte y ahí pierden otros diez o sea al examen final
AR kommen nur noch zwanzig von denen fallen weitere zehn durch
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--100-----
AR resultan yendo diez personas
AR zum abschlussexamen kommen dann nur noch zehn
AM sí no, ese/ ese problema/ bueno
AM ich finde es interessant dass
--101-----
AM que bien que lo hayas mencionado porque yo pensaba
AM du dieses problem erwähnst ich wollte dich nämlich
--102-----
AM preguntarte otros aspectos de la/ de/ de/ del programa cómo
AM nach anderen aspekten des programms fragen wie findest du
--103-----
AR mhm
AR mhm
AM ves tú en tus clases de alemán por ejemplo la actitud, la
AM zum beispiel in deinem deutschunterricht die lerneinstellung
--104-----
AM actitud de los ac/ de los que/ de los estudiantes frente al
AM die einstellung der lernenden gegenüber dem lernen
--105-----
AM aprendizaje' alguna diferencia frente a/ a/ a la actitud que
AM gibt es irgendeinen unterschied gegenüber der einstellung
--106-----
AM tienen en/ por ejemplo en los cursos de la carrera' o
AM gegenüber den fachseminaren oder den abendkursen
--107-----
AR yo sí pienso que la
AR ich finde die lerneinstellung
AM extensión' o la actitud es similar,
AM ist die lerneinstellung ähnlich
--108-----
AR actitud es similar' los intereses son un poco diferentes no'
AR ist ähnlich die interessen sind ein wenig anders sie
--109-----
AR ellos estudian porque tienen que cumplir con un requisito,
AR lernen da sie anforderungen genügen müssen aber
--110-----
AR aunque pueden escoger qué idioma quieren igual es algo que
AR sie können trotzdem aussuchen welche sprache sie lernen
--111-----
AR tienen que hacer la gente de extensión o del instituto lo
AR wollen sie müssen es sowieso tun und die die den abendkurs

--112-----
AR hace porque quiere, pero ya estando dentro del/ dentro del
AR machen oder am goethe-institut lernen lernen dort gern wenn
AM mhm
AM mhm
--113-----
AR idioma' y sabiendo que quieren aprender alemán' este
AR man in der sprache drin ist und da wir wissen dass sie
AM mhm
AM mhm
--114-----
AR semestre empezamos con lo del portafolio y hagamos
AR deutsch lernen wollen haben wir dieses semester mit den
--115-----
AR comentarios y no sé qué' y la gente empieza como a darse
AR portfolios angefangen die schüler fangen an
--116-----
AR cuenta como que de verdad sí me sirve de algo pues entonces
AR zu merken dass es ihnen doch etwas bringt ins
--117-----
AR me comprometo, que si voy al centro de recursos y hago las
AR selbstlernzentrum zu gehen und sie beginnen die sache ernst
AM mhm
AM mhm
--118-----
AR tareas allá por lo menos me demoro menos que si las hiciera
AR zu nehmen und die hausaufgaben dort zu machen da sie weniger
--119-----
AR en mi casa solo entonces eso como que los ha ido
AR zeit dafür brauchen als allein zuhause also das führt
AM mhm
AM mhm
--120-----
AR comprometiendo cada vez más con/ con todos los aspectos del
AR dazu dass sie sich bei allen bestandteilen des programms
--121-----
AR programa
AR immer mehr engagieren
AM y vienen al centro de recursos' los has visto tú a
AM kommen sie tatsächlich ins selbstlernzentrum hast du sie
--122-----
AR sí sí
AR ja ja
AM veces' y estudian solitos' o=o, o les/ prefieren estudiar
AM dort gesehen lernen sie alleine oder bevorzugen sie
--123-----
AR ah solitos/ vienen por parejas, son muy pocos los
AR äh alleine sie kommen zu zweit nur wenige kommen
AM en grupo' mhm
AM in gruppen zu lernen mhm
--124-----
AR que vienen solos, vienen por parejas casi siempre' y=
AR alleine sie kommen fast immer zu zweit
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--125-----
AR las veces/ la semana pasada o antepasada estaba en asesoría
AR letzte woche oder die woche davor war ich als beraterin hier
--126-----
AR y había unos niños por aquí arriba solos estudiando y me
AR dort oben waren ein paar jungs die alleine lernten und sie
--127-----
AR vieron allá y fueron/ no eran de mi curso ni nada "ay profe

AR haben mich gesehen und sind auf mich zugekommen es waren
 --128-----
 AR nos puede ayudar con esto ta ta ta es que no entendemos
 AR nicht meine schüler aber sie fragten mich „können sie uns
 --129-----
 AR esto“ “listo sí dos minutos” entonces como que sienten que
 AR helfen wir verstehen das hier nicht“ ich habe ihnen geholfen
 --130-----
 AR si hacen las tareas aquí o estudian aquí pues no se van a
 AR sie wissen jetzt dass keine fragen bis zum nächsten tag
 AM hm
 AM hm
 --131-----
 AR quedar con las dudas hasta el otro día sino que cualquiera
 AR offen bleiben wenn sie hier hausaufgaben machen sie haben
 --132-----
 AR que vean que tal vez sepa alemán le preguntan profesor o
 AR hier die chance jeden der deutsch kann zu fragen sei es
 --133-----
 AR asesor o orientador lo que sea, y les puede ayudar,
 AR ein lehrer ein berater oder jemand anders sie bekommen hilfe
 AM mhm aquí hay como un
 AM mhm hier gibt es die
 --134-----
 AR sí
 AR ja
 AM ambiente de para eso sí eh y respecto a las asesoría/
 AM atmosphäre dafür ja und in bezug auf die beratungsstunden
 --135-----
 AM asesorías que tú dices ahora/ que mencionaste ahora eh qué
 AM von denen du gerade gesprochen hast also die du eben erwähnt
 --136-----
 AR cuando/ a
 AR wenn lass mich überlegen
 AM tipo de pregunta hacen ellos cuando/ cuando vienen,
 AM hast was für fragen stellen die studenten denn
 --137-----
 AR ver los niños de nivel uno vienen a preguntar/ la mayoría
 AR aus dem ersten level kommen die meisten um zu fragen
 --138-----
 AR viene a preguntar si no han venido a clase qué hicieron la
 AR was in der letzten stunde gemacht wurde da sie nicht
 --139-----
 AR clase pasada, que es lo normal, o dudas del tema que se
 AR da waren das ist sehr üblich oder sie haben fragen zum thema
 --140-----
 AR acabá de ver, entonces digamos gramaticalmente en alemán uno
 AR das wir gerade durchgenommen haben zum beispiel ist gerade
 --141-----
 AR estamos empezando a ver acusativo que es el trauma para
 AR in grammatik der akkusativ dran das ist der horror für alle
 --142-----
 AR todos, entonces ellos llegan y empiezan a preguntarme “ah
 AR also kommen sie und fangen an zu fragen „äh schau mal
 --143-----
 AR mire es que yo entendí esto y esto, sí es así’ o no es así’”
 AR ich habe dies und jenes verstanden ist das so oder nicht”
 --144-----
 AR hay otros, los que/ sobre todo los que ya saben otro
 AR es gibt aber andere vor allem die die schon eine andere
 AM hm
 AM hm
 --145-----

AR idioma' llegan y me dicen bueno cuando yo aprendí inglés
AR sprache sprechen sie sagen mir „da mein vater mit mir die
--146-----
AR aprendí vocabulario porque mi papá me hablaba en inglés todo
AR ganze zeit englisch gesprochen hat habe ich vokabular
--147-----
AR el tiempo, qué hago yo para aprender vocabulario en alemán,
AR gelernt was ich mache um deutsches vokabular zu lernen“
--148-----
AR de las dos cosas
AR beides
AM ah o sea preguntas de aprender a aprender también,
AM äh also auch fragen nach dem lernen lernen
--149-----
AR sí eso me ha parecido bueno
AR ja das finde ich gut
AM interesante porque yo lo que he
AM interessant ich habe nämlich bei den
--150-----
AM escuchado en estas entrevistas es que todos decían "no voy a
AM interviews die ich bisher gemacht habe nur gehört „nein ich
--151-----
AR sí
AR ja
AM preguntar qué significan/ qué significa esto y aquello"
AM gehe nur dahin um zu fragen was dies oder jenes bedeutet"
--152-----
AR he tenido como tres estudiantes' pues tampoco
AR ich hatte bisher drei studenten es kommen ja nicht viele von
AM pero tú tienes'
AM aber du hast
--153-----
AR son muchos de los que han venido como tres que vienen como
AR denen ungefähr drei sie fragen „schauen sie ich habe mir die
--154-----
AR preguntando eso, "mire yo he visto listas y no me sirven las
AR vokabellisten im lehrbuch angeschaut und die bringen mir
--155-----
AR listas que hay en el libro cómo hago para aprenderme el
AR nichts wie kann ich eigentlich vokabeln lernen"
--156-----
AR vocabulario," hay un niño de alemán uno que siempre que
AR es gibt einen jungen vom ersten kurs der immer kommt
AM mhm
AM mhm
--157-----
AR estoy en asesoría está aquí' no sé si sea casualidad o si se
AR wenn ich beratungsstunde habe keine ahnung ob es
--158-----
AR la pasa aquí mucho tiempo' y= me dice "ah mire es que estaba
AR zufall ist oder ob er viel zeit hier verbringt der sagt mir
--159-----
AR haciendo la tarea del libro pero no entiendo por qué esto
AR „ich mache gerade die hausaufgabe aber ich verstehe nicht
AM mhm
AM mhm
--160-----
AR es así' y yo lo comparé con esto," o sea como que el niño
AR warum dies hier so ist obwohl ich es mit dem hier verglichen
--161-----
AR tiene muchos libros y compara y se da cuenta que tal vez
AR habe" anscheinend macht er das mit mehreren lehrbüchern
AM mhm

AM mhm

--162-----
AR comparar no le sirve para hacer las tareas, entonces me
AR und merkt dass ihn das nicht weiterbringt also fragt er mich
AM hm
AM hm

--163-----
AR dice "cómo cree usted que puedo hacer la tarea mejor,"
AR „wie kann ich die hausaufgabe am besten machen"
AM mhm
AM mhm

--164-----
AR son como tres los que son así el resto si vienen a preguntar
AR es gibt ungefähr drei die so sind die anderen fragen

--165-----
AR cosas de la clase
AR immer nach dem was im unterricht gemacht wurde
AM el resto sí no' entonces las estrategias de aprendizaje
AM der rest fragt also nicht nun die lernstrategien sind also

--166-----
AR mhm
AR mhm
AM solamente digamos son tema en ese momento' no en clase ni en
AM nur in dem moment wichtig nicht im unterricht und auch nicht

--167-----
AR no, pues en clase dependiendo de los temas que se
AR nein also im unterricht hängt es davon ab bei welchem thema
AM otra parte'
AM irgendwo anders

--168-----
AR vayan viendo' hablamos de estrategias, la típica es el
AR wir gerade sind dann reden wir von lernstrategien es ist

--169-----
AR trauma que tienen los estudiantes con der die das . cierto
AR traumatisch für die lernenden themen wie der die das nicht

--170-----
AR entonces cuando empezamos a hablar del tema o aparece
AR wahr wenn wir anfangen über das thema zu reden oder wenn ein
AM hm sí,
AM hm ja

--171-----
AR alguna palabra "como así que das kind qué es eso," entonces
AR neues wort vorkommt „wieso sagt man das kind"

--172-----
AR "ah mire es que en alemán hay tres géneros no se qué
AR antworte ich „schau mal im deutschen gibt es drei

--173-----
AR entonces qué hacemos para aprenderlos'" y primero les
AR artikel" „wie können wir sie denn lernen" ich frage sie dann

--174-----
AR pregunto no' entonces algunos dicen "no, hacemos listas,
AR wie sie lernen einige schlagen dann vor listen zu machen

--175-----
AR pues los leo y ya" o sí cosas así, como que uno dice pero
AR oder so sachen man muss sie dann schon

--176-----
AR niños sean concientes tal vez no entienden la magnitud del
AR darauf aufmerksam machen dass dies nicht so leicht ist

--177-----
AR (@....@)...del problema entonces después de eso yo/ por lo
AR (@....@) sie verstehen das ausmaß des problems nicht danach

--178-----
AR menos en clase lo que hago con/ con los géneros que es como

AR bringe ich ihnen im unterricht eine farbenstrategie für ihr
--179-----
AR el problema mayor que tienen es utilizar siempre marcadores
AR größtes problem nämlich den genus man benutzt dafür
--180-----
AR de colores, entonces las palabras nuevas las coloco si son
AR farbstifte ich schreibe die neuen wörter in blau wenn sie
--181-----
AR masculinas con azul femeninas con rojo neutras con verde,
AR maskulin sind in rot feminin und neutrum in grün auf
--182-----
AR eso ya es algo, entonces eh les anoto eso otros días les
AR das ist schon etwas ich schreibe es dann an die tafel andere
--183-----
AR llevo fichitas con/ con dibujos de cosas de= la salón de
AR male bringe ich kärtchen mit bildern mit sachen die es im
--184-----
AR clase por ejemplo, para que ellos mismos intercambien y/
AR klassenzimmer gibt so können sie selbst damit lernen dann
--185-----
AR "bueno les parece que con las fichitas pueden aprender' o
AR sage ich „glaubt ihr dass ihr mit den kärtchen lernen könnt
--186-----
AR no" "sí" entonces "ah bueno entonces hagan fichitas," hay
AR oder nicht" „ja" „gut dann macht kärtchen" es gibt leute die
--187-----
AR gente que llega a la siguiente clase "ay mire profe hice
AR bei der nächsten stunde kommen und sagen „schauen sie ich
--188-----
AR estas fichitas," o también les d/ recomiendo que al final
AR habe diese kärtchen gemacht" oder ich rate ihnen
--189-----
AR del cuaderno lleven como una sección por géneros una sección
AR auch hinten im heft eine tabelle nach artikeln zu führen
--190-----
AR donde tengan palabras masculinas otras femeninas otras
AR mit männlichen weiblichen oder sächlichen wörtern
--191-----
AR neutras, o sea cada vez que se me ocurre algo según el tema
AR das heißt wenn mir eine strategie zum thema einfällt
--192-----
AR que estemos viendo les digo y algunos hacen caso, pues
AR versuche ich jedesmal sie ihnen zu vermitteln manche hören
AM mhm
AM mhm
--193-----
AR algunos no, no sé, ya eso ya es algo personal pero lo
AR auf mich manche nicht ich weiß nicht das müssen sie schon
AM sí no eso ya es personal,
AM ja das ist schon eine persönliche entscheidung
--194-----
AR intento todo el tiempo
AR selbst entscheiden aber ich versuche es ständig
AM sí y pasando ahora a lo otra cosa este
AM ja eine andere frage
--195-----
AM has/ el programa pretende y es mm de pronto asumir que/ que
AM das programm hat äh zum ziel dass die lernenden eine
--196-----
AM ellos asuman un poco más de responsabilidad, eh se ha visto
AM größere verantwortung äh kann man schon so etwas
--197-----
AM algo así que se pueda mencionar como/ como que sí algunos

AM beobachten gibt es lernende die verantwortungsbewusster
--198-----
AR pues responsabilidad cómo'
AR also verantwortung wie bitte
AM han mejorado en eso,
AM geworden sind
--199-----
AM responsabilidad sobre el aprendizaje tal vez has observado
AM verantwortung in bezug auf das lernen vielleicht hast du
--200-----
AM alguna conducta que indique que el estudiante ha asumido un
AM eine verhaltensweise beobachtet die darauf hinweist dass
--201-----
AR mhm
AR mhm
AM rol más proactivo frente a su aprendizaje de la lengua
AM der lernende eine proaktivere rolle beim lernen der
--202-----
AM extranjera eventualmente una visita al centro de recursos
AM fremdsprache einnimmt er besucht das selbstlernzentrum
--203-----
AR pues al principio era así no' como vayan al centro de
AR also am anfang war es so nicht wahr „geht ins
AM viene aquí hm
AM er kommt also hierher hm
--204-----
AR recursos y insistir tanto sí, al
AR selbstlernzentrum" man musste es oft sagen ja zum
AM al principio de semestre' o al principio/
AM am anfang des semesters oder am anfang
--205-----
AR principio de este semestre, este semestre ha sido el mejor
AR anfang dieses semesters dieses ist das beste gewesen
--206-----
AR entonces solo me gusta hablar de este, los otros no,
AR deshalb möchte ich nur von diesem semester sprechen
AM sí habla
AM ja sprich
--207-----
AR no los otros no, al principio del semestre "vayan al
AR von den anderen ne am anfang des semesters „geht ins
AM de este
AM von diesem
--208-----
AR centro de recursos" todas las clases siempre se les decía
AR selbstlernzentrum" ich habe es ihnen nach jeder
--209-----
AR cuando se estaba terminando la clase yo "entonces la tarea
AR unterrichtsstunde gesagt „also die hausaufgabe ist dies und
--210-----
AR tal tal y vayan al centro de recursos, no se les olviden las
AR jenes und geht bitte ins selbstlernzentrum vergesst bitte
--211-----
AR asesorías" entonces como que ya "ay cállese no lo repita
AR nicht die beratungstunden" und die reaktion der lernenden
--212-----
AR más" pero un día cualquiera estábamos hablando de=
AR war „wiederholen sie es bitte nicht mehr" aber eines
--213-----
AR estabamos es/ leyendo textos en alemán uno, leyendo textos y
AR tages haben wir texte in deutsch eins gelesen und übungen
--214-----
AR haciendo como actividades de reconocer información el

AR gemacht um informationen herauszufinden den namen den beruf
--215-----
AR nombre' las profesiones' y había un espacio en la tablita
AR und es gab eine stelle in der tabelle wo die nationalität
--216-----
AR que decía nacionalidad, y nunca habíamos visto
AR notiert werden sollte wir hatten die nationalitäten noch
--217-----
AR nacionalidades como tema, o sea si es de colombia es de
AR nicht durchgenommen aber sie hatten schon gelernt er kommt
--218-----
AR alemania pero nunca es colombiano o es alemán y muchas
AR aus kolumbien aus deutschland aber nicht er ist kolumbianer
--219-----
AR personas lo sabían sí entonces como "ah eso se dice
AR oder deutscher trotzdem wussten es viele also „äh es heißt
AM hm
AM hm
--220-----
AR deutscher'" y yo "y por qué lo saben'" "ah porque hay una
AR deutscher" da habe ich gefragt „warum wisst ihr das" „weil
--221-----
AR ficha en el centro de recursos acerca de ese tema" mm ese
AR es ein arbeitsblatt zu diesem thema im selbstlernzentrum
--222-----
AR día yo quedé así como "oh cielos" entonces/ en
AR gibt" äh an diesem tag war ich perplex „opla" also
AM entonces sí, funcionan
AM also es funktionieren doch
--223-----
AR alemán uno sobre todo, porque son los que no/ los que no
AR in deutsch vor allem in deutsch eins diejenigen die
AM cosas ah
AM einige dinge äh
--224-----
AR son nuevos, no' no los que están repitiendo que están así
AR nicht neu sind also die wiederholer sie denken wohl
AM sí, ya entraron
AM ja sie haben schon
--225-----
AR como/ como que "si la profesora dice tanto eso por algo será
AR „wenn die lehrerin das so oft sagt muss es einen grund haben
AM com en/ sí, interesante
AM ja interessant
--226-----
AR hagamos caso" entonces intentan hacer cosas
AR hören wir doch auf sie" sie versuchen also doch mitzumachen
AM mhm eh una
AM mhm ich hätte da eine
--227-----
AM pregunta sobre otro aspecto, bueno los es/ los estudiantes
AM andere frage gut die studenten haben wahrscheinlich
--228-----
AM tienen sus propios objetivos probablemente uno no s/ uno no
AM ihre eigenen ziele wahrscheinlich kann man es nicht immer
--229-----
AM siempre sabe, a veces se quejan o dicen algo al respecto'
AM wissen beschweren sie sich manchmal oder sagen sie etwas
--230-----
AR no,
AR nein
AM que= "cuándo vamos a ver esto o aquí ya hablamos de eso,"
AM wenn sie etwas bestimmtes lernen wollen

--231-----
AR pero sí, sí se quejan, tal vez los que ya/ los que están
AR ja doch sie beschweren sich vor allem diejenigen die
--232-----
AR acostumbrados a aprender de otra forma' digamos hay gente
AR die es gewohnt sind auf eine andere art und weise zu lernen
--233-----
AR que está visitando/ está también asistiendo a cursos de=
AR es gibt leute die an englischkursen teilnehmen die sagen
--234-----
AR inglés' "profe pero es que en la clase de inglés ya
AR „schauen sie in der englischstunde
AM mhm
AM mhm
--235-----
AR aprendimos los meses y los colores y los animales, y aquí
AR haben wir schon die monate die farben die tiere gelernt und
--236-----
AR no" cosas así pero sobre todo cuando tiene que ver con
AR hier nicht" solche sachen das betrifft vor allem das
AM hm
AM hm
--237-----
AR vocabulario entonces "y por qué no sabemos eso" y yo les
AR vokabular also „warum wissen wir das noch nicht" und ich
--238-----
AR digo "pues porque no aprendemos por listados, aprendemos por
AR erkläre ihnen „wir lernen nicht nach listen sondern lernen
--239-----
AR temas, si no ha salido ningún tema con animales pues no
AR nach themen und wenn noch kein thema mit tieren drankam
--240-----
AR aprendemos animales" sí'
AR lernen wir die tiere noch nicht" und so weiter
AM ellos nunca insisten en que quieren
AM bestehen sie nie darauf
--241-----
AR insisten en que quieren hablar
AR sprechen wollen sie
AM hablar más o escribir más,
AM mehr zu sprechen oder zu schreiben
--242-----
AR más, pero pensando en que la idea del programa es que tengan
AR aber wenn man bedenkt dass das programm die entwicklung des
--243-----
AR máyor comprensión de lectura' pues no hay mucho espacio para
AR leseverständnises zum ziel hat dann bleibt nicht viel zeit
--244-----
AR que hablen más, además como son cursos con tantos
AR übrig damit sie mehr sprechen außerdem ist es schwer da in
--245-----
AR estudiantes es muy difícil que hablen he intentado hacer un
AR den kursen so viele lernende sind ich habe versucht
AM sí
AM ja
--246-----
AR par de sesiones donde hablen y se sienten como/ prime/ al
AR ein paar stunden fürs sprechen zu nutzen aber am anfang
--247-----
AR principio les daba mucho miedo . y se sentían como
AR hatten sie viel angst davor sie fühlten sich beobachtet
--248-----
AR observados como si fuera un problema "si me equivoco la

AR „wenn ich etwas falsch sage wird die lehrerin mich
--249-----
AR profe me va a regañar" o algo así hicimos un par de sesiones
AR ausschimpfen" oder so danach hatten wir weitere
--250-----
AR así como medio relajadas con eso' y funcionado, pero
AR stunden die etwas entspannter waren und es funktionierte
AM mhm
AM mhm
--251-----
AR siempre dicen que les gustaría hablar más
AR sie sagen immer sie würden gerne mehr sprechen
AM club de
AM konversationsklub
--252-----
AR pero son muy jóvenes para estar en el club de
AR aber sie sind zu jung um im konversationsklub zu sein
AM conversación'
AM konversation
--253-----
AR conversación
AR konversation
AM de pronto había q/ sí, no se sabe, de pronto habría
AM vielleicht ist das tatsächlich möglich
--254-----
AM posibilidades pero, tú crees que entonces/ bueno un programa
AM aber glaubst du dass ein programm
--255-----
AM que fomenta la autonomía mm puede conducir con/ con mayor
AM dass das selbstständige lernen fördert leichter dazu führt
--256-----
AM facilidad al éxito en el aprendizaje' o no necesariamente,
AM mit erfolg eine sprache zu lernen oder nicht unbedingt
--257-----
AR en este contexto no, no creo que sea mhm
AR in diesem kontext nicht ich denke nicht das es mhm
AM pongamos pongamos este programa que afirma
AM nehmen wir dieses programm das autonomie
--258-----
AM que fomenta la autonomía digamos que/ dejémoslo así, o sea
AM fördern soll vielleicht gelingt es vielleicht nicht die
--259-----
AM puede que sí pueda que no lo haga, pero un programa que/ que
AM die frage ist eigentlich ob so ein lernprogramm eher dafür
--260-----
AM la/ que la fomente es un programa que tiene más
AM geeignet ist zum lernerfolg zu führen
--261-----
AR no
AR nicht
AM posibilidades de conducir a éxito' o no necesariamente,
AM oder nicht unbedingt
--262-----
AR necesariamente' porque precisamente si algo fomenta la
AR unbedingt weil wenn etwas autonomie fördert
--263-----
AR autonomía yo esperarí dos cosas, que si se fomenta la
AR würde ich zwei dinge erwarten erstens dass die autonomie
--264-----
AR autonomía desde el principio haya en realidad un fomento sí'
AR von anfang an bei den lernenden gefördert wird
--265-----
AR de la autonomía en los estudiantes, no que

AR die autonomie der lernenden es soll kein
AM un fomento de qué'
AM was soll es denn fördern
--266-----
AR sea un programa que diga vamos a fomentar la autonomía
AR programm sein dass einfach nur vorgibt autonomie zu fördern
--267-----
AR "profesores vayan y den clase autónomamente" porque si un
AR „liebe lehrer erteilen sie bitte autonomen unterricht" weil
AM hm
AM hm
--268-----
AR profesor aprendió sin nada de autonomía que es el caso de
AR wenn ein lehrer überhaupt nicht autonom gelernt hat und das
--269-----
AR nosotros, siempre nos han llevado de la manito ahí y a todas
AR ist unser fall man hat uns immer an die hand genommen
--270-----
AR partes es imposible que llegué de la noche a la mañana
AR es ist also unmöglich dass wir von heute auf morgen
--271-----
AR convencido y "vamos a aprender autónomamente" y el hecho de
AR überzeugt davon sind „wir werden jetzt autonom lernen" und
AM hm
AM hm
--272-----
AR usar todo el tiempo la palabra autonomía autonomía, sin
AR die tatsache ständig das wort autonomie zu
--273-----
AR saber qué es lo que yo entiendo por autonomía y qué es lo
AR benutzen ohne zu wissen was ich unter autonomie verstehe und
--274-----
AR que entienden los estudiantes por la misma palabra, es un
AR was die lernenden unter demselben wort verstehen
--275-----
AR problema hay niños que dicen "pero es que como este
AR ist ein problem es gibt lernende die sagen „aber da
AM hm
AM hm
--276-----
AR programa es autónomo profe" entonces yo no hice la
AR dieses programm autonom ist habe ich die hausaufgaben nicht
AM dicen así'
AM das sagen sie
--277-----
AR tarea, entonces yo les digo "pero qué es un programa
AR gemacht" da frage ich sie „aber was ist ein autonomes
AM (@@@)
AM (@@@)
--278-----
AR autónomo'" "pues que cada uno hace lo que quiere'" y yo
AR programm" sie antworten „dass jeder macht was er will" ich
--279-----
AR "pero eso no es autonomía ustedes entienden eso/" entonces
AR explique ihnen „das ist keine autonomie das müssten ihr
--280-----
AR como que se quedan pensando "ups" sí,
AR doch wissen" und sie denken dann darüber nach und meinen ups
AM pero autonomía (...?)
AM aber autonomie (...?)
--281-----
AR si es autonomo "yo no hice la tarea" algunas veces les dejo
AR autonomie ist doch nicht „ich habe die hausaufgaben nicht

--282-----
AR varias tareas "esta esta o esta miren en cuál tienen/ en
AR gemacht" manchmal gebe ich verschiedene hausaufgaben auf und
--283-----
AR cuál tema tienen más dificultades y hagan esa tarea" sí'
AR sie sollen bestimmen bei welchem thema sie am meisten
--284-----
AR como para que se vayan acostumbrando a escoger cosas o cosas
AR schwierigkeiten haben und so können sie sich daran gewöhnen
AM hm
AM hm
--285-----
AR así, pero/ pero si un programa fomenta autonomía tiene que
AR themen auszusuchen aber wenn ein programm autonomie fördern
AM mhm
AM mhm
--286-----
AR tener personas capacitadas o por lo menos darles no/ no
AR soll muss es dazu ausgebildete leute haben oder man kann den
--287-----
AR solamente contarles una historia acerca de la autonomía y lo
AR lehrenden nicht nur eine geschichte über autonomie erzählen
AM hm
AM hm
--288-----
AR buena que puede ser sino hacérselos notar en realidad, para
AR und darüber wie gut sie sein kann sondern es ihnen erklären
--289-----
AR que ellos puedan transmitirlo a los estudiantes,
AR damit sie es den lernenden vermitteln können
AM entonces dicho así parece que
AM wenn du so sprichst gewinne ich
--290-----
AM tú en los últimos semestres has ido desarrollando
AM den eindruck dass du im laufe der letzten semester eine
--291-----
AR (ls)autonomía sí, sí
AR weitergeben können (ls) autonomie ja ja
AM algo como una afinidad con/ con el programa digamos'
AM gewisse zuneigung zum programm entwickelt hast
--292-----
AR al principio/ o sea uno piensa "sí autonomía uau que chévere
AR am anfang denkt man „ja autonomie wow wie toll"
--293-----
AR todos van a aprender ritmos de aprendizaje" todo eso pero
AR alle werden lernmethoden lernen und so weiter aber
--294-----
AR cuando llegas a la realidad te das cuenta que es muy
AR wenn man zurück in der realität ist merkt man dass es sehr
--295-----
AR difícil' los primeros semestres en alex eran un caos, los
AR schwer ist die ersten semester im alex waren ein chaos die
AM hm
AM hm
--296-----
AR niños aprendían menos yo tenía esa sensación aprendían menos
AR studenten lernten weniger ich hatte dieses gefühl sie
--297-----
AR y aprendían a medias y también por la forma como/ como yo
AR lernten weniger nur die hälfte auch wegen der art und weise
--298-----
AR personalemte les hacía dar a entender que había autonomía en
AR wie ich ihnen die autonomie des programms erklärt habe

--299-----
AR el programa, después me olvidé de la autonomía y ya, y
AR danach habe ich die autonomie komplett vergessen
AM mhm
AM mhm
--300-----
AR ahora estoy tratando como de mezclar las cosas' como de ir
AR jetzt versuche ich alles zu mischen ich versuche sie nach
--301-----
AR de ir haciéndoles caer en cuenta "bueno qué es autonomía
AR und nach darauf aufmerksam zu machen „gut was ist autonomie
--302-----
AR cómo funciona qué es lo que usted espera" y ahí es cuando
AR wie funktioniert sie was erwartet ihr" und genau an diesem
--303-----
AR uno se da cuenta que un programa de estos funciona cuando
AR punkt merkt man dass so ein programm funktioniert wenn es
--304-----
AR hay gente que en realidad tiene una mentalidad y sabe para
AR leute gibt die wirklich eine lernmentalität haben und wissen
--305-----
AR donde va, no gente que se metió a alemán porque se
AR wohin sie wollen nicht leute die nur einen deutschkurs
AM mhm
AM mhm
--306-----
AR acabaron los cursos en inglés por ejemplo/ los cupos en
AR machen weil es beispielweise keine englischkurse mehr gab
--307-----
AR inglés si hay una mentalidad y si son personas que tienen
AR wenn die lehrenden eine gewisse denkweise haben und wenn es
AM mhm
AM mhm
--308-----
AR cierta formación en autonomía' funciona,
AR leute sind die in autonomie ausgebildet sind klappt es
AM formación en
AM ausgebildet in
--309-----
AR por eso,
AR deshalb ja
AM autonomía de dónde' pero/ pero parece como si las
AM autonomie woher es sieht so aus als ob
--310-----
AM cosas estuvieran marchando poco a poco, muy poc/ muy
AM die dinge allmählich vorankommen würden sehr langsam
--311-----
AM gradualmente pero marchando como en una dirección correcta
AM schrittweise aber es geht in die richtige richtung
--312-----
AR yo personalmente tengo esa sensación en alemán por lo menos
AR ich habe persönlich diesen eindruck zumindest bei deutsch
--313-----
AM hm bueno y tú crees que el peso de las tradiciones y las
AM hm gut und glaubst du dass der einfluss der lerntraditionen
--314-----
AM experiencias de aprendizaje que se/ que se tienen eh se no/
AM und der lernerfahrungen
--315-----
AM se alcanza a notar un poco' que se tie/ que tienen los
AM bei den lernenden heute noch bemerkbar ist
--316-----
AM estudiantes de pronto que tenemos nosotros también como

AM vielleicht auch unsere erfahrungen als
 --317-----
 AR claro, todo el tiempo' por lo menos en la clase de
 AR die ganze zeit zum beispiel in der heutigen deutschstunde
 AM maestros, hm
 AM lehrer hm
 --318-----
 AR alemán hoy/ de alemán dos de hoy les devolví el primer
 AR deutsch zwei ich habe ihnen die erste probeprüfung
 AM mhm
 AM mhm
 --319-----
 AR examen diagnóstico para que lo vieran, entonces yo qué hice'
 AR zurückgegeben damit sie sie ansehen konnten also was habe
 --320-----
 AR les puse anotaciones al margen de lo que había estado viendo
 AR ich gemacht ich habe am rand kommentare geschrieben was
 --321-----
 AR que estaba mal chan chan chan se los entregué y les dije
 AR falsch war zack zack habe die arbeit zurückgegeben und sie
 --322-----
 AR bueno díganme si ustedes creen que pasan o no' "profe cuál
 AR gefragt ob sie denken dass sie bestanden haben oder nicht
 --323-----
 AR es el porcentaje de cada una de las habilidades'" yo "no
 AR sie haben gefragt wie viel prozent jede fertigkeit zählt ich
 --324-----
 AR pues la que tiene más peso es comprensión de lectura" "pero
 AR habe gesagt die meisten punkte gibt es fürs lesen „wie viel
 --325-----
 AR cuánto más" y yo "simplemente más, escucha y escritura
 AR mehr" wurde ich gefragt „einfach mehr" habe ich geantwortet
 --326-----
 AR tienen el mismo peso y gramática tiene menos" y todos
 AR „hören und schreiben haben dieselbe punktzahl und grammatik
 --327-----
 AR sacaron la calculadora y empezaron a hacer cuentas y
 AR am wenigsten" also haben alle ihre rechner rausgeholt und
 --328-----
 AR contaban los espacios, había un/ un texto de un lückentext
 AR zu rechnen angefangen es gab einen grammatiklückentext
 --329-----
 AR para gramática, sacaron los espacios contaron cuántos había
 AR sie haben die lücken gezählt sie haben auch die fehler
 --330-----
 AR cuántos tenían bien cuántos mal, o sea eso/ eso deja mucho
 AR gezählt und haben ausgerechnet wie viel richtig und falsch
 --331-----
 AR que pensar hm yo les decía "pero si no vamos a buscar una
 AR war so etwas bringt einen zum nachdenken hm ich habe ihnen
 --332-----
 AR nota" "profe y entonces cómo sabemos" y sacaron la lista y
 AR gesagt „ihr lernt doch nicht für eine note" „wie können wir
 --333-----
 AR todos números cha cha cha cha cha anotaron "esto me da
 AR es sonst wissen" dann haben sie die liste rausgeholt und
 --334-----
 AR sesenta porciento, entonces no, no pasé" y yo "pero usted
 AR alle zahlen aufgeschrieben „sechzig prozent also nein ich
 --335-----
 AR cree que debería pasar" "ah sí" y yo "entonces ese número de
 AR „habe nicht bestanden" da habe ich gefragt „glaubst du du
 --336-----

AR qué le sirve'" eso ya deja/ deja ver muchas cosas y dice
AR solltest bestehen" „ja" „was bringt dir dann diese zahl"
AM bueno bueno
AM gut gut
--337-----
AR mucho (@@) hm
AR so was spricht bände (@@) hm
AM sí, es una realidad, bien interesante, pero uno mismo
AM ja das ist wahr wie interessant aber wir leben ja innerhalb
--338-----
AM también de pronto tiene formas sociales por ejemplo entre
AM gesellschaftlicher verhältnisse zum beispiel in unseren
--339-----
AM nuestras tradiciones hay ciertas realaciones de poder, cómo
AM traditionen gibt es machtvhältnisse so wie du sie hier
--340-----
AR las relaciones/
AR die verhältnisse
AM las ves aquí' no sólo/ no sólo eh tradiciones está eso de la
AM siehst und es sind nicht nur die traditionen und das mit
--341-----
AM nota y de la/ conteo numérico sino también mm uno está
AM den noten und dem zählen sondern auch die tatsache
--342-----
AM acostumbrado a que al profesor se le mira con cierta
AM dass man daran gewöhnt ist den lehrer aus einer gewissen
--343-----
AR mhm
AR mhm
AM distancia o con cierto respeto o de pronto no, sí' cómo/
AM distanz zu betrachten beziehungsweise mit respekt
--344-----
AM cómo ves esas relaciones esos roles aquí y en/ y en alex en
AM wie siehst du diese verhältnisse diese rollenverteilung
--345-----
AR eh mm es que aquí hay dos cosas no
AR äh äh also hier gibt es zwei dinge nicht
AM esp/ en particular,
AM hier und insbesondere im alexprogramm
--346-----
AR solamente tradiciones, aquí también hay algo importante y es
AR nur traditionen hier gibt es noch etwas wichtiges und zwar
--347-----
AR la edad de los profesores de alemán por lo menos hm' e=h
AR das alter der lehrer zumindest der deutschlehrer hm äh
AM mhm
AM mhm
--348-----
AR si tú te pones a hablar con los estudiantes ellos te dicen
AR wenn du mit den lernenden sprichst sagen sie dir „ich habe
--349-----
AR "profe yo no pensé que usted fuera la profe del curso,"
AR nicht gedacht dass sie die lehrerin des kurses sind" das
--350-----
AR entonces eso ya los hace sentirse como un poquito más cerca
AR gibt ihnen schon mal mehr vertrauen und so fühlen sie sich
--351-----
AR y ser como más frescos en clase, no frescos de no hacer
AR schon etwas entspannter im unterricht nicht dass sie
--352-----
AR nada' sino más/ más relajados se toman las cosas como con
AR deswegen nicht arbeiten würden sondern dass sie entspannter
--353-----

AR calma no están estresados todo el tiempo sino que saben
AR sind sie sind nicht die ganze zeit gestresst sondern sie
AM mhm
AM mhm
--354-----
AR que si hacen un comentario chistoso todos nos reímos pero
AR wissen dass wenn sie einen lustigen kommentar lachen alle
AM mhm
AM mhm
--355-----
AR igual saben que hay un límite' entonces si se pasan como que
AR lachen aber sie wissen dass es eine grenze gibt also falls
--356-----
AR "bueno que pasa'" "hay perdón profe" sí
AR es zu viel wird frage ich „was ist los“ und sie
AM o sea que es una
AM das heißt es ist
--357-----
AR perfecta no, pero/ pero sí buena
AR sagen „tut mir leid“ nicht perfekt aber schon gut
AM atmósfera perfecta o'
AM eine perfekte atmosphäre oder
--358-----
AR agradable pues es que en realidad las atmósfera/ la
AR angenehm ehrlich gesagt fand ich bisher die stimmung
--359-----
AR atmósfera de mis clases de alemán siempre me ha parecido
AR in meinen deutschstunden immer sehr angenehm wenn ich mich
--360-----
AR agradable, o sea yo pienso en mis clases de inglés cuando
AR an meinen englischunterricht in der schule erinnere er war
--361-----
AR estaba en el colegio y eran superaburridas y que el profe
AR sehr langweilig der lehrer hat die lernziele
AM hm
AM hm
--362-----
AR llegaba y anotaba objetivo metodología páginas del libro y
AR des kurses aufgeschrieben die methodologie und die seiten im
--363-----
AR ya y uno ahí como bueno sí "puedo preguntar algo" y eso me
AR lehrbuch das war alles und wenn man dann fragen hatte „kann
--364-----
AR parecía patético en cambio ahora es como más relajado
AR ich was fragen" das fand ich peinlich jetzt ist es viel
AM sí sí sí
AM ja ja ja
--365-----
AR no sé si sea así en todos los cursos de alex' o sólo
AR entspannter ich weiß nicht ob es in allen alexkursen auch so
AM sí sí sí no sé
AM ja ja ja ich weiß nicht ob
--366-----
AR en alemán sí no, no sé,
AR ist oder nur in deutsch ja nein ich weiß nicht
AM si sea así' es también la personalidad tuya o= y
AM es nicht auch mit deiner persönlichkei zu tun hat
--367-----
AM entonces bueno esas relaciones y relaciones de poder son
AM sind diese verhältnisse diese machtverhältnisse
--368-----
AM diferentes tanto allá como en el rol de asesora' o/ o hay
AM anders dort als lehrerin denn hier in deiner rolle als

--369-----
AR hm .. son muy similares/
AR hm die sind sehr ähnlich
AM una diferencia en esos dos roles'
AM beraterin gibt es eigentlich unterschiede in beiden rollen
--370-----
AR son muy similares porque mi/ mi intención al hacer una
AR die sind sehr ähnlich da mein ziel bei der beratungsstunde
--371-----
AR asesoría con un estudiante es que se sienta bien' aunque
AR mit einem lernenden ist es dass sich der student wohl fühlt
AM mhm
AM mhm
--372-----
AR normalmente los estudiantes que vienen a asesoría cuando yo
AR obwohl normalerweise die studenten die zu meiner beratung
--373-----
AR estoy son mis estudiantes entonces es como "ah quiubo profe
AR kommen meine eigenen sind sie kommen und sagen „äh hallo wie
--374-----
AR qué más," también ha habido algunos niños que han venido de
AR geht's" es kommen manchmal auch schüler von anderen kursen
--375-----
AR otros cursos y llegan así como con pena de preguntar algo
AR die sich irgendwie schämen zu fragen wenn sie etwas nicht
--376-----
AR que no entienden y "es que mire" y le explican a uno toda la
AR verstehen „schauen sie mal ich bin in dem und dem kurs es
--377-----
AR situación "yo estoy en tal clase no es que la profesora no
AR ist nicht so dass die lehrerin nicht richtig erklärt aber
--378-----
AR explique bien sino que no entiendo" o sea primero se
AR ich verstehe es nicht" also sie sorgen zuerst dafür dass
--379-----
AR preocupan por hacer quedar bien a sus profesores pero yo
AR ihre lehrer gut dastehen aber ich versuche immer
AM mhm
AM mhm
--380-----
AR siempre intento como/ como bueno sí fresco cuénteme qué es
AR sie zu beruhigen und sage erzähl mal was ist denn los
--381-----
AR lo que le pasa y ya entonces creo que en ambos/ en ambos
AR und dann glaube ich es gibt in beiden fällen ein
AM mhm
AM mhm
--382-----
AR aspectos hay/ hay una buena relación y una buena atmósfera,
AR gutes verhältnis und eine gute stimmung ganz einfach weil
--383-----
AR simplemente porque a mí me interesa que la gente se
AR ich interessiert daran bin dass sich die leute beim
AM mhm
AM mhm
--384-----
AR sienta bien aprendiendo alemán,
AR deutschlernen wohl fühlen
AM muy bien eh como el tiempo se
AM sehr gut äh da uns die zeit davon läuft
--385-----
AM nos va solamente te/ quisiera saber cuál es tu impresión
AM möchte ich dich fragen

--386-----
AM respecto a lo que los estudiantes de tu curso piensan de los
AM was glaubst du was denken die lernenden über die
--387-----
AM materiales para/ de las fichas y de los materiales que
AM lernmaterialien zum beispiel über die selbstlernkarten
--388-----
AR las fichas y multimedia les
AR die selbstlernkarten und multimedia
AM encuentran aquí la multimedia,
AM die sie hier finden und über die medien
--389-----
AR parece interesante, no, sí en general todos los materiales
AR finden sie interessant ihnen gefällt generell alles was es
--390-----
AR que hay aquí les gustan, porque= yo insisto en usar tell
AR hier gibt was mich betrifft ich bestehe auf den einsatz von
AM mhm
AM mhm
--391-----
AR me more para pronunciación por ejemplo, les parece perfecto
AR tell me more zum beispiel für die aussprache sie finden es
--392-----
AR que haya algo que les corrija pronunciación sin tener que
AR wunderbar dass es etwas gibt was ihre aussprache korrigiert
--393-----
AR hacer el ridículo como dicen ellos frente a alguien, hablar
AR ohne sich gegenüber jemandem blamieren zu müssen oder etwas
--394-----
AR mal y que le digan qué' eso les parece muy bueno, las fichas
AR falsch zu sagen also sie finden das gut die selbstlernkarten
--395-----
AR tal vez se quedan cortos en cuanto a los temas que manejan'
AR sind vielleicht etwas unvollständig in bezug auf die themen
--396-----
AR porque hay muchas, en alemán, hay muchas fichas de gramática
AR die sie behandeln es gibt sehr viele für deutsch viele
--397-----
AR y cosas así que como que se podría encontrar en cualquier
AR grammatikkarten und solche sachen man kann diese themen aber
--398-----
AR otro libro pero un niño me decía hoy que comparado su
AR auch in jedem anderen buch finden ein schüler hat mir
--399-----
AR aprendizaje en alex con su aprendizaje en electivos, en
AR heute erzählt dass er englisch als wahlfach belegt hat
--400-----
AR electivos aprendió inglés y decía que ni siquiera te/ había
AR dort verfügte man im gegensatz zum programm nicht einmal
--401-----
AR un diccionario que pudiera usar para hacer tareas sino que
AR über ein wörterbuch mit dem man die hausaufgaben machen kann
--402-----
AR le tocaba a él conseguir todos los materiales y aquí en
AR er musste alles selbst besorgen während hier
AM hm
AM hm
--403-----
AR alex si puede tener acceso a más materiales y a personas
AR im alexprogramm die mittel zur verfügung stehen
AM sí
AM ja
--404-----

AR también es muy importante no'
AR und den menschen das ist sehr wichtig
AM sí sí sí la infraestructura
AM ja ja ja die infrastruktur
--405-----
AR entonces me parece muy bueno
AR also das finde ich sehr gut
AM y qué/ cómo los has visto en los
AM und wie findest du die arbeit der lernenden bei ihnen
--406-----
AR este semestre' pues este semestre he hecho un
AR dieses semester dieses semester habe ich genauer verfolgt
AM proyectos, hm
AM projekten hm
--407-----
AR seguimiento más/ más continuo de lo que llevan' los temas
AR welche themen sie schon gehabt haben die themen sind immer
--408-----
AR son siempre los mismos siempre quieren hablar de lo mismo no
AR dieselben sie wollen immer über dasselbe sprechen ihnen
--409-----
AR se les ocurre nada nuevo pero por lo menos se centran en
AR fällt nichts neues ein aber zumindest konzentrieren sie sich
--410-----
AR cosas que les llaman la atención y este semestre me he dado
AR auf dinge die sie interessieren dieses semester habe ich
--411-----
AR cuenta que en realidad sí han estado por lo menos hasta/
AR gemerkt dass sie schon recherchieren zumindest
--412-----
AR hasta este momento en el que nos encontramos haciendo un
AR bis jetzt sie erstellen gerade eine bibliografie und suchen
--413-----
AR seguimiento buscando bibliografía y material de apoyo, hasta
AR information zu ihrem thema bis heute zumindest
--414-----
AR donde vamos, esperemos a/ a ver los resultados, pues las
AR warten wir mal ab was passiert mal schauen
--415-----
AR presentaciones finales a ver cómo les va,
AR wie die projekte werden wie es ihnen damit geht
AM proyectos/ cultura/
AM projekte
--416-----
AR no hemos tenido este semestre'
AR wir haben dieses semester noch keine gehabt
AM eh encuentros culturales' no ha
AM äh kulturveranstaltungen gab es noch nicht
--417-----
AR hm'hm,
AR hm hm
AM habido, ah bueno, y ya' cómo una última pregunta para
AM keine äh gut und eine letzte frage
--418-----
AM terminar si lo miras desde un punto de vista general, qué
AM im allgemeinen welche
--419-----
AM factores crees tú que/ que son los que más inciden en/ en/
AM faktoren glaubst du haben den meisten einfluss auf die
--420-----
AM sí en el desarrollo de la autonomía de/ de los estudiantes
AM entwicklung der autonomie der studenten
--421-----

AR lo que más incide en el desarrollo de la
AR was am meisten die entwicklung der autonomie der studenten
AM .. qué factor'
AM welcher faktor
--424-----
AR autonomía de los estudiantes' hay algo importante y es que
AR beeinflusst es gibt etwas wichtiges und zwar
--423-----
AR si yo como profesor les hablo de autonomía' en realidad
AR wenn ich als lehrer von autonomie spreche sollten sie mir
--424-----
AR crean eso, no lo haga simplemente por imitar algo que
AR wirklich glauben dass ich es nicht nur mache um etwas zu
--425-----
AR alguien me dijo que tenía que decir, y otra cosa es que
AR wiederholen was mir jemand gesagt hat und noch etwas
--426-----
AR aunque haya autonomía' vuel/ vuelvo a lo mismo se sepa/ el
AR auch wenn autonomie vorhanden ist ich möchte es wiederholen
--427-----
AR profesor al menos tenga una idea de qué es lo que sus
AR sollte zumindest der lehrer eine vorstellung von dem haben
--428-----
AR estudiantes hagan como/ o entiendan bajo autonomía y que les
AR was die lernenden machen sollen und davon was
--429-----
AR haga un seguimiento aunque sean autónomos' pero para eso
AR sie unter autonomie verstehen er sollte auch wenn sie
AM mhm
AM mhm
--430-----
AR se necesita que haya una relación cercana con los
AR autonom sind den überblick behalten aber dafür sollte er ein
--431-----
AR estudiantes y el profesor tenga medianamente buena memoria o
AR lehrer sein der eine gute beziehung zu den lernenden und ein
--432-----
AR por lo menos muy buenas anotaciones para saber qué es lo que
AR mehr oder minder gutes gedächtnis hat und sich gute notizen
--433-----
AR cada uno o por grupitos de sus estudiantes está haciendo
AR macht um zu wissen was der einzelne lernende oder die
--434-----
AR porque decir autonomía y soltarlos ahí a que hagan cosas no
AR gruppen seines kurses machen denn autonomie bedeutet nicht
--435-----
AR tiene nada que ver con autonomía' tiene que haber un
AR die lernenden machen zu lassen was sie wollen da muss es
--436-----
AR seguimiento todo el tiempo, de pronto no de la forma como
AR schon eine ständige betreuung geben vielleicht
AM mhm
AM mhm
--437-----
AR se hacía antiguamente' pero sí un seguimiento, un
AR nicht so wie es früher üblich war aber betreuung muss sein
--438-----
AR seguimiento a todo lo que los estudiantes hagan y
AR alles was die lernenden machen muss betreut sein und sie
AM mhm sí
AM mhm ja
--439-----
AR motivación, para que sigan haciéndolo,

AR müssen motiviert werden damit sie weitermachen
AM motivación, te
AM motivation ja
--440-----
AM agradezco mucho eh vamos a terminar
AM ich danke dir sehr
--441-----

10.7.2 Anita

10.7.2.1 Eingangsinterview

--0-----
AM hoy es jueves quince de septiembre de milnove/ de
AM heute ist donnerstag fünfzehnter september zweitausendfünf
--1-----
AM dosmilcinco son las dos catorce peeme y muy amablemente mm
AM es ist vierzehn uhr und anita leistet netterweise
--2-----
AN anita
AN anita
AM anita nos/ me está ayudando con eh esta
AM äh einen beitrage zu dieser studie indem sie sich
--3-----
AM investigación y cortésmente está dispuesta a contestarme
AM bereit erklärt mir einige fragen zu
--4-----
AM unas preguntitas, la primera es eh cuando tú piensas en eh
AM beantworten die erste ist äh wenn du an eine fremdsprache
--5-----
AM la lengua extranjera/ en clase de lengua extranjera en el
AM denkst an den fremdsprachenunterricht den du in der
--6-----
AM colegio que tuviste cómo era la clase de lengua extranjera
AM schule gehabt hast wie war der fremdsprachenunterricht
--7-----
AN pues depende hasta décimo para mí fue muy bueno
AN ich empfand es bis zur zehnten klasse
AM en general'
AM im allgemeinen
--8-----
AN fue como algo de parte y parte profesor y alumno pero
AN als gut wozu sowohl lehrer und schüler beigetragen haben
AM mhm
AM mhm
--9-----
AN para mí once sí fue como muy escuelero realmente no/ fue
AN aber für mich war die elfte klasse ähnlich wie in der
--10-----
AN el profesor hablando y uno escuchando y haciendo las cosas
AN grundschule der lehrer hat die ganze zeit gesprochen und
--11-----
AN pero no nada autónomo para nada autónomo
AN man hat zugehört und die sachen gemacht aber es gab
AM eh por qué no
AM äh warum keine
--12-----
AN porque era lo que el profesor dejara y/ y pues sí
AN überhaupt keine autonomie weil man das machen musste was der
AM autónomo'
AM autonomie
--13-----
AN también era parte de uno que no/ no ponía más allá pero
AN lehrer sagte und es lag halt auch an einem selbst man wusste
--14-----

AN igual la parte de aprendizaje no fue muy buena para mí y
AN nicht weiter und deswegen war das lernen für mich
--15-----
AN yo ví inglés en el colegio
AN persönlich nicht gut ich hatte englisch in der schule
AM y o sea que al venir a la
AM und als du zur universität gekommen bist
--16-----
AM universidad tú qué pensaste cómo serían las clases en la
AM welche erwartung hattest du vom unterricht an der
--17-----
AN yo pensé que iba a ser mucho más personalizado
AN ich dachte es würde lernerzentrierter sein
AM universidad'
AM universität
--18-----
AN que en el colegio yo venía con esa idea y además por el
AN als in der schule das glaubte ich und da ich diese
--19-----
AN idioma que escogí yo sabía pues que era como menos gente que
AN sprache ausgesucht hatte wusste ich das es weniger leute
--20-----
AN en inglés entonces eso daba la posibilidad de que los
AN sein würden als bei englisch dies sollte ermöglichen
AM mhm
AM mhm
--21-----
AN grupos fueran más pequeños y de que fuera mucho más a cada
AN dass kleinere Gruppen gebildet werden konnten und dass im
--22-----
AN persona y que fueran las necesidades de cada uno
AN unterricht stärker auf die bedürfnisse des einzelnen
AM fuera más
AM mehr auf den
--23-----
AN sí señor
AN eingegangen wurde ja
AM a cada persona' sí y/ y cómo la encuent/ y cómo te ha
AM einzelnen und wie findest du
--24-----
AN pues de parte de la profesora que tengo que es
AN also was meine lehrerin anbelangt
AM parecido
AM es jetzt
--25-----
AN ariadna me parece que da todo de sí o sea ella se aprende
AN sie heißt ariadna sie gibt alles von sich und lernt sogar
--26-----
AN los nombres de cada uno y eso me parece un logro muy
AN alle namen auswendig und das finde ich sehr wichtig sie hat
--27-----
AN importante, tiene dos grupos cuatro horas seguidas, ella
AN zwei gruppen vier aufeinanderfolgende stunden sie kommt
--28-----
AN nunca almuerza además entonces para mí eso/ o sea eso es
AN außerdem am mittag nicht dazu zu essen also das finde ich
AM hm
AM hm
--29-----
AN un aliciente para que uno se ponga como más las pilas
AN das ist ein anreiz damit man sich mehr anstrengt
AM sí
AM ja

--30-----
AN pero igual está el problema de que hay veces que las
AN aber es war problematisch dass am anfang alle leute
--31-----
AN primeras clases llegaba todo el mundo entonces era el salón
AN zum unterricht kommen wollten der klassenraum war voll und
--32-----
AN repleto, entonces nos tocaba sentados en el piso a veces
AN manchmal musste man sich sogar auf den boden setzen
AM hm
AM hm
--33-----
AN entonces la infraestructura no da para tantos alumnos y ahí
AN also die räume waren überfüllt ich finde bei der anzahl der
AM sí
AM ja
--34-----
AN es cuando uno dice que debería ser más grupos porque pues
AN lernenden sollte es mehr gruppen geben weil
AM sí
AM ja
--35-----
AN hay mucha gente y/ y no/ así no es bueno yo creo que al
AN es zu viele leute gibt und ich finde dass es
--36-----
AN final pues ya igual se nota que la gente va desertando,
AN so nicht gut ist am ende gibt es viele die sowieso dem
--37-----
AN vamos en la mitad cierto' no/ no vamos en la/ en el final no
AN unterricht fernbleiben wir sind mitten im semester oder nein
--38-----
AN hasta ahora vamos como en un tercio pero igual ahí ya se ve
AN nein jetzt sind wir im ersten drittel aber man merkt
--39-----
AN que ya no hay gente en el piso por ejemplo ya eso es un/
AN schon dass es keine leute mehr gibt die auf dem boden sitzen
--40-----
AN algo que no pasa porque ya hay menos gente .
AN so was passiert jetzt nicht mehr
AM tiende a
AM das nimmt
--41-----
AM disminuir siempre, sí eso es bueno eso es un logro, cuando
AM mit der zeit ab okay das ist gut für dich
--42-----
AM tú viste que se llamaba pr/ programa de desarrollo del
AM als du gesehen hast dass es autonomieförderndes
--43-----
AN mhm no sé yo/ me habían
AN mhm ich weiß nicht mir hatte man
AM aprendizaje autónomo qué pensaste'
AM lernprogramm hieß was hast du erwartet
--44-----
AN contado algo del centro de recursos entonces yo me imaginaba
AN schon etwas von einem selbstlernzentrum erzählt deshalb
--45-----
AN como que era acá solos o algo así pero pues ya cuando vi que
AN dachte ich wir würden hier alleine sein oder so ähnlich als
--46-----
AN había profesores y eso/ igual cuando decidí ir a inscribir
AN ich dann gemerkt habe das es lehrer gab
--47-----
AN la materia afortunadamente mejor dicho me tocó inscribirla

AN als ich mich hier eingeschrieben habe
--48-----
AN rápido y pude meter el alemán ese era mi/ mi/ como miedo de
AN konnte ich mich glücklicherweise schnell und ohne probleme
--49-----
AN no poderlo meter este semestre pero igual vi que había una
AN in deutsch einschreiben denn ich hatte angst mich dieses
--50-----
AN profesora en lista entonces ya como que (celular timbra)
AN semester nicht einschreiben zu können (Handy klingelt)
--51-----
AN (ls) ay que pena
AN (ls) oh entschuldigung
AM (ls) tranquila igual viste que qué'/ que había una
AM (ls) kein problem du hast also trotzdem gesehen dass es eine
--52-----
AN que una profesora estaba en lista y pues
AN dass eine lehrerin auf der liste stand
AM profesora qué'
AM lehrerin gab die
--53-----
AN entonces ya como que eh pues sabía que alguien iba a estar
AN ich wusste dann schon dass äh dass jemand für die gruppe da
--54-----
AN pendiente del grupo y que iba a estar siguiendo nuestro=,
AN sein würde und uns unterstützen würde
--55-----
AN o sea es que cuando
AN also ich meine wenn
AM cómo así una profesora estaba en lista'
AM wie meinst du das eine lehrerin war auf einer liste
--56-----
AN uno inscribe materias ahí dice un profesor que es el que va
AN man sich in einen kurs einschreibt steht da der name eines
--57-----
AN a dar la materia entonces yo pensé que no iba a aparecer
AN lehrers der den unterricht geben wird ich dachte nicht das
AM ah
AM ah
--58-----
AN ninguno, yo como que pensaba que era cada uno solo es decir
AN dort einer stehen würde ich dachte jeder würde für sich sein
AM hm
AM hm
--59-----
AN mhm sí yo pensaba eso,
AN mhm ja ich dachte dass
AM ah ya sin profesor pensaste, bueno y
AM ach so ohne lehrer dachtest du gut und was denkst du jetzt
--60-----
AM entonces que has/ de las experiencias que has tenido hasta
AM nach den erfahrungen die du bis jetzt gehabt hast wie
--61-----
AM ahora qué/ qué piensas ya/ ya no/ ya viste que/ que no es
AM findest du es du weißt nun dass das programm nicht ohne
--62-----
AN pues
AN also
AM sin profesor qué piensas cómo ves la cosa hasta ahora
AM lehrer auskommt was meinst du
--63-----
AN me parece que es muy bueno porque así como dan el espacio
AN jetzt finde ich es gut weil einem so der raum gegeben wird

--64-----
AN de que uno pues tiene lo/ todos los medios si uno quiere
AN man hat alle möglichkeiten wenn man möchte kann man den
--65-----
AN puede estarse acá todo el día perfectamente aprendiendo en
AN ganzen tag hier im selbstlernzentrum bleiben nach dem
--66-----
AN el centro de recursos pues a su ritmo, a su nivel como
AN lernrhythmus und auf dem level lernen das man möchte
--67-----
AN quiera, está la profesora que/ que pues lo lleva a uno por
AN die lehrerin ist immer da um einem den richtigen weg
--68-----
AN donde tiene que ser, que la/ está la explicación siempre que
AN zu zeigen und einem alles zu erklären
--69-----
AN necesita y digamos las asesorías es muy bueno porque es un
AN die beratungstunden sind sehr gut da sie einen zusätzlichen
--70-----
AN espacio extraclase que uno tiene para hablar con ella para
AN zeitraum bieten in dem man der lehrerin fragen
--71-----
AN preguntarle y pues da la posibilidad de aprender de la forma
AN stellen kann und einem die möglichkeit gegeben wird so zu
--72-----
AN como uno quiera
AN lernen wie man möchte
AM ah sí y si estuvieras en casa y tuvieras todo
AM ah ja und wenn du zu hause wärest und dort
--73-----
AM el día qué piensas tú crees que así igual también podrías
AM den ganzen tag sein könntest könntest du dort auch
--74-----
AN podría ser pero pues igual acá están los medios, y
AN es könnte sein aber die lernmittel sind hier
AM aprender'
AM lernen
--75-----
AN en caso de que igual no esté la/ no esté ariadna hay otros
AN und im falle dass ariadna nicht da ist gibt es auch andere
--76-----
AN profesores que ahí también dan asesorías y yo puedo ir a
AN lehrer die einem weiterhelfen können und ich
AM mhm
AM mhm
--77-----
AN cualquiera siempre y cuando sirva y esté de acuerdo con mi
AN kann immer zu jedem gehen und wenn es mit meinem
--78-----
AN horario de clases sí he ido a una hasta el
AN stundenplan übereinstimmt ja bis jetzt habe ich eine
AM tú vas a veces'
AM gehst du manchmal
--79-----
AN momento solo he ido a una con ariadna que porque teníamos
AN gehabt einmal bei ariadna weil sie uns aufgefordert hat
--80-----
AN que cumplir el requisito de una mensual,
AN mindestens einmal im monat hinzugehen
AM o sea tú fuiste más
AM also du bist eher hingegangen um der aufforderung folge
--81-----
AN no, realmente no

AN nein eigentlich habe ich nicht
AM por el requisito no tenías muchas preguntas (?...?)
AM zu leisten nicht so sehr weil du fragen hattest (?...?)
--82-----
AN muchas preguntas porque es que ella en clase deja todo muy
AN viele fragen weil sie alles im unterricht sehr gut erklärt
--83-----
AN claro, entonces es si uno quiere estudiar en la casa,
AN also wenn man zu hause ein wenig lernen möchte muss man ein
--84-----
AN repasar un poquito ya entiendo perfectamente
AN bisschen wiederholen und kann das dann schon verstehen
AM ah te ha
AM ah du fandst es
--85-----
AN no sencilla es
AN nicht leicht man
AM parecido como sencilla la cosa más o menos,
AM also mehr oder weniger leicht
--86-----
AN de mucha memoria es/ el alemán es algo complicadito por lo
AN muss viel auswendig lernen deutsch ist etwas schwer da es
--87-----
AN que tiene cosas que uno no conocía antes pues a mí
AN viele sachen beinhaltet die man vorher nicht kannte also ich
AM como qué'
AM wie zum beispiel
--88-----
AN me parece lo del vocabulario o sea el hecho de que hayan
AN finde das mit dem vokabular das heißt die tatsache dass es
--89-----
AN los géneros y que le toque a uno aprendérselo porque no/ no
AN den genus gibt und man sie auswendig lernen muss
--90-----
AN hay una regla general eso es algo= de trabajo y eso es
AN da es keine allgemeine regel dafür gibt ist es schwer
AM sí
AM ja
--91-----
AN de/ ella nos daba como/ o sea yo le he puesto mucho trabajo
AN ich meine ich habe sehr viel am vokabular gearbeitet
--92-----
AN en el/ en la parte esa del vocabulario ella nos dijo hagan
AN sie hat uns gesagt
AM mhm
AM mhm
--93-----
AN si quieren letreritos con las palabras en colores y yo si
AN wir sollten kleine kärtchen mit den wörtern machen und diese
--94-----
AN lo he hecho o sea tarjeticas en rosado en azul en amarillo
AN anmalen ich habe das gemacht also die kärtchen in rosa blau
--95-----
AN para aprenderme las cosas . entonces pues sí es de tiempo y
AN gelb um die sachen zu lernen das nimmt also schon
--96-----
AN de dedicación pero a mí no me ha parecido así tampoco super
AN zeit und anstregung in anspruch aber ich finde es nicht so
--97-----
AN super difícil, no porque igual vamos siempre hemos ido a un
AN schwer weil wir eher mit langsamem tempo
--98-----
AN ritmo lento mientras empezamos bien

AN vorankommen wir fangen erst richtig an
AM tú has hecho las
AM du hast die kärtchen gemacht
--99-----
AN bien, pues igual el
AN doch gut also
AM tarjeticas y/ y como te ha ido con eso'
AM und wie ist es dir dabei ergangen
--100-----
AN parcial fue el viernes esperar a ver si me funcionó algo si/
AN der test war am freitag mal abwarten ob ich ihn bestehe
--101-----
AN si me va bien pues yo supongo que sí ha me funcionado bien
AN ob ich es geschafft habe ich nehme an etwas von dem was
--102-----
AN algo de lo que he hecho
AN ich gelernt habe wird schon richtig sein
AM y si no hubiera habido parcial tú cómo
AM und abgesehen von der prüfung wie fühlst
--103-----
AN a mí me
AN ich finde
AM te sientes con ese/ con la forma como has aprendido'
AM du dich mit der art und weise wie du gelernt hast
--104-----
AN parece bien porque igual es el hecho de exigirse porque si
AN es gut da man sich selbst fordert
--105-----
AN yo escogí esto es porque me gusta, es lo mismo que la
AN ich habe dies ausgesucht weil es mir auch gefällt
--106-----
AN carrera, si uno escoge la carrera es porque le llama la
AN es ist genauso wie beim studium man wählt einen beruf
--107-----
AN atención, yo estoy estudiando
AN weil er einen interessiert ich studiere
AM qué carrera ex/ eh es la tuya,
AM was studierst du
--108-----
AN ingeniería química entonces también el alemán es
AN chemie deswegen lerne ich deutsch deutschland ist für mich
AM hm qué bien
AM hm wie gut
--109-----
AN por eso, porque para mí alemania y/ o sea es lo mejor en
AN nämlich das beste weltweit was chemie betrifft
--110-----
AN química que hay en el mundo entonces mi sueño algún día/
AN und mein traum ist es
--111-----
AN algún día será irme a estudiar allá
AN irgendwann dort zu studieren
AM y en qué semestre vas'
AM und in welchem semester bist du
--112-----
AN en segundo hasta ahora pues (@@)
AN also im zweiten (@@)
AM sí algún día de pronto, un día no
AM ja irgendwann und hast du
--113-----
AM tan lejano y con esas tarjetitas y eso que estabas diciendo
AM eigentlich gute erfahrungen mit den kärtchen
--114-----

AN sí claro porque la memoria/ yo
 AN ja klar weil ich eher ein
 AM te ha ido bien, si aprendes'
 AM kannst du damit lernen
 --115-----
 AN tengo memoria visual más que auditiva y cualquier otra cosa
 AN visuelles als auditives erinnerungsvermögen besitze
 --116-----
 AN así entonces el hecho de ver algo pegado en mi cuarto de un
 AN wenn ich also etwas in farbe an der wand meines zimmers
 --117-----
 AN color ya me hace acordarme inmediatamente de que esa cosa es
 AN kleben sehe erinnere ich mich später daran
 --118-----
 AN eh pues femenino o neutro o masculino
 AN dass es maskulin feminin oder neutrum ist
 AM femenino qué color
 AM feminin in welcher farbe
 --119-----
 AN rosado azul y neutro amarillo
 AN rosa feminin blau maskulin und neutrum gelb
 AM tiene' rosado y masculino' muy
 AM rosa und maskulin sehr gut warum
 --120-----
 AN no sé
 AN ich weiß nicht
 AM bien y/ y por qué sabes que tienes memoria visual
 AM weißt du dass du ein visuelles erinnerungsvermögen hast
 --121-----
 AN porque digamos cuando tengo algún parcial o al/ o en el
 AN weil ich wenn ich ein examen habe oder
 --122-----
 AN colegio una evaluación yo como que intentaba acordarme del
 AN in der schule eine prüfung hatte da versuchte ich
 --123-----
 AN p/ de la parte de mi cuaderno donde estaba anotado eso o
 AN mich zu erinnern wo das in meinem heft aufgeschrieben war
 --124-----
 AN en el libro entonces sí, yo me acuerdo como/ o de caras
 AN oder im buch ich erinnere mich auch an
 --125-----
 AN digamos de las personas yo a veces los nombres pero las
 AN gesichter zum beispiel vergesse ich die namen
 --126-----
 AN caras no se me olvidan
 AN aber nie die gesichter
 AM interesante aha que bien, bueno y te
 AM interessant aha gut hast
 --127-----
 AN yo creo que= sí
 AN ich glaube ja
 AM has sentido autónoma en algún momento concreto
 AM du autonomie schon an einem konkreten zeitpunkt erfahren
 --128-----
 AN con el hecho de/ de sacar tiempo de mi=s cosas normales de
 AN die tatsache einen teil meiner freizeit zu opfern um ins
 --129-----
 AN las demás materias y venir al centro de recursos a/ a
 AN selbstlernzentrum zu kommen und mit tell me more zu arbeiten
 --130-----
 AN sentarme en el tell me more por ejemplo a/ a repasar eso es
 AN um zum beispiel etwas zu wiederholen das ist autonomie
 --131-----

AN autónomo porque así me/ pues me piden una hora semanal
AN man muss mindestens eine stunde wöchentlich hier lernen
--132-----
AN obligatoria pero pues yo a veces/ uno viene más tiempo y el
AN manchmal lernt man aber länger
--133-----
AN hecho de venir es porque quiere, nadie lo está obligando ..
AN als eine stunde und man kommt weil man möchte niemand zwingt
--134-----
AN entonces eso es autonomía y a mí me parece/ en la casa
AN einen dazu das ist autonomie und ich finde zu hause wenn ich
AM mhm
AM mhm
--135-----
AN cuando digamos se me da por abrir el libro y empezar eh a
AN zum beispiel lernen möchte und anfang zu lesen obwohl ich
--136-----
AN leer algo adelantado así no entienda mucho o nada a veces
AN nicht viel oder manchmal gar nichts verstehe manchmal
AM mhm
AM mhm
--137-----
AN pero pues el hecho de leer/ sentarme a leer eso es diría
AN die tatsache zu lesen also das ich mich hinsetze um zu lesen
--138-----
AN autónomo porque nadie me está diciendo que lo haga .
AN das ist autonomie da niemand mir sagt dass ich es tun soll
AM y lo
AM und tust
--139-----
AN no a veces lo hago en voz
AN nein manchmal mache ich
AM haces en voz alta' o leer no más,
AM du es laut oder für dich
--140-----
AN alta para practicar pronunciación
AN es laut um die aussprache zu üben
AM interesante, en casa no'
AM interessant zu hause oder
--141-----
AN sí anoche hice eso porque estaba muy estresada en
AN ja gestern habe ich es gemacht weil ich zu gestresst war in
--142-----
AN matemáticas entonces me puse a leer algo en alemán
AN mathematik und habe deshalb etwas deutsch gelesen
AM ah y te
AM ah und hast
--143-----
AM pareció complicada la pronunciación te parece complicada o
AM du die aussprache schwer gefunden findest du sie schwer oder
--144-----
AN me parece que es de costumbre o sea al
AN ich finde es ist gewohnheitssache also
AM no, o más o menos,
AM nicht
--145-----
AN comienzo obviamente es muy terrible pero pues hay palabras
AN am anfang ist es natürlich schrecklich aber es gibt wörter
--146-----
AN que uno ya como que se acostumbra a oírlas y como en todo
AN die man schon gewohnt ist zu hören und da in jeder sprache
--147-----
AN idioma no siempre se pronuncia como dice la regla sino que

AN nicht immer nach der norm ausgesprochen wird und
 --148-----
 AN uno a veces como que contrae las cosas o algo así entonces
 AN man sie anders ausspricht oder modifiziert ist es auch
 --149-----
 AN es también de escuchar muy bien, en escucha si me hace
 AN eine sache des richtigen zuhörens beim hören fehlt mir schon
 --150-----
 AN falta mucho, pero pues igual supongo que hasta ahora estoy
 AN noch einiges aber ich denke ich fange erst an
 --151-----
 AN empezando entonces no hay mucho
 AN deshalb ist es kein
 AM sí sí y/ y cuando fuiste autónoma
 AM ja ja und als du selbstständig
 --152-----
 AM digamos por qué razón consideras que tú fuiste autónoma en
 AM warst warum glaubst du dass du damals autonom warst
 --153-----
 AN que
 AN für mich
 AM ese momento qué es lo que hace que hayas sido autónoma
 AM woran erkennst du dass du autonom handelst
 --154-----
 AN es/ para mí es como la idea de las ganas de hacer las
 AN ist es die vorstellung die sachen selbst machen zu wollen
 --155-----
 AN cosas por ejemplo en el simple hecho de haber escogido el
 AN zum beispiel allein die tatsache die sprache selbst gewählt
 --156-----
 AN idioma a pesar de que todo el mundo "no pero escoge inglés
 AN zu haben obwohl mir jeder gesagt hat „nein nimm englisch
 --157-----
 AN porque es super importante y no sé qué" pero no a mí
 AN weil es superwichtig ist und so weiter" aber nein ich mag
 AM mhm
 AM mhm
 --158-----
 AN inglés no me gusta, es más si aprendí era porque en el
 AN englisch nicht es ist so dass ich englisch in der schule
 --159-----
 AN colegio tocaba pero en cambio acá yo quise entonces si yo
 AN lernen musste aber ich lerne jetzt deutsch weil ich will
 AM mhm hm
 AM mhm hm
 --160-----
 AN quiero es por algo, es porque me debe gustar o me debe
 AN wenn ich was möchte ist es weil ich es mag oder ich es
 --161-----
 AN parecer interesante o algo, igual yo no conocía mucho el
 AN interessant finde oder so ich kannte die sprache nicht
 --162-----
 AN idioma antes de empezar pero sí me parecía que era como
 AN bevor ich hier anfang aber ich dachte schon
 AM hm
 AM hm
 --163-----
 AN muy/ me fascina como suena sí
 AN ich finde es toll wie sie klingt ja
 AM mhm tú querías/ tú quieres
 AM mhm du wolltest du willst
 --164-----
 AN quiero aprender

AN ich möchte lernen
 AM bueno y eso/ y eso de sentirse autónomo a
 AM gut und autonomie zu erfahren
 --165-----
 AN responsable es un/ es una
 AN verantwortungsbewusst zu sein ist
 AM veces cómo te hace sentir responsable
 AM manchmal fühlst du dich verantwortungsbewusst
 --166-----
 AN responsabilidad muy grande porque igual es todo acá en la
 AN es ist eine große verantwortung alles in der universität
 --167-----
 AN universidad, si uno no hace las cosas por uno mismo nadie
 AN ist so wenn du die sachen nicht selbstständig machst macht
 --168-----
 AN las hace y sí lo mismo pasa en el alex, es solo que es como
 AN sie niemand für dich das gleiche passiert im alexprogramm
 --169-----
 AN más incluso, porque el profesor en clase a veces te deja los
 AN nur es ist sogar mehr da der lehrer einem im unterricht
 AM más'
 AM mehr
 --170-----
 AN ejercicios para estudiar o algo así y los recoge por
 AN manchmal übungen aufgibt und er sammelt sie dann ein
 --171-----
 AN ejemplo, "tú sabes que es nota," en cambio la profesora nos
 AN „du weißt das dies benotet wird" im gegensatz dazu gibt die
 --172-----
 AN deja la tarea y ella en clase la revisa y pone la gente a
 AN lehrerin eine hausaufgabe und überprüft sie im unterricht
 --173-----
 AN que lea ariadna pero ella no coge el libro y revisa
 AN und man muss sie ihr vorlesen aber sie nimmt weder das buch
 AM quién' quién' aha
 AM wer wer aha
 --174-----
 AN a ver si tú lo hiciste y te pone tres o cinco o nada,
 AN noch schaut nach ob du die hausaufgabe gemacht hast noch
 --175-----
 AN entonces si tú no la quieres hacer perfecto le pides el
 AN gibt sie dir eine drei oder fünf dafür wenn du sie nicht
 --176-----
 AN libro prestado a otra persona y te copias o algo así
 AN machen möchtest man könnte einfach von jemandem abschreiben
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --177-----
 AN pero el hecho de que yo me siento en la noche anterior
 AN aber die tatsache dass ich mich am abend davor hinsetze und
 --178-----
 AN aunque sea o el/ o cuando pueda y saque tiempo de las demás
 AN mir die zeit nehme auch wenn ich andere seminare habe
 --179-----
 AN a/ a hacerlo eso es autonomía para mí eso se llama
 AN das ist autonomie für mich das ist
 --180-----
 AN responsabilidad
 AN verantwortung
 AM sí interesante interesante bueno mhm muy bien
 AM ja interessant interessant gut mhm
 --181-----
 AM pasando a otro aspecto por qué razón que escogiste aprender

AM um auf etwas anderes zu kommen warum hast du deutsch
--182-----
AN primero, primero/ primero porque suena muy
AN erstens erstens weil es sehr
AM aleán aquí en alex
AM ausgesucht
--183-----
AN chévere y o sea para mí el gusto es/ yo creo que eso es lo
AN toll klingt also ich denke dass man machen sollte
--184-----
AN que uno como más lo debe impulsar lo que le guste en las
AN was man mag
AM mhm
AM mhm
--185-----
AN cosas y además por la parte de mi carrera me parece que es
AN außerdem halte ich es für eine große gelegenheit für
--186-----
AN una puerta muy importante o sea el hecho de aprender alemán
AN mein studium das heißt die tatsache deutsch zu lernen
AM hm
AM hm
--187-----
AN para mí es una herramienta para algún día poderme de verdad
AN deutsch ist ein sehr nützliches mittel um in deutschland
--188-----
AN ir a estudiar allá algo sobre mi carrera
AN zu studieren etwas was mit meinem studiengang zu tun hat
AM y eh lo que te ha
AM und wie findest du
--189-----
AM ofrecido aquí el programa en escenarios/ diferentes
AM was dir das programm an verschiedenen
--190-----
AM escenarios donde puedes aprender que eh por ejemplo la
AM lernszenarien geboten hat äh zum beispiel den
--191-----
AM clase taller, este sitio y otras cosas que de pronto haces
AM präsentunterricht und auch andere aktivitäten an denen du
--192-----
AN súper bien o sea a mí me parece
AN super gut also ich finde
AM cómo te parece, qué opinas'
AM teilnimmst wie findest du sie was hältst du davon
--193-----
AN que yo sé que esto es una inversión gigante ese centro de
AN dass dieses selbstlernzentrum eine enorme investition ist
--194-----
AN recursos todo lo que tienen es muy bueno y el hecho de
AN alles was es hat ist sehr gut
--195-----
AN poder aprovecharlo, para mí es algo muy/ o sea es muy
AN und es benutzen zu können ist für mich etwas sehr
--196-----
AN importante porque igual yo sé que acá no todas las personas
AN wichtiges denn ich weiß das nicht jeder reinkommen darf
--197-----
AN pueden entrar sino nada más las que estamos inscritas las
AN nur die die eingeschrieben sind außerdem ist es schwer
--198-----
AN que pudimos lograr un cupo para un idioma y sobre todo
AN einen freien platz für die sprachen zu finden vor allem
--199-----

AN alemán que son tan poquitos cursos es muy complicado
AN in deutsch wo es so wenige kurse gibt
AM hm
AM hm
--200-----
AN entonces yo creo que si yo no aprovecho ahorita quién sabe
AN deshalb denke ich wenn ich das jetzt nicht ausnutze wer weiß
--201-----
AN si se pueda después, entonces (?...?) muy terrible ..
AN ob ich das später kann (?...?) das wäre schlimm
AM sí sí y
AM ja ja und was
--202-----
AM aquí en el centro de recursos tú qué haces o qué cosas
AM machst du hier im selbstlernzentrum oder was
--203-----
AN generalmente vengo acá al tercer piso a llenar
AN normalerweise komme ich hier in den dritten stock um
AM utilizas'
AM benutzt du
--204-----
AN guías o algo así porque es como lo más apropiado para el
AN selbstlernkarten auszufüllen oder so weil es momentan das
--205-----
AN nivel en el que yo estoy, porque eso de sentarme a leer
AN beste ist für das niveau auf dem ich bin das lesen ist noch
--206-----
AN digamos libros pues no y en el tell me more también he
AN nicht möglich für mich und von tell me more habe ich den
--207-----
AN trabajado harto pues la primera parte, hasta ahora la
AN ersten teil auch schon durchgearbeitet bis jetzt habe ich
--208-----
AN primera unidad como para familiarizarme con lo que es
AN die erste einheit gemacht um das gehör für das deutsche
--209-----
AN escuchar alemán aunque no entiendo mucho a veces, pero pues
AN zu trainieren obwohl ich manchmal nicht viel verstehe
--210-----
AN es como enseñar al oído a que escuche algo nuevo
AN aber es geht darum dem ohr beizubringen etwas neues zu hören
AM hm y están
AM hm und ihr
--211-----
AN con el delfin
AN mit dem delfin
AM trabajando con qué l/ con qué texto' qué te ha
AM arbeitet mit welchem lehrbuch wie
--212-----
AN muy muy bueno y es/ me parece que/ que es muy
AN sehr sehr gut und ich finde es
AM parecido' mhm
AM findest du es mhm
--213-----
AN consecuente con lo que/ lo que dice en el lehrbuch y lo que
AN sehr konsequent was im lehrbuch steht bezieht sich auf das
--214-----
AN se hace en el otro/ en el arbeitsbuch porque es como/ no
AN was man im arbeitsbuch machen muss ich weiß nicht
AM aha
AM aha
--215-----
AN sé, es como probarse a ver si uno/ si uno entendió algo

AN es ist wie sich selbst zu prüfen ob man es verstanden hat
AM ajá
AM aha
--216-----
AN igual yo tengo la posibilidad de estar con otros
AN ich habe aber auch die möglichkeit mit
--217-----
AN compañeros de mi misma carrera con los que me hablo todos
AN kommilitonen meines studienganges zu sprechen
AM mhm
AM mhm
--218-----
AN los días entonces digamos hago un ejercicio y si está mal o
AN deshalb mache ich zum beispiel eine aufgabe und wenn sie
--219-----
AN algo ellos me ayudan y me corrigen o al contrario y pues lo
AN nicht richtig ist helfen sie mir und sagen mir wie es
--220-----
AN hacemos entre todos o algo así entonces es/ es chévere
AN ist oder umgekehrt genauso oder wir machen alles zusammen
--221-----
AN porque está la confianza de amigos entonces es más
AN und das ist prima weil man unter freunden ist und so ist es
AM si claro
AM ja klar
--222-----
AN fácil estudiar así que con un desconocido
AN leichter zu lernen als mit fremden
AM sí sí eh ustedes
AM ja ja eh führt ihr
--223-----
AN sí señor
AN ja
AM llevan un portafolio tú le encuentras como sentido'
AM ein portfollio und siehst du einen sinn darin
--224-----
AN pues me parece
AN also ich finde
AM qué/ qué sentido le encuentras al portafolio,
AM welchen sinn siehst du in dem portfollio
--225-----
AN que es como/ como muy al final uno poder saber qué hizo,
AN es ist gut um sich am ende zu erinnern was einer gemacht
--226-----
AN para mí es eso porque en el proceso pues uno ve cosas y
AN hat für mich ist das so weil man im prozess viele sachen
--227-----
AN pues uno va llenando y si es por llenar hojas pues llena y
AN sieht wenn man blätter einfach nur ausfüllt
--228-----
AN ya, pero al final es ver si realmente vale la pena lo que/
AN füllt man sie aus und am ende kann man sehen ob es sich
--229-----
AN el trabajo que uno hizo digamos para el/ yo aspiro no sé
AN lohnt was man gemacht hat ich persönlich möchte damit
--230-----
AN para el examen final estudiar con eso, lo que tengo ahí
AN für die abschlussarbeit lernen mit dem was ich dort habe
AM mhm
AM mhm
--231-----
AN porque es lo que he hecho durante todo el semestre
AN weil es das ist was ich das ganze semester über gemacht habe

AM hm qué
AM hm wie
--232-----
AN porque eso de coger el libro y leerlo si no/ si no he hecho
AN weil ein buch zu nehmen und es zu lesen nein wenn ich nichts
AM bien sí
AM gut ja
--233-----
AN nada de ahí pues no importa pero lo que yo he hecho pues se
AN damit gemacht habe hat es keine bedeutung aber das was ich
--234-----
AN supone que entendí entonces yo aspiro/ yo creo que es/ es
AN selbst gemacht habe habe ich verstanden ich strebe danach
--235-----
AN como eso/ es como como guardar todo lo que yo voy
AN es geht darum alles was man lernt
--236-----
AN aprendiendo además de mi
AN zu speichern es ist nicht nur
AM se parece como a un cuaderno'
AM es sieht aus wie ein heft
--237-----
AN cuaderno es como otra cosa porque es/ es las fichas de acá
AN mein heft es ist auch etwas anderes es beinhaltet die
--238-----
AN del centro, entonces es todo lo que yo voy haciendo cuando
AN selbstlernkarten des selbstlernzentrums alles was ich mache
--239-----
AN puedo, cuando tengo tiempo y vengo y cosas materiales que
AN wenn ich zeit habe und wenn ich herkomme und lernstoff
--240-----
AN me han/ que me han dado de otras partes
AN den ich anderswo bekommen habe
AM y el diario de
AM und das lerntagebuch
--241-----
AN pues yo lo he hecho, pero
AN na ja ich habe es gemacht aber
AM aprendizaje cómo lo encuentras'
AM wie findest du es
--242-----
AN pues a veces es como/ se me olvida entonces yo ahí como que
AN ich vergesse es manchmal und ich erinnere mich dadurch
--243-----
AN me acuerdo de qué es la clase y eso pero es que ya al final
AN was wir im unterricht gemacht haben aber am
AM hm
AM hm
--244-----
AN es como monótono porque pues eso de tener que escribir si
AN ende ist es monoton denn aufzuschreiben ob ich lerne
--245-----
AN aprendo o no aprendo pues al comienzo es como/ pero ya
AN oder nicht also am anfang geht es schon aber danach
AM hm
AM hm
--246-----
AN después se va volviendo monótono pero igual es como/ como
AN wird es monoton aber es ist trotzdem eine gute methode mich
--247-----
AN para probarme si sí pongo cuidado en clase si hago las cosas
AN selbst zu testen ob ich im unterricht aufpasse ob ich die
--248-----

AN pues es como eso más que todo,
AN sachen mache das ist es eher
AM interesante sí y lo estás
AM interessant und schreibst du
--249-----
AN sí pues sí lo he hecho/ sí pues a veces se
AN ja also ich habe es gemacht manchmal vergesse ich
AM haciendo a veces'
AM manchmal drin
--250-----
AN me olvida pero entonces como que miro en el cuaderno a ver
AN es aber ich schlage dann im heft nach um zu sehen was ich an
--251-----
AN ese día que hice entonces me acuerdo si aprendí o no y no sé
AN dem tag gemacht habe und ich erinnere mich ob ich gelernt
--252-----
AN qué pero así todos los días/ eh todos los días, no
AN habe oder nicht aber nicht tagtäglich
AM ah no bueno muy
AM ah nein sehr gut
--253-----
AM bien eh y hablando de objetivos de aprendizaje, tú tienes/
AM sprechen wir jetzt über lernziele hast du eigentlich
--254-----
AM tienes tus propias metas de aprendizaje en el curso de
AM eigene lernziele im jetzigen deutschkurs was
--255-----
AN sí
AN ja
AM alemán tus prioridades qué es lo que ahora quisieras
AM wären deine prioritäten was möchtest du denn als nächstes
--256-----
AN pues para mí primero mi carrera muy muy mi carrera y
AN also für mich steht mein studium an erster stelle und
AM aprender'
AM lernen
--257-----
AN después ya para mi el alemán es como algo que está al ladito
AN danach kommt deutsch das kommt direkt danach
--258-----
AN o sea no aparte completamente pero sí está como al lado
AN das heißt nicht getrennt sondern direkt daneben ich
--259-----
AN porque no/ yo no lo involucro con otras materias porque es
AN vermische deutsch nicht mit meinen anderen fächern da es
--260-----
AN muy diferente, para mí es algo/ es algo como muy muy
AN etwas ganz ganz anderes ist es ist etwas ganz ganz tolles
--261-----
AN chévere, es desestresarme porque de salir de química, de
AN es bedeutet für mich abzuschalten denn wenn ich aus
--262-----
AN balance, de matemáticas, y refugiarme digamos en/ en mi/ en
AN chemie komme aus bilanz aus mathematik ich finde zuflucht
--263-----
AN alemán es muy chévere porque es algo que me desestresa
AN in deutsch es ist prima da mich das wirklich
--264-----
AM mhm
AM mhm
--265-----
AN realmente
AN entspannt

AM por la/ por el/ la atmósfera en el grupo o porque
AM wegen der stimmung in der gruppe oder weil
--266-----
AN eso por eso por/ por la
AN deshalb ja wegen der
AM l/la/ es un curso de lengua o por la profesora o por qué
AM es ein sprachkurs ist oder wegen der lehrerin oder warum
--267-----
AN profesora y por lo que es algo distinto que no tiene nada
AN lehrerin und weil es etwas anderes ist
--268-----
AN que ver con ciencias porque pues a mí me fascina mi carrera
AN was nicht mit wissenschaften zu tun hat mich fasziniert
--269-----
AN y/ y me fascinan las matemáticas y todo, pero pues no sé sí
AN mein studium und die mathematik und alles
--270-----
AN uno como que se cansa a veces entonces es como chévere
AN aber man hat es manchmal satt und es ist toll
--271-----
AN encontrar algo distinto entonces es/ es como por eso
AN etwas anderes zu finden deswegen
AM como un cambio
AM etwas anderes zu
--272-----
AM y dentro del/ dentro del alemán quisieras aprender primero a
AM machen und was deutsch betrifft würdest du am liebsten
--273-----
AN . primero a leer
AN erst lesen
AM escribir o primero a hablar a escuchar leer'
AM zuerst schreiben sprechen hören lesen lernen
--274-----
AN pues sí es que yo/ a mí me pasa como
AN ja also so ist es mit
AM y eso estás haciendo'
AM und machst du das auch
--275-----
AN con el inglés igual yo primero aprendí como a leer luego a
AN englisch da habe ich erst lesen gelernt dann
--276-----
AN escribir y a hablar como al tiempo y lo último fue a
AN schreiben und sprechen und als letztes
--277-----
AN escuchar me parece que es como lo más complicado que hay, .
AN das hörverständnis ich finde das ist das schwierigste
--278-----
AN eh generalmente en el libro, yo como que
AN äh meistens im lehrbuch und ich
AM y dónde lees'
AM und wo liest du
--279-----
AN adelante ahí mhm partecitas algo así y además nos dieron
AN bereite da kleine teile vor außerdem hat man uns
--280-----
AN como unas páginas en internet donde uno puede bajar
AN internetseiten gegeben bei denen man übungen und anderes
--281-----
AN lecciones y cosas así, entonces intento más o menos en mi
AN herunterladen kann deshalb versuche ich sie herunterzuladen
--282-----
AN casa cuando tengo tiempo empezar a/ a bajar cosas
AN wenn ich ein bisschen zeit habe

AM y lo haces
AM und machst du es
--283-----
AN sí
AN ja
AM y las lees' que interesante . bueno has hecho proyectos' o/
AM und du liest sie wie interessant hast du eigentlich schon
--284-----
AN no pues hasta ahora
AN nein also wir fangen erst
AM o han hecho proyectos en el curso'
AN oder habt ihr im kurs schon projekte gemacht
--285-----
AN estamos empezando se supone que en nivel uno, uno como que
AN jetzt langsam damit an es ist so dass man im ersten
AM hm
AM hm
--286-----
AN escoge un tema y empieza como a entender cómo hacer un
AN level ein thema aussucht und anfängt zu verstehen wie man
--287-----
AN proyecto para luego hacerlo mejor en los demás niveles
AN ein projekt macht um es dann in anderen levels besser zu
AM sí sí
AM ja ja
--288-----
AN entonces hasta ahora lo escogimos albert einstein
AN machen wir haben jetzt erst das thema ausgesucht albert
AM cuál'
AM welches
--289-----
AN escogimos algo sobre/
AN einstein wir haben etwas über
AM ah sí vino una estudiante con el mismo tema
AM ach ja neulich ist eine studentin mit dem selben thema
--290-----
AN no ella está
AN nein sie ist
AM tal vez vanessa la conoces' está en tu grupo'
AM gekommen vanessa kennst du sie ist sie in deiner gruppe
--291-----
AN en/ o sea ella está en el de doce a dos y yo como estoy
AN in dem kurs von zwölf bis zwei und ich bin
AM ah ya
AM ach so
--292-----
AN en los dos pues entonces conozco a algunos de un lado y a
AN in beiden deshalb kenne ich leute
--293-----
AN algunos del otro
AN von beiden
AM escogieron como un tema igual porque ellos
AM ihr habt das gleiche thema ausgesucht weil sie
--294-----
AN sí señor
AN ja
AM también tienen a einstein bueno eh tú tienes eh eh
AM auch einstein haben gut äh hast du äh erfahrungen
--295-----
AM experiencia con los encuentros culturales o no ha habido
AM gemacht mit den kulturveranstaltungen oder gab es noch
--296-----
AN no, se supone que la otra semana va a ser el/ el

AN nein unsere wird nächste woche sein etwas mit
 AM todavía,
 AM keine
 --297-----
 AN nuestro entonces eran recetas pero es que esta semana iba
 AN rezepten aber diese woche war sehr
 --298-----
 AN a ser muy terrible entonces nosotros como que no pudimos
 AN schwer für uns deshalb konnten wir nicht
 --299-----
 AN porque teníamos parcial de mate la otra semana
 AN wir hatten eine matheprüfung letzte woche
 AM no pudieron
 AM ihr konntet nicht
 --300-----
 AN era como participar
 AN wir sollten mitmachen
 AM qué/ qué hubieran debido hacer'
 AM was solltet ihr machen
 --301-----
 AN activamente en hacer una receta de nosotros, entonces el
 AN wir sollten ein rezept machen das
 --302-----
 AN problema era como encontrarla porque el hacerla tampo/ no
 AN problem war eins zu finden denn das problem war nicht es zu
 AM hm
 AM hm
 --303-----
 AN es tampoco tan tedioso pero el encontrarla/ entonces al fin
 AN machen sondern es zu finden deshalb sind wir letztendlich
 --304-----
 AN nunca llegamos a nada quedamos en que ibamos a buscar entre/
 AN zu nichts gekommen wir haben ausgemacht dass wir
 --305-----
 AN entre todos y no sé qué pero pues como que nunca pudimos
 AN alle gemeinsam suchen würden aber dann waren wir uns nie
 AM mhm
 AM mhm
 --306-----
 AN ponernos de acuerdo, no sabemos
 AN einig wir wissen es nicht
 AM sí entonces qué van a hacer'
 AM ja und was werdet ihr nun machen
 --307-----
 AN es que por lo del parcial pues perdimos esa clase y ayer yo
 AN wegen der prüfung sind wir nicht zum unterricht gegangen und
 AM sí
 AM ja
 --308-----
 AN no vi/ no pudo ariadna entonces como que
 AN gestern konnte ariadna nicht deshalb
 AM sí sí sí eso
 AM ja ja ja das ist
 --309-----
 AM dificulta tienes razón, bueno que opinas tú de las formas
 AM schwierig du hast recht nun gut und was hältts du vom
 --310-----
 AN me parece que pues es muy
 AN ich finde sie sehr
 AM de evaluación del/ del curso,
 AM benotungsverfahren im kurs
 --311-----
 AN bueno en el sentido de que le dan como cabida a todas las

AN gut im sinne dass sie alle bereiche berücksichtigen
--312-----
AN competencias, pero sí es pesado que el último parcial pues
AN aber es ist schon schwer also die letzte prüfung die zählte
--313-----
AN setenta por ciento, pues yo entiendo que uno o sabe o no
AN siebzig prozent also ich verstehe man kann es oder man kann
--314-----
AN sabe es obvio pero igual es al/ es una cosa pues como muy
AN es nicht natürlich aber es ist trotzdem
--315-----
AN exigente no' entonces me parece que sería/ no sé, debería
AN sehr anspruchsvoll nicht wahr darum finde ich es sollte
AM sí
AM ja
--316-----
AN ser como más diversificado o sea que fueran más cosas, que
AN anders sein das heißt es sollten mehr sachen sein dass mehr
--317-----
AN contara como no sé más cosas, que los parciales sí tuvieran
AN sachen zählen die tests während des semesters sollten zum
--318-----
AN nota por ejemplo eso sería una ayuda pues si u/ si uno
AN beispiel auch benotet werden das wäre eine hilfe ja wenn man
AM aha sí
AM aha ja
--319-----
AN estudia pues se supone que le debe ir bien porque el final
AN lernt sollte es einem angeblich gut gehen weil das
--320-----
AN sí vale muchísimo y pues sí
AN abschlussexamen ein zu hohes gewicht hat ja
AM sí eso no es realmente nada fácil
AM ja das ist nicht einfach
--321-----
AM pasando a otro tema eh que tiene que ver con tu educación en
AM ich möchte jetzt ein anderes thema ansprechen es geht um
--322-----
AM la casa digamos en los/ de pronto en los primeros años de
AM deine erziehung zuhause sagen wir mal in deinen ersten
--323-----
AM colegio qué eh tú crees que te/ que te fomentó la autonomía
AM schuljahren glaubst du sie hat deine autonomie gefördert
--324-----
AN sí pues yo soy hija mayor entonces el hecho de
AN ja also gut ich bin die älteste tochter also die
AM o/ o no tanto mhm
AM oder nicht so besonders mhm
--325-----
AN que/ pues tener que ayudarle a mi hermano por ejemplo, de
AN tatsache dass ich meinem bruder zum beispiel helfen muss
--326-----
AN ayudarle a mi hermano entonces yo sé que yo
AN meinem bruder helfen deshalb weiß ich dass
AM tener que qué' hm
AM du musst was hm
--327-----
AN en la casa yo como desde/ como desde quinto/ cuarto tal vez
AN ich zu hause seit der fünften vierten klasse vielleicht
--328-----
AN yo hago mis tareas sola completamente, pues yo pido ayuda
AN meine hausaufgaben ganz allein mache also ich bitte manchmal
AM mhm

AM mhm

--329-----

AN o a veces pero/ o sea las hago yo entonces/
AN um hilfe aber ich mache sie schon alleine

AM nadie/ nadie te decía
AM dir hat niemand niemand gesagt

--330-----

AN no pues que yo me acuerde como desde cuarto
AN nein also soweit ich mich erinnern kann seit
AM nunca has tareas'
AM mach deine hausaufgaben

--331-----

AN o algo así antes sí pues obvio pero desde que estaba en
AN der vierten oder so vorher schon natürlich aber seit der

--332-----

AN cuarto como que yo de primaria sí y
AN vierten klasse grundschule
AM cuarto de bachillerato' de primaria
AM grundschule

--333-----

AN además pues yo como que nunca he tenido la presión de que/
AN ja außerdem habe ich den druck nicht den druck sondern das

--334-----

AN esa presión sino como el ejemplo, en mi familia todos son
AN vorbild meiner familie alle sind sehr intelligent

--335-----

AN muy pilos todos todos . tengo
AN alle alle ich habe
AM todos todos quiénes son todos papá
AM alle alle wer sind denn alle vater

--336-----

AN mis tíos todos son licenciados muchísimos
AN meine onkel haben alle studiert ich habe viele
AM mamá y todos'
AM mutter und alle

--337-----

AN tengo tíos ingenieros, matemáticos no se qué entonces es
AN onkel die ingenieure und mathematiker sind weil sie so sind
AM mhm
AM mhm

--338-----

AN como ellos igual son así yo les pido ayuda "no entiendo
AN wie sie sind bitte ich sie um hilfe „ich verstehe es nicht

--339-----

AN explícame" entonces ya, pero yo los busco ellos nunca van
AN erkläre es mir" aber ich suche sie sie kommen nie zu mir

--340-----

AN "nena como te ha ido" no es como (ls) muy normal
AN und fragen nie „wie gehts dir" alles ist (ls) sehr normal
AM sí a veces
AM ja manchmal

--341-----

AM sí te toca a tí buscar las soluciones para todo . muy bien
AM musst du also selbst die lösungen für alles finden wir

--342-----

AM eh bueno estamos llegando al final eh solamente te pido que
AM kommen langsam zum schluss äh könntest du bitte

--343-----

AM hagas un balance general y si tú tienes alguna crítica al
AM eine allgemeine bilanz ziehen dabei kannst du ruhig kritik

--344-----

AN mhm
AN mhm

AM o en infraestructura'
AM oder die infrastruktur
--362-----
AN único son pues los salones igual que son uich/ son muy
AN einzige sind die klassenräume sie sind sehr unbequem
--363-----
AN incómodos creo que tú los viste que son muy pequeños y
AN ich glaube du hast gesehen wie klein sie sind
AM hm
AM hm
--364-----
AN donde estamos hay una columna casi en la mitad del salón
AN da wo wir sind da gibt es eine säule mitten im raum deshalb
--365-----
AN entonces los que están ahí no ven nada y pues es muy
AN können diejenigen die dort sind nichts sehen es ist sehr
--366-----
AN importante el lugar, es muy muy/ es vital mejor dicho y por
AN wichtig der raum ist wirklich sehr wichtig und wegen der
--367-----
AN el horario y todo se torna pesado un salón tan pequeño tanta
AN wärme wird die luft schlecht so ein kleiner raum so
--368-----
AN gente junta eso es/ es como incómodo, también la
AN viele leute zusammen das das ist unbequem die
--369-----
AN infraestructura de los salones
AN infrastruktur der räume
AM y si/ y si/ sí eso hay que tenerlo en
AM und wenn und wenn ja das muss man das
--370-----
AM cuenta y si el programa quisiera incrementar más la
AM berücksichtigen und wenn das programm die autonomie
--371-----
AN me parece que/ que así está
AN ich finde dass es so
AM autonomía o s/ o qué sugerirías
AM noch mehr fördern wollte was würdest du vorschlagen
--372-----
AN bien en cuanto al programa, ya lo demás lo tiene que poner
AN gut ist was das programm betrifft den rest muss schon jede
--373-----
AN es pues como cada persona cuando quiera y el idioma que
AN einzelne person für sich regeln und je nach der sprache die
--374-----
AN quiera
AN sie möchte
AM mhm tú crees que uno puede aprender un idioma solito
AM mhm denkst du dass einer alleine eine sprache lernen kann
--375-----
AN a mí me parece que no o sea que sentarse ahí
AN ich denke nicht also sich vor dem computer
AM solito' no crees'
AM alleine glaubst du nicht
--376-----
AN a ver el computador y simplemente bajar algo de internet y
AN hinzusetzen und etwas aus dem internet herunterladen
--377-----
AN aprender, no, yo creo que no, yo creo que si hace falta la
AN und zu lernen nein ich denke nicht ich finde es notwendig
--378-----
AN persona que sepa de pedagogía y que/ que esté pendiente, sí
AN eine person zu haben die pädagogisch ausgebildet ist und

--379-----
AN que uno pueda buscar las bases o profundizar solo, eso sí,
AN für einen da ist dass man selbst das grundwissen sucht oder
--380-----
AN claro, pero necesita a alguien que/ que de vez en cuando eh
AN selbst weiterlernt natürlich aber man braucht schon jemanden
--381-----
AN así sea le diga "no mira"/ o sea alguien que sepa y que le
AN der einem ab und zu sagt „nein schau mal“ also jemand der
AM sí
AM ja
--382-----
AN ayude
AN sich auskennt und einem hilft
AM te agradezco mucho
AM ich danke dir sehr
--383-----

10.7.2.2 Abschlussinterview

--0-----
AM entonces / bueno lo que te quería preguntar primero que todo
AM also was ich dich zuerst fragen wollte
--1-----
AM era .. que me contaras como si/ si recuerdas como terminó
AM war ob du dich daran erinnerst wie dieses Semester für
--2-----
AM ese semestre .. terminó bien no o sea tú lo/ tú lo aprobaste
AM dich war war es gut also hast du alles bestanden ich meine
--3-----
AN mhm ah
AN mhm ah
AM todo el semestre donde hubo un paro .. y luego tocó/ tocó
AM das semester in dem gestreikt wurde danach musste man
--4-----
AN .. ah sí pues/ pues no la
AN ah ja also nein ehrlich gesagt
AM como volver a comenzar el semestre
AM wieder das ganze semester von neuem anfangen
--5-----
AN verdad eso sí afectó muchísimo porque nosotros paramos más o
AN hatte das schon sehr negative auswirkungen der streik war
--6-----
AN menos en octubre a
AN etwa im oktober
AM mhm (pausa: 4 seg.) aló (tos) no te oí eh
AM mhm (Pause; 4 Sek.) hallo (Husten) ich habe dich nicht
--7-----
AN y paramos en octubre . y
AN der streik war im oktober und
AM no te oí pararon en octubre y qué'
AM gehört nicht verstanden der streik war im oktober und was
--8-----
AN volvimos a empezar clase eh la/la tercera semana de enero
AN wir haben mit dem unterricht in der dritten januarwoche
AM hm
AM hm
--9-----
AN pues obviamente= es tiempo por más de que eh pues
AN wieder angefangen also es ist natürlich viel zeit und obwohl
AM sí sí sí sí
AM ja ja ja ja
--10-----
AN sí' uno sabía que tenía que entrar a finales igual uno
AN es äh also ja man wusste dass die abschlussprüfungen kurz
--11-----
AN obviamente no/ no lo aproveché . pues todo el tiempo
AN nach der wiederaufnahme waren aber man nutzte diese zeit
--12-----
AN estudiando ni nada por el estilo
AN nicht aus um zu lernen oder ähnliches
AM hm hm sí lógico lógico .
AM hm hm ja natürlich
--13-----
AN nosotros entramos ya a exámenes finales en alemán o sea
AN wir hatten danach direkt die abschlussprüfung in deutsch
AM lógico
AM logisch

--14-----
AN no entramos a clases ni nada . entonces fue como igual como
AN wir hatten keinen unterricht nichts wir mussten eigentlich
--15-----
AN tratar de recuperar sólo lo que habíamos hecho' y/ y de una
AN sofort das was wir wir gelernt hatten wiederholen und
--16-----
AN pues ponernos a estudiar para el final
AN sofort für die abschlussarbeit lernen
AM guau o sea que cuando/
AM wow als das semester
--17-----
AM cuando el semestre terminó como a mediados de octubre' o
AM war mitte oktober beendet oder
--18-----
AN .. sí más o menos a mediados de
AN ja ungefähr mitte
AM cuándo c/cuándo cerraron eso
AM als man alles geschlossen hatte
--19-----
AN octubre o sea igual nosotros veníamos en paro' como desde
AN oktober ich meine wir hatten schon einen streik seit etwa
AM mhm
AM mhm
--20-----
AN la primera semana de octubre entonces uno iba a clase y el
AN der ersten oktoberwoche da ging man zum unterricht und
AM mhm
AM mhm
--21-----
AN edificio estaba cerrado por ejemplo (?...?) a dónde
AN das gebäude war zum beispiel geschlossen (?...?)
AM . mhm mhm
AM mhm mhm
--22-----
AN (?...?) pues desde la próxima semana clases en el alex
AN (?...?) ab der nächsten woche hatten wir unterricht im alex
AM .. mhm
AM mhm
--23-----
AN ese día que nos fuimos a ver clase allá' eh por orden de
AN an dem tag als wir in den unterricht gegangen sind
AM mhm
AM mhm
--24-----
AN la rectoría estaban cerrados todos los edificios
AN wurden alle gebäude auf beschluss des rektorats geschlossen
AM . ya claro
AM aha natürlich
--25-----
AN entonces pues como que ni modos . y ya como a mediados de
AN also wir konnten nichts machen mitte
--26-----
AN octubre fue cuando cerraron definitivamente la universidad
AN oktober wurde dann die universität endgültig für die
--27-----
AN para los estudiantes y pues ahí sí ya,
AN studenten geschlossen und da war nichts mehr zu machen
AM ... sí bueno y después
AM ja gut und danach
--28-----
AM cuando volví/reiniciaron todo/ hicieron exámenes y todo y te
AM als ihr zurückkamt da habt ihr die arbeiten geschrieben

--29-----
AN .. sí pa/ ese/ ese primer nivel lo aprobé muy bien
AN ja dieses erste level habe ich sehr gut bestanden
AM fue bien
AM lief dann alles gut
--30-----
AN la verdad sí, porque tuve la suerte de tener una muy
AN ehrlich gesagt ja ich hatte nämlich das glück eine sehr gute
AM . mhm mhm
AM mhm mhm
--31-----
AN buena profesora sí me fue muy bien por eso también,
AN lehrerin zu haben ja ich habe auch deshalb bestanden
AM mhm bueno y
AM mhm gut und
--32-----
AM qué otras cosas te parecieron buenas fuera de la profe
AM von der lehrerin mal abgesehen was fandest du noch gut
--33-----
AN pues la verdad en/ en ese primer nivel para mí sí fue muy
AN also ehrlich gesagt war es für mich in diesem ersten level
--34-----
AN importante lo de que nos obligaran literalmente a ir al
AN doch sehr wichtig dazu gezwungen zu werden ins
--35-----
AN centro de recursos . toda la semana eh porque no
AN selbstlernzentrum zu gehen äh weil
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--36-----
AN porque pues como que ya digamos en el segundo nivel eso ya
AN weil man im zweiten level schon aus erfahrung weiß
--37-----
AN como que uno pues como que ya va cogiendo como experiencia
AN wie viel man lernen muss und so
--38-----
AN cuánto tiene que estudiar y eso . ya como que sabe manejar
AN man kann schon seine eigene zeit einteilen und weiß schon
--39-----
AN mejor su tiempo saber cuánto tiene que dedicarle al día o
AN wie viel man am tag lernen muss
--40-----
AN más pero en primer semestre pues sí fue como muy muy (?...?)
AN aber im ersten semester war es schon sehr (?...?)
--41-----
AN muy acertado ya . pues el centro de
AN sehr richtig also das selbstlernzentrum
AM muy qué' casi porque,
AM sehr was weil
--42-----
AN recursos cada semana
AN jede woche
AM mhm mhm eh sí no a veces te pregunto
AM mhm mhm äh ja manchmal frage ich dich noch mal
--43-----
AM porque es que la voz/ a vec/ a veces hay palabras que no
AM weil die stimme weil man einige wörter
--44-----
AM alcanzan a llegar por eso a vec/ a veces te pregunto . bueno
AM manchmal nicht versteht na ja
--45-----
AM y qué cosas no te parecieron buenas digamos de/ de esa forma
AM und was fandest du nicht so gut sagen wir mal in

--46-----
AN . pues a mí no me parece que eso es
AN also ich finde es ist zu wenig zeit
AM de aprendizaje con alex
AM bezug auf diese lernform im alexprogramm
--47-----
AN muy poquito tiempo a la semana obviamente que pues digamos
AN in der woche natürlich also sagen wir mal
AM mhm
AM mhm
--48-----
AN este semestre que no metí el idioma ush ha sido un descanso
AN dieses semester mache ich keinen sprachkurs nicht und uff
--49-----
AN porque el semestre pasado fue muy duro porque se nos redujo
AN ich ruhe mich aus das letzte semester war sehr schwer
--50-----
AN el tiempo y todo y la verdad las horas que uno le dedicaba
AN da die zeit gekürzt wurde und jede stunde die man dem
--51-----
AN así fuera ir a la clase' eran horas que uno perdía para
AN widmete selbst wenn es für den unterricht war
AM mhm
AM mhm
--52-----
AN estudiar u horas para dormir porque llevaba trasnochando
AN bedeutete eine stunde weniger lernen oder schlafen
--53-----
AN tres cuatro días no no o sea por una parte
AN ich habe damals drei bis vier nächte durchgemacht nein nein
AM huy duro duro sí sí sí sí
AM hui schwer schwer ja ja ja ja
--54-----
AN como que uhi el semestre pasado ya era un tedio ir a clase
AN also einerseits war es mir sehr langweilig in den unterricht
--55-----
AN porque, estaba muy agotada . pero no yo siento que sí le
AN zu gehen da ich sehr erschöpft war nein aber ich finde es
--56-----
AN hacen falta horas al alex o sea cuatro horas a la semana no,
AN fehlen noch mehr alexstunden also es sollten nicht nur vier
--57-----
AN . la verdad me parece a mí como que no/ no llenan las
AN pro woche sein ich finde es erfüllt die erwartungen nicht
--58-----
AN expectativas no hace que salgamos con un buen nivel
AN und deshalb haben wir am ende kein gutes niveau
AM Y Y Y Y Y
AM und und und und
--59-----
AM si uno dijera bueno pero/ pero entonces eh eh el centro de
AM wenn man sagen würde also gut das selbstlernzentrum
--60-----
AM recursos podría/ podría ser eh eh la posibilidad de/ de
AM bietet die möglichkeit weitere
--61-----
AM aprender otras dos tres cuatro cinco horas sí/ sí o lo que
AM zwei drei vier oder fünf stunden zu lernen oder solange
--62-----
AN no sí eso sí obviamente nosotros sabemos que
AN nein natürlich wissen wir dass
AM uno necesite
AM man braucht

--63-----
AN pues tenemos el centro de recursos ahí . pero
AN wir das selbstlernzentrum dort haben aber leider hat man
--64-----
AN desafortunadamente ya en la universidad con todas las clases
AN im studium sehr wenig zeit man hat sehr viele
--65-----
AN digamos yo que estoy en un grupo extraescolar y todo eso .
AN unterrichtsstunden ich zum beispiel bin in einer
--66-----
AN el tiempo que uno tiene libre es muy poco . porque a pesar
AN arbeitgemeinschaft obwohl ich wenig freizeit habe denn auch
AM mhm
AM mhm
--67-----
AN de que uno tenga huecos o cosas así uno siempre está como
AN wenn man zwischen den seminaren zeit hat man muss sich immer
--68-----
AN adelantando el trabajo para mañana o el parcial o algo así
AN auf den nächsten tag vorbereiten deshalb ist es schwer es
--69-----
AN entonces, es difícil es difícil decir voy a dedicarle las
AN ist schwer zu sagen gut ich werde mir die zeit nehmen um
--70-----
AN horas a e i al idioma . porque no o sea no/ no está como esa
AN die sprache zu lernen weil man nicht dazu verpflichtet ist
--71-----
AN obligación de que si' tengo clases entonces no sé que'. y yo
AN ich habe ja fachseminare also
--72-----
AN o sea p/ a pesar de que yo soy consciente de que uno aprende
AN obwohl ich weiß dass man alleine sehr viel lernt
--73-----
AN mucho estudiando solo . digamos como en el primer y segundo
AN zum beispiel im ersten und zweiten
--74-----
AN nivel que es como/ yo realmente llegue sin saber nada de
AN level konnte ich wirklich nichts kein deutsch
--75-----
AN alemán tonces que necesita uno muchísimo la guía el
AN deshalb finde ich man braucht wirklich anleitung vom
AM mhm
AM mhm
--76-----
AN profesor al lado que le esté hablando y es como o sea es
AN lehrer von jemandem der neben einem steht und sagt was zu
--77-----
AN como muy bueno eso . entonces yo sí creo que haría falta
AN machen ist das ist sehr gut ich denke es ist schon nötig
AM mhm
AM mhm
--78-----
AN por lo menos como unas dos horas más al programa a la semana
AN zumindest weitere zwei stunden pro woche unterricht im
--79-----
AN para que en serio uno pues cogiera un buen nivel y,
AN alex zu haben damit man wirklich ein gutes niveau erreicht
AM mhm seis
AM mhm sechs
--80-----
AN sí porque o sea digamos las
AN ja weil sagen wir mal die leute
AM horas a la semana dices tú sí mhm

AM stunden pro woche sagst du ja mhm
--81-----
AN mismas personas que/ que por ejemplo ven en/ . en extensión
AN die zum beispiel an einem abendkurs teilnehmen die lernen
--82-----
AN o sea los idiomas en extensión . o sea no esa gente en un
AN in drei monaten was wir in zwei oder
--83-----
AN trimestre sale sabiendo lo que nosotros vemos en dos o tres
AN drei levels lernen
--84-----
AN niveles ... porque . pues no sé
AN weil ich weiß nicht
AM . y porque crees tu que es así
AM warum glaubst du das es so ist
--85-----
AN pues lo que yo he visto con compañeros desafortunadamente no
AN also was ich bei kommilitonen gesehen habe leider kenne
--86-----
AN conozco a nadie . de alemán, en extensión' pero conozco
AN ich niemanden der am abend einen deutschkurs macht aber ich
AM mhm
AM mhm
--87-----
AN varios de francés y de inglés y uy no o sea el ritmo que
AN kenne viele in französisch und englisch und nein der
AM mhm
AM mhm
--88-----
AN ellos llevan es super rápido o sea es muy veloz . ellos en
AN lernrhythmus den sie haben ist sehr schnell sie
--89-----
AN francés uno vieron de todo y así, y corren y yo sé que pues
AN haben in französisch eins alles mögliche gelernt und sie
--90-----
AN los idiomas son distintos pues según no se pero puede que
AN machen alles sehr schnell ich weiß die sprachen sind anders
--91-----
AN sea un poco más fácil la gramática de francés algo así no sé
AN es ist relativ aber die grammatik des französischen kann
--92-----
AN . pero igual o sea uno los ve trabajando todo el tiempo en
AN etwas leichter sein aber man sieht sie trotzdem die ganze
--93-----
AN eso . porque se nota que les exigen harto y así mismo se ven
AN zeit arbeiten von ihnen wird viel verlangt und man sieht
--94-----
AN los resultados
AN wie viel sie lernen
AM ajá entonces bueno no solamente tienen más
AM aha also sie haben nicht nur mehr unterrichtsstunden
--95-----
AM intensidad . sino que les exigen más y aprenden más según tú
AM sondern von ihnen wird auch mehr verlangt meinst du
--96-----
AN sí para mí sí o sea igual digamos por ejemplo la idea de/ de
AN ich meine schon ja also zum beispiel mein vorhaben
--97-----
AN muchos de mis compañeros y la mía también es . terminar los
AN und das meiner freunde ist es die kurse im programm hier
--98-----
AN niveles del alex' pues para cumplir el requisito para el
AN abzuschließen weil man das machen muss und

--99-----
AN grado y todo eso' . y dependiendo de las posibilidades que
AN je nachdem welche möglichkeit sich uns bietet zu schauen ob
--100-----
AN tengamos seguir en extensión o algo así para/ para conseguir
AN wir einen abendkurs machen oder so um später ein stipendium
--101-----
AN la beca o algo de lo que queramos,
AN zu bekommen oder wir können machen was wir wollen
AM hm sí sí sí sí sí pero no
AM hm ja ja ja ja aber
--102-----
AM existe como la idea de/ de seguir aprendiendo de una manera
AM ihr glaubt also dass es besser ist auf eigenständigere art
--103-----
AN .. pues es que es lo que yo te digo o sea
AN also es ist wie ich es dir sage
AM más independiente'
AM und weise weiterzulernen
--104-----
AN ahorita la verdad es que o sea estamos como tan llenos de
AN also momentan sind wir so beschäftigt
--105-----
AN cosas y como tan/ . como tan ocupados que cualquier momento
AN dass jede minute die wir zum ausruhen haben
--106-----
AN que tenemos para descansar es . super sagrado la verdad yo
AN wirklich heilig ist ehrlich gesagt habe ich
AM ajá
AM aha
--107-----
AN sí personalmente/ este semestre por ejemplo que/ que no metí
AN dieses semester habe ich zum
--108-----
AN el idioma . pienso si como/ no se como retomararlo de a
AN beispiel keinen sprachkurs ich weiß nicht wie ich
--109-----
AN poquitos para que no se me olviden las cosas, pero por
AN wieder anfangen soll in kleinen schritten damit ich nichts
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--110-----
AN ejemplo ya llevo un mes estudiando y no/ la verdad en este
AN vergesse zum beispiel läuft das semester schon seit einem
--111-----
AN mes no he para nada tocado ni mis cuadernos ni el libro ni
AN monat und ehrlich gesagt habe ich noch nicht mein heft oder
--112-----
AN nada porque hasta ahora estoy empezando' porque
AN das lehrbuch angeschaut nichts ich fange jetzt erst an weil
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--113-----
AN digamos ya lo que te dije ya tuve parcial hoy tengo todas
AN ich wie ich dir schon gesagt habe schon heute eine
--114-----
AN las semanas laboratorios y en fin
AN prüfung hatte ich habe jede woche labor und so weiter
AM . sí ya llevan un mes en/
AM ja ihr habt schon vor einem monat begonnen
--115-----
AN sí ya llevamos un mes exponiendo,
AN ja wir halten schon seit einem monat vorträge

AM cierto' no entonc/ eso que
AM stimmts also
--116-----
AM dices es interesante porque entonces eh significa que de
AM es ist interessant du meinst also wenn man unter stärkerem
--117-----
AM pronto cuando a uno lo presionan . más eh . de pronto .
AM druck gerät äh ist es vielleicht so dass
--118-----
AN claro eso es muy/ eso es
AN ja das
AM estudia más y aprende más' como es
AM man mehr lernt
--119-----
AN muy cierto o sea para mí eso sí es . o s/ y/ o sea no sé
AN stimmt also für mich ist es schon so also ich weiß
--120-----
AN pero yo sí necesito como de un muy buen profesor en frente
AN nicht aber ich brauche schon einen guten lehrer der vor mir
--121-----
AN o digamos he tenido así cambios bruscos de profesor o sea
AN steht ich habe auch schon abrupte lehrerwechsel gehabt
AM mhm
AM mhm
--122-----
AN así sea en la misma materia que me gusta que iba super bien
AN also im selben fach in einem fach das mir gefällt und bei
--123-----
AN pero hay como un cambio de profesor y no' o sea a mí eso sí
AN dem es für mich gut lief aber ich weiß nicht das mit dem
--124-----
AN me afecta muchísimo . y y
AN lehrerwechsel ist sehr negativ für mich und
AM pero/ pero/ pero qué sería un buen
AM aber aber aber was wäre denn ein guter
--125-----
AN .. para mí un buen
AN für mich wäre
AM profesor /qué sería un muy buen profesor
AM lehrer was wäre denn ein guter lehrer
--126-----
AN prof/ es alguien que/ o sea que no/ que no necesite como
AN ein guter lehrer jemand der
--127-----
AN basarse en el libro . para enseñar o sea que tú le/ le veas
AN kein lehrbuch braucht um zu lehren also jemand der das thema
--128-----
AN la seguridad de que sabe y maneja el tema de que sabe de qué
AN wirklich beherrscht, der weiß wovon er spricht und von dir
--129-----
AN se está hablando . y así mismo que te exija un manejo por lo
AN verlangt das zu lernen was er selbst auch beherrscht
AM mhm
AM mhm
--130-----
AN menos similar al que él tiene . entonces ya como que empieza
AN oder zumindest annähernd so fängt man an
AM mhm
AM mhm
--131-----
AN uno a trabajar más siempre y cuando veas tú que el
AN mehr zu arbeiten das geschieht wenn du merkst dass der
AM mhm mhm mhm

AM mhm mhm mhm
 --132-----
 AN profesor sabe' de lo que s/ de lo que se está hablando
 AN lehrer sein thema gut kennt dass er weiß wovon er spricht
 AM . sí sí
 AM ja ja
 --133-----
 AN (?...?) sí sé pero no sabe nada pues como complicada también
 AN (?...?) aber wenn er nichts weiß ist es natürlich
 AM sí
 AM ja
 --134-----
 AN la cosa,
 AN sehr schwer
 AM sí también/ sí eso también es eh/ es complicado pero/
 AM ja auch ja das ist auch schwer ja aber
 --135-----
 AM pero a parte de eso . digamos diu/ si yo preguntara que
 AM ich möchte nun wissen
 --136-----
 AM cosas dependen de ti y de/ de/ o del estudiante o del
 AM was beim lernen lediglich von dir abhängt
 --137-----
 AM aprend/ del que aprende que/ que cosas dependen de él .
 AM beziehungsweise vom lernenden was hängt nur von ihm ab
 --138-----
 AN . uy pues solamente de mí' . a
 AN also was nur von mir abhängig ist
 AM solamente de él . qué dirás tú
 AM was würdest du sagen
 --139-----
 AN mí me parece que el interés propio que uno tiene depende de/
 AN ich finde dass das eigene interesse nur von
 --140-----
 AN de/ por ejemplo en el idioma que tenemos la libertad de
 AN einem selbst abhängt wir sind frei die sprache auszusuchen
 --141-----
 AN escoger qué idioma= pues queremos aprender y eso . se supone
 AN die uns gefällt und so sollte man annehmen können
 --142-----
 AN que todas' las personas que entramos a/ a determinado idioma
 AN dass wir alle die eine bestimmte sprache lernen
 --143-----
 AN tenemos realmente como= las ansias de aprender como esa
 AN diese auch wirklich lernen wollen es ist uns ein bedürfnis
 --144-----
 AN necesidad . de ir a clase y todo eso . tonces a mi me parece
 AN zum unterricht zu gehen und all das deshalb finde ich das
 AM mhm
 AM mhm
 --145-----
 AN que esa motivación es muy importante porque hay materias que
 AN motivation sehr wichtig ist es gibt fächer die man machen
 --146-----
 AN uno tiene que ver porque si así no le guste así no entienda
 AN muss obwohl man sie nicht mag obwohl man nicht versteht
 --147-----
 AN para que le sirven . igual tiene que hacerlo entonces es más
 AN was sie einem bringen man muss sie eh machen daher macht
 --148-----
 AN como la obligación que otra cosa pero en alex que tenemos
 AN man es nur aus pflicht heraus im alexprogramm haben wir
 --149-----

AN la motivación a mí parece que eso sí depende es como . de
AN jedoch die motivation dazu ich finde es hängt davon
AM mhm
AM mhm
--150-----
AN por qué uno inscribió ese idioma porque el amigo lo
AN ab warum man sich für diese sprache eingeschrieben hat weil
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--151-----
AN inscribió' o porque lo obligaron los papás o en fin o si
AN der freund es gemacht hat oder weil es die eltern so wollten
--152-----
AN realmente es porque uno . pues le gustaba o quería aprender
AN oder ob es tatsächlich so war dass einem die sprache gefällt
--153-----
AN por algún motivo o algo así,
AN oder man einen besonderen grund dazu hatte oder so
AM . o también por re/ por llenar el
AM oder auch um den studienanforderungen zu
--154-----
AN . claro es/ eso se ve como
AN natürlich man sieht sowas auch aber mehr in
AM requisito porque también es un requisito
AM entsprechen es ist ja auch etwas was pflicht ist
--155-----
AN más digamos en inglés que como es como muy normal que todos
AN englisch es ist normal alle haben etwas englisch in der
--156-----
AN vimos algo en el colegio' . entonces todo el mundo no' es el
AN schule gehabt also machen alle den
--157-----
AN examen y ay quedé en tercero o en cuarto entonces es como
AN einstuftestest und sagen ich bin im dritten oder vierten
--158-----
AN solo por llenar eso y ya pero como que es lo mismo o sea no
AN level man macht das halt nur weil man muss ohne motivation
--159-----
AN está la motivación de aprender es como por salir del paso .
AN ich meine man möchte es nur hinter sich bringen
--160-----
AN . claro
AN natürlich
AM y en otros idiomas es un poquito distinto . según tú
AM und bei anderen sprachen ist es anders meinst du
--161-----
AN o sea por ejemplo pues yo digamos sólo conocí a una persona
AN also ich meine ich habe nur eine person kennen gelernt die
--162-----
AN que presentó el examen de suficiencia para alemán . porque
AN diesen einstuftestest für deutsch gemacht hat er hat seine
--163-----
AN él vivió en alemania toda su infancia y la familia vivé allá
AN ganze kindheit in deutschland verbracht und seine familie
--164-----
AN entonces él como que . "sí o sea ya que hablo alemán no me
AN wohnt dort „ja da ich schon deutsch spreche muss ich
--165-----
AN importa aprender ningún idioma ni nada porque cuando termine
AN keine weitere sprache lernen denn wenn ich mit meinem
--166-----
AN la universidad me voy para allá" entonces como que . igual
AN studium fertig bin fliege ich einfach nach deutschland und

--167-----
AN le llenan su requisito y pues ya pero es más frecuente en
AN fertig" aber es ist schon häufiger bei
AM mhm
AM mhm
--168-----
AN inglés obviamente
AN englisch natürlich
AM . claro claro claro ah sí sí bueno y tú
AM natürlich natürlich natürlich ah ja ja hattest du eigentlich
--169-----
AM crees que tú tenías objetivos/ de pronto esos objetivos mm
AM eigene lernziele äh vielleicht persönliche lernziele
--170-----
AM eh personales al aprender/ al apren/ al empezar con alemán'
AM als du angefangen hast deutsch zu lernen
--171-----
AN claro porque pues empezando por mi carrera por lo que
AN natürlich angefangen bei meinem studium ich studiere ja
--172-----
AN estudio ingeniería química eh todos somos pues por ejemplo
AN chemie wir sind alle also zum beispiel die leute mit denen
--173-----
AN con las personas pues que/ pues que estoy aprendiendo el
AN ich die sprache lerne und die chemie studieren
--174-----
AN idioma y de mi carrera y todo somos muy conscientes que o
AN uns ist allen sehr klar dass chemie in deutschland
--175-----
AN sea la química' . es/ o sea está muy desarrollada y muy
AN sehr fortgeschritten und sehr gut ist
--176-----
AN avanzada en alemania y también todas las ingenierías y
AN auch alle anderen ingenieurwissenschaften und
AM . mhm
AM mhm
--177-----
AN además la universidad ofrece muchas becas que se pierden' .
AN außerdem bietet die universität viele stipendien nach
--178-----
AN para alemania porque exigen un nivel mínimo al/ del idioma
AN deutschland an die verloren gehen weil man ein minimales
--179-----
AN la que se pierden sí . por/ porque
AN sprachniveau verlangt sie werden nicht wahrgenommen
AM esa es la razón por la que se pierden mhm mhm
AM das ist also der grund warum sie verloren gehen mhm mhm
--180-----
AN exigen un manejo mínimo o sea ni siquiera exigen haber
AN ja weil ein minimales niveau verlangt wird man muss
--181-----
AN aprobado algún examen o algo no' simplemente es como
AN nicht einmal eine bestimmte prüfung bestanden haben oder so
--182-----
AN certificar algún manejo . y no la gente las deja perder .
AN nein man muss einfach nur nachweisen dass man ein bisschen
--183-----
AN entonces uno' por esa parte de las becas no se además como
AN deutsch kann aber nein die leute nehmen sie nicht wahr
--184-----
AN porque siempre como que= sentía como cierto interés/ cierto
AN deshalb war die sache mit den stipendien für mich mit ein
--185-----

AN interés por el idioma me parece como/ no sé como muy/ como
AN lerngrund außerdem habe ich immer ein gewisses interesse an
--186-----

AN muy incomprendido todo el mundo habla muy mal del alemán
AN der sprache gehabt für mich ist es unverständlich dass alle
--187-----

AN pero la verdad ni siquiera han escuchado hablar . alguna vez
AN schlecht von der sprache reden wobei sie eigentlich noch
--188-----

AN como a una persona distinta a un militar algo así que es lo
AN nie jemanden deutsch sprechen gehört haben der nicht vom
--189-----

AN que siempre se imaginan
AN militär ist denn das ist das was sie sich immer vorstellen
AM hm todavía sí sí sí sí .. sí ah
AM hm immer noch ja ja ja ja ja ah
--190-----

AM interesante bueno y hubo objetivos que tu tuvieses que/ que
AM interessant und gab es lernziele die du hattest die
--191-----

AM no alcanzaste o que sí alcanzaste cómo fue con/ con esos
AM du nicht erreichen konntest oder auch welche die du
--192-----

AM objetivos tuyos personales .. sobre el aprende/ si objetivos
AM erreicht hast ich meine damit eigene
--193-----

AN .. pues es que igual ahorita yo no puedo decir
AN also ich kann momentan nicht sagen
AM de aprendizaje
AM lernziele
--194-----

AN como sí los cumplí o no los cumplí por lo que pues todavía
AN ob ich sie erreicht habe oder nicht
AM mhm
AM mhm
--195-----

AN siento que me hace falta muchísimo . pero= pues sobre todo
AN ich fühle nämlich dass mir noch viel fehlt aber vor allem
--196-----

AN con el primer nivel yo quedé muy contenta o sea lo único que
AN mit dem ersten level bin ich sehr zufrieden das einzige was
--197-----

AN digamos a mí no/ no me gustó mucho fue no haber podido
AN mir nicht so gefallen hat war dass ich nicht bei ariadna
--198-----

AN seguir con ariadna' la profesora de primer nivel porque
AN weiterlernen konnte das ist die lehrerin vom ersten level
AM mhm
AM mhm
--199-----

AN pues ya tenemos todo planeado y cuadramos nuestro horario
AN wir hatten nämlich alles schon geplant und haben unseren
--200-----

AN para meter con ella alemán dos y mejor dicho hicimos de todo
AN stundenplan so gestaltet um mit ihr deutsch zwei zu machen
--201-----

AN . cuando nos enteramos que había renunciado pues como que
AN wir haben alles mögliche gemacht als wir dann erfahren haben
--202-----

AN todos . como que nos dio duro
AN dass sie gekündigt hatte war es ein harter schlag für uns
AM sí a mí también pero/ pero tú
AM ja für mich auch du hast aber

--203-----
AN . ajá sí yo ví alemán
AN aha ja ich habe deutsch
AM seguiste entonces el semestre pasado
AM letztes semester trotzdem weitergemacht
--204-----
AN dos con una profesora que se llama luna'
AN zwei bei einer lehrerin weitergelernt die luna heißt
AM hm ya ya el semestre
AM hm ja letztes
--205-----
AN ella/ ella es/ es una dura también porque pues sí maneja
AN sie sie ist auch sehr gut weil sie die grammatik perfekt
AM pasado
AM semester
--206-----
AN perfecta la gramática y pronuncia muy bien . pero se nota
AN beherrscht und eine sehr gute aussprache hat man merkt
--207-----
AN que o sea como que le hace falta la experiencia como la que
AN aber dass es ihr an erfahrung fehlt anders als
--208-----
AN te/ que tenía ariadna de ya haber estado allá de haber no sé
AN ariadna da sie schon eine zeitlang in deutschland
--209-----
AN pasado un tiempo . no se es como/ como la cancha que va
AN verbracht hat und was weiß ich einfach lehrerfahrung
--210-----
AN cogiendo yo supongo a veces luna a veces/ y eso lo
AN die man mit der zeit bekommt manchmal hat luna und das hat
AM hm hm hm sí sí,
AM hm hm hm ja ja
--211-----
AN hacía muy frecuentemente mezclaba palabras en español y en
AN sie oft gemacht wörter auf deutsch und spanisch vermischt
--212-----
AN alemán entonces era como o sea era gracioso porque ella como
AN das war dann witzig weil sie
--213-----
AN que en medio de la clase . no sé era como/ como que mezclara
AN mitten im unterricht alles vermischte
--214-----
AN todo junto y como que no sé era como extraño,
AN und das war sehr komisch
AM hm sí sí eso
AM hm ja ja das
--215-----
AM pasa sí sí sí sí ah bueno bueno y entonces eh bueno hubo
AM kommt vor ja ja ja okay okay also es gab ziele die du
--216-----
AM objetivos que sí cumpliste hubo objetivos que no cumpliste y
AM erreichen konntest und welche die du nicht erreichen
--217-----
AM . y tú dices que/ que te fue bien de todas maneras en los
AM konntest du sagst dir ist es bei beiden kursen gut ergangen
--218-----
AN yo sí mhm de
AN ich schon ja mhm ich habe
AM dos niveles aprobaste eh sí y aprendiste también harto
AM du hast beide level bestanden hast du auch viel gelernt
--219-----
AN de pronto aprendí más en primero que en segundo.por lo mismo
AN vielleicht mehr im ersten als im zweiten level wegen

--220-----
AN que yo te digo o sea pues yo meti/ cuando yo metí alemán eh
AN der dinge die ich dir schon gesagt habe ich habe als ich
--221-----
AN uno' era porque yo había adelantado una materia en
AN deutsch eins hatte habe ich ein anderes fach in den ferien
--222-----
AN vacaciones . tonces tenía el tiempo perfecto y o sea era/ o
AN gemacht also hatte ich die zeit dazu und ich hatte weiter
--223-----
AN sea estaba supremamente desocupada . para mí fue un semestre
AN nichts zu tun für mich war es ein sehr einfaches semester
--224-----
AN fácil y pues bien o sea a pesar del paro y todo' . pasé las
AN obwohl es den streik gab und alles ich habe die fächer
--225-----
AN materias muy bien y promedio bien y todo . pero el semestre
AN bestanden und ich hatte einen guten durchschnitt aber das
--226-----
AN pasado sí fue muy pesado mm digamos una vez luna
AN letzte semester war schon sehr schwer einmal hat mich zum
AM hm sí sí sí
AM hm ja ja ja
--227-----
AN me pregunto que si estaba enferma o algo porque yo llevaba
AN beispiel luna gefragt ob ich krank bin oder so ich hatte
--228-----
AN dos días sin dormir nada cuando fui a la clase y venía/
AN zwei nächte durchgemacht so bin ich zum unterricht gegangen
AM hm'
AM hm
--229-----
AN parecía super agotador tonces yo estaba a punto de quedarme
AN es war sehr anstrengend ich war kurz davor im unterricht
--230-----
AN dormida en clase . entonces así es muy complicado aprender
AN einzuschlafen so ist es sehr schwer etwas zu lernen
AM sí
AM ja
--231-----
AN por ejemplo el día del/ cuando el día de/ del exámen
AN zum beispiel am tag der abschlussklausur in deutsch
AM sí eso es muy complicado
AM ja das ist sehr schwer
--232-----
AN final de alemán' . eso fue un martes y yo el lunes ante/ el
AN die klausur war an einem dienstag und am montag davor
--233-----
AN día anterior había tenido dos exámenes finales de dos
AN hatte ich zwei abschlussklausuren in chemie
--234-----
AN químicas y había tenido un problema con un profesor en un
AN außerdem habe ich ein problem mit einem lehrer gehabt
AM hm'
AM hm
--235-----
AN exámen y me lo había quitado y fue un show impresionante y
AN bei einem test er hat mir den test weggenommen und das war
--236-----
AN en fin entonces yo la verdad no habí/ no estudié nada para
AN ein riesiges problem also ehrlich gesagt habe ich nicht für
--237-----
AN el examen final esa tarde tuve muchos problemas con/ en

AN diese klausur gelernt diesen nachmittag hatte ich probleme
AM . hm'
AM hm
--238-----
AN la universidad entonces sí'
AN in der universität und ja
AM . se solucionaron esos problemas'
AM wurden diese probleme gelöst
--239-----
AN afortunadamente no pues no fue/ digamos que eran problemas
AN glücklicherweise waren es probleme
--240-----
AN que venían desde el comienzo de semestre porque o
AN die von beginn des semesters an da waren, weil
AM . mhm mhm
AM mhm mhm
--241-----
AN sea lo que yo te digo que el tipo se basaba en su libro no
AN der kerl sich an das lehrbuch hielt und
--242-----
AN sabía nada de los temas . diapositivas porque no sabía
AN nichts vom thema wusste die dias konnte er nicht
--243-----
AN explicarlas . y los parciales eran igual' él sacaba las
AN richtig erklären und die tests waren genauso er nahm
--244-----
AN preguntas de unos libros ahí que se encontraba pero uno le
AN die fragen aus büchern die er gefunden hatte und wenn man
--245-----
AN preguntaba por qué y no sabía explicar y en fin y el día
AN ihn fragte warum wusste er keine erklärung na ja am
AM hm'
AM hm
--246-----
AN del exámen final se puso a gritar a una niña y yo no me
AN tag der klausur hat er ein mädchen angeschrien und das habe
--247-----
AN aguanté el tipo se puso de mal genio conmigo y me quitó el
AN ich nicht ausgehalten der kerl ist auf mich böse geworden
--248-----
AN parcial entonces me tocó ir a buscar al cordinador y en fin
AN und hat mir den test weggenommen also musste ich den leiter
AM hm=
AM hm
--249-----
AN todo el cuento pero el tipo me dijo que/ que me iba a hacer
AN aufsuchen aber der kerl hat mir gesagt er würde mich
--250-----
AN habilitar y entonces yo me puse mal y de todo y entonces
AN nachsitzen lassen es ging mir also nicht gerade gut
AM hm'
AM hm
--251-----
AN pues por eso no pude estudiar nada para el examen final de
AN deshalb konnte ich nicht für die deutschklausur
--252-----
AN alemán sí sí' lo aprobé
AN lernen ja ja ich habe sie bestanden
AM bueno pero lo aprobaste el de alemán ah
AM na ja aber du hast die deutschklausur bestanden
--253-----
AM y pasando a uno de los temas centrales de esta entrevista tú
AM ich möchte jetzt zu einem der zentralen themen dieses

--254-----
AM crees que desarrollaste algo de autonomía en en en . en el
AM interviews übergehen glaubst du du hast autonomie im
--255-----
AN . yo siento que sí la
AN ich fühle schon dass ich
AM curso de alex' e/ o el curso de alemán'
AM alexprogramm entwickelt im deutschkurs
--256-----
AN desarrollé pero lo que te digo en alemán uno . porque tenía
AN sie entwickelt habe aber in deutsch eins weil ich die zeit
--257-----
AN el tiempo estaba como la motivación de ariadna que era una
AN hatte die motivation war da und ariadna die eine sehr gute
--258-----
AN excelente profesora y todo eso pero en alemán dos yo siento
AN lehrerin war aber in deutsch zwei habe ich zwar
AM hm
AM hm
--259-----
AN que ya como que . cualquier tiempo que tenía' . y medio
AN versucht wenn ich zeit hatte mit dem lehrbuch zu lernen
--260-----
AN pensaba en ay voy a trabajar en el libro o algo así' no
AN mir fiel aber immer wieder ein dass ich was anderes dringend
--261-----
AN resultaba que me acordaba que tenía algo que hacer para el
AN lernen sollte und so habe ich eher für andere fächer gelernt
--262-----
AN otro día super urgente la autonomía que yo desarrollé sí
AN autonomie habe ich entwickelt aber nur im ersten semester
AM hm hm
AM hm hm
--263-----
AN fue en primer s/ en primer nivel . porque= tenía tiempo como
AN ich hatte nämlich zeit jeden nachmittag hatte ich
--264-----
AN tenía todas las tardes libres ir al centro de recursos eh mm
AN frei und konnte ins selbstlernzentrum gehen um da zum
--265-----
AN no se' leer el tell me more alguna actividad o algo así pe=
AN beispiel das tell me more zu lesen oder sonst was zu tun
AM o sea
AM also
--266-----
AM que la autonomía/ sí o sea que la autonomía depende también
AM das heißt dass autonomie auch von der zeit abhängt die
--267-----
AN claro
AN natürlich
AM del tiempo que uno tenga sí claro bueno y cómo te
AM man hat ja okay und wie fühlst du dich
--268-----
AN ... pues
AN also
AM sientes al pensar en esa/ en esa forma de autonomía
AM wenn du an diese form der lernerautonomie denkst
--269-----
AN b/ o sea bien por lo que yo te digo que/ que siento que sí
AN gut wie ich dir schon erzählt habe habe ich autonomie
--270-----
AN la alcancé a desarrollar . pero igual lo que tu dices o sea
AN entwickelt aber wie du sagst erst als ariadna uns sagte

--271-----
AN hasta que ariadna no nos dijo tienen que ir una semana/ una/
AN ihr müsst einmal pro woche ins selbstlernzentrum gehen
--272-----
AN una vez por semana al alex o si no no pasan el nivel y no sé
AN sonst besteht ihr das level nicht und so weiter
--273-----
AN que . como que ya nos pusimos las pilas y yo ya empecé a ir
AN dann erst haben wir das gemacht und ich habe das ernst
--274-----
AN . en serio sin faltar nunca la presión
AN genommen und bin hingegangen dabei hat der äußere
AM al centro de recursos
AM zum selbstlernzentrum
--275-----
AN externa y pues además como que a medida que uno iba yendo
AN druck nicht gefehlt jedes mal wenn man dort hinkam
--276-----
AN pues como que ya iba cogiendo como más ganas de volver
AN bekam man lust dazu wieder zu kommen
AM en el
AM ins
--277-----
AN ajá sí igual ya va como
AN ja genau man geht hin
AM centro de recursos dices tú' hm y por qué sí
AM selbstlernzentrum meinst du hm und warum ja
--278-----
AN que ya ahora como pues por ejemplo yo tengo el tell
AN jetzt habe ich zum beispiel schon das tell me more
AM cuéntame
AM erzähl mal
--279-----
AN me more en alemán . entonces como que ya no se como que
AN auf deutsch also ich weiß nicht dort hinzugehen
--280-----
AN igual/ es que ir allá a trabajar con los libros a mí nunca
AN um mit den lehrbüchern zu arbeiten das habe ich eigentlich
--281-----
AN me/ nunca me gustó mucho (?...?) ellas preparaban igual para
AN nie gerne gemacht (?...?) die lehrerinnen bereiteten den
AM . ajá
AM aha
--282-----
AN algo comprabamos el libro nosotros
AN unterricht sowieso damit vor deshalb kauften wir ja die
AM con las fi/ dijiste con
AM hast du
--283-----
AN sí las
AN lehrbücher ja mit
AM las fichas' no s/ no sé llegó/ no llegó la palabra
AM selbstlernkarten gesagt ich habe dich nicht verstanden
--284-----
AN fichas
AN den selbstlernkarten
AM hm sí ah ya y/ y que te iba a decir y entonces tú ibas
AM hm ja was wollte ich dir sagen bist du also vor allem
--285-----
AM sobre todo por el/ por el club/ por el programa este de
AM wegen des konversationsclubs oder wegen der software dieses
--286-----
AN tell me more, sí' porque o/ e o sea a mí me parece

AN tell me more ja weil ich finde dass man damit noch
AM computador
AM computerprogramms hingegangen
--287-----
AN más independiente todavía o sea ahí sí tú trabajas en lo que
AN selbstständiger sein kann da kannst du machen was du willst
--288-----
AN quieres si quieres trabajar gramática vocabulario
AN du kannst grammatik wortschatz oder aussprache machen
--289-----
AN pronunciación y o sea como que uno mismo maneja el tiempo
AN man entscheidet selbst wie lange man vor dem computer sein
--290-----
AN que quiera estar frente al computador o sea ahí sí no hay
AN möchte also da gibt es wirklich niemanden der dir sagt was
--291-----
AN nadie que te diga nada puedes encontrar todo
AN du machen sollst und du kannst alles mögliche finden
AM bueno y los/ y los asesores/ los
AM gut und die lernberater
--292-----
AM asesores que sí te dicen algo para ayudarte no te hacen
AM fehlt dir die unterstützung der lernberater
--293-----
AN . no claro sí obvio o sea es que por ejemplo yo iba
AN nein natürlich doch ja ich bin zum beispiel immer nach dem
AM falta'
AM nicht
--294-----
AN generalmente allá al centro de recursos digamos después de
AN unterricht dort ins selbstlerzentrum gegangen um das zu
--295-----
AN las clases . tonces como a practicar lo que me habían
AN wiederholen was ich gerade gelernt hatte
--296-----
AN enseñado antes que o sea para mí el/ el tell me more era
AN für mich war das tell me more wie
AM mhm
AM mhm
--297-----
AN como o sea como mientras para como aprender algo reforzar lo
AN also um etwas zu lernen kann ich etwas anders bereits
--298-----
AN que ya sabía pero (?...?) como distrayéndome pero igual las
AN gelerntes festigen das macht (?...?) irgenwie spaß aber das
--299-----
AN bases las daba la profesora obviamente,
AN sorgte natürlich für das grundwissen
AM ajá pero de todas
AM aha aber trotzdem
--300-----
AM maneras eh eh cuando tu estudias en casa no tienes a la
AM wenn du zuhause lernst ist die lernberaterin
--301-----
AM asesora que está ahí en el centro de recursos a la cua/ a la
AM die du im selbstlernzentrum hast und der du fragen stellen
--302-----
AN ah sí no está . no' incluso es que
AN ah nein sie ist nicht da nein es
AM cual le puedes preguntar cosas
AM kannst nicht dabei
--303-----
AN en el centro de recursos hasta donde yo pues iba así super

AN ist so dass zu der zeit als ich oft ins selbstlernzentrum
--304-----
AN seguido' sólo había una asesora de alemán y pues ella
AN ging nur eine deutschberaterin da war sie war natürlich
AM . mhm
AM mhm
--305-----
AN obviamente no estaba todo el día tonces a veces uno
AN nicht den ganzen tag dort also manchmal kam man
AM . mhm
AM mhm
--306-----
AN llegaba y no había nadie que supiera nada de alemán entonces
AN und da war niemand der deutsch konnte
--307-----
AN como que daba muy lo mismo . en el alex . o sea= en el/ en
AN also es kam auf das selbe heraus im alex also im
AM y mhm
AM und mhm
--308-----
AN el centro recursos daba muy lo mismo la verdad eso,
AN selbstlernzentrum es war eigentlich egal
AM . y no te/
AM und
--309-----
AM y no te hacía falta mucho la/ la/ la/ la/ la/ la asesoría
AM hat dir die beratungssitzung nicht gefehlt
--310-----
AN pues como que me acostumbré a que nunca había nadie entonces
AN also ich habe mich daran gewöhnt dass nie jemand da war
--311-----
AN como que nunca me puse a pensar como chévere,
AN und deshalb habe ich nie daran gedacht dass es gut sein kann
AM . no,/ no fuiste'/ no fuiste
AM du bist also nicht
--312-----
AM alguna vez a una asesoría o si ac/ alcanzaste a ir a alguna
AM du bist nie zu einer beratungsstunde gegangen oder doch
--313-----
AN sí fui' pero con ariadna mismo porque también daba horas
AN ja ich bin hingegangen aber zu ariadna sie war auch
AM mhm
AM mhm
--314-----
AN nosotros le preguntábamos más bien a ella qué a/ a qué hora
AN beraterin wir fragten sie wann sie dort ist und plantan
--315-----
AN atendía y cuadrábamos como fuera para ir con ella' y pues
AN alles so dass wir bei ihr lernberatung haben konnten und
AM mhm
AM mhm
--316-----
AN con toda la confianza sabíamos qué le queríamos preguntar
AN wir hatten volles vertrauen zu ihr und fragten das was wir
--317-----
AN igual sabíamos que explicaba bien y todo eso . entonces,
AN wissen wollten wir wussten ja auch das sie gut erklärte und
--318-----
AN como que siempre ibamos era cuando ella podía
AN alles also deshalb gingen wir immer nur zu ihr
AM hm ya ya ya'
AM hm ja
--319-----

AM bueno tú ya me dijiste que cosas dependían de ti' en el
AM gut du hast mir schon gesagt was von dir abhängt
--320-----
AM aprendizaje y tú que crees que cosas dependen/
AM beim lernen was glaubst du
--321-----
AM definitivamente no dependen de uno cuando uno está
AM hängt nicht vom lernenden ab im
--322-----
AN .. pues a mí me parece que cuando uno está
AN ich finde wenn man anfängt zu lernen
AM aprendiendo
AM lernprozess
--323-----
AN empezando sea en la materia que sea y sobre todo en un
AN egal in welchem fach vor allem aber bei einer fremdsprache
--324-----
AN idioma que uno desconoce completamente las bases que uno
AN da ist es wichtig einen lehrer zu haben der einem die
--325-----
AN tenga que se las da el maestro' uish son lo más importante .
AN grundregeln beibringt uff das ist das wichtigste
--326-----
AN porque= a uno de nada le sirve estudiar ya después muchísimo
AN es bringt einem nichts danach viel zu üben und lernen
--327-----
AN si/ si al comienzo tiene unas bases muy malas porque porque
AN wenn man kein gutes grundwissen hat
AM . mhm
AM mhm
--328-----
AN no sé' es como/ además es como/ como esa motivación que le
AN ich weiß nicht es ist die motivation die der lehrer
--329-----
AN da el profesor a uno como no este idioma es muy bonito no/
AN vermittelt also diese sprache ist sehr schön
--330-----
AN puede que a la gente le parezca difícil pero "no ustedes
AN es kann sein dass es für manche schwer ist aber „nein ihr
--331-----
AN pueden" o algo así' y/ y yo lo tuve afortunadamente y no,
AN schafft es schon" so in etwa ich hatte glücklicherweise so
AM mhm mhm mhm
AM mhm mhm mhm
--332-----
AN pues o sea . a pesar de que todo el mundo diga que el alemán
AN eine lehrerin und also obwohl alle sagen dass deutsch
--333-----
AN es horrible y no se que' no escúchenlo realmente un alemán
AN hässlich klingt und so nein hört einen deutschen
--334-----
AN de verdad y se van a dar cuenta que no suena feo ni nada y
AN sprechen und da merkt ihr dass es nicht hässlich klingt und
--335-----
AN no sé que . entonces, es la motivación y las bases que le
AN nichts dergleichen die motivation und das grundwissen die
AM hm
AM hm
--336-----
AN dan a uno eso sí a mí me parece que no dependen de uno sino
AN einem gegeben werden die sind wichtig so was hängt finde
--337-----
AN más bien del maestro que tengan en común,

AN ich nicht von einem selbst ab sondern vom lehrer
AM . bueno y ahora sí
AM ja und nun
--338-----
AM una pregunta que me surge de tu idea lo que significa la
AM drängt sich mir die frage nach der bedeutung auf die du der
--339-----
AM profesora y la imagen que transmiten los profesores dices
AM lehrperson zuschreibst auch hinsichtlich der bilder die
--340-----
AM que tu profesora ha sido muy buena y transmitió una bonita
AM sie vermitteln du berichtest ja dass deine lehrerin sehr
--341-----
AN . sí muchísimo,
AN ja sehr
AM imagen del alemán qué papel juegan para ti los
AM gut war und ein schönes bild der deutschen sprache
--342-----
AN .. a mí me
AN ich finde
AM profesores en cuanto a la imagen que transmiten'
AM vermittelt hat welche rolle spielt die lehrperson hier
--343-----
AN parece que es un papel importante porque pues igual ella
AN sie spielt eine wichtige rolle meine lehrerin ist
--344-----
AN siendo colombiana y todo como que pues ya también tuvo esa
AN kolumbianerin und hatte wahrscheinlich irgendwann diese
--345-----
AN experiencia en algún momento de su vida de no sé ver alguna
AN erfahrung in ihrem leben muss sie wohl auch ich weiß nicht
--346-----
AN película típica de la segunda guerra mundial y que el alemán
AN einen film des zweiten weltkriegs gesehen haben bei dem die
--347-----
AN siempre lo decían los nazis generales que hablaban horrible
AN deutschen nazi-offiziere deutsch sprechen ein sehr hässliches
--348-----
AN super golpeado entonces sí ella como que sí nos decía .
AN und grobes deutsch also sie hat uns schon gesagt „nein hört
--349-----
AN "no" además por ejemplo escuchan ramstein o sea escuchan
AN doch nicht rammstein hört musik und ihr werdet erfahren dass
--350-----
AN música y verán que eso s/ es distinto o escuchan voces de
AN es anders ist oder hört frauenstimmen
--351-----
AN mujeres que suena bien o cosas así . pero a mí me parece que
AN die klingen gut" und so weiter ich finde sie war sich schon
--352-----
AN ella sí era consciente que tenía como una mala fama
AN bewusst dass deutsch einen schlechten ruf hatte
AM hm interesante ya ah
AM hm interessant
--353-----
AM que bueno y entonces/ bueno eso se relativizó' . y tú ahora
AM das wurde also relativiert und du was
--354-----
AN .. a mí me
AN ich finde
AM tienes que/ que opinas del alemán ahora digamos,
AM hältst du von der deutschen sprache heute
--355-----

AN parece que . o sea es un idioma como muy/ como muy místico o
AN dass es eine sehr mystische sprache ist
--356-----
AN sea es como muy/ muy raro porque . po=rque a veces como que
AN also sehr komisch weil
--357-----
AN . el acento que tienen como algunas palabras' . hacen que/
AN die betonung mancher wörter das deutsche
--358-----
AN que suene como distinto de lo que en español para nosotros
AN ganz anders klingen lässt als das spanische
--359-----
AN es tener que traducir ahí como que suena no sé extraño
AN wenn man das übersetzt klingt es sehr komisch
AM . mhm mhm
AM mhm mhm
--360-----
AN para nosotros igual pero me parece que no sé o sea igual es
AN für uns das finde ich ich weiß nicht es ist sowieso
AM hm
AM hm
--361-----
AN como la lógica extraña que es distinta a nosotros e/
AN eine komische logik anders als bei unserer sprache wir haben
--362-----
AN nosotros siempre peleábamos con ariadna por ejemplo con lo
AN zum beispiel immer mit ariadna gestritten wegen der regeln
--363-----
AN de los/ los géneros de las cosas una regla para eso o
AN für den genus
AM hm hm hm
AM hm hm hm
--364-----
AN sea hay como reglas medio generales pero no hay nada que sea
AN also es gibt einige allgemeine regeln aber es gibt keine
--365-----
AN como definido . que algo que para nosotros obviamente es
AN genauen regeln etwas was für uns selbstverständlich
--366-----
AN masculino allá no allá es femenino porque si es como esa
AN maskulinum ist ist dort femeninum ja es ist
AM (@)
AM (@)
--367-----
AN lógica extraña que no entendíamos y que aún no entendemos
AN eine komische logik die wir nicht verstanden haben und
--368-----
AN pero pues que igual no sé como que ahí nos hemos ido
AN heute immer noch nicht verstehen aber wir haben uns langsam
--369-----
AN adaptando igual es mucha memoria pero pues
AN daran gewöhnt man muss viel auswendig lernen aber
AM . sí sí sí sí .
AM ja ja ja ja
--370-----
AM sí' como si a un alemán aquí le parece extraño que/. que la
AM ja einem deutschen kommt es wohl auch komisch vor das der
--371-----
AM luna sea femenina en/ en español o si que parece raro sí es
AM mond femenin ist auf spanisch also es ist komisch
--372-----
AM una lógica diferente sí, bueno y/ y bueno y ahora cuéntame
AM die logik ist anders ja und erzähl mal wenn ich das thema

--373-----
AM cambiando de tema can/ cuéntame un poquito qué importancia
AM wechseln darf erzähl mir mal wie wichtig es für dich ist
--374-----
AM ha tenido el manejo del tiempo para ti/ el tiempo que
AM dir die zeit richtig einzuteilen die zeit
--375-----
AM dedicabas para el aprendizaje del alemán . si tienes algún
AM die du dem deutschlernen gewidmet hast wenn du ein
--376-----
AM ejemplo' sería bueno como que el tiempo ha sido . un tema
AM beispiel hast wäre es gut die zeit ist ein immer
--377-----
AN .. pues no sé o sea es que .. lo que yo te digo
AN also ich weiß nicht also wie ich dir bereits
AM recurrente
AM wiederkehrendes thema
--378-----
AN como así muchas veces el tiempo que yo le dedicaba al idioma
AN gesagt habe die zeit die ich der sprache gewidmet habe also
--379-----
AN a sentarme a estudiar o/ o a repasar o a practicar o a lo
AN um die sprache zu lernen um zu wiederholen um zu üben
--380-----
AN que fuera . siempre dependía muchísimo del tiempo que me
AN hing immer davon ab wie viel zeit mir
--381-----
AN dejasen las otras cosas y no es porque el idioma no sea nada
AN die anderen sachen ließen und nicht weil die sprache nicht
--382-----
AN importante o algo así no al contrario . sino que digamos
AN wichtig ist oder so ganz im gegenteil
--383-----
AN como las otras materias en las otras cosas que yo hacía .
AN sagen wir mal so die anderen fächer die ich belegt habe
--384-----
AN como que uno saca' notas todo el tiempo "este trabajo hay
AN da hat man ständig noten „diese arbeit muss
AM mhm
AM mhm
--385-----
AN que entregar mañana va a valer para su nota" entonces como
AN für morgen fertig sein das zählt für die gesamtnote"
AM .mhm
AM mhm
--386-----
AN en el alex no' entonces como que uno durante todo el
AN im alex nicht ich konnte es mir leisten während des ganzen
--387-----
AN semestre podía digamos no ser tan tan constante . pero igual
AN semesters nicht so fleißig zu sein ich musste einfach
--388-----
AN haber ido a todas las clases igual saber y todo y al final
AN nur zu allen unterrichtsstunden gehen und wissen was
--389-----
AN le iba muy bien igual'
AN gemacht wurde am ende hatte ich eh gute ergebnisse
AM sí claro claro . o sea que don/ donde
AM ja natürlich natürlich also da wo mehr
--390-----
AN . claro igual
AN natürlich hängt es auch von den
AM exigen más uno tiene que dar también más

AM verlangt wird muss man mehr leisten
 --391-----
 AN obviamente depende de las dudas que uno tenga porque puede
 AN fragen ab die man hat es kann zwar viel von einem
 --392-----
 AN que a uno le exijan mucho pero si definitivamente no quieres
 AN verlangt werden aber wenn man es nicht machen möchte wird
 --393-----
 AN pues no va a saber nada pe/ pero no pero pues yo sí
 AN man auch nichts lernen aber nein aber also ich
 AM sí sí sí sí
 AM ja ja ja ja
 --394-----
 AN pienso que/ que sí que definitivamente la persona que a ti
 AN denke schon dass man demjenigen der einem am meisten
 --395-----
 AN más te exige es la que como que tú más/ más le corres
 AN abverlangt auch mehr von sich gibt man macht einfach mehr
 AM sí y y
 AM wenn wir
 --396-----
 AM y y de todas maneras aparte de la exigencia y la presión .
 AM die anforderungen und den großen druck beiseite lassen
 --397-----
 AM el hecho de/ de ir al centro de recursos cambia un poco el
 AM ändert der besuch des selbstlernzentrums eigentlich
 --398-----
 AN .. a mí me parece
 AN ich finde
 AM manejo del tiempo o ayuda en alguna forma
 AM die zeiteinteilung oder hilft es irgendwie
 --399-----
 AN que ayuda mucho porque . a pesar de que tocaba cumplir el
 AN es bringt einem sehr viel wobei man die
 --400-----
 AN requisito y de que yo pues sí siento que reforzaba muchos
 AN anforderungen sowieso erfüllen muss ich denke ich habe viele
 --401-----
 AN conocimientos y muchas cosas allá en el centro de recursos,
 AN kenntnisse gefestigt vieles davon dort im selbstlernzentrum
 --402-----
 AN . yo no lo contaba como horas de estudio aparte porque igual
 AN ich zählte es nie als zusätzliche lernstunden es fand ja
 --403-----
 AN como es en la universidad como que yo no veía ese cambio
 AN in der uni statt ich habe diesen unterschied nicht gemerkt
 --404-----
 AN tonces igual como que yo ahí no estudiaba para el parcial no
 AN da habe ich auch nie für die tests der darauf folgenden
 AM mhm
 AM mhm
 --405-----
 AN sé que de la otra semana entonces igual llegaba a mi casa a
 AN woche gelernt als ich dann zu hause war lernte
 --406-----
 AN repasar o algo así pues sí/ pues para mí sí era muy como
 AN ich dafür also ja für mich war es schon sehr
 AM hm mhm
 AM hm mhm
 --407-----
 AN muy muy importante y como muy sí
 AN sehr sehr wichtig und sehr ja
 AM tú sí ajá tú separabas entonces de

AM du also doch aha du hast das lernen
 --408-----
 AM todas maneras lo del centro de recursos que/ de lo de la
 AM im selbstlernzentrum und das lernen zu hause getrennt
 --409-----
 AN bueno
 AN also gut
 AM casa igual o sea son dos entornos diferentes mhm
 AM es sind also zwei verschiedene lernumgebungen mhm
 --410-----
 AN es como el ambiente igual o sea porque igual uno/ uno es
 AN wichtig ist die atmosphäre
 AM interesante es como qué'
 AM interessant wie
 --411-----
 AN como/ el ambiente/ porque uno es consciente de que eso es
 AN weil man weiß dass man eh in der uni ist
 AM ajá
 AM aha
 --412-----
 AN en' la universidad igual nunca o sea hasta donde me acuerdo
 AN ich bin soweit ich mich erinnern kann
 AM hm
 AM hm
 --413-----
 AN nunca fui sola sola al centro de recursos . siempre . mi
 AN nie alleine ins selbstlernzentrum gegangen mein
 AM hm
 AM hm
 --414-----
 AN mejor amigo y yo estábamos en el idioma entonces como que
 AN bester freund war immer mit mir dort er war auch mit mir im
 --415-----
 AN siempre ibamos como "ay' camina no sé qué" entonces como que
 AN unterricht wir sagten „ach lass uns dort hingehen“
 --416-----
 AN era la diferencia entre estar en la casa sola repasando . o
 AN ich weiß nicht dass war halt der unterschied dazu allein
 --417-----
 AN estar allá los dos igual también estudiando
 AN zu hause zu lernen oder zu zweit
 AM hm que
 AM hm wie
 --418-----
 AM interesante bueno y la forma de aprendizaje/ la forma como
 AM interessant und die art und weise des lernens wie du das
 --419-----
 AM organizabas o organizas el aprendizaje .. ahí en el centro
 AM lernen organisierst dort im selbstlernzentrum
 --420-----
 AM de recursos o en general .. eh . experimentó algún cambio
 AM hast du im allgemeinen irgendeinen unterschied bemerkt
 --421-----
 AN .. pues no la verdad es que
 AN also nein ehrlich gesagt
 AM has visto algo nuevo o no/ o no
 AM hast du etwas neues daran bemerkt oder nicht
 --424-----
 AN yo sí he sido como muy desorganizada en cuanto a= como las
 AN bin ich schon sehr unordentlich gewesen in bezug auf das
 --423-----
 AN herramientas que utilizo para aprender o sea . si digamos
 AN lernmaterial dass ich benutze ich meine als wir neulich

--424-----
AN tenemos que hacer algo buscar alguna cosa de teoría o algo
AN etwas theoretisches suchen mussten oder so haben
--425-----
AN así entonces listo mirábamos un libro pero la otra semana
AN wir uns ein lehrbuch angeschaut die darauf folgende woche
--426-----
AN como que se me olvidaba y volvía al tell me more la otra
AN habe ich es dann aber wieder vergessen und musste im tell me
--427-----
AN semana veíamos una película o sea como que nunca/ o sea
AN more nachschauen danach haben wir einen film gesehen ich
--428-----
AN nunca fue como muy . como esquemática ni repetitiva ni nada
AN war also nie sehr strukturiert ich habe auch nicht
--429-----
AN o sea como lo que veía que necesitaba lo hacía entonces que
AN wiederholt nach dem motto ich mache nur was ich machen muss
AM hm
AM hm
--430-----
AN no nunca me he fijado como en qué organización hay para eso,
AN ich habe mir deshalb also nie gedanken gemacht wie man das
--431-----
AN realmente no he sentido la necesidad de ocuparme de ese tema
AN lernen organisieren könnte es war für mich nie ein thema
--432-----
AM era como lo que/ lo que guiaba tu/ tu aprendizaje la variar/
AM was dein lernen leitete war also die abwechslung
--433-----
AN como a mí no me gusta como ahí ser tan
AN mir gefällt es nicht immer so
AM variar las actividades
AM abwechslung bei den aktivitäten
--434-----
AN monótono siempre y entonces hagamos lo mismo todos los días
AN monoton zu sein also jeden tag dasselbe zu machen
--435-----
AN no, hm
AN nein hm
AM y eso te funciona/ te funciona eh . la variedad te
AM klappt das bei dir funktioniert diese vielfalt
--436-----
AN muchísimo por
AN sehr zum beispiel
AM funciona para progresar en el aprendizaje
AM kommst du damit voran beim lernen
--437-----
AN ejemplo cuando pues cuando yo tengo así como muchos trabajos
AN wenn ich bei vielen fächern viel zu tun habe
--438-----
AN que hacer o algo de muchas materias . yo prefiero como
AN mache ich lieber ein bisschen von jeder sache
--439-----
AN adelantar por pedacitos cada cosa' y definitivamente es
AN so komme ich voran es ist auf jeden fall viel arbeit aber
AM . mhm
AM mhm
--440-----
AN mucho trabajo . porque digamos sentarme todo un día a hacer
AN mich den ganzen tag hinzusetzen um nur mathematikaufgaben
--441-----
AN sólo matemáticas por ejemplo me aburre muchísimo me/ no

AN zu machen ne mich langweilt es zum beispiel sehr nichts zu
AM . mhm
AM mhm
--442-----
AN haciendo nada entonces prefiero como no' adelantar un
AN tun ich lerne lieber ein wenig dies und jenes dann chemie
--443-----
AN poquito eso luego química luego (?...?) luego física y así
AN dann physik (?...?) und so weiter
--444-----
AN pues como que al final hago todo . pero pues como que nunca/
AN am ende mache ich dann alles aber so fühle ich nicht die
--445-----
AN o sea no sentí como la carga de todo el día sentada haciendo
AN last den ganzen tag gesessen zu haben und das gleiche
--446-----
AN lo mismo
AN gemacht zu haben
AM mhm mhm bueno y tú crees que existen estrategias o
AM mhm mhm gut glaubst du es gibt bestimmte strategien oder
--447-----
AN no sé
AN ich weiß nicht
AM trucos que faciliten el aprendizaje de una lengua .. o del
AM tricks die das lernen einer sprache beziehungsweise das
--448-----
AN es que estrategias ah bueno sí es que en alemán pues por/
AN strategien ach ja in deutsch
AM alemán
AM deutschlernen erleichtern
--449-----
AN por ejemplo lo de los géneros eso es algo que a mí' si me
AN zum beispiel die sache mit dem genus das war eine
--450-----
AN dió mucho dolor de cabeza en el primer semestre . pero= yo
AN sache die mir im ersten semester viel Kopfzerbrechen
--451-----
AN yo lo solucioné también con algo que nos recomendó ariadna
AN bereitet hat das habe ich mit einem tipp von ariadna gelöst
--452-----
AN precisamente que era . pues yo te había contado que era
AN was ich dir gerade erzählt habe ich habe die namen der dinge
--453-----
AN pegar' como los nombres de las cosas' . por toda la casa de
AN die zu hause sind mit verschiedenen farbkärtchen
AM mhm
AM mhm
--454-----
AN colores . identificar el género . y después como tratar de
AN gekennzeichnet um so das geschlecht zu lernen und danach
AM mhm
AM mhm
--455-----
AN levantarse uno todos los días y ver los/ las cositas pegadas
AN habe ich jeden tag nach dem aufstehen die kärtchen
--456-----
AN por todo el cuarto pues ya como que . así fue/ así uno no
AN im ganzen zimmer angeschaut und auch wenn man nicht
--457-----
AN quisiera igual se las iba aprendiendo pero, sí así te lo
AN wollte so lernte man sie trotzdem wenn man danach gefragt
AM . mhm
AM mhm

--458-----
AN preguntaban tú ya te lo sabías . entonces eso ayuda
AN wurde wusste man sie schon also das half
--459-----
AN muchísimo
AN wirklich sehr
AM . y lo hiciste con/ con todos los objetos de la
AM hast du es mit allen sachen deines hauses
--460-----
AN . pues digamos que así con todos con todos con todos no
AN also mit allen allen allen nicht
AM casa
AM gemacht
--461-----
AN pero/ pero en mi cuarto sí por ejemplo yo tengo muchos
AN aber in meinem zimmer schon ich habe zum beispiel viele
--462-----
AN peluches entonces como que= los nombres de los animales
AN plüschtiere also die ganzen tiernamen
AM . sí
AM ja
--463-----
AN igual cada, peluche y el reloj y la ventana y la puerta no
AN also alle plüschtiere die wanduhr das fenster die tür und so
--464-----
AN sé que y, pues, todo, todo muy,
AN weiter und alles alles sehr
AM . hm bueno y eso lo recuerdas
AM hm und kannst du dich noch
--465-----
AN sí de hecho todavía tengo algunas, cosas por ahí
AN ja ich habe sogar noch einige kärtchen
AM todavía hoy'
AM heute daran erinnern
--466-----
AN pegadas sí, . sí ahí se quedan como,/ como es de uno pues,
AN dort kleben ja dort bleiben sie auch es ist ja meins
AM hm cuál
AM hm welche
--467-----
AN . tengo en el reloj' die uhr tengo el de
AN ich habe die uhr die uhr
AM tienes por ahí cerca
AM hast du in deiner nähe
--468-----
AN la puerta tengo el del armario pero pues o sea está el del
AN die tür den schrank also das ist der schrank
--469-----
AN armario y el de la ropa el de la ventana y en el forro de mi
AN das fenster die kleidung und der überzug meines computers
--470-----
AN computador de la pantalla tengo el del computador
AN der bildschirm oder der computer
AM ah ya y
AM ach so
--471-----
AN hm
AN hm
AM entonces ese procedimiento te ha ayudado a aprender
AM dieses verfahren hat dir dabei geholfen
--472-----
AN sí me ha ayudado con los/
AN ja es hat mir geholfen

AM vocabulario y a retener información,
AM wortschatz zu lernen also information zu behalten
--473-----
AN con los artículos,
AN bei den artikeln
AM te ha ayudado también a recordar la palabra
AM hilft es dir auch dich an das wort zu
--474-----
AM o solamente el artículo= y qué piensas de estas estrategias
AM erinnern oder nur an den artikel und was hältst du davon
--475-----
AN huy las dos para mí las dos o sea es que además como están
AN beides für mich beide ich meine die sind
--476-----
AN en colores . entonces . como que . (sn) yo o sea yo tengo
AN ja auch in farbe (sn) ich habe
--477-----
AN como más memoria visual que cualquier otra o sea, yo puedo
AN eher ein fotografisches gedächtnis ich kann viel lernen
--478-----
AN estudiar mucho me pueden leer mil cosas y se me borran .
AN man kann mir viel vorlesen und trotzdem vergesse ich es
--479-----
AN pero el hecho de digamos verlas ya para mí o sea ahí s/ ahí
AN wieder wenn ich die dinge aber sehe dann merke ich sie mir
--480-----
AN se me quedan guardadas como, que= el objetivo/ o sea
AN also das ziel ist es jeden morgen aufzustehen
AM hm
AM hm
--481-----
AN levantarme todos los días y ver eso en el reloj cuando miro
AN die uhr anzuschauen und wenn ich die uhrzeit anschau
--482-----
AN la hora . pues ya ahí ya sé que no se me va a olvidar esa
AN da weiß ich dass ich dieses wort nicht mehr vergessen
--483-----
AN palabra
AN werde
AM o sea que esta/ esta/ esta estrategia te sirve harto
AM also diese strategie hilft dir wirklich viel
--484-----
AN claro sí pues
AN ja natürlich
AM porque la ves/ la has visto suficientes veces
AM du hast jedes wort oft genug gesehen
--485-----
AN igual eso ya lo tengo ahí hace un año/ más de un año casi
AN ich habe die kärtchen dort schon ein jahr lang hängen
AM hm
AM hm
--486-----
AN ya el colmo si no las aprendo
AN länger es wäre schlimm wenn ich sie immer noch nicht wüsste
AM sí sí sí sí sí tú tuviste
AM ja ja ja ja ja du hattest
--487-----
AN porque por la casa no/ no pues mi mamá obviamente
AN weil zu hause nicht meine mutter hielt den
AM porque qué'
AM warum was
--488-----
AN ella que como que no se aguantaba más el reguero de

AN ganzen papierkram nicht mehr aus
--489-----
AN papelitos por toda la
AN im ganzen haus kärtchen
AM hm (@) te tocó quitar algunos'
AM hm (@) du musstest einige entfernen
--490-----
AM (interrupción: 65 seg)
AM (Unterbrechung; x 65 Sek.)
--491-----
AN no sé es mi computador
AN ich weiß nicht es ist mein computer
AM estás por ahí otra vez (pausa: 5 seg.)
AM gut jetzt versteht man dich wieder (Pause; 5 sek.)
--492-----
AM sí hubo un colapso ahí extraño pero bueno ya bueno te iba a
AM ja wir hatten da ein komisches problem na ja ich wollte dich
--493-----
AM preguntar eh . tu crees que había compañeros en tu/ . en tu
AM fragen glaubst du dass es lernende in deinem
--494-----
AN pues
AN also
AM curso de alemán que no estaban como muy contentos con el
AM deutschkurs gab die nicht so zufrieden mit der lernmethode
--495-----
AN la verdad pues yo he escuchado como mucha gente que podría
AN ich habe ehrlich gesagt schon viele leute darüber sprechen
AM método de alex'/ con el programa'
AM im alexprogramm waren
--496-----
AN hablar pero igual los que generalmente hablaban mal son los
AN hören aber meistens sind die leute die schlecht darüber
--497-----
AN que estaban repitiendo (?...?) uno de los que yo conozco y
AN reden gerade die wiederholer (?...?) einen den ich kenne und
--498-----
AN que repitió alemán uno creo/ creo que lo volvió a perder me
AN der deutsch wiederholt hat und es erneut wiederholen musste
--499-----
AN parece . pero igual él ha perdido todas las materias que te
AN glaube ich der hat aber schon alles mögliche wiederholen
--500-----
AN puedas imaginar de la carrera (?...?) no sé como que él o
AN müssen auch im studium (?...?) ich weiß nicht aber er
--501-----
AN sea es del otro se/ o sea debería estar en quinto pero ve
AN müsste schon im fünften semester sein
AM hm
AM hm
--502-----
AN conmigo como tres materias . o sea va muy atrasado . sí o
AN aber er belegt fächer mit mir drei fächer er ist ziemlich
--503-----
AN sea estudia(?...?) . hasta ahorita pasó una materia
AN hinterher ja also (?...?) erst jetzt hat er ein fach
AM . de química mhm
AM in chemie mhm
--504-----
AN que yo pasé ya hace dos semestres . o sea así como/ entonces
AN bestanden das ich schon vor zwei semestern bestanden habe
--505-----
AN como que no sé yo como que no me fio mucho en los

AN also deshalb also ich traue deshalb dem nicht was er sagt
--506-----
AN comentarios que (?...?) porque pues= si por algo será que ha
AN (?...?) weil na ja aus irgendeinem grund musste er
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--507-----
AN tenido que repetir tantas materias
AN schon so oft fächer wiederholen
AM (pausa: 5 seg.) sí y otros
AM (Pause; 5 Sek.) ja und andere
--508-----
AN (?...?) (?...?) en serio eran
AN (?...?) (?...?) die waren wirklich
AM que/ y otros que estuvieran digamos inconformes fuera de él
AM und andere die nicht zufrieden waren außer ihm
--509-----
AN como/ como tan iguales en el sentido de que/ por lo que yo
AN so ähnlich im sinne von dem
--510-----
AN te digo de los cursos de extensión es que se nota en serio
AN was ich dir gesagt habe bei den abendkursen merkt man
--511-----
AN mucho la diferencia .. y lo mismo o sea como invierte la
AN den unterschied sehr dasselbe passiert bei der art und weise
--512-----
AN universidad en profesores . o sea como como es tan . como
AN wie die univertität in neue lehrer investiert also wie es so
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--513-----
AN tan inequitativo en maestros para eh para extensión y
AN so ungleich ist in bezug auf die lehrer der abendkurse
AM mhm
AM mhm
--514-----
AN maestros para alex . a los de extensión sí/ sí hay que
AN und des alexprogramms wenn man bei den abendkursen jemanden
--515-----
AN traerles a alguien que sea se/ se les trae o sea con tal de
AN holen muss der sehr gut ist wird er geholt hauptsache
AM hm
AM hm
--516-----
AN que aprendan y no sé que porque ellos ponen la plata . pero
AN die schüler lernen geld ist dafür da bei uns ist
--517-----
AN como nosotros/ todo relativamente es gratis o sea está
AN aber alles relativ umsonst ich meine es ist schon im
--518-----
AN incluido dentro de la matrícula . tonces como que nos como
AN semesterpreis berechnet deshalb also wurden die mittel
--519-----
AN que bueno recortemos presupuesto y la mitad y y recortemos
AN zur hälfte gekürzt und die kurse auch und wir müssen
AM mhm
AM mhm
--520-----
AN cursos y vean a ver como pueden y menos maestros igual .
AN zusehen wie wir es schaffen und es gibt weniger lehrer
--521-----
AN pero igual quieren resultados . o sea quieren bajar la
AN trotzdem wollen sie ergebnisse sehen das heißt

--522-----
AN calidad pero quieren que como sea sigamos aprendiendo lo
AN sie wollen die qualität senken aber dass wir dasselbe
AM hm sí sí sí
AM hm ja ja ja
--523-----
AN mismo . tonces . ya depende de lo . aló ya depende pues más
AN lernen also da hängt es schon davon ab ja es hängt schon
AM interesante sí sí tienes
AM interessant ja du hast
--524-----
AN de la universidad y eso de las directivas/ un problema que/
AN eher von der universität ab und von der leitung
AM toda la razón en aló' mhm
AM vollkommen recht hallo mhm
--525-----
AN que existe en todas las facultades para todas las materias
AN das ist ein problem das es in allen fakultäten gibt in
--526-----
AN y pues no,
AN allen fächern und ich bin damit nicht einverstanden
AM (pausa: 5 seg.) bueno y/ y/ y y aparte de eso tú
AM (Pause; 5 Sek.) gut und und wenn wir davon mal absehen
--527-----
AM dijiste bueno si tienen dinero para nativos los traen tú
AM wenn es geld für deutschsprachige lehrer gäbe glaubst du
--528-----
AN pero
AN aber
AM crees que ahí hay una diferencia . eh concreta si traen/ si
AM dass es einen unterschied gäbe äh zwischen einem
--529-----
AN es que hay excepciones obviamente para todas las reglas y
AN es gibt natürlich für jede regel ausnahmen und
AM tienes un nativo como profesor o un no nativo'
AM muttersprachlichen lehrer und einem nichtmuttersprachlichen
--530-----
AN por ejemplo si hay algún maestro que a pesar de ser pues
AN wenn es zum beispiel einen kolumbianischen lehrer gibt der
--531-----
AN colombiano y todo definitivamente ya haya ido al país de
AN schon mal dort im land gewesen ist
AM mhm
AM mhm
--532-----
AN donde es el idioma y ya definitivamente si definitivamente
AN wo man die sprache spricht und wirklich sehr
--533-----
AN sea muy/ muy duro en sus cosas pues obviamente uno nota la
AN sehr gut diese sprache spricht dann würde man
--534-----
AN diferencia pero por lo general un profesor que sea nativo
AN den unterschied zwar merken im allgemein ist aber
--535-----
AN pues de/ del sitio donde uno está aprendiendo el idioma como
AN ein lehrer der muttersprachler ist irgendwie
AM mhm
AM mhm
--536-----
AN que= no sé es como más/ como más práctico en la enseñanza .
AN der ist ich weiß nicht der ist erfahrener
--537-----
AN más práctico

AN erfahrener
AM más qué' no/ no/ no llegó la/ está/ la voz está
AM was nein nein nein deine stimme ist
--538-----
AN (?...?) se aprende o sea las mismas
AN (?...?) man lernt also die lehrerinnen sagen
AM llegando quebrada/ más qué'
AM unterbrochen angekommen
--539-----
AN profesoras le dicen a uno "deben saberlo pero nunca se usa
AN einem „ihr müsst aber wissen das man so nie im alltäglichen
AM mhm
AM mhm
--540-----
AN en la vida cotidiana en/ en alemania" o sea nada que ver
AN leben in deutschland spricht" also das ist nicht so
--541-----
AN "ustedes nunca van a hablar así (sn)pero bueno tienen que
AN wichtig „ihr werdet nie so reden (sn) aber ihr müsst es für
--542-----
AN aprenderlo para el parcial" .. obviamente uno lo aprende y
AN die arbeit lernen" man lernt es natürlich aber die sache ist
--543-----
AN todo pero el hecho de que te digan desde un comienzo nunca
AN dass sie einem von anfang an sagen dass man es nie benutzen
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--544-----
AN lo vas a usar ya cambia mucho las cosas . porque (?...?)
AN wird das ändert die dinge sehr weil (?...?)
AM sí sí sí
AM ja ja ja
--545-----
AN cambia mucho como la pronunciación yo creo y te (?...?)
AN die aussprache sehr anders ist glaube ich und du (?...?)
AM hm no llegaron las/
AM hm die letzten worte habe ich nicht vernommen
--546-----
AM la última pa/ repíteme la última/ antes de lo de la
AM wiederhol bitte was du vorhin gesagt hast vor der
--547-----
AN como que tiene como una mejor
AN man hat eine bessere
AM pronunciación qué dijiste'
AM sache mit der aussprache
--548-----
AN pronunciación obviamente porque pues . simplemente ha
AN aussprache natürlich weil der lehrer dort aufgewachsen ist
--549-----
AN crecido en el medio o sea que nació habla igual y todo
AN ich meine er ist dort geboren und deshalb spricht er es ja
--550-----
AN entonces como/ como que nunca es la pronunciación forzada
AN die aussprache ist nie unnatürlich
AM mhm
AM mhm
--551-----
AN sino que es natural' sí yo creo que si
AN es ist etwas natürliches ja ich glaube schon
AM mhm . mhm mhm bueno
AM mhm mhm mhm gut und
--552-----
AM y eso tonces hace que uno aprenda mejor la pronunciación

AM so würde man die aussprache besser lernen
 --553-----
 AM también ah sí ese tema no lo había/ no lo había
 AM auch ach ja dieses thema hatte ich bisher noch nicht in
 --554-----
 AM considerado pero mm bueno tú lo/ tú lo/ tú lo tocaste y me
 AM betracht gezogen äh aber gut du hast damit angefangen und
 --555-----
 AM parece que/ que es/ es algo nuevo . mm . y claro toda la
 AM ich finde es ist etwas neues äh natürlich ist die
 --556-----
 AN claro sí,
 AN natürlich ja
 AM problemática de/ de/ de/ de las posibilidades económicas que
 AM problematik der der finanziellen möglichkeiten die es gibt
 --557-----
 AM hay y la equidad que tú/ que tú mencionas sí bueno . pero tú
 AM und der gerechtigkeit die du vorhin erwähnt hast zentral
 --558-----
 AN uy no yo creo que
 AN ach nein ich denke
 AM dirías que/ que/ que hoy conoces un poco o practicas un poco
 AM aber meinst du dass du heute etwas von lernerautonomie
 --559-----
 AN no ahorita no porque o sea ya llevo un
 AN nein momentan nicht weil ich schon einen monat lang seminare
 AM más la autonomía de aprendizaje que hace un
 AM kennst oder dass du sie ausübst also vor ein
 --560-----
 AN mes estudiando y para ser sincera no he tocado mis cuadernos
 AN besuche und noch kein einziges mal mein heft oder meine
 AM año o dos'
 AM oder zwei jahren
 --561-----
 AN ni mis libros, ni nada, (?...?) me o sea si no metí
 AN bücher nichts angerührt habe (?...?) ich habe mich dieses
 --562-----
 AN el idioma este semestre precisamente es porque sentía que no
 AN semester im sprachkurs nicht eingeschrieben gerade weil ich
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --563-----
 AN tenía el tiempo ni la disponibilidad para hacerlo . entonces
 AN das gefühl hatte nicht genug zeit dazu und auch zu wenig
 --564-----
 AN ahorita como que o sea si/ si no estoy estudiando estoy en
 AN möglichkeiten dafür zu haben wenn ich nicht beim lernen bin
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --565-----
 AN ensayo o/ o tengo que hacer laboratorio o/ o en fin o estoy
 AN muss ich proben machen oder ich bin im labor
 --566-----
 AN intentando descansar algo tonces he estado como muy/ como
 AN ich versuche mich auszuruhen also ich war
 --567-----
 AN muy ocupada tonces la verdad' yo siento que sí he perdido
 AN sehr beschäftigt und ich fühle ich habe an
 --568-----
 AN mucha autonomía porque, sencillamente como que no he tenido
 AN autonomie verloren weil ich ganz einfach keine
 --569-----
 AN el tiempo y tampoco he tenido ganas' (sn)porque igual cuando

AN zeit mehr habe und lust (sn) auch nicht denn wenn
 --570-----
 AN uno tiene así como las ganas saca tiempo de donde sea pero
 AN man lust hat nimmt man sich ja irgendwoher die zeit ich habe
 --571-----
 AN como que simplemente no/ como que no me he puesto a pensar
 AN sie einfach nicht ich habe noch nicht darüber nachgedacht
 --572-----
 AN en que tengo que retomar las cosas desde ya' tonces como que
 AN dass ich die sachen wieder aufnehmen muss
 --573-----
 AN no,
 AN also nein
 AM (pausa: 4 seg.) sí mhm o sea estamos con el tiempo y las
 AM (Pause; 4 Sek.) ja mhm wir sind also beim thema zeit und
 --574-----
 AM ganas y dónde queda la autonomía o sea ahí eh si sumamos
 AM die lust dazu und wo bleibt die autonomie ich meine addieren
 --575-----
 AN (?...?) de pronto no tanto el tiempo (?...?)
 AN (?...?) vielleicht die zeit nicht so sehr (?...?)
 AM tiempos y gana/ tiempo y ganas eso nos da autonomía' o como/
 AM wir hier die zeit und die lust ist das gleich autonomie oder
 --576-----
 AN (?...?) porque desde donde uno quiera aprender . como que
 AN (?...?) wenn man lernen möchte nimmt man sich
 AM o cómo es
 AM wie ist es denn
 --577-----
 AN (?...?) saca/ saca tiempo de donde sea definitivamente,
 AN (?...?) zeit irgendwoher nimmt man sich zeit
 AM mhm
 AM mhm
 --578-----
 AM . desde qué' mhm mhm ah ya ya ya sí sí sí . bueno
 AM wenn was mhm mhm aha genau ja ja ja gut also dann
 --579-----
 AM entonces no hubo como un proceso de cambio en ti digamos en
 AM gab es keinen änderungsprozess in dir gab es sagen wir
 --580-----
 AM los últimos doce meses/ un proceso de cambio que
 AM die letzten zwölf monate einen prozess bei dem du
 --581-----
 AN
 AN
 AN
 AN pudieramos decir eh . ha habido una evolución hacia/
 AN sagen könntest dass es eine entwicklung hin zu
 --582-----
 AN diría ?...? que si ahora en este
 AN sagen wenn ich jetzt anfangen würde
 AM hacia más/ mayor/ mayor autonomía
 AM mehr autonomie gab
 --583-----
 AN momento yo retomara mis/ mis estudios de alemán sería
 AN wieder deutsch zu lernen wäre es
 --584-----
 AN obviamente de forma completamente autónoma . pero pues eso
 AN natürlich komplett autonom das hängt aber
 --585-----
 AN depende de que ahorita definitivamente yo diga bueno ya me
 AN davon ab ob ich mich jetzt tatsächlich dazu entscheide denn
 --586-----
 AN toca y (sn)imposible que se me olviden las cosas y de que

AN es ist (sn) unmöglich dass ich die dinge vergesse und
--587-----
AN empezara ya a sacarle tiempo, pero yo creo que o sea eh
AN wenn ich mir zeit dafür nehmen würde ich denke aber äh
--588-----
AN digamos como que . he como cambiado como la concepción o sea
AN ich habe meine art und weise zu denken geändert also
AM mhm
AM mhm
--589-----
AN ya me he dado cuenta de que si definitivamente tengo que
AN ich habe schon gemerkt dass ich mich selbst anstrengen und
--590-----
AN meterle yo' la ficha y trabajar yo' si tengo que trabajar
AN arbeiten muss wenn ich alleine arbeiten muss macht es nichts
--591-----
AN sola no importa . como que no lo he llevado a la práctica o
AN ich habe es noch nicht gemacht ich weiß ich muss es tun
--592-----
AN sea sé que tengo que hacerlo pero no he sacado el tiempo
AN aber ich habe mir noch nicht die zeit dazu genommen
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--593-----
AM o sea si tú dices si ahorita volviera a retomar alemán
AM ja du meinst wenn du nun anfangen würdest deutsch zu lernen
--594-----
AM tendría que ser de forma de eh a=/ absolutamente autónoma .
AM müsste es vollkommen autonom sein
--595-----
AM y pues para terminar entonces tú como/ como ento/ eh sí como
AM um langsam zu ende zu kommen wie würdest du
--596-----
AN para mí
AN für mich
AM definirías o como . eh sí definirías entonces
AM autonomie denn definieren
--597-----
AN simplemente es como algo como la autoevaluación de en qué
AN ist es ganz einfach die selbsteinschätzung mit blick darauf
AM el aprendizaje autónomo o la autonomía
AM das autonome lernen
--598-----
AN estoy mal en qué definitivamente estoy muy bien y en qué
AN wo ich schwach bin was ich gut kann und wo ich mehr
--599-----
AN tengo que trabajar un poco más . ya dependiendo de que/ o
AN arbeiten muss und das hängt immer davon ab wie man sich
--600-----
AN sea ya como que cuando uno se evalúa/ se autoevalúa es como/
AN selbst einschätzt man muss ehrlich zu sich selbst sein es
--601-----
AN como muy sincero porque es distinto decirle a un profesor yo
AN ist nämlich anders einem lehrer zu sagen ich habe in ihrem
--602-----
AN no aprendí nada en su clase a decirselo a uno mismo "oiga o
AN unterricht nichts gelernt als sich selbst zu sagen „mensch
--603-----
AN sea estuve como vaga o no aprendí" o no sé que entonces ya
AN ich war doch faul ich habe das hier nicht richtig gelernt"
--604-----
AN cuando tú haces la autoevaluación ya definitivamente
AN und so weiter wenn man sich selbst einschätzt und die

--605-----
AN teniendo . acceso a/ a recursos o teniendo programas o
AN möglichkeit hat hilfsmittel zu haben software oder
AM mhm
AM mhm
--606-----
AN teniendo lo que sea . ya trabajar en lo que uno mismo
AN was auch immer dann kann man schon daran arbeiten was man
--607-----
AN necesita que= o sea siente que necesita trabajar más' . esas
AN wirklich braucht das woran man wirklich arbeiten muss
--608-----
AN áreas que definitivamente uno sabe que como que no,/ no
AN diese gebiete auf denen man merkt dass man noch mehr lernen
--609-----
AN aprendió mucho o se le olvidaron o,/ que simplemente nunca
AN muss da wo man nichts gelernt hat oder die man vergessen hat
--610-----
AN como que nunca recibió muy bien'
AN oder die sachen die man nie richtig verstanden hatte
AM (pausa: 5 seg.) mhm mhm
AM (Pause; 5 Sek.) mhm mhm
--611-----
AM bueno y eso que dijiste respecto al comportamiento de un
AM gut das was du gesagt hast hinsichtlich deiner erfahrung
--612-----
AM profesor de los seminarios de tu carrera le dijiste a ese
AM mit einem dozenten deines studiengangs zu dem du gesagt hast
--613-----
AM profesor "yo no aprendí nada en su clase'" implica como/
AM "ich habe nichts in ihrem seminar gelernt" bedeutet das
--614-----
AN ?...? o sea ?...?
AN ich meine
AM algo así como eh si yo no aprendí nada usted es responsable
AM ich habe nichts gelernt sie sind schuld daran oder
--615-----
AN o sea era culpa de uno solamente hasta
AN ich meine es ist die schuld von einem selbst bis
AM o algo así' no digam/ mhm
AM so ähnlich nein sag mhm
--616-----
AN hace un semestre tenía la idea de que un estudiante (?...?)
AN vor einem semester dachte ich dass ein studierender (?...?)
AM hasta
AM bis
--617-----
AN . hasta que tuve la mala oportunidad de conocer al
AN bis ich unglücklicherweise
AM qué'
AM was
--618-----
AN profesor que te digo que tuve el problema ahí= horrible en
AN den lehrer kennen gelernt habe von dem ich vorhin gesprochen
--619-----
AN el examen final . o sea yo me di cuenta que si
AN habe mit dem ich ein fürchterliches problem bei der
--620-----
AN definitivamente un mal profesor puede hacer que la materia
AN abschlussprüfung hatte da habe ich gemerkt dass ein
--621-----
AN que más le gusta a uno y en la que uno es super bueno o sea
AN schlechter lehrer es schaffen kann dass man ein fach

--622-----
AN uno termine detestándola' y a pesar de que uno estudia solo
AN verabscheut obwohl man es mag und man gut ist im fach und
--623-----
AN y todo siente que como que no aprendió claro o sea ?...?
AN man alleine lernt in so einem fall wird man nie richtig
--624-----
AN (pausa: 4 seg.) (?...?) química orgánica
AN lernen (Pause; 4 Sek.) (?...?) also organische chemie
AM ah ya o sea que hay cosas que no dependen de uno
AM ach ja du meinst es gibt dinge die nicht von einem abhängen
--625-----
AN y yo=/ pues yo siento que yo en química tengo unas muy
AN ich ich fühle dass ich in chemie sehr gute grundkenntnisse
--626-----
AN buenas bases siempre me ha ido muy bien y todo . pero con
AN habe schon immer war ich gut darin und alles aber bei diesem
--627-----
AN este señor fue espantoso o sea era el tedio de tener que
AN herrn war es schrecklich also die langeweile die man hatte
--628-----
AN verle la cara era uhi no sé era horrible (pausa: 4 seg.)
AN sein gesicht zu sehen es war schrecklich (Pause; 4 Sek.)
--629-----
AN no o sea para nada
AN ich weiß nicht nein überhaupt nicht
AM hm y después se/ sentías que no sabías lo
AM hm du hast gefühlt dass du nichts verstanden hast
--630-----
AN clase . "en el colegio' me tiré todas las
AN er hat gesagt „im unterricht in der schule bin ich in chemie
AM que estaba diciendo
AM von dem was er sagte
--631-----
AN químicas cuando en la universidad' que tenía problemas
AN immer durchgefallen in der uni hatte ich auch probleme
--632-----
AN cuando me fuera a graduar tuve que habilitar todas las
AN konnte mein studium fast nicht beenden ich musste organische
--633-----
AN químicas orgánicas y aun hoy se me dificulta pero bueno voy
AN chemie wiederholen aber na ja ich werde euch trotzdem
--634-----
AN a dictarles el semestre" . nosotros como/ así empezó o sea
AN chemie beibrigen" das hat er uns gesagt so hat er angefangen
--635-----
AN ya como que de entrada ya uhs muy mal y (?...?)
AN von anfang an habe ich mir gedacht o gott nein (?...?)
AM ah así empezó
AM so hat er angefangen
--636-----
AN no, o sea las clases eran de lo peor o sea el tipo fo/
AN nein also der unterricht war das schlimmste der kerl machte
--637-----
AN fotocopiaba y escaneaba un libro iba y ponía el acetato
AN kopien und scannte die bücher ein und zeigte sie uns als
AM y siguió así
AM hat er so weitergemacht
--638-----
AN intentaba leerlo porque ni lo entendía y ya' esa era toda
AN dias er versuchte es zu lesen verstand es aber selber nicht
--639-----
AN la clase . o sea era hartísima era uhs era completamente

AN so war der ganze unterricht es war langweilig es war einfach
--640-----
AN inoficiosa o sea uno no aprendía nada porque era como si
AN ein zeitverlust man lernte nichts es war so wie wenn
AM difícil
AM schwierig
--641-----
AN alguien le leyera a uno el libro es que nos tocó
AN jemand einem ein buch vorliest wir mussten da für die
--642-----
AN porque para los parciales pues teniamos que estudiar de
AN tests lernen wir mussten mussten irgendwie
AM y tú no pensaste en aprendizaje autónomo en ese caso
AM hast du in diesem falle nicht an autonomes lernen gedacht
--643-----
AN alguna parte y= el señor lo que nos decía era compren la
AN lernen der herr sagte uns kauft euch ein buch über (?...?)
--644-----
AN (?...?)que es una/ una química orgánica y/ y/ la (?...?) es/
AN organische chemie das ist ein lehrbuch und lernt damit
AM la qué'
AM was
--645-----
AN es un libro, y estudien de ahí desafortunadamente todo lo
AN daraus haben wir unglücklicherweise alles gelernt wir haben
AM la qué'
AM was
--646-----
AN conseguimos nos lo regalaron y de ahí estudiamos todo el
AN es geschenkt bekommen und haben mit freunden daraus gelernt
AM mhm
AM mhm
--647-----
AN semestre con mis amigos . y la semana antes del parcial era
AN das ganze semester lang eine woche vor dem test mussten
--648-----
AN (ls)leyéndonos cinco capítulos trescientas páginas para el
AN (ls) wir fünf kapitel dreihundert seiten lesen für den test
AM mhm
AM mhm
--649-----
AN parcial y estudiando solos o sea salimos unos duros pero yo
AN wir haben alleine gelernt und waren wirklich gut aber
--650-----
AN le puedo decir a ese señor que yo no aprendí nada en su
AN diesem lehrer kann ich sagen dass ich überhaupt nichts
--651-----
AN clase o sea nada con él todo lo aprendí sola por mi parte,
AN gelernt habe in seinem seminar also nichts von ihm
--652-----
AN . entonces como que yo decía (?...?) que yo pensaba
AN ich habe alleine gelernt (?...?) ich dachte nein
AM ... nada
AM nichts
--653-----
AN que no que todo dependía del alumno y que si uno quería
AN nein alles hängt vom lernenden ab wenn man lernen möchte
--654-----
AN aprendía . pero es que ya viendo casos extremos como este uy
AN lernt man aber wenn ich mir diesen fall anschaue
--655-----
AN ya definitivamente como que no o sea,
AN nein ich meine nein

AM (pausa: 4 seg.) pero ese
AM (Pause; 4 Sek.) mit diesem extremfall
--656-----
AM extremo e/ es como bonito para poder eh avanzar en nuestro
AM kommen wir bei unserem thema voran es gibt
--657-----
AM tema y es entonces hay situaciones en las que la autonomía
AM also fälle in denen autonomie
--658-----
AN claro ahí como en este caso era o ser
AN natürlich in diesem fall musste man
AM eh se eh se fomenta gracias a ciertas situaciones extremas
AM durch solche Extremsituationen gefördert wird
--659-----
AN autónomos o resignarnos a perder la materia pero, si
AN autonom sein oder resignieren und akzeptieren das man
--660-----
AN queríamos pasar igual o sea estamos hablando de que eramos
AM durchgefallen ist da wir aber bestehen wollten ich meine wir
AM mhm
AM mhm
--661-----
AN un curso de dieciseis personas de las cuales como/ que te
AN waren ein kurs mit sechzehn leuten von denen
AM mhm
AM mhm
--662-----
AN digo yo como siete ocho perdieron . no, o sea,
AN sieben oder acht nicht bestanden haben nein also
AM (pausa: 4 seg.)
AM (Pause; 4 Sek.)
--663-----
AM uy pero yo eh/ ahora yo voy a hacer una pregunta difícil tú
AM huh äh ich werde jetzt mal eine schwierige frage stellen
--664-----
AM te imaginas una situación en la que/ en la que alguien pueda
AM kannst du dir einen anderen fall vorstellen bei dem jemand
--665-----
AN (@)
AN (@)
AM fomentar más la autonomía que ese profesor' o sea yo creo
AM die autonomie noch mehr fördert als dieser lehrer also ich
--666-----
AM que/ que ese profesor tuvo un éxito inmenso e/ en fomentar
AM denke dieser lehrer hatte einen riesenerfolg dabei die
--667-----
AN pues para mí' . es como no sé a mí me parece
AN also für mich ist es ich finde
AM la autonomía no en química' pero en fomentar la
AM autonomie zu fördern nicht in chemie aber er hat die
--668-----
AN mejor un profesor que/ que además de que sea excelente
AN es ist besser einen lehrer zu haben der
AM autonomía/ tú qué opinas ENDE
AM autonomie gefördert was denkst du denn
--669-----
AN dictando su clase . o sea te/ como que te obligue de cierta
AN seinen unterricht gut macht und der dich auf irgendeine
--670-----
AN manera a trabajar en tu casa pero que sea como para reforzar
AN weise zwingt zu hause weiter zu arbeiten um alles später
--671-----
AN las cosas o para hacer tareas o para estudiar o para lo que

AN besser zu können hausaufgaben zu machen zu lernen oder
--672-----
AN sea . que eso de aprender absolutamente todo solo a mí no me
AN was auch immer diese methode alles selbst lernen zu müssen
--673-----
AN parece o sea que como que/ como que la idea de ser maestro
AN finde ich nicht richtig ich meine die idee sein eigener
AM mhm
AM mhm
--674-----
AN no es esa' (?...?)
AN lehrer zu sein das ist nicht gerade gute lehre (?...?)
AM no sí bueno tú tie/ tú tienes digamos razón/
AM ja du hast recht
--675-----
AM diga/ digamos que yo te doy la razón la idea de no ser/ de
AM ich finde du hast recht das ist nicht gerade gute lehre
--676-----
AM ser maestro y la crítica que le hagas a es/ a ese profesor
AM und die kritik die du an diesem lehrer übst
--677-----
AM digamos que es válida la que le hagas tú . pero si yo voy
AM ist in ordnung ich möchte nun aber ein anderes thema
--678-----
AM ahora a un tema distinto y digo, bueno eh estoy/ estoy
AM anschneiden angenommen ich sage ich messe die autonomie
--679-----
AM midiendo eh la o/ la ganancia en autonomía que han tenido eh
AM die die lernenden an der universität erlangt haben du hast
--680-----
AM las personas en la universidad y tú me dices en este/ en
AM mir gesagt dass du in diesem moment in diesem chemiefach
--681-----
AM este' momento en/ en/ en esta materia soy muy autónoma por
AM sehr autonom bist weil du eine schlechte erfahrung
--682-----
AM una experiencia traumática' por ejemplo, . pero yo lo que
AM hattest was ich jetzt aber messen möchte ist der gewinn an
--683-----
AM estoy midiendo es la ganancia de autonomía y no el por qué'
AM selbstständigkeit nicht das warum ja ich möchte nicht wissen
--684-----
AM sí, yo no estoy midiendo el por qué sino/ sino cuánto ganó
AM wie sie erlangt wurde sondern wieviel erreicht wurde
--685-----
AM en autonomía entonces tú me dices gané muchísimo' entonces
AM du sagst mir "ich habe sehr viel erreicht" also
--686-----
AM yo digo ah entonces . hay situaciones . digamos negativas
AM ich sage gut es gibt situationen sagen wir
--687-----
AN sí eso
AN ja das
AM por decirlo de alguna manera que tienen la virtud de= . de
AM negative erfahrungen um es irgendwie zu sagen die den
--688-----
AN es muy cierto pero= pues yo la verdad creo que ya no hay
AN ist wahr aber ehrlich gesagt glaube ich nicht dass es einen
AM fomentar la autonomía mucho más que otras/ que cualquier
AM vorteil haben dass sie die autonomie viel mehr als
--689-----
AN ningún otro profesor pues o sea hablabamos que ya' no
AN anderen lehrer gibt der ich meine man kann keinen

AM otra situación
AM andere fördern
--690-----
AN podemos encontrarnos alguien peor mejor dicho entonces
AN schlimmeren finden als den ich glaube kaum dass mich ein
AM (@)
AM (@)
--691-----
AN como que= yo no creo que haya otro que me vaya a volver
AN anderer lehrer ein komplettes buch lesen lässt
--692-----
AN hacer leer un libro completo sola para aprendérmelo . pero
AN nur um es auswendig zu lernen aber der mathelehrer zum
AM (@@)
AM (@@)
--693-----
AN (?...?) de mate por ejemplo que ya llevo con él tres meses
AN (?...?) beispiel ich bin schon drei monate bei ihm
AM sí sí
AM ja ja
--694-----
AN tres meses . le hemos rogado que nos de todas las mates que
AN wir haben ihn gebeten uns alle mathekurse zu erteilen
--695-----
AN tengamos que ver . igual él/ o sea él nos hace ser muy
AN er zwingt uns aber trotzdem sehr
--696-----
AN autónomos en el sentido de que . deja tareas todos los
AN autonom zu sein er gibt uns jeden freitag hausaufgaben
--697-----
AN viernes o todos los miércoles si son para el lunes (sn)
AN oder mittwochs die sind dann für den montag darauf (sn)
--698-----
AN entonces o sea no hay fin de semana que yo no tenga tarea
AN daher habe ich kein wochenende ohne mathehausaufgaben
--699-----
AN de mate .. somos muy autónomos en el hecho de que o sea .
AN wir sind sehr autonom in mathe im sinne dass wir sachen
--700-----
AN cosa que aprendemos cosa que reforzamos y que no se nos
AN lernen und diese danach selbst wiederholen und diese
AM mhm
AM mhm
--701-----
AN olvida . tonces, es como tenerlo todo el tiempo pero es que
AN sachen vergessen wir nicht ja also es ist wie wenn man
--702-----
AN igual él te da tu clase perfecto sabe muchísimo es super
AN ihn die ganze zeit hätte er unterrichtet wirklich gut er
--703-----
AN buena gente y todo . es como que además de que él es
AN weiß sehr viel er ist eine sehr nette person er ist
--704-----
AN excelente uno' también como que va siempre detrasito
AN ausgezeichnet und man möchte immer
--705-----
AN intentando ser igual a él'
AN versuchen so zu sein wie er
AM (pausa: 6 seg.) entonces tal vez lo
AM (Pause; 6 Sek.)ich muss wohl
--706-----
AM que/ lo que estaba yo diciendo ahora entonces lo tengo que
AM berichtigen was ich vorhin gesagt habe

--707-----
AM corregir' es decir eh de esta forma (sl)con este profesor de
AM ich meine bei diesem lehrer bei dem
--708-----
AM matemáticas se consigue autonomía' y a un costo bajo' y a
AM mathelehrer erlangt man autonomie für einen günstigen preis
--709-----
AM un/ si co/ es decir con una atmos/ un ambiente agradable con
AM und in einer angenehmen atmosphäre bei dem
--710-----
AM el otro se consigue también autonomía pero a un costo
AM anderen lehrer erlangt man auch autonomie aber man zahlt
--711-----
AN sí así es o sea . (?...?) (?...?)
AN ja so ist es (?...?) (?...?)
AM demasiado alto así' sí a/ así es o/ o no/ no
AM einen zu hohen preis ist es so oder nicht
--712-----
AN (?...?) para mí' a pesar de que siento que gané autonomía
AN (?...?) obwohl ich an autonomie gewonnen habe bei
AM es así o sea
AM ist es so also
--713-----
AN con el profesor de química nada como/ como la experiencia de
AN dem chemielehrer ist es nichts im vergleich zu der
--714-----
AN tener mate con mi profesor
AN erfahrung mit dem mathelehrer
AM (pausa: 6 seg.) mhm mhm . eh si' o
AM (Pause; 6 Sek.) mhm mhm ja also
--715-----
AM sea tú/ .. tú no pagarías ese precio otra vez por/ por/ por/
AM du würdest nicht wieder so einen preis bezahlen wollen um
--716-----
AN uy no o sea este semestre tuvimos que quedar a ver con él
AN nein dieses semester müssen wir schauen ob wir wieder bei
AM por eh/ por aprender química y autonomía sino= . o . si
AM autonomie oder chemie zu erlernen oder doch
--717-----
AN para el laboratorio de química' y no o si nos toca con él
AN ihm chemielabor belegen müssen nein wenn wir es bei
--718-----
AN cancelamos y cambiamos de grupo o la vemos el otro semestre
AN ihm haben dann werden wir dieses labor nicht machen oder wir
--719-----
AN o lo que sea pero/ pero no otra vez no ... si
AN machen es bei einem anderen lehrer auf jeden fall nicht mehr
--720-----
AN afortunadamente lo cambiaron fue a otro grupo y a nosotros
AN bei ihm nein ja gott sei dank hat er einen anderen kurs
AM mhm y se salvaron
AM mhm ihr hattet glück
--721-----
AN quedamos con una excelente profesora, igual que nos pone a
AN wir haben jetzt eine wunderbare lehrerin sie verlangt
--722-----
AN trabajar como a nadie en el mundo pero/ pero que es una dura
AN wirklich viel von uns aber sie weiß sehr viel
--723-----
AN y que habla sin necesidad de un libro y que o sea sabe' de
AN sie spricht ohne ein buch zu brauchen sie weiß
--724-----
AN lo que se está hablando, eso lo motiva a uno a aprender

AN wovon sie spricht das motiviert einen zu lernen
--725-----
AN eso sí eso sí es cierto
AN das stimmt das stimmt
AM claro entonces hay procesos de autonomía más o menos
AM natürlich es gibt also autonomieprozesse die mehr oder
--726-----
AN y es menos doloroso aprender a pesar de que yo sienta que
AN es ist weniger schlimm zu lernen obwohl ich fühle dass ich
AM dolorosos y otros menos dolorosos'
AM weniger schlimm sind und andere weniger
--727-----
AN gané autonomía con inorgánica el menos doloroso como que
AN an autonomie gewonnen habe je weniger schlimm die erfahrung
--728-----
AN deja más para la vida la verdad, porque o sea como/ como= no
AN desto mehr lernt man für das leben da man ja nicht
--729-----
AN fue traumático ni nada al contrario super, (?...?) no sé
AN gelitten hat sondern im gegenteil (?...?) ich weiß nicht
AM mhm
AM mhm
--730-----
AN superchévere y me dejo como muchas ganancias. es como bonito
AN es war toll ich lernte viel dabei es ist schön sich daran
--731-----
AN recordarlo y aplicarlo (?...?) estudio solo con el libro
AN zu erinnern und es anzuwenden (?...?) für chemie lernte ich
--732-----
AN para química si la verdad no quiero repetirlo (?...?) ni
AN nur mit dem buch und möchte es nicht wieder machen (?...?)
AM hm
AM hm
--733-----
AN nada de eso . no porque/ porque es una trampa ahí horrible y
AN nichts dergleichen weil es nur eine falle ist etwas
AM (pausa: 5 seg.) ah
AM (Pause; 5 Sek.) ah
--734-----
AN no quiero repetirla,
AN schreckliches ich möchte diese erfahrung nicht wiederholen
AM bueno entonces digamos a esa conclusión de que
AM gut zusammenfassend sagen wir mal
--735-----
AM de todas maneras el/ el proceso eh el proceso con/ . eh
AM der prozess mit diesem trauma
--736-----
AM digamos con ese trauma eh . no resulta de mu/ de muy largo
AM ist auf lange sicht nicht effektiv weil man
--737-----
AM plazo porque uno si no quiere recordarlo de pronto . no es
AM sich nicht wieder daran erinnern möchte dann ist es nicht
--738-----
AN sí
AN ja
AM mejor quel/ quel otro/ o sea es mejor el/ el proceso de
AM besser als als der andere prozess
--739-----
AN sí claro
AN ja natürlich
AM todas maneras . eh que es agradable y además tiene un
AM die andere methode ist angenehmer und nachhaltiger
--740-----

AM efecto a largo plazo ... bueno yo creo que vamos a parar
AM gut ich denke wir machen hier schluss
--741-----

10.7.3 Hector

10.7.3.1 Eingangsinterview

--0-----
AM eh estamos en . la primera entrevista con hector gracias por
AM äh wir sind gerade beim ersten interview mit hector
--1-----
AM participar eh hoy es miércoles catorce de septiembre de
AM danke für deine teilnahme äh heute ist mittwoch der
--2-----
AM dosmilcinco y son las diez/ las doce y dieciocho minutos,
AM vierzehnte september zweitausendfünf und es ist zwölf uhr
--3-----
AM quiero agradecerle a hector su colaboración bueno vamos a
AM achtzehn ich danke hector für seine hilfsbereitschaft wir
--4-----
AM iniciar lo primero que quisiera preguntarte en esta ocasión
AM fangen an als erstes möchte ich dich fragen
--5-----
AM es hector cómo era la clase de lengua extranjera cuando
AM wie der fremdsprachenunterricht war als du
--6-----
HE pues más que todo era/ m=m m=m era mucho
HE also wir haben vor allem äh äh viel mit dem
AM estabas en el colegio'
AM in der schule warst
--7-----
HE de/ del libro y era difícil llevar a cabo las actividades
HE lehrbuch gearbeitet und es war schwierig die aufgaben zu
--8-----
HE porque éramos cuarenta y tres alumnos más o menos entonces
HE machen weil wir ungefähr dreiundvierzig schüler waren also
--9-----
HE eh no a todos les interesaba aprender mhm y entonces pues
HE äh nicht alle waren am lernen interessiert mhm und daher
--10-----
HE pues la clase no tenía un ritmo como tan/ m=m no tenía como
HE hatte der unterricht keinen richtigen rhythmus äh er hatte
--11-----
HE la/ lo consecutivo o sea era como/ el seguimiento así
HE keine sichtbare reihenfolge und wir hatten auch nicht
AM sí
AM ja
--12-----
HE porque tampoco estaba la intensidad horaria que se
HE die wochenstundenzahl die man
--13-----
HE necesitaba para aprender un idioma
HE braucht um eine fremdsprache zu lernen
AM cua/ qué intensidad
AM wie viele wochenstunden
--14-----
HE había como/ creo que cuatro horas semanales pero eran
HE es waren glaube ich vier stunden in der woche aber
AM había'
AM waren das

--15-----
HE horas de colegio o sea son cuarentaycinco minutos y
HE unterrichtsstunden von fünfundvierzig minuten
AM mhm y de
AM mhm und war es
--16-----
HE de inglés sí señor
HE englischunterricht jawohl
AM inglés' mhm y en general el desempeño que
AM englischunterricht mhm und wie bewertest du
--17-----
HE por
HE für
AM tú tuviste cómo lo consideras en ese/ en ese/ lo que fue el
AM im allgemeinen deine leistung was
--18-----
HE m=m de idiomas
HE äh fremdsprachen also
AM colegio lo que fue el aprendizaje de idiomas
AM die schule betrifft was das fremdsprachenlernen betrifft
--19-----
HE pues es qu=e eh . no fui muy afín con el inglés/
HE na ja äh ich war nicht so vertraut mit dem englischen
AM o de inglés,
AM oder das englischlernen
--20-----
HE el inglés/ me interesó más aprender otro idioma
HE ich hatte größeres interesse an einer anderen fremdsprache
AM mhm muy bien
AM mhm okay eine
--21-----
AM otro/ en ese momento o ahor/ o solo cuando llegaste a la
AM andere damals oder heute oder als du mit deinem studium an
--22-----
HE m=m alemán es que inglés como que n/ nos
HE äh deutsch weil man uns englisch
AM universidad
AM der uni angefangen hast
--23-----
HE enseñaron desde muy pequeños pero no bien, entonces uno ni
HE von klein an unterrichtet hat aber nicht so gut also
AM mhm
AM mhm
--24-----
HE aprendió mucho/ uno aprendió, tiene bases pero no le cogió
HE man hat nicht viel gelernt man hat die grundlagen gelernt
--25-----
HE como mucho aprecio al/ al idioma
HE aber man hat eigentlich nicht so viel liebe zur sprache
AM bueno y cómo esperabas que
AM gut und wie hattest du dir den
--26-----
HE pues las
HE entwickelt also ich habe ihn
AM fueran las clases eh de lenguas en la universidad
AM äh fremdsprachenunterricht an der universität vorgestellt
--27-----
HE esperaba m=m las esperaba más/ más/ más interactivas o sea
HE mir äh noch noch interaktiver vorgestellt
AM mhm
AM mhm
--28-----
HE pues porque tengo el/ el mal recuerdo del inglés y fue

HE ich habe eine schlechte erinnerung an englisch und
AM mhm
AM mhm
--29-----
HE porque o sea porque me parece que las personas aprenden
HE ich finde dass man viel lernt wenn man
--30-----
HE mucho/ muy bien a llenar casillas, excelente, a conjugar
HE in einem text lücken ausfüllt toll oder verben konjugiert
--31-----
HE verbos llenándote un texto, es muy bien pero a hablar es
HE das alles finde ich schön und gut aber das sprechen das
AM hm
AM hm
--32-----
HE difícil o sea yo ahora sí estudié, apenas entré a la
HE ist schon schwer also als ich an der universität
--33-----
HE universidad no hubo cupo para alex entonces eh yo hablé con
HE begonnen habe waren die kurse im alex voll also äh ich habe
AM mhm
AM mhm
--34-----
HE la coordinadora para si me dejaban entrar a/ al centro de
HE die koordinatorin gefragt ob ich zugang zum
--35-----
HE recursos usar libros y todo, nada de clases entonces pues
HE selbstlernzentrum haben und lehrbücher benutzen könnte keine
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--36-----
HE yo estuve entrando por seis meses y pues mire casi todos los
HE unterrichtsstunden und ich bin sechs monate lang gekommen
--37-----
HE libros que pues tienen acá, los conozco el delfin die blaue
HE und kenne fast alle lehrbücher die hier vorhanden sind den
--38-----
HE blume de los de gramática y todos esos entonces eh me gustó,
HE delfin die blaue blume die grammatikbücher und so
AM mhm
AM mhm
--39-----
HE ahorita estoy trabajando con el die blaue blume ese libro sí
HE es hat mir gefallen nun lerne ich mit die blaue blume dieses
AM mhm
AM mhm
--40-----
HE me gustó y/ y entonces pues he adquirido como algún
HE buch hat mir gefallen und daher habe ich auch bereits eigene
--41-----
HE conocimiento, hubo una joven que estudió idiomas se llama
HE Kenntnisse es gab eine junge frau die fremdsprachen studiert
--42-----
HE luna con ella o sea
HE hat sie heißt luna bei ihr
AM luna has adquirido conocimiento con ella'
AM luna du hast also bei ihr gelernt
--43-----
HE luna me ayudo a/ a ciertas dudas, ella era como mi tutora
HE luna hat mir bei gewissen fragen geholfen sie war eine art
--44-----
HE ahí más o menos entonces ella pues me ayudó,
HE betreuerin für mich sie hat mir also geholfen

AM sí yo la conozco hm
AM ja ich kenne sie hm
--45-----
HE pues yo aprendí también/ me aprendí un versículo/ un
HE ich habe auch einen bibelvers ein bibelkapitel
--46-----
HE capítulo de la biblia un poema de una página que me dio
HE auswendig gelernt auch ein gedicht von einer seite
AM mhm
AM mhm
--47-----
HE ariadna de vorleser punto net ahí eh mientras entraba a la
HE die ariadna mir gegeben hat der vorleser punkt net äh bevor
AM mhm
AM mhm
--48-----
HE clase ya
HE sie in den unterrichtsraum ging
AM ariadna la profesora te lo dio/ te dio eso cuando/
AM ariadna die lehrerin hat dir das gegeben als
--49-----
HE sí es que lo que pasó
HE ja also es war so
AM cuando estabas todavía fuera de alex
AM als du noch nicht im alex eingeschrieben warst
--50-----
HE fue que eh yo venía casi todos los días entonces la
HE dass ich äh fast jeden tag gekommen bin
AM mhm
AM mhm
--51-----
HE coordinadora le/ le comentó a ariadna que había un joven que
HE die koordinatorin hat ariadna erzählt dass ein junger mann
--52-----
HE estaba viniendo todos los días periódicamente, yo venía
HE jeden tag kam ich kam tatsächlich tagtäglich
--53-----
HE todos los días entonces ella quería conocerme a ver que
HE deswegen wollte sie mich kennen lernen um zu sehen
--54-----
HE sabía yo para ver si me podía presentar a alemán dos,
HE was ich konnte und ob ich in den deutschkurs zwei gehen
--55-----
HE entonces ella me dijo, sino que el inconveniente fue que
HE könnte sie hat mir also gesagt das problem sei dass die
--56-----
HE había una cosa de pasado o sea yo vi otras cosas fuera del
HE vergangenheit vorkam ich hatte nämlich andere sachen
--57-----
HE tema del/ del curso de alemán de uno, también las vi
HE neben den themen vom deutschkurs eins gelernt ich habe aber
AM mhm
AM mhm
--58-----
HE adicionales pero no vi una que se requería en el curso
HE etwas das im kurs vorkam
--59-----
HE entonces/ y ella me dijo que al día siguiente ya
HE nicht gelernt und sie sagte mir dass die prüfung am
--60-----
HE presentaban el examen entonces ya era sobre el tiempo
HE darauf folgenden tag stattfand das war sehr kurzfristig
AM ah tú

AM ach so du

--61-----

HE no no de todas maneras yo no lo quería
HE nein nein ich wollte sie sowieso nicht

AM querías presentarlo,
AM wolltest sie ablegen

--62-----

HE presentar porque quería arrancar bien de cero
HE ablegen weil ich richtig von null an lernen wollte

AM o sea tú
AM also du

--63-----

HE aprender entonces
HE lernen

AM querías era aprender muy bien muy bien y cuando
AM wolltest eben nur lernen okay und als du

--64-----

AM llegaste al programa/ ya entraste al programa qué
AM mit diesem programm angefangen hast als du schon drin warst

--65-----

AM imaginaste que era, cómo lo imaginaste al p/ digamos cuando
AM was hast du dir vorgestellt als du erfahren hast dass hier

--66-----

AM encontraste que aquí se fomentaba el llamado aprendizaje
AM das sogenannte autonome lernen gefördert wird

--67-----

HE pues yo pensé
HE ich dachte mir

AM autónomo y llegaste al programa qué pensaste'
AM was hast du erwartet

--68-----

HE que era como/ o sea no sé era más in/ interactivo o sea yo
HE das wäre irgendwie also keine ahnung interaktiver ich

AM mhm
AM mhm

--69-----

HE pienso que un idioma se aprende es hablando y/ y yo
HE meine dass man eine fremdsprache lernt indem man sie spricht

AM mhm
AM mhm

--70-----

HE aprendo más que todo son liks yo aprendo a decir
HE und ich lerne vor allem liks dass heißt ich lerne

AM aprendes
AM du lernst

--71-----

HE eh como algunos tips entonces frases así como
HE äh so ein paar tipps also sätze zum beispiel

AM eh aha sí sí sí
AM äh mhm ja ja ja

--72-----

HE para saber dónde estás o por teléfono quién es con quién
HE wo bist du oder am telefon wer ist da wer spricht denn da

--73-----

HE hablo ay puedo hablar con tal o cosas que uso todo el
HE kann ich mit herrn soundso sprechen oder sachen die

--74-----

HE tiempo, yo en el bus pienso cómo se dice moneda billete
HE ich die ganze zeit benutze im bus überlege ich wie man

--75-----

HE cómo se dice lo que se me ocurra novio o sea yo estudio
HE münze schein sagt was mir halt einfällt ein freund und ich

AM mhm mhm

AM mhm mhm
--76-----
HE química, y pues bajé la tabla periódica y me aprendí
HE studieren ja chemie und habe daher das periodensystem
AM mhm
AM mhm
--77-----
HE algunos elementos me aprendí/ un profesor me facilitó
HE der elemente heruntergeladen und ein paar der elemente
AM hm
AM hm
--78-----
HE nomenclatura que no he tenido tiempo de revisarla pero
HE gelernt ein dozent hat mir die nomenklatur gegeben die ich
AM mhm
AM mhm
--79-----
HE tengo la nomenclatura en alemán nomenclatura de compuestos
HE mir noch nicht angeschaut habe aber ich habe schon dieses
--80-----
HE químicos y/ y pues me interesá es de todo o sea yo todo,
HE periodensystem auf deutsch und mich
AM sí sí sí
AM ja ja
--81-----
HE cuando lavo cubiertos y todo me aprendo el nombre del
HE interessiert eben alles also wenn ich abspüle und so lerne
--82-----
HE cubierto la cuchara el tenedor y/ y todo es lo que uso
HE ich den namen vom besteck der löffel die gabel und und
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--83-----
HE común, pegué letreros en/ en la puerta eh die tür en la
HE all das ich habe so kärtchen an die tür geklebt äh die tür
AM mhm
AM mhm
--84-----
HE cocina (?...?) en la cama en la ventana en el espejo en
HE in der küche (?...?) ans bett ans fenster an den spiegel
AM mhm
AM mhm
--85-----
HE todo entonces sí para aprenderme el artículo la palabra
HE überallhin ja um mir den artikel das wort und seine
AM en todos lados
AM also überallhin
--86-----
HE y el plural porque/ porque yo no funciona como aprendiendo
HE pluralform zu merken weil bei mir das lernen so nicht
AM mhm
AM mhm
--87-----
HE y creo/ pues no sé mucha gente se olvida muy rápido de un
HE funktioniert und ich glaube viele leute vergessen ganz
--88-----
HE texto por ejemplo que le dan a uno "apréndase estas palabras
HE schnell einen text den sie bekommen „lerne diese wörter
--89-----
HE que es vocabulario" y le dicen "carrito perrito" tan tan me
HE das ist der wortschatz" und man soll „autolein hündchen"
AM mhm
AM mhm

--90-----
HE parece/ es mejor relacionarlas con lo/ con lo cotidiano, si
HE lernen ich finde es ist besser dies mit alltäglichem
AM mhm
AM mhm

--91-----
HE uno verdaderamente quiere aprender un idioma no/ no tienen
HE zu verbinden wenn man wirklich eine fremdsprache lernen

--92-----
HE que estarle ahí detrás persiguiendo, entonces pues/ pues me
HE möchte braucht man niemanden der hinter einem steht ich habe
AM mhm mhm
AM mhm mhm

--93-----
HE pareció así chévere porque intenté con las reglas de
HE das also toll empfunden denn ich habe versucht mit den
AM mhm
AM mhm

--94-----
HE generalmente las plu/ las masculinas son tales y tales y a/
HE regeln „meist sind die maskulina so und so“
AM ah sí
AM ach so

--95-----
HE no sé pero es que la media hora se me olvidaron todas no sé
HE zu lernen und eine halbe stunde später habe ich sie alle

--96-----
HE entonces
HE wieder vergessen also
AM entiendo sí sí tú estás como en/ eh eh funcionas de
AM ich verstehe ja klar du lernst auf eine

--97-----
HE (ls) diferente sí señor
HE (ls) anders ja
AM una manera diferente sí señor, bueno entonces cuál
AM art und weise die anders ist und wie war eigentlich

--98-----
AM fue entonces la relación entre lo que pensaste y la
AM das verhältnis zwischen dem was du dir gedacht hast und

--99-----
AM experiencia que has tenido hasta ahora, bueno ya dijiste
AM der erfahrung die du bisher gemacht hast du hast schon

--100-----
HE pues l/ la
HE also
AM interactivo y/ y otra/ tienes otra comentario'
AM die interaktivität erwähnt kannst du noch etwas ergänzen

--101-----
HE experiencia que tuve hasta ahora yo entré al curso y
HE meine erfahrung bisher ich habe den kurs besucht
AM en alex
AM im alex

--102-----
HE también tuve la oportunidad de hablar con una compañera y
HE und konnte auch mit einer mitstudentin sprechen und wir

--103-----
HE teníamos como bastantes expectativas y entramos y nos
HE hatten sehr viele erwartungen und dann haben wir angefangen

--104-----
HE desinflamos un poco pues porque primero muchas personas/
HE und wurden ein bisschen enttäuscht denn erstens waren es zu
AM mhm mhm
AM mhm mhm

--105-----
HE dejaron entrar como bastantes asistentes y/ y/ y aparte
HE viele studenten es kamen irgendwie zu viele gasthörer und
AM aha
AM aha

--106-----
HE de eso era como el libro/ me sentía como en las clases de
HE hinzukam das lehrbuch ich habe mich wie im

--107-----
HE inglés del colegio que yo tengo compañeros que están
HE englischunterricht in der schule gefühlt meine kommilitonen
AM mhm
AM mhm

--108-----
HE estudiando conmigo y/ y/ y lo que te decía que ellos pues
HE wie ich dir schon gesagt habe sie füllen
AM mhm
AM mhm

--109-----
HE llenan casillas ellos te saben conjugar verbos en hojas y
HE lückentexte aus und konjugieren verben in selbstlernkarten

--110-----
HE todo y muchachos que repitieron el curso también eh pues/
HE und so und es gab auch lernende die den kurs wiederholen
AM mhm
AM mhm

--111-----
HE con todo lo que yo les hablaba y/ y yo sabía que estaba bien
HE mussten also ich habe versucht mit ihnen zu sprechen und ich

--112-----
HE porque ya había hablado con ariadna y también con varias
HE wusste dass es richtig war weil ich schon vorher mit ariadna

--113-----
HE profesoras, yo les intentaba conversar de los temas del
HE und anderen lehrerinnen gesprochen hatte ich habe versucht

--114-----
HE curso en alemán y pues no m=e/ ellos no/ como que no me
HE über die themen des kurses auf deutsch zu reden aber sie

--115-----
HE seguían mucho tenían que mirar los apuntes y/ y a/
HE konnten mir nicht ganz folgen sie mussten sich ihre notizen
AM mhm
AM mhm

--116-----
HE aprendieron era eh como el cuaderno primero y ellos
HE anschauen sie haben so gelernt äh also erstmal mit dem heft
AM mhm
AM mhm

--117-----
HE seguidos del cuaderno yo no tengo cuaderno yo lo que tengo
HE und sie waren eben aufs heft beschränkt ich habe kein heft
AM aha
AM aha

--118-----
HE es como un folder en que guardo todo l/ el material que
HE ich habe so eine mappe in die ich die ganzen materialien
AM sí mhm
AM ja mhm

--119-----
HE estudio más que todo intento es/
HE einhefte mit denen ich lerne ich versuche vor allem
AM muy bien muy bien, cómo te
AM okay und wie ist es dir

--120-----
HE uff eh pues el parcial
HE uff äh also die prüfung
AM ha ido digamos en evaluaciones y eso,
AM bei den prüfungen und so ergangen
--121-----
HE m=m no tuve dudas prácticamente de nada pues porque/
HE äh ich hatte praktisch keine unklarheiten bei den themen
AM qué bueno bueno ya
AM wie gut na ja
--122-----
AM más o menos dijiste algo al respecto pero tú recuerdas
AM du sagtest schon etwas diesbezüglich nun gut erinnerst du
--123-----
AM experiencias concretas en las que has sido autónomo ya/ ya
AM dich an konkrete erfahrungen bei denen du autonom warst du
--124-----
HE sí, pues d=e/
HE ja also
AM me contaste sobre algunas tienes otra concreta'
AM hast schon einige erwähnt hast du noch eine andere konkrete
--125-----
HE tiene que ser del aprendizaje de la lengua'
HE muss es um fremdsprachenlernen gehen
AM no
AM nicht
--126-----
HE pues generalmente me ha
HE also im allgemeinen mag ich
AM necesariamente no necesariamente
AM unbedingt nicht unbedingt
--127-----
HE gustado aprender solo porque voy como a mi ritmo y voy
HE das alleinlernen denn ich lerne nach meinem eigenen rhythmus
AM mhm
AM mhm
--128-----
HE mirando los temas que me interesen entonces pues uno va
HE ich lerne die themen die mich interessieren man findet
AM ajá
AM aha
--129-----
HE mirando lo que le interesa, le/ memoriza pues porque todas
HE langsam heraus was einen interessiert man lernt auswendig
--130-----
HE las personas tenemos exactamente la misma capacidad para
HE weil jeder gleichermaßen in der lage ist auswendig zu lernen
--131-----
HE memorizar sino que hay personas que dicen que/ que "yo no
HE nur dass es personen gibt die meinen „ich kann dass
--132-----
HE soy bueno para esto" y yo no s/ y el inconveniente es que no
HE doch nicht" und das problem ist dass
AM ajá
AM aha
--133-----
HE les interesa por eso no lo memorizan, entonces simplemente
HE sie kein interesse daran haben deshalb lernen sie es nicht
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--134-----
HE eso, entonces/
HE auswendig

AM m=m muy bien m=m ... eh tú por qué consideras
AM äh okay und warum denkst du dass diese
--135-----
AM que esa manera que acabas de decir te ha servido para algo
AM lernform die du gerade beschrieben hast dir geholfen hat
--136-----
HE sí o sea
HE ja also
AM o crees que te ha servido para algo esa forma de ver las
AM oder glaubst du dass dieser standpunkt dir von nutzen
--137-----
HE sí señor porque creo que o sea lo que he aprendido no
HE ja denn ich glaube was ich in deutsch gelernt habe
AM cosas
AM gewesen ist
--138-----
HE se me ha olvidado de alemán yo como/ o sea lo aprendí como/
HE habe ich nicht verlernt ich lerne das
--139-----
HE lo aprendo relacionándolo con mi vida, con cosas que hago
HE indem ich es mit meinem leben verbinde mit dem was ich mache
--140-----
HE hay veces hago algo repetido y como pues el camino mío a la
HE manchmal mache ich etwas mehrmals zum beispiel den weg
--141-----
HE casa siempre es parecido pues uno recuerda cosas, ahí yo/
HE nach hause der immer ähnlich ist man merkt sich dinge
--142-----
HE "por aquí tal cosa por aquí tal/ tal otra" y en física traté
HE „hier dies und dort das" und in physik versuchte ich gerade
AM mhm mhm mhm
AM mhm mhm mhm
--143-----
HE de aprenderme/ estoy tratando de aprenderme conceptos de
HE fachbegriffe zu lernen begriffe wie
--144-----
HE velocidad aceleración y eso, entonces pues todo el tiempo se
HE geschwindigkeit beschleunigung und so also so frischt
--145-----
HE andan como refrescando entonces no se olvida porque yo
HE man es immer wieder auf und so vergisst man sie nicht
AM mhm
AM mhm
--146-----
HE intenté aprenderme así como algunas palabras por ejemplo un
HE denn ich habe versucht mir so einige wörter zu merken so
--147-----
HE renglón y no
HE eine zeile und das klappte nicht
AM así no, bueno entonces eh esos son momentos que
AM so nicht okay und meinst du dass du dabei
--148-----
AM consideras que fuiste autónomo y si este es el caso por qué
AM autonom gewesen bist und wenn das der fall ist warum
--149-----
HE pues en el caso que te estaba describiendo creo que se puede
HE also in dem fall den ich dir gerade beschrieben habe kann
--150-----
HE decir que uno está dirigiendo su propio aprendizaje de la
HE man schon behaupten dass man sein lernen selbst steuert das
--151-----
HE lengua yo creo que sí soy autónomo en ese momento porque/
HE sprachenlernen ich finde ich bin dabei schon autonom weil

--152-----
HE porque no/ no necesito que alguien me diga qué hacer y/ y
HE weil ich niemanden brauche der mir sagt was und wie ich es
--153-----
HE cómo hacerlo o sea yo hablaba que/ con personas/ con
HE machen muss ich habe mich mit leuten mit kommilitoninnen
--154-----
HE compañeras que me decían que no que/ o sea porque yo les
HE unterhalten die den kopf schüttelten als ich ihnen
--155-----
HE proponía lo mismo de venir al alex para intentar arrancar y/
HE vorgeschlagen habe auch zum alex zu kommen um anzufangen
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--156-----
HE y me decían que no que/ que ellas sí necesitaban como un
HE und sie sagten mir dass sie einen lehrer brauchen
--157-----
HE profesor y necesitaban como esa presión para/ para arrancar
HE und auch diesen druck um anfangen zu können
--158-----
HE o sea para aprender porque no/ no se sentían pues como/ como
HE also um lernen zu können weil sie sich nicht in der
AM mhm
AM mhm
--159-----
HE para hacerlo solas en cambio
HE lage fühlten das alleine zu schaffen
AM tú consideras que eres un poco/
AM glaubst du dass du ein bisschen
--160-----
AM un poco más autónomo que digamos el común de los
AM autonomer bist als der durchschnitt der studierenden
--161-----
HE sí en/ en/ todo lo que es
HE ja vor
AM estudiantes en idiomas o en general'
AM beim fremdsprachenlernen oder allgemein
--162-----
HE idiomas más que todo, en general también pero como para la
HE allem beim fremdsprachenlernen auch im allgemeinen aber man
--163-----
HE química se necesita también bastante como de la clase y de/
HE braucht in chemie auch sehr viel den unterricht und
--164-----
HE y de/ de la tutoría el idioma si es uno encuentra
HE und die beratungsstunde für die fremdsprache man findet
AM mhm sí
AM mhm ja
--165-----
HE material y/ y desde que lo tenga disponible y quiera
HE materialien und soweit sie verfügbar sind und man
--166-----
HE empezar ahí está para hacerle
HE anfangen möchte kann man damit lernen
AM y por ejemplo en química o/
AM und zum beispiel in chemie
--167-----
AM resulta diferente en tu opinión, es que ahí uno encuentra
AM ist es anders wie du meinst hindert einen etwa
--168-----
HE ah
HE ach so

AM tropiezos para/ para ser tan autónomo como en lenguas
AM etwas daran so autonom zu sein wie bei den fremdsprachen
--169-----
HE pues los tropiezos es/ es que se va un poco rápido sí'
HE hindern insofern als dass man ein bisschen schnell vorangeht
--170-----
HE entonces eh dejan muchos ejercicios y/ y se va avanzando yo/
HE und es gibt viele übungen man kommt zwar voran aber...
AM mhm
AM mhm
--171-----
HE yo tengo una tía que es profesora y ella me decía pues que
HE ich habe eine tante die lehrerin ist und sie sagte mir
AM hm
AM hm
--172-----
HE ella sabe y es conciente que varios profesores les ponen una
HE neulich dass sie weiß und sich dessen bewusst ist dass
--173-----
HE cantidad de ejercicios al mismo tiempo y una ca/ una
HE manche lehrer eine menge aufgaben aufgeben und auch eine
AM mhm
AM mhm
--174-----
HE cantidad de temas que tiene que cubrir la persona
HE menge themen so dass der studierende ständig lernen muss
--175-----
HE constantemente o sea entonces uno no puede como cubrir todo
HE also man kann keineswegs alles richtig lernen
--176-----
HE bien sino más o menos brochazos y que le quede y para el
HE sondern eher mittelmäßig damit man es bei der prüfung immer
--177-----
HE parcial y lo logró en el parcial y a/ aclara cosas y pues
HE noch abrufen kann und man besteht sie und versteht manche
--178-----
HE aprende, pero es mucho más como entrecortado sí' o sea yo
HE sachen und lernt zwar aber es ist eigentlich fragmentierter
AM mhm
AM mhm
--179-----
HE creo que hay personas que tienen bastantes baches y cosas
HE ich glaube es gibt leute die ziemlich viele lücken und so
--180-----
HE porque se va rápido, eso no da/ no da espera a/ a más
HE was haben denn alles geht schnell und ohne pause
--181-----
HE mientras que
HE während
AM entonces la diferencia cómo sería la diferencia con el
AM also was wäre da der unterschied zum
--182-----
AM aprendizaje de idiomas o sea que/ tú lo ves que ahí la/ la
AM fremdsprachenlernen ich meine du siehst dass da die
--183-----
AM posibilidad de autonomía es mejor en idiomas y/ y/ y menor
AM möglichkeit der autonomie bei fremdsprachen größer ist und
--184-----
AM en/ en esas otras m/ materias, eh entonces eh más
AM geringer bei anderen fächern äh also äh noch
--185-----
AM concretamente qué es lo que hace que sí en idiomas sea más
AM konkreter was führt dazu dass bei fremdsprachen die

--186-----
AM posible lo de autonomía y menos en los otras materias pero
AM autonomie doch eher möglich ist als bei andern fächern
--187-----
HE s=i es la/ la pre/ la/ como la
HE ja es ist irgendwie der druck
AM bueno ya dijiste una parte de la respuesta
AM allerdings hast du diese frage schon teilweise beantwortet
--188-----
HE presión no' o sea por ejemplo en el idioma yo lo puedo
HE nicht wahr also zum beispiel die fremdsprache kann ich
--189-----
HE aprender a mi ritmo y/ y como no tengo como a quien darle
HE nach meinem eigenen rhythmus lernen und ich muss keinem
--190-----
HE cuentas de rápido/ de qué estoy aprendiendo o qué/ que algo
HE rechenschaft darüber ablegen was und wie schnell ich lerne
--191-----
HE certifique que voy en primer nivel/ segundo/ tercero pues a
HE ich brauche keine bestätigung dass ich im ersten zweiten
--192-----
HE mí eso poco me interesa sino es como aprenderlo entonces
HE kurs bin denn das interessiert mich wenig aber die Sprache
AM mhm aha
AM mhm aha
--193-----
HE pues
HE zu lernen schon also dann
AM de manera que la presión académica eh y las notas
AM also der lerndruck äh und die noten beeinflussen
--194-----
AM supongo no sé eh hacen que tú actitud sea más o menos
AM deine einstellung bewirken quasi dass sie autonomer oder
--195-----
HE eh hace que sea menos autónoma pues porque uno
HE äh das führt dazu dass sie weniger autonom wird denn man
AM autónoma,
AM weniger autonom wird
--196-----
HE estudia es más como por pasar que por aprender así pasé
HE lernt eher um den kurs zu bestehen als um zu lernen so war
AM m=m mhm
AM äh mhm
--197-----
HE como tristemente mi bachillerato, porque me di cuenta ya al
HE übrigens meine traurige schulzeit
--198-----
HE final que pues hubiera podido aprovechar más uno sale con
HE weil ich erst am ende bemerkt habe dass ich einen größeren
AM mhm hm
AM mhm hm
--199-----
HE bastantes huecos y/ y según lo/ las expectativas y los
HE nutzen hätte daraus ziehen können man hat viele lücken und
--200-----
HE logros de/ del colegio y de cos/ y de la universidad aún eh
HE man merkt dass man manche erwartungen und lernziele der
--201-----
HE uno ve que varias no las tiene claras o no las ha cumplido
HE schule und auch der universität nicht erfüllt
AM mhm
AM mhm
--202-----

HE como cabalmente sí
 HE nicht vollständig erfüllt
 AM mhm sí sí ah la presión interesante y respecto
 AM mhm ja der druck interessant und was das
 --203-----
 AM al programa cómo te sentiste eh cómo te has sentido en el
 AM programm angeht wie hast du dich im
 --204-----
 AM programa . de ya/ de sentirse ya/ no lo cognitivo sino cómo
 AM programm gefühlt das gefühl an sich nicht das kognitive
 --205-----
 HE pue=s sentirme como no/ no me he sentido pues
 HE also ich habe mich nicht
 AM te has sentido
 AM sondern wie du dich gefühlt hast
 --206-----
 HE como tan chévere o sea yo/ yo pensaba/ o sea yo quería era
 HE nicht so wohl gefühlt also ich wollte
 AM mhm
 AM mhm
 --207-----
 HE como más interactuar m=m aprender interactuando y no con/
 HE noch mehr interagieren äh interaktiv lernen und zwar nicht
 AM mhm
 AM mhm
 --208-----
 HE como con el libro de por medio y "a ver el ejercicio tal qué
 HE mit dem lehrbuch und „okay aufgabe so und
 --209-----
 HE cómo lo hizo bien muy bien" pero no, uno va practicando lo
 HE so wie hast du sie gemacht gut sehr gut" aber was man
 --210-----
 HE que aprende o sea
 HE übt lernt man das heißt
 AM o sea en la clase taller todavía hay mucho
 AM sagt die lehrerin im präsentunterricht
 --211-----
 HE de
 HE von
 AM de eso de/ de/ de que el profesor dice una cosa y hay que
 AM eigentlich was ihr machen sollt
 --212-----
 HE sí
 HE ja
 AM hacer de pronto la cosa que dice el profesor o cómo lo ves'
 AM und wenn es so ist wird es oft gemacht oder wie ist es
 --213-----
 HE no no, no es tanto eso, sino más que el/ el libro es como la
 HE nein nein nicht so sehr das sondern eher dass nur das
 --214-----
 HE base de/ del aprendizaje y no como el/ el/ en sí intentar
 HE lehrbuch die basis des lernens ist und nicht etwa der
 --215-----
 HE como/ como aprender lo que uno usa para hablar y así uno va
 HE versuch an sich zu lernen was man braucht wenn man spricht
 --216-----
 HE desarrollando, yo me aprendí cosas pequeñas como decir en
 HE denn so kann man sich entwickeln ich habe einige ausdrücke
 --217-----
 HE alemán como was bedeutet das wie sagt man das sí' y todo,
 HE gelernt zum beispiel was bedeutet das wie sagt man das ja
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm

--218-----
HE y lo intento usar entonces hay personas que porque yo
HE und ich versuche sie anzuwenden ich habe nämlich mit der
AM mhm
AM mhm
--219-----
HE hablaba con la profesora y había profesoras al lado y
HE lehrerin gesprochen und es waren auch andere lehrerinnen
--220-----
HE piensan que uno sabe más alemán y es porque sabe esos/ esos
HE dabei und daher weiß ich dass es leute gibt die denken
--221-----
HE poquitos liks y así mismo uno se los puede eh mecanizar
HE dass ich besser deutsch kann und das kommt daher dass ich
AM mhm m=m ah tú
AM mhm äh ach du
--222-----
HE eh tips tips digo tips son como frases comunes
HE diese wenigen liks kenne und so lerne äh tipps ich meine
AM dices tricks tips tips sí sí sí
AM meinst tricks tips ja ja
--223-----
HE sí sí o sea como/
HE tipps das sind alltägliche ausdrücke ja also zum beispiel
AM y tú también dijiste lips también y qué son lips'
AM und du hast auch lips gesagt was sind lips denn
--224-----
HE no no no no es tips tips
HE ne ne es heißt tipps tipps
AM eso no conozco tips sí sí sí bien, a
AM lips das kenne ich nicht ja ja gut äh also gut
--225-----
AM bueno entonces eh sí, ya me has contestado a la pregunta de
AM äh du hast mir schon auf die frage geantwortet was dazu
--226-----
HE mhm
HE mhm
AM qué ha hecho que tú te hayas sentido autónomo, es esa/ esa
AM geführt hat dass du dich autonom gefühlt hast es ist
--227-----
AM manera de/ de aprender que tú tienes, y pasando un poco a
AM diese art und weise wie du lernst gut gehen wir zu einem
--228-----
AM otro/ a otro tema que/ a otro aspecto, por qué elegiste
AM anderen thema über zu einem anderen punkt warum hast du
--229-----
HE . pues el alemán me gusta es porque es
HE also das deutsche gefällt mir hauptsächlich weil es
AM precisamente alemán,
AM gerade deutsch gewählt
--230-----
HE un idioma que es/ es/ es como firme y s/ es muy constante en
HE eine sprache ist die kräftig und auch regelmäßig in der
--231-----
HE su pronunciación no es/ no varía como el inglés que algunas
HE aussprache ist nicht so wechselhaft wie die des englischen
--232-----
HE combinaciones hay veces suenan algo así como we are y otras
HE wo es kombinationen gibt die sich manchmal we are
--233-----
HE después cambian y/ y es muy/ me parece un idioma muy/ como/
HE anhören und manchmal eben anders und es ist eine sprache
AM mhm

AM mhm

--234-----

HE cambia mucho como una ola de mar eh el inglés (@@)
HE die sehr schwankt wie eine welle äh englisch (@@)

AM cuál' cambia
AM welche sie ändert sich

--235-----

HE y el alemán es más firme o sea yo puedo
HE und deutsch ist fester also ich kann

AM mucho y el alemán'
AM sehr und deutsch'

--236-----

HE por lo que ya he practicado/ ya llevo más o menos/ yo puedo
HE da ich schon sehr viel gelernt habe kann ich dir

--237-----

HE leerte un texto y yo practicaba con luna la joven que ya
HE einen text vorlesen ich habe mit luna geübt der jungen frau

--238-----

HE estudió lenguas y yo le decía a ver si sí podía y yo ponía
HE die fremdsprachen studiert hat ich habe einen text gefunden

--239-----

HE el texto que yo no lo había leído y lo empezaba a leer y
HE den ich vorher nicht gelesen hatte und habe angefangen ihn

--240-----

HE ella me decía que sí me entendía y/ y yo puedo leer un texto
HE zu lesen und sie sagte dass sie mich verstehen konnte ich

--241-----

HE y pues no lo entiendo porque no tengo el vocabulario me
HE kann einen text zwar lesen aber ich verstehe ihn nicht weil

--242-----

HE falta y aún como el/ l=a (?...?)
HE mir der wortschatz fehlt und der (?...?)

AM pero lees bien o sea la
AM aber du liest richtig also die

--243-----

HE sí
HE ja

AM pronunciación eh la forma como se escribe y se ah/ y se
AM aussprache äh die art und weise wie man schreibt und wie man

--244-----

HE sí no o sea yo la pronunciación ya puedo ver
HE ja eben das heißt wenn ich etwas sehe kann ich

AM pronuncia es
AM es ausspricht

--245-----

HE algo y lo identifico, no/ no' como por ejemplo combinaciones
HE gleich erkennen wie man es ausspricht zum beispiel bei

--246-----

HE de ei o sea no las tengo que mecanizar que cambia a ai/ a ai
HE kombinationen wie ei muss ich also nicht automatisieren dass

AM mhm
AM mhm

--247-----

HE y se pronuncia, sino pues la leo de una ai por ejemplo y
HE es zu ai wird sondern ich kann es direkt als ai lesen und

AM mhm mhm mhm
AM mhm mhm mhm

--248-----

HE también árboles de árboles y cosas así kühn hübsch y cosas de
HE auch bei bäume und so bei wörtern wie kühn hübsch und solche

AM aha aha mhm
AM aha aha mhm

--249-----

HE ich weiß nicht ich finde es so auf den ersten blick ohne es
--264-----
HE haber conocido nada parece un poco como impreciso, que es
HE vorher gelernt zu haben es scheint so ein bisschen ungenau
--265-----
HE (?...?) sí es/
HE (?...?) dass es so
AM ah que no se entiende un carajo, pues no se entiende
AM ach so dass man überhaupt nichts versteht also man versteht
--266-----
HE es así
HE so ist es
AM nada ya ya ya ya muy bien eh entonces eh ya bueno y
AM gar nichts ja ja gut äh also äh nun wir können
--267-----
AM ahora sí hablemos un poquito de lo que te ha ofrecido el
AM mal ein bisschen darüber sprechen was dir das programm
--268-----
AM programa alex ya has mencionado algunas cosas, y cómo te ha
AM alex geboten hat du hast das schon einiges erwähnt aber wie
--269-----
AM parecido la oferta por ejemplo los lugares y la metodología
AM findest du das angebot die lernorte die methodik
--270-----
AM la/ el rol la profesora y su manera de ver la cosa los
AM die rolle der lehrerin und ihr ansatz
--271-----
HE de acá del centro de recursos'
HE hier das selbstlernzentrum
AM espacios de/ de/ de la clase taller y
AM die Räume wo der unterricht stattfindet
--272-----
HE pues en general me ha
HE ich finde es also im allgemeinen
AM del centro de recursos en general
AM und das selbstlernzentrum im allgemeinen
--273-----
HE parecido muy bueno porque o sea yo lo que quería era
HE sehr gut denn ich wollte durchaus deutsch
--274-----
HE aprender alemán solo y/ y pues difícil/ fue fue casi una
HE allein lernen und es war schwierig es war fast ein
AM mhm
AM mhm
--275-----
HE casualidad que yo viniera acá porque apenas entré no
HE zufall dass ich hierher gekommen bin denn anfangs konnte ich
--276-----
HE conocía nada/ fue que llegué al/ al/ a la facultad de
HE nichts es war so dass ich zur fakultät für
--277-----
HE lenguas extranjeras y en la bibliote/ y en donde dejan las
HE fremdsprachen gegangen bin im copyshop habe ich
AM mhm
AM mhm
--278-----
HE copias pregunté que si tenían material de alemán ellos y a
HE gefragt ob sie materialien zum deutschlernen hätten ich
--279-----
HE unas jóvenes que estaban haciendo fila que/ pues que si
HE habe ein paar studentinnen die in der schlange standen
--280-----
HE conocían un dicciona/ donde podía comprar un diccionario de

HE gefragt wo ich ein wörterbuch deutsch spanisch kaufen könnte
--281-----
HE alemán español y una de ellas es asistente aquí, no sé es
HE und eine der studentinnen ist gasthörerin hier sie gehört
AM mhm
AM mhm
--282-----
HE que los jóvenes que están a/ orientadores, son ellos, ella
HE zu der gruppe von lernbegleitern
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--283-----
HE me dijo que era orientadora y que yo podía hablar con la
HE sie hat mir gesagt dass sie lernbegleiterin sei und dass ich
--284-----
HE coordinadora yo le dije que/ que claro que yo quería
HE mit der koordinatorin darüber sprechen könnte ich sagte ihr
AM mhm
AM mhm
--285-----
HE entrar, entonces ella me dijo que podía ahí mismo y ahí
HE dass ich zugang zum selbstlernzentrum haben wollte sie sagte
--286-----
HE mismo vinimos y entonces pues se me facilitó mucho más el/
HE dass ich gleich hingehen kann wir sind sofort hingegangen
AM mhm
AM mhm
--287-----
HE el acceso al material de/ de alemán acá, pues me parece muy
HE und mir wurde der zugang hier zu den materialien für deutsch
--288-----
HE chévere o sea yo encuentro/ pues prácticamente todo lo que
HE erleichtert das ist klasse also ich finde es praktisch alles
--289-----
HE quiero está, aquí hay un programa en computador que se llama
HE was ich möchte ist da es gibt eine lernsoftware sie heißt
AM mhm
AM mhm
--290-----
HE tell me more que es muy bueno pues porque ahí mejoré la
HE tell me more die ist sehr gut denn damit habe ich meine
AM mhm
AM mhm
--291-----
HE pronunciación, cosas que uno piensa que/ que por las/ que
HE aussprache verbessert sachen bei denen man denkt man hört
--292-----
HE las escucha y las puede repetir, es más o menos parecido y/
HE sie und kann sie wiederholen
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--293-----
HE y pues tiene algún cambio vocálico que tanto facilita la
HE und es hat einen vokalwechsel was die aussprache erleichtert
--294-----
HE pronunciación como pues es correcto o sea entonces
HE und es ist außerdem richtige deutsch das heißt
AM sí sí sí ah bueno
AM ja ja gut
--295-----
HE sí sí sí
HE ja ja
AM tú/ y querías aprender alemán solo de todas maneras

AM und wolltest du trotzdem allein deutsch lernen
 --296-----
 HE me gustaba/ me gusta solo y pues no no
 HE ja ja ich mag es lieber allein und also nein
 AM y qué otra/ y pues qué'
 AM und was/ wie bitte'
 --297-----
 HE no no
 HE nein
 AM no, qué otra cosa has pensado así en aprender solo'
 AM und was hast du noch vor allein zu lernen
 --298-----
 HE .. todo prácticamente, a mí me gusta pues/ pues solo, me
 HE praktisch alles ich lerne gern alleine also ich
 --299-----
 HE gusta es/ tener también como la tutoría no como la/ con
 HE mag auch die lernberatung mit jemandem
 AM hm
 AM hm
 --300-----
 HE alguien con quien pues despejar las dudas y/ y hablar pero
 HE bei dem man fragen klären kann und mit dem man sprechen kann
 --301-----
 HE en sí es como/ como/ como la/ una lengua me parece que es
 HE es geht ja eigentlich um eine fremdsprache ich finde sie
 --302-----
 HE totalmente/
 HE ist völlig
 AM y en clase cómo te parece aprender una lengua
 AM und wie findest du es im unterricht
 --303-----
 HE pues es muy chévere porque o
 HE es ist klasse denn was
 AM cómo ah interactuando con otros,
 AM gemeinsam mit anderen eine fremdsprache zu lernen
 --304-----
 HE sea a mí me gusta/ es que el idioma es como volver a
 HE ich besonders mag ist dass eine sprache noch mal das
 --305-----
 HE reestructurar todo el cerebro con lo que uno conoce pero
 HE gehirn mit dem ganzen eigenen vorwissen umstrukturiert
 --306-----
 HE llamándolo de diferente cosa o sea de diferente forma por
 HE indem man alles anders nennt zum beispiel
 --307-----
 HE ejemplo der stuhl es/ es otra forma de llamar la silla,
 HE der stuhl ist eine andere art und weise la silla zu
 AM mhm
 AM mhm
 --308-----
 HE que uno la conoce desde pequeño silla y/ y pues le
 HE benennen als die die man von klein an versteht also stuhl
 AM mhm
 AM mhm
 --309-----
 HE parecía como de pronto hasta absoluto así que uno solo
 HE man betrachtet es als absolut so dass man
 AM sí sí sí
 AM ja ja
 --310-----
 HE entiende silla en español
 HE auf spanisch nur silla versteht
 AM señor interesante a sí y/ y/ y/ y todo/ todo tú lo

AM interessant ach so und alles
 --311-----
 HE sí me gustaría aprender como
 HE ja ich würde gerne irgendwie
 AM quisieras aprender eh así solo
 AM alles möchtest du äh also allein lernen
 --312-----
 HE tod=o solo por lo que uno lleva un ritmo, yo sé que uno
 HE alles alleine lernen denn man hat einen eigenen rhythmus ich
 --313-----
 HE tiene que/ que pues estar como/ cumplir más o menos como/
 HE weiß man muss also an der universität
 --314-----
 HE como en la universidad cumplir con/ con ciertos requisitos
 HE gewisse voraussetzungen erfüllen
 --315-----
 HE pero me gusta es como/ que a uno le queda bastante claro o
 HE aber ich mag es also man vesteht alles
 --316-----
 HE sea no es como la cantidad que aprenda tan rápido sino la
 HE es geht nicht so sehr um die menge nicht um das lerntempo
 --317-----
 HE calidad con que aprenda lo poco que/ que adquiere
 HE sondern um die lernqualität auch wenn man dabei wenig lernt
 AM y/ y
 AM und und
 --318-----
 AM también un poco lo que dices ahí al respecto de las/ las
 AM und was du in bezug auf die lernlust auf die
 --319-----
 HE pues
 HE also
 AM ganas la motivación, en ese caso qué/ qué papel juega,
 AM motivation gesagt hast was für eine rolle spielt sie dabei
 --320-----
 HE es que yo creo que va como en la persona, porque por ejemplo
 HE ich glaube es kommt auf den lernenden an weil ich finde es
 --321-----
 HE a mí que me dejen estudiar solo lo que quiero me parece
 HE zum beispiel toll wenn man mich alleine lernen lässt was
 --322-----
 HE superchévere, o sea solo me refiero a/ a yo/ como inventar
 HE ich möchte also mit alleine meine ich so etwas wie die
 --323-----
 HE mi método de estudio y todo pero pienso que con un tutor una
 HE lernmethode selbst zu erfinden und so aber mit einem berater
 --324-----
 HE profesora o alguien así
 HE einer lehrerin oder so jemandem
 AM y/ y ese método de estudio que tú
 AM und diese lernmethode die du
 --325-----
 AM inventas eh también lo utilizas en cuando participas en la
 AM erfindest äh setzt man sie setzt du sie im unterricht
 --326-----
 AM clase y en todas las actividades que tenemos aquí en el alex
 AM ein und in den sonstigen aktivitäten die wir hier haben
 --327-----
 HE ah no el método
 HE na ja es ist
 AM o ese método de estudio es propio tuyo y
 AM oder ist diese lernmethode nur auf dich zugeschnitten und
 --328-----

HE pues es pues/ es/ es como decir normal o sea uno no arranca
HE eigentlich ganz normal das heißt man fängt nicht
--329-----
HE por lo difícil y todo sino por lo fácil y pues por lo que le
HE beim schwierigen an und so sondern beim einfachen bei dem
--330-----
HE interesa entonces pues ahí va es como cubriendo/ va
HE was einen auch interessiert man deckt so nach und nach
AM mhm
AM mhm
--331-----
HE cubriendo como ese rango de temas como/ como po=r/ .. por
HE die themen ab irgendwie aus
AM mhm
AM mhm
--332-----
HE motivación propia sí o sea no/ no que a uno le estén ahí
HE eigener motivation ja eben nicht dass einem das thema
AM mhm
AM mhm
--333-----
HE como inyectando el tema rápido y para que lo comprenda en/
HE in aller eile eingetrichtert wird damit man es versteht
AM mhm
AM mhm
--334-----
HE y por ejemplo sí es más/
HE und zum beispiel ist es mehr
AM mhm eh sí, noto como que las cosas
AM mhm äh ja mir fällt irgendwie auf dass du die dinge
--335-----
AM que son digamos obligatorias te parece que son menos/ eh que
AM die sagen wir mal obligatorisch sind dass es dir
--336-----
AM hay más difi/ más dificultad de ser autónomo en ese tipo de
AM schwerer fällt bei diesen dingen autonom zu
--337-----
HE sí o sea yo entré al programa/ al programa y me/ me
HE ja also ich habe hier angefangen und habe mich
AM cosas, hm
AM sein hm
--338-----
HE sentí como ya restringido un poco sí' porque ya tenía que
HE von anfang an eingeschränkt gefühlt ja weil ich mich dann
AM mhm
AM mhm
--339-----
HE limitarme a/ a como a/ al desarrollo de/ de algún tema en
HE auf die beschäftigung mit einem gegebenen thema einschränken
--340-----
HE especial y y cualqui
HE musste
AM mhm mhm y cuál sería la ventaja de no haber
AM mhm mhm und was wäre der vorteil gewesen wenn du
--341-----
HE la ventaja de no haber entrado' pues creo que la
HE wenn ich nicht teilgenommen hätte
AM entrado,
AM nicht teilgenommen hättest
--342-----
HE ventaja de no haber participado podría ser m=m pues de
HE äh also als ich angefangen
--343-----

HE pronto cuando entré está bien porque o sea entré y está
HE habe war es gut es war gut angefangen zu haben
--344-----

HE bien, porque lleno como ese compendio como gramatical que se
HE weil ich dieses quasi grammatikalische pensum abdecke
--345-----

HE necesita eh es importante sino que como empezar por
HE das man braucht es ist wichtig aber wenn du zum beispiel
AM mhm ajá
AM mhm aha
--346-----

HE ejemplo con aprendiéndose todos los posesivos y todo sin que
HE mit dem auswendiglernen aller possessiva und das alles
--347-----

HE tú tengas como algo de/ de vocabulario, alguna cosa con lo
HE beginnst ohne dass du irgendwelche vokabeln gelernt hast
--348-----

HE que lo/ lo quieras aplicar que es mi libro o sea tú
HE etwas worauf du es anwenden möchtest so ist nämlich mein
AM hm mhm
AM hm mhm
--349-----

HE intentas preguntarle a una persona que ya ha visto el curso
HE lehrbuch das heißt wenn du versuchst jemanden der am kurs
--350-----

HE que intente hacer como una oración o algo, yo sé que a veces
HE teilnimmt zu fragen ob er einen satz bilden kann oder so ich
--351-----

HE es/ pues por los casos de/ del acusativo y todo los/ los
HE weiß dass es schwer ist weil man die fälle den akkusativ
AM sí
AM ja
--352-----

HE casos que se manejan es difícil pero/ pero si uno quiere uno
HE und alle anderen fälle benutzen muss aber wenn man will
--353-----

HE lo puede aprender y/ y lo puede relacionar para tratar de
HE kann man es lernen und man kann es in beziehung setzen um es
--354-----

HE aplicarlo en/ en general sí' entonces por eso también
HE generell anzuwenden ja also deswegen ist es auch
AM mhm tú
AM mhm du
--355-----

AM lo puedes aplicar con lo que ya habías aprendido por
AM kannst es dabei anwenden was du bereits gelernt hast
--356-----

HE eso sí sí sí sí
HE ja ja ja ja
AM ejemplo, eso es como/ como digamos una ventaja,
AM zum beispiel das ist sozusagen ein vorteil
--357-----

AM muy bien entonces bueno estamos aquí en el centro de
AM gut wir befinden uns im selbstlernzentrum nicht wahr
--358-----

HE mhm
HE mhm
AM recursos cierto' eh y tú/ eh digamos eh aquí encuentras eh
AM und du hast hier die möglichkeit von einem lernberater
--359-----

AM también asesores, eh con esos asesores/ tú a veces hablas
AM beraten zu werden sprichst du eigentlich manchmal
--360-----

HE eh pues solo aquí en
HE also hier im
AM con ellos' tienes contacto' los buscas'
AM mit ihnen hast du kontakt mit ihnen suchst du sie auf
--361-----
HE el centro de recursos luna es la única asesora de alemán que
HE selbstlernzentrum ist luna die einzige lernberaterin für
--362-----
HE he encontrado entonces pues me tocaba el semestre pasado
HE deutsch die ich gesehen habe und weil ich im vorigen
AM mhm
AM mhm
--363-----
HE venir por las tardes y hoy/ este/ este semestre algunos
HE semester nachmittags hierher kommen musste und in diesem
AM ya
AM ach so
--364-----
HE días por la mañana y pues con ella/ ella es/ casi todo el
HE semester komme ich einige tage am vormittag und also die
--365-----
HE tiempo le pregunto de música, de páginas estoy también
HE ganze zeit frage ich sie wo ich musik und internetseiten
AM mhm
AM mhm
--366-----
HE escuchando cualquier material en alex y pues yo la llamo a
HE finden kann ich lerne zur zeit mit hörmaterialien hier im
AM sí
AM ja
--367-----
HE ella y o sea ella ya me conoce que yo siempre le pregunto eh
HE alex und ich rufe sie sie weiß dass ich sie immer frage
--368-----
HE sí claro huy o sea cuando está ella
HE ja natürlich und wenn sie da ist
AM tú la necesitas a veces'
AM brauchst du sie manchmal
--369-----
HE trato de aprovechar al máximo cualquier/
HE versuche ich es voll und ganz auszunutzen
AM y las preguntas que
AM und was für fragen
--370-----
HE son algunas como de
HE einige betreffen die
AM le haces a ella son de carácter
AM stellst du ihr
--371-----
HE gramática, por ejemplo uno encuentra en el diccionario
HE grammatik man findet im wörterbuch zum beispiel
--372-----
HE algunas tips como digo yo las frases por ejemplo "ich habe
HE einige tipps wie ich sätze sagen kann wie „ich habe
AM sí
AM ja
--373-----
HE es vergessen" y yo pues tratando de decirle a ella que se
HE es vergessen" und ich versuche ihr zu sagen dass ich ihren
AM hm
AM hm
--374-----
HE me olvidó su nombre yo lo dije mal yo dije a ve/ yo dije

HE namen vergessen habe ich habe es falsch gesagt nämlich
 --375-----
 HE „ich habe es vergessen deinen name“ entonces ella me decía
 HE „ich habe es vergessen deinen name“ und sie hat mir gesagt
 --376-----
 HE que/ que/ pues que no, o sea que el es era el/ como a lo que
 HE dass das nicht richtig ist dass es sich sozusagen auf
 AM mhm
 AM mhm
 --377-----
 HE se refería ese/ el sujeto a/ a eso entonces que eso que
 HE das subjekt bezieht also dass ich das was ich am ende gesagt
 AM mhm
 AM mhm
 --378-----
 HE decía al final lo tenía que meter ahí y/ y esa parte del eh
 HE habe eigentlich hätte einschieben sollen und dass ich
 AM hm
 AM hm
 --379-----
 HE es „ich habe es vergessen“ esa la podía reemplazar por/ por
 HE „ich habe es vergessen“ durch irgendwas ersetzen kann
 --380-----
 HE la que quisiera o sea la podía reemplazar por “se me olvidó
 HE das heißt ich kann es ersetzen durch „ich habe das
 --381-----
 HE el libro,” “se me olvidó cualquier cosa” ... entonces que
 HE buch vergessen” „ich habe das und das vergessen” also das
 AM mhm
 AM mhm
 --382-----
 HE iba ahí y también que quería hablar por teléfono, que eso
 HE ist die stellung im satz und ich wollte auch telefonieren
 AM mhm
 AM mhm
 --383-----
 HE pues eso no se encuentra muy/ como en un libro, yo le trato
 HE das findet man nicht oft in einem lehrbuch ich versuche sie
 --384-----
 HE de preguntar y que’ . entonces pues ella me/ me contaba que
 HE zu fragen und sie erzählte mir neulich dass man sagt
 AM mhm
 AM mhm
 --385-----
 HE se dice “wer ist da” o sea quién es allá y eso, que es/ que
 HE „wer ist da” dass bedeutet „quién es allá” und so weiter das
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --386-----
 HE me parece bien útil cotidiano y/ y pues por eso uno lo
 HE finde ich nützlich für den alltäglichen gebrauch und
 AM sí sí claro
 AM ja ja natürlich
 --387-----
 HE aprende porque es (?...?)
 HE deswegen lernt man das weil es (?...?)
 AM muy bien sí sí y si hablamos de las
 AM schön ja ja und ich möchte jetzt über die
 --388-----
 AM posibilidades que tú hayas percibido en este programa de
 AM möglichenkeiten sprechen die du hier in diesem programm
 --389-----
 AM tomar tus propias decisiones m=m quisiera preguntarte si has

AM hast deine eigenen entscheidungen zu treffen äh dir deine
--390-----
AM podido trazar tus propias metas de aprendizaje' digamos que
AM eigenen lernziele zu setzen ich meine gibt es
--391-----
AM haya espacio para que tus metas también sigan avanzando, o
AM spielraum für die verfolgung deiner eigenen lernziele oder
--392-----
AM solamente estás eh/ se te ha digamos limitado a las metas
AM hat man dich sagen wir mal zu sehr auf die lernziele des
--393-----
HE sí, se me ha limitado a las metas del programa
HE ja man hat mich auf die lernziele des
AM del programa'
AM alexprogramms eingeschränkt
--394-----
HE en cuanto al aprendizaje de la lengua eh pues porque a/
HE alexprogramms eingeschränkt aber
--395-----
HE ahorita no me preocupa porque yo casi/ yo los temas del
HE das beunruhigt mich nicht weil ich fast ich beherrsche die
--396-----
HE curso los sé o sea yo ahorita puedo mirar lo que/ eh lo que
HE themen dieses kurses das heißt ich kann momentan lernen was
--397-----
HE me gusta yo estaba mirando el superlativo eh el comparativo
HE ich möchte ich habe mich neulich mit dem superlativ dem
--398-----
HE los adjetivos y/ y pues el/ en el curso no se está viendo no
HE komparativ und den adjektiven beschäftigt und diese themen
--399-----
HE está ese tema pero los que están viendo yo ya los vi
HE gehören nicht zum kurs aber die themen die man gerade
AM mhm
AM mhm
--400-----
HE entonces eso no me preocupa sino mi proyecto, es más como eh
HE durchnimmt habe ich schon durchgenommen das bereitet mir
--401-----
HE a/ a alemán dos y pues no me quiero ver como mis compañeros
HE keine sorgen mein projekt ist eher der zweite deutschkurs
AM mhm
AM mhm
--402-----
HE que/ o sea lo que pasa es que ellos no tenían nada de bases
HE und ich möchte nicht in die lage meiner kommilitonen geraten
--403-----
HE de alemán para entrar al curso y yo sí o sea/ entonces no me
HE die für diesen kurs keine grundkenntnisse hatten aber ich
--404-----
HE quiero encontrar como ellos en el alemán dos que es como
HE schon ja ich möchte nicht im zweiten kurs so aussehen wie
--405-----
HE muy presionados y/ y/ y „hágale rápido" pues porque se
HE sie denn alle stehen unter starkem druck und „mach schnell"
AM m=m hm hm
AM äh hm hm
--406-----
HE olvida, para el parcial yo tenía compañeros que huy o sea
HE weil du es sonst vergisst vor der ersten prüfung hatte ich
--407-----
HE pensativos de/ de que cómo iban a responder si era/ se va
HE kommilitonen die uff also besorgt waren weil sie nicht

--408-----
HE rápido en comparación de, sí' no yo para el parcial
HE wußten wie sie antworten sollten der lernrhythmus ist heftig
AM o sea preocupados y tú'
AM also sie waren besorgt und du
--409-----
HE estaba/ era pues contento porque me gusta el/ todo lo que
HE für die erste prüfung war ich guter dinge weil ich alles mag
--410-----
HE tenga que ver con eso y eso
HE was damit zu tun hat genau das
AM m=m y el reto del parcial muy bien
AM mit der herausforderung der ersten prüfung
--411-----
AM sí una actitud que de pronto se diferencia de la que
AM nun du hast also eine einstellung die möglicherweise
--412-----
AM muestran de las/ de las demás de los otros, bien y cómo
AM anders ist als die der anderen und wie findest du in diesem
--413-----
HE pues lo de los
HE bei den
AM te han parecido los encuentros/ los proyectos
AM zusammenhang die kulturveranstaltungen die projekte
--414-----
HE proyectos eh creo que a duras penas se ha podido definir el
HE projekten glaube ich dass man mit müh und not erst jetzt
--415-----
HE tema no pues yo/ yo bajé material de/ de
HE das thema gewählt hat nein also ich habe das material zum
AM no han hecho mucho mhm
AM man hat also nicht viel gemacht
--416-----
HE la cerveza pero lo bajé en alemán o sea yo lo que bajo me
HE bier heruntergeladen aber auf deutsch was ich herunterlade
AM mhm
AM mhm
--417-----
HE gusta en alemán y así vaya letra por letra y un renglón
HE möchte ich immer auf deutsch haben auch wenn ich buchstabe
AM mhm
AM mhm
--418-----
HE en dos horas quedo contento por saber que he trabajado en el
HE um buchstabe und eine zeile in zwei stunden lesen muss
--419-----
HE renglón/
HE hinterher bin ich zufrieden
AM perfecto . y/ y los/ y has hecho algún proyecto en
AM schön und hast du an irgendeinem
--420-----
AM grupo o solamente estás en e/ estás en este momento
AM gruppenprojekt teilgenommen oder bist du momentan
--421-----
HE del alemán' del/ del
HE für deutsch
AM haciéndolo' sí de esos proyectos que se
AM dabei eins zu machen ja diese projekte die man
--424-----
HE pues no n/
HE also nein
AM hacen en/ en/ en alex no han hablado del tema de que se
AM beim alexprogramm macht habt ihr von den kleinen

--423-----
HE no pues sí se hacen proyectos pero o sea
HE nein oder doch man macht doch projekte aber
AM hacen proyectos pequeños
AM projekten gesprochen
--424-----
HE hasta el momento no hemos hecho nada o sea solo/
HE bisher haben wir noch nichts gemacht
AM y de encuentros culturales
AM und kulturveranstaltungen
--425-----
HE no
HE nein
AM han hecho algo' tampoco están en segundo tú estás en
AM habt ihr da was gemacht du bist
--426-----
HE en segundo semestre primer nivel de alemán
HE im zweiten semester im ersten deutschkurs
AM segundo grado ah
AM im zweiten kurs ah
--427-----
AM primer nivel de alemán, sí eso viene después muy bien eh en
AM im ersten deutschkurs ja das kommt später nun was die
--428-----
AM cuanto a evaluación eh la autoevaluación de/ o la
AM benotung betrifft die selbstbenotung als evaluationsform
--429-----
HE m=m aha pues es
HE äh also
AM evaluación en el programa qué tienes que decir
AM des alexprogramms kannst du mir dazu etwas sagen
--430-----
HE que es como aburridor todas las pautas que le ponen a uno
HE dass die ganzen richtlinien die man beachten muss etwas
--431-----
HE de/ de portafolio de/ de lleva=r ciertas cosas, el
HE lästig sind das portfolio und andere dinge die man machen
--432-----
HE portafolio es que/ como un/ uno/ donde uno anexa todo y
HE muss das portfolio ist etwas wo man alles einheftet so etwas
--433-----
HE también como un diario de comentario de clase pues yo
HE wie ein tagebuch wo man kommentiert was mit dem unterricht
AM mhm
AM mhm
--434-----
HE gen/ yo no/ no lo hice mucho no lo hice todo sí' sino que
HE zu tun hat also ich habe es nicht immer gemacht nicht
AM mhm
AM mhm
--435-----
HE hice un comentario general pues porque muchas cosas ya las
HE ganz ich habe eher einen allgemeinen kommentar gemacht weil
AM mhm
AM mhm
--436-----
HE había visto, entonces le/ le hice un co/ un/ un párrafo eh
HE ich viele dinge schon gelernt hatte also habe ich einen
--437-----
HE general comentándole lo que había aprendido y pues lo que
HE allgemeinen abschnitt geschrieben wo ich ihr mitteile was
--438-----
HE pensaba de como/ de la metodología de clase y/ y ya, un

HE ich gelernt habe und was ich von der unterrichtsmethodik
AM mhm
AM mhm
--439-----
HE comentario más sí, el portafolio eh pues/
HE halte und das ist alles und noch einen kommentar ja das
AM y era obligatorio'
AM und war das obligatorisch
--440-----
HE el portafolio obligatorio es como/ se tiene en cuenta para
HE portfolio also das obligatorische portfolio wird bei der
--441-----
HE la evaluación final
HE endbenotung berücksichtigt
AM y tú no le ves mucha/ le ves/ le ves
AM und du findest es nicht findest du es
--442-----
HE m=m muy poca sí compañeros/
HE äh sehr wenig ja zum
AM poca o mucha eh utilidad' muy poca
AM wenig nützlich oder sehr nützlich
--443-----
HE por ejemplo mis compañeros eh eh eran/ pues éramos casi al
HE beispiel meine kommilitonen und ich wir haben es einen tag
--444-----
HE día anterior "ay le tiene el portafolio venga préstemelo" y
HE vor der abgabe gemacht „hast du das portfolio leih es mir
--445-----
HE uno le sacaba copia y miraba el esquema y a repetirlo, no es
HE bitte" und man hat es fotokopiert oder auch abgeschrieben
AM hm
AM hm
--446-----
HE que yo lo haya hecho periódicamente sino
HE nicht dass ich es regelmäßig gemacht hätte aber
AM sí se convierte como
AM ja das wird sozusagen
--447-----
HE es un requisito d=e
HE es ist eine anforderung von
AM en un=a obligación' un requisito, bueno
AM zur pflicht eine anforderung okay
--448-----
AM muy bien yo creo que estamos llegando al final eh respecto
AM ich glaube wir nähern uns langsam dem ende äh was autonomes
--449-----
AM tema aprendizaje autónomo qué otros aspectos tú verías que
AM lernen betrifft welche anderen aspekte findest du
--450-----
AM tengan que ver con el tema del aprendizaje autónomo del
AM wichtig hinsichtlich des deutschlernens hier
--451-----
AM alemán aquí en la universidad, qué posibilidades verías tú
AM an der universität gibt es möglichkeiten
--452-----
AM de/ de hacerlo en el programa o fuera del programa de
AM innerhalb oder außerhalb des alexprogramms autonom deutsch
--453-----
HE pues
HE also
AM manera autónoma qué querrías agregar digamos eh evaluando
AM zu lernen was würdest du hinzufügen
--454-----

HE pues
HE also
AM eh/ evaluando básicamente tu proceso de aprendizaje
AM im hinblick auf eine auswertung deines lernprozesses
--455-----
HE m=m no sé como tratar de m=m/ de/ de en un principio
HE äh also ich weiß nicht ich glaube man sollte den lernenden
--456-----
HE incentivar a la persona que/ a que quiera aprender sola o
HE von anfang an dazu motivieren allein lernen zu wollen das
--457-----
HE sea no que uno va a la clase por aprender sino va a la clase
HE heißt dass man nicht in den unterricht geht um zu lernen
--458-----
HE es solo como por aclarar porque allí se/
HE sondern um dinge zu klären weil dort
AM y cómo crees que se
AM und wie kann man
--459-----
HE m=m pues sería más que
HE äh also vor allem dadurch dass
AM incentivaría para eso a la persona,
AM den lernenden dazu anregen
--460-----
HE todo como diciéndole el tema dándole como de pronto eh una/
HE man ihm zum beispiel sagt welches thema dran ist und indem
--461-----
HE una/ más como libertad para que él/ él como que se pueda
HE man ihm mehr freiheit gibt damit er sich irgendwie dafür
--462-----
HE interesar o sea que no sienta que lo están presionando sino
HE interessiert so dass er keinen druck spürt man
--463-----
HE que como/ o sea como también/ sí' que esa/ o sea uno solo se
HE kommt selbst zu dem schluss dass man es
--464-----
HE da cuenta que/ que lo necesita o sea y que le gusta que si
HE braucht und das man es mag und es ausgewählt hat
--465-----
HE lo metió pues que le gusta, por ejemplo yo/ yo fui pues
HE weil man es mag zum beispiel war ich seitdem
AM mhm
AM mhm
--466-----
HE desde pequeño mis papás como fui el tercer hijo pues ya es
HE ich klein war da ich das dritte kind bin einfach
--467-----
HE como más descru/ despreocupado el más tranquilo entonces y
HE ruhiger also meine eltern haben mich nie nach meinen
--468-----
HE nun/ nunca ellos me preguntaron por tareas ni "cómo van las
HE hausaufgaben oder so gefragt weder „wie sieht es aus mit den
--469-----
HE tareas" ni "hágale las tareas" sino o sea solo, y yo veía
HE hausaufgaben" noch „mach deine hausaufgaben" ich habe es
--470-----
HE pues que/ que si no avanzaba si/ si no respondía pues yo
HE alleine gemacht und ich wusste dass ich der einzige
--471-----
HE solo perdía, o sea mis papás/ ellos veían era como el
HE verlierer war wenn ich nicht lernte also meine eltern
--472-----
HE resultado final

HE interessierten sich nur für das endergebnis
 AM y en el resultado final eran un poquito digamos
 AM und waren sie sagen wir mal bei diesem endergebnis
 --473-----
 HE no para nada
 HE nein gar nicht
 AM estrictos o o sea si tú hubieras perdido un año
 AM streng oder was hätten sie denn gemacht wenn
 --474-----
 HE nada me apoyan totalmente
 HE nichts sie unterstützen mich total
 AM que hubieran di/ dicho ellos' o sea
 AM du sitzen geblieben wärest das
 --475-----
 HE sí libre de presiones
 HE ja frei von jedem druck
 AM que tú estabas libre de presiones y que
 AM heißt du warst frei von jedem druck
 --476-----
 HE o sea sí, por ejemplo en los parciales hay veces me va mal
 HE zum beispiel bei den zwischenprüfungen hatte ich manchmal
 --477-----
 HE y yo les cuento, yo tra/ procuro contarles todo
 HE schlechte ergebnisse ich erzählte es ihnen ich versuche
 AM y ellos dicen/
 AM und sie sagen
 --478-----
 HE pues que así es la vida o sea que/ que no
 HE ihnen nämlich alles zu erzählen und sie sagen das
 AM qué dicen ellos' no/
 AM und was sagen sie
 --479-----
 HE todo está tan fácil no, me dicen que/ que para adelante
 HE leben sei halt so nicht alles sei einfach nein sie sagen mir
 AM o sea no se ponen bravos
 AM das heißt sie werden nicht böse
 --480-----
 HE que así es la vida que ese es el reto que vamos a continuar
 HE ich soll weiter machen das leben sei so das sei eben eine
 --481-----
 HE a seguir y que/
 HE herausforderung und man muss weitermachen
 AM eso está interesante, muy interesante, bueno
 AM das ist interessant sehr interessant gut
 --482-----
 AM hector/ hector muchísimas gracias
 AM hector vielen dank
 --483-----

10.7.3.2 Abschlussinterview

--0-----
AM lo primero que quiero preguntarte es cuando estábamos en la
AM als erstes möchte ich dich fragen als wir das letzte
--1-----
AM cuando hicimos la última entrevista tu estabas . en un curso
AM interview durchgeführt haben warst du in einem deutschkurs
--2-----
HE eh era
HE ah
AM de alemán uno, tú en ese momento me contaste que estabas
AM in deutsch eins damals hast du davon berichtet dass du viel
--3-----
AM aprendiendo mucho y que estabas satisfecho lo acabaste bien'
AM gelernt hättest und dass du zufrieden warst hast du den kurs
--4-----
HE sí sí sí señor
HE ja jawohl ich habe ihn beendet
AM terminaste/ en ese semestre hubo como problemas de= . de= mm
AM eigentlich erfolgreich hinter dich gebracht gab es in dem
--5-----
HE ...bueno en/ en ese'/ . en el
HE im
AM paro y no/ mm algo/ algo así'
AM semester probleme mit ah streiks oder ähnlichem
--6-----
HE primero no, creo que fue en el segundo,
HE ersten semester nicht ich glaube es war im zweiten
AM hm . bueno y tú
AM gut
--7-----
AM terminaste el curso' tú seguiste el curso y lo terminaste, .
AM und du hast mit dem kurs weitergemacht und ihn beendet
--8-----
HE . sí ajá' sí sí señor . muy bien muy bien eh
HE ja genau sehr gut sehr gut
AM . y cómo te fue'
AM und wie ist es dir dabei ergangen
--9-----
HE sí no . no tuve ningún inconveniente ni dificultad con los
HE ich hatte keine probleme oder schwierigkeiten mit
--10-----
HE temas que vimos, . sino más bien,
HE den behandelten themen sondern eher
AM ah y= . mhm . más bien qué'
AM und was meinst du
--11-----
HE .. no. fue' más bien chévere lo que aprendimos y bastante
HE nein was wir gelernt haben war toll und ziemlich
--12-----
HE útil . bastante motivador
HE nützlich sehr motivierend
AM y tú seguiste en ale/ en /
AM hast du im folgenden semester mit deutsch
--13-----
AM seguiste en alemán el siguiente/ en el siguiente semestre'
AM weitergemacht
--14-----

HE sí sí sí señor sí yo ahoritica
 HE ja genau ich habe weitergemacht ja
 AM o no' o sea pasaste a nivel dos'
 AM oder nicht also bist du in die zweite stufe gekommen
 --15-----
 HE estoy en . . sí señor/ . ahorita estoy en alemán tres'
 HE genau im augenblick mache ich deutsch drei
 --16-----
 HE yo voy seguido los tres semestres en los que que he podido
 HE ich habe drei kurse in drei semestern belegt und zwar die
 --17-----
 HE inscribir, sí no
 HE in die ich mich einschreiben konnte ja
 AM ajá' entonces no has parado desde entonces'
 AM ach so also hast du bis heute keine pause eingelegt
 --18-----
 HE no he parado,
 HE nein ich habe keine pause eingelegt
 AM y esa motivación tan fuerte que tenías al
 AM ist die starke motivation die du anfangs hattest
 --19-----
 HE sí (@) sí sí claro todavía sigue la
 HE ja (@) ja sie ist gleich geblieben sogar
 AM principio continúa igual'
 AM gleich geblieben
 --20-----
 HE emoción igualita, antes mejor cada vez (@)
 HE noch gewachsen (@)
 AM u=y y tú qué piensas
 AM und
 --21-----
 HE pues porque en una/ . . porque e=h hablé con
 HE also ich habe
 AM crees por qué'
 AM warum glaubst du ist das so
 --22-----
 HE una compañera que estaba en el insti/ en el instituto' en el
 HE mit einer freundin gesprochen die am goetheinstitut war und
 --23-----
 HE goethe' y ella me=/ me habló de una página tándem, de una
 HE diese erzählte mir von einer internetseite
 --24-----
 HE tándem partner de= . en la enfer/ de la universidad esa del
 HE für tandempartner
 --25-----
 HE ruhr allá en alemania, . y pues . llené el
 HE von der ruhruniversität in deutschland ja und ich habe
 AM mhm mhm mhm mhm
 AM mhm mhm mhm mhm
 --26-----
 HE formulario' y eh hubo/ y me asignaron una persona de
 HE das anmeldeformular ausgefüllt und sie wiesen mir jemanden
 --27-----
 HE alemania que se llama francisca y e=h hablamos
 HE aus deutschland zu sie heißt franziska und wir unterhalten
 AM .. y qué'
 AM und was
 --28-----
 HE bastante o sea mm hablamos por ejemplo ayer'/ ayer estuvimos
 HE uns ziemlich oft zum beispiel gestern
 --29-----
 HE hablando como dos horas/ ayer hablamos dos horas con la
 HE habe ich um die zwei stunden mit der person die sie mir

--30-----
HE persona que me asignaron muy chévere y así de chévere el
HE zugeteilt haben geredet das ist sehr toll
--31-----
HE poder hablar con/ como con una persona= que su propio idioma
HE mit einer person reden zu können deren muttersprache
--32-----
HE en su idioma natal alemán,
HE deutsch ist
AM ah sí que su idioma natal, .. bueno
AM ja ihre muttersprache ja
--33-----
AM y hablan a través de=/ del teléfono' o de mm . messenger'
Am und sprecht ihr per telefon oder über den messenger
--34-----
HE e=h sí es un messenger que se llama aicikiu no sé si
HE es ist ein messenger der aicikiu heißt ich weiß nicht
AM o qué'
AM oder wie
--35-----
HE lo conoces sí por ahí
HE ob du ihn kennst ja
AM sí sí sí mhm y= . ajá y/ y dos horas
AM ja ich kenne ihn und ihr habt zwei stunden geredet
--36-----
HE e=h es ba/ bien
HE äh ganz gemischt
AM hablaste pero en/ en español o en alemán'
AM aber hast du spanisch oder deutsch gesprochen
--37-----
HE mezclado los dos como ella me/ me corrige y=/ o sea es más
HE die beiden sprachen gemischt denn sie korrigiert mich
--38-----
HE bien hablamos como mezclado, las (?...?), si ella tiene
HE oder besser wir haben einen mix gesprochen (?...?) wenn sie
--39-----
HE preguntas' de lo que estamos hablando en español, y
HE fragen hatte zu dem was wir auf spanisch gesprochen haben
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--40-----
HE así si si yo le puedo explicar a ella en alemán pues le
HE so kann ich es ihr auf deutsch erklären
--41-----
HE explico, . sí es bastante constructivo el,
HE ja es ist ziemlich konstruktiv
AM hm . y= . el tándem'
AM. hm ja das tandem
--42-----
AM pero y tú qué le preguntas a ella' o como/ como qué clase de
AM und du was fragst du sie beziehungsweise über
--43-----
HE no= hablamos de/
HE ne wir sprechen
AM temas/ qué temas tocan o qué le preguntas,
AM welche themen sprecht ihr oder was fragst du sie
--44-----
HE pues yo le comenté pues es que/ . es que= ella tiene
HE also ich erzählte ihr nun es ist so dass sie zweiundzwanzig
--45-----
HE veintidós años y se le murió la abuelita hace poco, y a mí
HE ist und dass vor kurzem ihre grossmutter starb und mir ist
--46-----

HE también o sea justo casi/ la diferencia fue' como de dos
HE fast das gleiche passiert der unterschied ist dass ungefähr
--47-----

HE días entonces ahí habla=mos, no sé yo le/ le mandé fotos
HE zwei tage dazwischen lagen wir sprachen darüber also
--48-----

HE de/ de mis hermanos de mi mamá' ella me mandó ya fotos de
HE schickte ich ihr fotos von meinen geschwistern von meiner
--49-----

HE ella con sus hermanos, . y sí' hablamos como del presente eh
HE mama sie schickte mir fotos von sich und geschwistern
--50-----

HE de la familia de/ de qué hacemos, qué cada uno estudia,
HE und ja wir haben über aktuelle ereignisse in unseren
--51-----

HE que/ qué hemos hecho en el día, o cosas mu=y muy normales,
HE familien gesprochen über das was wir machen was jeder von
--52-----

HE muy cotidianas pues para/ como para manejar un lenguaje más
HE uns studiert über ganz normale dinge ganz alltägliche dinge
--53-----

HE bien . que/ que tratemos de conocer los dos
HE wir versuchen eine sprache zu verwenden die wir beide kennen
AM ajá y eso/ eso
AM aha so und das
--54-----

AM no lo puedes hacer con nadie allá en/ en la universidad
AM kannst du mit niemandem an der nationaluniversität machen
--55-----

AM nacional o en colombia' no lo podrías hacer con nadie más,
AM oder in kolumbien könntest du das mit niemandem sonst machen
--56-----

HE no' no/ no porque=/ porque se siente que/ o sea que
HE nein denn es ist so
AM . mhm
AM . mhm
--57-----

HE ella/ pues que ella lo ha practicado todo el tiempo y pues
HE sie hat die sprache die ganze zeit gesprochen und ich frage
--58-----

HE yo le pregunto también cosas que uno usa aquí normales y
HE sie auch nach dingen die man hier benutzt normale sachen
--59-----

HE tienen equivalente en/ en alemán o en/ o= qué es lo que usan
HE von denen es ein äquivalent im deutschen gibt oder was man
--60-----

HE ellos en lugar de eso, con= si lenguaje propio de
HE anstelle dieser ausdrücke im deutschen benutzt
AM mhm mhm como qué' un ejemplo, dame
AM mhm mhm was zum beispiel
--61-----

HE a=h por lo/ por lo menos cuando uno se despide y eso
HE wenn man sich bei uns verabschiedet dann
AM ejemplos
AM sag mir ein paar beispiele
--62-----

HE qué uno dice ah te cuidas y chao pues/ . pues como cosas
HE sagt man hier pass auf dich auf und chao also so einfache
AM hm
AM hm
--63-----

HE sencillas
HE sachen

AM ajá= sí sí sí y tú le has preguntado a ella si eso se
Am aha so und du hast sie gefragt ob man auf deutsch auch
--64-----
HE sí . sí sí yo le pregunté cómo se/
HE ja ich habe sie gefragt
AM dice en alemán' te cuidas'
AM sagt pass auf dich auf
--65-----
HE cómo se decía' entonces ella ahí me escribía, igual es que
HE wie man das sagen würde dann hat sie mir das aufgeschrieben
--66-----
HE yo también le explico a ella cosas de/ de dudas que a veces
HE genauso erkläre ich ihr auch sachen bei denen sie fragen
--67-----
HE ella tiene y si lo interesante es que es más e=h
HE hat und das interessante dabei ist dass
AM ah y puedes/
AM ah und du kannst
--68-----
HE . . sí dime' . pues
HE wie bitte also
AM no no sí lo interesante es que es más qué'
AM nein nein ich meine das interessante ist was
--69-----
HE que/ . que uno puede= como cosas muy cotidianas, sí porque a
HE man kann irgendwie sehr alltägliche dinge lernen ja weil
--70-----
HE veces uno busca y consulta palabras y hasta con los
HE manchmal sucht man und schlägt wörter nach und fragt auch
--71-----
HE profesores cosas que son= como=/ que uno quiere saber' que
HE die lehrer nach dingen die man wissen will die sehr
--72-----
HE son cotidianas. no y uno las usa muy comúnmente en español
HE alltäglich sind und die man sehr häufig auf spanisch sagt
--73-----
HE y quiere saber si tienen ese equivalente en alemán' como
HE man will wissen ob diese ein äquivalent im deutschen haben
--74-----
HE para articular lo que uno aprende, sí' no hacerlo tan/ tan
HE um miteinander verbinden zu können was man lernt ja um es
--75-----
HE formal sino= simplemente está reestructurando su pensamiento
HE nicht so formell auszudrücken schaltet man sein gehirn auf
--76-----
HE su cerebro con . (@) con otro lenguaje, para igual/ para
HE (@) eine andere sprache um
AM sí
AM ja
--77-----
HE llamar las cosas, entonces es bonito ...
HE um halt die dinge zu benennen das ist schön
AM mhm mhm interesante mhm
AM mhm mhm interessant mhm
--78-----
HE mhm
HE mhm
AM y=/ y qué' cuánto llevas con eso'/ haciendo ese tándem'
AM und wie lange hast du schon einen tandempartner
--79-----
HE como=/ yo diría como dos meses' no hace mucho tiempo como
HE ich würde sagen seit zwei monaten noch nicht lange
--80-----

AM dos meses ajá' eso fue la asesora de aprendizaje la que te/
AM zwei monate aha ja und es war die lernberaterin die
--81-----
HE no fue una/ una
HE nein es war eine
AM la que te dijo que había eso de tándem'
AM dir von der möglichkeit des tandems erzählt hat
--82-----
HE compañera que está estudiando igual conmigo= la carrera de
HE kommilitonin die das gleiche wie ich studiert sie studiert
--83-----
HE química y ella está estu/ está estudiando precisamente en el
HE chemie und sie lernt am
--84-----
HE instituto . y ella fué la que me comentó de la/ que había
HE goethe institut und sie war diejenige die mir von der
AM hm
AM hm
--85-----
HE esa página, mhm sí sí señor
HE internetseite erzählt hat ja ja genau
AM de la posibilidad del tándem sí
AM von der möglichkeit des tandem
--86-----
AM bueno y a ti te parece que el tándem está entonces/ que el
AM glaubst du dass das tandem dir also
--87-----
AM tandem llena=/ . llena eh eh tus eh/ digamos una/ una
AM dass es deine bedürfnisse
--88-----
HE . sí= o sea eh esa era como/ o sea
HE es ist so dass ich
AM necesidad que tú tienes'
AM erfüllt
--89-----
HE mi/ . mi/ o sea yo me empecé a acercar inicialmente al
HE dass ich zuerst angefangen habe mich ans deutsche
--90-----
HE alemán era queriendo buscar cosas muy visuales cosas que
HE anzunähern indem ich nach sehr visuellen sachen gesucht habe
--91-----
HE pudiera recordar con/ con mi= cotidianidad' o sea cosas que/
HE sachen die ich mir aus dem alltag merken konnte also dinge
--92-----
HE que veo todo el tiempo aquí y expresiones que pues a uno le
HE die mir hier oft begegnen und ausdrücke die man
--93-----
HE gustaría saber . si está aprendiendo otro idioma' y ella
HE gerne wissen möchte wenn man eine neue sprache lernt und
--94-----
HE pues/ . la/ eh mi compañera camila pues/ . ella pues sabe
HE meine kommilitonin camila weiß eigentlich
--95-----
HE como todo entonces es chévere,
HE alles das ist toll
AM . claro claro no y lo que te
AM ja ja und was ich dir
--96-----
AM iba a decir ahorita es mm que parece como interesante que
AM noch sagen wollte ist ich finde es interessant dass
--97-----
AM puedan hablar y además escribirse lo que/ todo lo queen ese
AM ihr darüber reden und ausserdem schreiben könnt

--98-----
HE e=so sí/ si yo
HE ja ja genau
AM momento se están tratando de decir o explicar,
AM was ihr sagen oder erklären möchtet
--99-----
HE y pues escrito no se/ no se escapa nada' (@)
HE und wenn man es schreibt geht nichts verloren (@)
AM . hm . hm
AM hm hm
--100-----
HE de pron/ pronto sí sí no
HE ja wahrscheinlich ja ja nein
AM escrito no se escapa nada' (@) sí
AM schriftlich geht nichts verloren (@) ja
--101-----
HE entonces sí
HE also ja
AM ajá' y= hablado sí se escapa algo' . hablado se te escapan
AM aha und wenn man spricht dann vergisst man schon mal etwas
--102-----
HE . sí pues habl/ hablado tanto ella como yo
HE beim sprechen verstehen wir sowohl sie
AM cositas'
AM ist es bei dir so
--103-----
HE entendemos las ideas . mas la construcción no es/ no sé' hay
HE als auch ich die grundidee der satzbau ist nicht ich weiß
--104-----
HE veces para declinar adjetivos o algo así uno omite ciertas
HE nicht manchmal wenn man adjektive dekliniert oder so etwas
--105-----
HE cosas que escrito es más . . si es más difícil, pues
HE lässt man schon mal sachen weg die schriftlich schwieriger
AM mhm sí
AM mhm ja
--106-----
HE porque . sí no es fácil o sea todos estos errores se ven,
HE sind wegzulassen also es ist nicht einfach alle diese fehler
AM y
AM und
--107-----
HE y es mejor no= pues
HE sieht man und das ist besser also
AM tú le escribes también a ella mhm mhm mhm
AM du schreibst ihr auch mhm mhm mhm
--108-----
HE sí no
HE ja nein
AM tú hablas así de claro como hablas conmigo' hablas así de
AM und du sprichst so deutlich wie jetzt mit mir
--109-----
HE ah no total=mente pues claro
HE nein nicht so also
AM claro' o hablas más despacio'
AM oder sprichst du langsamer
--110-----
HE despacio,
HE etwas langsamer
AM pero tú hablas muy claro' yo creo que ahí te
AM aber du sprichst sehr deutlich ich denke dass
--111-----
AM entiende un alemán te entiende bien así como me estás

AM ein deutscher dich gut versteht so wie du jetzt mit mir
 --112-----
 HE ah sí sí' pues sí' claro es que yo también
 HE ja ja es ist so dass ich es auch ausprobiert
 AM hablando ahorita,
 AM sprichst
 --113-----
 HE he probado porque pues yo iba a una iglesia cristiana y lo
 HE habe denn ich ging zu einer protestantischen kirche und
 --114-----
 HE que pasa es que los pastores eran alemanes entonces yo
 HE die pfarrer waren deutsche also habe ich mich mit
 --115-----
 HE hablaba=, intentaba= ver si= me entendían= (@) algo de lo que
 HE ihnen unterhalten ich wollte sehen ob sie etwas von dem
 --116-----
 HE yo hablaba
 HE verstanden haben (@) was ich sagte
 AM mhm sí sí sí tú hablabas más o menos eh bien
 AM mhm ja ja du hast ja auch eine recht gute aussprache
 --117-----
 HE mhm sí sí señor
 HE mhm ja ja
 AM pronunciado y todo bien' muy bien'bueno y
 AM gut sehr gut
 und so
 --118-----
 AM ahora cuéntame una cosa este semestre entonces lo hiciste y
 AM also erzähl mir mal du hast also dieses semester gut
 --119-----
 AM lo terminaste bien y continuaste . cómo te fue el semestre
 AM hinter dich gebracht und weitergemacht wie war das
 --120-----
 HE muy=/ muy bien el segundo
 HE sehr gut ich habe die zweite
 AM pasado' con con el curso de alemán'
 AM vergangene semester mit dem deutschkurs für dich
 --121-----
 HE y el tercer nivel, . el tercero lo estoy viendo con la misma
 HE und die dritte stufe gemacht die dritte mache ich gerade bei
 --122-----
 HE profesora con la que vi segundo con juanita mayorga no sé si
 HE der gleichen lehrerin wie die zweite bei juanita mayorga
 --123-----
 HE la conoce' sí creo que ella es r/
 HE ich weiß nicht ob sie sie kennen ja ich glaube sie ist
 AM mm no me acuerdo . mhm
 AM äh ich kann mich nicht erinnern
 --124-----
 HE ella es/ es relativamente nueva no sé/ no me ha ido muy
 HE relativ neu ich weiß nicht es ist sehr gut
 --125-----
 HE bien . ella es=/ es bastante=/ (lt) le interesa más es que
 HE gelaufen sie (lt) interessiert sich mehr dafür dass
 --126-----
 HE uno aprenda' a que uno presente mil tareas y= lleve= .
 HE man lernt anstatt dass man tausend aufgaben macht und eine
 --127-----
 HE portafolio y cosas que sustenten como el trabajo de ella' y
 HE mappe und solche dinge die ihre arbeit unterstützen
 --128-----
 HE pues le interesa es más como que aprendamos y es bastante
 HE also für sie ist es wichtiger dass wir was lernen

-129-----
HE paciente= y . explica bien
HE sie ist geduldig und kann gut erklären
AM hm mhm y otros profesores
AM hm mhm und andere lehrer
-130-----
AM prefieren que=/ que uno cumpla con=/ como con=/ . con las
AM bevorzugen dass man die aufgaben erledigt
--131-----
HE sí sí pues yo sentiría que=/ que como no
HE also ich glaube schon ich weiß es nicht
AM cosas o cómo es'
AM oder wie ist das
--132-----
HE sé' (@) porque el alex vea que también= ellos están tratando
HE (@) wahrscheinlich damit das alex sieht dass sie auch ihre
--133-----
HE de cumplir' . pues llevar como no sé como una especie de
HE aufgaben erfüllen dass man also so was wie eine
--134-----
HE registro de que si tienen tareas . de que tienen todo lo de
HE kontrolle macht ob sie auch genug aufgaben haben ob sie ein
--135-----
HE portafolio de/ .. sí como un tipo= (@)
HE portfolio führen als eine art (@)
AM sí y esas cosas a ti te
AM ja und diese dinge hältst du für
--136-----
HE de garantía,
HE garantie
AM parecen ne/ necesarias o innecesarias' o cómo te parecen
AM erforderlich oder nicht erforderlich oder wie siehst du
--137-----
HE pues (@) la verdad yo/ yo
HE eigentlich (@) ist es so dass ich
AM esas/ esas exigencias de portafolio
AM die anforderungen in zusammenhang mit dem portfolio
--138-----
HE no he llevado portafolio= nunca= . eh las tareas mm pues no
HE noch nie ein portfolio geführt habe und kaum hausaufgaben
--139-----
HE mucho o sea a mí me gusta es más como= buscar cosas que/
HE gemacht habe ich suche lieber nach sachen
--140-----
HE que/ que me queden en la mente o sea que . y que me llamen
HE die ich gut behalten kann oder die ich
--141-----
HE la atención para aprenderlas, . si yo quiero aprender
HE lernen möchte wenn ich irgendeinen satz lernen
AM mhm
AM mhm
--142-----
HE alguna frase' es algo que yo diga todo el tiempo o/ o que me
HE möchte ist es etwas was ich die ganze zeit sage oder etwas
--143-----
HE me impacte, cuando veo= no sé' un pocillo o algo decir que/
HE das mich beeindruckt wenn ich zum beispiel eine tasse sehe
--144-----
HE o sea preguntarme cómo es pocillo porque me llama la
HE frage ich mich was tasse auf deutsch heißt
--145-----
HE atención, más . o sea más a/ más autónomo, es como dar esa
HE weil es mich interessiert es ist irgendwie autonomer

AM hm
AM hm
--146-----
HE oportunidad/ no tan/ estricto método
HE spontaner und nicht nach so einer strikten methode
AM más autónomo en qué
AM autonomer
--147-----
HE un método para desarrollar
HE eine methode zur entwicklung
AM sentido' co/ cómo entenderías autónomo'
AM in welchem sinne was verstehst du unter autonom
--148-----
HE . no, pues yo lo entiendo más como
HE nein ich verstehe es eher als
AM mhm . cómo lo entenderías
AM mhm wie würdest du es verstehen
--149-----
HE esa libertad de=/ esa re/ esa responsabilidad que uno tiene
HE diese freiheit diese eigenverantwortung.
--150-----
HE consigo mismo de=/ de/ de cumplir un/ una serie de=. / mm de
HE verschiedene themen zu bearbeiten
--151-----
HE tema=s que exige el curso' por/ de una forma muy libre de/
HE die der kurs verlangt auf eine freie art und weise zu
--152-----
HE para trabajar, si uno quiere trabajar mucho en la escucha/
HE bearbeiten wenn man das hörverständnis verbessern möchte
--153-----
HE si uno quiere=/ .. como uno quiera llenar e=se curriculum
HE dann soll man es tun jeder sollte diesen themenkatalog
AM mhm
AM mhm
--154-----
HE de temas o= ./ el la/ el método que la persona quiera
HE mit der methode durcharbeiten die er anwenden möchte
--155-----
HE aplicar . con un mismo fin de que aprendas
HE mit ein und dem selben lernziel
AM (sn) o sea que o sea que tú
AM (sn) das heißt also dass du
--156-----
HE es que . si si yo
HE ja ich lerne
AM tienes unos objetivos personales/ propios
AM persönliche eigene lernziele hast
--157-----
HE estudio más quiero como=/ o sea aparte de lo que toca' lo
HE mehr als das was ich muss das heißt
--158-----
HE que me= llama la atención o lo=/ si por ejemplo si estoy le/
HE was mein interesse erregt zum beispiel wenn ich
--159-----
HE cojo un libro de alemán y/ tiene muchos verbos reflexivos y
HE ein deutschbuch nehme in dem viele reflexive verben
--160-----
HE así yo no los haya . visto' eh no haya visto como la/ los
HE vorkommen und ich sie so vorher noch nicht kannte oder nicht
--161-----
HE verbos que se llaman verbos reflexivos su conjugación y
HE wusste wie man reflexive verben konjugiert oder
--162-----

HE cosas así' pues me intereso por eso y las busco, solo como
HE solche sachen also ich interessiere mich dafür und suche die
--163-----
HE por aprender no sólo lo que me enseñan sino= claro también
HE verben um nicht nur das zu lernen was mir beigebracht wird
--164-----
HE por llenar más y porque me interesan o sea .
HE sondern um mein wissen zu erweitern und weil es für mich
AM . hm sí sí sí
AM ja okay
--165-----
HE creo que/ o sea yo soy una persona que funciona mucho como
HE interessant ist also ich glaube ich bin ein mensch der sehr
--166-----
HE con motivación más que= con= presión eh por responsabilidad,
HE viel mehr motivation als verantwortungsdruck braucht
--167-----
HE no sé si me entiendes,
HE ich weiß nicht ob du mich verstehst
AM hm sí claro yo te entiendo pero qué
AM hm ja ich verstehe dich aber wie
--168-----
AM tal que entonces a ti haya cosas que no te causen emoción y
AM gehst du mit themen um die dich weniger interessieren und
--169-----
AM que sean necesarias para el curso o para el examen final,
AM die aber trotzdem wichtig für den kurs oder für die
--170-----
HE ... pues en/ en sí' los temas/ o sea todos
HE also eigentlich
AM cómo haces tú ahí'
AM abschlussprüfung sind wie machst du das dann
--171-----
HE me parecen importantes, es más bien no sé si de pronto= la
HE glaube ich dass alle themen wichtig sind problematisch ist
--172-----
HE metodología que se emplea a veces en el curso para=/ para
HE eher die lernmethode die sie in den kursen anwenden um
--173-----
HE que uno adquiera este conocimiento,
HE das wissen zu vermitteln
AM cómo es esa'/ co/ qué/
AM wie ist die denn
--174-----
HE .. pues e=s que hay
HE also manchmal
AM qué es lo que piensas de esa metodología,
AM was denkst du über die lernmethode
--175-----
HE veces es como mu=y no sé/ me siento como eh otra vez/ como
HE fühle ich mich ich weiß nicht als wäre ich wieder in der
--176-----
HE si estuviera otra vez en el colegio, no sé yo te lo había
HE schule ich hatte es dir im ersten
--177-----
HE dicho en la primera entrevista' .. como= muy método jardín
HE interview erzählt wie eine methode aus dem kindergarten
AM hm hm
AM hm hm
--178-----
HE no sé'
HE ich weiß nicht
AM hm mhm sí= sí sí . a=h ya y cuál sería un método

AM hm mhm ja ja und welches wäre eine methode mit der
 --179-----
 AM donde no te sintieras tú así' cómo sería un método con el
 AM du dich nicht so fühlen würdest wie sähe die methode
 --180-----
 HE pues como/ no sé un
 HE na ja ich weiß nicht ein
 AM que tú dijeras sí éste método es bueno,
 AM aus die dir gefallen würde
 --181-----
 HE poco más/ más serio/ más para aprender o sea= . no me parece
 HE bisschen ernster mehr so um richtig etwas zu lernen
 --182-----
 HE como una metodología/ más para= . para aprender y o sea como
 HE eine methode mehr zum lernen oder eben für uns
 AM hm
 AM hm
 --183-----
 HE una persona que/ es que nosotros estamos estudiando una
 HE studierenden
 --184-----
 HE carrera/ como= ver ese idioma'/ aprenderlo hablar' más
 HE um vor allem mehr das sprechen zu lernen
 --185-----
 HE no= arrancar de ceros como un bebé'/ pues porque un bebé
 HE und nicht wie ein baby bei null zu beginnen weil ein baby
 --186-----
 HE no=/ es como muy natural lo que escucha y toca de a poquitos
 HE natürlich mit allem was es hört und
 --187-----
 HE porque él/ él está aprendiendo de ceros . lo que pasa es que
 HE anfasst bei null anfängt aber wir haben
 --188-----
 HE nosotros hemos hecho/ estudiado otras materias y/ y se puede
 HE doch schon viel mehr gemacht andere fächer studiert und
 AM y pues
 AM also
 --189-----
 HE aplicar una metodología en la que se/ en la que llegue
 HE man kann eine lernmethode anwenden mit der man sogar
 --190-----
 HE incluso a aprender más rápido
 HE schneller lernt
 AM y cómo sería eso' cómo sería
 AM und wie sieht
 --191-----
 HE .. el fundamento de/ de la lengua . sí más .
 HE die grundlegende struktur der sprache lernen
 AM esa metodología'
 AM eine solche lernmethode aus
 --192-----
 HE pues yo la propondría si/ .. la= o sea para
 HE also ich würde vorschlagen um so eine
 AM pero cómo' mhm
 AM aber wie mhm
 --193-----
 HE desarrollarla' . pues yo diría que= con un/ mm como/ eh no
 HE methode zu entwickeln sollte man ich weiß nicht
 AM sí
 AM ja
 --194-----
 HE sé, desglosar un poco más la=/ la construcción gramatical o
 HE die grammatikalische struktur ganz klar aufschlüsseln

--195-----
HE sea yo creo que si/ si uno construye/ si uno tiene bien
HE ich meine wenn man verstanden hat wie man einen
--196-----
HE claro cómo es que/ que se hace la construcción de una frase
HE beispielsatz in einer bestimmten zeitform konstruiert
--197-----
HE en el tiempo verbal que uno esté viendo en el momento'uno
HE also in der zeitform die man gerade behandelt
--198-----
HE puede ya extrapolar ese conocimiento a=/ a=/ a lo que uno
HE dann kann man dieses wissen doch schon übertragen
--199-----
HE quiera' o sea emplear esa herramienta o sea es simplemente
HE das bedeutet dass man dieses werkzeug danach anwendet
--200-----
HE aprender a utilizar las herramientas sí o sea yo digo como
HE und es geht auch darum zu lernen wie man die werkzeuge
AM sí hm
AM ja hm
--201-----
HE aprender utilizando las herramientas y no/ no/ no que le
HE am besten anwendet und nicht darum einem erst eine
--202-----
HE enseñen a uno primero/ que apretando tuercas, que después
HE sache beizubringen diese anwenden lassen und dann später
--203-----
HE con esa misma herramienta .. e=h no sé . apretes además
HE mit der gleichen sache auf eine andere anwendung eingehen
AM hm
AM hm
--204-----
HE otra cosa . sino que te den la herramienta y te digan "mire
HE stattdessen sollten sie ein werkzeug erklären und einem
--205-----
HE sirve para tal cosa y tal cosa" y tú=/ y tú ya' ya es tu
HE sagen „schaut mal das kann man dafür oder dafür anwenden“
--206-----
HE ingenio como quieras desarrollarlo lo que/ lo que tú
HE und dann kann man mit seinem verstand dieses werkzeug so
--207-----
HE necesites o quieras expresar' tienes la posibilidad de
HE weiterentwickeln dass man alles mögliche ausdrücken kann
--208-----
HE hacerlo si tienes una buena herramienta,
HE solange es ein gutes werkzeug ist
AM y tú eh me da la
AM ich habe den
--209-----
AM impresión de que tú parece que entiendes más rápido/ muy
AM eindruck dass du auch schneller lernst
--210-----
AM rápido y entonces lo que van/ lo que ven en clase es como
AM dann ist das was im unterricht gemacht wird vielleicht für
--211-----
HE ..sí me= pasa/ a mí me pasa un
HE ja ich finde schon
AM mu=y lento o muy sencillo'
AM dich sehr langsam oder zu einfach
--212-----
HE poco pue=s sí, me gusta más,. sí e=sto suele ocurrir
HE nun ja ich mag es lieber ja es kommt öfters vor
AM hm sí y además estás hablando/

AM hm ja und du sprichst sogar
--213-----
AM estás hablando alemán con/ con una persona alemana y los
AM deutsch mit einer deutschen muttersprachlerin und die
--214-----
AM demás eh de tu curso lo hacen también' hacen lo del tándem'
AM anderen aus deinem kurs haben die auch tandempartner
--215-----
HE no no yo le comenté a juanita pero justo cuando se estaba
HE nein nein ich habe mit juanita darüber gesprochen aber
--216-----
HE acabando el/ eh e=l/ el curso de alemán/ de alemán dos,
HE gerade als der zweite deutschkurs zu ende ging
--217-----
HE porque ella quería pues que=/ pues que yo anotara la página
HE wollte sie dass ich die adresse der internetseite
--218-----
HE para que todos la=/ que la/ que mandara un correo a todos
HE aufschreibe und an alle eine email mit dieser information
--219-----
HE los alumnos de=/ pues que esta=ban viendo la clase con
HE schicke also an alle die zu dem zeitpunkt am unterricht
--220-----
HE nosotros en ese momento, para/ para que todos no sé pudieran
HE teilnahmen damit alle darüber informiert wären und alle das
--221-----
HE conocerlo y quisieran hacer lo mismo pero= no se qué pasó
HE auch machen könnten aber dazu kam es nicht
--222-----
HE pues es que/ sí creo que se/ que se acabó el curso y/ y pues
HE denn der kurs ging zu ende
--223-----
HE yo no mandé el correo entonces como que no/ parece que no se
HE und ich habe die mail nicht geschickt sodass
--224-----
HE enteraron mucho, sí= claro sí,
HE die anderen darüber nicht viel erfahren haben ja klar
AM pero todavía se puede hacer'
AM aber das kann man ja immer noch machen
--225-----
HE sí . e=so me parece muy muy chévere
HE ja das finde ich großartig
AM bueno y qué cosas te parecían/ ajá' sí bueno y
AM gut und was aha gut und
--226-----
AM qué cosas te parecieron buenas de/ . de/ de la forma como
AM welche dinge fandest du gut an der art her wie du
--227-----
HE hm la autonomía o sea a
HE hm die autonomie
AM aprendiste hasta ahora .. y de alex,
AM bisher gelernt hast und welche sachen gefallen dir an dem
--228-----
HE mí me
HE ist für mich so
AM del programa, y en general de la forma en la como se aprende
AM alexprogramm und überhaupt an der art und weise wie man
--229-----
HE que uno busca su propia motivación o sea si
HE dass man sich selbst motiviert das heißt
AM con este enfoque'
AM mit diesem ansatz lernt
--230-----

HE uno realmente quiere aprender el idioma y hay temas que no
HE man will wirklich die sprache lernen es gibt themen die
--231-----
HE le llaman la atención uno puede plantear su propia
HE einen nicht wirklich interessieren dann kann man seine
--232-----
HE metodología para que le interesen
HE eigene methodik anwenden damit sie interessanter werden
AM para que le interesen .
AM damit man sie interessanter findet
--233-----
HE mhm sí sí
HE mhm ja ja
AM pero de todas maneras tienen que hacer que le interesen
AM aber auf jeden fall muss man es so machen dass das interesse
--234-----
AM porque sino se los preguntan y/ en el examen y no los sabe
AM geweckt wird weil ansonsten kommen die fragen der prüfung
--235-----
HE sí claro sí o sea/ sí eh o sea es/ es/
HE ja klar ja also
AM o algo así cierto' sí cómo/ cómo
AM und man hat keine ahnung
--236-----
HE está el compromiso' está el compromiso sería como=/ bueno
HE es gibt ja eine verpflichtung so wie auch zum beispiel
AM sí
AM ja
--237-----
HE también que=/ pues lo que no/ lo/ no hay= debe haber como un
HE na ja also was es nicht gibt ist so etwas wie
--238-----
HE plan de=/ o sea/ o que le digan a uno los temas al/ al
HE ein plan mit den themen
--239-----
HE empezar el curso no' como cualquier materia que uno ve' que
HE und nicht wie es ja auch in jedem anderen fach ist
--240-----
HE tiene objetivos que tiene como los diferentes temas que uno
HE wo es lernziele und verschiedene themen gibt die man
--241-----
HE va a ver, no' eso sí es un poco como enigmático como uno qué
HE behandeln wird nein hier ist es ein bisschen undurchsichtig
--242-----
HE va a/ eh digamos a ver la siguiente clase, ajá sí
HE was man in der nächsten unterrichtstunde ja
AM en/ en alex'
AM im alex
--243-----
HE ajá sí señor, tener/ ...
HE behandeln wird äh
AM y eso/ y eso no lo consideras bueno
AM und das findest du nicht gut
--244-----
HE no, sí pensaría que haría falta el programa para/ para/ pues
HE nein ich glaube schon dass es für jeden kurs ein programm
--245-----
HE para cada curso,
HE einen plan geben sollte
AM pero eso significaría/ bueno también
AM aber das würde auch bedeuten dass einem die
--246-----
AM significaría que/ que los objetivos se los imponen a uno eh

AM pensándolo en alemán o cómo, ich hab&ein ich (?..?)
AM das auf deutsch zu denken etwa ich habe ein (?..?)
--265-----
HE decir cuando/ cuan/ por ejemplo= para decir que/
HE sagen wann um zu sagen dass
AM hab&ein sí sí sí
AM habe ein ja ja ja
--266-----
HE que algo/ que/ que algo/ algo se me olvidó' aprendí/ o sea
HE ich etwas vergessen habe habe ich gelernt
--267-----
HE ich habe es vergessen sí' o pues cosas así' por ejemplo yo
HE ich habe es vergessen ja oder solche sachen zum beispiel
AM ajá' ich habe es vergessen, sí sí
AM ja ja ich habe es vergessen ja ja
--268-----
HE estaba / yo estaba en el centro de recursos y ahí estaba eh
HE ich war mal in dem selbstlernzentrum und da war ein berater
--269-----
HE un tutor de=/ no sé,/ de alemán' y se me había olvidado el
HE ich glaube für deutsch und ich hatte den namen vergessen
--270-----
HE nombre' entonces pues cogí el diccionario y empecé a mirar
HE dann habe ich das wörterbuch genommen und angefangen
--271-----
HE como se decía olvidar para poderle decir ich habe deine name
HE nachzuschauen wie man vergessen sagt um ihm sagen zu können
--272-----
HE vergessen, y él ah ya, mein name ist/y, sí cosas dec ese
HE „ich habe deinen namen vergessen“ er sagte „mein name ist“
AM ah ya hm y tú lo/ y
AM ach so hm und du
--273-----
HE estilo como= imprescindible
HE solche unerlässlichen dinge eben
AM todas esas cosas las sacas a veces solito' las sacas de
AM und all diese dinge lernst du ganz allein oder lernst du die
--274-----
HE . sí pues tra/ trato de/ de
HE ja ich versuche sie zu
AM dónde de/ de los libros a veces,
AM manchmal aus den büchern
--275-----
HE construirlo' porque eh la primera vez' sí lo dije mal' y/ y
HE formulieren denn als ich etwas zum ersten mal falsch gesagt
AM mhm
AM mhm
--276-----
HE eh ella misma la instructora me/ me lo corrigió' pero/
HE habe hat mich die lehrerin direkt verbessert
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--277-----
HE pero y ya no se me olvidó eso no se me olvidó eso fue en
HE und das habe ich dann nicht mehr vergessen das war im
--278-----
HE primer semestre, y son cosas así' como,/ como ayudas
HE ersten semester das sind solche unterstützenden dinge
--279-----
HE mnemotécnicas (@) propias,
HE wie die eigene mnemotechnik (@)
AM mhm sí sí sí . ah bien' bueno qué
AM mhm ja ja okay

--280-----
AM cosas dirías que/ que/ qué mas cosas dirías que fueron
AM was würdest du sagen welche anderen aspekte waren gut
--281-----
HE del curso'
HE im kurs
AM buenas del curso . del curso que hiciste, incluyendo
AM in dem kurs den du absolviert hast einschliesslich
--282-----
AM incluso, las cosas que tú hiciste es decir no sólo del curso
AM der dinge die du selbst gemacht hast das heißt nicht nur
--283-----
AM sino de lo/ de tú proceso de aprendizaje, ya hemos visto que
AM im kurs sondern in deinem eigenen lernprozess
--284-----
AM tenemos lo del tándem' tenemos lo que acabas de mencionar'
AM wir haben schon das tandem und was du gerade erwähnt hast
--285-----
HE pues me parece/ . la/ las pruebas me parecen chéveres' o
HE für mich sind die prüfungen auch ganz gut damit meine ich
--286-----
HE sea, lo/ los tests' . los parciales' . o sea me parecen
HE die zwischenprüfungen die zwischentests finde ich auch
--287-----
HE super&chéveres' me parece también chévere, escuchar
HE super gut und ich finde es gut die gespräche anzuhören
--288-----
HE conversaciones que la profesora trae en casets para,/ eh
HE die unsere lehrerin auf kassette mitbringt damit
--289-----
HE para tratar uno de= abstraer lo que=/ (@) lo que alcance o
HE man versuchen kann zu abstrahieren (@) oder herauszufinden
--290-----
HE lo que entienda
HE was man schon versteht
AM mhm mhm . escuchar pero eso también lo puedes
AM mhm mhm hören aber das kannst du auch
--291-----
HE sí
HE ja
AM hacer en el centro de recursos o en otra parte en la casa'
AM im selbstlernzentrum oder zu hause machen oder nicht
--292-----
HE . . . sí sí sí señor sí eso es cierto,
HE ja klar das stimmt schon
AM mhm mhm . y la forma de evaluación' qué
AM mhm mhm und die benotungsform
--293-----
AM fue lo que te gustó en la forma de evaluación' qué crees que
AM was hat dir an der benotungsform denn gefallen
--294-----
HE . . e=h la forma de
HE äh die
AM era lo bueno de la forma de evaluación'
AM also was war das gute daran
--295-----
HE evaluación' me gusta que sea como/(lt) pues que/ que se/ que
HE benotungsform finde ich gut (lt) ich fände es besser
--296-----
HE sean como solo pruebas' sí o solamente tests, que/ que el
HE wenn es nur prüfungen oder nur tests geben würde und wenn
--297-----
HE examen final sea hablar con el profesor y/ eh en alemán dos

HE die abschlussprüfung mündlich wäre im zweiten deutschkurs
--298-----
HE si el final fue así' hablar con el profesor y/ y claro pues
HE war es so ein gespräch mit dem lehrer und
--299-----
HE también presentar una prueba/ un examen escrito eso no me
HE ebenso eine schriftliche prüfung diese finde ich nicht gut
AM mhm
AM mhm
--300-----
HE parece chévere eso sí es un/ un retén de conocimientos si
HE das ist wie eine lernkontrolle um zu zeigen
--301-----
HE uno aprendió o no' sí, más que manejar un/ co=/ yo lo
HE ob man gelernt hat oder nicht
AM un qué'
AM eine was
--302-----
HE digo co/ sí' o sea como/ ahí sí se ve si uno aprendió o no'
HE damit wollte ich sagen so kann man erkennen ob jemand
--303-----
HE en un examen escrito= pues/ (@) escrito no se escapa nada,
HE gelernt hat oder (@) nicht in einer schriftlichen prüfung
AM mhm
AM mhm
--304-----
HE ahí sí
HE wird nichts übersehen
AM bueno y dime y qué cosas no fueron buenas para nada
AM und was hat dir am unterricht oder am programm
--305-----
AM del proceso de aprendizaje o del programa, que cosas no te
AM nicht gefallen welche dinge
--306-----
HE (pausa: x 5 seg.) hm .. pues como el
HE (Pause; x 5 Sek.) hm na ja
AM parecieron buenas,
AM hast du nicht so gut gefunden
--307-----
HE programa' no' sería eh como qué, sí pues no' lo único que/
HE das einzige wäre das
--308-----
HE lo que siempre= te he dicho desde la primera entrevista y es
HE was ich dir schon beim ersten interview gesagt habe
--309-----
HE el método de enseñanza es a veces un poco de=/ de=/ de niños
HE die unterrichtsmethoden sind manchmal ein wenig
--310-----
HE kinder, me siento (@) sí me siento a veces así, lento
HE kindisch (@) ich fühle mich manchmal so
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--311-----
AM muy lento=/ muy/ muy lento y muy=/ . ah cómo lo puedo
AM also sehr sehr langsam wie soll ich das
--312-----
HE no es en cuanto= sí como=/ como= mm/ . sí a ver
HE also
AM entender' lento' mhm
AM verstehen langsam mhm
--313-----
HE cómo/ cómo lo podría hacer (?...?) . no' en cuanto al/ a
HE wie könnte ich es erklären (?...?) ich meine nicht so sehr

--314-----
HE lento no' pues porque sí se necesita recalcar en algo' es/
HE das tempo weil man schon einige dinge besonders üben muss
--315-----
HE es la metodología de/ de que= todo co/ como con muñequitos
HE es ist die methode als wenn alles mit kindischen mitteln
--316-----
HE y= enseñar ay/ ayudas mnemotécnicas' como para
HE vermittelt werden müsste mit mnemotechnischen hilfsmitteln
AM ya sí sí eso no te parece=
AM also das gefällt dir nicht
--317-----
HE niños pequeños (@) sí no no eso no me agrada= @ pero
HE wie für kleine kinder (@) genau das gefällt mir nicht
AM (@) ah ya ya
AM (@) ach so
--318-----
HE sí'
HE genau
AM ah ya ya, . pues es decir' tú prefieres libros y gramática y
AM das bedeutet du bevorzugst lehrbücher und grammatik
--319-----
HE sí' de una vez lo/ lo que uno quiere/
HE ja von anfang an die dinge
AM de una vez cosas así,
AM und von anfang an solche sachen
--320-----
HE quiere aprender pues porque quiere darle ese uso' no=, sí
HE die man lernen will die man danach auch anwenden kann
AM mhm
AM mhm
--321-----
HE sí no sé si/ si de pronto lo hagan por tratar de motivarlo a
HE ich weiß nicht ob sie das tun um einen zu motivieren
--322-----
HE uno y=/ y algo así, pero
HE oder so aber
AM hm . sí sí sí, bueno' y tu manera de
AM hm ja ja okay und ist deine lernweise
--323-----
AM aprender antes de estar en alex y la que ahora tal vez
AM dieselbe geblieben wie vor dem eintritt in das alexprogramm
--324-----
AM tengas todo . eh era igual a la que tienes ahora' o=/ o ha
AM oder hat sich da was
--325-----
HE no' exactamente igual . o sea=, pues porque yo
HE nein es ist nicht genau die gleiche methode
AM cambiado' mhm
AM verändert mhm
--326-----
HE antes de entrar al alex solo estudié seis meses, . y=/ y=
HE bevor ich mit dem alexprogramm anfang hatte ich nur sechs
--327-----
HE fue acá sólo' sólo dejé'/ pregunté a la coordinadora si me
HE monate deutsch gelernt ich habe die koordinatorin gefragt
--328-----
HE dejaba entrar al centro de recursos y=/ eh y así igual
HE ob ich in das selbstlernzentrum rein könnte und so ist es
--329-----
HE siempre' o sea hasta el momento yo entro y= quiero sacar la
HE immer also ich gehe dorthin und suche die liste
--330-----

HE lista de los verbos con preposiciones fijas y bueno las
HE mit den verben heraus die feste präpositionen erfordern und
--331-----
HE saco'. y empiezo no más así,/ . estudia=rlas, . y=, todo así
HE fange einfach an sie zu lernen und alles unabhängig
AM (sn) y si no . mhm
AM (sn) und wenn es mhm
--332-----
HE no lo hayamos visto,
HE davon ob wir sie schon im unterricht behandelt haben
AM y si no hubiera el ce/ y si no hubiera el
AM und wenn es
--333-----
HE no' dime'
HE wie bitte
AM centro de recursos cómo/ cómo piensas tú qué se pudiera
AM und wenn es das selbstlernzentrum nicht gäbe
--334-----
HE uy= no= sería/ .
HE oh nein das wäre
AM pensar, si no hubiera el centro de recursos,
AM wäre das undenkbar
--335-----
HE . no' no más cuando estuvo cerrado= un tiempo así
HE nein als es eine weile geschlossen war
--336-----
HE estuviéramos estudiando' . no habi/ todo el material estaba
HE während der vorlesungszeit nein das ganze material war dort
--337-----
HE allá encerrado (@) . sí o sea que para encontrar un libro
HE eingesperrt (@)
AM mhm
AM mhm
--338-----
HE de=/de alemán pues es como difícil en el que uno quiera
HE ein deutschbuch zu finden in dem man das thema finden kann
--339-----
HE encontrar que le expliquen el tema que'/ que uno quiere
HE das man lernen will ist schwierig
--340-----
HE aprender, me parece que los libros que hay allá ya son
HE ich finde dass die bücher die es dort gibt
AM mhm
AM mhm
--341-----
HE bastante buenos' y ... varía para todo tipo de=/. de estilos
HE ziemlich gut sind und für jeden lernstil gibt es etwas
AM mhm
AM mhm
--342-----
HE de aprendizaje,
HE dort
AM mhm .. y cuál es tu estilo de aprendizaje' tú
AM mhm und was meinst du was ist dein Lernstil
--343-----
HE hm pues no sé así tanto como mi
HE hm also als mein lernstil
AM qué crees' . sabes eso' . .
AM weißt du das
--344-----
HE estilo' . mm no sé' . mi/ mi estilo es más pragmático o sea
HE hm ich weiß es nicht genau mein stil ist eher pragmatisch
AM por qué'

AM warum
--345-----
HE yo busco/ todo lo que/ lo que me aprendo/ lo que aprendo'
HE also ich suche mir zum lernen all das heraus was mir
--346-----
HE pues que lo pueda usar' para que,/ que me pueda,/ pues para
HE nützlich sein kann damit
--347-----
HE que realmente lo aprenda'
HE ich es wirklich lerne
AM mhm mhm, parece que el tándem' es
AM mhm mhm anscheinend ist das tandem
--348-----
AM un/ es un/ bueno digamos es una posibilidad buena para tú
AM sagen wir mal eine gute möglichkeit für deinen lernstil
--349-----
HE sí sí sí señor,
HE ja genau
AM estilo' hm hm . bueno y cómo te sentiste con/
AM mhm nun gut wie hat dir das lernen mit alex
--350-----
AM con la forma de aprender de alex' o sea con,/ mm en general
AM gefallen also im allgemeinen wie findest du
--351-----
HE . pues= mi el mayor
HE also mein
AM con el programa tal como está planteado,
AM das lernprogramm so wie es angelegt ist
--352-----
HE inconveniente con las clases' es el=/ es el ese / es eh la
HE problem im unterrichtsverlauf ist halt
--353-----
HE metodología= . de=/ de ese como desarrollo lo que yo creo es
HE die methodik irgendwie die entwicklung
AM mhm
AM mhm
--354-----
HE que hay dos formas de aprender y lo más importante siempre
HE es gibt irgendwie zwei lernstile zum einen kann etwas einen
--355-----
HE es como/ que le llame la atención a uno' o sea que lo
HE so sehr interessieren dass man es unbedingt lernen will oder
--356-----
HE impacte' o por repetición, por repetir muchas veces . y
HE man lernt halt indem man es oft wiederholt und ich finde
AM mhm
AM mhm
--357-----
HE pues me parece bueno por repetir' es la forma en como que
HE es halt gut durch wiederholungen zu lernen das ist die form
--358-----
HE ellos buscan que=/ . recalcar eso . lo vuelven un= poco=,
HE mit der sie versuchen einem etwas beizubringen aber es wird
--359-----
HE (@) rutinario' no sé co=mo decirlo, pero sí
HE oft zu (@) routinemässig ich weiß nicht wie ich sagen soll
AM hm sí sí sí sí ya te
AM hm ja genau jetzt
--360-----
AM estoy entendiendo, sí sí . bueno pero tú crees que
AM verstehe ich dich gut du glaubst du hast während
--361-----
AM aprendiste=/ en eh/ en eses/ en ese año que llevas en el

AM deiner einjährigen teilnahme am programm etwas gelernt
 --362-----
 AM programa crees que aprendiste=/ mm . lo normal' o
 AM denkst du du hast den durchschnittlichen stoff gelernt oder
 --363-----
 AM aprendiste= más o menos' de lo que aprende uno en un
 AM meinst du du hast mehr oder weniger das gelernt was man
 --364-----
 HE .. pues no conozco un curso tradicional
 HE also ich kenne keinen traditionellen kurs
 AM curso tradicional'
 AM auch in einem traditionellen kurs lernt
 --365-----
 HE entonces= son/ sólo/ o sea yo todo el alemán que he visto'
 HE weil alles was ich bisher in deutsch gemacht habe
 AM bueno lo=s
 AM gut
 --366-----
 HE ha sido en alex, pero= ah yo iba a decir
 HE war über alex äh ich wollte gerade etwas sagen
 AM . pero conoces un poquito l/
 AM aber du kennst ihn ein bisschen den traditionellen stil
 --367-----
 HE algo que se me olvidó, . . ah ya' me/ me parece interesante
 HE aber ich hab es wieder vergessen ach ja ich finde es
 AM hm
 AM hm
 --368-----
 HE que en clase' uno/ uno no ve diferentes cosas como la
 HE interessant dass man im unterricht keine grammatik bespricht
 --369-----
 HE gramática que puede ver en los libros' sino es más' tips' o
 HE wie sie in büchern aufgeführt ist sondern es wird vielmehr
 --370-----
 HE sea/ y/ y excepciones'. excepciones como= a esas reglas y/ y
 HE über tips und ausnahmen von diesen regeln gesprochen es
 --371-----
 HE como= si' ver/ . ver cosas que no están en los libros eso me
 HE werden also dinge gelernt die nicht in den büchern stehen
 AM mhm mhm mhm mhm
 AM mhm mhm mhm mhm
 --372-----
 HE ha parecido muy bueno lo he visto en todos los tres cursos,
 HE das finde ich gut ich habe es so in allen drei kursen erlebt
 --373-----
 AM hm ya ya ya, sí sí sí. bueno tú no/ no tenías eh/ pa e=h/
 AM hm okay sehr gut du hattest also sagen wir mal keine
 --374-----
 AM digamos parámetros de comparación porque no has visto alemán
 AM vergleichsmaßstäbe da du keine anderen deutschkurse gemacht
 --375-----
 AM en otros cursos pero sí viste inglés en el colegio, allá
 AM hattest aber denk an den englischunterricht in der schule
 --376-----
 AM también avanzabas a cierto ritmo, no creo que se pueda
 AM dort hast du doch auch nach einem bestimmten lernrhythmus
 --377-----
 HE sí sí señor
 HE ja genau
 AM comparar' pero/ . pero= tomando eso como/ de pronto como
 AM gelernt das kann man zwar nicht vergleichen aber vielleicht
 --378-----
 AM referencia, crees que en alex aprendiste más o menos lo que

AM als bezug nehmen glaubst du dass du mit dem alexprogramm in
 --379-----
 AM se esperaba'/ lo que se espera' o aprendiste menos o
 AM etwa das gelernt hast was du erwartet hast oder hast
 --380-----
 HE eh mm pues diría que/ to/ que un poco menos' hay
 HE äh ich würde sagen es war etwas weniger manchmal
 AM aprendiste más,
 AM du eher weniger oder mehr gelernt
 --381-----
 HE veces siento que/ que en la clase se va mucho tiempo= . .
 HE habe ich das gefühl dass viel zeit im unterricht verloren
 --382-----
 HE pues en cosas que=/ pues bueno sí/ es que a mí sí=/ no sé/
 HE geht es gibt themen bei denen ich keine schwierigkeiten habe
 --383-----
 HE no se me dificulta como= la abstracción y eh el aprendizaje
 HE zum beispiel zu abstrahieren oder beim lernen von
 --384-----
 HE de las reglas gramaticales, y cuando se vuel/ y/ y
 HE grammatikalischen regeln gelegentlich wiederholt sich alles
 AM mhm
 AM mhm
 --385-----
 HE entonces en ocasiones siento que se vuelve redundante' pero/
 HE weil einige es nicht verstanden haben
 --386-----
 HE pero sí es porque hay personas que no entienden, eso sí es
 HE aber das ist ganz
 AM hm
 AM hm
 --387-----
 HE normal,
 HE normal
 AM sí sí sí sí . y bueno y lo que aprendiste mm en= este
 AM ja woran könnte es liegen dass du so viel gelernt
 --388-----
 AM año larguito en el que has aprendido algo de alemán a qué
 AM hast äh in diesem jahr in dem du am deutschunterricht
 --389-----
 AM lo adjudicas' e=h/ a la presión' digamos que=/ . que existe
 AM teilgenommen hast liegt es an dem druck die
 --390-----
 AM para que, el examen final salga bien' o a esa motivación que
 AM abschlussprüfung zu bestehen oder an deiner eigenen
 --391-----
 HE . . pues por mi
 HE also
 AM tú has dicho que tienes' o a=/ . o a las,
 AM motivation was sagst du
 --392-----
 HE parte' mm eh/ es la motivación, pues porque a mí los
 HE meiner meinung nach ist es meine eigene motivation da mir
 --393-----
 HE exámenes no=/ o sea no=/ no me asusta si la profe/ si llegó
 HE die klausuren keine angst machen wenn ich in den unterricht
 --394-----
 HE y la profesora quiere hacer examen de una vez me parece muy
 HE komme und die lehrerin überraschend eine klausur macht
 --395-----
 HE chévere' o sea yo soy de los que le pregunta cosas como por
 HE finde ich das sehr gut ich bin derjenige der sie fragt
 AM mhm

AM mhm

--396-----
HE qué está planteada así la pregunta' sí' . o sea así creo que
HE warum die frage so gestellt wird

--397-----
HE si sólo se trata de una oración y uno tiene que colocar una
HE wenn es zum beispiel um einen satz geht und man muss den

--398-----
HE frase/ en el cen/ una palabra en el centro para completar'
HE satz mit einem zusätzlichen wort vervollständigen

--399-----
HE no sé si la/ la . el superlativo de un verbo' por ejemplo
HE mit dem superlativ eines verbs verzeihung eines adjektivs

--400-----
HE está toda la frase construída y uno sólo tiene que colocar
HE der ganze satz ist schon komplett vorgegeben und man muss

--401-----
HE el superlativo eh/ de un adjetivo perdón, si lo / si lo
HE nur noch den superlativ eines adjektivs einfügen wenn man

--402-----
HE conoce sí' . en/ entonces pues mm mm yo le pregunto como=
HE ihn kennt dann frage ich sie warum man den satz so bildet

AM mhm mhm
AM mhm mhm

--403-----
HE por qué construyen la frase así' sí' o sea hay veces no me
HE also es gibt momente in denen ich mich nicht einmal

--404-----
HE centro ni siquiera casi en lo que preguntan' . sino,/ sino
HE wirklich auf die fragen konzentriere

--405-----
HE me gusta= sí' una prueba no=/ no la siento como presión, sí
HE eine klausur empfinde ich also nicht als druck

--406-----
AM mm perfecto, bueno y ya habíamos dicho que tú tenías tus
AM na gut also wir haben schon darüber geredet dass du deine

--407-----
AM objetivos y que ya estás con el tándem . y= vas alcanzando
AM ziele hast und schon tandem machst

--408-----
HE . sí=
HE ja

AM cada vez más tus objetivos' o' los objetivos tuyos,
AM kommst du denn nun deinen persönlichen zielen näher

--409-----
HE sí mi ob/ mi ob/ o sea mi ob/ mi objetivo es claro' mi
HE ja mein hauptziel ist es

AM mhm pero
AM mhm aber

--410-----
HE mi eh pri/ principal' es como romper la barrera de ese
HE die barriere dieser fremden sprache zu durchbrechen

--411-----
HE idioma ajeno que=/ que las demás personas escuchan como
HE die sich für die anderen leute wie ein bellen anhört

--412-----
HE ladrar, (@)?? sí' es como hacerlo más cotidiano
HE (@) ich versuche sie alltäglicher zu machen

AM mhm mhm hm mhm
AM mhm mhm hm mhm

--413-----
HE que si estoy leyendo algo en español y tiene frases
HE wenn ich etwas auf spanisch lese und zwischendrin deutsche

--414-----
HE intermedias en alemán' lo pueda leer como= de corrido' sin
HE sätze auftauchen würde ich gern flüssig darüber hinweg lesen
--415-----
HE que fue/ sin que fuese un choque . de leerlas y no sentirlo
HE ohne dass ich verwirrt bin die deutschen sätze
--416-----
HE propio, por eso he tratado de averiguar las cosas
HE lesen deswegen habe ich versucht
AM mhm
AM mhm
--417-----
HE cotidianas para poder romper esa barrera de=/ . de lo
HE die alltäglichen dinge herauszufinden um diese barriere
--418-----
HE desconocido
HE des unbekanntes zu durchbrechen
AM y tú lo has logrado romper' digamos lo has
AM und hast du es geschafft sagen wir die barriere
--419-----
HE sí sí sí señor
HE ja genau
AM logrado ir rompiendo, y algunas personas es/
AM zu durchbrechen und einige leute glauben also
--420-----
HE . . sí' (@) no sí, creo
HE ja (@) mhm nein doch
AM creen que/ que alemán es como ladrar'
AM dass sich deutsch wie hundebellen anhört
--421-----
HE que es cierto'
HE es stimmt
AM y cuando tú escuchas a francisca' qué opinas
AM und wenn du franziska zuhörst was denkst du wenn
--424-----
AM cuando/ cuando has escuchado a francisca hablar por el/ por
AM du franziska über den computer
--423-----
HE eh es/ e=s/ es muy natural' o
HE es hört sich sehr natürlich an
AM el computador, por el tándem,
AM in dem tandem sprechen hörst
--424-----
HE sea pues como ella/ ella tiene veintidós años, escribe de
HE da sie ja zweiundzwanzig jahre alt ist schreibt sie auf eine
--425-----
HE una forma muy, . que uno ve que está como/ pues uno sabe que
HE art und weise dass man sieht dass es
--426-----
HE está bien' y/ y suena bien' suena muy= natural' suena como
HE richtig ist und es klingt gut sehr natürlich
--427-----
HE muy=, mu/ suena mucho más cercano a=/ a lo que uno= .
HE irgendwie klingt sie viel authentischer als das was man
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--428-----
HE normalmente ve por aquí,
HE normalerweise hier hört
AM mhm mhm . muy bien, qué objetivos no
AM mhm mhm sehr gut welche ziele
--429-----
AM alcanzaste tú' o no has alcanzado que tú hubieras querido

AM hast du nicht erreicht oder was hast du nicht erreicht was
--430-----
HE (@) avanzar un poco más rápido'
HE (@) ich wäre lieber ein bisschen schneller vorangekommen
AM alcanzar, mhm en qué' en
AM du gerne erreicht hättest mhm womit
--431-----
HE abar/ . a/ abarcar un poco más de
HE ich hätte mich lieber mehr
AM escritura' o en/ en algo'
AM beim schreiben oder
--432-----
HE temas e=h/ . pa/ de aprendizaje, . sí'
HE mit den lernthemen befasst ja
AM mhm pero qué'/ qué
AM mhm aber welche
--433-----
HE yo/ yo como desde terminando primero he
HE seitdem ich das erste level des kurses abgeschlossen hatte
AM temas' cómo así'
AM themen was meinst du
--434-----
HE querido ver verbos re/ verbos reflexivos preposiciones
HE wollte ich gerne mehr über reflexive verben und feststehende
--435-----
HE fijas e=h' . cosas que yo necesi/ yo sé que necesitan a
HE präpositionen wissen über dinge von denen ich weiß
AM mhm
AM mhm
--436-----
HE veces bases' pero=/ . pero sí'/ he querido verlas al
HE dass man sie grundsätzlich braucht ich hätte mir gewünscht
--437-----
HE principio del curso dos preguntaba si vamos a ver . ah hay
HE sie am anfang des zweiten kurses zu behandeln ich habe es
--438-----
HE se me olvidó que iba/ yo he preguntado=' varios temas' y=/ y
HE vergessen also habe ich zu verschiedenen themen fragen
AM mhm
AM mhm
--439-----
HE no' me decían no= en tercero' en tercero' y pues ya hace
HE gestellt und man sagte mir nein im dritten erst im dritten
--440-----
HE rato estoy en tercero y cada día (@) como ahora sí' no=
HE kurs und jetzt bin ich schon im dritten und jeden tag (@) so
--441-----
HE todavía no' seguimos con esto, ahora sí' no' todavía no' y
HE wie jetzt machen wir immer noch nicht damit weiter und
AM mhm parece
AM mhm es scheint
--442-----
AM pero tú has dicho que tú esos temas también los has buscado
AM aber du hast doch gesagt dass du auch ab und zu diese themen
--443-----
HE sí sí yo sé, pero lo que te digo de/
HE ja ja ich weiß aber was ich damit meine
AM en los libros' a veces, pero y no'
AM in den büchern suchst oder
--444-----
HE de= la cla=se' co/ como con/ con/ con todos los tips que
HE sind die tipps die gegeben werden und andere sehr
--445-----

HE ellos dan y/ . y cosas muy útiles' que=/ que ayudan, aunque
HE nützliche dinge halt die einem weiterhelfen obleich das
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--446-----
HE los libros no están' eso es lo realmente interesante del
HE nicht in den büchern steht genau das ist das interessante
AM mhm
AM mhm
--447-----
HE curso, y pues porque o si no tampoco' (@) tendría sentido
HE an dem kurs denn es hätte ja sonst auch (@) keinen sinn zum
AM bueno y tú sí crees mhm
AM gut gut und denkst also
--448-----
HE venir a clase, dime,
HE unterricht zu kommen wie bitte
AM sí crees que has desarrollado un poco de
AM denkst du dass du durch
--449-----
AM autonomía en el programa y con esto me refiereo a este curso
AM das programm im deutschkurs ein bisschen mehr
--450-----
HE sí' . sí claro ya ahorita=' . pues ya/ ya he hecho
HE ja klar gerade jetzt denn ich habe ja schon zwei semester
AM de alemán'
AM autonomie gewonnen hast
--451-----
HE dos semestres en/ en el que he intentado implementar mi
HE absolviert in denen ich versucht habe meine eigene
--452-----
HE propia metodología de estudiar lo que me interesa y si lo
HE lernmethode einzubringen um zu lernen was mich interessiert
--453-----
HE necesito aprender pues me interesa buscar mi propio método
HE und wenn ich etwas lerne was mich nicht interessiert suche
--454-----
HE para que esa motivación surja,
HE ich eine methode damit diese motivation entsteht
AM mhm y/ y pero tú ya eras como
AM mhm aber du hast doch schon
--455-----
AM autónomo antes de empezar' porque tú empezaste antes de/ de
AM vor beginn des programms selbständig gelernt da du ja bevor
--456-----
HE sí' sí o
HE ja
AM entrar a los cursos empezaste aprendiendo solo' o=
AM du am kurs teilgenommen hast alleine gelernt hast oder
--457-----
HE sea mi metodología no ha cambiado desde/ desde antes de
HE meine methodie hat sich seitdem also im vergleich zur
--458-----
HE entrar al alex que empecé a usar el material . . del centro
HE zeit vor alex nicht verändert als ich begonnen habe die
--459-----
HE de recursos, sí sí
HE materialien des selbstlernzentrums zu nutzen ja ja
AM ya y la motivación cua/ sigue parecida'
AM und die motivation bleibt ähnlich
--460-----
HE sí señor hay veces sí' como que decae' porque me vuelvo muy
HE ja genau es gibt momente in denen sie nachlässt weil immer

--461-----
HE monótono en sólo grama=tica entonces quiero mirar más no sé
HE nur grammatik mir sehr monoton vorkommt daher möchte ich
--462-----
HE sólo escuchar' y después entonces pues yo busco mi propio
HE mehr machen nicht nur immer zuhören ich suche mir meinen
--463-----
HE ritmo y/ y e/ y el camino= que me haga de verdad despertar
HE eigenen arbeitsrhythmus und einen weg der wieder neues
--464-----
HE ese interés nuevamente,
HE interesse in mir geweckt
AM y qué cosas crees tú que/ que en ese
AM und welche dinge glaubst du hängen
--465-----
HE pues que si
HE also wenn ich es wirklich
AM camino dependen solamente de ti' solamente,
AM auf diesem weg wirklich nur von dir ab
--466-----
HE realmente quiero aprenderlo' debo buscar en alguna forma
HE lernen möchte muss ich einen weg finden damit genau
--467-----
HE para/ (@) para que eso ocurra, o sea para que me interese y
HE (@) das passiert also dass ich mich dafür interessiere und
--468-----
HE pueda . lograr ese aprendizaje,
HE das lernziel erreiche
AM mhm mhm y esa forma hasta hoy
AM aha und welcher weg war
--469-----
HE es variada dependiendo el tipo de desmotivación si
HE na ja es kommt immer auf die art der demotivation an
AM cuál ha sido'
AM das
--470-----
HE es por monotonía ya de sólo trabajar un/ sólo/ sólo
HE wenn es die monotonie ist wenn wir nur grammatik grammatik
--471-----
HE gramática sólo gramática sólo gramática o sólo ejercicios
HE und nochmals grammatik oder immer nur aufgaben bearbeiten
--472-----
HE es,/ es más como tratar de variar' en el momento que
HE dann versuche ich im richtigen augenblick zu variieren ich
--473-----
HE siento necesario . ese cambio de=/ . de enfoque' no sé
HE brauche einen perspektivenwechsel ich weiß nicht
AM mhm sí y
AM mhm ja okay und
--474-----
AM cua/ y cuáles cosas no dependen de ti definitivamente para/
AM welche dinge hängen beim lernen definitiv nicht von dir
--475-----
AM digamos para ese aprendizaje' o para eso que estás diciendo,
AM ab oder das was du gerade sagst
--476-----
HE qué no/ no
HE was nicht von mir
AM qué/ qué cosas no dependen necesariamente de ti'
AM was hängt nicht von dir ab
--477-----
HE dependen de mí'
HE abhängt

AM sí' que cosas no dependerían de ti sino como
AM ja welche dinge hängen nicht von dir sondern von
--478-----
HE hay co/ cosas
HE es gibt dinge die
AM de otros sí' de afuera' es decir de otras personas,
AM anderen ab von aussenstehenden personen
--479-----
HE que/ que no bueno e=h . lo de los tips' hay temas que
HE nicht ja e=h das mit den tipps es gibt themen die ich
AM . mhm
AM mhm
--480-----
HE he buscado en libros y no encuentro, o encuentro en un libro
HE in büchern gesucht und nicht gefunden habe oder ich finde
--481-----
HE de gramática gordísimo' y lo explica= todo como= por ejemplo
HE sie in einer richtig dicken grammatik und die erklärt
--482-----
HE la sintaxis' o sea lo explica de una forma ilegible para una
HE die syntax ich meine sie erklären es sehr unverständlich für
--483-----
HE persona que no tiene ni idea de gramática' (@) sí' o sea=
HE leute die keine ahnung von grammatik haben (@) ja
AM mhm . mhm
AM mhm mhm
--484-----
HE realmente no sé' entonces la profesora=
HE ich weiß nicht die lehrerin
AM hm tú estudias química,
AM hm du studierst chemie
--485-----
HE sí' química entonces la profesora como estu/ estudió la
HE ja chemie also die lehrerin die ja philologie studiert
AM mhm
AM mhm
--486-----
HE filología ella lo vió de esa forma' lo puede transcribir a/
HE hat und genau so gelernt hat kann das alles in meine
--487-----
HE a mi lenguaje= (@) más' sí,
HE sprache übersetzen (@) mehr ja
AM . mhm mhm sí sí sí entonces esa/ usaría
AM mhm mhm ja ja ja also das wären
--488-----
AM cosas que no dependen tanto de ti, bueno cuéntame un poquito
AM dinge die nicht so sehr von dir abhängen und erzähl mir
--489-----
AM como ha sido/ o que importancia ha tenido en genral el
AM ein bisschen wie es war oder welche bedeutung hatte der
--490-----
HE sí no'
HE ja nein
AM manejo del tiempo que dedicas al aprendi/ al aprendizaje de/
AM umgang mit der zeit die du ins lernen investiert hast
--491-----
HE y pues eh no' e=h/ es/ el tiempo' ah/ es
HE also äh nein äh die zeit erscheint mir wichtig
AM de (?...?) . y pues qué'
AM (?...?) was also
--492-----
HE importante me parece/ me pare/ yo no trabajo como/ yo no soy
HE ich arbeite ja nicht ich bin nicht so jemand der

--493-----
HE el que me siento una hora a estudiar alemán' / es decir sólo
HE sich eine stunde hinsetzt um deutsch zu lernen nur deutsch
--494-----
HE alemá=n no puedo' o sea yo estudio como debo de a cinco
HE das kann ich nicht das heißt ich lerne in so fünfminütigen
--495-----
HE minutos pero todo el tiempo . en el bus saco el diccionario
HE phasen aber dafür ständig im bus hole ich mein wörterbuch
--496-----
HE estoy sentado en las escaleras y= no tengo nada más que
HE heraus oder ich sitze auf der treppe und habe nichts weiter
--497-----
HE hacer solo= por ejemplo me llamó la atención . e=h no sé el
HE zu tun und mir fällt die äh die grüne farbe auf
--498-----
HE color verde que tenía la joven y yo ay cómo será que se dice
HE die ein mädchen trägt und dann frage ich mich wie würde
--499-----
HE verde en alemán' si no lo sé' entonces pues lo busco, yo
HE man grün auf deutsch sagen wenn ich es nicht schon weiß
--500-----
HE estudio más es como= (@) lapsos cortos pero continuos, o sea
HE dann suche ich es (@) ich lerne also mehr in kurzen aber
AM mhm
AM mhm
--501-----
HE lo más regular, sí
HE regelmässigen phasen ja
AM y/ y no te ha faltado el tiempo' o sea lo
AM und dir fehlt nicht die zeit dazu also
--502-----
AM manejas ma=/ e=h lo manejas con/ sin estrés o/ o lo manejas
AM und das handhabst du mit viel stress oder geht das ohne
--503-----
HE sí' no' . no lo manejo/ sí es que para
HE ja nein ich handhabe das mehr also
AM con algún nivel de estrés,
AM stress
--504-----
HE mí aprender alemán es/ es divertido, entonces pues' no sé yo
HE mir macht es spass deutsch zu lernen also ich weiß nicht
--505-----
HE. puedo el viernes . así todos estén jugando fútbol yo
HE ich kann am freitag wenn alle fussball spielen
--506-----
HE también estoy jugando pero/ pero no le encuen/ no veo ningún
HE mitspielen aber ich habe auch kein problem damit zu
--507-----
HE problema en/ en decir no' hoy es domingo hoy es el día para
HE sagen nein heute ist sonntag der heutige tag ist
--508-----
HE descansar no' el/ el alemán entonces es como una diversión
HE zum ausruhen da und da deutsch ein vergnügen für mich ist
--509-----
HE entonces lo cojo como en cualquier momento . es mi desca=nso
HE kann ich mich damit jederzeit beschäftigen es ist
AM hm
AM hm
--510-----
HE de los fines de semana,
HE meine erholung an den wochenenden
AM mhm qué interesante, y= . bueno y

AM mhm wie interessant und wie
--511-----
AM cómo organizas el aprendizaje entonces' e=h así por se/ por
AM organisierst du dein lernen in phasen von fünf minuten
--512-----
AM períodos de cinco minutos' y cuando tienes que aprender
AM und wenn du etwas umfangreicheres lernen musst
--513-----
AM algo un poquito más largo cómo haces' . . . por ejemplo
AM wie machst du das zum beispiel
--514-----
HE pues no ha aparecido eso un poquito más largo,
HE also etwas umfangreicheres ist bisher noch nicht
AM estando en la casa o en el centro de recursos no qué'
AM zu hause oder im selbstlernzentrum nicht was
--515-----
HE sí/ no o sea eso/ ese poquito más largo que llamas no ha
HE vorgekommen das was du etwas umfangreicher nennst ist noch
--516-----
HE aparecido, o sea yo en/ en mi maleta todo el tiempo tengo mi
HE nicht vorgekommen in meiner tasche habe ich immer mein
--517-----
HE diccionario de alemán' y un libro de/ de un curso que me
HE deutschwörterbuch und ein deutschlehrbuch das
--518-----
HE regaló ariadna en esa época en/ en alemán uno' que se llama
HE mir ariadna im deutschkurs geschenkt hat es heißt
--519-----
HE "deutsch warum nicht'" ese cargo/ cargo siempre eh ese
HE „deutsch warum nicht“ ich packe das lehrbuch
AM mhm
AM mhm
--520-----
HE libro' el diccionario' y mi lista de verbos' y pues claro
HE das wörterbuch und meine verbliste ein
--521-----
HE cualquier cosa de las tres que me interese . si quiero mirar
HE für den fall dass mich eines der drei dinge interessiert
--522-----
HE el pretérito de un verbo para construir una= . frase o si
HE wenn ich das präteritum von einem verb nachschauen will um
--523-----
HE quiero mirar como es un adjetivo pues ahí está el
HE einen satz zu bilden oder nachschauen will wie ein adjektiv
--524-----
HE diccionario o si quiero mirar/ leer una conversación' pues
HE ist dann habe ich da mein wörterbuch oder wenn ich ein
--525-----
HE ahí tengo el libro de conversaciones, cargo como todo el
HE gespräch nachlesen möchte habe ich ein konversationsbuch ich
AM . hm y no vas al cen/
AM hm und gehst du nicht in
--526-----
HE material posible eh en la maleta de alemán'
HE nehme immer alles mögliche in meiner deutschtasche mit
AM y no vas al
AM und gehst du nicht
--527-----
HE sí sí o sea= voy!'/ voy porque me gustan
HE ja schon ich gehe dorthin weil mir die videos
AM centro de recursos'
AM ins selbstlernzentrum
--528-----

HE los videos me parecen muy chévere o sea la parte de,/ los
HE sehr gut gefallen mit anderen worten dieser teil die videos
--529-----
HE videos han traído más videos y me ha parecido chévere . me
HE man hat viele videos angeschafft und das finde ich toll
--530-----
HE gusta/ lo que me parece que cayó bastante es como= el tell
HE das gefällt mir gut was ein bisschen nachgelassen hat
--531-----
HE me more' el programa que tienen en los computadores . los
HE ist das tell me more dieses computerprogramm die
--532-----
HE audífonos se/ se/ los fueron quita=ndo que se iban daña=ndo
HE kopfhörer wurden nach und nach weggenommen da sie immer
--533-----
HE . y pues' el tell me more era/ lo interesante era poder uno
HE mehr kaputt gegangen sind und beim tell me more war es
--534-----
HE hablar y/ y/ y el computador pues siempre registraba esa
HE super sprechen zu können und der computer registrierte diese
--535-----
HE frecuencia y la comparaba con/ con el modelo y le decía a
HE frequenz und verglich sie mit dem modell und sagte einem
--536-----
HE uno qué= tan bien estaba, ésto era lo más interesante y
HE wie gut man gewesen war das war das interessanteste und
AM mhm
AM mhm
--537-----
HE pues si no es/ si no está éso' yo no me siento en el
HE wenn das nicht da ist setze ich mich
--538-----
HE computador para nada,
HE auf keinen fall an den computer
AM hm entonces eso se/ se lo quitaron,
AM hm also man hat die hörer weggenommen
--539-----
HE sólo trabajo escucha, y gramática' lo/
HE ich arbeite nur am hörverständnis und an der grammatik
AM se lo fueron quitando,
AM das hat man nach und nach weggenommen
--540-----
HE lo que me sien/ pues e'/ eso se fue/ sí se fue deteriorando=
HE es ist schlechter geworden
--541-----
HE pues ahí está el programa que todos conocen el tell me more'
HE da gibt es also noch das tell me more aber ich weiß nicht
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--542-----
HE pero no sé/ no he ido en estos días a ver si hay audífonos
HE ich habe in den letzen tagen nicht geschaut ob es wieder
--543-----
HE pues porque= no funcionaba ya la parte en que uno hablaba y=
HE kopfhörer gibt da der teil wo man gesprochen hat und das
--544-----
HE comparaba su registro y=/ y eso no' y pues eso era lo que/
HE akkustische register vergleichen konnte hat nicht mehr
--545-----
HE lo que más interes/ lo más interesante . . lo que me parecía
HE funktioniert das war aber für mich das interessanteste was
--546-----
HE a mí más importante, del tell me more

HE mir am wichtigsten erschien an dem tell me more
AM hm claro claro claro sí .
AM hm ja klar
--547-----
AM bueno entonces eso te/ digamos que eso/ eso fue algo que
AM gut also sagen wir dass das etwas war was du
--548-----
AM aprendiste en el programa alex' eso de/ de los programas de
AM im alex über die computerprogramme gelernt hast
--549-----
HE . no, no, lo conocí en el
HE nein die habe ich im alex kennen gelernt
AM computador' o tú conocías ya eso,
AM oder kanntest du diese bereits
--550-----
HE alex o sea, en el alex conocí el tell me more yo no tenía ni
HE also dort lernte ich die lernsoftware tell me more kennen
--551-----
HE idea de que eso estaba,/ existía, (@)
HE ich hatte überhaupt keine ahnung dass es so etwas gibt (@)
AM y cuando estás en el
AM und wenn du in dem
--552-----
AM centro de recursos tú a veces no/ no requieres de/ de=/ de
AM selbstlernzentrum bist brauchst du da nicht manchmal
--553-----
HE sí=' sí sí/ no sí sé algunas cosas, cuando/ más que
HE ja bei einigen sachen schon vor allem
AM asesoría'
AM beratung
--554-----
HE todo cuando veo videos o algo así' trato de anotar lo que
HE wenn ich videos oder so etwas sehe versuche ich zu notieren
--555-----
HE entiendo que oigo' y escribirlo' y si no/ y si no lo
HE was ich verstehe was ich höre und schreibe es auf und wenn
--556-----
HE encuentro . en el diccionario o algo así pues preguntarle a
HE ich es nicht im wörterbuch finde oder woanders dann frage
--557-----
HE un tutor' y pues/ pues uno le puede esbozar como de qué
HE ich einen tutor und man kann ihm dann skizzieren worum es
--558-----
HE estaban hablando y,/ y qué fue lo que más o menos entendió,
HE geht was man so in etwa verstanden hat man damit
--559-----
HE entonces a ver pues si lo pueden ayudar a uno,
HE sie einem helfen können
AM porque también
AM aber du könntest
--560-----
AM eso se lo puedes preguntar a la/ a la compañera de tándem'
AM auch deine tandempartnerin fragen
--561-----
HE sí' no es/ la compañera de tándem es superclave o sea
HE ja die tandempartnerin ist super gut
AM o no'
AM oder nicht?
--562-----
HE ahora yo/ ella/ todas las preguntas de modismos y cosas que
HE also ich frage sie nach wendungen und nach sachen die ich
--563-----
HE quieras saber, o que me surgen dudas o cualquier cosa' con

HE wissen möchte oder wo ich zweifel habe oder irgendetwas
--564-----
HE ella yo sé que voy a lo seguro . con mi compañera de tándem,
HE bei meiner tandempartnerin bin ich auf der sicheren seite
--565-----
AM o sea que mm en ese sentido es casi mejor que la/ que la=
AM also in dieser hinsicht ist sie fast noch besser als die
--566-----
HE sí (@) sí sí señor sí'
HE ja (@) ja
AM asesoría' cierto' entonces ya/ ya/ ya hm
AM beratung nicht wahr also seit du jetzt
--567-----
AM desde que tienes la compañera de tándem ya no vas/ ya no
AM die tandempartnerin hast
--568-----
HE pe/ . . no sí' la necesito . pero e=h/
HE doch ich brauche sie schon aber
AM necesitas asesoría'
AM brauchst du keine beratung mehr
--569-----
HE pues porque e/ el compañero de tándem no se va a poner a
HE also der tandempartner erklärt einem ja nicht die
--570-----
HE explicarle a uno gramática, sino ya es más cuando uno tiende
HE grammatik sondern dieser austausch dient eher dazu
--571-----
HE a/ uno quiere desarrollar lo que/ lo que uno ha aprendido,
HE das auszubauen was man schon gelernt hat
AM hm
AM hm
--572-----
HE de acuerdo a lo que uno cree que está bien . eh/ ella le
HE je nachdem was man glaubt schon gut zu können sie verbessert
--573-----
HE corrige' mas no le enseña la asesoría es perfecta o sea, la
HE einen bringt einem aber nichts bei die beratung ist perfekt
AM hm
AM hm
--574-----
HE asesoría en la que uno va y le pregunta al profesor que/ que
HE die beratung zu der man hingeht und den lehrer fragt ich
--575-----
HE estoy perdido con dativo en preposiciones, porque no tengo
HE verstehe den dativ bei präpositionen nicht weil ich keine
--576-----
HE ni idea' la asesoría es perfecta en ese caso, y el/ y el
HE ahnung habe die beratung ist in diesem fall perfekt und der
AM mhm
AM mhm
--577-----
HE compañero de tándem sólo te ayuda a arti/ articular ese
HE tandempartner hilft dir nur bei der artikulation von
--578-----
HE lenguaje que uno/ o ese/ esas/ ese tipo de expresiones que
HE der sprache bei solchen ausdrückenstypen die
--579-----
HE uno quiere, no sé . emplear,
HE man gerne benutzen möchte
AM sí . la/ la asesoría resulta
AM ja die beratung ist also
--580-----
AM perfecta porque te explican/ e=l/ te muestran como es que

AM perfekt weil man dir erklärt und zeigt wie
 --581-----
 HE sí' . o sea . porque uno/ uno
 HE ja genau also weil man
 AM funciona el dativ o por qué'
 AM der dativ funktioniert oder warum
 --582-----
 HE puede ir a lo/ a lo/ e=l conflicto que tienen en/ en la/ en/
 HE die schwierigkeiten besprechen kann die man
 --583-----
 HE en el uso de=/ gramaticalmente, en la construcción de/ pues
 HE beim grammatikalischen gebrauch beim aufbau der
 --584-----
 HE de las frases o/ o la conjugación de algún tipo de=/ de
 HE sätze oder bei der konjugation mancher verbarten
 --585-----
 HE verbos sí' y/ y el compañero de tándem sólo te/ te
 HE hat ja und der tandempartner korrigiert dich nur
 AM mhm mhm mhm
 AM mhm mhm mhm
 --586-----
 HE corrige y/ y te articula para que suene más natural y
 HE und verbessert deine aussprache damit es natürlicher und
 --587-----
 HE cotidiano, y realmente estés como aprendiendo . ese=
 HE alltäglicher klingt und dabei lernt man wirklich
 --588-----
 HE conjunto que a ti te dan' que tú puedes encontrar de
 HE dieses paket das man dir in die hand gibt wo du
 --589-----
 HE gramática y asesoría para que la emplees bien' con= el
 HE grammatik und hilfestellung findest damit es mit hilfe
 AM mhm
 AM mhm
 --590-----
 HE compañero de tándem que/ que te ayuda a encajarlo con/
 HE des tandempartners anwenden kannst der dir also dabei hilft
 --591-----
 HE con su vida diaria, o sea que con su vida diaria' te
 HE das gelernte auf deinen alltag zu beziehen mit seiner
 AM y qué
 AM und was
 --592-----
 HE corrige . lo que has aprendido, (@)
 HE alltagserfahrung korrigiert er das was du gelernt (@)
 AM ajá bueno . y/ bueno este=
 AM okay und das
 --593-----
 AM eh/ esa cuestión de trucos para aprender el/ el idioma mm
 AM hast was die tricks angeht um eine sprache zu lernen
 --594-----
 HE no/ el com/
 HE nein
 AM has aprendido últimamente algunos' o no, el qué'
 AM hast du in letzter zeit ein paar dazu gelernt oder nicht
 --595-----
 HE perdón es que/ sí es que s/ que no te escuché pues porque
 HE entschuldige ich hab dir gerade nicht zugehört weil ich in
 --596-----
 HE estaba pensando que=/ que no es'. que el compañero de
 HE meinen gedanken versunken war es ist nicht so dass der
 --597-----
 HE tándem reemplace a el profesor ni a los libros, o sea al

HE tandempartner etwa den lehrer oder die bücher ersetzt im
--598-----
HE contrario es un complemento muy bueno, lo digo como
HE gegenteil der tandempartner ist eine sehr gute ergänzung
AM hm
AM hm
--599-----
HE complemento no como=/ como l/ como la sustitución' no,
HE dazu ich meine er ist eine ergänzung und kein ersatz
AM no
AM nein
--600-----
HE no no nada
HE nein nein nichts
AM alcanza a ser eso no, . y=/ y lo que te iba a preguntar
AM er ist also kein ersatz was ich dich eben fragen wollte
--601-----
AM ahora es si tú/ si tú utilizas trucos o estrategias para/
AM ist ob du tricks oder strategien beim
--602-----
HE . sí' no pues trato de mirar
HE na ja ich versuche es
AM para= aprendizaje de= idiomas,
AM lernen der sprachen verwendest
--603-----
HE como mi se/ mi no/ es/ e=s propio o sea mi truco es como mm
HE also mein trick ist sozusagen auf mich selbst
--604-----
HE la/ la psicología hacia mí mismo' si me siento feli=z no sé
HE angewandte psychologie wenn ich mich glücklich fühle
--605-----
HE si,/ si por ejemplo estoy totalmente= no sé' (@) enamorado
HE ich weiß nicht wenn ich total (@) in ein mädchen verliebt
--606-----
HE de una niña pues me pongo a leer poemas a=/ o sea es como
HE bin dann setze ich mich hin um gedichte zu lesen
AM mhm mhm sí sí
AM mhm mhm ja ja
--607-----
HE más bien ya
HE es ist eher so
AM ajá ajá . bueno y tú tuviste compañeros en los
AM aha aha und hattest du kommilitonen in
--608-----
AM cursos que no estaban como muy a gusto con lo que les ofrece
AM den kursen die nicht sehr mit dem
--609-----
AM el programa o tampoco a gusto con esa manera de aprender'
AM programm oder mit der lehrmethode zufrieden waren
--610-----
HE a=h/ mm a=h/ no, pues así habl/ hablado/ haber hablado con
HE nein ich habe nicht mit kommilitonen
--611-----
HE compañeros' acerca de eso no'
HE darüber gesprochen
AM mhm mhm ajá, bueno eh después
AM ach so gut
--612-----
AM digamos de/ de/ de/ de/ de haber conocido lo que has
AM nachdem du nun einiges über die
--613-----
AM conocido del idioma y del/ y del= programa de= desarrollo
AM sprache über das programm sowie über die entwicklung

--614-----
AM del aprendizaje autónomo, cómo definiríamos entonces hoy
AM des autonomen lernens gelernt hast wie würdest du
--615-----
AM autonomía' . ya como para terminar, cómo definirías tú hoy
AM heute autonomie definieren und damit kommen wir zum schluss
--616-----
HE sí, yo/ yo creo que ya antes ya te lo había dicho
HE ich glaube ich hatte es vorher schon mal erwähnt
AM autonomía,
AM also wie würdest du heute autonomie definieren
--617-----
HE yo la veo como= la= responsabilidad propia' por llegar al/
HE ich verstehe darunter die eigenverantwortung das
--618-----
HE al objetivo que está planteado según el curso' . por la
HE festgelegte ziel des jeweiligen kurses zu erreichen und
--619-----
HE metodología que u/ que uno quiera emplear' sí, la propia
HE dabei die methode anzuwenden die man mag die eigene
AM o sea que'
AM also
--620-----
HE estrategia de=
HE strategie
AM el sistema no ha cambiado' mhm . no ha cambiado des/ tu
AM das bedeutet dass das system sich nicht geändert hat deiner
--621-----
AM punto de vista sobre la autonomía desde la última vez que
AM auffassung nach hat sich also nichts geändert was die
--622-----
HE no, para nada,
HE nein gar nichts
AM hablamos' y ha cambiado en ti e=h/ el ejercicio
AM autonomie angeht seit unserem letzten gespräch und hat sich
--623-----
HE no tampoco ha cambiado
HE nein auch nicht
AM concreto de la autonomía' un poquito'
AM bei dir das ausüben der autonomie ein wenig geändert
--624-----
AM o sea tú . cuando entraste al programa eras digamos tan
AM das bedeutet also als du mit dem programm angefangen hast
--625-----
AM autónomo como ahora' y= . y ahí no habido como un aumento
AM warst du genauso selbstständig wie jetzt du wurdest
--626-----
HE no=,
HE nein
AM de/ de autonomía sino que tú ya lo eras, o algo así,
AM also nicht selbstständiger sondern du warst es schon
--627-----
HE sí era, o sea el caso es que esa autonomía como de/ a=l
HE ja ich war schon so es ist so dass diese autonomie so wie
--628-----
HE principio'/ bueno (@) no es que iba a hablar algo como con
HE am anfang also (@) ich wollte eigentlich im zusammenhang mit
--629-----
HE relación a los cursos que se ven en mi carrera yo estudio
HE den fachseminaren meines studiengangs ich studiere nämlich
--630-----
HE química pero no' e=h es como/ cuando/ cuando=
HE chemie aber es ist wie

AM sí también sirve
AM ja dieser vergleich hilft auch
--631-----
HE sí'. como la saturación de una solución . cuando uno
HE wie die sättigung einer lösung wenn man
AM sí claro
AM ja natürlich
--632-----
HE va a disolver un dulce' en agua totalmente= . no sé limpia' el
HE zucker vollständig in wasser auflöst die
--633-----
HE dulce se diluye muy rápido' sí' o sea que el proceso de
HE süßigkeit löst sich sehr schnell auf der prozess der
--634-----
HE difusión es bastante rápido . mas cuando ya tiene dulce y
HE diffusion verläuft sehr schnell aber wenn die lösung schon
AM hm
AM hm
--635-----
HE vas a tratar de disolver el dulce es un bastante más
HE zucker enthält und du dann versuchst eine süßigkeit
--636-----
HE complicado . porque= eh, ya se está llenando esa agua . es
HE in diesem wasser aufzulösen ist es etwas komplizierter da
AM ajá
AM ach so
--637-----
HE como aquí que cuando uno aprende inicialmente puede mirar
HE das wasser bereits voller zucker ist das ist wie hier wenn
--638-----
HE por donde quiera . puede aprender a saludar puede aprender
HE man anfängt zu lernen kann man quasi überall beginnen man
--639-----
HE a/ a contar a mirar la hora a lo que quiera . más cuando ya
HE kann mit dem zählen beginnen oder mit der uhrzeit
--640-----
HE tienes eso' ya se va es a=chicando= esa posibilidad que era
HE aber wenn man das schon gelernt hat sind diese möglichkeiten
--641-----
HE como tan/ tan abierta de=/ de/ de mirar lo que quieras' sino
HE nicht mehr ganz so unbeschränkt irgendwo weiterzumachen
--642-----
HE ya tienes son unos son unos espacios que de todas maneras es
HE was man nun hat sind vielmehr einige leerstellen die
--643-----
HE necesario llenar'
HE noch ausgefüllt werden müssen
AM mhm mhm eso en cuanto al idioma y en cuanto
AM okay und auf die sprache bezogen
--644-----
HE . en cuanto a
HE in bezug auf
AM a la autonomía también se presenta saturación'
AM tritt in bezug auf die autonomie auch sättigung ein
--645-----
HE la autonomía, sí= pues/ pues no es que/ hablé eso es más
HE die autonomie ja also natürlich nicht ich habe das vielmehr
--646-----
HE porque=/ porque e=sa autonomía también la/ . no' la
HE gesagt weil diese autonomie
--647-----
HE autonomía sigue siendo igual . es la forma en que/ en que
HE in gleicher weise bestehen bleibt es kommt auf die art und

--648-----
HE uno la aplica, pues/ pues porque ya/ ya se va
HE weise an auf die man sie anwendet also man fühlt sich schon
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--649-----
HE sintiendo un poquito pues más dependiente de las personas
HE ein bisschen abhängiger von den leuten
--650-----
HE que saben como el profesor y cosas así, más como
HE die so viel wissen wie der lehrer und solche sachen
AM y por qué más
AM und warum abhängiger
--651-----
HE no sí' pero/ pero la
HE ja weil die
AM dependiente' no/ no se supone que sería más independiente'
AM ist es nicht anzunehmen dass man sich unabhängiger fühlt
--652-----
HE autonomía en sí no cambia
HE autonomie an sich unverändert bleibt
AM mhm pero por qué dices que más
AM mhm aber warum sagst du dass man
--653-----
HE sí' pero o/ o sea como . por/ por/ pues por
HE ja weil eigentlich
AM dependiente no se suponía
AM abhängiger wird ist es nicht eher umgekehrt
--654-----
HE la=/ no sé e=h/ . . porque ya/ ya lo que uno va aprendiendo
HE weil der lernprozess
--655-----
HE siempre es como un poco más complejo' sí no es como/ como
HE ein bisschen komplizierter wird das ist dann nicht mehr
AM hm
AM hm
--656-----
HE tan genera=l
HE so allgemein
AM o sea que . ah/ e=h/ ahí necesitas al profesor
AM also da brauchst du den lehrer immer noch
--657-----
HE sí' se necesita más' yo creo que=
HE ja ich brauche ihn mehr ich denke
AM todavía o lo necesitas más'
AM oder du brauchst ihn sogar mehr
--658-----
HE cuando uno cree que está más cerca= necesita aún muchísimo
HE wenn man glaubt man ist näher dran braucht man
--659-----
HE más' el profesor de=/ de creer que
HE den lehrer noch mehr ich denke es ist so
AM más cerca de qué'
AM näher an was
--660-----
HE sabe' sí cuando=/ e=ntre más aprendes' más necesitas al
HE also je schwieriger es wird desto mehr braucht man
--661-----
HE profesor o una persona que sepa de verdad, por eso el
HE den lehrer oder einen menschen der wirklich kenntnisse hat
--662-----
HE compañero tándem ha sido= bastante interesante,
HE deswegen war die tandempartnerin so interessant

AM si eso me
AM das scheint
--663-----
AM parece una cosa interesantísima pero' e=h/ y también me
AM mir eine höchst interessante sache zu sein und ich finde
--664-----
AM me parece interesante lo que estás diciendo' porque' . eh/
AM auch interessant was du mir erzählst das heißt also
--665-----
AM estaríamos viendo entonces que la' autonomía que en un
AM dass die autonomie am anfang
--666-----
AM principio puede ser gra=nde' o como uno quiera pero . que
AM ausgeprägt sein kann oder wie man will aber dass
--667-----
AM con el tiempo . e=h se va necesitando menos' o mejor dicho
AM man sie mit der zeit weniger braucht oder besser gesagt dass
--668-----
HE sí sí e=s (@)
HE ja ja (@)
AM vas necesitando más al profesor, . . eso es
AM man den lehrer dann mehr benötigt das ist
--669-----
HE sigue siendo una autonomía pero= sí dime'
HE die autonomie bleibt bestehen aber
AM curioso porque quiere decir sí' sí' es/
AM interessant weil das bedeutet das ja ja
--670-----
HE como una/ una responsabilidad
HE als verantwortung aber mehr als eine
AM es curioso porque cómo era que' habíamos definido autonomía
AM merkwürdig weil wie hatten doch autonomie definiert
--671-----
HE pero más como por compromiso propio . de aprende=r u=na
HE verpflichtung gegenüber einem selbst eine bestimmte anzahl
AM mhm
AM mhm
--672-----
HE cierta cantidad de temas por una me/ metodología al
HE von themen zu lernen mit einer methode die man entsprechend
--673-----
HE ingenio de/ (@) del individuo' (@) sí,
HE (@) seinem individuellen einfallreichtums anwendet (@)
AM mhm . bueno' y entonces al
AM mhm also und den lehrer
--674-----
AM requerir del profesor' eso=/ eso= se necesita en cierto
AM benötigt man in bestimmten situationen weil die sache
--675-----
AM momento porque la cosa se pone compleja dices tú' . .
AM irgendwann komplizierter wird sagst du
--676-----
HE sí . sí, cuan/ cuando estuvo cerra/ cuando estuvo
HE ja genau als das selbstlernzentrum geschlossen war
AM cierto'
AM stimmt das
--677-----
HE cerrado el centro de recursos y yo igual quería estudiar'
HE wollte ich trotzdem weiter lernen
--678-----
HE pues eso ya en internet hay ve=rbos hay/ hay cosas como
HE und im internet gibt es verben und andere allgemeine
--679-----

HE más generales' . pero sí necesitaba= a un profesor o= sí'/
HE sachen aber ich brauchte einen lehrer oder
--680-----
HE o libros, muchos libros,
HE bücher viele bücher
AM mhm hm bueno hemos llegado al final te
AM mhm hm ja wir sind nun zum schluss
--681-----
AM agradezco mucho ésta entrevista tan interesante' debo decir
AM gekommen ich danke dir vielmals für dieses sehr interessante
--682-----
AM que me alegra muchísimo que estés aprendiendo tanto porque,
AM interview ich freue mich sehr dass du so viel lernst und ich
--683-----
AM creo que con lo del tándem hiciste una/ hiciste una/ tuviste
AM glaube dass du mit dem tandemprojekt eine
--684-----
AM una= excelente/ . excelente=/ mm qué,/ idea,
AM ausgezeichnete idee hattest
--685-----

10.7.4 León

10.7.4.1 Eingangsinterview

--0-----
AM bueno son las doce y treintaysiete minutos vamos a iniciar
AM okay es ist zwölf uhr siebenunddreißig minuten wir fangen
--1-----
AM la segunda entrevista' . eh . y eh iniciamos entonces con
AM mit dem zweiten interview an äh und wir fangen also mit
--2-----
AM una m=m . agradecimiento . por/ ah a león porque amablemente
AM einem dankeschön an für äh león da er sich netterweise
--3-----
AM se ha puesto a disposición para contestar unas preguntas
AM äh zur beantwortung einiger fragen zu seinem lernen an
--4-----
AM respecto a su aprendizaje en este programa león cómo era la
AM diesem programm zur verfügung gestellt hat león
--5-----
AM clase de lengua extranjera en tu colegio' eh en los últimos
AM wie war der fremdsprachenunterricht an deiner schule
--6-----
LE .. bueno eh des/ todo el
LE also äh die
AM años de tu vida escolar qué recuerdas
AM in den letzten schuljahren woran erinnerst du dich
--7-----
LE bachillerat=o estuve aprendiendo inglés' la clase era
LE die ganze zeit in der schule habe ich englisch gelernt
--8-----
LE bastant=e simple bastante común no teníamos medios de apren/
LE der unterricht war sehr einfach ganz normal wir
--9-----
LE no/ no teníamos pues herramientas para facilitar el
LE hatten keine mittel um das erlernen der sprache zu
--10-----
LE aprendizaje del idioma sino simplemente a lo que se dictaba
LE erleichtern wir hatten einfach nur das was mit kreide
--11-----
LE a punta de tiza y tablero entonces pues la clase se/ se
LE und tafel unterrichtet werden konnte also gestaltete sich
--12-----
LE formaba muy monótona y casi que los que salíamos o medio
LE der unterricht sehr monoton und diejenigen
--13-----
LE aprendimos algo fue por esfuerzo propio más no por
LE die halbwegs etwas gelernt haben haben es quasi
--14-----
LE motivación
LE aus anstrengung nicht aber aus motivation heraus gemacht
AM .. eh o sea que de todas maneras tú dices que
AM äh das heißt du sagst dass du trotzdem etwas
--15-----
LE si si de todas maneras eh pues lo que pasó
LE ja ja auf jeden fall äh also was in meiner
AM aprendiste algo'

AM gelernt hast
 --16-----
 LE en mi colegio es algunos/ algunos salimos con unas bases muy
 LE schule geschehen ist ist dass einige von uns am ende
 --17-----
 LE fuertes en cuanto a vocabulario sobre todo traducción de
 LE gute grundkenntnisse hatten was wortschatz und übersetzung
 --18-----
 LE documento=s técnicos
 LE von fachtexten betrifft
 AM muy bien tengo otra pregunta . cómo
 AM okay ich habe eine andere frage welche
 --19-----
 AM esperabas que fueran las clases de lenguas en la
 AM erwartung hattest du an den fremdsprachenunterricht an
 --20-----
 LE e=h en/
 LE äh äh
 AM universidad' . al principio antes de/ de conocerlas
 AM der universität anfangs bevor du ihn kennen gelernt hast
 --21-----
 LE bueno yo comencé con cursos el curso de contexto antes de
 LE also ich habe mit dem regulären englischkurs angefangen
 --22-----
 LE que existiera alex hice tres niveles de inglés entonces pues
 LE bevor alex überhaupt existierte habe ich drei englischkurse
 --23-----
 LE antes de entrar cómo esperaba que fuera pue=s e=h en esa
 LE gemacht also wie erwartete ich es bevor ich angefangen habe
 --24-----
 LE época las clases fueron muy buenas sobre todo porque ya
 LE es ist so äh die unterrichtsstunden sind sehr gut gewesen
 --25-----
 LE había un texto guía los profesores eran más especializados
 LE vor allem weil es schon ein lehrbuch gab die lehrer fachlich
 --26-----
 LE tenían más experiencia pedagógica y cómo esperaba que fuera
 LE besser ausgebildet waren mehr pädagogische erfahrung hatten
 --27-----
 LE alex'pues de pronto con un poquito más de ayudas con un
 LE und welche erwartung ich an alex hatte also vielleicht
 --28-----
 LE poquito más de herramientas de lo/ porque lo que había en
 LE etwas mehr hilfstellung etwas mehr werkzeuge was
 --29-----
 LE esa época pues era muy básico y/ y lo que se veía venir era
 LE es damals gab war sehr bescheiden und was man kommen sah
 --30-----
 LE que iba a ser el a/ el aprendizaje casi que iba a ser
 LE war dass das lernen quasi autonom werden sollte das heißt
 --31-----
 LE autónomo o sea uno solo tendría que encargarse d=e/ de
 LE man sollte sich selber ums recherchieren kümmern um
 --32-----
 LE investigar de preocuparse por sus tareas casi que uno mismo
 LE seine hausaufgaben quasi selbst zum eigenen lehrer werden
 --33-----
 LE era su profesor y su/ y estudiante al mismo tiempo entonces
 LE und zur gleichen zeit studierender bleiben
 --34-----
 LE era eso eso era lo que se veía venir
 LE das war halt das was man kommen sah
 AM interesante y ante esa

AM interesting und vor der
 --35-----
 AM opción de que uno solo eh es su propio/ uno es su propio/
 AM situation selbst äh zum eigenen
 --36-----
 AM bueno su propio profesor y todo lo qué piensas tú ante ese
 AM lehrer zu werden was denkst du über dieses
 --37-----
 AM escenario si se presenta o probablemente es un escenario que
 AM dieses szenarium wenn es vorkommen sollte oder falls
 --38-----
 AM se ha presentado qué piensas tú ante eso que te/ te suena
 AM es vorgekommen ist was denkst du darüber wie klingt das für
 --39-----
 LE pue=s a mí me suena bien pero es
 LE für mich klingt das gut es ist
 AM cómo te suena eso'..
 AM dich
 --40-----
 LE bastante complicado porque uno/ uno no está acostumbrado a
 LE aber sehr kompliziert weil man man nicht daran gewöhnt ist
 --41-----
 LE trabajar solo sin/ en primer lugar está acostumbrado a
 LE allein zu arbeiten man ist zunächst daran gewöhnt in
 --42-----
 LE trabajar en grupo y está acostumbrado a trabajar con un
 LE gruppen zu arbeiten man ist daran gewöhnt mit einem lehrer
 --43-----
 LE profesor que esté pendiente toda la clase de lo que uno
 LE zu arbeiten der die ganze stunde darauf aufpasst was man
 --44-----
 LE esté haciendo o que lo guíe entonces trabajar sol/ al lo
 LE gerade macht oder der einen führt also allein beim
 --45-----
 LE trabajar solo por menos en mi caso se me presentan muchos
 LE alleinarbeiten habe ich jedenfalls viele probleme äh viele
 --46-----
 LE inconvenientes eh muchas dudas muchas preguntas que en el
 LE schwierigkeiten viele fragen bei denen ich nicht sofort
 --47-----
 LE momento no las puedo consultar ni las puedo resolver
 LE nachschlagen kann ich kann also diese fragen nicht lösen
 --48-----
 LE entonces me demoro un poquito más realizando la actividad
 LE und dann brauche ich ein bisschen mehr zeit für die
 --49-----
 LE de aprendizaje
 LE lernaufgabe
 AM muy bien tú llegaste hace un tiempo a un
 AM ja du hast vor einiger zeit hier angefangen
 --50-----
 AM programa que se llamaba programa de desarrollo del
 AM bei einem lernprogramm das programm zur entwicklung des
 --51-----
 AM aprendizaje autónomo de lenguas extranjeras y al llegar
 AM autonomen fremdsprachenlernens heißt und was hast du dir
 --52-----
 AM qu'e te imaginaste cuáles eran tus expectativas en ese
 AM dabei gedacht welche erwartungen hattest du damals
 --53-----
 AM momento qué pensaste que significaba eso en términos
 AM was hast du damals unter autonomes fremdsprachenlernen
 --54-----

LE ..no pues el programa sonaba muy bien o sea causó/
LE nein also das programm klang sehr gut also
AM concretos'
AM verstanden
--55-----
LE causó mucha expectativa en los estudiantes nunca antes se
LE es hat große erwartungen bei den studierenden geweckt man
--56-----
LE había tenido algo igual en la universidad ni nunca antes
LE hat nie zuvor so etwas in dieser universität gehabt und noch
--57-----
LE se le había puesto tanto interés pues a que los estudiantes
LE nie hat man so viel interesse daran gehabt dass
--58-----
LE recién ingresados a la universidad aprendieran un idioma
LE die neuen studierenden von anfang an als pflichtfach eine
--59-----
LE de manera obligatoria a partir del momento en que ingresaban
LE fremdsprache lernen müssen also wir haben sozusagen
--60-----
LE o sea como que nos pusimos bastante serios en la parte de
LE angefangen die sache ernst zu nehmen dass die
--61-----
LE que los estudiantes tenían que salir graduados sabiendo otro
LE beherrschung einer anderen sprache außer spanisch für die
--62-----
LE idioma aparte del español' entonces pues eso fue una muy
LE absolventen der universität ein muss ist das war also
--63-----
LE buena percepción pues por parte de los estudiantes,
LE eine sehr positive wahrnehmung seitens der studierenden
AM y por
AM und
--64-----
LE si
LE ja
AM parte tuya, muy bien eh bueno tú recuerdas experiencias
AM auch deinerseits sehr gut äh nun erinnerst du dich an
--65-----
AM concretas vamos a lo concreto en que tú hayas/ puedas decir
AM konkrete erfahrungen gehen wir ins konkrete von denen du
--66-----
AM que tú fuiste autónomo o que has sido autónomo con
AM sagen kannst dass du autonom gewesen bist einzelne
--67-----
AM experiencias particulares no necesariamente grandes
AM erfahrungen nicht unbedingt große erfahrungen an die
--68-----
LE de que yo sea/ eh
LE dass ich äh dass ich
AM experiencias que s/ que recuerdes'
AM du dich erinnern kannst
--69-----
LE comience a haber sido autónomo en el (ls) aprendizaje'
LE anfang autonom beim (ls) lernen zu sein
AM si
AM ja
--70-----
AM exacto de que tu hay/ puedas afirmar aquí fui autónomo por
AM genau dass du behaupten kannst hier bin ich aus dem und dem
--71-----
LE .. pues eso es como un proceso no' al
LE na ja das ist wie ein prozess nicht wahr

AM tal y tal cosa'
AM grund autonom gewesen
--72-----
LE principio uno viene aquí al centro de recursos todo
LE am anfang kommt man hierher ins selbstlernzentrum ganz
AM hm
AM hm
--73-----
LE desadaptado y=y casi que no le gusta a uno pues ponerse a
LE verwirrt und man möchte quasi nicht einmal ein magazin
--74-----
LE coger una revista o coger un libro y tratar de/ de medio
LE oder ein buch in die hand nehmen und man versucht nicht an
--75-----
LE trabajar en algún tema sino pues al principio optaba por de
LE irgendeinem thema zu arbeiten sondern also ich habe mich
--76-----
LE pronto ver películas por utilizar los medios tan nuevos que
LE am anfang dafür entschieden halt filme zu sehen
--77-----
LE hay audiovisuales primero e=l computador bueno todo lo que
LE und erstmal die audiovisuellen medien zu benutzen den
--78-----
LE tenga que ver con figuras pues por lo que es más fácil de
LE computer na ja alles was mit figuren zu tun hat weil es
--79-----
LE pronto el programa aquí de abajo también para/ es más
LE einfacher ist die software im selbstlernzentrum
--80-----
LE interactivo, y ya finalmente pues ahorita en este nivel de
LE ist interaktiver auf diesem deutschniveau kommt man
--81-----
LE alemán uno viene y trabaja ya la parte escrita ya coge un
LE schließlich hierher um bereits am schriftlichen zu arbeiten
--82-----
LE diccionario coge una gra/ una gramática comienza a
LE man nimmt bereits ein wörterbuch man nimmt
--83-----
LE investigar temas más específicos entonces pues e=h es como
LE ein grammatikbuch man fängt an spezifischere themen zu
--84-----
LE una cultura que uno va adquiriendo poco a poco que va
LE erforschen also äh es ist so etwas wie eine kultur die man
--85-----
LE viniendo al/ al centro de recursos entonces primero comienza
LE nach und nach erwirbt wenn man ins selbstlernzentrum kommt
--86-----
LE con las cosas fáciles y poco a poco pues va lentamente
LE also man fängt erst mit den einfachen dingen an und nach
--87-----
LE avanzando y se va haciendo un poquito más autónomo
LE und nach geht man voran und man wird ein bisschen autonomer
AM y eso de
AM und das
--88-----
AM investigar eh que dijiste me/ puedes explicarlo un poquito
AM mit dem erforschen was du sagtest kannst du es mir ein
--89-----
LE bueno eh digamos tengo una
LE okay äh sagen wir mal ich
AM qué investigaste' o cómo es eso
AM bisschen erklären wie geht das denn
--90-----

LE tarea de alemán la tengo que cumplir un horario de/ de
LE habe eine hausaufgabe ich muss einen arbeitszeitplan
--91-----

LE trabajo extraclase entonces llevo con mi hojita con mi
LE zum lernen außerhalb des unterrichts einhalten dann komme
--92-----

LE cuaderno con/ con lo que tenga entonces pido unos libros
LE ich mit meinem zettel mit meinem heft mit dem was ich
--93-----

LE eh de ahí entonces hago eh/ comienzo a investigar digamos un
LE gerade habe dann frage ich nach bestimmten büchern damit
--94-----

LE tema acerca de las preposiciones en alemán por ejemplo si
LE mache ich äh fange ich mit dem recherchieren an sagen wir
--95-----

LE tengo palabras que no la entiendo las busco en un
LE mal die präpositionen auf deutsch zum beispiel wenn ich
--96-----

LE diccionario y=y por medio de los asesores si no entiendo
LE wörter habe die ich nicht verstehe schlage ich sie in einem
--97-----

LE algo también ellos me lo explican y lo que tenga en los
LE wörterbuch nach und die lernberater erklären mir was ich
--98-----

LE libros de gramática que pues es un/ una ventaja tener libros
LE nicht verstehe es ist natürlich sehr sinnvoll
--99-----

LE especializados en los/ en los temas de idiomas no solamente
LE grammatikbücher zu haben weil es ein vorteil ist fachbücher
--100-----

LE digamos lo básico como trae el libro el texto guía de la
LE für die fremdsprachenthemen zu haben nicht nur sagen wir mal
--101-----

LE clase es muy básico y aquí vengo y puedo consultar estudiar
LE das grundlegende wie das lehrbuch das sehr elementar ist und
--102-----

LE y profundizar en cada uno de esos temas, (tos)
LE ich kann hierher kommen und die themen vertiefen (Husten)
AM entonces esos/
AM also diese
--103-----

AM esas investigaciones y esas profundizaciones son lo que
AM recherchieren und diese vertiefungen könnten wir sie als
--104-----

LE si pues para
LE ja also
AM diríamos m=m momentos de autonomía (ls) según eso
AM autonomiemomente bezeichnen (ls) nach deinen ausführungen
--105-----

LE mí estos son momentos de autonomía
LE für mich sind das autonomiemomente
AM bien e=h . m=m . eh bueno
AM gut äh also und was
--106-----

AM y que hizo/ qué hace que en esos momentos te s/ te sientas
AM hat dazu geführt was führt dazu dass du dich in diesen
--107-----

AM autónomo eh qué cosa hace que te sientas autónomo en esos
AM situationen autonom fühlst äh was führt ganz konkret
--108-----

AM momentos a diferencia de las que hacen que no te sientas
AM dazu dass du dich in diesen situationen autonom fühlst im
--109-----

LE básicamente e e-h la presencia del
 LE im grunde äh die anwesenheit des lehrers
 AM autónomo en otros,
 AM gegensatz zu denen in denen das nicht der fall ist
 --110-----
 LE profesor uno y pues como la/ el/ el sentimiento de que estoy
 LE zum einen und also so etwas wie das gefühl dass ich
 --111-----
 LE aprendiendo/ autoaprendiendo no' yo mismo me encargo de/ de
 LE dabei lerne selbst lerne nicht wahr ich kümmere mich selbst
 --112-----
 LE dirigir que es lo que quiero conocer y que es lo que quiero
 LE darum zu steuern was ich kennen lernen möchte und was ich
 --113-----
 LE aprender entonces en ese momento sí me siento pues como
 LE lernen möchte also da fühle ich mich schon irgendwie
 --114-----
 LE autónomo
 LE autonom
 AM hablando de eso/ de eso que acabas de decir que tú
 AM wenn wir von dem sprechen was du sagtest dass du
 --115-----
 AM te encargas de dirigir y de digamos establecer qué quieres
 AM dich selber darum kümmerst zu steuern und sagen wir mal
 --116-----
 AM aprender cómo has sentido el programa en ese sentido eh sí
 AM festzulegen was du lernen möchtest wie findest du das
 --117-----
 AM abre espacios para que uno pueda eh trazarse sus propias
 AM programm in dieser hinsicht äh bietet es spielraum für
 --118-----
 AM metas, por ejemplo preferiría o quiero aprender más rápido a
 AM eigene lernziele zum beispiel ich möchte das
 --119-----
 AM hablar que a escribir o que a leer y entonces lo haré ah
 AM sprechen vor dem schreiben oder dem lesen lernen und dann
 --120-----
 AM ah digamos abriría espacios' o cómo encuentras eso eh aquí
 AM werde ich es auch machen würde es spielraum dafür öffnen
 --121-----
 AM y en otros ámbitos' en otros digamos cursos de l/de lengua
 AM oder wie findest du das hier und in anderen umgebungen in
 --122-----
 AM eh se puede' hay po/ posibilidades de trazarse uno sus
 AM anderen sprachkursen gibt es möglichkeiten dafür dass man
 --123-----
 LE m=m si o sea si los hay
 LE ja also doch den gibt
 AM propias metas hay espacio para eso'
 AM sich seine eigenen ziele setzt gibt es spielraum dafür
 --124-----
 LE lo que pasa es que pues yo he visto que el programa alex
 LE es es ist halt so also ich habe beobachtet dass das
 --125-----
 LE ha tenido como una evolución al principio fue un,/ me
 LE programm so etwas wie eine entwicklung durchgemacht hat am
 --126-----
 LE parece que fue un total fracaso al principio los primeros
 LE anfang war es ich finde es war ein großes scheitern am
 --127-----
 LE cursos fueron difíciles o sea uno casi que lo/ los
 LE anfang die ersten kurse waren schwierig ich meine ich weiß
 --128-----

LE profesores no sé qué/ les dijeron tal vez que lo único que
 LE nicht ich glaube man hat den lehrenden wohl gesagt dass sie
 --129-----
 LE tenían que hacer era ir a la clase a resolver preguntas más
 LE einfach nur in den unterricht gehen sollten um fragen zu
 --130-----
 LE no a enseñar algo entonces pues el/ el impacto que uno como
 LE beantworten und nicht um etwas zu unterrichten also der
 --131-----
 LE estudiante después de que uno ha estado acostumbrado toda
 LE schock den man als studierender hatte nachdem man sein
 --132-----
 LE una vida a que esté el profesor guiándolo ayudándolo casi
 LE ganzes leben daran gewöhnt ist dass der lehrer dazu da ist
 --133-----
 LE como un verdugo ahí obligándolo a que haga las tareas y
 LE einen zu führen einem zu helfen indem er quasi wie ein
 --134-----
 LE pasar a ese cambio tan radical de que uno ve digamos dos
 LE henker einen dazu zwingt die hausaufgaben zu machen und dann
 --135-----
 LE horas a la/ a la semana al profesor y solamente para
 LE dieser so radikale wechsel wo man sagen wir mal zwei stunden
 --136-----
 LE resolver preguntas ps es muy duro entonces toes yo lo que
 LE in der woche den lehrer sieht und zwar nur um fragen zu
 --137-----
 LE he visto en alex es pues como una evolución si' al primero/
 LE besprechen das ist sehr schwer also was ich in alex
 --138-----
 LE al principio ellos se pusieron radicales luego fueron como/
 LE beobachtet habe ist also so etwas wie eine evolution am
 --139-----
 LE como tomando conciencia de que todo no podía ser tan ra/
 LE anfang waren sie radikal dann sind sie sich allmählich
 --140-----
 LE radical sino que tenía que ser progresivo y pues gracias a
 LE dessen bewusst geworden dass das ganze nicht so radikal sein
 --141-----
 LE eso hoy en día pues está funcionand=o digamos mejor/ mejor
 LE sollte sondern dass es progressiv laufen müsste und
 --142-----
 LE de lo que funcionaba al principio pero en general digamos
 LE heutzutage funktioniert es sagen wir besser als es am anfang
 --143-----
 LE viéndo el programa desde/ desde todo el contexto yo diría
 LE funktionierte aber im allgemeinen sagen wir wenn man den
 --144-----
 LE que en cuanto a este programa en colombia no ha existido una
 LE ganzen kontext sieht würde ich sagen dass an keiner
 --145-----
 LE universidad ni existe en ninguna ciudad de colombia donde se
 LE anderen universität kolumbiens so große investitionen in
 --146-----
 LE haya hecho una inversión tan/ tan grande en material en
 LE lehrmaterialien und lehrmittel zum erlernen einer
 --147-----
 LE herramientas para el aprendizaje de una lengua entoes en
 LE fremdsprache gemacht wurden also im
 --148-----
 LE general me parece muy bueno lo que pasa es que tiene
 LE allgemeinen finde ich es sehr gut wobei es probleme mit
 --149-----

LE problemas es de método
LE der methode gibt
AM .. cómo se/ cómo sería digamos/ cómo
AM wie wie könntest du
--150-----
LE ... e=n
LE äh
AM podrías eh caracterizar esos problemas de método'
AM diese probleme mit der methode charakterisieren
--151-----
LE ... digamos ir/ ir implantando progresivamente el
LE sagen wir man sollte nach und nach das autonome lernen
--152-----
LE aprendizaje autónomo por qué' porque los estudiantes todavía
LE einführen warum weil wir studierenden noch nicht darauf
--153-----
LE no estamos preparados para aprender autónomamente o sea es
LE vorbereitet sind autonom zu lernen das heißt es ist wie
--154-----
LE como una cultura y=y esa cultura no se puede cambiar de la
LE eine kultur und diese kultur kann man nicht von heute auf
--155-----
LE noche a la mañana "listo eh ayer yo estaba acostumbrado a
LE morgen ändern „alles klar äh gestern war ich eine sache
--156-----
LE una cosa y hoy me levanto y/ y simplemente ya voy a hacerlo
LE gewohnt und heute stehe ich auf und und mache es schon
--157-----
LE solo" porque no estoy en la capacidad de hacerlo entonces me
LE allein" nein ich bin nicht in der lage es zu machen also
--158-----
LE parece personalmente que se debería ser un poco más
LE ich finde man sollte es gradueller machen gradueller
--159-----
LE progresivo más progresivo e=h no sé cómo manejan las
LE äh ich weiß nicht wie man die internen entscheidungen
--160-----
LE políticas internas de alex pero de lo que había al principio
LE bei alex handhabt aber zwischen dem was es am anfang
--161-----
LE y lo que hay hasta hoy pues realmente me parece que ha
LE gab und dem was es heute gibt also ich finde es ist etwas
--162-----
LE mejorado un poco más n=0 totalmente
LE besser geworden aber es ist noch nicht ganz okay
AM puede mejorar si aun
AM also es kann noch besser
--163-----
AM más muy bien muy bien pasando un poco a otro aspecto eh tú
AM werden okay gehen wir jetzt zu einem anderen aspekt über
--164-----
LE m=m por dos
LE äh aus zwei
AM por qué elegiste alemán' precisamente alemán,
AM äh warum hast du deutsch gerade deutsch gewählt
--165-----
LE cosas primero porque antes de que existiera alex ya había
LE gründen erstens weil ich schon alle englischkurse gemacht
--166-----
LE tomado todos los cursos de/ de inglés y bueno en mi carrera
LE hatte bevor alex überhaupt existierte und na ja in meinem
--167-----
LE me/ me exigen que salga hablando inglés y pues en la parte

LE studium wird von mir verlangt dass ich am ende englisch
 --168-----
 LE de/ de inglés estoy bien, y quería aprender pues otro idioma
 LE spreche und was englisch betrifft habe ich ein gutes niveau
 --169-----
 LE diferente entonces yo estudio ingeniería eléctrica (tos) y
 LE und ich wollte also eine andere sprache lernen ich studiere
 --170-----
 LE lo que sucede es que la mayoría de empresas que trabajan el
 LE nämlich elektroingenieurwesen (Husten) und die meisten
 --171-----
 LE sector eléctrico pues eh son/ las principales son de
 LE firmen der elektrobranche sind also die wichtigsten sind aus
 --172-----
 LE alemania entonces por cuestiones d=e/ profesionales
 LE deutschland aus beruflichen gründen sozusagen habe ich mich
 --173-----
 LE digámoslo así escogí la lengua alemana
 LE für die deutsche sprache entschieden
 AM y hablando del programa
 AM und wenn wir jetzt über
 --174-----
 AM en sí ya que has tenido alguna experiencia quisiera
 AM dieses lernprogramm sprechen jetzt wo du einige erfahrung
 --175-----
 AM preguntarte qué te ha ofrecido este programa de aprendizaje
 AM dabei gehabt hast was hat dir das alexprogramm bisher
 --176-----
 AM autónomo y cómo te ha parecido' eh por ejemplo estos lugares
 AM angeboten und wie findest du es äh zum
 --177-----
 AM en donde se puede aprender de otras m maneras o/ o de las
 AM beispiel diese orte wo man auf eine andere art und weise
 --178-----
 AM mismas cómo te han parecido esos/ esos ofreci/ l/ la
 AM lernen kann oder auch auf die gleiche wie findest du das
 --179-----
 LE yo en/
 LE ich in
 AM oferta de alex y . si has podido hacer algo con ella
 AM angebot von alex und hast du etwas damit anfangen können
 --180-----
 LE yo digo que no solamente yo he podido aprovechar la oferta
 LE ich meine dass ich nicht nur vom angebot von alex profitiert
 --181-----
 LE de alex por ejemplo . tengo muchos compañeros de mi
 LE habe ich habe zum beispiel viele kommilitonen von meinem
 --182-----
 LE carrera que/ que antes de existir alex pues no tenían la
 LE fachbereich die bevor alex existierte keine möglichkeit
 --183-----
 LE posibilidad de digamos por cuestiones de horario de
 LE hatten sagen wir mal wegen des stundenplans oder der
 --184-----
 LE recursos de de aprender otra lengua autónomamente hay gente
 LE finanziellen mittel autonom eine fremdsprache zu lernen es
 --185-----
 LE que aprovecha las clases de alex los cursos de alex así no
 LE gibt studierende die den unterricht bei alex wahrnehmen die
 --186-----
 LE estén inscritos . y ellos mismos se encargan de su
 LE kurse von alex belegen auch ohne eingeschrieben zu sein sie
 --187-----

LE aprendizaje digamos, anteriormente solamente teni/ se tenía
LE übernehmen selbst ihr lernen früher hatte man dagegen nur
--188-----

LE el profesor y el libro y si uno quería comprar un
LE den lehrer und das lehrbuch und wenn man ein wörterbuch
--189-----

LE diccionario entonces tenía esas tres herramientas, hoy en
LE kaufen wollte dann hatte man diese drei werkzeuge heutzutage
--190-----

LE día uno llega aquí está abierto casi todo el día tiene
LE kommt man hierher es ist fast den ganzen tag auf man hat
--191-----

LE computadores tiene tiene gr/ eh recursos de audio recursos
LE computer man hat äh audiomaterialien videomaterialien
--192-----

LE de video libros eh libros especializados toda clase de/ de
LE bücher äh fachbücher informationen aller art videos
--193-----

LE información videos eh digamos nada más la te/ tener una
LE äh allein die tatsache dass man über einen ort verfügt
--194-----

LE disposición de un lugar donde todas las personas que que
LE wo alle leute die an diesem ort sind etwas mit sprachen
--195-----

LE están en ese lugar tengan que ver con idiomas si yo le puedo
LE zu tun haben ja ich kann hier jeden nach
--196-----

LE preguntar acerca de una palabra en alemán desde el/ desde
LE einem deutschen wort fragen angefangen bei der jungen frau
--197-----

LE la/ desde la niña de la portería hasta el que me entrega el
LE am eingang bis zu dem der mir das buch aushändigt alle
--198-----

LE libro todos tienen que ver con el ámbito de/ de los idiomas
LE haben mit dem sprachbereich zu tun das ist also ein
--199-----

LE entonces eso es una ventaja,
LE vorteil

AM muy bien y hablando de este tema
AM und wenn wir schon
--200-----

AM eh los asesores/ los docentes asesores que te ha parecido
AM davon reden äh wie findest du die lernberaterinnen
--201-----

AM a lo/ has podido hablar con ellos te han podido ayudar o/ o
AM konntest du mit ihnen sprechen konnten sie dir helfen oder
--202-----

LE m=m bastante bastante me hice amigo de una/
LE ich habe mich mit einer
AM cómo ha sido eso,
AM wie ist das gewesen
--203-----

LE de una muchacha que es asesora y cada vez que tengo una
LE jungen frau angefreundet die beraterin ist und jedes mal
--204-----

LE duda respecto a una pregunta respecto a un tema entonces
LE wenn mir etwas unklar bei einer frage bei einem thema ist
--205-----

LE ella es la que me asesora y pues entonces también aprovecho
LE dann ist sie diejenige die mich berät und ich nutze
--206-----

LE los horarios de asesoría que hay para/ para hacer todas las
LE auch die beratungsstunden um fragen zu

--207-----
LE preguntas,
LE stellen
AM y esas preguntas giran alre/ giran al alrededor
AM und diese fragen drehen sich um die sprache
--208-----
AM de la lengua o giran alrededor de problemas de aprender a
AM oder geht es dabei um fragen des lernen lernens oder der
--209-----
AM aprender o de la autonomía o . m=m qué preguntas te llevan
AM autonomie oder äh was für fragen veranlassen dich zur
--210-----
LE casi exclusivamente solo
LE fast ausschließlich
AM a/ te hacen que vayas a donde ella
AM lernberatug bei ihr
--211-----
LE de temas del curso y pues cuando hay tiempo porque el tiempo
LE themen des kurses und also wenn man zeit hat denn die
--212-----
LE de ellos es muy limitado e=h pues se hacen preguntas de
LE haben wenig zeit man stellt fragen äh sagen wir
--213-----
LE digamos de apre/ acerca de varios aspectos de la lengua si a
LE über die sprache ja manchmal sprechen
--214-----
LE veces charlamos acerca de/ de la lengua alemana de la
LE wir über die deutsche sprache über die kultur über die
--215-----
LE cultura de la gramática de lo/ de la nueva reforma
LE grammatik über die grammatikreform
--216-----
LE gramatical y temas así que tienen que ver con eso pero casi
LE solche themen aber fast
--217-----
LE que exclusivamente sobre temas de clase .
LE ausschließlich unterrichtsthemen
AM y si esa
AM und wenn diese
--218-----
AM infraestructura que que acabamos de mencionar no existiera
AM infrastruktur die wir vorhin erwähnt haben nicht existieren
--219-----
AM sabemos que en muchas instituciones en otras universidades
AM würde sagen wir so wie es in vielen universitäten der fall
--220-----
AM no existen seguramente otros entornos pero no hay eso tú
AM ist andere universitäten haben bestimmt andere
--221-----
AM crees que el desarrollo del aprendizaje autodirigido bien
AM lernumgebungen glaubst du dass ohne diese infrastruktur die
--222-----
AM sea solo o en grupo funcionaría para tu aprendizaje de la
AM entwicklung des selbstgesteuerten fremdsprachenlernens
--223-----
LE si
LE ja
AM lengua extranjera o no es realista o sea hay una relación'
AM möglich ist abgesehen davon ob man alleine lernt oder nicht
--224-----
LE hay una relación muy marcada sería más difícil o sea ya
LE es gibt ein sehr starkes verknüpfung es wäre schwieriger
--225-----

LE sería el/ el/ el amor la pasión que uno le meta digamos a/
LE ich meine es bliebe dann nur die liebe die leidenschaft die
--226-----

LE el cariño que uno le coja al idioma que lo ll/ que lo
LE man sozusagen einsetzt die zuneigung die man zur sprache
--227-----

LE conllevara a pues a realmente aprender yo tengo un compañero
LE entwickelt was einen dazu also was einen
--228-----

LE que no estudia alex per=o casi que sabe lo mismo que yo como
LE tatsächlich zum lernen führen würde ich habe einen
--229-----

LE si asistiera y el asiste pues de vez en cuando a cursos de
LE kommilitonen der nicht bei alex lernt aber er kann fast so
--230-----

LE la carrera de alemán del departamento de lenguas extranjeras
LE viel wie ich es ist als ob er in den unterricht gehen würde
--231-----

LE más no utiliza todos los recursos que yo tengo a disposición
LE und er geht also ab und zu zu kursen des deutschstudiengangs
--232-----

LE entonces ahí se ve pues también como el/ el amor y el cariño
LE vom fachbereich fremdsprachen aber er benutzt nicht alle
--233-----

LE que uno le meta al aprendizaje pues eso depende también de
LE mittel die ich zur verfügung habe es ist wohl die liebe und
--234-----

LE los resultados que uno obtenga, y pues es lógico que si uno
LE die zuneigung die man beim lernen einsetzt es hängt auch
--235-----

LE tiene más herramientas de donde/ de donde aprender pues a
LE von den ergebnissen ab die man erzielt logisch wenn man mehr
--236-----

LE uno se le va a facilitar mucho más,
LE mittel zum lernen hat ist es leichter zu lernen
AM muy bien (ls) muy bien e=h
AM schön (ls) und was würdest
--237-----

AM bien eh que dirías tú de los otros componentes del programa
AM du über die anderen bestandteile des programms sagen die
--238-----

AM que son m=m bueno está/ hemos hablado aquí entre otros del
AM sind äh wir haben bereits über das selbstlernzentrum
--239-----

AM centro de recursos eh también está la clas=e taller que ya
AM gesprochen äh es gibt auch präsenzunterricht den du bereits
--240-----

AM la mencionaste eh los proyectos eh y los encuentros
AM erwähnt hast äh die projekte und die kulturveranstaltungen
--241-----

AM culturales, en general que que opinión te/ te merecen esos/
AM was denkst im allgemeinen über diese äh
--242-----

LE .. bueno m=m
LE also

AM eh esa manera de aprender es decir esta oferta'
AM diesen lernansatz über dieses angebot
--243-----

LE entonces digamos la clase taller muy importante es el
LE nun sagen wir mal der präsenzunterricht ist sehr
--244-----

LE contacto que uno tiene semanal con el profesor se tocan los
LE wichtig es stellt den kontakt dar den man wöchentlich mit

--245-----
LE temas/ los temas del/ del curso se/ se hacen ejercicios se
LE dem lehrer hat man behandelt die themen des kurses man
--246-----
LE resuelven las preguntas listo entonces ahí se/ se afianza el
LE macht übungen man beantwortet die fragen okay also dort
--247-----
LE conocimiento de una manera eh luego viene/ luego tenemo=s
LE werden die kenntnisse auf eine bestimmte art und weise
--248-----
LE digamos lo que aquí llamamos encuentros culturales muy
LE verfestigt äh dann haben wir sagen mal die
--249-----
LE importantes al principio eran muy chéveres eran más
LE kulturveranstaltungen die sehr wichtig sind am anfang waren
--250-----
LE interactivos ahora solamente es cine pero pues/ pues bueno
LE die toll die waren mal interaktiver jetzt beschränken sie
--251-----
LE algo de contacto tiene uno con/ con el idioma m=m ver ver
LE sich auf filme aber etwas kontakt hat man immerhin mit der
--252-----
LE películas en alemán es muy chevere m=m
LE sprache wenn man filme auf deutsch sieht toll
AM qué hacían antes
AM was hat man denn
--253-----
LE eh por ejemplo me acuerdo qu=e
LE äh zum beispiel ich kann mich
AM cuando eran tan chéveres
AM früher gemacht als die so toll waren
--254-----
LE practicabamo=s digámoslo así cosas típicas alemanas en
LE daran erinnern dass wir sozusagen etwas typisch deutsches
--255-----
LE cuanto a cocina en cuanto a bueno culinaria todo/ todo lo
LE gemacht haben in punkto küche in punkto na ja kulinarisches
--256-----
LE que ellos hacen las bebidas típicas de ellos eh juegos
LE alles was deutsche machen die typischen getränke von ihnen
--257-----
LE típicos de alemania entonces nos reuníamos en un salón y/ y
LE äh typische spiele aus deutschland also wir haben uns in
--258-----
LE practicabamos cosas así entonces nos sentíamos pues como
LE einem raum versammelt und solche dinge gemacht wir fühlten
--259-----
LE en el ambiente de ellos porque mucha gente estudia estos
LE uns also wie in ihrer umgebung denn soweit ich weiß machen
--260-----
LE cursos pues porque como yo o no sé tienen el proyecto de
LE viele leute diese kurse also weil sie vorhaben eines
--261-----
LE algún día ir a estudiar allá o vi/ o viajar entonces pues
LE tages dort zu studieren oder dorthin zu reisen also dann
--262-----
LE i/ importante uno pues conocer eh alemania desde la parte
LE ist es wichtig also äh deutschland von seiner kulinarischen
--263-----
LE culinaria desde la parte de las bebidas los juegos la
LE seite von der der getränke der spiele der kultur all diese
--264-----
LE cultura todas esas cositas y pues ya solamente con el cine

LE kleinen dinge kennen zu lernen und also jetzt nur mit filmen
AM mhm
AM mhm
--265-----
LE pues si ver el cine chévere pero pues no conoce uno tantas
LE na ja filme zu sehen ist zwar schön aber man lernt nicht so
--266-----
LE cosas culturales de ellos,
LE viele aspekte der deutschen kultur kennen
AM no muy bien eh y en/ ah ya si en
AM schön äh und was die hiesige
--267-----
AM asunto de/ de la forma de evaluar aquí eh y autoevaluar tú
AM benotungs und äh selbstbenotungsform betrifft äh was
--268-----
LE .. (ls)pues
LE (ls) also
AM que dices al respecto digamos no/ no tu
AM meinst du dazu sagen wir mal nicht deine
--269-----
AM desempeño ni/ sino m=m la forma en si que te/ que te parece
AM leistung sondern die evaluierungsform an sich was
--270-----
AM está m=m m=m a/ adecuada a lo que/ a la oferta o te/ cómo te
AM meinst du äh äh ist es dem anbot angemessen wie findest
--271-----
LE un poco sesgada pues . me parece qu=e .. a
LE ein bisschen einseitig also ich denke
AM parece .. mhm
AM du sie mhm
--272-----
LE medida que uno va avanzando en el nivel se va complicando
LE je höher dein niveau umso komplizierter wird der kurs
--273-----
LE más la/ el/ el curso o sea eh digamos en cuanto al idioma
LE ich meine äh was die sprache betrifft das deutsche ist eine
--274-----
LE el alemán es un idioma muy denso tiene mucha gramática tiene
LE sehr dichte sprache sie hat sehr viel grammatik sie hat
--275-----
LE muchos componentes muy/ muy densos entonces pues la
LE sehr viele sehr dichte komponenten von daher ist die
--276-----
LE evaluación es/ es difícil es dura no estoy de acuerdo con
LE benotung schwierig sie ist hart ich bin nicht damit
--277-----
LE que se concentre el setenta por ciento de la nota en
LE einverstanden dass siebzig prozent der note von der
--278-----
LE el examen final, debería ser un poquito más dividido no sé
LE abschlussprüfung abhängen es sollte ein bisschen breiter
--279-----
LE otra forma en que los/ los porcentajes el valor de los
LE verteilt sein was weiß ich eine andere form nach der
--280-----
LE talleres de las tareas o de las otras actividades que se
LE die arbeit im präsentunterricht sowie
--281-----
LE hacen en/ en/ en la clase pues tuvieran un poquito más de
LE die aufgaben oder die anderen aktivitäten die man im
--282-----
LE valor y no solamente concentrarse en el examen final que es
LE unterricht macht höher bewertet werden und

--283-----
LE el que define prácticamente si se aprueba o no se aprueba el
LE die abschlussprüfung nicht so wichtig sein denn sie
--284-----
LE curso,
LE entscheidet ob man den kurs besteht oder nicht
AM . muy bien y como parte de tu proceso de aprendizaje tú
AM bewertest du eigentlich deine eigene
--285-----
AM te autoevalúas hay momentos dentro de este proceso en los
AM leistung gibt es phasen in deinem lernprozess in denen du
--286-----
AM que te detienes a reflexionar y no solo te autoevalúas sino
AM anhältst und reflektierst und bewertest nicht nur deinen
--287-----
LE si sobre todo
LE doch vor allem
AM que también evalúas el proceso de los compañeros'
AM eigenen lernprozess sondern auch den der kommilitonen
--288-----
LE al final de los cursos,
LE am ende der kurse
AM y si te parece que sirven como para
AM und denkst du dass das zur
--289-----
AM .. mejorar algo en el proceso o para ser más autónomo o
AM verbesserung von irgendwas im prozess dient oder dazu
--290-----
AM ... o no has puesto en co/ digamos no has conectado la
AM autonomer zu werden oder hast du selbststeuerung nicht
--291-----
LE no no la verdad, no sé si con los resultados que
LE nein nein eigentlich nicht ich weiß nicht ob wir
AM autodirección con el el asunto de la evaluación
AM mit benotung in verbindung gebracht
--292-----
LE se obtiene=n seamos más autónomos o=o, si sé que entre ma/
LE mit den ergebnissen die wir erzielen autonomer werden oder
--293-----
LE entre entre más aprendamos más se fortalece el programa
LE ich weiß aber je mehr wir lernen desto gefestigter wird
--294-----
LE digamos entre más mejores resultados se obtengan más se
LE das programm also je bessere ergebnisse man erreicht
--295-----
LE fortalece el programa porque se ven los resultados de los
LE desto gefestigter wird das programm weil man die ergebnisse
--296-----
LE estudiantes desafortunadamente pues en alemán hay una tasa
LE der studierenden sieht leider also gibt es in deutsch eine
--297-----
LE de repetición y de pérdida de/ de/ del curso muy alta o
LE sehr hohe wiederholungsrate ich meine letztes semester
--298-----
LE el/ el semestre pasado tuvimos una experiencia que
LE haben wir eine erfahrung gemacht wir haben gearbeitet und
--299-----
LE trabajamos trabajamos trabajamos sin embargo pues perdimos
LE gearbeitet und trotzdem haben achtundzwanzig von
--300-----
LE ventiocho de treinta estudiantes perdimos la materia,
LE dreißig studenten das fach nicht bestanden wir haben nun am
--301-----

LE entonces pues al final hicimos esa reflexión bueno si
LE ende darüber nachgedacht wir haben uns gefragt ob wir
--302-----
LE aprendimos no aprendimos estabamos muy mal fue que qué pasó
LE gelernt oder nicht gelernt hatten und wie so was vorkommen
--303-----
LE entonces pues llegamos a la conclusión de que el/ el tema
LE konnte wir sind zum schluss gekommen dass das
--304-----
LE era como muy denso y=y ameritaba más tiempo o el nivel de
LE thema vielleicht zu umfangreich war und man hätte mehr zeit
--305-----
LE complejidad/ o sea el nivel de/ de complejidad de la
LE gebraucht oder aber der schwierigkeitsgrad des fachs quasi
--306-----
LE materia pue=s llegó a hacer que la profesora pues pensara
LE dazu geführt hat dass die lehrerin dachte dass nur zwei
--307-----
LE que solamente dos participantes merecían pasar no sé
LE lernende es verdient hätten das fach zu bestehen ich weiß
AM de
AM von
--308-----
LE dos de treinta (ls) eso fue duro (@)
LE nicht zwei von dreißig (ls) das war hart (@)
AM cuántas' oh eso fue duro eh (@@) no lo sabía
AM von wie vielen oh das war hart äh (@@) nein ich wusste
--309-----
AM y/ y qué/ y en ese/ digamos en esa experiencia donde tanta
AM es nicht und bei diesem sagen wir bei dieser erfahrung
--310-----
AM gente se quedó no eh pensaron digamos en ese momento o
AM wo so viele studierende nicht bestanden haben hat niemand in
--311-----
AM también antes no/ nadie pensó en/ en estrategias para hacer
AM dem moment oder schon vorher an an strategien zur lösung
--312-----
AM las/ eh para resolver los problemas estrategias de
AM der probleme an lernstrategien gedacht hat man äh nie von
--313-----
AM aprendizaje m=m nunca se habló así de temas como
AM themen gesprochen wie
--314-----
LE m=m no no todos
LE äh nein wir
AM estrategias de te/ de aprendizaje o técnicas
AM lernstrategien oder lernstechniken
--315-----
LE pensamos fue en lo que ya mencioné antes, en los
LE alle haben nur das gedacht was ich vorhin erwähnt habe an
--316-----
LE porcentajes de evaluación y/ y en la complejidad del tema o
LE die prozentsätze bei der benotung und an die komplexität
--317-----
LE sea todos estuvimos de acuerdo en que no era justo que/ que
LE des themas das heißt wir waren einstimmig der meinung dass
--318-----
LE fuera tan/ tan sesgada hacia el final la/ la evaluación del/
LE es nicht gerecht war dass am ende die benotung des
--319-----
LE la que se hace del curso
LE kurses so einseitig war
AM bien no entonces si ahí est/ ahí sí

AM okay das war also
 --320-----
 AM fue una experiencia dura e/ no eso no lo había/ no/ no lo
 AM doch eine harte erfahrung äh nein dies hätte ich nicht
 --321-----
 AM había considerado yo, bueno muy bien eh bueno ya como para
 AM hätte ich nicht gedacht gut okay äh zum abschluss äh
 --322-----
 AM terminar eh quisiera pues darte la oportunidad de si
 AM möchte ich dir die möglichkeit geben wenn du etwas
 --323-----
 AM tienes tú una/ digamos algo que agregar o una crítica o un
 AM hinzuzufügen möchtest äh kritik oder
 --324-----
 AM elogio o eh o subrayar éxitos o=o/ o fracasos no
 AM erfolge oder misserfolge unterstreichen möchtest nicht
 --325-----
 AM necesariamente tuyos o de/ o del/ pueden ser tuyos o del
 AM unbedingdt deine es kann von dir oder vom programm
 --326-----
 LE .. pues eh
 LE also äh
 AM programa respecto a todo lo que hemos hablado
 AM sein über die themen von denen wir gesprochen haben
 --327-----
 LE haciendo un balance general me ha gustado mucho el
 LE wenn ich bilanz ziehe muss ich sagen dass mir das programm
 --328-----
 LE programa estoy muy/ muy amañado en alex, e=h alex por lo
 LE sehr zugesagt hat ich bin sehr zufrieden mit alex, äh alex
 --329-----
 LE menos no aplicaba para el semestre en que yo iba, sin
 LE war übrigens eigentlich nicht für studierende meines
 --330-----
 LE embargo lo inscribí po=r interés personal pue=s eh como
 LE jahgangs gedacht ich habe mich trotzdem aus persönlichem
 --331-----
 LE vengo de/ de la/ de la antigua escuela digámoslo así de/ de
 LE interesse eingeschrieben äh da ich sozusagen aus der
 --332-----
 LE los cursos/ cursos eh de contexto de inglés y de otros
 LE der alten schule stamme aus den regulären englischkursen äh
 --333-----
 LE idiomas pues tenía mucha expectativa de como iba a ser esto
 LE und auch aus anderen sprachen war ich sehr gespannt darauf
 --334-----
 LE y pues una vez estoy aquí me dioy/ me doy/ me doy cuenta de/
 LE zu erfahren wie das hier funktionieren würde und als ich
 --335-----
 LE por ejemplo de la infraestructura y de la fuerza que tiene
 LE einmal hier war sah ich die infrastruktur und die
 --336-----
 LE el programa pues estoy muy contento los felicito porque pues
 LE kraft die das programm hat also ich bin sehr zufrieden
 --337-----
 LE hasta ahora a pesar de que han tenido dificultades y que
 LE ich beglückwünsche sie alle denn bisher hat man trotz der
 --338-----
 LE pues todo no puede comenzar así como tan perfecto, pero se
 LE schwierigkeiten und obwohl das programm nicht ganz perfekt
 --339-----
 LE han logrado mantener, los estudiante=s/. los estudiantes
 LE angelaufen ist hat man alles am leben erhalten können

--340-----
LE digamos que comienzan eh han tenido un gran/ un gran interés
LE die studierenden ich meine die erstsemestler haben großes
--341-----
LE en/ en los cursos, me disgustó de sobremanera qu=e hubieran
LE interesse an den kursen gezeigt sehr missfallen hat mir
--342-----
LE recortad=o cursos con/ eh el semestre pasado, solamente
LE die reduzierung der kurse mit äh letztes semester hat
--343-----
LE dejaron unos pocos menos mal nos dejaron a nosotros lo que
LE man nur einige wenige übrig gelassen zum glück hat man uns
AM hm
AM hm
--344-----
LE yo creo es que están recortando recursos porque antes el
LE nicht gestrichen ich habe den eindruck man investiert jetzt
AM si
AM ja
--345-----
LE programa alex permanecía abierto hasta las ocho de la noche
LE weniger weil das selbstlernzentrum früher bis acht uhr
--346-----
LE hasta/ ahora hasta las seis, pero pues ojalá que con lo que
LE abends auf war jetzt bis sechs uhr aber also hoffentlich
--347-----
LE tengan se pueda defender el programa de aquí en adelante
LE können sie sich mit dem was sie haben vorankommen
--348-----
AM bueno hombre te agradezco mucho eso está/ estuvo muy muy
AM gut ich danke dir sehr es war sehr sehr
--349-----
AM bien
AM gut
--350-----

10.7.4.2 Abschlussinterview

--0-----
AM diecinueve de agosto de dosmilséis y' bueno son como las
AM neunzehnter august zweitausendsechs gut dort in kolumbien
--1-----
AM diez catorce allá en colombia y aquí son las diecisiete
AM ist es zehn uhr vierzehn und hier ist es fünfzehn uhr
--2-----
AM catorce más o menos . si' bueno entonces ahora si' si me
AM so ungefähr ja gut ja jetzt hört man richtig
--3-----
AM cuentas un poquito que pasó' . u=y la voz está llegando
AM erzählst du mir was passiert ist hui die stimme kommt
--4-----
HE no no bien . perfecto
LE nein nein gut perfekt
AM rara' o llega bien' bueno, un poquito
AM komisch an kommt sie an na ja ein wenig
--5-----
AM qué pasó e=h digamos/ e=h/ en el curso en ese semestre, es/
AM was ist im kurs in diesem semester passiert also
--6-----
AM es decir eh/ en términos generales e=h/ mm continuó el curso
AM ich meine im allgemeinen äh ging er weiter
--7-----
AM luego tú/ luego hubo como una interrupción' cómo fue eso'
AM danach gab es eine unterbrechung wie war das
--8-----
LE pues e=h/ en el semestre en que hicimos la entrevista' eh/
LE also im semester in dem wir das interview gemacht haben da
--9-----
LE terminó satisfactoriamente el curso pero, al siguiente
LE ist der kurs erfolgreich zu ende gegangen beim
--10-----
LE semestre pues hubo un poco de problemas con= el cur/ con=
LE darauffolgenden semester gab es aber probleme im alex bei
--11-----
LE alex' con el/ los cursos dictados por el departamento de
LE den kursen die vom fachbereich fremdsprachen erteilt wurden
--12-----
LE lenguas extranjeras, y pues la oferta de cupos para el
LE das angebot für deutschkurse im dritten level war sehr
--13-----
LE alemán tres fue muy poca, y en/ y en horarios muy/ muy
LE knapp und auch noch zu zeiten die niemandem passten
--14-----
LE reducidos y muy complicados' entonces la mayoría de
LE deshalb konnten wir die meisten
AM si
AM ja
--15-----
LE estudiantes pues tuvimos que entre comillas desertar porque/
LE studierenden nicht mehr am unterricht teilnehmen weil
--16-----
LE porque no nos=/ no nos cuadraba no nos quedaba bien con las
LE weil es mit den anderen fachseminaren des
--17-----
LE otras materias de la carrera,
LE studiengangs nicht vereinbar war

AM ayayay' pero además el semestre
AM aiaiaiai und außerdem musste das semester
--18-----
LE además el semestre tuvo
LE außerdem musste das semester
AM tuvo que terminarse en febrero no'
AM im februar beendet werden oder
--19-----
LE que terminar en febrero, y hubo una
LE im februar beendet werden und es gab eine
AM o sea que hubo una pausa ahí'
AM gab es dort eine pause
--20-----
LE pausa en diciembre y=/ y entonces terminamos eh en febrero,
LE pause im dezember und das semester ging im februar zu ende
--21-----
AM ah sí bueno bueno, e=h/ entonces bueno primero que/ quisiera
AM ach ja okay äh zuerst möchte ich dass du mir
--22-----
AM que me contaras cómo te sentiste en general en tú
AM erzählst wie du dich im allgemeinen gefühlt hast bei deiner
--23-----
AM participación . en el curso de alex . bueno el programa=
AM teilnahme am kurs also am alexprogramm
--24-----
LE ya . bueno en general= m=m
LE ja also allgemein
AM alex' . el curso de alemán en alex
AM am deutschkurs beim alex
--25-----
LE alem/ hice alemán uno' dos cursos, . bueno e=h/ en la
LE ich habe deutsch eins gemacht also zwei kurse insgesamt
AM mhm mhm'
AM mhm mhm'
--26-----
LE primera vez' e=h/ mhm . eve/ es/ en el nuevo sistema de alex
LE gut das erste mal mhm beim neuen alexsystem ging es um
--27-----
LE pues era aprendizaje autónomo . el trabajo en el centro de
LE autonomes lernen um die arbeit im selbstlernzentrum
--28-----
LE recursos . trabajo extraclase y el trabajo en clase pues un
LE außerhalb des unterrichts und die im unterricht war wie ich
--29-----
LE poquito descoordinado' me parece a mi que hacia falta
LE fand ein wenig durcheinander ich finde es fehlte
AM ajá'
AM aha'
--30-----
LE como más organización o más seguimiento por parte de los
LE ein besserer aufbau oder eine bessere
--31-----
LE profesores pues porque, el primer día de clase ellos nos
LE lehrbetreuung am ersten tag im alex wurde uns gesagt
--32-----
LE dijeron bueno' bienvenidos a alex' éste es el/ el= sistema
LE willkommen beim alex das ist das neue lernsystem
--33-----
LE de aprendizaje que ahora tiene mucha autonomía' ustedes
LE es ist sehr autonom ihr müsst
--34-----
LE tienen que hacer esto esto esto y esto . y me tienen que ir
LE dies und das machen ihr müsst auch zum

AM mhm,
AM mhm
--35-----
LE al centro de recursos' tienen que trabajar mínimo tantas
LE selbstlernzentrum gehen und mindestens so viele stunden
--36-----
LE horas a la semana o tantas horas al día allá sólitos' bueno
LE in der woche oder pro tag dort allein arbeiten gut und
--37-----
LE etcétera, pero como= generalmente uno no está para nada
LE so weiter man ist aber normalerweise nicht daran
AM ajá'
AM aha
--38-----
LE acostumbrado a eso pues entre/ pues digamos que fue un poco
LE gewöhnt und deswegen war es ein wenig sagen wir ein
--39-----
LE fracaso, un poquito de fracaso,
LE misserfolg ein wenig ein misserfolg
AM un poquito de fracaso si ese
AM ein wenig ein misserfolg dieses
--40-----
LE si si, ese primer semestre,
LE ja ja das erste semester
AM primer semestre en cuanto al aprendí/ en cuanto al
AM erste semester aber in bezug auf
--41-----
AM aprendizaje' o en cuanto a la nota' o en cuanto a e=h/ la
AM das lernen oder wegen der note oder in bezug äh darauf
--42-----
AM forma co/ como te sentiste en el curso' o el fracaso cómo
AM wie du dich im kurs gefühlt hast
--43-----
LE hay dos aspectos no' pasamos de
LE es gibt zwei dinge nicht wahr
AM lo/ cómo lo/ cómo lo defines'
AM wie beschreibst du das
--44-----
LE que= mm uy' eso respecto a la nota eh/ un tema delicado
LE das mit den noten ist ein thema womit man vorsichtig sein
--45-----
LE porque estábamos antes eh/ con calificación de= cero a cinco
LE muss weil wir früher noten von null bis fünf hatten
--46-----
LE si' y= entonces pues era=/ era tenaz cuando la mayoría del
LE ja es war schlimm als die meisten
AM mhm
AM mhm
--47-----
LE curso perdía/ perdía pues el semestre perdía el curso y esa
LE den kurs nicht bestanden haben diese
--48-----
LE nota la incluían en/ en el pénsum, en el/ en las
LE note wurde ja zu denen des studiums mitgezählt
--49-----
LE calificaciones de la carrera . después tomaron la decisión
LE danach wurde entschieden
AM antiguamente
AM früher
--50-----
LE si . después tomaron la decisión de que eran como no sé mm
LE ja danach wurde entschieden dass diese ich weiß nicht
AM hm,

AM hm

--51-----
 LE no entiendo exactamente/ académicamente como se podría decir
 LE ich verstehe nicht genau wie man es technisch bezeichnet

--52-----
 LE pero cre/ creo que es como logros' entonces (@), o si
 LE aber ich glaube es ist so etwas wie lernerfolge (@)

AM si algo asi,
 AM ja so in der art

--53-----
 LE exacto . se vio como la parte bueno qué tanto sabes tú
 LE ja genau man hat darauf geachtet wie gut du zuhören kannst

--54-----
 LE escuchar . qué tanto sabes escribir . y qué tanto sabes
 LE wie gut du schreiben kannst und wie gut du sprechen kannst

--55-----
 LE hablar . y=' entonces ya era aprobó o no aprobó y se
 LE und danach hieß es nur noch bestanden oder nicht

AM hm mhm'
 AM hm mhm

--56-----
 LE salía/ se salía del/ del/ de la calificación dentro del/
 LE bestanden die noten wurden ins notenregister

--57-----
 LE dentro del kárdex académico del estudiante' o sea ya no
 LE des studierenden eingetragen aber diese note

--58-----
 LE tenía validez ya no iba a influenciar en el promedio
 LE hatte keinen einfluss mehr auf den notendurchschnitt

--59-----
 LE semestral ni nada, pues usted sabe,
 LE ich meine sie wissen ja

AM pero el fr/ el/ si pero el fracaso de
 AM ja aber der misserfolg von

--60-----
 LE bueno porque
 LE na ja weil

AM que tú hablas eh co/ en qué sentido lo dices'
 AM dem du sprichst wie meinst du das

--61-----
 LE cuando=/ cuando a uno una materia le va a afectar el
 LE wenn ein fach den durchschnitt verschlechtert

--62-----
 LE promedio' eh/ (ladrido) entonces eso es grave y cuando ya
 LE (Hund bellt) ist es schlimm aber wenn nicht

AM mhm' mhm'
 AM mhm mhm

--63-----
 LE no le va a afectar el promedio pues ya no importa repetirla
 LE dann macht es ja nichts mehr aus ob man das fach drei oder

--64-----
 LE tres o cuatro veces . baja el rendimiento del estudiante en
 LE viermal wiederholt das niveau des studierenden sinkt in

--65-----
 LE ese aspecto
 LE dieser hinsicht

AM si si si si si pero en ese caso el fracaso fue
 AM ja ja ja ja ja aber in diesem fall war der misserfolg das

--66-----
 LE eh/
 LE äh

AM perderla' o no aprender mucho' o la baja en el promedio'
 AM fach zu wiederholen oder eher nicht so viel gelernt zu haben

--67-----
LE profe discúlpame un segundo que me están
LE entschuldigen sie bitte eine sekunde es klingelt an
AM si si tranquilo
AM ja ja kein problem
--68-----
LE timbrando y hagamos un/ una pausa de un minuto
LE der tür und machen wir eine minute pause bitte
AM yo/ yo entiendo
AM ich ich verstehe
--69-----
LE si' (pausa: 20 seg.)
LE ja (Pause; 20 Sek.)
AM si si no te preocupes no te preocupes
AM ja ja kein problem kein problem
--70-----
LE ya estoy de nuevo aquí
LE ich bin wieder da
AM ah bien perfecto . no te preocupes esto aquí funciona
AM gut wunderbar kein problem das klappt hier
--71-----
LE sólo fue una pausita, bueno
LE es war nur eine kleine pause gut
AM sin problemas, mhm' si= . bueno estábamos en
AM kein problem mhm ja gut wir waren beim
--72-----
LE ah ya listo . bueno e=h/ entonces retomando
LE ach so ja also ich erzähle weiter
AM lo del fracaso
AM misserfolg
--73-----
LE bueno, respecto a eso de las/ ahí partiendo en dos como lo
LE gut in bezug darauf sehe ich zwei aspekte
--74-----
LE de las calificaciones' por un lado . y los logros por el
LE einerseits die noten und die lernerfolge andererseits
--75-----
LE otro . entonces eh/ eh ahí,/ ahí tomaron la decisión de
LE also da hat man entschieden
AM si'
AM ja
--76-----
LE que bueno eh,/ todo' el setenta por ciento del curso se
LE dass die abschlussprüfung am ende des kurses siebzig prozent
--77-----
LE definía al final entonces, tú tomabas todo el curso .
LE der note sei also du hast vier monate lang den ganzen kurs
AM mhm si si,
AM mhm ja ja
--78-----
LE cuatro meses entonces el,/ y al final si pasabas la
LE gemacht am ende wenn du die prüfung bestanden hast
--79-----
LE evaluación' bien, sino entonces eso significaba que/ que no
LE gut wenn nicht hieß es dann dass du nichts
--80-----
LE se había hecho nada entonces, ahí había pues problemita con
LE gemacht hast da gab es ein kleines problem mit
--81-----
LE respecto a la distribución del porcentaje o el pénsum que
LE der einteilung der prozentsätze oder im lehrplan
--82-----
LE tiene ahí había

LE da gab es
AM hm si si si, o sea que ahí hubo un problema con la no/
AM hm ja ja ja also es gab ein problem mit der prüfung
--83-----
AM con la evaluación con la nota y el fracaso es por ese lado .
AM mit der note der misserfolg ist also von dieser seite her
--84-----
LE si, en general'
LE ja allgemein
AM si te entiendo bien . mhm, pero tú aprendiste' o ya empiez/
AM ja ich verstehe dich gut mhm aber hast du etwas gelernt
--85-----
AM o crees que en estos cursos del programa alex m=m en general
AM oder hast du also im allgemeinen
--86-----
LE m=m fuera de la nota fuera del
LE äh abgesehen von der note und davon ob ich
AM podrías decir que aprendiste'
AM kannst du sagen dass du etwas gelernt hast
--87-----
LE que pa/ de que hubiera pasado o no el exámen final' sí sí
LE ob ich die abschlussprüfung bestanden habe oder nicht ja
--88-----
LE claro, de todas maneras dedicar e=h/ cuatro horas semanales
LE natürlich wenn man vier stunden wöchentlich
AM ajá'
AM aha
--89-----
LE presenciales a una clase, se tiene que aprender algo,
LE im unterricht sitzt muss man ja trotzdem etwas lernen
AM bueno
AM gut
--90-----
AM entonces si pudiéramos entonces ahora si dividir en qué
AM wenn wir jetzt trennen könnten zwischen
--91-----
AM cosas te parecieron/ eh qué te que/ qué cosas te parecieron
AM den dingen die du gut gefunden hast
--92-----
AM m=m, buenas' con un ejemplito y qué cosas te parecieron que
AM äh, am besten mit einem beispiel und den dingen die du
--93-----
AM no fueron/ te pareció que no fueron buenas . primero qué
AM nicht so gut gefunden hast erst einmal was hat du gut
--94-----
LE bueno e=h/ cuando=/ bueno cuando uno
LE gut äh wenn man
AM cosas te parecieron buenas'
AM gefunden hast
--95-----
LE comienza el alemán eh,/ hay/ hay que decir lo siguiente, uno
LE mit deutsch anfängt da muss man folgendes sagen man ist
--96-----
LE no está acostumbrado a escuchar una lengua diferente al
LE nicht daran gewöhnt eine andere sprache zu hören
--97-----
LE español o al inglés, que es lo que uno aprende de toda la
LE als spanisch oder englisch das lernt man ja das ganze
--98-----
LE vida en el colegio . entonces pues llegar a / a alemán
LE leben lang in der schule mit deutsch anzufangen
AM mhm
AM mhm

--99-----
LE significa comenzar desde ceros' la primera clase como me
LE bedeutet deshalb von null anzufangen in der ersten
AM mhm
AM mhm
--100-----
LE acuerdo que no entendía absolutamente nada . pero, un= m=m
LE unterrichtsstunde habe ich gar nichts verstanden aber mhm
AM mhm'
AM mhm
--101-----
LE digamos eh,/ e/ el amor que uno siente por el idioma es lo
LE sagen wir mal die liebe die man zur sprache hat ist der
--102-----
LE único que lo hace como esperar o seguir entonces
LE grund warum man geduldig ist oder weitermacht also
AM ah' si si si,
AM ja ja ja
--103-----
LE respecto a eso por lo menos en mi caso quiero mencionar de
LE was das betrifft möchte ich sagen dass zumindest in meinem
--104-----
LE que e=h/ mi interés por el alemán comenzó con e=h/ una
LE fall mein interesse an der deutschen sprache bei einer
--105-----
LE conferencia dictada por el profesor eh sven beutler sobre
LE konferenz vom professor sven beutler begonnen hat es ging um
AM hm
AM hm
--106-----
LE becas internacionales en alemania' me interesó mucho y
LE internationale stipendien in deutschland das hat mich sehr
--107-----
LE comencé a aprender un poco más sobre la posibilidad de/ de
LE interessiert und ich habe mich daraufhin darüber informiert
--108-----
LE ir a estudiar al exterior y= como podría influenciar eso
LE wie die möglichkeiten wären im ausland zu studieren und
--109-----
LE aprender el idioma, primero que todo, o sea lo más
LE erstmal welchen einfluss das lernen der sprache darauf haben
AM ajá'
AM aha
--110-----
LE importante no, bueno entonces . es
LE könnte das war das wichtigste nicht wahr gut also es ist
AM si señor si señor
AM ja ja
--111-----
LE importantísimo . ahí comencé eh/ con alex' me inscribí en
LE sehr wichtig ich habe mit dem alexprogramm begonnen mich
--112-----
LE alex . me pareció que ya estaba un poco estructurado e=h/
LE eingeschrieben ich fand dass es eine gewisse struktur hatte
--113-----
LE cosas que me gustaron . aparte de= llevar un portafolio .
LE äh sachen die ich gut fand das führen eines portfolio
--114-----
LE llevar un seguimiento o sea, eh,/ se notaba que el curso o
LE als nachbereitung das heißt man merkte dadurch schon
--115-----
LE que los directivos de/ del programa estaban interesados en
LE dass der kurs oder die leiter des programms daran

--116-----
LE saber como iba evolucionando el estudiante' y nos hacían
LE interessiert waren zu wissen wie der studierende vorankam
AM mhm'
AM mhm'
--117-----
LE eh llevar como una especie de bitácora de anécdotas de
LE wir mussten eine art tagebuch führen mit anekdoten darüber
--118-----
LE aprendizaje, todo eso, había,
LE wie wir lernten all das gab es
AM mhm' mhm' ah si' esa bitácora ... o diario de
AM mhm mhm ja das lerntagebuch
--119-----
AM aprendizaje' . un nuevo instrumento junto con el portafolio,
AM zusammen mit dem portfolio ein neues lerninstrument
--120-----
LE el portafolio,
LE das portfolio
AM entonces bueno enton,/ . si y cómo te sentiste entonces en
AM ja und wie hast du dich überhaupt gefühlt
--121-----
AM general con esas/ con esas eh/ con esa nueva metodología o
AM mit dieser neuen methode
--122-----
LE bue/ era extraño si' se sale del=/ o sea
LE es war komisch ich meine
AM esas nuevas formas,
AM mit dieser neuen form
--123-----
LE ya se vuelve es como/ una in/ como/ como/ se ve uno como
LE irgendwie wird man mehr in den lernprozess
--124-----
LE involucrado en/ en la parte pedagógica' como estudiante'
LE eingebunden als student meine ich
AM si' mhm'
AM ja mhm'
--125-----
LE y/ y se sale de lo normal de=/ de la universidad' porque
LE es ist nicht normal in der universität weil
AM mhm
AM mhm
--126-----
LE en la universidad nadie te controla nadie tiene horario o
LE dich in der uni niemand kontrolliert niemand hat
--127-----
LE sea, ahí había como un autocontrol' ahí se sentía uno como
LE einen zeitplan es gab da eine art selbstkontrolle da fühlte
--128-----
LE un autocontrol porque yo tenía que escribirle exactamente
LE ich diese eigenkontrolle da ich genau aufschreiben musste
--129-----
LE bueno . fue/ ya fue la clase de hoy de dos a cuatro y la
LE gut heute hatten wir schon unterricht von zwei bis vier und
--130-----
LE profesora al final nos decía por favor eh/ saquen el
LE die lehrerin hat uns am ende gesagt holt bitte euer
--131-----
LE portafolio y escriban la/ la reflexió=n' o lo que ustedes
LE portfolio raus und schreibt eure überlegungen auf oder was
--132-----
LE consideran que aprendimos hoy' o en qué se enriquecieron' o/
LE ihr denkt dass wir heute etwas gelernt haben oder in welchem

--133-----
LE qué/ en qué siguieron falencias si' entonces ya
LE bereich habt ihr etwas neues kennengelernt oder wo es noch
AM sí sí sí sí
AM ja ja ja ja
--134-----
LE como/ como estudiante tienes que realizar un autocontrol y/
LE probleme gibt als studierender muss man selbstkontrolle
--135-----
LE y preguntarte bueno, e/ en qué seguí fallando' qué aprendí'
LE machen sich selbst fragen wo man probleme hat
--136-----
LE y así es
LE was habe ich denn gelernt so ist es halt
AM bueno y eso . y eso ya recordando, lo,/ recordándolo desde
AM gut und aus heutiger sicht
--137-----
AM hoy qué te parece/ qué te parece como/ como herramienta de,
AM wie findest du das als lernmittel
--138-----
LE esa=/ esa
LE diese
AM si' del curso y del aprendizaje' necesario'
AM findest du es notwendig
--139-----
LE autoreflexión claro' claro es una re/ po/ para nosotros'
LE selbstkontrolle natürlich natürlich es ist für uns
--140-----
LE los/ desde el punto de vista del estudiante' lo / una
LE studierende eine
AM si
AM ja
--141-----
LE auto=reflexión una=/ si e=h/ tengo que/ tengo que ponerme
LE selbstkontrolle ich muss aufpassen und schauen wo ich
AM
--142-----
LE las pilas y mirar en qué estoy fallando y mejorar también=
LE probleme habe und das was ich lerne verbessern
--143-----
LE lo que estoy aprendiendo o sea para mi es, la
LE also für mich ist es
AM clave' o,
AM der springende punkt oder
--144-----
LE realimentación creo,
LE feedback denke ich
AM ajá' y/ y cosas que no has/ que
AM aha und dinge von denen du
--145-----
AM definitivamente tú dirías no' eh/ no fueron buenas . e=h/ no
AM absolut sagen würdest nein die waren nicht gut
--146-----
AM contribuyeron de pronto . a= pues no sé al aprendiza=je o a
AM die haben nicht zum lernprozess beigetragen oder
--147-----
AM el buen ma/ la marcha/ la buena marcha del curso . o al
AM zur besseren durchführung des kurses oder wie gesagt zu
--148-----
AM proceso tuyo digamos al proceso de aprendizaje .
AM deinem individuellen lernprozess also nicht was deine
--149-----
AM personalmente' ni si/ no nece/ no sens,/ necesariamente eh,/

AM kommilitonen betrifft sondern
 --150-----
 LE la falta de seguimiento por
 LE das fehlende interesse
 AM para los demás sino para ti'
 AM was dich betrifft
 --151-----
 LE parte del profesor en=/ en= ciertas actividades del curso,
 LE des lehrers zu wissen wie man vorankam bei manchen sachen
 --152-----
 LE en= tareas . en= e=h,/ hubo un problema al principio
 LE im kurs äh hausaufgaben es gab anfangs ein problem mit dem
 AM s=i si, si
 AM ja ja ja
 --153-----
 LE con el libro' el libro específicamente delfin'
 LE lehrbuch genauer gesagt mit dem lehrbuch delfin
 AM si cuál
 AM ja welches
 --154-----
 LE no me gustaba= la cantidad tan exagerada de
 LE mir gefiel gar nicht diese menge übungen die das lehrbuch
 AM problema'
 AM problem
 --155-----
 LE ejercicios que tenía el/ el libro' entonces . m=m digamos
 LE hatte sagen wir mal
 AM mhm
 AM mhm
 --156-----
 LE nos poníamos una meta de a/ de ojalá lograr hacer todos los
 LE wir setzten uns ein ziel zum beispiel alle übungen des
 --157-----
 LE ejercicios de la unidad . pero= yo creo que tendrían que
 LE kapitels zu machen ich denke wir hätten deutschstudierende
 AM a=h,
 AM äh
 --158-----
 LE hacer eso los estudiantes de alemán' . para/ para lograr eso
 LE sein müssen um das zu schaffen
 --159-----
 LE porque entonces eramos estudiantes de diferentes carreras y
 LE wir alle waren aus unterschiedlichen studiengängen und
 --160-----
 LE el tiempo que podíamos de/ dedicarle al idioma pues era muy
 LE hatten alle nicht sehr viel zeit dazu also am anfang wollten
 --161-----
 LE poco, entonce=s, al principio' eh,/ queríamos/ la profesora
 LE wir die lehrerin wollte
 --162-----
 LE quería que hiciéramos to=dos los ejercicios de la unidad' y,
 LE dass wir alle übungen des ersten teils machen und
 --163-----
 LE yo sólo sé, la/ la,/ la cantidad de páginas dedicadas a
 LE ich weiß nur die die menge an seiten mit
 --164-----
 LE ejerci=cios era el doble de la cantidad de=/ de in=/ de
 LE übungen doppelt so viel war wie die
 --165-----
 LE información del capítulo del libro si' e=s eh/ era
 LE information des kapitels im lehrbuch ja es war
 AM uy='
 AM hui

LE m=m si,/ no pues no es bueno en el
LE mhm ja nein nein er ist nicht gut im
AM o,/ o/ o te parece que=,
AM was denkst du
--185-----
LE sentido de que . digamos eh/ ella se pre/ no/ no se preocupe
LE sinne sie kümmert sich nicht mehr darum
--186-----
LE más porque uno aprenda' si=no por completar su= plan
LE dass man lernt sondern dass sie ihren arbeitsplan
--187-----
LE curricular su=,/ su=, a=h ya,/ entonces ah no' tenemos que
LE schafft also nein wir müssen
AM ah ya ya si, si
AM ich sehe ich sehe ja ja
--188-----
LE avanzar no nos podemos quedar ahí . si=gamos a=,/ al
LE vorankommen wir können nicht bei diesem thema bleiben
--189-----
LE siguiente tema, entonces,
LE gehen wir zum nächsten über also
AM si si y tú tocaste un tema' si si . tú tocaste un
AM ja ja du hast da ein thema angeschnitten ja ja du hast ein
--190-----
AM tema que me/ que me parece importante y es este que todo
AM thema angeschnitten das ich wichtig finde nämlich dass
--191-----
AM esto no se pudo porque el tiempo/ el tiempo no lo permitía .
AM vieles wegen der zeit nicht möglich war weil die zeit knapp
--192-----
AM entonces me interesaría también saber cómo/ cómo percibes tú
AM war deshalb würde es mich interessieren
--193-----
AM el manejo del tiempo' dentro de ésta temática . cómo ma/ el
AM wie du die zeiteinteilung bei diesem thema siehst
--194-----
AM manejo del tiempo e=h/ parece que es un=/ un asunto no tan
AM ist die zeiteinteilung eher eine angelegenheit die nicht so
--195-----
LE si bastante,
LE ja sehr
AM fácil es un asunto como complicado . tú dices que por el
AM leicht zu handhaben ist ein schwieriger bereich
--196-----
AM tiempo que uno tiene m=m la cosa no/ no era tan/ tan fácil
AM du sagst dass gerade wegen der kurzen zeit die man hatte es
--197-----
AM de oir y sobre todo esas tareas que ponía la profesora .
AM nicht so einfach war vor allem diese hausaufgaben die die
--198-----
AM cómo' ves tú e=h/ o qué importancia ha tenido para ti el
AM lehrerin aufgab wie siehst du es wie wichtig ist für dich
--199-----
LE bueno
LE gut
AM manejo del tiempo . e=h,/ que le dedicas al aprendizaje de
AM diese zeiteinteilung äh wie viel zeit nimmst du dir
--200-----
LE y' veámoslo= desde el
LE schauen wir uns das mal allgemein an
AM alemán . de alemán específicamente
AM für deutsch für deutsch im besonderen
--201-----

LE punto de vista global . e=h/ anteriormente' estudiar un
LE früher war das lernen einer sprache keine voraussetzung
AM mhm'
AM mhm'
--202-----
LE idioma o salir graduado e=h/ . estudiar un idioma' no era
LE für den abschluss des studiums
--203-----
LE obligatorio . hoy en día para los estudiantes que entraron
LE heutzutage ist es für die studierenden die seit
AM mhm
AM mhm
--204-----
LE desde cierto período les es obligatorio tomar un idioma en/
LE einer bestimmten zeit studieren pflicht im alex eine
--205-----
LE en el alex' . entonces uno como estudiante tiene la
LE sprache zu lernen also als studierender ist einem klar dass
--206-----
LE convicción de que uno vino fue a estudia=r m=m digamos en mi
LE man hergekommen ist um zu studieren äh sagen wir mal in
--207-----
LE caso ingeniería' . y que lo más importante= de que la/ la
LE meinem fall maschinenbau man weiß auch dass das wichtigste
AM ajá'
AM aha
--208-----
LE parte pues la columna vertebral de la carrera de uno son las
LE in diesem studium die wirbelsäule des studiums
--209-----
LE matemáticas las ciencias y/ y todo eso . y ya la parte de
LE mathematik und die wissenschaften sind und all das und
AM hm'
AM hm
--210-----
LE los idiomas' y las humanidades' y lo otro pues no/ no es ..
LE der teil der sprachen und der geisteswissenschaften
--211-----
LE tan/ no es tan importante ni tan interesante, entonces ahí
LE ist halt nicht so wichtig nicht so interessant
--212-----
LE comienza, eh/ qué es más relevante eh,/ mi,/ mi la
LE da drängt sich die frage auf was wichtiger ist meine
--213-----
LE distribución de mi tiempo= en qué parte es más relevante y
LE zeiteinteilung wo sie wichtiger ist und
--214-----
LE en que parte no entonces, yo le dedico más tiempo a lo que
LE wo sie weniger wichtig ist also ich nehme mir mehr zeit für
AM ajá'
AM aha
--215-----
LE es de mi carre=ra' lo que es de lo que me interesa' de lo
LE die dinge meines studiums das ist ja was mich interessiert
--216-----
LE que me gusta' y los idiomas de pronto los tomo más por
LE was mir gefällt und die sprachen lerne ich eher weil
--217-----
LE obligación que por/ no en todos los casos' pero la/ la may/
LE ich muss nicht immer aber meistens geht es
--218-----
LE la/ a veces los estudiantes les pasa eso . los tomo más por
LE den studierenden so ich lerne es eher

--219-----
LE obligación que por/ por gusto propio, en mi caso pues no
LE weil ich es muss als weil es mir gefällt in meinem fall
AM ajá'
AM aha
--220-----
LE aplicaba porque en primer lugar' eh pa/ e=h,/ yo entré antes
LE ist es nicht so äh erstens weil ich
--221-----
LE de que=/ yo entré a estudiar a la universidad antes de que
LE vor dieser neuen regelung mit meinem studium angefangen
--222-----
LE se impusiera esa/ esa regla de la obligatoriedad en cuanto a
LE habe also galt die regel dass die sprachen
--223-----
LE los idiomas' para mi' no aplicaba a alex' m=m también no
LE pflicht sind für mich nicht äh aber ich habe den kurs
AM mhm' ajá'
AM mhm aha
--224-----
LE aplicaba a alex, sin embargo lo tomé porque me gustaba'
LE trotzdem gemacht weil ich lernen wollte
AM si si si ajá'
AM ja ja ja aha
--225-----
LE y=/ y para mi era pues si' era,/ era importantí=simo y era
LE für mich war es es war super wichtig es war so etwas wie
AM mhm
AM mhm
--226-----
LE casi como una/ una pasión ahí de aprender un idioma,
LE eine leidenschaft eine sprache zu lernen
AM y en
AM und im
--227-----
LE entonces entonces pues co/ comparando así
LE also also wenn man äh beide arten
AM alex no' si si entonces qué'
AM alex nicht wahr ja ja also was
--228-----
LE eh,/ ambos tipos de estudiantes pues había unos que/ que si
LE der studierenden vergleicht gab es einige die sich doch die
--229-----
LE le dedicaban tiempo . que si hacían las tareas . que si les
LE zeit nahmen um hausaufgaben zu machen und für die es schon
--230-----
LE parecía importante era e/ el portafolio . había otros que
LE wichtig war das portfolio zu führen es gab andere für die es
--231-----
LE les parecía una manera escribir una reflexión en el
LE langweilig war ihre gedanken im tagebuch aufzuschreiben
--232-----
LE portafolio que, "profesora yo no quiero escribir eso que,
LE "frau lehrerin ich möchte es nicht aufschreiben wozu denn
--233-----
LE para qué=" no se qué . que por qué nos obliga . que bueno .
LE warum muss ich das denn" sie sahen überall
--234-----
LE le ponían proble=ma (@) a todo, a eso . a reflexiones,
LE ein problem (@) auch darin überlegungen aufzuschreiben
AM ajá' ajá' si . si . si si, y tú
AM aha aha ja ja ja ja und
--235-----

AM crees que=/ que al pa/ el pa/ tú paso por alex te=/ te
AM glaubst du dass du bei alex
--236-----

AM mostró algunas maneras de manejar el tiempo de forma=/ m=m,
AM gelernt hast mit deiner zeit auf eine effiziente art und
--237-----

LE organizada,
LE geordnet
AM de una manera= e=h/ m=m, eficiente organizada' o algo asi'
AM weise umzugehen oder so etwas oder
--238-----

LE si . si sobre todo=/ si claro
LE ja ja vor allem ja natürlich
AM o=/ o=/ o=, o algún elemento' o=
AM oder die grundlagen dazu
--239-----

LE bastante . esto lo aprendí mucho en el centro de recursos .
LE sehr ich habe im selbstlernzentrum sehr viel gelernt das
--240-----

LE el centro= de recursos m=m digamos tenía dos horas semanales
LE selbstlernzentrum äh sagen wir mal ich hatte zwei stunden
--241-----

LE donde yo podía no/ no me acuerdo bien cómo era que le
LE pro woche wo ich ich kann mich nicht mehr genau daran
--242-----

LE llamaban los profesores el todo es que . había algo muy
LE erinnern wie die lehrenden es nannten aber es gab etwas
--243-----

LE bonito' entonces tú tenías asesorías donde semanalmente hay
LE sehr schönes du hattest lernberatungsstunden bei denen eine
--244-----

LE una profesora que se sienta en el escritorio donde van los
LE lehrerin wöchentlich sich an einen schreibtisch setzte und
--245-----

LE estudiantes, club de asesorías hacer preguntas sobre cosas
LE die lernenden kamen es war ein beratungsklub bei dem sie
--246-----

LE que no entendía bien en clase y' era algo chévere porque
LE fragen stellten zu dingen die sie im unterricht nicht
AM ajá'
AM aha
--247-----

LE no necesariamente era con la profesora= que te dictaba el
LE verstanden hatten es war wirklich toll weil es nicht
AM ajá'
AM aha
--248-----

LE curso' sino tú podías escoger la profesora que/ que bueno'
LE unbedingt die lehrerin sein musste die deinen kurs leitete
AM
--249-----

LE de otros cursos' entonces ahí chévere porque bueno si en
LE sondern du konntest die lehrerin auswählen
AM mhm'
AM mhm
--250-----

LE caso' no era mi caso pero en caso de que tuvieras
LE also eine aus einem anderen kurs denn im falle
--251-----

LE discrepancias o/ o no te caía bien pues la profesora
LE es war nicht mein fall aber wenn du probleme hattest mit der
AM mhm
AM mhm

--252-----
LE entonces hablaba uno con la,/ con la del otro curso que era
LE lehrerin oder du nicht gut mit ihr auskamst konntest du mit
--253-----
LE más chévere que explicaba mejor que bueno etcétera, yo
LE der anderen sprechen mit der die den anderen kurs hatte die
AM si si si
AM ja ja ja
--254-----
LE tenía una preferencia por/ por otra profesora' entonces me
LE vielleicht netter war die vielleicht besser erklärte und so
--255-----
LE gustaba ir a hablar con ella' eso y bueno eh'
LE weiter ich sprach lieber mit einer anderen lehrerin deshalb
AM ya y lo de mhm' si si si
AM ich sehe und das mit mhm ja ja ja
--256-----
LE ah bueno . y= lo del uso del computador' el programa
LE ging ich zu ihr so und was mit dem einsatz des computers
AM no sigue
AM nein mach weiter
--257-----
LE tell me more' también interesantísimo para aprender a=,
LE betrifft das programm tell me more war auch sehr
--258-----
LE pronuncia=r aprender vocabulario . entonces eso lo enseña a
LE interessant um aussprache und vokabeln zu lernen
--259-----
LE uno digamos también el uso del televiso=r, ahí, de la
LE das hilft einem sehr auch der einsatz des fernsehers des
--260-----
LE grabado=ra, m=m la consulta de toda la cantidad de
LE kassettenrekorders das nachschlagen in den vielen büchern
--261-----
LE bibliografía que hay en la biblioteca es a,/ cheverísima
LE die es in der bibliothek gibt einfach klasse
--262-----
LE entonces eso le enseñaba a uno a ser organizado' y a
LE das brachte einem bei ordnung zu halten
--263-----
LE distribuir el tiempo, a mi me gustaba= eh/ bueno salgo de
LE sich die zeit einzuteilen mir gefiel es sehr gut ich komme
AM hm
AM hm
--264-----
LE clase de= matemáticas . de electrónica de lo que sea y
LE aus dem matheunterricht raus oder aus elektronik oder sonst
--265-----
LE dedico un tiempo al centro de recursos que tiene/ está
LE was und ich nehme mir ein bisschen zeit für das
--266-----
LE abierto todo el día' puede ir uno=/ es muy flexible'
LE selbstlernzentrum es ist ja den ganzen tag auf man kann
--267-----
LE entonces, e=h,/ y ya un tiempo muy chévere,
LE hingehen es ist sehr flexibel also es ist schön
AM ajá' ya . entonces, tú vie/ tú haces
AM aha ich sehe also du bringst
--268-----
AM una relación entre el centro de recursos y un= diferente
AM das selbstlernzentrum direkt in verbindung mit deiner neuen
--269-----
AM manejo del tiempo . el tiempo para aprender . interesante .

LE und ich also habe weitergemacht
AM que era más o menos que' que el curso era más o menos' . y
AM es war weder gut noch schlecht der kurs war weder gut noch
--287-----
LE más/ más interesante si, pues, sonaba más
LE und interessanter ja also es klang also
AM no entendí esa palabra, ah ya . ya
AM schlecht ich habe es nicht verstanden ach so
--288-----
LE interesante dependiendo qué tan pedagógico fuera el profesor
LE interessanter abhängig davon wie pädagogisch der lehrer war
--289-----
LE para/ para enseñarle a uno, lo/ lo u/ más interesante,
LE um einem die sprache beizubringen interessanter
AM mhm' mhm, si
AM mhm mhm ja
--290-----
LE que lo/ lo común . más
LE als sonst
AM si si si, más interesante que cuál'
AM ja ja ja interessanter als was
--291-----
LE interesante que lo común del colegio . del colegio, uy el
LE interessanter als in der schule die
AM ah' el
AM ah die
--292-----
LE coleg,/ el inglés que uno aprende en el colegio me
LE schule das englische das man in der schule lernt finde ich
AM colegio/ si si si,
AM schule ja ja ja
--293-----
LE parece un desastre' un desastre total, está ahí= . hay
LE eine katastrophe eine absolute katastrophe es gibt
AM m=m de acuerdo,
AM einverstanden
--294-----
LE personas que desde ya= . desde esa época se predisponen con
LE leute die sich ab diesem zeitpunkt schon gegenüber
--295-----
LE respecto a los idiomas y dicen no' es que aprender inglés es
LE sprachen schließen die sagen dann nein englisch zu lernen
--296-----
LE difícilísimo es tenaz es complicado, ya cuando llegué a la
LE ist zu schwer es ist schlimm es ist zu schwer als ich zur
--297-----
LE universidad me cambió totalmente, esa/ ese/ esa idea ese
LE universität gekommen bin habe ich die meinung ganz
--298-----
LE paradigma que tenía ahí respecto a los idiomas porque me
LE geändert die ich über sprachen hatte ich fand es
--299-----
LE pareció chévere me pareció fácil, me pareció que había como
LE nämlich toll und leicht ich fand es gab
--300-----
LE mucha información relacionada con el tema bueno,
LE sehr viele informationen in bezug auf das thema
AM bueno y ahí
AM gut und
--301-----
LE y' no y ahí pues salto ya= a lo que es
LE und nein da gehe ich über zum alex
AM tú sales . si' y qué'

AM und dann
--302-----
LE alex' y al alemán' entonces ya es la autonomía' el
LE und zu deutsch da fängt schon die autonomie an
AM ajá'
AM aha
--303-----
LE autoaprendizaje, yo sólo vo=y' consulto' me intereso' le
LE und das selbstständige lernen ich gehe selbst und informiere
--304-----
LE dedico tiempo' soy disciplinado con el tiempo que le dedico
LE mich ich interessiere mich ich nehme mir zeit dazu ich habe
--305-----
LE al aprendizaje' llevo mi/ mi bitácora' me retroalimentación' o
LE disziplin in bezug auf die zeit die ich mir für das lernen
--306-----
LE sea todo yo yo yo, . el profe ya/ ya pasa a ser e=h,/ como
LE nehme ich führe mein tagebuch ich mache feedback also
--307-----
LE un/ como el gui/ la guía' ya, un guía que más o menos le
LE alles ich der lehrer wird quasi zum anleiter der
--308-----
LE dice a uno donde tiene que ir a buscar la información' cómo
LE einem nur sagt wo man die information suchen kann
--309-----
LE tiene que hacer' digamo=s e=h,/ lo que hablábamos e=h,/ en=
LE wie man es machen muss sagen wir mal wovon wir gesprochen
--310-----
LE formas de cómo aprender vocabulario en alemán' entonces, eh/
LE haben wie man am besten deutschen wortschatz lernt also
AM mhm'
AM mhm
--311-----
LE yo no sé si el profe recuerda donde,/ me causó mucha
LE ich weiß nicht ob sie sich daran erinnern ich fand es sehr
--312-----
LE curiosidad ese mucha=cho que dijo= e=h/ que él ponía un
LE interessant als der junge mann bei der gruppendiskussion
--313-----
LE aviso' con la palabra en alemán del temple de la cama, (@)
LE sagte dass er kärtchen auf deutsch ans ende seines bettes
--314-----
LE de tal forma que él se levantaba' y lo primero que miraba en
LE (@) klebte so dass das erste was er sah wenn er aufwachte
AM si,
AM ja
--315-----
LE el día' era/ era la palabra, entonces eh,/ el profe le
LE diese wörter waren
--316-----
LE preguntó qué palabra esta usted diciendo, no/ no recuerdo
LE sie haben ihn dann gefragt welches wort er meinte ich kann
--317-----
LE exactamente una palabra extraña, entonces bueno eso, qué'
LE mich nicht mehr genau erinnern es war aber ein komisches
AM yo si me acuerdo mhm creo que dijo=
AM ich kann mich schon daran erinnern mhm ich glaube er hat
--318-----
LE soledad'
LE wort also das was einsamkeit
AM einsamkeit . eh/ soledad' n=o estoy seguro pero creo
AM soledad äh einsamkeit gesagt ich bin nicht sicher aber
--319-----

LE si'

LE ja

AM compañeros, que estaban por ahí en el centro de recursos' o
AM erfolgte andere die auch im selbstlernzentrum waren

--337-----

LE si si si claro . todo el centro de recursos entonces,
LE ja ja ja natürlich im ganzen selbstlernzentrum also es
AM no sé'
AM ich weiß nicht

--338-----

LE eh,/ llega=ban y ah/ y había compañeros haciendo co=sas, y
LE äh sie kamen an und es gab manche dort die beschäftigt waren

--339-----

LE si' siempre era un intercambio= de ideas en torno a=/ a lo
LE es gab immer gedankenaustausch in bezug auf

--340-----

LE que es el idio=ma' al aprendiza=je' dónde está la
LE die sprache und das lernen wo sich die information

--341-----

LE informació=n que se necesi=ta' explicació=n' etcétera
LE befindet die man braucht erklärungen und so weiter

AM este= este=
AM diese diese

--342-----

AM m=m asunto de/ de marcar los objetos, te lo dijo e=h/ algún
AM äh idee die dinge zu kennzeichnen hat dir das

--343-----

LE m=m ese/ ese me lo
LE das das hat mir

AM compañero' o te lo dijo la/ la asesora'
AM irgendein anderer student gesagt oder die lernberaterin

--344-----

LE dijo= la profesora,
LE die lehrerin gesagt

AM m=m ya ya . bueno o sea que eh/ ahí
AM ich verstehe

--345-----

AM tenemos las experiencias tuyas . tú tienes en éste momento
AM gut also da haben wir deine erfahrungen hast du momentan

--346-----

LE parlante
LE lautsprecher

AM el e=h/ parlante= puesto' o los audífonos' parlante .
AM die äh die lautsprecher oder die kopfhörer auf lautsprecher

--347-----

LE si también . pues tengo pero no los tengo
LE ja auch also ich habe sie aber sie sind nicht
AM audífonos no'
AM kopfhörer nicht

--348-----

LE conectados,
LE angesteckt

AM ah ya, porque= no,/ cuando yo hablo siento como
AM ich sehe wenn ich spreche fühle ich dass

--349-----

AM que,/ pero no sé si eso tenga que ver con los/ con el
AM ich weiß nicht ob das mit dem

--350-----

LE a=h'la realimentación de las palabras, ah espérate
LE ah der wiederhall der wörter warten sie mal

AM parlante'
AM lautsprecher zu tun hat

--351-----

LE profe entonces los cambio . voy a colocarlo allá,
 LE ich werde sie wechseln ich tue sie dort hin
 AM a ver si,/ a ver si mejora
 AM mal sehen ob mal sehen ob es besser wird
 --352-----
 LE bien, ahora si yo estoy con la diadema
 LE gut jetzt habe ich die kopfhörer
 AM si, a ver si mejora, sí'
 AM ja mal sehen ob es besser ist ja
 --353-----
 AM porque a ver si ahora si cuando tú/ cuando yo hablaba'/
 AM mal sehen ob wenn du wenn ich irgendetwas sagte
 --354-----
 AM cuando yo hablaba cualquier cosita en medio de tú/ en medio
 AM während du was sagtest
 --355-----
 AM de tú charla' tú voz empezaba a llegar un tricito quebrada
 AM dann kam deine stimme etwas gebrochen an
 --356-----
 LE ya listo
 LE so fertig
 AM después . pero ya parece que mejoró si . ah bueno'
 AM es scheint aber jetzt besser zu sein ja gut
 --357-----
 LE y en si' estábamos hablando respecto a esas
 LE wir haben über diese
 AM entonces,
 AM also
 --358-----
 LE experiencias de aprendizaje eso eran=/ la profesora
 LE lernerfahrungen gesprochen sagen wir mal die lehrerin
 --359-----
 LE digámoslo/ algunos días' nos sentábamos y expíamos mesa
 LE manchmal setzten wir uns hin an einen tisch und fingen an
 --360-----
 LE redonda y=/ y e=h/ haciam/ e=h/ exponíamos temas=/ temas de/
 LE über verschiedene themen zu sprechen themen die mit deutsch
 --361-----
 LE respecto al alemán' eh/ al final de clase había una cosa que
 LE zu tun hatten äh am ende des kurses gab es ein
 AM mhm,
 AM mhm
 --362-----
 LE se llamaba el proyecto' y el proyecto era= hablar/ hacer una
 LE projekt in diesem projekt musste man sprechen ein
 --363-----
 LE exposición en alemán . pues pro,/ eh,/ el nivel un'/ en= el
 LE referat auf deutsch halten also äh im level eins
 --364-----
 LE primer nivel' no era en alemán, o sea era en español pero un
 LE im ersten level war es nicht auf deutsch also auf spanisch
 --365-----
 LE tema digamos sobre la cerveza . sobre la beemedobleu . sobre
 LE aber themen wie das bier zum beispiel oder beemwe oder
 --366-----
 LE la,/ sobre carros, bueno algo que tuviera que ver con el
 LE autos halt etwas dass was mit deutsch
 --367-----
 LE alemán . sobre la oktoberfest, lo que fuera, y=' en
 LE zu tun hatte das oktoberfest oder was auch immer in
 AM mhm'
 AM mhm
 --368-----

LE alemán dos entonces ya= hacíamos en alemán' entonces ahí
LE deutsch zwei haben wir das schon auf deutsch gemacht also
AM ajá'
AM aha
--369-----
LE también, chévere, sobre universida=des, sobre bueno, muchas
LE da war es auch toll über universitäten über na ja über viele
AM ahi el
AM das
--370-----
LE cosas
LE dinge
AM proyecto . si si si . ese es el proyecto . y ese proyecto=
AM projekt ja ja ja das ist das projekt hat dieses projekt
--371-----
LE m=m si' so,/
LE ja zum
AM contribuyó en alguna forma al aprendizaje'
AM irgendwie zum lernen beigetragen
--372-----
LE aprendizaje sobre la cultura alemana, y la ciencia, la
LE lernen über die deutsche kultur über die wissenschaft die
AM mhm' mhm'
AM mhm mhm
--373-----
LE cultura la cultura, m=m al aprendizaje
LE kultur die kultur das lernen
AM mhm' mhm' ya . ah bueno si . apren,/ si si
AM mhm mhm ich sehe gut ja ja ja ja gut
--374-----
AM si, bueno entonces tenemos que/ tenemos que tú dices que=/
AM also du sagst
--375-----
AM que hubo digamos esa atmósfera en el centro de recursos
AM es gab also diese lernumgebung im selbstlernzentrum die
--376-----
AM donde me parece que=/ pues creo entender que/ que era
AM wenn ich dich richtig verstanden habe günstig
--377-----
AM favorable al aprendizaje' . y= con todo lo que hay ahí y la
AM für das lernen war und zwar mit all dem was es dort gibt die
--378-----
AM asesoría . y también tenemos que tú tenías m=m un manejo/ un
AM beratung wir haben auch die tatsache äh dass du eine
--379-----
AM mejor manejo del tiempo/ un poco mejor manejo del tiempo con
AM bessere zeiteinteilung hattest eine bessere zeiteinteilung
--380-----
LE si=
LE ja
AM todas esas ayudas . eso eh,/ bueno . eh/ ya pasando un
AM mit hilfe all dieser mittel äh
--381-----
AM poquito a otro/ a otro/ pues no a otro aspecto sino a=/ a=
AM gut wenn wir jetzt zu einem anderen aspekt übergehen
--382-----
AM un aspecto que tiene que ver con eso . tú crees que pudiste
AM einem aspekt der mit diesem thema zu tun hat glaubst du
--383-----
AM alcanzar eh/ m=m o sea que tenías objeti/tú tenías objetivos
AM dass du deine lernziele äh du hattest wohl
--384-----
AM personales e=h,/ seguramente cuando estabas aprendiendo

AM eigene lernziele als du deutsch gelernt hast
--385-----
AM alemán pero también estaban los objetivos del/ del curso .
AM da gab es aber auch die lernziele des kurses
--386-----
AM tú crees que pudiste alcanzar objetivos que te interesaban a
AM glaubst du dass du eigene lernziele erreichen konntest
--387-----
LE s=, s=i= me= pues yo= si si
LE ja ja also ich ja ja
AM ti' . e=h,/ de lengua' o al menos en parte' m=m
AM äh bei der sprache oder zumindest zum teil
--388-----
LE claro . o sea= yo lo comparo= digamos con/ cuando uno ya
LE natürlich ich meine ich vergleiche es mit also wenn man
--389-----
LE cul/ dice que culminó e=h/ debe saber un idioma no' lo
LE meint man ist mit einer sprache fertig dann muss man diese
--390-----
LE comparo con/ con mi aprendizaje en inglés . entonces eh,/los
LE auch gut können stimmts ich vergleiche es mit dem
--391-----
LE objetivos o las metas de cada curso eh/ las vive en parte,
LE englischlernen äh die ziele von jedem kurs erreicht man nur
--392-----
LE digamos hasta que punto sé gramática' hasta que punto sé
LE zum teil sagen wir mal wie viel grammatik habe ich gelernt
--393-----
LE escri/ e=h/ escritura' buena es,/ aparte entonces el primer
LE wie gut kann ich schreiben äh der erste schritt ist es
--394-----
LE paso aprender bien la gramática . aprender bien a escribir .
LE also richtig grammatik zu lernen richtig schreiben zu lernen
--395-----
LE aprender a escucha=r y aprender a hablar, y ahí cuando ya
LE richtig hören zu lernen und richtig sprechen zu lernen also
--396-----
LE medio o entre comillas yo creo que sé un idioma entonces, es
LE ich glaube in anführungszeichen eine sprache halbwegs zu
--397-----
LE porque ya lo puedo hablar y lo puedo manejar bien'
LE können wenn ich die sprache richtig sprechen kann und
AM y leer .y
AM und lesen und
--398-----
LE entonces y leer' exacto . leer y entender' si,
LE mich verständigen kann und lesen genau lesen
AM leer también hm, mhm, mhm' mhm'
AM lesen auch hm mhm mhm mhm
--399-----
LE entonces . ese aprendizaje que hice y=/ y= los dos cursos
LE und verstehen ja also diesen lernprozess den ich gehabt
--400-----
LE que tomé en alemán' me parece que dominé e=h/ dominé bien la
LE habe und beide deutschkurse ich denke ich habe die
--401-----
LE parte de la gramática y de la escritura' (?...?)
LE grammatik und die schrift gut gelernt (?...?)
AM te refieres a los
AM du meinst die
--402-----
LE y qué/ y quedé ahí en=/ en=
LE und ich bin auf so etwa

AM cursos que hiciste, y que qué'
AM kurse die du belegt hast wie bitte
--403-----
LE como en la mitad no' (@),
LE halber strecke geblieben nicht wahr (@)
AM ah si, o sea estás listo para tercer
AM ah ja also du bist bereit für das dritte
--404-----
LE exacto (?...?),
LE genau (?...?)
AM nivel' lo desafortunado es que ahora= eh,/
AM level leider ist jetzt es jetzt so dass äh
--405-----
LE exacto, (@) (@),
LE genau (@) (@)
AM que ahora cobren pero/ pero, que cosa, bueno y/
AM man dafür bezahlen muss aber was gut
--406-----
AM imáginate que esos cursos o sea que tú hubieras estudiado=
AM stell dir vor dass diese kurse also dass du
--407-----
LE culminado=
LE geschafft
AM hecho cursos en una no' que hubieras hecho esos dos
AM diese kurse in einer nein stell dir vor du hättest
--408-----
AM cursos de alemán no en alex sino en otro/ en otro/ en otra
AM diese beiden kurse nicht im alex gemacht sondern irgendwo
--409-----
LE en el
LE im
AM parte en una escuela de lenguas' o/ o en la extensión
AM anders in einer sprachschule oder bei den abendkursen
--410-----
LE sprachinstitut (@@) el goethe
LE sprachinstitut (@@) im goethe
AM sprachinstitut o el/ el goethe-institut
AM sprachinstitut oder im goetheinstitut
--411-----
AM aunque no los conocemos' o=, pero ti,/ tú si conoces la
AM wir kennen diese kurse nicht du kennst aber ungefähr die
--412-----
AM extensión y sabes más o menos cuando aprendiste inglés . tú
AM abendkurse und kannst dich ungefähr daran erinnern
--413-----
AM crees que digamos ese éxito de aprendizaje o ese no éxito de
AM wie du english gelernt hast wenn du den lernerfolg oder den
--414-----
AM aprendizaje que/ que hay en una parte u otra cómo lo
AM misserfolg beim lernen vergleichst den man durch die
--415-----
AM podríamos e=h,/ aqui digamos comparar' . e=h/ si hubieras
AM verschiedenen ansätze erfahren kann glaubst du dass es
--416-----
AM hecho esos cursos que hiciste en alex en otra parte de las
AM ähnlich gewesen wäre wenn du die kurse nicht im alex sondern
--417-----
LE u=y no . no no no,
LE nein nein nein nein
AM esas que tú conocías, hubiera sido simila=r' o=/ o=,
AM irgendwo anders gemacht hättest in einer sprachschule oder
--418-----
LE nunca pudiera,/ no/ no hubiera era querido cumplir/ no

LE ich könnte niemals nein nein ich hätte die ich
AM mejo=r'
AM wäre es sogar besser gewesen
--419-----
LE creo' que hubiera cumplido los objetivos, no,
LE denke ich hätte die lernziele nicht erreicht nein
AM y en/ y a qué
AM und worauf
--420-----
AM adjudicas eso' entonces a qué adjudicas eso' a/ a mayor
AM führst du das zurück auf eine größere Bereitschaft
--421-----
LE bueno m=m a veces es importante tener las
LE na gut äh manchmal ist es wichtig die
AM disponibilidad tuya'
AM deinerseits
--424-----
LE ganas si, y meterle/ sí como dicen meterle la ficha a las
LE lust dazu zu haben ja und sich wirklich anzustrengen
--423-----
LE cosas, y eso es importante y con eso uno sí logra= los
LE das ist sehr wichtig so erreicht man seine ziele aber es ist
--424-----
LE objetivos pero es un poco más complicado porque=, depende de
LE ein bisschen schwerer es hängt auch davon ab wie sehr man
--425-----
LE qué tanto se ha dedicado uno a=/ al aprender' creo que en/
LE sich dem lernen widmet ich glaube früher habe
--426-----
LE en ocasiones pasadas yo le contaba al profe que tenía un
LE ich ihnen erzählt dass ich einen freund habe der nicht
--427-----
LE amigo que no ha tomado los cursos de alex' pero/ pero el
LE an den alexkursen teilgenommen hat aber trotzdem sehr
--428-----
LE sabe mucho alemán' incluso me atrevo a decir que a,/ sabe
LE viel deutsch kann ich glaube er kann sogar besser deutsch
--429-----
LE más que yo' sabe más cosas, o sea e=l, incluso a veces me
LE als ich er weiß mehr dinge ich meine manchmal korrigiert
--430-----
LE corrige en,/ en pronunciación en gramática en muchas cosas,
LE er mich sogar bei der aussprache bei der grammatik
--431-----
LE entonces eso es lo que se llama= el interés de que&l uno le
LE und bei vielen anderen sachen das nenne ich interesse also
--432-----
LE mete eso por un lado . pero si vamos a= si= es un buen
LE das einerseits aber wenn wir ja es ist ein gutes
AM es un buen ejemplo' si mhm si si
AM es ist ein gutes beispiel ja mhm ja ja
--433-----
LE ejemplo, y aplica' pero si vamos a= (@)/ a
LE beispiel und es passt aber wenn wir (@)
AM y aplica @ si,
AM ja es passt ja
--434-----
LE comparar= cómo sería ver un curso en alex y en el extensión'
LE einen kurs im alex mit einem abendkurs vergleichen
AM (@),
AM (@)
--435-----
LE entonces yo diría que en el de extensión en un= .

LE dann würde ich sagen dass die abendkurse
AM aló' u=y'
AM hallo hui
--436-----
AM aló aló aló . aló .. bueno comparando con extensión e=h/
AM hallo hallo hallo im vergleich zu den abendkursen
--437-----
LE si entonces es/ es más
LE ja also es ist
AM digamos lo del éxito de aprendizaje, eh/
AM sagen wir mal wie sieht da der lernerfolg aus äh
--438-----
LE complicado si=
LE schwerer ja
AM más complicado' que,/ que/ cuál sería ahí la
AM schwerer was was wäre da das
--439-----
AM clave' digamos por qué se aprende más o sea la motivación tú
AM wichtige also warum lernt man mehr ich meine du hast gesagt
--440-----
LE si=
LE ja
AM dijiste que era un punto clave pero, ya aparte de la comu/
AM dass die motivation sehr wichtig wäre aber davon
--441-----
AM de la/ de la motivación tú dices que en el/ digamos en alex'
AM mal abgesehen hast du gesagt dass es im alex
--442-----
LE si=
LE ja
AM hay más/ como más oportunidad de aprender
AM mehr möglichkeiten zum lernen gibt
--443-----
AM independientemente de la motivación' y entonces el punto es
AM also unabhängig von der motivation die man dazu hat was ist
--444-----
LE si,
LE ja
AM cuál crees que es la clave ahí' o los dos puntos claves'
AM was denkst du ist der springende punkt dabei oder die punkte
--445-----
LE la clave es e=h/ el acceso a la información' básicamente
LE die möglichkeit an informationen zu kommen im wesentlichen
AM mhm mhm mhm
AM mhm mhm mhm
--446-----
LE e=h,/ cuando=/ comparando con el otro lado digamos e=h,/ si
LE äh im vergleich zur anderen seite wenn ich da einen
--447-----
LE yo hubiera tomado un curso de alemán en el curso de
LE deutschkurs genommen hätte also bei den
--448-----
LE extensión me hubiera tocado a mi, o buscar en internet
LE abendkursen so hätte ich im internet
--449-----
LE libros buscar en internet información o, mirar a ver en qué
LE nach büchern schauen müssen und informationen oder ich hätte
--450-----
LE parte en qué biblioteca de la universidad, e=h/ hubiera
LE zum beispiel schauen müssen wo ich hier in der
--451-----
LE logrado encontrar digamos= los verbos en alemán' nada mas
LE universitätsbibliothek die verben auf deutsch hätte finden

AM mhm
AM mhm
--452-----
LE como por poner un=/ un ejemplo entonces, voy a la biblioteca
LE können nur um ein beispiel anzuführen also wenn ich zur
--453-----
LE central' y en la biblioteca central lo único que encuentra
LE hauptbibliothek gehe werde ich nur ein wörterbuch
--454-----
LE en alemán es un diccionario alemán español español alemán si
LE deutsch spanisch spanisch deutsch finden können wenn
--455-----
LE al caso, o una enciclopedia, no más, bueno
LE überhaupt oder ein lexikon nichts weiter gut
AM ajá' mhm' si oye y ya'
AM aha mhm ja hör mal ja mach weiter
--456-----
LE e=h/ en cambio= si me/ si me voy al
LE äh wenn ich stattdessen zum
AM eh/ bueno si continúa
AM äh gut ja mach weiter
--457-----
LE centro de recursos encuentro todo lo que/ encuentro revistas
LE selbstlernzentrum gehe finde ich dort alles ich finde
--458-----
LE . encuentro periódicos . encuentro diccionarios . encuentro
LE zeitschriften zeitungen ich finde dort wörterbücher
--459-----
LE enciclopedias, encuentro libros . videos . grabaciones . de
LE enzyklopädien bücher videos alle möglichen aufnahmen
--460-----
LE todo'
LE alles
AM m=m pero alguien que no esté mo/ alguien que no esté
AM aber jemand der nicht motiviert ist
--461-----
LE a=h/ exacto, que
LE äh genau, das
AM motivado ni siquiera va al centro de recursos' si
AM der wird nicht einmal ins selbstlernzentrum gehen ja
--462-----
LE ese era/ ese era también el problema, que en las tardes ese
LE war auch das problem dass nachmittags das
AM si hm
AM ja hm
--463-----
LE centro de recursos era so=lo (@), incluso= estaba abierto/
LE selbstlernzentrum ganz leer war (@) obwohl es auf
--464-----
LE en alguna oportunidad estaba abierto hasta las ocho,/ hasta
LE war irgendwann mal war es bis acht uhr auf bis
--465-----
LE las diez' de la noche, creo que comenzó, y u=h eso sólo,
LE zehn uhr abends so hat es angefangen glaube ich danach hat
AM mhm hm,
AM mhm hm
--466-----
LE después lo restringieron hasta las ocho. m=m nadie iba y
LE man es bis acht uhr verkürzt äh niemand ist hingegangen und
AM mhm,
AM mhm
--467-----
LE después ya lo cerraban a las cinco y media porque no había

LE später haben sie entschieden es nur noch bis halb sechs
--468-----
LE la/ no había necesidad de quedarse abierto hasta tan tarde
LE offen zu halten es war nicht nötig es so lange aufzulassen
--469-----
LE porque eran dos' tres' cuatro' o los mismos estudiantes de
LE es waren immer nur dieselben zwei drei oder vier
--470-----
LE siempre que estaban interesados en utilizarlo,
LE studierenden die daran interessiert waren dort zu lernen
AM si si si si .
AM ja ja ja ja also gut
--471-----
AM entonces bueno' y sobre los objetivos de aprendizaje tuyos
AM und in bezug auf deine lernziele
--472-----
AM hubo objetivos que tú piensas que no alcanzaste' que tal vez
AM gab es da welche die du nicht schaffen konntest die du
--473-----
AM hubieras podido alcanzar, quiza habrías querido alcanzar' y/
AM vielleicht geschafft hättest die du schaffen wolltest aber
--474-----
LE m=m
LE
AM y no se pudo por alguna razón' o en general no' no hasta
AM bei denen es nicht ging aus irgendeinem grund oder allgemein
--475-----
LE m=m de
LE
AM ese pe/ esa/ esa/ ese sentimiento ahí . no necesariamente,
AM gab es nicht so ein gefühl frustriert zu sein also
--476-----
LE frustra/ digamos de frustración por no haber logrado más'
LE frustration nicht noch mehr geschafft zu haben
AM de=
AM ????

--477-----
AM si de algo que tú dijiste esto= me hubiera gustado también
AM ja etwas bei dem du gesagt hast das hätte ich auch gerne
--478-----
LE ya,
LE ja
AM aprende=rlo' pero no se pudo .. por alguna razón digamos,
AM gelernt aber es ging nicht aus irgendeinem grund
--479-----
LE tal vez uno como estudiante no/ no alcanza a verlo=s sino
LE vielleicht merkt man das als student nicht so sondern
--480-----
LE ustedes como profesores si= si alcanzan a ver hasta=/ hasta/
LE eher ihr als lehrer ihr merkt vielleicht eher wie viel
--481-----
LE hasta donde pudo llegar y= no llegó . pero para mi concepto
LE einer gelernt hat oder nicht aber ich finde dass es an
--482-----
LE personal ah,/ que yo considere que=/ que no alcancé algo' no
LE lernzielen nichts gibt was ich nicht erreicht hätte
--483-----
LE no me parece que=
LE
AM y qué experiencias tuviste tú con la
AM welche erfahrung hast du eigentlich mit der
--484-----
AM evaluación' tuviste una evaluación final además en/ en al

AM abschlussprüfung am ende beider levels gehabt
 --485-----
 AM final de primero y de segundo y en ambas tienes aprobado' o
 AM hast du beide bestanden
 --486-----
 LE si
 LE ja
 AM realmente cómo se conforma la nota al final' o traes un,/ /
 AM wie war deine endnote hast du einen
 --487-----
 LE no . aprobado .
 LE nein bestanden
 AM un,/ sabes un porcentaje' o cómo es' tú sólo
 AM prozentsatz oder wie ist das denn du weißt also nur
 --488-----
 LE aprobado, aprobado,
 LE bestanden bestanden
 AM sabes que aprobaste primero y segundo' eso y lo otro
 AM dass du beide levels bestanden hast mehr
 --489-----
 AM no sabes más' no sabes si fue por/ por un setenta y cinco' o
 AM weißt du nicht weißt du nicht ob du fünfundsiebzig oder
 --490-----
 AM un ochenta' o no sabes' eso no te lo dijeron, eso no lo
 AM achtzig prozent hattest hat man dir das nicht gesagt sagt
 --491-----
 LE no=, la= cal/ la calificación o la nota en/ la=
 LE nein die benotung oder die endnote also
 AM dicen' ah bueno
 AM man das nicht ah okay
 --492-----
 LE nota de aprobación sale en el sia' o sale publicada en la
 LE dass man bestanden hat kann man im sia nachlesen oder man
 --493-----
 LE cartelera de la puerta,
 LE kann die note an der tür auf der liste nachschauen
 AM bueno pero en general el porcentaje
 AM gut allgemein ist der prozentsatz
 --494-----
 LE setenta'
 LE siebzig
 AM que se exige es alto' de manera que=/ que aprobar un curso
 AM der verlangt wird recht hoch daher ist das bestehen eines
 --495-----
 AM ahí es un poquito más difícil que digamos aprobarlo de
 AM solchen kurses hier schwieriger als anderswo
 --496-----
 AM pronto en una parte donde a uno le exijan el cincuenta por
 AM wo die endprüfung vielleicht nur fünfzig prozent ausmacht
 --497-----
 LE exactamente,
 LE genau
 AM ciento me imagino' entonces eso,/ eso nos dá una pista
 AM wenn wir davon ausgehen können wir eine vorstellung
 --498-----
 AM sobre el/ eh,/ el éxito del aprendizaje . si lo aprobaste
 AM davon haben ah ob der kurs erfolgreich war wenn du den
 --499-----
 AM con un setenta' es un poco diferente que si lo aprueba uno
 AM kurs mit siebzig prozent bestanden hast ist es schon anders
 --500-----
 LE si
 LE ja

AM con un cuarenta o con un cincuenta . pero bueno entonces si
AM als wenn du ihn mit vierzig oder fünfzig prozent bestanden
--501-----
AM tuvieras que hacer otro curso de alemán' e=h/ preferirías
AM hättest na ja also wenn du einen anderen deutschkurs machen
--502-----
AM hacerlo de,/ a,/ a la manera de alex' no necesariamente en
AM müsstest würdest du es lieber à la alex machen also nicht
--503-----
AM alex . a la manera de alex' o a otra/ o/ o de otra manera'
AM unbedingt im alex ich meine nach dem ansatz von alex oder
--504-----
LE si me dieran la oportunidad de escogerlo'
LE wenn ich ihn mir aussuchen könnte
AM si de hacer otro
AM doch lieber anders ja einen anderen
--505-----
LE creo si claro' lo haría a la manera de
LE ich glaube ja natürlich ich würde es
AM curso de alemán si,
AM deutschkurs zu machen ja
--506-----
LE alex, si.
LE nach dem ansatz von alex machen ja
AM m=m incluso tú/ tú ahorita pagaste un curso' para=
AM äh du hast sogar gerade einen alexkurs bezahlt
--507-----
LE si'
LE ja
AM para hacerlo por alex . hubieras podido pagarlo en otra
AM um mit alex weiterzumachen hättest du es wo anders auch
--508-----
LE claro' hubiera
LE natürlich auch
AM parte también' . pero bueno e=h/ en alex es más
AM bezahlen können aber bei alex ist es schon billiger
--509-----
LE eh/ si' o sea= en alex es más barato pero por lo
LE ja also bei alex ist es billiger da
AM barato o no'
AM oder nicht
--510-----
LE que soy estudiante, si=
LE ich student bin ja
AM . pero si, pero ese criterio fue
AM aber war das ein wichtiges kriterium
--511-----
LE
AM importante para ti . si tú= hubieras visto que alex vale lo
AM für dich wenn du gesehen hättest dass es beim alex
--512-----
AM mismo que extensió=n entonces hubieras empezado a pensar o
AM genauso viel kostet wie der abendkurs dann hättest du
--513-----
LE no, ahí/ ahí tres cositas . antes' eh/ bueno yo comencé a
LE nein also es gibt drei kleine dinge früher äh also ich
AM no'
AM schon darüber nachgedacht oder nicht
--514-----
LE mirar quería con/ tomar un curso por fuera entonces pregunté
LE habe angefangen zu schauen ich wollte einen kurs außerhalb
--515-----
LE en el sprachinstitut . pregunté en el goethe institut y=/'

LE nehmen also habe ich im goetheinstitut nachgefragt
AM mhm,
AM mhm
--516-----
LE y miré con alex . entonces la diferencia de precios pues es
LE und ich habe im alex nachgefragt der unterschied im
--517-----
LE siempre grande . y= eh/ escogí seguir estudiando por alex
LE preis ist schon sehr groß ich habe äh mich für alex
AM mhm
AM mhm
--518-----
LE no sólo por eso sino por que sé que tengo acceso a=l centro
LE entschieden nicht nur deswegen sondern auch weil
--519-----
LE de recursos y por la metodología . no=/ hasta ahora no he
LE ich so zugang habe zum selbstlernzentrum auch wegen der
--520-----
LE probado los otros dos no tengo ni idea cómo,/ cómo será el
LE methoden bisher habe ich die beiden anderen methoden noch
--521-----
LE método de aprendizaje pero/ pero me quedo con alex como/
LE nicht kennen gelernt ich habe keine ahnung wie diese sind
--522-----
LE porque me ha gustado' otra cosa, qué? por
LE ich bin aber bei alex geblieben weil mir noch eine andere
AM si otra cosa qué' si'
AM ja was denn noch ja
--523-----
LE las noches e=h/ ahí la/ el departamento de lenguas
LE sache gefallen hat nämlich die abendkurse des fachbereichs
--524-----
LE extranjeras dicta cursos al público en general y hechos
LE fremdsprachen diese kurse sind offen für alle und für
--525-----
LE para= estudiantes son=/ son ado/ son económicos . pero sé
LE studierende gedacht und die sind günstig aber bei diesen
--526-----
LE que= ta/ pero=/ pero esos cursos son= al público' y ellos no
LE kursen an denen auch leute von außerhalb teilnehmen hat man
--527-----
LE tienen acceso tampoco al centro de recursos entonces por ese
LE keinen zugang zum selbstlernzentrum deshalb würde es
--528-----
LE lado tampoco me gustaría contemplar esa posibilidad .
LE mir auch nicht gefallen so einen kurs zu machen
AM cuando
AM als
--529-----
AM tu dijiste por e=h/ m=m, alex me gusta por el centro de
AM du gesagt hast äh alex gefällt mir wegen dem
--530-----
LE si
LE ja
AM recursos y por la metodología qué puntos'/ qué puntos de la
AM selbstlernzentrum wegen der methode welche aspekte der
--531-----
LE bueno' yo
LE na gut ich
AM metodología son los que te llaman la atención'
AM methoden findest du attraktiv
--532-----
LE pienso que= así como los alemanes= los= colombianos ya

LE denke dass wir kolumbianer vorankommen sollten genauso wie
--533-----
LE deberíamos comenzar a evolucionar . evolucionar en= cuanto a
LE die deutschen es gemacht haben vorankommen in bezug darauf
--534-----
LE la forma de hacer las co=sas en cuanto a los procedimientos
LE wie wir die dinge machen die verfahrensweisen
--535-----
LE incluyendo el aprendizaje' la educación' . o sea yo= me/
LE darunter auch das lernen mit eingeschlossen also ich habe
--536-----
LE me interesaba mucho digamos escuchar lo de la reforma=
LE die deutsche sprachreform sehr interessant gefunden die
--537-----
LE lingüística que hizo alemania, eh/ hace pocos años . ellos
LE deutschland äh vor wenigen jahren zustande gebracht hat
--538-----
LE están renovando su=/ su/ su= ortografía' su,/ sus cosas,
LE sie erneuern gerade ihre rechtschreibung und diese dinge
AM mhm' ortografía mhm
AM mhm rechtschreibung mhm
--539-----
LE entonces así nosotros los colombianos, también' tenemos que
LE so sollten wir kolumbianer auch eine bildungsreform machen
--540-----
LE hacer una reforma= educativa y comenzar a acostumbrarnos a
LE wir müssen uns langsam daran gewöhnen mit hilfe
--541-----
LE aprender como=/ co/ con otros métodos' no= seguir lo clásico
LE anderer methoden zu lernen und nicht beim alten zu bleiben
AM mhm
AM mhm
--542-----
LE o lo común lo de siempre sino cambiar' entonces me gusta ap/
LE wir sollten uns ändern deswegen unterstütze ich gern
--543-----
LE apoyar como esa cultura de aprendizaje de,/ autónoma' si,
LE diese kultur des autonomen lernens
AM m=m
AM
--544-----
LE si
LE ja
AM bueno' y en/ eh/ esa si,/ eso me gusta' si' . que lo/ que lo
AM gut das finde ich sehr gut äh ja was du
--545-----
AM digas ahora porque te iba a preguntar precisamente que si tú
AM jetzt sagst finde ich gut weil ich dich das gerade fragen
--546-----
AM crees que= en el curso de alemán' o los cursos de alemán que
AM wollte in diesem deutschkurs oder in diesen deutschkursen
--547-----
AM hici/ que hiciste en alex' pudiste desarrollar en algo e=h,/ /
AM die du im alex gemacht hast konntest du
--548-----
AM la aut/ si algo de autonomía de aprendizaje' . y si tienes
AM irgendeine autonomie beim lernen entwickeln wenn du ein
--549-----
LE . .(tos) perdón profe si claro,
LE (Husten) entschuldigung ja natürlich
AM un ejemplo' si si . . si llegó la
AM beispiel hast ja ja ja ist die
--550-----

LE si e=h/ . . . pues= . . . perdón un momentico
 LE ja äh also verzeihung moment bitte
 AM pregunta si' si
 AM frage angekommen ja ja
 --551-----
 LE (pausa: x 12 seg.) listo' e=h/ pues si' eh/ a mi me cam/
 LE (Pause; x 12 Sek.) fertig also ja äh ich finde
 AM señor ya mhm'
 AM wohl mhm
 --552-----
 LE pues diría que me/ me cambió= la forma de=/ totalmente de
 LE ich würde sagen es hat meine art und weise zu lernen
 --553-----
 LE percibir . e=h/ como era=/ como era de correcta la forma de
 LE geändert ich habe gemerkt wie man richtig lernt ich meine
 --554-----
 LE aprender, o sea, es como cuando uno está acostumbrado
 LE es ist wie wenn man schon daran gewöhnt ist immer
 AM mhm,
 AM mhm
 --555-----
 LE siempre a hacer una= actividad de la misma manera' y lograr
 LE etwas auf eine ganz bestimmte art und weise zu machen
 --556-----
 LE un resultado' y=/ y ahí alguien le muestra una forma de
 LE dann kommt jemand und bringt einem bei wie man es
 --557-----
 LE hacerla más fácil . más interactiva más interesante y=/ y
 LE leichter machen kann interaktiver und interessanter und man
 AM mhm,
 AM mhm
 --558-----
 LE obtener el mismo resultado, entonces,
 LE erreicht dadurch die gleichen ergebnisse also
 AM m=m ah bueno . si eh/ el/ eh/ si
 AM gut ja äh wenn du in diesem fall
 --559-----
 LE bueno
 LE gut
 AM tuvieras un ejemplo ahí en este caso me interesaría, un
 AM ein beispiel hättest würde es mich interessieren
 --560-----
 LE entonces el e/ ejemplo sería el siguiente . cuando uno esta
 LE also dann wäre das beispiel folgendes wenn man
 AM ejemplo compre/
 AM ein beispiel
 --561-----
 LE en= a,/ a/ así un ejemplo de pronto no es tan=/ primero un
 LE vielleicht zuerst ein
 --562-----
 LE espe/ un=/ un ejemplo más global y después uno más
 LE allgemeineres beispiel danach ein spezfischeres beispiel
 --563-----
 LE específico e=h/ lo/ lo común lo tradicional es aprender
 LE normalerweise lernt man
 AM mhm'
 AM mhm
 --564-----
 LE las cosas de= memoria . entonces aprender las tablas de
 LE die sachen auswendig zum beispiel das ein mal eins
 --565-----
 LE multiplicar . a/ aprenderse las fórmulas matemáticas .
 LE die mathematischen formeln die chemischen formeln

--566-----
LE aprenderse las fórmulas químicas, y eso es lo/ lo de colegio
LE das ist was man in der schule lernt
--567-----
LE si' estudiar para una previa' pero no estudiar por/ por
LE ja für ein examen lernen aber nicht um zu lernen
AM si
AM ja
--568-----
LE aprender sino estudiar' memorizar' como por pasar y ya . ya
LE also einfach nur auswendig lernen um zu bestehen und fertig
AM si,
AM ja
--569-----
LE más específico de/ de alex es estudiar por aprender .
LE ein genaueres beispiel bei alex dass man da lernt um zu
AM mhm,
AM mhm
--570-----
LE estudiar por aprender eh,/ los verbos . e=h/ la gramática=
LE lernen man lernt um zu lernen äh die verben die grammatik
--571-----
LE los/ eh,/ conjugaciones . tiempos= . etcétera . y= eso e/ en
LE die äh die konjugationen zeiten und so weiter das in bezug
AM mhm
AM mhm
--572-----
LE cuanto a lo de la autonomía lo he aplicado no sólomente a
LE auf die autonomie ich habe es nicht nur da angewandt sondern
--573-----
LE eso sino a muchos aspectos de la vida' . e=h/ lo importante
LE in vielen anderen bereichen meines lebens wie wichtig ist es
AM m=m,
AM
--574-----
LE que es comenzar a estar empapado de temas eh,/ sobre
LE die themen richtig zu beherrschen äh über
--575-----
LE europa=' . sobre el mu=ndo=' . estudia= eh/ ahorita estoy
LE europa und die welt zu wissen lernen äh ich höre gerade
--576-----
LE escuchando las noticias de holanda' . las noticias de
LE die nachrichten aus holland die nachrichten aus
--577-----
LE francia' . e=h/ la deutsche welle en español también'
LE frankreich äh auch die deutsche welle auf spanisch
AM mhm'
AM mhm
--578-----
LE entonces es como= cultura'
LE es ist also so was wie eine kultur
AM mhm como cambio si . si si si . no lo que
AM mhm ein wechsel ja ja ja ja das
--579-----
AM acabas de decir es interesante . lo que me queda un poquito
AM was du gerade gesagt hast ist sehr interessant was ich noch
--580-----
AM en e=h/ en el tintero es m=m cómo vemos entonces e=h/ el
AM fragen möchte ist äh wie muss man nun die frage
--581-----
AM asunto de=/ de la= si'/ de/ de la motivación porque tú dices
AM der motivation verstehen du sagst ja dass sich
--582-----

AM esto e=h/ en alex se me abren estas perspectivas y entonces
AM dir die perspektiven im alex öffnen deshalb nimmst du dir
--583-----
AM ya me dedico/ me dedico al aprendizaje como con más e=h/
AM schon mehr zeit fürs lernen und du hast mehr
--584-----
AM entusiasmo o algo así . pero' yo podría entonces decir no'
AM lust dazu oder so ähnlich ich könnte aber dann sagen nein
--585-----
AM pero entonces eso no fue alex sino fue tu motivación' o algo
AM das war nicht alex sondern deine motivation dazu oder
--586-----
LE m=m si
LE ja
AM así . algo así . si' si me entiendes' si me entiendes' ahí
AM so was in der art so was in der art verstehst du mich wie
--587-----
LE m=m,
LE
AM cómo/ cómo separar esas dos' . cómo separar esas dos . e=h/
AM trennen wir diese beiden dinge voneinander
--588-----
LE no un día me motivo' porque me
LE nein eines tages bin ich motiviert weil
AM tú tienes razón entonces cómo lo haces' si pero
AM du hast recht aber wie machst du das denn
--589-----
LE enseñó otra forma/ descubrí' otra forma por medio de alex,
LE ich eine neue form gelernt habe mit hilfe vom alex
--590-----
LE de hace=r el aprendizaje del isis/ de los idiomas mucho más
LE das sprachenlernen sehr viel einfacher zu machen
--591-----
LE fácil, si
LE viel einfacher zu machen ja
AM a=h ya ya, y eso' tuvo efecto en la motivación' ya y
AM ich sehe das hatte also einen einfluss auf die motivation
--592-----
LE incluso quiero mencionar esto porque me parece importante .
LE ich möchte folgendes erwähnen weil ich es wichtig
AM entonces,
AM und dann
--593-----
LE hoy en día' e=h/ allá en mi trabajo . yo= de vez en cuando
LE finde heutzutage muss ich dort bei meiner arbeit ab und zu
AM mhm
AM mhm
--594-----
LE tengo que hablar idiomas' tengo que consultar información en
LE sprachen sprechen ich muss information in
--595-----
LE otros idiomas . y siento que= laboralmente= la influencia
LE anderen sprachen herausfinden ich finde dass im beruf
AM mhm'
AM mhm
--596-----
LE del/ de/ no eh,/ no tiene que ver con un aprendizaje pero
LE der einfluss von äh das hat nichts mit dem lernen zu tun
--597-----
LE te/ tiene que ver como para lo que es la vida' en general .
LE sondern mit dem leben allgemein
AM mhm
AM mhm

--598-----
LE es un factor de= decisión hoy en día e/ en cuanto a lo
LE es ist ein wichtiger entscheidungsfaktor heutzutage in bezug
--599-----
LE laboral . si una persona está capacitada en un idioma o no'
LE auf die arbeit ob eine person sprachen kann oder nicht
AM si
AM ja
--600-----
LE y no un idioma común digamos no,/ no sólomente el inglés
LE nicht nur eine normale sprache sagen wir mal englisch
AM hm
AM hm
--601-----
LE hoy en día, hablar inglés y hablar otro idioma que sea es/
LE heutzutage muss man englisch und eine andere sprache
--602-----
LE es,/ ya tiene más releva=ncia en la hoja de vi=da tiene más
LE sprechen so sieht der lebenslauf schon besser aus also
--603-----
LE importancia, entonces, valoré mucho= eh,/ le/ le cogí mucho
LE deshalb habe ich alex sehr geschätzt äh
AM si'
AM ja
--604-----
LE cariño= a=/ no sólo al programa alex sino a los idiomas en
LE ich habe es lieb gewonnen nicht nur alex sondern auch die
--605-----
LE general, digamos qué pueden hacer' o, . cómo pueden ayudarle
LE sprachen allgemein was man mit ihnen machen kann oder wie
AM si,
AM ja
--606-----
LE a uno a desenvolverse en su traba=jo y a abrirle muchas
LE sie einem helfen können sich bei der arbeit zu entwickeln
--607-----
LE puertas,
LE und einem auch viele neue möglichkeiten bieten
AM bueno ahí tengo entonces la respuesta a la pregunta
AM also gut da habe ich die antwort auf die frage
--608-----
AM que te pensaba hacer que es precisamente cómo te sientes al
AM die ich dir stellen wollte ich wollte dich nämlich fragen
--609-----
AM pensar sí' al pensar en ejercer esa forma de autonomía' o
AM wie du dich fühlst wenn du daran denkst diese form der
--610-----
AM al pensar que tienes ahora tienes esa posibilidad quieras
AM autonomie zu praktizieren oder daran dass du jetzt diese
--611-----
LE pues
LE also
AM aprender otra lengua extranjera u otra cosa diferente
AM möglichkeit hast wenn du eine andere sprache lernen möchtest
--612-----
LE para mí resulta una ganancia en cuanto a conocer nuevos
LE für mich stellt es einen gewinn dar was das kennenlernen von
AM mhm
AM mhm
--613-----
LE caminos nuevos métodos de aprendizaje como le decía y bueno
LE neuen wegen neuen lernmethoden betrifft wie ich ihnen gesagt
--614-----

LE pues pien/ me siento muy bien porque cero estrés y efectivo
 LE habe und ich fühle mich wohl null stress und effektiv
 --615-----

AM y ahora quisiera preguntarte sobre tu opinión acerca de las
 AM nun möchte ich dich nach deiner meinung zu einem aspekt des
 --616-----

AM cosas que tú creas que dependen sólo de ti en el proceso de
 AM lernens nämlich was hängt im lernprozess allein vom
 --617-----

AM aprendizaje' e=h,/ a diferencia de las que no dependen de tí
 AM lernenden ab im gegensatz zu dem was nicht von ihm abhängt
 --618-----

AM las que definitivamente no dependen de ti' entonces primero
 AM was definitiv nicht an von ihm abhängt also zunächst
 --619-----

AM sería qué cosas crees que dependen/ dependen sólo de ti' ya=
 AM was hängt nur vom lernenden ab
 --620-----

LE m=m hm'
 LE hm

AM un poco referido a todo lo que viviste en alex
 AM du kannst dich darauf beziehen was du im alex erlebt hast
 --621-----

LE si
 LE ja

AM complicado' porque es eh/ es un poco genérica la pregunta
 AM die frage ist nämlich etwas schwer äh ein wenig allgemein
 --622-----

LE m=m no sé,
 LE äh ich weiß nicht

AM pero si que se te ocurren cosas que/ que dependan sólo de
 AM wenn dir aber dinge einfallen die nur von dir abhängen
 --623-----

AM ti' e=h/ y que=/ y que pues eh,/ independientemente de/ del
 AM äh unabhängig vom
 --624-----

AM progra=ma o etcétera, cosas que dependan solo de ti en el
 AM programm also nochmal dinge die beim lernen
 --625-----

LE ya . bueno primero que todo hay que ir a clase (@) (@)
 LE also erst einmal muss man in den unterricht gehen (@) (@)
 AM aprendizaje (@) (@) (@)
 AM nur von dir abhängen (@) (@) (@)
 --626-----

LE (@) (@) e=h/ hay que hacer las tareas . hay que hacer los
 LE (@) (@) man muss die hausaufgaben machen und die
 --627-----

LE ejercicios . hay que trabajar en cla=se . hay que practicar
 LE übungen man muss sich im unterricht anstrengen und
 --628-----

LE . practica=r en/ en todos los sentido/ en todos los sentidos
 LE mitarbeiten man muss selbst lernen und zwar in jeder
 --629-----

LE . escucha=r . hablar . escribir . e=h/ todo eso es lo que
 LE hinsicht hören sprechen schreiben äh das alles
 --630-----

LE depende
 LE hängt von einem ab

AM . cómo llamaríamos eso' tú tienes una/ una propuesta
 AM wie würdest du das nennen hast du einen vorschlag
 --631-----

LE m=m pues es que a mi me
 LE äh also ich

AM para reunir esas que acabas de decir'
AM wie man das alles in einem wort zusammenfassen könnte
--632-----
LE parece que eso es como= e=h/ e/ eso es lo norma=l o sea,
LE finde das ist normal das normale
AM lo normal
AM das normale
--633-----
AM si, o sea eso no m=m no/ no está/ no/ no llega a/al nivel de
AM ja also das erreicht äh nicht das niveau dessen was man
--634-----
LE no' porque eso lo hago en
LE nein weil ich das bei allen
AM llamarlo disciplina sino eso es (?...?),
AM disziplin nennt das ist also (?...?)
--635-----
LE todas=/ en todas las= materias que yo hago . que yo tomo en
LE fächern mache die ich habe die ich die ich
AM lo mínimo si
AM das mindeste ja
--636-----
LE la universidad si, eso' exacto (@) que yo
LE an der uni mache ja das genau (@) die ich
AM si es lo mínimo . si si si si
AM ja es ist das mindeste ja ja ja ja
--637-----
LE pueda hacer, eso, cumpli,/ eh/ digamos al/ de digamos/
LE nehmen kann das äh sagen wir sagen wir
AM asi es,
AM so ist es
--638-----
LE llamemoslas obligaciones del estudiante . ir a cla=se . e=h/
LE nennen wir es pflichten des studierenden in den unterricht
AM si'
AM ja
--639-----
LE m=m hacer los ejercicios en cla=se . hacer las tare=as . eh/
LE zu gehen äh die übungen im unterricht zu machen äh zu
--640-----
LE documenta=rse . hacer trabajos escri=tos, bueno . esos
LE recherchieren die schriftlichen arbeiten
--641-----
LE serían lo/ lo que un estudiante común y corriente . exacto
LE zu machen gut das was man halt als student machen muss
AM si
AM ja
--642-----
LE cumplir
LE was ein normaler student erfüllen muss
AM cumplir cumplir mhm' si . bien . esa/ esa es una=/ una que
AM erfüllen erfüllen mhm ja gut das hängt also nur
--643-----
AM depende sólo de ti . otra que dependa sólo de ti' estuvo muy
AM von einem selbst ab noch etwas was nur an dir liegt es war
--644-----
LE (@@) e=h/
LE (@@) äh
AM bien ahí me la dijiste todo con/ con todo y ejemplo si
AM sehr gut dass du mir alles mit einem beispiel gesagt hast
--645-----
LE otra'
LE noch etwas
AM ya la has dicho' la otra ya la has dicho sino que no

AM das hast du schon gesagt aber ich möchte es nicht erwähnen
--646-----
AM quiero mencionarla yo sino que de pronto, tú la mencionas,
AM sondern vielleicht erwähnst du das selbst du hast es schon
--647-----
AM pero la/ la has dicho varias veces, e=h/ también con tú
AM oft auch im zusammenhang mit deinem freund gesagt der
--648-----
LE m=m documentarse no
LE sich informieren nicht
AM amigo que aprendió alemán' sin ir a alex
AM freund der deutsch gelernt hat ohne am alex teilzunehmen
--649-----
LE sé le,/ le,/ leer buscar información,
LE ich weiß nicht lesen information suchen
AM si' tú dijiste que él tenía muchísimas ganas
AM ja du hast gesagt er hatte sehr viel lust darauf
--650-----
LE a=h' ya . motivación personal debe ser
LE ach so die persönliche motivation muss
AM de aprender o algo así
AM zu lernen oder so ähnlich
--651-----
LE la,/ pasión por el/ por el/ por el/ por el aprendizaje,
LE sein also leidenschaft zum lernen
--652-----
LE interés'
LE interesse
AM si=/ si te parece que ésa es la/ esa depende sólo de ti'
AM ja und findest du das hängt nur von dir ab
--653-----
AM o esa también tiene/ depende un poco también de/ de otras
AM oder hängt das auch von anderen
--654-----
LE no' esa depende muchas/ sí esas/ eso también la,/ la
LE nein das
AM cosas' (?...?),
AM dingen ab (?...?)
--655-----
LE motivación depen/ es exterior . básicamente o sea, alguien
LE die motivation kommt grundsätzlich von außen also jemand
--656-----
LE influye en uno y uno= reacciona' y después ya de que= eh,/ /
LE beeinflusst einen und man reagiert darauf danach wenn man äh
--657-----
LE de que está en el cuento entonces se/ se enamora y se,/ se
LE schon mitten drin ist dann verliebt man sich und möchte mehr
--658-----
LE aferra a e=l/ el conocimiento,
LE möchte mehr wissen
AM o sea que=/ que= tú no la consideras de que
AM das heißt also du findest nicht dass
--659-----
AM esa dependa sólo de ti' esa es/ depende del ext/ si' del
AM das es nur von dir abhängig ist es liegt also an
--660-----
LE del exteri=or' si . la motivación' si
LE außerhalb ja die motivation ja
AM exterior perfecto . y
AM äußerlichen faktoren perfekt und
--661-----
AM cuáles serían esas que=/ esas cosas que inciden en el
AM was wären denn diese äußeren faktoren die

--662-----
AM aprendizaje y que dependen/ definitivamente no dependen de
AM das lernen beeinflussen und die auf keinen fall von
--663-----
LE bueno
LE also
AM ti' . de pronto concentremonos en alex eh,/ de las clases
AM dir abhängig sind konzentrieren wir uns vielleicht
--664-----
LE e=h/ uno interactúa
LE äh man agiert mit
AM que has tenido . que has tenido en alex y en/ y en/ y en
AM nur auf den unterricht im alexprogramm und äh auf den der
--665-----
LE exacto . uno interactúa con alex de varias
LE genau man interagiert mit dem alex auf verschiedene
AM extensión,
AM abendkurse
--666-----
LE maneras . interactúa con alex por medio del profesor .
LE art und weise man macht es über den lehrer
--667-----
LE entonces e=h/ no depende de mi' e=h/ depende del/ de un no,/ /
LE also es hängt da nicht mehr von mir ab es hängt
--668-----
LE no depende de mi' depende de mi profesor=r . de mi profesora
LE nicht von mir ab sondern vom lehrer von meiner lehrerin
--669-----
LE . e=h/ . . . e=h/
LE äh äh
AM el aprendizaje' o qué/ qué apren/ qué
AM der lernprozess oder was
--670-----
LE bueno . no básicamente . estaba
LE nein also grundsätzlich war ich daran
AM dependería del profesor'
AM was würde vom lehrer abhängig sein
--671-----
LE acostumbrado, no debería ser asi pero yo pienso, mira al
LE gewöhnt es sollte nicht so sein aber ich denke man weiß dass
--672-----
LE profesor por la nota entonces eh,/ yo hago un ejercicio
LE der lehrer die note gibt also äh wenn ich eine übung mache
AM mhm'
AM mhm
--673-----
LE yo hago un trabajo . el profesor me lo califica' y me
LE oder eine arbeit benotet wird gibt der lehrer mir eine
--674-----
LE devuelve a mi una valoración me dá un peso una valoración
LE einschätzung zurück er gibt mir eine note
--675-----
LE por,/ por mi trabajo entonces la nota depende del
LE für meine arbeit also die note hängt da schon vom
AM mhm' mhm'
AM mhm mhm
--676-----
LE profesor,
LE lehrer ab
AM m=m ya ya ya ya, el aprendizaje en/ en el/ en/ en
AM äh okay okay okay das lernen ist also
--677-----
LE sí claro' entonces por qué

LE natürlich weil da
AM forma indirecta también' entonces si,
AM indirekt auch von ihm abhängig ja
--678-----
LE ahí viene= eh/ cómo yo=/ hasta qué punto yo creo que mi
LE ist es wichtig äh wie gut ich meinen
--679-----
LE profesor es bueno' que explica bien' que= e=h/ m=m tiene=
LE lehrer finde ob er gut erklärt ob er
--680-----
LE buenos conocimientos respecto al tema que= desarrolla en
LE sein fach beherrscht
--681-----
LE clase' porque e=so a la fi=nal es lo que=/ o sea tomo de lo
LE denn das ist es was ich letztlich von dem lerne
AM hm,
AM hm
--682-----
LE que el profesor me explica' hm, en cuánto a lo que (?...?)
LE was der lehrer mir erklärt hm in bezug auf (?...?)
AM mhm,
AM mhm
--683-----
LE eso' a=yuda a que yo,/ a que yo vaya y re,/ y realice el/ o
LE das hilft dabei dass ich mich anstrenge beziehungsweise
--684-----
LE sea es,/ ahí hay una división en dos responsabilidades ..
LE da muss man zwischen zwei verantwortungsbereichen
--685-----
LE una' que es lo que/ lo común lo básico que yo tengo que
LE unterscheiden einmal das normale was ich machen muss
--686-----
LE hacer . tengo que asistir a clase tengo que cumplir con mis
LE ich muss zum unterricht gehen ich muss meine
AM mhm
AM mhm
--687-----
LE obligaciones como estudiante, y otra' viene a ser la parte
LE pflichten als student erfüllen und der andere bereich ist
--688-----
LE autónoma entonces, en base a lo que yo viví en clase lo que
LE der autonome teil das was ich im unterricht gelernt
--689-----
LE aprendí' por mi cuenta voy y consulto y desarrollo el tema y
LE habe was ich selbst gelernt habe ich gehe hin und schlage
--690-----
LE trato de resolver las pregu=ntas, y=' de=sp/ eh/ llego a
LE nach arbeite am thema und versuche antworten auf die fragen
AM ajá'
AM aha
--691-----
LE clase y= le consulto al profesor las cosas que no me=
LE zu finden äh ich komme also zum unterricht und
--692-----
LE quedaron cla=ras, tan sólamente vengo a clases casi que a
LE frage den lehrer was mir nicht klar wurde ich gehe
--693-----
LE preguntarle al profesor,
LE fast nur zum unterricht um den lehrer danach zu fragen
AM e=n/ en ese sentido si, si pero e=h/
AM in diesem sinne schon ja ja aber wäre
--694-----
AM ese/ esa dependencia del profesor sería igual en alex que en

AM diese abhängigkeit vom lehrer gleich beim alex wie
--695-----
LE hm no' no porque hm
LE nein nein weil
AM cualquier otro curso' . distinto cierto'
AM bei irgendeinem anderen kurs
--696-----
LE en otro cu=rso' el profe desarrolla el tema . desarrolla un
LE in einem anderen kurs der lehrer ein thema erläutert und
--697-----
LE tema y= el va haciendo evaluaciones periodicas donde el va=
LE nach einer gewissen zeit schreibt man eine arbeit darüber
--698-----
LE el sabe' si yo aprendı o no' y al final me dice si si,
LE er weiß  genau ob ich gelernt habe am ende sagt er mir ja ja
--699-----
LE aprueba porque si aprendı o a/ o no aprueba porque no,
LE du bestehst weil du gelernt hast oder eben nicht
--700-----
LE pero= la filosofıa que yo veo desde mi punto de vista e=s
LE aber die philosophie hier besteht aus meiner sicht darin zu
AM hm,
AM hm
--701-----
LE de= esta,/ algo ası como de tratar de hacer como esos
LE versuchen dass die studierenden nicht einmal zum unterricht
--702-----
LE estudiantes que ni siquiera van a clase . sino que/ sino que
LE gehen müssen sondern
AM hm
AM hm
--703-----
LE como al principio yo le entrego una informa=cion y al final
LE ich gebe ihm am anfang information und am ende
--704-----
LE él me demuestra si si' la aprendí o no, y sólamente en el
LE zeigt er mir ob er gelernt hat oder nicht und unterwegs
AM mhm
AM mhm
--705-----
LE camino yo lo guio' y le resuelvo los/ los in,/ las preguntas
LE gebe ich ihm nur anleitung und ich beantworte seine fragen
--706-----
LE que el tiene basado en la experiencia que yo ya adquirı como
LE gestützte auf meinen erfahrungen als lehrer
--707-----
LE profesor, eso,/ eso es como lo percibo yo
LE so sehe ich das
AM ası/ ası percibes
AM so so siehst du das
--708-----
LE . no=' . esa
LE nein das
AM tu qué es la forma como los profesores ejercen= esa fomento
AM für dich fördern die lehrenden auf diese art und weise die
--709-----
LE es la meta' no . no es ası' pero eso es a lo que queremos
LE ist das ziel es ist jetzt nicht so aber das ist unser
AM no' la meta . mhm'
AM nein das ziel mhm
--710-----
LE llegar u=f muy
LE ziel ganz

AM ajá' y en la realidad es un poquito distinto'
AM aha eigentlich ist es aber ein bisschen anders
--711-----
LE distinto, todavía eh,/ no hemos podido salir del/ del
LE anders wir haben den alten lernansatz noch nicht äh ändern
--712-----
LE esquema clásico de la enseñanza, cuando= nosotros/
LE ändern können wir als
AM a=h ya . entonces si no yo
AM ach so also doch ich
--713-----
LE nosotros como estudiantes' la fomentamos y los profesores
LE studierende regen diese form an und die lehrenden haben äh
--714-----
LE e=h/ m=m creo que no han sabido enca=minarla para llegar a/
LE glaube ich es noch nicht geschafft sie auf des angestrebte
--715-----
LE al objetivo,
LE ziel auszurichten
AM a=h bueno y' bueno y ahora entonces eh, después
AM gut also jetzt äh nach
--716-----
AM de esa experiencia en alex' tú organizas tu aprendizaje un
AM dieser erfahrung beim alex organisierst du dein lernen
--717-----
AM poquito diferente' o=/ o=/ o/ o cómo lo/ cómo lo organizas
AM ein bisschen anders oder oder wie organisierst du es
--718-----
AM cuando quieres aprender algo' . hm, hubo cambios en tu=/ en
AM wenn du etwas lernen möchtest hm gab es unterschiede in
--719-----
LE si' fueron= . si progres=/ fue progresivamente no' . al
LE ja es war langsam nicht wahr am anfang kann man
AM tu forma de ale,/ mhm
AM deiner art zu mhm
--720-----
LE principio no puede uno dejar . de=/ de memoriza=rle de/ de
LE nicht aufhören auswendig zu lernen also es so zu machen
--721-----
LE hacer e=h/ del=/ del=/ e=h/ la forma de aprender clásica .
LE wie man normalerweise lernt
--722-----
LE uno quiere hacer . pero= sencillamente ya en el segundo
LE man möchte es so machen aber einmal im zweiten kurs habe
AM mhm'
AM mhm
--723-----
LE curso fue,/ fui mejorando más la parte de la autonomía,
LE ich den autonomieanteil einfach nach und nach verbessert
AM en
AM in
--724-----
LE disciplina disciplina,
LE disziplin disziplin
AM qué sentido' autonomía' disciplina . ajá'
AM welchem sinne autonomie disziplin aha
--725-----
LE o sea= si, aprender sin= necesidad de que
LE also ja lernen ohne das bedürfnis
AM porque lo ten/ si, o sea'
AM weil das ja also
--726-----
LE esté el profesor presente' digamoslo así,

LE dass der lehrer dabei ist sagen wir es so
AM mhm' mhm' . y=/ y
AM mhm mhm und
--727-----
AM pero también cuando no está presente y uno tiene cierta
AM aber auch wenn er nicht da ist und man eine gewisse
--728-----
AM organización del aprendizaje que no funciona mucho o que,/ o
AM ordnung beim lernen hat die nicht sehr effektiv ist oder die
--729-----
AM que no conduce, . bueno pero en ese sentido/ en ese sentido
AM einem nicht sehr hilft na ja aber in dieser hinsicht
--730-----
AM e=h/ en alex no hay ningún tipo de/ de entrenamiento para
AM in dieser hinsicht gibt es im alex kein training um sein
--731-----
AM que uno= organice su=/ su material etcétera . o si lo hay'
AM lernmaterial in ordnung zu bringen und so weiter oder doch
--732-----
LE (tos) no' no, m=m, la dif,/ ésa fue una de mis prime=ras
LE (Husten) nein nein äh das war einer meiner ersten
AM no, bueno
AM also nein
--733-----
LE frustraciones con el programa, e=h,/ la=
LE enttäuschungen mit dem programm äh die
AM cuál' a=h interesante
AM welche denn wie interessant
--734-----
LE co=stumbre de que alguien' te esté organizando el trabajo,
LE gewohnheit die man hat dass dir jemand die arbeit
--735-----
LE de que alguien te este= digamóslo así pu=ya=ndo o,/ o,
LE organisiert das dich jemand sagen wir mal anspornt oder
--736-----
LE presionando para que=/ para que hagas tus tareas si,
LE druck macht damit du deine hausaufgaben machst ja
--737-----
LE entonces=s, ahí no/ no había nadie' o sea, tremendo yo tengo/
LE da gab es niemanden also schlimm ich muss ich muss selbst
AM y ahí mhm'
AM und da mhm
--738-----
LE yo mismo tengo que decidi=r e=h/ en base a mi=
LE gestützt auf meine selbstevaluation auf meine
--739-----
LE a=utoevaluación' a mi= autoco=ntrol' tengo que decidir en
LE selbstkontrolle entscheiden
--740-----
LE qué ten/ qué tengo que aprender' entonces, duro' (@) si,
LE was ich lernen muss also es ist schwer (@) ja
AM si y= eso fue duro . si
AM ja das war schwer ja
--741-----
LE si,
LE ja
AM eso te/ eso fue un desconcierto . y con el tiempo' tú eso ya
AM das war ein irrweg und mit der zeit findest du das nicht
--742-----
AM no lo consideras así tan duro' o con el/ o todavía lo ves
AM mehr so schlimm oder siehst du es
--743-----
LE m=m

LE
AM como=/ todavía' lo ves como problemático' hubo un
AM immer noch als ein problem an gab es da eine
--744-----
LE y= si,
LE ja
AM desarrollo digamos ahí en eso' en ese sentido' un poquito'
AM entwicklung in der hinsicht ein bisschen
--745-----
LE claro, ya a medida que se va= e=h/ evoluciona=ndo y
LE natürlich mit der zeit gewinnt man an erfahrung mit dieser
--746-----
LE adquiriendo como cierta expe=riencia= en esa forma de
LE mit dieser lernform eine gewisse erfahrung gewinnt man
--747-----
LE aprender' cierta experiencia . entonce=s e=h/ ya= voy
LE so kriege ich langsam mein lernen in den griff und treffe
--748-----
LE organizando un poquito más y tomando las decisiones, en lo
LE langsam selbst entscheidungen hinsichtlich dessen was mich
--749-----
LE que= me intere=sa' o en lo que yo creo que es necesario
LE interessiert oder was ich gerade für lernrelevant halte
--750-----
LE aprender si, si hay evolución' si hay un cambio
LE ja da gibt es eine entwicklung ja da gibt es einen wandel
AM y tu tuviste
AM und
--751-----
LE
LE
AM compañeros e=h,/ ahí en alex que= digamos no=/ participaron
AM hattest du kommilitonen die am kurs teilgenommen haben sich
--752-----
AM del curso pero no se sintieron bien con el programa' que=
AM aber nicht wohl gefühlt haben mit dem lernprogramm
--753-----
LE u=f' si la gran mayoría . a gra=n mayoría,
LE uff ja die meisten die meisten
AM e=h,/ dónde queda/ don no'/ dónde
AM weshalb denn worauf
--754-----
AM radicaba esa molestia' dónde crees' qué era/ qué era lo que
AM beruhte dieses unbehagen was war es was ihnen nicht
--755-----
LE pues nosotros tratamos de bus/ o sea el
LE also wir haben versucht zu suchen also
AM lo/ lo que no les,/ lo que no les,
AM gefallen hat
--756-----
LE estudiante siempre trata de echarle la culpa a algo' o a
LE der student versucht immer jemandem oder etwas äh die schuld
--757-----
LE a=lguien, en ese caso eh,/ el culpable siempre era el
LE zu geben in diesem fall war der schuldige immer der
--758-----
LE profesor . la,/ la profesora' . entonces, ella' e=h/ está
LE lehrer die lehrerin also sie
AM mhm' si
AM mhm ja
--759-----
LE trabajando= con= digamóslo asi con una política de=/ que es
LE arbeitet gerade nach einem lernansatz mit dem lernansatz

--760-----
LE la política de alex' que es el aprendizaje autónomo' y
LE von alex also mit dem autonomen lernen
--761-----
LE nosotros nos estamos re=sistiendo . hay una resistencia' por
LE wir haben uns dagegen gewehrt es gab widerstand von
--762-----
LE parte de los estudiantes a ca=mbiar a esa,/ a esa política'
LE unserer seite aus die alten methoden aufzugeben also gegen
--763-----
LE a ese me,/ digamósle' asi es política de alex que nosotros
LE den neuen ansatz sagen wir es so der lernansatz von alex ist
--764-----
LE seamos autónomos y esa es la re=sistencia por pa=rte del
LE dass wir autonom lernen und daher der widerstand der
--765-----
LE estudiante, a ca=mbiar la forma de aprender, entonces ahí
LE studierenden gegen diese lernform also da gibt es
AM
AM cuando=,
AM wann
--766-----
LE hay un conflicto tenaz
LE einen schlimmen konflikt
AM si, cuando tú dices que nosotros
AM ja wenn du sagst das ihr
--767-----
AM seamos autónomos . dices que nosotros seamos e=h/ . qué/ qué
AM autonom sein solltet was bedeutet
--768-----
AM significa autónomos ahí' qué palabra podríamos poner ahí
AM da autonomie welches wort könnten wir da noch verwenden
--769-----
LE autoaprendiz/ e=h/ m=m, auto=/
LE selbst lernen äh selbst
AM para= cambiar autónomos'
AM für autonom
--770-----
LE autoaprendizaje si' que cambiemos=
LE selbst lernen ja dass wir unsere
AM ah si' si si si si . si si si,
AM ah ja ja ja ja ja ja ja ja
--771-----
LE nuestra, forma de/ de aprender' no sé,
LE lernform ändern ich weiß nicht
AM e=h,/ si si no ya entiendo
AM äh ja ja ich verstehe schon
--772-----
AM si, es que a veces/ a veces decimos autonomía pero bueno esa
AM ja manchmal sagen wir autonomie aber diese
--773-----
AM pregunta te la hago ahorita más tarde . entonces decimos
AM frage stelle ich dir später also wir meinen
--774-----
AM autonomía en un sentido y a veces le decimos en un sentido
AM autonomie manchmal in einem sinne und manchmal in einem
--775-----
AM un poquito distinto . ah perfecto . entonces ya/ ya eh,/ /
AM anderen okay also wir sehen schon äh
--776-----
AM m=m, ya vemos que a/ que alex les eh,/ incomodó a algunas
AM äh dass alex einigen lernenden äh missfallen hat
--777-----
AM personas' digamos, en su/ en su tradición' en su manera de

AM sagen wir mal wegen ihrer lerngewohnheiten ihrer weltsticht
--778-----
LE si='
LE ja
AM ver el mundo y de ver la/ el aprendizaje si . muy bien .
AM und ihrem verständnis vom lernen ja gut
--779-----
AM e=h/ y ahora en cuanto al proceso ya para ir terminando
AM äh und in bezug auf den prozess um langsam zum schluss zu
--780-----
AM porque hubo entonces un cambio' un cambio en tu manera de
AM kommen es gab also einen wechsel was deine perspektive über
--781-----
AM ver el aprendizaje de idiomas ajá muy bien y ese cambio' tú
AM das fremdsprachenlernen betrifft aber wie hast du diesen
--782-----
AM cómo consideras que se dió cómo lo describirías eh abrupto'
AM empfunden etwa als abrupt
--783-----
AM e=h,/ doloroso' veloz' lento' cómo lo/ cómo lo
AM äh schmerzhaft schnell langsam wie würdest du es
--784-----
AM caracterizarías' si hubo/ si hubo ese cambio' y/ y cómo lo
AM beschreiben wenn es ihn überhaupt gegeben hat wie würdest du
--785-----
LE lento . le=nto, lento, lento, de=/ de hecho m=m
LE langsam langsam langsam langsam ich habe äh schon drei
AM y/ lo verías'
AM ihn charakterisieren
--786-----
LE yo= he tomado tres cursos de alemán' pero perdí el segundo'
LE deutschkurse gemacht aber den zweiten nicht bestanden
--787-----
LE o sea, yo quedé en el nivel dos' pero= yo vi alemán uno'
LE also ich bin im zweiten level sitzen geblieben
AM mhm
AM mhm
--788-----
LE alemán dos' lo perdí y volví y repetí alemán dos hasta que
LE dann habe ich es bestanden
--789-----
LE lo pasé' o sea e/ en total he visto tre=s cursos . entonces
LE insgesamt habe ich drei kurse gemacht
AM mhm'
AM mhm
--790-----
LE ahí se ve= la ruptura el conflicto y el proceso de/ de
LE da sieht man den bruch den konflikt und den
--791-----
LE evolución del cambio' si=, es, digamos e=h/ cuando=/ cuando
LE entwicklungsprozess den wandel es ist so als ich angefangen
--792-----
LE yo lo comencé difícil complicado resistencia mejor dicho=,
LE habe war es schwer kompliziert es gab widerstand das heißt
--793-----
LE me costó trabajo pasar al segundo nivel pero fue= sólomente
LE es ist mir schwer gefallen den kurs zu bestehen ich musste
AM si'
AM ja
--794-----
LE la dedicación que tuve, en el segundo nivel' ya tenía una
LE mich sehr anstrengen um ins zweite level zu kommen im
AM ajá'

LE einem jahr nicht gut vom alexprogramm gesprochen damals
 --812-----
 LE curso' o sea estaba yo frustrado estaba aburrido estaba=
 LE habe ich ja das zweite level nicht bestanden ich war
 --813-----
 LE dije yo pero esto qué es' porque tiene que ser todo tan
 LE enttäuscht mir war nicht wohl zumute ich habe mir da gesagt
 --814-----
 LE complica=do porque la profesora, ahí yo era la/ la,/ la
 LE was ist denn los wieso muss alles so kompliziert sein und
 --815-----
 LE culpa es de la profesora porque ella esto porque ella lo
 LE ich habe damals die lehrerin beschuldigt die lehrerin habe
 --816-----
 LE o=tro, por qué tiene que ser así' bla bla bueno ya después
 LE dies und jenes gemacht wieso muss es so sein bla bla bla
 AM si,
 AM ja
 --817-----
 LE me puse a reflexionar y dije bueno' si, m=m, no/ no el/ el
 LE gut später habe ich darüber nachgedacht und habe mir gedacht
 --818-----
 LE aprendizaje no tiene que ser tan complica=do tiene que ser
 LE äh nein der lernprozess muss nicht so schwer sein es sollte
 --819-----
 LE algo bonito aprender de un idioma tiene que ser fácil .
 LE doch etwas schönes sein eine sprache zu lernen es soll etwas
 --820-----
 LE entonces me dí la/ la oportunidad de continua=r y me dí=
 LE leichtes sein daher habe ich mich wieder drangemacht und
 --821-----
 LE cuenta de que/ (tos) de que podía cambiar y de que podía
 LE habe gemerkt (Husten) das ich mich ändern und ich besser
 --822-----
 LE mejorar y haciendole (?...?)' me ha dado mejores resultados,
 LE werden konnte und so (?...?) hatte ich bessere ergebnisse
 AM no=
 AM nein
 --823-----
 LE cuenta de que/ (tos) de que podía cambiar y de que podía
 LE habe gemerkt (Husten) das ich mich ändern und ich besser
 --822-----
 LE mejorar y haciendole (?...?)' me ha dado mejores resultados,
 LE werden konnte und so (?...?) hatte ich bessere ergebnisse
 AM no=
 AM nein
 --823-----
 AM parece que=/ parece que ha habido un cambio interesantísimo
 AM es scheint in dir hat es einen sehr interessanten wandel
 --824-----
 AM en ti . y=/ y/ y/ y eso me/ me alegra muchísimo y= bueno, y
 AM gegeben das freut mich sehr also nun wirst
 --825-----
 AM ahora entonces vas a/ vas a meterte a=/ al otro/ al otro
 AM du an einem anderen kurs teilnehmen
 --826-----
 LE si si
 LE ja ja
 AM nivel . nivel tres cierto' nivel tres' y eh,/ y eh,/ pero
 AM drittes level drittes level äh aber
 --827-----
 LE no=' no l=o tengo no sé . no la verdad no
 LE nein nicht ich weiß nicht nein ehrlich gesagt

AM ese ya empezó o no' si ese ya empezó
AM es hat schon angefangen oder ja es hat schon angefangen
--828-----
LE no, me quedaron de contestar' me quedaron de contestar el,/
LE nicht nein sie wollten mir noch bescheid geben
AM hm'
AM hm
--829-----
LE pero no' no sé no me han dicho
LE aber ich weiß noch nichts man hat mir noch nichts gesagt
AM ah no te han dicho' bueno y ya .
AM also man hat dir noch nicht bescheid gegeben gut und hier
--830-----
AM entonces aqui l=a/ las dos últimas pregunticas . entonces tu
AM die letzten beiden fragen würdest du
--831-----
AM dirías que hoy conoces o practicas de alguna forma autonomía
AM sagen dass du heute irgendeine form von lernautonomie
--832-----
LE si=
LE ja
AM de aprendizaje' ajá' y' cómo definirías hoy tu entonces
AM kennst oder ausübst aha und wie würdest du sie heute
--833-----
LE (tos)
LE (Husten)
AM e=h,/ autonomía' ye=h/ ya, ésa pregunta la hicimos en
AM definieren diese frage haben wir bereits im september
--834-----
AM septiembre del año pasado pero . de pronto un año después'
AM vergangenen jahres besprochen aber vielleicht ist es ein
--835-----
LE diferente la respuesta (@@)
LE eine andere antwort (@@)
AM pue/ pue=s/ puede ser la misma'
AM jahr später gleich
--836-----
LE ya, bueno . yo percibo
LE also gut ich finde
AM puede haber habido un cambio' no sé o cómo/ qué
AM sie kann aber auch anders sein ich weiß es nicht welche
--837-----
LE listo, cómo percibo yo=/ cómo/
LE also wie finde ich wie stelle
AM palabras asocias . si mhm'
AM wörter assoziiert du damit ja mhm
--838-----
LE cómo creo yo que es ser autónomo, e=h/ sí' esa es la=
LE ich mir vor autonom zu sein ja das ist die
AM si'
AM ja
--839-----
LE pregunta'
LE frage
AM si esa es la pregunta cómo crees que,/ qué es
AM ja das ist die frage was glaubst du ist
--840-----
LE qué creo yo que
LE was ich glaube was
AM entonces la autonomía de aprendizaje' cómo es/ cómo es ser
AM lernerautonomie was heißt es
--841-----
LE es la autonomía o cómo es ser autónomo . bueno . la meta' la

LE autonomie ist oder wie ist es autonom zu sein also das ziel
AM autónomo'
AM autonom zu sein
--842-----
LE meta, yo sé que de pronto tal vez no la es en este momento
LE ist ich weiß dass es jetzt vielleicht nicht
--843-----
LE pero la meta de llegar a ser un estudiante autó=no=mo e=h/
LE so ist aber das ziel ein autonomer student zu werden
--844-----
LE sería/ sería de que adoptáramos totalmente el estil/ el
LE würde bedeuten dass wir den europäischen stil oder besser
--845-----
LE estilo europeo o el estilo de las universidades europeas si'
LE gesagt den stil der europäischen universitäten annehmen
--846-----
LE entonces en/ yo llego' a una universidad a aprender . eh,/
LE würden also dort gehe ich zu einer universität um zu lernen
--847-----
LE me da=n= las herramientas . me da=n el material' . me dan la
LE ich bekomme die lernmittel und das lernmaterial man gibt mir
--848-----
LE información y yo me en=cargo de= desarrolla=r a mi propio
LE informationen und ich kümmere mich darum nach meinem eigenen
--849-----
LE ritmo e=h/ qué es lo que tengo que aprender y=/ y al fi=nal
LE rhythmus zu lernen was ich lernen muss und am ende
--850-----
LE obtengo el resultado, para llegar a eso' hay que ten=er una
LE bekomme ich ergebnisse um dort hinzukommen muss man
AM mhm'
AM mhm
--851-----
LE autodisciplina . ha=y que dejar de depender totalmente del
LE selbstdisziplin haben man darf nicht mehr vom
--852-----
LE profesor . simplemente es verlo como desde otro punto de
LE lehrer abhängig sein man muss ihn anders
--853-----
LE vista e=h/ y= . si' en/ en/ para mi' es/ es la disciplina
LE betrachten äh ja also für mich ist es die disziplin beim
AM mhm'
AM mhm
--854-----
LE a=prender . ap/ aprender a aprender por mi propia cuenta
LE lernen also alleine lernen
AM no' perfecto . si, no,
AM okay ja
--855-----
AM es, excelente e=s muy a,/ agradecido estoy contigo por éstas
AM sehr gut ich bin dir sehr dankbar für dieses
--856-----
AM e=h/ entrevista tan/ tan interesante eh,/ siempre ha sido
AM äh interview dieses interessante interview es war schon
--857-----
AM (@)/ siempre ha sido así contigo muy interesante .
AM (@) immer interessant mit dir zu sprechen
--858-----

10.7.5 Nadia

10.7.5.1 Eingangsinterview

--0-----
AM eh hoy es miércoles catorce/ catorce de septiembre de
AM äh heute ist mittwoch der vierzehnte september
--1-----
AM dosmilcinco es la una y cinco nos encontramos en el centro
AM zweitausendfünf es ist ein uhr fünf wir befinden uns im
--2-----
AM recursos donde en este momento voy a entrevistar a nadia que
AM selbstlernzentrum wo ich jetzt nadia interviewen werde die
--3-----
AM muy amablemente está colaborando con esta investigación, mm
AM sich freundlicherweise bereiterklärt hat bei dieser studie
--4-----
AM nadia muchas gracias por estar aquí, primero que todo y la
AM mitzuwirken hm nadia vielen dank dass du hier bist erst
--5-----
AM primera pregunta que te haría es eh cuando estabas en el
AM einmal möchte ich dich fragen wie war der
--6-----
NA eh
NA äh
AM colegio mm cómo eran las clases de lengua extranjera eh
AM fremdsprachenunterricht als du in der schule warst
--7-----
NA inicialmente eh en lo que fu=e educación primaria eh fue
NA anfangs äh was die primarstufe anbelangt äh war er
--8-----
NA bueno, pues se conocieron cosas básicas pero no fue tan/
NA gut da man grundwissen erwarb aber es war nicht sehr
--9-----
NA tan avanzado eh y ya en la parte de bachillerato pues ya
NA sehr fortgeschritten äh und nach der grundschule machte man
--10-----
NA uno hacía diálogos en/ en el colegio eh hacía cosas como
NA schon dialoge in der schule äh führte ich
--11-----
NA dramatizaciones eh leía eh libros hacía artículos eh en
NA theaterstücke auf äh las äh bücher schrieb aufsätze äh und
--12-----
NA fin . eh en mi colegio se aprendió inglés sí' sí'
NA so weiter äh in meiner schule lernte man englisch ja
AM inglés'
AM englisch
--13-----
NA inglés
NA englisch
AM y el balance general' eh .. sí se aprendió' se .
AM und die allgemeine bilanz äh hat man
--14-----
NA no el balance general
NA nein die allgemeine bilanz
AM aprendió bien' no se aprendió tanto'
AM gut gelernt man hat nicht sehr viel gelernt

--15-----
NA es/ es regular . no/ no se aprendió mucho, eh el inglés
NA es ist durchwachsen nein man hat nicht viel gelernt englisch
AM mhm
AM mhm
--16-----
NA tampoco la
NA auch nicht die
AM y la forma de aprender' eh la metodología'
AM und die lernweise äh die methodologie
--17-----
NA metodología' e=h fueron ejercicios que se hicieron eh de/
NA äh es waren übungen die man machte äh von
AM hm
AM hm
--18-----
NA de libros y o sea había un libro guía y se hacía ejercicios
NA büchern das heißt es gab ein lehrbuch und man machte
--19-----
NA de ahí ah bien bien y (?...?)o sea
NA übungen daraus ah gut gut und (?...?) also
AM y cómo te sentías tú en esos/esas clases bien'
AM und wie fühltest du dich in diesem unterricht gut
--20-----
NA cogía vocabulario y así iba avanzando también
NA man hat vokabular gelernt und so kam man voran
AM y te gustaba'
AM und gefiel es dir
--21-----
NA y me gustaba también,
NA und es gefiel mir auch
AM y cuando entraste a la universidad qué
AM und der fremdsprachenunterricht an der universität
--22-----
NA las clases pues sí
NA der unterricht also
AM es/ cómo esperabas que fueran las clases
AM war er so wie du ihn dir vorgestellt hast
--23-----
NA así mu=y interactivas también pues por lo que está el
NA er ist sehr interaktiv auch wegen des
--24-----
NA centro de recursos entonces pues hay libros grabadoras
NA selbstlernzentrums also es gibt lehrbücher aufnahmegeräte
AM mhm
AM mhm
--25-----
NA entonces eh antes de conocerlo' no que
NA dann äh bevor ich es kennen gernt habe also da
AM no antes de conocerlo cómo (?...?)
AM nein bevor du es kennen gelernt hast wie (?...?)
--26-----
NA uno iba simplemente al salón y/ y le enseñaban las
NA ging man einfach nur ins klassenzimmer und einem wurden
--27-----
NA estructuras gramaticales ... eh
NA die grammatikalischen strukturen beigebracht äh
AM igual que en el colegio' como en el colegio'
AM genauso wie in der schule wie in der schule gut
--28-----
NA sí o sea eso
NA ja also genau
AM eh bueno y cuando conociste el programa y ya

AM und als du das programm kennen gelernt hast ich habe
 --29-----
 AM decía que es un programa de aprendizaje/ de desarrollo del
 AM bereits erwähnt dass es ein lernprogramm zur entwicklung
 --30-----
 NA no, si
 NA nein ja
 AM aprendizaje autónomo qué pensaste' no pensaste nada'
 AM des autonomen lernens ist was dachtest du dachtest du nichts
 --31-----
 NA que mm ya uno tenía que poner de su parte organizar el
 NA äh man musste sich zeit nehmen seine zeit einteilen
 --32-----
 NA tiempo y dedicarle eh ese tiempo para aprender el idioma
 NA und diese äh zeit widmete man dem sprachenlernen
 AM y
 AM und
 --33-----
 AM eso lo pensaste' eh o fue que lo dijo la profesora también
 AM das hast du dir vorgestellt äh oder hat die
 --34-----
 NA no cuando fue autónomo, pues sí/ sí lo pensé y después
 NA nein als es autonom war also doch ich habe es mir so
 AM al principio'
 AM lehrerin das am anfang gesagt
 --35-----
 NA obvio que la a/ que le dicen a uno mm en qué consiste el
 NA vorgestellt und danach sie sagen einem natürlich äh worum es
 --36-----
 NA programa
 NA im programm geht
 AM hm y también le dicen a uno en qué consiste la
 AM hm und sagen sie einem auch worin den
 --37-----
 NA hm no (@) no
 NA hm nein (@) nein
 AM autonomía . o no' qué fue lo que dijeron al
 AM autonomie besteht oder nicht nein was was haben sie am
 --38-----
 AM principio respecto al programa ... respecto a los
 AM anfang über das programm gesagt über die
 --39-----
 NA mhm dijeron a/ sí claro hablaron
 NA mhm sie haben gesagt sie haben schon
 AM componentes la clase taller,
 AM bestandteile des präsentunterrichts
 --40-----
 NA acerca de la clase taller del diario de aprendizaje pues que
 NA über den präsentunterricht gesprochen über das lerntagebuch
 --41-----
 NA se debe llevar del portafolio,
 NA das man ein portfolio führen muss
 AM tú llevas el diario de
 AM führst du eigentlich ein
 --42-----
 NA si y el diario de aprendizaje y acá/ acá lo
 NA ja und das lerntagebuch habe ich
 AM aprendizaje' y qué
 AM lerntagebuch und was
 --43-----
 NA tengo del diario' del/
 NA dabei das tagebuch
 AM y qué piensas de él' . del diario

AM und was denkst du darüber über das tagebuch
 --44-----
 NA diario pues bue/ bueno porque uno va recordando qué errores
 NA man erinnert sich halt dadurch welche fehler
 --45-----
 NA ha cometido durante la clase, qué le hace falta por
 NA man während des unterrichts gemacht hat was noch nicht
 --46-----
 NA aprender para volver a otra clase preguntar
 NA gelernt hat um bei der nächsten unterrichtsstunde zu fragen
 AM si me parece
 AM ich finde es
 --47-----
 AM interesante, tú escribes eso eh en tu diario de aprendizaje
 AM interessant du schreibst das also in dein lerntagebuch
 --48-----
 NA sí claro eh yo escribo lo que no he entendido bien cuando
 NA ja natürlich ich schreibe darin auf was ich nicht richtig
 --49-----
 NA tengo dudas de lo que vimos en clase o de lo que aprendo
 NA verstanden habe meine offenen fragen nach dem unterricht
 --50-----
 NA aquí en el centro de recursos
 NA oder was ich hier im selbstlernzentrum lerne
 AM bueno tú entraste y has tenido
 AM und seitdem du hier angefangen
 --51-----
 AM experiencias, la experiencia hasta/ hasta ahora mm como ha
 AM hast welche erfahrungen hast du bis heute gemacht äh wie war
 --52-----
 NA hm muy buena porque ya en un mes he aprendido muchas
 NA hm sehr gut da ich in einem monat schon viele sachen auf
 AM sido'
 AM es
 --53-----
 NA cosas de alemán aunque no hemos visto así en forma
 NA deutsch gelernt habe obwohl wir noch nicht richtig
 AM mhm
 AM mhm
 --54-----
 NA estructuras pero ya/ uno ya se/ por lo menos ya se puede
 NA angefangen haben den satzaufbau zu lernen aber man kann sich
 --55-----
 NA presentar ya sabe la edad eh las profesiones ya uno no
 NA schon zumindest vorstellen das alter den beruf sagen man
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --56-----
 NA está tan perdido eh (@)
 NA ist nicht mehr so ganz verloren äh (@)
 AM y te sientes/ cómo te sientes en el programa
 AM und wie fühlst du dich dabei
 --57-----
 NA bien bien
 NA gut gut
 AM muy bien y te acuerdas de experiencias concretas
 AM okay und erinnerst du dich an konkrete erfahrungen
 --58-----
 AM donde tú hayas sido autónoma' no necesariamente en el
 AM bei denen du selbstständig warst nicht unbedingt im programm
 --59-----
 NA hm en la
 NA hm in der

AM programa y no aquí en alex sino en general,
AM und auch nicht im alexprogramm sondern im allgemeinen
--60-----

NA universidad uno tiene que manejar mucho autonomía en la
NA universität muss man sehr autonom im studium sein
--61-----

NA carrera, yo estudio química
NA ich studiere ja chemie
AM y por qué autonomía' en qué
AM selbstständigkeit in welchem
--62-----

NA eh
NA äh
AM sentido' cómo/ por qué tiene que manejar mucho autonomía
AM sinne warum muss man so selbstständig handeln
--63-----

NA porqu=e bueno por lo menos en/ cuando uno tiene que hacer
NA weil na ja zumindest wenn in wenn man berichte erstellen
--64-----

NA informes discusiones de resultados entonces ser muy/ eh
NA ergebnisse diskutieren muss dann muss man äh sehr
AM mhm
AM mhm
--65-----

NA muy claro pues en el momento de explicar los datos y/ y
NA genau sein wenn man die daten erklärt und man muss
--66-----

NA tener unas/ unas ideas pero argumentadas de uno/ por uno
NA eigene ideen haben und argumentieren können
--67-----

NA mismo o sea en ese sentido la autonomía, pero obvio que s/
NA in diesem sinn meine ich selbstständigkeit aber natürlich
AM mhm
AM mhm
--68-----

NA van a haber otras personas que pues van a contribuir a que
NA wird es andere leute geben die zur diskussion
--69-----

NA se mejore una discusión
NA beitragen werden
AM aha o sea una autonomía a nivel de
AM aha also selbstständigkeit im sinne
--70-----

NA (ls)si
NA (ls)ja
AM pensar por sí mismo y/ y argumentar y aquí en este programa
AM von selbst denken und argumentieren können und wie
--71-----

AM cómo verías tú entonces la autonomía' eh también en pensar
AM empfindest du die selbstständigkeit in diesem programm äh
--72-----

NA . no yo eh lo
NA nein ich äh
AM por ti misma y argumentar o de otra manera'
AM auch als selbst zu denken und argumentieren oder anderes
--73-----

NA veo es más como por dedicarle el tiempo a uno organizar las/
NA denke hier geht es eher darum mehr zeit dafür zu widmen um
--74-----

NA eh los m/ los materiales para aprender el idioma
NA das lernmaterial zu organisieren
AM en ese
AM in diesem

--75-----
NA sí
NA ja
AM sentido entonces habría como dos cosas/ dos formas
AM sinne würde es also zwei verschiedene
--76-----
AM distintas de/ de autonomía, cuando piensas en las/ en
AM arten der selbstständigkeit geben wenn du an zum beispiel an
--77-----
AM química por ejemplo y en alemán e=h se parecen en algo
AM chemie und an deutsch denkst äh ähneln sie sich irgendwie
--78-----
NA hm sí,
NA hm ja
AM aunque me parece que como que encuentras diferencias
AM mir scheint du siehst unterschiede
--79-----
NA pero pues la autonomía en las dos puede ser la misma
NA also die selbstständigkeit beider bereiche mag gleich sein
--80-----
NA también le puedo dedicar tiempo para/ para estudiar
NA ich kann sowohl zeit dafür widmen um chemie zu lernen
AM mhm
AM mhm
--81-----
NA química y tiempo para estudiar alemán
NA als auch um deutsch zu lernen
AM mhm perfecto . eh y
AM mhm perfekt und wie hast
--82-----
AM como te has sentido de/ en esos momentos o mejor en esas
AM du dich gefühlt in den zeiten oder bei den
--83-----
AM ocasiones en que has sido autónoma en química o en alemán
AM gelegenheiten bei denen du selbstständig in chemie oder
--84-----
NA realmente bien,
NA eigentlich gut
AM cómo te has sentido . cómo te hace sentir eso,
AM deutsch gelernt hast wie hast du dich gefühlt
--85-----
NA porque aprendo antes de llegar a la clase entonces eso me
NA weil ich lerne bevor ich in den unterricht gehe also das
AM mhm
AM mhm
--86-----
NA hace pues también tener como una mayor seguridad en el
NA bewirkt dass ich mehr sicherheit habe wenn ich eine
--87-----
NA momento de hacer un ejercicio de responder algo hm'
NA übung im unterricht mache oder auf etwas antworte hm
AM mhm y
AM mhm und
--88-----
AM eh . podrías decir algo que te haya hecho ser autónoma que
AM äh könntest du etwas sagen was dich autonom gemacht hat
--89-----
AM te haya impulsado a ser autónoma' hay algo o/ algo en ti o
AM das dich dazu bewegt hat autonom zu sein gibt es etwas
--90-----
AM por fuera de ti que te haya hecho ser autónoma' alguna cosa
AM in dir oder etwas in deiner umgebung was dich autonom
--91-----

NA sí, mi proyecto de vida eh me ha
 NA ja mein lebensprojekt äh hat mich
 AM . en esos momentos'
 AM gemacht hat etwas in diesen momenten
 --92-----
 NA impulsado a eso a/ a pues a hacer las cosas bien a lo que/
 NA dazu angetrieben die sachen richtig zu machen das was ich
 --93-----
 NA lo que estoy buscando pues con un fin también si estoy
 NA aus mir machen möchte ich verfolge ein ziel auch beim
 AM mhm
 AM mhm
 --94-----
 NA estudiando alemán pues para que me ayude en otras cosas
 NA deutschlernen und zwar damit es mir was bringt für andere
 AM ajá
 AM aha
 --95-----
 NA como en mi carrera
 NA sachen wie für mein studium zum beispiel
 AM o sea tú te metes a una cosa es muy en
 AM das heißt du nimmst die sache sehr
 --96-----
 NA hm si o sea me/ si estoy en alemán es porque quiero
 NA hm ja also ich bin in deutsch weil ich
 AM serio
 AM ernst
 --97-----
 NA aprender el alemán
 NA deutsch lernen will
 AM y las asignaturas que/ en las que estas
 AM und die fächer in denen du bist weil
 --98-----
 NA por obligación'
 NA pflichtfächer
 AM por obligación hay algunas así que sientas
 AM du musst gibt es solche bei denen du fühlst
 --99-----
 AM que lo haces por obligación y que no corresponden a una
 AM dass es welche gibt die du belegen musst und die im grunde
 --100-----
 NA no yo he procurad=o tener
 NA nein ich habe versucht fächer
 AM decisión propia o a tu motivación
 AM nicht dem entsprechen was dich motiviert
 --101-----
 NA asignaturas así que vayan con lo que me guste por lo menos
 NA zu nehmen die dem entsprechen was mir gefällt zumindest in
 --102-----
 NA en química hay electivas, entonces electivas que me gusten
 NA chemie gibt es wahlfächer also nehme ich die die mir
 --103-----
 NA sí, entonces por ejemplo si estoy
 NA gefallen ja zum beispiel wenn ich
 AM y la química te gusta
 AM und chemie gefällt dir
 --104-----
 NA viendo ele/ eh tecnología de alimentos tiene que ver con
 NA nahrungsmitteltechnologie mache was mit chemie
 --105-----
 NA química o sea todo que vaya así muy relacionado para yo no
 NA zu tun hat ich nehme alles was viel damit zu tun hat
 --106-----

NA aburrirme ni desviarme de las cosas
 NA so langweile ich mich nicht und komme nicht vom weg ab
 AM muy bien muy bien . y por qué fue que elegiste
 AM okay okay und warum hast du deutsch
 --107-----
 NA alemán' porque tengo intereses en/ en conocer
 NA deutsch weil ich deutschland kennen lernen besuchen
 AM alemán,
 AM gewählt
 --108-----
 NA alemania, en visitar y/ y si se puede trabajar a/en centros
 NA möchte und wenn es geht möchte ich dort an
 --109-----
 NA de investigación . si' si básicamente por eso
 NA forschungsinstituten arbeiten ja grundsätzlich deswegen
 AM mhm (ls) química sí y en la
 AM mhm (ls) chemie ja und in
 --110-----
 AM química pues parece que hay cosas en alemania que aquí no
 AM chemie gibt es anscheinend auch sachen in deutschland die es
 --111-----
 AM hay también no' eh bueno lo que ha of/ lo que te ha
 AM hier nicht gibt äh gut was hat dir das
 --112-----
 AM ofrecido el programa alex eh en cuanto a metodología y en
 AM alexprogramm geboten äh im sinne von methoden und
 --113-----
 AM cuanto a infraestructura qué piensas, cómo te ha parecido,
 AM infrastruktur was denkst du wie findest du es
 --114-----
 NA muy chévere porque pues es la primera vez que/ que yo uso=
 NA sehr toll weil es das erste mal ist dass ich
 --115-----
 NA eh materiales como grabadoras eh los televisores y también
 NA äh material benutze wie kassettenrekorder äh fernseher das
 --116-----
 NA internet para aprender un idioma es la primera vez y pues
 NA internet um eine sprache zu lernen es ist das erste mal und
 --117-----
 NA eso es chévere que haya interactividad entre lo que uno ve
 NA es ist toll dass es interaktion zwischen dem gibt was man
 --118-----
 NA oye escucha y escribe o sea entre todos los sentidos, uno
 NA sieht hört und schreibt also zwischen allen sinnen
 --119-----
 NA puede manejarlos en/ ahí en un/ en un sol=o instante uno
 NA man kann sie steuern im gleichen moment kann man mit allem
 --120-----
 NA puede interactuar con todo no por lo menos cuando yo
 NA interagieren nein zumindest
 AM en/ en/ en la/ en dónde'
 AM wo denn
 --121-----
 NA estoy escuchando algo, que bueno lo escucho lo puedo
 NA wenn ich etwas höre wenn ich es höre kann ich es
 AM mhm
 AM mhm
 --122-----
 NA escribir sí con caset, lo escucho lo puedo también
 NA schreiben ja mit hilfe einer kassette ich höre es ich kann
 AM con caset' mhm mhm
 AM mit hilfe einer kassette mhm mhm
 --123-----

NA escribir y puedo hablar hm
 NA es schreiben und sprechen hm
 AM mhm ah claro tú puedes también repetir
 AM mhm ah klar du kannst auch nachsprechen
 --124-----
 AM cosas o decir cosas por ejemplo cuando estás en el área de
 AM oder einfach sprechen äh wenn du im hörbereich
 --125-----
 NA mhm
 NA mhm
 AM escucha' ah bien y lo otro es ya eh los programas
 AM bist ah gut und das andere sind äh die interaktive
 --126-----
 NA de computadores'
 NA computerprogramme
 AM interactivos d=e si esos también son
 AM software ja die ist auch
 --127-----
 NA si' y la/ la multimedia, eh ver películas en
 NA ja und die multimedia äh filme auf deutsch
 AM interesantes,
 AM interessant
 --128-----
 NA alemán, también documentales muy bueno
 NA zu sehen auch dokumentarfilme sehr gut
 AM mhm mhm y el asesor las
 AM mhm mhm und der berater die
 --129-----
 NA asesorías' si he asistido con la profesor=a
 NA beratungsstunden hatte ich mit der lehrerin
 AM asesorías'
 AM beratungsstunden
 --130-----
 NA ariadna
 NA ariadna
 AM cómo te han parecido las asesorías' hasta el momento
 AM wie fandest du die beratungsstunden sagen wir mal
 --131-----
 NA si es bueno pueden complementar pues a mí me ha
 NA ja sie sind gut sie können ergänzend sein also es hat mir
 AM son útiles' . necesarias'
 AM sind sie nützlich sind sie nötig
 --132-----
 NA servido para complementar lo que veo en la clase y/. y si
 NA geholfen das was ich im unterricht mache zu ergänzen und ja
 AM mhm
 AM mhm
 --133-----
 NA es necesario sino que hay personas que pues no/ no lo a/
 NA es ist nötig es gibt aber leute die es halt nicht nicht
 AM mhm
 AM mhm
 --134-----
 NA no lo aprovechan, no sé,
 NA nutzen ich weiß nicht
 AM por qué no lo aprovechan, tú qué
 AM warum nutzen sie das nicht was
 --135-----
 NA .. de pronto es falta de interés, o/ o que en el/ no
 NA vielleicht ist es mangel an interesse oder dass sie
 AM crees,
 AM glaubst du
 --136-----

NA les sirven los horarios en los que atienden
 NA keine zeit haben wenn die termine der beratungsstunden sind
 AM tú lo aprovechas
 AM wann nutzt du es
 --137-----
 AM cuándo' qué te hace ir allá a donde la asesoría' qué es lo
 AM aus was bringt dich dazu zu den beratungsstunden zu gehen
 --138-----
 NA las dudas que/ que me queden y que no
 NA die fragen die ich habe und die ich im
 AM que te motiva a ir allá,
 AM was motiviert dich dort hinzugehen
 --139-----
 NA pueda realizar en clase
 NA im unterricht nicht stellen konnte
 AM hm a veces tienes dudas de cómo
 AM hm hast du manchmal fragen wie du
 --140-----
 NA no, las dudas
 NA nein die fragen
 AM aprender o so/ solo son dudas eh del idioma'
 AM lernen sollst oder oder nur fragen äh zur sprache
 --141-----
 NA que hago son del idioma, así de palabras que no entienda ..
 NA die ich stelle beziehen sich auf die sprache auf wörter
 --142-----
 NA o de terminaciones
 NA die ich nicht verstehe oder auf endungen
 AM mhm pero no de la forma de aprender, esa
 AM mhm aber wie du lernen sollst weiß du
 --143-----
 NA si
 NA ja
 AM la tienes tú ya clara' digamos no te parece necesario
 AM schon du besprichst das mit
 --144-----
 NA no no
 NA nein nein
 AM hablar de eso con nadie, por ejemplo aprender vocabulario de
 AM niemandem zum beispiel wie man vokabeln lernt
 --145-----
 NA no, sin embargo en
 NA nein aber uns werden bei
 AM una forma determinada, a hablar de otra
 AM oder wie man sprechen lernt
 --146-----
 NA las asesorías nos dan eh como consejos pues también para
 NA den beratungsstunden äh ratschläge gegeben auch zum
 --147-----
 NA aprender que hagamos fichitas que/
 NA lernen wir sollen kärtchen machen die
 AM y cómo encuentras esos
 AM wie findest du diese
 --148-----
 NA eh sí son útiles pero
 NA äh ja die sind nützlich aber
 AM consejos, cómo te parecen, . útiles o/
 AM ratschläge wie findest du sie nützlich oder
 --149-----
 NA hay veces que no se aplican
 NA manchmal wendet man sie nicht an
 AM y tú por qué crees que no se
 AM und warum glaubst du das sie nicht

--150-----
NA no sé, (@) (?...?)no se apliquen
NA ich weiß nicht (@) (?...?) sie werden nicht angewandt
AM aplican, (@@@) sí sí, no es/ es/
AM angewandt werden (@@@) ja ja nein es
--151-----
AM siempre es una pregunta que ha habido en el programa porque
AM war schon immer eine frage die es im programm gegeben hat
--152-----
AM muchos estudiantes pues van directamente al/ al/ al asesor
AM weil viele studenten direkt zum berater gehen um
--153-----
AM para solucionar asuntos concretos de la lengua, de pronto
AM konkrete angelegenheiten der sprache zu lösen vielleicht
--154-----
AM les parece innecesario eh que les digan como aprender, ya
AM sehen sie keinen bedarf äh zu wissen wie man lernt da
--155-----
NA pero i/
NA aber
AM cada uno tiene de pronto alguna manera de hacerlo y
AM vielleicht jeder für sich eine eigene lernform hat
--156-----
NA igual si uno está comenzando con algo pues eh de todas
NA wenn man anfängt etwas zu lernen äh sollte
--157-----
NA maneras debe pues escuchar esos consejos
NA man eh auf diese ratschläge hören
AM y cuando/ y cuando
AM und wenn
--158-----
AM tú aprendes por ejemplo estás aprendiéndote ahora algo de
AM du lernst zum beispiel du lernst etwas in
--159-----
AM alemán, mm tiene lo que s/ lo que hacías en el colegio'
AM deutsch äh hat das was du in der schule gelernt hast
--160-----
AM tiene una incidencia en esa forma como aprendes o no' o es
AM hat das auswirkungen darauf wie du lernst oder nicht oder
--161-----
NA no, de todas maneras eh la manera de aprender del
NA nein auf jeden fall ist von der art äh wie in der
AM diferente'
AM ist es anders
--162-----
NA colegio ha permanecido un poco, la/ la metodología, eh que
NA schule gelernt wurde ein wenig geblieben die die methode äh
--163-----
NA llevar un vocabulario al final del cuaderno, y por lo menos
NA vokabular am ende des heftes aufzuschreiben ich tue das
--164-----
NA yo lo hago para/ para ir mejorando el idioma
NA zumindest um die sprache zu verbessern
AM mhm y eso ha sido
AM mhm und hat das was
--165-----
NA sí, a mi me sirve
NA ja mir hilft es
AM útil' entonces sí tenemos eh cosas como en
AM gebracht also gibt es äh doch sachen wie in
--166-----
AM el colegio, que a pesar de que eh ser diferente hay cosas
AM der schule obwohl äh es hier anders ist gibt es doch

--167-----
AM que sí son muy parecidas entre lo que se hace en el colegio
AM ähnlichkeiten zwischen dem was man in der schule machte
--168-----
NA sí, eso me pasa a mí
NA ja das habe ich erfahren
AM y lo que que haces ahora en la universidad,
AM und dem was du heute in der universität machst
--169-----
AM bien, puedes decirme qué otro criterio o qué otro aspecto
AM gut welches andere kriterium oder welcher gesichtspunkt hat
--170-----
AM guió tu decisión de aprender alemán, .. qué clase de
AM deine entscheidung geleitet deutsch zu lernen welche
--171-----
NA sí, el/ el país eh los sitios turísticos también,
NA ja das land die sehenswürdigkeiten auch
AM motivación'
AM motivation
--172-----
NA sí, en/ en televisión
NA ja im fernsehen
AM mhm y esos dónde los has visto, dónde,
AM mhm und wo hast du diese gesehen wo
--173-----
NA alemania .. eh frankfurt eh main se llama
NA deutschland äh frankfurt äh main heißt es
AM hm mhm sí muy bien sí
AM hm mhm ja okay ja
--174-----
NA al lado del río rin/
NA neben dem fluss rhein
AM eso es un río, frankfurt queda en el río main
AM richtig das ist ein fluss frankfurt liegt am main
--175-----
NA . río rin'
NA rhein
AM sí, pero el rín es más/ un poquito más allá, ahí
AM ja aber der rhein liegt ein bisschen weiter weg
--176-----
NA (ls) main hm
NA (ls) main hm
AM es el main, . por eso se dice frankfurt am main porque
AM dort liegt der main deshalb sagt man frankfurt am main weil
--177-----
AM queda en el main, pero el rín queda cerca, mm bueno entonces
AM der main dort ist aber der rhein liegt da in der nähe äh gut
--178-----
AM ya . pues ya me dijiste lo de/ lo que te ha ofrecido el
AM also du hast mir also schon gesagt was dir das alexprogramm
--179-----
AM programa alex, cómo ta ha parecido las asesorías, eh tú
AM geboten hat wie findest du die lernberatungen äh
--180-----
AM utilizas todos los espacios de aprendizaje de la clase
AM benutzt du alle möglichkeiten die im präsentunterricht
--181-----
NA sí, los estoy utilizando
NA ja ich nutze sie
AM taller este espacio hm y qué tal te
AM angeboten werden hm und wie
--182-----
NA me han parecido buenos sí, combina

NA ich finde ihn gut ja er ist ein guter zusatz
 AM te parecen' combinan bien'
 AM findest du sie es ist eine gute kombination
 --183-----
 NA bien eh .. de pronto se deberían hacer visitas un poco más
 NA äh vielleicht sollte man öfter ins
 AM hm
 AM hm
 --184-----
 NA seguidas al centro de recursos así con todos los/ los
 NA selbstlernzentrum mit den kommilitonen gehen um
 --185-----
 NA compañeros para uno tener la oportunidad de hacer uso más
 NA besser die möglichkeit ausnutzen zu können
 --186-----
 NA del espacio de conversación . no, sólo
 NA sich zu unterhalten
 AM cada cuánto vienen,
 AM wie oft kommt ihr hierher
 --187-----
 NA hemos venido eh una vez todo el grupo
 NA wir sind nur äh einmal mit der ganzen gruppe gekommen
 AM una vez, entonces el resto de veces
 AM einmal und sonst
 --188-----
 NA ah sí, vengo sola pero/
 NA ah ja ich komme alleine aber
 AM tú vienes sola' y aquí te encontraste
 AM kommst du alleine und hast du dich
 --189-----
 NA si ahor/ no' estamos ahorita en
 NA ja jetzt wir sind jetzt nicht im
 AM con tus amigos por casualidad
 AM zufällig mit deinen freunden hier getroffen
 --190-----
 NA clase o sea esta ya es la segunda vez que venimos
 NA unterricht also ist dies das zweite mal das wir kommen
 AM ah la
 AM das
 --191-----
 NA mhm
 NA mhm
 AM segunda vez bueno tú tenías unas/ de pronto tú tienes unas
 AM zweite mal ok du hast wahrscheinlich eigene lernziele
 --192-----
 AM metas cuando aprendes un idioma o aprendes alemán tú p/ de
 AM wenn du eine sprache lernst oder deutsch lernst vielleicht
 --193-----
 AM pronto preferirías aprender primero a escribir o aprender
 AM möchtest du zum beispiel lieber erst schreiben lernen oder
 --194-----
 AM mejor a hablar, metas propias de aprendizaje que uno
 AM sprechen lernen also eigene lernziele die man
 --195-----
 AM probablemente tenga si/ si las tienes tú crees que en el
 AM haben kann ja wenn du sie hast glaubst du dass du sie im
 --196-----
 AM programa las has podido desarrollar o el programa no/ no
 AM programm bisher erreichen konntest oder ist das mit dem
 --197-----
 NA mi meta es aprenderlo más que todo
 NA mein ziel ist es vor allem die sprache zu lernen
 AM deja tener metas propias

AM programm nicht möglich
 --198-----
 NA y/ y a/ y leerlo, o sea que yo esté leyendo cualquier cosa y
 NA und lesen zu können also dass ich irgendetwas lese und
 --199-----
 NA lo entienda, eh el programa sí/ sí/ sí ha fortalecido por
 NA es auch verstehe äh das programm ja ja es hat doch das
 --200-----
 NA ejemplo aprender a hablar porque en/ en clase estamos como
 NA sprechen lernen unterstützt weil wir uns im unterricht
 --201-----
 NA constantemente eh participando y y si aumentando las eh
 NA ständig äh beteiligen und die chancen zu sprechen äh
 AM mhm
 AM mhm
 --202-----
 NA sí, las posibilidades de a/ de hablar
 NA ja die chancen zu sprechen steigen
 AM . las posibilidades'
 AM die chancen
 --203-----
 NA sí, o sea (?...?)
 NA ja also (?...?)
 AM o sea sí' y eso más o menos era tu meta o es una de tus
 AM das heißt das war mehr oder minder eines deiner ziele
 --204-----
 NA mhm
 NA mhm
 AM metas tú sientes que los objetivos del programa van con
 AM oder ist noch eines deiner ziele fühlst du dass die ziele
 --205-----
 NA sí, a mí me ha parecido bueno
 NA ja mir hat es gut gefallen
 AM las tuyas en parte o, perfecto
 AM des programms mit deinen teilweise oder perfekt
 --206-----
 AM y mm . bueno ya hablamos de los asesores, los proyectos/
 AM und äh gut wir haben schon über die lernberater gesprochen
 --207-----
 AM han hecho proyectos' o tal vez no han hecho todavía los
 AM habt ihr eigentlich schon projekte gemacht oder
 --208-----
 NA proyectos' tenemos uno para este semestre mm al
 NA projekte wir haben eins dieses semester äh am
 AM proyectos,
 AM noch nicht
 --209-----
 NA final de semestre y tiene que ver con/ con cultura, con
 NA ende des semesters und es hat mit kultur mit
 --210-----
 NA turismo eh con einstein, eh o sea en la parte
 NA tourismus äh mit einstein zu tun äh das heißt mit
 AM el de/ el tuyo'
 AM welches ist deins
 --211-----
 NA científica, si el mío es de einstein
 NA wissenschaft zu tun ja meins ist über einstein
 AM y/ y con quién lo vas a
 AM und mit wem wirst du es
 --212-----
 NA eh con compañeros que están también en el curso
 NA äh mit kommilitonen des kurses
 AM hacer' mhm y

AM machen mhm und
--213-----
AM y qué te parece eso con respecto al aprendizaje, qué opinas
AM und wie findest du das in bezug auf das lernen was meinst du
--214-----
AM eh digamos ese proyecto sobre einstein, qué tiene que ver/
AM äh sagen wir mal dieses projekt über einstein was hat es zu
--215-----
AM qué tendría digamos que ver con el aprender el idioma . si
AM tun was hätte es mit dem lernen einer sprache zu tun würde
--216-----
NA aprender el idioma'
NA lernen der sprache
AM aportará algo o no/ o/ o/ o qué' . qué
AM es etwas dazu beitragen oder nicht welchen
--217-----
AM relación le ves a ese proyecto con el aprendizaje de la
AM bezug siehst du zwischen diesem projekt und dem
--218-----
NA . eh eso es como un
NA äh das ist wie ein
AM lengua extranjera en este/ en este programa
AM fremdsprachenlernen in diesem programm
--219-----
NA inicio también par=a investigar sobre algo en un idioma
NA anfang auch um über etwas in einer anderen sprache auf
--220-----
NA distinto en alemán y dárselo a conocer a otras personas
NA deutsch zu recherchieren und es anderen menschen wissen zu
AM mhm
AM mhm
--221-----
NA y que m/ hacerme entender entonces/
NA lassen und dass ich mich verständlich mache
AM hm y dónde van en/ ya/ ya
AM hm und wo seid ihr schon
--222-----
NA sí ya estamos/ estamos investigando
NA ja wir sind schon am recherchieren
AM empezaron a investigar'
AM habt ihr angefangen zu recherchieren
--223-----
NA en internet en páginas de alemania, eh pues hasta
NA im internet auf deutschen seiten äh halt bis
AM y qué tal'
AM und wie ist es
--224-----
NA el momento (@) bien sino que el objetivo de nosotros es
NA jetzt (@) gut aber unser ziel ist es über
--225-----
NA contar eh co/ aspectos ya personales de la vida de einstein
NA persönliche aspekte vom leben einsteins zu erzählen
--226-----
NA en nivel uno,
NA im erstem level
AM tú estas en nivel uno' y se entiende lo que/ lo
AM du bist im erstem level und versteht man was was
--227-----
NA no, lo
NA nein wir
AM que encuentran' mm o lo están buscando en español'
AM ihr sucht äh oder sucht ihr auf spanisch
--228-----

NA estamos buscando (@) en español sí,
 NA suchen auf (@) spanisch ja
 AM en español, entonces se
 AM auf spanisch dann
 --229-----
 NA claro (@)
 NA klar (@)
 AM entiende bien ah bueno el proyecto va a ser en
 AM versteht man es gut ah na ja das projekt wird auf
 --230-----
 NA mhm
 NA mhm
 AM español en/ por este semestre, mm bien y encuentros
 AM spanisch sein in diesem semester und habt ihr eigentlich
 --231-----
 NA encuentros culturales' eh en la
 NA kulturveranstaltungen äh in der
 AM culturales han tenido'
 AM schon kulturveranstaltungen gehabt
 --232-----
 NA semana universitaria, no,/ no hemos tenido pero hay uno
 NA kulturwoche der universität nein nein wir hatten noch keins
 --233-----
 NA programado que es el festival gastronómico . acá en la
 NA aber eins ist schon programmiert, der gastronomische basar
 AM y qué opinas
 AM und was hältst du
 --234-----
 NA universidad pues es muy chévere
 NA hier in der universität also es ist toll
 AM de es/ de esos encuentros también con
 AM von diesen veranstaltungen auch in
 --235-----
 NA ... esos encuentros
 NA diese veranstaltungen
 AM relación a la autonomía y al aprendizaje'
 AM bezug auf lernerautonomie und auf das lernen
 --236-----
 NA son chéveres porque primero se/ bueno se practica el idioma
 NA sind toll weil man erstens die sprache übt und
 --237-----
 NA y también eh se conocen por ejemplo aspectos de los/ los
 NA auch aspekte der typischen gerichte
 --238-----
 NA platos típicos de allá . sí y se come bien, sí entonces
 NA von dort kennen lernt ja und man isst lecker also
 AM y se come bien, (@@@)
 AM und man isst lecker (@@@)
 --239-----
 NA chévere se conoce
 NA toll man lernt
 AM entonces aportan mucho sí sí . eh hablemos un poco de
 AM das ist also ein großer beitrag ja äh sprechen wir über
 --240-----
 AM la evaluación cómo te ha parecido la forma de evaluación,
 AM die benotung wie findest du die benotungsform
 --241-----
 NA pues la forma de evaluación ha sido con/ con el portafolio
 NA also die benotungsform war die einbeziehung der
 --242-----
 NA con parcial/ un parcial eh y asistencia a clase y
 NA portfolios eine zwischenprüfung und äh die anwesenheit im
 AM mhm mhm

AM mhm mhm

--243-----
 NA participación, pues esas formas la de/ la del parcial pues
 NA unterricht und die beteiligung also diese form die
 AM mhm
 AM mhm

--244-----
 NA sí me parece necesaria, eso es como un diagnóstico que se
 NA zwischenprüfung die finde ich nötig es ist wie eine diagnose
 --245-----
 NA hace del idioma, me ha parecido bien igual a/ las cosas que
 NA die man über die sprache macht ich habe das gut gefunden bei
 --246-----
 NA salen ahí en el parcial son cosas que hemos visto entonces
 NA der arbeit kommen nur sachen dran die wir im unterricht
 --247-----
 NA ahí se da cuenta si u/ uno ha aprendido o no
 NA gemacht haben also merkt man ob man verstanden hat
 AM ah es sólo
 AM ah es ist nur eine

--248-----
 NA un diagnóstico sí, y la del portafolio
 NA eine diagnose ja und das portfolio auch
 AM diagnóstico claro, y'
 AM diagnose klar und

--249-----
 NA pues también es bueno porque uno va armando material, va
 NA das ist auch gut da man lernstoff sammelt
 --250-----
 NA recolectando información que le permitan eh mirar/ a ver
 NA information sammelt die es einem ermöglicht zu schauen
 AM mhm
 AM mhm

--251-----
 NA más cosas
 NA mehr sachen zu machen
 AM lo haces con gusto' el portafolio' o te toca como
 AM führst du eigentlich das portfolio gerne oder

--252-----
 NA el portafolio' pues entre las dos (@) ..
 NA das portfolio ein wenig von beidem (@)
 AM un poco obligada, hm
 AM fühlst du dich gezwungen hm

--253-----
 NA hay veces que sí/ sí toca entregarlo, es como una obligación
 NA manchmal ja man muss es abgeben es ist irgendwie pflicht
 --254-----
 NA pero cuando uno tiene el tiempo y/ y/ y busca lo que quiere
 NA aber wenn man die zeit hat und und das was man will sucht
 --255-----
 NA pues entonces bien,
 NA dann ist es okay
 AM cada cuánto/ cada cuánto piensas en el
 AM wie oft wie oft denkst du an

--256-----
 NA en el portafolio estoy
 NA an das portfolio
 AM portafolio, cada cuanto lo sacas a
 AM das portfolio wie oft holst du sie raus

--257-----
 NA pensando cada quince días .. cada quince días
 NA denke ich alle fünfzehn tage alle fünfzehn tage
 AM y eso es suficiente para lo que

AM und das reicht das ist es was
--258-----
NA no, eso es suficiente
NA nein es reicht
AM piden o/ o para lo que tú quisieras'
AM verlangt wird oder machst du es gern
--259-----
NA para lo que piden es suficiente, pero para poder mejorar
NA dafür was verlangt wird es ist genug aber um sich
--260-----
NA cada vez es/ no lo es, uno debería estar constantemente
NA zu verbessern reicht es nicht man sollte ausdauer haben
AM sería'
AM wäre es
--261-----
NA por lo menos que cada tercer día estar así
NA zumindest jeden dritten tag
AM pero qué/ porque
AM warum glaubst du denkst
--262-----
AM crees que uno cada tercer día no piense en el portfolio
AM man nicht jeden dritten tag an das portfolio
--263-----
NA porque uno tiene mu/ otras cosas que hacer
NA weil man andere sachen zu tun hat
AM sí' sí claro por
AM ja ja natürlich wegen der
--264-----
NA hm
NA hm
AM tiempo muy poco tiempo bueno estamos acercándonos al final
AM zeit sehr wenig zeit wir nähern uns langsam dem ende
--265-----
AM quisieras ahora agregar algo de carácter personal acerca del
AM möchtest du etwas hinzufügen deine persönliche meinung zum
--266-----
AM proceso de aprendizaje que has tenido en el programa algo
AM lernprozess hier in diesem programm du kannst
--267-----
AM como una opinión general o una crítica o un aporte respecto
AM kritik oder ideen zur verbesserung
--268-----
AM a cosas que pueden mejorar o cosas que están bien .. o cosas
AM zum ausdruck bringen aber auch dinge die gut laufen und wie
--269-----
NA no pues a mi me gustaría que las visitas al
NA nein also mir würde es gefallen dass die besuche ins
AM que, no quisieras (ls)
AM gesagt dinge die du nicht magst (ls)
--270-----
NA centro de recursos fueran más/ o sea que fuera más
NA selbslernzentrum
AM mhm
AM mhm
--271-----
NA intensa la visita pero en grupo para uno hablar así
NA intensiver wären aber in der gruppe damit man so
AM para hablar
AM die sprache
--272-----
NA el idioma
NA die sprache sprechen kann
AM el idioma' pero estamos aquí en el club de

AM sprechen kann aber wir sind hier im selbstlernzentrum
--273-----
NA sí sí he ve/ he venido no (@)
NA ja ja ich war schon mal hier nein (@)
AM conversación, tú has venido' no'
AM warst du schon mal hier nein
--274-----
NA lo/ o sea lo conozco pero no, he tenido así la oportunidad
NA das heißt ich kenne es aber ich hatte noch nicht die
--275-----
NA de ha/ de hablar así con varios compañeros porque siempre
NA gelegenheit mit anderen zu sprechen da ich immer alleine
--276-----
NA vengo sola . al centro de recursos
NA ins selbstlernzentrum komme
AM y además por lo que están en nivel uno de pronto
AM und außerdem weil ihr erst im ersten level seid
--277-----
NA sí, tal vez eso sí
NA ja das stimmt
AM aquí todavía no les tra/ no les ofrecen si puede ser
AM euch wird diese möglichkeit noch nicht anboten ja das kann
--278-----
AM eso . eh cuando dices más intensa quieres decir con más
AM sein äh wenn du intensiver sagst meinst du
--279-----
NA sí sí más frecuencia
NA ja ja öfter
AM frecuencia que vengan más veces o quizá más tiempo'
AM öfter dass ihr öfter hier her kommt oder längere zeit
--280-----
NA n=o qu=e eh/ que
NA nein das äh dass
AM te refieres a más tiempo de aprendizaje aquí
AM länger hier lernen oder
--281-----
NA vengamos más frecuentemente pero pues no necesariamente las/
NA wir öfter herkommen aber nicht unbedingt
AM (ls) okay
AM (ls) okay
--282-----
NA las dos horas de clase
NA die beiden unterrichtsstunden
AM bueno perfecto te agradezco mucho
AM ich danke dir sehr
--283-----

10.7.5.2 Abschlussinterview

--0-----
AM hoy es veintitrés de . agosto de dosmilseis' miércoles,
AM heute ist mittwoch der dreiundzwanzigste august
--1-----
AM nadia' en primer lugar puedes contarme como se desarrolló
AM zweitausendsechs nadia kannst du mir erst einmal erzählen
--2-----
AM el curso de alemán que hiciste en el segundo semestre de
AM wie dein deutschkurs im zweitem semester
--3-----
NA a proyectos finales sí, e=h por ejemplo= se
NA über die abschlussprojekte ja zum beispiel
AM dosmilcinco' mhm,
AM zweitausendundfünf war mhm
--4-----
NA trató de hablar en=/ ya un poco en alemán' de lo poco que se
NA man hat versucht ein wenig auf deutsch zu sprechen und zwar
--5-----
NA ha aprendido' eh/ se hicieron proyectos sobre= la segunda
NA das bisschen das wir schon konnten es gab projekte über den
--6-----
NA guerra mundial . sobre la vida de einstein . sobre historia
NA zweiten weltkrieg über das leben einsteins über die barock
--7-----
NA musical barroca, así cosas así qué' e=h
NA musik so solche sachen was äh
AM mhm, mhm, ah y sí' señora eh/
AM mhm mhm ach ja wie bitte äh
--8-----
NA en cuanto a=/ al proyecto y eso' pero= exámen/ el exámen
NA in bezug auf die projekte und so das examen das
AM sí,
AM ja
--9-----
NA final de ese curso se realizó pues al/ el año siguiente a
NA abschlussexamen dieses kurses konnten wir erst dieses jahr
--10-----
NA principios pues por lo que cerraron acá, la universidad,
NA ablegen da ja die uni geschlossen wurde
AM ah
AM ah
--11-----
NA fue por eso,
NA deswegen
AM sí o sea en fe/ en febrero se realizó ese curso sí sí sí, ah
AM ja also der kurs wurde dann im februar gemacht ja ja ja ah
--12-----
NA mhm el exámen
NA mhm die arbeit
AM bueno' y eh/ espérate que aqui tuve un problema de=/ de qué
AM gut warte mal ich habe hier gerade ein problem bei der
--13-----
AM de grabación entonces son las nueve y cuarenta y ocho allá y
AM aufnahme es ist neun uhr achtundvierzig dort und hier
--14-----
AM aquí son las dieciseis cuarenta y ocho perfecto . entonces
AM hier ist es sechszehn uhr achtundvierzig perfekt also
--15-----

AM se terminó el semestre y' e=h/ hubo una pequeña pausa' y
AM das semester wurde vorzeitig beendet und es gab eine kleine
--16-----

NA sí,
NA ja
AM cuéntame cómo te sentiste en tú participación con el/ en ese
AM pause und wie hast du dich mit deiner teilnahme an diesem
--17-----

NA (@) mu/ muy=/ se/
NA (@) sehr
AM curso de alex en general cómo te sentiste,
AM kurs gefühlt beim alexprogramm überhaupt
--18-----

NA aprendí muchí=simo' porque=, o sea se ve el avance desde una
NA ich habe wirklich sehr viel gelernt denn man sieht den
--19-----

NA primera clase' hasta ya lo final sí' o sea se/ se nota el
NA fortschritt von der ersten stunde und bis zum ende ja also
AM mhm'
AM mhm
--20-----

NA aprendizaje . primera clase yo no sabía nada de alemán sólo
NA man merkt das man gelernt hat bei meiner ersten
--21-----

NA la palabra sonne de sol (@) sí' eso' no más y=/ y ya pues
NA unterrichtsstunde wusste ich nichts nur das wort sonne (@)
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--22-----

NA poco a poco lo/ lo que ibamo=s estudiando que del libro
NA die sonne ja nur dieses wort langsam konnte ich die sachen
--23-----

NA delfin el/ con la profesora ariadna que las clases sí fueron
NA vom lehrbuch delfin bei ariadna der dozentin war der
--24-----

NA muy activas entonces ella le daba mucho ánimo' entonces e=h/
NA unterricht schon sehr aktiv sie gab uns sehr viel mut
--25-----

NA un/se hacía más fácil ese aprendizaje con/ con ella, con la
NA es war leichter zu lernen mit ihrer
--26-----

NA participación de la profesora, y ella también y/ y pues los
NA hilfe zu lernen sie und mit den hilfsmittel die
AM hm mhm'
AM hm mhm
--27-----

NA recursos que se utilizaban
NA sie eingesetzt hat
AM o sea todo eso te parece bueno qué
AM also du findest das alles sehr gut
--28-----

NA del
NA das
AM mas cosas te parecieron buenas del/ del/ del programa
AM was findest du auch noch gut
--29-----

NA programa, . . a ver e=h/ el/ el centro de recursos me gustó
NA programm des selbstlernzentrums fand ich sehr gut (@)
--30-----

NA mucho' (@) a pesar de que=' pues era un esfuerzo dedicar el
NA obwohl es schwer war die zeit dafür zu finden also
AM mhm,
AM mhm

--31-----
NA tiempo' para poder ingresar allá' . para ir a/ a leer las
NA um dorthin zu gehen um die selbstlernkarten zu lesen
AM sí
AM ja
--32-----
NA fichas . que,/ de/ de los libros' e=h/ ir a/ a prender el
NA die bücher den computer anzumachen um die software zu
--33-----
NA computador para utilizar pues los programas que hay
NA benutzen die es dort gibt
--34-----
NA disponibles allá, e=h me/ o sea eso ayudó bastante o sea a
NA das alles hat sehr geholfen obwohl man sich zusätzlich
--35-----
NA pesar de/ de que= tocaba hacer esfuerzo' o sea eso no es
NA anstrengen musste es ist nicht
AM y=,
AM und
--36-----
NA fácil' (@)
NA leicht (@)
AM y por qué/ por qué era el esfuerzo' por qué era el
AM warum war es anstrengend warum
--37-----
NA pues por la carga académica, más que todo eso' por
NA also wegen den anderen fachseminare die man hat
AM esfuerzo' hm
AM anstrengend hm
--38-----
NA lo académico, hm,
NA wegen des studiums hm
AM o sea que= las materias e=h/ las otras materias
AM das heißt die anderen fachseminare haben
--39-----
NA hm, . e=h tal/ tal
NA hm vielleicht
AM e=h/ no te daban el tiempo o cómo era,
AM dir keine zeit dafür übrig gelassen oder wie war das
--40-----
NA ve=z' o sea daban el tiempo de ir a la clase' y hacer un
NA man hatte zeit in den unterricht zu gehen und ein bischen
AM mhm
AM mhm
--41-----
NA poquito de lo extraclase que se debe hacer o sea pues es que
NA was zusätzlich zu machen das muss man ja unbedingt machen
--42-----
NA para aprender un idioma eso no son nada más, yo digo dos
NA wenn man eine sprache lernt es können nicht nur zwei stunden
--43-----
NA horas extraclase y no más, sino mucho' eso es a diario sí'
NA zusätzlich sein und fertig sondern viel mehr es muss täglich
AM mhm,
AM mhm
--44-----
NA para/ porque eso como uno no sabe entonces tiene que ir
NA etwas gemacht werden da man nichts weiß muss man
AM claro
AM natürlich
--45-----
NA repitiendo repitiendo . entonces me refiero es a eso sí' o
NA wiederholen und wiederholen das meine ich ja also es ist

AM sino te/
AM sonst
--46-----
NA sea no/ no que no estudiara'/ no que no estudiara sino que
NA nicht so dass ich nicht gelernt hätte sondern
AM y ese tiempo te/ mhm, sí'
AM und diese zeit mhm ja
--47-----
NA se necesitaba más del tiempo e=h/ e=h/ sí' disponible
NA man brauchte noch mehr zeit als die die man hatte
AM disponible mhm'
AM die man hatte mhm
--48-----
AM ah ya' . o sea que y esa/ y ese problema pues e=h/ sigue
AM also und dieses problem gibt es bei allen
--49-----
AM siempre/ siempre/ siempre ahí' en, cualquier curso de alemán
AM deutschkursen die man während
--50-----
AM que uno haga sí está estudiando' . al mismo tiempo cierto'
AM des studiums macht alles läuft gleichzeitig
--51-----
NA sí' sí o sea . claro sí' porque o sea el aprendizaje en
NA ja also ja natürlich das lernen einer sprache
AM sí sí y tú'
AM ja ja und du
--52-----
NA idiomas no es sólomente eso sino que pues, la vida de uno es
NA ist nicht nur das denn das eigene leben ist sehr
--53-----
NA algo muy multifacético sí' pero pues eso es lo/ eso es
NA vielseitig ja das ist
AM . sí' y tú aprendiste a manejar el
AM ja hast du gelernt mit der zeit
--54-----
NA lo bueno eh/ sí' sí'
NA das gute ja ja
AM tiempo' sí tú aprendiste a manejar el tiempo de alguna
AM umzugehen ja hast du gelernt mit deiner zeit auf irgendeine
--55-----
NA . sí' me parece que sí' o/ hace un año que/ sí' hace
NA ja ich finde schon ja vor
AM forma' e=h no/
AM weise umzugehen oder
--56-----
NA un año prácticamente que tomé el curso alemán uno . y/ y
NA einem jahr habe ich deutsch eins belegt und
AM sí,
AM ja
--57-----
NA parte del curso de alemán do=s' entonces eso me/ me permitió
NA einen teil vom zweiten deutschkurs seitdem bin ich
--58-----
NA ser como más organizada incluso no sólo en aprendizaje de
NA fleißiger nicht nur beim lernen der sprache sondern auch
--59-----
NA idiomas sino en otras co=sas,
NA bei anderen dingen
AM y cómo aprendiste tú a manejar
AM wie hast du denn gelernt mit deiner zeit
--60-----
AM el tiempo' en qué'/ qué,/ qué te enseñó a manejar el tiempo'
AM umzugehen wie was was hat dir dabei geholfen

--61-----
NA e=h/ hm no' tal vez el/ el
NA äh hm vielleicht das
AM el, . la/ la necesidad y/ y/ o qué'
AM deine bedürfnisse oder was
--62-----
NA interés' o sea . usted,/ si yo quiero aprender algo
NA interesse ich meine wenn ich etwas lernen möchte
AM mhm
AM mhm
--63-----
NA entonces pues me tocaba' (@) como por fuerza mayor' mientras
NA dann muss ich zwangsläufig (@) die zeit finden am anfang
--64-----
NA al principio e=h/ tratar de distribuír las horas para hacer
NA versuche ich meine zeit einteilen um das eine zu machen
--65-----
NA una cosa . luego hago otra . con tal de que= '/ de que todo
NA und dann das andere hauptsache
--66-----
NA sea como rentable si' eh/
NA das ganze ist dann rentabel äh
AM si= y tú carrera es cuál' e=h/
AM was studierst du nochmal äh
--67-----
NA química hm, eh/, eh/ claro' esa
NA chemie hm äh äh natürlich
AM y esa exige muchísimo tiempo no' claro
AM das verlangt viel zeit nicht natürlich
--68-----
NA en cuanto a laboratorios' exige mucho tiempo y no sólo es ir
NA die laborarbeit verlangt viel zeit man muss außerdem nicht
--69-----
NA a laboratorios sino además analizar los resultados que uno
NA nur zur laborarbeit gehen sondern die ergebnisse auch
--70-----
NA obtiene entonces . requiere basta=nte los semina=rios y las
NA analysieren auch die seminare und die übrigen fächer
--71-----
NA materias que uno ve normalmente si, entonces . eh/ por eso
NA verlangen viel zeit deswegen
AM ajá' entonces antes
AM ah also hast du dir zusätzlich
--72-----
NA le digo si' pero o sea yo me siento muy
NA sage ich ihnen ja also ich bin sehr stolz
AM sacaste tiempo . si si si . antes fue difícil sacarle tiempo
AM zeit dafür genommen ja ja ja es war eher schwer zeit dafür
--73-----
NA orgullosa' yo me siento orgullosa de eso si,
NA darauf ich fühle mich sehr stolz darauf ja
AM muy bien ajá' ajá, no
AM zu finden sehr gut aha aha nein
--74-----
AM eso fue muy bueno y qué cosas del programa no fueron buenas'
AM das war sehr gut und was hast du am programm nicht gut
--75-----
AM que tú dirías no esto si no' esto si no me gustó . . digamos
AM gefunden ich meine das was dir dabei nicht zugesagt hat
--76-----
NA hm,
NA hm
AM que no te hayan gusta=do o que hayas notado que no gustó en

AM etwas was dir nicht gefallen hat oder etwas was allgemein
--77-----
NA e=h/ de pronto la parte de=/ de
NA äh vielleicht das
AM genera=l' a otros también,
AM den anderen nicht gefallen hat
--78-----
NA escu=cha' eh/ la/ la parte de=/ de pronunciación' de=
NA hörverstehen und die aussprache wenn
AM mhm
AM mhm
--79-----
NA cuando uno está escuchando los diálogos esa se dificultan
NA man dialogue hört die sind sehr kompliziert und man macht
--80-----
NA mucho y son como, muy pocas las/ los ejercicios que se=/ que
NA halt zu wenige aufgaben die die man macht sind meistens
--81-----
NA se realizan' se dedican mucho tiempo es a la parte escrita'
NA für die geschriebene sprache dafür nimmt man sich viel
--82-----
NA pues eso si se debe hacer pero también falta como enfatizar
NA zeit das muss man schon tun aber man sollte auch die andere
--83-----
NA más en esa otra parte,
NA seite verstärken
AM cuándo tú dices que se realizan es en/
AM wenn du sagst es werden aufgaben gemacht meinst du
--84-----
NA e=h/ si' tal vez'
NA äh ja eher
AM en la clase' o en el centro de recursos
AM im unterricht oder im selbstlernzentrum
--85-----
NA e=n/ en/ en la clase, si,
NA im unterricht ja
AM en la clase . bueno entonces tú crees
AM im unterricht gut und was meinst du
--86-----
AM que a/ que aprendiste en el curso de alex cre/ crees que
AM hast du im alexprogramm
--87-----
NA si
NA ja auf
AM aprendiste . mm . más, o menos lo que esperabas aprender' o
AM äh mehr oder weniger gelernt als das was du lernen wolltest
--88-----
NA claro' (@) no=/ o sea es que no sabía n=ada, pues al/ haber
NA jeden fall (@) nein ich meine ich wusste ja nichts also wenn
AM de pronto menos' hm
AM vielleicht weniger hm
--89-----
NA mm haciendo un resumen' alemán uno' aprendí presente' si y
NA ich eine zusammenfassung mache in deutsch eins da habe ich
AM si mhm
AM ja mhm
--90-----
NA bueno' presente es muy importante uno lo utiliza diariamente
NA präsens gelernt und präsens ist sehr wichtig man benutzt
--91-----
NA que le pregunten la hora que= eh/ cuente qué está haciendo
NA es ständig wenn man nach der uhrzeit gefragt wird wenn man
--92-----

NA si' cosas, cotidianas es muy importante, y= e=n el alemán
 NA dinge des alltags erzählt und in deutsch zwei
 AM hm,
 AM hm
 --93-----
 NA dos lo poco que vi fue en el pasado si, y entonces pues eso
 NA habe ich nicht viel gelernt die vergangenheit ja also das
 AM por qué fue qué/ por qué
 AM warum war da warum
 --94-----
 NA me parece/ eso me parece mu=y/ muy bueno y/ y pues el avance
 NA finde ich sehr gut und der fortschritt
 AM fue/ ajá' si
 AM da war aha ja
 --95-----
 NA es/ es/ es genial y si uno sigue' pues como no va aprender
 NA war genial und wenn man weiterlernt wie kann man da
 --96-----
 NA siempre que uno pueda aprender pues entonces aprovecharlo al
 NA nicht vorankommen immer wenn man etwas lernen kann dann
 AM y'
 AM und
 --97-----
 NA máximo
 NA sollte man es vollkommen ausnutzen
 AM claro y por qué dices lo poco que ví en segundo fue
 AM natürlich warum sagst du dass du im zweiten semester
 --98-----
 NA ay sí lo que pasa es que el
 NA es ist ja so dass
 AM que te retiraste en segundo'
 AM wenig gelernt hast hast du da den kurs abgebrochen
 --99-----
 NA horario' es de miércoles' y viernes de dos a cuatro' y
 NA der unterricht mittwochs und freitags von vierzehn bis
 AM hm si,
 AM hm ja
 --100-----
 NA resulta que yo tenía una materia que se llama síntesis
 NA sechszehn uhr ist da hatte ich ein fachseminar das
 --101-----
 NA orgánica y esa es los miércoles todo el día si' entonces
 NA organische synthese heißt und das ging den ganzen nachmittag
 AM mhm'
 AM mhm
 --102-----
 NA pues tes/ se me cruzaba el horario y sólo puedo asistir a
 NA lang am mittwoch also dann waren beide sachen gleichzeitig
 --103-----
 NA las clases de los viernes . eh/ pues era lo más que se me
 NA und deshalb konnte ich nur freitags hin das war der einzige
 AM ajá'
 AM aha
 --104-----
 NA acomodaba para seguir viendo alemán y como asistente'
 NA zeitpunkt an dem ich deutsch weiterhin lernen konnte als
 --105-----
 NA entonces bueno' de todas maneras yo asistía a las clases de
 NA gasthörerin und gut ich bin jeden freitag hingegangen
 --106-----
 NA los viernes pero entonces tenía una debilidad que estaba
 NA aber dadurch konnte ich nicht mitkommen da
 --107-----

NA atrasándome en lo que veían eh,/ los miércoles' entonces me
 NA ich den mittwochsunterricht verpasste deshalb musste
 AM si
 AM ja
 --108-----
 NA tocaba recurrir a compañeros que ya conocía de alemán uno'
 NA ich freunde fragen die ich von deutsch eins kannte
 --109-----
 NA pues que estaban incluso conmigo en el mismo curso de alemán
 NA und im selben deutschkurs zwei mit mir waren die erzählten
 --110-----
 NA dos' entonces pues para que me informarán' si de lo que
 NA mir dann was sie in der letzten stunde
 AM mhm
 AM mhm
 --111-----
 NA habían hecho en la clase anterior . entonces yo llegaba el
 NA gemacht hatten aber am freitag wusste ich
 AM si
 AM ja
 --112-----
 NA viernes un poco=/ un poco/ bueno entre comillas perdida
 NA nicht genau worum es ging ich war etwas verwirrt
 --113-----
 NA porque tam/ o sea yo no/ yo= ya no me considero tan
 NA ich denke nicht dass ich so dumm bin
 --114-----
 NA ignorante y que no entiendo nada no' sino que= de todas
 NA um nichts zu verstehen nein ich bin
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --115-----
 NA maneras es un atraso hm, entonces eso fue lo que
 NA halt zurückgeblieben hm das ist also
 AM si' claro claro . la mitad
 AM ja natürlich natürlich die hälfte
 --116-----
 NA pasó el de alemán dos no lo=/
 NA passiert deutsch zwei habe ich nicht beendet
 AM pero tú terminaste el curso'
 AM aber du hast ihn trotzdem beendet
 --117-----
 NA eh,/ las clases comenzaron en marzo' y= cursé mes y medio'
 NA der unterricht hat im märz angefangen und ich konnte nur
 AM hm
 AM hm
 --118-----
 NA un mes y medio del/ de lo que pude hacer . y pues en ese
 NA anderthalb monate machen und in dieser
 AM a=h' y después,
 AM und danach
 --119-----
 NA tiempo vi pretérito' eh/ el wo . el woher' eso dativo'
 NA zeit habe ich präteritum gelernt äh das wo das woher der
 AM ajá' ajá si
 AM aha aha ja
 --120-----
 NA estábamos introduciéndonos al dativo,
 NA dativ wir haben angefangen den dativ zu lernen
 AM ajá' y te tuviste que
 AM du musstest also
 --121-----
 NA si, no ya no o sea por más esfuerzos

NA ja genau so sehr ich mich
 AM salir o que' del curso,
 AM aus dem kurs raus oder was
 --122-----
 NA que yo hice' de adelantarme me quedó ya,/ ya= como imposible
 NA angestrengt habe am ball zu bleiben es war schier unmöglich
 AM claro claro claro
 AM natürlich natürlich natürlich
 --123-----
 NA no ya los/ so/ ya u/ si, me/ me salí
 NA nein ich konnte ja ich musste raus
 AM claro, entonces te saliste del curso y en el otro
 AM natürlich also du hast den kurs nicht beendet und den
 --124-----
 NA si=
 NA ja
 AM te había ido bien' en el primer curso te había ido bien'
 AM anderen hast du gut bestanden den ersten hast du gut
 --125-----
 NA en el primer curso si incluso
 NA den ersten ja ich habe sogar noch
 AM tuviste buena/ buena evaluación final también . fuera de que
 AM bestanden hattest du auch eine gute abschlussprüfung
 --126-----
 NA tengo mis parciales . tengo mis parciales y bie=n o sea (@)
 NA meine prüfungen meine prüfungen gut also (@)
 AM aprendiste si, y tú lo apro/
 AM zusätzlich zum gelerntem ja und du hast es
 --127-----
 NA aprobé los exámenes . y bien' o
 NA ich habe sie bestanden und zwar gut ich habe
 AM aprobaste y todo' con harto con/ con mhm
 AM bestanden und alles mit viel mit mhm
 --128-----
 NA sea yo estaba aprendiendo a pesar de ser asistente ... a
 NA gelernt obwohl ich gasthörerin war obwohl ich nicht
 --129-----
 NA pesar, y mm a=/ el no estar inscrita no implica no aprender
 NA eingeschrieben war denn das bedeutet nicht nicht zu lernen
 --130-----
 AM claro . y tú crees que hubieras aprendido en un curso de
 AM natürlich glaubst du du hättest in einem anderen kurs als
 --131-----
 AM lengua distinto a alex más o menos o lo mismo' me refiero
 AM in dem von alex mehr oder weniger oder dasselbe gelernt
 --132-----
 AM concretamente la efectividad . que en un curso de lengua eh
 AM damit meine ich ganz konkret die effektivität des
 --133-----
 NA mm . e=h/ yo creo que si se trata del mismo idioma de
 NA äh ich glaube wenn es sich um die gleiche sprache
 AM tradicional hm si
 AM sprachkurses hm ja
 --134-----
 NA alemán uno aprende es dependiendo de su propio esfuerzo no
 NA handelt hängt der lernerfolg eher vom eigenen einsatz als
 --135-----
 NA tanto del programa
 NA vom lernprogramm ab
 AM si es decir que el el modo de aprender en
 AM also der autonome ansatz vom alexprogramm
 --136-----
 AM alex e=h/ mm no/ no incidió en que hubieras aprendido lo que

AM hat keinen einfluss darauf gehabt was du
 --137-----
 AM has aprendido hubieras aprendido igual en cualquier otro
 AM gelernt hast du hättest genauso gelernt
 --138-----
 NA si
 NA ja
 AM curso de=/ de un instituto afue=ra o cualquier otro curso .
 AM bei irgendeinem anderen kurs in einem institut draussen
 --139-----
 AM si, o sea que, lo que estamos eh/ tratando de decir es que
 AM oder irgendwo anders wir stehen vor der tatsache das dein
 --140-----
 NA hm,
 NA hm
 AM el/ el asunto de que aprendiste dependió más de ti' o
 AM lernen mehr mit dir zu tun als
 --141-----
 NA no pues yo creo qu&el
 NA nein ich denke dass
 AM dependió más de= algo del programa
 AM mit dem programm
 --142-----
 NA programa alex si me ayudó . me/ me ayudó' claro . e=h/ pues
 NA mir das alexprogramm schon sehr geholfen hat es hat mir
 --143-----
 NA el centro de recursos' yo no lo voy a conseguir en otro lado
 NA geholfen natürlich das selbstlernzentrum werde ich nirgendwo
 --144-----
 NA (@), si' y si/ y me tocaría= mm pagar' por fuera . y/ y eso
 NA anders finden (@) ja wenn ich ausserhalb dafür bezahlen
 AM mhm' si eso también
 AM mhm ja das auch noch
 --145-----
 NA yo no lo/ no/ no lo tengo . eso sólo es un apoyo . para
 NA müsste so ich habe das geld nicht das ist eine hilfe um
 AM si bueno eso' si si eso,
 AM ja gut das das
 --146-----
 NA aprender un idioma . si, e=h/ a mi me pareció muy bueno
 NA eine sprache zu lernen ja ich fand es sehr gut
 AM ajá' mhm . y cómo te sentiste en alex' en
 AM aha mhm wie hast du dich im alexprogramm
 --147-----
 AM general, si= . en general en alex bien' o= mal, cómo te
 AM überhaupt gefühlt gut oder schlecht und wie hast du dich
 --148-----
 NA no= muy bien o sea es que
 NA nein sehr gut also
 AM sentiste en el curso de alex' muy bien
 AM insbesondere im alexkurs gefühlt sehr gut
 --149-----
 NA son como muy pocas las objeciones que yo le tengo a ese
 NA es gibt weniges was ich an diesem kurs nicht mag
 --150-----
 NA curso si= e=/ e/ el aprendizaje autónomo tal
 NA ja das autonome lernen ist hier in kolumbien vielleicht
 AM si claro claro y tú tie/
 AM ja natürlich natürlich und du
 --151-----
 NA vez acá en colombia no esté muy difundido pero pienso que
 NA nicht sehr üblich dies ist aber eine der möglichkeiten die
 --152-----

NA esa si es una de las posibilidades que hay para que una
 NA es gibt damit eine person seine fähigkeiten
 --153-----
 NA persona se desarrolle . desarrolle más sus potencialidades
 NA weiter ausweiten kann ohne das ein lehrer
 --154-----
 NA sin necesidad de que el profesor siempre vaya a esta=r
 NA vierundzwanzig stunden lang
 --155-----
 NA disponible las veinticuatro horas hm,
 NA bei ihm ist hm
 AM pero eso/ ese aprendizaje
 AM aber autonomes lernen
 --156-----
 NA si, o sea
 NA ja ich meine
 AM autónomo no lo hacen también en química por ejemplo' en/ o,=
 AM habt ihr nicht auch ihn chemie zum beispiel oder
 --157-----
 NA hm no, todavía se conserva algo' de= el
 NA hm nein es ist immer noch
 AM es distinto,
 AM ist es anders
 --158-----
 NA aprendizaje no autónomo . e=h/ en cuanto a los primero=s/
 NA nicht ganz autonom die ersten semester
 AM hm
 AM hm
 --159-----
 NA primeros semestres de=/ de la carrera si' ahí siempre
 NA im studium ja da habe ich immer
 AM hm mhm'
 AM hm mhm
 --160-----
 NA tengo= clases ahí= magistrales . laboratorios todo es
 NA vorlesungen labors und all das läuft mit
 AM hm
 AM hm
 --161-----
 NA acompañamiento del profesor' pero eso también es muy bueno
 NA der begleitung des lehrers das ist aber auch sehr gut da er
 --162-----
 NA porque lo=/ lo ayuda a formar muchísimo a uno y sobre todo
 NA sehr hilft vor allem bei den grundwissenschaften
 --163-----
 NA en una ciencia básica, porque no es fácil es que ya también
 NA es ist nicht leicht es ist schon was anderes
 --164-----
 NA es distinto aprender química si' porque uno necesite también
 NA chemie zu lernen ja man braucht ganz einfach
 --165-----
 NA experiencias que ya tienen los/ los profesores sí,
 NA die erfahrungen der lehrer ja
 AM sí sí sí sí sí
 AM ja ja ja ja ja
 --166-----
 AM sí tienes razón . e=h/ bueno y tú tenías e=h/ algo/ algunos
 AM ja du hast recht gut und hattest du persönliche lernziele
 --167-----
 AM objetivos personales al llegar al curso o dijiste "bueno lo
 AM als du zum kurs gekommen bist oder hast du einfach gesagt
 --168-----
 AM que/ lo que aquí vayan a enseñar yo/ yo lo aprendo" . o

AM „was die mir hier beibringen will ich lernen“ oder
 --169-----
 AM tenías algunos objetivos personales e=speci/ específicos,
 AM hattest du spezifische persönliche lernziele
 --170-----
 NA al=/ al inicio del curso' yo=/ yo entré fue por curiosidad'
 NA am anfang des kurses war ich einfach neugierig weil ich
 --171-----
 NA y=/ y porque quería= conocer ese idioma porque yo si no
 NA diese sprache kennen lernen wollte ich wusste gar nichts
 --172-----
 NA sabía na=da y entonces dije no' chévere tengo la oportunidad
 NA also habe ich gemeint toll hier habe ich die möglichkeit
 AM mhm
 AM mhm
 --173-----
 NA pero= principio fue pura curiosidad . me fue gustando el
 NA dazu am anfang war es voller neugierde der kurs hat mir dann
 --174-----
 NA curso . eh/ luego' se me presentaron oportunidades eh/
 NA gefallen danach boten sich mir möglichkeiten als ich
 --175-----
 NA cuando yo visitaba páginas web entonces veía las referencias
 NA webseiten besuchte habe ich die bibliographien von dem
 --176-----
 NA bibliográficas de lo que estaba= leyendo y, cosas en alemán'
 NA gefunden was ich gelesen habe und merkte dass es sachen auf
 --177-----
 NA entonces y= iban muy ligadas a mi carrera también entonces
 NA deutsch gibt die sehr mit meinem studium zu tun hatten
 AM hm'
 AM hm
 --178-----
 NA yo dije no' o sea esto ya no es curiosidad sino que se me
 NA also habe ich mir gesagt nein dass ist nicht mehr neugierde
 --179-----
 NA hace necesario si, enfatizarlo hacia lo que yo estoy
 NA sondern ich brauche es wirklich ich möchte es in richtung
 AM si claro claro
 AM ja natürlich natürlich natürlich
 --180-----
 NA desempeñándome, hm,
 NA studium leiten hm
 AM y esos/ y esos objetivos de/ de enfatizarlo
 AM dieses ziel deutsch in die richtung deines studiums
 --181-----
 AM hacia allí se pudieron cumplir en parte' o/ o se cumplieron'
 AM zu leiten ist es zumindest teilweise in erfüllung gegangen
 --182-----
 NA pue=s . no todavía están . los
 NA also nein immer noch nicht
 AM o/ o están todavía por ahí, no
 AM oder hast du es erreicht nein
 --183-----
 NA objetivos (@) no se han cumplido totalmente pues por/ por
 NA (@) ich konnte es noch nicht ganz erreichen wegen der pause
 --184-----
 NA ese receso que yo he tenido en el aprendizaje del idioma
 NA die ich einlegen musste beim deutschlernen die
 --185-----
 NA por,/ porque es que se me cruzaron ya los horarios y se me
 NA stundenpläne überschneiden sich jetzt nämlich es ist mir ja
 --186-----

NA hizo= muy difícil seguir asistiendo a los cursos
 NA sehr schwergefallen weiterzumachen
 AM ah, y esos
 AM ah glaubst du
 --187-----
 AM objetivos tú crees que los cumples cómo' eh/ asistiendo a
 AM du wirst dieses ziel irgendwann erreichen wenn du
 --188-----
 AM más cursos' o tú misma, haciendo=/ ejerciendo algo de=/ de
 AM weitere kurse machst oder wenn du selbst
 --189-----
 NA hm,
 NA hm
 AM la forma de aprender que/ que,/ que ahora conoces, o cómo
 AM autonom weiter machst oder wie denkst du denn dass
 --190-----
 NA no, yo creo
 NA nein ich denke
 AM crees que se pueden conseguir esos objetivos de/ por
 AM du dieses ziel erreichen kannst zum
 --191-----
 NA que=' / que asistiendo también a más cursos' y= también
 NA wenn ich an weiteren kursen teilnehme und auch
 AM ejemplo,
 AM beispiel
 --192-----
 NA acompañándome de=/ de esa forma de aprender autónoma . o sea
 NA weiterhin autonom lerne ich meine
 --193-----
 NA los cursos me parecen siempre muy/ muy fundamentales .
 NA die kurse finde ich sehr wichtig
 AM ajá'
 AM aha
 --194-----
 NA porque uno no se las sabe todas uno tiene que aprender de
 NA man kann ja nicht alles wissen man muss auch von den anderen
 --195-----
 NA los demás de los profesores hasta de los mismos compañeros .
 NA lernen von den lehrern und sogar von den kommilitonen selbst
 --196-----
 NA sí, entonces me parece que sí' cursos . cursos y
 NA ja deshalb finde ich dass kurse und
 AM sí y tú crees
 AM ja und glaubst du
 --197-----
 NA aprendizaje autónomo siempre es ligado,
 NA selbstständiges lernen zusammengehören
 AM sí, y/ y/ y ese
 AM ja und was dieses autonome lernen
 --198-----
 AM aprendizaje autónomo que/ que es ligado . tú crees que=/ que
 AM betrifft das dazu gehört glaubst du dass du es im
 --199-----
 AM digamos en el curso de alemán que=/ que/ que hiciste en alex
 AM deutschkurs den du gemacht hast den du im alexprogramm
 --200-----
 AM e=h/ pudiste desarrollar un poco de autonomía de
 AM gemacht hast ein wenig entwickeln konntest
 --201-----
 NA mhm e=h,
 NA mhm
 AM aprendizaje' de esa autono/ de ese aprendizaje autónomo'
 AM ich meine das autonome lernen

--202-----
NA a mí me parece que si, porque= . e=h/ bueno . eh/ cada vez
NA ich finde schon weil gut jedesmal wenn man
--203-----
NA que tocaba hacer un/ una tare=a asi' como un hausaufgabe'
NA eine hausaufgabe machen musste da hatte ich immer lust die
--204-----
NA (@) como lo llamaba la/ la profesora diana' e=h/
NA hausaufgabe (@) zu machen so nannte es die lehrerin diana
AM mhm'
AM mhm
--205-----
NA u/ uno siempre tenía como ese ánimo bueno' haciendo la tarea
NA okay wenn ich die hausaufgabe mache werde ich lernen es
--206-----
NA voy aprender . y pue/ no importa si la hago mal en la clase
NA macht nichts wenn ich sie falsch mache nächste
--207-----
NA siguiente' vamos todos a corregirla . eso me parece muy/
NA unterrichtsstunde werden wir sie ja korrigieren das finde
--208-----
NA muy bueno' esa es una manera chévere de aprender las cosas .
NA ich sehr sehr gut es ist eine gute art die sachen zu lernen
AM o
AM also
--209-----
NA corrigiendo . corrigiendo errores
NA korrigieren fehler verbessern
AM sea que' si o sea que estabas motivada'
AM ja also warst du motiviert
--210-----
NA cla=ro . no y aún sigo aún sigo' y=/ y no importa si/ si acá
NA natürlich nein ich bin es immer noch es macht nichts wenn
--211-----
NA no/ no puedo seguir en cursos de alemán' aunque me
NA ich hier nicht weitermachen kann ich mache dann woanders
--212-----
NA encantaría pero si no puedo' seguiré por otro lado . pero,/
NA weiter hier gefällt es mir aber sehr aber wenn nicht ich
--213-----
NA pero si pienso= e=h/ seguir cultivando éste idioma, si' y/
NA denke aber schon daran diese sprache weiterhin zu lernen ja
--214-----
NA y/ y la idea es/ es seguir aprendiendo ésto' y=
NA die idee ist es weiterzumachen auch englisch
--215-----
NA complementarlo también con el inglés porque es que yo sé que
NA möchte ich machen weil ich weiß dass ich es sehr gut
--216-----
NA se necesita muchísimo para el desempeño profesional,
NA für das berufsleben brauchen kann
AM si es
AM ja das
--217-----
AM e=h/ es algo como/ como generalizado . este en/ pero
AM ist überall so du sagst also
--218-----
AM entonces tú dices que esas ganas de aprender y de aprender
AM dass diese lust hinzugehen und die aufgaben zu lösen
--219-----
AM y de ira a resolver los ejercicios . fueron una forma de
AM eine form von autonomie ist
--220-----

AM desarrollo de autonomía pero yo podría también pensar que
AM ich kann aber auch sagen dass
--221-----
AM eso es una forma de motivación' y no sólo de autonomía' . .
AM das eine form motivation ist nicht nur autonomie
--222-----
NA pue=s . a ver la motivación' e=h/ esa siempre
NA also die motivation die ist immer dabei
AM . tú qué crees,
AM was denkst du
--223-----
NA de/ yo pienso que debe existir siempre en todo lo que uno
NA ich finde die muss immer da sein in allem was man
--224-----
NA hace y= / y autonomía' e=h/ es= esa forma de=/ de=/ como
NA macht autonomie ist eher die art und weise
AM mhm,
AM mhm
--225-----
NA de expresar esa motivación' por uno mismo si, e=h/ sin que
NA wie man die motivation ausdrückt ohne dass
AM hm con un ejemplo
AM hm mit einem beispiel
--226-----
NA los s,/ s,/ sin que=/ pues sin que haya
NA die ohne dass es
AM si,/ s/ sin que los que'
AM ja ja ohne dass was
--227-----
NA una=/ una presión' o=/ o=/ o como objeciones así del/ del
NA druck gibt von der
--228-----
NA medio, pienso,
NA umgebung denke ich
AM ya y/ y cuando tú' aprendes e=h/ o, si estás
AM gut und wenn du lernst was
--229-----
AM aprendiendo alemán qué cosas crees que dependen sólomente de
AM hängt beim deutschlernen nur von dir ab gerade in bezug
--230-----
AM ti' . e=h/ precisamente en el contexto de también saber qué'
AM darauf zu wissen welche dinge nicht von dir
--231-----
AM cosas no dependen de ti' . entonces lo primero que te quiero
AM abhängig sind das erste was ich dich fragen möchte
--232-----
NA si,
NA ja
AM preguntar es eh/ qué cosas dependen sólomente de ti en el
AM ist welche dinge hängen nur von dir ab beim lernen
--233-----
NA ya,
NA also
AM aprendizaje . tú crees que bueno eso si lo pongo soy yo'
AM wann sagst du gut das muss ich schon selber machen
--234-----
NA bueno, primero la=/ la asistencia . a las/ a las clases .
NA gut erst einmal die tatsache in den unterricht zu gehen die
AM si,
AM ja
--235-----
NA el desarrollo de=/ de ejercicios' que se=/ que se propongan
NA aufgaben zu machen die man aufbekommt die veranstaltungen

--236-----
NA eh/ actividades eso depende de uno . eh/ el trabajo en grupo
NA das muss man schon alles selbst machen die gruppenarbeit
AM mhm
AM mhm
--237-----
NA también depende desde si yo tengo una perspectiva de que voy
NA ist auch sehr wichtig wenn ich lernen möchte und was ich
--238-----
NA aprender algo' y/ y lo quiero compartir también con las
NA weiß möchte ich auch mit anderen teilen
--239-----
NA demás personas eso depende de cada persona, cómo se vea
NA das hängt auch von jedem einzelnen ab was man
--240-----
NA reflejado si' a ver e=h/ . . en la
NA machen möchte man muss auch noch die zeit berücksichtigen
AM mhm mhm si si si
AM mhm mhm ja ja ja
--241-----
NA disponibilidad de tiempo . en parte depende de uno cómo/
NA die man sich dafür nimmt es hängt von einem selbst ab es
--242-----
NA cómo organice las cosas, . también, e=h/ la
NA ist von einem selbst abhängig wie man alles einteilt auch
AM como organice las
AM wie man die dinge
--243-----
NA adquisición de material . la adquisición de material,
NA das besorgen von lernmaterial das besorgen von lernmaterial
AM cosas
AM einteilt
--244-----
NA también' eh/ que las fotocopias estar pendiente de los
NA auch die fotokopien man muss auch die
AM que' depende
AM es hängt ab
--245-----
NA libros . de=/ de escuchar casets eso, eso pienso que es
NA bücher beachten die kassetten hören das das ist denke ich
--246-----
NA pues lo que depende directamente de mí para desarrollar, el/
NA was man selbst geben muss um den kurs erfolgreich machen
AM y de ti
AM von dir
--247-----
NA el curso,
NA zu können
AM y lo que n/ y lo que no depende de ti' . las cosas
AM und was hängt nicht von dir ab die dinge die
--248-----
NA ah/ ya cosas externas como= eh/ de
NA sachen von aussen dass
AM que no dependerían de ti,
AM nicht von dir abhängig sind
--249-----
NA pronto que' un día cierran el centro de recursos por
NA das selbstlernzentrum vielleicht geschlossen wird aus
AM mhm
AM mhm
--250-----
NA cualquier motivo . eso ya no/ no depende de mi . o que= . .
NA irgendeinem grund das hat wirklich nichts mit mir zu tun

--251-----
NA no sé, . bueno no sé creo que esas cosas no son (@) no no
NA oder ich weiß nicht solche sachen die nicht (@) nicht
AM si' si
AM ja ja
--252-----
NA dependen de mi, si,
NA von mir abhängig sind ja
AM bueno cuéntame un poquito tú dijiste que el
AM du hast gesagt die
--253-----
AM manejo del tiempo también era importante qué importancia ha
AM zeiteinteilung wäre auch wichtig wie wichtig ist das
--254-----
AM tenido para ti eso y=/ e=h/ si' e=h,/ el manejo del tiempo
AM für dich die zeit die du dem lernen der sprache widmest oder
--255-----
AM que dedicas al aprendizaje de alemán . o que dedicaste ...
AM die du schon gewidmet hast hast du im alexprogramm
--256-----
AM te=/ te enseñó algo en tu paso por alex' para manejar el
AM etwas gelernt was effizientes
--257-----
NA si, e=h/ el tiempo=/ el
NA ja die zeit die zeit
AM tiempo de una manera más eficiente'
AM zeitmanagement betrifft
--258-----
NA tiempo pa/ hay que saberlo= manejar . distribuir bien'
NA muss man sich schon einzuteilen wissen alles gut einteilen
--259-----
NA porque es que yo puedo ver un tema=' hoy pero resulta que no
NA ich kann nämlich heute ein thema lernen aber es ist nicht
AM hm mhm
AM hm mhm
--260-----
NA es lo único . entonces sino aprendo bien algo hoy' ya es un
NA das einzige wenn ich nicht sofort richtig lerne dann
--261-----
NA poco complicado de que lo pueda retomar en otro tiempo si,
NA wird es später schwer sein dieses thema wiederaufzugreifen
AM si
AM ja
--262-----
NA e=h/ . entonces siempre' aprovechar lo que uno más pueda,
NA deshalb muss man soweit wie möglich
AM si
AM ja
--263-----
NA en el tiempo que/ que/ que tenga' porque e,/ e,/ uno es
NA die zeit ausnutzen man selbst nimmt sich ja
--264-----
NA también el que está dando .. e=h/ eh/ ese tiempo para
NA diese zeit zum lernen
--265-----
NA aprender' y=/ y es muy valioso' si en o/ eso,
NA zeit ist etwas sehr wertvolles ja das
AM mhm si si si si y=/ y qué'
AM mhm ja ja ja ja und was
--266-----
NA (@) ja no no ah/ (@) no mentiras, (@@)
NA (@) ja schon nein (@) ich meine (@@)
AM y no qué' (@@) no' pero es/ eso que acabas de

AM was (@@) du hast gerade gesagt es scheint
--267-----
AM decir parece que ya lo supieras lo hubieras sabido desde
AM als ob du es immer schon gewusst hättest
--268-----
NA si'
NA ja
AM siempre o sea no lo aprendiste ahorita en/ en/ en alex,
AM und es nicht jetzt erst beim alexprogramm gelernt hättest
--269-----
NA ya algo como muy propio' de= si' de la vida'
NA es ist etwas sehr persönliches vom leben ja
AM pues no sé' e=h,/ o sea'
AM also ich weiß nicht wie gesagt
--270-----
AM me/ me parece que lo que acabas de decir es como si ya lo
AM ich finde du sprichst als ob du das schon früher beherrscht
--271-----
AM hubieras sabido desde antes como que= tú manejas el tiempo
AM hättest das zeitmanagement du hast das nicht beim
--272-----
AM así . pero no lo a/ no lo aprendiste sólomente con el
AM alexprogramm gelernt also besser gesagt das ist schon eine
--273-----
AM programa alex' o mejor dicho . cómo es la cosa tú ya lo sa/
AM eigene lebensweisheit oder hast
--274-----
AM siempre has manejado la cosa así' o/ o últimamente has
AM du es in letzter zeit vielleicht verbessert
--275-----
NA no= a mi me parece que' el curso
NA nein ich finde der kurs hat schon
AM aprendido a manejarlo mejor'
AM wie man die zeit einteilt
--276-----
NA si influyó bastante' claro
NA einen grossen einfluss natürlich
AM en el manejo/ en el manejo que tú haces
AM bei dieser art und weise wie du die zeit
--277-----
NA en el manejo del tiempo hm
NA auf das zeitmanagement hm
AM del tiempo' si' por qué dame un ejemplo
AM einteilst ja also gib mir ein beispiel
--278-----
AM dame un ejemplo porque ahi si no . no lo logro pues e=h,/ en
AM gib mir bitte ein beispiel sonst kann ich es nicht
--279-----
NA hm ... a ver, (pausa: x 4 seg.) o sea eh por/
NA hm also (Pause; x 4 Sek.) also zum
AM qué sentido'
AM verstehen
--280-----
NA por ejemplo tenía que=/ que hacer el proyecto cierto para=
NA beispiel musste ich das projekt für deutsch eins machen
--281-----
NA alemán uno . el proyecto fue sobre= einstein antes del genio
NA das projekt ging um einstein bevor er ein genie wurde
AM mhm'
AM mhm
--282-----
NA entonces e=h/ . necesitaba también reunirme con compañeros
NA ich musste mich also auch mit anderen kommilitonen treffen

AM mhm'
AM mhm
--283-----
NA de otras facultades que tienen diferentes horarios . hm,
NA aus anderen studiengängen die andere stundenpläne haben hm
--284-----
NA ibamos,/ además teníamos que leer . enterarnos de qué
NA wir wollten wir mussten außerdem auch lesen wir mussten
--285-----
NA trataba= la vida de einstein pero en su aspecto personal .
NA über einsteins persönliches leben bescheid wissen
--286-----
NA sí, o sea eso es lo que queríamos ver el aspecto personal
NA ja also dass wollten wir erfahren das war unser gemeinsames
--287-----
NA nos identificó, entonces e=h/ para poder desarrollar ese
NA interesse bei diesem projekt um das projekt machen zu können
--288-----
NA proyecto pues necesitamos todos ponernos de acuerdo también
NA mussten wir alle eine zeit finden zu der
--289-----
NA e/ en cuanto a organizar el tiempo si' y entonces es a mi
NA wir arbeiten konnten da habe ich
AM si' también
AM ja auch
--290-----
NA pa/ eso es/ eso es una= de las/ de las formas que yo
NA ich habe so gelernt dass ich nicht alleine da bin
--291-----
NA aprendí' en que pues no soy sola . mm tampoco soy solamente
NA ich bin auch nicht die einzige die sich die zeit einteilt
--292-----
NA yo la que organizo el tiempo sino debo tener en cuenta a los
NA ich muss auch die anderen berücksichtigen
--293-----
NA demás cómo es que están/ e=h . co/ qué tiempo es el que
NA ob sie zeit haben
--294-----
NA tienen disponible para desarrollar algo eso'
NA daran zu arbeiten
AM muy bien y=/ y
AM okay und
--295-----
AM pasando a otro aspecto quisiera preguntarte cómo ves el
AM ich möchte nun zu einem anderen aspekt übergehen wie siehst
--296-----
AM asunto de la organización del aprendizaje cómo organizas el
AM du die frage der lernorganisation in der praxis wie
--297-----
AM aprendizaje . ha cambiado' digamos desde . tú= participación
AM organisierst du dein lernen ist es anders geworden sagen wir
--298-----
AM en alex por alguna otra razón' has experimentado cambios en
AM mal seit dem du im alex lernst oder aus irgendeinem grund
--299-----
NA . . hm si, eh/ tal vez
NA hm ja schon
AM la organización para aprender alemán'
AM hast du beim deutschlernen änderungen erfahren
--300-----
NA antes del aprendizaje yo lo veía como muy/ muy teórico sí'
NA davor sah ich alles sehr theoretisch
--301-----

NA como que todo lo dejaba en el papel y sólo me dedicaba a
 NA einfach nur alles auf dem papier ich habe nur wiederholt
 AM mhm
 AM mhm
 --302-----
 NA repetir lo que aprendía y ya' o sea no tenía mucho sentido .
 NA was ich gelernt habe und fertig es hatte nicht viel sinn
 --303-----
 NA . pero entonces con esa participación en alex' e=h/ me daba
 NA nun mit meiner teilnahme am alexprogramm habe ich gemerkt
 --304-----
 NA cuenta de que lo que aprendía' lo aplicaba si, e=h/ lo en=
 NA dass ich die dinge die ich gelernt habe auch angewandt
 AM hm,
 AM hm
 --305-----
 NA muchas cosas . y así mismo me ha pasado con mi carrera ya
 NA habe bei vielen dingen so geht es mir auch bei meinem
 --306-----
 NA aprendido cosas que=/ que ya ahorita= las estoy tratando de
 NA studium ich habe auch da sachen gelernt die ich anwende
 --307-----
 NA aplicar en/ en los trabajos que estoy hacie=ndo,
 NA bei den arbeiten die ich gerade mache
 AM ajá' tú
 AM aha du
 --308-----
 NA si o sea paso de un modo teórico aplicativo
 NA ja ich gehe von der theorie zur anwendung
 AM crees que'/ que ajá'
 AM glaubst du dass das aha
 --309-----
 AM a de una vez a/ a la aplicación . si si interesante y crees
 AM also sofort in die praxis ja ja interessant glaubst du
 --310-----
 NA y aunque' que aunque= no=/ eso no es
 NA und obwohl obwohl es nicht
 AM que existe lo que si' cuéntame
 AM dass es geht wie bitte
 --311-----
 NA fácil . eso si' o sea para poder aplicar ese=/ ese
 NA leicht ist denn um das gelernte anwenden zu können
 --312-----
 NA aprendiza=je' o para poder hacer el aprendizaje e=h/ eso
 NA oder überhaupt um zu lernen muss man sich
 AM hm
 AM hm
 --313-----
 NA necesita=/ necesita mucho=/ mucho esfuerzo . eso no es de un
 NA sehr anstrengen das kommt nicht von
 --314-----
 NA día para otro sino que . eso,/ eso es, no sé va pasando el
 NA einem tag auf den anderen die zeit vergeht und
 --315-----
 NA tiempo y uno aprende cada día más eso,
 NA man lernt jeden tag weiter
 AM poco a poco parece si
 AM schritt für schritt ja genau
 --316-----
 AM si si . tú crees que existen estrategias de aprendizaje que
 AM ja ja und glaubst du dass es lernstrategien gibt
 --317-----
 NA ayuden a organizar que faciliten el aprendizaje de lenguas'

NA dinge die das lernen einer fremdsprache erleichtern oder
 --318-----
 NA si= si existen estrategias como eh/
 NA ja ja es gibt welche man kann äh
 AM del alemán particularmente'
 AM des deutschen in diesem fall
 --319-----
 NA (@) pegar cartelitos ahí en/ en las partes de la casa (@) .
 NA (@) kärtchen an dinge kleben die zu hause (@) sind zum
 AM mhm
 AM mhm
 --320-----
 NA en/ en/ en la habitación' pegar eso me parece muy muy bueno
 NA beispiel im zimmer das finde ich sehr sehr gut weil man sich
 --321-----
 NA porque uno recuerda . recuerda las palabras . aprende nuevo
 NA so an die sachen erinnert man lernt neuen wortschatz es ist
 --322-----
 NA vocabulario se le facilita . esa me parece que es una buena
 NA leichter das finde ich eine gute strategie eine andere
 --323-----
 NA estrategia otra' escuchar música en alemán . me= parece que=
 NA ist es musik auf deutsch zu hören ich finde das
 AM mhm'
 AM mhm
 --324-----
 NA el= órgano el/ el oído' es muy sensible a eso . y entonces
 NA ohr ist darauf sehr sensibel deswegen
 --325-----
 NA se le facilita a uno= hay veces más' e=h/ después soltar'
 NA ist es so leichter zu lernen
 --326-----
 NA hasta la misma pronunciación si, . me/ me parece que es una
 NA auch für die aussprache ja ich
 AM hm hm hm
 AM hm hm hm
 --327-----
 NA buena estrategia . eh/ tambié=n eh/ visitar los sitios web .
 NA eine gute strategie ist auch webseiten zu lesen
 --328-----
 NA las revistas, el=/ la revista de deutschland' ésa famosa' en/
 NA zeitschriften die zeitschrift „deutschland“ die berühmte
 AM mhm mhm'
 AM mhm mhm
 --329-----
 NA uno la/ la visita y esa está en/ la puede uno conseguir en
 NA man kann sie auf deutsch und spanisch bekommen
 --330-----
 NA español y en alemán si' entonce=s podemo=s . está en
 NA ja außerdem hat man sie
 AM y está en la red' hm,
 AM sie ist ja auch im netz hm
 --331-----
 NA la red, si= si si porque ahí yo incluso la utilicé
 NA im netz ja ja ja da habe ich sie nämlich gesehen
 AM mhm mhm y'
 AM mhm mhm und
 --332-----
 NA para= desarrollar el proyecto de einstein . ahí hay un
 NA um das projekt über einstein zu machen da gibt es einen
 --333-----
 NA artículo sobre él . entonces, y esa son buenas estrategias
 NA bericht über ihn also das sind gute strategien

AM ah que bien
AM ach wie gut
--334-----
NA . hm,
NA hm
AM y esas las aprendiste e=n el colegio' o= dónde' esas
AM und die hast du in der schule gelernt oder wo diese
--335-----
NA mm, no yo creo que si . parte es del colegio y
NA äh ich glaube schon ein teil ist von der schule und der
AM estrategias,
AM strategien
--336-----
NA acá mismo en la universidad como que eh/ se van repitiendo
NA andere teil von hier denn an der uni wiederholt sich ja
--337-----
NA cosas' y entonces uno ya como lo/ lo/ lo toma . lo toma
NA einiges und man nimmt es dann auf
AM hm claro' claro'
AM hm natürlich natürlich
--338-----
NA aparte . porque pues piensa que le va a servir hm,
NA weil man denkt es bringt einem was hm
AM claro' claro' o sea
AM natürlich natürlich also
--339-----
NA si pero no pero= e=h/ eso
NA ja aber nein aber sie
AM esas/ esas/ esas estrategias . pero qué'
AM diese strategien warum
--340-----
NA viene del colegio también, si' no sólomente del programa,
NA kommen auch von der schule ja nicht nur vom programm
AM o sea que ya las si
AM also du hattest sie schon ja
--341-----
AM ya las conocías cuando entraste a la universidad' . más o
AM du kanntest sie schon als du an die universität angefangen
--342-----
NA si= si porque mis profesores del colegio pues cuando
NA ja ja meine schullehrer haben also als wir
AM menos
AM hast oder
--343-----
NA nos daban inglés también nos enseñaban' "aprendan de ésta
NA englisch lernten haben sie uns das auch beigebracht „so
--344-----
NA manera" . entonces el colegio también son muy importante
NA sollt ihr lernen" deshalb ist auch die schule sehr wichtig
AM mhm
AM mhm
--345-----
NA para' venir acá y/ y que se nos facilitará tal vez ese
NA damit hier das lernen ein bisschen leichter
AM con/
AM mit
--346-----
NA aprendizaje . un poquito si' o sea no venir tan=/ tan novata
NA wird ja damit man also nicht ganz
AM con/ conociste si mhm'
AM du kanntest ja mhm
--347-----
NA en el tema,

NA unwissend hier ankommt
 AM no, conociste/ conociste algunas nuevas
 AM hast du keine neuen strategien kennen
 --348-----
 AM estrategias desde que estás ahí en la universidad' para
 AM gelernt seit dem du an der universität bist für
 --349-----
 NA eh/ si, la estrategia de=/ de
 NA äh ja strategien wie
 AM aprender ingle/ eh/ alemán'
 AM englisch deutsch
 --350-----
 NA escuchar la música' esa . e=h/ la de= eh/ la del computador,
 NA musik zu hören äh die mit dem computer auch und sich mit
 AM mhm
 AM mhm
 --351-----
 NA y'/ y hacer los/ los jueguitos que dispone el centro de
 NA den spielchen zu beschäftigen die es im selbstlernzentrum
 AM si'
 AM ja
 --352-----
 NA recursos' mm eso es lo que yo aprendí de acá sobre todo el
 NA gibt äh das habe ich hier zusätzlich gelernt vor allem
 AM si'
 AM ja
 --353-----
 NA centro de recursos . yo nunca había tenido así la
 NA das selbstlernzentrum ich hatte noch nie die
 --354-----
 NA posibilidad de entrar a/ a=/ a un centro que tiene medios
 NA möglichkeit gehabt in ein zentrum zu gehen das audiovisuelle
 --355-----
 NA audiovisuales con los que uno pueda agilizar su aprendizaje
 NA medien hat mit denen man seinen lernprozess beschleunigen
 --356-----
 NA no' nunca
 NA kann nein nie
 AM hm si si si si . entonces tú crees eh/ otra
 AM hm ja ja ja also du glaubst äh eine andere frage du
 --357-----
 AM pregunta que su/ que tú paso por alex puede ayudarte a
 AM glaubst also dass deine erfahrung im alex dir zum weiteren
 --358-----
 NA claro . claro eso es (@)/
 NA natürlich natürlich (@)
 AM continuar el aprendizaje de alemán'
 AM erfolgreichen lernen der deutschen sprache helfen kann
 --359-----
 NA fue an/ curso de alex fue un primer paso para=/ para seguir
 NA der kurs im alex war der erste schritt um weiterhin deutsch
 --360-----
 NA aprendiendo alemán si,
 NA zu lernen ja
 AM y si hablamos de que= fueras aprender
 AM und wenn wir davon sprechen eine andere sprache
 --361-----
 NA (@@) ay es que/ es que yo no sé eso depende
 NA (@@) ach da weiß ich nicht das hängt davon ab
 AM ruso u otro idioma'
 AM zu lernen russisch oder eine andere sprache
 --362-----
 NA también del interés si' porque es que= ruso' no me llama la

NA wie sehr es einen interessiert ja russisch interessiert mich
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --363-----
 NA atención mucho' igual yo cuando lo veo los símbolos y esos
 NA nicht sehr wenn ich es sehe die symbole und diese komischen
 AM hm'
 AM hm
 --364-----
 NA códigos' e=h/ todos raros torcidos y todo (@) o sea es que
 NA zeichen diese komischen gekrümmten zeichen und so (@) ich
 AM mhm,
 AM mhm
 --365-----
 NA no/ no me llama mucho la atención si' e/ e/ es distinto y/
 NA habe kein interesse daran ja es ist was anderes genauso mit
 AM ya ya si si si
 AM ich verstehe ich verstehe ja ja ja
 --366-----
 NA y lo mismo el/ el mandarín . el japonés . eso' no me
 NA dem chinesischen und dem japanischen das interessiert mich
 AM si,
 AM ja
 --367-----
 NA llama mucho la atención . o sea por más impor/ y de más
 NA nicht so die können noch so wichtig sein
 AM claro
 AM natürlich
 --368-----
 NA importantes que sean no' no no me gustó,
 NA nein nein die gefallen mir nicht
 AM no te gustan el alemán si te gusta'
 AM die gefallen dir nicht aber deutsch schon
 --369-----
 NA claro, si el alemán me gusta mucho y/ y se asemeja también
 NA natürlich ja deutsch gefällt mir sehr es ähnelt sehr
 AM cuál'
 AM womit
 --370-----
 NA mucho al inglés . entonces son cosas que como que&l/ a mí me
 NA dem englischen das ist eine sache die mir das lernen
 --371-----
 NA facilitan mucho las co=sas también si,
 NA auch erleichtert wie bitte
 AM cuál otro te/ te gusta
 AM welche sprache gefällt dir noch
 --372-----
 NA (?...?) otro idioma que me guste el
 NA (?...?) eine andere sprache die mir gefällt ist
 AM cuál otro idioma te gusta'
 AM welche sprache gefällt dir noch
 --373-----
 NA portugués' ese' portu,
 NA portugiesisch diese
 AM y si fueras/ si fueras aprender portugués .
 AM und wenn du portugiesisch lernen würdest gäbe es etwas
 --374-----
 AM hay algo que/ de lo que aprendiste en alex' que te pudiera
 AM was du hier im alex gelernt hast was dir das lernen dieser
 --375-----
 NA algo que me=
 NA etwas was mir
 AM servir' . o lo/ lo harías/ . . lo harías e=h/

AM sprache erleichtern würde
 --376-----
 NA s=irva, claro' o sea= es que= yo digo tampo/ o sea a veces
 NA helfen würde ja es ist ja
 AM mhm'
 AM mhm
 --377-----
 NA es independientemente del idioma desde que a uno le guste'
 NA unabhängig von der sprache es muss einem einfach
 --378-----
 NA pues sea/ puede desarrollar a/ estrategias similares para
 NA gefallen man kann da ähnliche strategien entwickeln um etwas
 --379-----
 NA aprender algo . si' o sea no va a ser lo mismo pero eh/ las
 NA zu lernen ja also es wird nicht dasselbe sein aber man kann
 AM claro, si si si,
 AM natürlich ja ja ja
 --380-----
 NA va a desarrollar a partir de algo que ya sabe y puede hacer
 NA von etwas ausgehen das man schon kennt und kann dinge daran
 --381-----
 NA modificaciones, pero si me parece muy importante que el/ el
 NA ändern aber ja ich finde es schon sehr wichtig was ich hier
 --382-----
 NA curso alex lo que aprendí' para= tomar cualquier otro curso
 NA im alexprogramm gelernt habe um eine andere sprache zu
 --383-----
 NA de idiomas y que me llame la atención,
 NA lernen die mir gefällt
 AM si tuvieras un ejemplo
 AM hättest du in diesem sinne ein beispiel
 --384-----
 AM en ese sentido a ver, un ejemplo eh/ de lo que aprendiste'
 AM ein beispiel darüber was du gelernt hast und wie du es auf
 --385-----
 AM mm cómo aplicarlo para algún nuevo idioma . o una nueva/ un
 AM eine neue sprache anwenden kannst oder
 --386-----
 AM nuevo aprendizaje de otra cosa . me refiero a la
 AM ein anderer lernprozess was ich meine ist der transfer auf
 --387-----
 AM transferencia a otro proceso' un ejemplo . concreto de cómo
 AM einen anderen prozess ein konkretes beispiel
 --388-----
 NA cómo aplic,/ ja la música' . es que la música también a mi
 NA ach die musik ich mag musik nämlich sehr
 AM si mhm,
 AM ja mhm
 --389-----
 NA me gusta mucho' si' entonces esa=/ eso puede ser un buen
 NA ja das kann eine gute methode sein eine sprache
 AM mhm,
 AM mhm
 --390-----
 NA medio para facilitar el aprendizaje en otro idioma distinto
 NA die nicht deutsch ist leichter zu lernen portugiesisch zum
 --391-----
 NA al alemán' eh/ como el portugués que/ que me gusta si' la/
 NA beispiel die gefällt mir ja auch ja
 --392-----
 NA hay música en portugués es bossanova . eso me parece muy
 NA es gibt portugiesische musik bossanova die finde ich sehr
 --393-----

NA bueno' aunque eso (@) si' ese/ o sea eso es bueno' también .
 NA gut obwohl (@) also ja das ist auch gut
 AM hm' si
 AM hm ja
 --394-----
 NA esa es una/ un=/ un=a/ estrategia hm,
 NA das wäre eine strategie
 AM claro claro si=' eso está
 AM natürlich natürlich ja dass ist
 --395-----
 AM interesante es buen ejemplo mira' e=h/ . tú dijiste que
 AM interessant das ist ein gutes beispiel du hast mir gesagt
 --396-----
 AM tienes eh/ bueno' que tienes una actitud positiva pa/ frente
 AM du hast du hast eine positive einstellung gegenüber dem
 --397-----
 AM al programa' bueno en varios sentidos pero tuviste también
 AM alexprogramm in mehr als einer hinsicht aber hattest du
 --398-----
 AM compañeros que participaron del curso de alemán y que no se
 AM auch kommilitonen die im deutschkurs waren und sich dort
 --399-----
 AM sentían muy bien' con esa forma de aprender' con el
 AM wegen des lernansatzes nicht sehr wohl gefühlt haben im
 --400-----
 NA eh/ si . e=h/ conocí casos de compañeros que/ que
 NA äh ja ich habe freunde die obwohl sie
 AM progra=ma,
 AM programm
 --401-----
 NA aún estando inscritos en el programa' e=h/ a veces no/ no
 NA eingeschrieben waren manchmal nicht zum unterricht kamen
 --402-----
 NA asistían a clase . y llegaban' y= perdidos . mm me decían
 NA sie kamen danach und wussten nichts mehr sie sagten zu mir
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --403-----
 NA nadia no me siento= co,/ no me siento muy bien acá'
 NA „nadia ich fühle mich ich fühle mich nicht wohl hier
 --404-----
 NA ayudémonos' si' bueno listo . pero entonces no los/ no veía
 NA helfen wir uns ja okay gut" ich konnte bei ihnen aber keine
 AM mhm hm
 AM mhm hm
 --405-----
 NA como esa motivación tan arraigada . in/ incluso= e=h/
 NA motivation erkennen ich kenne sogar einen der von deutsch
 --406-----
 NA conozco un compañero que pasó de alemán a inglés . ahorita
 NA auf englisch gewechselt hat jetzt lernt er englisch
 --407-----
 NA en inglés si ya está= pues dando todo lo/ lo mejor de él
 NA dabei setzt er sich richtig ein
 --408-----
 NA pero en alemán no, no pasó así'
 NA bei deutsch war es aber nicht so
 AM y qué' crees que/ que fue la
 AM und was denkst du
 --409-----
 NA mm no sé, eh/ tal ve=z' intereses/ intereses
 NA äh ich weiß nicht veilleicht hat er andere
 AM razón para eso'

AM war denn der grund dafür
 --410-----
 NA que/ que él tenga' o=/ o que no estaba motiva=do' . o que
 NA interessen oder er war nicht motiviert oder
 --411-----
 NA no se le facilitó aprende=r algo' . o que se perdió de
 NA es fiel ihm nicht leicht oder vielleicht hat er ein thema
 --412-----
 NA pronto un tema de la clase y=/ y= se siguió perdiendo .
 NA verpasst und hat ab dann nicht mehr weiter gewusst ist
 --413-----
 NA pasando las clases y=/ y no' y se quedó ahí y no miró cómo/
 NA zum unterricht gegangen hat sich aber nicht darum
 --414-----
 NA cómo arreglar ese asunto' no sé . algo así,
 NA gekümmert das problem zu lösen ich weiß nicht so etwas
 AM si si, ah bueno .
 AM ja ja gut
 --415-----
 NA no, no no pues' a
 NA nein nein manchmal
 AM no/ no se quejaban de algo cor/ concreto'
 AM haben sich lernende nie über etwas ganz bestimmtes beschwert
 --416-----
 NA veces' e=h/ cuando= eran los ejercicios de escucha' la
 NA als die höraufgaben dran kamen sagten wir alle dass sie zu
 --417-----
 NA mayoría de=/ de=/ de los estudiantes, decíamos que muy
 NA schwer wären und die dialoge zu schnell
 --418-----
 NA complicado . muy difícil y que iba muy rápida la
 NA wir konnten die sätze nie vervollständigen
 --419-----
 NA conversación que no podíamos completar las oraciones . eso .
 NA aber die lehrerin sagte uns dass das die
 --420-----
 NA pero la profe decía no' o sea esa es la idea' y la idea no
 NA idee war die idee war nicht
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --421-----
 NA es que ustedes se sepan eh/ todas las palabras que están,
 NA dass wir alle wörter lernen die dort vorkamen
 --424-----
 NA e=h/ escritas en un determinado texto sino que interpreten
 NA wir sollten eher den zusammenhang verstehen
 --423-----
 NA también, que interprete,
 NA auch interpretieren
 AM eh/ que qué' que interpreten' la última palabra no
 AM was verstehen das letzte wort habe ich nicht
 --424-----
 NA interpreten
 NA interpretieren
 AM te la enten/ ah ya, que interprete, si si si . a=h ya' bueno
 AM ach so die global verstehen ja ja ja gut
 --425-----
 AM tú dirías que/ que conoces hoy e=h/ o que practicas
 AM würdest du sagen dass du heute autonom
 --426-----
 NA (pausa: x 6 seg.) no creo, que=/ que
 NA (Pause; x 6 Sek.) ich glaube nicht
 AM autonomía de aprendizaje'

AM lernst
 --427-----
 NA si estoy tratando de=/ de= seguir aplicando esa autonomía .
 NA ich versuche es ich versuche diese autonomie anzuwenden
 --428-----
 NA si' pues ya no en/ en el curso de alemán pero si en mi
 NA ja nicht mehr im deutschkurs aber doch in meinem studium
 --429-----
 NA carrera . nece,/ necesito por ejemplo eh/ que investigar un
 NA ich muss zum beispiel ein thema untersuchen
 AM mhm
 AM mhm
 --430-----
 NA tema eso me toca buscar los medios' por donde (@) conseguir
 NA und ich muss schauen wie ich (@) information darüber
 AM mhm'
 AM mhm
 --431-----
 NA la información' esa me parece una estrategia, de/ de aplicar
 NA finden kann das ist zum beispiel eine strategie autonomie
 --432-----
 NA mi autonomía
 NA anzuwenden
 AM ajá, buscar los medios es buscar un catálogo y todo
 AM aha also information zu suchen du meinst einen
 --433-----
 NA sí las/ las fuentes de información . ésa es una' de las
 NA ja alles was informationen beinhaltet das ist zum beispiel
 AM eso
 AM katalog suchen und so
 --434-----
 NA estrategias porque, después vendrá el desarrollo de esa
 NA eine strategie danach kommt die bearbeitung dieser
 AM una' si
 AM ja eine
 --435-----
 NA información si,
 NA informationen ja
 AM mhm, mhm, e=h/ entonces bueno cómo
 AM mhm mhm also gut wie könnten wir
 --436-----
 AM definiríamos entonces o= definirías hoy tú autonomía de
 AM wie würdest du lernerautonomie definieren wir haben früher
 --437-----
 AM aprendizaje ya, e=n, otra ocasión tal vez lo/ lo/ lo
 AM mal schon darüber gesprochen aber nach diesen monaten
 --438-----
 AM comentamos pero, después de haber pasado ya estos meses cómo
 AM die schon vergangen sind wie würdest du sie definieren
 --439-----
 AM la definirías' . de pronto hay un sinónimo para esa palabra'
 AM gibt es vielleicht ein synonym für dieses wort
 --440-----
 NA para palabra autonomía' yo= si' le tengo un sinónimo pues es
 NA einsynonym für autonomie ich habe schon ein synonym
 --441-----
 NA mi sinónimo que es responsabilidad si,
 NA mein synonym ist verantwortung ja
 AM es el tuyo si, ah es un
 AM das ist dein synonym ja es ist ein
 --442-----
 NA eh/ porque yo digo qu,/ responsable=
 NA ich finde verantwortungsbewusst

AM sinónimo que es muy claro si, si
AM sehr klares synonym ja
--443-----
NA con uno mismo' es/ es siempre= tener como algo=/ algo que le
NA sein gegenüber einem selbst es ist etwas was einem
--444-----
NA va a brindar/ . eh/ . le va/ le va abrir de pronto mm
NA weitere möglichkeiten bieten kann ja vielleicht
--445-----
NA pue=rtas si' de pronto no en este momento . pero si/ si yo
NA nicht jetzt aber wenn ich verantwortungsvoll bin
--446-----
NA soy responsable . e=h/ con lo que estoy haciendo . con/ con
NA mit dem was ich mache mit dem was ich lerne ich weiß dass
--447-----
NA lo que estoy aprendiendo . de aquí a mañana yo/ yo sé cómo
NA ich heute lerne um morgen zu arbeiten ich weiß schon wie ich
--448-----
NA voy a/ a trabajar en algo . tal vez eso . no sé si le queda
NA arbeiten werde ich weiß nicht ob sie das
AM mhm,
AM mhm
--449-----
NA claro o,
NA verstehen
AM no' eso es clarísimo pero/ pero entonces lo que/ lo que
AM nein ich verstehe das schon sehr gut aber die
--450-----
AM me=/ me interesa es esa/ esa responsabilidad que tú tienes .
AM verantwortung die du hast die hast du schon seit langem
--451-----
AM la debes tener/ la tienes desde/ desde hace mucho tiempo' o
AM du musst sie schon seit langem haben oder hast du in
--452-----
AM la has venido desarrollando ha/ ha venido mejorando
AM letzter zeit daran gearbeitet hat sie sich entwickelt
--453-----
AM últimamente' o es la misma' tú has percibido cambio' en el
AM oder hast du irgendeinen wechsel bemerkt
--454-----
NA hm, bueno pues en mi aspecto personal yo siempre
NA hm also persönlich habe ich immer versucht
AM proceso ahí'
AM im prozess
--455-----
NA he tratado de ser responsable pero, con el/ con el curso
NA verantwortungsvoll zu sein mit dem alexkurs bin ich aber
--456-----
NA alex aún más' si, ah es,/ claro' ha sido un aspecto positivo
NA noch verantwortungsvoller natürlich ein sehr positiver
--457-----
NA en ese sentido
NA aspekt in diesem sinne
AM y pero por qué' el curso alex eh/ fomentaría
AM und warum fördert der alexkurs das verantwortungsbewusstsein
--458-----
AM la responsabilidad más que otros programas, o probablemente
AM mehr als andere oder ist es vielleicht auch so bei anderen
--459-----
AM los demás también exigen en,/ en todos los demás seminarios
AM kursen bei anderen fachseminaren ich meine warum sollte
--460-----
AM materias exigen . digamos por qué uno en el curso de alemán

--477-----
NA la autonomía' si o sea parte de uno pero= necesitando de la
NA autonomie fängt bei einem an aber man braucht die
--478-----
NA sociedad
NA gesellschaft
AM la sociedad ayuda/ ayuda a que uno pues tenga
AM die gesellschaft hilft einem also bei den
--479-----
AM procesos de pronto y=, cómo tú decías eh/ desarrolle, mm,
AM prozessen sie hilft einem voran zu kommen äh
--480-----
NA si,
NA ja
AM lo que llamamos responsabilidad si' en tú caso eh/ eh,/
AM verantwortung zu entwickeln in deinem fall ja in deinem
--481-----
AM la sociedad' o digamos el/ eh,/ la influencia de/ del curso
AM fall äh hat die gesellschaft oder sagen wir mal der einfluss
--482-----
AM de alex en/ en ti' eh/ se pue/ se puede decir que=/ que=
AM des alexkurses auf dich hat einen
--483-----
AM fomentó' algún cambio en tu actitud hacia el aprendiza=je o
AM einstellungswechsel gefördert in bezug auf das lernen
--484-----
NA hm yo creo que&l curso de alex sí
NA hm ich denke der alexkurs ist schon
AM hacia la responsabilidad'
AM hin zu mehr verantwortungsbewusstsein
--485-----
NA es uno' de=/ de los tantos escenarios en que se puede= e=h/
NA eines der vielen szenarien bei denen verantwortung
--486-----
NA fomentar esa responsabilidad' . es tener esa valores/
NA gefördert wird man hat ja die sozialen werte
--487-----
NA valoración hacia lo social . es uno de los tantos escenarios
NA die werteinschätzung des sozialen es ist eines der szenarien
--488-----
NA no el único
NA aber nicht das einzige
AM si pero como sabemos que el curso de alex tien'/
AM schon aber wir wissen ja dass das alexprogramm
--489-----
AM quiere como digamos/ tiene como, la pretensión de ser un
AM beansprucht autonomie zu fördern deshalb die
--490-----
AM programa que fomenta/ desarrolla la autonomía entonces por
AM frage danach wenn dass das ziel des programms ist
--491-----
AM eso la pregunta . siendo un programa que tiene esa
AM inwieweit fördert es tatsächlich die lernerautonomie
--492-----
AM pretensión . en qué medida tú ves que si la,/ la desarrolla
AM inwiefern trägt das program zur entwicklung
--493-----
AM digamos . que contribuye' al desarrollo de esa autonomía es
AM dieser autonomie das heißt des verantwortungsbewusstaseins
--494-----
AM decir a esa responsabilidad porque ya dijimos que ese era el
AM bei wir haben ja schon gesagt dass das ein synonym dafür ist
--495-----

AM sinónimo . más que por ejemplo los cursos de otras,/ de
AM und zwar stärker als andere kurse anderer fächer oder
--496-----
AM otras materias' o de pronto no' de pronto/ de pronto es eh/
AM vielleicht auch nicht was meinst du denn
--497-----
AM tú opi/ tú opinas que/ que el curso alex eh,/ sí op/ sí
AM trägt der alexkurs mehr dazu bei
--498-----
AM contribuye' al fomento de la=/ de la= responsabilidad' .
AM das verantwortungsbewusstsein zu fördern beispielweise
--499-----
AM pero no en u/ mayor medida que los cursos de química o de
AM als die chemie oder
--500-----
NA no o sea eh/ el curso alex' si= si ayudó bastante a
NA nein ich weiß nicht der alexkurs hat schon eine ganze
AM física
AM die physikseminare
--501-----
NA fomentar eso . pero tan/ si bastante . pero no es lo único'
NA menge dazu beigetragen aber es war
AM ayudó bastante
AM es hat viel geholfen
--502-----
NA porque también están otras/ otros cursos que me ayudan a
NA nicht das einzige da gibt es auch andere kurse die mir
--503-----
NA e=so si' mm, e=s, que= todo es tan complejo' (@) que=
NA dabei helfen ja alles ist sehr komplex (@) dass
AM si por
AM ja
--504-----
NA que= que=/ que se/ se me
NA dass dass es deshalb
AM eso pero muy bien' que qué' si continúa
AM okay wie bitte
--505-----
NA hace como muy/ muy difícil contestarle eso de que la
NA für mich sehr schwer ist ihnen zu antworten die sache dass
--506-----
NA autonomía sólo venga a partir de/ de un/ de un solo=
NA die lernerautonomie nur von einem einzigen
AM de una
AM aus einer
--507-----
NA programa si' si . que si' me ayudó' es/ es' es
NA programm gefördert wird ja ja es es
AM sólo fuente si . si si pero
AM quelle kommt ja ja aber
--508-----
NA lo que yo digo si me ayudó muchito, pero también contribuyen
NA es hat mir schon sehr geholfen aber da helfen
--509-----
NA otras cosas
NA auch andere dinge
AM e=sas otras cosas e=h/ contribuyen también a lo
AM diese andere dinge helfen genauso
--510-----
AM mismo' tú podrías más o menos dar un ejemplo por qué' en
AM könntest du ein beispiel geben warum wo
--511-----
AM dónde están esas contribuciones de=/ de esas otras clases a

AM diese beiträge zur lernerautonomie sind bei den anderen
 --512-----
 NA a ver está/ o sea hablando de mi' es/ en=/ en
 NA also was ich meine sind fachseminare meines
 AM la autonomía' si
 AM seminaren ja
 --513-----
 NA mi carrera' . en mi carrera es sea/ eso contribuye muchísimo
 NA studiengangs die tragen entscheidend dazu bei dass ich
 AM si en ti si
 AM ja bei dir ja
 --514-----
 NA a que yo también aprenda' claro a que sea autónoma' a que
 NA lerne und natürlich auch autonomer werde und
 --515-----
 NA sea muy responsa=ble' eso' e,/ e/ esos escenarios
 NA verantwortungsbewusster diese szenarien
 AM qué' pero qué' cosa concretamente
 AM was aber was konkret
 --516-----
 AM . qué cosa en esos escenarios hace que/ que tú seas
 AM was fördert in diesen szenarien genau deine
 --517-----
 NA por ejemplo presentar
 NA zum beispiel eine seminarsitzung
 AM responsable . qué cosa es la que te/ que tú dices que
 AM verantwortung was ist es deiner meinung nach
 --518-----
 NA un seminario . presentar un seminario sobre=/ sobre un tema=
 NA zu leiten ein seminar über irgendein thema sagen wir mal
 AM mhm,
 AM mhm
 --519-----
 NA digamos de química orgánica . eso, presentar los resultados
 NA über organische chemie zum beispiel die ergebnisse zu
 --520-----
 NA que obtuve en la síntesis de un compuesto' por ejemplo eso'
 NA erklären die ich bei der synthese einer verbindung
 AM eh/ o
 AM äh also
 --521-----
 NA . tengo que desarrollar un traba=jo' . desarrollar un
 NA bekommen habe das zum beispiel ich muss eine arbeit machen
 AM o sea que estamos hablando de mhm
 AM also wir sprechen über mhm
 --522-----
 NA traba=jo' y luego presentar los resultados
 NA eine arbeit machen und danach die ergebnisse vorstellen
 AM o sea que&l/
 AM wir sprechen also
 --523-----
 AM estamos hablando de que ese presentar los resultados esa
 AM darüber ergebnisse vorzustellen diese
 --524-----
 NA eso tiene que implicar responsa, si
 NA das beinhaltet verantwortung ja
 AM exigencia' eso exacto esa insi/
 AM forderung das genau diese
 --525-----
 NA exigencia
 NA diese forderung
 AM esa= exigencia' implica responsabilidad en esas
 AM es setzt verantwortung in diesen fächern voraus

--526-----
AM materias, entonces en alex' también es así' de que= la
AM besteht im alex auch der große
--527-----
AM pequeña o grande contribución que haya habido hacia la
AM oder kleine beitrage zum verantwortungsbewusstsein
--528-----
AM responsabilidad, es también porque tocaba presentar alguna
AM auch darin dass man etwas vortragen muss
--529-----
NA no o sea no sólomente de
NA nein also nicht nur das
AM cosa' es por la misma razón'
AM also das wäre dann gleich
--530-----
NA presentar trabajos' no . sino= o sea hacia los objetivos me
NA nein ich meine die ziele das ziel das ich
--531-----
NA refiero . o sea hacia el/ el objetivo final que yo quiero
NA erreichen möchte hat
--532-----
NA alcanzar' deb/ me debe implicar responsabilidad' y esos/
NA mit verantwortung zu tun
--533-----
NA esas/ esas autonomías las veo en/ reflejada en/ tanto en mi
NA diese autonomien sehe ich sowohl in meinem
--534-----
NA carrera' como lo fue en el curso alex si'
NA studium als auch im alexprogramm ja
AM hm' si pero ya
AM hm ja wir haben
--535-----
AM tenemos dos cosas uno' que en ciertas materias de la
AM dann aber schon zwei dinge einmal dass man bei manchen
--536-----
NA eh/ esos dos escenarios fueron importantes para/ para
NA beide szenarien waren wichtig um mich auf irgendeine
AM carrera se desarrolla responsabilidad' si
AM fachseminaren verantwortung entwickelt ja
--537-----
NA poder desempeñarme de alguna manera si o sea, por eso
NA art und weise weiter zu entwickeln ja also deshalb
AM exacto y tú dices
AM genau und du sagst
--538-----
NA le digo es complejo (@)
NA sage ich ihnen dass es ist komplex ist (@)
AM si es complejo pero tú dices también
AM ja es ist schwer aber du sagst dass man
--539-----
AM que en los cursos de la carrera se desarrolla también
AM bei den kursen des studiums auch verantwortung entwickelt
--540-----
AM responsabilidad en parte porque hay exigencias que cumplir .
AM zum teil da es anforderungen gibt die man erfüllen muss
--541-----
NA claro si
NA natürlich ja
AM y que en el curso de alex eh/ si entendí bien también hay
AM und dass im alexkurs wenn ich richtig verstanden habe
--542-----
AM desarrollo de autonomía pero no por/ sólo por lo que haya
AM auch die autonomie gefördert wird aber nicht nur

--543-----
NA si, si
NA ja ja
AM que cumplir sino también por los objetivos' me dices
AM wegen dem was man machen muss sondern
--544-----
NA señor,
NA wie
AM los objetivos, ahí estamos hablando de los pro,/ objetivos
AM auch wegen der ziele du sagst wegen der ziele da sprechen
--545-----
NA objetivos . yo digo
NA ziele ich meine die
AM personales tuyos' o los objetivos del curso
AM wir über persönliche ziele deine ziele oder die des kurses
--546-----
NA que' los objetivos e=h/ personales primero y luego vendría
NA persönlichen ziele zuerst danach kommen die
--547-----
NA objetivos del curso o sea es/ objetivos de curso vienen por
NA ziele des kurses also die ziele des kurses kommen als
--548-----
NA añadidura
NA zusatz
AM entonces l/, tú/ tú lo que estás diciéndome es que
AM was du mir also sagst ist dass
--549-----
AM los objetivos personales tuyos . el querer aprender algo'
AM deine persönlichen ziele, also etwas lernen zu wollen
--550-----
AM etcétera . ha/ han contribuido también a la/ al desarrollo
AM auch dazu beigetragen hat verantwortungsbewusstsein
--551-----
NA si señor
NA ja
AM de esa responsabilidad así lo entendí entonces ya
AM zu entwickeln so habe ich es verstanden
--552-----
AM separamos dos cosas . uno la exigencia de afuera' y otro la/
AM also wir haben zwei unterschiedliche dinge einmal die
--553-----
AM digamos los objetivos personales . ambas cosas contribuyeron
AM äußeren anforderungen und zum anderen die persönlichen ziele
--554-----
AM a/ a=/ o contribuyen' a/ a ma/ a mayor responsabilidad
AM beides trägt zu mehr verantwortungsbewusstsein bei
--555-----
NA cierto
NA das stimmt
AM cierto' bueno (@) entonces respecto a un eventual cambio
AM (@) okay hinsichtlich einer eventuellen änderung deiner
--556-----
AM en tú percepción de la/ de la/ de la responsabilidad . e=h/
AM wahrnehmung in bezug auf verantwortung würde ich gerne
--557-----
AM me gustaría saber si lo hubo' y si lo hubo cómo puedes ver
AM wissen ob es bei dir so eine änderung gegeben hat und wenn
--558-----
AM ese cambio . si fue un cambio agradable' . fue un cambio
AM das der fall ist wie du diese änderung empfunden hast
--559-----
AM difícil' se sufrió' . fue un cambio veloz' o un cambio lento
AM angenehm schwer hast du dabei gelitten ging es schnell oder

--560-----
NA hm,
NA hm
AM si lo hubo' puede ser que no lo haya habido también .
AM eher langsam wenn es ihn überhaupt gegeben hat
--561-----
NA hm pues, a ver ese cambio= tal' vez fue= un
NA hm also diese änderung war vielleicht ein
AM como lo veas tú
AM wie siehst du es
--562-----
NA poco e=h/ como,/ como= a ver, como no esperaba . también,
NA wenig wie soll ich sagen ich habe es nicht erwartet
AM mhm,
AM mhm
--563-----
NA eh/ a ver me refiero es . e/ es que uno= en/ en un ámbito
NA ich meine man ist in einer neuen umgebung man findet leute
--564-----
NA distinto pues va y encuentra y conoce m,/ gente' mm,
NA man lernt leute kennen äh leute die
--565-----
NA difere=nte si' y pues e=n/ en mi carrera yo siempre veo a
NA anders sind ja und in meinem studium sehe ich immer
AM mhm,
AM mhm
--566-----
NA mis compañeros siempre estamos hablando de lo mismo . e=h/
NA meine kommilitonen wir sprechen immer über dasselbe äh
AM mhm,
AM mhm
--567-----
NA mientras que pues acá en el centro de recursos . en el
NA während man hier im selbstlernzentrum beziehungsweise im
--568-----
NA programa alex perdón, e=h/ uno= pues tiene esa posibilidad .
NA alexprogramm die möglichkeit hat einen wechsel zu
--569-----
NA un cambio' hacia abrir má=s/ más puntos de vista porque va a
NA erfahren man ist für mehr gesichtspunkte offen weil man mehr
--570-----
NA conocer gentes de diferente= carrera pues e/ en ese
NA leute aus anderen studiengängen kennen lernt in dieser
AM hm ya ya ya,
AM hm ja
--571-----
NA aspecto también vi el cambio si'
NA hinsicht habe ich diese änderung erlebt
AM si si si . si y/ y no mm,
AM okay und
--572-----
AM mm, no, si te preguntara si tú crees que hubo estancamiento
AM wenn ich dich fragen würde ob du bei einem deiner gebiete
--573-----
AM en algún campo tuyo . estancamiento de/ de desarrollo de/ de
AM stehengeblieben bist in bezug auf die entwicklung der
--574-----
AM esa responsabilida=d o/ o estancamiento en el aprendizaje .
AM verantwortung und im lernen
--575-----
NA estancamiento no, no' no
NA stehengeblieben nein nein nein
AM tú qué dirías si yo preguntara así, no

AM was würdest du dann sagen nein
 --576-----
 NA me parece
 NA ich finde nicht
 AM porque si' es la pre/ la pregunta co/ inversa a la del
 AM bei der umgekehrten frage nach dem änderungsprozess
 --577-----
 AM proceso de cambio o sea si lo que estamos diciendo es que sí
 AM haben wir herausgefunden dass es doch eine änderung gegeben
 --578-----
 AM hubo cambio y eso significaría que no hubo estancamiento'
 AM hat das würde bedeuten dass es du nicht stehengeblieben bist
 --579-----
 NA si,
 NA ja
 AM según lo que tú dices, entonces tú dices que el proceso de
 AM und du meinst dass der änderungsprozess auch deswegern
 --580-----
 AM cambio se dió por' eh,/ contacto con nuevas personas un
 AM erfolgt ist weil du neue leute kennen gelernt hast weil es
 --581-----
 NA si,
 NA ja
 AM nuevo medio . y= en ese sentido cómo lo catalogarías cómo te
 AM eine neue umgebung gab so gesehen wie würdest du das
 --582-----
 AM cómo te sientes' en esos procesos . cuál es o cuáles son tús
 AM einordnen wie fühlst du dich bei diesen prozessen wie
 --583-----
 NA si, no o sea e/ el cambio ha sido
 NA ja nein also der wechsel war
 AM sentimientos en ese caso,
 AM fühlst du dich dabei
 --584-----
 NA duro y el cambio fue positivo . claro pero=
 NA schwer er war aber auch positiv natürlich aber
 AM el cambio ha sido qué'
 AM der wechsel war was
 --585-----
 NA ha sido po,/ po,/ positivo
 NA er war positiv
 AM me/ me repites' que no te entendí
 AM kannst du es wiederholen ich habe dich nicht verstanden
 --586-----
 NA si, ha sido positivo el cambio . e=h/ ah/ se ha
 NA ja er war positiv
 AM ya mhm' ajá'
 AM mhm aha
 --587-----
 NA abierto como= perspectivas si' no se, nuevos puntos de vista
 NA es hat sich mir eine neue perspektive geöffnet ja ich weiß
 --588-----
 NA y= no ser tan cerrados a=/ a algo' . a como, eh,
 NA nicht neue gesichtspunkte also nicht so stur zu sein
 AM tú eras más cerrada'
 AM warst du stur
 --589-----
 NA señor' e=h/ si (@) si
 NA wie bitte ja (@) ja
 AM tú eras un poco más cerrada antes o qué'
 AM du warst vorher etwas sturer oder was
 --590-----
 NA tal vez si, o sea to/ usted no me las/ estaba metida pues

NA ich glaube schon also ich war ganz und gar mit chemie
 --591-----
 NA en/ en la química . y/ y/ y como que mm a pesar de que tengo
 NA beschäftigt und obwohl ich andere seminare belegt habe
 AM mhm
 AM mhm
 --592-----
 NA contextos eso no era suficiente para= desarrollarme como/ o
 NA hat das nicht ausgereicht um mich zu entwickeln
 --593-----
 NA sea a ser más integral y= pues es/ yo no sé' pues es mi caso
 NA um einen breiteren horizont zu haben also ich weiß nicht in
 --594-----
 NA el programa alex si me ayudó a desarrollarme mejor . o sea
 NA meinem fall hat mir das alexprogramm schon geholfen mich
 --595-----
 NA no sólomente con alemán sino eh/ expresarme= de= o sea de
 NA besser zu entwickeln das heißt nicht nur in deutsch sondern
 --596-----
 NA una manera= pues que me hace sentir bien . eso,
 NA auf eine art und weise auf die ich mich damit wohl fühle
 AM ese,/ o sea
 AM inwieweit
 --597-----
 AM que mm/ que eses/ ese= mm/ eso se lo atribuyes un poco al
 AM kannst du diesen positiven wechsel
 --598-----
 NA si que=, o sea e/ e/ es/
 NA ja das also
 AM programa alex' ese cambio positivo,
 AM dem alexprogramm zuschreiben
 --599-----
 NA eh/ me pareció que si' si influyó y es positivo . porque
 NA ich finde schon es hat dazu beigetragen und es ist positiv
 --600-----
 NA bueno ya estoy ahí mejor dicho conectada con/ con muchas
 NA weil also ich bin schon sehr mit dem programm verbunden
 --601-----
 NA cosas y/ y ya todo no me parece como tan/ tan lejano . o, si
 NA mit vielen dingen alles kommt mir so fremd vor ich habe
 AM si,
 AM ja
 --602-----
 NA a ver, eh,/ yo siempre veía el lejano el aprender alemán' no
 NA immer die möglichkeit deutsch zu lernen für unrealistisch
 AM ajá,
 AM aha
 --603-----
 NA ya no . no se me parece desconocido . que hablen en la
 NA gehalten jetzt sehe ich es nicht mehr als etwas unbekanntes
 AM en,
 AM auf
 --604-----
 NA televisión algo en alemán no me parece ya tan desconocido
 NA wenn man im fernsehen etwas auf deutsch sagt dann finde ich
 --605-----
 NA eso, o sea como que me abrió un poquito la mente hacia eso
 NA an es nicht mehr so unbekannt also ich bin etwas weltoffener
 AM si bien, si,
 AM ja gut ja
 --606-----
 AM ajá' bueno y ahora si en general respecto al programa tú
 AM aha gut und jetzt ganz allgemein was würdest du

--607-----
AM que ya lo conoces más o menos bien qué propuestas harías tú
AM hinsichtlich des funktionieren des ganzen programms
--608-----
AM que se podría hacer para que este programa fuera más
AM vorschlagen damit das programm
--609-----
NA mm, . . a ver
NA äh also
AM eficiente en cuanto al fomento a la autonomía ,
AM effizienter wird mit blick auf die autonomieförderung
--610-----
NA eh/ eh/ a mi me parecería chévere e=h/ en un momento dado de
NA ich würde es toll finden zu einem gewissen zeitpunkt
--611-----
NA que las personas ya tengan algo= de un conocimiento así
NA wo die lernenden schon etwas wissen und die sprache schon
--612-----
NA bueno' y/ y/ y que sea aceptable' e=h/ hacer intercambios
NA einigermaßen gut sprechen austauschprogramme zu machen mit
--613-----
NA con personas que hablen esos idiomas
NA anderen leuten die diese sprachen sprechen
AM cómo serían los
AM wie wäre dieser
--614-----
NA eh/ pues eso me parece a mi . eh/ que proyec/
NA äh also das finde ich ja das könnte sein das
AM intercambios ir al país'
AM austausch etwa ins land reisen
--615-----
NA tal vez si, eso o= que= vengan personas y nos visi=ten y que
NA oder die leute herkommen uns besuchen es soll sportliche
AM mhm,
AM mhm
--616-----
NA hay actividades de tipo deportivo cultural científico de
NA kulturelle und wissenschaftliche aktivitäten geben und alles
--617-----
NA todo lo que se pueda . o político en fin si' eso, eso
NA was man noch machen kann politisch und so weiter ja das das
AM si si si si, mhm
AM ja ja ja ja mhm
--618-----
NA me parece . y= que sigan con=/ con los medios audiovisuales
NA finde ich die audiovisuellen medien sollen weitergeführt
--619-----
NA que tiene el centro de recursos eso me parece siempre=
NA werden das finde ich immer sehr wichtig
--620-----
NA importante, o sea eso nunca lo deberían quitar y/ y además
NA also das sollte man nie abschaffen außerdem sollte man mehr
--621-----
NA deberían facilitar el acceso a más personas porque de todas
NA leuten zugang zum selbstlernzentrum geben der
AM mhm
AM mhm
--622-----
NA maneras ese acceso ha sido muy restringido para, muchas
NA zugang dort ist sehr eingeschränkt gewesen es gibt viele
--623-----
NA personas que quieren estudiar idiomas' si' no es para todos
NA leute die sprachen lernen wollen ja es ist nicht für alle

AM si si si si
AM ja ja ja ja
--624-----
NA no siempre va haber el cupo . deben ampliar los cupos si' o
NA es wird nicht immer einen platz geben es sollten mehr plätze
AM si si si si mhm,
AM ja ja ja ja mhm
--625-----
NA sea uno se va a inscribir' el cupo es de treinta en
NA geschaffen werden ja also man will sich einschreiben und es
--626-----
NA determinado curso y ya están inscritos treinta, ya no hay
NA gibt dreißig plätze und da sind schon dreißig drin es gibt
--627-----
NA cupo eso es/ o sea para obtener un cupo en alex' siempre es/
NA nicht genug plätze im programm es ist immer sehr schwer
--628-----
NA es cosa seria y sobre todo en/ en idiomas como alemán
NA sich einzuschreiben und vor allem bei sprachen wie deutsch
--629-----
NA francés inglés . eh/ cosa que no sucede mucho con chino con
NA französisch englisch das passiert nicht mit chinesisich mit
AM mhm
AM mhm
--630-----
NA ruso hm, eso,
NA russisch hm das
AM hm si si si si, y cuál es tú plan/ tú plan ahora
AM hm ja ja ja ja und welches sind deine pläne jetzt
--631-----
NA mi plan' e=s (@)
NA mein plan ist es (@)
AM para/ para seguir el aprendizaje de idiomas
AM um das lernen der sprache fortzuführen
--632-----
NA eh/ tratar de= ya leer un poquito' (@) eh/ los textos los
NA zu versuchen ein bisschen zu lesen (@) die texte die
AM hm,
AM hm
--633-----
NA artículos científicos, si' que estén en alemán . eh/ so/
NA wissenschaftlichen artikel ja auf deutsch äh
AM mhm hm
AM mhm hm
--634-----
NA sobre biochemie' bioquímica si' eh/ que pues me interesa
NA über biochemie ja das interessiert mich
AM ya mhm'
AM mhm
--635-----
NA mucho' ahorita estoy haciendo profundizaciones con eso
NA sehr gerade belege ich vertiefungsfächer darin in
--636-----
NA entonces, en bioquímica' entonces voy a/ a tratar a ver si
NA biochemie deshalb werde ich versuchen falls ich
--637-----
NA puedo si necesito información de ahí de/ de esas fuentes que
NA informationen von deutschsprachigen quellen brauche
--638-----
NA estén escritas en alemán' entonces tratar de aprender, eso .
NA werde ich versuchen daraus zu lernen
--639-----
NA y=/ y también porque no' a/ ser/ tratar ya de habla=rlo' si,

NA es geht ja auch darum es zu sprechen ja wenn man
 --640-----
 NA que me/ cuando me preguntan la hora al menos ya yo/ yo sepa
 NA mich nach der uhrzeit fragt sollte ich zumindest antworten
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --641-----
 NA contestar y/ y/ o cuando me=/ me= sugiera una conversación
 NA können oder wenn es die möglichkeit gibt ein gespräch zu
 --642-----
 NA en alemán yo sea capaz de eh/ contactarla tener esa=/ esa
 NA führen sollte ich dazu fähig sein daran teilzunehmen
 --643-----
 NA conexión con otra persona y hacerme entender' eso sería una
 NA und mich verständlich zu machen das wäre
 --644-----
 NA meta muy chévere,
 NA ein sehr tolles ziel
 AM a=h que bien y= pero vas a seguir un curso
 AM ah wie gut aber wirst du demnächst einen
 --645-----
 AM eh/ próximamente' o no,/ no estabas pensando en continuar
 AM weiteren kurs machen oder nicht hast du nicht daran gedacht
 --646-----
 NA no, si= yo estaba/ éste semestre' o sea/ como dejé el alemán
 NA nein doch ich dieses semester also da ich deutsch
 AM cursos'
 AM den kurs weiterzumachen
 --647-----
 NA dos eh/ casi a mitad del semestre pasado, pues yo dije no'
 NA zwei fast mitte des semesters abgebrochen habe
 --648-----
 NA volver a comenzar . como soy asistente (@) . entonces
 NA habe ich mir gedacht ich fange nochmal an ich bin ja (@)
 AM mhm,
 AM mhm
 --649-----
 NA volver a comenzar llegar con la profe/ las profesoras . ya
 NA gasthörerin nochmal anfangen und zwar bei
 AM mhm,
 AM mhm
 --650-----
 NA sea con juanita o con la profesora liliana . pero resulta
 NA juanita oder liliana aber das
 AM mhm
 AM mhm
 --651-----
 NA que el problema sigue el horario . se me cruza con materias
 NA problem ist dass sich die stundenpläne überschneiden
 AM hm
 AM hm
 --652-----
 NA sigue eso y= entonces pero= exacto como asistente
 NA das geht weiter also aber genau als gasthörerin
 AM a=h claro y como asistente mhm,
 AM natürlich als gasthörerin mhm
 --653-----
 NA porque no/ no me pue/ no me puedo inscribir ya' y/ y para
 NA weil ich mich nicht einschreiben kann und deutsch eins
 --654-----
 NA retroceder a alemán uno no no quiero . así sea de asistente
 NA möchte ich nicht nochmal machen auch wenn ich nur als
 --655-----

NA prefiero seguir en alemán dos
 NA gasthörerin darf möchte ich mit deutsch zwei weitermachen
 AM eh/ y/ y/ y te iba a decir algo
 AM äh und ich wollte fragen hat man als dir
 --656-----
 NA no no no y no me
 NA nein nein nein sie haben mich nicht
 AM como asistente te dieron nota y todo' no' eh,/
 AM als gasthörerin eine note gegeben und alles nein äh
 --657-----
 NA incluyeron en el sistema de información académica, pues lo
 NA ins akademische informationssystem eingeschrieben ich meine
 --658-----
 NA que vi . o sea por eso le digo que me siento orgullosa yo
 NA was ich belegt habe deshalb sage ich ihnen ich fühle mich
 AM o sea tú, tú hiciste
 AM also du hast
 --659-----
 NA por haber obtenido resultados que me los evaluó la profesora
 NA stolz darauf dass ich gelernt habe ariadna die lehrerin
 --660-----
 NA ariadna si' con la que/ la profesora que vi el curso de
 NA hat mir eine bewertung gegeben bei ihr habe ich den
 AM mhm
 AM mhm
 --661-----
 NA alemán uno' pe/ y=/ y yo' o sea yo me he dado cuenta pues de
 NA deutschkurs belegt und ich habe selbst meine fortschritte
 AM mhm
 AM mhm
 --662-----
 NA los resultados por lo que hablaba con e=lla y/ y para qué
 NA an dem gemerkt was ich mit ihr besprochen habe ich hatte
 AM mhm
 AM mhm
 --663-----
 NA pero si tuve una buena relación con la profesora, entonces,
 NA schon ein ziemlich gutes verhältnis zu der lehrerin also
 AM ah no muy
 AM ach was sehr
 --664-----
 NA eso fue si, . no hubo ninguna= evaluación, en certificado no
 NA es gab ja keine prüfung kein zertifikat nichts
 AM bien no entonces eh/
 AM gut nein also dann
 --665-----
 NA para nada, o sea el certificado sería en la vida diaria .
 NA überhaupt nichts das zertifikat bekomme ich im alltag (@)
 AM porque no estabas inscrita, si
 AM weil du nicht eingeschrieben warst ja
 --666-----
 NA (@) vida cotidiana eso,
 NA im alltag
 AM muy bien' tú misma si/ tú misma te lo expides
 AM sehr gut du selbst du selbst stellst es dir aus
 --667-----
 AM porque eh,/ veo muy/ que estas muy motivada . bueno muy bien
 AM denn ich sehe du bist sehr motiviert wie gut
 --668-----
 AM yo creo que entonces que hemos llegado al final te agradezco
 AM ich denke damit sind wir am ende
 --669-----
 AM mucho tu amable participación

AM ich danke dir

--670-----

10.7.6 Pablo

10.7.6.1 Eingangsinterview

--0-----
AM eh sí hoy es miércoles catorce de septiembre de
AM äh ja heute ist mittwoch der vierzehnte september
--1-----
AM dosmilcinco, son la una y treinta y cinco/ o es la una y
AM zweitausendfünf es ist dreizehn uhr
--2-----
AM treinta y cinco pm y pablo un estudiante de= ...
AM fünfunddreißig und pablo der
--3-----
PA ingeniería mecánica/ mecánica
PA maschinenbau
AM ingeniería ... mecánica eh muy amablemente eh
AM maschinenbau studiert äh hat sich netterweise
--4-----
AM . está a disposición para contestar unas preguntas, bueno
AM bereiterklärt ein paar fragen zu beantworten pablo
--5-----
AM pablo vamos a empezar con una pregunta acerca del pasado,
AM fangen wir an mit einer frage zur vergangenheit
--6-----
AM cómo eran las clases de lengua extranjera en el/ cuando tu
AM wie war der fremdsprachenunterricht als du noch
--7-----
PA m=m estuve en dos colegios en el
PA äh ich war an zwei schulen an der
AM estabas en el colegio'
AM in der schule warst
--8-----
PA primero pues no era muy profundo eh trabajamos mucho con
PA ersten war er nicht sehr anspruchsvoll äh wir haben mit
AM mhm
AM mhm
--9-----
PA material trabajamos mucho con el diccionario al lado
PA verschiedenem material gearbeitet viel mit dem wörterbuch
--10-----
PA estabamos traduciendo constantemente palabras eh eso fue
PA wir übersetzten ständig wörter in der grundschule dann
--11-----
PA como en la parte primaria, ya en bachillerato las clases
PA am gymnasium waren die unterrichtsstunden viel
--12-----
PA eran mucho más conversacionales tocaba hacer la
PA kommunikativer wir mussten dialoge machen danach war
AM mhm
AM mhm
--13-----
PA conversación después estuve en otro colegio donde el inglés
PA ich an einer anderen schule an der der englischunterricht
--14-----
PA era como más profundo más exp/ e/ expresivo y yo sí creo que
PA intensiver war er war ausdrucksvoller und in diesen

--15-----
PA e/ estos años se puede decir donde fue apr/ fue que
PA jahren kann man sagen dass ich am meisten englisch
--16-----
PA aprendí mayor inglés y era la mayor parte conversacional,
PA gelernt habe und das meiste war kommunikativer
--17-----
PA entonces pienso que uno aprende más conversacionalmente
PA unterricht deshalb finde ich dass man am meisten lernt wenn
--18-----
PA aunque de todas maneras cuando uno intenta expresarse/
PA man spricht obwohl man sich immer daran erinnert
AM mhm
AM mhm
--19-----
PA uno siempre como que tiene la imagen de lo que ha escrito ..
PA wie man es geschrieben hat wenn man spricht
--20-----
PA entonces uno siempre/ o sea como esos conceptos y la
PA also um sich richtig auszudrücken ist dies wichtig und
AM mhm
AM mhm
--21-----
PA parte escrita también ayudan es para la expresión,
PA der schriftliche teil hilft auch sehr beim ausdrück
AM mhm y eh
AM mhm und äh
--22-----
AM eso/ esa forma de aprender eh cuando entraste a la
AM und diese lernweise äh hatte die einen
--23-----
PA eh sí, acá en la
PA äh ja hier in der
AM universidad ha tenido alguna influencia'
AM einfluss als du zu studieren begonnen hast
--24-----
PA universidad pues eh empecé a estudiar también inglés y ..
PA universität also äh habe ich auch angefangen englisch zu
--25-----
PA pues me sentía un poco avanzado con respecto al curso pero
PA lernen und war etwas unterfordert in diesem kurs
--26-----
PA ya fue muy distinto en e=1 colegio como que nos daban muy
PA aber es war schon anders als in der schule
AM mhm
AM mhm
--27-----
PA bien los temas uno como iba estudiando al ritmo que daba el
PA man hat uns die themen genau erklärt man lernte nach dem
--28-----
PA profesor acá ya autónomo es como mejor porque igual uno es
PA rhythmus des lehrers hier lernt man selbstständig
--29-----
PA uno mismo se= m/ como se autodisciplina pues para hacer las
PA ich finde es besser weil man sich zu einer art
--30-----
PA cosas entonces si yo quiero aprender bien el idioma pues yo
PA selbstdiziplin zwingt und wenn ich die sprache richtig
AM mhm
AM mhm
--31-----
PA mismo soy como el que le pone toda la responsabilidad para
PA lernen will muss ich selbst die verantwortung für mein

--32-----
PA aprender
PA lernen übernehmen
AM y cuando entraste a la/ a la universidad qué
AM und als du mit dem studium angefangen hast was
--33-----
AM pensabas/ qué pensabas/ cómo pensabas que iba a ser la/ el
AM was hast du gedacht wie hast du dir den sprachunterricht
--34-----
PA bueno pues
PA also
AM aprendizaje de lenguas, no pensabas mucho en eso'
AM hier vorgestellt dachtest du nicht viel daran
--35-----
PA no sabía muy bien si acá o/ podía aprender, ya cuando era
PA ich wusste nicht so genau ob ich hier lernen könnte als ich
--36-----
PA eso pues me pareció bueno, los primer/ los primeros
PA gesehen habe wie es funktioniert fand ich es gut die ersten
--37-----
PA semestres pues me pareció bueno porque uno tiene mucho
PA semester fand ich gut da man viel zeit und
--38-----
PA tiempo y mucha disposición, uno viene con muchas ganas de
PA lernbereitschaft hat man hat sehr viel lust danach zu
--39-----
PA estudiar sí señor estoy
PA studieren ja
AM eran en alex los primeros semestres'
AM waren es die ersten semester bei alex
--40-----
PA sí/ ahorita estoy cursando tercer semestre de ingeniería ..
PA ja momentan studiere ich maschinenbau im dritten semester
--41-----
PA en el primer semestre pues no estaba muy enterado del
PA im ersten semester wußte ich noch nichts vom
AM mhm
AM mhm
--42-----
PA programa . entonces normal, el semestre pasado empecé con
PA programm also letztes semester habe ich mit englisch
AM mhm
AM mhm
--43-----
PA el inglés, y ahorita en este semestre estoy en inglés dos y
PA angefangen und dieses semester bin ich in englisch zwei und
--44-----
PA alemán uno, .
PA deutsch eins
AM ah tu has/ has estado con/ con buena/ con buena
AM ah du hast viel
--45-----
PA mhm no el semestre
PA mhm nein letztes semester
AM estrella porque/ porque tienes cupo
AM glück gehabt weil du plätze bekommen konntest
--46-----
PA pasado estuve en inglés con cupo, inglés uno y tuve cupo,
PA war ich in englisch eins eingeschrieben aber dieses semester
--47-----
PA pero ya este semestre no tuve cupo ni para inglés dos ni
PA habe ich für englisch zwei keinen platz bekommen und
--48-----

PA cómo se dice coger el bus en/ pues en/ pues ahorita en
PA überlege ich wie man bus nehmen auf deutsch sagt also auf
--66-----
PA alemán porque tengo muchas dudas en alemán, mucha=s/ mucha
PA deutsch weil ich viele fragen habe was deutsch betrifft
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--67-----
PA como=/ esa gana de saber entonces también es como ..
PA ich spüre diesen wissensdurst also es geht auch darum sich
AM sí sí sí
AM ja ja ja
--68-----
PA muy guardármelas todas esas y ya aquí en el centro de
PA sachen für später zu merken und hier im selbstlernzentrum
--69-----
PA recursos o también con un familiar que= sabe alemán como
PA oder auch mit einem verwandten der deutsch kann also
AM mhm
--70-----
PA llego y le digo como "cómo se dice tal cosa cómo se dice tal
PA ich sage ihm „wie sagt man dies oder das" er
--71-----
PA otra cosa" entonces él también me ha ayudado hartísimo
PA hat mir schon sehr viel geholfen
AM y el
AM und er
--72-----
PA no él también aprendió acá en
PA nein er hat auch hier an der
AM aprendió solo o aprendió cómo'
AM hat alleine gelernt oder wie
--73-----
PA la universidad pero creo que cuando el estudió acá todavía
PA universität gelernt aber ich glaube als er studiert hat gab
--74-----
PA no era con el alex sino había ya otro tipo de curso
PA es das programm noch nicht es gab einen anderen kurstyp
AM mhm mhm y
AM mhm mhm und
--75-----
PA sí, eh sí, salió muy bien, a
PA ja ja äh es war sehr gut ihm
AM aprendió de todas maneras bien
AM er hat trotzdem gut gelernt
--76-----
PA él no más como para= sal/ o sea le faltaban cosas muy
PA fehlten nur sehr spezifische dinge um sagen zu können dass
--77-----
PA específicas como para ya decir que puede hablar alemán eh
PA er fließend deutsch sprechen kann hat er ein oder zwei
--78-----
PA hizo como uno o dos niveles en un/ en una escuela afuera,
PA levels an einem institut gemacht aber das deutschniveau
--79-----
PA pero el nivel de alemán con el que salió fue muy bueno,
PA mit dem er hier rauskam war sehr gut
--80-----
AM interesante interesante, bueno y entonces tus experiencias
AM interessant interessant also gut und deine erfahrungen
--81-----
PA buenas, sí han sido
PA gut ja sie waren

AM aquí han sido mm eh digamos eh positivas buenas,
AM hier waren sie bis jetzt mhm äh sagen wir mal äh positiv gut
--82-----
PA acogedoras con respecto al idioma, han sido buenas
PA sehr angenehm was die sprache anbelangt sie waren gut
AM ah sí tú dijiste eh aquí
AM ah ja du hast eben gesagt
--83-----
AM es excelente y por qué qué es lo que realmente te ha hecho y
AM dass es hier exzellent ist und warum findest du wieso
--84-----
PA todo, pues la disposición del
PA alles also das zur verfügung stehende
AM te hace sentir bien aquí,
AM fühlst du dich hier gut
--85-----
PA material es bueno es como muy entendible sí'por eso mismo
PA lernmaterial ist gut es ist verständlich deshalb
AM mhm
AM mhm
--86-----
PA de pronto, por lo que es autónomo uno no tiene la persona eh
PA vielleicht da es autonom ist hat man neben sich niemanden
--87-----
PA al lado como "ay cómo se hará esto cómo se hará esto" sino
PA den man fragt „ach wie macht man das oder dies" nein es
--88-----
PA es fácil es muy entendible, de todas maneras cualquier
PA ist leicht durchaus verständlich aber trotzdem sind
AM mhm
AM mhm
--89-----
PA duda y eso todas las personas que están a cargo como que ..
PA bei fragen alle leute die aufsicht haben sehr
--90-----
PA sí están muy pendientes de que uno esté bien, de resolver
PA bereitwillig einem zu helfen und fragen zu
--91-----
PA todas las dudas y ya
PA beantworten und so
AM y es fácil porque hay material o
AM ist es leicht weil es arbeitsmaterial
--92-----
PA por como está escrito por como/
PA weil es so geschrieben wird
AM porque es alemán, o por qué,
AM gibt oder weil es deutsch ist oder warum
--93-----
PA así como está el material por ejemplo con las fichas que/
PA wie das material aufbereitet ist zum beispiel die
--94-----
PA con las de alemán uno que las he visto es muy/ todo es muy
PA selbstlernkarten von deutsch eins die ich schon
--95-----
PA entendible entonces uno eh como que capta bien cual es la
PA durchgearbeitet habe alles ist durchaus verständlich also
--96-----
PA idea de la actividad que se va a hacer entonces es bastante
PA man begreift schnell wie man eine aufgabe machen muss
--97-----
PA buena eh
PA das ist sehr gut äh
AM si fuera otro idioma como chino o japonés tú crees

AM wenn es eine andere sprache wäre chinesisches oder
--98-----
AM que sería parecido o si está igual de distribuido igual de
AM japonisch wäre es ähnlich wenn es gleichermaßen
--99-----
PA sí de pronto sí yo creo que también sería
PA ja vielleicht ja ich denke es wäre auch
AM diseñado, el diseño
AM verteilt wäre gleich aufgebaut das design
--100-----
PA entendible porque/
PA verständlich weil
AM o sea la propuesta el modelo lo que se ofrece
AM ich meine den ansatz die form von dem was
--101-----
PA sí sí
PA ja ja
AM te parece que es eh comprensible, que esta como adecuado,
AM angeboten wird ist es äh verständlich ist es angemessen
--102-----
PA con/ sí exacto con los conocimientos que uno a/ adquiere en
PA genau mit dem wissen das man im unterricht erlangt
--103-----
PA las clases viene acá y ya es muy entendible todas las
PA kommt man hierher und alles ist verständlich alle
--104-----
PA actividades
PA aufgaben
AM muy bien eh hay un momento en que tú te hayas
AM sehr gut äh gibt es einen zeitpunkt wo du dich
--105-----
PA m=m
PA mhm
AM sentido autónomo en el aprendizaje, aprendizaje en general o
AM beim lernen autonom gefühlt hast allgemein beim lernprozess
--106-----
PA sí, ahorita sí cuando vengo al
PA ja jetzt schon wenn ich ins
AM aprendizaje de lenguas ..
AM oder beim sprachenlernen
--107-----
PA centro de recursos como que pues todo veo/ yo mismo soy el
PA selbstlernzentrum komme schaue ich selbst wie ich
--108-----
PA que miro como voy qué trabajo, hoy hago fichas trabajo en el
PA vorankomme woran ich arbeiten werde heute arbeite ich mit
--109-----
PA computador trabajo con casets o también con cidi entonces
PA selbstlernkarten arbeite am computer mit kassetten oder mit
--110-----
PA pues/ y como yo mismo soy el que decide qué es lo que voy a
PA cidis und da ich selbst entscheide was ich machen werde
--111-----
PA hacer entonces/ y luego según el tema que haya visto si veo
PA und je nachdem was ich für ein thema behandelt habe vertiefe
AM mhm
AM mhm
--112-----
PA la necesidad de profundizarlo lo hago o si no pues la
PA ich es wenn nötig und wenn nicht
--113-----
PA curiosidad de ver otro tema,
PA ist es die neugierde ein anderes thema durchzunehmen

AM ah perfecto entonces y/ y
AM ah dann ist es perfekt
--114-----
AM ahorita estabas con una compañera, tú prefieres eh cuando
AM eben warst du mit einer kommilitonin hier ziehst du es vor
--115-----
PA mhm
PA mhm
AM vienes eh hacerlo solito porque tú decides lo que vas a
AM kommst du äh lieber alleine weil du so selbst
--116-----
AM aprender o se puede/ y eh/ o encuentras más interesante
AM entscheidest was du lernen wirst oder findest du es
--117-----
PA m=m no sé a mí me ha gustado por lo
PA mhm ich weiß nicht normalerweise mag ich es
AM aprender con alguien más,
AM interessanter mit jemandem zusammen zu lernen
--118-----
PA regular trabajar solo y cuando vengo intento hacerlo solo,
PA lieber alleine zu arbeiten und wenn ich komme versuche ich
--119-----
PA ahorita he estado trabajando con ella pues porque la
PA alleine zu kommen heute habe ich mit ihr gearbeitet weil wir
--120-----
PA actividad era= exacto sí porque hoy pues no teníamos la
PA eine aufgabe hatten genau weil wir heute keinen unterricht
AM así
AM solche
--121-----
PA clase y la clase era acá venir a hacer una actividad acá y
PA hatten heute bestand der darin unterricht hier zu arbeiten
--122-----
PA se pide trabajar en grupos entonces estaba trabajando con
PA wir mussten in gruppen arbeiten also habe ich mit ihr
--123-----
PA ella pero por lo regular me gusta trabajar solo y ya,
PA gearbeitet aber normalerweise arbeite ich lieber alleine
AM y te
AM und findest du
--124-----
PA hm en cierto punto, desde el punto de
PA hm in bezug auf das
AM parece productivo'
AM es ist produktiv
--125-----
PA vista que voy aprendiendo cosas y eso sí, pero ya después eh
PA was ich lerne und so schon aber in bezug auf das sprechen
--126-----
PA en el nivel conversacional ya es muy necesario, exacto
PA ist es schon sehr notwendig ja genau
AM sí, ahí ya necesita pero
AM ja das braucht man schon aber
--127-----
AM ahí tenemos entonces ese programa ahí se puede conversar ..
AM dafür haben wir ja die software da kann man sprechen
--128-----
PA e=h
PA äh
AM se puede practicar la conversación con ese programa de
AM man kann mit diesem computerprogramm das sprechen üben
--129-----
PA sí pues lo he intentado pero a veces el equipo/

PA ja ich habe es schon versucht aber
AM computador
AM am computer
--130-----
PA los micrófonos a veces no están bien entonces dicen una
PA die mikrofone sind manchmal nicht okay und sie sagen ein
--131-----
PA palabra y yo la repito y me dice que está mal y yo miro ahí
PA wort und ich wiederhole es und der pece sagt es ist falsch
--132-----
PA mismo cómo/fue mi grabación y sí hay mucha hay demasiada
PA ich schaue dann nach wie die aufnahme war wenn es zuviel
--133-----
PA interferencia entonces por más de que yo diga la palabra
PA interferenz gibt ich kann das wort so genau aussprechen
--134-----
PA bien eh se escucha mucha interferencia del entorno
PA wie ich will man hört trotzdem die geräusche der umgebung
AM claro
AM klar
--135-----
PA sí dijeron eh que pues sí
PA ja sie haben gesagt
AM entonces hay un problema técnico sí
AM also dann gibt es ein technisches problem
--136-----
PA que eso lo estaban solucionando pero= sí,
PA sie würden es lösen aber ja
AM ah sí' ah sí el
AM ja ja genau der
--137-----
PA sí él,
PA ja der
AM muchacho, muy bien entonces una pregunta ya es un
AM junge mann okay also eine andere frage die
--138-----
AM poquito menos/ es un poquito m/ m/ toca buscar un poquito
AM ein bisschen schwieriger ist warum glaubst du dass du
--139-----
AM más, por qué consideras que has sido autónomo en esos
AM in diesen momenten autonom warst du hast schon
--140-----
PA exacto, sí decido
PA genau wenn ich entscheide
AM momentos, ya lo dijiste porque yo decido
AM gesagt weil ich entscheide
--141-----
PA aunque han habido algunas cosas que me han como frenado un
PA obwohl es sachen gab die mich etwas gebremst haben weil ich
--142-----
PA poquito, porque por ejemplo lo que dije afuera estando en la
PA zum beispiel wie schon erwähnt wenn ich draußen bin und
--143-----
PA calle estando en cualquier situación yo a veces quiero decir
PA etwas sagen möchte ich meine diese neugierde zu wissen wie
--144-----
PA como/ o sea como esa curiosidad de saber cómo se dice esto
PA man etwas bestimmtes sagt dann fange ich an mir viele fragen
--145-----
PA entonces yo empiezo a preguntarme mucho/ sí a preguntarme
PA zu stellen und wenn ich bei meinem verwandten bin der
--146-----
PA mucho y pues cuando estoy con mi familiar con el que habla

PA deutsch spricht dann frage ich ihn auch wie man
 --147-----
 PA alemán yo también como que le pregunto sí' "cómo se dice tal
 PA dies oder jenes sagt und er fängt an über zeiten und
 --148-----
 PA cosa tal cosa" y me empieza a hablar de tiempos o de
 PA possessivpronomen zu sprechen solche sachen in der art und
 --149-----
 PA posesivos, cosas así por el estilo y él me dice como "no
 PA er sagt mir „nein das ist schon etwas fortgeschritten mach
 --150-----
 PA esto ya es como muy adelantado, más bien como tú mismo ve
 PA lieber die dinge
 --151-----
 PA despacito con lo que te van enseñando" entonces no/ entonces
 PA langsam so wie man es dir beibringt" deshalb
 AM mhm
 AM mhm
 --152-----
 PA llego con tanta curiosidad acá como que será eso de lo que
 PA komme ich hierher voller neugierde was das wohl sein mag was
 --153-----
 PA me ha hablado entonces de pronto a veces por ser un/ un tema
 PA mein verwandter mir erklärt hat manchmal bei schwierigen
 --154-----
 PA tan avanzado eh empiezo a leer en las fichas y eso, y más o
 PA themen äh lese ich selbstlernkarten und so verstehe ich mehr
 --155-----
 PA menos entiendo pero como que es como por partes
 PA oder minder es geht also schritt für schritt
 AM mhm ya parece como que no
 AM mhm es scheint so als ob das was
 --156-----
 AM coincidiera mu/ siempre lo que quieres saber con lo que el
 AM du wissen möchtest nicht mit dem übereinstimmt was die
 --157-----
 AM ambiente te ofrece es decir con lo que te ofrece este nuevo
 AM umgebung dir anbietet und auch nicht mit dem was dir das
 --158-----
 PA mhm sí porque de todas maneras con el
 PA mhm ja trotzdem kann ich mit dem material
 AM escenario de aprendizaje
 AM neue lernszenario anbietet
 --159-----
 PA material que hay acá yo puedo aprender mucho de digamos
 PA das es hier gibt viel darüber lernen was ich in meinem
 --160-----
 PA como voy en el nivel, como yo vaya avanzando, entonces esto/
 PA kurs gerade mache ich komme voran also wenn ich
 --161-----
 PA si yo mismo vengo acá constantemente y eso pues puedo
 PA oft hierher komme kann ich schnell vorankommen aber manchmal
 --162-----
 PA superar fácilmente lo que me dan en clase pero pues a
 PA ist es nicht möglich weiterzukommen da das studium einem
 AM mhm
 AM mhm
 --163-----
 PA veces sí por disposición por tiempo en la carrera y todo
 PA keine zeit lässt deshalb komme ich nur um das zu üben was
 --164-----
 PA esto a veces vengo como a practicar y eso en lo que vamos,
 PA wir gerade im unterricht durchnehmen also kann ich aus

AM mhm
AM mhm
--165-----
PA entonces por tiempo no alcanzo a adelantar digamos tema,
PA zeitmangel themen nicht vorwegnehmen also dann warte
AM hm
AM hm
--166-----
PA entonces sí espero algunas cosas que vienen en clase
PA ich darauf was im unterricht drankommt
AM eh tú/
AM äh
--167-----
AM tú dirías que tú eres autónomo/ relativamente autónomo en
AM würdest du sagen dass du autonom relativ autonom beim
--168-----
PA mhm para algunas cosas, eh yo como
PA mhm bei einigen dingen äh hänge ich sehr vom unterricht
AM el aprendizaje del alemán'
AM deutschlernen bist
--169-----
PA que dependo mucho de clase porque no/ tengo muchas dudas y
PA ab weil ich viele fragen habe und es gibt dinge die ich
--170-----
PA como que hay cosas que no me entran muy bien y por ejemplo
PA nicht so schnell verstehe und man hat uns geraten das
--171-----
PA no/ no/ pues nos habían recomendado no usar el diccionario
PA wörterbuch nicht oder zumindest ein wenig zu benutzen
--172-----
PA o usarlo al mínimo entonces vengo acá y pido un/ una vez
PA also komme ich hierher einmal habe ich in einem deutschen
--173-----
PA pedí un libro de alemán que era de gramática y pues empecé a
PA grammatikbuch nachgeschlagen und ich habe begonnen zu lesen
AM hm
AM hm
--174-----
PA leer y lee y leer y entendí hasta cierto punto, ahí habían
PA und habe es bis zu einem gewissen punkt verstanden dann gab
--175-----
PA cosas avanzadas que no entendía entonces como que me
PA es sachen die fortgeschritten waren und die ich nicht
--176-----
PA perdía un poquito no
PA verstand also kam ich ein wenig durcheinander nein
AM y no usabas el diccionario por la
AM und du hast das wörterbuch nicht benutzt weil sie
--177-----
PA exacto, pero ya después
PA genau aber danach
AM recomendación' entonces había un pequeño. problema mhm
AM euch das geraten haben also gab es ein kleines problem mhm
--178-----
PA eh lo que son las fichas y todo lo que es material preparado
PA mit den selbstlernkarten und so das ist ja vom lehrer
--179-----
PA por los profesores y eso pues sí me parece bueno aunque sí
PA vorbereiteter lernstoff das finde ich gut obwohl es dinge
--180-----
PA hay algunas cositas que no entiendo entonces como que por
PA gibt die ich nicht verstehe die verstehe ich auch nicht
--181-----

PA contexto no las saco fácilmente pero ya de resto bien ..
PA im textzusammenhang aber ansonsten gibt es keine probleme
AM y y si
AM und und wenn
--182-----
AM tú comparas tu aprendizaje de alemán y los momentos en que
AM du deinen lernprozess bei deutsch mit den momenten
--183-----
AM has sido autónomo en general y en los que también en los que
AM vergleichst in denen du generell autonom und nicht so
--184-----
AM tú no has sido tan autónomo, dirías que eres más autónomo en
AM autonom warst würdest du sagen dass du
--185-----
AM el aprendizaje de/ del alemán que por ejemplo en el
AM selbstständiger beim deutschlernen bist als in
--186-----
AM aprendizaje de otras asignaturas o igual allá también eres/
AM anderen fächern oder versuchst du dort auch
--187-----
PA mhm no sí, trato de s/ sí al
PA mhm nein ja ich versuche
AM .. tratas de ser igual de autónomo'
AM gleichermaßen autonom zu sein
--188-----
PA máximo autónomo porque ahorita la universidad como que
PA so selbstständig zu sein wie möglich da die universität
--189-----
PA quiere implementar eso entonces pues muchas cosas, no más
PA jetzt gerade in vielen sachen autonomie einführt sagen sie
--190-----
PA nos dicen como "investiguen tal cosa pregunto la otra clase"
PA uns nur „recherchiert ich frage euch nächstes mal ab"
--191-----
PA entonces siempre como que investigamos y eso, de pronto es
PA also informieren wir uns darüber und so vielleicht
--192-----
PA algo que también como deberían hacer en/ en el idioma ..
PA ist dies etwas was im sprachunterricht gemacht werden sollte
--193-----
PA porque por ejemplo a veces la profesora no nos dice como
PA die lehrerin sagt uns nie dass wir uns über etwas
--194-----
PA investiguen tal cosa y eso sino ella no más nos da la
PA informieren sollen und so sondern gibt uns nur den rat
--195-----
PA recomendación sí' de que vengamos al centro de recursos a/
PA hierher ins selbstlernzentrum zu kommen um zu lernen
--196-----
PA como a seguir aprendiendo aprendiendo aprendiendo pero de
PA lernen lernen aber sie gibt uns nie etwas zum
--197-----
PA pronto ella no deja nada de investigación entonces me
PA recherchieren auf ich fände es gut wenn sie es
--198-----
PA parecería bueno que lo hiciera así como que uno/ de pronto .
PA machen würde so könnte man vielleicht also
AM mhm
AM mhm
--199-----
PA a veces uno empieza a estudiar autónomo y empieza a/ a leer
PA manchmal fängt man an selbstständig zu arbeiten man fängt an
--200-----

PA leer y leer y/ y pues ir aprendiendo pero de pronto eso no/
PA zu lesen und zu lesen und zu lernen halt aber vielleicht ist
--201-----
PA uno mismo no/ como que uno no se da cuenta si va a buen
PA das also man weiß nicht ob man es nach dem richtigen
--202-----
PA ritmo o no,
PA rhythmus macht oder nicht
AM pero si a uno le dijeran que debe investigar sobre
AM aber wenn jemand einem sagen würde informiere dich
--203-----
AM tal tema o sobre otro tema no será que eso hace que uno eh
AM über dieses thema wäre es nicht so dass man etwas machen
--204-----
AM pues tenga que hacer lo que otro quiere y por hacer lo que
AM müsste was ein anderer will und da man etwas macht was ein
--205-----
AM otro quiere entonces no es lo que yo quiero y eso frene un
AM anderer will würde es nicht das sein was ich will und das
--206-----
PA hm ah no pues yo eso lo manejaba más
PA hm nein ich sehe es eher
AM poco la autonomía'
AM würde die autonomie etwas bremsen
--207-----
PA desde el punto de vista en que yo mismo soy el que me
PA so dass ich mich selbst darum kümmere was ich lerne nicht
--208-----
PA encargo de aprender el tema, no que me estén explicando eh
PA dass man mir erklärt wie das ist und wie ich das machen muss
--209-----
PA cómo se hace esto cómo es esto sino yo mismo me encargo de
PA sondern dass ich mich selbst darum kümmere ich entscheide
--210-----
PA eso, en cuanto así autónomo de que yo mismo elija lo que eh
PA selbst was ich lernen möchte also ja manchmal
--211-----
PA quiero aprender eh pues sí, también algunas veces han sido
PA war es eingeschränkt weil ich manchmal
--212-----
PA como limitados porque hay cosas que llego como cómo es que
PA frage wie man etwas sagt ich möchte etwas lernen und ich
--213-----
PA se dice tal cosa, quiero aprender tal cosa y vengo y la
PA komme her und lerne es aber es gibt
--214-----
PA estudio pero hay cosas que digamos ya en mi curiosidad ya
PA sachen für die sagen wir für meine neugier schon sehr
AM mhm
AM mhm
--215-----
PA son muy avanzadas entonces no/ no hay exacto
PA fortgeschritten sind genau
AM sí hay una complicación pero
AM ja es gibt schwierigkeiten aber
--216-----
AM entiendo que/ que el cómo/ en cómo/ de cómo aprenderlo te
AM ich habe verstanden dass du
--217-----
AM resulta más f/ digamos lo puedes hacer con autonomía más
AM durch selbstständigkeit leichter lernen kannst als wenn
--218-----
AM fácilmente que el qué, que según entiendo si te dicen mira

AM jemand dir sagt schau recherchiere über die atombombe äh du
 --219-----
 PA mhm
 PA mhm
 AM investiga sobre la bomba atómica eh te parece bien y ya,
 AM findest das gut und fertig du entscheidest selbst über die
 --220-----
 AM tú decides a partir de eso tiempos formas el cómo, eso
 AM zeit die lernweise das habe
 --221-----
 PA sí señor
 PA ja
 AM entendí y me parece que así estás ejerciendo la
 AM ich so verstanden und ich finde so du bist selbstständig
 --222-----
 AM autonomía, pues me parece muy interesante porque eh bueno
 AM also ich finde es wirklich interessant weil äh na ja
 --223-----
 PA sí
 PA ja
 AM veo que/ veo que también estás motivado, qué te motivó a/ a
 AM ich sehe dass du auch motiviert bist was hat dich dazu
 --224-----
 PA hm ahí sí de
 PA hm vielleicht
 AM elegir expre/ a elegir alemán y no otra lengua,
 AM bewegt deutsch zu wählen und keine andere sprache
 --225-----
 PA pronto es mi gusto como por los carros o sea por el hecho de
 PA ist es meine vorliebe für autos also das maschinenbaustudium
 --226-----
 PA estudiar ingeniería mecánica todo lo que tenga que ver con
 PA und alles was mit maschinen zu tun hat und das gefällt mir
 --227-----
 PA maquinaria y eso me gusta mucho pero me di cuenta de que por
 PA sehr aber ich habe gemerkt dass
 AM mhm
 AM mhm
 --228-----
 PA ejemplo los carros que a mí más me gustan son los alemanes
 PA die autos die ich am liebsten habe deutsche autos sind und
 --229-----
 PA y no sé, empecé a trabajar en esto y me gustaría al
 PA ich weiß nicht ich habe angefangen daran zu arbeiten
 --230-----
 PA finalizar la carrera pues tener un buen nivel de alemán
 PA und es würde mir gefallen am ende meines studiums ein gutes
 --231-----
 PA porque también acá en la universidad dan como/ como que
 PA deutschniveau zu haben weil hier an der universität werden
 --232-----
 PA algunas veces dan muchas becas para estudios en alemania
 PA manchmal viele stipendien angeboten um in deutschland
 --233-----
 PA entonces pues me parece muy importante eso entonces por eso
 PA zu studieren also das finde ich sehr wichtig deshalb wollte
 AM mhm sí
 AM mhm ja
 --234-----
 PA como que quise aprender mucho alemán porque de pronto en
 PA ich viel deutsch lernen weil ich so eventuell
 --235-----
 PA niveles superiores cuando ya esté en semestres avanzados si

PA in höheren semestern nach deutschland gehen könnte
--236-----
PA se da la oportunidad de ir a/ o sea de poder estudiar en
PA um dort zu studieren das fände ich
--237-----
PA alemania me parecería excelente pero no sé también es como/
PA hervorragend aber ich weiß nicht es ist auch weil es mir
AM sí
AM ja
--238-----
PA como por un gusto propio como por esa curiosidad de ver qué
PA persönlich gefällt wegen meiner neugier ich wollte wissen
--239-----
PA pasa . las primeras clases llegué como bueno está bien me
PA was in den ersten unterrichtsstunden so alles passiert
AM mhm
AM mhm
--240-----
PA toca ir de asistente no lo puedo meter pero de todas maneras
PA gut ich bin nicht eingeschrieben ich kann trotzdem am
--241-----
PA como un reto que quería hacer y ya estando dentro de las
PA unterricht teilnehmen und es war eine herausforderung
AM mhm
AM mhm
--242-----
PA clases me siento muy a gusto con el idioma y/ y no me genera
PA die ich annehmen wollte und im unterricht fühle ich mich
--243-----
PA realmente mucha/
PA jetzt sehr wohl mit der sprache
AM y con los compañeros y la profesora y to/ con
AM mit den kommilitonen und der lehrerin und
--244-----
PA si= en general pero más que todo es como por ese
PA ja allgemein ja aber es ist mehr wegen des wissens
AM todos
AM mit allen
--245-----
PA conocimiento y eso me gusta mucho aprender alemán,
PA es gefällt mir sehr deutsch zu lernen
AM por ejemplo
AM zum beispiel italienisch
--246-----
PA eh
PA äh
AM italiano, los italianos hacen carros muy bonitos a veces
AM die italiener machen auch manchmal sehr schöne autos
--247-----
PA ferrari
PA ferrari
AM sí y otros lamborghini y el italiano es un idioma como
AM ja und andere lamborghini und italienisch ähnelt sehr
--248-----
AM tan parecido al español como tan fácil pero a tí entonces no
AM sehr dem spanischen es ist so leicht aber dir gefallen
--249-----
AM te gustan tanto los carros italianos' o el italiano cierto
AM italienische autos nicht so sehr oder italienisch weil man
--250-----
PA mhm
PA mhm
AM porque uno diría si le gustan los carros los italianos

AM schon sagen könnte wenn einem autos gefallen italiener
--251-----
AM hacen un diseño impresionante y el idioma también es como/
AM machen unglaubliche designs und die sprache scheint nicht so
--252-----
PA eh no de
PA ah nein
AM parece no tan difícil o no sé, no pensaste en eso'
AM schwer zu sein ich weiß es nicht hast du daran nicht gedacht
--253-----
PA pronto no tanto/ me pues me enfoque más que todo como en la
PA vielleicht nicht so sehr ich habe eher auf die deutsche
--254-----
PA cultura alemana que es como así muy/ muy seria como muy
PA kultur geachtet die sehr seriös sehr genau ist
--255-----
PA exacta todo tiene que ser con mucha precisión entonces por
PA alles muss sehr präzise sein dann
AM hm
AM hm
--256-----
PA ejemplo realmente no creo nunca que digamos un alemán llegue
PA zum beispiel ich denke nicht dass ein deutscher zu spät zu
--257-----
PA tarde a una cita o algo así, ellos son como muy/ muy
PA einem termin kommt oder so sie sind sehr sehr diszipliniert
--258-----
PA disciplinados entonces ese/ esa disciplina es la que a mí me
PA also diese disziplin gefällt mir an deutschen autos
--259-----
PA gusta en los carros pues se ve reflejada es porque por
PA man kann sie auch da sehen zum beispiel
AM hm
AM hm
--260-----
PA ejemplo ferrari y eso, puede que haga carros así increíbles
PA ferrari und so kann zwar superschöne und
--261-----
PA superbonitos y muy veloces, pero de todas maneras no tiene
PA schnelle autos machen aber die sind trotzdem
--262-----
PA digamos por ejemplo la elegancia que tiene un audi un
PA nicht so elegant wie ein audi oder ein
--263-----
PA mercedes o por ejemplo los rendimientos, a pesar de que
PA mercedes auch die leistung obwohl ferrari sehr viel
AM ya sí
AM aha ja
--264-----
PA ferrari de pronto tiene mucha ayuda por la formula uno .
PA sehr viele vorteile wegen der formel eins hat
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--265-----
PA hay/ hay como desarrollos de los mecanismos y eso que son
PA es gibt vorrichtungen und so die besser in deutschland
AM sí sí sí (?...?)
AM ja ja ja (?...?)
--266-----
PA mucho mejores en Alemania
PA entwickelt sind
AM además tú eres ingeniero y los
AM außerdem bist du ingenieur

--267-----
PA exacto
PA genau
AM ingenieros le ponen eh m/ mucha importancia a esa parte
AM und ingenieure legen auf solche dinge sehr viel wert okay
--268-----
AM perfecto bueno entonces lo que te ha ofrecido el programa mm
AM gut also was dir das alexprogramm hier geboten
--269-----
AM alex aquí en cuanto a espacios de aprendizaje y en cuanto a
AM hat in bezug auf lernumgebungen und methodologie
--270-----
PA ah muy excelente
PA ah wunderbar
AM metodología tú qué/ cómo te ha parecido ya hem/ ya hemos
AM wie findest du es wir haben schon darüber gesprochen
--271-----
PA sí
PA ja
AM hablado sobre este tema mm aquí y dijiste que es has hecho
AM du hast gesagt dass du hier schon die lernmöglichkeiten
--272-----
AM uso de las posibilidades' tú vas a veces al asesor o no vas'
AM genutzt hast gehst du auch ab und zu zum berater oder nicht
--273-----
PA no asesoría sí casi no he ido porque digamos en clase si
PA nein zu beratungstunden bin ich fast nicht gegangen weil
--274-----
PA tengo alguna pregunta o algo así, que me he generado afuera
PA ich wenn ich eine frage habe oder so stelle ich sie im
--275-----
PA normalmente la hago en clase la hago a la profesora o con mi
PA unterricht stelle ich frage die lehrerin frage oder meinen
AM mhm
AM mhm
--276-----
PA familiar pero a asesorías no he venido casi realmente yo he
PA verwandten zum lernberater bin ich aber fast nicht
--277-----
PA venido mucho más como a investigar cosas muchas cosas de
PA gekommen hier war ich schon oft um viele sachen im
--278-----
PA diccionario, no tengo diccionario de alemán entonces como a
PA wörterbuch nachzuschlagen ich habe kein deutsches wörterbuch
--279-----
PA veces cómo cómo se dice tal cosa vengo y la investigo en el
PA deshalb wenn ich wissen möchte wie man etwas sagt komme ich
--280-----
PA diccionario y ya, más que todo en alemán he trabajado es eh
PA und schlage es im wörterbuch nach für deutsch arbeite ich
--281-----
PA en/ con las fichas,
PA vor allem mit den selbstlernkarten
AM no has sentido necesidad de ir a la/ a
AM hast du es nicht für nötig befunden zum
--282-----
PA no porque a/ a veces en clase
PA nein weil ich manchmal im unterricht
AM donde la asesora o al asesor'
AM berater oder zur beraterin zu gehen
--283-----
PA como que esas dudas se/ son satisfechas o así
PA diese fragen beantwortet bekomme

AM ah sí y lo que el
AM ja und was dir dein
--284-----
AM familiar tuyo te dice no/ todavía no y tú no has pensado
AM verwandter sagt hast du nicht vielleicht schon daran gedacht
--285-----
PA ah no
PA ah nein
AM bueno de pronto voy a donde la asesora para esto no'..
AM diese frage stelle ich lieber dem lernberater nein
--286-----
PA no lo que pasa es que por ejemplo acá en el centro de
PA nein ich versuche das selbstlernzentrum zum beispiel
AM no
AM nein
--287-----
PA recursos como que intento aprovecharlo al máximo pero es que
PA so viel wie möglich zu nutzen aber meine zeit ist sehr
--288-----
PA tengo muchas restricciones de tiempo entonces eso es
PA begrenzt dies
AM claro sí
AM ja klar
--289-----
PA lo que me ha= dificult/ frenado un poquito, el tiempo
PA bremst mich ein wenig
AM frenado claro claro
AM gebremst natürlich natürlich
--290-----
PA pero no decía que he tenido
PA aber ich habe gesagt dass ich
AM perdón no te entendí muy bien'
AM entschuldigung ich habe es nicht verstanden
--291-----
PA problemas de tiempo se me ha dificultado mucho encontrar el
PA schwierigkeiten mit der zeit habe ich habe zu wenig
--292-----
PA tiempo para estudiar
PA zeit zum lernen
AM y la posibilidad de aprender en
AM und hilft die möglichkeit in
--293-----
AM diferentes escenarios en varios lugares no ayuda a manejar
AM verschiedenen lernumgebungen lernen zu können an
--294-----
PA (ls) sí señor
PA (ls) ja
AM el tiempo, probablemente eso ya lo conoces porque tú tienes
AM verschiedenen orten nicht dabei die zeit besser zu managen
--295-----
AM otras asignaturas en las que hay laboratorios y otros
AM du belegst ja verschiedene seminare in denen man manchmal
--296-----
PA mhm
PA mhm
AM escenarios de aprendizaje como aquí también hay como esa
AM im labor lernt hier gibt es auch diese möglichkeit
--297-----
AM posibilidad, cómo te ha parecido ese cambio de escenarios
AM wie findest du diese neuen lernorte
--298-----
AM esta posibilidad de cambiar de escenarios de aprendizaje
AM die möglichkeit lernumgebungen zu wechseln

PA desarrollar como el alemán en todos los espacios me parece
PA gesagt wenn man es schafft sich in der deutschen sprache zu
--318-----
PA que es mucho mejor
PA entwickeln finde ich es sehr viel besser
AM y en clase hay espacio para digamos mm
AM und im unterricht gibt es freiraum für
--319-----
AM interacción o autonomía' o la clase tiene/ tiende también a
AM interaktion oder autonomie oder der unterricht neigt doch
--320-----
PA mhm tiende a ser
PA mhm es ist eher
AM ser un poquito como las clases normales
AM eher dazu wie ganz normaler unterricht zu sein
--321-----
PA normal aparte de/ pues es muy guiada eh como siempre como
PA normal außer also es ist ein sehr angeleiteter unterricht
--322-----
PA hagamos tal actividad o según lo que nos van explicando lo
PA äh es wird immer gesagt wir machen diese aufgabe oder je
--323-----
PA vamos relacionando, a veces es autónoma cuando nos dicen
PA nachdem was man uns erklärt wenden wir es an manchmal ist
--324-----
PA okay hagan grupos y ustedes mismos hablen de lo que han
PA er autonom wenn sie uns sagen okay macht gruppen und spricht
--325-----
PA aprendido entonces ahí uno mismo se da cuenta como
PA selbst darüber was ihr gelernt habt da merkt man wirklich
--326-----
PA verdaderamente lo que está aprendiendo y según eso uno
PA wie viel man lernt und diesbezüglich fängt man an mit den
--327-----
PA empieza a hablar con la otra gente entonces uno empieza a
PA anderen zu sprechen dann fängt man an sich vorzustellen und
--328-----
PA hacer pues todas las preguntas de= presentación personal y
PA zu fragen wie der andere heißt so wie wir es am anfang
--329-----
PA eso que era lo que habíamos visto al principio entonces
PA gelernt haben und so weiter je nachdem kommen mehr sachen
--330-----
PA según eso ya como que van saliendo más cosas y como al
PA auf und wenn man andere sachen ausdrücken möchte wenn es
--331-----
PA querer decir otras cosas si uno no tiene la=/ pues la
PA einem nicht leicht fällt diese sachen zu sagen fragt man
--332-----
PA facilidad para decirla o le pregunta a la profesora o eso,
PA die lehrerin oder so aber im unterricht
--333-----
PA pero en la clase se desarrolla la autonomía más que todo
PA wird die autonomie vor allem dann gefördert
AM mhm
AM mhm
--334-----
PA cuando estamos en grupos hablando sí señor
PA wenn wir in gruppen sind ja
AM hablando' cuando/ cuando
AM wenn du eine
--335-----
AM tú/ cuando tú aprendes un idioma de pronto tienes la idea de

AM sprache lernst hast du vielleicht eine vorstellung von dem
 --336-----
 AM que quieres mejor eh aprender primero a hablar o de pronto
 AM was du lernen möchtest lieber äh sprechen oder erst
 --337-----
 AM primero a escribir o más bien decir esto, eso que
 AM schreiben oder lieber dies zu sagen damit meine ich eigene
 --338-----
 PA mhm
 PA mhm
 AM llamaríamos las metas personales no uno es esa curiosidad
 AM lernziele die neugier dinge zu wissen
 --339-----
 AM que le da a uno por saber cosas, tú tienes unas metas
 AM hast du persönliche lernziele vielleicht äh ein bestimmtes
 --340-----
 AM personales' de pronto es ese vocabulario o incluso destrezas
 AM vokabular oder bestimmte fertigkeiten vielleicht möchtest
 --341-----
 AM muy precisas o también puede ser quisiera hablar antes y
 AM du erst lieber sprechen lernen und
 --342-----
 AM después de pronto leer si tú tienes esas m/ algunas metas
 AM danach lesen wenn du solche persönlichen lernziele
 --343-----
 AM así personales unas prioridades ha/ había/ ha habido algún
 AM hast hat dir das alexprogramm
 --344-----
 AM espacio en el programa para para que esas metas se vayan
 AM die möglichkeit gegeben diese zu entwickeln
 --345-----
 AM desarrollando o el programa y el/ y el curso tiene tales
 AM oder hat das programm beziehungsweise der deutschkurs
 --346-----
 PA no,
 PA nein
 AM metas que te/ que impiden que las tuyas tengan espacio
 AM lernziele die keinen raum für eigene lernziele lassen
 --347-----
 PA por/ por ejemplo en el/ en clase todas las llevamos como al
 PA wir machen im unterricht alles zur gleichen zeit das
 --348-----
 PA tiempo, como si quiero ir aprendiendo a/ a hablar a escribir
 PA sprechen das schreiben das verstehen und das lesen äh es
 --349-----
 PA o/ o a entender leer eh se han ido manejando bien en cuanto/
 PA wird alles sehr gut kombiniert bezüglich des lernens
 --350-----
 PA por fuera me intereso más como por eh leer y por hablar me
 PA außerhalb des unterrichts interessiere ich mich persönlich
 --351-----
 PA parece más mejor y me pue/ y me he dado cuenta de eso porque
 PA eher für das lesen und sprechen ich finde es besser und
 --352-----
 PA hay cosas que yo sé como se dicen pero no sé como se
 PA ich habe das gemerkt weil ich oft weiß wie man etwas sagt
 --353-----
 PA escriben muchas veces en cuanto a otras metas pues . no sé
 PA aber nicht wie es geschrieben wird in bezug auf andere ziele
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --354-----
 PA de pronto las dudas de las que he hablado que se me generan

PA also ich weiß nicht vielleicht die fragen von denen ich
 --355-----
 PA como cómo se dice esto cómo se dice lo otro entonces sí, acá
 PA schon gesprochen habe wie sagt man dies oder das also
 --356-----
 PA pues con los/ sí en el momento en el que vengo hay un asesor
 PA wenn ich hier bin und es in dem moment einen berater gibt
 --357-----
 PA bien, eh pues le pido la explicación a él o sino también
 PA bitte ich ihn darum mir zu helfen
 --358-----
 PA vengo coincidentalmente en los horarios en que viene la
 PA oder wenn ich zufällig dann da bin wenn die
 --359-----
 PA profesora entonces también le estoy preguntando a ella pero
 PA lehrerin hier ist dann frage ich auch sie aber
 AM mhm
 AM mhm
 --360-----
 PA exacto sí señor
 PA genau ja
 AM o sea sí hay espacio para tu (?...?) para tus metas no el
 AM also es gibt doch freiraum für deine (?...?) eigenen ziele
 --361-----
 AM proye/ el programa no/ no interfiere no han hecho proyectos'
 AM das programm ist kein hindernis habt ihr projekte gemacht
 --362-----
 PA sí eh ahorita el/ precisamente el proyecto que estábamos
 PA ja äh jetzt gerade haben wir mit einem projekt über eine
 --363-----
 PA empezando a desarrollar es sobre una marca de autos alemana
 PA deutsche automarke angefangen
 --364-----
 PA sí señor ya eso lo estamos manejando en
 PA ja wir machen es auf spanisch
 AM en español todavía
 AM auf spanisch
 --365-----
 PA español la/ pues la/ era como cualquier proyecto que tuviera
 PA die äh also die äh wir mussten ein thema aussuchen was mit
 --366-----
 PA que ver con la cultura alemana pero de todas maneras aún así
 PA der deutschen kultur zu tun hat aber da wir über autos
 --367-----
 PA metiéndonos con autos es como un lenguaje ya más técnico
 PA sprechen wollen ist es eher fachsprache deshalb hat
 --368-----
 PA entonces dijeron que se nos iba a dificultar, entonces que
 PA man uns gesagt dass es schwer sein würde wir sollten es
 --369-----
 PA lo redujeramos al mínimo, o sea un subtema que lo
 PA kürzer machen also nur ein kleines teilthema so
 --370-----
 PA pudieramos manejar bien y eso pues para que no fuera muy
 PA dass wir damit klar kämen damit es also nicht so
 --371-----
 PA extenso ni tampoco muy/ muy técnico entonces lo redujimos a
 PA technisch und lang würde haben wir uns für die
 --372-----
 PA autos a la evolución de autos deportivos en beemwe de todas
 PA entwicklung der sportwagen von beemwe entschieden
 AM pero esa
 AM aber diese

--373-----
PA maneras
PA trotzdem
AM reducción/ esa reducción tiene que ver con que está en
AM verkürzung der arbeit hat damit zu tun dass es auf deutsch
--374-----
AM alemán porque si estuviera en español no necesitarían la
AM ist wenn es auf spanisch wäre bräuchtet ihr das
--375-----
PA ah de pronto sí o de pronto por tiempo para
PA ah vielleicht ja oder vielleicht wegen der zeit
AM reducción mhm
AM nicht mhm
--376-----
PA digamos en la exposición no extendernos así hartísimo y
PA um bei dem vortrag unseres projekts nicht zu lange zu
--377-----
PA quitarle el tiempo a los demás
PA brauchen und damit die anderen so auch dran kommen
AM lo van a exponer en español
AM werdet ihr es auf spanisch
--378-----
PA en alemán sí
PA auf deutsch
AM y más/ o sí/ sí lo van a exponer en alemán'
AM oder auf deutsch machen
--379-----
PA señor entonces de pronto sí por eso reducción eh
PA ja vielleicht sollen wir es deswegen
AM ah en alemán
AM ah auf deutsch
--380-----
PA de tiempo exacto sí señor
PA kürzen ja genau
AM están leyendo en alemán' y eso en qué
AM ihr lest also auf deutsch und was würde dies
--381-----
AM contribuiría según tu opinión al aprendizaje o a lo que
AM deiner meinung nach für den lernprozess bringen oder
--382-----
PA eh me parece bueno desde lo relacionado con lo
PA äh ich finde es gut in bezug auf das was ich eben gesagt
AM lamamos autonomía'
AM für die autonomie
--383-----
PA que dije ahorita de los espacios eh entonces también eh
PA habe wegen der freiräume auch wegen der neuen begriffe
--384-----
PA empiezo como a aprender mucho vocabulario como así más
PA technische begriffe was spezifisch für das sprachfeld autos
--385-----
PA técnico o más enfocado hacia los carros que eh de pronto así
PA gebraucht wird die würde man im unterricht
--386-----
PA no más en clase o así no lo aprendería
PA oder so nicht lernen
AM bueno quién eligió el
AM wer hat das thema
--387-----
PA nosotros de pronto sí yo/ estábamos/
PA wir vielleicht eher ich wir
AM tema' o tú más bien' (@@)
AM denn ausgesucht oder hast du es eher (@@)

--388-----
PA estábamos proponiendo los temas y como bueno si alguien
PA haben vorschläge gemacht gefragt ob jemand ein spezielles
--389-----
PA tiene un interés especial y pues yo ele/ yo elegí
PA interesse hat dann habe ich es ausgesucht
AM tú elegiste y otros lo
AM ausgesucht und andere
--390-----
PA exacto perfecto
PA genau perfekt
AM dijeron yo también quiero trabajar con eso entonces
AM fanden es auch gut und wollten daran arbeiten also
--391-----
PA sí señor
PA ja
AM sí es un tema personal, eso tiene algo de
AM es ist doch ein persönliches thema das ist
--392-----
PA sí señor
PA ja
AM interesante encuentros culturales ya me dijiste que/
AM interessant kulturveranstaltungen
--393-----
PA la otra semana vamos a hacer la mm/ . el festival
PA nächste woche machen wir also äh das
--394-----
PA gastronómico entonces no s/
PA gastronomiefestival nein
AM bien no han hecho todavía otro todavía no
AM habt ihr keine anderen gemacht noch nicht
--395-----
PA m=m no
PA mhm nein
AM conoces, bueno y tú solamente estás esperando a que llegue
AM gut du wartest nur darauf das es so weit ist
--396-----
PA ah no eh pues o
PA ah nein also
AM porque no te han puesto a cocinar ni a nada
AM weil du musstest noch weder kochen noch sonst was
--397-----
PA sea ahí ese día sí m=e queda difícil y ahorita estoy
PA an diesem tag ist es schwer für mich ich überlege
--398-----
PA pensando cómo organizar eso, no me/ no me comprometí a=a
PA gerade wie ich es auf die reihe bringe ich habe mich
--399-----
PA cocinar ni nada de eso porque nos dijeron que teníamos
PA nicht zum kochen bereit erklärt weil man uns gesagt hat wir
--400-----
PA clase hasta el miércoles a medio día entonces por eso no
PA hätten unterricht bis mittwoch mittag deshalb habe ich mich
AM sí y esto es el martes
AM ja und das ist am dienstag
--401-----
PA me comprometí pero yo sí quiero venir ver la muestra es/ es/
PA nicht dafür angemeldet aber ich möchte doch kommen vor allem
--402-----
PA en especial de alemania, pero claro en general de todos los
PA zum deutschen stand aber auch zu den anderen
AM claro
AM klar

--403-----
PA países que van a haber
PA ländern die da sein werden
AM bueno . eh y pasando a otro tema como te parece
AM gut äh ich möchte dir jetzt eine frage zu
--404-----
AM la forma de evaluación en el programa concretamente en el
AM einem andern thema stellen und zwar wie findest du die
--405-----
PA m=m buena
PA mhm gut
AM curso en el que estás' la forma como se hace la evaluación
AM art und weise wie die benotung im programm gemacht wird
--406-----
PA porque se han dejado tareas han dejado como muchas
PA weil hausaufgaben aufgegeben wurden es wurden viele
--407-----
PA actividades muchas fotocopias como "para la próxima clase
PA aktivitäten gemacht viele kopien bearbeitet also „für
--408-----
PA hagan esto esto esto" eh la profesora constantemente está
PA nächste stunde macht dies dies dies" die lehrerin prüft
--409-----
PA revisando eso y le/ la semana pasada tuvimos el primer
PA ständig was man macht letzte woche hatten wir unsere erste
--410-----
PA parcial y pues hoy supuestamente ibamos a ver cómo nos iba
PA prüfung und heute sollten wir angeblich erfahren wie es uns
--411-----
PA pero como no hubo clase pues como que todavía tengo la
PA ergangen ist aber wir hatten keinen unterricht ich habe
--412-----
PA expectativa para el viernes
PA große erwartungen für diesen freitag
AM ese parcial no era/ era
AM diese prüfung war nicht
--413-----
PA no era/ exacto es
PA nein nicht genau es war
AM diagnóstico nada más no era para una nota
AM es war nur eine probeprüfung und wurde also nicht benotet
--414-----
PA de diagnóstico bueno
PA nur eine probeprüfung gut
AM eso como/ como te parece eso que sea de diagnóstico hm
AM wie findest du dass es nur una probeprüfung war hm
--415-----
PA bueno en
PA gut momentan
AM y hay momentos de autoreflexión de autoevaluación
AM denkst du eigentlich manchmal über dein lernprozess nach
--416-----
PA este momento sí, por ejemplo uno mientras va/ uno va
PA zum beispiel während der prüfung erinnere
--417-----
PA desarrollando el tema en el parcial como eh me acuerdo de
PA ich mich daran äh das wir etwas durchgenommen haben
--418-----
PA esto como esto ah sí yo me acuerdo que lo vi pero no lo
PA aber mir ist es nicht ganz klar oder zum beispiel auch das
--419-----
PA tengo muy presente o por ejemplo también el entendimiento y
PA hörverstehen und was ich eben gesagt habe dass ich

--420-----
PA lo que dije anteriormente de que yo sabía como se decían las
PA weiß wie man die dinge sagt aber nicht wie man
--421-----
PA cosas pero no sabía escribirlas bien entonces sí es como eh
PA wie man sie schreibt also ja
AM mhm
AM mhm
--422-----
PA uno mismo se da cuenta de como/ de sus falencias y cosas así
PA so merkt man die fehler die man beim sprechen
--423-----
PA también hablando
PA macht
AM sus falencias en el idioma o también sus
AM die fehler in der sprache oder auch die die
--424-----
PA no eh no ya como en eh
PA nein äh nein
AM falencias en el/ la manera de aprender
AM man macht in der art und weise wie man lernt
--425-----
PA lo que llevavamos de pronto por/ por memoria como "ay como
PA manchmal vergisst man etwas und man fragt sich „wie
--426-----
PA era que eh que se escribía esto o eso" también en la parte
PA schreibt man das" auch wenn
AM mhm
AM mhm
--427-----
PA cuando en clase estamos en grupo simplemente hablando
PA wir im unterricht in gruppen sind und sprechen sollen
--428-----
PA también una vez nos dijeron como no, "guarden el cuaderno y
PA wird uns gesagt „legt die hefte weg und kommt
--429-----
PA ya lo que tienen memorizado" entonces también como que
PA mit dem zurecht woran ihr euch erinnert"
--430-----
PA algunas veces dependíamos mucho de los apuntes del
PA manchmal klammerten wir uns dann zu sehr ans heft
--431-----
PA cuaderno entonces empezabamos a hablar y ibamos mirando el
PA wir haben angefangen zu sprechen und haben nachgeschaut
AM mhm
AM mhm
--432-----
PA cuaderno, cuando nos dijeron eso pues nos dimos cuenta
PA als wir nicht mehr schauen durften haben wir gemerkt
--433-----
PA también de las falencias que uno tenía en cuanto a la
PA welche probleme wir bei der sprache hatten in bezug auf das
--434-----
PA memoria exacto
PA auswendig lernen genau
AM que uno depende también mucho de eso bueno tú
AM man ist sehr davon abhängig nun du hast
--435-----
AM tienes clase ahora solamente y quiero hacerte solamente una
AM jetzt unterricht nur noch eine
--436-----
PA sí señor
PA ja

AM última pregunta es eh qué/ qué harías/ dirías como
AM letzte frage was wäre deine allgemeine bilanz hast du etwas
--437-----

AM balance general/ como agregar algo como balance general de
AM hinzuzufügen wie hast du dich bis jetzt gefühlt was könnte
--438-----

AM cómo te has sentido, de qué podría mejorar eh en todo esto
AM besser werden äh bezüglich deines lernprozesses
--439-----

AM y en tu proceso o= qué subrayarías que ha sido muy positivo
AM und was würdest du in deinem lernprozess als positiv
--440-----

PA pues en general yo me he
PA generell habe ich mich sehr gut gefühlt und sehr
AM tus/ tu/ tu sentimiento general
AM bezeichnen dein allgemeines gefühl
--441-----

PA sentido muy bien a gusto con el idioma antes iba como me/
PA wohl mit der sprache anfangs bin ich aus neugier auf die
--442-----

PA porque me gusta tenía la curiosidad de aprender alemán pero
PA deutsche sprache zum unterricht gegangen aber nach den
--443-----

PA yo ahorita las primeras clases yo salí animadísimo y le he
PA ersten stunden habe ich richtig lust darauf bekommen deutsch
AM mhm
AM mhm
--444-----

PA cogido mucho gusto al idioma entonces en la parte
PA zu lernen mir hat die deutsche sprache sehr gut gefallen und
--445-----

PA motivacional me ha pues/ como que me ha ayudado harto o sea
PA die motivation hat dabei eine große rolle gespielt ich bin
--446-----

PA llegué a las primeras clases y empecé a ver cosas y sí me
PA zu den ersten stunden gegangen und habe einiges gelernt es
--447-----

PA gustó entonces ahorita pues me gusta mucho y pues ahora
PA hat mir gefallen und jetzt gefällt es mir sehr und jetzt
AM aha sí
AM aha ja
--448-----

PA eh en el centro de recursos me parece muy bueno en sí en
PA äh das selbstlernzentrum finde ich sehr gut an sich das
--449-----

PA todo el material las/ lo que se dan, en películas y eso sí
PA ganze lernmaterial die filme obwohl ich noch keinen gesehen
--450-----

PA no he visto digamos/ por ejemplo para ver una película ver
PA habe zum beispiel einen film zu sehen um festzustellen wie
--451-----

PA qué tanto entiendo en el contexto pues no he estado muy
PA viel man im kontext versteht ich habe das
AM mhm
AM mhm
--452-----

PA pendiente de eso y la otra parte es que me gustaría tener
PA noch nicht gemacht das andere ist dass ich gerne viel mehr
--453-----

PA mucho más tiempo para poder venir acá porque
PA zeit haben möchte damit ich hierher kommen kann weil
AM o sea que veo que
AM also ich kann sehen

10.7.6.2 Abschlussinterview

--0-----
PA e=h nada/ señor' a=h no
PA äh nichts nein
AM nada nuevo'. sí/ sí me oyes bien'
AM gibt es nichts neues hörst du mich gut
--1-----
PA nadita, . sí sí señor' em=m nada nuevo que hoy/ hoy tuve
PA nichts ja ja nichts neues heute hatte ich
AM ah
AM ah
--2-----
PA clase' nos mandaron al centro de recursos y pues otra vez me
PA unterricht und musste zum selbstlernzentrum und da ich
--3-----
PA dieron la presentación y eso por lo que otra vez estoy yendo
PA wieder gasthörer bin musste ich wieder die vorstellung des
--4-----
PA como asistente a alemán uno, y ya y estuvo rico y= . sí
PA programms erleben müssen deutsch eins es war toll
AM estás en alemán uno' mhm
AM du bist in deutsch eins mhm
--5-----
PA señor, sí volví= pues se acuerda que yo habí/ en/ eh en el
PA ich bin wieder zurück weil erinnern sie sich ich habe ihnen
--6-----
PA mail le escribí que= me fue imposible inscribir alemán uno'
PA in der mail erklärt dass es unmöglich war mich in deutsch
--7-----
PA que no pude cambiar de le/ de idioma, entonces esto=y pues
PA eins einzuschreiben die sprache wechseln konnte ich auch
AM sí=
AM ja
--8-----
PA tomando inglés dos, pero de todas maneras hablé con la
PA nicht deshalb bin ich bei englisch zwei aber ich habe
--9-----
PA profesora de alemán uno y le dije que si podía ir como
PA trotzdem mit der lehrerin von deutsch eins gesprochen und
--10-----
PA asistente y me dijo que sí que no había ningún problema,
PA habe sie gefragt ob ich als gasthörer zum unterricht gehen
--11-----
PA entonces estoy viendo ambos idiomas'
PA dürfte und sie hatte nichts dagegen deshalb lerne ich gerade
AM tú querías cambiarte de
AM du wolltest die sprache
--12-----
PA . e=h sí señor, sí' pero pue=s ya=/
PA beide sprachen äh ja ja aber
AM idioma' y eso por qué'
AM wechseln und warum denn das
--13-----
PA señor' ah por lo que yo
PA wie bitte ich war ja in
AM por qué querías cambiarte de idioma'
AM warum wolltest du die sprache wechseln
--14-----
PA estaba inscrito era en inglés y pues me intere=saba pues

PA englisch eingeschrieben und ich interessierte mich für
 --15-----
 PA aprender alemán, pero de todas maneras pues en inglés yo ya
 PA deutsch ich habe aber trotzdem in englisch schon ein level
 --16-----
 PA había hecho un nivel' entonces pues ahorita me quedaba
 PA gemacht deshalb war es jetzt für mich
 AM mhm
 AM mhm
 --17-----
 PA como=/ pues por la carrera y todo eso' como más fácil
 PA einfacher englisch fertig zu machen für mein studium und
 --18-----
 PA terminar e=l inglés, hago los otros tres niveles, y además
 PA so ich mache also noch die anderen drei levels ich denke
 --19-----
 PA que pues creo que mi inglés/ mi nivel de inglés es bueno
 PA mein englisch ist gut deshalb denke ich es wäre kein problem
 --20-----
 PA entonces pues creo que los cursaría= fácilmente, y ya
 PA für mich ich habe also
 AM ajá, o sea
 AM aha also
 --21-----
 PA entonces pues decidí que/ señor'
 PA entschieden dass
 AM que si no estás/ estás entonces
 AM was du belegst also jetzt
 --22-----
 PA . aló
 PA hallo
 AM en inglés'/ en alex en inglés ahorita' estás en inglés o
 AM englisch im alex du machst jetzt englisch oder
 --23-----
 PA sí señor estoy inscrito, pero de
 PA ja da bin ich eingeschrieben aber
 AM en alemán en alex' aló'
 AM deutsch im alex hallo
 --24-----
 PA todas maneras . alo' no estoy e=n inglés
 PA ich mache hallo nicht englisch
 AM mhm mhm en inglés' en
 AM mhm mhm in englisch in
 --25-----
 PA pero de todas maneras estoy asistiendo a/
 PA ich gehe aber trotzdem zu deutsch
 AM alemán ya no estás'
 AM deutsch bist du nicht mehr
 --26-----
 PA a alemán uno, señor' pues inscrito no pero estoy
 PA eins wie bitte bin nicht eingeschrieben aber
 AM ah sí sí
 AM ja ja
 --27-----
 PA asistiendo a clases de alemán,
 PA ich gehe doch in den unterricht
 AM claro claro cuéntame qué pasó
 AM erzähl mal was in dem semester los war in dem wir
 --28-----
 AM ese semestre que hicimos la entrevista de=./ de=/ ese
 AM das interview gemacht haben in dem semester gab es doch
 --29-----
 AM semestre hubo un traumatismo y al fin lo terminaste' o no,

AM probleme und am ende hast du es beendet oder nicht
 --30-----
 PA a=h sí pero de todas manera=s e=h como= yo iba también ese
 PA ach ja aber ich bin in dem semester ja auch als gasthörer
 --31-----
 PA semestre como asistente' pues ya lo único que quedaba era
 PA hingegangen und das einzige was noch fehlte war das
 --32-----
 PA hacer como el examen final, y=y y=y m=m y la profesora'
 PA abschlussexamen und und die lehrerin
 AM mhm
 AM mhm
 --33-----
 PA ariadna' me dijo que ahí como asistente pues no era posible
 PA ariadna sie hat mir gesagt dass ich als gasthörer
 --34-----
 PA que yo no podía presentar ese examen final,
 PA die arbeit nicht mitschreiben durfte
 AM ah o sea que no
 AM ach also du hast sie nicht
 --35-----
 PA .. no no no señor,
 PA nein nein nein
 AM lo presentaste' no/ no te dieron nota ni
 AM geschrieben du hast keine note bekommen und
 --36-----
 PA no no señor no pero pues de todas
 PA nein nein aber trotzdem
 AM nada' bueno=o y e=h la pre/
 AM nichts okay und äh die
 --37-----
 PA maneras/ de todas maneras qué' e=h pues ahorita decidí
 PA trotzdem habe ich jetzt entschieden
 AM mhm sí
 AM mhm ja
 --38-----
 PA volver a tomar alemán uno e=h porque sí= como que quedaron
 PA wieder deutsch eins zu machen weil einige lücken geblieben
 --39-----
 PA algunas falencias y eso, entonces=s pues prefiero volverlo a
 PA sind und so deshalb möchte ich es lieber nochmal machen
 --40-----
 PA tomar y aprender bien bien,
 PA und es richtig gut lernen
 AM y por qué crees que quedaron esas
 AM warum glaubst du denn dass diese lücken
 --41-----
 PA . em=m al final tuve problemas para manejar
 PA am ende hatte ich probleme mit einigen sachen
 AM falencias'
 AM geblieben sind
 --42-----
 PA alguna=s/ algunas cosas' e=h me costó/ o sea me costaba
 PA es war sehr schwer für mich
 --43-----
 PA mucho trabajo aprenderme muchas palabritas' según el
 PA einige wörter zu lernen mit dem
 --44-----
 PA artículo de las palabras . entonces me acuerdo que/ o sea
 PA artikel der wörter ich erinnere mich an also
 AM a=h
 AM ah
 --45-----

PA muchas frases también como que habían palabras que tenían
PA an sehr viele sätze bei denen es wörter gab die geändert
--46-----

PA que cambiar' era la terminación no recuerdo muy bien era
PA werden mussten die endung der wörter ich erinnere
--47-----

PA según e=l/ según el artículo de la= palabra, y no me las
PA mich nicht sehr gut daran je nach dem artikel des wortes
--48-----

PA aprendí muy bien entonces ahí tuve falencias y a veces en
PA ich konnte sie nicht sehr gut deswegen hatte ich da lücken
--49-----

PA las últimas clases' sí como que me confundía mucho y=y no=o/
PA und in den letzten unterrichtsstunden kam ich sehr
--50-----

PA pues yo no entendía muy bien algunas cosas,
PA durcheinander und verstand einige sachen nicht sehr gut
AM y cómo te sentiste
AM und wie hast du dich denn
--51-----

AM en tu participación en esos/ en ese curso de alex o en esos
AM bei deiner teilnahme am alex und bei diesen
--52-----

PA en el de= alemán uno' cuando/ cuando lo tomé por
PA bei deutsch eins als ich es zum ersten mal gemacht
AM cursos sí
AM kursen gefühlt ja
--53-----

PA primera vez' ah pues a mí me pareció muy bueno, me gustó
PA habe also ich fand es sehr gut mir hat es sehr es
AM sí
AM ja
--54-----

PA muchísimo porque era= pues algo completamente nuevo y quería
PA gefallen es war etwas total neues und ich wollte
--55-----

PA aprovechar al máximo pues lo que la universidad me estaba
PA das was mir die universität anbot vollkommen nutzen
--56-----

PA dando . entonces pues a mí me gustó muchísimo y=y en la
PA mir hat es sehr gut gefallen ich habe auch
AM sí sí
AM ja ja
--57-----

PA medida de lo posible pues lo/ intenté aprender al máximo' a
PA versucht so gut ich konnte alles zu lernen
--58-----

PA pesar de eso, que habían cosas que no entendí y al final sí
PA obwohl es sachen gab die ich nicht verstand am ende haben
--59-----

PA me iban frenando un poquito esas cosas
PA mich diese dinge schon etwas gebremst
AM mhm mhm ah bueno y tú
AM mhm mhm okay und
--60-----

AM podrías decir / y tú podrías decir qué cosas que te
AM könntest du sagen welche dinge dir
--61-----

PA .. e=h pues a ver el
PA äh also den
AM parecieron buenas de=/ de ese curso'
AM an diesem kurs gefallen haben
--62-----

PA desarrollo de las clases me pareció muy bueno me gustaba
PA unterricht fand ich sehr gut es hat mir sehr
--63-----

PA mucho que la profesora' o sea el noventa por ciento del
PA gefallen dass die lehrerin neunzig prozent der zeit
--64-----

PA tiempo' nos hablaba en alemán pero de todas maneras era
PA auf deutsch gesprochen hat und auch viele gesten gemacht
--65-----

PA demasiado gestual entonces= yo entendía muy bien lo que me
PA hat ich habe deswegen das verstanden was sie gesagt hat
--66-----

PA estaba diciendo, o sea= no era que no entendiera muy bien
PA sehr gut ich meine es war nicht so dass ich die wörter
--67-----

PA las palabras y eran muchas palabras nuevas y pues como
PA nicht verstanden hätte es waren sehr viele neue und
--68-----

PA complicadas por la gramática y= que son larguísimas y esto'
PA schwere wörter wegen der grammatik sehr lang auch noch
--69-----

PA de todas manera=s osea me=/ me parece que me desenvolvía
PA aber trotzdem finde ich ich habe mich sehr gut in
AM mhm
AM mhm
--70-----

PA bien' era porque=/ por los gestos de la profesora y eso
PA deutsch durchschlagen können wegen der gesten der lehrerin
--71-----

PA podía entender, .. e=m=m sí señor
PA konnte ich verstehen hm ja
AM a=h qué bien ajá qué más te
AM wie gut aha was fandest du
--72-----

PA no pues o sea me gustó mucho pues a=prender lo
PA also ich fand es gut das grundwissen zu
AM pareció bueno
AM gut
--73-----

PA básico que aprendí así como saluda=r los números colores y
PA erlangen also zu begrüßen die nummern die farben
--74-----

PA eso' me pareció pues o sea muy chévere muy bonito, y ya
PA das fand ich sehr toll sehr schön
--75-----

PA luego ahorita que pasó lo del mundial como que habían cosas
PA jetzt wo die weltmeisterschaft vorbei ist es gab sachen
--76-----

PA que decía como bueno yo conozco esto más o menos sé eh como
PA bei denen ich sagte mensch das kenne ich ich weiß mehr oder
--77-----

PA la gramática y eso' y así no me sepa todas las palabras que
PA minder wie die grammatik ist und so obwohl ich nicht alle
--78-----

PA me están diciendo' pues más o menos conozco entonces fue muy
PA wörter kenne die man mir sagt kenne ich sie mehr oder minder
--79-----

PA chévere, pues o sea lo del mundial fue una cosa de verdad
PA es war schon sehr toll also das mit der weltmeisterschaft
--80-----

PA amena sí sí señor y también=n señor
PA war angenehm ja ja und auch
AM ah sí' ajá a=h sí no claro

AM ah ja aha ja ja ja
 --81-----
 PA ah sí como por muchos lados
 PA na ja überall
 AM no sigue sigue y también que'
 AM nein mach weiter und was
 --82-----
 PA sacaban propaganda y eran palabras habían unas que pues o
 PA gab es werbung und es waren wörter es gab einige die
 --83-----
 PA sea por la=/ como escribían' reconocía de inmediato que
 PA ich meine man erkannte sie sofort
 AM mhm
 AM mhm
 --84-----
 PA era alemán, y habían otras que sí reconocía como "a=y
 PA dass es deutsch war andere wörter erkannte ich ich sagte
 AM mhm
 AM mhm
 --85-----
 PA mire=n ahí dice tal cosa o tal otra" y me me gustaba mucho
 PA „schaut mal da steht dies oder jenes" es gefiel mir
 --86-----
 PA eso,
 PA das gefiel mir
 AM m=m y hablaban mucho en alemán en la época del mundial'
 AM und habt ihr bei der weltmeisterschaft viel auf deutsch
 --87-----
 PA a=h no pues trataba de pronunciar algunas palabras y
 PA also nein ich habe versucht einige wörter auszusprechen
 AM
 AM gesprochen
 --88-----
 PA por ejemplo también' cuando habían palabras así raras así no
 PA auch zum beispiel bei komischen wörtern obwohl ich nicht
 --89-----
 PA supiera lo que estaba diciendo' de todas maneras sé más o
 PA wusste was es bedeutete ich weiß trotzdem mehr oder minder
 --90-----
 PA menos cómo se pronuncia=n alguna=s combinaciones entre=
 PA wie man einige buchstabenkombinationen ausspricht
 --91-----
 PA consonantes y eso' entonces así no supiera' la leía' e
 PA deshalb las ich wörter obwohl ich sie nicht kannte
 AM mhm
 AM mhm
 --92-----
 PA intentaba pronunciarla como yo creía que estaba bien hecho
 PA ich versuchte es so zu machen wie ich es für richtig hielt
 --93-----
 AM entonces el mundial fue un momento especial para ti y qué
 AM die weltmeisterschaft war also ganz besonders für dich
 --94-----
 AM cosas te parecieron que no fueron tan buenas o sea que
 AM und was fandest du nicht so gut also was war
 --95-----
 PA .. a ver .. pues no sé
 PA also ich weiß nicht
 AM fueron malas digamos en el programa
 AM schlecht im programm
 --96-----
 PA de pronto= pues no sé en general a mí me pareció muy bueno
 PA vielleicht also im allgemeinen fand ich alles sehr gut

--97-----
PA malo=' . no sé de pronto se me dificultaba algunas veces
PA schlecht ich weiß nicht manchmal war es für mich schwer an
--98-----
PA como conseguir el material y eso' e=h de la=s/ de las
PA lernmaterial zu kommen und so für die
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--99-----
PA tareas y eso' pero pues=s yo creo que o sea ahí como que si
PA hausaufgaben und so aber ich denke da hat mir eher
--100-----
PA fue como un poquito que me faltó fue empeño fue a mí e=h
PA ein wenig einsatz von meiner seite gefehlt äh
AM mhm
AM mhm
--101-----
PA de resto= no sé pues a mí todo todo me pareció buenísimo y=y
PA im übrigen weiß ich nicht ich fand alles alles sehr gut
--102-----
PA pienso que pues al final de pronto las falencias y eso' ya
PA am ende hatten die lücken eher mit mir zu tun
--103-----
PA tuvieron que ver más conmigo que en sí con lo que se me
PA als mit dem programms und mit dem
--104-----
PA ofrecía,..
PA was es anbot
AM m=m ajá y=m=m eh crees que aprendiste' m=más o
AM äh aha und äh glaubst du dass du etwas gelernt hast
--105-----
PA sí sí o sea l/ digo cosas como así
PA ja ja ich denke so
AM menos' aprendiste algo'
AM mehr oder minder
--106-----
PA básicas y eso' y que muchas veces o sea estando así por
PA grundwissen und so schon oft wenn ich
--107-----
PA fuera' en cualquier cosa como que pensaba en las cosa=s
PA draußen war dachte ich daran
AM mhm
AM mhm
--108-----
PA como= cómo se dirá en alemán esto y entonces como que
PA wie man etwas auf deutsch sagen würde also
--109-----
PA empiezo/ empiezo a pensar como= más o menos de lo/ lo que me
PA fange ich an nachzudenken wie
--110-----
PA acuerdo de construir frases' entonce=s me pareció muy
PA man so einen satz baut das fand ich sehr
AM mhm
AM mhm
--111-----
PA chévere y quedé como= o sea ya como sé un poquito entonces
PA toll ich habe also da ich schon etwas kann
--112-----
PA quiero decir más cosas entonces quedé así como con el ánimo
PA möchte ich mehr sachen sagen und deshalb habe ich sehr viel
--113-----
PA de aprender más porque o sea como para no quedar con las
PA lust darauf mehr zu lernen ich möchte antworten auf meine

--114-----
PA dudas de hm como se dirá tal cosa cómo se dirá tal otra
PA fragen äh wissen wie man dieses oder jenes sagt
AM claro
AM natürlich
--115-----
PA entonces pues eso
PA also das
AM tú tenías ajá tú tenías objetivos personales
AM du hattest aha du hattest also persönliche ziele
--116-----
PA e=h sí sí sí
PA äh ja ja ja
AM en el curso' tenías ganas de aprender algo
AM im kurs du wolltest etwas lernen
--117-----
PA señor sí sí señor me interesa muchísimo e=h
PA ja ja es interessiert mich sehr
AM y lo lograste' ajá
Am hast du es geschafft aha
--118-----
PA sí pues o sea así como= muy básico' sí aprendí= pues o sea
PA ja also die grundsachen die habe ich gelernt ich
--119-----
PA varias cosas a=h muchas preguntas de presentación personal
PA habe mehrere dinge gelernt viele fragen zur persönlichen
--120-----
PA que es más o menos lo que más me acuerdo' y=m=m
PA vorstellung daran kann ich mich am meisten erinnern und
AM mhm y lo que
AM mhm und das
--121-----
PA y ya pues de todas maneras pues=s
PA und na ja trotzdem
AM te interesaba a ti era eso'
AM war was dich interessierte war das
--122-----
PA de todas maneras a mí lo que me interesa es como= así
PA trotzdem möchte ich eigentlich
--123-----
PA aprender completamente el idioma' e=s como por la= / por la
PA die sprache richtig lernen
--124-----
PA parte de academia por la carrera y esto
PA wegen meinem studium und so
AM mhm ya lectura
AM mhm das lesen
--125-----
PA entonces pues me gusta/ me gustaría mucho= e=h s=s/ n=n/
PA es gefällt mir es würde mir sehr gefallen also
--126-----
PA pues de pronto no tanto la lectura' pero= o sea no solamente
PA vielleicht nicht das lesen sondern nicht nur so im
--127-----
PA enfocado hacia la lectura sino en sí poderme comunicar
PA sinne des lesens sondern mich richtig gut verständigen zu
--128-----
PA completamente pod= y=y ya pues por lo que en la universidad/
PA können und weil man an der universität für
--129-----
PA en=n cuanto a mi carrera ofrecen al final algunas cosas
PA meinen studiengang einige
--130-----

PA algunos convenios con una universidad de Alemania' entonces
PA stipendien anbietet an universitäten in deutschland deshalb
--131-----
PA pues me interesa muchísimo aprender el idioma,
PA interessiert es mich sehr die sprache zu lernen
AM a=h claro para
AM ach natürlich für ein
--132-----
PA sí señor me gustaría muchísimo para ir
PA ja es würde mir deshalb sehr gefallen
AM un postgrado de pronto
AM postgraduiertenstudium eventuell
--133-----
PA a estudiar allá o de pronto un inter/ señor'
PA dort studieren zu können oder vielleicht ein
AM m=m' entonces=s no
AM hm also wenn
--134-----
PA no que de pronto ir como un intercambio o
PA nein also vielleicht einen austausch dort machen
AM s=sí no no sigue
AM nein rede weiter
--135-----
PA algo así como de pronto algunos cursos que ofrecen como=
PA oder so kurse machen bei denen man zum beispiel
--136-----
PA para aprender bien el lenguaje y eso y también estuve como
PA die sprache richtig lernen kann und so ich habe mich auch
AM mhm
AM mhm
--137-----
PA averiguando otra cosa= es algo así que como=/ es=s no me
PA über etwas anderes informiert ich kann mich nicht mehr
--138-----
PA acuerdo muy bien cómo se llama creo que es aupair que es
PA richtig daran erinnern wie es heißt ich glaube aupair
AM sí
AM ja
--139-----
PA como un programa de muchos países en europa como para ir a=
PA es ist ein programm in vielen ländern europas bei dem man
--140-----
PA a ir a pasar tiempo con niños pequeño=s más o menos como
PA zeit mit kleinen kindern verbringt also
--141-----
PA cuidarlo=s y mantenerlos bien' en casas de familia y lo
PA auf sie aufpasst und für sie da ist bei familien und so
AM mhm
AM mhm
--142-----
PA normal y ya pues o sea pues estuve averiguando y pues me
PA ich habe mich darüber informiert und ich
--143-----
PA pareció demasiado interesante' como para ir a= aprender el
PA fand es auch sehr interessant um dorthin zu gehen und die
--144-----
PA idioma, yo tengo veinte años lo / los
PA sprache zu lernen ich bin zwanzig jahre alt ich
AM qué edad tienes tú'
AM wie alt bist du
--145-----
PA acabé de cumplir
PA bin vor kurzem zwanzig geworden

AM ah entonces estás bien porque eso es hasta
AM ach dann kannst du das noch machen dass geht nämlich bis
--146-----
AM los veinticinco pregúntale a sebastián/ a sebastián él sabe
AM fünfundzwanzig frag doch den sebastián er weiß
--147-----
PA sí señor ah listo
PA ja ach gut
AM de ese tema harto para que te/ te/ te indique
AM bescheid er kann dir dabei helfen
--148-----
PA sí señor perfecto ah listo sí señor perfecto
PA ja perfekt ja gut perfekt
AM sí sí sí bue/ bueno
AM ja ja ja gut gut also
--149-----
AM entonces e=h hubo objetivos que no alcanzaste objetivos que
AM gab es ziele die du nicht erreichen konntest ziele die du
--150-----
PA pues a ver e=h
PA also
AM hubieras querido alcanzar y que no alcanzaste'
AM gerne erreicht hättest und nicht erreichen konntest
--151-----
PA de todas maneras como que mis objetivos eran má=s enfocados
PA meine ziele waren irgendwie auf den ganzen
--152-----
PA como hacia en sí todo todo el curso= o sea en los cuatro
PA kurs bezogen also auf die vier
--153-----
PA nivele=s o sea los que me ofrecía aquí la universidad' los
PA levels die hier an der universität angeboten werden alle
--154-----
PA cuatro niveles aprenderlos así como al máximo y eso pero
PA vier levels vollständig zu machen und so aber
AM mhm
AM mhm
--155-----
PA así como= objetivos como a corto plazo del primer nivel'
PA kurzfristige ziele im ersten level
--156-----
PA pues o sea no me había propuesto muy bien de todas manera=s
PA ich hatte nicht so richtige
--157-----
PA de todas manera=s e=s lo que le digo como que conocí o
PA trotzdem wie ich es ihnen gesagt ich habe habe
AM ajá
AM aha
--158-----
PA sea pues empecé a=a/ a tene=r / a familiarizarme con el
PA also ich habe deutsch erst hier kennen gelernt
--159-----
PA idioma y todo eso entonces me pareció buenísimo,
PA und mir hat es sehr gut gefallen
AM m=m qué
AM hm wie bitte
--160-----
PA y pues o sea yo quedé a pesa=r también como= lo que le
PA und ich hatte trotzdem wie ich es erwähnt habe
AM bueno
AM okay
--161-----
PA digo que sentía falencias y eso' pues me sentí contento por

PA ich hatte lücken und so aber mir hat es spass gemacht die
 --162-----
 PA e=/ por estar aprendiendo el idioma
 PA sprache zu lernen
 AM qué bien bueno entonces
 AM sehr gut also wenn
 --163-----
 AM eh si tuvieras que hacer otro curso de alemán preferirías/
 AM du einen anderen deutschkurs machen müsstest würdest du
 --164-----
 AM preferirías hacerlo eh a la forma de alex' o preferirías
 AM es lieber so machen wie hier im alex oder würdest du es
 --165-----
 PA m=m pues
 PA hm also
 AM hacerlo de una manera m=más normal más tradicional
 AM lieber auf eine normale traditonelle art machen
 --166-----
 PA no sé porque igual como= tradicional a qué se refiere
 PA ich weiß nicht was meinen sie mit traditioneller form
 AM pues un
 AM also einen
 --167-----
 AM curso normal en que no hay= ehm=m eso de= . proyecto y=
 AM normalen kurs bei dem es keine projekte gibt
 --168-----
 AM centro de recursos y toda esa cosa de= m=m asesor/ asesoría
 AM und kein selbstlernzentrum und all das mit den beratern
 --169-----
 PA ah no no porque igual e=s/ nada no eso me pareció
 PA ach so nein nein ich fand gerade das
 AM y todo eso
 AM und all das
 --170-----
 PA buenísimo porque igual uno desarrolla muchas cosas ahí me
 PA super weil man sehr viele sachen dort entwickelt ich kann
 --171-----
 PA acuerdo también en e=h ha=/ haciendo el proyecto' pues o
 PA mich auch an das projekt erinnern also
 --172-----
 PA sea= en una= / en una entrevista anterior yo le dije que era
 PA bei dem vorigen interview habe ich ihnen gesagt dass mir
 --173-----
 PA como muy aficionado a los carros que me encantaban y ese
 PA autos sehr gefallen dieses
 --174-----
 PA pue/ de= / ese= semestre' hice el proyecto acerca de beemwe
 PA semester habe ich das projekt über beemwe gemacht
 --175-----
 PA entonces fue muy bueno porque= o sea conocí como palabras
 PA es war wirklich sehr gut ich habe viele
 --176-----
 PA muy= técnicas' así como del tema' y me gustó mucho
 PA technische wörter gelernt zum thema halt das hat mir sehr
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --177-----
 PA entonces pues o sea pienso que ese tipo de proyectos y eso a
 PA gefallen also ich denke diese art projekte
 --178-----
 PA uno le dan como la posibilidad de= o sea no de enfocarse
 PA geben einem die möglichkeit andere dinge zu sehen nicht nur
 --179-----

PA como muy= (?..?) hacia la vida cotidiana' sino ya a cosas
PA die üblichen (?...?) des alltäglichen lebens sondern
--180-----
PA más específicas palabra=s/ palabras más técnicas y eso
PA spezifischere sachen technische wörter und
--181-----
PA entonces me parece que no eso es buenísimo y=m bueno
PA ich finde es ist fabelhaft und gut
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--182-----
PA ese semestre no hice mucho=/ mucho= uso de la=s tutorías'
PA dieses semester habe ich die beratungsstunden nicht so sehr
AM mhm
AM mhm
--183-----
PA a=h porque= digamos o sea por lo regular las dudas que me
PA wahrgenommen weil die fragen die ich hatte
--184-----
PA s=surgían eran como así en clase' entonces así tenía que
PA meistens während des unterrichts kamen ich
AM ajá
AM aha
--185-----
PA tener a la profesora entonces en clase yo me desenvolvía muy
PA brauchte die lehrerin direkt im unterricht ich machte
--186-----
PA bien le preguntaba muchas cosa=s la/ sí' me la pasaba
PA ziemlich viel mit und verstand meistens sehr gut ich habe
--187-----
PA preguntándole como ah esto y lo otro y cómo se dice esto y
PA sehr oft dies und jenes gefragt und wie man das hier sagt
--188-----
PA cómo se dice lo otro y a veces como las preguntas así ya
PA wie man das andere sagt die
AM ajá
AM aha
--189-----
PA más puntuales que me salían en=n/ estando eh por fuera de
PA genaueren fragen kamen dann außerhalb des unterrichts
--190-----
PA clase' como que esperaba hasta la otra clase pero así a
PA ich wartete also bis zur nächsten unterrichtsstunde zu
--191-----
PA tutorías pues no asistía pues así me pareció bueno pero no/
PA beratungsstunden bin ich aber eigentlich nie gegangen ich
--192-----
PA no las usé muy bien,
PA fand es so besser ich habe sie nicht so genutzt
AM y por qué/ por qué crees que no/ no las
AM und warum denkst du denn dass du sie
--193-----
PA no es que y=/ yo no le hice eso a la profesora porque
PA ich habe das nicht gemacht weil die lehrerin
AM usabas
AM nicht genutzt hast
--194-----
PA ella nos estaba exigiendo que nosotros fuéramos que
PA verlangt hat dass wir hingehen sollten dass wir
--195-----
PA necesitábamos tantas horas del centro de recursos' y= y=
PA so und so viele stunden im selbstlernzentrum bräuchten auch
AM mhm

AM mhm

--196-----

PA m=m necesitábamos también horas como de tutorías, pero
 PA dass wir beratungsstunden bräuchten ich habe ihr aber

AM mhm

AM mhm

--197-----

PA entonces yo le dije que/ a veces digamo=s/ o sea digamos
 PA gesagt das ich manchmal

--198-----

PA como que no tenía tantas tantas preguntas como para estarme
 PA nicht so viele fragen hatte um dort

--199-----

PA ahí los veinte minutos hablando con ella' sino que pues eran
 PA zwanzig minuten lang bei ihr zu sitzen dass ich

--200-----

PA preguntas muy sencillas como= o sea como que me surgía una
 PA einfache fragen hatte also dass ich ab und zu

--201-----

PA pregunta= a= eventualmente' entonces así le
 PA eine frage hatte ich sagte ihr

AM sí sí sí sí sí

AM ja ja ja ja ja

--202-----

PA decía como= que para ir allá= y estar los veinte minutos
 PA einfach dorthin zu gehen und 20 minuten lang fragen

--203-----

PA como= ah es que "no entiendo esto o lo otro'" pues me parece
 PA zu stellen „ich verstehe das und jenes nicht" ich fand ich

--204-----

PA que no=/ como que no tenía suficientes preguntas, o algo así
 PA hatte nicht genügend fragen

--205-----

PA es lo que le digo o sea las preguntas me
 PA es ist wie ich ihnen sage die fragen

AM ah ya ya ya ya ya

AM ich sehe

--206-----

PA iban saliendo era como conforme íbamos avanzando o algo así
 PA kamen nach dem takt wie wir vorankamen oder so

--207-----

PA como= puntuales entonces ahí de inmediato en clase como
 PA also genaue fragen im unterricht da hatte ich sie direkt

AM mhm sí

AM mhm ja

--208-----

PA la tenía a ella' de inmediato le preguntaba y las resolvía,
 PA daneben und stellte ihr die fragen und löste sie

--209-----

AM claro claro y/ e=h tú crees que= pudiste desarrollar algo de
 AM natürlich natürlich und glaubst du dass du beim lernen im

--210-----

PA ah sí pues sí

PA ah ja also ja

AM autonomía' en el aprendizaje' en alex'

AM alex etwas autonomie entwickeln konntest

--211-----

PA completamente y= de pronto= pue=s creo que esa fue también
 PA absolut ich denke auch dass ich deswegen

--212-----

PA como= donde se generaron las falencias que de pronto me
 PA am ende diese lücken hatte

--213-----

PA faltó como ma=s como más desarrollo y más desempeño en eso
PA ich habe diese autonomie nicht ganz ausgeübt und entwickelt
--214-----
PA pero sí me pareció buenísimo y pues o sea pienso que si me
PA aber ich fand es schon sehr gut und ich denke wenn ich
--215-----
PA hubiera como exigido más a pesar de que iba constantemente
PA mehr von mir gegeben hätte obwohl ich ständig ins
--216-----
PA al centro de recursos de pronto si hubiera ido má=s o de
PA selbstlernzentrum ging wäre es mir besser ergangen
--217-----
PA pronto si hubiera utilizado las tutorías' eh pienso que me
PA wenn ich vielleicht zu den beratungsstunden gegangen wäre
--218-----
PA hubiera ido mucho mejor entonces me pareció buenísimo que
PA ich fand die
--219-----
PA sea autónomo
PA autonomie supergut
AM y= cuando tú dices que te faltó un poco de/ de
AM mehr selbstständigkeit zu entwickeln
--220-----
AM más desarrollo de la autonomía te refieres a qué a eso que
AM das meinst du damit
--221-----
PA e=h . pues sí de
PA äh also ja vielleicht
AM dijiste ahora' a más e/ a/ o a qué más
AM was du eben gesagt hast
--222-----
PA pronto un poquito como más de=/ cómo se diría como de
PA ein bisschen mehr wie würde man es sagen also mehr
--223-----
PA iniciativa para hacer eso en otras cosas eh también fue
PA initiative um das auch bei anderen sachen zu machen wichtig
--224-----
PA tiempo porque= recuerdo ese semestre' pues también tenía
PA war aber auch die zeit ich erinnere mich dass ich dieses
AM mhm
AM mhm
--225-----
PA como la idea de ver ambos idiomas tanto inglés como alemán,
AM semester vorhatte englisch und deutsch zu lernen
--226-----
PA pero entonces el inglés dejé de asistir y solamente= iba a
PA ich bin aber danach nur noch zum deutschunterricht gegangen
--227-----
PA alemán, y= en todo caso las otras carreras/ las otras
PA und auf jeden fall waren die anderen
AM mhm
AM mhm
--228-----
PA materias de la carrera' eh me estaba / ese semestre fue muy
PA fachseminare dieses semester sehr
--229-----
PA duro y= una la perdí ese semestre y eso' entonce=s no tenía
PA schwer ein fach habe ich nicht bestanden und deshalb
--230-----
PA mucho tiempo= co= para estar tanto en el centro de recursos
PA hatte ich nicht so viel zeit um im selbstlernzentrum zu sein
--231-----
PA aprendiendo y todo eso,

PA um zu lernen und so weiter
AM y por eso dejaste la/ la/ los idiomas
AM deshalb hast du mit den sprachen nicht mehr weiter
--232-----
PA eh sí el semestre pasado por eso porque
PA ja letztes semester deswegen ja
AM el semestre pasado'
AM gemacht
--233-----
PA ya= o sea tenía que esta=/ r/ repetía una materia' la que
PA ich habe ein fach wiederholt also das das ich
--234-----
PA había perdido en ese semestre' y= sí o sea me enfoqué de
PA nicht bestanden hatte ja also ich habe mich vollkommen auf
--235-----
PA lleno fue en las materias de la carrera' entonces no no me
PA die fächer meines studienganges konzentriert deshalb hatte
AM mhm
AM mhm
--236-----
PA quedó tiempo para ir m=m/ para ir a tomar el idioma
PA ich keine zeit um eine sprache zu lernen
AM pero
AM aber
--237-----
AM bueno entonces sí desarrollaste un poco de autonomía' o no
AM na ja also du hast beim alex doch ein wenig
--238-----
PA m=m sí yo creo que sí me faltó pienso
PA ja ich denke aber es hat trotzdem gefehlt
AM al fin en el programa alex
AM selbstständigkeit entwickelt oder nicht
--239-----
PA que debí haber como entregado más y eso pero de todas
PA ich denke ich hätte mehr machen müssen und so aber
--240-----
PA maneras sí desarrollé algo de autonomía,
PA ich habe trotzdem autonomie entwickelt ja
AM y cómo te sientes al
AM und wie fühlst du dich mit
--241-----
AM pensar en ese tipo de/ en ese desarrollo de autonomía qué/
AM dieser entwicklung der autonomie
--242-----
PA no sé como que me gustaría como no sé tener más
PA ich weiß nicht ich würde gerne mehr
AM qué dirías
AM was würdest du da sagen
--243-----
PA tiempo para poder enfocarme más de lleno porque ahorita
PA zeit haben um mehr machen zu können jetzt
AM mhm
AM mhm
--244-----
PA como que no sé como que= en la carrera' me siento así como
PA fühle ich beim Studium
AM mhm
AM mhm
--245-----
PA ya muy presionado por haber perdido esa materia entonces el
PA zu viel druck da ich dieses fach nicht bestanden habe
--246-----
PA semestre pasado me tocó arreglar meter otras del/ del

PA daher musste ich letztes semester alles klären und einige
--247-----
PA semestre siguiente como para más o menos nivelar y que no me
PA fächer des nächsten semesters machen um am ball zu bleiben
--248-----
PA quedara tan pesado y ahorita también estaba haciendo eso
PA auch damit ich es nicht so schwer habe jetzt mache ich das
AM mhm
AM mhm
--249-----
PA ahorita estoy cursando= quinto pero de todas maneras estoy
PA auch nun bin ich im fünften semester aber ich belege gerade
--250-----
PA viendo dos materias de cuarto y metí una de sexto como para
PA zwei fächer vom vierten semester und eins vom sechsten um
--251-----
PA nivelar un poquito' pero la que metí de sexto ya me
PA nicht zurückzubleiben dieses letzte finde ich aber
AM mhm
AM mhm
--252-----
PA pareció complicadísima entonces la saqué, y al sacarla' me
PA ziemlich schwer deshalb werde ich es nicht mehr machen
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--253-----
PA quedaba tiempo para ver el alemán entonces por eso . desde
PA da ich das gemacht habe habe ich nun zeit für deutsch
--254-----
PA esta semana fui a clases, y= e=h
PA deshalb bin ich seit dieser woche wieder in den unterricht
AM a=h ya ya claro claro claro
AM ach so natürlich
--255-----
PA pero entonces o sea la carrera también como que me exige
PA gegangen und aber also mein studium verlangt auch viel von
--256-----
PA mucho' entonces me gust / o sea pienso que no tengo el
PA mir und deshalb denke ich ich habe nicht genug
--257-----
PA tiempo suficiente como para=/ como para entregar más para
PA zeit für
--258-----
PA alemán, para ese idioma
PA deutsch für diese sprache
AM claro claro claro pero aquí hay una
AM natürlich aber hier habe ich eine
--259-----
AM pregunta que no es tan fácil a ver si me la puedes contestar
AM frage die nicht so einfach ist mal sehen ob du sie
--260-----
PA sí sí señor
PA ja jawohl
AM es qué/ qué cosas crees tú qué cosas tú crees que
AM beantworten kannst welche dinge denkst du
--261-----
PA e=h pues a ver el
PA also die
AM dependen de/ sólo de ti en el aprendizaje,
AM hängen beim lernprozess nur von dir ab
--262-----
PA tiempo' me parece muy importante=' m=m así como dependa de
PA zeit das finde ich sehr wichtig was von mir abhängig ist

AM mhm
AM mhm
--263-----
PA mí' eso, o sea que le saque como el tiempo= la suficiente
PA genügend zeit zu haben genügend
--264-----
PA voluntad el suficiente empeño . y= ya porque pues o sea
PA wille und genügend einsatz und also auch
--265-----
PA motivacional a ver la parte motivacional también me parece
PA die motivation also die motivation finde ich auch
--266-----
PA supremamente importante porque igual si uno no está como
PA sehr wichtig wenn man nicht
--267-----
PA motivado no le dan ganas de hacer las cosas y pues o sea a
PA motiviert ist hat man keine lust die sachen zu tun also bei
--268-----
PA mí me sucedió que yo estaba muy motivado porque o sea aparte
PA mir war es so ich war sehr motiviert weil ich es nicht nur
--269-----
PA de que me pareció demasiado interesante me pareció riquísimo
PA super interessant fand sondern auch noch super toll
--270-----
PA aprender alemán bueno la motivación ya como que no
PA deutsch zu lernen gut die motivation
AM (?...?)
AM (?...?)
--271-----
PA dependía tanto de mí sino era algo así como la semillita que
PA hing nicht so sehr von mir ab sondern war eher etwas was man
--272-----
PA me ponían y ya= en mí como que se desarrollaba esa=/ ese
PA mir gab ab dann wuchs diese in mir dieses
--273-----
PA interés, pero sí o sea el tiempo me parece supremamente
PA interesse aber ja die zeit fand ich unwahrscheinlich
--274-----
PA importante y= no sé como la voluntad el empeño para=/ para
PA wichtig und der wille und der einsatz
--275-----
PA hacer las cosas,
PA die dinge zu tun
AM claro y cuando/ y cuando/ y si te pregunto
AM natürlich und wenn ich dich frage
--276-----
AM cuáles/ qué cosas no dependen de ti . no dependen nada de ti
AM welche dinge überhaupt nicht von dir abhängig sind
--277-----
PA am=m . bueno pues ahí si ya era como la disposición de
PA na ja dann wären es die verfügbarkeit vom
--278-----
PA recursos me parece, y= qué más no primordialmente eso'
PA lernmaterial finde ich was denn noch nein eigentlich das
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--279-----
PA porque de todas maneras eso si/ si yo sacaba la
PA weil
AM m=m
AM hm
--280-----
PA disposición tenía mucho empeño o algo así de ir a hacer

PA wenn ich den einsatz brachte oder so um sachen zu machen
--281-----
PA cosas y llegaba y no encontraba algunas cosa=s y veía que
PA und ich kam und fand einige dinge nicht und sah dass
--282-----
PA como= que se me dificultaba hacer/ aprender o me decían como
PA es schwer war das zu lernen und wenn man mir sagte
--283-----
PA no mire no tenemos este material le toca ir por allá bien
PA nein dieses material haben wir hier nicht du musst ganz
--284-----
PA lejos a otra biblioteca o algo así' pues eso no/ de pronto
PA weit gehen zu der und der bibliothek oder so
--285-----
PA lo hubiera frenado un poquito, pero= acá por ejemplo
PA das hätte mich beim lernen gebremst aber hier hat man
--286-----
PA teniendo esa oportunidad como el material y esto' e=h pues
PA diese möglichkeit also das material und so äh also
AM mhm
AM mhm
--287-----
PA o sea pues es e=h algo bueno que me están dando' entonces
PA es ist etwas sehr gutes was man mir hier bietet daher denke
--288-----
PA ahí sí ya depende=/ el aprendizaje' yo creo que ya depende
PA ich dass das lernen schon eher von dem abhängt
--289-----
PA más como de los factore=s o sea mis factores del empeño y
PA was ich mache also von meinem einsatz
--290-----
PA todo esto,
PA und so
AM hm mhm sí sí sí sí sí bueno y cuéntame un poquito
AM hm mhm ja ja und erzähl mir mal ein bisschen
--291-----
AM qué importancia ti/ ha tenido para ti el manejo del tiempo
AM wie wichtig es für dich war dir die zeit einzuteilen
--292-----
PA . e=h cómo así
PA äh wie meinen sie das
AM del que/ del que hablabas ahorita el tiempo/
AM die zeit von der du eben gesprochen hast
--293-----
AM el tiempo que dedicas al aprendizaje del alemán por ejemplo
AM die zeit die du zum beispiel für das deutschlernen verwendet
--294-----
AM eso es importante' el tiempo como factor' . de aprendizaje'
AM hast ist das wichtig ist sie ein wichtiger punkt beim lernen
--295-----
PA s=sí o sea me parece es=so sí
PA ja das finde ich ja
AM de que aprendas de que aprendas
AM dafür dass du lernst dass du mehr
--296-----
PA sí eh e=h a mí me parece o sea me
PA ja also ich finde also
AM más o aprendas menos'
AM lernst oder weniger lernst
--297-----
PA parece que= sí entre más tiempo= le esté dedicando a eso' es
PA ich finde je mehr zeit ich dazu habe desto
--298-----

PA mucho mejor, si= le dedico poquito tiempo= entonces como que
PA besser wenn ich wenig zeit dazu verwende dann ist es schon
--299-----
PA a veces si es muy poquito tiempo como que no más ese tiempo
PA zu wenig und diese zeit
--300-----
PA me concentro en=n digamos en palabras o algo así y= digamos
PA lerne ich nur einige wörter oder so ähnlich ich meine
--301-----
PA si= salgo corriendo porque tengo alguna otra clase o algo
PA ich muss schnell machen weil ich noch ein anderes seminar
--302-----
PA así y me toca así rapidísimo' de pronto como que/ o sea no
PA habe ich kann es mir nicht gut genug merken da ich mir
--303-----
PA tengo también como la suficiente memoria como para
PA nicht die zeit dazu nehme
--304-----
PA mantenerlo todo ahí, mientras que si constantemente estoy
PA wenn ich aber zeit habe um ständig zu lernen
AM mhm
AM mhm
--305-----
PA dedicando tiempo y eso no se me están olvidando las cosas,
PA so werde ich die sachen nicht so einfach vergessen
--306-----
PA por ejemplo también ahorita= me di cuenta que en=n alemán
PA zum beispiel habe ich jetzt bei deutsch gemerkt dass
AM mhm
AM mhm
--307-----
PA uno' la/ cuando lo vi' e=h sabía también varias cosas,
PA ich mich an mehrere sachen erinnert habe
--308-----
PA ahorita llegué a alemán=n otra vez como asistente de alemán
PA jetzt bin ich ja wieder gasthörer bei deutsch eins
--309-----
PA uno' y le como ay yo me acuerdo que eso se decía de tal
PA da sehe ich dass ich mich erinnere wie man dies und jenes
--310-----
PA forma pero ah o sea como que se me olvidaba, entonces
PA sagt aber ich habe es manchmal auch vergessen also
AM mhm
AM mhm
--311-----
PA también fue como un periodo en el que no=/ no lo mantuve
PA das war auch eine zeit, bei der ich nicht sehr konstant war
AM mhm
AM mhm
--312-----
PA entonces me parece bueno el tiempo si uno constantemente
PA deshalb finde ich es gut wenn man die zeit nutzt und
--313-----
PA está haciendo las cosas' como que se le van grabando más, o
PA ständig etwas macht so wird man alles besser können
--314-----
PA sea digamos o sea me parece que el lenguaje es también
PA also ich meine die sprache ist auch
AM y le sí
AM und ja
--315-----
PA como más/ como de costumbre,
PA gewöhnungssache

AM m=m el lenguaje es de costumbre
AM hm die sprache ist gewöhnungssache
--316-----
PA o sea que uno ve exacto me estoy como= en la medida
PA also man sieht es genau ich bin im
AM sí sí mhm
AM ja ja mhm
--317-----
PA en que yo escuche y si veo que las demás personas están
PA also wenn ich höre und wenn ich sehe dass die anderen
--318-----
PA utilizando ese lenguaje y estoy= constantemente estoy
PA auch diese sprache sprechen so wiederhole ich ständig
--319-----
PA repitiendo palabras y las estoy relacionando= pues con los
PA die wörter und vergleiche diese mit den
--320-----
PA hechos con cualquier cosa' pienso que así es mucho mucho más
PA fakten mit irgendwas ich denke so ist es viel
--321-----
PA fácil,
PA einfacher
AM sí y tu paso por el programa alex por los cursos de
AM ja und deine erfahrung beim alex mit den kursen hat
--322-----
AM alex cambió un poco tu manera de manejar el tiempo' o no
AM diese erfahrung dein zeitmanagement beeinflusst oder nicht
--323-----
PA eh no sí ha
PA äh ja
AM cambió o siempre has manejado el tiempo lo mismo,
AM oder hast du schon immer deine zeit gleich eingeteilt
--324-----
PA cambiado un poquito lo que yo le he dicho, en tercero= de
PA das ist etwas anders geworden was ich ihnen sagte im dritten
--325-----
PA pronto= como que= no sé me dio afán y empecé así como= a
PA semester ich war in eile und ich habe
--326-----
PA dedicarme a hacer muchas cosas' entonces= me di cuenta que
PA viele dinge gemacht da habe ich gemerkt dass es
--327-----
PA no era bueno, entonces en cuarto pues me dediqué sólo a la
PA keine so gute idee war im vierten semester habe ich mich
AM mhm
AM mhm
--328-----
PA carrera' y ya ahorita= pues a pesar de que en este momento
PA dann nur noch meinem studium gewidmet und jetzt obwohl ich
--329-----
PA estoy viendo materias complicadas de la carrera' siento así
PA schwierige fächer im studium habe fühle ich dass
--330-----
PA como un poquito más de tiempo y me siento así como más
PA ich etwas mehr zeit habe
--331-----
PA relajado entonces por eso pienso que podía=/ puedo tomar
PA deshalb denke ich das ich beide
--332-----
PA ambos idiomas, en inglés pues pienso que se me facilita
PA sprachen machen kann englisch glaube ich wird mir
--333-----
PA muchísimo' y= m=m y ya pues tengo la disposición y el

PA leichtfallen und ich möchte es auch lernen und habe die zeit
AM mhm
AM mhm
--334-----
PA tiempo entonces me ha parecido bueno y ahorita pues también
PA dazu ich finde es gut also ich nutze momentan
--335-----
PA aprovechando ahorita ese tiempo' también quiero dedicarle
PA auch die zeit auch für
--336-----
PA como harto al alemán,
PA deutsch
AM entonces tienes ahora más tiempo o
AM du hast jetzt also mehr zeit oder
--337-----
PA e=h sí relativamente un
PA ja mehr oder minder
AM dedicas más tiempo cómo es la cosa
AM nimmst du dir jetzt mehr zeit wie ist es denn
--338-----
PA poquito sí tengo más tiempo para dedicarle al a los
PA ich habe mehr zeit um beide sprachen
AM mhm
AM mhm
--339-----
PA idiomas
PA zu lernen
AM a=h entonces el tiempo no es solamente la/ el tiempo
AM also ist diese zeit nicht nur die zeit die man
--340-----
PA sí sí
PA ja ja
AM que uno saque sino el tiempo el que uno tiene o cómo es
AM sich nimmt sondern die die man hat oder wie ist es denn
--341-----
PA señor es como= . a ver pues o sea el tiempo que uno saque es
PA ja es ist irgendwie die zeit die man sich nimmt es ist
--342-----
PA como= e=h eso como la voluntad que uno tiene como para hacer
PA irgenwie der wille den man hat um die dinge zu tun
--343-----
PA cosas entonces también si digamos tengo tiempo pero= me
PA also sagen wir mal wenn ich zeit habe aber
AM sí mhm
AM ja mhm
--344-----
PA pongo a ver televisión o algo así' pues bueno, es un poco
PA ich sehe fern oder so ähnlich
--345-----
PA complicado, pero también el tiempo que=/ digamos del que
PA dann ist es schwer die zeit die ich
AM sí
AM ja
--346-----
PA dispongo= por ejemplo ahorita que= digamo=s tengo clases por
PA jetzt habe zum beispiel am vormittag habe ich unterricht
--347-----
PA la mañana y tengo la tarde libre' entonces ahorita pues
PA aber am nachmittag habe ich frei ich hätte jetzt ruhig
--348-----
PA perfectamente me pude haber como ido a la casa= a almorzar
PA nach hause gehen können um dort mittag zu essen
--349-----

PA allá= y eso, pero me quedé a almorzar acá y pensaba ahorita
PA aber ich bin geblieben um hier zu essen ich habe nämlich
AM sí
AM ja
--350-----
PA pasar la tarde' pues dedicárselo como al centro de recursos,
PA vor dem selbstlernzentrum den nachmittag zu widmen
--351-----
PA a ambos idiomas tanto inglés como alemán,
PA und sowohl englisch als auch deutsch zu lernen
AM ah qué interesante
AM ach wie interessant
--352-----
PA sí señor,
PA ja
AM bueno y tú cómo organizas tu aprendizaje aquí cómo/
AM wie teilst du dein lernen ein
--353-----
PA e=h en general' o en cuanto al idioma'
PA äh generell oder in bezug auf die sprache
AM cómo haces en cuanto al
AM wie machst du es was die
--354-----
PA e=h digamos que= en la casa no hago mucho mucho así
PA sagen wir mal zu hause mache ich nicht viel was
AM idioma
AM sprache betrifft
--355-----
PA digamos en cuanto al alemán, de vez en cuando veo= un
PA deutsch angeht manchmal sehe ich
AM mhm
AM mhm
--356-----
PA canal que es de doble u' que es=s/ hablan/ hablan en
PA einen sender bei dem bei dem
AM mhm
AM mhm
--357-----
PA alemán' pero también a veces lo pongo y mucho tiempo están
PA deutsch gesprochen wird aber manchmal
--358-----
PA hablando en inglés, y a veces programas de=/ de ese canal'
PA sprechen sie auch englisch manchmal kommen sendungen
AM mhm
AM mhm
--359-----
PA los pasan acá por canal capital entonces me parece bueno'
PA auf canal capital das finde ich
--360-----
PA porque pues están hablando en inglés' y estoy leyendo los
PA gut weil man auf englisch spricht und ich die untertitel
--361-----
PA subtítulos en español, y hay muchas palabras que alcanzo a
PA auf spanisch lese da gibt es viele wörter die ich
--362-----
PA reconocer entonces como "ay sí como reconozco esto reconozco
PA erkenne „ach ja ich erkenne dies hier oder das da"
--363-----
PA lo otro" y lo relaciono con lo que estoy leyendo en español'
PA und vergleiche es mit dem was ich auf spanisch
--364-----
PA entonces pues me parece bueno, pero entonces también
PA lese das finde ich gut aber ich denke auch

AM mhm
AM mhm
--365-----
PA pienso que es como= o sea el tiempo así como en la casa' es
PA die zeit zu hause ist wichtig
--366-----
PA eso cuando ya estoy así como relajado digamos de hacer las
PA wenn ich keinen stress mehr habe die
--367-----
PA tareas o algo así de materias de la carrera' me/ sí me pongo
PA hausaufgaben für meine fachseminare schon gemacht habe
--368-----
PA a ver televisión y= lo mismo sucede con el inglés, bueno
PA dann setze ich mich hin und sehe fern das gleiche passiert
--369-----
PA pues de pronto en inglés es como más fácil porque hay mucha
PA mit englisch na ja da ist vielleicht etwas leichter es
--370-----
PA mucha mucha mucha cosa en inglés entonces constantemente
PA gibt da nämlich sehr viele dinge auf englisch deshalb lese
--371-----
PA estoy leyendo cosas y estoy como= entendiendo lo que dicen o
PA ich ständig irgendwas und ich verstehe was man sagt oder
--372-----
PA a veces si hay una palabra que no entiendo= de pronto quedo
PA manchmal verstehe ich ein wort nicht manchmal habe ich eine
--373-----
PA con la duda o algo así, y también en las calles y eso
PA frage oder so auch auf der straße gibt es
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--374-----
PA hay demasiada propaganda en inglés' entonces pienso que pues
PA sehr viel werbung auf englisch also ich finde ich kann mich
--375-----
PA o sea eso, en desenvolverme en un medio en el que hable el
PA in einer umgebung verständigen in der man die sprache
--376-----
PA idioma' pues me parece buenísimo, y lo que le digo, de
PA spricht das finde ich sehr gut und was ich ihnen gesagt habe
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--377-----
PA pronto por el alemán no pasa tanto es por eso, me redu=/ o
PA vielleicht ist es beim deutsch nicht so wegen dieser sachen
--378-----
PA sea como que se me reduce= a ver digamos a este canal o=/ o
PA also ich habe nur diesen einen sender um deutsch zu hören
--379-----
PA cuando pasan e=h un programa= que sea en alemán en=n/ en
PA wenn die sendungen auf canal capital
--380-----
PA canal capital, de resto' ya
PA auf deutsch sind ansonsten
AM mhm ya ya ya ya ya sí sí sí sí
AM mhm ja ja ich sehe
--381-----
PA es/ o sea eso en cuanto a la casa y así como por fuera,
PA lerne ich zuhause und draußen
AM . sí
AM ja
--382-----
PA y= a ver, organizar el estudio en alex' pues a ver también

PA mal sehen wie ich mein lernen im alex organisiere es ist
 --383-----
 PA depende como de muchas cosas e=h de lo que= digamos el tema
 PA auch von vielen sachen abhängig sagen wir mal vom thema
 --384-----
 PA que esté viendo o algo así, pero= eh a ver en su mayoría
 PA das gerade dran ist und so aber am meisten
 --385-----
 PA trabajo fichas' las fichas de=/ las del segundo piso' e=h
 PA arbeite ich mit den selbstlernkarten die oben sind
 AM sí
 AM ja
 --386-----
 PA qué más manejo, . de vez en cuando
 PA was mache ich noch manchmal
 AM cómo te parecen las fichas'
 AM wie findest du diese selbstlernkarten
 --387-----
 PA y cuando=/ . buenas hay= co/ pues hay cositas así como que
 PA wenn gut es gibt kleinigkeiten an denen
 AM mhm
 AM mhm
 --388-----
 PA ah ah uno va trabajando y va trabajando' y= a veces me
 PA man arbeitet und arbeitet und manchmal
 --389-----
 PA parece fácil y no y= a veces como que las hago' y luego me
 PA finde ich es leicht manchmal mache ich sie und
 --390-----
 PA doy cuenta y luego otra vez como la hojita de respuestas por
 PA merke später bei der lösung auf der rückseite
 --391-----
 PA detrás' y como ay no tuve errores y entoce=s como o sea,
 PA „ach nein“ ich hatte fehler bei
 --392-----
 PA algo así como en lo que yo estoy completamente seguro que
 PA etwas bei dem ich wirklich sicher bin dass es
 --393-----
 PA está bien pero al final me falla' entonces como que quedo
 PA richtig ist aber am ende ist es nicht so dann bleibt diese
 AM mhm
 AM mhm
 --394-----
 PA con la duda' entonces pues eso era bueno porque pues
 PA frage das war deswegen gut weil ich danach fragte
 --395-----
 PA preguntaba, y por ejemplo, ahorita en la primera
 PA jetzt zum beispiel bei meiner ersten unterrichtsstunde
 AM mhm sí sí sí
 AM mhm ja ja
 --396-----
 PA clase que fui otra vez' la que estoy tomando de alemán este
 PA ich gehe ja wieder zum deutschunterricht
 --397-----
 PA semestre' me pasó una cosa curiosa y es que estaban
 PA da ist mir etwas komisches passiert sie haben
 AM sí=
 AM ja
 --398-----
 PA jugando ahorcado y me tocaba escribir una palabra en el
 PA galgenmännchen gespielt und ich musste ein wort an die
 AM mhm
 AM mhm

--399-----
PA tablero' y me tocaba=/ me acuerdo que me tocaba el número
PA tafel schreiben ich erinnere mich dass ich die nummer
--400-----
PA veintisiete y yo estaba así completamente seguro que= iba a
PA siebenundzwanzig hatte und ich war absolut sicher dass ich
--401-----
PA escribir sivenun esbaisic' sí o sea zeta doble u e e i' zeta
PA siebenundzwanzig musste also zet we e e i zet
--402-----
PA i gue, estaba completamente seguro que eso se escribía
PA i ge ich wahr ganz sicher dass man es so schreibt
AM sí
AM ja
--403-----
PA después de la doble u' e i porque pues esvai se escribe así
PA nach dem we ein e und dann ein i weil man zwei so schreibt
--404-----
PA cuando me dijeron no estaba mal e/ era por el/ bueno que
PA als man mir gesagt hat dass das falsch war dass es nicht
AM ah
AM ah
--405-----
PA no era a ene o sea yo lo pronuncio a ene' pero estaba
PA mit a und en geschrieben wird ich meine ich spreche es so
--406-----
PA completamente seguro que se escribía e i, entonces eso era
PA aus aber ich war mir ganz sicher dass man es so schreibt mit
--407-----
PA para ese tipo de detalles' me parecieron buenísimas las
PA e und i das waren diese kleinigkeiten ich fand die
AM mhm
AM mhm
--408-----
PA fichas digamos uno está ahí= y las dese/ la=/ las
PA selbstlernkarten sehr gut sagen wir mal man ist dort und
--409-----
PA desarrolla= y= bueno pues las que me parecían fáciles eso
PA macht sie na ja also die die ich leicht fand
--410-----
PA las desarrollaba y al final como veía los errore=s y
PA machte ich und zum schluss als ich die fehler sah und
--411-----
PA entendía los errores y= digamos cuando no manejo muy bien
PA verstand und sagen wir mal wenn ich überhaupt ein
AM ajá
AM aha
--412-----
PA el tema entonces me parece porque e=h como que ah esta
PA thema nicht sehr gut verstehe weil ich also dieses
--413-----
PA palabrita o acá qué me están pidiendo que haga o eso'
PA wörtchen hier nicht verstehe oder wenn ich etwas machen soll
--414-----
PA entonces pues siempre en todo momento cuando llego al centro
PA komme ich zum selbstlernentrum
--415-----
PA de recursos' e=h como que= sea cual sea el material' como
PA egal welche materialien ich brauche
AM mhm
AM mhm
--416-----
PA ando con e=/ también pido el diccionario,

PA schlage ich im wörterbuch nach
AM ajá el diccionario
AM aha das wörterbuch
--417-----
PA de pronto no lo hago es porque eh voy a ver película que=
PA manchmal mache ich es nicht etwa wenn ich einen film sehe
--418-----
PA también pasan películas me parecen buenísimas porque= por la
PA man kann dort auch filme sehen das finde ich sehr gut wegen
--419-----
PA parte auditiva y además porque estoy relacionando con
PA dem hörverstehen außerdem kann ich mit bildern assoziieren
--420-----
PA imágenes, de pronto por eso no he manejado tanto digamos
PA vielleicht habe ich deswegen nicht so viel mit
--421-----
PA casets ni algo así como la grabadora' porque me toca pues
PA kassetten gearbeitet auch nicht mit dem kassettenrekorder
--424-----
PA estar como ahí muy pendiente= no más de lo que voy
PA da muss ich nämlich sehr darauf aufpassen was ich höre
--423-----
PA escuchando, mientras que en película estoy escuchando y a la
PA wenn ich einen film sehe kann ich gleichzeitig hören und
--424-----
PA vez estoy viendo acciones' entonces eso me parece muy bueno,
PA handlungen sehen und das finde ich sehr gut
--425-----
PA y= lo único sí lo único es que/ así/
PA das einzige das einzige ist
AM y eso lo haces a veces' sí
AM machst du das manchmal ja
--426-----
PA bueno pues he visto los títulos de las películas y hay otra/
PA also ich habe die titel der filme gesehen und es gibt einige
--427-----
PA unas que son muy documentales que= digamos no son como muy
PA dokumentarfilme die nicht sehr
--428-----
PA atractivas' y así la única película que me ha parecido= o
PA interessant sind der einzige film den ich also ich glaube
AM mhm
AM mhm
--429-----
PA la única es que creo que hay tres películas, pero es que por
PA es gibt drei filme an deren namen ich mich aber nicht
--430-----
PA nombre no reconozco si es película o si es documental o qué
PA erinnern kann ob es spielfilme sind oder dokumentarfilme
--431-----
PA pero he visto= corre lola' y= m=m la he visto también
PA ich habe aber schon lola rennt gesehen ich habe ihn schon
AM sí
AM ja
--432-----
PA varias veces' pero entonces pues me parece buena es porque
PA öfters gesehen ich finde ihn gut deswegen
--433-----
PA eso porque estoy viendo las acciones al tiempo que voy
PA weil ich sehe was geschieht während ich
--434-----
PA escuchando, y= aunque a pesar que hay/ hay unas veces que
PA höre obwohl manchmal ich

AM mhm
AM mhm
--435-----
PA igual=l no sé si haya visto la película pero los personajes
PA weiß nicht ob sie den film gesehen haben aber die personen
--436-----
PA como= se manejan en tanto estrés y están así como en la
PA sind so unter stress und sind die ganze zeit in eile
--437-----
PA carrera la película va a la carrera' a veces hablan
PA also der ganze film ist sehr hektisch manchmal sprechen sie
--438-----
PA extremadamente rápido entonces no cojo las palabras, me=
PA zu schnell da verstehe ich nichts es ist
AM mhm
AM mhm
--439-----
PA me es difícil, pero entonces muchas otras
PA schwer aber viele andere
AM sí sí sí sí sí sí sí sí
AM ja ja ja ja
--440-----
PA sí la primera parte que es cuando están hablando por
PA sind okay im ersten teil da wo sie telefonieren
--441-----
PA teléfono' pero alcancé= a reconocer muchas cosas' entonces
PA da habe ich vieles erkannt
--442-----
PA me pareció bueno, pero luego cuando= se empiezan así como a
PA das fand ich gut danach aber als sie so
--443-----
PA estresar y empiezan a hablar rapidísimo y yo como uy un
PA schnell anfangen zu sprechen und im stress sind da uff
--444-----
PA momento que no estoy entendiendo nada
PA nein moment mal ich verstehe nichts
AM claro claro claro claro
AM natürlich
--445-----
PA y así, y no alcanzo o bueno tanto no que no
PA und so weiter na ja es ist aber nicht so dass ich nichts
AM claro claro
AM natürlich
--446-----
PA entienda porque pues la mayoría de la película no la
PA verstehen würde weil ich den größten teil vom film nicht
--447-----
PA entiendo' sino que= m=m . sino que no reconozco es las
PA verstehe ich erkenne vielmehr die
--448-----
PA palabras desconocidas o algo así,
PA unbekanntten wörter nicht und so
AM y esas formas de aprender
AM diese form zu lernen
--449-----
AM con películas y con esas cosas las hacía antes' o las haces
AM mit filmen und so hast du es vorher auch so gemacht oder
--450-----
PA no las estoy haciendo sólo ahora o pues bueno
PA nein ich mache es erst jetzt und na ja
AM sólo ahora
AM machst du es erst jetzt so
--451-----

PA ahorita' e=h como que me veo más empeño digamos como por
PA jetzt strenge ich mich mehr an um mein
--452-----

PA mejorar en mi inglés' e=h sí porque pues digamos no/ en el
PA englisch zu verbessern ja weil sagen wir mal in der
--453-----

PA colegio' que era donde yo aprendía inglés' e=h pues sí eran
PA schule habe ich englisch gelernt dort waren es
--454-----

PA como actividades pero eran muy clase profesor y tablero y
PA aktivitäten aber wir hatten nur nur den lehrer und die tafel
--455-----

PA ya, rara vez veíamos como película y algo así' y en todo
PA sehr selten haben wir einen film gesehen oder so
AM mhm
AM mhm
--456-----

PA caso pues si nos ponían una película= por lo regular
PA also wenn wir einen film gesehen haben war er
--457-----

PA aparecía con subtítulos en español, muchas veces cuando
PA mit unterniteln auf spanisch wenn ich ins kino gegangen bin
AM mhm
AM mhm
--458-----

PA iba a cine a ver películas en general veía las películas
PA um irgendeinen film zu sehen habe ich die filme gesehen aber
--459-----

PA pero me concentraba mucho=/ mucho en los subtítulos, no en
PA ich habe mich sehr angestrengt die unternitel zu lesen da
--460-----

PA tanto lo que estaba escuchando sino en leer para entender lo
PA habe ich nicht so sehr hingehört sondern die unternitel
--461-----

PA que iba pasaba en la película, entonces desde hace poco
PA gelesen um zu verstehen was im film passierte also seit
AM claro
AM natürlich
--462-----

PA como que empecé con esa conciencia de decir no o sea, me
PA kurzem habe ich bewusst angefangen zu schätzen dass man
--463-----

PA están hablando en inglés y entonces aprovecho esto que me
PA mit mir auf englisch spricht also nutze ich das aus
--464-----

PA están hablando que tengo la traducción' como para=/ para ir
PA um langsam meine fähigkeit zu erweitern gehörtes zu
--465-----

PA mejorando la escucha porque a mí me parece que= el idioma'
PA verstehen ich finde dass mein größtes
--466-----

PA es/ era=/ o sea de/ tenía much/ mi falencia más grande era
PA problem bei dieser sprache das
--467-----

PA eso escuchar, digamos yo leía' e=h/ eh bueno en cuanto al
PA hören war also habe ich englische texte gelesen
AM mhm
AM mhm
--468-----

PA inglés, leía' y entendía algunas cosas pero a veces me las
PA dabei habe ich einige dinge verstanden aber danach hat man
--469-----

PA decían y yo quedaba como ah' "perdón'" qué dijo' porque=

PA mir die bedeutung gesagt ich hatte es eigentlich nicht
AM mhm
AM mhm
--470-----
PA porque no reconocía, entonces eso lo
PA verstanden „pardon“ was haben sie gesagt ich hatte es
AM mhm mhm claro claro claro
AM mhm mhm natürlich
--471-----
PA e=h/ lo he tratado de intensificar muchísimo más, y lo que
PA nämlich doch nicht verstanden ich habe versucht noch viel
--472-----
PA le digo, por eso= como que ya me he visto cole/ corre lola
PA mehr daran zu arbeiten und was ich ihnen sage deshalb habe
--473-----
PA corre muchas veces' pero igual me la sigo viendo y me la
PA ich lola rennt gesehen sehr oft sogar
--474-----
PA sigo viendo como para= m=m pues mejorar
PA und ich schaue es weiterhin um einige dinge zu
AM mhm sí sí sí si sí
AM mhm ja ja
--475-----
PA algunas cosas
PA verbessern
AM ah o sea que esa forma de aprender tú la sa/ la
AM ah also das heißt diese art zu lernen
--476-----
AM sacaste ahora de/ del e=h m=m/ del centro de recursos o la
AM hast du diese lernweise vom selbstlernzentrum
--477-----
PA e=h sí señor, e=h
PA äh ja
AM conocías antes, esas formas de aprender
AM oder hast du diese methoden vorher gekannt
--478-----
PA n=no pues o sea al/ algunas veces antes de= conocer el
PA nein also manchmal bevor ich das selbstlernzentrum
--479-----
PA centro de recursos y eso' pues lo que le digo como que me
PA kennen gelernt habe und so da wurde ich
--480-----
PA dio la curiosidad y ahí empecé a aprovechar que si estoy
PA neugierig und ich habe angefangen es zu nutzen wenn ich
--481-----
PA viendo una película y eso pues hacerlo de esa forma, pero
PA einen film auf englisch sehe sehe ich ihn auf diese art aber
AM mhm
AM mhm
--482-----
PA en cuanto= a técnicas así como aprendizaje de algún idioma'
PA in bezug auf die lerntechniken eine sprache zu lernen
--483-----
PA pues la verdad no tenía/ . pues o sea me parece que no tenía
PA nein ich hatte keine also ich denke ich hatte keine
--484-----
PA ninguno porque igual en inglés como que o sea lo estoy
PA englisch habe ich schon seit der
--485-----
PA viendo como desde que= estaba en primero de primaria' pero
PA primarstufe seit der ersten klasse aber
AM mhm
AM mhm

--486-----
PA así como que cada año era un profesor distinto y como que
PA jedes jahr gab es einen anderen lehrer und
--487-----
PA cada quien intenta enseñar un método distinto entonces ya
PA jeder versuchte durch eine andere methode die sprache zu
--488-----
PA como que= o sea uno lo va aprendiendo pero=/ pero no sé me
PA vermitteln also langsam lernt man es aber ich weiß nicht ich
--489-----
PA pareció mucho mejor aprende=r como= el inglés' ya como= más
PA finde es besser durch sprechen englisch zu lernen
--490-----
PA conversacional, porque pues pienso que como que lo he
PA ich denke ich habe schon viel
AM mhm
AM mhm
--491-----
PA estudiado tanto= y= pues conozco varias palabras' que lo que
PA gelernt und kenne auch schon viele wörter was
--492-----
PA me hace falta es eh conversar con las personas, y ahorita
PA mir noch fehlt ist mit anderen leuten zu sprechen jetzt wo
AM sí
AM ja
--493-----
PA que estoy aprendiendo alemán entonce=s pues me parece como=
PA ich deutsch lerne möchte ich
--494-----
PA llevar ambas cosa=s como a la par, tanto= el ir conociendo
PA beides gleichzeitig machen sowohl die wörter kennen lernen
AM mhm
AM mhm
--495-----
PA las palabras y todo eso' y el ir hablando
PA und all das als auch sprechen
AM . ajá ajá y tú
AM aha aha und du
--496-----
AM tienes algunos trucos para aprender' algunas estrategias e=h
AM hast einige tricks zum lernen spezielle
--497-----
PA m=m no= no= la verdad no
PA hm nein ehrlich gesagt nicht
AM especiales' has logrado aprender'
AM strategien hast du welche gelernt
--498-----
PA pero= lo que le digo o sea pienso que tengo muy buena
PA also es ist wie ich ihnen gesagt habe ich denke ich habe ein
--499-----
PA memoria fotográfica' entonces o sea pienso que es lo único
PA sehr gutes visuelles erinnerungsvermögen das ist das einzig
--500-----
PA bueno así que me ha ayudado, pero así algunas estrategias'
PA gute was mir persönlich hilft aber strategien
--501-----
PA no sé, pues es como relacionar las cosas creo que eso
PA ich weiß nicht also die sachen zu vergleichen denke ich
AM mhm
AM mhm
--502-----
PA tiene algún nombre, pero es como estar mm=
PA es hat einen namen aber es ist so was wie äh

AM sí sí sí sí,
AM ja ja
--503-----
PA relacionando constantemente las cosas' para que= pues para
PA die sachen ständig zu vergleichen um sie
--504-----
PA memorizarlas más fácil y luego= tener relación, por
PA besser zu lernen
AM y ajá
AM aha
--505-----
PA ejemplo= m=m eso me ha pasado mucho' y a veces
PA zum beispiel ist mir das schon sehr oft passiert und
AM sí sí sí sí
AM ja ja ja
--506-----
PA digamos también como que en el inglés' como que a veces
PA manchmal sagen wir mal auf englisch höre ich manchmal
--507-----
PA escucho y escucho cosas digamos estoy viendo las cosas' y
PA sachen und ich höre und sehe dabei und
--508-----
PA las escucho, y lo que escucho no lo entiendo pero sé lo
PA ich höre sie aber verstehe sie nicht aber ich
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--509-----
PA que está pasando o sea encuentro la imagen y sé cual es la
PA weiß was passiert also ich sehe das bild und verstehe so
--510-----
PA acción entonces luego cuando quiero referirme a esa acción'
PA wenn ich mich dann später auf diese handlung beziehe
AM sí
AM ja
--511-----
PA como que uso esa palabra' a pesar de que no/ no sepa qué
PA dann benutze ich dieses wort obwohl ich nicht verstehe was
--512-----
PA significa sí fui claro con
PA es bedeutet ist es deutlich
AM sí sí sí si sí ah interesante sí
AM ja ja interessant ja
--513-----
PA eso' entonces me parece buenísimo
PA geworden also ich finde es super gut
AM sí sí sí tú usas eh mhm sí
AM ja ja du benutzt ja
--514-----
AM claro es una/ una forma casi automática, sí interesante
AM natürlich es ist eine fast automatische methode interessant
--515-----
PA exacto exacto es
PA genau genau ja es ist
AM cómo cómo ves/ sí/ cómo ves tú ahora el/ el
AM wie wie findest du eigentlich die
--516-----
PA s=s
PA ss
AM alemán, qué piensas de ese idioma de/ del alemán ahora
AM deutsche sprache was denkst du jetzt darüber
--517-----
PA pue=s=s de=/ no sé o sea le veo cierto grado de complejidad
PA also ich weiß nicht ich finde es ist nicht sehr einfach

--518-----
PA es porque a veces veo unas palabras impresionantemente
PA manchmal sehe ich wörter die unwahrscheinlich lang sind
--519-----
PA largas y yo quedo como ah' y así muchísimas consonantes y
PA dann ich bin ganz erstaunt über die vielen konsonanten
AM mhm
AM mhm
--520-----
PA eso' pero=/ pero es que de todas maneras no sé como que
PA ich weiß nicht ich denke oft an mein
--521-----
PA pienso mucho eso en mi carrera en que quiero= conoce=r
PA studium ich möchte
--522-----
PA viajar y= así como aprender muchas cosas' entonces es como
PA reisen und viele dinge lernen das
--523-----
PA la parte motivacional que=/ que me hace no verlo eh tan
PA ist was mich motiviert deshalb finde ich es nicht so
--524-----
PA difícil, y= señor, ah bueno
PA schwer und wie bitte gut
AM claro y= ajá' y qué' no dime qué me
AM natürlich aha und was nein wie bitte was
--525-----
PA qué otra cosa' es digamos por ejemplo con
PA eine andere sache ist zum beispiel mit
AM ibas a decir
AM wolltest du mir sagen
--526-----
PA ariadna' a mi pare=/ o sea yo todo lo veía muy fácil y muy
PA ariadna bei ihr war alles sehr einfach für mich und sehr
AM mhm
AM mhm
--527-----
PA sencillo, e=h pero ahorita con la profesora que estoy
PA leicht jetzt aber mit der lehrerin die ich jetzt habe
AM mhm
AM mhm
--528-----
PA teniendo' o sea a veces me habla' y no se mueve mucho
PA ich meine sie spricht und bewegt sich dabei fast nicht
--529-----
PA entonces me toca ponerle mucho cuidado a lo que me está
PA deshalb muss ich sehr darauf achten was sie
--530-----
PA diciendo' y= algunas veces no lo capto todo, y bueno la= eh
PA sagt manchmal verstehe ich nicht alles na ja und ich bin
AM mhm
AM mhm
--531-----
PA la/ la clase a la que fui pues otra vez pues recordé muchas
PA wieder in den unterricht gegangen ich habe mich wieder an
--532-----
PA cosa=s recordé= ah preguntas' de=/ en cuanto a=/ digamos
PA vieles erinnert äh fragen zum beispiel
--533-----
PA cuando uno va ir aprendiendo por ejemplo cómo se dice tal
PA wie man dies oder jenes sagt wie man das sagt
--534-----
PA cosa= o= no entí= o= cómo que si pueden repetir y eso'
PA dort wird wiederholt also habe ich

--535-----
PA entonces estaba recordando esas frases' y ya y a la/ a la
PA mich an diese sätze erinnert und neulich als sie sie
--536-----
PA medida que ella las iba escribiendo en el tablero' yo las
PA an die tafel schrieb habe ich sie
--537-----
PA iba usando para otras cosas, lo
PA anderweitig benutzt wenn
AM m=m muy bien sí sí sí sí sí
AM hm sehr gut ja ja
--538-----
PA mismo se las están preguntando como=/ (?...?)la escribí en
PA man danach fragt (?...?) sagt sie ich habe das ja an
--539-----
PA el tablero como ah cierto eso significa tal cosa' y ya,
PA die tafel geschrieben das bedeutet so und so
--540-----
PA entonces tenía dudas y le decía cómo se dice cómo se dice
PA also ich hatte fragen und fragte sie wie sagt man das
--541-----
PA tal cosa o= cosas así sí señor
PA oder so ähnlich ja
AM sí sí sí sí sí ah bien y bueno
AM ja ja gut und
--542-----
AM entonces tú estás continuando con el aprendizaje de alemán'
AM dann machst du also mit deutsch weiter
--543-----
PA sí señor sí
PA ja ja
AM e=h/ en alex' s=s/ sí, tú tuviste compañeros que=
AM äh hattest du im alexprogramm eigentlich kommilitonen die
--544-----
PA señor estoy yendo como asistente pero de todas maneras sí
PA ja obwohl ich als gasthörer hingehe
--545-----
PA esto
PA
AM sí sí sí y no/ y no hubieras podido continuar en otro/
AM ja ja ja und konntest du nicht bei einem anderen
--546-----
PA sí sí señor
PA ja ja
AM en otro en otro= m=m curso' en otro programa
AM kurs bei einem anderen programm
--547-----
PA . e=h cómo así, en cuanto al idioma otro idioma'
PA wie meinen sie das in bezug auf die sprache eine andere
AM distinto' en
AM weitermachen in
--548-----
AM cuanto al idioma de pronto en e=h en extensión o en una cosa
AM bezug auf die sprache vielleicht als abendkurs oder
--549-----
PA . pues es que por extensión me ..
PA also als abendkurs
AM así que no fuera alex'
AM so nicht unbedingt beim alex
--550-----
PA había=n/ me habían como dicho algo pero= o sea sí la persona
PA man hatte mir etwas gesagt aber zu der person die
--551-----

PA ich jeder zeit zur verfügung ich finde es super gut und oft
 --568-----
 PA bueno así digamos no=/ no había profesor o algo así' como
 PA war dort kein lehrer aber
 --569-----
 PA que el monito=r en ese momento o alguien así como que=
 PA es war immer ein lernbegleiter da
 --570-----
 PA algunas veces me topo con la suerte de que sea una=/ de que
 PA manchmal treffe ich jemand der deutsch kann oder deutsch
 --571-----
 PA sea alguien que sepa alemán o esté aprendiendo alemán'
 PA lernt es ist ein glück
 --572-----
 PA entonces también como que a veces me saca de dudas,...
 PA diese leute helfen mir dann
 AM y/ y=/
 AM und
 --573-----
 AM y tú cuántas veces vas a la semana más o menos al centro de
 AM und wie oft gehst du pro woche ins
 --574-----
 PA . a ver uich yo me acuerdo que cuando estuve en
 PA ich erinnere mich als ich in deutsch
 AM recursos'
 AM selbstlernzentrum
 --575-----
 PA alemán uno' pues sí como que= o sea, hacía lo posible de= ir
 PA eins war habe ich natürlich versucht so oft wie möglich
 --576-----
 PA el mayor tiempo pos=sible pero a ver, digamos que le
 PA hinzugehen und möglichst lange dort zu bleiben
 --577-----
 PA dedicaba= así como= . es=se semestre me quedó duro le
 PA dieses semester war es etwas schwer für mich ich bin
 --578-----
 PA dedicaba más o menos aunque sea= una hora= mínimo, a la
 PA ungefähr eine stunde mindestens eine stunde pro
 --579-----
 PA semana, ya ahorita pues este semestre que= pues voy a ver
 PA woche da geblieben dieses semester werde ich ja
 AM mhm
 AM mhm
 --580-----
 PA ambos idiomas aspiro a dedicarle muchísimo tiempo más porque
 PA beide sprachen lernen und ich hoffe viel mehr zeit dafür
 --581-----
 PA tanto martes como jueves tengo tardes libres' entonces
 PA aufzuwenden diensttag und donnerstag nachmittags habe ich
 AM mhm
 AM mhm
 --582-----
 PA a|spiraba= . no sé por ahí unas cuatro horas a la semana si
 PA frei ich dachte mir vier stunden pro woche wenn es
 --583-----
 PA se puede o más, también pues es=s/
 PA geht noch mehr auch also
 AM mhm qué bien sí sí sí sí sí
 AM mhm wie gut ja ja
 --584-----
 PA o sea es/ o sea el=l/ me parece bueno y/ pero depende mucho
 PA also ich finde es gut aber es hängt auch sehr von
 --585-----

PA también del=l/ del trabajo de las materias de la carrera y
PA den fachseminaren ab und
--586-----
PA eso, porque pues igual me toca=/ o sea pienso/
PA so das muss ich ja sowieso machen
AM sí sí sí sí sí
AM ja ja
--587-----
PA o sea es como= darle prioridad a eso, a pesar de que no
PA das hat vorrang obwohl ich die
--588-----
PA quiero descuidar para nada los idiomas,
PA sprachen nicht vernachlässigen möchte
AM y tú tuviste
AM hattest du eigentlich
--589-----
AM compañeros en/ e=n los semestres anteriores en alex que no
AM freunde in früheren semestern im alex die mit dem
--590-----
AM estaban como de acuerdo con el programa que no se sintieron
AM programm nicht zufrieden waren die sich nicht
--591-----
PA . n=no no todos estaban como=/ se sentían como
PA nein alle waren alle haben sich
AM como bien'
AM wohl gefühlt haben
--592-----
PA bien l/ le= pues o sea dep / o sea habla/ hablaban/ o
PA wohl gefühlt also ich meine sie haben
AM mhm no
AM mhm no
--593-----
PA sea/ últimamente he hablado así como mucho co=n=n julia
PA ich habe in letzter zeit viel mit julia
--594-----
PA giraldo que creo que también=n sí ella también fue a
PA giraldo gesprochen ich glaube sie war auch bei
--595-----
PA entrevistas con usted, no sé si la recuerde,
PA interviews mit ihnen erinnern sie sich an sie
AM sí sí sí sí sí la
AM ja ja ich
--596-----
PA y ya y ella siguió' sí ella siguió= e=h estuvo
PA sie hat weitergemacht sie hat deutsch
AM recuerdo
AM erinnere mich
--597-----
PA viendo alemán dos' pero=/ pero no le quedaba mucho tiempo y
PA zwei gemacht aber ihr blieb zwar nicht viel zeit übrig
--598-----
PA eso pero de todas maneras en la medida de lo posible ella
PA aber sie ist in den unterricht gegangen
--599-----
PA intentaba asistir a clases y eso y pues era porque le
PA so oft sie nur konnte ihr gefiel es nämlich
--600-----
PA gustaba o sea, y un día no le gustó' y pues o sea yo creo
PA eines tages hat es ihr nicht mehr gefallen ich denke
--601-----
PA que por la facilidad de la universidad y eso y era=m/ o sea
PA es ist ihr viel zu leichtgefallen hier an der universität
--602-----

PA no tengo idea de resto no o sea compañeros así
 PA keine ahnung im übrigen habe ich keine kommilitonen
 AM ah sí sí sí sí
 AM ah ja ja
 --603-----
 PA que yo haya escuchado así que como que tenían
 PA von denen ich gehört habe dass sie nicht
 --604-----
 PA inconformidades o algo con el alex' no nunca escuché eso,
 PA zufrieden wären oder etwas mit dem alex nein noch nie
 AM tú
 AM würdest
 --605-----
 AM dirías que hoy ere/ e=h que conoces un poco= la autonomía
 AM du sagen dass du heute autonomie einigermaßen kennst
 --606-----
 PA . eh sí sí señor sí
 PA äh ja ja
 AM hoy en día' la autonomía de aprendizaje'
 AM selbstständigkeit beim lernen
 --607-----
 PA tanto=/ sí tanto en el idioma como en la carrera= me ha
 PA ja sowohl bei der sprache als auch bei meinem studium ich
 --608-----
 PA tocado desarrollarla muchísimo uno en clase/ o sea a pesar
 PA musste sie sehr entwickeln im unterricht ich meine obwohl
 --609-----
 PA de que las clase/ algunas clases son pesadas porque uno como
 PA einige stunden wirklich schwer sind weil es
 --610-----
 PA que va= aprendiendo mucho y eso' de todas maneras de ese
 PA viel zu lernen gibt trotzdem
 AM mhm
 AM mhm
 --611-----
 PA ritmo también como de= ver muchas cosas en una sola clase'
 PA macht man auf diesem niveau vieles in einer einzigen stunde
 --612-----
 PA uno como que no queda= como completamente satisfecho, de=/ o
 PA man ist aber nicht vollständig zufrieden denn man ist oft
 --613-----
 PA sea de que está seguro de que aprendió= un temita=
 PA nicht wirklich sicher dass man ein kleines thema
 --614-----
 PA completamente bien entonces el semestre pasado sí lo
 PA ganz verstanden hat letztes semester habe ich
 AM mhm
 AM mhm
 --615-----
 PA desarrollé demasiado en la parte de la carrera' que me
 PA autonomie schon sehr entwickelt bei meinem studium man
 --616-----
 PA tocaba aprender mucho mucho mucho por fuera, en clase me
 PA musste sehr sehr viel außerhalb lernen im unterricht
 --617-----
 PA daban cosas' pero= a ver como que digamos en clase el
 PA ich habe sachen bekommen aber im unterricht reichte die zeit
 AM . sí
 AM ja
 --618-----
 PA tiempo era como para dictar el tema' pero no para que yo
 PA nur um das thema der stunde zu durchzunehmen
 --619-----

PA lo=/ o sea cómo digo, como que adquiriera
PA es reichte aber natürlich nicht um
AM sí sí sí sí sí
AM ja ja
--620-----
PA experiencia en el tema mientras digamos mucho en cosas
PA erfahrung bei einem thema zu gewinnen das kommt oft bei
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--621-----
PA así como matemáticas o algo así' me decían "mire esto se
PA fächern wie mathematik vor man sagte mir „schau mal
--622-----
PA hacer así y así y así" y pasamos al tema siguiente "esto se
PA das macht man so und so" und beim nächsten thema „schau das
--623-----
PA hace así y así y así'" pero entonces eh como que no adquiría
PA macht man so und so und so" aber so entwickelte ich keine
--624-----
PA la destreza sólo como= la teoría y ya, entonces
PA fertigkeit ich habe nur die theorie gelernt also
AM sí ajá ajá
AM ja aha aha
--625-----
PA por fuera= me ponía a hacer ejercicios y eso= y así por mi
PA deshalb machte ich außerhalb des unterrichts übungsaufgaben
--626-----
PA cuenta y hay muchas cosas que también o sea me trababa
PA und so und es gibt vieles also ich habe mich sehr
--627-----
PA impresionantemente' entonces me tocaba regresarme otra vez a
PA verheddert ich musste öfters zur theorie zurückgreifen
--628-----
PA la teoría y leer muy bien y así, entonces me pareció
PA und nachlesen und so das fand ich
--629-----
PA buenísimo porque= sí o sea en clase a uno le dan=n/ le dan
PA sehr gut im unterricht wird einem viel viel
--630-----
PA mucha cosa teórica' pero= no le/ o sea como= se necesita ir
PA theorie vermittelt aber nicht ich meine es muss eine
--631-----
PA a cierta velocidad' no se quedan tanto a que uno desarrolle
PA bestimmte geschwindigkeit geben sie warten nicht darauf dass
--632-----
PA la habilidad, entonces eso me toca mucho por fuera y pues o
PA man es kann deshalb muss man sich außerhalb zusätzlich
--633-----
PA sea ahorita=/ pues ahorita no lo había pensado pero sí con
PA anstrengen und ich hatte noch nicht daran gedacht
AM sí
AM ja
--634-----
PA el idioma= pues es prácticamente lo mismo, o sea
PA aber mit der sprache ist es dasselbe ich meine
AM pero entonces
AM aber
--635-----
PA en las clases me dan como basecitas o algo así' señor,
PA im unterricht lerne ich grundwissen und so ja
AM sí mhm
AM ja mhm
--636-----

PA o sea como que en clase me dan que
PA also im unterricht lerne ich
AM sí sí no y/ y/ y sigue sigue
AM ja ja nein und okay
--637-----
PA eso que en clase me dan como las basecitas y eso' pero pues
PA im unterricht lerne ich grundwissen aber ich
--638-----
PA igual pienso que= debo como= desarrollar habilidades o sea
PA denke ich muss außerhalb weiterlernen und
--639-----
PA trabajar mucho eso por fuera,
PA viel arbeiten
AM y eso lo/ lo/ lo/ lo has
AM hast du dir das schon
--640-----
AM pensado desde el colegio' o lo piensas ahora en la
AM seit der schulzeit so überlegt oder denkst du das jetzt
--641-----
PA e=h no ahora en la universidad en el colegio
PA äh nein jetzt hier an der uni in der schule
AM universität,
AM erst hier an der universität
--642-----
PA pues o sea no sé a mí el estudio= me parecía supersencillo
PA also das lernen an der schule fand ich immer sehr einfach
--643-----
PA en el colegio, yo en clase aprendía= o sea digamos muy fácil
PA ich habe im unterricht ohne schwierigkeiten gelernt und
--644-----
PA y prácticamente que de inmediato adquiriría la destreza,
PA konnte praktisch im selben augenblick alles
AM mhm
AM mhm
--645-----
PA ahorita en la universidad que ya es más complejo que no es=
PA jetzt an der uni ist es schon schwieriger nicht mehr so
--646-----
PA tan sencillo' sí=/ sí me ha tocado/ me ha costado más
PA einfach ja es ist schon schwieriger für
--647-----
PA trabajo, y ya y= o sea
PA mich also
AM te ha tocado entonces estudiar mhm
AM musstest du also schon viel lernen mhm
--648-----
PA desarro=/ desarrollé= sí lo empecé a
PA ja ich habe es entwickelt
AM desarrollaste qué'
AM was hast du entwickelt
--649-----
PA desarrollar desde hace poco, eso/ ese= como=/ como estudiar
PA seit kurzem ich habe meine methode entwickelt wie ich
--650-----
PA por mi cuenta' lo empecé a desarrollar desde hace poc=co
PA selbst lernen kann erst seit kurzem habe ich es entwickelt
AM mhm
AM mhm
--651-----
PA como= el semestre pasado o algo así, señor'
PA letztes semester oder so bitte

AM y por por qué/ por
AM und warum
--652-----
AM qué= razón crees que lo desarrollaste porque la universidad
AM hast du eine methode an der universität entwickelt
--653-----
PA pues no sé o sea eh a mí me
PA also ich finde dass
AM en general te lo exige' o por qué
AM verlangt man es von dir oder warum
--654-----
PA parece que en los primeros semestres' e=h s=sí= pues o
PA in den ersten semestern ja also
AM . mhm
AM mhm
--655-----
PA sea sí por exigencia de la universidad pero pues también así
PA schon weil es eine anforderung der universität ist aber
--656-----
PA como=/ como por formación personal y eso= profesional como=
PA auch wegen der eigenen ausbildung aus beruflichen gründen
--657-----
PA no quedarme sólo con algunas cosas sino= esta=r como= e=h
PA meine ich nicht um nur einige dinge zu wissen sondern
--658-----
PA mejorando= todo el conocimiento que se me de, y ya y=
PA immer immer besser zu werden durch das ganze wissen das mir
AM mhm mhm
AM mhm mhm
--659-----
PA lo que le digo eso empezó como desde hace poco es porque al
PA vermittelt wird wie gesagt das hat bei mir erst seit kurzem
--660-----
PA principio' digamo=s a mí me parecían sencillas las cosa=s y
PA angefangen weil ich am anfang die sachen nicht schwer fand
--661-----
PA digamo=s veía algo en clase y lo retenía fácilmente, me
PA wenn ich etwas im unterricht gesehen habe habe ich es mir
--662-----
PA parecía un ritmo sencillo, pero ya ahorita con el tiempo=
PA sofort gemerkt ich fand es sehr einfach aber jetzt mit der
AM mhm
AM mhm
--663-----
PA las cosas se fueron complicando las materias son má=s/ como
PA zeit sind die dinge schwerer geworden die fächer sind
--664-----
PA más técnica=s más información entonces me ha costado así
PA technischer geworden es gibt mehr information deshalb ist es
--665-----
PA como más trabajo hacer eso, y lo que le digo, en clase=
PA für mich auch schwerer geworden wie gesagt
--666-----
PA da=n/ dan mucha teoría pero digamos uno no= tiene/ o sea no/
PA im unterricht wird viel theorie vermittelt und man
--667-----
PA no desarrolla la habilidad, entonce=s lo que le digo el
PA entwickelt diese fähigkeit was ich ihnen letztes semester
--668-----
PA semestre pasado me tocaba estudiar demasiado por fuera,
PA gesagt habe ich musste sehr viel außerhalb lernen
AM sí sí
AM ja ja

--669-----
PA y ya entonces ahí como que desde el semestre pasado
PA also letztes semester habe
AM sí sí sí
AM ja ja
--670-----
PA he estado llevando ese= como ese ritmo de ir aprendiendo por
PA ich angefangen diese fähigkeit auszunutzen selbst zu
--671-----
PA mi cuenta,
PA lernen
AM ah qué interesante y eh tú cómo de/ cómo
AM ah wie interessant und wie würdest du
--672-----
AM definirías o que te/ qué sinónimo le darías a la palabra
AM oder besser welches synonym würdest du heute für das wort
--673-----
PA a=h
PA äh
AM autonomía hoy en día, si te tocara buscarle un sinónimo
AM autonomie wählen wenn du eines finden müsstest
--674-----
PA bueno pues no sabría cómo explicarlo pero= . a ver autonomía
PA gut also ich weiß nicht wie ich das erklären soll also
--675-----
PA es como= eso, tener la capacida=d y= sobre todo la=/ la
PA autonomie ist so was wie die fähigkeit und vor allem die
--676-----
PA iniciativa de hacer las cosas por mí mismo, e=h como no=
PA initiative alles selbst zu machen also wie
AM mhm
AM mhm
--677-----
PA o sea yo mismo= esforzarme por entender muchas cosas y=/ y=
PA ich strengte mich an dinge zu verstehen und
--678-----
PA por desarrollarlas, es como= o sea yo autonomía lo
PA zu entwickeln autonomie hat für mich sehr viel mit
AM mhm
AM mhm
--679-----
PA relaciono mucho con eso o sea con iniciativa y con voluntad
PA initiative und mit willen zu tun
--680-----
PA y muchas veces con perseverancia porque el semestre pasado
PA oft auch mit zielstrebigkeit letztes semester nämlich
--681-----
PA lo que le digo estudiaba muchas cosas por fuera' y= y no
PA habe ich vieles außerhalb gelernt und es war nicht
--682-----
PA eran fáciles, me tocaba muchas veces devolverme a la teoría
PA einfach ich musste oft zurück zur theorie
--683-----
PA y repasarla muchas/ muchas veces hasta que se me fuera,
PA und wiederholen und wiederholen bis ich es konnte
--684-----
PA entonces me parece= que también como dentro del concepto de
PA deshalb finde ich dass die zielstrebigkeit einfluss hat auf
--685-----
PA autonomía' e=h influye mucho perseverancia, e=h
PA das konzept der autonomie auch äh
AM perseverancia
AM ausdauer

--686-----
PA constanc/ sí perseverancia= iniciativa voluntad ah y
PA ja ausdauer initiative und wille und ausdauer
--687-----
PA constancia también lo que le estaba diciendo ahorita, de/
PA was ich eben gesagt habe
AM mhm
AM mhm
--688-----
PA de/ digamos yo ahorita= aprendo cualquier cosa en alemán
PA sagen wir mal ich lerne jetzt irgendetwas auf deutsch
--689-----
PA pero= digamos toda la semana me la paso haciendo otra cosa y
PA aber die ganze woche über mache ich etwas anderes
--690-----
PA a la siguiente clase vuelvo como ah sí ci/ cierto que yo eh
PA bei der nächsten unterrichtsstunde komme ich dann an und ach
--691-----
PA lo/ la semana pasada aprendí esto o sea sí/ o sea esa
PA ja stimmt ich habe das letzte woche gelernt ich meine so
AM mhm
AM mhm
--692-----
PA constancia como que no funciona mucho, si uno
PA funktioniert ausdauer nicht wenn man
AM sí sí sí si sí
AM ja ja
--693-----
PA no está= dándole y dándole y dándole a lo mismo' es mucho
PA nicht weiterlernt und weiterlernt ausdauer ist viel
--694-----
PA mejor, por ejemplo también digamos a veces me pasa=
PA besser zum beispiel mir geht es manchmal so
AM ajá y/ y mhm
AM aha und mhm
--695-----
PA al principio de semestre cuando veo algo de matemática,
PA am anfang des semesters wenn ich etwas in mathematik mache
AM mhm
AM mhm
--696-----
PA como que= digamos en vacaciones como que me relajo
PA ich meine in den ferien ruhe ich mich vollkommen aus
--697-----
PA completamente entonces volver a=/ volver a algo es como yo
PA also es ist schwer etwas wieder aufzugreifen ich kann
--698-----
PA me acuerdo cómo se hacía o bueno, yo pienso que me acuerdo
PA mich erinnern wie man das macht oder ich denke ich kann mich
--699-----
PA cómo se hacía eso pero a la final no me acuerdo muy bien'
PA erinnern aber am ende ist es doch nicht so
--700-----
PA entonces me parece= en cuanto a la autonomía' muy importante
PA deshalb finde ich in bezug auf die autonomie ist die
--701-----
PA la parte de la constancia' e=h eso fue otra cosa de las
PA ausdauer sehr wichtig das habe ich auch schon gesagt
AM sí'
AM ja
--702-----
PA que dije, iniciativa voluntad constancia y perseverancia,
PA initiative wille ausdauer und zielstrebigkeit

AM sí
AM ja
--703-----
PA o sea digamos no doy un concepto así muy muy
PA also ich habe kein klares konzept von dem
AM sí sí sí sí sí
AM ja ja
--704-----
PA claro de lo que es para mí autonomía' pero la relaciono
PA erläutert was für mich autonomie ist aber ich vergleiche sie
--705-----
PA mucho con esas cuatro palabras,
PA sehr mit diesen vier wörtern
AM no es perfecto y=/ y tú crees
AM nein es ist okay und
--706-----
AM que has desarrollado esta forma de autonomía de aprendizaje
AM warum glaubst du dass du diese autonomie entwickelt hast
--707-----
AM la pregunta sería entonces por qué razón' cuál es la razón
AM was hat dich dazu gebracht sie
--708-----
PA e=h/ e=h bueno en cuanto/ en
PA na ja in bezug auf
AM que te ha hecho desarrollarla'
AM zu entwickeln
--709-----
PA cuanto a la carrera' piens=so la necesidad de adquirir
PA mein studium denke ich es ist die notwendigkeit eine
--710-----
PA habilidad, y= m=m y de todas maneras o sea pues ahorita no
PA kompetenz zu erwerben ich weiß nicht aber wahrscheinlich
AM ajá
AM aha
--711-----
PA sé por todo= o sea todo el mercado como competitivo y todo
PA auch wegen des ganzen marktes des wettbewerbs und
--712-----
PA eso' me ha llevado como= a pensar en que ahorita me tengo=
PA so deshalb denke ich dass ich mich wirklich gut
--713-----
PA que preparar demasiado demasiado bien para llegar así como=
PA vorbereiten muss um voran zu kommen
--714-----
PA bien lejos para=/ para hace=r muchas cosas de las que quiero
PA um alles was ich in meinem leben machen möchte
--715-----
PA hacer en la vida, entonces es como esa parte como= yo
PA zu schaffen das ist sehr wichtig
AM mhm
AM mhm
--716-----
PA quiero hacer muchas cosas entonces me toca entregar mucho
PA ich will viele dinge tun deshalb muss ich mich jetzt sehr
--717-----
PA ahorita' entonces también=n no sé desde el semestre pasado
PA anstrengen also ich weiß nicht seit letztem semester
--718-----
PA es que tengo esa mentalida=d y= y como que adquiero más
PA denke ich so und ich werde irgendwie auch
--719-----
PA responsabilidad frente a la parte académica,
PA verantwortungsbewusstter was mein studium betrifft

AM a=h qué
AM ah wie
--720-----
PA y pues también por lo que le digo= que también
PA auch wie ich vorhin gesagt habe ich habe
AM interesante
AM interessant
--721-----
PA como que perdí una materia entonces me sentí muy mal por
PA ein fach nicht bestanden und habe mich deswegen nicht so gut
--722-----
PA eso' entonces pienso que desde el semestre pasado le he
PA gefühlt deshalb strenge ich mich seit dem letzten semester
--723-----
PA puesto mucho más empeño a la parte académica' y= sí o sea sí
PA mehr an ja und ich habe schon sachen gemerkt
--724-----
PA se ha visto porque hasta=/ digamos hasta mi novia y mi
PA sogar meine freundin und meine
--725-----
PA familia me dicen como e=h a veces como "estudias tanto que
PA familie sagen mir „du lernst so viel dass wir dich nicht
--726-----
PA no te reconocemos," como= "tú no eras así" pero sí
PA mehr erkennen" „du warst doch nicht so" aber ja also
AM mhm ya y/ y
AM mhm ich sehe und
--727-----
AM sí sí o sea que ese cambio/ que= ese proceso de cambio ha
AM ja ja und diese veränderung dieser veränderungsprozess wie
--728-----
AM sido/ cómo ha sido cómo lo has sentido ese proceso de cambio
AM ist er denn gewesen wie fühlt er sich an
--729-----
PA a=h pues bueno/ bueno porque= es
PA also gut es ist
AM cómo/ cómo lo has sentido tú
AM wie fühlst du ihn
--730-----
PA lo que le digo es como= que me concientizo un poquito más de
PA wie gesagt ich werde mir immer mehr dessen bewusst wie
--731-----
PA la realidad' y= saber eso que todo lo que yo haga en este
PA die realität ist es ist wie das wissen dass alles was ich
--732-----
PA momento por mí' e=h va a ser lo que en el futuro me va a
PA heute für mich mache in meiner zukunft
AM mhm
AM mhm
--733-----
PA ayudar a= llegar lejos, entonces como que= no sé como= eso,
PA eine große hilfe für mich sein wird um voranzukommen
--734-----
PA esa parte de responsabilida=d y= o sea poder desenvolverme y
PA es ist auch diese verantwortung weit im leben voranzukommen
--735-----
PA llegar muy lejos' no sé es la/ la=/ el semestre pasado no sé
PA ich weiß nicht letztes semester hat
--736-----
PA me picó y=/ y sí tengo que hacer las cosas muy bien y llegar
PA es angefangen ich muss die sachen gut machen und vorwärts
--737-----
PA lejos' entonce=s desde ahí como que se me ha desarrollado

PA kommen seitdem habe ich dieses lernbewusstsein
--738-----
PA mucho más esa parte hacia la academia y todo esto,
PA entwickelt und so
AM tú dirías
AM würdest du sagen
--739-----
PA y no sé de pronto también
PA ich weiß nicht vielleicht auch
AM que el semestre pasado fue decisivo
AM dass das letzte semester entscheidend dafür war
--740-----
PA es/ sí sí me parece que el
PA ja ja ich finde das letzte
AM mhm . sí de pronto también que'
AM mhm vielleicht auch
--741-----
PA semestre pasado fue=/ o sea me marcó mucho, de pronto
PA semester hat mich sehr beeinflusst vielleicht
AM mhm
AM mhm
--742-----
PA haber perdido esta materia= fue/ hasta de pronto fue bueno
PA die tatsache durchgefallen zu sein war vielleicht
--743-----
PA para mí porque me hizo como ey a ver aterrice= como poner un
PA sogar gut für mich weil ich so aufgewacht bin
--744-----
PA poquito los pies sobre la tierra' y=/ y ya enfocarme un
PA ich bin dadurch aufgewacht habe mich deswegen mehr darauf
--745-----
PA poquito más en eso, e=h digamos también como=/ también
PA konzentriert auch also auch die tatsache
AM mhm
AM mhm
--746-----
PA escuchar otras experiencias de personas que pues ahorita
PA dass ich auf erfahrungen anderer leute höre die jetzt auf
--747-----
PA están viajando y están conociendo
PA reisen sind und sachen kennen lernen
AM aló aló . aló . mhm ya no/
AM hallo mhm ich höre dich
--748-----
PA aló ya' listo, eso
PA hallo ist gut ist okay
AM no te escucho, ya otra vez sí viajando y qué'
AM nicht mehr okay jetzt geht es wieder auf reisen und was
--749-----
PA que=/ digamos eso escuchar que otras personas que han
PA von anderen leuten zu hören die schon
--750-----
PA viajado y eso es como=/ como también algo que me impulsa, lo
PA gereist sind und so das motiviert mich wie
--751-----
PA que le digo es como la parte competitiva entonces me toca
PA gesagt der wettbewerb ich muss ich
--752-----
PA como= s=s no sé como digamos mire el ejemplo de esas
PA weiß nicht wenn wir das beispiel dieser
--753-----
PA personas como mire= como= hicieron papeles y eso y se fueron
PA personen nehmen sie haben ihre papiere gemacht und sind

--754-----
PA a tal lado= y están aprendiendo cosas buenísimas y eso y
PA hingeflogen sie lernen sehr viele gute dinge und
--755-----
PA están conociendo muchísimos lugares' entonces también eso
PA lernen viele andere orte kennen das hat mir auch
--756-----
PA como que me ayudó como también a concientizarme de= hey o
PA geholfen bewusster zu werden also hey
--757-----
PA sea como tengo un compañero de mi misma edad que ahorita
PA ich habe einen freund in meinem alter der jetzt
--758-----
PA está viajando por europa y aprendiendo y conociendo siendo
PA durch europa reist er lernt viele dinge und orte kennen und
--759-----
PA que salimo=s del colegio= al mismo tiempo y eso' entonces
PA dabei haben wir zur selben zeit die schule beendet also
AM mhm
AM mhm
--760-----
PA eso también como que= como que me ayuda como hey
PA das auch das hat mir auch dazu geholfen hey
AM sí sí sí
AM ja ja
--761-----
PA tengo que= enfocarme un poquito má=s como ya= de pronto no
PA ich muss mich mehr anstrengen und nicht
--762-----
PA dedicar tanto tiempo digamos a= cosas lúdicas aparte/ aparte
PA mehr so viele andere sachen machen außerdem
--763-----
PA de que pues me parece muy importante pero pues como=
PA finde ich es viel wichtiger mich
--764-----
PA enfocarme mucho mucho más en el estudio= desarrollar mucho
PA dem studium zu widmen dieses
--765-----
PA esa parte de la responsabilidad, y ya
PA verantwortungsbewusstsein weiterhin zu entwickeln also
AM no, me parece muy bien
AM nein ich finde das sehr gut
--766-----
PA entonces muy en el fondo también como digamos ahorita las
PA sehr tief in mir also jetzt
AM mhm
AM mhm
--767-----
PA cosas/ digamos así como las cosas=s lúdicas que sacrifique
PA die lustigen dinge und so die ich hinter mir gelassen habe
--768-----
PA ahorita yo sé que s=son otras muy buenas que vendrán en el
PA ich weiß in der zukunft werden viel bessere dinge
--769-----
PA futuro, entonces digamos por ejemplo ahorita que me diga=n
PA kommen wenn man mir jetzt sagt
AM mhm
AM mhm
--770-----
PA digamos esta tarde como= vámonos a película= o veamos cine o
PA am nachmittag gehen wir einen film sehen oder wir gehen ins
--771-----
PA algo así' a quedarme estudiando= pues no sé, de pronto= o

PA kino oder so anstatt zu lernen ich weiß nicht vielleicht
 --772-----
 PA sea preferiría como eso, como quedarme aprendiendo y eso' y
 PA würde ich lieber lernen und wissen dass ich deshalb in der
 --773-----
 PA saber que en el futuro=/ o sea en vez de estar yendo a cine
 PA zukunft ich meine ich kann danach anstatt jetzt ins kino zu
 --774-----
 PA por ahí en cualquier lado voy a ir a cine en otro idioma y
 PA gehen möchte ich lieber einen film in einer anderen sprache
 --775-----
 PA en otro país' entonces me parece buenísimo eso,
 PA wo die handlung in einem anderen land stattfindet das finde
 AM sí
 AM ja
 --776-----
 PA como ahorita m=m prepararme en forma enfocarme
 PA ich super also ich möchte mich jetzt sehr gut äh
 AM interesante
 AM interessant
 --777-----
 PA muy bien' y ya para referi/ para recibir muchos beneficios
 PA vorbereiten um in der zukunft viele vorteile davon
 --778-----
 PA en el futuro
 PA zu haben
 AM m=m como so/ como una especie de= m=m objetivos
 AM das sind irgendwie
 --779-----
 PA exacto sí señor, sí señor
 PA genau ja ja
 AM a más largo plazo' se puede decir'
 AM langfristige ziele kann man sagen
 --780-----
 PA sí señor
 PA ja
 AM sí sí/ no tan corto plazo, sí sí sí, bueno pablo
 AM ja ja nicht so kurzfristig ja ja gut pablo
 --781-----
 AM muchísimas gracias, todo lo que me has dicho ha sido de un
 AM vielen dank alles was du mir gesagt hast hat mir
 --782-----
 PA ah sí sí señor con todo gusto
 PA ja ja gern geschehen
 AM gran de una/ de una gran
 AM sehr sehr es war
 --783-----
 PA sí señor
 PA ja
 AM significación para el tema que estoy investigando'
 AM sehr bedeutungvoll für das thema dieser studie
 --784-----
 AM e=h me parece muy interesante que hayas vuelto a/ a los
 AM ich finde es sehr interessant dass du wieder
 --785-----
 PA sí sí e=h
 PA ja ja äh
 AM idiomas y que/ y que continúes con alex' tú no estás
 AM sprachen lernst das du im alex weitermachst du bist jetzt
 --786-----
 AM ahorita=/ no estás que' no estas=s in=n/ inscrito pero estás
 AM nicht du bist nicht eingeschrieben aber
 --787-----

PA señor' no le escucho muy bien
 PA bitte ich verstehe sie nicht sehr gut
 AM aprendiendo mucho más no estás
 AM du lernst viel mehr du bist nicht
 --788-----
 AM inscrito tal vez pero estás aprendiendo mucho más que otros
 AM eingeschrieben aber vielleicht lernst du viel mehr als
 --789-----
 PA no de toda/ no mi e=h
 PA nein trotzdem mein äh
 AM que están inscritos, ajá sí/ no me parece
 AM andere die eingeschrieben sind ah ja ich finde nicht
 --790-----
 PA no pues en alemán no estoy inscrito' pero de todas maneras
 PA nein in deutsch bin ich nicht eingeschrieben aber in
 --791-----
 PA en inglés dos sí quedé incrito=
 PA englisch zwei schon
 AM mhm mhm entonces te deseo
 AM mhm mhm also ich wünsche dir
 --792-----
 PA entonces
 PA also dann
 AM muchísima suerte en e/ en ese/ en ese= en este=/ en
 AM sehr viel glück in diesem in diesem
 --793-----
 PA no= con todo gusto
 PA nein gern geschehen
 AM este semestre muchas gracias por tu tiempo
 AM semester vielen dank für deine zeit
 --794-----

JA konjugation gelernt vor allem das verb sein und
AM mhm
AM mhm
--16-----
JA eh después eh miramos algo de los verbos eh irregulares
JA äh dann haben wir äh die unregelmäßigen verben
AM mhm
AM mhm
--17-----
JA entonces por ejemplo con canciones entonces recuerdo mucho
JA gelernt also zum beispiel mit liedern da erinnere ich
--18-----
JA las canciones que/ que nos decían apréndanse los verbos con/
JA mich gut an die lieder und daran dass sie uns sagten lernt
--19-----
JA con las canciones eh eso lo recuerdo mucho, igual pero es
JA doch die verben mit den liedern äh daran erinnere ich mich
--20-----
JA como muy básico no' es como/ como lo básico como para que
JA ja aber es war sehr einfach so was wie grundkenntnisse
--21-----
JA uno de pronto entienda lo básico pero si siento que falta
JA grundkenntnisse einfach damit man das grundlegende versteht
--22-----
JA profu/ falta profundización en muchas cosas y manejamos/
JA aber ich denke dass es bei vielen dingen an tiefe fehlt und
--23-----
JA bueno si nos enseñan digamos lo de los tiempos y eso pues sí
JA wir beherrschen also wenn uns die zeiten gelehrt werden und
--24-----
JA yo pienso que/ que eso sí, eh también se (sn) traba/ se
JA also ich denke auch dass dass äh viel (sn) gearbeitet wird
--25-----
JA trabaja bastante pero digamos que faltaba mucho de/ de le/
JA aber sagen wir mal das lesen habe ich sehr
--26-----
JA de lectura de/ de poner el idioma en un contexto de
JA vermisst die sprache wurde auch nicht in einen kontext
AM mhm
AM mhm
--27-----
JA saberlo más digamos que la forma escrita de/de por ejemplo
JA gesetzt sagen wir mal die schriftliche form von zum beispiel
--28-----
JA los modismos que a veces/ eso sí como que falta profundizar
JA den redewendungen all das wurde zu wenig
--29-----
JA mucho más en eso
JA vertieft
AM y bueno es una unas cosas son de contenido y
AM na gut einige dinge sind da inhaltlich und
--30-----
JA mhm
JA mhm
AM otras son de metodología y respecto a tu participación o
AM andere methodologisch und was deine beteiligung oder
--31-----
JA s=i
JA ja
AM tu acción en/ dentro de este proceso recuerdas algo' de lo
AM dein eigenes handeln innerhalb dieses prozesses betrifft
--32-----
JA pues básicamente inglés era como una

JA also englisch war auf jeden fall ein
 AM que hacías o no hacías'
 AM recuerdas tu dich an etwas was du gemacht oder nicht
 --33-----
 JA materia más si' pero entonces en co/ en comparación
 JA fach unter anderen ja aber also im vergleich sagen wir
 AM mhm
 AM gemacht hast mhm
 --34-----
 JA digamos con la universidad qu=e uno viene porque realmente
 JA mal mit der universität wo man hingeht weil man überzeugt
 --35-----
 JA está convencido y está conciente de que es importante para
 JA ist und einem bewusst ist dass es für einen wichtig ist und
 --36-----
 JA uno y de que depende de/ del trabajo de uno extra si' y
 JA dass es auf die eigene zusätzliche arbeit ankommt und dass
 AM mhm
 AM mhm
 --37-----
 JA que en un cien por ciento para mi, yo digo que en un
 JA das etwa hundertprozent meinetwegen neunzig oder achtzig
 --38-----
 JA noventa/ ochenta por ciento eso es lo que hace que uno eh
 JA prozent dessen ausmacht was entscheidend dafür ist dass man
 AM mhm
 AM mhm
 --39-----
 JA de pronto pueda llegar a tener un buen desarrollo del/ del
 JA vielleicht eine gute entwicklung in der sprache haben
 --40-----
 JA idioma, en el colegio pues no se veía eso porque más que
 JA kann in der schule war das nun mal nicht der fall weil
 --41-----
 JA todo era/ nos asignaban obviamente en ini/ en el inicio de
 JA man hat uns vor allem also fast immer am anfang des
 --42-----
 JA las clases e=h el horario y pues teníamos que ir a cumplir
 JA schuljahres äh den stundenplan vorgestellt und wir mussten
 --43-----
 JA ese horario y cumplíamos con la hora de inglés y eso y eh
 JA diesen stundeplan einhalten und die englischstunde war
 --44-----
 JA bueno llegó inglés y hacíamos/ pero no es o sea como esa
 JA pflicht aber wir hatten nicht das
 --45-----
 JA conciencia de que es/ tengo que estudiar inglés porque no
 JA bewusstsein dass wir englisch
 --46-----
 JA tenía que estudiar inglés porque es una materia más y hay
 JA lernen mussten weil englisch einfach nur ein weiteres
 --47-----
 JA que responder . eso cambia y ha cambiado
 JA fach war und man musste es machen das hat sich geändert
 AM y la/ y la/ a al
 AM und als du hier
 --48-----
 AM llegar aquí viste que se trataba de un programa de
 AM angefangen hast und gesehen hast dass es sich um ein
 --49-----
 AM desarrollo del aprendizaje autónomo de lenguas, pensaste eso
 AM programm zur entwicklung des autonomen fremdsprachenlernens
 --50-----

JA eh si pensé si se
 JA äh ja ich habe
 AM que acabas de decir' o pensaste más cosas .
 AM handelte hast du das gedacht was du gerade gesagt hast oder
 --51-----
 JA trataba más autónomo o sea que era más autónomo y=y/ pero
 JA gedacht dass es sich um etwas autonomeres handeln würde
 --52-----
 JA también digamos como orientado no' pero más autónomo
 JA aber auch mit orientierungshilfen nicht wahr aber autonomer
 AM mhm y la
 AM mhm und die
 --53-----
 AM experiencia que has tenido eh es eso' o sea es autónomo
 AM erfahrung die du bisher gehabt hast entspricht sie deiner
 --54-----
 AM orientado' o tú estás ya cuánto llevas en el programa' do/
 AM erwartung also autonom und mit orientierungshilfen wie
 --55-----
 JA dos meses lo que levamos en el semestre
 JA zwei monate seit anfang dieses semesters
 AM dos meses' esa
 AM lange bist du eigentlich im programm zwei monate diese
 --56-----
 AM experiencia que has tenido corrobora lo que tú esperabas'
 AM erfahrung die du gesammelt hast ist sie was du erwartet hast
 --57-----
 JA s=i si claro es evidencia porque por ejemplo no es lo
 JA ja ja natürlich man sieht das zum beispiel weil es anders
 --58-----
 JA mismo e=h por ejemplo aquí hay muchos espacios que o sea la
 JA ist äh zum beispiel hier gibt es viele möglichkeiten die
 --59-----
 JA gente/ la mayoría de la gente no aprovecha tonces el/ el
 JA die meisten nicht ausnutzen also die die
 AM mhm
 AM mhm
 --60-----
 JA hecho de poder contar de pronto con una profesora cuatro
 JA tatsache dass man eine lehrerin vier tage zur verfügung
 --61-----
 JA días que/ hay/ hay tres profesoras y cada una de ellas da
 JA hat es gibt drei lehrerinnen jede von ihnen
 AM mhm
 AM mhm
 --62-----
 JA asesoría en dos/ en dos horas tonces si uno aquí (sn)yo/ eh
 JA berät zwei zwei stunden also wenn man hier (sn) ich
 AM hm
 AM hm
 --63-----
 JA yo por ejemplo preguntaba bueno cuánto es lo máximo que yo
 JA ich habe zum beispiel gefragt wie oft ich höchstens
 --64-----
 JA puedo venir entonces me decían "no' (sn) si usted quiere
 JA hierher kommen darf man sagte mir „nein (sn) also wenn sie
 --65-----
 JA venir a todas en toda la semana venga" o sea es decir yo
 JA zu jeder beratungssitzung in der woche kommen möchten dann
 AM mhm
 AM mhm
 --66-----
 JA podía tener seis horas si yo quisiera para venir y

JA kommen sie doch" also ich könnte sechs stunden haben wenn
 --67-----
 JA preguntarle cosas y=y aprovechar
 JA ich das möchte um fragen zu stellen und es zu nutzen
 AM y no está ocupada anda la p/
 AM und ist sie nicht beschäftigt
 --68-----
 JA digamos que/ bueno digamos que
 JA sagen wir mal
 AM casi siempre está desocupada
 AM sie ist also fast immer verfügbar
 --69-----
 JA esa hora son/ hay tres estudiantes pero por ejemplo ella los
 JA in einer stunde kommen drei studierende dran aber sie berät
 --70-----
 JA atiende a la vez „bueno tú que tienes o tú que tienes" bueno
 JA zum beispiel alle in einer sitzung „gut was brauchst du und
 --71-----
 JA y realmente yo puedo estar haciendo cosas en esa hora y
 JA was brauchst du" ich kann in der stunde etwas machen
 AM mhm
 AM mhm
 --72-----
 JA tenerla a la mano cuando yo la necesite entonces eso es eh
 JA und sie zur verfügung haben wenn ich sie brauche das ist
 --73-----
 JA autonomía si' si yo quiero, eh aquí le/ le dicen a uno bueno
 JA also äh autonomie ja wenn ich möchte äh hier sagt man
 --74-----
 JA vaya una/ una al mes pero la gen/ la persona que realmente
 JA einem also geh einmal pro monat aber wer
 --75-----
 JA quiere y la persona que autónomamente quiere ir por a que
 JA es wirklich will und aus freien stücken zum lernen hingeht
 --76-----
 JA aprender y to&eso' aprovecha más esas cosas y no va/ y
 JA nutzt die dinge besser und geht
 AM tu (?...?)
 AM du (?...?)
 --77-----
 JA no va porque/ pues porque es una hora al mes que tengo que
 JA hin nicht weil es eine beratungsstunde pro monat sein soll
 --78-----
 JA ir sino porque es que es chévere aprovecharlo porque eso me
 JA sondern weil es toll ist das zu nutzen
 AM si
 AM ja
 --79-----
 JA va servir para seguir creciendo y creciendo y creciendo y
 JA weil mir das beim vorankommen hilft
 --80-----
 JA cla=ro
 JA natürlich
 AM como una ayuda y en lo que a ti concierne en todo este
 AM wie eine hilfe und
 --81-----
 JA si yo he ido y lamentablemente por
 JA ja ich bin hingegangen und
 AM tiempo has ido' algunas veces'
 AM bist du mal dahin gegangen oder nicht
 --82-----
 JA ejemplo pues no he podido eh ir a todas porque tengo es que
 JA leider konnte ich nicht immer hingehen weil ich seminare

--83-----
JA clases pero pues digamos que más pudiera pues má/ más iba y
JA habe aber wenn ich öfter könnte würde ich öfter hingehen
--84-----
AM tus preguntas eh son sobre todo a dudas lingüísticas' o si
AM und deine fragen äh betreffen die vor allem die sprache oder
--85-----
JA en este momento/ en este momento e=h si como pues nos
JA ja momentan momentan äh ja da wir jetzt also
AM dudas del proceso (?...?)
AM sind es fragen zum lernprozess (?...?)
--86-----
JA estamos aprendiendo como lo básico como mucho vocabulario
JA grundlegendes lernen und also viel wortschatz
--87-----
JA porque somos/ mucha pronunciación más que todo he ido por
JA viel aussprache ich bin vor allem wegen der aussprache
--88-----
JA pronunciación porque pues de pronto con el alemán si se me
JA hingegangen weil mir die aussprache im deutschen doch etwas
--89-----
JA ha dificultado un poquito más que con el inglés no sé pues
JA schwerer fällt als im englischen ich weiß nicht
--90-----
JA sé
JA ich weiß nicht
AM y eso que la pronunciación del inglés es como/ sí es como
AM und dabei ist die englische aussprache irgendwie irgendwie
--91-----
JA s=i' si si entonces yo he venido
JA j=a ja ja ich bin also gekommen
AM más rara que la del alemán pero no sé
AM komischer als die deutsche aber ich weiß nicht
--92-----
JA por esas dudas y/ y si me han parecido muy buenas me/ eh me
JA wegen der fragen und und ich finde sie doch sehr gut
--93-----
JA han gustado mucho porque pues tiene uno la profesora ahí al
JA weil die lehrerin dort in der nähe ist
--94-----
JA lado y lo pone a hacer cosas o bueno "has esta actividad te
JA und die gibt einem aufgaben oder eine aktivität „mach das
--95-----
JA complementa bastante" si' pero es de iniciativa tuya y si
JA es ist eine sehr gute ergänzung" ja aber es liegt an deiner
AM mhm si
AM mhm ja
--96-----
JA tú no quieres ir en el mes pues listo no vas o si solo vas
JA initiative wenn du nicht einmal im ganzen monat hingehen
AM si
AM ja
--97-----
JA la vez que te toca porque cumplir o sea pienso que aquí como
JA möchtest geh einfach nicht hin oder wenn du einmal hingehst
--98-----
JA hay gente que si todavía está en esa mentalidad si' mm de
JA nur weil du musst also ich denke hier gibt es studenten die
AM mhm
AM mhm
--99-----
JA que eh toca ir un mes/ toca ir una vez al mes porque toca y
JA noch so denken ja dass man einmal pro monat hingehen muss

--100-----
JA si' eh aquí se trata de cambiar eso se tra/ si y/ y esos
JA ja äh hier versucht man das zu ändern man versucht es und
AM hm
AM hm
--101-----
JA espacios son los que le permiten a uno que eso pase, o sea
JA und diese lernumgebungen sind es was einem erlaubt dass
--102-----
JA que autónomamente uno vaya por iniciativa de uno que todo
JA dies geschieht dass man selbstständig und aus eigener
--103-----
JA surja de uno y ap/ además aprovechar que acá hay muy
JA initiative hingeht dass alles von einem selber kommt dass
AM mhm
AM mhm
--104-----
JA buenos/ primero muy buenos profesores y segundo muy buenos
JA man es nutzt dass es hier sehr gute erstens sehr gute
--105-----
JA recursos como por ejemplo acá el centro de recursos
JA lehrer und zweitens sehr gute lernmittel gibt zum beispiel
AM eh sí ajá
AM äh ja aha
--106-----
AM eh hay momentos en/ un momento puntual concreto que tú te
AM äh hast du dich eigentlich zu einem ganz konkreten zeitpunkt
--107-----
AM hayas sentido autónoma' (ls) mejor dicho una decisión en la
AM autonom gefühlt (ls) zum beispiel bei einer entscheidung
--108-----
JA mhm sí por
JA mhm ja zum
AM que tú puedas afirmar que tú fuiste autónoma'
AM von der du sagen kannst dass du autonom warst
--109-----
JA ejemplo que un día vine y dije "voy a hacer una guía" y=y/ y
JA beispiel eines tages bin ich gekommen und ich sagte mir „ich
AM mhm
AM mhm
--110-----
JA yo me defiendo como puedo pues si pues tal vez de pronto ..
JA werde mit einer selbstlernkarte arbeiten" und ich mache was
--111-----
JA si en una actividad que/ que dije bueno miré de pronto
JA ich kann es war ja eine
--112-----
JA fichas y dije me gust=ó este tema me parece importante
JA bei der mir das thema zugesagt hat
AM mhm
AM mhm
--113-----
JA entonces pues yo me&o/ voy a hacerlo decidí hacerla toda
JA also ich finde es wichtig ich habe
--114-----
JA decidí investigar por mi cuenta eso y no tenía a la mano de
JA mich entschieden mich darüber selbst zu informieren und ich
--115-----
JA pronto a alguien que tal vez me estuvier=a guiando o que me
JA hatte niemanden zur hand der mich dabei eventuell anleiten
--116-----
JA estuviera diciendo "así si así no"
JA könnte oder mir dabei sagte „ja so nein so nicht"

AM y cómo te senti/ cómo te
AM und wie hast du dich dabei
--117-----
JA bien pero a veces/ a veces
JA gut aber manchmal manchmal
AM sientes en eso/ en esos momentos
AM gefühlt
--118-----
JA como que uno dice ah o sea . dice si necesito como que
JA sagt man sich irgendwie äh also ich meine ich brauche
--119-----
JA alguien si' o sea es duro es difícil al comienzo pero es
JA jemanden ja also am anfang ist es hart schwer aber es ist
AM mhm
AM mhm
--120-----
JA como el primer impulso, después de que uno toma el primer
JA nur der erste schritt also nachdem man den ersten schritt
AM mhm
AM mhm
--121-----
JA impulso y/ y se decide de pronto a/ a que uno mismo de
JA getan hat und sich dazu entschließt es irgendwie mit
--122-----
JA pronto si puede con lo poquito que sabe o con lo/ buscando
JA seinen geringen kenntnissen zu tun indem man in
--123-----
JA en un diccionario
JA einem wörterbuch nachschlägt
AM por qué será que uno/ que uno. cree que
AM warum glaubst du dass man
--124-----
JA s=i si no
JA ja ja ich
AM necesita ayuda de alguien por qué/ por qué será eso' ..
AM hilfe von irgendjemand braucht warum ist es so
--125-----
JA sé o=o . o por ejemplo digamos eh recurres al diccionario
JA weiß nicht sagen wir mal zum beispiel äh du greifst
--126-----
JA y=y no está la palabra o están unas cosas que no sé no
JA nach dem wörterbuch und das wort steht nicht da oder es
--127-----
JA concuerdan como que tú necesitas quién me puede responder
JA passt nicht mit dem zusammen was du brauchst wer kann es
--128-----
JA quién' a quién acudo' eso es/ eso me ha pasado
JA mir beantworten wen soll ich fragen das habe ich
AM mhm si si si
AM mhm ja ja ja
--129-----
JA porque entonces/ porque si no s/ si no suplo esa necesidad
JA selbst erlebt weil wenn ich dieses bedürfnis
--130-----
JA en ese momento pues no sé me queda como el hueco el vacío
JA nicht gleich befriedige dann bleibt bei mir irgendwie die
AM mhm
AM mhm
--131-----
JA el/ el bache entonces s por eso es la necesidad por no
JA lücke der hohlraum also das ist der grund man
AM mhm mhm si
AM mhm mhm ja

JA pero eso es ser autónomo mhm
 JA zwei jahren hatte das ist autonom mhm
 AM eso era autónomo' okay bien bueno
 AM das war autonom okay und
 --149-----
 AM y pasando a otro aspecto tú por qué elegiste precisamente
 AM wenn wir jetzt zu einem anderen punkt übergehen warum hast
 --150-----
 JA ... m=m porque pienso que tuve una buena/ pues un
 JA weil ich denke dass ich eine gute also eine
 AM alemán'
 AM du deutsch ausgewählt
 --151-----
 JA buen desempeño y una buena formación en el colegio y en la
 JA gute leistung und eine gute bildung an der schule und auch
 --152-----
 JA otra universidad en la que estuve también cerca como de/ de
 JA an der anderen universität hatte an der ich etwa zwei jahre
 --153-----
 JA dos años del ing/ y de allá también estudié y terminé inglés
 JA studiert habe da habe ich auch englisch vier
 AM hm
 AM hm
 --154-----
 JA cuatro/ tenía entre inglés tres más o menos y un poquito
 JA belegt ich hatte englisch drei und ein bisschen englisch
 AM mhm
 AM mhm
 --155-----
 JA de inglés cuatro porque (?...?) me retiré y=/ y pues de
 JA vier weil (?...?) ich das studium abgebrochen habe und ich
 --156-----
 JA pronto ya conocía bastante eh y= me pareció entonces
 JA konnte schon genug äh und ich fand es
 AM mhm si
 AM mhm ja
 --157-----
 JA importante ap/ aprovechar aquí otro tipo de espacios y pues
 JA wichtig hier andere lernumgebungen und andere mittel zu
 --158-----
 JA otro tipo de/ de recursos en el/ en el otro idioma como en
 JA nutzen für eine andere sprache für deutsch
 --159-----
 JA el alemán para aprender o/ si porque de pronto
 JA es einfach zu lernen weil also nochmal
 AM ah ya na/ si
 AM na ja ja
 --160-----
 JA volver otra vez digamos a desde ceros el inglés por ejemplo
 JA mit englisch anzufangen mit dem verb to be
 --161-----
 JA el verbo to be que el verbo, o sea ya sabía eso y yo quería
 JA ich konnte es bereits und ich
 --162-----
 JA darme la oportunidad de aprender otra cosa y alemán/ y pues
 JA wollte die gelegenheit haben etwas anderes zu lernen
 --163-----
 JA m=m estaba mm/ estaba decidiendome mucho entre alemán y
 JA wie deutsch ich war also äh sehr unschlüssig entweder
 --164-----
 JA francés y=y pues al final resulté decidiéndome por alemán de
 JA deutsch oder französisch und also am ende habe ich mich für
 --165-----

JA pronto un poquito también por la carrera' que estudio' yo
 JA deutsch entschieden vielleicht auch ein bisschen wegen
 --166-----
 JA estudio ingeniería eléctrica y=y por ejempl=o bueno ahí
 JA meines studiums elektroingenieurwesen es gibt zum beispiel
 AM mhm
 AM mhm
 --167-----
 JA hay dos empresas muy importantes aq/ a nivel eléctrico que
 JA zwei sehr wichtige firmen in der elektrischen
 --168-----
 JA son siemens y esneider, una es/ siemens es de alemania y
 JA branche siemens und schneider siemens ist aus deutschland
 AM hm
 AM hm
 --169-----
 JA esneider es de/ de francia, (lt) pero me gustó más siemens
 JA und schneider aus frankreich (lt) aber ich
 --170-----
 JA también porque tiene digamos como hacia el tema de las
 JA fand siemens besser weil es auch sagen wir man etwas in
 --171-----
 JA telecomunicaciones ahorita (?...?) y de pronto me/ de
 JA richtung telekommunikation geht (?...?) und
 AM mhm
 AM mhm
 --172-----
 JA aprender algo así para manu=e/ de pronto cuando uno lea un
 JA vielleicht so etwas zu lernen um vielleicht
 --173-----
 JA artículo técnico algo de pronto más como hacia
 JA wenn man einen technischen artikel liest so vielleicht eher
 AM mhm por la
 AM mhm zum teil
 --174-----
 JA si por la carrera un poco también
 JA so in richtung ja zum teil wegen des studiengangs
 AM carrera un poco si bueno y
 AM wegen des studiengangs gut und
 --175-----
 AM lo que te ha ofrecido el programa aquí de . toda la oferta
 AM was dir das programm angeboten hat das ganze angebot des
 --176-----
 AM del programa d=e clases mm . clase taller y este/ estos
 AM programms zum beispiel präsenzunterricht und diese
 --177-----
 JA no excelente excelente
 JA also ausgezeichnet
 AM espacios cómo te ha parecido eso'
 AM lernumgebung wie fandest du das
 --178-----
 JA porque/ porque te invita a venir si' porqu=e eh uno dice
 JA weil weil es einladend ist ja weil äh man
 --179-----
 JA aquí vengo y/ y=y no es solament=e si a vengo de pronto a
 JA sagt sich ich komme hierher und und es geht nicht nur darum
 --180-----
 JA hacer una tarea del/ del idioma de pronto tengo que venir y/
 JA eine sprachaufgabe zu machen ich muss manchmal auch kommen
 --181-----
 JA y leer unas copias es agradable venir a hacerlo acá es/ es
 JA um etwas zu lesen es ist aber die hauptsache dass es
 AM mhm

AM mhm
 --182-----
 JA como motivante/ es motivador/ es todo es por ejemplo los
 JA angenehm ist hier es ist motivierend das alles
 --183-----
 JA casets los cidis las películas todo eso es/ pues son
 JA zum beispiel die kassetten die cidis die filme das alles
 AM mhm
 AM mhm
 --184-----
 JA recursos que ojalá uno pudiera aprovechar más y que
 JA sind mittel die man hoffentlich besser nutzen kann und
 --185-----
 JA verdaderamente le facilitan a uno muchísimo estar en
 JA die einem wirklich den kontakt mit der sprache sehr
 --186-----
 JA contacto con el idioma practicándolo diariamente
 JA erleichtern so dass man die sprache tagtäglich und ständig
 --187-----
 JA constantemente y de diversas eh formas eh si
 JA auf verschiedene art und weise üben kann äh ja
 AM y vienes mucho'
 AM und kommst du oft hierher
 --188-----
 JA me gusta venir harto e=h los lunes estoy casi siempre
 JA ich komme oft und gern hierher äh morgens bleibe ich
 --189-----
 JA bastante tiempo e=h que más' los miércoles también y los
 JA meistens lange äh wann noch mittwochs und freitags auch
 --190-----
 JA viernes también no pues casi
 JA nein ich
 AM trabajas solita o con alguien'
 AM arbeitest du dabei alleine oder mit jemandem
 --191-----
 JA siempre vengo sola porque pues a ve/ ve/ los viernes eh y a
 JA komme fast immer allein hierher freitags kommt manchmal
 --192-----
 JA veces viene una amiga seguido per=o . pero ella casi solo
 JA eine freundin aber sie kommt fast
 --193-----
 JA viene los viernes y entonces a mí si me gusta venir más
 JA nur freitags also ich komme schon sehr gerne
 --194-----
 JA seguido si no yo vengo harto
 JA ich komme sehr oft hierher
 AM entonces tú utilizas bastante
 AM also nutzt du das hier sehr
 --195-----
 JA si y me gusta
 JA ja und sehr gerne
 AM esto y/ y te ha parecido bien lo/ los espacios'
 AM oft und und hast du die lernumgebung gut gefunden
 --196-----
 JA sí me han parecido bien lo mismo las clases también me
 JA ja ich finde sie gut und genauso den unterricht
 --197-----
 JA parece que son/ son dos horas desde las dos en punto hasta
 JA es sind zwei stunden ab punkt zwei und bis
 --198-----
 JA las cuatro en punto y/ y sí se aprovecha muy bien el tiempo,
 JA punkt vier und man nutzt die zeit sehr gut
 --199-----

JA la profe . hace actividades de todas o sea tanto teóricas mm
 JA die lehrerin macht aktivitäten jeder art das heißt sowohl
 --200-----
 JA en tablero ta ta ta explicaciones com=o digamos un poquito
 JA theoretisch an der tafel zack zack zack erklärungen wie
 --201-----
 JA ya más relajadas de diálogo de/ trata como de distribuir
 JA auch andere dinge die etwas entspannender sind also dialoge
 AM mhm
 AM mhm
 --202-----
 JA bien el tiempo para que uno no esté cansado en una misma
 JA sie versucht die zeit gut einzuteilen damit man nicht so
 --203-----
 JA actividad sino que diversifica mucho y entonces uno dice
 JA durch dieselbe aktivität müde wird sie variiert oft und
 AM mhm
 AM mhm
 --204-----
 JA las dos horas por ejemplo a mí se me pasan rápido porque .
 JA ich meine die zwei stunden vergehen schnell weil
 --205-----
 JA o sea
 JA also
 AM mhm hablando sobre este tema y sobre tus objetivos de
 AM mhm wenn wir jetzt über deine lernziele sprechen
 --206-----
 AM aprendizaje tú tienes o te trazaste en algún momento algún
 AM hast du dir ein ziel bewusst und ganz
 --207-----
 AM objetivo de aprendizaje de manera concreta por ejemplo
 AM konkret gesetzt zum beispiel
 --208-----
 JA mm no no llegué como a
 JA äh nein nein ich bin gekommen
 AM aprender primero a hablar o aprender
 AM zuerst das sprechen zu lernen oder
 --209-----
 JA ver qué era lo que me/ cuál era la metodología que se iba a
 JA sozusagen zum gucken welche methode man
 --210-----
 JA plantear claramente cuál eran los/ cuáles eran los a/ los
 JA einsetzen würde welche waren die die punkte die wir
 --211-----
 JA ítems que ibamos a ir siguiendo y/ y no/ y no pero/ pero yo
 JA bearbeiten würden aber ich
 --212-----
 JA pienso que mm que con/ que con el pasar del/ del curso y eso
 JA denke dass äh dass man sich im verlauf des kurses
 --213-----
 JA de pronto uno si va marcando eh objetivos como a corto plazo
 JA vielleicht kurzfristige ziele setzt die „okay ich nehme mir
 --214-----
 JA algo así "bueno ahora me voy a proponer a tal cosa" . si'
 JA das jetzt vor" ja
 AM mhm
 AM mhm
 --215-----
 JA que los plurales entonces hago más énfasis en eso pero es
 JA zum beispiel die pluralformen also arbeite ich intensiver
 --216-----
 JA como mu=y a corto plazo com=o
 JA aber kurzfristig daran etwas

AM si si pero cómo/ cómo/ bueno a
AM ja ja aber wieso
--217-----
JA porque digamos digo bueno eh esta semana
JA weil sagen wir mal okay äh diese woche
AM corto plazo por qué'
AM kurzfristig warum
--218-----
JA le voy a poner harto cuidado a los plurales entonces vengo y
JA werde ich mich intensiv mit pluralformen beschäftigen
--219-----
JA le digo a la profesora profesora este plural cómo se forma
JA dann komme ich und frage die lehrerin wie die pluralform
--220-----
JA es o/ o en la clas=e o si trato de digamos hacer una eh guía
JA ist oder ich frage im unterricht oder wenn ich mit einer
--221-----
JA de taller si' y ya pero no sigo ahí no o sea es así como que
JA selbstlernkarte lerne
--222-----
JA me propongo una semana desarrollar un tema lo más lo mayor
JA ich nehme mir vor eine woche
--223-----
JA que pueda y de pronto a la otra semana otra cosa o/ y así
JA ein thema zu bearbeiten und die nächste woche ein anderes
AM y eso
AM und das mit
--224-----
AM de ponerle énfasis o ponerle atención eh con guías significa
AM dem intensiv arbeiten oder sich mit selbstlernkarten zu
--225-----
JA venir aquí y
JA hierher zu kommen und
AM venir aquí y trabajar con esos materiales'.
AM beschäftigen und hierher zu kommen
--226-----
JA trabajar con esos materiales más que todo e=h' si más que
JA mit diesem materialien zu arbeiten so zu sagen oder
--227-----
JA todo si o=o/ o también de pront=o en el/ tengo un
JA eventuell auch im ich habe ein wörterbuch äh ein
--228-----
JA diccionario e=h . grande y hay como unos/ unas cosas así
JA großes und da sind so so grammatiksachen so die
--229-----
JA d=e/ de gramática com=o d=e las formas que hablan allá las
JA sprechweise die üblichsten ausdrücke und also ich sage
--230-----
JA expresiones más comunes y eso entonces digo bueno esta
JA mir okay diese woche beschäftige ich mich mit
--231-----
JA semana trataré estas dos más o menos así aprendérmelas
JA diesen beiden so ungefähr und versuche sie zu lernen
AM mhm
AM mhm
--232-----
JA pero es como cosas pequeñas o sea no así los superobjetivos
JA aber es geht dabei um kleine dinge ich meine es sind keine
--233-----
JA y no más bien algo más/ más/ más mucho más concreto que yo
JA riesenziele und ne im gegenteil es ist etwas was ich
AM bueno mhm
AM okay mhm

JA nicht wenn ich mich allein äh vor den computer setze und
 --250-----
 JA me meto si' tal vez no he encontrado así a alguien que
 JA denke wo soll ich denn anfangen wo soll ich suchen
 AM mhm si
 AM mhm ja
 --251-----
 JA me dig=a/ que me guíe "mira métete acá a esta página o a esa
 JA vielleicht habe ich noch niemanden gefunden der mir sagt der
 --252-----
 JA ta ta ta" y=y si eh si tal vez eso no/ tal vez
 JA mich anleitet „guck mal diese seite ist gut“ äh vielleicht
 AM si tal vez (ls)si no (?...?)
 AM ja vielleicht (ls) ja schon (?...?)
 --253-----
 JA porque no he tenido así alguien que me oriente m=m más
 JA weil ich bisher niemanden gehabt habe der mich äh gezielter
 --254-----
 JA específicamente, pero pues sí me parecería chévere también
 JA beraten hätten das würde ich natürlich toll
 --255-----
 JA claro que sí
 JA finden
 AM normalmente en europa lo hacen a/ así como estamos
 AM in europa wird das in der regel so gemacht wie wir
 --256-----
 JA si'
 JA ja
 AM aquí en persona sí entonces hoy hablamos alemán mañana
 AM jetzt hier sitzen und zwar face to face ja heute sprechen
 --257-----
 AM hablamos eh el idioma mio que es español entonces así pero
 AM wir deutsch äh morgen meine sprache also spanisch und so
 --258-----
 JA si exacto
 JA ja genau
 AM de aquí es/ nos tocaría como tandem electrónico
 AM aber hier müssten wir elektronisches tandem machen
 --259-----
 JA y/ y otra cosa/ y una
 JA und noch etwas und sprechen
 AM (ls)porque no hay tantos/ tantos extranjeros
 AM (ls) weil es nicht so viele ausländer gibt
 --260-----
 JA cosa es hablarlo así y otra cosa es escrito bueno no sé
 JA ist eine sache und schreiben ist etwas anderes ich
 AM s=i aunque hoy
 AM ja obwohl man heutzutage
 --261-----
 JA qué tan fácil ah si' cla=ro
 JA weiß nicht wie leicht äh ja natürlich
 AM en día ya uno puede hablar porque pues todo está progresando
 AM schon sprechen kann denn alles entwickelt sich sehr schnell
 --262-----
 JA tecnología (@)
 JA technologie (@)
 AM muchísimo y sobre todo la tecnología si si y tú has hecho
 AM vor allem die technologie ja ja hast du eigentlich
 --263-----
 JA hemos hablado del
 JA wir haben über das
 AM proyectos' han hablado de proyectos'
 AM projekte gemacht habt ihr über projekte gesprochen

--264-----
JA proyecto que vamos a hacer eh para la clase eh sobre
JA projekt gesprochen das wir machen werden äh für den kurs äh
--265-----
JA beethoven la música clásica en alemania, pero así eh mucho
JA über beethoven die deutsche klassische musik aber wir haben
AM mhm
AM gesprochen mhm
--266-----
JA no hemos profundizado nivel uno
JA das nicht sehr vertieft stufe eins
AM tú estás en qué nivel' si en
AM in welchem kurs bist du ja in
--267-----
JA si es como
JA es geht so um
AM nivel uno no/ no/ se hacen miniproyectos y
AM stufe eins man macht miniprojekte und
--268-----
JA miniproyectos pero pues no lo hemos mirado bien solo
JA miniprojekte aber wir haben uns nicht näher damit
--269-----
JA queremos pues/ hay/ en el grupo hay dos chicos que
JA beschäftigt wir wollen nämlich es gibt in der gruppe zwei
--270-----
JA estudian música una música una/ una muchacha y un joven
JA zwei leute die musik studieren eine junge frau und einen
--271-----
JA ellos dicen que van a interpretar una canción y otro
JA jungen mann sie sagen dass sie ein lied singen werden und
--272-----
JA compañero dijo que se iba a disfrazar y bueno, pero pues
JA ein anderer kommilitone hat gesagt dass er sich verkleiden
--273-----
JA entonces la idea es eh profundizar ya de pronto un poquito
JA wird und so aber die idee ist ein bisschen mehr zu vertiefen
--274-----
JA más y=y/ y aplicar de pronto la mayor/ la mayor parte de/ de
JA und beim vortrag irgendwie die meisten
--275-----
JA las cosas que hemos aprendido en la explicación no' porque
JA sachen anzuwenden die wir gelernt haben nicht wahr weil
--276-----
JA es como difícil
JA es ist ein bisschen schwer
AM y ah si eh me interesa/ me parece curioso
AM und ach so ja äh mich interessiert ich finde es
--277-----
AM lo que dijiste que un muchacho se iba a disfrazar de qué se
AM merkwürdig was du von einem kommilitonen gesagt hast der
--278-----
JA de beethoven si
JA als beethoven ja
AM va a disfrazar' de beethoven y va a tocar/ va a
AM sich verkleiden wird als beethoven und wird er spielen
--279-----
JA no/ no el va a hacer/ va a hacer que va a tocar
JA nein nein er wird so tun so tun als ob er spielen
AM tocar en el piano
AM wird er klavier spielen
--280-----
JA o quién sabe si va a hacer creo que va a ser otro y él/ y
JA würde obwohl ich nicht weiß ob er ich glaube ein anderer

AM mímica
AM mimik
--281-----
JA hay otro que sí toca piano de verdad que es músico de verdad
JA spielt tatsächlich klavier der ist ein echter musiker
--282-----
JA entonces él va a interpretar algo y hay otra niña que sabe
JA also spielt er und eine junge frau spielt cello
--283-----
JA tocar violoncelo entonces ellos van a ofrecer, y mientras
JA also das bieten sie an und dabei werden andere
--284-----
JA tanto otros van a ir explicando hm hm
JA erklären hm hm
AM muy interesante y bueno
AM sehr interessant und
--285-----
JA no tampoco/ ah
JA ne auch nicht äh
AM tampoco han hecho encuentros culturales no'
AM ihr habt auch keine kulturveranstaltungen gemacht ne
--286-----
JA bueno por ahí ariadna nos había hablado d=e m=m una
JA ariadna hat irgendwann von äh einer aktivität
--287-----
JA actividad con postres y eso pero no/ no me
JA gesprochen wo nachtisch und so was gemacht wird aber ne ne
AM eso es el martes
AM das ist am
--288-----
JA es/ eso si pero eso todavía no/ si' a bueno (@@)
JA ja das ist es aber noch nicht ja äh gut (@@)
AM que viene
AM kommenden dienstag
--289-----
JA mhm
JA mhm
AM bien no eh ya como eh para terminar e=h tienes alguna
AM okay ne äh zum schluss äh was hältst du von
--290-----
JA .. e=h
JA äh
AM opinión acerca de/ de la forma como se evalúa' o
AM der bewertungsform oder
--291-----
JA pues el pr/ el primer parcial que
JA also die erste zwischenprüfung fand
AM todavía no han evaluado'
AM hat man noch keine benotung gegeben
--292-----
JA fue la clase que tú fuiste, ese es el primer parcial/ ah
JA in der unterrichtsstunde statt zu der du gegangen bist das
--293-----
JA bueno e=h . hubo un quiz pero pues no me parece que estuvo
JA war die erste zwischenprüfung ach so äh es gab vorher noch
--294-----
JA bien evaluado e=h eh hacemos continuamente/ eh ariadna nos
JA einen test aber ich meine der wurde nicht richtig bewertet
--295-----
JA pone digamos actividades que dicen "bueno hoy vimos cómo se
JA äh wir machen andauernd ariadna macht mit uns aktivitäten
--296-----
JA hace una carta entonces hagan ustedes una carta" y así al

JA bei denen sie sagt „okay heute habt ihr gelernt einen brief
 --297-----
 JA final se la damos y ella nos dice/ no=s/ no&la devuelve y
 JA zu schreiben schreibt jetzt einen brief“ und am ende geben
 --298-----
 JA nos dice qué está mal qué está bien de pront=o qui/ quiso
 JA wir ihn ab und sie sagt uns was falsch und was richtig ist
 --299-----
 JA decir esta expresión pero “no se dice así se dice así” pero
 JA also der ausdruck „man sagt nicht so sondern so“ aber
 --300-----
 JA no me parece que bien ecuánime justo bien normal
 JA ich finde es okay objektiv gerecht okay normal
 AM y bueno han
 AM und hat
 --301-----
 AM servido esas evaluaciones para reflexionar algo o ha habido
 AM diese bewertung zum nachdenken beigetragen oder hat es
 --302-----
 JA si claro si claro por ejemplo
 JA ja natürlich ja natürlich
 AM etapas de autoevaluación
 AM überhaupt phasen gegeben in denen man sich selbst evaluiert
 --303-----
 JA digamos que a veces uno le pone doble te a alg/ cosas que de
 JA zum beispiel schreibt man manchmal sachen die man wohl
 --304-----
 JA pronto por el inglés o por otras cosas a las que uno está
 JA wegen des englischen oder wegen anderer dinge gewohnt ist
 --305-----
 JA acostumbrado entonces ella dice no no no entonces uno dice
 JA mit doppel te da sagt sie ne ne ne da merkt man äh
 --306-----
 JA a listo tengo que tener cu/ cuidado que/ claro si le sirve
 JA dass man aufpassen muss natürlich ist das sehr
 --307-----
 JA para mucho
 JA effektiv
 AM y ha habido momentos de reflexión sobre un tipo de
 AM und hat es momente des nachdenkens gegeben über
 --308-----
 AM autoevaluación que no tenga que ver solamente con el
 AM eine selbstbewertung die nicht nur auf das resultat
 --309-----
 AM resultado sino con el proceso con el aporte que uno hace
 AM zielt sondern auf den eigenen lernprozess auf den beitrag
 --310-----
 JA si si si si también/ también porque por
 JA ja ja ja auch auch weil zum beispiel
 AM a su propio proceso'
 AM den man selbst zu seinem eigenen lernprozess leistet
 --311-----
 JA ejemplo en el quiz . e=h/ en el quiz en una parte que había
 JA beim test äh beim test in einem teil wo ich wo wir
 --312-----
 JA donde no/ nos fue mal que eran parejas e=h hubo/ eran
 JA schlecht abgeschnitten haben es war partnerarbeit äh es gab
 AM mhm
 AM mhm
 --313-----
 JA parejas y eso fue/ fue como un debate ahí si' "que no
 JA es waren jeweils zwei partner und das war wie eine debatte
 AM mhm mhm

AM mhm mhm
 --314-----
 JA que es así que no que es así" eh si entonces "bueno
 JA „es ist so nein so ist es nicht es ist so" äh ja also
 AM ah ya
 AM ach so
 --315-----
 JA hagamos lo que usted dice" y no después resulta que yo si
 JA „okay machen wir was du sagst" und hinterher erweist sich
 AM mhm
 AM mhm
 --316-----
 JA tenía razón entonces uno se cuestiona y dice pero si yo sé
 JA doch als richtig was ich gesagt hatte da überlegt man wenn
 --317-----
 JA que sé pues definiendo mi posición si' bueno entonces
 JA ich weiß dass ich es weiß dann muss ich meine meinung
 AM aprendiste a
 AM du hast gelernt
 --318-----
 JA sí bueno aprendí que/ que si yo sé
 JA verteidigen ja na ja also ich habe gelernt
 AM que/ a que hay que defenderla
 AM dass man sich verteidigen muss
 --319-----
 JA que estoy llevando un proceso de aprendizaje conciente/ y
 JA wenn ich weiß dass ich einen bewussten lernprozess
 --320-----
 JA que no tengo porque dudar de eso que si que si es/ si éste
 JA durchgeführt habe ich doch keinen grund daran zu zweifeln
 AM mhm
 AM mhm
 --321-----
 JA es el su y si éste es el posesivo simplemente éste es porque
 JA wenn ich weiß dass es ein possessivpronomen ist dann
 --322-----
 JA yo sé y yo si entonces ahí me puso a
 JA weiß ich es ja dann habe ich gezögert
 AM y ahí dudaste un poquito
 AM und da hast du ein bisschen gezögert
 --323-----
 JA dudar entonces esas cosas eh si me pusieron de pronto a
 JA also diese erfahrungen äh haben mich doch dazu veranlasst
 --324-----
 JA reflexionar eso
 JA darüber nachzudenken
 AM bueno eso fue un aprendizaje y lo último ya
 AM na ja da hast du was gelernt das letzte
 --325-----
 JA ah si quieres te
 JA ah wenn du möchtest
 AM eh portafolio estás haciendo' con diario'
 AM äh führst du ein portfolio und ein lernstagebuch
 --326-----
 JA lo muestro lo tengo allí (sn) ah no bueno
 JA zeige ich es dir ich habe es dabei (sn)
 AM no yo si lo
 AM nein ich möchte es
 --327-----
 AM quiero ver pero/ pero hoy no alcanzamos pero yo si lo
 AM schon sehen aber heute schaffen wir es nicht aber ich
 --328-----

JA ah bueno
 JA okay
 AM quiero ver y sobre todo como un diario que ya estás
 AM möchte es schon sehen und vor allem das lernstagebuch das du
 --329-----
 JA ah si ya estoy llevando el diario
 JA ah ja ich führe gerade das tagebuch
 AM llevando por suerte eh eh
 AM wohl schon führst äh äh
 --330-----
 AM qué sentido le ves cómo lo/ cómo encuentras eso del
 AM welchen sinn siehst du darin wie findest du das mit
 --331-----
 JA . a=h, portafolio eh bien me parece pues ariadna
 JA äh portfolio äh gut ich finde also ariadna
 AM portafolio
 AM dem portfolio
 --332-----
 JA nos dice escriban ahí prácticamente no lo que aprendieron
 JA sagt uns schreibt nicht da rein was ihr gelernt habt
 AM mhm
 AM mhm
 --333-----
 JA no el contenido sino la forma como aprendieron si' que no lo
 JA nicht den inhalt sondern die art und weise wie ihr es
 --334-----
 JA que lo aprend=í con un juego o lo aprendí con una canción
 JA gelernt habt ja mit einem spiel mit einem lied habe ich es
 AM mhm
 AM mhm
 --335-----
 JA lo aprend=í con una dinámica con una mímica digamos hice
 JA gelernt oder mit einer aktivität oder mit mimik sagen wir
 AM mhm
 AM mhm
 --336-----
 JA una mímica y pun eso me grabo esa palabra ese tipo de
 JA mal ich habe etwas mimisch darstellt und zack dadurch habe
 AM mhm
 AM mhm
 --337-----
 JA cosas e=h si me parece bueno porque por ejemplo así como hay
 JA ich mir das wort gemerkt äh ich finde es gut weil so wie
 --338-----
 JA actividades que uno dice uy esa actividad voy a tratar de
 JA es aktivitäten gibt wo man sagt wow was für eine aktivität
 --339-----
 JA hacerla más seguido porqu=e me facilita la retención de
 JA ich werde versuchen sie öfter zu machen weil sie mir das
 --340-----
 JA palabras bueno etcetera, también hay que uno dice no es=o/
 JA behalten von wörtern erleichtert und so weiter so gibt es
 --341-----
 JA con eso no me está sirviendo entonces yo no voy a seguir
 JA auch aktivitäten wo man sagt nein das hilft mir nicht
 --342-----
 JA haciendo eso por ejemplo, ent/ para/ para eso, pero
 JA also mache ich nicht weiter
 AM mhm mhm si
 AM mhm mhm ja
 --343-----
 JA entonces eso es una cosa que no es de una clase si' qu=e
 JA das ist also etwas was sich nicht auf eine unterrichtsstunde

--344-----
JA digamos/ porque de pronto un día la actividad/ no sé una
JA beschränkt ja sagen wir weil mir vielleicht eines tages die
--345-----
JA actividad me sirvió pero de pronto al otro día u otro día
JA aktivität eine aktivität geholfen hat aber am
--346-----
JA que se hizo tal vez de pronto no me sirvió mucho si
JA nächsten tag oder an einem anderen tag nicht sehr ja
AM si
AM ja
--347-----
JA entonces uno va mirando y va tratando de mejorar ah bueno
JA also mit der zeit überlegt man und versucht dann besser zu
--348-----
JA entonces qué "tengo que mejorar de pronto ah sí es que en
JA werden also „ich muss besser werden ah hier hat mir dies
--349-----
JA ésta me faltó tal cosa pero era que en esta si fue así"
JA gefehlt aber hier habe ich es richtig gemacht"
AM si
AM ja
--350-----
JA entonces . se complementa bastante
JA also es ergänzt sich durchaus
AM si si si si si es muchos
AM ja ja ja ja ja ja das hat
--351-----
JA hm
JA hm
AM matices si señora eh hm bueno yo creo que por hoy me
AM viele nuancen äh hm okay ich glaube du hast mir
--352-----
AM ayudaste muchísimo eh digamos esas son las/ las preguntas
AM heute sehr geholfen also das das waren die fragen
--353-----
JA mhm
JA mhm
AM que yo tenía y la última cosa es solamente bueno . eh
AM die ich hatte und zum schluss nur noch also äh als
--354-----
AM como balance general tú qué . dirías acerca de/ de este
AM bilanz was würdest du zu diesem prozess sagen
--355-----
AM proceso bueno si lo podemos llamar autónomo y qué sugerirías
AM äh können wir ihn autonom nennen und was würdest du
--356-----
AM de . para mejorar o qué sugerirías para que se quede así
AM empfehlen was könnte besser werden oder was sollte so
--357-----
JA . hm hm .. un balance general'
JA wie hm hm eine bilanz
AM como está un balance general
AM bleiben wie es ist eine bilanz
--358-----
JA pues de lo que he podido/ pues ha sido poco tiempo no'
JA also was ich bisher also es ist eine kurze zeit gewesen ne
AM dos
AM zwei
--359-----
JA dos meses mm per=o . eh no en general muy . mm me ha
JA zwei monate äh aber äh nein insgesamt sehr äh ich
AM meses'

AM monate
 --360-----
 JA parecido muy bueno si . mm qué podríamos decir que se pueda
 JA finde es sehr gut ja äh was könnten wir sagen was besser
 --361-----
 JA mejorar . e=h .. no sé me gustaría de pronto/ que fuera de
 JA werden sollte äh ich weiß nicht mir würde es gefallen
 --362-----
 JA pronto como un poquito más/ no bueno (sn)claro que eso no .
 JA vielleicht ein bisschen mehr nein also (sn) das geht
 --363-----
 JA . e=h digamos . m=m digamos que las clases como las clases
 JA natürlich nicht äh sagen wir äh die unterrichtsstunde der
 --364-----
 JA taller y eso o sea de pronto a veces pienso que/ que tres
 JA präsentunterricht und so manchmal glaube ich
 --365-----
 JA veces/ como decir tres veces a la semana de pronto digamos
 JA dreimal zum beispiel wir könnten uns dreimal pro woche mit
 --366-----
 JA podernos ver con ariadna porque a veces . como que uno pues
 JA ariadna zusammensetzen denn man hat
 --367-----
 JA tiene muchas dudas por ejemplo yo hago mis tareas si' y=y
 JA manchmal irgendwie zu viele fragen zum beispiel ich mache
 --368-----
 JA casi siempre pues el fin de semana es que las hago así que
 JA meine hausaufgabe ja und ich mache sie fast immer am
 --369-----
 JA uno tiene tiempo y eso y prun en ese momento a mí me
 JA wochenende wenn ich zeit habe und so und zack da
 AM mhm
 AM mhm
 --370-----
 JA surgen muchísimas dudas pero sí entonces bueno eh vengo aquí
 JA kommen sehr viele fragen auf aber also okay äh ich komme am
 --371-----
 JA el lunes al otro dí=a . eh para de pronto solucionar una o
 JA nächsten montag hierher äh um eventuell antwort auf die eine
 --372-----
 JA otra duda as=í . mm con la profesora que está, que digamos
 JA oder andere frage zu finden äh und zwar bei der lehrerin die
 --373-----
 JA con ingrid . entonces bueno uno ahí viene y eso pero de
 JA gerade da ist bei sagen wir ingrid also okay man kommt und
 --374-----
 JA pronto cuando no/ digamos que hay gente que no viene a las
 JA so aber irgendwie wenn man nicht ich meine es gibt leute
 --375-----
 JA asesorías le toca esperarse hasta el miércoles ya el
 JA die nicht zu den beratungstunden kommen die müssen bis
 --376-----
 JA miércoles uno ya uno no se acuerda exactamente qué fue lo
 JA mittwoch warten und da weiß man nicht mehr so genau was man
 --377-----
 JA que vió el sábado si' entonces de pronto me gustaría que
 JA am samstag gelernt hat ja also ich würde es besser finden
 AM hm
 AM hm
 --378-----
 JA esas cuatro horas fueran más horas como de pronto una hora
 JA wenn diese vier stunden eher so verteilt wären dass man eine
 --379-----

JA diaria que le den más continuidad que uno se vea más
 JA stunde jeden tag hat so dass es mehr kontinuierät gibt dass
 AM hm si ya
 AM hm ja
 --380-----
 JA si' como que al otro día pueda venir como
 JA man sich öfter sieht ja dass man am nächsten tag kommen
 AM entiendo si si
 AM ich verstehe ja ja
 --381-----
 JA que al otro como que al otro porque hasta y el miércoles
 JA kann weil es am nächsten mittwoch schon vergessen hat
 --382-----
 JA entonces uno ya por allá hm ya qué era la duda que yo tenía
 JA hm da weiß man nicht mehr welche fragen man hatte
 --383-----
 JA de pronto no' . e=h eso pero qué más' de resto no
 JA vielleicht ne äh das aber was noch ansonsten
 AM interesante si si
 AM interessant ja ja
 --384-----
 JA las clases me parecen dinámicas chéveres . e=h
 JA finde ich den unterricht dynamisch toll äh
 AM .. bueno y tu
 AM und deine
 --385-----
 AM parti/tu participación propia en el proceso o sea en
 AM mitwirkung in diesem prozess ich meine
 --386-----
 JA ah bueno otra cosa que o
 JA ach so noch etwas was mir
 AM concreto lo que tú haces o has hecho
 AM was du konkret machst
 --387-----
 JA sea es que no me gusta eh a veces los grupos son muy grandes
 JA nicht gefällt ist dass die gruppen manchmal sehr groß sind
 --388-----
 JA demasiado grandes somos como cuarenta ya y=y/ .. y bueno
 JA zu groß wir sind schon etwa vierzig und und na ja ich
 AM hm
 AM hm
 --389-----
 JA no sé o sea es que si ahí también hay cosas . pero de
 JA weiß nicht da sind ja auch dinge aber vielleicht sagen
 --390-----
 JA pronto digamos que/ bueno claro que de pronto uno pues
 JA wir mal ich meine na ja natürlich versteht man das
 --391-----
 JA entiendo que si no hay más profesores o más espacio eh bueno
 JA irgendwie dass es nicht mehr lehrer oder räume gibt na ja
 --392-----
 JA si' pero eso me gustaría de pronto que/ que se revaluara
 JA aber dann möchte ich dass man das eventuell überdenkt
 AM hm
 AM hm
 --393-----
 JA bueno digamos que es así que en ese grupo llegaron cuarenta
 JA okay sagen wir mal es ist so dass zu dieser gruppe vierzig
 --394-----
 JA personas al curso pero entonces de pronto que/ que trataran
 JA gehören aber da sollte man vielleicht versuchen zu sagen
 --395-----

JA de decir bueno somos cuarenta tratemos de reubicarnos a ese
 JA okay wir sind vierzig versuchen wir uns beim gleichen
 --396-----
 JA mismo horario en dos grupos como para que uno tenga la
 JA stundenplan in zwei gruppen zu teilen so dass man mehr
 AM hm mhm
 AM hm mhm
 --397-----
 JA posibilidad de participar más son muchas personas y
 JA möglichkeiten hat zu sprechen es sind zu viele leute
 AM hm
 AM hm
 --398-----
 JA entonces claro hasta esperar de pronto a que participen
 JA und natürlich wenn man irgendwie warten
 --399-----
 JA todas las otras es difícil y todo eso
 JA muss bis alle anderen etwas gesagt haben
 AM hm sigue/ ah son muchos'
 AM hm sind es zu viele
 --400-----
 JA son muchos sí' me ha parecido/ eso son muchos por ejemplo
 JA ja es sind zu viele das finde ich es sind zu viele zum
 AM hm
 AM hm
 --401-----
 JA allá donde te comento en/ yo estuve en la en la escuela
 JA beispiel dort wovon ich dir erzählt habe ich habe an der
 --402-----
 JA colombiana de ingeniería queda al norte y/ y es inglés
 JA escuela colombiana de ingeniería studiert die liegt im
 AM mhm hm
 AM mhm hm
 --403-----
 JA básicamente los grupos eran de veinte personas y no
 JA norden und und da gibt es im prinzip nur englisch die
 --404-----
 JA aceptaban más de veinte personas eso me parece eso
 JA gruppen bestanden aus zwanzig personen und man hat keinen
 AM hm es así
 AM hm so ist es
 --405-----
 JA de pronto en las/ pero pues la labor de las profesoras
 JA mehr akzeptiert das finde ich irgendwie aber die
 AM hm si si
 AM hm ja ja
 --406-----
 JA eso no, me ha parecido excelente . y los recursos de acá
 JA arbeit der dozenten die finde ich ausgezeichnet und die
 AM y tu labor también'
 AM und die mitarbeit auch
 --407-----
 JA también y mi labor pues sí pero eh siempre pienso que/ como
 JA mittel hier auch und meine arbeit doch aber ich denke dass
 --408-----
 JA siempre pienso que cada vez puede ser mejor mhm
 JA ich denke immer dass es immer besser werden kann mhm
 AM no muy bien
 AM okay
 --409-----
 AM muy bien te agradezco mucho
 AM ich danke dir sehr
 --410-----

AM ese curso de alemán esa vez' cuando estuve yo en dici/ en
AM deutschkurs ergangen ist damals als ich im
--15-----
JA e=h bueno yo terminé=/ bueno básicamente terminé
JA äh ich habe es beendet also praktisch beendet
AM septiembre,
AM september
--16-----
JA el curso de alemán dos' y= . siento que=' aprendí ya= como
JA den kurs deutsch zwei ich fühle dass ich viel gelernt
--17-----
JA bastantes herramientas en/ en cuanto a=/ en cuanto a la
JA habe viele werkzeuge zum
--18-----
JA construcción de frases en pasa=do' . e=h/ . cua,/ en cuanto
JA satzbau in der vergangenheit oder
--19-----
JA a= por ejemplo= mm . ma/ más/ más e=h/ más cosas de la
JA zum beispiel sachen von der
--20-----
JA cultura alemana, lo que era la comida, como las fiestas,
JA deutschen kultur das essen die feiern
--21-----
JA como qué=' . a/ a/ aprovechamos esas/ esa=s como esas
JA irgendwie haben wir diese fragen genutzt
--22-----
JA inquietudes' o esos intereses que/ que la gente tenía para
JA oder diese interessen die die leute hatten
--23-----
JA ap/ a/ para aplicar digamos lo que habíamos aprendido' con
JA um das anzuwenden was wir
--24-----
JA respecto a conocer de la cultura alemana' . entonces eso fue
JA über die deutsche kultur gelernt hatten also das war
--25-----
JA como lo que más me quedó del/ del cu/ del segundo curso que
JA gerade das was ich im zweiten deutschkurs am meisten
--26-----
JA hice de alemán' en=/ fue en el
JA gelernt habe es war im
AM el segundo= fue cuándo' en/ en,
AM der zweite wann war das
--27-----
JA periodo/ en el primer semestre del dosmilseis' porque/
JA ersten semester zweitausendsechs weil
AM ah si señora'
AM ah ja richtig
--28-----
JA . porque yo estaba haciendo=/ prime/ yo estaba haciendo el/
JA weil ich das erste level
--29-----
JA el/ el nivel uno' en el segundo semestre del dosmilcinco'
JA im zweiten semester zweitausendfünf gemacht habe
AM si
AM ja
--30-----
AM entonces después hub/ hubo una interrupción' y después
AM dann gab es doch eine unterbrechung und danach
--31-----
JA mhm sí señor,
JA mhm ja
AM seguiste en el segundo nivel, y cómo te sentiste
AM hast du das zweite level gemacht und wie hast du

--32-----
JA e=h/ en general' pues e=h/ bien' me
JA generell habe ich mich wohl gefühlt
AM en esos cursos de alemán'
AM dich in diesen deutschkursen denn gefühlt
--33-----
JA senti bien' me sentí que= aprende/, pues lo que yo siempre
JA ich habe mich wohl gefühlt ich habe gelernt also wie ich
--34-----
JA he dicho' que=/ que hay que dedicarle tiempo no' porque a
JA schon immer gesagt habe dass man sich zeit nehmen muss weil
--35-----
JA vece=s pues uno con/ con las actividades que tiene en la
JA man manchmal die zeit nicht nutzt mit all dem
--36-----
JA universidad' . e=h/ como que no le aprovecha el tiempo y las
JA was man in der uni zu tun hat und die
--37-----
JA dos horas de clase/ bueno' las cuatro horas semanales . a
JA zwei unterrichtsstunden gut die vier stunden wöchentlich
--38-----
JA veces resultan como muy=/ como muy escasas, sin embargo=
JA sind manchmal trotzdem viel zu wenig
AM mhm,
AM mhm
--39-----
JA pues a=h/ e=h/ considero que' en el primer curso' pues como
JA also ich finde dass ich dem ersten kurs mehr zeit
--40-----
JA que le dedicaba más tiempo' tenía como más/ en ese segundo/
JA gewidmet habe ich hatte mehr zu tun im zweiten kurs
--41-----
JA en ese segundo nivel= . no sé si de pronto también como por
JA im zweiten level ich weiß nicht ob es wegen
--42-----
JA la par/ como por el docente nos dejaban muy libres y pienso
JA des lehrers war der uns viel freiheit ließ und ich
--43-----
JA que de pronto faltó apretar un poquito porque ya uno como
JA finde man hätte uns doch ein bisschen mehr fordern sollen
--44-----
JA que no,/ no=/ no investigaba así como con la mis/ el mismo
JA weil wir dann nicht mehr in dem guten rhythmus recherchiert
--45-----
JA ritmo' de antes entonces de pronto=/ de pronto me=/ me faltó
JA haben wie vorher also vielleicht vielleicht hat es
--46-----
JA un poquito más digamos de mi parte' eso es por lo que yo
JA meinerseits ein bisschen gemangelt ich finde nämlich
--47-----
JA pienso que, el/ el aprendizaje= viene básicamente de/ de
JA das lernen beruht grundsätzlich darauf sich zeit
--48-----
JA sacarle un tiempo uno mismo' y=/ y como más dedicación no'
JA dazu zu nehmen und dich der sache verstärkt zu widmen
AM mhm' mhm,
AM mhm mhm
--49-----
JA entonces pienso eso, pero' a nivel general o sea con/ con
JA also ich denke so aber generell kann ich sagen
--50-----
JA los/ con/ con los docentes' y eso en la universidad' ah/
JA die lehrer an der universität sind

--51-----
JA excelente el nivel que ellos tienen y= pues también eh/ la
JA ausgezeichnet das niveau das sie haben und also äh die
--52-----
JA pedagogía que utilizan las clases el dominio del/ del
JA pädagogik die sie im unterricht anwenden die
--53-----
JA idioma pues le permite a uno aprender muchas cosas y= sobre
JA sprachkenntnis also das ermöglicht einem viel zu lernen
--54-----
JA todo muchas herramientas básicas para defenderse en corto
JA vor allem viele praktische grundsätzliche dinge um sich
--55-----
JA tiempo' porque pues realmente es muy/ muy poco el tiempo que
JA in kurzer zeit zu verständigen wir haben nämlich zu wenig
--56-----
JA asistimos a clases y que vemos muy poca intensidad' para
JA unterricht wir haben wenige stunden
--57-----
JA pues/ para las cosas que manejamos'
JA um die behandelten themen richtig zu können
AM claro y tú qué' cosas
AM natürlich und was
--58-----
AM dirías que podrían ser mejor en el/ en/ en ese=, programa,
AM würdest du sagen was könnte besser in diesem alexprogramm
--59-----
JA definitivamente yo
JA ich bin davon überzeugt
AM alex, qué cosas no son/ no son buenas, ..
AM sein was ist nicht so gut
--60-----
JA yo pienso que=' por lo menos e=h/ mejorar un poco más la
JA dass man mindestens die intensität
--61-----
JA intensidad' de pronto no tanto digamos e=h/ en el día' eh
JA verbessern sollte also nicht alles an einem tag
--62-----
JA sino en la semana' que fuera por ejemplo=/ todos' los días
JA sondern über die woche verteilt zum beispiel jeden tag
--63-----
JA una hora' o sea por ejemplo que las cuatro horas que se
JA eine stunde so dass die vier stunden die man hat
--64-----
JA dictan se repartieran digamos todos los días' para que= uno/
JA über die ganze woche verteilt werden damit
--65-----
JA o sea tuviera/ fuera cogiendo como un poco más el hábito
JA man sich daran gewöhnt
--66-----
JA de=/ de hablar todos los días porque como clases' yo siento
JA jeden tag zu sprechen ich denke dass
--67-----
JA que el grupo se limita mucho a/ a digamos a la clase de los
JA die gruppe sich zu sehr darauf einschränkt unterricht am
--68-----
JA martes y los jueves o los lunes y los miércoles, y no=,/ y
JA diensttag und am donnerstag oder montag und mittwoch zu haben
--69-----
JA no=, tiene una continuidad cierto' entonces si/ si eso/ si
JA es gibt keine kontinuierität dabei nicht wahr also wenn
--70-----
JA esas cuatro horas se pudieran como=, . distribuir mejor'

JA man diese vier stunden besser verteilen könnte
 --71-----
 JA pues yo pienso que e=h/ le servirían más al estudiante
 JA denke ich dass das den studenten mehr bringen würde
 --72-----
 JA porque se vería en la obliga/ en la necesidad de estar/ de
 JA sie wären dann dazu verpflichtet sie hätten dann
 --73-----
 JA estar con el idioma= los cuatro días' o los cinco días de la
 JA die vier oder fünf tage pro woche kontakt mit der sprache
 --74-----
 JA semana' como cualquier otra materia y pues si pudiera ser
 JA wie in den anderen fächern auch wenn es mehr
 --75-----
 JA digamos más de una hora pues, mejor' porque también o sea la
 JA als eine stunde wäre dann wäre das noch besser ich finde
 --76-----
 JA intensidad pienso que se/ debería ser mejor distribuída' y
 JA nämlich dass die intensität besser verteilt werden und
 --77-----
 JA de pronto= aumentarla' no sólo cuatro horas de
 JA stärker sein sollte nicht nur vier stunden
 AM . mhm mhm
 AM mhm mhm
 --78-----
 JA pronto unas cinco o seis horas' para/ para eso' sin embargo
 JA vielleicht fünf oder sechs stunden dafür
 --79-----
 JA pues me parece muy bueno= las asesorías' porque= mm uno
 JA finde ich trotzdem die beratungsstunden sehr gut weil man
 --80-----
 JA puede ir a la hora que quiera el día que quiera repetir .
 JA hingehen kann wenn man will an irgendeinem tag und man kann
 --81-----
 JA y=/ y eso definitivamente pues e=h/ yo digamos trataba mucho
 JA wieder kommen und das ist garantiert ich habe oft
 --82-----
 JA de ir' y aprovechar esas cosas . porque=/ por lo que pienso
 JA versucht hinzugehen und solche sachen auszunutzen
 --83-----
 JA de que'/ y que=/ debería/ debería ser como más' no' . más
 JA ich sage ja es sollte intensiver sein nicht wahr also
 --84-----
 JA intenso o sea más' tiempo dedicarle más tiempo, entonces
 JA mehr zeit man sollte sich mehr zeit dafür nehmen also
 AM sí
 AM ja
 --85-----
 JA me/ me parecía que los/ de pronto las/ los recursos están
 JA ich finde ausreichende ressourcen sind schon vorhanden
 --86-----
 JA dados' lo que pasa es que la gente no=,/ no los aprovecha .
 JA die leute nutzen sie aber nicht
 --87-----
 JA y si no se las presiona= digamos sino se les obliga con una
 JA und wenn sie keinen druck spüren wenn sie nicht dazu
 --88-----
 JA clase asistencial obligatoria . pues la gente no lo va= a
 JA gezwungen werden in den unterricht zu gehen dann nehmen
 --89-----
 JA aprovechar' porque pues desafortunadamente no todo el mundo/
 JA sie das nicht wahr weil leider nicht alle leute
 --90-----

JA . pues y no todo el mundo' también me incluyo yo porque
 JA und ich zähle mich durchaus dazu weil manchmal
 --91-----
 JA muchas veces tenemos la conciencia de ir e=h
 JA nicht alle leute sich dessen bewusst sind dass es gut ist
 --92-----
 JA voluntariamente' y aprovechar las cosas no, entonces, eso me
 JA freiwillig dahin zu gehen äh und die dinge zu nutzen also
 AM sí
 AM ja
 --93-----
 JA parece un pe/ un poco importante,
 JA das finde ich schon wichtig
 AM pero tú tienes eh/ la idea
 AM aber findest du dass viele
 --94-----
 AM de que mucha gente tiene esa conciencia' o sólomente pocas
 AM leute dieses bewusstsein haben oder nur wenige
 --95-----
 JA e=h/' . pues no sé lo que pasa es que' yo/ yo lo
 JA äh ich weiß nicht ich habe es selbst erlebt
 AM personas,
 AM leute
 --96-----
 JA viví,/ lo viví más en el primer nivel . en el primer nivel
 JA ich habe es im ersten level erlebt im ersten level
 --97-----
 JA la gente como que tiene más' expectativas' dice que le va a
 JA haben die leute mehr erwartungen sie sagen dass sie sich
 --98-----
 JA sacar más el tiempo' y veo un poco la e=h/ la conciencia en
 JA mehr zeit dazu nehmen werden das waren schon
 --99-----
 JA la gente . pero ya digamos des/ en el nivel dos, eh/ mi/ o
 JA lernbewusste leute aber im zweiten level
 --100-----
 JA sea era aterrador porque digamos en los cursos de nivel uno,
 JA also es war schrecklich weil in den kursen vom ersten level
 --101-----
 JA eran más o menos unas cuarenta o cuarenta y cinco personas .
 JA ungefähr vierzig oder fünfundvierzig leute waren
 --102-----
 JA y/ y la gente no cabía en el salón' entonces,/ . y bueno'
 JA und der raum war nicht groß genug für die leute und gut
 --103-----
 JA igual también terminábamos,/ pues terminaba, bueno no
 JA wir haben es trotzdem beendet also nicht viele haben den
 --104-----
 JA terminaban muchos pero igual la gente empieza con muchas
 JA kurs erfolgreich abgeschlossen aber alle haben sehr
 --105-----
 JA ganas' y=/ y pienso que hay mucha gente que tiene esa
 JA erwartungsvoll angefangen und ich denke es gibt
 --106-----
 JA conciencia de que/ . no sé qué pasa' como en el camino y por
 JA viele die dieses bewusstsein haben ich weiß nicht was auf
 --107-----
 JA lo menos digamos en nivel dos ya había muy poquita gente' el
 JA dem weg passiert zumindest im zweiten level waren es sehr
 --108-----
 JA grupo mío era como de veinte personas y haciendo una=
 JA wenige es waren um die zwanzig personen und wenn man
 --109-----

JA comparación todos los grupos era como de lo mismo sí' .
 JA alle gruppen vergleicht waren es überall genauso viele
 --110-----
 JA entonces en el segundo nivel uno ya se dá cuenta que como
 JA im zweiten level merkt man schon dass die leute nicht
 --111-----
 JA que= . ya la gente= no tiene esa conciencia o no sé' o tiene
 JA mehr dieses bewusstsein haben oder ich weiß nicht oder sie
 --112-----
 JA más materias' y no le puede dedicar más tiempo/ . como a
 JA haben mehr fächer und haben deshalb nicht mehr die zeit um
 --113-----
 JA dedicarle tiempo al/ al alemán' entonces a veces pienso que/
 JA deutsch zu lernen also ich denke manchmal dass
 AM sí sí
 AM ja ja
 --114-----
 JA que los primeros niveles la gente tiene esa conciencia y es/
 JA bei den ersten levels die leute dieses bewusstsein haben
 --115-----
 JA pero no sé qué pasa' como en el transcurso o en el paso del
 JA aber ich weiß nicht was auf dem weg passiert mit der zeit
 --116-----
 JA tiempo y no sé si la conciencia desaparece o=/ o se
 JA ich weiß nicht ob dieses bewusstsein verschwindet oder
 --117-----
 JA superponen cosas digamos prioritarias para la gente'
 JA andere dinge kommen die wichtiger für die leute sind
 AM sí sí
 AM ja ja
 --118-----
 JA sí,
 JA ja
 AM interesante . y pasando a otro aspecto del aprendizaje si tú
 AM interessant und nun zu einem anderen aspekt des lernens wenn
 --119-----
 AM comparas la forma como tú aprendías ahí y la forma como has
 AM du die hiesige lernweise mit der anderer
 --120-----
 AM aprendido en otros' cursos de lengua, . de pronto yo no sé'
 AM sprachkursen vergleichst etwa ich weiß
 --121-----
 JA sí,
 JA ja
 AM tal vez el colegio' no sé dónde es que has hecho cursos de
 AM nicht mit der schule ich weiß nicht wo du sprachkurse
 --122-----
 AM lengua, ha/ ha/ habría diferencias' todas esas diferencias'
 AM gemacht hast gäbe es unterschiede diese ganzen unterschiede
 --123-----
 JA e=h/ pues yo/ yo por ejemplo he tenido la oportunidad de
 JA also ich habe zum beispiel die möglichkeit gehabt englisch
 --124-----
 JA estudiar/ de=/ de/ de ver inglés en el colombo, . y= pues
 JA an einer sprachschule zu lernen und also
 --125-----
 JA terminé todos los niveles eh pero de inglés' y= mm/ . eso'
 JA ich habe alle levels gemacht es war aber englisch
 --126-----
 JA por lo menos digamos mm/ . allá veíamos todos los días' y=
 JA da hatten wir englisch jeden tag
 --127-----
 JA dos horas' y entonces siempre eso,/ eso le/ le dá un poco

JA zwei stunden und das ist schon das ist schon ein bisschen
 --128-----
 JA más de= '/ como de continuidad al proceso' y le ayuda más a
 JA intensiver und verleiht dem prozess kontinuierität und es hilft
 --129-----
 JA la persona, pero en cuanto a actividades ya internas de las
 JA dem lernenden mehr aber was unterrichtsaktivitäten betrifft
 --130-----
 JA clase eh/ son muy similares' . entonces el proceso también
 JA ist es ziemlich ähnlich also der prozess war auch gut
 --131-----
 JA es bueno' me parece que es bueno, que la nacional= pues la/
 JA ich finde ihn gut an der universität sind die leute
 --132-----
 JA e=h/ las personas que nos dictan las clases están muy bien
 JA die unterrichten sehr gut ausgebildet
 --133-----
 JA capacita=das . y=/ y saben' por ejemplo tienen muchas
 JA sie wissen sie haben zum beispiel viele verschiedene
 --134-----
 JA actividades que,/ lúdicas' que=/ mm,/ que por ejemplo
 JA aktivitäten etwa spielerische im vergleich zu den leuten der
 --135-----
 JA comparándolas digamos con el colombo también yo recuerdo
 JA amerikanischen sprachschule ich kann mich daran
 --136-----
 JA que,/ que eso también le ayudaba mucho porque pues, e=h/
 JA erinnern dass einem das sehr beim lernen hilft weil also es
 --137-----
 JA pedagógicamente' le deja a uno como/ como marcado' . le hace
 JA einen pädagogisch prägt es bewirkt
 --138-----
 JA a uno como de pronto a/ interiorizar' algunos conceptos que
 JA vielleicht dass man einige konzepte verinnerlicht die
 --139-----
 JA de pronto con tanta teoría escrita es difícil, entonces por
 JA bei so viel geschriebener theorie eher schwer sind
 --140-----
 JA ejemplo esas actividades siento que sí=/ que sí se/ se/ se
 JA ich habe das gefühl dass diese aktivitäten schon effektiv
 --141-----
 JA notan así o sea, digamos comparándolas con el colombo,/ con
 JA sind also ich meine wenn ich sie mit der amerikanischen
 --142-----
 JA el colombo, veo que allá en la/ en/ en el alemán también en/
 JA sprachschule vergleiche bei deutsch hier im programm habe
 --143-----
 JA en el programa de/ en el alex' también las sentí mucho' y me
 JA ich das auch schon bemerkt und ich finde
 --144-----
 JA parece muy importante porque pues siento que todas esas
 JA das sehr wichtig ich finde dass diese
 --145-----
 JA actividades por lo menos personalmente a mí me ayudan mucho'
 JA aktivitäten mir jedenfalls persönlich dabei geholfen haben
 --146-----
 JA o sea a salir como del/ del libro del bo/ del workbook del
 JA manchmal auf das lehrbuch zu verzichten auf das
 --147-----
 JA lehrbuch del=/ del=/ del arbeitsbuch sí' entonces, de
 JA arbeitsbuch des lehrbuchs das arbeitsbuch ja
 AM ajá ajá
 AM aha aha

--167-----
JA después= decían en español significa tal cosa, que de pronto
JA was es auf spanisch bedeutet das ist vielleicht
--168-----
JA con/ con alguien nativo pues no sabe digamos como el
JA bei einem muttersprachler nicht möglich er kennt ja nicht
--169-----
JA contexto' de las cosas entonces uno no puede relacionar las
JA den kontext und man kann die sachen nicht gut
AM mhm'
AM mhm
--170-----
JA cosas bien' de pronto por esa parte, . aunque pues
JA vergleichen vielleicht von dieser seite aus gesehen
AM sí sí sí,
AM ja ja ja
--171-----
JA trabajar digamos con alguien nativo debe también tener mm
JA obwohl mit jemandem zu arbeiten der muttersprachler ist
--172-----
JA pues muchas ventajas' no, pero pues como te digo yo
JA muss auch sehr viele vorteile haben aber wie gesagt
AM sí
AM ja
--173-----
JA prácticamente no trabajé con nativos entonces pues no,/ no
JA ich habe praktisch ohne muttersprachler
AM sí
AM ja
--174-----
JA puedo tener impresión de esa parte' no' pero,
JA gelernt also ich kann keinen eindruck darüber haben
AM y bueno tu
AM und deine
--175-----
JA sí' mi=
JA ja meine
AM rendimiento tu evaluación final fue/ fue buena' sí,
AM leistung deine klausur war die gut ja
--176-----
JA pues el desempeño que yo/ que yo tuve pues en el alemán uno
JA also die arbeitsleistung die ich in deutsch eins hatte die
--177-----
JA fue muy/ fue bueno' e=h/ . también el proyecto que hicimos
JA war gut auch das projekt das wir gemacht haben
--178-----
JA eh/ tuvo muy buena/ tuve pues buena no=ta' y= en lo que
JA äh im projekt hatte ich eine gute bewertung und in dem
--179-----
JA alcancé a/ a terminar de=/ del/ del alemán dos' porque no
JA was ich in deutsch zwei noch machen konnte ich konnte
--180-----
JA pude presentar el exámen final porque= aquí tuve que entrar
JA nämlich die klausur nicht machen hier musste ich am vierten
--181-----
JA el cuatro de julio' entonces allá' los exámenes fueron a
JA juli anfangen und dort waren die prüfungen dann
AM mhm,
AM mhm
--182-----
JA mediados de julio . y no hubo tiempo para hacer el exámen ni
JA mitte juli deshalb gab es keine zeit um die prüfung
--183-----

--201-----
JA que quisimos fue tratar de que con/ con la= visualización de
JA theaterstück wollten wir aber versuchen dass die
--202-----
JA cosas la gente relacionara las palabras' que' además'
JA leute die wörter sehen und diese so verstehen können
AM mhm'
AM mhm
--203-----
JA también para nosotros era difícil porque pues había mucha=s
JA außerdem war es für uns auch sehr schwer es gab nämlich
--204-----
JA palabras,/ mucha=/ mucho de pronunciación y construcción de
JA viele wörter viel in sachen aussprache und
--205-----
JA frases que tal vez decíamos pero que en el momento de pronto
JA satzkonstruktion was wir benutzt aber selber nicht
--206-----
JA no entendíamos' me acuerdo por ejemplo, albert einstein fue'
JA verstanden haben ich kann mich zum beispiel an den satz
--207-----
JA un/ un/ un científico tal tal tal entonces eso ya eran
JA erinnern albert einstein war ein wissenschaftler so so so
--208-----
JA oraciones en/ en pasado y de pronto nosotros no sabíamos
JA das waren dann schon sätze in der vergangenheit und da
--209-----
JA que/ que era lo que estábamos diciendo en sí, sí' o sea como
JA wussten wir nicht immer was wir sagten ja also
AM mhm
AM mhm
--210-----
JA la construcción porque tal vez no habíamos visto el pasado,
JA die satzkonstruktion weil wir die vergangenheit noch nicht
AM mhm,
AM mhm
--211-----
JA pero tratábamos de que digamo=s con la=/ con la= obra de
JA gelernt hatten wir haben aber versucht den leuten mit diesem
--212-----
JA teatro que le permite como visualizar a la gente . tra/
JA theaterstück die wörter zu zeigen und ihnen
--213-----
JA transmitir estas/ esas ideas como para asociarlas, a/ a lo
JA diese idee zu vermitteln auch damit sie sie mit dem was wir
AM ajá'
AM aha
--214-----
JA que estábamos diciendo'
JA was wir sagten assoziieren konnten
AM sí, sí sí sí . ah que interesante, y
AM ja ja ja ja ah wie interessant und
--215-----
AM . tú entonces en/ terminaste el primer nivel' y el segundo
AM du hast das erste level dann beendet und den zweiten kurs
--216-----
AM no lo alcanzaste a terminar' y tenías . digamos objetivos
AM hast du nicht beendet und hattest du eigentlich eigene
--217-----
AM personales' que se alcanzaron a cumplir' . e=h, objetivos de
AM ziele die du erreichen konntest äh lernziele
--218-----
JA eh pre=/ . personales, mm sí' . pues e=h/ yo

JA cuando algún día pueda viajar' . porque=/ mi idea es ésa, .
 JA reisen kann das ist ja mein vorhaben
 AM no' sí . sí sí,
 AM nein ja ja ja
 --239-----
 JA de pronto un año,/ dentro de= . pues mi idea es de/ algu/ o
 JA ja vielleicht in einem jahr das ich habe vor
 AM eh/ tú/ tu qué'/ tu idea es qué'
 AM äh du du was ist dein vorhaben
 --240-----
 JA sea mi idea sí es el de poder algún día terminar, o sea
 JA also mein vorhaben ist irgendwann das deutschlernen beenden
 --241-----
 JA poder' seguirme preparando en el alemán para digamo=s algún
 JA zu können ich meine weiter in deutsch studieren zu
 --242-----
 JA día que se dé la oportunidad de viajar' o de una
 JA können um vielleicht eines tages zu reisen oder ein
 --243-----
 JA especializació=n, o de algo así' que le pueda ayudar a uno'
 JA postgraduertenstudium zu machen oder so in der art etwas
 --244-----
 JA pero entonces=s digamos que en este momento los objetivos
 JA was einem helfen kann momentan sind meine ziele anders
 --245-----
 JA como que son otros' pero= o sea a la=rgo' plazo si espero=
 JA aber langfristig gesehen möchte ich schon
 --246-----
 JA como ampliar mucho más mi vocabulario y mi preparación en
 JA meinen wortschatz erweitern und
 --247-----
 JA el/ en la/ en el desarrollo del=/ del lenguaje'/ del/ del
 JA die sprache
 --248-----
 JA idioma'/ del idioma,
 JA entwickeln
 AM sí sí . y no has tenido necesidad del idio/ o
 AM ja ja und hattest du noch nicht das verlangen
 --249-----
 AM no/ no/ no has tenido contacto con el alemán desde que
 AM danach hattest du noch keinen kontakt zu deutsch seitdem
 --250-----
 JA no' desde=/ de no'/ aquí si=/ pues
 JA nein seitdem ich
 AM saliste de la nacional'
 AM du die nacional verlassen hast
 --251-----
 JA aqui más que todo donde estoy ahorita e=h/ es básicamente
 JA hier bin lerne ich nur englisch weil
 --252-----
 JA inglés=s' porque por ejemplo lo que son manuales técnicos y
 JA zum beispiel die technischen anleitungen
 --253-----
 JA todo eso viene más que todo en/ en inglés muy/ muy poco el
 JA die sind meistens auf englisch sehr wenig
 --254-----
 JA alemán' más bien si me/ como que me he desvinculado mucho .
 JA auf deutsch ich habe mich eher davon entfernt
 AM mhm,
 AM mhm
 --255-----
 JA o sea estos/ como tres meses' me he/ me he separado pues
 JA also diese drei monate ich habe mich sehr von

--256-----
JA como mucho del alemán y volví más bien a retomar algunas
JA der deutschen sprache distanziert und habe dafür wieder
--257-----
JA cosas de=/ del inglés'
JA mit englisch angefangen
AM y si tú tuvieras que hacer por
AM und wenn du zum beispiel einen
--258-----
AM ejemplo=/ quisieras hacer un curso de alemán' o se te
AM deutschkurs machen wolltest das heißt wenn du die
--259-----
AM ofreciera un curso de alemán qué cosas retomarías digamos de
AM möglichkeit hättest einen deutschkurs zu machen welche dinge
--260-----
JA hm
JA hm
AM lo,/ de lo/ de la forma de trabajar de alex' para=/ para=,
AM würdest du vom programm beibehalten in bezug auf die
--261-----
JA de la forma de trabajar de alex' . uy no' pues mu/ muchas/
JA also die lernweise im alex uh viele viele
--262-----
JA muchas actividades muchas cosas e=h/ . por ejemplo=/ . o/ o
JA aktivitäten viele sachen zum beispiel
--263-----
JA sea en cuánto a qué' en cuánto a= la parte pedagógica' o a
JA in bezug auf den pädagogischen teil oder
AM en cuan,/ . en
AM in bezug
--264-----
JA la parte de los tiempos como tal,
JA in bezug auf die zeiten an sich
AM cuan,/ en cuanto a la parte
AM in bezug auf den pädagogischen
--265-----
AM pedagógica' o a la parte de=/ . de la infraestructura'
AM teil oder in bezug auf die infrastruktur
--266-----
AM digamos, de todo lo que=/ . eh,/ viste como se trabaja en
AM sagen wir mal alles was du erlebt hast wie man bei
--267-----
AM alex' y las formas de/ de aprender y todo, . qué cosas
AM alex arbeitet die lernmethoden und alles was
--268-----
JA qué cosas tomaría, bueno e=h
JA was würde ich beibehalten also
AM tomarías' y qué cosas dejarías'
AM würdest du beibehalten
--269-----
AM . si tuvieras por ejemplo= eh/ la posibilidad de aprender en
AM wenn du zum beispiel die möglichkeit hättest in einem
--270-----
AM un lugar como, un centro de recursos también' por ejemplo,/
AM selbstlernzentrum zu lernen oder um nur ein beispiel zu
--271-----
JA . hu=y no . el centro de recursos . el centro de
JA nein also das selbstlernzentrum
AM sino te=,
AM nennen
--272-----
JA recursos si=/ . hubiera= muchos centros de recursos . e=h/
JA wenn es viele selbstlernzentren gäbe äh

--273-----
JA con/ con todo el material que hay porque definitivamente hay
JA das ganze lernmaterial das es da gibt es gibt auf jeden fall
--274-----
JA un material inmenso que desafortunadamente uno no/ no valora
JA eine ganze menge material dort das man leider nicht zu
--275-----
JA y no aprovecha . entre esos los vide=os . las gra/ las
JA schätzen weiß und nutzt darunter zum beispiel die videos
--276-----
JA grabadoras con/ para oír en/ . bueno los cidis' mm/ hay
JA die aufnahmegeräte um zu hören die ganzen cidis äh es gibt
--277-----
JA muchos cidi=s de música, de=/' también de=/ para aprender a
JA sehr viele musikcidis auch um die aussprache zu lernen
--278-----
JA pronunciar' a vocalizar', o sea, no' definitivamente el
JA wie man die dinge ausspricht also nein das selbstlernzentrum
--279-----
JA centro de recursos si=, lo primero . e=h aparte de eso las
JA auf jeden fall als allererstes außerdem sind da die
--280-----
JA revi=stas que lo acercan a uno culturalmente, de pronto a
JA zeitschriften die bringen einem die deutsche kultur näher
--281-----
JA como está el país mm con qué proyección' . qué' proyección
JA wie es im land zugeht äh wie es zugeht welche
--282-----
JA de pronto puede tener uno si/ si viaja sino viaja' . esas
JA aussichten man dort hätte wenn man dort hinkommt diese
--283-----
JA cosas y= definitivamente también mm lo del material
JA sachen auf jeden fall das bibliographische
AM mhm
AM mhm
--284-----
JA bibliográfico que también le ayuda a uno mucho' de
JA material was einem in grammatik sehr hilft
--285-----
JA gramática' diccionarios de unos de otros cuentos pequeños
JA wörterbücher kurze geschichten und
--286-----
JA todo eso le ayuda a uno mucho y e=h/ con todo eso'
JA alles das hilft einem sehr das alles auf jeden fall
--287-----
JA definitivamente el centro de recursos es algo que yo diria'
JA das selbstlernzentrum ist etwas von dem ich sagen würde dass
--288-----
JA eh/ . que caracteriza alex/ o sea yo digo alex' y
JA es das alexprogramm kennzeichnet also wenn ich an alex
--289-----
JA inmediatamente también pienso en el centro de recursos,
JA denke denke ich auch sofort an das selbstlernzentrum
AM ajá'
AM aha
--290-----
JA entonces e/ eso si digo= eso' . y= en cuanto a la
JA also wenn ich das sage in bezug auf
--291-----
JA metodológí=a y todo el cuento, tambié=n pienso que'/ o sea
JA die methoden und alles dann finde ich dass
--292-----
JA que debería ser/ que= lo que debería retomar, bueno sí las

JA ich wieder anfangen sollte also den unterricht und so
 --293-----
 JA clases y eso, pero que= exijan como más asistencia' como que
 JA aber es sollte stärker verlangt werden zum unterricht zu
 --294-----
 JA la gente esté más' . como obligar un poquito más a la gente
 JA gehen damit die leute etwas mehr dazu gezwungen werden
 --295-----
 JA . pues no, o sea yo sé que digamos todo el mundo lo vea será
 JA also nein ich weiß das alle leute es dann
 --296-----
 JA a condición . pero desafortunadamente a veces hay que
 JA als pflicht ansehen würden aber leider muss man manchmal
 --297-----
 JA presionar a la gente para que'/ pues por el mismo bien de la
 JA ein wenig druck machen damit also es ist gut für sie
 --298-----
 JA gente si' porque sino se le obliga a que esté continuamente,
 JA ja wenn sie nicht dazu gezwungen werden ständig zu lernen
 --299-----
 JA pues estudiando=, repasando buscándole tiempo la gente= pues
 JA zu wiederholen und zeit dazu zu finden werden sie nicht
 --300-----
 JA es mu=y/ la gente no va a tomar como la conciencia de que/ o
 JA selbst darauf kommen sich eine lerngewohnheit anzueignen
 --301-----
 JA el hábito de estudiar y=,/ y eso' pero= las actividades de
 JA die aktivitäten im unterricht
 --302-----
 JA las clases y los docentes sí tambien= yo=, pues (?...?),
 JA und die lehrer ja auch ich also (?...?)
 AM y tú/ y tú crees/
 AM und glaubst du
 --303-----
 AM . sí y tú crees que a ti también tenían que obligarte un
 AM ja und glaubst du dass man dich auch ein wenig dazu
 --304-----
 AM poquito' o que tú= ' aprendías sin que lo/ sin que te
 AM gezwungen hat oder hast du gelernt ohne gezwungen
 --305-----
 JA mm yo pienso que no, lo que fue el primer
 JA äh ich denke nicht im ersten
 AM presionaran tanto,
 AM zu werden
 --306-----
 JA nivel' yo=/ o sea, como que tenía más esa conciencia . de
 JA level hatte ich mehr bewusstsein hinzugehen
 --307-----
 JA ir' de investigar de=/ más como por mi cuenta de aprender y
 JA nachzuforschen selbst zu lernen was ich wollte
 --308-----
 JA todo eso, . en el segundo nivel . e=h no sé' como/ he visto
 JA im zweiten level ich weiß nicht die kurse sind zu
 --309-----
 JA los cursos más dispe=rsos la gente como que no va tanto a
 JA zerstreut die leute gehen nicht mehr so oft hin
 --310-----
 JA clase, de pronto, a uno como tiende como a pegársele eso ..
 JA man wird davon angesteckt
 --311-----
 JA y= entonces yo ya no aprovechaba tanto el centro de
 JA und ich nutzte deshalb das selbstlernzentrum nicht mehr
 --312-----

JA recursos ni=/ ni a vece=s las mismas clases' . entonces
 JA und manchmal auch nicht mehr den unterricht
 --313-----
 JA sentí' que faltó como más exigencia por parte digamos del
 JA ich habe das gefühl gehabt dass der lehrer mehr von uns
 --314-----
 JA docente de que "deben' venir y tal'" porque si uno= pues se
 JA hätte verlangen sollten „ihr sollt kommen" hätte er sagen
 --315-----
 JA ve obligado' uno le saca el tiempo, y como que lo ayudan sí'
 JA sollen wenn man sich gezwungen sieht macht man das auch so
 --316-----
 JA a veces/ a veces es importante la motivación y todo eso,
 JA helfen sie einem auch manchmal ist die motivation wichtig
 --317-----
 JA pero a veces es importante como un empujoncito para que uno
 JA aber manchmal braucht man eine kleine hilfe um das
 --318-----
 JA retome otra vez' como esa conciencia y eso' tal vez dejarlo
 JA bewusstsein wieder erlangen zu können und vielleicht ist das
 --319-----
 JA a uno muy libre . e=h/ o sea, . no es tan bueno' o sea/ eh/
 JA der weg einem die freiheit zu lassen das ist nicht so gut
 --320-----
 JA eso' como que' debería ser como de parte y parte si, que le/
 JA und sollte eigentlich von beiden seiten kommen
 AM sí'
 AM ja
 --321-----
 JA le ayuden a uno con un empujoncito, y uno pues ahí mismo ir
 JA einem sollte geholfen werden und man selbst sollte sich
 --322-----
 JA adquiriendo ese hábito de que sí es importante que no lo
 JA daran gewöhnen dass es doch wichtig ist die dinge nicht zu
 --323-----
 JA haga por presión ni por obligación de nadie sino por que yo
 JA machen weil es einem gesagt wird oder man dazu gezwungen
 --324-----
 JA necesito aprender las cosas,
 JA wird sondern weil man die sachen lernen möchte
 AM o sea que tú . sí' tú eres de
 AM also du bist der meinung
 --325-----
 AM la opinión que eh digamos el entorno social es importante y
 AM dass äh die soziale umgebung da wichtig ist und ein bisschen
 --326-----
 JA . el entorno social exacto
 JA die soziale umgebung ja genau
 AM debería ayudar un poquito ahí y='/' . y='/' y
 AM helfen sollte und
 --327-----
 AM entonces ahorita que estás en un ambiente militar eh/ yo
 AM jetzt da du dich nun in einer militärischen umgebung
 --328-----
 AM supongo que la presión para ciertas cosas es una constante y
 AM befindest denke ich dass der druck bei machen dingen dort
 --329-----
 JA . no' es un poquito no' es/ es cien por
 JA nein nicht ein bisschen nein es ist hundert
 AM poquito más fuerte' cómo te has sen,
 AM ein bisschen stärker ist
 --330-----
 JA ciento acá' todo es a órdenes . eh/ y gústele a uno o no le

JA prozent stärker hier es sind alles befehle äh wenn es dir
 AM sí, sí
 AM ja ja
 --331-----
 JA guste uno tiene que cumplir un horario, y asistir y si no
 JA gefällt oder nicht du musst einen zeitplan einhalten man
 --332-----
 JA asiste es un problema terrible . y todo es obligado/
 JA muss anwesend sein und wenn man nicht anwesend ist ist es
 --333-----
 JA obligado, pero a/ pero eso también como que a veces siento/
 JA ein großes problem zu allem wird man gezwungen aber ich
 --334-----
 JA o sea yo a veces voy en contra de eso' por que uno no debe
 JA fühle also manchmal bin ich dagegen weil man
 --335-----
 JA hacer las cosas o porque pasen revista, o porque= lo evadan,
 JA die sachen nicht machen sollte weil man muss oder weil man
 --336-----
 JA sino por convicción . pero desafortunadamente a veces el
 JA sonst nicht beachtet wird sondern weil man überzeugt ist
 --337-----
 JA método= es el/ es un método deficiente porque la gente hace
 JA leider ist manchmal die methode problematisch weil die
 --338-----
 JA lo que tiene que hacer porque la gente está=/ está en lo que
 JA leute das machen was sie machen müssen und sie haben keine
 --339-----
 JA debe estar y no en otras cosas' sí' entonces, . como que sí
 JA chance etwas anderes zu machen ja also wenn man ein
 --340-----
 JA uno lograra un equilibrio entre la exigencia y la convi/ y
 JA gleichgewicht zwischen anforderung und überzeugung schaffen
 --341-----
 JA la convicción de hacer las cosas po=r/ a conciencia . si uno
 JA würde überzeugung bewusst zu handeln wenn man
 --342-----
 JA lograra un equilibrio entre esas dos cosas . pues . sería
 JA ein gleichgewicht zwischen diesen beiden sachen herstellen
 --343-----
 JA perfecto no' tampoco ni un lado porque=/ porque es/ es/ es
 JA könnte wäre es perfekt nicht nur eine seite weil es
 --344-----
 JA mucha presión y/ y no debe ser así las cosas obligadas, pero
 JA zu viel druck ist und die dinge sollten nicht erzwungen
 --345-----
 JA tampoco totalmente en libertad porque mucha gente lo/ no
 JA werden aber man sollte auch nicht ganz frei sein weil viele
 --346-----
 JA sabe manejar esa libertad que se le dá y finalmente tiende a
 JA mit freiheit nicht umgehen können die machen dann überhaupt
 --347-----
 JA no hacer nada' sí'
 JA nichts ja
 AM sí' y/ pero tú dijiste que el método=
 AM ja aber du hast gesagt, dass die militärische
 --348-----
 AM militar es un método eficiente' de manera que si yo te
 AM methode sehr wirksam ist wenn ich dich also fragen würde
 --349-----
 AM preguntara bueno y si a uno le pusieran un curso de alemán
 AM gut wenn man einen deutschkurs mit dieser militärischen
 --350-----

JA metodología'
 JA methodologie
 AM con esa= disciplina militar . sí' o con una disciplina
 AM disziplin machen würde ja mit einer militärischen disziplin
 --351-----
 AM militar . en ese caso tú crees que eso sería una posibilidad
 AM glaubst du dass es
 --352-----
 JA e=h/ . pue=s no/ yo'/ o sea/ no sea/ qué puedo
 JA äh also ich also nein was ich dazu sagen kann
 AM más eficiente'
 AM wirksamer wäre
 --353-----
 JA decir, de pronto puedo decir que sí' . porque=/ porque como
 JA vielleicht ja weil wie ich
 --354-----
 JA te digo, o sea s,/ se le obligó al estudiante a ir a clase
 JA es dir schon gesagt habe also man zwingt den studenten dazu
 --355-----
 JA a dedicarle el tiempo que tiene que dedicarle . y tal vez de
 JA hinzugehen und sich die zeit dazu zu nehmen die er sich
 --356-----
 JA pronto eso=/ eso se=/ se verían los resultados a futuro que
 JA dafür nehmen sollte man würde vielleicht so ergebnisse
 --357-----
 JA tenga el estudiante' sí' . porque como si pue/ si le dedica
 JA in der zukunft sehen ja wenn man der sache mehr zeit widmet
 AM mhm
 AM mhm
 --358-----
 JA más tiempo' y todo eso, otra cosa es que por ejemplo incluya
 JA etwas anderes ist es wenn man sich zum beispiel
 --359-----
 JA ahí que si de pronto le dedica el/ le/ hay el tiempo y lo/
 JA zeit nimmt weil man dazu gezwungen wird sich mehr zeit zu
 --360-----
 JA y lo obligan a/ a estar dedicándole tiempo a eso, pero otra
 JA nehmen aber etwas anderes ist es wieder
 --361-----
 JA cosa es que si la persona no lo está haciendo con/ a
 JA wenn man es nicht bewusst macht
 --362-----
 JA conciencia y no lo está haciendo por voluntad propia, pues
 JA und es nicht macht weil man es wirklich will denn ich weiß
 --363-----
 JA no sé que mucho pueda aprender sí' entonces el método
 JA nicht wie viel man da lernen könnte ja also die methode
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --364-----
 JA puede ser/ el método es eficiente en el momento en que la
 JA kann effizient sein wenn die person es
 --365-----
 JA persona también lo haga=/ lo haga con gusto' y lo haga a/
 JA auch gern macht und wenn sie sich dessen
 --366-----
 JA lo haga= conciente de que= en ese momento le debe dedicar el
 JA bewusst ist dass sie sich die zeit dazu nehmen soll
 --367-----
 JA tiempo y debe aprender por/ por/ por (lt)él' o sea por la
 JA und sie muss von sich aus lernen wollen (lt) also die
 --368-----
 JA misma persona por su crecimiento= en el idioma y en las

JA person selbst weil sie besser werden will was die sprache
 --369-----
 JA cosas, entonces por eso yo digo que si uno lograra esa
 JA angeht deshalb sage ich wenn man diese
 --370-----
 JA exigencia' con ese nivel de conciencia . o sea que le
 JA bewusstseinsstufe erreichen könnte wo man gefordert
 --371-----
 JA exijan' a uno pero que también uno lo haga con gusto y lo
 JA wird und man dabei gründlich und gerne lernt dann wäre das
 AM sí
 AM ja
 --372-----
 JA haga= a conciencia . el resultado sería el óptimo,
 JA ergebnis optimal
 AM mhm, ajá y tú
 AM mhm aha und du
 --373-----
 AM crees que tú eres una persona autónoma' digamo=s, que tú,/ /
 AM glaubst du dass du ein autonomer mensch bist sagen wir mal
 --374-----
 JA . e=h' en/ digamos que antes/ o sea
 JA äh also früher beziehungsweise
 AM puede=s, asumir cosas sin,
 AM dass du dinge übernehmen kannst ohne
 --375-----
 JA ahorita/ ahorita/ ahori/ digamos en este momento de mi vida
 JA jetzt sagen wir mal in diesem moment meines lebens
 --376-----
 JA vo/ voy a hacer de cuenta que no estoy . en este momento de
 JA angenommen ich befinde mich nicht in meiner
 --377-----
 JA mi vida donde me han a cohartado la libertad de/ de estudiar
 JA aktuellen lage bei der man mir meine freiheit
 --378-----
 JA a la hora que yo quiero, de hacer/ de estudiar como yo
 JA genommen hat zu studieren wann ich will wie ich will
 --379-----
 JA quiero en/ en este momento digamos que no puedo hablar de
 JA in diesem moment kann ich nicht von selbstständigkeit
 --380-----
 JA autonomía, pero antes'/ antes' sí='/ . antes de pronto en lo
 JA sprechen vorher schon vielleicht in
 --381-----
 JA que fuera alemán uno y= digamos propiamente con alemán' o
 JA deutsch fühlte ich mich also bei deutsch eins oder bei den
 --382-----
 JA con las materias que veía, sí me sentía' autónoma porque
 JA anderen fächern die ich hatte schon autonom weil ich meine
 --383-----
 JA digamos manejaba mi tiempo, manejaba= . decía bueno si
 JA zeit selbst einteilte ich sagte mir okay ich werde so und so
 --384-----
 JA estudio= tantas horas pues obtendré un resultado
 JA viele stunden lernen so werde ich die und die ergebnisse
 --385-----
 JA proporcional' o si dedico= tanto esfuerzo o sea a veces no
 JA erreichen oder wenn ich mich so anstrenge also manchmal ist
 --386-----
 JA tantas horas pero digamos me concentro en un solo tema que
 JA es nicht die stundenzahl sondern eher die konzentration auf
 --387-----
 JA digamos el que estoy mal . entonces eso para mi era como

JA ein einziges thema bei dem ich nicht so gut bin dann ist das
 --388-----
 JA autonomía organizar mi tiempo y organiza=r mis objetivos a=
 JA für mich autonomie meine zeit selbst einzuteilen meine
 --389-----
 JA mis objetivos y mi/ y digamo=s, mis tareas, mi/ mi
 JA ziele einzuteilen sagen wir mal meine ziele und meine
 --390-----
 JA cronograma y mis tareas para apuntar a un objetivo, eso
 JA hausaufgaben meine zeiteinteilung und die hausaufgaben um
 --391-----
 JA digamos que me hacia autónoma no, en/ en/ en ese sentido,
 JA meine ziele zu setzen das hat mich autonom gemacht im
 AM mhm
 AM mhm
 --392-----
 JA manejar como con responsabilidad y conciencia y= con
 JA sinne von verantwortung und selbstbewusstsein und
 AM mhm
 AM mhm
 --393-----
 JA libertad' el tiempo= y= y bueno, mi tiempo y mis
 JA freiheit die zeit ich meine meine zeit und meine
 --394-----
 JA actividades eh/ llámese alemán' o lo demás, en éste momento
 JA aufgaben äh sei es bei deutsch oder bei anderen dingen
 --395-----
 JA pues como que ahorita (@) no puedo hablar mucho de autonomía
 JA momentan (@) kann ich nicht viel über autonomie sagen
 --396-----
 JA porque estoy en un régimen bastante especia=l y bueno ya de
 JA weil ich jetzt unter einem besonderen regime bin und na ja
 --397-----
 JA autonomía no tengo nada' pero=/ . pero/ o sea sí ten'/
 JA von autonomie kann ich überhaupt nicht mehr sprechen aber
 AM sí sí sí
 AM ja ja ja
 --398-----
 JA tampoco tengo nada no' sí tengo/ sí tengo en algunas cosas
 JA also ich habe nichts ich habe schon etwas ja bei manchen
 --399-----
 JA digamos del estudio y eso, eh pero digamos en cuanto a
 JA dingen im studium und so aber in bezug auf verhaltensweisen
 --400-----
 JA conductas en que digamos esta tarde si quiero/ puedo, me voy
 JA sagen wir mal diesen nachmittag wenn ich zur bibliothek
 --401-----
 JA a la biblioteca y estudio tantas horas y= me trasnocho
 JA gehen möchte um so und so viele stunden zu lernen und ich
 --402-----
 JA haciendo tal trabajo para aprender más, no' ya no puedo
 JA lerne die ganze nacht lang um voranzukommen nein jetzt kann
 --403-----
 JA hacer eso mientras que antes sí' entonces es un/ es una
 JA ich das nicht mehr machen vorher schon ja also es ist eine
 AM mhm
 AM mhm
 --404-----
 JA autonomía= que ahora/ . es como diferente' sí, como=/ o sea
 JA andere autonomie jetzt ja es ist so etwas wie
 --405-----
 JA ya no puedo/ ya no puedo digamos ser como dueña de mi tiempo
 JA ich kann nicht mehr über meine zeit bestimmen noch eigene

--406-----
JA y de mis decisiones . que antes sí' e/ es como más que todo,
JA entscheidungen treffen was ich vorher schon gemacht habe es
AM mhm
AM mhm
--407-----
JA eso'
JA ist eher das
AM sí sí sí, sí y bueno tú' qué crees que en el aprendizaje
AM ja ja ja ja und du was denkst du denn was hängt beim
--408-----
AM de idiomas qué cosas dependen sólamente como de ti' como de
AM sprachenlernen nur von dir ab von einem
--409-----
JA e=h . por ejemplo dedicarle/ dedicarle el tiempo
JA äh zum beispiel sich die zeit dazu zu nehmen
AM uno . mismo,
AM selbst
--410-----
JA a=/ a retomar los temas que uno=,/ que de pronto uno no ha
JA die themen wieder aufzugreifen die im unterricht nicht
--411-----
JA comprendido en clase, sí' eso' eso' porque
JA verstanden wurden ja das das weil
AM . mhm mhm, sí sí sí interesante,
AM mhm mhm ja ja ja interessant
--412-----
JA por ejemplo digamos que=/ que la persona fuera=/ fuera
JA zum beispiel sagen wir mal der lernende wäre so
--413-----
JA conciente de decir bueno . yo no entendí= digamos dativo'
JA selbstbewusst zu sagen gut ich habe den dativ nicht so gut
--414-----
JA entonces qué hago' voy a sacar media hora todas las tardes
JA verstanden was soll ich also machen ich werde mir jeden
--415-----
JA y voy a centrarme en a/ en/ en retomar las cosas que no he
JA nachmittag eine halbe stunde nehmen um alles zu wiederholen
--416-----
JA entendido para tener preguntas' y llegar y cuando la
JA und mir fragen aufzuschreiben diese kann ich dann der
--417-----
JA profesora diga hay preguntas yo tenga preguntas' es que a mi
JA lehrerin stellen wenn sie fragt ob jemand fragen hat ich
AM mhm,
AM mhm
--418-----
JA me parecia terrible que digamos decían hay preguntas' y
JA fand es übrigens schrecklich wenn sie fragten ob es fragen
--419-----
JA nadie tenía una pregunta por qué=/ porque qué'/ porque uno
JA gab und niemand welche hatte weil die leute sich von
--420-----
JA desde el miércoles' que se acaba la clase hasta el viernes'
JA mittwoch wo der unterricht aufhörte bis freitag wo er wieder
--421-----
JA que re/ que vuel/ retoma otra vez a la siguiente clase . la
JA anfang nicht die mühe gegeben hatten mal
--424-----
JA gente no se tomaba la molestia de mirar un/ un li=bro' o
JA in die bücher zu schauen
--423-----
JA bueno no nos tomábamos la molestia porque yo a veces . por/

JA na ja wir schauten uns nie die bücher an manchmal habe
 --424-----
 JA por lo que sea por que tenía mil materias o porque tenía mil
 JA ich es nicht gemacht weil ich eine menge zu tun hatte
 --425-----
 JA actividades más, no lo hacía' entonces, qué' es digamos
 JA tausend fächer oder tausend andere dinge
 --426-----
 JA dedicarle veinte minutos de todas las veinticuatro horas que
 JA was sind schon zwanzig minuten ein tag hat
 --427-----
 JA uno tiene del día, o veinte minutos o media hora para
 JA vierundzwanzig stunden zwanzig minuten oder eine halbe
 --428-----
 JA sentarme y decir no entendí esto por lo menos voy a hacer
 JA stunde um mich hinzusetzen und zu sagen „ich habe das nicht
 --429-----
 JA tal pregunta' para ver si con ésta pregunta cuando la profe
 JA verstanden ich werde zumindest das hier fragen" so kann ich
 --430-----
 JA diga hay preguntas, yo pueda sacarlas a flote y de pronto
 JA vielleicht meine fragen stellen wenn die lehrerin fragt ob
 AM mhm,
 AM mhm
 --431-----
 JA yo pueda como construirme con eso, eso será o/ como=/ como=
 JA jemand fragen hat und so kann ich mich selber aufbauen es
 AM si si,
 AM ja ja
 --432-----
 JA organizar el tiempo para esas cosas . que es algo muy
 JA geht auch darum die zeit zu managen für solche dinge
 AM mhm,
 AM mhm
 --433-----
 JA mínimo' pero que yo pienso que a uno le serviría mucho'
 JA es ist sehr wenig aber ich denke es würde
 AM sí
 AM ja
 --434-----
 JA porque después e/ en el momento que después digamos/ el fin
 JA einem viel bringen danach wenn man sagen wir mal am
 --435-----
 JA de semana . yo decía eso de pronto tal vez en la semana no=
 JA wochenende denn in der woche fand ich keine zeit dazu also
 --436-----
 JA no le sacaba el tiempito no eso, entonces el/ llegaba el fin
 JA ich habe am wochenende angefangen zu lernen
 --437-----
 JA de semana y claro' yo empezaba a estudiar y después sacaba
 JA wobei ich eine
 --438-----
 JA un=' listado de preguntas, que=' / que ya después eran muchas
 JA frageliste erstellte die danach voll war
 --439-----
 JA cosas, muchas, y no se aprovechaba a la/ a la/ pues a la
 JA und ich war nicht in der lage die lehrerin oder den lehrer
 --440-----
 JA persona o al docente, como= en el tiempo que es' sino que
 JA zu fragen ich hatte dann mit der zeit viele fragen
 --441-----
 JA deja uno acumular mucho' como todo para el final' o cuando
 JA so nach dem motto alles für den schluss oder für

--442-----
JA a u/ para un exámen sí' entonces eso=/ eso está mal' y uno
JA eine prüfung ja also das ist nicht richtig so man
AM sí'
AM ja
--443-----
JA debería ser conciente de eso . y decidir, a/ actuar de esa
JA sollte sich dessen bewusst sein und sich entschließen
AM ajá'
AM aha
--444-----
JA forma' pienso yo,
JA zu handeln ich denke
AM muy bien'. y qué' cosas tú crees que no
AM sehr gut und was denkst du hängt
--445-----
JA e=h
JA äh
AM dependen de ti para en el aprendizaje' que cosas dependen de
AM nicht von dir ab im lernprozess was hängt von
--446-----
JA que no dependen de=/ bueno, definitivamente
JA was nicht von mir abhängt also es gibt auf jeden
AM factores externos,
AM äußeren faktoren ab
--447-----
JA hay personas a las que se les facilita más entender ciertas
JA fall personen für die es leichter ist dinge zu verstehen
--448-----
JA cosas y asimilarlas más rápido' cierto' entonces e=h/
JA und sie schneller zu lernen nicht wahr also
AM mhm sí,
AM mhm ja
--449-----
JA pues no sé hay frases, por ejemplo a mi'/ a mi= las palabras
JA ich weiß nicht es gibt sätze zum beispiel für mich sind
--450-----
JA largas' como que eran así compuestas a veces, se me
JA die langen wörter mit den zusammengesetzten
--451-----
JA dificultaban mu/ en el alemán pasa mucho eso' no, que hay
JA wörtern schwer das kommt ja öfters in deutsch vor oder es
--452-----
JA palabras muy largas y que/ que la pronunciación entonces .
JA gibt oft sehr lange wörter die aussprache ist dann schwierig
AM mhm'
AM mhm
--453-----
JA eh/ eh/ sin embargo eso' esas cosas yo pienso que están en
JA äh äh trotzdem denke ich dass so was
AM mhm'
AM mhm
--454-----
JA la persona, en repe/ en escucha=r' por ejemplo= yo trataba
JA am lernenden liegt genauso wie das wiederholen das hören ich
--455-----
JA de que la profe mía, me grabara en/ en el emepetres como se
JA versuchte zum beispiel dass die lehrerin mir auf meinem
--456-----
JA pronunciaban así unas palabras y después irlas haciendo,
JA empedrei einige wörter aufnahm um die aussprache zu üben
--457-----
JA entonces eso también depende de uno . a la final yo pienso

JA also das hängt dann auch von einem ab ich denke dass am ende
 --458-----
 JA que un noventa por ciento o un ochenta por ciento, depende
 JA neunzig oder achtzig prozent von einem selbst abhängt
 --459-----
 JA de uno' . ya de pronto otros factores externos que uno llega
 JA es gibt auch äußere einflüsse
 AM mhm
 AM mhm
 --460-----
 JA por ejemplo a la clase . y el entorno social llega a la
 JA wie zum beispiel im unterricht die soziale umgebung
 --461-----
 JA clase hay tres personas, entonces uno como que='/ mm como
 JA wenn man in den unterricht kommt und da drei personen
 --462-----
 JA que=' no le coge como= gusto, como o sea no sé' el entorno
 JA sitzen bekommt man keine lust also ich weiß nicht
 --463-----
 JA social no le ayuda a uno a un ambiente propicio, entonces le
 JA die soziale umgebung trägt nicht zu einer idealen
 AM mhm,
 AM mhm
 --464-----
 JA dá a uno pereza y como que ya='/ ya por más de que uno
 JA lernumgebung bei man langeweilt sich und man kann es auch
 --465-----
 JA quiera' como= trabaja=r' en el cuento y meterse en el cuento
 JA so sehr wollen und wirklich arbeiten wollen doch es wird
 --466-----
 JA ya es como difícil, ya= uno como que no está dispuesto' para
 JA dann ziemlich schwer man ist dann nicht mehr auf den
 --467-----
 JA la cla=se' entonces, como que esas cosas en la clase también
 JA unterricht vorbereitet diese dinge beeinflussen einen im
 --468-----
 JA lo/ lo van/ lo van como= envolviendo a uno, entonces puede
 JA unterricht schon sehr
 --469-----
 JA ser como el amb/ el entorno social' que a veces no es muy
 JA die soziale umgebung ist manchmal nicht besonders
 --470-----
 JA propicio para que uno esté dispuesto a recibir una clase o
 JA gut um zu lernen oder um den unterricht zu besuchen
 --471-----
 JA aprender o a/ o a eso, pues lo que digo yo, pienso que más
 JA also ich denke dass
 AM mhm
 AM mhm
 --472-----
 JA que todo o sea siempre' va a depender de uno o sea siempre,
 JA es immer von einem selbst abhängt
 --473-----
 JA y= que'/ y de pronto= también que hay/ que a
 JA und vielleicht muss man manchmal
 AM sí, sí sí sí,
 AM ja ja ja ja
 --474-----
 JA veces hay profesores que=/ yo, también/ yo pienso que
 JA es gibt manchmal lehrer ich denke auch dass
 --475-----
 JA también el profesor o el docente . mm influye' mucho en el
 JA der lehrer einen sehr beeinflusst

--476-----
JA proceso porque si es profesor que pues por lo menos no le
JA im prozess wenn es ein lehrer ist sollte es ihm nichts
--477-----
JA importa que vengan cinco y no hace nada, pues si es un
JA ausmachen dass nur fünf in den unterricht kommen also wenn
--478-----
JA profesor activo dinámico= está con los que tiene que estar .
JA es ein dynamischer lehrer ist sollte ihm das nichts
--479-----
JA y/ y esa actitud del docente también le ayuda a uno mucho'
JA ausmachen und er hat studierende die wirklich
--480-----
JA sí . entonces, definitivamente también hay un buen
JA lernen wollen und das hilft einem wirklich sehr ein
--481-----
JA porcentaje del docente que=/ que si el docente le/ lo
JA großer prozentsatz hängt auch von dem lehrer ab
--482-----
JA motiva al estudiante, lo motiva, le dá= recursos . le dá=
JA ob der lehrer den studenten motiviert und lernmöglichkeiten
--483-----
JA opciones de a/ de aprendizaje, definitivamente uno se va a
JA bietet ihm lernmöglichkeiten bietet so wird man sich auf
--484-----
JA interesar más' y eso, pero= si=/ porque además como que el
JA jeden fall mehr interessieren und so aber ja außerdem hat er
AM mhm
AM mhm
--485-----
JA tiene la inicia/ o sea si el/ el dá/ el profesor siempre dá
JA ich meine der lehrer gibt immer den start an „gut also
--486-----
JA la iniciativa bueno vamos a hacer tal cosa . vamos a=
JA wir werden dies und jenes machen wir werden
AM mhm
AM mhm
--487-----
JA aprender tal tema' y vamos eso, pero de pronto uno llegar a
JA dieses thema lernen" und so weiter aber in einen unterricht
--488-----
JA una clase donde de pronto no hay como iniciativa, no hay
JA zu kommen bei dem es keine initiative gibt bei dem es nichts
--489-----
JA nada seguimos en lo mismo/ lo mismo, entonces, como que uno
JA gibt und man beim gleichen bleibt so kann man nicht
--490-----
JA no puede' avanzar sí' pero entonces uno tampoco es profesor
JA vorankommen nicht wahr man ist aber auch kein lehrer
AM sí sí sí,
AM ja ja ja
--491-----
JA para saber qué/ cuál es el tema siguiente . e=h/ o sea uno
JA um zu wissen welches thema das nächste ist äh also man
--492-----
JA sí' necesita una orientación de parte de ellos . y entonces
JA braucht auf jeden fall anleitung von ihnen und
AM mhm
AM mhm
--493-----
JA esa orientación debe ser bien dirigida' como= enfocarlo a
JA diese anweisung muss sehr gut geführt werden und sollte
--494-----

JA uno bien' y como motivarlo, entonces si de pronto= la
 JA einen sehr gut orientieren und motivieren wenn die
 --495-----
 JA actitud del profesor no es buena y eso, pues uno tam/ uno no
 JA einstellung des lehrers eventuell nicht gut ist und so dann
 --496-----
 JA decirle profe' haga esto, pues a veces no puede' sí, porque
 JA kann man ihm nicht sagen machen sie dies also ja jeder hat
 AM sí sí
 AM ja ja
 --497-----
 JA pues cada quien tiene su forma . pero eso=/ eso también de
 JA seine eigene art deshalb hängt das auch
 AM sí,
 AM ja
 --498-----
 JA pronto a veces se sale de las manos de uno' hay profesores
 JA nicht von einem ab es gibt lehrer
 --499-----
 JA que son, como muy deja=dos' digamos . o= que no=/ que no
 JA die sehr uninteressiert sind sagen wir die wollen nicht
 AM mhm mhm
 AM mhm mhm
 --500-----
 JA quieren/ o que no, entonces eso también ya se sale de las
 JA wirklich das hängt dann nicht mehr von einem ab
 --501-----
 JA manos de uno porque uno pues no/ no puede tomarse la cla=se
 JA weil man den unterricht nicht einfach selbst machen kann
 --502-----
 JA no es el profesor ni nada' . entonces e/ eso también pienso
 JA der lehrer ist da also das denke ich ich denke auch dass es
 AM sí, sí,
 AM ja ja
 --503-----
 JA que de pronto en algún momento dado pues no puede depender
 JA vielleicht nicht von einem abhängt
 --504-----
 JA de uno'
 JA
 AM mhm' sí señora' y= bueno tú crees que tú manera de
 AM mhm ja und gut glaubst du dass deine art und weise
 --505-----
 AM aprender cambió en algo' en los últimos semestres en la
 AM zu lernen anders geworden ist in den letzten semestern
 --506-----
 JA el/
 JA den
 AM universidad' o=, el manejo del tiempo que tenías y eso'
 AM an der universität oder die zeiteinteilung die du hattest
 --507-----
 JA el/ el manejo del tie/ pues' mm no'
 JA die zeiteinteilung also äh ne
 AM o ya venía'/ . o ya venía contigo todo eso'
 AM und so oder war das schon war das bei dir alles schon so
 --508-----
 JA yo sí=/ yo pienso que=, por ejemplo me abrí a otras formas
 JA ich ich denke dass ich zum beispiel auch andere
 --509-----
 JA de aprender . a otras/ a otras/ yo, todo' el tiempo trataba
 JA lernmethoden gelernt habe ich habe die ganze zeit
 --510-----
 JA siempre de sacarle tiempo para/ para cada materia . y

JA versucht für alle fächer zeit zu finden und sagen wir mal
 --511-----
 JA digamos que en cuanto a el tie=mpo, la distribución del
 JA in bezug auf die zeit und auf meine zeiteinteilung
 --512-----
 JA tiempo y la responsabilidad con el manejo del tiempo, sí=/
 JA und auf die verantwortung dafür
 --513-----
 JA sí la he traído . de antes, pero= por ejemplo= con el=/ con
 JA ja ich war schon so als ich zu alex kam zum beispiel
 --514-----
 JA el alex' o sea lo/ lo que me ha/ o sea lo que siento que me
 JA also ich fühle dass
 --515-----
 JA dejó para=/ no solamente para aprender el idioma, sino para
 JA ich nicht nur eine sprache gelernt habe sondern auch
 --516-----
 JA aprender muchas otras cosas, es el manejo de los recursos' .
 JA vieles mehr durch die lernmöglichkeiten die man dort hat man
 --517-----
 JA . porque uno tiene revi=stas por/ o sea por eso para mi es
 JA hat zeitschriften deshalb ist das selbstlernzentrum für mich
 AM mhm,
 AM mhm
 --518-----
 JA tan importante el centro de recursos, y/ y pienso que=/ o
 JA so wichtig und
 --519-----
 JA sea cuando hubo lo del puente que se iba a acabar' y que no
 JA also als es das mit dem feiertag gab und es beendet werden
 --520-----
 JA se qué, para mí fue muy duro' porque pienso que todas esas
 JA sollte dass hat mich sehr hart getroffen ich denke all diese
 --521-----
 JA cosas mm, lo ayudan a uno a construirse integralmente' sí,
 JA dinge äh helfen einem sich ganzheitlich zu bilden ja
 --522-----
 JA como a tener una visión diferente de/ de estar con el/ con
 JA eine andere sicht der dinge zu haben und nicht nur
 --523-----
 JA el libro y el cuaderno y no salirse del libro y el
 JA mit dem lehrbuch und dem heft zu lernen und nichts weiter
 --524-----
 JA cuaderno' por ejemplo que pudiéramos ver películas, que
 JA zum beispiel filme sehen zu können
 --525-----
 JA pudiéramos ver videos donde nos decían, el avión' y uno
 JA filme zu sehen bei denen sie uns sagten „flugzeug“ und wir
 --526-----
 JA escuchaba el avión y uno lo/ lo veía como se pronunciaba,
 JA hörten das geräusch man sah auch wie es ausgesprochen wurde
 --527-----
 JA como se escribía, y que= por ejemplo encima debajo las
 JA und wie man es schrieb auch zum beispiel die präpositionen
 --528-----
 JA preposiciones, que también lo vimos, en el alemán dos,
 JA über unter die wir in deutsch zwei gelernt haben
 --529-----
 JA entonces uno ve un video y dice= la cama/ la=/ el teléfono'
 JA also man sieht ein video und sagt „das bett“ „das telefon“
 --530-----
 JA está encima de la mesa de noche, la=/ el sofá está al lado
 JA es ist auf dem nachttisch das sofa ist neben dem

AM mhm, mhm,
AM mhm mhm

--531-----
JA de la cama, y todas esas cosas de pronto= como tratándolas'
JA bett und all diese dinge versuchen wir an unseren
--532-----
JA de acomodar a la vida' que uno ha tenido, sí' porque uno no
JA alltag anzupassen
--533-----
JA aprendió=/ diga o sea/ uno no aprendió el/ el/ el/ el
JA man hat schließlich spanisch auch nicht mit einem lehrbuch
--534-----
JA español con un=/ con un libro y un cuaderno y un=/ con un=
JA und einem heft gelernt und mit einem
--535-----
JA student/ . con un lehrbuch y con un arbeitsbuch' uno
JA studenten mit einem lehrbuch und einem arbeitsbuch man
--536-----
JA aprendió pero en su vida real' cierto' entonces e/
JA hat es im richtigen leben gelernt nicht wahr also
AM mhm' sí, pero entonces' . sí, mhm'
AM mhm ja aber dann ja mhm
--537-----
JA esa cercanía como con/ como con las cosas reales' que uno
JA diese nähe an den wirklichen dingen die man
--538-----
JA puede ver en un video' o que uno puede oír en una canción' .
JA auch in einem video sehen kann oder die man in einem lied
--539-----
JA o en una revista . o en un libro, diferente, le ayuda a uno
JA hört oder eine zeitschrift oder ein anderes buch es hilft
--540-----
JA como= a/ a/ a volverse un niño mm volver como en la/ en la
JA einem ein kind zu werden äh zur wirklichkeit zurückzukommen
--541-----
JA realidad' aprender las cosas como de otra forma que le
JA die dinge so zu lernen dass sie einem
--542-----
JA pueden ayudar a uno más' entonces pienso que ese/ esa
JA mehr helfen ich denke deswegen dass
--543-----
JA utilización de los recursos es muy buena' que es muy
JA das benutzen dieser ressourcen sehr gut ist
--544-----
JA importante en el aprendizaje no sólo del alemán' sino pienso
JA dass es nicht nur beim lernen der deutschen sprache so
--545-----
JA que de muchas, otras cosas no al/ al práctico' algo no tan,
JA wichtig ist sondern bei vielen anderen auch bei praktischen
AM pero
AM aber
--546-----
AM bueno . pero te voy a formular de todas maneras esta
AM gut ich werde trotzdem die frage etwas anders
--547-----
AM pregunta un poquito distinto, porque yo podría digamos
AM stellen ich könnte nämlich sagen dieser zugang zu den
--548-----
AM afirmar que el acceso a esos recursos de aprendizaje bueno
AM ressourcen
--549-----
AM tú dices que te ayudó, bueno' en cualquier sitio donde haya
AM hat dir geholfen aber gut in jeder anderen situation

--550-----
AM recursos eh/ uno entonces puede llegar a, aprender con esos
AM in der es diese möglichkeiten gibt wird man mit deren hilfe
--551-----
AM recursos' pero hubo digamos algo como en la organización del
AM lernen können also gab es irgendetwas in deiner
--552-----
AM aprendizaje' fuera de los recursos los recursos im/
AM lernorganisation zum beispiel was nichts mit den wichtigen
--553-----
AM importantes pero como que aprendieras algo a/ adicional no
AM ressourcen zu tun hatte wodurch du aber etwas gelernt hast
--554-----
JA e=h
JA äh
AM sólo los recursos' y todo lo que acabas de decir sino, bueno
AM nicht nur diese lernmöglichkeiten und was du alles erwähnt
--555-----
JA e=h
JA äh
AM también "aprendí' a organizar mi aprendizaje distinto'" o/
AM hast sondern „gut ich habe auch gelernt mein lernen anders
--556-----
JA sí' como=
JA ja wie
AM hacer uso de tal cosa o usar distinto algo' . o yo/ o tú
AM zu gestalten" oder dies oder jenes zu benutzen oder etwas
--557-----
JA e=h/ no' pues
JA äh nein also
AM traías ya todo eso que tie/ que/ que . digamos,
AM anders zu machen oder hast du das alles bereits mitgebracht
--558-----
JA digamos que= en cuanto al=/ al=/ al idioma= como tal por
JA schon sagen wir mal in bezug auf die sprache zum beispiel
--559-----
JA ejemplo= mm . como asociar digamos coce/conceptos con/ con
JA begriffe mit sachen zu verbinden zum beispiel einen
--560-----
JA que'/ como con/ con cosas' por ejemplo= . e=h/ como asociar
JA begriff vielleicht mit dingen zum beispiel äh einen begriff
--561-----
JA un concepto como con algo' tal vez, como con una imágen' o
JA zu verbinden mit etwas vielleicht mit einem bild oder
AM mhm mhm mhm
AM mhm mhm mhm
--562-----
JA como con un=, algo como más familiar y más conocido de uno'
JA mit etwas bekannterem vielleicht das
--563-----
JA tal vez eso' eso'
JA vielleicht dies dies
AM ajá' sí' o sea que' . sí' eh/ eh entonces estamos
AM aha ja also wir sprechen
--564-----
JA sí como
JA ja wie
AM hablando como de= trucos o de/ o de= estrategias de/
AM ja über tricks über strategien
--565-----
JA de= eso' pues como para que se quede/ el cerebro/
JA damit es im gehirn bleibt
AM aprendizaje . sí,

AM zum lernen ja
 --566-----
 JA el cerebro de uno se/ lo asocie más fácil' y le quede a uno
 JA damit man es leichter erkennen kann und man es sich leichter
 --567-----
 JA como más grabado, entonces por ejemplo= e=h no sé'/ a mí me
 JA merken kann und zum beispiel äh ich weiß nicht mir
 --568-----
 JA decían por ejemplo= el dativo' y yo me acordaba por ejemplo=
 JA hat man zum beispiel gesagt der dativ und ich habe mich an
 --569-----
 JA bueno' de/ de una oración que=' el= li/ libro está= bueno/
 JA gut an einen satz erinnert das buch
 --570-----
 JA bueno, no sé que está al lado de la mesa o sea/ o= como=
 JA ist neben dem tisch also habe ich
 --571-----
 JA conceptos como con oraciones que lo ma/ que lo marquen' a
 JA begriffe mit sätzen verbunden die
 --572-----
 JA uno o que lo permite/ o que le/ que son como que uno las
 JA man nicht vergisst sätze die einen sofort
 --573-----
 JA asocia de inmediato y ya le permite llegar al concepto, no
 JA zum begriff bringen und ich weiß nicht richtig
 --574-----
 JA sé cómo explicar muy bien eso, pero como algo así sí' . es
 JA wie ich das erklären soll aber so in der art
 AM sí, sí sí,
 AM ja ja ja
 --575-----
 JA como algo conocido para mí'/ algo conocido para mí con lo
 JA wie etwas bekanntes für mich etwas bekanntes mit dem ich
 AM sí
 AM ja
 --576-----
 JA que yo pueda asociar ésto, y me acuerdo de lo que es' porque
 JA einen begriff wiedererkennen kann ich kann mich daran
 --577-----
 JA de pronto hay/ hay palabras y cosas enredadas y difíciles .
 JA erinnern es gibt nämlich komische und schwierige wörter
 AM mhm'
 AM mhm
 --578-----
 JA entonces eso pienso que' no sé si ya lo traía yo pienso que
 JA also das denke ich ich weiß nicht ob ich vorher schon so
 --579-----
 JA no mucho . y que el alex'/ o sea lo viví mucho en el alex y
 JA war aber ich denke nicht so sehr und im alexprogramm also
 --580-----
 JA que a partir de=/ del a/ del aprendizaje que tuve con ese/
 JA ich habe das sehr oft im alex miterlebt nach meinen
 --581-----
 JA con esa=/ con ese método, puedo hacer muchas cosas' no
 JA erfahrungen mit dieser methode kann ich viele dinge tun
 --582-----
 JA sólomente digamos en alemán' sino en,/ en todas las cosas
 JA nicht nur in deutsch sondern in vielen anderen sachen
 AM mhm,
 AM mhm
 --583-----
 JA que haga' puedo como asociar' porque= y sobre todo en el/ en
 JA die ich mache ich kann verhältnisse sehen vor allem bei

--584-----
JA el alemán que a veces uno pues por vocabulario queda muy
JA deutsch manchmal ist es gerade schwer wegen des wortschatzes
--585-----
JA corto sí' entonces si uno lo asocia con algo conocido' ah'
JA ja wenn man es aber mit etwas vergleicht was man kennt ah
AM mhm,
AM mhm
--586-----
JA ya sabe que/ que quiere decir' digamos en/ en/ en, las otras
JA so weiß man schon was es bedeutet sagen wir mal bei den
AM mhm,
AM mhm
--587-----
JA cosas de la vida pues uno sabe el significado y sabe las
JA anderen dingen des lebens kennt man die bedeutung und kennt
--588-----
JA cosas, pero de pronto= no sé como= funcionamientos o algo,
JA die sachen aber vielleicht ich weiß nicht es kann einem auch
--589-----
JA también lo pueden ayudar a uno, funcionamiento de tal
JA helfen zu wissen wie die dinge funktionieren oder so wie
--590-----
JA máquina' o de tal cosa, uno lo asocia con algo conocido y
JA diese maschine funktioniert oder man vergleicht es mit etwas
--591-----
JA también lo puede como entender mejor' como interpretar más,
JA was bekannt ist und kann es sich so besser merken und es
AM asociación'
AM assoziieren
--592-----
JA mhm, asociación,
JA verstehen mhm assoziieren
AM mhm' bueno y entonces eh para mirar a ver si=
AM mhm gut um herauszufinden ob
--593-----
AM también si= ah/ eh/ el programa eh/ ah/ fomenta o no fomenta
AM das programm äh auch autonomie fördert oder vielleicht nicht
--594-----
AM eso que llamamos autonomía, tú conociste gente en el
AM hast du leute im programm kennen gelernt die sich
--595-----
AM programa que=/ que digamos que no se sentían a gusto o no
AM beim programm nicht wohl fühlten die nicht zufrieden waren
--596-----
AM sentían bien' ahí con el programa' con la forma de aprender'
AM mit dem programm mit der art und weise zu lernen
--597-----
JA e=h/ . que no se sentían a gusto o que,/ o que no se sentían
JA äh die sich nicht wohl fühlten oder die sich nicht gut
--598-----
JA bien' pues encontré de pronto gente que tan/ tal vez pensaba
JA fühlten ich habe leute kennen gelernt die so dachten
--599-----
JA así' o decía "ay no que pereza el alemán", pero= porque de
JA oder die sagten „ach nein wie langweilig deutsch" aber ich
--600-----
JA pronto también, mm siento que hay personas que están/ que
JA denke es kommt auch äh daher dass es leute gibt die ins alex
--601-----
JA están digamos llevando al alex porque es un requisito' sí,
JA gehen weil es eine studienanforderung ist ja es ist
--602-----

JA que es un requisito para=/ para= bueno, que cumplir los
 JA eine anforderung halt alle vier levels irgend einer
 AM mhm,
 AM mhm
 --603-----
 JA cuatro niveles de un idioma' y que sin eso no se pueden
 JA sprache zu belegen und weil man ohne das keinen
 --604-----
 JA graduar, entonces a veces uno oye esos comenta=rios y que la
 JA diplomtitel bekommt deshalb hört man manchmal diese
 --605-----
 JA clase es harta o de que no sé que, . porque buscan es otro
 JA kommentare und dass der unterricht langweilig ist oder
 --606-----
 JA objetivo buscan es cumplir un requisito' . y= si se vuelve
 JA so weil die ja ein anderes ziel haben sie
 --607-----
 JA así es/ es/ es o sea/ o no/ no/ no/ no es bueno' o sea sí,
 JA wollen die anforderung erfüllen wenn es so ist ist es nicht
 AM claro
 AM natürlich
 --608-----
 JA no/ no/ no dán' los resultados en el aprendizaje que ellos
 JA gut also ich meine ja so kommen sie nie auf ergebnisse im
 --609-----
 JA necesitan porque su enfoque es otro' su enfoque no es ir a
 JA lernprozess weil sie andere ziele haben sie gehen nicht hin
 --610-----
 JA aprender de pronto sino por/ porque de pronto es un/ es un
 JA um zu lernen sondern vielleicht um die anforderung zu
 --611-----
 JA requisito y,/ y entonces si uno lo ve como un requisito y no
 JA erfüllen so sieht man es als eine anforderung und nicht wie
 --612-----
 JA lo vé como algo necesario' para uno . pues entonces la gente
 JA etwas was man braucht deshalb sind diese leute sehr
 --613-----
 JA es muy inconforme' y trata de verle muchos peros al sistema'
 JA unzufrieden und sehen im system überall dinge die ihnen
 --614-----
 JA o al/ al/ al hecho . a eso, al programa,
 JA nicht gefallen im im halt also im programm
 AM sí' sí' sí, . sí al/, . sí' al programa o al sistema . sí
 AM ja ja ja ja das ja das programm oder das system ja
 --615-----
 JA pero= la gente que digamos yo sabía que como que
 JA aber die leute von denen ich wusste dass sie
 AM señora'
 AM wie bitte
 --616-----
 JA trabajaba a conciencia y todo no=' les gustaba mucho la
 JA bewusst arbeiteten und denen der unterricht sehr gefiel die
 --617-----
 JA clase . y= eh/ estaban pues como= a gusto' con el/ con el/
 JA waren zufrieden
 AM mhm,
 AM mhm
 --618-----
 JA con el programa'
 JA mit dem programm
 AM mhm' y tú/ bueno entonces tú estás ahorita
 AM mhm gut und du bist jetzt also in einer
 --619-----

JA aprend/
 JA lern
 AM en un ambiente de= aprendizaje a otro ritmo' y= . bueno,
 AM anderen lernumgebung und gut würdest du
 --620-----
 AM entonces tú dirías que'/ que practicas la autonomía a algún
 AM sagen dass du autonomie auf irgendeine weise ausübst nicht
 --621-----
 AM nivel no/ no/ no/ no' respecto de adonde estás ahorita sino
 AM nicht in bezug wo du dich jetzt befindest
 --622-----
 JA e=h/ yo pienso
 JA äh ich denke
 AM en tú vida . aprendiste a ser más autónoma' en el marco
 AM sondern in deinem leben hast du gelernt selbstständig zu
 --623-----
 JA que sí' en el marco de qué'
 JA im schon in welchem sinne
 AM de='/. sí, mhm' de la/ de las
 AM sein von ja mhm im sinne
 --624-----
 AM posibilidadde/ de la,/ si' de las posibilidades . donde hay
 AM der möglichkeiten ja der möglichkeiten da wo es
 --625-----
 AM disciplinas . órdenes y cosas que uno tiene que cumplir
 AM disziplin und befehle gibt und dinge die man machen muss
 --626-----
 JA sí'
 JA ja
 AM pues,/ . pues ahí no pregunto . sino lo que quiero preguntar
 AM also danach frage ich nicht sondern ich frage ob du
 --627-----
 AM es si tú en esos espacios' eh aprendiste a ser autónoma' mm
 AM gelernt hast autonom zu sein äh
 --628-----
 JA en/ en los espacios digamos donde yo puedo decidir sobre mi
 JA in meiner freizeit da wo ich über meine
 AM en los'
 AM bei den
 --629-----
 JA tiempo . y= digamos mi liberta=d . y= mi autonomía . mi=/ o
 JA zeit meine freiheit und meine autonomie entscheiden kann
 --630-----
 JA sea mis/ mis actuaciones (lt)sí' sí me considero autónoma,
 JA also über meine handlungen (lt) ja ich finde dass ich
 --631-----
 JA porque= pues puedo tomar decisiones con seguridad y decir
 JA autonom bin weil ich sicher entscheidungen treffen kann
 --632-----
 JA esto es lo que quiero hacer, esto es lo que voy a hacer, con
 JA und sagen kann das möchte ich machen das werde ich machen
 --633-----
 JA tal objetivo y tal cosa, y lo hago' o sea cuando tengo una
 JA mit dem ziel und so weiter und ich mache es auch ich habe
 --634-----
 JA hora para hacer lo que nece/ hacer/ tengo una hora que allá
 JA eine stunde sie nennen es bei uns freilassen
 --635-----
 JA nos dicen retirados' o sea hagan lo que ustedes consideren
 JA bei der sie uns sagen wir sollen das
 --636-----
 JA sí' entonces yo digo en esa hora voy a/ voy a hacer esto o
 JA tun was wir wollen ja dann sage ich gut in dieser stunde

AM mhm,
AM mhm
--637-----
JA esto lo otro . y= sin esperar digamos que=/ como que lo
JA werde ich dies machen oder jenes ohne darauf zu warten das
--638-----
JA estén empujando o que= uno se deje influenciar como por un
JA man gezwungen wird oder dass man sich von einer gruppe
--639-----
JA grupo . en ese sentido sí me considero autónomo' en esa po/
JA beeinflussen lässt in diesem sinne fühle ich mich schon
--640-----
JA en esa parte= . como en ese tiempo donde yo puedo controlar
JA autonom in diesem teil zu diesem zeitpunkt bei dem ich meine
--641-----
JA mi tiempo y mi/ y mis conductas' en eso sí' me considero
JA zeit einteilen kann meine handlungen da schon da fühle ich
AM y,
AM und
--642-----
JA pues autónoma . aunque por aunque
JA mich autonom obwohl
AM desde cua/ mhm' . aunque,/ aunque qué'
AM mhm obwohl was
--643-----
JA pues digamos a veces e=h/ digamos no=/ autónomo no es
JA mich also manchmal äh sagen wir mal selbstständig zu sein
--644-----
JA sólomente digamos, o sea no quiero entenderlo como que= hago
JA ist nicht nur ich meine also ich möchte es nicht ansehen
--645-----
JA todo sola ni nada sino pues que a veces . uno concerta
JA als ob man alles alleine macht nichts dergleichen
--646-----
JA digamo=s . con un grupo y dice bueno qué va hacer el grupo'
JA sondern auch dass man sich mit anderen trifft um etwas zu
--647-----
JA y yo tengo la opción de/ de/ de irme con el grupo' de= y
JA machen und da habe ich die möglichkeit in einer gruppe zu
--648-----
JA también e=h/ de estar como de acuerdo con lo que va a hacer
JA arbeiten und mit ihr einverstanden zu sein und zu arbeiten
--649-----
JA el grupo y hacerlo' sí, pero digamos yo' decido si lo hago o
JA ja aber ich entscheide ob ich es tue oder nicht
AM mhm,
AM mhm
--650-----
JA no lo hago y cómo lo hago . entonces en ese sentido/
JA und wie ich es mache also in diesem sinne
AM mhm' sí, tú
AM mhm' ja du
--651-----
AM de dónde crees que sacaste toda esa/ o/ o esa forma de ser'
AM woher denkst du dass du diese wesensart hast
--652-----
JA mm, pue=s . lo que pasa es que=' / bueno
JA äh also es ist eigentlich so
AM esa forma de actuar,
AM diesen handlungsstil
--653-----
JA digamos más que todo digamos en la parte académica sí'
JA vor allem was das lernen betrifft habe ich mir

--654-----
JA siempre me ha gustado dedicarle tiempo=/ yo' soy una persona
JA schon immer gern zeit dazu genommen denn ich
--655-----
JA que me gusta por ejemplo= . que/ que me iba' digamos muchas
JA bin ein mensch dem es zum beispiel gefällt also sagen wir
--656-----
JA veces en las tardes, de vacaciones horas a= las bibliotecas
JA mal ich bin oft am nachmittag in den ferien stundenlang in
--657-----
JA a la virgilio ba=rco, a= la biblioteca del colegio y todo,
JA einer öffentlichen bibliothek oder in der schulbibliothek
--658-----
JA entonces como que eso me ha dado mucha libertad en decidir,
JA und so das hat mir eine große freiheit gegeben zu
--659-----
JA e=h/ tengo toda ésta tarde libre entonces dos horas' voy a
JA entscheiden äh also ich habe diesen ganzen nachmittag frei
--660-----
JA investigar ésto' dos horas voy a ir a la obra de teatro' dos
JA also werde ich mir zwei stunden nehmen um mich über dies zu
--661-----
JA horas voy a hacer, sí' entonces lo/ lo vengo cultivando
JA informieren zwei stunden also gehe ich zum theater
--662-----
JA siempre, como desde el colegio' cierto' como desde el
JA das mache ich schon immer seit der
--663-----
JA colegio, porque= tuve la oportunidad de trabajar de=/ de
JA schule in der schule hatte ich nämlich schon die
AM si
AM ja
--664-----
JA trabajar como= editora en la revista infantil de colsubsidio
JA möglichkeit als herausgeberin bei einer kinderzeitschrift
--665-----
JA . y=' tenía mucho/ como mucha cercanía con la parte
JA zu arbeiten da war mir der kulturelle aspekt
--666-----
JA cultural' y ahí como que=/ que&l=/ él=/ él hace con las
JA sehr nahe und daher das mit den
AM mhm,
AM mhm
--667-----
JA bibliote=cas' como con,/ con la parte cultural y / y de las
JA bibliotheken der kulturelle teil und die
--668-----
JA bibliotecas' más que todo, entonces en una biblioteca uno es
JA bibliotheken in einer bibliothek ist man
--669-----
JA libre' de hacer lo que quiera, libre de que si quiere ir
JA frei zu tun was man möchte man hat die freiheit
--670-----
JA ahorita a/ a escuchar las e=h/ el concierto que van a dar en
JA auszusuchen wenn man ein konzert hören will das sie im
--671-----
JA el auditorio pues puede ir' uno es libre de decir ay bueno
JA auditorium geben dann geht man einfach hin man ist
--672-----
JA voy a ir ésta hora a internet' o voy a ir ahorita a leer un
JA frei entscheidungen zu treffen ich gehe in dieser stunde ins
--673-----
JA libro de tal' o voy ir ahorita hacer el trabajo de tal' o

JA internet oder ich gehe nachher ein buch lesen oder eine
 --674-----
 JA voy, sí' entonces como que=' siempre fui desarrollando mucho
 JA arbeit machen ja deshalb habe ich schon immer diese vorliebe
 AM mhm'
 AM mhm
 --675-----
 JA e/ ese gusto por las bibliotecas y tal vez en esos espacios
 JA für bibliotheken gehabt und in diesen bereichen fühlte ich
 --676-----
 JA como que= me sentía libre' y me sentía que podia organizar
 JA mich wirklich frei und ich fühlte dass ich da meine zeit und
 --677-----
 JA mi tiempo y mis responsabilidades . pues eso me ha ayudado
 JA meine verantwortung in einklang bringen konnte das hat
 --678-----
 JA mucho' pero pues más que todo como, la parte académica sí'
 JA mir sehr geholfen aber eher beim akademischen teil ja
 --679-----
 JA pues en la/ en la parte digamo/ digamos que en la parte
 JA beim teil sagen wir mal beim persönlichen teil beim
 --680-----
 JA digamos ya personal con la familia y todo eso pues si mi
 JA persönlichen bereich nämlich die familie also wenn meine
 --681-----
 JA familia decide hoy' vamos a ir a tal lado pues yo digo bueno
 JA familie heute entscheidet wir gehen dorthin dann sage ich
 --682-----
 JA vamos a tal lado, pues si con,/ o sea con= la/ en la parte
 JA okay dann gehen wir eben dorthin und was das lernen
 --683-----
 JA digamos de la/ de la academia y eso' yo puedo como ser
 JA angeht kann ich selbstständig sein und so kann ich bei
 --684-----
 JA autónoma en mis cosas . pero digamos que en la parte=
 JA meinen dingen autonom sein aber bei familienangelegenheiten
 --685-----
 JA familiar y eso' todavía/ todavía digamos que= . o sea muy
 JA und so bin ich doch sehr abhängig
 --686-----
 JA de/ muy dependiente de=/ de mi familia . sí' como=,/ o sea
 JA von meiner familie ja also unter dem
 AM pero tú' crees/
 AM aber glaubst du
 --687-----
 JA yo hago la salvedad' ha/ hago la salvedad'
 JA vorbehalt meines familienlebens bin ich selbstständig
 AM sí' como qué' sí' pero
 AM ja irgendwie ja aber
 --688-----
 AM tú crees que la'/ porque yo estaba pensando que eso puede
 AM glaubst du das also ich dachte mir dass du das
 --689-----
 JA pues es más que
 JA also es ist mehr als
 AM ser de familia' que tú traes esa forma de=,/ de distribuír
 AM zeitmanagement von zu hause von
 --690-----
 JA todo es como del colegio' lo que digo, el colegio,
 JA es kommt eher von der schule es kommt
 AM el tiem/ más' del colegio, sí,
 AM deiner familie hast eher von der schule ja
 --691-----

JA más que todo del colegio porque en el colegio, teníamos una
 JA eher von der schule da wir in der schule eine riesige
 AM sí,
 AM ja
 --692-----
 JA biblioteca gigante siempre me encantaba una biblioteca que=
 JA bibliothek hatten und mir das schon immer gefallen hat die
 --693-----
 JA la revi=sta, la revista la hacíamos en la biblioteca mm
 JA zeitschrift haben wir in der bibliothek gemacht äh
 --694-----
 JA bueno hasta ta=rde y todo entonces como que le co/ fui
 JA bis spät am abend da habe ich meine
 --695-----
 JA cogiendo ese/ ese amor y ese gusto a las bibliotecas y a
 JA liebe für bibliotheken entwickelt und darum gefallen mir
 --696-----
 JA esos espa=cios' como de aprendizaje' sí' entonces eso' y en
 JA bibliotheken und diese lernumgebungen
 --697-----
 JA mi casa pues realmente digamos la biblioteca era más cerca a
 JA in der nähe von zuhause war eine bibliothek
 AM sí
 AM ja
 --698-----
 JA mi casa' entonces . pero=' y/ y mis papás también me han
 JA und also meine eltern haben mir auch diese
 --699-----
 JA dado esa libertad sí' esa libertad de ser por ejemplo= de
 JA freiheit gegeben ja diese freiheit sie störten mich
 --700-----
 JA que no me molestaban que/ que/ que hay que hacer aseo' que
 JA nicht also zum beispiel mit saubermachen oder so
 --701-----
 JA toca tal cosa' sí' entonces uno tiene mucho tiempo para=/
 JA daher habe ich viel
 --702-----
 JA para dedicarlo a eso' a lo que uno le gusta' a lo que a uno
 JA zeit um das zu tun was
 --703-----
 JA le va gustando, entonces eso es/ es lo importante y pues sí,
 JA ich wirklich tun möchte das ist das wichtige dabei und ja
 AM entonces, sí, sí no'
 AM also dann ja ja nein
 --704-----
 JA a mi (?...?), ahora en esta nueva vida es como un poquito/
 JA (?...?) in diesem neuen lebensabschnitt stört mich ein
 --705-----
 JA eso le choca un poquito no' porque uno ya no puede hacer lo
 JA bisschen dass man nicht mehr machen kann
 --706-----
 JA que uno quiere' ni/ ni aprovechar el tiempo de la forma que
 JA was man will und sich die zeit einteilen sondern alles hat
 --707-----
 JA uno quiere sino que todo tiene una orden y una hora y un
 JA eine bestimmte ordnung und einen bestimmten zeitpunkt und
 --708-----
 JA cumplimiento estricto'
 JA man muss es einhalten
 AM sí' sí sí sí claro claro y tú, tienes
 AM ja ja ja ja natürlich natürlich du hast
 --709-----
 JA de

JA darüber
 AM una manera mm/ un poquito distinto de/ de ver las cosas'
 AM äh eine andere art die dinge zu betrachten
 --710-----
 JA pensar mhm,
 JA nachzudenken mhm
 AM pero, sí señora' eh/ bueno nos estamos acercando al
 AM ja äh also wir kommen langsam ans ende
 --711-----
 AM final tú cómo ves este programa cómo lo caracterizarías
 AM abschließend möchte ich dich fragen würdest du sagen dass
 --712-----
 AM dirías de acuerdo a tu experiencia que/ . que= el programa
 AM das alexprogramm die autonomie ein wenig
 --713-----
 AM alex ayuda a fomentar un poco la autonomía' o que es más o
 AM fördert oder ist es mehr
 --714-----
 JA definitivamente sí' . definitivamente=
 JA auf jeden fall schon auf jeden fall
 AM menos neutro' o qué,
 AM oder weniger neutral oder wie siehst du es
 --715-----
 JA sí le ayuda a uno= a mejorar mucho la autonomía por qué' .
 JA hilft es einem schon die eigene selbstständigkeit zu
 --716-----
 JA porque/ es básicamente por algo= sencillo, porque digamos .
 JA verbessern der grund ist sehr einfach man
 --717-----
 JA uno va a la clase, el profesor le dice/ bueno, y uno ve un
 JA geht zum unterricht und der lehrer sagt einem gut man sieht
 --718-----
 JA tema' y lo desarrolla, pero el profesor le dice'"investiguen
 JA ein thema und arbeitet daran der lehrer sagt einem aber
 --719-----
 JA o complementen este tema de una u otra forma," cierto' y que
 JA „untersucht und informiert euch weiterhin über
 --720-----
 JA "está ahí' el centro de recursos aprovéchenlo'" y= el centro
 JA dieses thema" nicht wahr „da habt ihr das selbstlernzentrum
 --721-----
 JA de recursos no es sólomente el televiso=r, como un lugar
 JA nutzt es" das selbstlernzentrum ist nicht nur der
 --722-----
 JA para ver películas o dividi=s sino que también hay personas
 JA fernseher also nicht nur filme sehen und dividis sondern es
 --723-----
 JA donde uno puede acudir allá y hacer las preguntas que no
 JA gibt auch personen dort die einem helfen wenn man fragen hat
 --724-----
 JA tienda' cierto' o sea también hay=/ hay talento humano .
 JA nicht wahr also es gibt auch menschen die einem dort helfen
 AM mhm,
 AM mhm
 --725-----
 JA cierto' entonces si uno se va para su casa
 JA nicht wahr also wenn man nach dem unterricht nach
 AM sí' sí sí sí
 AM ja ja ja ja
 --726-----
 JA después de la clase y no aprovecha nada de esos recursos
 JA hause geht und nichts davon ausnutzt die menschen dort das
 --727-----

JA talento humano y ta/ y material, uno va a llegar a la otra
 JA lernmaterial und so man wird zur nächsten unterrichtsstunde
 --728-----
 JA clase y se va a sentir perdido porque va/ porque de pronto
 JA kommen und nichts richtig wissen es gibt vielleicht leute
 --729-----
 JA va otra gente que sí' se preocupó en su tiempo libre de ir'
 JA die sich doch informiert haben die sich doch zeit dafür
 --730-----
 JA y hacerlo a conciencia y esforzarse por eso entonces, la
 JA genommen haben die sich dessen bewusst waren und
 --731-----
 JA persona que en definitivamente no tiende a la autonomía o no
 JA hingegangen sind und sich angestrengt haben die person die
 --732-----
 JA tiende a generar esa autoconciencia de aprendizaje por sí
 JA nicht versucht autonom zu sein oder dieses selbstbewusstsein
 --733-----
 JA mismo y para él, . pues se va ir relegando del grupo y
 JA nicht hat die wird sich von der lerngruppe entfernen und
 --734-----
 JA finalmente/ y finalmente le va a coger/ o sea finalmente va
 JA am ende am ende und am ende wird sie negativ
 --735-----
 JA a tener una disposición negati=va porque eh pe/ ya no va a
 JA darauf reagieren denn äh sie wird keine fragen mehr
 --736-----
 JA tener que preguntar' no va a entender nada' y se va a ir
 JA haben diese person wird jedesmal weniger verstehen
 --737-----
 JA como quedando atrasa/ eh como atrasa=do sí' entonces el
 JA und sie wird nicht mehr mitkommen und ja also
 --738-----
 JA sistema' definitivamente el sistema como que lo obliga a uno
 JA mensch das system zwingt einen auf jeden fall dazu
 --739-----
 JA un poquito a que ah/ hombre' tengo que sacar aunque sea
 JA ich muss mir mindestens eine halbe stunde nehmen um dorthin
 --740-----
 JA media hora para ir allá=' y por lo menos salir de esta duda'
 JA zu gehen und meine fragen beantwortet zu kriegen
 --741-----
 JA o sí' el sistema lo va / lo/ lo/ lo trata' de llevar a eso .
 JA also ja das system versucht einen dahin zu führen
 --742-----
 JA que' desafortunadamente hoy ya no se dá en todas las
 JA das ist heute leider nicht mehr bei allen so
 AM pero' pero,
 AM aber aber
 --743-----
 JA personas pero sí lo genera . sí lo propicia
 JA aber das programm fördert es
 AM pero entonces yo
 AM aber ich würde
 --744-----
 AM diría que las personas que son/ digamos que no son
 AM dann sagen dass die leute sagen wir mal die nicht
 --745-----
 AM tendientes a la autonomía . no sé qué proporción puede que
 AM autonom sind äh es können viele sein ich weiß es nicht diese
 --746-----
 JA sí
 JA ja

AM sean muchas no sé . a no les ayuda tanto' como lo haría con
AM lernenden haben nicht viel vom programm im gegensatz zu
--747-----
JA exacto' sí
JA ja genau
AM personas que si so/ que sí tienen la autonomía'
AM denen die doch autonom sind
--748-----
JA exacto' y
JA genau und
AM digamos a ellas no les ayuda mucho, y esas, mhm'
AM sagen wir mal jenen hilft es nicht sehr aber diesen mhm
--749-----
JA también tampoco' los objetivos de la/ de la persona sí' una
JA aber auch die lernziele der lernenden ja ein
--750-----
JA persona que llega con el objetivo de/ de/ y del objetivo de
JA mensch der ein ziel hat und das ziel
--751-----
JA que tiene una visión a futuro de viajar' de conocer y
JA ist in der zukunft reisen zu können dinge kennen zu lernen
--752-----
JA aprenderlo porque realmente es importante para esa persona .
JA und die sprache zu lernen weil es wirklich wichtig für ihn
--753-----
JA lo va a lograr más' y va/ y esa autonomía la va a
JA ist er wird es auch schaffen diese autonomie wird
--754-----
JA desarrollar más' que otra persona que va por cumplir un
JA ihm mehr bringen als einem anderen der nur anforderungen
--755-----
JA requisito o porque=/ o por obligación sí' entonces eso,/ eso
JA genügen möchte oder nur unter zwang handelt ja also das
AM sí
AM ja
--756-----
JA permite que una persona desarrolle más la autonomía y de
JA trägt zur entwicklung der autonomie bei der andere fall
--757-----
JA pronto la otra no tanto' sí' la,
JA trägt eher wenig dazu bei
AM sí' sí señora sí, no=' excelente
AM ja ja ja nein wunderbar
--758-----
AM para=/ para terminar sólo quisiera preguntarte cómo/ qué
AM um schluss zu machen will ich dich nur noch fragen
--759-----
AM palabra sinónima o qué sinónimo tendrías tú para/ para
AM welches wort welches synonym hättest du
--760-----
AM autonomía ahorita después de haber pasado estos semestres en
AM jetzt für das wort autonomie jetzt nachdem du diese semester
--761-----
JA qué sinónimo'
JA welches synonym
AM la universida=d' y de estar ahora donde estás'
AM an der universität gewesen bist und nach deinen erfahrungen
--762-----
JA bueno yo,
JA also ich
AM si cómo digamos . cómo la definirías' si quieres definirla
AM also wie würdest du es beschreiben
--763-----

JA a ver co,
 JA also
 AM también. o/ o qué palabra sería la/ la/ la que/ la que
 AM welches wort würdest du
 --764-----
 JA tal vez'
 JA vielleicht
 AM encontrarías como un sinónimo' o cómo la definirías,
 AM als synonym verwenden wie würdest du es bezeichnen
 --765-----
 JA autonomía=' como convicción' . conciencia y convicción' tal
 JA autonomie als überzeugung bewusstsein und überzeugung
 --766-----
 JA vez de que=/ . y=/ y= el manejar el tiempo y la libertad
 JA vielleicht auch zeitmanagement und die freiheit
 AM mhm' mhm'
 AM mhm mhm
 --767-----
 JA con responsabilidad . y hacerlo a conciencia y a convicción
 JA mit verantwortung damit umgehen zu können es bewusst zu
 AM ajá' mhm'
 AM aha mhm
 --768-----
 JA de que=/ de que yo/ yo soy dueño de mi tiempo y de lo que/
 JA machen und weil man es möchte es ist meine zeit und was ich
 --769-----
 JA y de lo que pueda aprender o no pueda aprender y yo soy el
 JA lernen kann oder auch nicht ich bin der einzige
 --770-----
 JA único responsable de lo/ de lo que pueda o no a/ pueda
 JA der dafür verantwortlich ist dass ich etwas lerne oder
 --771-----
 JA aprender . sí como=/ como eso, pero pienso que cuando, si
 JA nicht ja aber ich denke wenn man
 AM sí'
 AM ja
 --772-----
 JA uno hace harto' las cosas a convicción' como con
 JA die dinge macht weil man überzeugt ist mit
 --773-----
 JA responsabilidad . uno' o sea como convicción y
 JA verantwortung also mit überzeugung und
 --774-----
 JA responsabilidad' porque si/ si=/ si yo hago las cosas a
 JA verantwortung also wenn ich die dinge mache
 --775-----
 JA convicción entonces yo soy el responsable de obtener los
 JA weil ich wirklich will bin ich selbst verantwortlich für
 --776-----
 JA resultados que quiero, pero si no lo hago tambien soy el
 JA die ergebnisse die ich erreiche aber wenn ich es
 --777-----
 JA responsable de no a/ aprender' o de= tener un nivel
 JA nicht mache bin ich auch dafür verantwortlich dass
 --778-----
 JA deficiente' digamos en/ en el/ en el alemán' digamos en este
 JA ich nicht lerne oder ein schwaches niveau habe in diesem
 AM sí,
 AM ja
 --779-----
 JA caso, tal vez así,
 JA fall also in deutsch
 AM sí, pero entonces, yo/ yo/ . yo no sé yo diría que tú'

AM ja aber ich weiß nicht ich würde sagen dass du als
--780-----
AM cuando llegaste a alex ya eras muy independiente' es que yo
AM du zum alexprogramm gekommen bist bereits sehr unabhängig
--781-----
JA e=h/ no' pues
JA äh nein also
AM no sé si esté en lo cierto, no sé si tú sigues siéndolo y
AM warst ich weiß nicht ob ich recht habe ob du selbstständig
--782-----
JA no=' también/
JA nein auch
AM que' tú sólomente practicaste lo que ya eras'
AM bleibst und ob du hier einfach nur das ausgeübt hast
--783-----
JA también el/ el centro de recursos me ayudó mucho como a re/
JA das selbstlernzentrum hat mir auch sehr geholfen auf
--784-----
JA a=/ como a retomar' digamos esa= e=h/ digamos e/ ese/ ese=
JA diese art und weise zu denken diese zeiteinteilung
--785-----
JA disposición de tiempo' pero, o sea yo venía' con algunas
JA fortzuführen also ich hatte schon einige Fähigkeiten
--786-----
JA cosas pero definitivamente sí' pienso que el/ el/ el alex me
JA aber das alexprogramm hat mir auf jeden fall geholfen
--787-----
JA ha ayudado, me ha ayudado porque digamos uno/ uno es una
JA es hat mir geholfen sagen wir mal weil
--788-----
JA persona en con/ en con/ en continuo crecimiento sí'
JA man als person immer wächst ja
--789-----
JA entonces= s . tal vez como=/ como dedicarle un tiempo a
JA also sich zeit für etwas zu nehmen was man braucht
--790-----
JA conciencia a algo que yo necesita/ decía que/ o sea para mí=
JA das habe ich mir schon immer gesagt
--791-----
JA lo que yo siempre dije, tal vez uno en la universidad le dán
JA an der universität haben mathematik physik
--792-----
JA prioridad que a/ eh que a las matemáticas, que a la física,
JA und rechnen schon vorrang
--793-----
JA que al cálculo, y uno se dá/ y uno se dá cuenta que el día
JA aber eines tages merkt man dass eine
--794-----
JA de mañana, de pronto si uno sabe un idioma diferente al que
JA sprache zu können anders ist als das was alle
--795-----
JA sabe todo el mundo que sabe matemáticas y física y todo ..
JA können mathematik oder physik zum beispiel
--796-----
JA uno va a tener de pronto más oportunidades' . de/ de/ de
JA das wird einem später viel mehr möglichkeiten geben
--797-----
JA trabajo' o de lo que sea . entonces, yo= entendí eso y traté
JA arbeitsmöglichkeiten oder andere also das habe ich
--798-----
JA como de darle más tiempo' al/ al aprendizaje del idioma' más
JA verstanden und habe mir deshalb mehr zeit dafür
--799-----

JA tiempo, como de= dedicarle más tiempo' si' entonces e=h/
 JA genommen das habe ich früher gemacht ja also äh
 AM mhm,
 AM mhm
 --800-----
 JA eso' de pronto no lo hacía antes con el inglés ni con otras
 JA nicht mit dem englisch auch nicht mit anderen
 AM mhm,
 AM mhm
 --801-----
 JA materias que,/ que consideraba como,/ como, una materia más'
 JA fächern die ich als ein weiteres fach ansah
 --802-----
 JA entonces el/ el alex me/ me permitió trabajar más a
 JA das alexprogramm hat mir dann ermöglicht mit mehr
 --803-----
 JA convicción, má=s, como más conciente de que debía'
 JA überzeugung zu arbeiten die dinge bewusster zu lernen ich
 --804-----
 JA aprenderlo no por una no=ta ni por pasar una, sino porque
 JA sollte nicht wegen einer note lernen oder um durchzukommen
 --805-----
 JA era una herramienta o una/ algo importante para mi futuro,
 JA sondern weil es ein werkzeug ist etwas wichtiges für meine
 --806-----
 JA entonces como retomar la conciencia y la convicción y el=/ y
 JA zukunft also man muss das bewusstsein und das verlangen
 --807-----
 JA la dedicación de tiempo eso, yo pienso que para eso me
 JA danach zurückerlangen und sich die zeit einteilen ich denke
 --808-----
 JA sirvió mucho alex' entonces,
 JA dabei hat mir alex sehr geholfen
 AM y si=/ si hay un programa en cali
 AM und wenn es in cali auch ein programm gäbe
 --809-----
 AM de/ de aprendizaje de/ de alemán' o de otro idioma donde
 AM bei dem man deutsch und andere sprachen lernen könnte und
 --810-----
 AM tienen unos ambientes,/ digamos que no necesariamente es
 AM man lernumgebungen hätte in denen man nicht
 --811-----
 AM autónomo, sino sólomente unos ambientes gra=ndes donde se
 AM notwendigerweise autonom arbeiten kann sondern wenn man
 --812-----
 AM pueda, tú crees que eso puede ser como la clave' o como/
 AM einfach gute lernumgebungen hätte glaubst du dass das der
 --813-----
 JA sí claro' yo pienso que=/ yo pienso que= . las
 JA ja natürlich ich denke dass
 AM como que= eso es lo que, como que'
 AM springende punkt ist oder wie ist es
 --814-----
 JA herramientas quedaron, las herramientas es por ejemplo= sí'
 JA die mittel bleiben die mittel sind zum beispiel die
 --815-----
 JA aprende/ aprender a utilizar los recursos, a valorar el
 JA ressourcen ja die ressourcen richtig zu nutzen wissen die
 --816-----
 JA talento humano y=/ y a trabaja/ y a dedicarle tiempo, lo que
 JA menschlichen fähigkeiten zu schätzen wissen arbeiten und
 --817-----
 JA siempre le digo, tiempo eh/ y/ y como ayudado de todas

JA sich zeit dazu zu nehmen was ich immer wieder sage zeit und
 --818-----
 JA esas cosas, definitivamente eh/ aunque las clases digamos
 JA sich von allen und allem helfen zu lassen auf jeden fall
 --819-----
 JA sean, digamos, son, en la mayoría de cursos' y cosas que uno
 JA obwohl der unterricht meistens sehr eintönig ist es
 --820-----
 JA tiene, la mayoría de clases van a ser muy planas no'
 JA wird nur das arbeitsbuch eingesetzt das
 --821-----
 JA entonces, se limitará al/ al work/ al libro de estudio y al
 JA lehrbuch und das arbeitsbuch
 AM mhm,
 AM mhm
 --822-----
 JA de ejercicios sí, pero entonces si yo aplico todo lo que sé,
 JA ja aber wenn ich all das was ich weiß anwende
 --823-----
 JA sé, que voy a obtener mejores resultados y seguramente
 JA so weiß ich dass ich die ergebnisse verbessern werde
 --824-----
 JA trataré de ponerlo en práctica' cierto' entonces eso sí que
 JA und ich werde es sicherlich einsetzen nicht wahr also das
 AM mhm' si señora
 AM mhm ja
 --825-----
 JA me quedará para siempre o sea yo pienso que eso,/ eso sí' lo
 JA werde ich nie vergessen ich denke das wirkt schon das
 --826-----
 JA marca a uno y/ y le permite a uno en otro tipo digamos de
 JA ganze leben lang auf einen es ermöglicht einem alle
 --827-----
 JA cursos de aprendizaje, aplicar todas las estrategias de/ que
 JA strategien anzuwenden die man bei anderen alexkursen
 --828-----
 JA uno aprendió con el/ con el alex'
 JA gelernt hat
 AM no=' pues, me alegra mucho
 AM nein also es hat mich sehr gefreut
 --829-----
 AM haber hablado contigo porque tus opiniones siempre ha sido
 AM mit dir zu sprechen denn deine meinungen sind immer sehr
 --830-----
 JA gracias,
 JA vielen dank
 AM muy interesantes' . y muy enriquecedoras' no muchas gracias
 AM interessant und sehr bereichernd nein ich danke dir
 --831-----

10.8 Gruppendiskussionen

10.8.1 Gruppendiskussion A

Teilnehmer

CA Camila
DI Diego
LO Lola
MA María
VI Vinicio
AM Alfonso Mejía (Interviewer)

--0-----
AM veintisiete de septiembre de dosmilcinco, son las hm nueve
AM siebenundzwanzigster september zweitausendfünf es ist äh
--1-----
AM menos veinte (ls)aproximadamente, mm eh los he invitado aquí
AM zwanzig vor neun ungefähr (ls) äh ich habe euch eingeladen
--2-----
AM para hablar sobre diversos factores relevantes para este
AM um über verschiedene für diese studie wichtige faktoren zu
--3-----
AM proyecto de investigación, sobre los factores que/ que
AM sprechen über faktoren die das autonome lernen einer
--4-----
AM inciden que ayudan o a veces desfavorecen el desarrollo de
AM fremdsprache beeinflussen die die entwicklung der
--5-----
AM autonomía en el aprendizaje de lengua extranjera, . más
AM lernerautonomie begünstigen oder beeinträchtigen es geht um
--6-----
AM específicamente el aprendizaje de alemán, en la nacional en
AM das lernen des deutschen an der nationaluniversität also im
--7-----
AM el programa alex, si dentro de lo que vamos a hablar aquí de
AM programm wir werden aber auch über äh erfahrungen und
--8-----
AM experiencias y eventuales ejemplos concretos sobre otro tipo
AM konkrete beispiele sprechen wenn es sie geben sollte
--9-----
AM de escenarios diferentes al aprendizaje tradicional, por
AM die nicht nur mit dem lernen einer sprache zu tun haben zum
--10-----
AM ejemplo el de sus propias carreras, con los cuales podemos
AM beispiel erfahrungen innerhalb eurer eigenen studiengänge
--11-----
AM ilustrar la autonomía pues también, pues todos ustedes son
AM bei denen man autonomie aufzeigen kann die sind auch
--12-----
AM bienvenidos, entonces lo primero que mm quiero pedirles es
AM willkommen damit es beim transkribieren des interviews
--13-----
AM lo siguiente para que en la transcripción se pueda hacer más

AM leichter ist möchte ich euch zuerst darum bitten dass
 --14-----
 AM fácilmente, que cada uno diga su nombre/ eh algo así como mi
 AM jeder einzelne erst einmal seinen namen sagt zum beispiel
 --15-----
 AM nombre es alfonso mejía, eh estudio . lenguas o la carrera
 AM mein name ist alfonso mejia ich studiere sprachen oder iks
 --16-----
 AM que sea y si quiere decir algo más pues pueden decirlo, solo
 AM studiengang wer noch etwas sagen möchte kann es auch tun
 --17-----
 CA mi nombre
 CA mein name ist
 AM para identificarlos, camila quieres comenzar'
 AM wir tun es nur um euch wiederzuerkennen camila möchtest du
 --18-----
 CA es camila maría merizalde, eh estudio ingeniería civil,
 CA camila maría merizalde äh ich studiere bauingenieurwesen
 --19-----
 CA tercer semestre, eh= hm
 CA und bin im dritten semester äh hm
 MA eh sí bueno mi nombre es
 MA äh gut mein name ist
 AM bien' gracias hm
 AM anfangen gut danke
 --20-----
 MA maría arteaga' eh yo estudio arquitectura' y estoy en quinto
 MA maría arteaga und ich studiere architektur im fünften
 --21-----
 MA semestre,
 MA semester
 DI eh mi nombre es diego suárez, estudio física
 DI äh mein name ist diego suárez ich studiere physik
 AM gracias hm
 AM danke hm
 --22-----
 DI voy en= sexto,
 DI ich bin im sechsten semester
 LO mi nombre es lola cifuentes, estudio
 LO mein name ist lola cifuentes ich studiere
 AM muy bien
 AM sehr gut
 --23-----
 LO fonoaudiología y estoy en sexto semestre,
 LO phonoaudiologie und bin im sechsten semester
 VI mi nombre es
 VI mein name ist
 --24-----
 VI inicio, eh estudio ingeniería mecatrónica y voy en cuarto,
 VI inicio ich studiere mechatronik und bin im vierten semester
 --25-----
 CA sonido esta malo'
 CA der ton ist schlecht
 AM gracias inicio, el microfono está colocado así para grabar
 AM danke inicio das mikrofon ist so hingestellt damit es
 --26-----
 AM a esa distancia la voz, por eso yo hablo un poquito más
 AM alle stimmen registriert deshalb spreche ich ein bisschen
 --27-----
 LO mhm
 LO mhm
 AM fuerte un poquito más fuerte, la primera pregunta es/ y si
 AM lauter ein bisschen lauter die erste frage und wenn es

--28-----
AM hay algún tipo de pelea conceptual está muy bien (ls)de eso
AM meinungsunterschiede gibt ist es völlig in ordnung (ls)
--29-----
AM se trata, y ha/ habíamos dicho no hay ninguna eh . cosa que
AM darum geht es hier ja wir hatten doch schon gesagt dass man
--30-----
AM se pueda decir que esté bien o mal, simplemente alguien está
AM nicht sagen kann das ist richtig das ist falsch man kann nur
--31-----
AM en contra o está a favor, la primera pregunta es mm algo así
AM dafür oder dagegen sein die erste frage ist in diesem sinne
--32-----
AM como mm qué impresión tiene uno cuando entra a un/ . a un
AM äh welchen eindruck hat man wenn man mit einem sprachkurs
--33-----
AM curso de lengua . eh . en la universidad' digamos uno ha
AM beginnt äh an der universität also jeder von euch hat in der
--34-----
AM tenido cursos de lengua en la/ en el colegio, entonces qué
AM schule einen kurs gemacht was stellt man sich vor
--35-----
AM creen, qué/ qué se imagina uno qué es eh entrar a un curso
AM wenn man mit einem sprachkurs an der universität beginnt bei
--36-----
AM de lengua en la universidad, en ustedes/ en alguno de
AM euch gab es bestimmt
--37-----
AM ustedes hubo alguna eh expectativa' va a ser la misma cosa,
AM erwartungen zum beispiel dieser kurs wird dasselbe sein
--38-----
MA pues eh= cuando
MA also als wir
AM va a ser diferente, va a ser un/ otra lengua'
AM es wird anders sein es ist ja eine andere sprache
--39-----
MA nosotros entramos como en primer semestre/ por lo menos a
MA im ersten semester waren haben wir eine anleitung bekommen
--40-----
MA nosotros nos dieron un instructivo de qué era lo que
MA jedenfalls uns wurde das gegeben und zwar über das angebot
--41-----
MA prestaba el programa alex, y pues a todo mundo le gusto eh
MA des programms und alles über das autonome lernen
--42-----
MA todo lo del aprendimien/ lo del aprendizaje autónomo, todo
MA die projekte und die eigenen rechenen gesagt wurde hat
--43-----
MA lo de= eh la investigación= y los proyectos, pero pues es
MA allen gefallen aber es waren nur erwartungen
--44-----
MA más expectativas porque en muchos casos no se daba . (?...?)
MA weil in den meisten fällen nichts gemacht wurde (? ?)
--45-----
MA acabó
MA fertig
DI digamos yo lle/ yo que ya llevo un
DI also ich ich bin schon eine
AM acabó mhm, gracias
AM fertig mhm danke
--46-----
DI poquito de (?...?) aquí' eh= yo alcancé a ver los electivos
DI weile hier (?...?) äh ich habe schon englisch als wahlfach

--47-----
 DI de inglés' y en esa/ en esa época no había esto, no había el
 DI miterlebt und damals gab es dies hier noch nicht es gab das
 AM mhm
 AM mhm

--48-----
 DI centro de recursos, entonces la diferencia de alex es que es
 DI selbstlernzentrum nicht also der unterschied ist dass das

--49-----
 DI muy bueno el centro de recursos porque aquí uno tiene muchos
 DI selbstlernzentrum ist sehr gut und dass es hier sehr viel

--50-----
 DI medios para aprender' por uno mismo,
 DI material und medien gibt um selbst zu lernen
 AM mhm (señalando a vinicio)
 AM mhm (auf vinicio zeigend)

--51-----
 VI de pronto mi expectativa fue=, pues primero pues la
 VI also meine erwartung war vielleicht also als erstes eine

--52-----
 VI posibilidad de ele/ de elegir porque yo en el colegio veía
 VI wahlmöglichkeit zu haben da ich in der schule nur englisch

--53-----
 VI sólo inglés, no me gustaba, y pues mi expectativa fue uy
 VI hatte es gefiel mir nicht meine erwartung war halt na ich

--54-----
 VI voy a aprender un idioma, o sea (?...?) voy a buscar algo
 VI werde eine sprache lernen also (?...?) ich werde etwas

--55-----
 VI que me guste más, digamos que/ . y= entonces yo ví la
 VI suchen was mir besser gefällt sagen wir also ich habe die

--56-----
 VI expectativa así como de pronto la (?...?) de que si voy a
 VI erwartung gehabt also meine erwartung war (?...?) dass ich

--57-----
 VI poder aprender un idioma por lo que pues me puede gustar,..
 VI doch eine sprache lernen würde ich wollte etwas lernen was

--58-----
 VI pero entonces lo que yo no pensaba es que= en mi caso el
 VI mir gefällt woran ich nicht dachte war dass in meinem fall
 AM hm
 AM hm

--59-----
 VI idioma era la misma (?...?) con la carrera sí,
 VI die sprache die gleiche war wie im studium ja also
 AM sí, claro
 AM ja natürlich

--60-----
 VI entonces siempre (?...?) que perder el idioma porque no/ no
 VI (?...?) wenn man beim sprachkurs durchfällt ist es egal es

--61-----
 VI tiene nada/ o sea a uno no lo pueden echar por perder el
 VI zählt ja nicht man fliegt also deswegen nicht aus dem

--62-----
 VI idioma, por un bajo rendimiento en la carrera si puede ser
 VI studium aber wegen einer schwachen leistung im studium schon
 AM mhm
 AM mhm

--63-----
 VI (?...?) no sé' en el
 VI (?...?) ich weiß nicht
 AM mhm y= eh por qué no te gusta el inglés'
 AM mhm und warum magst du englisch nicht

LO sea es como más el contexto,
LO eher der kontext

AM mhm, y a tí te gusta el inglés
AM mhm und du magst auch

--81-----

CA no, pues sí me gusta pero no me
CA nein also es gefällt mir aber es ist

AM también/ tampoco
AM englisch oder nicht

--82-----

CA mata, o sea yo quería estudiar algo diferente, y
CA nicht mein ding also ich wollte etwas anderes studieren und
AM no te mata' diferente'
AM ist nicht dein ding etwas anderes

--83-----

CA pues el alemán siempre me llamó la atención y toda la
CA deutsch hat mir schon immer gefallen die deutsche kultur

--84-----

CA cultura alemana y toda&esas cosas' entonces por eso decidí
CA und all dies also deshalb habe ich mich entschlossen

AM mhm
AM mhm

--85-----

CA meterme aquí, pues yo tengo la expectativa de que voy a
CA hierher zu kommen also ich habe die erwartung dass ich viel

--86-----

CA aprender mucho, ya es una universidad y ya tienen como más/
CA lernen werde wir sind schon an der universität und das

--87-----

CA no sé' como más riguroso el estudio, pero sí estoy de
CA studium ist schon anspruchsvoll aber ich finde auch

--88-----

CA acuerdo con él con lo de la carrera'y el tiempo que tenemos
CA dass die sache mit dem studium und die zeit die wir haben

--89-----

CA porque= es que (?...?) tiempo, uno lo/ el tiempo sí (ls)lo
CA weil also (?...?) zeit man die zeit macht (ls)

MA uy sí
MA ja ja

LO no
LO nein

AM mhm
AM mhm

--90-----

CA acaba a uno
CA einen ja fertig

AM bueno, y respecto a esa actitud frente al inglés
AM und was diese einstellung zum englischen betrifft

--91-----

AM ese poco aprecio del inglés, cómo se puede explicar se
AM die geringe zuneigung zum englischen ist es so nur mit

--92-----

MA no=, pues a mí
MA nein also mir

AM limita al inglés o hay otras materias que
AM englisch oder auch mit anderen fächern

--93-----

MA personalmente, es porque me ha gustado siempre (@) el
MA persönlich hat schon immer englisch gefallen (@)

AM qué'
AM was

--94-----

MA inglés, también es porque se me facilita mucho, entonce=s

MA und zwar auch weil es mir sehr leicht fällt
AM
AM y
und
--95-----
MA porque desde= párvulos estoy
MA schon seit dem kindergarten lerne ich
AM por qué se te facilita'
AM warum fällt es dir leicht
--96-----
MA estudiando inglés, entonces no sé' me/ y es como dice ella,
MA englisch deshalb weiß ich nicht es ist wie sie sagt es ist
--97-----
MA sí está ligado a un contexto' realmente en mi casa mis dos
MA mit einem kontext verbunden meine eltern sind beide
--98-----
MA papás son profesores de lenguas, hablan portugués francés
MA sprachlehrer sie sprechen beide gut portugiesisch und
--99-----
MA bueno, pero entonces se me facilita mucho también porque
MA francés deshalb fällt es mir sehr leicht weil
--100-----
MA puedo ir y preguntarles las tareas y yo sé que a muchos/ yo
MA ich sie um hilfe bei den hausaufgaben bitten kann ich weiß
--101-----
MA tengo alumnos de inglés y mm/ y el problema es que las mamás
MA dass viele leute ich habe selbst englischschüler und das
--102-----
MA no les pueden ayudar en las tareas, "yo no entiendo" "vaya
MA problem ist dass ihnen ihre mütter dabei nicht helfen können
--103-----
MA pregunte", también es en la casa eso es/ eso es lo que pasa
MA „ich verstehe nicht" „dann frag deine lehrerin" wird zuhause
AM sí
AM ja
--104-----
MA yo creo que con el aprendizaje de una lengua extranjera
MA gesagt wenn man eine fremdsprache lernt ist es halt so
AM qué
AM interessante
--105-----
AM experiencia, sí, bueno y respecto a= la experiencia que han
AM erfahrung und in bezug auf die erfahrung die ihr in diesem
--106-----
AM tenido en este programa, cómo ha sido, ha sido digamos una
AM programm gemacht habt wie war sie war es eine fortsetzung
--107-----
AM continuación de las= experiencias mm que venimos hablando'
AM der früheren erfahrungen von denen wir gesprochen haben
--108-----
DI no,
DI nein
AM o ha habído alguna experiencia interesante o diferente,
AM oder gab es irgendeine interessante oder neue erfahrung
--109-----
DI es distinto, digamos yo/ yo cuando ví los dos electivos' no
DI es ist anders also als ich beide wahlfächer belegt habe
--110-----
DI aprendí tanto a leer como=/ como a/ en mi carrera sí' que
DI habe ich nicht so zu lesen gelernt wie wie in meinem studium
--111-----
DI tenía que hacerlo, entonces uno tenía/ tenía que ponerse a
DI ja da musste ich es lernen also man musste man musste lesen
--112-----

DI leer y a traducir las cosas y a/ a avanzar, en eso, y= pues
DI und die sachen übersetzen und vorankommen der
--113-----
DI la diferencia en esto es . claro que yo/ eh yo/ vengo es
DI unterschied hier ist natürlich dass ich ich komme weil ich
--114-----
DI porque quiero, porque me gusta, entonces me parece mejor
DI will weil es mir gefällt deshalb finde ich es besser hier
--115-----
DI venir a alemán aquí, para= mí es muy diferente, yo me pongo
DI deutsch zu lernen für mich ist es ganz anders wenn ich ein
--116-----
DI a pensar un poco en eso, claro aquí hay quienes vienen es
DI bisschen darüber nachdenke natürlich kommen auch leute her
--117-----
DI porque les toca, o/ o porque/ pero a mí me parece bonito
DI weil sie müssen oder weil sie aber ich finde es
AM mhm
AM mhm
--118-----
DI eso,
DI schön
AM bueno y/ de lo que/ de lo que han visto en hasta ahora
AM gut und von dem was ihr bisher hier erlebt habt was ihr
--119-----
AM la/ en eso que han tenido, qué se puede llamar como
AM schon gehabt habt was könnte man entwicklung der
--120-----
AM desarrollo de la autonomía, alguna cosa uno la podría llamar
AM autonomie nennen gibt es irgendwas was man so nennen könnte
--121-----
LO pues por ejemplo el mismo centro de recursos me parece
LO also zum beispiel das selbstlernzentrum finde ich etwas
AM así'
AM bezeichnen könnte
--122-----
LO algo superautónomo, o sea cuando una ya se ubica es ubique
LO superselbstständiges also nach dem einleben gilt es sich
--123-----
LO su tiempo, uno no puede decir bueno voy al centro de
LO die zeit einzuteilen man kann nicht sagen okay jetzt gehe
--124-----
LO recursos a hacer tal cosa porque uno sabe en que está
LO ich ins selbstlernzentrum um dies oder jenes zu machen da
--125-----
LO fallando, uno mismo sabe cuando está en la clase uno dice
LO man weiß wo man probleme hat wenn man im unterricht ist
--126-----
LO „huy yo en comprensión de lectura no“ o en pronunciación, y
LO merkt man huch beim leseverstehen habe ich probleme oder bei
--127-----
LO entonces uno dice „bueno, me voy a hacer esto porque allá
LO der aussprache also sagt man sich gut ich gehe jetzt dahin
--128-----
LO hay un espacio donde yo pueda mejorar esa/ esa parte,“
LO weil es dort möglich ist diesen diesen teil zu verbessern
AM pero
AM aber
--129-----
AM en el colegio también uno sabía un poco en qué/ uno sabía en
AM in der schule wusste man doch auch ein bisschen wusste man
--130-----
LO pero=, sí pero pues/

AM mhm gut und in äh in diesen monaten
 --163-----
 AM incluso antes, qué experiencias han tenido/ tu qué
 AM und sogar vorher welche erfahrungen habt ihr gemacht
 --164-----
 AM experiencias has tenido que puedas afirmar que fuiste un
 AM welche erfahrungen hast du gemacht bei denen du sagen kannst
 --165-----
 CA pues por ejemplo
 CA also zum beispiel
 AM poco autónoma, en cuestiones de aprendizaje,
 AM dass du autonom warst in bezug auf das lernen
 --166-----
 CA en el colegio cuando estudiaba inglés, pues ahí/ pues el
 CA als ich in der schule englisch lernte also da also englisch
 --167-----
 CA inglés a mí me gusta y pues/ pues no es que yo sepa mucho
 CA gefällt mir und es ist jetzt nicht so dass ich es gut kann
 AM mhm
 AM mhm
 --168-----
 CA pero= más o menos se me facilita, y= pues yo he estudiado
 CA aber es fällt mir leicht ich habe schon viel gelernt und ich
 --169-----
 CA mucho y también escribo mucho, veo películas= en inglés y
 CA schreibe viel ich sehe filme auf englisch und jetzt mit
 --170-----
 CA ahorita con el alemán' veo películas en alemán,
 CA deutsch sehe ich auch filme auf deutsch
 AM eh en dónde'
 AM äh wo
 --171-----
 CA en un canal, no sé cómo se llama el canal pero/ no,
 CA auf einem sender ich weiß nicht wie er heißt aber nein
 MA hay otro
 MA es gibt einen anderen
 AM deutsche welle' no, ah, ahora
 AM deutsche welle oder ah es gibt jetzt
 --172-----
 CA pues es un canal que dan películas en alemán y yo
 CA also es ist ein sender auf dem man deutsche filme zeigt und
 MA canal
 MA sender
 AM hay otro mhm
 AM einen anderen mhm
 --173-----
 CA sí las veo y así voy aprendiendo, y también canciones,
 CA ich sehe sie mir an und so lerne ich auch durch lieder und
 --174-----
 CA grupos así, entonces es una forma también como de aprender
 CA musikgruppen es ist auch eine form gehörtes zu
 --175-----
 CA de saber escuchar, de hacerlo ps/ autónomamente aprendiendo
 CA verstehen und zwar autonom man lernt
 AM te ha
 AM hat dir das etwas
 --176-----
 CA y también viniendo cada/ mhm (?...?)
 CA auch indem man herkommt mhm (?...?)
 AM funcionado/ te ha funcionado que bien, ajá, y en este
 AM gebracht hat dir es etwas gebracht wie gut aha ja hat
 --177-----
 AM sentido alguien más ha tenido experiencias parecidas de

AM vielleicht noch jemand anders ähnliche erfahrungen gehabt
--178-----
LO sí=, pues el semestre
LO ja also letztes semester
AM pronto' experiencias así de autonomía que diga/
AM erfahrungen die mit autonomie zu tun haben
--179-----
LO pasado le pedí el favor a la profesora con la que estaba,
LO habe ich meine lehrerin um den gefallen gebeten mir
--180-----
LO que me prestara los cidis que se manejaban en la clase pues
LO die cidis zu leihen die wir im unterricht benutzen
--181-----
LO entonces yo tengo unos, no todos, entonces yo los escucho
LO deshalb habe ich einige nicht alle aber ich höre sie
AM mhm
AM mhm
--182-----
LO y eso, siempre los/ estoy haciendo como (?...?) cojo y los
LO und so ich höre sie ständig (?...?) ich
--183-----
LO pongo y eso sí como que uno va educando el oído para cuando/
LO nehme sie und höre sie und dies trainiert das gehör für
--184-----
LO cuando tenga que/ que (?...?) de=/ del delfín
LO später wenn (?...?) von vom delfin
AM son cidis de' . del libro'
AM sind es cidis vom buch
--185-----
MA delfin
MA delfin
DI yo/ yo digamos/ yo tengo una experiencia en au/
DI ich ich habe zum beispiel eine erfahrung mit
AM delfín' ah ya
AM delfin ach ja
--186-----
DI de autonomía, a mí me regalaron un jueguito, y el jueguito
DI autonomie ich habe ein spiel geschenkt bekommen und das
AM hm
AM hm
--187-----
DI está en alemán, sólo que antes a mí ya me habían enseñado a
DI spiel ist auf deutsch mir hat man aber vorher schon
--188-----
DI jugar, tonces lo que yo/ eh todas las instrucciones todas
DI beigebracht es zu spielen die ganze spielanleitung die
AM mhm
AM mhm
--189-----
DI las reglas vienen en el/ en alemán entonces yo trato de
DI regeln sind auf deutsch also versuche ich alles
AM mhm
AM mhm
--190-----
DI traducirlo sí' y= me/ me parece/ o sea/
DI zu übersetzen ja und ich finde also
AM mhm bueno y si ahora sí
AM mhm gut wenn wir jetzt
--191-----
AM entramos en una discusión como/ como más conceptual donde
AM das gespräch begriffsorientierter gestalten und dabei sagen
--192-----
AM uno diría bueno estas experiencias de autonomía se llaman

AM gut diese erfahrungen in autonomie kann man als autonome
 --193-----
 AM experiencias autónomas eh= y están como más o menos basadas
 AM erfahrungen bezeichnen äh und die basieren mehr oder minder
 --194-----
 AM en/ en las ganas de aprender, entonces uno diría eso/ eso de
 AM darauf lust zum lernen zu bekommen man könnte also sagen
 --195-----
 AM la motivación podría ser un punto importante, cómo lo ven
 AM dass die motivation ein wichtiger punkt ist wie seht
 --196-----
 AM ustedes' la relación entre motivación y autonomía, y qué
 AM ihr den zusammenhang zwischen autonomie und motivation und
 --197-----
 CA es que es muy importante que a uno
 CA es ist sehr wichtig dass man
 AM sería entonces autonomía,
 AM was wäre dann autonomie
 --198-----
 CA lo/ como que/ lo motiven a que uno/ que le den como
 CA motiviert wird dass man einen anreiz dazu hat so dass
 --199-----
 CA incentivos de cuando diga uno/ sí, eso es lo que me gusta
 CA dass man sagt ja das gefällt mir das möchte ich studieren
 --200-----
 CA quiero estudiarlo, quiero saber más de eso, entonces es muy
 CA darüber möchte ich mehr wissen deshalb ist es sehr wichtig
 --201-----
 CA importante que/ los dos van de las mano sí' porque si a uno
 CA dass beides hand in hand vonstatten geht denn wenn man
 --202-----
 CA no le dan incentivos entonces uno como que le va perdiendo
 CA nicht dazu motiviert wird verliert man das interesse und
 --203-----
 CA el gusto y se va metiendo más en otras cosas
 CA kümmert sich dann langsam mehr um andere dinge
 MA a mí me
 MA ich finde
 AM mhm
 AM mhm
 --204-----
 MA parece que hay dos clases de autonomía, con respecto a la
 MA es gibt zwei autonomiearten in bezug auf die motivation
 --205-----
 MA motivación, sí' hay una autonomía de la que uno aprende en
 MA ja es gibt eine autonomie die man im unterricht erlernt
 LO mhm
 LO mhm
 --206-----
 MA clase no le entendí nada a la profesora, me tocó ir y mirar
 MA ich habe die lehrerin nicht verstanden nun muss ich los und
 LO sí
 LO ja
 --207-----
 MA a ver de dónde me rebusco la información, y aprendo yo
 MA schauen wo ich die info finde um dann alleine zu lernen die
 --208-----
 MA solito, o eh la otra de mm este tema me interesó, ven yo
 MA andere form von äh wäre wenn mich ein thema interessiert und
 --209-----
 MA busco de eso que es la menos/ es la que menos se fomenta,
 MA ich mich informiere diese ist die am wenigsten geförderte
 LO sí

LO ja
 --210-----
 MA sí, es muy triste, es la que menos se fomenta
 MA ja es ist sehr traurig die wird nur wenig gefördert
 LO sí yo estoy de acuerdo
 LO ja ich stimme dir zu
 AM cómo se
 AM wie könnte man
 --211-----
 MA eh= porque=/ no tanto
 MA äh weil es wird nicht gefördert
 AM fomentaría, por qué s/ cómo así, cómo es eso
 AM das fördern wie ginge das
 --212-----
 MA fomentada por el profesor porque el profesor siempre le está
 MA so sehr vom lehrer weil der lehrer einem immer sagt „schauen
 --213-----
 MA diciendo „mire hay revistas de esto, mire de arquitectura
 MA sie es gibt diese zeitschriften architekturzeitschriften
 --214-----
 MA hay, mire de diseño hay, de mecatrónica" hay un montón,
 MA designzeitschriften mechatronikzeitschriften" es gibt einen
 --215-----
 MA bueno en alemán hay un montón de cosas para aprender de
 MA haufen na gut im deutschen gibt es auch eine menge dinge
 --216-----
 MA manera autónoma y eso, pero realmente ya cuando uno se y
 MA die man autonom lernen kann und so aber ehrlich gesagt
 --217-----
 MA organiza piensa en el tiempo que tiene para dedicarle a/ a
 MA hat man nachdem man sich die zeit eingeteilt hat und daran
 --218-----
 MA un aprendiemie/ a un aprendizaje autónomo' es muy difícil
 MA denkt wieviel zeit für das autonome lernen übrig bleibt
 --219-----
 MA sacarle tiempo, ese es el factor
 MA keine zeit dazu das ist der faktor
 AM entonces es el factor tiempo'
 AM also die zeit als faktor
 --220-----
 MA tiempo,
 MA zeit
 AM entonces es el factor/ el factor digamos de=l éxito
 AM also der faktor zeit ist sagen wir mal ein bestimmender
 --221-----
 AM y fracaso el tiempo determina en el aprendizaje(?...?)que
 AM faktor für erfolg und misserfolg führt dieser faktor (?...?)
 --222-----
 CA no no, tampoco, no siempre uno/
 CA nein nein das auch nicht nicht immer
 AM uno pierda como las ganas, que se complique'
 AM dazu dass man die lust verliert dass es schwieriger wird
 --223-----
 CA si uno se estrella uno (?...?) pero también le tienen que
 CA ja man könnte dieses problem haben (?...?) aber man muss
 --224-----
 CA incentivar las cosas, porque uno no va/ uno no se va a
 CA auch dazu angeregt werden weil man sich nicht für etwas
 --225-----
 CA interesar en algo si nunca lo ha visto nunca lo ha escuchado
 CA interessieren wird wenn man noch nie etwas davon gehört hat
 --226-----
 CA nunca nada, o sea que=, no sé

AM hm
AM hm
--243-----
VI mismo ayudarse, eh decir bueno, eh una forma de socializar
VI gut eine möglichkeit die sprache mit anderen bereichen
--244-----
VI en el idioma puede ser me interesa tal tema y lo encuentro
VI zu verbinden zum beispiel mich interessiert dieses thema und
--245-----
VI en alemán, entonces uno dice bueno necesito aprender tales
VI ich finde es auf deutsch so kann man sagen ich muss diese
AM ajá
AM aha
--246-----
VI cosas, no entiendo tales y tales, pues me voy a buscar cómo
VI dinge lernen ich verstehe diese nicht also ich schaue mal
--247-----
VI se utiliza esto sí' y ahí va aprendiendo tanto la carrera de
VI wie das gebraucht wird ja so lernt man sowohl sachen vom
--248-----
VI uno, y va aprendiendo también el idioma, y de ahí pues en
VI studiengang als auch die sprache so hat man nicht diese
--249-----
VI el/ el tiempo pues/ pues no se va a reducir mucho pero sí se
VI zeitprobleme stattdessen wird man die dinge
--250-----
VI va a empezar a aprovechar un poco más,
VI besser nutzen können
AM mhm, para tratar de
AM mhm um das zu verstehen was wir unter autonomie verstehen
--251-----
AM dilucidar lo que/ lo que entendemos por autonomía y lo que
AM beziehungsweise das was wir als autonomie bezeichnen frage
--252-----
AM estamos planteando, ustedes decidieron autónomamente
AM ich euch habt ihr selbstständig entschieden das zu studieren
--253-----
CA (sí silencioso)
CA (nickt)
MA (sí silencioso)
MA (nickt)
DI (sí silencioso)
DI (nickt)
LO (sí silencioso)
LO (nickt)
VI (sí silencioso)
VI (nickt)
AM estudiar la carrera que están estudiando, no fue una presión
AM was ihr studiert war da kein druck von den eltern oder
--254-----
CA (no silencioso)
CA (schüttelt mit dem kopf)
MA (no silencioso)
MA (schüttelt mit dem kopf)
DI (no silencioso)
DI (schüttelt mit dem kopf)
LO (no silencioso)
LO (schüttelt mit dem kopf)
VI (no silencioso)
VI (schüttelt mit dem kopf)
AM así de la casa, o mejor dicho, esa decision ustedes la
AM besser gesagt würdet ihr diese entscheidung als autonom
--255-----

AM llamarían autónoma' o la decisión de haber eh elegido
AM bezeichnen oder der entschluss dazu deutsch zu lernen
--256-----
AM alemán, esas decisiones eh cómo las llamarían, (?...?)
AM wie würdet ihr diese entscheidungen bezeichnen (?...?)
--257-----
CA autónomas
CA autonom
MA autónomas, autónomas y por conveniencia, (@)
MA autonom autonom und vorteilhaft (@)
LO autónomas
LA autonom
VI autónomas
VI autonom
AM democráticas' autónomas' y por
AM demokratisch autonom und
--258-----
VI como por (?...?) el
VI wegen des (?...?)
AM conveniencia, bueno ahí ya hay dos cosas
AM vorteilhaft gut da gibt es schon zwei dinge
--259-----
VI perfil profesional, porque yo salí de un colegio técnico
VI beruflichen profils ich komme aus einer technischen schule
--260-----
VI donde era electrónica y como que el perfil era electrónica y
VI im bereich elektronik und da dort das profil elektronik und
--261-----
VI mecatrónica o algo relacionado, entonces también venía como=
VI mechatronik und ähnliches war so war ich schon darauf
--262-----
VI como sí, algo así,
VI ja so was in der art
AM predestinado hm un poquito . entonces no
AM dafür vorbestimmt hm gibt es also nicht so
--263-----
AM hay algo así como la predestinación del grupo social, de la
AM etwas wie soziale vorbestimmung zum beispiel die tatsache
--264-----
AM sociedad ya/ por tener padres filólogos/ ah pero tu eres
AM das deine eltern philologen sind na ja aber du bist
--265-----
MA sí, no,
MA ja nein
AM estudiante de arquitecta o sea, no, no se puede decir eso
AM architekturstudentin also in diesem fall kann man das
--266-----
AM en cambio en tu caso se puede decir que/ que venía de afuera
AM nicht behaupten aber in deinem fall schon (zu camila)
--267-----
CA ah pero por/ por ejemplo en mi/ en mi caso, mi papá es
CA na ja aber zum beispiel in meinem fall ist mein vater
MA pero/ que pena
MA aber tut mir leid
--268-----
CA ingeniero civil pero/ pero yo no me metí a
CA bauingenieur und trotzdem wollte ich das nicht
AM ah, aquí está
AM aha hier haben wir es
--269-----
CA ingeniería civil porque él es ingeniero sino que yo he/ yo
CA studieren weil er das gemacht hat sondern weil ich sehe wie
--270-----

CA veo como el trabaja, yo veo como haces su trabajos sus cosas
CA er arbeitet ich sehe wie er seine aufträge macht seine
--271-----

CA sus prácticas y me gusta mucho, me llama muchísimo la
CA projekte und es gefällt mir sehr es zieht mich sehr an aber
--272-----

CA atención, pero mi papá nunca me dijo "hay oiga estudie esto
CA mein vater hat mir nie gesagt „hör mal du musst das
--273-----

CA porque es muy bueno" o no exactamente,
CA studieren weil es sehr gut ist" nein ja
AM o "no estudies aquello,"
AM oder „studiere das nicht"
--274-----

CA mi papá me dejó a mí= libre albe/ albedrío y "escoge lo que
CA mein vater hat mich selbst aussuchen lassen „such dir aus
--275-----

CA quieras estudia lo que quieras" y yo vi el trabajo de mi
CA was du studieren möchtest" und ich habe die arbeit meines
--276-----

CA papá, sí
CA vaters gesehen ja
AM la carrera la elegiste tú sola y la/ el idioma también
AM das studium hast du selbst ausgesucht und die sprache auch
--277-----

CA también, autonomía
CA auch autonomie
AM y entonces a eso le llamarías= autonomía, entonces
AM würdest du das also als autonomie bezeichnen
--278-----

LO es la capacidad de decision propia,
LO die fähigkeit selbst zu entscheiden
AM qué es autonomía, (?...?)
AM was ist eigentlich autonomie (?...?)
--279-----

AM la capacidad de decision propia, o sea que ustedes realmente
AM die fähigkeit selbst zu entscheiden übt ihr sie denn aus
--280-----

CA sí
CA ja
MA sí
MA ja
DI sí
DI ja
LO sí señor
LO jawohl
VI sí
VI ja
AM la ejercen en diferentes actividades en el apendizaje del
AM übt ihr sie bei verschiedenen aktivitäten aus beim
--281-----

AM alemán y en especial aquí dentro del programa de fomento de
AM deutschlernen und besonders hier innerhalb dieses programms
--282-----

AM la autonomía en el aprendizaje de lenguas extranjeras, esa
AM zur förderung der lernerautonomie beim fremdsprachenlernen
--283-----

AM esa capacidad de decision propia se puede ejercer en este
AM kann man diese fähigkeit selbst zu entscheiden hier in
--284-----

MA es que=/ es que/
MA also wir
AM entorno de aprendizaje o es difícil hacerlo,

AM dieser lernumgebung überhaupt umsetzen oder ist das schwer
--285-----
MA es que nosotros de hecho el semestre pasado hablamos con
MA wir haben letztes semester mit lilia darüber gesprochen also
--286-----
MA lilia=, con respecto a=/ a todo lo que era el programa
MA über alles was mit dem autonomen lernprogramm alex zu tun
--287-----
MA autónomo de aprendizaje alex, y realmente caímos en cuenta
MA hat und ehrlich gesagt wir haben gemerkt dass ich finde dass
--288-----
MA que/ . a mí me parece que no es tan diferente a lo que uno
MA es nicht sehr viel anders ist als das was man in der schule
--289-----
MA ve en el colegio, porque definitivamente el profesor sí
MA macht der lehrer kommt nämlich immer mit
AM mhm
AM mhm
--290-----
MA llega con su clase prepara/ preparada diciendo "este es el
MA vorbereitetem lernstoff zum unterricht er sagt „das ist das
--291-----
MA tema de hoy, hoy vamos a ver esto, hoy hay quiz," está el
MA heutige thema heute nehmen wir dies durch und machen dann
LO sí
LO ja
--292-----
MA mismo programa y realmente el aprendizaje autónomo se ve acá
MA einen test" es ist dasselbe programm die autonomie wird nur
--293-----
MA en este/ en este lugar, en el centro de recursos en este
MA hier erlebt wo wir sind im selbstlernzentrum in diesem
LO espacio
LO in diesem bereich
--294-----
MA espacio, pero en la clase como tal no,
MA raum aber im unterricht selbst nicht
DI a mí me parece que
DI ich finde dass
AM mhm
AM mhm
--295-----
DI hay veces es complicado o sea uno tampoco puede desligarse
DI es manchmal schwer ist es ist nämlich nicht einfach auf das
--296-----
MA (?...?)
MA (?...?)
DI de aprender/ claro, de aprender por uno mismo sí' uno tiene
DI selbstlernen zu verzichten klar man muss
--297-----
DI que aprender en un contexto y s/ digamos sería bueno que
DI in einem gewissen kontext lernen und sagen wir es
--298-----
DI fuera digamos por ejemplo aprender a escuchar aprender a
DI wäre zum beispiel gut hören zu lernen sprechen zu lernen wie
--299-----
DI hablar como/ como uno desde pequeño, sí' y si uno no lo
DI man es macht wenn man klein ist ja wenn man es nicht
AM mhm
AM mhm
--300-----
DI aprende pues .. (?...?) y la otra cosa que quiero decir es
DI lernt na ja (?...?) und ich möchte noch etwas in bezug

AM mhm
AM mhm
--301-----
DI respecto a=/ a la autonomía, yo creo que la autonomía está
DI auf autonomie sagen ich bin der meinung dass
--302-----
DI muy ligada a la motivación entonces es causada por la
DI autonomie sehr mit motivation verbunden ist also sie
--303-----
DI motivación, y esa motivación viene es pues por factores
DI entsteht durch motivation und diese motivation kommt durch
--304-----
DI externos, si uno/ uno quiere aprender alemán es porque uno
DI äußere einflüsse wenn man deutsch lernen möchte
--305-----
DI quiere viajar,
DI möchte man bestimmt reisen
AM pero uno se puede imaginar también un estudiante
AM man kann sich aber auch einen lernenden
--306-----
DI eh= sí,
DI äh ja
AM que esta muy motivado pero eh no es necesariamente autónomo/
AM vorstellen der zwar sehr motiviert ist aber nicht autonom
--307-----
CA pues simplemente se metió por
CA also dann lernt er einfach um was
AM es decir que la motivación no conduciría
AM lernt das heißt die motivation führt nicht
--308-----
CA experimentar, sin interés alguno y pues pierden y no/
CA auszuprobieren ohne echtes interesse er wird durchfallen
AM la
AM die
--309-----
AM motivación no conduciría necesariamente al ejercicio de la
AM motivation führt nicht notwendigerweise zur praxis der
--310-----
AM autonomía en el aprendizaje, o ustedes tienen una opinión
AM lernerautonomie oder seid ihr in diesem punkt
--311-----
MA es que eso también depende de las
MA also das hängt sehr von der person ab
AM diferente en este punto,
AM anderer meinung
--312-----
MA hay personas que=/ que sí son/ son así, en cambio/ no sé' es
MA es gibt leute die so sind aber andererseits gibt es auch
--313-----
MA que hay personas que sí llegan y son juiciosas y hacen su
MA leute die doch fleißig sind und ihre hausaufgaben machen
--314-----
MA tarea y preparan la clase y/ eso tiene algo de autónomo,
MA und sich vorbereiten und das hat etwas mit autonomie zu tun
--315-----
MA pero hay gente que está esperando a que el conocimiento
MA es gibt aber auch leute die darauf warten dass das wissen
--316-----
MA venga y la profesora se lo imparta, o sea es/
MA zu ihnen kommt und die lehrerin es ihnen gibt also es ist
AM algo así como
AM du meinst also
--317-----

MA sí
 MA ja
 AM que la/ la motivación es una condición necesaria para la
 AM die motivation ist eine notwendige bedingung für autonomie
 --318-----
 AM autonomía pero no es suficiente, porque parece que hay algo
 AM aber sie reicht nicht dafür aus ich habe aber den eindruck
 --319-----
 LO de pronto también como
 LO vielleicht geht es auch darum sich
 AM más ahí, lo que tu acabas de decir,
 AM dass du noch etwas mit deiner aussage meinst
 --320-----
 LO plantearse/ como tener una meta, un objetivo en algo, si uno
 LO etwas vorzunehmen ein ziel zu haben ein bestimmtes ziel
 --321-----
 LO tiene una meta propuesta entonces como que se preocupa por
 LO wenn man ein bestimmtes ziel verfolgt strengt man sich auch
 --322-----
 LO llegar a esa meta, entonces dice „voy a hacer esto, voy a
 LO an um es zu erreichen man sagt „ich mache dies ich werde
 --323-----
 LO hacer/ hacer la tarea, voy / voy a ir al centro de recursos“
 LO meine hausaufgaben machen ich werde ins selbstlernzentrum
 --324-----
 LO y como que se preocupa más porque tiene un objetivo, pero si
 LO gehen“ und man strengt sich an weil man ein ziel hat wenn
 --325-----
 LO yo llego y como/ como decías que a ver lo que me puedan
 LO ich aber komme wie du gesagt hast um zu sehen was man mir
 --326-----
 MA es que hay gente que viene a que le enseñen alemán y
 MA es gibt leute die kommen damit ihnen deutsch beigebracht
 LO decir,
 LO sagen kann
 --327-----
 MA hay gente que viene a aprender alemán,
 MA wird und es gibt andere die kommen um es zu lernen
 AM pero es legítimo igual
 AM es ist aber trotzdem legitim da
 --328-----
 AM porque en el colegio también se pueden desarrollar ciertas
 AM man in der schule gewisse gewohnheiten entwickeln kann
 --329-----
 AM costumbres durante los años de colegio muchos estudiantes se
 AM in der schulzeit gewöhnen sich nämlich viele schüler
 --330-----
 LO como queda’
 LO wie ist man da
 AM acostumbran a recibir instrucción o me equivoco alguno de
 AM daran anleitung zu bekommen oder liege ich hier falsch hat
 --331-----
 AM ustedes tuvo acaso otra experiencia en su época escolar’ una
 AM jemand von euch in seiner schulzeit etwa eine andere
 --332-----
 CA en la universidad uno tiene que ser muy
 CA an der uni muss man in vielen dingen sehr
 AM experiencia en autonomía
 AM erfahrung gehabt was lernerautonomie betrifft
 --333-----
 CA autónomo en muchas cosas porque es que por
 CA autonom sein weil zum beispiel die lehrenden
 AM por=que te toca’ o que,

AM weil du musst oder warum
 --334-----
 CA ejemplo los profesores a uno pues le explican el tema y uno
 CA einem die themen erklären und man muss auch von sich aus
 --335-----
 CA tiene/ pues tiene que también buscar por su lado para
 CA weiter recherchieren um besser zu verstehen das ist was
 --336-----
 CA entender mejor que es lo que/ sí me entiendes' como/ porque
 CA ich meine verstehst du also weil es nicht wie in
 AM no yo
 AM nein ich
 --337-----
 CA no es como el colegio porque ellos le dan como muy/ y además
 CA der schule ist weil einem dort die sachen sehr und es waren
 AM entiendo,
 AM verstehe
 --338-----
 CA porque eran cosas muy básicas, porque era el colegio, en
 CA außerdem grundlegende dinge weil es die schule war aber
 AM mhm
 AM mhm
 --339-----
 CA cambio aquí ya es/ uno está metido es en un/ en un tema en
 CA hier ist man in einem bestimmten thema vertieft ja es
 --340-----
 CA sí, ya es relacionado con cada carrera entonces/
 CA bezieht sich schon auf den jeweiligen studiengang also dann
 AM sí sí o sea que
 AM ja ja also
 --341-----
 AM hay una autono/ podría haber una autonomía sin motivación,
 AM kann man sich lernerautonomie ohne motivation vorstellen
 --342-----
 CA sí
 CA ja
 MA sí
 MA ja
 DI sí
 DI ja
 LO sí, eso era lo que decía más o
 LO ja das hat maria mehr oder minder
 AM cuando dijiste uno tiene que, (?...?)
 AM als du gesagt hast dass man muss (?...?)
 --343-----
 LO menos maria y yo estaba de acuerdo con ella en eso, en que
 LO gesagt ich bin mit ihr einverstanden es gibt
 --344-----
 LO hay una/ hay una autonomía con motivación, y hay una
 LO autonomie mit motivation und
 --345-----
 MA hm
 MA hm
 DI eh digamos/ es decir es
 DI äh sagen wir mal
 LO autonomía porque hay que hacerlo,
 LO autonomie weil man es einfach machen muss
 AM sí
 AM ja
 --346-----
 DI lo mismo, pero pues mi manera de explicarlo es que hay
 DI es ist dasselbe aber ich erkläre es so es gibt eine
 --347-----

DI autonomía hay veces es por costumbre, porque/ porque uno
 DI autonomie durch gewohnheit weil man also
 --348-----
 DI está acostumbrado a eso, entonces/
 DI daran gewöhnt ist dann
 VI muchas
 VI oft ist
 AM sí sí sí bueno,
 AM ja ja ja okay
 --349-----
 VI veces la autonomía/ a mí me parece que la autonomía de la
 VI autonomie meiner meinung nach wird die autonomie an der
 --350-----
 VI universidad, se reduce muchas veces a/ en/ a como en cómo
 VI universität darauf beschränkt wie ich meine zeit
 --351-----
 VI distribuyo mi tiempo sí' o sea no quiero comprometerme con
 VI einteile ja das heißt ich werde dies nicht machen da ich
 --352-----
 VI esto, sino tengo otras cosas para hacer' la autonomía es
 VI andere dinge tun muss autonomie ist also
 --353-----
 LO no, eso es muy importante
 LO nein das ist sehr wichtig
 VI "hago esto, esto y esto no, o hago esto más o menos, esto
 VI „ich mache dies jenes andere mache ich aber nicht"
 AM mhm
 AM mhm
 --354-----
 VI más o menos y esto no," y/ y/ pero entonces muchas veces eso
 VI aber oft macht man nicht einmal das weil die anforderungen
 AM toma de/ es una toma de decisiones,
 AM es ist sich zu entscheiden
 --355-----
 VI no lo toma uno por que sí, sino lo toma por la misma
 VI des studiengangs wichtiger sind das heißt was ich am
 --356-----
 VI carrera, o sea/ lo que decía al principio, yo tengo una
 VI anfang gesagt habe ich habe sagen wir mal eine hausaufgabe
 --357-----
 VI tarea digamos, yo tengo unos trabajos de=/ no sé' de/ de
 VI und ich muss eine arbeit machen in festigkeitslehre in
 --358-----
 VI resistencia de materiales, de matemáticas y de alemán,
 VI mathematik und in deutsch zuerst mache ich festigkeitslehre
 --359-----
 VI primero hago lo de resistencia que es lo de la carrera, que
 VI da es von meinem studiengang ist es ist das wichtigste
 --360-----
 VI es más importante (?...?) después lo de matemáticas que= .
 VI (?...?) dann mache ich mathe es ist auch wichtig aber
 --361-----
 VI pues es importante pero que es/ y por último sí con lo de
 VI erst dann mache ich deutsch das ist meine autonomie
 AM claro
 AM klar
 --362-----
 VI alemán, esa es mi autonomía, pero no es cuando a mí me da/
 VI es ist aber nicht so dass ich es entscheide
 --363-----
 VI no la doy yo, o sea no es tan mía pues porque eso viene como
 VI es kommt halt nicht so sehr auf mich an
 AM hay condicionantes, en tu caso

AM natürlich es gibt bedingungen in deinem
--364-----
AM resistencia de/ de materiales, esto es para ti mucho más
AM fall ist festigkeitslehre viel wichtiger als zum beispiel
--365-----
AM importante que por ejemplo estudiar alemán aquí en el centro
AM hier im selbstlernzentrum
--366-----
CA (@)
CA (@)
MA (@) sí, es que eso/
MA (@) ja es ist so
DI (@)
DI (@)
LO (@)
LO (@)
VI (@)
VI (@)
AM de recursos, o no es así,
AM deutsch zu lernen oder
--367-----
MA eso es algo que/ que/ o sea a mí/ yo siempre he sido una
MA ich war schon immer eine sehr
--368-----
MA persona muy responsable con todo, pero/ y en mi vida me he
MA verantwortungsvolle person bei allem ich habe noch nie ein
--369-----
MA tirado un logro, o sea yo no fui a una semana de
MA fach nicht bestanden ich meine ich musste in der schule
--370-----
MA recuperación al colegio, nada, yo nunca me he tirado nada, y
MA nie ein fach wiederholen nichts ich bin noch nie sitzen
--371-----
MA yo estaba dando alemán dos hace dos semestres y me lo tiré
MA geblieben nichts ich war vor zwei semestern in deutsch zwei
--372-----
MA por qué' porque tenía/ o sea yo/ lo único que me faltó
MA und ich habe es nicht bestanden da ich die abschlussprüfung
--373-----
MA presentar fue el parcial final de alemán dos,
MA nicht abgelegt habe
AM que es
AM und die ist
--374-----
MA no, y sabes por qué no lo pude
MA nein aber weißt du warum ich es nicht machen
AM terriblemente importante
AM unglaublich wichtig
--375-----
MA presentar' porque en el horario de la mañana tenía parcial
MA konnte weil ich an diesem morgen endprüfung in technologie
--376-----
MA final de tecnología y en el par/ y en mm ah/ en el de por la
MA hatte und am nachmittag die endprüfung in
--377-----
MA tarde tenía parcial final de estructuras, y entonces yo le
MA strukturen deshalb habe ich das lilia erzählt und wir haben
AM hm
AM hm
--378-----
MA dije a lilia, pasamos cosita al consejo y todo, y aún así no
MA einen brief an den lehrerrat geschickt aber trotzdem wurde
--379-----

MA me aceptaron, y me tiré alemán dos por eso entonces ya hay
MA mir nicht recht gegeben und deswegen bin ich in deutsch zwei
AM hm
AM hm
--380-----
MA una condicionante tenaz/ hay cosas/ hay eventos que yo he
MA durchgefallen das ist eine heftige bestimmung es gab
--381-----
MA tenido en mi carrera en los que mm no puedo ir a alemán, no,
MA veranstaltungen im studiengang wegen denen ich nicht zu
--382-----
MA y por más autónomo que sea y que yo hago las
MA deutsch konnte nein und da kann ich noch so autonom
AM claro claro
AM natürlich natürlich
--383-----
MA tareas y yo traigo todo, hay cosas en las que uno dice "ay
MA sein und meine hausaufgaben machen und alles bringen es gibt
--384-----
MA cómo voy a hacer para poder hacer algo que es autónomo"
MA dinge bei denen man sagt „wie kann ich denn überhaupt
--385-----
MA entonces
MA autonom handeln" so ist es schwer
AM si te entiendo bien tu consideras/ me parece/ tú dices que
AM wenn ich richtig verstehe bist du der meinung dass du nicht
--386-----
AM tú consideras que ya/ ya no puedes ser más independiente más
AM viel selbstständiger werden kannst als du schon bist
--387-----
AM autónoma, ya lo eres, o sea que/ que nadie te podría eh/ eh
AM glaubst du das dir niemand helfen kann
--388-----
AM ayudar a ser mucho más autónoma porque ya tú misma te puedes
AM selbstständiger zu werden weil du dir dabei selbst helfen
--389-----
MA sí,
MA ja
AM ayudar de pronto hay campos que no te motivan especialmente
AM kannst oder gibt es vielleicht gebiete die dich nicht
--390-----
AM y en los que tendrías necesidad de ayuda de acuerdo a la
AM so motivieren auf denen du anleitung haben möchtest und zwar
--391-----
MA sí,
MA ja
AM definición de autonomía que/ que hemos desarrollado aquí,
AM nach dem hier entwickelten autonomiebegriff kann es also
--392-----
AM puede ser que consideres que en algunos campos la guía del
AM sein dass du in bestimmten bereichen die anleitung eines
--393-----
AM profesor sea algo necesario eh por ejemplo ustedes utilizan
AM lehrenden für notwendig erachtet zum beispiel ihr geht zur
--394-----
LO mhm
LO mhm
AM los/ la asesoría de aprendizaje, lo que no debe entenderse
AM lernberatung was nicht unbedingt als bedingung verstanden
--395-----
AM necesariamente como una forma de ser o no ser autónomo pues
AM werden soll autonom oder nicht autonom zu sein es gibt
--396-----

AM eh hay/ hay posiciones que dicen que la autonomía es saberse
AM nämlich ansichten nach denen autonomie bedeutet sich nach
--397-----

MA es que eso es lo que yo quería decir
MA das ist es was ich sagen wollte

AM ayudar como se pueda claro
AM kräften helfen zu wissen natürlich
--398-----

MA igual ahí, dentro del aprendizaje de una lengua uno tiene
MA genauso geschieht es beim lernen einer fremdsprache man
--399-----

MA que hacerse valer de alguna cosa, y si yo necesito personas
MA muss sich selbst helfen wenn ich leute brauche um
--400-----

CA (?...?) saben/ saben lo que hacen
CA (?...?) die wissen was sie machen

MA para aprender alemán,
MA deutsch zu lernen
--401-----

CA (?...?) le van a brindar a uno una ayuda muy importante,
CA sie werden einem wichtige hilfe leisten

MA mhm
MA mhm
--402-----

AM exacto y si/ si dijéramos que autonomía fuera una toma de
AM genau und wenn wir sagen würden autonomie bedeutet
--403-----

AM decisiones, entonces uno puede tomar la decisión de ir a un
AM entscheidungen zu treffen dann kann man die entscheidung
--404-----

AM curso' ahí en el curso ya no es tan autónomo pero eh eh la
AM treffen an einem kurs teilzunehmen im kurs selbst ist man
--405-----

AM decisión en sí fue autónoma al ir a ese curso, eh dentro de
AM nicht mehr so autonom aber die entscheidung an diesem kurs
--406-----

AM los objetivos que uno/ querría alcanzar en el curso no
AM teilzunehmen schon nun die ziele die man im kurs erreichen
--407-----

AM necesariamente coinciden con los que uno quiere alcanzar,
AM möchte müssten nicht unbedingt mit denen des kurses
--408-----

AM alguno de ustedes se ha planteado objetivos concretos en/
AM übereinstimmen hat sich einer von euch eigentlich konkrete
--409-----

AM dentro de ya del curso dice no, "yo quiero aprenderme el
AM lernziele im kurs gesetzt das heißt hat jemand von euch im
--410-----

AM vocabulario de lo social, de/ del asunto de la discusión de
AM kurs gesagt „ich möchte eigentlich vokabular zur sozialen
--411-----

AM la justicia social," de algún tema, o alguno de ustedes dice
AM frage lernen" irgendein bestimmtes thema oder fragt sich
--412-----

AM "no, yo lo que quiero es aprender a hablar, y la clase está
AM einer von euch „nein ich möchte sprechen lernen der
--413-----

AM bonita y todo pero yo quiero es hablar" o sea se marcan un
AM unterricht ist toll aber ich möchte eigentlich sprechen
--414-----

LO sí, yo por lo menos/ no sé, para mí mi objetivo es
LO ja also mein ziel ist jedenfalls zu lernen
AM objetivo'

AM lernen" kurzum setzt ihr euch selbst ein lernziel
 --415-----
 LO aprender como a entender, o sea a encontrar el sentido de/
 LO gehörtes zu verstehen also den sinn eines gesprächs zu
 --416-----
 LO de lo que/ de pronto de una conversación, cuál es el sentido
 LO verstehen welches ist der sinn
 --417-----
 MA de pronto el sentido general que uno/
 MA vielleicht den allgemeinen sinn den man
 LO cuál es lo que nos quiere decir en general/ sí, o sea como
 LO was gemeint ist ja also den sinn halt
 --418-----
 LO el sentido, o sea tampoco porque igual es muy complicado eh
 LO da es ja ziemlich kompliziert ist ganz genau zu verstehen
 --419-----
 LO apre/ como que literalmente, pero o sea el sentido y
 LO was gesagt wird aber doch den sinn mehr oder
 --420-----
 LO entender más o menos de qué se está hablando ahí, es / es
 LO oder minder zu verstehen was gesagt wird
 --421-----
 LO eh y de escuchar, de oído,
 LO also zuzuhören das gehör
 AM texto escrito' eh lectura' comprensión
 AM geschriebene sprache äh lektüre hörverständnis
 --424-----
 LO comprensión auditiva sí,
 LO hörverständnis ja
 AM auditiva, ese sería tu objetivo' mm porque
 AM das wäre dein ziel äh weil die
 --423-----
 LO sí
 LO ja
 AM las otras destrezas comunicativas son lectura o hablar o / o
 AM anderen kommunikativen fertigkeiten sind ja lesen sprechen
 --424-----
 MA pero escribir es la más difícil (@@@)
 MA aber schreiben ist das schwierigste (@@@)
 DI escuchar
 DI hören
 LO escribir
 LO schreiben
 AM escribir sí, es la
 AM schreiben ja das ist das
 --425-----
 AM más difícil pero la pregunta mía es, hay alguno de ustedes
 AM schwierigste aber meine frage ist ob jemand von euch konkret
 --426-----
 AM que ha dicho no, es que mi objetivo, y clarito es que mm
 AM gesagt hat mein ziel ist es definitiv schreiben lernen
 --427-----
 AM aprender a escribir porque tengo un interés específico bien
 AM weil ich ein spezifisches interesse habe sei es ein
 --428-----
 AM sea personal o académico, no necesariamente referido a las,
 AM persönliches oder ein akademisches es muss nicht unbedingt
 --429-----
 MA es algo=
 MA es ist etwas
 AM destrezas que acabo de mencionar, puede ser algo así como
 AM eine der genannten fertigkeiten sein es kann auch so etwas
 --430-----

AM dentro de un objetivo general otros objetivos mucho más
AM sein wie spezifische lernziele innerhalb allgemeineren
--431-----

MA eso va como ya en la práctica no' porque tú
MA das kommt mit der praxis nicht weil du die basis in vier
AM puntuales
AM lernzielen
--432-----

MA aprendes lo básico en cuatro niveles de alemán, si tú
MA deutschlevels lernst wenn du willst wenn ich zum beispiel
--433-----

MA quieres/ si digamos yo me voy a austria a aprender alemán de
MA nach österreich fliege um deutsch vom (?...?) bauhaus
--434-----

MA (?...?) de bauhaus, voy a tener que empezar entonces yo a
MA zu lernen dann muss ich anfangen das zu suchen was
--435-----

MA buscar lo que aprendí de alemán y a qué' a/ a buscar
MA ich in deutsch lernte ich muss auch architekturvokabular
--436-----

MA vocabulario de arquitectura que (?...?) yo creo que desde
MA lernen (?...?) ich denke man muss ab diesem moment anfangen
--437-----

MA este momento uno debería ponerse a buscar vocabulario así
MA vokabular zu suchen spezifisch so wie du es sagst nicht erst
--438-----

MA como tú dices ya siendo más específicos, no, todo lo de
MA alles was mit architektur zu tun hat alles was design ist
--439-----

MA arquitectura todo lo que es diseño todo lo que es fórmulas,
MA alles was mit mathematischen formeln zu tun hat
--440-----

MA matemáticas, todo esto y después ya voy y ya estoy acá
MA suchen und hinkommen weil man dann schon
--441-----

MA preparada, pero uno no/
MA vorbereitet ist
AM no, no siempre puedes hacer todo uno
AM nein man kann ja nicht alles machen
--442-----

MA sí
MA ja

AM tampoco puede hacer todo, lo prioritario toca hacerlo,
AM das wichtigste zuerst jetzt möchte ich die medien
--443-----

AM bueno ahora quisiera hablar de los medios, cómo es la
AM thematisieren wie ist eigentlich euer verhältnis zu den
--444-----

AM relación de ustedes con los medios' internet o algún
AM medien sagen wir mal was das thema internet oder software
--445-----

AM programa de aprendizaje como tell me more que es un
AM zum fremdsprachenlernen betrifft wie tell me more das ist
--446-----

AM programa de multimedia o ah/ todas las posibilidades de la
AM ein computerprogramm mit all den technologischen
--447-----

AM tecnología, cómo es esa relación de ustedes con eso' eh y
AM möglichkeiten wie ist denn euer verhältnis
--448-----

AM cuál es el significado de eso en el tema que estamos
AM zur technologie wie wichtig ist die technologie für
--449-----

AM hablando/ que estamos tratando que es la autonomía, sirve
AM die lernerautonomie bringt es etwas
--450-----
CA a mí me
CA ich finde
LO sí
LO ja
AM para algo' o sea a ustedes como les parece
AM wie findet ihr das
--451-----
CA parece muy bueno por ejemplo yo/ en mi casa yo tengo tell me
CA es sehr gut zum beispiel habe ich zu hause tell me more und
--452-----
CA more, y hasta el momento yo me la paso ahí metida cuando
CA bis jetzt benutze ich es immer wenn ich richtig zeit habe
--453-----
CA tengo tiempo que le puedo dedicar bien a la/ a hacer eso y
CA damit zu lernen es ist sehr interessant man lernt nämlich zu
--454-----
CA es muy interesante porque uno aprende a escuchar, hay ahí
CA hören da kann man hören sehen schreiben sprechen und ich
--455-----
CA para escuchar para ver para escribir, para= hablar y me
CA finde es wirklich sehr gut weil alles sehr
--456-----
CA parece muy bueno porque todo está como muy unido y le va
CA miteinander verbunden ist und man lernt
--457-----
CA enseñando y el vocabulario pues/ me parece muy bueno, en
CA und das vokabular finde ich sehr gut im
AM mhm
AM mhm
--458-----
CA internet no tanto, no me he metido mucho y he/ he tenido más
CA internet nicht so ich habe das noch nicht versucht ich habe
--459-----
CA relaciones con ese programa, muchísimo
CA eher mit dem programm gearbeitet ja sehr
AM mm te gusta y ustedes
AM äh gefällt es dir und wie
--460-----
DI en internet es complicado buscar pero sí hay
DI im internet ist es schwer zu suchen aber es gibt
AM como lo ven'
AM seht ihr das
--461-----
DI cosas buenas, digamos como una ventaja que tiene internet
DI doch gute dinge es hat vorteile gegenüber anderen medien
--462-----
DI sobre otros medios, eh por ejemplo la televisión, es que uno
DI wie zum beispiel dem fernseher man kann die
--463-----
DI puede buscar la pronunciación de las palabras, y/ y
DI aussprache der wörter suchen und
AM hm
AM hm
--464-----
DI entenderlas (?...?)
DI sie verstehen (?...?)
LO pues no sé, es que contar así/
LO ich weiß nicht was ich sagen soll
AM (?...?)
AM (?...?)

--465-----
LO (?...?) internet he entrado a un chat y=/ y me parece super/
LO (?...?) internet ich bin in einen chat gegangen und ich
--466-----
LO o sea como que uno aprende mucho, porque igual uno tiene esa
LO finde es super man lernt viel man hat dabei das bedürfnis
--467-----
LO necesidad de buscar esa palabra de como que no sale, "cómo
LO das wort zu suchen das einem nicht einfällt „was soll ich
--468-----
LO le hago/ cómo hago para hacerme entender'" entonces como
LO machen um mich verständlich zu machen" also
--469-----
LO que/ o sea ahí dentro hay una motivación muy grande entonces
LO da ist man sehr motiviert weil man sich fest
--470-----
LO uno dice no, yo tengo que/ que hacerme entender y/ y hablar
LO vornimmt sich zu verständigen und zu sprechen und
--471-----
LO y/entonces uno aprende mucho ahí, pues yo pienso, y algo
LO so lernt man viel da ich finde es ist etwas
--472-----
CA sí, generalmente por ejemplo el programa a
CA ja meistens bietet das programm einem
LO como que interactivo,
LO interaktives
AM hm
AM hm
--473-----
CA uno le presenta muchas cosas y uno como que quiere aprender
CA viele dinge man möchte irgendwie alles lernen man hat
--474-----
CA todo y como que uno siente las ganas y dice huy sí yo quiero
CA wirklich lust dazu und sagt wow ja ich möchte
LO sí, sí,
LO ja ja
--475-----
CA aprender esto, entonces es como/
CA das hier lernen also es ist
AM bueno hoy en día hay personas
AM naja heutzutage gibt es leute
--476-----
VI pues yo también tengo tell me more y
VI also ich habe auch tell me more und
AM de la edad de ustedes/
AM die in eurem alter sind
--477-----
VI pues yo muchas veces (?...?) cómo conseguir recursos, "dónde
VI oft (?...?) suche ich andere möglichkeiten „wo
--478-----
VI consigo libros, dónde consigo programas, dónde consigo
VI bekomme ich bücher wo andere programme musik" das
--479-----
VI música," pero= pues ya es como que en el tell me more no me
VI tell me more gefällt mir nicht so vor einem computer zu
--480-----
VI matan así tanto las cosas como (?...?) estar frente al
VI sitzen langweilt mich immer denn (?...?) im studium muss ich
--481-----
VI computador siempre me aburre, pues en la carrera a veces, a
VI immer vor dem computer sitzen
--482-----
VI mí me toca sólo siempre es como prender el computador e ir

VI und immer wieder das thema wechseln und man kann so
 --483-----
 VI siempre como cambiando de tema o sea por más que uno varíe
 VI oft das thema wechseln wie man will aber so oft man das
 AM hm
 AM hm
 --484-----
 VI no, no, no/ y más bien como/ yo me (?...?) es como por los
 VI thema auch wechselt nein nein nein (?...?) entscheidend
 --485-----
 VI lados por los que uno se sienta bien/ a mí me gusta leer y
 VI ist was man gerne macht mir gefällt es zu lesen
 AM en papel
 AM auf papier
 --486-----
 VI exacto
 VI genau
 AM ah, porque yo iba a decir precisamente que personas de
 AM aha ich wollte nämlich gerade sagen dass leute in eurem
 --487-----
 AM la edad de ustedes/ de/ de el momento que estamos viviendo
 AM alter heutzutage nicht gerade sagen würden dass
 --488-----
 AM no afirmarían que los medios no promueven la autonomía, qué
 AM die medien die autonomie nicht fördern was meint ihr
 --489-----
 AM ustedes dirían ustedes, multimedia e internet y todo van de
 AM multimedia und internet und so weiter geht all das
 --490-----
 MA es algo irónico porque para/ para
 MA es ist etwas ironisch um
 AM la mano de la autonomía, tú no tanto
 AM hand in hand mit der autonomie du siehst es nicht so
 --491-----
 MA buscarlo por ejemplo yo me busque todo el curso de/ en la
 MA um ihn zu suchen zum beispiel habe ich den ganzen kurs auf
 --492-----
 MA página de la *deutsche welle*, todo el curso todos los cuatro
 MA der webseite der deutschen welle gesucht den ganzen kurs
 --493-----
 MA libros todo todo todo todo, y no me gusta de verdad ponerme
 MA alle vier bücher alles alles alles alles ich lese am
 --494-----
 MA en mi computador a leer cada pede/ pedeeffe porque es que son
 MA computer wirklich nicht gern jede pedeeff datei weil es eine
 --495-----
 MA un montón, más bien lo que hice fue impimirlos y los escucho
 MA menge sind was ich gemacht habe war sie auszudrucken und sie
 --496-----
 MA (@) ya/
 MA zu hören und fertig (@)
 AM no, no, claro también porque es un/ sí es más/ más
 AM nein nein natürlich das ist ja auch
 --497-----
 CA pero es que por ejemplo en el/ el tell me
 CA aber zum beispiel im tell me more
 AM natural, (?...?)
 AM natürlicher (?...?)
 --498-----
 CA more no hay así escritos grandes, son todo como muy
 CA gibt es keine langen texte es ist alles sehr
 --499-----
 CA interactivo muy práctico como juguitos no'

CA interaktiv sehr praktisch mit spielchen nicht
AM mejor dicho como que ya/ como
AM sozusagen etwas was nicht so
--500-----
CA sí, cosas que no cansen porque leer en
CA genau sachen die nicht so anstrengend sind auf dem computer
AM que no canse mucho'
AM anstrengend ist
--501-----
CA computador es muy cansón, a mí me parece un escrito es muy
CA zu lesen ist zu anstrengend ich finde es zu anstrengend da
--502-----
CA cansón es mejor leer así libros y (?...?)el tell me more es
CA ist ein buch besser (?...?) und im tell me more geht es mehr
--503-----
CA más jueguitos más cosas así interactivas que no lo aburren
CA darum zu spielen und interaktive sachen zu machen die einen
--504-----
CA a uno
CA nicht langweilen
AM bien ahora quisiera ah referirme a otro tema quisiera
AM nun möchte ich euch fragen
--505-----
AM preguntarles cómo encuentran la evaluación en/ en alex, es
AM wie ihr die prüfungsform im alexprogramm findet das heißt
--506-----
AM decir el tema de evaluación y autoevaluación' críticas eh
AM die benotung und selbstbenotung kritik und meinungen
--507-----
MA pues es que no/ yo no sé,
MA also nein ich weiß nicht
AM opiniones eh en contra a favor, eh/
AM dafür oder dagegen sind natürlich erwünscht
--508-----
MA a mí me parece que/ .. que eso también depende del profesor,
MA ich finde dass das auch vom lehrer abhängt ich war in
--509-----
MA yo en alemán uno estaba con ingrid, y era a las siete de la
MA deutsch eins mit ingrid und der unterricht war um sieben uhr
--510-----
MA mañana y todo el mundo llegaba retemprano y era muy chévere
MA morgens alle kamen immer früh an es war sehr toll und die
--511-----
MA y/ y la manera de evaluar era mucho mejor, ya con lilia/ y
MA art und weise der prüfungen war viel besser später mit lilia
--512-----
MA eso lo hablamos con lilia en alemán dos, (@) (?...?) y todo
MA das haben wir mit ihr in deutsch zwei besprochen (@) (?...?)
--513-----
MA el mundo estaba en desacuerdo con/ con esa manera del
MA waren alle gegen die art und weise wie die hausaufgaben
--514-----
MA control de tareas, es muy necesario, a mí me parece que eso
MA kontrolliert wurden es ist nötig ich finde man muss sie
--515-----
CA sí
CA ja
MA se tiene que hacer, pero muchas veces uno no alcanza, de
MA machen aber man schafft sie oft wirklich nicht
AM hm
AM hm
--516-----
MA verdad, y lo malo es que en un aprendizaje autónomo el

MA das schlechte daran ist dass der lehrer bei einem autonomen
 --517-----
 MA profesor no se puede poner bravo si el alumno no trae las
 MA programm nicht böse werden darf wenn die schüler ihre
 --518-----
 MA tareas y eso es lo que en muchos casos sucede con nosotros,
 MA hausaufgaben nicht machen das ist aber oft der fall bei uns
 AM hm
 AM hm
 --519-----
 MA entonces es como/ a mí me ha pasado (@) y me han regañado y
 MA also es ist mir passiert (@) und man hat mit mir geschimpft
 LO sí como/
 LO ja wie
 --520-----
 MA yo pero bueno tengo que hacer las tareas y las traigo y las
 MA ich muss die hausaufgaben machen und wenn ich sie bringe
 --521-----
 MA traigo tarde me miran mal, y yo/
 MA beziehungsweise spät bringe guckt man mich böse an und ich
 AM pero tú dices las reglas del
 AM aber du sagst die spielregeln
 --522-----
 MA sí,
 MA ja
 AM juego dicen que el profesor no se puedes poner furioso
 AM sind so dass der lehrer nicht böse werden darf
 --523-----
 MA exacto si es un aprendimien/ si es un
 MA genau wenn es sich denn um autonomes lernen handelt
 AM (@)tú has (?...?)
 AM (@) hast du (?...?)
 --524-----
 MA aprendizaje autónomo, yo sé que el/ que la situación/ el
 MA dann sollte der lehrer auch so autonom sein wie
 --525-----
 MA profesor tiene que ser también lo más autónomo que se pueda,
 MA es nur geht und er muss die tatsache akzeptieren dass seine
 --526-----
 MA y debe aceptar que sus estudiantes son lo más autónomos que
 MA schüler so autonom wie möglich sind etwas was
 --527-----
 MA pueden, y que hay un/ hay algo que tiene que exigirle es
 MA er von ihnen verlangen muss ist
 LO sí, no yo estoy/ yo estoy de acuerdo
 LO ja nein ich stimme dir zu ich stimme dir zu
 --528-----
 MA la/
 MA die
 LO estoy totalmente de acuerdo pero hay un/ es que yo tuve
 LO ich stimme dir auf ganzer linie zu aber ich hatte
 --529-----
 LO la impresión aquí los docentes aquí al principio creían que
 LO am anfang den eindruck dass das verständnis von
 --530-----
 LO autonomía/ llegaban a exagerar tal/ de tal manera que
 LO autonomie etwas übertrieben war es wurde uns gesagt
 --531-----
 LO entonces "bueno muchachos entonces aprendan solos porque
 LO leute ihr sollt alleine lernen weil das hier autonomes
 --532-----
 LO esto es autonomía," entonces todo el mundo quedaba perplejo
 LO lernen ist dann waren alle natürlich perplex wir wussten

--533-----
LO no sabíamos en realidad qué era eso de la autonomía se
LO nicht was autonomie eigentlich bedeutet es wurde

--534-----
LO exageró, con buena intención, pero en un principio se
LO übertrieben vielleicht mit einer guten absicht aber es wurde

--535-----
LO exageró tanto que por eso se dió pie a/ de pronto a/ a unas
LO übertrieben und das hat später zu maßnahmen geführt

--536-----
LO medidas de/ eh más graduales, pero/ pero/ sí, yo también
LO äh zu graduellen maßnahmen aber ich bin auch der

--537-----
LO opinaría algo así si/ si (?...?) no hay derecho a ponerse
LO meinung ja (?...?) man hat nicht das recht darauf böse

--538-----
CA no, y
CA nein und
LO bravo si/ si estamos todos haciendo cosas que queremos,
LO zu werden schließlich geht es darum dass wir es gerne machen

--539-----
CA además que a uno/ pues por ejemplo a uno no le queda tiempo
CA außerdem bleibt einem nicht genug zeit um

--540-----
CA de/ pues para hacer todo y además uno le pone prioridad a
CA alles zu machen außerdem sind die fachseminare für uns die

--541-----
CA las cosas de su carrera y pues alemán a uno le gusta mucho
CA priorität und deutsch gefällt mir sehr und so aber

--542-----
CA y todo pero hay veces que a uno no le queda tiempo, ni
CA manchmal bleibt einfach keine zeit übrig nicht einmal

--543-----
CA siquiera de venir acá es muy difícil
CA um hierher zu kommen es ist sehr schwer
LO ahora que/ otra cosa que no sé, es
LO noch eine sache ich weiß nicht eine

AM mhm
AM mhm

--544-----
LO una/ una especie de crítica también al programa es que es
LO art kritik am programm es ist etwas zu vollgepackt es

--545-----
LO demasiado contenido, es mucha mucha/ es mucha información/
LO ist viel information zu viel information und ich

--546-----
LO es demasiada información y a mí me parece que es mucho más
LO finde es ist wichtiger an die qualität und nicht an die

--547-----
LO importante eh= pensar en la calidad y no en la cantidad, o
LO quantität zu denken das heißt es ist besser etwas wirklich

--548-----
LO sea algo que uno de verdad aprendió y lo puede utilizar y
LO zu lernen und es richtig anzuwenden als viel zu lernen

--549-----
LO lo/ y lo hace bien, a no que ver todo eso y no importa si lo
LO aber ohne zu beachten ob man es gelernt hat oder

--550-----
LO aprendió o no lo aprendió pero lo vamos a hacer así y rápido
LO nicht also einfach nur drauf los und schnell

--551-----
LO y de eso hablábamos eh el semestre pasado con la profesora
LO und fertig darüber haben wir letztes semester mit

--552-----
LO que desde que/ ah ella/ ella nos tuvo como a mil o sea
LO der lehrerin gesprochen sie hat alles superschnell gemacht
--553-----
LO superrápido y sin embargo no alcanzamos (?...?)
LO trotzdem haben wir nicht alles geschafft (?...?)
AM demasiado
AM zu
--554-----
MA yo creo que de ve/ uno alemán, teniendo en cuenta la
MA ich bin der meinung dass deutsch wenn wir es mit
AM rápido
AM schnell
--555-----
MA carga académica de cualquier carrera de la universidad
MA irgendetwas fach an der nationaluniversität vergleichen
--556-----
MA nacional, debería tener por lo menos seis niveles o sino más
MA zumindest sechs levels haben sollte oder mehr
AM ah no, sí,
AM ach ne ja
--557-----
MA porque= en cuatro niveles/ más nosotros este semestre
MA weil in vier levels und dazu noch mit lilia
LO sí
LO ja
AM u ocho
AM oder sogar acht
--558-----
MA teniendo con lilia,
MA dieses semester
LO sí
LO ja
AM sí toca/ eso sí tocaría pero tal vez
AM das wird wohl sinnvoll sein aber ich
--559-----
AM quisiera yo subrayar algo, procesos de autoevaluación de
AM würde gerne etwas hervorheben nämlich die prozesse der
--560-----
AM reflexión, eh así como estábamos hablando de procesos de/ de
AM selbstevaluation des nachdenkens wir haben schon über
--561-----
AM tomar decisiones y de ponerse objetivos/ trazarse objetivos,
AM prozesse gesprochen und darüber was es heißt entscheidungen
--562-----
AM ha habido buenas experiencias en este sentido que eh esa
AM zu treffen und sich ziele zu setzen habt ihr eigentlich gute
--563-----
AM autoreflexión sobre todo tiene eso algo que ver con procesos
AM erfahrungen gehabt im sinne nachdenken und vor allem hat das
--564-----
VI yo ahori/ (?...?)
VI ich habe gerade(?...?)
AM de aprendizaje autónomo' qué piensan ustedes
AM etwas mit dem autonomen lernen zu tun was meint ihr dazu
--565-----
VI pensar que quiero hacer en el idioma (?...?) entonces
VI darüber nachgedacht was ich für die sprache (?...?) machen
--566-----
VI escribir, tenía como objetivo aprenderlo, pero así objetivos
VI möchte also schreiben ich hatte als ziel schreiben zu lernen
--567-----
VI particulares, no (?...?)

VI aber spezifische ziele nicht (?...?)
 AM de pronto no es necesario para tí,
 AM vielleicht ist es nicht notwendig für dich
 --568-----
 VI pues . no sé, no, pero igual sí se me hace como
 VI also ich weiß nicht nein aber ich finde es trotzdem
 AM no se sabe,
 AM das können wir nicht wissen
 --569-----
 VI necesario porque si uno se traza objetivos pues/ pues es
 VI notwendig weil sich ziele zu setzen bedeutet zu sagen na gut
 --570-----
 VI como una forma de uno decir bueno (?...?) no de coger algo
 VI (?...?) das mache ich jetzt man sollte sich nicht so große
 --571-----
 VI tan grande que uno no pueda (?...?) y ir logrando cositas
 VI ziele setzen die man dann nicht erreichen kann (?...?) man
 --572-----
 VI que/ que al final de todo sí contribuyen al aprendizaje,
 VI sollte kleine sachen schaffen die am ende dem lernprozess
 --573-----
 VI pero eso (?...?) o sea le ayuda a uno como a también/ a
 VI doch was bringen (?...?) das hilft einem auch
 --574-----
 VI quitarse una carga después de que tiene que aprender a
 VI das lernen zu erleichtern es ist
 --575-----
 VI (?...?) y sí es como relajante poder aprender a aprender,
 VI (?...?) beruhigend lernen zu lernen
 AM eh
 AM äh
 --576-----
 AM a propósito han desarrollado proyectos y les ha parecido que
 AM übrigens habt ihr eigentlich projekte durchgeführt und
 --577-----
 MA mhm mhm bueno
 MA mhm mhm gut
 AM fomentan de alguna manera la cosa' en el fondo'
 AM findet ihr dass sie die lernerautonomie fördern
 --578-----
 MA a mí me parece que sí fomentan la cosa, sí porque uno
 MA ich finde schon ja man macht
 AM (?...?)
 AM (?...?)
 --579-----
 CA porque (?...?) como a la carrera investigo un
 CA weil (?...?) ich ganz schnell über ein thema recherchiere
 MA lo hace por/ (?...?) la carrera, sí,
 MA es wegen des (?...?) studiums ja
 AM sí'
 AM ja
 --580-----
 CA tema, haces/ por ejemplo los proyectos son en grupo entonces
 CA die projekte werden in gruppen gemacht man verteilt
 --581-----
 CA se reparten „usted dice eso, entonces usted dice eso“ sumas
 CA die arbeit und sagt „okay du sagst dies und du dies“ man
 --582-----
 CA eso, listo y ya, y es como/ algo como más simpático
 CA addiert dann alles und fertig ist es sympathischer
 AM y los
 AM und die
 --583-----

MA . mm la verdad no, vine al/ al
 MA äh ehrlich gesagt bin ich
 AM encuentros culturales igual'
 AM kulturveranstaltungen auch so
 --584-----
 MA festival gas/ gastronómico pero=,
 MA zum gastronomischen festival nicht hingegangen aber
 VI al de hace un
 VI zu dem vor einem
 AM a cuál viniste tú,
 AM zu welchem bist du denn gegangen
 --585-----
 VI año, pues es un ratico ahí chévere como pa jugar
 VI jahr also es ist eine tolle gelegenheit um eine
 AM qué tal era,
 AM wie war es
 --586-----
 MA yo creo que debería/ o sea yo pensando
 MA ich finde es sollte ich habe über
 VI algunas cositas (?..?)
 VI weile zu spielen (?..?)
 --587-----
 MA en como lo del festival gastronómico, yo pienso que ya como
 MA das gastronomische festival nachgedacht wenn man deutsch auf
 --588-----
 MA planteando alemán para una carrera equis, deberían hacerse
 MA irgendein studienfach bezieht sollte man ein programm für
 --589-----
 MA programas por facultades o sea/ o actividades por facultades
 MA jede fakultät machen also es sollte einzelne aktivitäten pro
 --590-----
 MA entonces no, en este/ esta semana es la semana de la
 MA fakultät geben das heißt diese woche ist die woche für
 --591-----
 MA facultad de arquitectura, "aprenda todo lo que pueda
 MA architektur „lern alles was du über architektur auf deutsch
 --592-----
 MA aprender en alemán con lo referente a la arquitectura," o
 MA lernen kannst" oder zum beispiel medizinwoche „lern diese
 --593-----
 MA "venga estamos en la facultad de medicina, mire esta semana
 MA woche was du von medizin auf deutsch lernen kannst bring
 --594-----
 MA vaya y mire qué se puede aprender de medicina en alemán, o
 MA diese woche in erfahrung was die deutsche sprache für das
 --595-----
 MA pa qué le sirve alemán en medicina," una semana por carrera
 MA fach medizin bringt" eine woche pro studienrichtung das wäre
 --596-----
 MA yo creo que a la gente le quedaría como mm, yo sé que eso sí
 MA allerdings nicht ganz einfach und es würden bestimmt
 VI sí sí sí
 VI ja ja ja
 --597-----
 MA aparecería otra vez cursos fantasma de alemán por falta de
 MA erneut gespensterkurse in deutsch auftreten
 --598-----
 MA cupo, pero= y el semestre pasado yo tenía cursos
 MA ich hatte letztes semester
 AM curso fantasma' (?..?)
 AM gespensterkurse (?..?)
 --599-----
 CA (@)

CA (@)
MA fantasma de alemán
MA deutsche gespensterkurse
LO (@@)
LO (@@)
VI (@@)
VI (@@)
AM qué es/ qué es un curso fantasma,
AM was ist ein gespensterkurs
--600-----
MA inexistente, no había cupos entonces yo me inscribí y pues
MA gibt es nicht man konnte sich nicht einschreiben ich habe es
LO inexistente
LO die gibt es nicht
--601-----
MA salí inscrita en un salón donde no había ni sillas, entonces
MA trotzdem gemacht am ende war ich eingeschrieben hatte aber
--602-----
MA entonces no pude ver el curso por el
MA einen raum ohne stühle also konnte ich nicht in den kurs
AM y por qué sucedia (?...?)
AM und warum geschah das (?...?)
--603-----
MA montón de gente que estaba inscrita,
MA wegen der menge leute die eingeschrieben waren
DI digamos yo no sé
DI also ich weiß nicht
AM mhm ya,
AM mhm ach so
--604-----
DI si entendí bien lo que tú me/ tú dijiste ahí acerca de los
DI ob ich das richtig verstanden habe das mit den projekten
--605-----
MA sí
MA ja
DI proyectos (a maría) que dijo ella también (a camila) que
DI (zu maría) das hat sie auch gesagt (zu camila) dass
--606-----
CA (?...?) me parece=
CA (?...?) ich finde
DI no/ no te gustaban' no eran buenos' o sea
DI sie dir nicht gefallen haben das sie nicht gut waren also
--607-----
CA o sea uno aprende que el
CA also man lernt vokabular
MA es una actividad más
MA es ist einfach eine weitere aktivität
DI no aportan al/
DI dass sie nichts bringen
--608-----
CA vocabulario y que tiene que decir eso, pero no/ o sea no
CA und was man sagen muss aber sie bringen wirklich nicht
--609-----
CA aportan así que "huy no ya, con este proyecto ya aprendí
CA viel „mit diesem projekt habe ich alles gelernt“
MA sí
MA ja genau
--610-----
CA todo" sí yo sé que es posición
CA ja ich weiß es ist eine haltung wie
VI (?...?) posición de colegio que va/
VI (?...?) eine haltung wie in der schule ach was
--611-----

CA de colegio pero
CA in der schule aber
DI pero por ejemplo a mí me parecen
DI aber ich finde sie
LO pero en alemán
LO aber in deutsch
--612-----
DI importantes porque uno tiene la oportunidad de digamos
DI wichtig weil man die möglichkeit hat sagen wir mal
VI pero qué'
VI aber was
--613-----
DI (?...?) digamos a mí me ha tocado seguir por/ pero yo lo
DI (?...?) sagen wir mal ich musste also ich hatte schon die
--614-----
DI pienso porque uno tiene la oportunidad de pararse frente a
DI gelegenheit mich vor publikum zu stellen und etwas zu
--615-----
DI un público y explicar algo, cosa que es co/ es complicado
DI erklären solche gelegenheiten sind schwer zu bekommen
--616-----
DI tener esas oportunidades y digamos si lo ligamos a lo/ a los
DI und sagen wir mal wenn wir das mit den orten mit dem
--617-----
DI lugares que/ si lo ligamos a lo que tu dijiste, un proyecto
DI verbinden was du gesagt hast könnte ein projekt darin
--618-----
DI podría ser eso, podría ser escoger un tema y exponerselo a
DI bestehen ein thema auszusuchen und es anderen vorzutragen
--619-----
MA ah
MA ah
DI los demás, con respecto a una carrera entonces a mí/ a mí
DI ein thema mit bezug auf einen studiengang deshalb
--620-----
DI si me parece muy importante,.
DI finde ich es schon sehr wichtig
AM tú leíste lo que los/ digamos
AM hast du gelesen was die befürwörter des projekts
--621-----
AM los eh defensores del/ del proyecto eh escriben, o sea
AM geschrieben haben ich meine du hast gesagt man sucht selbst
--622-----
AM dijiste uno escoge o sea decisión propia, qué tema le gusta,
AM das thema aus welches einem gefällt man hat es dir nicht
--623-----
AM no te lo han impuesto, no te lo . impone nadie, segundo, tú
AM auferlegt niemand zwingt dich zweitens du machst es selbst
--624-----
AM lo haces también, investigas y tercero, compromiso social y
AM du recherchierst und drittens das soziale engagement und
--625-----
AM lo que tú ya dijiste, o sea algunos le ven menor importancia
AM das was du schon erwähnt hast also einige finden es nicht so
--626-----
AM pero, y tú no se la atribuyes porque tampoco la tiene en ese
AM wichtig aber du findest es auch nicht so wichtig weil es im
--627-----
VI está en otra cosa, no sé, eh en el semestre
VI ich weiß nicht letztes semester war ich auch in
AM momento o sea
AM momento nicht so wichtig ist
--628-----

VI pasado yo estaba viendo también alemán dos y el proyecto=
 VI deutsch zwei und bei der projektpräsentation kamen die
 --629-----
 VI pues la gente llegaba y con un papelito y una exposición y
 VI leute mit einem papierchen und einem vortrag an und
 --630-----
 VI medio leía y visualmente uno calcula que lo que uno va a
 VI haben halb vorgelesen wenn man vorträgt hat man immer einen
 --631-----
 VI decir pues uno no/ no muchas veces lo piensa en español,
 VI zettel dabei da steht was man sagen wird oft denkt man auf
 --632-----
 VI pues uno en español habla rápido, no se traba, se demora
 VI spanisch auf spanisch spricht man schnell und man bleibt
 --633-----
 VI menos tiempo, en alemán se demora más tiempo hablando,
 VI nicht irgendwo hängen auf deutsch braucht man länger beim
 --634-----
 VI entonces muchas veces decían no, tienen cinco minutos para
 VI sprechen oft sagte man uns nein ihr habt nur fünf bis zehn
 --635-----
 CA a mí me parece eso algo
 CA ich finde das etwas
 VI hablar o diez minutos porque (?...?)
 VI minuten vortragszeit (?...?)
 --636-----
 CA así como muy medio/ (?...?) uno no tiene tiempo
 CA etwas irgendwie (?...?) man hat nicht genug
 VI no, y uno va/
 VI nein und man
 --637-----
 CA ni siquiera de mostrar (?...?)
 CA zeit man kann nicht einmal dinge zeigen (?...?)
 VI y uno no/ ni termina de
 VI beendet den vortrag nicht und die anderen
 --638-----
 VI exponer, ni los demás entienden y uno se traba y= o sea/
 VI verstehen nichts und man kommt durcheinander und ich meine
 --639-----
 DI inclusive a mí me parece que eso no solamente pasa con el
 DI ich finde sogar dass das nicht nur mit der sprache passiert
 --640-----
 DI idioma, sino= en la carrera también, digamos un proyecto del
 DI sondern auch im studiengang sagen wir mal in einem projekt
 --641-----
 DI final de/ de curso, y lo que pasa es que yo he visto mucho
 DI am ende des kurses ich habe das schon oft erlebt man lässt
 --642-----
 DI eso y es que uno de/ lo deja para el día sí'
 DI alles für den letzten tag ja
 AM mhm ustedes creen
 AM mhm glaubt ihr man sollte
 --643-----
 AM que para ser autónomo hay que/ uno debería más bien aprender
 AM um autonom zu sein eher lernstrategien und lernmethoden
 --644-----
 LO sí=
 LO ja
 AM estrategias y técnicas de aprender a aprender o eso es un/
 AM lernen also lernen wie man lernen soll
 --645-----
 MA es que toda (?...?) debe tener (?...?)
 MA also jede (?...?) man sollte (?...?)

LO no,
 LO nein
 AM uno lo sabe ya'
 AM oder weiß man das sowieso schon
 --646-----
 MA para aprender a aprender, para aprender alemán debe haber
 MA um zu lernen wie man lernen sollte um deutsch zu lernen
 --647-----
 MA alguna estrategia diferente, porque yo por ejemplo he
 MA sollte es eine andere strategie geben ich habe die art und
 --648-----
 MA intentado aplicar la manera como aprendí inglés para
 MA weise die ich benutzt habe um englisch zu lernen
 --649-----
 MA aprender alemán' . no es lo mismo, no, no es
 MA angewandt und es ist nicht dasselbe nein es ist nicht
 AM no es lo mismo'
 AM es ist nicht dasselbe
 --650-----
 MA porque inglés lo tengo en todos lados=, yo puedo
 MA weil ich englisch überall habe ich kann einen film
 AM por qué'
 AM warum
 --651-----
 MA prender una película y ya bueno salen subtítulos, lo tapo
 MA sehen und da sind die unertitel ich mache die weg
 --652-----
 MA y ya' estoy aprendiendo inglés, pero en realidad eh para
 MA und fertig so lerne ich schon englisch aber zum deutsch
 --653-----
 MA aprender alemán debe haber otra estrategia porque es más
 MA lernen sollte es eine andere strategie geben es ist nämlich
 --654-----
 MA difícil conseguir otros eh materiales,/ sí yo lo quiero
 MA schwerer andere lernmittel zu finden wenn
 --655-----
 MA aprender en alemán de manera que/
 MA ich deutsch lernen möchte so dass
 AM y si tuvieramos los
 AM nehmen wir an wir hätten
 --656-----
 AM materiales, si tuviéramos los medios y a propósito ya los
 AM die lernmittel und die medien und übrigens
 --657-----
 AM tenemos porque aquí contamos con el centro de recursos no'
 AM wir haben sie schon hier im selbstlernzentrum reicht das
 --658-----
 AM dirías bueno eso es lo que yo quería' o hay una estrategia
 AM ist das was du brauchst oder gibt es eine lernstrategie
 --659-----
 AM para ver una película en alemán y otra en inglés, . si ya
 AM filme auf englisch und filme auf deutsch zu verstehen wenn
 --660-----
 AM tuvieramos todo/ el acceso a todo, a medios y materiales en
 AM wir alles hätten und die filme auf englisch und deutsch da
 --661-----
 AM alemán o en inglés, tendríamos ya todo lo que necesitamos
 AM wären alle filme die du auf deutsch sehen möchtest
 --662-----
 LO pues depende también del objetivo que uno
 LO also es hängt auch davon ab was für ein ziel man
 AM para aprender alemán,
 AM hätten wir dann alles was wir zum lernen brauchen

--663-----
MA sí,
MA ja
LO tenga con/ con ese material, depende si uno quiere aprender
LO mit diesem material hat und ob man grammatik oder wortschatz
--664-----
LO vocabulario o gramática, pero yo si creo que hay diferentes
LO lernen möchte ich glaube schon dass es verschiedene
--665-----
MA .. no es que también/
MA nein aber das problem ist auch
LO estrategias para inglés que para alemán
LO lernstrategien gibt für englisch als für deutsch
--666-----
MA también eh= el problema es que= es/ la gramática también es
MA dass die grammatik anders ist also
--667-----
MA diferente, o sea es que en realidad el idioma es
MA ehrlich gesagt ist die ganze sprache komplett anders deshalb
--668-----
MA completamente diferente, y entonces yo en realidad no sé si
MA weiß ich auch nicht ob es gut für mich ist einen film auf
--669-----
MA poniéndome a ver una película en alemán/ precisamente porque
MA deutsch zu sehen gerade weil ich keinen habe und ich
--670-----
MA no/ no la tengo y porque las que he visto las veo con
MA deutsche filme immer mit undertiteln gesehen habe
--671-----
MA subtítulos, yo (?...?) abajo, es imposible, pero sin
MA (?...?) es ist nämlich unmöglich nicht auf die undertitel
AM hm hm
AM hm hm
--672-----
MA embargo no mirar abajo
MA zu achten
AM qué es imposible' ajá, estás mirando los
AM was ist unmöglich aha du meinst du guckst
--673-----
MA pero= es realmente muy difícil decir con esto ya
MA aber es ist wirklich schwer zu sagen okay jetzt bin
AM subtítulos
MA auf die undertitel
--674-----
MA me siento satisfecha
MA ich zufrieden
AM mhm sí, y crees que uno como estudiante
AM mhm ja und glaubst du dass man als
--675-----
AM necesita lo que ahora se denomina entrenamiento orientado al
AM lernender das sogenannte lernertraining braucht um autonomes
--676-----
CA sí, (?...?) se trata de saber
CA ja (?...?) zu wissen wie man
AM aprendizaje autónomo o no'..
AM lernen zu lernen oder nicht
--677-----
CA comoutilizar/ aprovechar las cosas al máximo (?...?)
CA alles nutzen kann (?...?)
DI pues
DI also sagen wir mal
--678-----
DI digamos, aprender inglés no es lo mismo que aprender alemán,

DI deutsch zu lernen ist nicht das gleiche wie englisch zu
--679-----
MA mhm
MA mhm
DI precisamente por la estructura gramatical entonces digamos
DI lernen gerade wegen der grammatikalischen struktur
--680-----
DI uno tiene así unas técnicas autónomas para aprender inglés
DI man hat deswegen gewisse autonome lerntechniken um englisch
--681-----
DI y tiene que cambiarlas y reformularlas algunas para aprender
DI zu lernen und muss diese dann ändern und umgestalten wenn
--682-----
DI alemán, sí' entonces por ejemplo digamos (?...?) la idea de
DI man deutsch lernen möchte ja also zum beispiel (?...?) die
--683-----
DI la película en alemán si uno quiere aprender vocabulario,
DI idee mit dem film auf deutsch wenn man deutsches vokabular
--684-----
DI por ejemplo en alemán uno aparte de tener que aprenderse el/
DI lernen möchte muss man nicht nur das wort zum beispiel der
--685-----
DI el/ la/ digamos mesa, tiene que aprenderse uno el artículo y
DI tisch da muss man den artikel lernen und die pluralform und
--686-----
DI el plural, pero entonces es mucho más difícil que el inglés,
DI es ist einfach schwieriger als englisch
--687-----
DI entonces las estrategias cambian,
DI also die strategien ändern sich
LO no sé' pues o sea estaba
LO ich weiß nicht also ich habe gerade
AM hm
AM hm
--688-----
LO pensando en (?...?) en las estrategias que utiliza lilia, no
LO daran gedacht (?...?) welche strategien lilia anwendet ich
--689-----
LO sé, depende también de como a uno le sirva, como/ como uno
LO weiß nicht es hängt auch davon ab dass es einem hilft wie
--690-----
LO aproveche la información, como uno la pueda captar, de
LO man die information nutzt wie man sie aufnimmt lilia benutzt
--691-----
LO pronto ella utiliza las iniciales de las le/ de las palabras
LO manchmal die anfangsbuchstaben der wörter und also das
--692-----
LO y forma/ o sea son estrategias que ella utiliza pero uno las
LO sind strategien die sie benutzt man kann sie anwenden oder
--693-----
LO puede tomar como/ como puede tomar otra estrategia que a uno
LO man kann andere benutzen die einem besser helfen da denke
--694-----
LO le sirva más, ahí yo creo que es más la decisión de uno, si
LO ich es hängt eher davon ab was man für sich entscheidet
--695-----
LO uno mirando la estrategia que tiene ella uno puede
LO ihre lernstrategie kann man auch umwandeln und eine
--696-----
LO transformarla y hacer una propia o si en realidad me sirve
LO eigene einsetzen die funktioniert oder ihre strategie
--697-----
LO la que ella tiene, o la/ entonces eso sí de pronto sería

AM können zum beispiel „ich habe diesen text (?...?) und ich
--715-----
LO no, la
LO nein also ehrlich gesagt machte
AM nada,“ qué se hace ante textos así’ entonces diran no(?...?)
AM verstehe nichts“ was macht ihr bei solchen texten (?...?)
--716-----
LO verdad yo no he hecho eso, yo sé que (?...?) que uno puede
LO ich das noch nicht ich weiß (?...?) dass man mit einer
--717-----
LO con una estrategia, para aprender pero la verdad no me he
LO gewissen lernstrategie lernen kann aber ich befasste mich
--718-----
LO puesto a mirar como que (?...?)
LO ehrlich gesagt noch nicht damit um zu schauen welche (?...?)
AM no, y cuando vas a donde los
AM nein und wenn ihr zu den beratern
--719-----
MA yo sí he/ yo sí he ido
MA ich bin schon ich bin schon mal hingegangen
AM asesores/ sí han ido’ van a hacer preguntas
AM geht falls ihr schon mal dort wart stellt ihr dann fragen
--720-----
MA sí, ya de la clase, de que no entendí
MA ja fragen zum unterricht dinge die ich nicht
LO sí
LO ja
AM de otro orden, cierto’
AM anderer art oder
--721-----
MA esto en clase cómo aprender,
MA verstanden habe wie ich lernen soll
LO sí, de estrategias
LO ja zu lernstrategien
AM pero nunca de=/ de cómo
AM aber fragt ihr nie wie ihr
--722-----
AM aprender, bueno, esa era una, entonces los asesores eh
AM lernen sollt also glaubt ihr dass die
--723-----
AM servirían para eso’ de/ ustedes opinan que los asesores qué,
AM lernberater dabei behilflich sein können stellt ihr bei den
--724-----
CA sí, los asesores ayudan en (?...?)
CA ja die berater helfen (?...?)
MA sí’ es que es una guía no’
MA ja es ist doch ein leitfaden oder
DI sí,
DI ja
LO sí’
LO ja
AM pero
AM aber ihr
--725-----
AM las/ las utilizan casi solamente para asuntos puntuales de
AM lernberatungssitzungen fast nur punktuelle sprachliche
--726-----
AM la lengua, (?...?) como una consultoría, (?...?) no hacen
AM fragen (?...?) wie es bei gewissen sprechstunden (?...?)
--727-----
CA sí,
CA ja
MA sí,

MA ja
 LO sí,
 LO ja
 AM preguntas que atañan el uso de preposiciones (?...?) y/ o de
 AM üblich ist fragen wie präpositionen verwendet werden (?...?)
 --728-----
 AM substantivos según lo que he observado, los estudiantes no
 AM oder nomen soviel ich beobachtet habe fragen die lernenden
 --729-----
 AM preguntan "tengo este texto que es muy denso y necesito
 AM nicht „ich habe diesen text hier aber der ist schwer und ich
 --730-----
 AM exponerlo la semana entrante, entonces cómo haría' con
 AM muss nächste woche ein referat dazu halten wie kann ich das
 --731-----
 AM diccionario o/ o me guío por las fotos," tal vez . ustedes
 AM hier am besten verstehen mit einem wörterbuch oder soll ich
 --732-----
 AM no han= digamos eh definido al asesor de aprendizaje como
 AM auf die bilder achten" ihr seht den berater noch nicht als
 --733-----
 MA pero mira que a mí me pasó una vez con el libro de=
 MA aber schau mal mir ist es einmal mit dem lehrbuch im ersten
 AM alguien que (?...?)
 AM jemand der (?...?)
 --734-----
 MA del básico, eh= intenté exponerlo como proyecto en alemán
 MA level passiert ich habe versucht es als referat in deutsch
 AM aha
 AM aha
 --735-----
 MA dos, intenté pues o sea/ pero o sea era muy difícil porque
 MA zwei vorzustellen ich habe es versucht aber es war zu schwer
 --736-----
 MA yo le pregunté a lilia "venga, cómo hago para/ para exponer"
 MA ich habe lilia gefragt „wie kann ich das hier vortragen" und
 --737-----
 MA y ella me dijo "bueno, tienes que venir a unas cuantas
 MA sie hat mir gesagt „na ja du musst zu beratungstunden
 --738-----
 MA asesorías más para que puedas entenderlo a cuántas cree
 MA kommen damit du es wirklich verstehen kannst zu wie vielen
 AM mhm
 AM mhm
 --739-----
 MA que puede ir," o sea el problema fue el tiempo porque mi
 MA kannst du kommen" also das problem war die zeit ich wollte
 AM sí,
 AM ja
 --740-----
 MA intención si era "mira, enséñame a leer esto, enséñame a
 MA sagen „bring mir bitte bei dies hier zu lesen bring mir
 --741-----
 MA saber que dice acá," y no el tiempo sí es/
 MA bei das hier zu verstehen" aber die zeit ist
 AM mhm (?...?) que te
 AM mhm (?...?) sie sollte
 --742-----
 MA te enseñen
 MA sie bringen dir bei
 LO a cómo/
 LO wie zu
 AM enseñe a leer y otra que te enseñe a ver a que=/ (?...?)

AM dir also das lesen und auch das lernen lernen (?...?)
 --743-----
 MA a aprender eso, sí,
 MA zu lernen ja
 AM cómo aprendo a aprender, bueno pero
 AM beibringen so
 --744-----
 AM entonces el tiempo infortunadamente apremia mucho, si
 AM unglücklicherweise drängt die zeit wenn jemand eine
 --745-----
 AM alguien tiene una opinión final sobre lo que definitivamente
 AM abschliessende meinung darüber hat was wirklich
 --746-----
 AM sí fomente su autonomía en el aprendizaje, de lenguas y lo
 AM die eigene autonomie beim lernen fördert beim lernen von
 --747-----
 AM que definitivamente la/ la (?...?) contra la autonomía, la /
 AM fremdsprachen (?...?) und was auf jeden fall die autonomie
 --748-----
 AM desfavorece (?...?) de el programa, puede ser o de la vida
 AM nicht fördert (?...?) dinge also denen ihr im alltag
 --749-----
 MA (?...?) los
 MA (?...?) die
 AM misma, o sea de sus experiencias en el programma,
 AM begegnet oder eure erfahrungen im hiesigen programm
 --750-----
 MA niveles, porque a mí me parece que si fuera todo más al
 MA levels ich denke schon wenn das programm eher im selben
 --751-----
 MA ritmo del que va tu carrera, sí' si fueran digamos seis
 MA rhythmus ginge wie das eigene studium ja wenn es sagen wir
 --752-----
 MA niveles, no sé, siete niveles, yo sé que uno sufriría un
 MA mal sechs niveaus wären ich weiß nicht oder sieben ich
 --753-----
 MA montón, pero en siete niveles yo sé que no estaríamos tan
 MA weiß dass wir leiden würden aber in sieben levels bin ich
 --754-----
 MA llenos de información' y le podríamos de pronto dedicar más
 MA mir sicher dass wir nicht so voller informationen wären man
 --755-----
 MA tiempo a cada tema,
 MA könnte so jedem thema mehr zeit widmen
 AM hm, o sea la densidad de la información
 AM hm das heißt die menge an information
 --756-----
 MA con respecto al tiempo
 MA in bezug auf die zeit
 AM no favorece el aprendizaje, con
 AM ist nicht gut für das lernen in bezug
 --757-----
 CA el aprendizaje sería más suave, o
 CA der lernprozess wäre leichter also
 AM respecto al tiempo sí, mhm
 AM auf die zeit ja mhm
 --758-----
 CA sea más relajado con respecto a cada tema, .. habría más
 CA man könnte jedes thema ruhiger bearbeiten es gäbe mehr
 AM puedo decir
 AM ich kann also sagen dass
 --759-----
 CA tiempo

CA zeit

AM entonces que= menor presión de tiempo favorece en algo el
AM weniger zeitdruck in einem gewissen maße die entwicklung

--760-----

DI a mí
DI mir

LO el aprendizaje

LO das lernen

AM desarrollo en autonomía, el aprendizaje en que sentido'
AM der lernerautonomie begünstigt in welchem sinne

--761-----

DI nunca se me había ocurrido la idea de/ de venir al/ al
DI ist noch nie eingefallen zum berater zu kommen um von ihm

--762-----

DI asesor como una persona que le puede ayudar a uno a aprender
DI lernstrategien und die lerntechnik zu lernen (?...?) es sind

--763-----

DI técnicas y estrategias (?...?) que no son iguales para todas
DI nie dieselben für alle aber man lernt trotzdem man muss die

--764-----

DI las personas pero igual uno aprende y es como redefinir esa/
DI funktion des beraters einfach neu definieren ich hatte es

--765-----

DI esa posición del asesor, yo nunca lo había visto así, no se
DI noch nie so gesehen mir war das noch nie eingefallen

AM mhm

AM mhm

--766-----

DI me había ocurrido, y me parece una buena idea, digamos es
DI und ich finde es wirklich eine gute idee also es bedeutet

--767-----

DI estar en ese constante cambio y la autoevaluación, mientras
DI einfach sich ständig zu ändern und sich selbst einzuschätzen

--768-----

DI uno se le preocupe por ese tipo de cosas, eh constante no'
DI man muss sich um solche dinge kümmern äh ständig

--769-----

DI digamos/ llegamos a cierta definición de/ del curso, de=/ de
DI wir sind zu einer definition gekommen was der kurs was

--770-----

DI lo que significa el programa y ya nos detuvimos ahí (?...?)
DI das programm bedeutet und wir sind dabei geblieben (?...?)

--771-----

MA eso es lo malo que desde el principio de los objetivos de la
MA das ist das schlechte von anfang an muss man das fach wie

--772-----

MA materia, hay que tener en cuenta que es una materia más, y a
MA ein ganz normales fach ansehen also mir bringt man bei mathe

--773-----

MA mí me enseñan a aprender matemáticas, hm' a mí me enseñan a
MA zu lernen hm mir bringt man bei strukturen zu lernen mir

--774-----

MA aprender estructuras, a mí me enseñan a diseñar, sí' pero el
MA bringt man design bei ja aber das problem ist dass das

--775-----

MA problema es que en este momento sí es un aprendizaje
MA hier ein autonomes lernprogramm ist aber es muss

--776-----

MA autónomo, sin embargo tiene que haber una guía, entonces
MA trotzdem eine richtlinie geben deshalb hätte man uns von

--777-----

MA desde que nosotros entramos debieron habernos enseñado a
MA anfang an beibringen sollen wie man deutsch lernt dabei muss

--778-----
MA aprender alemán, teniendo en cuenta que es una materia y no
MA man berücksichtigen dass es ein fach ist und nicht
--779-----
MA „bueno esto es un idioma, es autónomo, ustedes vengan,
MA „naja das ist ja eine sprache die autonom gelernt wird ihr
--780-----
MA ustedes aprendan como quieran,“ no hay una manera de
MA kommt und lernt wie ihr wollt“ nein es gibt eine art wie
AM mhm
AM mhm
--781-----
MA aprender para cada persona, entonces creo que debería más
MA jeder lernt ich denke das sollte mit dem berater besprochen
AM mhm
AM mhm
--782-----
MA bien comentarse eso del asesor y enseñarle a uno a aprender,
MA werden und einem sollte das lernen beigebracht werden
--783-----
VI a mí (?...?)/ mi problema es el poder decir lo que yo
VI ich (?...?) mein problem ist ich kann mich zu den themen des
AM sí,
AM ja
--784-----
VI hago en mi carrera (?...?) actividades y poder aplicar lo
VI studiengangs nicht äußern (?...?) aktivitäten und kann das
--785-----
VI que aprendí en alemán, si puedo hacer esto (?...?) lo hago
VI was ich in deutsch lerne nicht anwenden ich möchte (?...?)
--786-----
VI en alemán, (?...?) entonces eso de todas maneras pues no/ no
VI alles was ich mache auf deutsch (?...?) ausdrücken können
--787-----
VI (?...?) para que estudio alemán si (?...?) sí'
VI (?...?) wozu lerne ich sonst deutsch (?...?) ja
AM sí, sí el tema
AM ja ja das thema
--788-----
VI y entonces en ese sentido, la
VI also in diesem sinne ist die strategie (?...?) dass
AM necesidades es importante,
AM lernbedürfnisse ist also wichtig
--789-----
VI estrategia (?...?) el programa se/ se relacione más con las
VI das programm eine bessere zusammenarbeit mit den einzelnen
--790-----
VI facultades, con las carreras, que pongan al servicio de los
VI fakultäten hat mit den studiengängen es sollte den dozenten
--791-----
VI docentes de las materias de ingeniería o de arquitectura o
VI der anderen fächer vom studiengang ingenieurwissenschaften
--792-----
VI de las demás carreras, eh (?...?) bueno ustedes pongan a
VI oder architektur oder von den übrigen studiengängen (?...?)
--793-----
VI leer a sus estudiantes, tienen que ponerlos a leer sobre
VI und diese sollten ihre studierenden dazu anhalten nicht
--794-----
VI tales temas y déles opciones, ponga lecturas no sólomente en
VI nur texte auf englisch sondern auch auf deutsch zu lesen
--795-----
VI inglés, ponga lecturas en alemán (?...?) de tal forma que

VI (?...?) so dass sie anfangen deutsch zu lesen
--796-----
VI empezar a leer alemán es "listo voy a coger la lectura al
VI so dass man sagen kann „gut ich lese einen text
--797-----
VI nivel que pueda," chévere (?...?) eso sería como para
VI meines niveaus" toll (?...?) das wäre
--798-----
VI favorecer . el aprendizaje
VI förderlich für den lernprozess
AM mhm interesante, yo no lo había
AM mhm ich hatte das so noch
--799-----
AM escuchado, tenemos que terminar les agradezco mucho
AM nicht gehört wir hören hier auf ich danke euch sehr
--800-----

10.8.2 Gruppendiskussion B

Teilnehmer

AN Angélica
AR Arturo
DA Darío
JO José
JU Juan
LE León
AM Alfonso Mejía (Interviewer)

--0-----
AM el tema como ya saben es factores o digamos variables que
AM das gesprächsthema ist wie ihr schon wisst die faktoren die
--1-----
AM puedan afectar positiva o negativamente el desarrollo de la
AM sowohl positiv als auch negativ die entwicklung des
--2-----
AM autonomía de aprendizaje de lenguas, es decir' cosas que
AM autonomen fremdsprachenlernens beeinflussen das heißt
--3-----
AM ayudan condiciones que no ayudan a que uno eh/ eh desarrolle
AM bedingungen die es begünstigen oder
--4-----
AM eso, entonces primero que todo quisiera preguntar' en
AM andere die es erschweren selbstständig zu lernen deshalb
--5-----
AM general, al que quiera contestar primero, qué sería para él,
AM möchte ich erst einmal allgemein fragen was wären
--6-----
AM eh signos que muestran que es/ que es una persona que esté
AM äh zeichen dafür dass man beim lernen einer
--7-----
AM siendo autónoma al aprender un idioma, si alguien tiene un
AM sprache autonom ist persönliche beispiele können uns auch
--8-----
AM ejemplo personal, eso nos puede ayudar a precisar conceptos,
AM helfen begriffe und das jeweilige autonomieverständnis
--9-----
AM para ir/ ir dilucidando qué es lo que/ qué es lo que sería
AM zu präzisieren als zweiten schritt
--10-----
AM la autonomía, como segundo/ primer paso quisiera que
AM möchte ich euch fragen wie ein autonomer lernender
--11-----
AM habláramos sobre el tema qué eh caracteriza cuál sería el
AM charakterisiert werden kann was wäre das profil eines
--12-----
AM perfil de un estudiante autónomo, desde su punto de vista
AM autonomen lernenden wie seht ihr das
--13-----
JO pues no necesitar siempre de/ de una guía' de un/ de
JO also nicht immer jemanden zu brauchen der einen führt
AM (?...?)
AM (?...?)
--14-----
JO un profesor' alguien como persona ahí que lo esté/ que lo

--31-----
AM abajo están hablando se me va a meter la voz de abajo con la
AM laut gesprochen wird stören die stimmen von unten
--32-----
AM de arriba, entonces sugiero que hablemos un poquito más
AM daher schlage ich vor wir sprechen
--33-----
AM fuerte de lo normal para que yo después no tenga que sufrir
AM etwas lauter so muss ich später nicht so leiden da ich
--34-----
AN (@)
AN (@)
AR (@@)
AR (@@)
JU (@@)
JU (@@)
LE (@@)
LE (@@)
AM tanto, como tengo que traducir al alemán o sea no importa la
AM dies ins deutsche übersetzen muss die terminologie macht
--35-----
AM terminología/ hablen como quieran, rápido despacio pero les
AM nichts aus also spricht wie ihr wollt schnell langsam
--36-----
LE más duro
LE lauter bitte
AM pido que hablen un poquito más fuerte porque es que lo otro
AM aber ich bitte euch etwas lauter zu sprechen sonst wird
--37-----
AM se me va a meter, bueno tú ya dijiste (?...?)
AM es später schwierig du hast bereits eine (?...?)
--38-----
AM autoaprendizaje ya le/ le variaste/ una variante interesante
AM interessante möglichkeit des selbstlernens erwähnt
--39-----
LE autonomía
LE autonomie
AM estabamos diciendo algo de autonomía' y tu dijiste el
AM wir haben etwas über autonomie gesagt und du hast über
--40-----
AR sí pero o sea es
AR ja aber es ist
AM autoaprendizaje' eso ya es como una variante
AM das selbstlernen gesprochen das ist schon etwas anderes
--41-----
AR eh autonomía al aprender' eh si yo quiero aprender una
AR autonomie beim lernen äh wenn ich heute eine heftseite
--42-----
AR página hoy, una página en/ por semana una página/ es lo que/
AR pro woche lernen möchte eine seite also es ist was ich
--43-----
AR o sea es lo que a mí me nace aprender eso más o menos,
AR wirklich machen möchte das ist es mehr oder minder
AM y no
AM und gibt
--44-----
AM habría gente entonces que le nace aprender pero de pronto
AM es keine leute die autonom lernen möchten
--45-----
DA (?...?) le nace
DA (?...?) die das so wollen
AM autónomo' que quiere aprender que uno los ve
AM die lernen wollen die

LE cumpla, sí' me encargo de seguirlo cuatro horas a la semana
 LE ja ich kümmere mich selbst darum vier stunden pro woche den
 --65-----

LE entonces yo mismo me encargo de cumplirla y cuando tenga
 LE unterricht zu verfolgen und wenn ich fragen habe
 --66-----

LE preguntas voy y busco a/ a la guía al profesor
 LE suche ich den lehrer
 AM aquí lo
 AM hier wird er
 --67-----

LE el asesor exacto entonces ya es más/ más
 LE den berater genau das ist mehr das
 AM llamamos el asesor
 AM berater genannt
 --68-----

LE au/ eso para mí es autonomía
 LE ist für mich autonomie
 AM pero ya admitiste que la
 AM aber du hast schon zugegeben dass
 --69-----

AN sí, pienso esa cosa, igual
 AN ja ich denke das braucht man
 LE exacto
 LE genau
 AM presencia en algún momento es/
 AM die präsenz eines beraters manchmal
 --70-----

AN uno la va a necesitar
 AN sowieso irgendwann
 AM bueno y una persona que necesita eh a
 AM okay und ist eine person die jemanden
 --71-----

AM alguien más y requiere consejo o auto/ asesoría es menos
 AM braucht und rat braucht oder halt beratung wäre diese person
 --72-----

AN no
 AN nein
 AR no
 AR nein
 DA no
 DA nein
 JO no
 JO nein
 JU no o sea solicitarle consejo ayuda
 JU nein nein also um rat zu bitten um hilfe
 LE no
 LE nein
 AM autónoma que otra'
 AM weniger autonom als die andere
 --73-----

JU sugerencias a otra persona no significa perder autonomía por
 JU oder vorschläge von jemandem bedeutet nicht die
 --74-----

JU parte de uno, sino es como conocer que esa persona ya tuvo
 JU autonomie zu verlieren sondern einfach die erfahrung eines
 --75-----

JU una experiencia de aprendizaje más avanz/ o ya la tiene
 JU anderen kennen zu lernen der (sn) viel mehr weiß als man
 --76-----

JU (sn)muchísimo más avanzada cuando uno dice oiga necesito tal
 JU selbst wenn man dann sagt hör mal ich brauche diese hilfe
 --77-----

JU ayuda necesito/ quiero aprender más rápido esto' esa persona
 JU ich möchte dies schneller lernen diese person wird einem
 --78-----
 JU le va a decir eso, bueno haga esto haga aquello, empiece por
 JU sagen mach dies mach das fang so an benutz das mach
 --79-----
 JU esto use esto hay tales cosas, todo así y además como las
 JU dies und so weiter außerdem da die hilfen so
 AM mhm
 AM mhm
 --80-----
 JU ayudas son tan diferentes la persona le puede dar idea de
 JU anders sind kann die andere person einem neue hilfen
 --81-----
 JU ayudas que uno no conocía para aprender el idioma
 JU zum lernen der sprache geben
 AM sí,
 AM ja
 --82-----
 AM en este contexto quisiera pasar a discutir el factor
 AM in diesem zusammenhang möchte ich den faktor motivation
 --83-----
 AM motivación, qué opinan ustedes, qué relación hay entre
 AM zur diskussion stellen welches verhältnis gibt es zwischen
 --84-----
 AM motivación y autonomía desde el punto de vista de ustedes,
 AM motivation und autonomie eurer meinung nach
 --85-----
 AM esa relación puede ser interesante desde una perspectiva que
 AM diese beziehung kann besonders interessant sein wenn man sie
 --86-----
 LE la motivación va de la mano con
 LE motivation geht hand in hand
 AM nos ayude a entender si una es condición de la otra,
 AM aus einer ursächlichen perspektive diskutiert
 --87-----
 LE la autonomía, o sea si/ si yo no tengo ganas de aprender' .
 LE mit der autonomie also wenn ich keine lust zu lernen habe
 --88-----
 LE estoy grave, porque= hay/ hay muchas/ hay gente que le pasa
 LE geht es nicht es gibt viele leute denen das passiert sie
 --89-----
 LE eso llega al curso de (?...?)/ llega al curso de alemán' y
 LE kommen in den (?...?) deutschkurs und denken dass es leicht
 --90-----
 LE piensan que no/ que eso/ que va a ser fácil que no va a
 LE sein wird und dass sie sich nicht anstrengen müssen etwas
 --91-----
 LE necesitar un esfuerzo propio, un valor agregado, que uno le
 LE zusätzlich dazu zu machen also kommen sie und bestehen
 --92-----
 LE tiene que meter, entonces llegan y pierden el primer curso,
 LE den ersten kurs nicht dann bestehen sie auch den zweiten
 --93-----
 LE pierden el segundo curso y se desmotivan y desmotivados pues
 LE nicht und verlieren deshalb die motivation ohne motivation
 --94-----
 LE no hay aprendizaje,
 LE gibt es halt kein lernen
 AM y si/ y si yo te pregunto (a diego) cuál
 AM und wenn ich dich frage (zu diego) welches
 --95-----
 AM es la/ la motivación tuya cen/ central una/ en una palabra,

AM ist deine hauptmotivation in wenigen worten
 --96-----
 AM si me permites reducir tu respuesta a solo pocas palabras,
 AM ich bitte dich darum ganz konkret und knapp zu antworten
 --97-----
 AM cuál es la motivación que te movió a aprender alemán aquí
 AM was hat dich dazu bewegt hier beim alex-programm
 --98-----
 DA pues en mi caso fueron los carros
 DA also in meinem fall sind es die autos
 AM en el programa alex los
 AM deutsch zu lernen die
 --99-----
 DA en alemania hay mejores carros/
 DA in deutschland gibt es bessere autos
 AM carros' los carros te motivan
 AM autos die autos geben dir die motivation
 --100-----
 AM para aprender alemán y los carros te motivan' y esa
 AM deutsch zu lernen und motivieren dich und bringt dir
 --101-----
 DA para aprender (?...?)
 DA zu lernen (?...?)
 AM motivación sirve para= y la tuya (a
 AM diese motivation etwas und bei dir (zu
 --102-----
 AR eh la cultura en general alemana
 AR eh die deutsche kultur im allgemeinen
 AM sebastián) tu carrera cuál
 AM sebastián) welches ist dein
 --103-----
 AR ingeniería mecánica pero yo no es que no
 AR maschinenbau aber es ist nicht so dass mir
 AM es' (a sebastián)
 AM studiengang (zu sebastián)
 --104-----
 AR quiera los carros
 AR die autos nicht gefallen
 AM (@@) y tú tu/ tu carrera' (a diego)
 AM (@@) und dein studiengang (zu diego)
 --105-----
 DA ingeniería mecatrónica
 DA mechatronik
 AM entre mecánica y mecatrónica también
 AM machinenbau und mechatronik sind etwas
 --106-----
 AR pero
 AR aber
 AM hay un paso, pero no no no tranquilo que eso/ y la tu/ tu tu
 AM ähnliches aber nein nein nein keine sorge und du deine
 --107-----
 JO no para mí la parte profesional o sea mi sueño es o sea
 JO nein für mich der berufliche teil also mein traum ist es
 AM motivación' (a Juan)
 AM motivation (zu Juan)
 --108-----
 JO hacer un doctorado allá o otra carrera allá en alemania y=
 JO dort eine doktorarbeit oder einen weiteren studiengang
 AM qué
 AM welcher
 --109-----
 JO ingeniería química . como ya he dicho para mí
 JO zu machen chemie wie ich schon gesagt habe ist deutschland

AM carrera'
AM studiengang
--110-----
JO alemania es= el centro de la química y/ y bueno también me
JO für mich das mekka der chemie naja und ich mag
--111-----
JO gusta mucho la física, y pues para mí alemania es el centro
JO physik auch sehr und deutschland ist für mich ganz einfach
--112-----
JO de/ de esas ciencias'
JO der mittelpunkt dieser wissenschaften
LE superación
LE überwindung
AM okay y tú' (a león)
AM okay und du (zu león)
--113-----
AN (@@)
AN (@@)
AR (@@)
AR (@@)
DA (@@)
DA (@@)
JO (@@)
JO (@@)
JU (@@)
JU (@@)
LE personal, o sea quiero decir que admiro mucho a las
LE der eigenen grenzen ich möchte damit sagen dass ich die
AM (@@)
AM (@@)
--114-----
LE personas que hablan varios idiomas y me/ me parece digno de
LE leute sehr bewundere die mehrere sprachen sprechen ich finde
--115-----
LE admirar una persona que/ que maneja distintas culturas por
LE es bewundernswert dass eine person mehrere kulturen kennt
--116-----
LE medio de una lengua, entonces lo habla es como para
LE und sie mittels der sprache erlebt also man spricht sie ich
AM sí sí sí
AM ja ja ja
--117-----
LE enriquecer mi parte profesional, ingeniería
LE möchte meine berufliche perspektiven bereichern
AM sí sí sí sí para qué parte'
AM ja ja ja ja und in welche richtung
--118-----
JU ingeniería mecatrónica
JU mechatronik
LE eléctrica
LE elektronik
AM y tu' (a Juan) pero= y
AM und deine (zu Juan)
--119-----
JU a ver de pronto mi motivación viene
JU meine motivation kommt
AM tu motivación con alemán'
AM motivation in deutsch
--120-----
JU como desde sexto grado creo, sexto grado más o menos y la
JU schon seit der sechsten klasse glaube ich
--121-----
JU motivación principal para mí era y sigue siendo todo es lo

JU und die hauptmotivation ist immer noch all das
 --122-----
 JU que ha vivido alemania como nación' como pueblo ha vivido
 JU was deutschland als land erlebt hat die deutschen haben
 --123-----
 JU muchísimo, y han logrado avanzar, y a pesar de todo lo que
 JU viel durchgemacht und sind trotzdem vorangekommen trotz all
 --124-----
 JU ha sucedido con ellos hoy en día s/ representan en el mundo
 JU dem was passiert ist sind sie heute eine weltmacht die sich
 --125-----
 JU una potencia que a pesar de que ha desarro/ se ha
 JU sehr entwickelt hat es gibt immer noch vieles zu entwickeln
 --126-----
 JU desarrollado bastante, todavía tiene más para desarrollarse'
 JU sie haben die beste ingenieurwissenschaft deutschland
 --127-----
 JU alemania es=, eh la mejor ingeniería' alemania, para
 JU strebt immer nach perfektion nach innovation
 --128-----
 JU nosotros sigue sien/ va a ser alemania siempre, o sea la
 JU die deutschen sind sehr kreativ
 --129-----
 JU perfección que manejan los alemanes, la innovación, lo/ en
 JU und lassen sich aus keinem
 --130-----
 JU lo creativos que llegan a ser los alemanes, todo eso, los
 JU grund anhalten das ist was mich so
 --131-----
 JU alemanes no se dejan frenar por nada y eso es lo que como me
 JU anzieht was die deutschen als volk
 --132-----
 JU atrae bastante del aporte de alemania como pueblo al mundo
 JU zur welt beitragen und alles
 --133-----
 AN yo comparto
 AN ich stimme
 AM perfecto perfecto eso te da la motivación y tú'
 AM okay okay das motiviert dich und dich
 --134-----
 AN muchísimo con juan, yo quiero irme a alemania, y pues ese es
 AN juanauf jeden fall zu ich möchte nach deutschland
 --135-----
 AN el/ el (?...?) de alemán,
 AN fliegen (?...?)
 AM sí, y esas motivaciones para ustedes
 AM ja und diese motivation ist für euch
 --136-----
 DA bastante
 DA sehr
 AM son un motor para= hacer cositas eh solos' o hay de
 AM ein treibmittel um dinge alleine zu machen oder gibt es
 --137-----
 AM pronto casos en que uno tiene la motivación pero espera que
 AM dinge bei denen man motiviert ist aber trotzdem
 --138-----
 DA no en realidad si uno tiene la
 DA nein also man hat schon
 AM se lo/ que le ayuden mucho,
 AM hilfe erwartet
 --139-----
 DA motivación como en mi caso, yo a veces estoy por ahí sin
 DA motivation wie in meinem fall manchmal bin ich irgendwo

--140-----
DA nada que hacer y se me ocurre=, no sé' quiero aprender algo,
DA und habe nichts zu tun und mir fällt ein irgendwas zu lernen
--141-----
DA así pues del principio principio pues cualquier cosa que
DA ich möchte etwas von anfang an lernen denn im prinzip ist
--142-----
DA aprenda, es bueno y ayuda mucho es un gran avance, y he
DA alles was man lernt gut und es bringt einem viel ich habe es
--143-----
DA visto casos en los que simplemente están por estar y..y ..
DA schon öfter gesehen leute die im unterricht ohne interesse
--144-----
DA ya, dicen "ah no, pues eso en la clase, la actividad allá"
DA da sitzen und sagen „nein das mache ich nur im unterricht“
--145-----
DA sí' entonces ayuda bastante
DA also ja motivation hilft sehr
AM mhm a ver si yo pregunto en general
AM mhm wenn ich euch nach einer
--146-----
AM una experiencia donde uno diga "en esto sífui autónomo," ya
AM erfahrung fragebei der man sagen kann „da war ich
--147-----
AM lo estuvimos hablando en la entrevista, podríamos de pronto
AM selbstständig" wir haben schon darüber imeinzelinterview
--148-----
AM escuchar esa experiencia y partiendo de ahí y definir el
AM gesprochen könnten wir darüber sprechen und davon ausgehend
--149-----
JO pues no sé exactamente si mi caso sea
JO also ich weiß nicht genau ob mein fall
AM concepto de autonomía,
AM das konzept autonomie definieren
--150-----
JO autonomía, pues de pronto sí, el semestre pasado no pudimos
JO als autonomie bezeichnet werden kann also vielleicht schon
--151-----
JO inscribir alemán por cuestión de horario y otras cosas,
JO letztes semester konnten wir deutsch nicht einschreiben
--152-----
JO entonces yo fui de asistente a clases de alemán dos, pues
JO unter anderem aus zeitgründen deshalb bin ich einfach so in
--153-----
JO para que/ para no perder lo que ya había aprendido y no
JO den deutsch zwei kurs gegangen um nicht das zu verlieren
--154-----
JO llegar tan frío a/ o el próximo semestre a alemán tres,
JO was ich schon gelernt hatte und um nicht unvorbereitet in
--155-----
JO pienso que eso tiene que ver con mi experiencia de alguien
JO deutsch drei zu kommen ich denke dass hat was mit einer
--156-----
JO autónomo,
JO autonomen erfahrung zu tun
AM sa/ sacando de ahí un poco lo/ lo que subyace y lo
AM ausgehend von dem was du gerade gesagt hast wie
--157-----
AM esencial, qué sería entonces autonomía (?...?) que se
AM könnte man autonomiedefinieren (?...?) was
--158-----
JO sí, o sea la motivación es como lo más
JO ja die motivation ist das

AM entiende bajo autonomía
AM versteht man darunter
--159-----
JO importante para la autonomía'
JO wichtigste für die autonomie
AM pero también hay otros
AM aber es gibt auch andere
--160-----
AM componentes ahí o no' porque uno puede querer pero/ pero eh
AM bestandteile da oder nicht man kann etwas wollen aber
--161-----
AR hay que sacar
AR man muss dazu zeit
AM a veces por ejemplo uno no encuentra el tiempo para lo que
AM manchmal findet man keine zeit für die dinge die
--162-----
AR tiempo para lo que uno quiere uno saca el
AR haben um das zu machen man muss sich die zeit
AM quiere hacer cierto'
AM man machen möchte oder'
--163-----
AR tiempo para lo que quiere y si uno pues/ o sea/
AR nehmen für das was man will und wenn man halt
AM para lo que
AM für die dinge die man am liebsten
--164-----
AM quiere más, porque uno puede quiere muchas cosas y no/ no/
AM machen möchte man kann nämlich vieles wollen wenn man zum
--165-----
AR sí
AR ja
AM si uno por ejemplo quiere aprender a tocar piano' y no tiene
AM beispiel klavier spielen lernen möchte und keine zeit hat
--166-----
AM el tiempo necesario entonces toda la motivación que uno
AM in diesem fall reicht die ganze motivation nicht
--167-----
AM tenga no basta porque también puede haber otros factores si
AM weil andere faktoren eine rolle spielen könnten
--168-----
AR sí, también si uno saca tiempo cuando lo que quiere
AR ja wenn man sich nicht die zeit nimmt wenn man in diesem
AM uno quiere algo hay prioridades
AM wenn man etwas möchte gibt es immer prioritäten
--169-----
AR en ese momento/ si digamos en este momento tiene que eh por
AR moment sagen wir mal in diesem moment hat man aus
--170-----
AR equis ye razón tiempo libre, puede tener otras muchas cosas
AR irgendeinem grund freizeit man kann anderes zu tun haben
--171-----
AR que hacer pero desea ir a alemán o/ o desea estudiar más
AR möchte aber unbedingt zu deutsch oder mehr deutsch lernen
--172-----
AR alemán, estudia alemán, puede ser también como pasatiempo
AR so tut man es auch als freizeitbeschäftigung
JU yo
JU ich
AM mhm
AM mhm
--173-----
JU conozco una experiencia pero bueno, no es mía sino de un
JU weiß von einer erfahrung aber gut nicht von mir sondern von

--174-----
 JU amigo que ya terminó acá los niveles de alemán, ya salió de
 JU einem freund der hier schon alle deutschniveaus belegt hat
 --175-----
 JU alemán tres/ de alemán cuatro y lo terminó' él me contaba
 JU er hat schon deutsch drei und deutsch vier gemacht er hat
 --176-----
 JU que el componente que lo llevo a salir fue la motivación que
 JU mir erzählt dass er diese kurse gemacht hat dank
 --177-----
 JU tenía' las ganas de aprender' él practicaba, él tenía música
 JU seiner motivation seines wissensdursts
 --178-----
 JU en alemán, buscaba en páginas de internet de alemán todo lo
 JU er hatte deutsche musik er suchte auf deutschen
 --179-----
 JU manejaba en alemán, trataba, el correo en alemán todo lo
 JU webseiten alles machte er auf deutsch seine email ist auch
 --180-----
 JU manejaba en alemán, la mayor cantidad posible y él el nivel
 JU auf deutsch er hat gelernt soviel er nur konnte
 --181-----
 JU que tenía para alemán era bastante fuerte' para alemán
 JU sein deutschniveau war gut für deutsch vier
 --182-----
 JU cuatro, inclusive cuando él terminó a él le recomendaron que
 JU als er fertig war hat man ihm sogar geraten das
 --183-----
 JU presentara el/ el zertifikat deutsch a ver cuál era el nivel
 JU deutschzertifikat zu machen um festzustellen welches niveau
 --184-----
 JU que tenía, no lo ha podido presentar por cuestiones de
 JU er hatte er konnte es bisher noch nicht machen aus
 --185-----
 JU dinero' pero a él lo que lo mo/ a él/ prácticamente la
 JU finanziellen gründen aber was ihn motiviert hat war seine
 AM sí
 AM ja
 --186-----
 JU autonomía para él fue el querer aprender alemán,
 JU autonomie das deutschlernenwollen
 AM eso sería tu
 AM das wäre deine
 --187-----
 AM definición, sí sí y/ y además con éxito porque/ porque no
 AM definition ja ja und außerdem hatte er erfolg es ist aber
 --188-----
 AM está dicho que autonomía es éxito, todavía no s/ no/ no lo
 AM nicht gesagt dass autonomie erfolg heißt wir haben das noch
 --189-----
 AM hemos todavía constatado, parecía que sí pero no se sabe,
 AM nicht feststellen können es scheint dass es so ist aber es
 --190-----
 AM pueda que no, pero está ahí el querer, en este caso también
 AM ist nicht sicher auf jeden fall muss man wollen und die zeit
 --191-----
 AM una/ querer y poder disponer su tiempo . algo más' para
 AM dazu haben was fehlt uns noch um autonomie zu bestimmen um
 --192-----
 LE algo que no se hace pero debería ser
 LE etwas was nicht gemacht wird aber
 AM definir, para precisar,
 AM sie genauer zu definieren

--193-----
LE es "usted tiene que dedicar dos horas semanales al centro de
LE gemacht werden sollte ist zu bestimmen dass man auf jeden
--194-----
JU la experiencia en/
JU die erfahrung im
LE recursos" las
LE fall zwei stunden pro woche zum selbstlernzentrum gehen muss
AM quién dice eso, la gente' o=,
AM wer sagt das die leute oder
--195-----
LE nuevas exigencias, tiene que tomar un/ dos/ dos horas a
LE nach den neuen anforderungen muss man zwei stunden pro woche
AM ah ya
AM ah ja
--196-----
LE la semana y por lo menos una vez al mes venir a la asesoría
LE nehmen und zumindest einmal im monat zu den beratungsstunden
--197-----
AR yo creo que ahí sería como una/ una/ o sea un (?...?) con
AR ich glaube da müsste es also (?...?) einen stundenplan geben
--198-----
AR horario, o sea "usted tiene que ir, o sea no es si usted
AR „sie müssen hingehen es ist ja nicht
--199-----
AR quiere ir" pero si
AR freiwilling" aber wenn
LE tienen que obligarnos porque no lo hacemos pero yo/
LE sie müssen uns dazu zwingen sonst machen wir es nicht aber
--200-----
AR yo no quiero porque no me gusta'
AR ich nicht möchte weil es mir nicht gefällt
LE yo me refiero es a que si yo fuera autónomo' no ve' lo
LE ich meine wenn ich autonom wäre würde ich es machen ohne
--201-----
LE haría, no necesito que me obliguen
LE dass mich jemand dazu zwingt
AM pero hay casos que son
AM es gibt aber fälle die interessant sind zum
--202-----
AM interesantes, que alguien que quiere aprender pero no va
AM beispiel jemand möchte lernen aber er tut es nicht
--203-----
LE entonces no/ no es/
LE dann ist er nicht
AM porque tiene otras cosas más importantes si lo obligan,
AM weil er wichtigere dinge zu tun hat zu denen man ihn
--204-----
AR eso no es
AR das ist nicht
LE no y ahí puede haber
LE nein und da kann es
AM entonces pues cuenta que/ que ya tocó,
AM zwingt also muss er es machen
--205-----
AN sí=, deja de ser autónomo
AN ja der ist dann nicht mehr autonom
AR autónomo
AR autonom
LE una opinión/ sí, deja de ser autónomo
LE eine meinung dazu geben ja er ist dann nicht mehr autonom
AM no es autónomo, deja de ser autónomo y estoy
AM er ist nicht autonom hört auf autonom zu sein und ich bin

--206-----
AM totalmente de acuerdo, pero el punto de vista de que/ de que
AM vollkommen einverstanden aber wenn man sieht wie er
--207-----
AM actúe de esa manera, el del profesor podría ser/ bueno como
AM sich verhält könnte man verstehen dass ein lehrer sagt da
--208-----
LE lo voy a obligar
LE ich werde ihn dazu zwingen
AM no es autónomo vamos a hacer otra cosa en la que no va a ser
AM er nicht selbstständig ist soll er jetzt so lernen dass er
--209-----
AM autónomo, pero que va a avanzar un milímetro hacía una
AM zwar nicht autonom handelt sich aber dadurch ein bisschen
--210-----
AM autonomía es decir va a conocer esto porque sino nunca viene
AM der autonomie nähert das heißt er wird so diesen ort kennen
--211-----
AM a conocer puede ser que entonces un día cuando yo no lo
AM lernen was er sonst nie tun würde es kann ja sein dass er
--212-----
AM obligue ya venga solito porque hay muchos, por lo menos en
AM so eines tages ohne dass man ihn dazu zwingt von sich aus
--213-----
AM el pasado que no vinieron nunca y jamás/ o sea digo yo, no
AM kommt es gibt viele zumindest früher die nie kamen meine
--214-----
AM sé ustedes que opinen, por lo menos digo es gradual o sea
AM ich ich weiß nicht was ihr meint ich meineschritt für
--215-----
AM todavía lo obligo, casi no hay diferencia con/ con la
AM schrittgeht es also zwinge ich ihn dazu es gibt hier fast
--216-----
AM heteronomía, con que una instancia exterior te obligue a
AM keinen unterschied zur heteronomie also dass dich eine
--217-----
AM hacer algo pero hay una pequeña diferencia y es que te
AM äußere instanz zwingt etwas zu machen es macht doch einen
--218-----
AM obligo a hacer algo' y eso te da la posibilidad de conocer
AM kleinen unterschied und zwar du hast so die möglichkeit die
--219-----
AR pero
AR aber
AM por lo menos la paradoja de una autonomía impuesta,
AM paradoxie einer auferlegten autonomie kennen zu lernen
--220-----
AR pues entonces así sería para muchos casos' porque uno
AR so wäre es dann in vielen fällen wenn man dann eine andere
--221-----
AR entonces, si quisiera= aprender otro idioma, entonces
AR sprache lernen möchte dann würde man erwarten
--222-----
AR esperaría a no, pues/ pero no digamos en esta universidad en
AR also nicht hier in dieser universität sondern
--223-----
AR otro lado, entonces esperaría que no, que me mostraran todo,
AR anderswo würde ich erwarten dass mir alles gezeigt wird
--224-----
AR que me obligaran a estudiar dos horas diarias, y así yo
AR dass ich dazu gezwungen werde zwei stunden täglich zu lernen
--225-----
AR correría toda la vida, ahí sí/ o sea este programa tiene

AR und es würde sich mein ganzes lebenlang nichts ändern dieses
 --226-----
 AR como un fin que es (?...?) para muchas cosas, eh si uno
 AR programm hat dagegen ein ziel (?...?) wenn man später
 --227-----
 AR quiere después aprender a tocar piano pues va y busca un
 AR klavier spielen möchte geht man los und sucht sich ein
 --228-----
 AR libro de música/ piano y aprende a tocar piano sin la
 AR musikbuch ein klavierbuch und lernt klavierspielen ohne
 --229-----
 AR necesidad de un profesor y un tutor
 AR einen lehrer oder sonst jemanden
 AM por eso, entonces dices/
 AM deshalb sagst du
 --230-----
 AM tú dices si uno quiere, no será que hay diferencias
 AM wenn er nicht will gibt es etwa individuelle
 --231-----
 AM individuales' que uno quiere pero el otro/ el otro no/ hay
 AM unterschiede einer will der andere nicht gibt es
 --232-----
 AN es que si uno quiere se esfuerza por/
 AN wenn man es wirklich will bemüht man sich auch um
 AR si
 AR wenn
 AM gente que es más .. autónoma
 AM eigentlich leute die autonomer sind als andere
 --233-----
 AR uno quiere se esfuerza uno invierte tiempo y energía en el
 AR man will bemüht man sich man investiert zeit und energie
 --234-----
 AR aprendizaje precisamente porque está interesado en aprender
 AR in sein lernen gerade weil man lernen möchte und dabei
 --235-----
 AR y naturalmente también en obtener los mejores resultados
 AR will man natürlich die besten ergebnisse bekommen
 --236-----
 AN bueno cuando una persona quiere algo se esfuerza por/ por
 AN na gut wenn eine person etwas will bemüht sie sich um das
 AR sí, se esfuerza
 AR ja, mangibt sich mühe
 --237-----
 AN conseguirlo
 AN zu erreichen
 LE en cuanto a un idioma eso es muy raro, o sea
 LE in bezug auf eine sprache ist das sehr selten
 --238-----
 LE el común denominador de nosotros aquí los estudiantes
 LE also der normale studierende hier unter uns kolumbianischen
 --239-----
 AR mhm
 AR mhm
 JO mhm
 JO mhm
 JU mhm
 JU mhm
 LE colombianos no es la autonomía nosotros no estamos
 LE studierenden ist autonomie nicht gewohnt wir sind nicht
 --240-----
 LE acostumbrados a ser autónomos
 LE daran gewöhnt autonom zu sein
 AM a eso es a lo que yo iba que

AM darauf wollte ich kommen
--241-----
AM tal que hubiera alguien aquí' que resulta ser más autónomo
AM was wäre wenn es jemanden hier gäbe der autonomer wäre als
--242-----
AM que el promedio colombiano, entonces a ese le suena mal que
AM der durchschnitt der kolumbianer der würde wohl nicht
--243-----
AM lo obliguen a venir aquí porque él iba a venir aquí de todas
AM mögen dass man ihn dazu zwingt hierher zu kommen erwäre
--244-----
AM maneras, sí' pero al otro no, al otro le hace falta,
AM sowieso hergekommen ja andere dagegen brauchen diesen
--245-----
AM entonces le hace/ va a agradecer después de los dos días,
AM zwang die werden wohl nach zwei tagen dankbar dafür sein
--246-----
AM "huy qué bueno que me obligaron porque me mostraron un
AM „wie gut dass man mich dazu gezwungen hat weil mir so
--247-----
AM camino que después seguí," lo que yo quiero subrayar es que
AM ein weg gezeigt wurde den ich einschlagen kann" was ich hier
--248-----
AM hay diferentes puntos de partida hacia la autonomía, si
AM hervorheben möchte sind die verschiedenen ausgangslagen mit
--249-----
AR sí hay gente más autónoma
AR ja es gibt leute die selbstständiger sind
DA sí
DA ja
JO claro
JO natürlich
JU sí claro muchísimo más
JU ja natürlich sehr viel
AM existen' o/ o no,
AM blick auf die lernerautonomie gibt es sie oder nicht
--250-----
JU autónoma
JU autonomer
AM bueno, cuando un profesor de lengua extranjera por
AM na gut wenn ein fremdsprachenlehrer zum beispiel etwas für
--251-----
AR no, ahí no
AR nein da sieht
AM ejemplo dice para mañana deben hacer tal cosa o= toca ir
AM den darauf folgenden tag aufgibt oder wenn er die lernenden
--252-----
AR se ve
AR man es nicht
JU ah no
JU ach nein
AM al centro de recursos en este caso este profesor no está
AM zum besuch des selbstlernzentrums anhält berücksichtigt er
--253-----
AM teniendo en cuenta esas diferencias individuales, cierto'
AM dabei in der regel keine individuellen unterschiede oder
--254-----
AM porque en este caso se trata de aprendizaje institucional
AM es geht hier nämlich um institutionelles fremdsprachenlernen
--255-----
AM de una lengua qué opinan ustedes sobre la posibilidad de
AM was meint ihr zur prinzipiellen möglichkeit lernerautonomie
--256-----

AM promover la autonomía de aprendizaje teniendo en cuenta este
AM zu fördern wenn man den genannten faktor berücksichtigt was
--257-----

AM factor, que opinan dela idea bíblica mm "al que nada
AM meint ihr zur biblischen idee „demjenigen der nichts hat dem
--258-----

AM tiene' todo le será quitado, . y al que mucho tiene' le será
AM wird alles genommen aber demjenigen der viel hat dem wird
--259-----

AM dado más," respecto a la posibilidad de desarrollar
AM noch mehr gegeben werden" im zusammenhang mit der frage der
--260-----

AM independencia en el aprendizaje del alemán bajo el paradigma
AM förderung der selbstständigkeit wenn die lernenden nach dem
--261-----

AM del aprendizaje autodirigido, o sea a quien ya es un poco
AM ansatz des selbstgesteuerten lernens deutsch lernen konkret
--262-----

AM autónomo, y esta es una hipótesis que quiero poner a
AM heißt es derjenige der bereits ein wenig autonom ist und das
--263-----

AM discusión le basta con poco pero el que no lo es,
AM ist eine these die ich zur diskussion stellen möchte dem
--264-----

LE se resiste
LE er kämpft dagegen

AM difícilmente podrá desarrollar esta autonomía podrá querer
AM reicht ein kleiner impuls aber derjenige der mit autonomie
--265-----

AM aprender pero no sabe hacerlo autónomamente, es mi tesis,
AM wenig am hut hat dem ist kaum zu helfen auch wenn er lernen
--266-----

AN yo estoy de acuerdo (@@)
AN ich stimme dem zu (@@)

AR no
AR nein

JO sí, como no=,
JO ja natürlich

LE no es
LE nicht

AM qué opinan ustedes
AM möchte er kann er mit autonomem lernen wenig anfangen was
--267-----

AM al respecto
AM meint ihr dazu

LE necesariamente, porque digamos yo puedo ir aprendiendo o
LE unbedingt ich kann nämlich lernen ich kann mich
--268-----

LE sea/ yo me acuerdo que cuando yo llegué aquí a la
LE erinnern ich mit dem studium angefangen habe
--269-----

LE universidad, eso fue un total fracaso porque no estaba
LE bin ich auf ganzer linie gescheitert ich war nicht daran
--270-----

LE acostumbrado a aprender, entonces a mí me toco primero
LE gewöhnt zu lernen ich musste also erst lernen lernen
--271-----

LE aprender a aprender y después ya logré so/ sobresalir un
LE danach erst konnte ich tolle leistungen erbringen wenn wir
--272-----

LE poquito como= en la parte académica, entonces si estamos
LE über autonomie sprechen denke ich so unordentlich man
--273-----

LE hablando de autonomía yo creo que= uno puede ser muy
LE auch sein mag man es kann langsam schaffen
--274-----
LE desordenado en todo pero puede llegar a hacerlo
LE wobei man natürlich widerstand leistet
--275-----
LE progresivamente' no necesariamente/ pues sí hay mucha
LE aber nach und nach kann man es schaffen weil man es
--276-----
LE resistencia en que/ en el que no tiene la costumbre de
LE eben nicht gewohnt ist alleine zu lernen im gegensatz
--277-----
LE aprender sólo y en el que sí es digamos disciplinado, pero
LE zu demjenigen der dizipliniert ist das heißt aber nicht
--278-----
LE no quiere decir que/ que no pueda llegar a hacerlo poco a
LE unbedingt dass der andere es nicht langsam schaffen
--279-----
LE poco,
LE kann
AM y hablando de eso qué opinan de las experiencias de
AM jetzt wo wir davon sprechen wie steht es eurer meinung
--280-----
AM aprendizaje escolar en particular como factor que incide en
AM nach mit den lernerfahrungen in der schule und zwar als
--281-----
JO sí
JO ja
JU huy claro que sí
JU natürlich ja
AM el contexto (?...?) que estamos discutiendo aquí bien sea
AM einflussfaktor im zusammenhang (?...?) mit unserer
--282-----
LE siempre, digamos si el profesor lo amenaza a uno con la nota
LE immer wenn der lehrer mit einer note droht
AM positivo, negativo
AM diskussion sei es positiv negativ
--283-----
JU (@) ser autónomo para qué
JU (@) wozu autonom sein
LE uno responde, digamos/ digamos
LE antwortet man darauf
AM me refiero
AM ich meine
--284-----
AM al/ bueno por el (?...?) a lo que uno viene del colegio,
AM naja (?...?) was man von der schule behält man war elf jahre
--285-----
AM viene de once años de colegio y ahí le/ le plantearon el/ el
AM lang in der schule und einem wurde das lernen auf eine
--286-----
AM aprendizaje de alguna forma, autónoma, no autónoma,
AM gewisse art beigebracht autonom nicht autonom angenehm
--287-----
AM agradable, no a/ no sé' eso que se vivió ahí en el colegio,
AM oder nicht ich weiß es nicht das was man in der schule
--288-----
AM tiene algún efecto ahorita' . en los procesos de
AM erlebt hat hat das irgendeinen effekt jetzt im
--289-----
JU o sea por ejemplo si usted en el colegio tuvo
JU also wenn einem in der schule das lernen in
AM aprendizaje'

AM lernprozess

--290-----
JU una facilidad para aprender de divers/ de una área del
JU einem bestimmten fach leicht gefallen ist es gibt nämlich
--291-----
JU conocimiento, dada, por ejemplo hay personas que tienen una
JU leute die es zum beispiel in mathematik leicht haben die
--292-----
JU facilidad muy grande para matemáticas, y no, llegan ellos
JU kommen hierher um ingenieurwissenschaften zu studieren
--293-----
JU acá a la universidad a estudiar ingeniería, ellos van a
JU sie werden es in mathematik leicht haben und
--294-----
JU tener la facilidad para matemáticas y les va a gustar las
JU ihnen wird mathematik gefallen sie werden die
--295-----
JU matemáticas, van a aga/ van a agarrar los libros de
JU mathematikbücher nehmen und daraus lernen sie
--296-----
JU matemáticas con gusto y van a aprender, van a ser autónomos
JU werden dabei autonom sein sie werden nicht so
--297-----
AR porque
AR weil es
JU en cuanto a eso, no van a depender tanto del profesor,
JU vom lehrer abhängen
--298-----
AR les gusta si uno/ si uno decidió eh aprender un idioma es
AR ihnen gefällt man sich entschließt doch eine sprache zu
JU ajá
JU aha
--299-----
AR porque le gusta entonces si tiene/ si quiere dedicarle
AR lernen weil sie einem gefällt wenn man sich dann zeit dafür
--300-----
AR tiempo, le dedica tiempo
AR nehmen muss nimmt man sich die zeit
JU si usted se fija muchos de los que
JU wenn ihr darauf achtet merkt ihr dass
--301-----
JU entran a idiomas entran es como por cumplir el requisito que
JU viele die eine sprache lernen tun es nur um eine anforderung
--302-----
JU nos piden a nosotros para graduarnos y dicen no bueno pues
JU zu erfüllen um ihr studium erfolgreich beenden zu können die
--303-----
JU "entremos a alemán/ alemán me gus/ eh me llama la atención
JU sagen „okay machen wir deutsch deutsch gefällt mir das
--304-----
JU el país," pero no les llama la atención el alemán, ellos
JU land gefällt mir" aber die sprache gefällt ihnen nicht sie
--305-----
AR yo creo que esa es la/ o sea
AR ich denke das machen sie um
JU dicen "no, el alemán es feo es duro"
JU sagen „deutsch ist hässlich es ist hart"
--306-----
AR para cumplir el requisito del idioma y pues de una vez como
AR die anforderung zu erfüllen und um nebenbei eine
--307-----
AR por/ de pronto por llenar un=/ un idioma ahí sí'
AR sprache so nebenbei zu machen ja

JU y ya, no más,
 JU und fertig das war es
 --308-----
 AR no es por el gusto así
 AR die wollen es eigentlich nicht
 AM sí, pero él dijo que hay dos razones
 AM ja aber er hat gesagt dass es zwei gründe gibt
 --309-----
 AM qué dijo juan "porque les gusta, pero también porque ellos
 AM juan hat gesagt „weil sie es möchten aber auch weil sie es
 --310-----
 AM pueden," si quieren aprender o estudiar algo vienen a la
 AM können" ich meine wenn sie etwas lernen möchten kommen sie
 --311-----
 AM universidad y cuando se les dificulta el aprendizaje se
 AM zur universität und wenn ihnen das lernen schwerfällt
 --312-----
 AN (@@@)
 AN (@@@)
 AR (@@@)
 AR (@@@)
 DA (@@@)
 DA (@@@)
 JO (@@@)
 JO (@@@)
 JU (@@@)
 JU (@@@)
 LE yano quiere estudiar seguro(@@@)
 LE er möchte bestimmt nicht mehrlernen (@@@)
 AM desmotivan (@) no sé (?...?)
 AM verlieren sie die motivation (@) ich weiß nicht (?...?)
 --313-----
 AM si esto es así qué relación habría entre motivación y éxito
 AM wenn dem so ist was kann man zur beziehung zwischen
 --314-----
 AR creo que se va retroalimentando, si uno/si
 AR man motiviert sich automatisch wenn man wenn
 AM en el aprendizaje
 AM motivation und lernerfolg sagen
 --315-----
 AR uno tiene digamos éxito en/ en un aprendizaje de alguna cosa
 AR man beim lernen erfolg hat
 --316-----
 AR y= entonces eso la da esa motivación para seguir
 AR das erzeugt neue motivation
 --317-----
 AR aprendiendo,
 AR weiterzumachen
 AM entonces vamos a un ejemplo, entonces cómo fue inglés en/ en
 AM können wir nun ein beispiel anführen es geht ja um englisch
 --318-----
 AM los casos de ustedes' o en el mío, eh la motivación fue muy
 AM in eurem fall und auch in meinem war die motivation
 --319-----
 AM importante no solo en el aprendizaje de lenguas extranjeras
 AM sehr wichtig und zwar nicht nur beim fremdsprachenlernen
 --320-----
 DA (?...?)
 DA (?...?)
 AM sino en las demás asignaturas que tenía (?...?) o/ o
 AM sondern überhaupt (?...?)
 --321-----
 DA igual pasa, yo no volví a estudiar inglés en la vida

DA das kommt vor ich habe nie im leben wieder englisch gelernt
 JO para mí
 JO für mich
 JU (@@)
 JU (@@)
 AM solo para toma/
 AM nur um
 --322-----
 AR motivación de pronto había,
 AR motivation gab es vielleicht
 JO mi motivación (?...?)
 JO meine motivation (?...?)
 AM o sea no/
 AM also nicht
 --323-----
 AR pero éxitos no
 AR aber erfolge gab es nicht
 AM entonces eso condicionó un poquito la elección
 AM das hat also die wahl der deutschen sprache
 --324-----
 AM del alemán' o sea ustedes eligieron el alemán un poquito
 AM beeinflusst also ihr habt die sprache gewählt wegen der
 --325-----
 AM por/ por la historia que han tenido con el inglés' o no
 AM erfahrungen die ihr mit englisch gemacht habt oder nicht'
 --326-----
 AN yo sí, lo que pasa es que en el colegio
 AN ich schon die sache ist dass in der schule
 DA no
 DA nein
 JO no=, para nada
 JO nein überhaupt nicht
 JU no
 JU nein
 AM mucho,
 AM so sehr
 --327-----
 AN inglés fue terrible porque no todo el mundo tenía el mismo
 AN englisch furchtbar war nicht alle hatten dasselbe niveau
 --328-----
 AN nivel de inglés, entonces cuando uno está en un grupo y hay
 AN in englisch wenn man in einer gruppe ist und nicht alle
 --329-----
 AN gente que no lo logra y toca esperarlos y toca todos los
 AN mitkommen dann muss man auf sie warten und jeden tag
 --330-----
 AN días o todos los/ los semestres viendo el
 AN jedes semester dasselbe
 JU los siglos también
 JU jahrzehnte an unterschieden
 --331-----
 AN mismo tema porque todavía no lo agarran uno se aburre y
 AN thema wiederholen weil sie es immer noch nicht verstehen man
 --332-----
 AN entonces yo dije que pereza otra vez entrar uno a la
 AN langweilt sich also habe ich gemeint wie langweilig
 --333-----
 AN universidad y entrar a un curso de inglés para que todo el
 AN in der uni wieder englisch lernen wo auch noch jeder ein
 --334-----
 AN mundo esté en un/ en otro nivel pues porque es muy difícil
 AN anderes niveau hat es ist sehr schwer
 --335-----

AM nein
 --352-----
 JU y uno se tira el nivel, le van a doler bastante esos
 JU level wenn man das level nicht besteht wird dieses geld
 AM carísimo
 AM sehr teuer
 --353-----
 JU cuatrocientosnoventamil
 JU einem ziemlich wehtun
 AM huy no, caro caro, bueno si vamos a
 AM ach nein teuer teuer gut wenn wir den
 --354-----
 AM carac/ a caracterizar la influencia de las experiencias de
 AM einfluss der lernerfahrungen vor der universität
 --355-----
 AM aprendizaje previas a la universidad para más facilidad, las
 AM auf den jetzigen lernprozess
 --356-----
 AM experiencias de aprendizaje en lenguas extranjeras
 AM mit einem wort charakterisieren könnten also
 --357-----
 AM anteriores a la universidad, con una palabra o dos, cómo
 AM fremdsprachenlernerfahrungen vor der universität
 --358-----
 AM caracterizaríamos eso en el proceso actual de aprendizaje,
 AM wie können wir das charakterisieren sehr
 --359-----
 LE falta
 LE es fehlt
 AM fabuloso' o me abrió puertas' o me dificulta (?...?)
 AM positiv es hat mir viel gebracht oder eher wenig (?...?)
 --360-----
 LE de/ falta de recursos/ falta de buenos/ digamos buenos
 LE es fehlen mittel es fehlen sagen wir mal gute lehrbücher es
 --361-----
 LE libros buena infraestructura en el colegio, algo que lo
 LE mangelt an infrastruktur in der schule etwas was einen
 --362-----
 AR la motivación
 AR die motivation
 LE apoyara a uno más para/ para motivarse muy muy monótono,
 LE mehr unterstützt um sich zu motivieren es ist zu monoton
 AM motivación
 AM motivation
 --363-----
 LE aburridor, eh también me pasó lo de que todos los/ todos
 LE langweilig eh mir ist auch passiert alle mitschüler waren in
 --364-----
 LE iban en diferentes niveles nunca terminamos de aprender el
 LE einem anderen level wir waren nie fertig mit dem verb
 --365-----
 AN (@@)
 AN (@@)
 AR (@@)
 AR (@@)
 DA (@@)
 DA (@@)
 JO (@@)
 JO (@@)
 JU (@@)
 JU (@@)
 LE verbo to be(@@) sin embargo, lo primero que hice al llegar
 LE to be (@@) trotzdem habe ich mich sofort in die regulären

AM (@@)
AM (@@)
--366-----
LE a la universidad fue meterme a la/ al curso de contexto en
LE englischkurse eingeschrieben als ich mit dem studium
--367-----
LE esa época, y aprendí mucho' o sea me pareció que digamos
LE angefangen habe und ich habe viel gelernt und die lehrer
--368-----
LE cuando los/ aquí encontrarse con los profes que ya han
LE waren hier sehr gut die waren alle schon mal in
--369-----
LE estado en/ en países de habla inglesa, que tienen muchas
LE englischsprachigen ländern gewesen und hatten einem
--370-----
LE cosas más que compartirle a uno, que tienen como esa
LE viel mehr beizubringen und sie waren auch pädagogisch
--371-----
LE pedagogía más/ que eh digamos aunque sea un libro diferente
LE kompetent äh auch wenn man mit anderen lehrbüchern arbeitete
--372-----
LE al que uno veía en el colegio, había más motivación y
LE als die in der schule es gab mehr motivation ich
--373-----
LE aprendí bastante el inglés, y terminé todos los/ todos los
LE habe sehr viel englisch gelernt und habe auch alle niveaus
--374-----
LE niveles (?...?) acá,
LE belegt (?...?) hier
AM si/ si te pregunto qué efecto tuvo, si
AM wenn wenn ich dich nun frage
--375-----
AM te pregunto a tí' (a Juan) si el inglés que aprendiste o la
AM (zu Juan) ob das was du im englischunterricht in der
--376-----
AM formación que se te dió en el colegio sobre todo en el campo
AM schule gelernt hast ich meine damit den methodologischen
--377-----
AM metodológico aportó a/ (?...?) aportó algo a la forma como
AM bereich ob (?...?) und inwiefern daszu deiner lernweise
--378-----
JO no para nada, para mí el inglés sí
JO nein überhaupt nicht für mich war englisch
AM estás aprendiendo alemán,
AM beigetragen hat wie du heute deutsch lernst
--379-----
JO fue un completo fracaso en el colegio, eh sí, también
JO in der schule ein vollkommener misserfolg dass meine
--380-----
JO influye eso de que los compañeros/ pues también influye el
JO mitschüler keine lust hatten englisch zu lernen also das hat
--381-----
JO que los compañeros o sea, como que no les gustaba=, pues no
JO auch einen einfluss darauf ich meine dass die mitschüler es
--382-----
JO nos gustaba ninguna materia en el colegio entonces esa
JO dass wir es nicht mochten dass wir überhaupt kein fach
--383-----
JO pereza como que siempre/ esa pereza siempre de aprender,
JO mochten in der schule also diese faulheit diese
--384-----
JO entonces yo creo que también influye el/ el/ como la
JO immerwährende faulheit etwas zu lernen also ich denke das

--385-----
JO economía' o sea el/ el caso social' en el colegio pues no es
JO hat schon einen einfluss die ökonomie ich meine das soziale
--386-----
JO gente así como que ganas de superarse ni/ entonces eso a uno
JO umfeld der schule es gibt keine leute die herausragen wollen
--387-----
JO como que le/ le daba pereza, pero ya aquí pues uno ya va
JO deshalb wurde man faul aber hier lernt man schon mehr leute
--388-----
JO conociendo más gente y en la universidad nacional y todo
JO kennen hier in der nationaluniversität und so hier möchte
--389-----
JO esto, pues sí dan ganas de superarse' ganas de estudiar'
JO man doch besser werden studieren man möchte hier
--390-----
JO ganas de salir ade/ adelante y pues por eso es uno/
JO vorankommen deshalb ist man
AM me parece
AM ich finde das
--391-----
JO pero=, el ambiente
JO aber das umfeld
AM eso importante o sea el ambiente en general
AM wichtig also das soziale umfeld
--392-----
JO también influye mucho, pues de pronto ahorita ya grande no,
JO beeinflusst einen schon sehr jetzt wo man schon größer ist
--393-----
JO pero cuando pequeño sí influye mucho
JO nicht mehr so aber wenn man jünger ist schon
AM pero incluso ahora
AM aber sogar jetzt
--394-----
AN sí= grandes también
AN ja erwachsene auch
AR no sí' grandes sí' porque
AR nein schon erwachsene auch denn
AM grandes también
AM auch erwachsene
--395-----
AR si uno estuviera en un ambiente donde nadie/ o sea sí alemán
AR wenn man in einer umgebung wäre bei der niemand also wenn
--396-----
AR fuera/ o sea todo el mundo llegara a alemán y "no haga lo
AR alle die deutsch lernen sagen würden „nein mach einfach was
--397-----
AR que quiera" eso sería otra cosa
AR du willst" das wäre was anderes
JO bueno claro pero ahí sí pues
JO da würde man aber natürlich
--398-----
AR sí pero no/ no llegaría a ser
AR ja aber es wäre
JO ya uno aprende por autonomía,
JO lernen nur weil man autonom ist
--399-----
AN sí pero/ o sea es/ uno
AN ja aber also man lernt
AR como tan/ o sea me refiero a que/
AR nicht so also ich meine
--400-----
AN aprende por autonomía pero es diferente si tú tienes un

AN selbstständig aber es ist anders wenn du eine umgebung
 --401-----
 AN ambiente en el cual encuentras apoyo o por ejemplo nosotros
 AN findest in der du unterstützung findest wir zum beispiel
 AR sí
 AR ja
 --402-----
 AN que tenemos muchas clases juntos es muy chévere cuando/
 AN haben viele gemeinsame seminare es ist toll wenn wir die
 --403-----
 AN cuando tenemos la oportunidad de hablar aunque sea cualquier
 AN möglichkeit haben auf deutsch über irgendetwas zu sprechen
 --404-----
 AN cosa en alemán o/ o cuando estamos desocupados que escri/
 AN oder wenn wir nichts zu tun haben etwas zu schreiben
 --405-----
 AN nos ponemos a chatear en alemán o algo así, es diferente
 AN wir chatten auf deutsch oder so es ist anders
 --406-----
 AN estar con/ con/ con esos compañeros a con compañeros que
 AN mit solchen kommlitonen zu sein als mit denen die
 --407-----
 AN sean como "ay pero que pereza usted estudiando eso" o/ o
 AN sagen „was du lernst ist aber langweilig" oder „wie
 --408-----
 AN "pero que aburrido" o lo que sea, es/ o sea obviamente uno
 AN öde" oder was auch immer man macht natürlich die dinge für
 --409-----
 AN hace las cosas por uno porque de todas formas es/ es uno
 AN sich selbst schließlich bist du ja
 --410-----
 AN como persona el que/ el que quiere
 AN als mensch derjenige der
 AR el que va a salir adelante
 AR derjenige der vorankommen wird
 --411-----
 AN salir adelante o el que en el futuro va a estar sólo, pero/
 AN vorankommen oder der der in der zukunft alleine dastehen
 --412-----
 AN pero es mucho más motivante estar con alguien o pues en un
 AN wird es ist aber viel motivierender mit jemandem oder
 AR porque si
 AR ja wenn
 --413-----
 AN ambiente que te apoye
 AN in einer umgebung zu lernen die lernfreundlich ist
 AR fuera/ si hubiera muy poquitos/ sí, porque si fuera/ si
 AR es zu wenige sind ja wenn es zu wenige sind
 --414-----
 AR hubieran muy poquitos o sea si hubiera una parte en que no/
 AR wenn diejenigen die nicht arbeiten wollten
 --415-----
 AR no trabajara, uno diría pues/ pues vamos y también
 AR die oberhand nehmen dann ist man
 --416-----
 AR trabajamos o/ uno se desanima entonces pues/ pues no se
 AR nicht dazu motiviert dann arbeitet man
 AM mhm
 AM mhm
 --417-----
 AR trabaja, pero si más o menos en general todo el mundo
 AR nicht wenn aber im gegenteil alle mehr oder minder
 --418-----

AR trabaja, uno va a decir "no pues si todos trabajan pues yo
AR arbeiten wird man sagen „na ja wenn alle hier arbeiten dann
--419-----
AR también puedo trabajar' "
AR kann ich ja auch arbeiten"
AM si hay ambientes donde se habla el
AM ja es gibt umgebungen in denen eine sprache
--420-----
AM idioma y nadie se ríe, y hay ambientes donde se habla el
AM gesprochen wird und niemand darüber lacht und umgebungen
--421-----
AN además que los compañeros lo corrigen a uno
AN die kommilitonen einen korrigieren
AM idioma y pues/
AM in denen
--422-----
AN eso es buenísimo
AN das ist super gut
LE pues yo/ yo tengo una
LE also ich ich habe eine
AM pero eso es bueno
AM aber das ist doch gut
--423-----
LE afirmación respecto a eso o sea la/ la/ la universidad a
LE hypothese in diesem zusammenhang also die universität hat in
--424-----
LE partir de este programa ha dado un vuelco total en cuanto a
LE bezug auf die kultur des fremdsprachenlernens eine richtige
--425-----
LE esa cultura de los idiomas, hoy en día uno está
LE wende geschafft heutzutage ist man mit
--426-----
LE perfectamente con los compañeros unos estudian japonés otros
LE kommilitonen zusammen die einen lernen japanisch die
--427-----
LE estudian ruso otros estudian chino otros inglés otros
LE anderen russisch andere chinesisich und wiederum andere
--428-----
LE alemán, entonces/
LE englisch andere deutsch also
AM ese efecto/ ese efecto no se buscaba
AM diesen effekt man wollte diesen effekt nicht
--429-----
AM supuestamente, se debió salir porque no se pensó en ese
AM der ist wohl einfach so gekommen man hatte dies nämlich
--430-----
LE entonces che/ cheverísimo sí' lo que yo comentaba la
LE super toll ja ich habe das letzte mal schon gesagt
AM efecto
AM nicht bewusst vor
--431-----
AR pues
AR also ja
LE vez pasada ya uno habla en alemán en la cafetería y ya/
LE man spricht sogar schon in der cafeteria deutsch und es
--432-----
AR sí, es a veces raro escucharlo, pero pues uno sabe hablar
AR es ist manchmal komisch so was zu hören aber man kann
--433-----
AN (@)
AN (@)
AR alemán y= sí
AR deutsch sprechen und ja

JO claro sí (@)
 JO ja natürlich (@)
 JU o uno se pregunta qué
 JU oder man fragt sich
 AM ya entiendo algo
 AM man versteht schon was
 --434-----
 JU dicen ahí' como pasa con un compañero/ dos compañeros que
 JU was sagen sie da so geht es einem kumpel von mir zwei die
 --435-----
 JU hablan/ manejan bastante bien japonés, y ellos para que uno
 JU sprechen ziemlich gut japanisch damit man sie
 --436-----
 JU no le oyera la conversación se ponen a hablar en japonés, y
 JU nicht verstehen kann sprechen sie japanisch und
 --437-----
 JU uno mm/ uno perdido, o las en las clases para que los
 JU man versteht überhaupt nichts oder im unterricht damit die
 --438-----
 JU profesores no les digan nada por si les agarran escribiendo,
 JU lehrer ihnen nichts sagen wenn sie etwa abschreiben
 --439-----
 JU entonces empiezan en japonés, no' gracias por la ayuda,
 JU sagen sie dann auf japanisch danke für die hilfe
 AM (@)
 AM (@)
 --440-----
 AM alguien mencionaba esta mañana que/ que el hecho de que aquí
 AM jemand hat heute morgen erwähnt dass die tatsache dass
 --441-----
 AM todos estén en función de los idiomas, crea un ambiente que
 AM sich hier alles um sprachen dreht eine sehr
 --442-----
 AN sí=
 AN ja
 AR sí
 AR ja
 DA sí
 DA ja
 JO sí
 JO ja
 JU sí bastante
 JU ja sehr
 LE sí
 LE ja
 AM es como/ como favorable, en especial respecto a temas que
 AM günstige umgebung erzeugt besonders was die themen betrifft
 --443-----
 AM ustedes tratan en las sesiones de asesoría en el centro de
 AM die ihr bei den beratungssitzungen hier im selbstlernzentrum
 --444-----
 AM recursos a ustedes no se les ha ocurrido o se les ocurre de
 AM besprecht ist es euch noch nicht eingefallen
 --445-----
 AM vez en cuando ir a donde un asesor y sentarse a preguntarle
 AM zu einem berater zu gehen und ihm fragen zu stellen die
 --446-----
 JO ah, pues cosas
 JO ach also sachen über
 AM cosas/ no no de alemán, sino más bien asuntos
 AM nicht die sprache deutsch selbst betreffen sondern eher
 --447-----
 JO de tareas

JO hausaufgaben

AM sí sí cosas de tareas, cosas de aprender a aprender
AM ja ja hausaufgaben fragen nach dem lernennlernen
--448-----
AR a un
AR zu einem
AM que tu mencionabas' (a Juan) o que alguien mencionaba'
AM was du erwähnt hast (zu Juan) oder jemand anders
--449-----
AR asesor en específico' sí yo una vez le pregunte que o sea/
AR bestimmten berater ja ich also
--450-----
AR pues que cómo= podía hacer para aprender algunos/ o sea en
AR ich habe ihn gefragt weil man in deutsch eins viele
--451-----
AR alemán uno necesita a veces muchos eh trucos y al/
AR tricks also artikel
LE trucos
LE tricks
--452-----
AR artículos o sea/ sustantivos
AR das heißt substantive braucht
AM sí, el problema de los artículos
AM ja das problem mit den artikeln
--453-----
AR sí los sustantivos memorizados, o sea el/ el género de cada/
AR substantive auswendig lernen also das geschlecht von
JU hm problema'
JU hm ein problem
--454-----
AR entonces yo dije pues que cómo los puede agrupar o entonces
AR jedem ich habe also gefragt wie ich sie ordnen kann er
--455-----
AR me dijo no, pues acá llevamos unas tablas, busque en este
AR hat gesagt wir machen hier tabellen schlagen sie mal im
--456-----
AR libro o sea me guiaba, pero me decía pues si quiere puede
AR lehrbuch nach er hat mich beraten aber er hat mir auch
AM sí
AM ja
--457-----
AR hacer unas fichitas y memorizárselas y va mirando, las tengo
AR gesagt wenn sie wollen können sie kärtchen machen und damit
--458-----
AR ahí en la casa pero no, o sea sí me memoricé una buena parte
AR lernen ich habe sie gemacht ich habe sie zuhause ich konnte
--459-----
AR pero o sea no me pude memorizar (?...?)
AR dadurch einiges auswendig lernen aber nicht alles (?...?)
AM pero no todos ustedes
AM aber nicht alle von euch
--460-----
LE ahora s/ a medida que
LE je weiter man vorankommt
AM preguntan cosas de aprender a aprender,
AM stellen fragen nach dem lernennlernen
--461-----
LE uno va ascendiendo, digamos cuando ya llega uno al dos o al
LE sagen wir mal wenn man in das zweite oder dritte level
--462-----
LE tres ya dice bueno cómo se me facilita más hacerlo, entonces
LE kommt um so öfter fragt man sich wie es einem leichter fällt
--463-----

LE por ejemplo no, "mire los femeninos con rojo los neutros con
LE zum beispiel „schau femenin in rot neutrum in grün und
--464-----
LE verde y los masculinos con azul," entonces va uno y hace las
LE maskulin in blau" und man macht das
--465-----
LE cosas y no sé qué' pero eso es como a medida que uno va
LE und ich weiß nicht man macht das in dem maße in dem
--466-----
LE progresando
LE man im lernen vorankommt
AM y en ese tema de estrategias de aprendizaje que
AM beim thema lernstrategien das ist ja ein
--467-----
AM es un tema conocido a nivel mundial ahí ha habido algo que
AM thema das man auf der ganzen welt bespricht gab es da schon
--468-----
AM ustedes hayan hecho' lo que llamaban trucos ahorita, que
AM dinge die ihr gemacht habt die sogenannten tricks zum
--469-----
AR sí, fichitas y dibujos también tengo
AR ja kärtchen und bilder habe ich auch
AM hayan sacado fichitas' sacados de
AM beispiel dass ihr kärtchen einfach aus dem kopf heraus
--470-----
AR no, de muchos libros o sea
AR nein aus vielen büchern also
AM tu cabeza' o sacados de una hoja'
AM gemacht habt oder von einem arbeitsblatt entnommen
--471-----
AR una colección una/ una/ como una/ como una recolección de
AR eine sammlungvon der
--472-----
AR información que/ que yo deseo aprender
AR information die ich lernen wollte
AM pero no lo has sacado
AM aber du hast das nicht vom
--473-----
AR no
AR nein
JO eso de aprender a aprender yo
JO diese sache mit dem lernenlernen
AM del asesor ni aquí de nada,
AM berater und auch nicht vom material genommen das hier ist
--474-----
AN pero
AN aber
JO creo que es muy autónomo también o sea cada uno forma su
JO ich glaube es ist auch eine sehr autonome angelegenheit also
--475-----
AR sí, o sea lo
AR ja also was ich habe
JO propia(método/ su propio método para aprender'
JO jeder entwickelt seine eigene art zu lernen
--476-----
AR que yo tengo es lo que yo creo que a mí me gusta y lo que
AR ist was ich glaube das mir gefällt was ich
--477-----
AR creo que a mí me va a servir puede ser que como se lo presté
AR glaube das mir helfen wird kann ich jemandem
--478-----
AR a alguien me va a decir pero aquí falta eh las partes de yo
AR leihen und der wird mir vielleicht sagen hier fehlt weiß

AN es kann sein dass es nicht bei jedem klappt aber man kann
--495-----
AN igual escuchar/ con escuchar uno no pierde nada y si/ y si
AN trotzdem auf den rat hören dabei verliert man nichts und
JO ah no, claro
JO ah nein natürlich
AM sí, eso es
AM ja das ist
--496-----
AN lo aconsejan pues/ pues muy rico exacto y
AN wenn man beraten wird ist es toll genau und man
DA va adaptándolo a uno
DA man passt es an das an was man braucht
AM cierto
AM wahr
--497-----
AN uno lo adapta de acuerdo a lo que/ a las necesidades
AN passt es an je nach dem was man braucht
AR a lo que
AR an das was
--498-----
AN pues temporales
AN also das was man im moment braucht
AR uno quiera
AR man möchte
DA (?...?) pues nosotros
DA (?...?) also wir fangen
AM eso ayuda/
AM das hilft
--499-----
DA estamos aprendiendo desde ceros como (?...?) no sabía ni/
DA hier als reine anfänger an (?...?) ich wusste nichts nichts
--500-----
DA nada nada nada, entonces toca aprenderse todo todo todo
DA nichts also musste ich alles alles alles alles
--501-----
DA todo, entonces hay palabras que por lo menos me llaman mucho
DA lernen es gibt wörter die mir sehr gefallen
--502-----
DA la atención y las escribo en la pared, en mi cuarto y todos
DA die schreibe ich an die wand in meinem zimmer jeden tag
--503-----
DA los días (?...?) veo la palabra (?...?) y luego la borro y
DA (?...?) ich schaue das wort an (?...?) dann mache ich es weg
--504-----
DA escribo otra pero entonces de tanto ver una palabra (?...?)
DA und schreibe ein anderes auf wenn ich dann ein wort (?...?)
--505-----
DA ya me la memorizo y ya prácticamente me la dicen o hablan la
DA so oft sehe lerne ich es auswendig wenn ich es irgendwo
--506-----
DA veo en cualquier parte y entiendo sin tener que (?...?)
DA höre oder es sehe verstehe ich es ohne (?...?)
--507-----
DA ahorita tenía eh einsamkeit,
DA das letzte war einsamkeit
AM cuáles tienes ahora en la pared,
AM welche hast du momentan an der wand
--508-----
JO y qué es eso'
JO was bedeutet das
AM einsamkeit' esa está buena einsamkeit curioso
AM einsamkeit die ist gut einsamkeit wie merkwürdig

--509-----
DA significa soledad,
DA es bedeutet soledad
AM soledad porque es un estado del alma que
AM soledades ist ein gemütszustand
--510-----
AM tú estás viviendo ahora, entonces esa la/ esa la subrayas
AM du erlebst ist wohl gerade und du unterstreichst es
--511-----
AN (@@@)
AN (@@@)
AR (@@@)
AR (@@@)
DA (@@@) es más que todo (?...?)
DA (@@@) es ist eher (?...?)
JO (@@@)
JO (@@@)
JU (@@@)
JU (@@@)
LE (@@@)
LE (@@@)
AM (@@@) claro es una estrategia
AM (@@@) natürlich es ist eine interessante
--512-----
AM interesante, bueno estrategias de aprendizaje aportan a la
AM strategie übrigens tragen lernstrategien zur autonomie bei
--513-----
AM autonomía' o la autonomía aporta/ cómo es la relación'
AM oder trägt die autonomie zum einsatz von lernstrategien bei
--514-----
AR aportan aportan es' sí, si
AR sie tragen dazu bei ja wenn
AM cómo se podría describir la relación entre estas dos
AM wie kann man eigentlich das verhältnis zwischen diesen
--515-----
AR uno ve que digamos tiene las/ el método y por ahí a la/ a la
AR man bereits die methode hat und sagen wir mal eine
--516-----
AR semana uno (?...?) entonces intenta hacerle algunas mejoras
AR woche (?...?) später versucht man sie zu verbessern
--517-----
AR para aprender las otras cosas que de pronto no/ puede ser
AR um andere dinge zu lernen ich denke vielleicht ist das
--518-----
AN yo también diría eso
AN ich würde das auch sagen
AR recíproco'
AR reziprok
JU o sea yo digo cuando uno/
JU also ich meine wenn man ein
--519-----
JU mientras agarra un libro/ eh conoce lo de los métodos de
JU buch nimmt und die lernmethoden kennt
--520-----
JU aprendizaje, bueno listo voy a trabajar con esto, voy y miro
JU kann man ja bestimmen was man lernen wird
--521-----
JU y miro a ver que me sirve que no me sirve y miro a ver que
JU und was einem weiterhilft
--522-----
AN pues yo
AN also ich
JU me/ este/ voy enriqueciendo este/ ese método' (?...?)

--543-----
 JU pues o sea eso pues puede ser una motivación más' la meta
 JU also ich finde es kann eine weitere motivation sein das ziel
 --544-----
 JU cumplirla' llegar a cumplirla decir no, tengo tanto tiempo,
 JU zu erreichen und zu sagen nein ich habe so viel zeit ich
 --545-----
 JU quiero llegar a cumplirla para luego hacer esto, por ejemplo
 JU möchte dies schaffen um danach das zu machen zum beispiel
 --546-----
 JU (?...?) un libro, quiero leerlo completo pero quiero saber
 JU (?...?) ein buch ich möchte es vollständig lesen aber
 --547-----
 JU que de ese libro aprendí algo no solamente pasé las páginas
 JU ich möchte am ende etwas damit gelernt haben es nicht nur
 --548-----
 JU y/ y ahí me dejo una idea no, sino saber que de ese libro
 JU durchblättern sondern dass es mir auch eine idee hinterlässt
 --549-----
 JU aprendí algo (?...?) quiero cumplirlo antes de supongamos
 JU ich möchte daraus auch etwas lernen (?...?) ich möchte
 --550-----
 JU octubre tal fecha pues uno va a querer hacerlo rápido con
 JU das vor sagen wir mal oktober schaffen man möchte es schnell
 --551-----
 JU ganas tiene la meta de aprender de ese libro, tiene la meta
 JU machen da man die motivation hat aus diesem buch zu lernen
 --552-----
 JU de que algún día le preguntan de ese libro y por cosas de la
 JU man hat dieses ziel und eines tages können die inhalte
 --553-----
 JU vida todo el mundo lo consigue es en alemán, puede que usted
 JU dieses buchs nützlich sein wenn man aus irgendeinem
 --554-----
 JU tenga la ventaja de que ya se lo leyó entendió algo frente a
 JU grund dieses buch nur auf deutsch bekommt hat man dann den
 --555-----
 JU sus compañeros que de pronto lo están buscando y pueda
 JU vorteil dass man es gelesen und verstanden hat im gegensatz
 --556-----
 JU hablar con propiedad de él (?...?)
 JU zu seinen kommilitonen wird man sich dann auskennen (?...?)
 AM el ejemplo del libro pues
 AM das beispiel mit dem buch kann ein bisschen übertrieben sein
 --557-----
 AM puede ser excesivo porque=/ porque es libro, el ejemplo de
 AM es ist ja ein buch das beispiel mit dem wort oder mit
 --558-----
 AM la palabra sola o de ciertas frases solas es mejor porque
 AM einzelnen sätzen ist besser man kann da nämlich sagen ich
 --559-----
 AM uno dice quiero saber cómo se dice en alemán amor en ese
 AM möchte wissen wie man zum beispiel liebe auf deutsch sagt
 --560-----
 AM casopuedes aprender rápido y tener éxito en el aprendizaje
 AM so kann man ziemlich schnell lernerfolg haben da man es
 --561-----
 AM porque si uno lo repite cinco veces entonces le sirve y
 AM lernen kann wenn man es fünfmal wiederholt
 --562-----
 AM además lo puede aplicar más tarde en otra situación parecida
 AM und man kann das gelernte in gewissen situationen benutzen
 --563-----

AR si yo quiero aprender/ si yo quisiera aprender eh a tocar mm
AR ich lernen will wenn ich lernen möchte äh ein typisches
--577-----
AR no sé, un instrumento autóctono de allá y que solo encuentro
AR deutsches instrument zu spielen und ich finde nur ein buch
--578-----
AR un libro de allá' pues yo lo aprendo pero pues en alemán, o
AR auf deutsch darüber dann lerne ich es aber auf deutsch halt
--579-----
AN yo no sé si me esté desviando
AN ich weiß nicht ob ich vom thema abweiche
AR sea no interfiera digamos,
AR beide sachen schließen sich nicht aus
AM sí sí
AM ja ja
--580-----
AN del tema pero= para mí no solo en aleman sino en cualquier
AN aber ich finde es nicht nur in deutsch wichtig kleine ziele
--581-----
AN cosa en la vida es fundamental tener metas a corto plazo,
AN zu haben sondern in allen anderen dingen des lebens ist es
--582-----
AN uno no puede soña/ o sea bueno. es muy bueno soñar con algo
AN sehr wichtig man kann nicht einfach träumen träumen ist
--583-----
AN pero, uno no puede como ir sin sin tener un camino que
AN schön aber man kann nicht einfach nur träumen ohne ein
--584-----
AN seguir' y uno se va trat/ trazando el camino para lograr un
AN festes ziel zu haben man muss einen weg gehen um das
DA paso a paso
DA schritt für schritt
--585-----
AN objetivo general' pues usando= pequeños/ pequeñas metas a
AN allgemeine ziel zu schaffen man muss kleine ziele haben
--586-----
AN corto plazo para que se/ te sirvan a la vez como indicativos
AN damit diese einem zu größeren bringen so merkt man ob man
--587-----
AN para saber bueno estoy/ estoy en buen camino' o=/ o no sé me
AN auf dem richtigen weg ist oder ob man sich verlaufen
--588-----
AN perdí,
AN hat
AM bien entonces con estas metas a corto paso/ eh a corto
AM wenn wir von diesen diesen kurzfristigen lernzielen
--589-----
DA plazo
DA fristigen
AM plazo y el paso a paso como dices tú habría como un camino
AM und dem kleinschrittigen vorgehenausgehen drängt sich die
--590-----
AM que uno se va/ que uno va recorriendo, en ese camino hay
AM frage auf ob es auf dem weg den man beim lernen zurücklegt
--591-----
AM objetivos de corto mediano y largo plazo pero que forma hay
AM und auf dem es kurz mittel und langfristige lernziele gibt
--592-----
AM para poder saber si voy por buen camino tienen ustedes una
AM ein mittel gibt herauszufinden ob man auf dem richtigen weg
--593-----
AM manera de revisar si van por el camino que es' me refiero a
AM bleibt habt ihr ein solches mittel was ich meine ist

--594-----
AM formas de monitoreo de lo que vas aprendiendo y usandolo
AM monitoring beim lernen und beim sprachgebrauch setzt ihr das
--595-----
AM practican y qué importancia tiene esto en el aprendizaje
AM ein welche bedeutung hat es für das selbstgesteuerte lernen
--596-----
DA pues por lo menos
DA also zumindest
LE sí
LE ja
AM autodirigido o autónomo como lo llamamos aquí
AM beziehungsweise fürs autonome lernen wie wir es hier nennen
--597-----
DA en mi caso yo busco más que aprenderme las palabras
DA in meinem fall versuche ich statt mir die wörter zu
--598-----
DA aprenderme las (?...?) aprenderme todas las reglas
DA merken (?...?) eher alle grammatikalischen regeln zu lernen
--599-----
DA gramaticales, busco es entender sí' uno conociendo un idioma
DA ich möchte verstehen ja wenn man mit einer sprache von null
--600-----
DA de ceros no lee y hm, uno se salta las palabras porque no
DA zu lernen anfängt liest man nicht hm man kann es nicht
--601-----
DA sabe nada, pero pues por lo menos yo utilizo mucho como
DA man überspringt die wörter weil man nichts weiß ich benutze
--602-----
DA canciones o como dialogos que encuentro por ahí o segmentos
DA sehr viele lieder oder dialoge die ich irgendwo finde auch
--603-----
DA de revistas y entonces eh traduzco todas las palabras, y
DA zeitschriftenteile und ich übersetze alle wörter ich
--604-----
DA busco la manera de entender, o sea pues poniendole mucha
DA versuche zu verstehen also ich passe sehr darauf auf
--605-----
DA atención qué es lo que me quieren decir' cuando veo qué es
DA was man mir sagen möchte wenn ich sehe was
--606-----
DA lo que me dice la frase entonces ya entiendo más o menos
DA der satz bedeutet verstehe ich schon mehr oder minder
--607-----
DA como es que se conjuga como es que se cambia el verbo,
DA wie man das verb konjugiert solche kleinigkeiten
--608-----
DA cositas así muy pequeñas, pero poco a poco van sirviendo
DA aber langsam bringen sie etwas da man zum unterricht
--609-----
DA porque entonces llega uno (?...?) a la clase y/ y dan un
DA kommt (?...?) und da wird ein beispiel an die tafel
--610-----
DA ejemplo en el tablero y uno sin haber memorizado las
DA geschrieben und man versteht es mehr oder weniger ohne die
--611-----
DA palabras más o menos entiende ya la idea de lo que le estan
DA wörter auswendig gelernt zu haben wenn man das nicht macht
--612-----
DA diciendo' y uno como a veces que si uno no hace eso llega y
DA kann manchmal vorkommen dass man überhaupt nichts versteht
--613-----
DA ella puede estar hablando "esto significa tal cosa" y uno

DA auch wenn die lehrerin und sagt
--614-----
DA simplemente esta perdido
DA „dies bedeutet das hier“
JO para mí primero son las reglas, creo
JO für mich kommen erst die regeln ich
--615-----
JO que le entendí que para él primero eran las palabras y
JO glaube ich habe verstanden dass bei ihm erst die wörter
--616-----
JO después las reglas, para mí primero son las reglas y despues
JO kommen dann die regeln für mich kommen zuerst die regeln und
--617-----
JO las palabras, porque por ejemplo una frase=/ o sea/ sí o sea
JO dann die wörter der satz zum beispiel also ja für mich
--618-----
JO pues para mí primero son/ son las reglas y así voy como
JO kommen ganz einfach erst die regeln ich lerne die regeln
--619-----
JO abriendo esa regla, como esa frase y/ y ya despues si cojo
JO und ich kann wort für wort lernen ich suche dann die
--620-----
JO palabra por palabra y le busco su significado o sea por
JO bedeutungen zum beispiel ein substantiv wenn es groß
--621-----
JO ejemplo un sustantivo entonces si tiene mayúscula o sea si
JO geschrieben wird also wenn der anfangsbuchstabe groß ist
--622-----
JO la palabra comienza/ la palabra comienza con mayúscula' ese
JO dann ist das ein substantiv
--623-----
JO es el sustantivo, eh los adje/ los adjetivos, que si van
JO eh die adjektive ob sie dekliniert werden müssen
--624-----
JO declinados, eso no/ por eso primero trato de aprender las
JO deshalb lerne ich zuerst die
--625-----
JO reglas
JO regeln
AM deductivo e intui/ tú eres deductivo y él es
AM deduktiv du gehst also deduktiv vor
--626-----
AN pues a mí me parece
AN also ich finde es
AM inductivo, te suena seguramente (?...?)
AM während er induktiv vorgeht (?...?)
--627-----
AN importante lo que dice Juan porque es que estamos
AN wichtig was juan sagt wir lernen nämlich eine
--628-----
AN aprendiendo una lengua que no es la materna alguna vez
AN sprache die nicht unsere muttersprache ist einmal hat
--629-----
AN alguien decía como no, es que lo más fácil es aprender como
AN jemand gesagt nein das einfachste ist so zu lernen wie die
--630-----
AN aprenden los niños cuando son pequeños que es/ que es
AN kinder einfach hinhören und wörter nachsprechen so wie es
--631-----
AN escuchando y diciendo palabras a la loca pero/ pero es que
AN kommt es ist aber ganz anders
--632-----
AN es diferente porque no es nuestra lengua materna y la

AN es ist nämlich nicht unsere muttersprache und die
--633-----
AN gramática nos da muchísima seguridad, entonces si/ si
AN grammatik bringt uns viel sicherheit also wenn
AR cómo son
AR wie die
--634-----
AN conociendo la gramática tenemos esa seguridad, nos va a
AN wenn man die grammatik kennt hat man diese sicherheit es
AR las reglas,
AR regeln sind
--635-----
AN quedar mucho mas fácil eh poder hablar luego que es lo que
AN wird viel leichter für uns sein zu sprechen davor hat man
--636-----
AN lo que a uno mas susto le da' más allá de saberse uno la
AN am meisten angst ein wort nicht nicht zu kennen
--637-----
AN palabra a uno le da susto eso es/ es decirlo mal o/ o no sé'
AN sich falsch auszudrücken ich weiß nicht
--638-----
AN tener una es/ unas estructuras equivocadas entonces/
AM falsche sprachstrukturen zu haben dass
AM sí, uno
AM ja zum beispiel
--639-----
AM por ejemplo/ yo tambien cuando voy a jugar eh ajedrez o
AM ich erkläre jemandem auch die schachregeln
--640-----
AR las
AR die
AM algo' y alguien no sabe yo le digo mira es que es así sí las
AM bevor er mit mir anfängt zu spielen schau das sind die
--641-----
AN exacto
AN genau
AR reglas del juego
AR spielregeln
AM reglas del juego la gramática (?...?) pero tambien puede
AM regeln die grammatikregeln (?...?) halt es kann aber auch
--642-----
AM haber gente que dice "vaya jugando y yo miro un rato es que
AM leute geben die einem sagen „spiel ich schaue dir zu denn
--643-----
DA (?...?) porque así estuve intentando
DA (?...?) ich habe so bei englisch
AM yo aprendo así" no es cierto'
AM ich lerne auf diese weise"
--644-----
DA en inglés, aprenderme bien las reglas sí' y lo que siempre
DA versucht die regeln richtig zu lernen aber
--645-----
DA me pasaba era que me quedaba corto en vocabulario, nunca
DA ich hatte keinen wortschatz
--646-----
DA podia decir nada, me salía todo como un cueroy me/ lo hacía
DA ich konnte nie etwas sagen alles war komplett falsch
AM (@@)
AM (@@)
--647-----
DA todo pero en español porque nunca llegaba a poder darle en/
DA ich machte deswegen alles auf spanisch
--648-----

AR es que de hecho pues uno ve el ejemplo acá en español, uno
AR ja spanisch ist ein gutes beispiel man kann einigermaßen
--649-----

AR sabe más o menos hablar español, pero las reglas en sí como/
AR spanisch sprechen aber die regeln an sich kennt man nicht
--650-----

AR no las conoce son
AR also das sind
DA porque son de las más difíciles
DA sie sind am schwersten

AM no las conoce
AM man kennt sie nicht
--651-----

AR como= esto se conforma así, pues uno más o menos recuerda
AR das baut man so zusammen man erinnert sich mehr oder minder
--652-----

AR pero no= como así de memoria,
AR aber man kennt die regeln nicht auswendig
JU no es tanto eso sino que de
JU es ist eigentlich nicht so
--653-----

JU pronto por ejemplo nosotros en español, nosotros tenemos las
JU zum beispiel beachten wir im spanischen schon die
--654-----

AR sí, uno las sabe
AR ja man weiß es
JU reglas ya es como algo= . no sí, pero bueno uno ya sabe que
JU regeln man weiß schon wann man ein wort mit
--655-----

JU escribió cambiar con ene antes de la be se ve feo, o sea
JU em oder mit en schreiben muss also
--656-----

AR sí, pero no/ o
AR ja aber nicht
JU usted ya formo la imagen de que eso se ve feo,
JU man weiß schon wie das wort aussehen muss
--657-----

AR sea no viene como el/
AR also es ist nicht
JO y es que las reglas en aleman son como
JO die deutschen regeln sind deutlicher
--658-----

JO mas puliditas, como/ como más faciles, como con un orden más
JO leichter klarer verteilt im vergleich zu denen
--659-----

JO estricto que en otros id/ que/ que por ejemplo en el inglés
JO im englischen zum bespiel
--660-----

JO por ejemplo con tal/ con tal palabra'
JO zum beispiel wenn ein bestimmtes wort
AM sí, en cierta forma
AM ja in gewisser weise
--661-----

JO entonces el verbo va al final, entonces son/ son unas
JO kommt dann steht das verb am ende also sind das
--662-----

JO reglitas como más puliditas no sé,
JO deutlichere regeln irgendwie ich weiß nicht
AM sí te entiendo, como que
AM ja ich verstehe dich
--663-----

AM hay mas claridad, la norma es esta y si te la sabes no te
AM es gibt mehr klarheit die norm ist die hier und wenn du sie

--664-----
JO y el verbo en
JO und das verb an
AM equivocas ya, solo hay que saber su caso
AM kennst vertust du dich nicht man muss nur den fall wissen
--665-----
JO segunda posición y que con los modales al final,
JO zweiter stelle und bei modalverben am ende
AM bueno y como
AM gut da wir
--666-----
AM ya nos toca terminar, qué podemos decir después de haber
AM uns dem ende nähern was können wir darüber sprechen was ihr
--667-----
AM conocido el programa de la forma como se desarrolla aquí la
AM nachdem ihr das programm von innen kennen gelernt habt was
--668-----
AM evaluación del propio proceso, en relación con los objetivos
AM ihr zu dem evaluationsansatz des programms meint auch und
--669-----
AM de aprendizaje de los que hablábamos hace unos minutos aquí,
AM gerade hinsichtlich der lernziele von denen wir vorhin
--670-----
AM es decir también como forma de constatar el avancey ponerse
AM gesprochen haben das heißt evaluation als leistungsmessung
--671-----
AM otros objetivos, esa forma de evaluación que es diferente
AM und als teil des prozesses sich immer wieder neue lernziele
--672-----
AM teóricamente también debería tener una función de monitoreo,
AM zu setzen also ein anderer evaluationsansatz als sonst der
--673-----
AM la evaluación como monitoreo es decir en relación con los
AM theoretisch eigentlich eine monitoringfunktion was vor allem
--674-----
AM objetivos de aprendizaje sobre todo con los de corto plazo
AM die kurzfristigen lernziele betrifft ohne die mittel und
--675-----
AM pero claro sin excluir los objetivos que ustedes tengan a
AM langfristigen auszuschließen
--676-----
AN yo pienso/
AN ich meine
AM mediano y largo plazo qué podemos decir entonces,
AM was könnt ihr dazu sagen
--677-----
AN es que la nueva meta tu te la tra/ tu la trazas mirando al
AN du stellst dir das neue ziel und schaut dabei nach vorne
--678-----
AN frente, exacto, entonces/ o sea la meta a corto plazo te
AN genau also dieses kurzfristige ziel hilft
--679-----
AN ayuda . a darte cuenta que sí avanzaste,
AN dir zu merken, dass du vorangekommen bist
AM y la de largo plazo
AM und das langfristige ziel
--680-----
AN y cuando te la/ cuando miras la de largo
AN wenn du dir das langfristige ziel anschaust
AM es muy abstracta
AM ist sehr abstrakt
--681-----
AN plazo es que tu te trazas una nueva meta a corto plazo,

AN setzt du dir ein neues kurzfristiges ziel also sagst du dir
--682-----
AN entonces tu dices yo quiero/ yo quiero poder expresar lo
AN ich möchte ich möchte das ausdrücken können
--683-----
AN que/ lo que pienso en un día normal, y cuando tu aprendes a
AN was ich an einem normalen tag denke
--684-----
AN decir .. no sé cosas como "tengo frío" entonces listo,
AN wenn du dann lernst zu sagen „mir ist kalt" dann super
--685-----
AN entonces ahora quiero aprender a decir/ qué otra cosa digo
AN nun möchte ich lernen zu sagen was sage ich denn
--686-----
AN yo mucho, yo me la paso diciendo "quiero llorar," entonces
AN oft ich sage oft „ich möchte weinen" also
AR (@@)
AR (@@)
DA (@@)
DA (@@)
JO (@@)
JO (@@)
JU (@@)
JU (@@)
LE (@@)
LE (@@)
AM (@@)
AM (@@)
--687-----
AN quiero aprender a decir "quiero llorar" y/ o/ o "tengo
AN möchte ich dann lernen zu sagen „ich möchte weinen" und „mir
--688-----
AN calor," entonces quiero aprender
AN ist warm" und so möchte ich das lernen
AM estos son buenos ejemplos de
AM sehr interessante beispiele
--689-----
AM objetivos de corto e incluso de muy corto plazo es muy
AM es geht hier um kurzfristige um sehr kurzfristige lernziele
--690-----
JO pero es'
JO aber es ist
AM interesante lo que tú dices, es un ejemplo concreto de
AM sogar interessant was du sagst ist ein konkretes beispiel
--691-----
AM lo que pienso en un día y lo que pienso en un día son metas
AM für das was man an einem tag denkt das sind hier lernziele
--692-----
AR no, es que digamos uno dice/ eh pues uno la meta general es
AR nein man sagt zum beispiel mein allgemeines ziel ist es
--693-----
AR algún día quiero aprender alemán en unos dos años digamos,
AR in zwei jahren deutsch zu lernen sagen wir mal
--694-----
AR entonces eh cuando uno digamos aprende a/ sí a expresar a
AR also wenn man dann lernt wie man etwas bestimmtes sagt
--695-----
AR describir algún objeto entonces allá= (?...?) yo ya puedo
AR dann sagt man sich okay (?...?) ich kann schon eine
--696-----
AR describir una persona o puedo decribir algun lugar o cosa, o
AR person beschreiben oder einen ort oder eine sache oder
--697-----

AR sea ya en general puedo describir y ya tengo una meta,
AR allgemein kann ich schon etwas beschreiben ich habe schon
--698-----
AR entonces ahora que es la/ mi meta es llegar a aprender,
AR ein ziel geschafft mein ziel ist es zu lernen
--699-----
AR entonces qué es la siguiente meta' entonces es escribir la/
AR was ist dann mein nächstes ziel diese beschreibung
--700-----
AR la descripción'
AR zur schrift zu bringen
AM respecto a los objetivos de aprendizaje algo
AM was die lernziele betrifft möchte ich euch
--701-----
AM que quisiera que discutiéramos es qué se entiende por
AM fragen was ihr darunter versteht eine sprache zu lernen
--702-----
AM llegar a aprender un idioma, qué significa para ustedes eso
AM wir können über die vorstellung vom ende dieses weges
--703-----
AM hay acaso una idea de cual es el final de ese camino "huy ya
AM diskutieren mancher kann behaupten „oh ich habe es
--704-----
AM llegué", o sea que podría significar esto concretamente
AM geschafft" was kann damit gemeint sein
--705-----
AM porque tu dices "llegar a aprender" uno se imaginaría, él
AM du sagst nämlich „gelernt haben" und man stellt sich dabei
--706-----
AM tiene un imaginario donde en un/ hay un momento en que dice
AM vor dass du ein verständnis vom lernen hast nach dem
--707-----
AR no pues/ o sea como que ya
AR nein also damit meine ich
AM "llegué" porque mi meta era llegar
AM man zu irgendeinem zeitpunkt „ankommt" weil das das ziel ist
--708-----
AR es lo suficiente, no es el límite sino ya con eso es/ no o
AR es ist erstmal genug es ist ja keine grenze sondern
JO yo
JO ich
--709-----
AR sea yo con eso me definiendo, no
AR mit dem was ich kann kann ich mich durchschlagen
JO pienso que nunca es suficiente
JO denke es ist nie genug
--710-----
AR digo que sea suficiente porque uno puede llegar o sea/ a ver
AR ich sage ja nicht dass es genug ist man kann nämlich das
--711-----
AR el ejemplo el español, yo sí aprendo español pero pues yo no
AR beispiel mit spanisch nehmen ich lerne spanisch aber ich
--712-----
AR me puedo colocar a escribir un libro porqu/ en español para
AR kann deswegen nicht gleich ein buch schreiben auf spanisch
--713-----
AR explicar alguna cosa porque no=, es gramática (?...?)
AR eine grammatik um irgendwas zu erklären (?...?)
--714-----
AM entonces aprender un idioma, a ver yo digo algo que es para
AM also eine sprache zu lernen und ich stelle das zur
--715-----
AM la discusión, aprender un idioma,

AM diskussion eine sprache zu lernen wäre
 --716-----
 AM aprender un idioma sería "eh me definiendo, ya me definiendo"
 AM gleichbedeutend mit „ich kann mich gerade noch verständigen“
 --717-----
 AN lo domino o sea yo creo que la/ la idea/ porque es
 AN nein ich beherrsche es ich denke das ist das ziel
 JU no, más bien me
 JU nein ich kann mich eher
 AM (?...?)
 AM (?...?)
 --718-----
 AN que/ o sea por lo menos yo/ yo quiero de verdad poder
 AN also jedenfalls ich möchte mich schon
 JU definiendo
 JU verständigen
 --719-----
 AN desarrollarme como/ como/ exacto
 AN verwirklichen genau
 JU ingeniera química
 JU chemikerin
 --720-----
 AN desarrollarme en alemán, y/ y para eso necesito dominarlo, eh
 AN mich in deutsch verständigen können und dazu muss ich es
 --721-----
 AN saber, todo lo que necesito para mi carrera, no solo mi
 AN wirklich gut können ich muss alles wissen was mein studium
 --722-----
 AN carrera sino mi vida mis pensamientos, todo, en alemán y eso
 AN anbelangt aber nicht nur das auch mein leben meine gedanken
 --723-----
 AN es lo mismo
 AN alles auf deutsch
 AR por eso pero si uno/ pero si digamos/ ariadna,
 AR deshalb wenn man wenn ariadna sagt
 --724-----
 AR pero si digamos/ si te dicen mañana te vas para alemania
 AR dass du morgen nach deutschland fliegst und du dich schon
 --725-----
 AR digamos y tú ya sabes medio defenderte en alemán, te vas o=
 AR einigermaßen verständigen kannst fliegst du oder
 --726-----
 AN (@@) pues si me dicen ya, yo no lo dudo o sea me voy
 AN (@@) würde ich nicht keine sekunde zögern
 AR (@@) (?...?)
 AR (@@) (?...?)
 DA (@@)
 DA (@@)
 JO (@@)
 JO (@@)
 JU (@@)
 JU (@@)
 LE (@@)
 LE (@@)
 AM (@@)
 AM (@@)
 --727-----
 AR o puedes/ o puedes perfeccionar el alemán acá y después irte
 AR du kannst dein deutsch hier verbessern und fliegst später
 --728-----
 AN o sea lo/ lo entiendo, yo me iría ya pero=/
 AN also ich verstehe dich aber ich würde sofort hinfliegen
 AR o sea, te

AR also du
DA o me iría ya también
DA ich würde auch sofort fliegen
--729-----
AN pero mi objetivo con el alemán es
AR aber mein ziel in deutsch ist es die sprache wirklich
AR defiendes con el alemán/
AR kannst dich durchschlagen
--730-----
AN dominarlo, ya sea aquí que yo quiera/ quiera terminar y
AN zu beherrschen das kann ich sowohl hier machen als auch
--731-----
AN perfeccionarlo acá o ir a alemania a perfeccionarlo, el
AN dort das ziel ist deutsch
--732-----
AN objetivo es dominarlo
AN wirklich gut zu sprechen
AR sí el objetivo es dominarlo/
AR ja das ziel ist deutsch gut zu können
JO eso depende de la persona no para
JO das hängt von jeder person ab nicht jeder
--733-----
AR es que el objetivo es
AR das ziel ist es die sprache zu
JO todo el mundo el objetivo es dominarlo
JO möchte es beherrschen
--734-----
AR dominarlo pero o sea como una meta media es defenderse, más
AR beherrschen aber ein mittleres ziel ist es sich gut
--735-----
AN no, porque es que o sea
AN nein also
AR bien defenderse para mí
AR gerade noch zu verständigen für mich
JO para mí es dominarlo
JO mein ziel ist es auch deutsch richtig gut zu sprechen
--736-----
AN cómo uno defendiéndose/ defendiéndose no va a ser tan
AN wenn man sich bereits verständigen kann treibt einen der
AR también
AR auch
--737-----
AN ambicioso de decir bueno ahora quiero dominarlo
AN ehrgeiz doch dazu an die sprache beherrschen zu wollen
AR no pues sí pues por eso la meta como
AR nein also ja deshalb ist das mittlere ziel sich zu
--738-----
AR media es defenderse, muy bien, es la meta media no digo que
AR verständigenokay es ist das mittlere ziel ich sage ja nicht
AM a mediano
AM das mittlere ziel
--739-----
AR es/ o sea eso es defenderse
AR dass das mittlere ziel sich zu verständigen sei
JU porque o sea/ no solamente el alemán
JU und zwar nicht nur das
AM plazo, a mediano plazo
AM das mittlere ziel
--740-----
JU técnico/ imagínese cómo es (?...?) el que nosotros todos
JU technisches deutsch stellt euch mal vor wie es für uns
--741-----
JU estamos aprendiendo, ahora imagínese el técnico, no, va a

JU jetzt ist und jetzt stellt euch mal das fachmännische
 --742-----
 JU estar feo, entonces si usted se va para alemania usted va a
 JU deutsch vor nein das wird schlimm sein also wenn du nach
 --743-----
 JU estar en el entorno académico de aprendizaje de ingeniería
 JU deutschland fliegst wirst du dann in einer akademischen
 --744-----
 JU química allá, pues ya usted va a tener el entorno vivencial
 JU umgebung sein wo man chemie studiert und da wirst du eine
 --745-----
 JU para aprender no, tal cosa en alemán, tal cosa en alemán, la
 JU lernumgebung erleben weil dort alles auf deutsch läuft
 --746-----
 JU versión esta en alemán, cosas así' va a entenderlo más' pero
 JU man wird die sprache besser verstehen
 --747-----
 JU es que usted se queda acá en colombia pretendiendo
 JU aber wir reden davon dass du hier in kolumbien deutsch
 --748-----
 AN pero es que más allá de donde sea yo me
 AN aber es ist völlig egal wo man ist
 JU perfeccionarlo acá/
 JU lernst und hier weiterlernen möchtest
 --749-----
 AN refiero a que bueno igual eso
 AN ich meine na ja
 AR no, la meta es aprender todo
 AR nein das ziel ist es alles zu lernen
 --750-----
 AN depende de cada persona pero/ pero yo creo que la meta en sí
 AR das hängt auch von jeder person ab aber ich denke das ziel
 AR es aprenderlo todo, dominarlo perfectamente
 AR alles zu lernen es richtig gut zu sprechen
 --751-----
 AN es dominar el alemán exactamente
 AN ist es deutsch zu beherrschen genau
 AR es como cualquier cosa pero/ o sea es
 AR es ist genauso wie mit anderen dingen aber
 --752-----
 AN ah bueno es como un indicativo,
 AN aha es ist ein ziel
 AR una meta a mediano plazo es/
 AR es ist ein mittleres ziel
 --753-----
 AN quiero aprender alemán, quiero dominarlo ya me defiando
 AN ich möchte deutsch lernen ich will es beherrschen ich kann
 AR sí
 AR ja
 --754-----
 AN ahora que hago'
 AN mich schon verständigen also lerne ich weiter
 AR pues uno no se va a quedar ahí, la gracia es
 AR man wird nicht dabei bleiben der sinn ist es
 --755-----
 AR no quedarse nunca ahí, porque entonces no llegaríamos a
 AR nicht dabei zu bleiben weil man sonst
 --756-----
 AR ningún/ a ningún lado
 AR nicht vorankommt
 AM bueno, nos estamos acercando al final
 AM ja wir nähern uns dem ende
 --757-----

AM sería interesante escuchar un comentario, hay un comentario'
AM es wäre interessant eure meinungen oder schlussfolgerungen
--758-----
AM como conclusión de lo discutido(león levanta la mano) sobre
AM zu den diskutierten themen (león hebt die hand hoch)
--759-----
LE una conclusión
LE eine schlussfolgerung
AM el fomento de la autonomía una conclusión,
AM zur förderung der lernerautonomie eine schlussfolgerung
--760-----
AM sobre el tema de, sobre qué realmente en es/ este ambiente
AM zur frage danach was in dieser lernumgebung tatsächlich das
--761-----
AM favorece y qué realmente desfavorece el aprendizaje autónomo
AM autonome lernen begünstigt und was es erschwert
--762-----
JO aquí en la universidad nacional,
JO hier an der nationaluniversität
AM aquí en el escenario de
AM hier im alexprogramm
--763-----
AM alex, o sea en clase, eh/ eh en general en el escenario de
AM also im unterricht im allgemeinen im alexprogramm es geht
--764-----
AM alex, para poder precisar qué/ desde su puntode vista
AM auch darum aus eurer subjektiven perspektive genauer sagen
--765-----
AM subjetivo qué favorece y qué desfavorece este aprendizaje
AM zu können was förderlich und was definitiv hinderlichist
--766-----
LE no, pues muchas
LE nein, also oft
AM que hemos denominado autónomo o autodirigido
AM was das autonome oder selbstgesteuerte lernen angeht
--767-----
LE veces eh las metas que tiene el plan curricular van en
LE gehen die ziele der studierenden und die des programms nicht
--768-----
LE contravía de las metas que tenemos los estudiantes, un
LE hand in hand ganz im gegenteil ein beispiel als ich
--769-----
LE ejemplo eh cuando estaba en/ en bachillerato, el énfasis era
LE am gymnasium war war der schwerpunkt
--770-----
LE que nosotros supiéramos traducir textos técnicos y al/ a mí
LE technische texte zu übersetzen
--771-----
LE lo que más me interesaba era hablar inglés, entonces muchas
LE ich wollte aber eher englisch sprechen oft ist die
--772-----
LE veces la política que llevan ustedes como coordinadores
LE vorstellung die ihr als koordinatoren und leiter des
--773-----
LE curriculares como directores de plan pues no son las mismas
LE programms habt nicht dieselbe
--774-----
LE que uno lleva
LE die wir haben
AM mhm mhm (ls) y en qué consistirían las
AM mhm mhm (ls) und worin bestehen danndie
--775-----
AR (?...?)

AR (?....?)
AM diferencias que ustedes han observado en esta idea que/
AM unterschiede die ihr in dieser vorstellung beobachtet habt
--776-----
AR material (?....?) a veces uno quisiera=, no sé' leer de otro
AR material (?....?) ja manchmal würde man gerne über ein
--777-----
AR tema de ni siquiera de la carrera ni siquiera/ o sea, no sé'
AR anderes thema lesen nicht einmal über das studium ich weiß
--778-----
AR de cualquier cosa pero uno no se puede llevar el libro o la
AR nicht über irgendein thema aber man darf das buch oder die
--779-----
AR revista para la casa solo para no sacarle copia o sea/
AR zeitschrift nicht mitnehmen man muss immer fotokopieren
AM sí sí
AM ja ja du hast
--780-----
AM sí, tienes razón, ese no es tuyo' (señalando un diccionario)
AM recht das hier gehört dir nicht (auf ein wörterbuch zeigend)
--781-----
AR no, sí sí
AR nein ja ja
DA eh a veces lo que
DA äh manchmal gibt es
AM ajá bueno, sí, falta material
AM aha es fehlt an lernmaterial
--782-----
DA dificulta más (?....?) en las clases, más que todo, hay gente
DA (?....?) im unterricht leute die hingehen nur um die
--783-----
DA que lo hace porque es el requisito porque toca, y eso daña
DA studienbedingungen zu erfüllen also weil sie müssen und das
--784-----
DA un poco el ambiente, uno muchas veces va a trabajar, va
DA beeinträchtigt die lernatmosphäre man geht oft hin um zu
--785-----
DA porque quiere trabajar y le toca con alguien que de repente
DA arbeiten weil man arbeiten möchte und muss mit jemandem
--786-----
DA no quiere hacer nada y tranca bastante, o sea uno lo puede
DA arbeiten der nichts machen will der einen nur am lernen
--787-----
DA dejar aquí a un lado y seguir uno, porque es uno es
DA hindert also man kann ihn da lassen und man macht halt
--788-----
DA autónomo' si yo hago eso es porque yo quiero, porque a mí me
DA alleine weiter man ist ja autonom ich mache es weil es mir
--789-----
DA nace entonces lo voy a hacer, pero hay gente que le
DA gefällt weil ich es will es gibt aber leider leute die einem
--790-----
DA dificulta a uno el camino, entonces sería un/ sería más
DA das vorankommen erschweren es wäre deshalb besser wenn es
--791-----
DA chévere si uno dijera "no es un requisito" o sea no es un
DA keine bedingung wäre keine bedingung so würden nur leute
--792-----
DA requisito, entonces la gente iría a ver sus clases porque
DA hingehen die wirklich wollen und wer nicht will
--793-----
DA quiere' y el que no quiere no va,
DA der geht halt nicht hin

JU y denle el
 JU und gebt denen einen
 AM o no iría, exacto
 AM der würde nicht hingehen genau
 --794-----
 JU cupo al que más lo necesite, porque es que ahí el problema
 JU platz die ihn brauchen da gibt es nämlich das problem
 --795-----
 JU es que hay mucha gente que se tira el idioma, alemán,
 JU dass es zu viele leute gibt die deutsch nicht bestehen
 --796-----
 JU entonces dicen no definitivamente lo mío no fue alemán, de
 JU also sie sagen nein deutsch ist nichts für mich
 --797-----
 JU pronto siente más gusto por otro idioma, el problema es que
 JU vielleicht eine andere sprache das problem ist dass man dazu
 --798-----
 JU uno/ para cambiarse usted de idioma tiene que pasar al/ el
 JU erst den sprachkurs den man gemacht hat bestanden haben muss
 --799-----
 JU nivel que se tiró y eso está muy difícil para una persona
 JU das ist aber ziemlich schwer für eine person
 --800-----
 AN si la persona
 AN dieser mensch person
 JU que no le gusta
 JU der die sprache nicht gefällt
 AM esa norma no gusta, no no no,
 AM diese norm kommt nicht an nein nein nein
 --801-----
 AN perdió y quiere cambiarse de idioma es porque . o sea para
 AN der nicht bestanden hat möchte wechseln
 JO sí, que tal
 JO ja was wenn
 --802-----
 AN qué la obligan a pasar si así menos, si con una experiencia/
 AN warum wird er dann dazu gezwungen das macht es nur noch
 JO que/
 JO wenn
 --803-----
 AN o sea sí sin la experiencia no quiere ahora con una mala
 AN schlimmer wenn man nach einer erfahrung nicht mehr lernen
 --804-----
 AN experiencia pues menos
 AN möchte nach einer schlechten erfahrung schon gar nicht
 LE el peso de la calificación al final es
 LE das gewicht der schlussnote ist
 AM no=, sí sí
 AM nein ja ja
 --805-----
 DA asesinato
 DA das ist mord
 JU uich no tanto eso,
 JU boah nicht so sehr das
 LE bastante
 LE ziemlich heftig
 AM eso no favorece la autonomía
 AM das ist nicht gut für die autonomie
 --806-----
 AR eso debería ser como/ la aut/ la aprobación o no
 AR das bestehen oder nicht bestehen
 JU sino que/
 JU sondern

--807-----
AR aprobación del/ del curso debería ser como cualitativa o sea
AR des kurses sollte qualitativ ermittelt werden also
--808-----
AR no es por el examen en sí, porque hay gente que le dedica
AR nicht nur die klausur an sich denn es gibt leute die viel
--809-----
AR mucho tiempo en el examen no sé' le fue mal' ya, se
AR zeit zum lernen aufwenden und trotzdem nicht bestehen viele
AM sí sí sí
AM ja ja ja
--810-----
AR fue, le pareció mucho
AR geben dann auf weilihnen das zu vielist
AM es decir que la evaluación cualitativa
AM das heißt die qualitative evaluation
--811-----
AR sí
AR ja
AM favorecerelos procesos de autonomía' sería una evaluación
AM ist besser für die autonomie weil sie den lernprozess und
--812-----
AR sí, o sea/ pues sería no sé' pues
AR ja also es wäre ich weiß nicht also
AM del proceso y no solo del resultado'
AM nicht das resultat benoten
--813-----
AR (?...?) sería más compatible con el aprendizaje autónomo
AR (?...?) es wäre kompatibler mit dem autonomem lernen
--814-----
JO pero de pronto es porque ya estamos acostumbrados a/ a que
JO vielleicht ist es so weil wir schon daran gewöhnt sind dass
--815-----
JO cada tres o cinco semanas nos hagan un parcial y bueno
JO man uns jede drei bis fünf wochen eine arbeit abnimmt und
--816-----
JO (?...?) porque según lo que me contaba el profesor sebastián
JO na ja (?...?) und übrigens sebastián unser lehrer hat mir
--817-----
JO sebastián, de alemania, que allá era así' que el/ el
JO erzählt dass in deutschland die klausur
--818-----
JO último parcial era mm pesado/ muy pesado, es que de pronto
JO äh schwer sehr schwer war vielleicht müssen wir uns
--819-----
JO también nos falta acostumbrarnos a ese ambiente, que yo creo
JO auch an so etwas gewöhnen ich glaube
--820-----
JO que toca, no estoy tan tan mal de acuerdo, o sea tan en
JO das muss sein ich bin nicht ganz dagegen
--821-----
JO contra de eso de que/ de que el examen final valga el
JO dass die letzte arbeit die schwerste ist und
--822-----
JO setenta porciento,
JO siebzig prozent ausmacht
AM eh entonces que la/ que la nota exista, no
AM eh also dass es diese note gibt ist nicht
--823-----
AM necesariamente/ no necesariamente representa una ayuda y no
AM unbedingt ein beitrag
--824-----
DA eso va

DA das hängt
 AM contribuye a que la gente sea más autónoma, . hay gente que
 AM dazu dass die leute autonomer werden es gibt leute
 --825-----
 DA eso va en/ en las
 DA das hängt von jedem
 AM necesita la presión y hay otra que no,
 AM die diesen druck brauchen und leute die ihn nicht brauchen
 --826-----
 DA personas precisamente, o sea por lo menos si a mí me dicen
 DA ab also wenn man mir sagt dass die letzte arbeit
 --827-----
 DA su último examen/ o sea es el que le vale todo o es o no es,
 DA entscheidet ob man besteht oder nicht
 --828-----
 DA pues y a mí me gusta yo sé que me voy a esforzar por pasar
 DA finde ich das gut ich weiß dass ich mich anstrengen
 --829-----
 DA bien eso, por demostrar que yo si sé, pues para poder seguir
 DA werde zu zeigen dass ich gelernt habe und so kann ich
 --830-----
 DA adelante, que uno se enrede y/ y de pronto lo pierda pues,
 DA vorankommen man geht zwar das risiko ein es nicht zu
 --831-----
 DA es algo a lo que uno se arriesga, pero en sí no está mal,
 DA schaffen aber das ist an sich nicht schlecht
 --832-----
 DA porque tal vez si a uno le dan oportunidades de que= uno
 DA denn wenn einem die möglichkeit gegeben wird eine arbeit zu
 --833-----
 DA pues presente un examen y de pronto si se tira uno, se tira
 DA schreiben und sie zu wiederholen kann es sein dass man die
 --834-----
 DA dos puede pasar, simplemente pueden digo yo mediocrizarlo a
 DA erste nicht besteht und die zweite auch nicht man lernt
 --835-----
 DA uno y uno tal vez no esforzarse tanto, pero uno si puede,
 DA schlecht zu arbeiten ohne mühe aber man schafft es
 AM sí
 AM ja
 --836-----

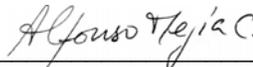
An dieser Stelle endet die Transkription der Aufzeichnung dieses Gruppeninterviews. Was nun folgt ist der Schluss mit Danksagung des Interviewers und der Abschied.

Der Unterzeichnende versichert, dass er die vorliegende Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von ihm angegebenen Hilfsmittel benutzt hat. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen.

Dem Unterzeichnenden ist bewusst, dass jedes Zuwiderhandeln (Einreichen einer Dissertation, die wörtlich oder nahezu wörtlich, ganz oder zu Teilen aus einer Arbeit oder mehreren Arbeiten [publiziert im Internet, in Zeitschriften, Monographien etc.] anderer übernommen ist) als Täuschungsversuch (siehe § 18 BPO) gelten kann, der die Bewertung der Dissertation mit „nicht ausreichend (5)“ zur Folge hat.

Bogotá, den 17. 11. 2013

Alfonso Mejía Casas Matr. Nr. 1751090



Unterschrift

